Entwurf der
Haushaltssatzung
mit
Haushaltsplan und Anlagen
der
Stadt Mülheim an der Ruhr
für das Haushaltsjahr
2012

Mülheim
an der Ruhr
Stadt am Fluss

www.muelheim-ruhr.de

Inhaltsverzeichnis Haushaltsplanentwurf 2012

Hinweis:

Aus drucktechnischen Gründen wurde jedes der acht Register separat nummeriert.

		Seite
1.	**Haushaltssatzung, Vorbericht**	
	Entwurf der Haushaltssatzung	5 - 10
	Vorbericht zum Haushaltsplanentwurf	11 - 43
	Anlagen zum Vorbericht:	
	- Zuwendungen an Ratsfraktionen	44 - 45
	- Strukturdaten Mülheim an der Ruhr	46 - 51
2.	**Produktliste**	1 - 9
3.	**HSK**	1 - 56
	und	
	NKH	1 - 963
4.	**- Investitionsprogramm**	1 - 43
	- Verpflichtungsermächtigungen	44 - 47
5.	**Bezirksbezogene Ansätze**	1 - 20

6. Stellenplan 1 - 18

Seite

7. Wirtschaftspläne Eigenbetriebe
in alphabetischer Reihenfolge

- Abwasserbeseitigungsbetrieb 1 - 16
- Betriebe der Stadt 17 - 54
- ImmobilienService 55 - 136
- Kulturbetrieb 137 - 196
- Mülheimer SportService 197 - 252

8. Weitere Anlagen (Beteiligungen)

Übersicht über die Beteiligungen der Stadt 2
in alphabetischer Reihenfolge

- Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH 7 - 14
- jsg - Job.Service GmbH 15 - 20
- medl GmbH 21 - 38
- MEG Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH 39 - 48
- Mülheimer Gesellschaft für soziale Stadtentwicklung mbH 49 - 56
- Mülheimer Sozialholding GmbH 57 - 68
- Mülheimer Stadtmarketing- und Tourismus GmbH (MST) 69 - 74
- Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH 75 - 84
- Mülheim & Business GmbH 85 - 94
- Ruhrbania GmbH & Co. KG 95 - 102
- SEM - Stadtentwässerung Mülheim an der Ruhr GmbH 103 - 114
- SWB - Service-, Wohnungsvermietungs- und baugesellschaft mbH 115 - 136
- Theater an der Ruhr gGmbH 137 - 172

Entwurf der

H A U S H A L T S S A T Z U N G

der Stadt Mülheim an der Ruhr für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2010 (GV. NRW. S. 688) hat der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr in seiner Sitzung am _____ folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1
Ergebnisplan und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Kommune voraussichtlich anfallenden Erträge und Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und die zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge von	525.307.071 Euro
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	599.574.531 Euro

im Finanzplan mit

den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	507.487.544 Euro
den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	573.149.115 Euro
den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit von	27.020.675 Euro
den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit von	36.435.496 Euro

festgesetzt.

§ 2
Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2012 zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird für

den Kernhaushalt auf	4.860.000 Euro

sowie die Eigenbetriebe/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen

Betriebe der Stadt auf	0 Euro
ImmobilienService auf	7.031.000 Euro
Kulturbetrieb auf	30.000 Euro
Mülheimer SportService auf	0 Euro
Abwasserbeseitigungsbetrieb	15.415.000 Euro

festgesetzt. Verschiebungen von Kreditermächtigungen zwischen den einzelnen Eigenbetriebe/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sowie dem Kernhaushalt sind im Rahmen der Haushaltsabwicklung zulässig, soweit das Gesamtvolumen nicht überschritten wird.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt 2012, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird für

den Kernhaushalt auf	2.780.000 Euro

sowie die Eigenbetriebe/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen

Betriebe der Stadt auf	0 Euro
ImmobilienService auf	4.616.000 Euro
Kulturbetrieb auf	0 Euro
Mülheimer SportService auf	0 Euro
Abwasserbeseitigungsbetrieb	0 Euro

festgesetzt.

§ 4
Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

74.267.460 Euro

festgesetzt.

§ 5
Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die im Haushaltsjahr 2012 zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird für

den Kernhaushalt auf	750.000.000 Euro,

sowie die Eigenbetriebe/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen

Betriebe der Stadt auf	5.000.000 Euro,
ImmobilienService auf	5.000.000 Euro,
Kulturbetrieb auf	3.000.000 Euro,
Mülheimer SportService auf	1.000.000 Euro,
Abwasserbeseitigungsbetrieb auf	16.000.000 Euro,

festgesetzt.

§ 6
Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind aufgrund der vom Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr am _____ beschlossenen Hebesatzsatzung 2012 wie folgt festgesetzt worden:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	..... v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	..... v. H.
2. Gewerbesteuer	..... v. H.

§ 7
Aufstellung einer Nachtragssatzung

Als erheblich hinsichtlich der Verpflichtung zur Aufstellung einer Nachtragssatzung nach § 81 GO gilt ein zusätzlicher Fehlbetrag von mehr als 5 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen bzw. der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Der Rat kann über einen Beschluss über erhebliche Abweichungen die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes zurückstellen.

§ 8
Geringfügigkeit im Sinne von § 81 Absatz 3 GO

Als geringfügig im Sinne des § 81 Abs. 3 GO gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen und Instandsetzungsmaßnahmen, deren voraussichtliche Gesamtkosten nicht mehr als 5.000.000 Euro betragen.

§ 9
Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Bei der Genehmigung über- oder außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen im Sinne der §§ 83 Abs. 2 bzw. 85 Abs. 1 GO gelten als nicht erheblich:

a) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung.
b) Interne Verrechnungen, kalkulatorische Kosten und Jahresabschlussbuchungen.
c) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Einzelfall bis einschließlich 125.000 Euro, soweit nicht unter a) und b) fallend.
d) Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bis einschließlich 500.000 Euro, soweit nicht unter a) fallend.

Als Bagatellegrenze im Sinne von § 83 Abs. 2, Satz 1 GO gilt ein Betrag von 1.000 Euro.

§ 10
Stellenplan

1. Die im Stellenplan mit dem Vermerk "k. w." versehenen Stellen einschl. der BQE-Stellen fallen nach dem Ausscheiden der jetzigen Stelleninhaber aus diesen Stellen weg und dürfen nicht wieder besetzt werden.

2. Die im Stellenplan mit dem Vermerk "k. u. nach..." versehenen Stellen sind nach dem Ausscheiden der jetzigen Stelleninhaber aus diesen Stellen in Stellen der jeweils angegebenen Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen umzuwandeln.

§ 11
Flexible Haushaltsbewirtschaftung

Zur flexiblen Ausführung des Haushaltsplans wird Folgendes bestimmt:
In der Stadtverwaltung Mülheim an der Ruhr wird nach Organisationseinheiten budgetiert. Das bedeutet, dass sowohl für die Dezernate als auch für die Fachbereiche Budgets gebildet werden.

In den gebildeten Budgets ist jeweils die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen bzw. der Einzahlungen und Auszahlungen für die Haushaltsführung verbindlich.
Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Verschlechterung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen. Nicht zahlungswirksame Positionen dürfen nicht für zahlungswirksame Vorgänge umgeschichtet werden.

Aufwendungen im Teilergebnisplan eines Fachbereichs- bzw. Dezernatsbudgets sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen sind die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen. Ein „Austausch" von Sach- und Personalaufwendungen ist grundsätzlich möglich. Allerdings sind Stellenplanausweitungen nicht gestattet.

Mehrerträge eines Fachbereichs- bzw. Dezernatsbudgets erhöhen grundsätzlich die Ermächtigung für Aufwendungen dieses Budgets. Mindererträge vermindern grundsätzlich die Ermächtigungen für Aufwendungen entsprechend.

Im Teilfinanzplan eines Fachbereichs - bzw. Dezernatsbudgets sind die Auszahlungen sowie die Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten gleicher Haushaltsjahre gegenseitig deckungsfähig.
Wenn zweckgebundene Erträge bzw. Einzahlungen auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen bzw. Auszahlungen beschränkt sind, hat das folgende Wirkung:

Ungeachtet der Höhe der veranschlagten Aufwendung/Auszahlung hängt die tatsächliche Aufwendungs-/Auszahlungsermächtigung von der Höhe des/der zweckgebundenen Ertrages/Einzahlung ab, der bis zum Jahresende gebucht wird.

Mindererträge/-einzahlungen führen zu entsprechenden Minderaufwendungen/-auszahlungen. Über den Haushaltsansatz hinaus gehende Erträge/Einzahlungen (Mehrerträge/-einzahlungen) können grundsätzlich für Mehraufwendungen/-auszahlungen bei der begünstigten Ergebnis-/Finanzposition verwendet werden.

Im Teilfinanzplan sind die dort veranschlagten Zuweisungen und Zuschüsse zweckgebunden für die unter gleicher Objektnummer veranschlagten Investitionen. Mindereinzahlungen ermäßigen die Auszahlungsermächtigung entsprechend.

Die Zweckbindung von Erträgen bzw. Einzahlungen darf durch die Bewirtschaftung des Budgets weder im Teilergebnisplan noch im Teilfinanzplan des Fachbereiches bzw. Dezernates unterlaufen werden.

Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, erforderlichenfalls die Durchführung der vorgenannten Regelungen im Detail zu bestimmen. Die rechtlichen Befugnisse des Stadtkämmerers bleiben im Übrigen unberührt.

Die für die Kernverwaltung geltenden ''Bewirtschaftungsrichtlinien, Mai 2011'' werden um einen Sonderstatus für die reintegrierten ehemaligen Eigenbetriebe/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen erweitert und diesen Fachbereichen eine flexiblere Budgetnutzung unter folgenden Leitgedanken gestatten:

- die flexiblere Budgetnutzung muss wirtschaftlich sein
- ein Austausch von Personalaufwand zu Sachaufwand wird gestattet
- ein Austausch von Sachaufwand zu Personalaufwand bzw. eine Ausweitung des Stellenplans auf diesem Wege ist nicht möglich

Diese erweiterten Regelungen werden für alle zu integrierenden EB gelten.

Mülheim an der Ruhr, _____

Die Oberbürgermeisterin
Dagmar Mühlenfeld

Vorbericht

zum

Haushaltsplanentwurf 2012

(Stand: September/Oktober 2011)

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Allgemeines

1.1 Vorwort 13
1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung 13

2. Entwicklung des Haushaltes (Vorjahre)

2.1 Haushaltsvolumen der dem Haushaltsjahr vorausgehenden beiden Jahre 16
2.2 Abwicklung des Haushaltes 2010 17
2.3 Abwicklung des Haushaltes 2011 17

3. Haushaltsplan 2012

3.1 Vorbemerkung 18
3.2 Eckdaten des Haushaltsplans 19
3.3 Ergebnisplanung 21
3.3.1 Schaubild Erträge 21
3.3.2 Schaubild Aufwendungen 21
3.3.3 Abweichungen zum Vorjahr 22
3.3.4 Finanzplanung Folgejahre 23

4. Darstellung einzelner Kontengruppen

4.1 Erträge 24
4.1.1 Steuern, Zuwendungen, allg. Umlagen 24
4.1.2 Transfererträge, Leistungsentgelte, Kostenumlagen u. –erstattungen 29
4.1.3 Sonstige ordentliche Erträge 29
4.2 Aufwendungen 30
4.2.1 Personal- u. Versorgungsaufwendungen 30
4.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 31
4.2.3 Transferaufwendungen 32
4.2.4 Sonstige ordentliche Aufwendungen 33

5. Finanzplan

5.1 Laufende Verwaltungstätigkeit 35
5.2 Investitionstätigkeit 36
5.3 Finanzierungstätigkeit 38

6. Verpflichtungsermächtigungen 38

7. Verbindlichkeiten

7.1 Investitions- und Kassenkredite 38
7.2 Kreditaufnahmen 40

8. Erläuterungen zum HPL 2012 41

1. Allgemeines

1.1 Vorwort

Der Vorbericht soll einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben und die Entwicklung und aktuelle Lage der Gemeinde darstellen. Seine gesetzliche Grundlage findet sich im § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW).

Nachdem der Haushalt des Jahres 2007 ausgeglichen gestaltet werden konnte, die Haushalte der Jahre 2008 und 2009 ebenfalls (fiktiv) ausgeglichen geplant wurden, gelang es mit dem NKH 2010/2011 nicht mehr, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Durch die negativen Ergebnisse der Jahre 2008 und 2009 war die Ausgleichsrücklage aufgebraucht und es musste mit dem Haushalt 2010/2011 ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden.
Auch mit dem nun aufgestellten Haushaltsplanentwurf 2012 ff. kann innerhalb der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (bis 2015) kein Haushaltsausgleich dargestellt werden. Das Haushaltssicherungskonzept 2010 ff. ist daher fortzuschreiben und der Bezirksregierung Düsseldorf zur Genehmigung vorzulegen. Eine bedeutsame Gesetzesänderung (§ 76 GO NRW) führt dazu, dass im Haushaltssicherungskonzept ein Haushaltsausgleich nunmehr auch über einen längeren Zeitraum (10 Jahre) dargestellt werden darf und dies ggf. zur Genehmigungsfähigkeit führt. Mehr zu dieser Änderung ist unter Punkt 1.3 nachzulesen.

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Auch wenn seit der Einführung des NKF in Mülheim an der Ruhr für die Jahre 2007 bis 2009 ein (fiktiv) ausgeglichener Haushalt aufgestellt wurde, war allen an der Planaufstellung Beteiligten bereits bei der Planaufstellung 2010/2011 bewusst, dass die Rahmenbedingungen zur Aufstellung des NKH sich wesentlich verschlechtert haben. Dies setzt sich leider auch bei der Planaufstellung für das Jahr 2012 fort. Die Auswirkungen aus der Finanz-/Wirtschaftskrise sowie die Arbeitsmarktentwicklung sind nur zwei Aspekte, die den kommunalen Haushalt stark belasten. Die in anderen Gemeinden „sprudelnden" Steuereinnahmen kann man in Mülheim an der Ruhr leider nicht verzeichnen. Hier ist im Bereich der Steuern mit Mindererträgen sowie bei den Sozialleistungen mit steigenden Aufwendungen zu rechnen. Durch den vollständigen Verzehr der Ausgleichsrücklage sowie des nicht genehmigten Doppelhaushaltes 2010/2011 (seit dem 01.01.2010 gilt für die Gemeinde Mülheim das sogenannte „Nothaushaltsrecht") stand schon vor Beginn des Planungsprozesses fest, dass bei einem in Erträgen und Aufwendungen nicht ausgeglichenen Haushalt die allgemeine Rücklage (Eigenkapital) erneut reduziert werden muss. Dies hat zur Folge, dass ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist, mit dem der Haushaltsausgleich (nach altem Recht) spätestens im Jahr 2015 darzustellen ist, um eine Genehmigung durch die Bezirksregierung Düsseldorf erhalten zu können. Durch die Änderung des § 76 GO NRW im Juni 2011 können Haushalts-

sicherungskonzepte nunmehr genehmigt werden, wenn spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 GO NRW wieder erreicht wird. Im August 2011 wurde zur „Fortschreibung" der Planwerte über den mittelfristigen Planungszeitraum (bis 2015) hinaus (2016 – 2021) ein Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales bekannt gegeben, der einzelne Steigerungsraten bzw. die Berechnung der Fortschreibung regelt. Unter dieser Prämisse wurde das HSK 2010/2011 fortgeschrieben. Im Detail wird an dieser Stelle auf das HSK 2012 ff. verwiesen.

Um die dauerhafte kommunale Leistungsfähigkeit sowie Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten sicherzustellen war für die Planung der Jahre 2012 bis 2015 ein besonders restriktiver Maßstab anzulegen. Aus diesem Grund wurden allen Fachbereichen sowie den Eigenbetrieben und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen entsprechende Vorgaben für die Ansatzbildung 2012 ff. gemacht.

Nachfolgend werden die besonderen Eckpunkte, die bei der Planung zu berücksichtigen waren, aufgelistet:

- Für den Haushaltsaufstellungsprozess 2012 ff. hat die Aufstellung eines genehmigungsfähigen Haushalts oberste Priorität.

- Die vorläufigen Rechnungsergebnisse 2010 sind Budgetgrundlage für die Haushaltsplanaufstellung 2012 ff. Es werden hierbei die jeweiligen Dezernatsbudgets (ohne die allgemeine Finanzwirtschaft) betrachtet. Abweichungen, die auf „Einmaleffekten" in 2010 beruhen, bzw. Besonderheiten in den Jahren 2012 ff. sind ausführlich zu begründen. Mehrbedarfe sind grundsätzlich im gleichen Dezernat zu kompensieren (Ausnahme: Transferleistungen).
  Grundsatz: Wer ausweiten möchte/muss, bringt einen HSK-Vorschlag in gleicher Höhe bzw. eine andere Kompensationsmöglichkeit.

- HSK-Maßnahmen, die bereits im HSK 2010 ff. enthalten sind und nicht oder nicht in voller Höhe umgesetzt werden können, sind grundsätzlich durch Ersatzvorschläge zu kompensieren.

- HSK-Maßnahmen, die derzeit noch ohne die Angabe von monetären Werten aufgeführt sind, werden von den zuständigen Fachbereichen konkretisiert und mit entsprechenden Zielgrößen versehen.

- Haushaltssicherungskonzepte anderer Gemeinden werden durch Amt 24 gesichtet und mögliche neue Maßnahmen für Mülheim an der Ruhr an die zuständigen Fachbereiche zur Prüfung/Umsetzung weitergegeben.

- Alle Fachbereiche werden darüber hinaus aufgefordert, neue HSK-Maßnahmen zu erarbeiten.

- Die Personalaufwendungen ab 2012 werden in enger Abstimmung durch die Dezernate III und II ermittelt. Dabei ist bis zum Jahr 2014 der politische Beschluss, 270 Stellen / 13,5 Mio. €, einzusparen, rechnerisch zu berücksichtigen. In Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 22.03.2007 wird weiterhin in den Jahren 2015 und 2016 eine 1,5%-ige Personalaufwandsreduzierung unter der Bedingung vorgenommen, dass im entsprechenden Umfang Aufgaben abgebaut werden. Die bisherigen EB werden im Rahmen der Reintegration in den Personalaufwandsreduzierungsprozess der Jahre 2015 und 2016 einbezogen.
  Für die Jahre 2017 bis 2021 wird keine weitere Personalaufwandsreduzierung vorgenommen.

- Zur Optimierung der zu planenden Erträge sind alle Gebührensatzungen (ggf. auch erneut) hinsichtlich Aktualität und evt. Anpassungsmöglichkeiten zu überprüfen und ggf. entsprechend zu ändern.

- In der allgemeinen Finanzwirtschaft werden bekannte Veränderungen (akt. Steuerschätzung, GFG, usw.) berücksichtigt.

- Für die investiven Planungen gilt weiterhin der Leitfaden des Ministerium für Inneres und Kommunales (2/3 Regelung, usw.). Eine Ausweitung der bisher geplanten Vorhaben kann ggf. nur unter Zurückstellung anderer Maßnahmen erfolgen. Bei neu zu veranschlagenden Maßnahmen sind ausnahmslos die gemäß § 14 GemHVO geforderten Unterlagen (Baupläne, Kostenberechnungen, Folgekosten u.s.w.) vorzulegen.

Unter Maßgabe der vorgenannten Beschlüsse des Verwaltungsvorstandes sowie der mit den Dezernaten geführten Budgetgesprächen, die alle aktuellen Entwicklungen berücksichtigen, wurde der nun vorliegende Entwurf des NKH 2012 ff. aufgestellt.

2. Entwicklung des Haushaltes (Vorjahre)

2.1 Haushaltsvolumen der dem Haushaltsjahr vorausgehenden beiden Jahre

Entwicklung des NKH 2010	
alle Beträge in €	**vorl. RE 2010**
Erträge	
ordentliche Erträge	455.767.312,00
Finanzerträge	22.779.539,00
Summe Erträge	478.546.851,00
Aufwendungen	
ordentliche Aufwendungen	554.504.568,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.447.098,00
Summe Aufwendungen	579.951.666,00
Jahresergebnis	**-101.404.815,00**

Das vorläufige Rechnungsergebnis für 2010 entspricht dem Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 16.09.2011 zur Feststellung des Jahresabschluss 2010, der in der Sitzung am 06.10.2011 durch den Rat der Stadt bestätigt werden soll.

Entwicklung des NKH 2011	
alle Beträge in €	**Ansatz 2011**
Erträge	
ordentliche Erträge	494.019.150,00
Finanzerträge	9.818.038,00
Summe Erträge	503.837.188,00
Aufwendungen	
ordentliche Aufwendungen	554.004.892,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.975.075,00
Summe Aufwendungen	573.979.967,00
Jahresergebnis	**-70.142.779,00**

Das vorstehende Volumen des Haushaltsjahres 2011 entspricht den Planansätzen. Die derzeitige Prognose der Entwicklung wird nachfolgend unter Punkt 2.3 dargestellt.

2.2 Abwicklung des Haushaltes 2010 (Vorvorjahr)

alle Beträge in Mio. €	fortgeschr. Ansatz 2010	vorl. RE 2010	Abweichung 2010
Wesentliche Erträge			
Grundsteuer	31,46	30,98	-0,48
Gewerbesteuer	127,50	111,20	-16,30
Gemeindeanteil Einkommensteuer	53,80	57,61	3,81
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	8,70	8,79	0,09
Schlüsselzuweisungen	15,80	18,06	2,26
Transfererträge	90,50	89,22	-1,28
öffentl.rechtl. Leistungsentgelte	41,14	40,63	-0,51
privatrechtl. Leistungsentgelte, Kostenuml.	6,15	6,48	0,33
Komp. Familienleistungsausgleich	7,34	7,34	0,00
Landeserst. Wohngeldeinsparung (Hartz IV)	3,57	11,21	7,64
Finanzerträge	19,36	22,78	3,42
Wesentliche Aufwendungen			
Personalaufwendungen	111,20	110,80	-0,40
Versorgungsaufwendungen	9,07	13,20	4,13
Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	73,13	67,70	-5,43
Transferaufw. Sozialbereich (ohne Hartz IV)	55,05	57,38	2,33
Transferaufwendungen (Hartz IV)	110,65	111,26	0,61
Gewerbesteuerumlagen	19,26	16,82	-2,44
Umlage an LVR/RVR	35,48	35,48	0,00
sonstige ordentl. Aufwendungen	78,81	81,90	3,09
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23,95	25,45	1,50

Die vorstehende Darstellung des Haushaltes 2010 gibt das vorläufige Rechnungsergebnis wieder, das am 16.09.2011 vom Rechnungsprüfungsausschuss beschlossen wurde und am 06.10.2011 vom Rat der Stadt bestätigt werden soll.

Das **Gesamtergebnis** schließt mit einem **Fehlbetrag von -101,40 Mio. €** ab. Bezogen auf den fortgeschriebenen Planansatz (-105,99 Mio. €), der die von 2009 nach 2010 bewilligten Ermächtigungsübertragungen beinhaltet, ergibt sich per Saldo eine Verbesserung von rd. 4,58 Mio. €.

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird zu einzelnen Abweichungen an dieser Stelle auf den Lagebericht zur Jahresrechnung 2010 verwiesen.

2.3 Abwicklung des Haushaltes 2011 (Vorjahr)

Mit dem Doppelhaushalt 2010/2011 wurde für das Jahr 2011 ein Defizit in Höhe von rd. 70,14 Mio. € eingeplant. Bereits durch die Übertragung von Aufwandsermächtigungen aus dem Jahr 2010 (vor allem im Stiftungsbereich) beläuft sich der fortgeschriebene Planansatz im Ergebnis auf rd. – 85,17 Mio. €.

Allein im Bereich der ordentlichen Erträge muss derzeit eine Verschlechterung von rd. 21,9 Mio. € angenommen werden, die im Wesentlichen auf einem erneuten

Rückgang der Gewerbsteuererträge um fast 30 Mio. € gegenüber der ursprünglichen Planung beruht. Durch Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+5,4 Mio. €) sowie weiterer betragsmäßig nicht so bedeutenden Positionen kann hier ein Teil kompensiert werden.

Bei den ordentlichen Aufwendungen wird zurzeit per Saldo mit einer Ausweitung von rd. 1,1 Mio. € gerechnet, die sich u. a. aus einer Verschlechterung bei den Personalaufwendungen (rd. 3,1 Mio. €), Ausweitungen im Bereich der Sozialtransferaufwendungen (rd. 6,8 Mio. €) und Mehraufwendungen bei der Umlage an den LVR (1 Mio. €) ergeben. Kompensiert werden diese Verschlechterungen durch Minderaufwendungen bei den Gewerbsteuerumlagen (4,3 Mio. €), einer möglichen Zuschussreduzierung an den ImmobilienService von rd. 4 Mio. € aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung sowie deutlicher Minderaufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen.

Aus der beschlossenen Besoldungserhöhung von 1,5 % ab 01.04.2011 sowie weiterer 1,9 % ab 01.01.2012 resultiert eine gesetzlich vorgeschriebene, erhöhte Zuführung zu den Pensions- und Versorgungsrückstellungen. In beiden Fällen ist die Zuführung für das Haushaltsjahr 2011 vorgeschrieben. Diese rd. 13,4 Mio. €, die im Jahresabschluss 2011 als Rückstellung zu bilden sind, verschlechtern das Ergebnis deutlich.

Im Finanzergebnis wird eine Verbesserung von rd. 2,3 Mio. € angenommen.

Unter Berücksichtigung aller oben genannten Faktoren wird daher für das Jahr **2011** zurzeit ein **Ergebnis von rd. –118,48 Mio. €** prognostiziert.

Zu detaillierteren Ausführungen hinsichtlich einzelner Abweichungen wird auf die Berichterstattung im Finanzausschuss am 04.10.2011 verwiesen.

3. Neuer Haushalt 2010/2011 (akt. Haushaltsjahr)

3.1 Vorbemerkung

Wie bereits in Vorjahren wirken sich auch auf den HPL 2012 wieder (überwiegend) externe Einflüsse und Faktoren aus. Die Aufstellung der Planansätze erfolgte auf Basis der vorläufigen Rechnungsergebnisse des Jahres 2010 unter Beachtung der vom Verwaltungsvorstand Rahmenbedingungen.

Unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen im Ertrags- und Aufwandsbereich verbessert sich für das Jahr 2012 das Defizit in der Ergebnisplanung gegenüber dem vorläufigen Rechnungsergebnis für 2010 (-101,40 Mio. €) um rd. 27,13 Mio. € auf nunmehr rd. -74,27 Mio. €. Gegenüber der ursprünglichen (mittel-

fristigen) Planung für das Haushaltsjahr 2012 im beschlossenen NKH 2010/2011 in Höhe von 45,80 Mio. € wird jedoch eine dramatische Verschlechterung in Höhe von rd. 28,47 Mio. € ausgewiesen.

Hauptursache für die Verschlechterung gegenüber den ursprünglichen Planungen sind

- weiter wegbrechende Steuereinnahmen,
- steigende Personal- und Versorgungsaufwendungen
- weiterer Anstieg der Sozialaufwendungen
- reduzierte RWE-Dividendenerträge

Eine Kompensation kann evt. durch die noch nicht exakt ermittelbaren Schlüsselzuweisungen entstehen. Das GFG 2012 ist noch nicht beschlossen.

Weitere nennenswerte Veränderungen sind unter Punkt 3.3.3 erläutert sowie der Darstellung der einzelnen Kontengruppen (Punkt 4) zu entnehmen.

Die nachstehenden Planungsdaten sowie entsprechenden Erläuterungen machen deutlich, dass es der Stadt Mülheim an der Ruhr alleine nicht gelingen wird, aus der Schuldenfalle herauszukommen. Trotz aller Bestrebungen, den Haushalt so schlank wie möglich aufzustellen, bedarf es für fast alle nordrhein-westfälischen Kommunen neben der umfangreichen Eigenkonsolidierung auch der Hilfe seitens des Landes und des Bundes. Hier spielt insbesondere der angekündigte „Stärkungspakt Stadtfinanzen" eine große Bedeutung.

3.2 Eckdaten des Haushaltsplans

alle Beträge in €	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge	506.814.394	526.230.154	545.066.846	560.697.155
Ordentliche Aufwendungen	575.886.631	579.685.945	584.193.252	590.166.769
Ordentliches Ergebnis	**-69.072.236**	**-53.455.792**	**-39.126.407**	**-29.469.614**
Finanzergebnis	-5.195.223	-9.439.726	-14.814.646	-14.287.374
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	**-74.267.459**	**-62.895.518**	**-53.941.053**	**-43.756.988**

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Jahre 2007 – 2010 entwickelt sich der Bestand der Ausgleichsrücklage wie folgt:

Anfangsbestand (01.01.2007)	**74.412.418 €**
Fehlbedarf 2007	**0 €**
Fehlbedarf 2008	**-22.185.543 €**
Fehlbedarf 2009	**-80.026.354 €**
Fehlbedarf 2010 (vorl. RE)	**-101.404.815 €**
Endbestand	**0 €**
Zusätzliche Inanspruchnahme der allg. Rücklage	**129.204.294 €**

Dieser Darstellung ist zu entnehmen, dass durch die **Fehlbedarfe** der Jahre **2008** und **2009** die **Ausgleichsrücklage komplett verbraucht** wurde. Zur Abdeckung des Fehlbedarfes 2010 musste bereits die allgemeine Rücklage reduziert werden. Für den geplanten Fehlbedarf 2012 muss erneut die allgemeine Rücklage angegriffen werden, daher ist gemäß § 75 Abs. 4 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) der **Haushalt 2012 genehmigungspflichtig.**

In der **mittelfristigen Ergebnisplanung** muss aufgrund der planerischen Defizite eine **weitere Reduzierung der allgemeinen Rücklage** erfolgen. Da die Reduzierung die Grenzen des **§ 76 Abs. 1 GO NRW** übersteigt (Reduzierung von mehr als 5 % in zwei aufeinanderfolgenden Jahren) wird automatisch die Verpflichtung zur Aufstellung eines **Haushaltssicherungskonzeptes** ausgelöst.
Trotz der restriktiven Planaufstellung gelingt es in der mittelfristigen Ergebnisplanung nicht, einen ausgeglichenen Haushalt darzustellen.

Die Entwicklung der allgemeinen Rücklage wird durch das folgende Schaubild verdeutlicht:

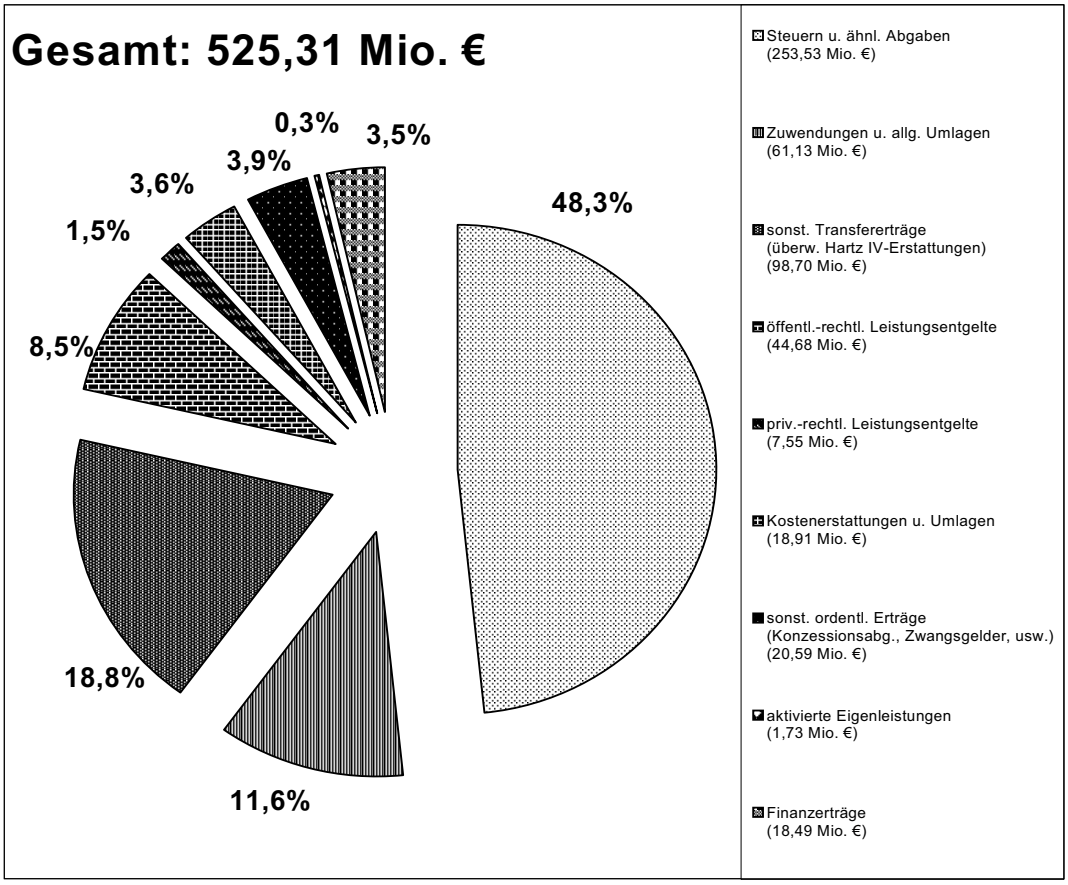
Stand 06.10.2011	2010 vorl. RE	2011 Prognose*	2012 Plan	2013 Plan	2014 Plan	2015 Plan
Jahresergebnis	-101.404.815 €	-118.479.165 €	-74.267.459 €	-62.895.518 €	-53.941.053 €	-43.756.988 €
Ausgleichsrücklage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Inanspruchnahme Ausgleichsrücklage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
verbleibendes Defizit	-101.404.815 €	-118.479.165 €	-74.267.459 €	-62.895.518 €	-53.941.053 €	-43.756.988 €
Allgemeine Rücklage	711.789.776 €	610.384.961 €	491.905.796 €	417.638.337 €	354.742.819 €	300.801.766 €
Inanspruchnahme	101.404.815 €	118.479.165 €	74.267.459 €	62.895.518 €	53.941.053 €	43.756.988 €
(gleich ... %)	14,25%	19,41%	15,10%	15,06%	15,21%	14,55%
Endbestand allg. Rücklage	610.384.961 €	491.905.796 €	417.638.337 €	354.742.819 €	300.801.766 €	257.044.778 €
1/4 der allg. Rücklage:	177.947.444 €	152.596.240 €	122.976.449 €	104.409.584 €	88.685.705 €	75.200.442 €
1/20 der allg. Rücklage:	35.589.489 €	30.519.248 €	24.595.290 €	20.881.917 €	17.737.141 €	15.040.088 €

* = Stand Finanzausschusssitzung vom 04.10.2011

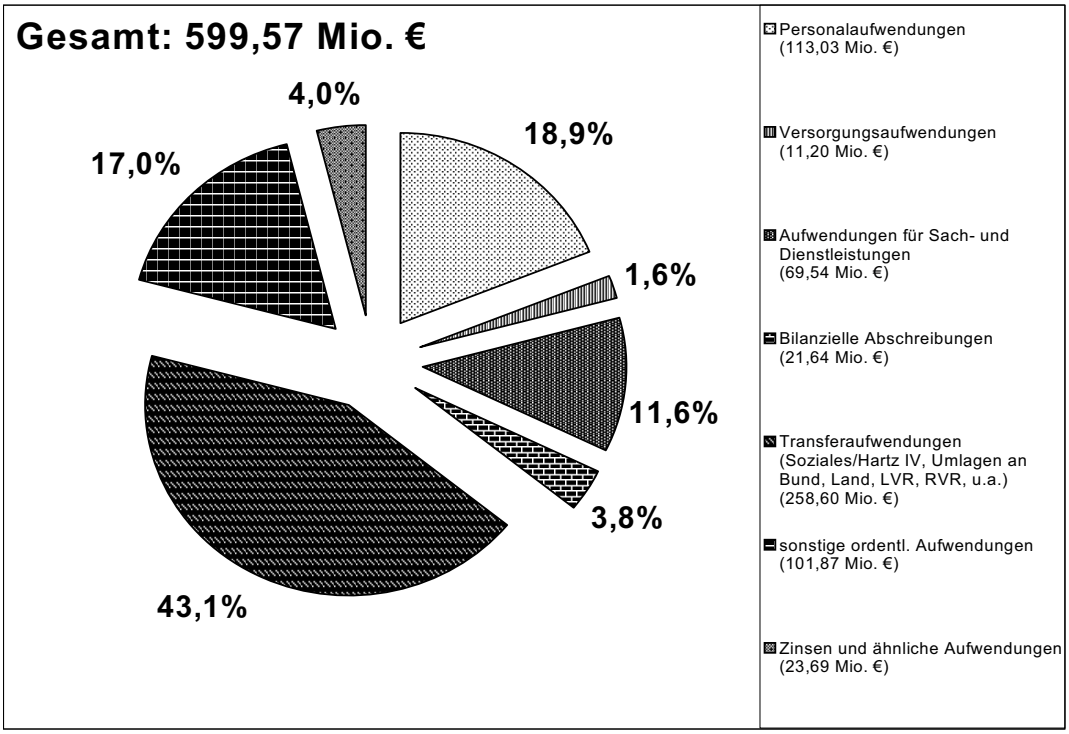
Zur Vermeidung von Wiederholungen wird an dieser Stelle auf eine nähere Erläuterung zur Haushaltskonsolidierung verzichtet und auf die Anlage „Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. – Fortschreibung des HSK 2010 ff." zum Haushaltsplan verwiesen.

3.3 Ergebnisplanung

3.3.1 Schaubild Erträge



3.3.2 Schaubild Aufwendungen



3.3.3 Abweichungen zum Vorjahr (Doppelhaushalt 2010/2011)

Die mit dem NKH 2010/2011 im Oktober 2010 beschlossenen Planungszahlen für 2012 ff. haben sich u.a. durch die weiterhin stagnierenden Gewerbesteuererträge, stetig steigenden Sozialleistungen, der notwendigen Anpassung der Personalaufwendungen an die beschlossenen Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie der zu erwartenden rückläufigen RWE-Dividenden überholt.

Nachdem der kommunale Finanzierungssaldo zwischen Erträgen und Aufwendungen im Jahr 2009 regelrecht abgestürzt ist, konnte auch in 2010 trotz der volkswirtschaftlichen Stabilisierung keine deutliche Stabilisierung der kommunalen Haushalte verzeichnet werden. Dies wird auch vom deutschen Städtetag so gesehen.

Mülheim an der Ruhr musste im Jahr 2009 einen beispiellosen Rückgang bei den geplanten Steuereinnahmen hinnehmen. Besonders bei der Gewerbesteuer (-16,13 Mio. €) und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Ergebnis nach erfolgter Spitzabrechnung im Januar 2010 -6,53 Mio. €) wurde dies deutlich. Auch in 2010 und 2011 ist keine wesentliche Besserung eingetreten. Das derzeit prognostizierte Gewerbesteuerergebnis 2011 in Höhe von rd. 115 Mio. € bleibt mit rd. 30 Mio. € hinter dem Planansatz zurück und führt dazu, dass die Planung für die Jahre 2012 bis 2015 auf dieser Basis zzgl. Mülheim-spezifischer Faktoren und unter Anwendung der neuesten Orientierungsdaten anzupassen war. Gegenüber der bisherigen Planung für 2012, die noch einen Ansatz von 156,56 Mio. € vorsah, bedeutet der aktuelle Ansatz in Höhe von 129,6 Mio. € einen Rückgang von fast 27 Mio. €. Etwas positiver entwickelt sich der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der gegenüber der alten Planung um 3,2 Mio. € höher angesetzt werden konnte. Insgesamt kommt es in der Zeile Steuern und ähnliche Abgaben zu einer rd. 20 Mio. € niedrigeren Planung für 2012, als es noch im NKH 2010/2011 vorgesehen war. Bei den sonstigen Transfererträgen wurde der Planansatz um rd. 7,2 Mio. € erhöht; dem gegenüber stehen allerdings ähnlich hohe Ausweitungen bei den Transferaufwendungen.

Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen waren die Planungen 2012 ff. aufgrund der aktuellen Entwicklungen anzupassen. Nähere Erläuterungen erfolgen unter Punkt 4.2.1.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnte aufgrund des sehr restriktiven Planaufstellungsprozess gegenüber dem beschlossenen NKH 2010/2011 für das Jahr 2012 ein um rd. 2 Mio. € niedrigerer Ansatz veranschlagt werden.

Zu den maßgeblichen Belastungen zählen weiterhin insbesondere die Kosten der Unterkunft im SGB II, die Kosten des Ausbaus der Betreuungsangebote für unter dreijährige Kinder und der Ganztagsbetreuung an Schulen, die Ausgaben für Hilfen zur Erziehung in der Jugendhilfe, die Kosten der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und die Kosten der Grundsicherung im Alter. Das führt dazu, dass die Transferaufwendungen in der aktuellen Planung um rd. 5,9 Mio. € höher anzusetzen waren. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (u.a. Zuschuss an die BtMH) mussten u.a. aufgrund der geänderten Zahlungsströme bei den Dividenden der Stiftungsaktien um rd. 16,5 Mio. € höher angesetzt werden. Größtenteils kompensiert wird diese Ausweitung durch die entsprechenden Finanzerträge im Stiftungsbereich.

Im Übrigen ergibt sich zur bisherigen Planung eine Abweichung bei den Dividendenerträgen der Beteiligungsholding in Höhe von rd. 4 Mio. €.

3.3.4 Finanzplanung Folgejahre

alle Beträge in 1.000 €	2012	2013	2014	2015
Ordentliche Erträge	**506.814**	**526.230**	**545.067**	**560.697**
davon wesentliche Positionen				
Grundsteuer	34.669	35.358	36.064	36.784
Gewerbesteuer	129.600	137.380	143.560	149.300
Gemeindeanteil ESt./USt.	72.400	77.300	81.000	84.800
Schlüsselzuweisungen	28.700	28.700	28.700	28.700
sonst. Transfererträge (überw. Hartz IV)	98.705	105.359	111.883	115.723
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	44.682	44.381	44.528	44.635
Kostenerstattungen / Kostenumlagen	18.891	19.014	18.983	18.979
sonst. ordentl. Erträge	20.592	20.510	21.409	21.347
Ordentliche Aufwendungen	**575.887**	**579.686**	**584.193**	**590.167**
davon wesentliche Positionen				
Personalaufwendungen	113.030	110.642	106.928	105.138
Versorgungsaufwendungen	11.200	11.200	11.200	11.200
Aufwendungen Sach-/Dienstleistungen	69.542	69.085	69.538	69.975
Bilanzielle Abschreibungen	21.640	20.054	20.196	21.931
Gewerbesteuerumlagen	18.630	19.750	20.640	21.470
Umlage an Landschaftsverband	35.000	37.200	37.200	37.200
Sozialleistungen (inkl. Jugendh./Hartz IV)	179.556	185.049	190.599	196.398
sonst. ordentl. Aufwendungen	101.870	98.999	99.984	96.200
Finanzergebnis	**-5.195**	**-9.440**	**-14.815**	**-14.287**

Die Stadt Mülheim an der Ruhr hat auch unter den Regelungen des NKF die größtmögliche Planungsgenauigkeit eingehalten. Alle Sachkonten wurden für den gesamten Planungszeitraum einzeln beplant.

Bei der Aufstellung der Planung wurden erkennbare Entwicklungen und vorliegende gesicherte Erfahrungswerte sowie Orientierungsdaten zur Ermittlung der Ansätze berücksichtigt. Veränderungen können sowohl aus der Beschlussfassung zum GFG

2012 als auch zum „Stärkungspakt Stadtfinanzen" entstehen. Weiterhin sind die finanziellen und wirtschaftlichen Entwicklungen zu berücksichtigen.

4. Darstellung einzelner Kontengruppen

4.1 Erträge

4.1.1 Steuern, Zuwendungen, allg. Umlagen

Nach den Vorschriften des Gemeindehaushaltsrechts sind Steuern nachrangig zu erheben. Die kommunalen Steuern (Gewerbe-, Grund-, Vergnügungs- und Hundesteuer) sind jedoch faktisch die Hauptfinanzierungsquelle des Haushaltes. Leider sind diese Ertragsquellen jedoch nur bedingt beeinflussbar.

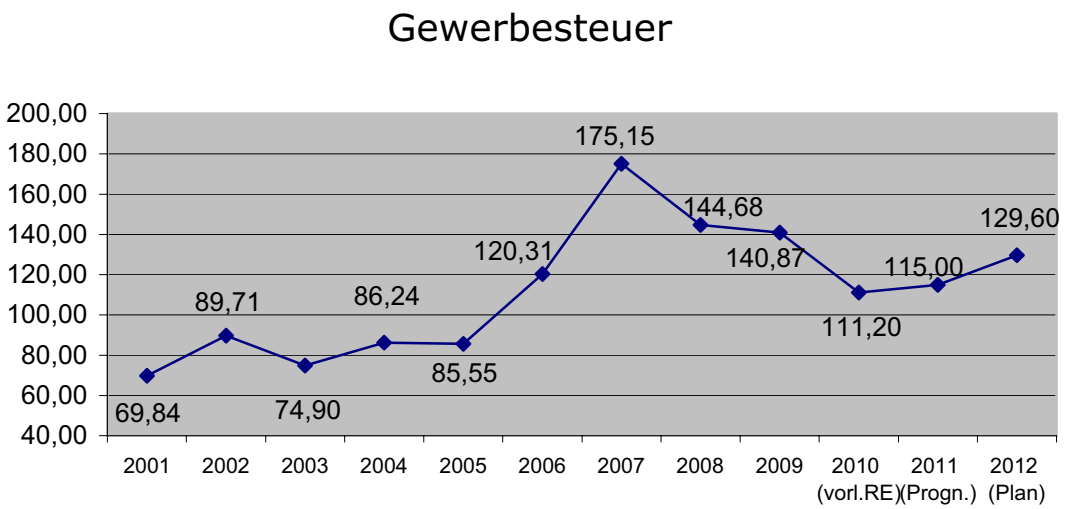
Besonders bei der **Gewerbesteuer** zeigt sich, dass die Kommunen keine mittelfristige Planungssicherheit haben, da jede konjunkturelle Schwankung allgemein, sowie Standortverlagerungen oder (steuerliche) Neugliederung einzelner Konzerne im speziellen, zu „ungewissen" Ergebnissen führen. Wie bereits in den Vorberichten der vergangenen Jahr erwähnt, profitiert Mülheim an der Ruhr bei den Gewerbesteuererträgen vor allem von einigen wenigen großen Steuerzahlern, die in den letzten Jahren durch positive Geschäftsentwicklungen entsprechende Einnahmen gesichert haben. So zahlen derzeit rund **5 % aller** (Vorauszahlungen leistender) **Gewerbesteuerpflichtigen** einen Großteil von rund **73 % der laufenden Gewerbesteuervorauszahlungen**. Dieses Verhältnis macht deutlich, wie sehr Mülheim von den großen Steuerzahlern abhängig ist. Würde sich das Volumen der Vorauszahlungen auf eine breitere Masse verteilen, so wären wahrscheinlich weniger sprunghafte Änderungen zu verzeichnen.

Unter Berücksichtigung Mülheim-spezifischer Faktoren, der Auswirkungen aus den steuerrechtlichen Änderungen (Unternehmenssteuerreform, „Wachstumsbeschleunigungsgesetz") und der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise wurde für das Jahr 2010 ein Ansatz von 127,5 Mio. € geplant. Dies entsprach gegenüber dem RE 2009 einem Rückgang von rd. 10,5 %. Der Ansatz 2010 wurde nicht erreicht. Die Erträge aus der Gewerbesteuer blieben hinter den bereits reduzierten Erwartungen zurück und erreichten lediglich eine Summe von rd. 111,2 Mio. €.

Da in 2010 zusätzlich Einmaleffekte den Ansatz drückten, wurde für 2011 von einer höheren Basis ausgegangen. Aus der Notwendigkeit der Haushaltskonsolidierung heraus wurde ferner der seit 1997 unveränderte **Gewerbesteuerhebesatz** von 470 % **ab 2011 auf 480 %** angehoben. Dies führte zu einem Planansatz für 2011 in Höhe von 144,919 Mio. €.

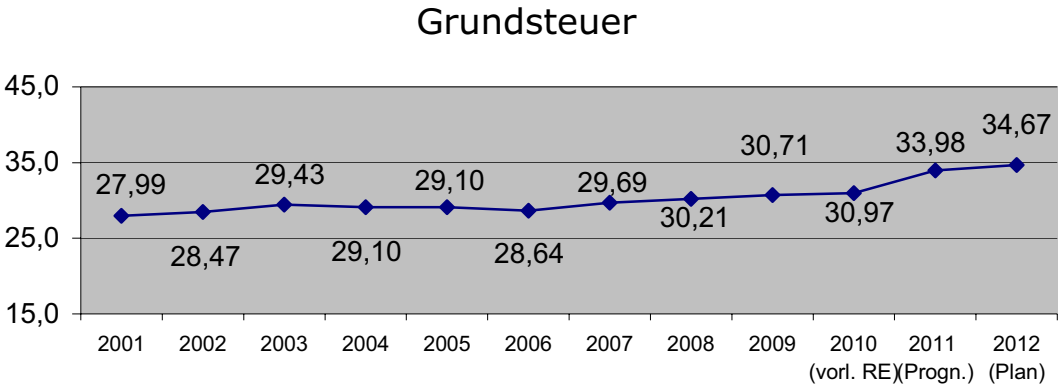
Die Ansatzbildung für das **Jahr 2012 ff.** erfolgt – auf Basis eines zzt. prognostizierten Ergebnisses für 2011 in Höhe von 115 Mio. € - unter Berücksichtigung von

Einmaleffekten sowie der Steigerungsraten aus dem aktuellen Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW (MIK) vom 09.09.2011 und führt für das Jahr 2012 zu einem Planansatz für die Gewerbesteuer von 129,6 Mio. €.



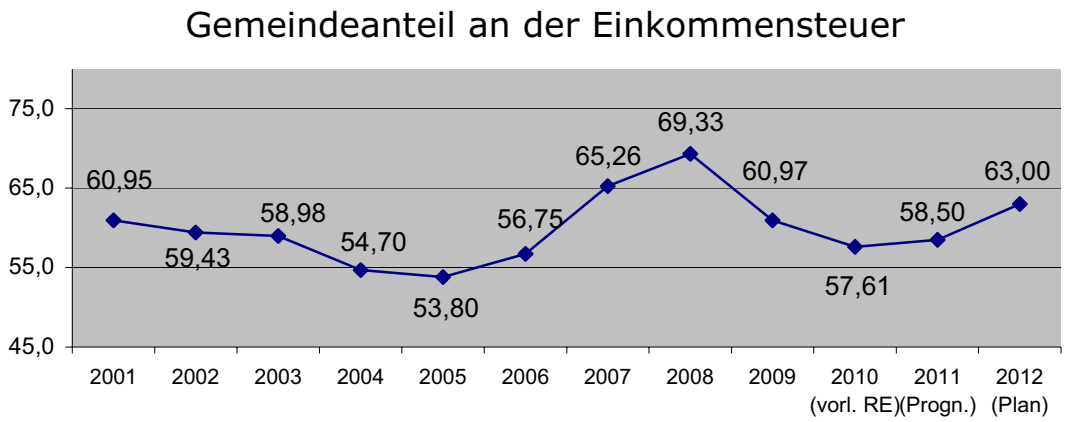
Eine weitere nur mittelbar beeinflussbare Ertragsquelle stellt die **Grundsteuer** dar. Aus der folgenden Grafik ist jedoch ersichtlich, dass hier in den letzten Jahren nur geringe Schwankungen vorkamen, die aufgrund von einigen Neubaugebieten entstanden. Größere Veränderungen lassen sich für die Zukunft derzeit nicht erkennen. Auch bei der **Grundsteuer B** wurde der seit 1997 unveränderte **Hebesatz ab 2011 angehoben (von 500 % auf 530 %**).

Bei der Planung der Grundsteuererträge für **2012 ff.** wurden die Steigerungsraten der Steuerschätzung vom Mai 2011 eingerechnet. Diese entsprechen bei der Grundsteuer B den Steigerungen aus dem aktuellen Orientierungsdatenerlass vom 09.09.2011; die jährlichen Ertragszuwächse werden mit 2,0 % ausgewiesen.



Von der Kommune nicht beeinflussbar ist die zweitgrößte Steuereinnahmequelle, der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**. Hier spiegeln sich in den zurückliegenden Jahren vor allem die Steuerentlastungen aufgrund geänderter Bundesgesetze wider, die den Steueranteil der Bundesländer und somit auch der Kommunen bis 2005 immer weiter haben sinken lassen. Von 2006 bis 2008 waren wieder Zuwächse zu verzeichnen. Insbesondere die Jahre 2007 und 2008 entwickelten sich ausgesprochen positiv.

Dieser Aufwärtstrend wurde infolge der Wirtschafts- und Finanzkrise abrupt gestoppt. In 2009 ist es zu drastischen Aufkommenseinbrüchen gekommen. Nach erfolgter Spitzabrechnung ergaben sich gegenüber dem Ansatz 2009 von 67,5 Mio. € Mindererträge in Höhe von rd. 6,5 Mio. €, die auch auf die steuerlichen Entlastungen aus den Konjunkturpaketen I und II zurückzuführen sind.



Für 2010 wurden die Aufkommenserwartungen von den Steuerschätzern im November 2009 erneut negativ bewertet (Reduzierung bundesweit –westdeutsche Länder- um 7,9 v. H.), so dass der Ansatz 2010 unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes vorliegenden Erkenntnisse über die Rahmenbedingungen für das nächste Jahr nur mit 53,8 Mio. € veranschlagt wurde. Negative Auswirkungen ergaben sich auch durch das zum 01.01.2010 in Kraft getretene „Wachstumsbeschleunigungsgesetz" des Bundes. Die dadurch erwarteten Einnahmeverluste (für 2010: 1,6 Mio. €) sind bei der Planung ab 2010 berücksichtigt worden.

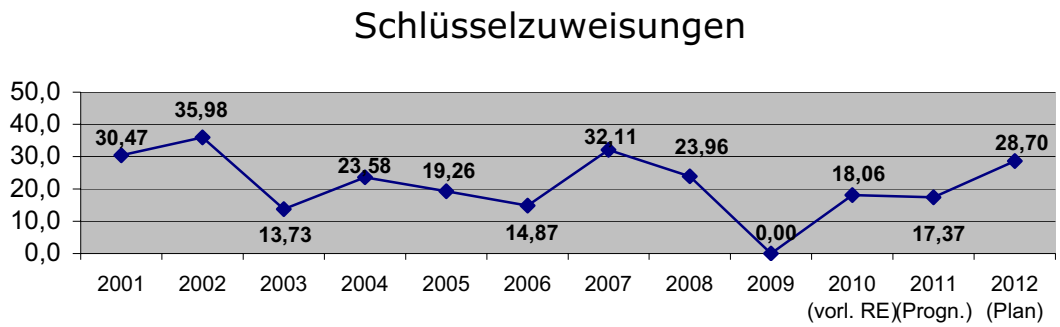
Infolge der bereits im Laufe des Jahres 2010 eingetretenen moderaten gesamtwirtschaftlichen Belebung konnte ein verbessertes Ergebnis von rd. 57,6 Mio. € (+ 3,8 Mio. €) verzeichnet werden.

Diese positive Entwicklung setzt sich bisher fort, so dass auch für das Jahr 2011 mit Mehrerträgen gegenüber dem Planansatz von 55,8 Mio. € gerechnet werden kann.

Die Ansatzbildung für das **Jahr 2012 ff.** erfolgt unter Berücksichtigung der Steigerungsraten aus dem aktuellen Orientierungsdatenerlass des MIK vom 09.09.2011, die wiederum auf den Ergebnissen des Arbeitskreises Steuerschätzung von Mai 2011 basiert. Für das Jahr 2012 wird gegenüber dem erwarteten Ergebnis 2011 (Aufkommen NRW: 5.815 Mio. €) mit Steigerungen von 3,0 % gerechnet. Dies führt zu einem Planansatz 2012 für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von 63,0 Mio. €.

Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass es ab 2012 zu einer **turnusmäßigen Umbasierung der für die Verteilung maßgebenden Schlüsselzahlen** kommen wird. Da zzt. auch über eine mögliche Anhebung der sogen. Sockelbeträge diskutiert wird, kann über die neuen Schlüsselzahlen noch keine Aussage getroffen werden. Die Ansatzbildung erfolgt deshalb unter Anwendungen der bisherigen Schlüsselzahl für MH.

Bei den **Schlüsselzuweisungen** handelt es sich um allgemeine Zuweisungen, die nach einem festgelegten „Schlüssel" finanzkraftabhängig berechnet und den Gemeinden, Kreisen und Landschaftsverbänden zur Verfügung gestellt werden.
Im Rahmen des jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) werden die Mittel aus dem Steuerverbund des jeweiligen Jahres, die für die Verteilung als Schlüsselzuweisungen zur Verfügung stehen (Schlüsselmasse) bestimmt
Die Höhe der Schlüsselzuweisungen ergibt sich für jede Gemeinde aus der Differenz zwischen der Ausgangsmesszahl – die den normierten Ausgabenbedarf zu quantifizieren versucht – und der Steuerkraftmesszahl, die durch Anwendung normierter Hebesätze die Steuerkraft der Gemeinde wiedergeben soll.



Nach einer Reduzierung der Schlüsselmasse in 2006 infolge des Abzugs hoher Kreditierungen aus Vorjahren stieg die Schlüsselmasse für 2007 für die Gemeinden um 15,6 v. H. an, obwohl sich die Herausnahme der Grunderwerbsteuer aus dem Steuerverbund für die Gemeinden nachteilig ausgewirkt hat.

Obwohl auch im GFG 2008 die Schlüsselmasse für die Gemeinden um 12,9 v. H. anstieg, ergab sich aufgrund der hohen Steuerkraft für Mülheim ein gegenüber dem Vorjahr geringerer Zuweisungsbetrag von nur noch rd. 17,7 Mio. €. Das Ergebnis 2008 von 23,96 Mio. € beinhaltet die Erstattung von zuviel gezahlten Solidarbeiträgen in Höhe von rd. 6,3 Mio. €, die in 2008 als zusätzliche Schlüsselzuweisungen vereinnahmt wurden.

Im Jahre 2009 hat MH aufgrund erneut hoher eigener Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen vom Land erhalten.

Für das Jahr 2010 betrugen die Schlüsselzuweisungen gem. Nachtrag zum GFG 2010 für MH rd. 15,5 Mio. €. Zusätzlich vereinnahmt wurde ein Betrag von rd. 2,5 Mio. € als Rückerstattung von zuviel gezahlten Solidarbeiträgen für 2006, 2007 und 2008, dessen Auszahlung nach Verabschiedung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes NRW im Februar 2010 erfolgte. Mit dem Nachtrag zum GFG 2010 erfolgte die Wiedereinbeziehung des Grunderwerbsteueranteils in die Finanzausgleichsmasse.

Für das Jahr 2011 betragen die Schlüsselzuweisungen rd. 17,4 Mio. €. Die Ansatzplanung 2011 (20,6 Mio. €) beruhte zum Zeitpunkt der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2010/2011 auf eigenen Modellrechnungen, da Eckdaten zum GFG 2011 seinerzeit (noch) nicht zur Verfügung standen. Erste Informationen zur Dotierung des Steuerverbundes 2011 und den geplanten Änderungen der Verteilungskriterien wurden erst am 23. 12. 2010 vorgestellt. Die vorgenommenen Grunddatenanpassungen haben - teils umstrittene - Umverteilungswirkungen ausgelöst.

Für das **GFG 2012** liegen seit Mitte August 2011 erste Eckdaten vor. Diese beinhalten aber noch keine Informationen zur Höhe des Steuerverbundes und damit zur Höhe der Finanzausgleichsmasse.

Es ist vorgesehen, dass die erstmals 2010 als Soforthilfe beschlossene Aufstockung des GFG in Höhe von 300 Mio. € auch 2012 fortgeführt wird. Aufgrund der guten Steuerentwicklung soll die Verbundmasse voraussichtlich auf 8,2 Mrd. Euro steigen. Mit dem GFG 2012 soll es weitere strukturelle Änderungen geben, die die Vorschläge des ifo-Gutachtens aus dem Jahre 2008 und die Beratungsergebnisse der

ifo-Kommission aus den Jahren 2009 und 2010 berücksichtigen und die weitere Umverteilungswirkungen entfalten werden.

Mit der Vorlage der ersten Modellrechnung des Landesamtes Information und Technik (IT.NRW) kann voraussichtlich Mitte/Ende Oktober 2011 gerechnet werden.

Für die Haushaltsplanung 2012 ff. wurden die Planansätze aus der alten (vorjährigen) mittelfristigen Finanzplanung vorerst unverändert gelassen. Aufgrund der im Vergleich zur NRW-Steuerkraft (Steigerung gegenüber Vorjahr + 9,6 v. H) zurückgegangen Mülheimer Steuerkraftmesszahl (Minderung gegenüber Vorjahr – 6,2 v. H.) wird mit einem Anstieg der Schlüsselzuweisungen gerechnet.

4.1.2 Transfererträge, Leistungsentgelte, Kostenumlagen u. –erstattungen

Die **sonstigen Transfererträge** in Höhe von rund **98,71 Mio. € für 2012** setzen sich fast ausschließlich aus den **Erstattungen für Sozialleistungen** (inkl. Hartz IV) zusammen.

Für die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** ist ein Planwert in Höhe von rd. **44,68 Mio. €** angesetzt. Die **Benutzungsgebühren** machen hierbei **36,50 Mio. €** und die **Verwaltungsgebühren** rund **5,13 Mio. €** aus. Ferner kommen noch Erträge aus der **Auflösung** von **Sonderposten** von rund **3,05 Mio. €** hinzu. Ein Teilbereich der Kontengruppe 44 (**privatrechtliche Leistungsentgelte**), der mit rd. **7,55 Mio. €** geplant wurde enthält im Wesentlichen Umsatzerlöse, Mieten und Pachten sowie sonstige Leistungsentgelte.

Bei den **Kostenerstattungen u. Kostenumlagen**, die in Höhe von **18,89 Mio. €** veranschlagt wurden, stechen 2 Positionen besonders hervor. Zunächst werden hier die **Erstattungen des Bundes** für **Verwaltungskosten** der Stadt für die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem **SGB II** in Höhe von rd. **10,50 Mio. €** nachgewiesen; ein weiterer großer Betrag in Höhe von insgesamt rd. **7,04 Mio. €** entfällt auf die Erstattung von verbundenen Unternehmen u.a. für Kosten des **Müllheizkraftwerks** im Bereich des Amtes 70 und die Erstattung der **Verwaltungsumlage** durch die **Eigenbetriebe/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen**.

4.1.3 Sonstige ordentliche Erträge

Die im vorliegenden Haushaltsplanentwurf als sonstige ordentliche Erträge geplanten Beträge in Höhe von insgesamt rd. **20,59 Mio. €** setzen sich überwiegend aus **Konzessionsabgaben (rd. 11,2 Mio. €), Erträgen aus Vermögensverkäufen (rd. 1,2 Mio. €), Buß-, Zwangs- und Verwarnungsgeldern (rd. 2,8 Mio. €)**

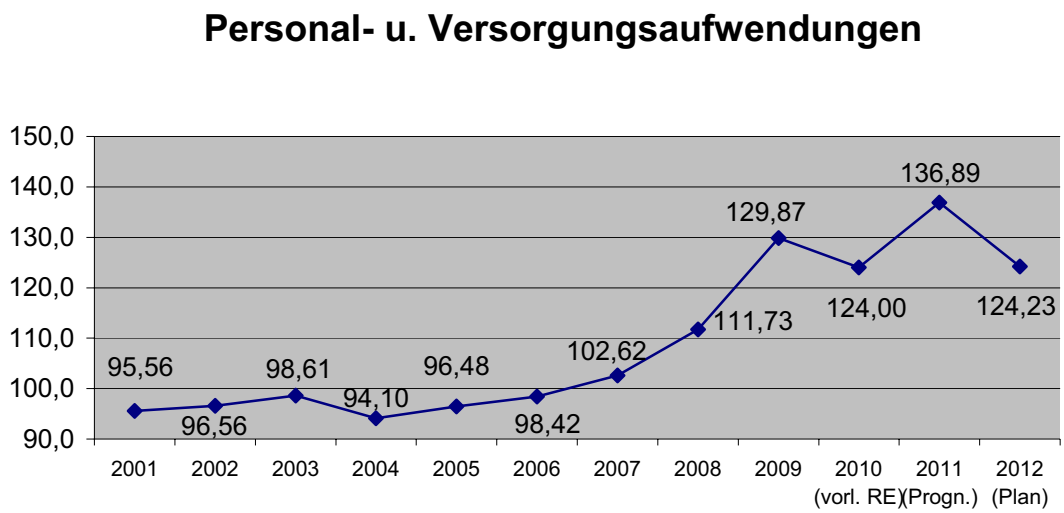
und Säumniszuschlägen (0,5 Mio. €) zusammen. Außerdem werden hier die **Gewinnausschüttung der Sparkasse** (siehe HSK-Maßnahme) von **1,0 Mio. €** sowie weitere, betragsmäßig weniger relevante sonstige Erträge geplant.

4.2 Aufwendungen

4.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bei der Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen sind ab dem Haushaltsjahr 2007 NKF-bedingte Änderungen zu berücksichtigen. Wurden bis einschließlich 2006 unter kameralen Bedingungen noch die tatsächlichen Auszahlungen (auch für Versorgungsempfänger) berücksichtigt, so werden ab 2007 nur noch die ergebniswirksamen Aufwendungen, nämlich die Regelzahlungen für aktive Beamte und tariflich Beschäftigte, Beihilfen sowie die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen sowie für Altersteilzeit im Ergebnisplan abgebildet.

Aus diesem Grund sind die u.a. Zahlen bis 2006 nicht mit denen ab 2007 vergleichbar. Die Auflistung erfolgt nur zur Darstellung der historischen Entwicklung.



Die enorme Steigerung der Personal- und Versorgungsaufwendungen um rd. 27,25 Mio. € von 2007 bis 2009 begründet sich in verschiedenen Ursachen. Die Ausweitung von 2007 nach 2008 in Höhe von 9,11 Mio. € liegt u.a. am Ausbau der „Offenen Ganztagsschule" (0,08 Mio. €), den Auswirkungen des neuen Tarifrechts (1,8 Mio. €), der „Initiative Ausbildung" (0,3 Mio. €) sowie den Auswirkungen des Kinderbildungsgesetzes ab dem 01.07.2008 (0,4 Mio. €). Daneben wird die Steigerung durch die Tatsache begründet, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Mülheimer Grün und Wald in den Kernhaushalt als eigenständiger Fachbereich überführt wurde (5,9 Mio. €). Ferner wurden Teilbereiche aus dem ImmobilienService in die neue Stabsstelle ÖPP transferiert (0,3 Mio. €). Die bisher in den Wirtschaftsplänen veranschlagten Personalaufwendungen (die über den Verlustausgleich als sonstige

ordentliche Aufwendung im NKH nachgewiesen wurden) sind ab 2008 bei den Personalaufwendungen im Kernhaushalt zu planen.

Die weitere Ausweitung von 2008 nach 2009 um 18,14 Mio. € liegt überwiegend an der beschlossenen Tarif-/Besoldungserhöhung, die sowohl bei den Regelzahlungen an Beamte/Vergütungen an Tarifbeschäftigte als auch den Zuführungen zu Rückstellungen zu Ausweitungen führt. Ein weiterer Grund für den Anstieg sind die Auswirkungen des Tarifabschlusses im Sozial- und Erziehungsdienst ab dem 01.11.2009 (0,3 Mio. €).

Die Reduzierung der Personal- und Versorgungsaufwendungen von 2009 nach 2010 um 5,9 Mio. € beruht im Wesentlichen auf geringeren Zuführungen zu Rückstellungen. Im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2009 sinken diese um 12,8 Mio. €. Die Tarif-/Besoldungserhöhung hat dagegen einen Anstieg der Personalaufwendungen von 2,6 Mio. € zur Folge. Im Jahresabschluss 2010 wurde eine Rückstellung zur Finanzierung der Maßnahmen aus dem Personalabbaukonzept gebildet, die mit 3 Mio. € den Jahresabschluss belastet. Darüber hinaus erhöhte sich das Sanierungsgeld in der Zusatzversorgung (0,6 Mio. €). Aufgrund der Teilintegration der jsg Job.Service GmbH stiegen die Personalaufwendungen um 0,7 Mio. € an.

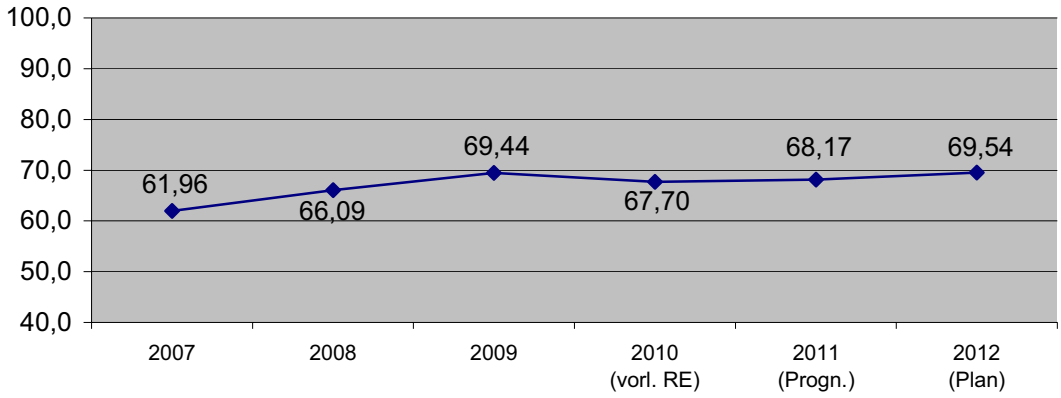
Im Jahr 2011 werden die Personal- und Versorgungsaufwendungen um rund 12,9 Mio. € ansteigen. Aufgrund von Besoldungs-/Tariferhöhungen erhöhen sich die Personalaufwendungen um 2,5 Mio. €. Die Besoldungserhöhung führt darüber hinaus zu einem deutlichen Anstieg der Pensionsrückstellungen in Höhe von 15,5 Mio. €. Das Sanierungsbudget belastete nur das Jahresergebnis 2010, so dass in 2011 die Personalaufwendungen im Vergleich zu 2010 um 3 Mio. € sinken. Geringere Zuführungen zu den Altersteilzeitrückstellungen und Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept (Strategiefeld Personal, Personalabbau) führen zu einer weiteren Reduzierung.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen im Jahr 2012 sinken deutlich um 12,7 Mio. €. Ursächlich dafür sind geringere Zuführungen zu den Rückstellungen (13,1 Mio. €). Einer weiteren Reduzierung aufgrund von HSK-Maßnahmen aus dem Strategiefeld Personal - Personalabbau - (2,1 Mio. €) stehen Mehraufwendungen aufgrund von Besoldungs-/Tariferhöhungen in Höhe von 2,5 Mio. € gegenüber.

4.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die bis 2006 in den kameralen Gruppierungen geplanten Positionen finden sich nur zum Teil unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wieder. Eine grafische Darstellung der Entwicklung der Aufwandspositionen ist daher erst ab dem Jahr 2007 aussagekräftig.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** werden für 2012 mit einem Volumen von rund **69,54 Mio. €** geplant. Hiervon entfallen auf die **Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen** allein rund **19,95 Mio. €**.

Ein weiterer großer Bereich wurde in Höhe von rd. **21,17 Mio. €** bei den **Erstattungen an verbundene Unternehmen** sowie rd. 13,59 Mio. € bei den Erstattungen an private Unternehmen veranschlagt. Hier sind u.a. das Leistungsentgelt an die **MEG** sowie Zahlungen an das **Müllheizkraftwerk Karnap** abgebildet sowie die Leistungen im Rahmen der **Geschäftsbesorgungsverträge** an die **MST und Mülheim & Business**.

Weitere erwähnenswerte wesentliche Positionen entfallen auf **Schülerbeförderungskosten (2,29 Mio. €)**, **Materialaufwendungen (1,89 Mio. €)** sowie **Fremdleistungen (9,36 Mio. €; davon 2,09 Mio. € p. A. an den MSS).** Die restlichen Positionen verteilen sich u.a. auf sonstige Verwaltungs- bzw. Betriebskosten.

4.2.3 Transferaufwendungen

Die sogenannten Transferaufwendungen (**Planwert 2012: 258,60 Mio. €**), die es in dieser zusammengefassten Form in der Kameralistik nicht gab, setzen sich aus unterschiedlichsten Positionen zusammen. Der größte Anteil in Höhe von rund **179,56 Mio. €** entfällt dabei auf die Transferaufwendungen des **Sozialamtes** (**davon** allein **SGB II/Hartz IV** i.H.v. **116,83 Mio. €** und **Kinder- u. Jugendhilfe 20,16 Mio. €;** sowie Asylbewerber, Sozialhilfe innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, u.a.).

Ein weiterer großer Bereich sind die **Zuschüsse an priv. Unternehmen und übrige Bereiche** mit einem Volumen von rd. **21,67 Mio. €**. Hier werden u.a. die Zahlungsströme der Stiftungen, die Leistungen an freie Träger von Tageseinrichtungen für Kinder sowie die Zuschüsse an Vereine und Verbände abgebildet.

Ebenfalls bei den Transferaufwendungen zu planen sind die **Gewerbesteuerumlagen** in Höhe von **18,63 Mio. €**, die in Abhängigkeit zu den Gewerbesteuererträgen stehen. Nach einem bestimmten Berechnungsschlüssel sind Teile der Gewerbesteuererträge als Umlage wieder abzuführen.

Die an den **Landschaftsverband Rheinland** (LVR) und den **Regionalverband Ruhr** (RVR) zu leistenden Umlagen, finden sich im Haushaltsplan ebenfalls unter den Transferaufwendungen wieder. Im Haushaltsjahr 2012 wurden die zu zahlenden Umlagen an den **LVR mit 35,0 Mio. €** und an den **RVR** mit **1,42 Mio. €** eingeplant.

Als letzte wesentliche Position in der Kontengruppe 53 ist die **Krankenhausfinanzierungsumlage** zu nennen, die bis 2006 mit 900.000 € im Vermögenshaushalt veranschlagt wurde, aufgrund der Vorschriften des NKF nun jedoch im konsumtiven Bereich abzubilden ist. Die Krankenhausfinanzierungsumlage wurde für 2007 vom Land verdoppelt und ist für 2012 mit **1,9 Mio. €** veranschlagt.

4.2.4 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In der Kontengruppe 54 (sonstige ordentliche Aufwendungen) finden sich u.a. Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (rd. 630 T€), Dienst- und Schutzkleidung (rd. 200 T€), Mieten und Pachten inkl. Nebenkosten (rd. 50.481 T€), Leasing (878 T€), ehrenamtliche Tätigkeiten (rd. 45 T€), Geschäftsaufwendungen (rd. 1.583 T€), Beiträge zu Versicherungen und Berufsverbänden (rd. 2.035 T€) sowie Aufwendungen für Schadensfälle (rd. 610 T€) wieder.

Insgesamt ist hier ein Volumen in Höhe von **101,87 Mio. €** veranschlagt.

Den betragsmäßig größten Bereich mit **rd. 50,48 Mio. €** beanspruchen hier die internen Miet- und Mietnebenkosten an die Eigenbetriebe (ImmobilienService, Mülheimer SportService und Kulturbetrieb). Im Rahmen der Reintegration der Eigenbetriebe werden diese Aufwendungen künftig nur noch als Interne Leistungsbeziehungen dargestellt.

Mit einem Volumen von rd. **38,04 Mio. €** wurden die **Verlustübernahmen der Eigenbetriebe** veranschlagt. Diese teilen sich wie folgt auf:

ImmobilienService:	2.753 T€
Betriebe der Stadt:	15.896 T€
Kulturbetrieb	11.681 T€
Mülheimer SportService	7.709 T€

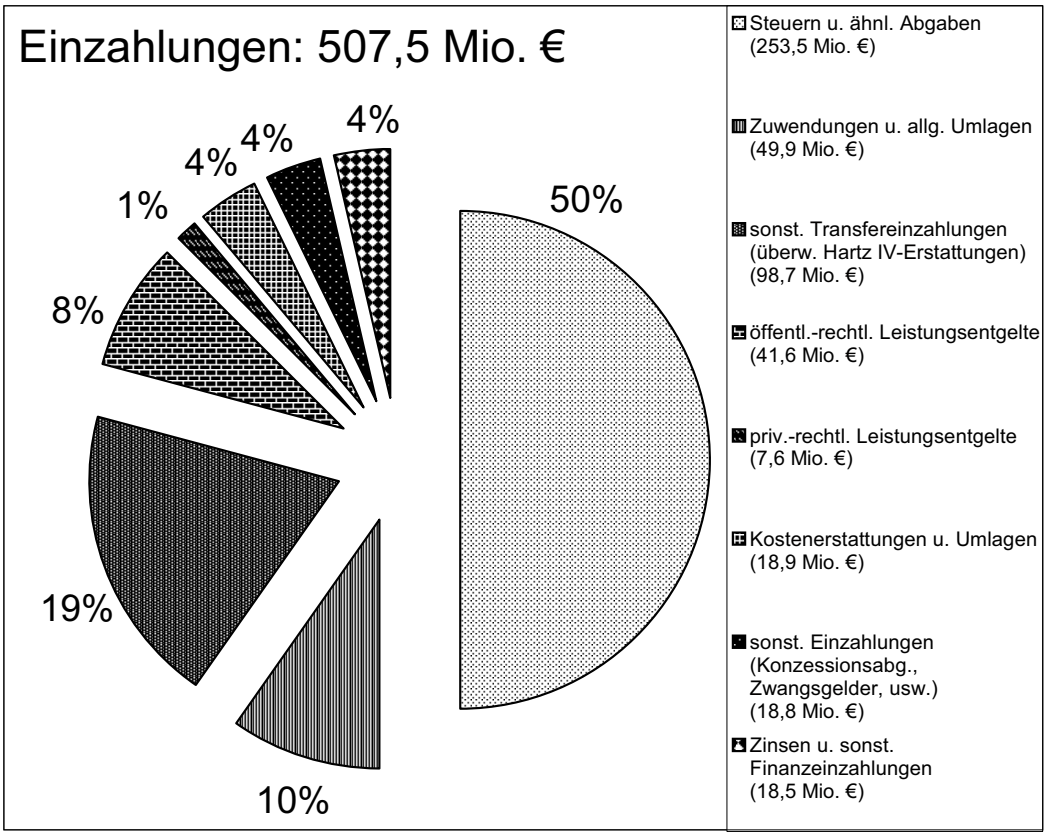
Eine Verlustübernahme für die Betriebe der Stadt wird ab 2012 erstmals geplant, da durch eine veränderte Darstellung der Zahlungsströme der Dividenden für das Aktienvermögen der Stiftungen (der Betrag wird nicht mehr im Rahmen der Internen Leistungsbeziehungen dargestellt) ein Verlust bei den Betrieben der Stadt entsteht. Dem gegenüber entsteht jedoch im Stiftungsbereich bei den Finanzerträgen ein „echter" Ertrag, der bisher nur als interner Ertrag abgebildet wurde.

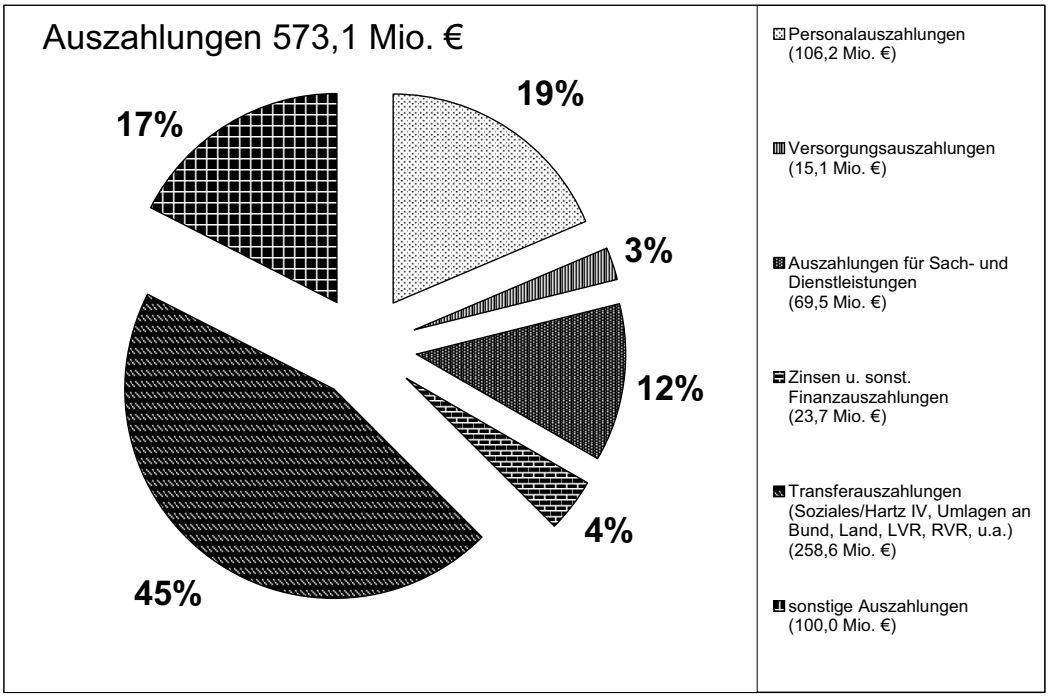
Die restlichen Aufwendungen verteilen sich auf die oben erwähnten, in dieser Kontengruppe zusammengefassten Geschäftsvorfälle.

5. Finanzplan

5.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt in 2012 mit einem **negativen Cashflow** in Höhe von **65,66 Mio. €** ab**..** Die folgenden Grafiken verdeutlichen die Verteilung der Ein- und Auszahlungen im Finanzplan 2012.





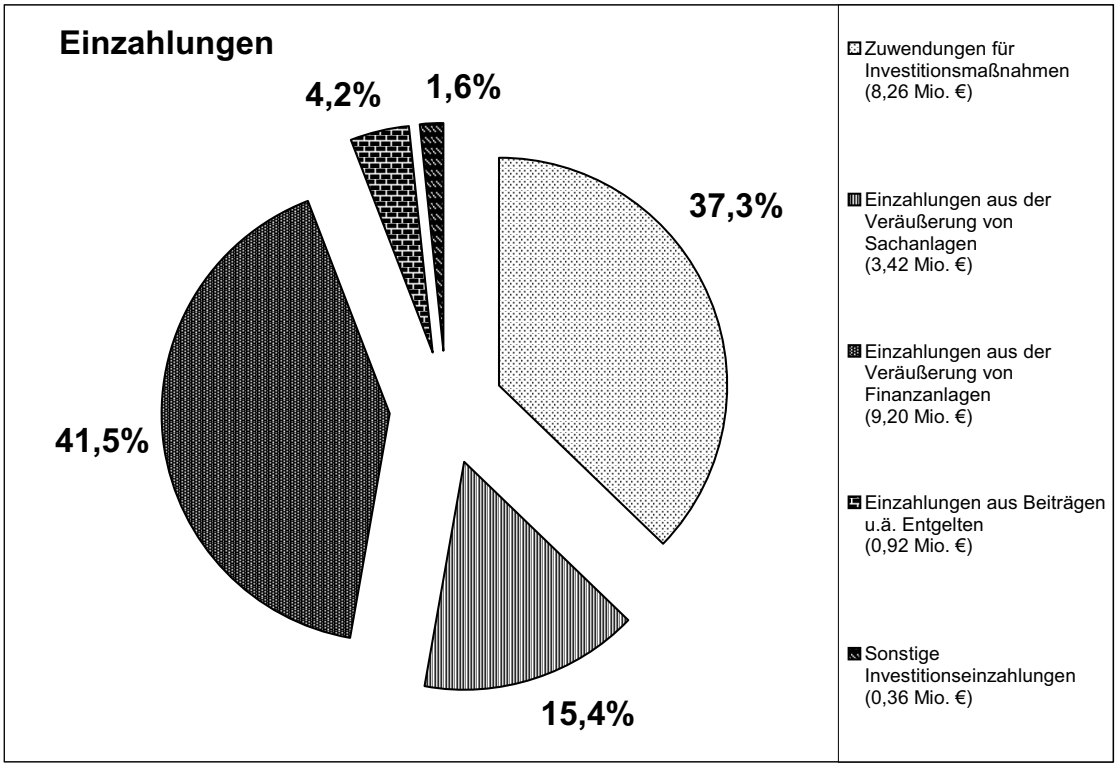
5.2 Investitionstätigkeit

Im Kernhaushalt der Stadt werden nach der Ausgliederung der Schul- und Sportflächen /-gebäude an den ImmobilienService diese Maßnahmen schon länger nicht mehr veranschlagt. Dies gilt naturgemäß auch für die damit zusammenhängenden Kreditaufnahmen. Im städtischen Finanzplan verblieben sind beispielsweise Tiefbaumaßnahmen, Stadtentwicklung, Fahrzeuge und Geräte.

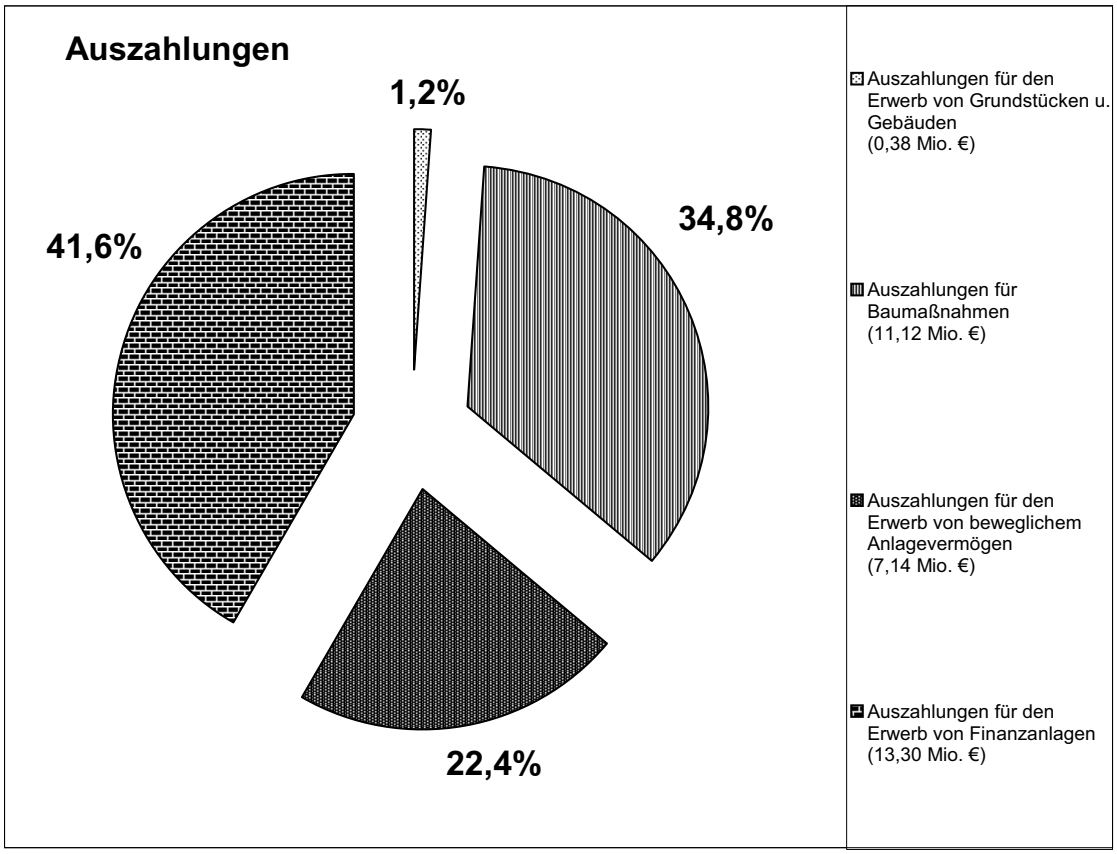
Die städtischen Investitionen werden im Wesentlichen durch verschiedene Maßnahmen, die im Zusammenhang mit **Ruhrbania** stehen, sowie den **Ausbau, die Erneuerung und Instandhaltung von Straßen** geprägt. Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung und Umsetzung des Teilprojektes "Ruhrbania-Ruhrpromenade" stehen, werden über die Ruhrbania GmbH & Co. KG abgewickelt und sind seit 2008 nicht mehr Bestandteil des Haushaltes.

Zur detaillierteren Darstellung wird auf das Investitionsprogramm (Kernhaushalt) sowie die Einzelausweisungen in den Teilfinanzplänen verwiesen; Hochbaumaßnahmen werden im Investitionsprogramm des ImmobilienService abgebildet.

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** mit einem Gesamtvolumen von rd. **22,16 Mio. €** in 2012 verteilen sich wie folgt.



Die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** belaufen sich in 2012 auf insgesamt rd. **31,94 Mio. €** und setzen sich wie folgt zusammen.



Aus den obigen Grafiken wird deutlich, dass sich in 2012 rd. 35 % (11,12 Mio. €) der Investitionstätigkeit im Bereich der **Baumaßnahmen** abspielt. Die Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen (Volumen rd. 13,3 Mio. €) machen mit fast 42 % den größten Teil der Investitionsauszahlungen aus; dies liegt fast ausschließlich an den Mittelverwendungen der Stiftungen.

Der Saldo bei den Investitionstätigkeiten schließt im Finanzplan mit einem **negativen Cashflow** für **2012** in Höhe von **9,78 Mio. €** ab.

Grundsätzlich sind gem. § 20 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) die **Auszahlungen für Investitionstätigkeiten zu decken durch** die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit,** die Einzahlung aus der **Aufnahme von Krediten** und/oder die **Zahlungsüberschüsse** aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Die Aufnahme von Krediten in Höhe von 4.860 T€ in 2012 mindert daher den negativen Cashflow entsprechend. Die Ursache für die **verbleibende Unterdeckung** begründet sich mit der Abbildung der **Zahlungsströme der rechtlich unselbständigen Stiftungen.**

5.3 Finanzierungstätigkeit

Bei den Finanzierungstätigkeiten werden die **Aufnahmen und Rückflüsse von Darlehen** für 2012 mit **4.860.000 €** und die Tilgung und **Gewährung von Darlehen** mit **4.492.500 €** veranschlagt. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit schließt daher mit einem **positiven Cashflow** in Höhe von **367.500 €** ab.

6. Verpflichtungsermächtigungen

Gemäß § 85 der Gemeindeordnung NRW dürfen Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen in künftigen Jahren grundsätzlich nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Die Verpflichtungsermächtigungen gelten grundsätzlich bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Für den Fall, dass die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht wird, gelten sie bis zum Erlass dieser Haushaltssatzung.

Sinn und Zweck solcher Verpflichtungsermächtigungen ist die Gewährleistung der reibungslosen Abwicklung von Investitionen, die über das Haushaltsjahr hinauswirken.

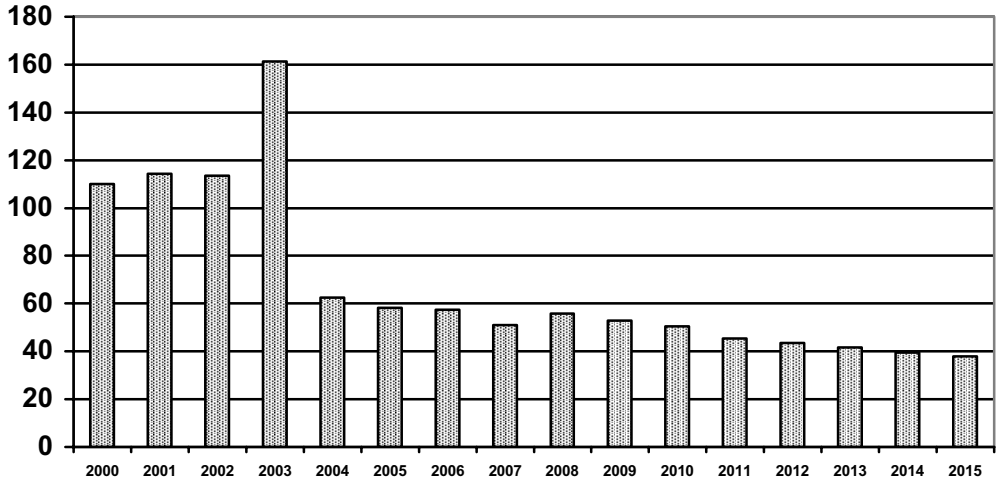
In der Haushaltssatzung 2012 werden **Verpflichtungsermächtigungen** in Höhe von **2.780 T€** festgesetzt. Auf eine detaillierte Darstellung wird an dieser Stelle verzichtet und auf die Liste der Verpflichtungsermächtigungen, die Anlage zum Investitionsprogramm ist, verwiesen.

7. Verbindlichkeiten

7.1 Investitions- und Kassenkredite

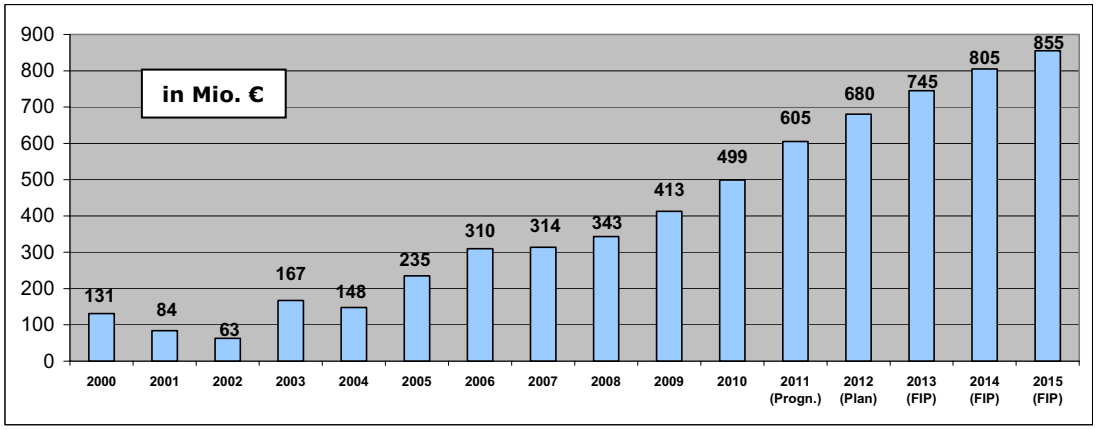
Die aktuellen Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten des Kernhaushaltes in 2010 betragen 50,6 Mio. € und bilden im Rechnungsergebnis den konsequenten Weg der Entschuldung ab, der bereits seit dem Jahr 2004 erfolgreich durchgeführt wurde. Lediglich die Rückübertragung der Kredite des Eigenbetriebes Mülheimer Grün und Wald in den Kernhaushalt in 2008 führte noch einmal zu einem Anstieg auf 55,9 Mio. €.

Verbindlichkeiten (Kernhaushalt) am priv. Kreditmarkt



In Planungszeitraum 2012 ff. wird der Entschuldungsprozess weitergeführt, so dass zum Ende des Planjahres 2012 ein Stand an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten in Höhe von 43,6 Mio. € geplant wird. Zum Ende des Planjahres 2015 wird dieser nach derzeitigem Planungstand bei 37,9 Mio. € liegen.

In der vorstehenden Darstellung sind nicht die **Kredite zur Liquiditätssicherung** (Kassenkredite) berücksichtigt, die zur Sicherstellung der Kassenliquidität bei anhaltendem Haushaltsdefizit in nicht unbeträchtlicher Höhe aufgenommen werden müssen. Die Entwicklung (ohne Zinsabgrenzung; daher nicht mit den Bilanzwerten deckungsgleich) ist aus nachfolgender Grafik ersichtlich.



7.2 Kreditaufnahmen

Die veranschlagten Investitionsmaßnahmen ab 2012 und die damit zusammenhängenden Einzahlungen (z. B. Zuweisungen und Zuschüsse, Beiträge, Erlöse Grundstücksverkäufe) bedingen folgende Kreditaufnahmen der Kernverwaltung (gerundet):

in 1.000 Euro	2012	2013	2014	2015
Kreditaufnahmen	4.860	2.456	2.312	3.075

Die Planung wurde unter Beachtung des Leitfadens des Innenministeriums NRW „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung" vom 06.03.2009 aufgestellt, der bei der Kreditaufnahme eine Deckelung auf 2/3 der ordentlichen Tilgung vorsieht und nicht den Einsatz aller Erlöse aus der Veräußerung von Anlagevermögen zur Neuinvestition zulässt.

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird an dieser Stelle auf die detaillierte Auflistung der Kreditaufnahmen und der Tilgung der zu berücksichtigenden Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen am Ende des Investitionsprogramms verwiesen.

8. Erläuterungen zum HPL 2012

Zur leichteren Lesbarkeit und zum besseren Verständnis der im Haushaltsplan ausgewiesenen Werte werden im Folgenden einige erläuternde Angaben gemacht:

Wertgrenzen für den Ausweis von Investitionen in den Teilfinanzplänen

Der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr hat in seiner Sitzung am 21.09.2006 beschlossen, dass für den Ausweis von Investitionen in den Teilfinanzplänen folgende Wertgrenzen gelten:

Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen

a) für Baumaßnahmen, den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, den Erwerb von Finanzanlagen auf **125.000 €** Gesamtauszahlungsbedarf

b) für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen auf **50.000 €** Gesamtauszahlungsbedarf

Für den Fall **a)** bezieht sich die Wertgrenze auf die Gesamtsumme der Auszahlungen über die gesamte Laufzeit der Maßnahme (die Summe aller Auszahlungsarten über alle Planjahre zuzüglich der bisher bereitgestellten Mittel).

Für den Fall **b)** orientiert sich die Wertgrenze an der Summe der Auszahlungen des Planjahres (die Summe aller Auszahlungsarten für das Planjahr), da diese Maßnahmen im Planjahr abgeschlossen werden.

Alle anderen Maßnahmen werden in der Übersicht über die Investitionsmaßnahmen bei den Teilfinanzplänen wie eine separate Maßnahme „unterhalb der Wertgrenze" abgebildet.

Ziele und Kennzahlen

Elemente des Neuen Kommunalen Haushalts (NKH) sind gemäß § 12 der Gemeindehaushaltsverordnung auch Ziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung.

Der Mülheimer Haushalt weist grundsätzlich flächendeckend Ziele und Kennzahlen für alle Produkte in den Produktgruppen aus. Die Ziele und Kennzahlen werden in einem fortlaufenden Prozess überarbeitet und sukzessive verbessert. Gegenüber dem Haushalt 2010/2011 wurden erneut zahlreiche Ziele und Kennzahlen überarbeitet bzw. neu aufgenommen. Es wurde unverändert Wert darauf gelegt, dass nur möglichst handhabbare (operationale) Ziele und geeignete zielbezogene Kennzahlen in den NKH mit aufgenommen werden. Naturgemäß gestaltet sich dies bei einigen Produkten (z.B. Produkte der internen Steuerung/ Organisation) schwierig.

Das Amt für Beteiligungs- und Finanzsteuerung wird die Ziele und Kennzahlen im Sinne der - mit dem NKF beabsichtigten - „Output-Steuerung" zu zusätzlichen und handhabbaren Steuerungsinstrumenten weiterentwickeln, so dass auch für die nächsten Haushalte weitere Konkretisierungen zu erwarten sind. Aktuell wird dieser Prozess durch ein erfahrenes Beratungsunternehmen unterstützt, die Ziele und Kennzahlen stärker in Richtung der Betrachtung gesellschaftlichen Wirkung der Produkterstellung (dem sog. 'Outcome') sowie einer strategischen Planung (Zeitraum +/- fünf Jahre) auszurichten.
Die oben gemachten Ausführungen gelten auch für die Kennzahlen zur Messung des Grades der Zielerreichung.

Das Programm zum Ausdruck des Haushaltsplans ist so konfiguriert, dass **Kennzahlen, die den Wert „Null" (= 0) haben**, automatisch **nicht gezeigt** werden. Dies erklärt, dass an einigen Stellen eine Reihe von Kennzahlen unterbrochen wird. Sobald der Wert „0" erreicht wird, wird diese Zahl aus technischen Gründen nicht ausgewiesen.

Ist z.B. der „Aufwanddeckungsgrad" eine ausgewiesene Kennzahl und es werden in dieser Produktgruppe keinerlei Erträge erzielt, so wird - da der Aufwanddeckungsgrad in diesem Fall „0" beträgt - keine Kennzahl ausgewiesen.

Für einige Produkte werden weder Ziele noch Kennzahlen ausgewiesen. Dies ist immer dann der Fall, wenn ein operationales Ziel noch nicht gefunden werden konnte.
Im Umkehrschluss bedeutet dies jedoch nicht, dass ein Fachbereich mit seiner Produkterstellung keinerlei Ziele verfolgt, sondern, dass die genanten Ziele die obigen Anforderungen an eine Handhabbarkeit noch nicht erfüllen.

Zu den Produktgruppen werden standardmäßig sogenannte Pflichtkennzahlen „Aufwanddeckungsgrad" und „Personalaufwandsquote" ausgewiesen.

Seit dem Haushalt 2009 werden auch die internen Leistungsbeziehungen (=ILB, also die interne Kostenumlage und interne Leistungsverrechnung) bei der Berechnung der Pflichtkennzahlen berücksichtigt, zusätzlich werden ein „Aufwanddeckungsgrad mit ILB" und eine „Personalaufwandsquote mit ILB" ausgewiesen.

Planungshorizont
Die Angaben zu den Zielen und Kennzahlen in einer Produktgruppe werden gemeinsam mit dem Teilergebnisplan und Teilfinanzplan für die jeweilige Produktgruppe beschlossen.

Die geplanten Ziele und Kennzahlen sind immer in direktem Zusammenhang mit den geplanten monetären Werten in den Teilplänen zu sehen und sie beruhen auf der aktuellen Einschätzung der Situation zum Planungszeitpunkt. Das bedeutet, dass davon auszugehen ist, dass die angestrebten Ziele und Kennzahlen mit dem geplanten Budget zu realisieren sind. Im Umkehrschluss berechtigt der Beschluss über eine Produktgruppe und die darin geplanten Ziele und Kennzahlen die Fachbereiche nicht zu späteren Nachforderungen/Höherveranschlagungen aufgrund der beschlossenen Ziele und Kennzahlen.

Grundsätzlich gilt:
Werden im Rahmen des Haushaltsberatungsprozesses Veränderungen an den monetären Größen vorgenommen, muss ebenfalls geprüft werden, ob sich auch entsprechend die Ziele und Kennzahlen für eines oder mehrere Produkte verändern und umgekehrt.

Rundungsdifferenzen / sonstige Hinweise

Die Darstellung der Planansätze im vorliegenden Druckwerk erfolgt grundsätzlich in vollen Euro (gerundet). Da bei einigen Ansätzen im SAP-System jedoch mit Cent-Beträgen gearbeitet wird, kann es in den Summenzeilen der Ergebnis- und Finanzpläne zu leichten Rundungsdifferenzen kommen.

Zuwendungen an Fraktionen und fraktionslose Stadtverordnete

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten 2012 EUR	Im Haushaltsplan enthalten 2011 EUR	Ergebnis aus Jahresabschluss 2010 EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
	SPD-Fraktion im Rat der Stadt	226.868,00	222.420,00	220.000,00	Fraktionsbezogene Ansätze beim Sachkonto 549200 im Produkt 1.01.146.01.
	CDU-Fraktion im Rat der Stadt	195.932,00	192.090,00	189.999,96	[1)] Die Fraktion hat sich am 15.02.2010 aufgelöst. Die Fraktionszuwendungen für 2009 und 2010 wurden zurückgezahlt.
	MBI-Fraktion im Rat der Stadt	97.966,00	96.045,00	95.413,91	[2)] Die Fraktion WIR-LINKE aus Mülheim hat sich am 15.03.2010 neu gebildet.
	Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt	93.841,00	92.001,00	90.999,96	[3)] Nach den Kommunalwahlen 2009 war Herr Schweizerhof zunächst der einzige fraktionslose Stadtverordnete im Rat der Stadt. Durch die Auflösung der Fraktion DIE LINKE waren Frau Matuszewski und Herr Fänger vom 16.02.2010 bis 14.03.2010 ebenfalls fraktionslose Stadtverordnete. Seit dem 15.03.2010 gehören diese nun der neu gebildeten Fraktion WIR – LINKE aus Mülheim an. Einzige fraktionslose Stadtverordnete ist seit dem 15.02.2010 Frau Gabriele Rosinski.
	FDP-Fraktion im Rat der Stadt	91.779,00	89.979,00	89.000,00	
	Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt (bis 15.02.10) [1)]	0,00	0,00	0,00	
	Fraktion WIR - LINKE aus Mülheim (ab 15.03.10) [2)]	52.592,00	51.561,00	40.580,65	
	Fraktionslose Stadtverordnete [3)]	9.797,00	9.604,50	11.675,16	
	Summe der (vorgesehenen) Auszahlungen	**768.775,00**	**753.700,50**	**749.356,32**	
	Ansatz	**770.000,00**	**751.280,00**	**740.900,00**	

Hinweise:

Die Zuwendungen an Fraktionen stellen einen pauschalen Auslagenersatz dar, den der Rat der Stadt entsprechend der personellen Stärke der Fraktionen unterschiedlich bemessen kann. Sie erfolgen in Geld.

Mit Beginn der 13. Wahlzeit des Rates im Oktober 1999 wurde der vorherige Modus zur Leistung der Zuwendungen umgestellt. Diese Umstellung erfolgte in erster Linie, um kleineren Fraktionen einen zur Sicherung ihrer Arbeitsfähigkeit ausreichenden Betrag in Form eines Mindest- oder Grundbedarfes zur Verfügung stellen zu können. Hierzu müssen die Zuwendungen ausreichend hohe, von der Mitgliederzahl unabhängige Beträge vorsehen. Dieser Modus wurde mit Beginn der 14. Wahlzeit des Rates im Oktober 2004 grundsätzlich bestätigt.

Für die 15. Wahlzeit der Rates, beginnend ab Oktober 2009, erhalten die Fraktionen und fraktionslosen Stadtverordneten Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung gemäß der Drucksache Nr.: V09/0686-01 in Verbindung mit der Drucksache Nr. A10/0388-01.

Ab dem Jahr 2011 erhöhen sich diese Zuwendungen jährlich nach der Preissteigerungsrate des Verbraucherpreisindex des Landes NRW für das jeweilige Vorjahr entsprechend dem berechneten Jahresdurchschnittsindex. Im Jahr 2010 betrug dieser 1,1 vH.

Für das Jahr 2012 wurde eine Preissteigerung in Höhe von 2,0 vH als Berechnungsgrundlage einkalkuliert.

Teil B: Geldwerte Leistungen

Den Fraktionen werden seit März 2009 bedarfsweise Räume für die Durchführung von Fraktionssitzungen in der Heinrich-Thöne-Volkshochschule (VHS) bereit gestellt. Daraus ergeben sich Mietzahlungen (Nutzungsgebühren) an die VHS, die nicht mit den Fraktionen verrechnet werden.

Diese Verfahrensweise ist befristet für die Zeit des Rathausumbaus. Ein Rückzug ins Rathaus erfolgt voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2012.

S T A D T G E B I E T U N D B E V Ö L K E R U N G

Größe des Stadtgebietes am 31.12.2010 9.128,9761 ha

Einwohnerzahl

nach der Volkszählung	am 17.05.1939		136.828
im April 1945		ca.	88.000
nach der Volkszählung	am 29.10.1946		132.676
nach der Volkszählung	am 13.09.1950		149.589
nach der Volkszählung	am 06.06.1961		185.708
nach der Volkszählung	am 27.05.1970		191.468
nach der Volkszählung	am 25.05.1987		176.423

nach der Fortschreibung des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

am 31.12.1987	169.101
am 31.12.1988	175.454
am 31.12.1989	176.149
am 31.12.1990	177.681
am 31.12.1991	177.042
am 31.12.1992	176.962
am 31.12.1993	177.175
am 31.12.1994	176.513
am 31.12.1995	176.530
am 31.12.1996	176.000
am 30.06.1999	174.670
am 30.06.2000	173.954
am 30.06.2001	173.206
am 30.06.2002	172.937
am 30.06.2003	172.261
am 30.06.2004	170.566
am 30.06.2005	169.905
am 30.06.2006	169.682
am 30.06.2007	169.154
am 31.12.2008	169.592
am 31.12.2009	168.905
am 30.06.2010	169.025
am 30.06.2011	168.401

Erläuterungen zum Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben -

Grundschulen

Der Produktbereich „Schulträgeraufgaben“ umfasst die folgenden Einrichtungen von bezirklicher Bedeutung:

Stadtbezirk 1

Schule am Dichterviertel (GGS Bruchstraße); GGS Filchnerstraße mit Dependance Fünter Weg; GGS Heinrichstraße; GGS Hölterstraße; GGS Sunderplatz; GGS Trooststraße; GGS Zunftmeisterstraße; Martin-von-Tours-Schule (KGS E-duardstraße).

Stadtbezirk 2

GGS Styrum (Augustastraße) mit Teilstandort Schlägelstraße und Dependance Meißelstraße; Barbaraschule (GGS Barbarastraße); GGS Gathestraße; Astrid Lindgren-Schule (GGS Mellinghofer Straße); Erich Kästner-Schule (GGS Nordstraße); GGS Steiger Weg; EGS Zastrowstraße; KGS Styrum und Dependance Fröbelstraße; Schildbergschule (KGS Schildberg).

Stadtbezirk 3

Pestalozzi-Schule (GGS Bülowstraße); GGS Klostermarkt; GGS Krähenbüschken; GGS Oemberg und Dependance Karl-Forst-Straße; GGS Saarnberg; Lierbergschule (GGS Saarner Str.) mit Teilstandort Blötter Weg; Katharinenschule (KGS Duisburger Straße mit Teilstandort Kurfürstenstraße).

S c h ü l e r z a h l e n	1990	6.144
	1998	7.081
	1999	7.024
	2000	6.936
	2001	6.651
	2002	6.463
	2003	6.403
	2004	6.341
	2005	6.215
	2006	6.064
	2007	5.857
	2008	5.669
	2009	5.586
	2010	5.569

Hauptschulen (bezirksunabhängig)

GHS Bruchstraße; Schule am Hexbachtal (GHS Dümpten); GHS Speldorf

S c h ü l e r z a h l e n	1990	1.360
	1998	1.275
	1999	1.286
	2000	1.313
	2001	1.358
	2002	1.416
	2003	1.363
	2004	1.350
	2005	1.301
	2006	1.213
	2007	1.080
	2008	975
	2009	862
	2010	853

Realschulen (bezirksunabhängig):

S c h ü l e r z a h l e n:

	Realschule Stadtmitte *	Realschule Broich	Realschule an der Mellinghofer Straße	Insgesamt
1990	362	410	402	1.174
1998	508	484	482	1.474
1999	535	551	511	1.597
2000	613	605	456	1.674
2001	706	662	592	1.960
2002	767	772	602	2.141
2003	837	798	606	2.241
2004	819	812	595	2.226
2005	826	819	603	2.248
2006	774	809	597	2.180
2007	767	841	571	2.179
2008	742	829	565	2.136
2009	689	826	551	2.066
2010	713	822	569	2.104

* Ganztag im Aufbau

Gymnasien (bezirksunabhängig)

S c h ü l e r z a h l e n:

	Karl-Ziegler-Schule *	Luisenschule *	Städtisches Gymnasium Broich	Otto-Pankok-Schule	Städtisches Gymnasium Heißen	Insgesamt
1990	656	797	862	1.070	755	4.140
1998	1.018	859	1.059	936	810	4.682
1999	1.008	899	1.077	919	815	4.718
2000	987	950	1.077	888	803	4.705
2001	938	969	1.085	926	807	4.725
2002	932	999	1.087	918	799	4.735
2003	933	1.024	1.065	944	795	4.761
2004	910	1.064	1.039	943	837	4.793
2005	939	1.064	1.059	953	884	4.899
2006	940	1.116	1.065	945	916	4.982
2007	911	1.127	1.057	906	946	4.947
2008	902	1.088	1.032	862	990	4874
2009	908	1.118	1.021	850	1.007	4.904
2010	957	1.124	1.021	797	1.029	4.928

* Ganztag im Aufbau

Berufskollegs (bezirksunabhängig)

S c h ü l e r z a h l e n:

	Berufskolleg Stadtmitte Standort: Kluse	Berufskolleg Stadtmitte Standort: Von-Bock-Str.	Berufskolleg Lehnerstraße	Insgesamt
1998	1.323	464	1.364	3.151
1999	1.371	481	1.365	3.217
2000	1.919	--	1.433	3.352
2001	2.081	--	1.382	3.463
2002	2.169	--	1.391	3.560
2003	2.259	--	1.441	3.700
2004	2.479	--	1.410	3.889
2005	2.500	--	1.477	3.977
2006	2.576	--	1.490	4.066
2007	2.619	--	1.566	4.185
2008	2.727	--	1.610	4.337
2009	2.696	--	1.534	4.230
2010	2.685	--	1.480	4.165

Im Jahr 2000 wurden das Berufskolleg Von-Bock-Straße und das Berufskolleg Kluse zum Berufskolleg Stadtmitte zusammengefasst.

Förderschulen (bezirksunabhängig)

Tersteegen-Schule - Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen Primarstufe und Sekundarstufe I -,

Wilhelm-Busch-Schule – Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung Primarstufe und Sekundarstufe I,

Rembergschule - Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung Primarstufe und Sekundarstufe I -,

Peter-Härtling-Schule - Förderschule mit den Schwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung Primarstufe und Sekundarstufe I.

S c h ü l e r z a h l e n :

1990	416
1998	500
1999	503
2000	533
2001	569
2002	592
2003	633
2004	650
2005	651
2006	649
2007	621
2008	605
2009	620
2010	590

Gesamtschulen (bezirksunabhängig)

S c h ü l e r z a h l e n:

	Gustav-Heinemann-Schule	Gesamtschule Saarn	Willy-Brandt-Schule	Insgesamt
1990	1.518	1.118	550	3.186
1998	1.518	1.286	847	3.651
1999	1.557	1.277	828	3.662
2000	1.535	1.233	839	3.607
2001	1.566	1.214	867	3.647
2002	1.598	1.268	883	3.749
2003	1.614	1.271	902	3.787
2004	1.593	1.290	944	3.827
2005	1.583	1.287	947	3.817
2006	1.597	1.274	959	3.830
2007	1.588	1.238	963	3.789
2008	1.592	1.228	965	3.785
2009	1.580	1.152	954	3.686
2010	1.582	1.130	955	3.667

Erläuterungen zum Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe -

Städtische Jugendeinrichtungen:

Stadtbezirk 2 Jugendzentrum (Offene Tür) - Cafe 4You - Marktplatz 1

Stadtbezirk 3 Jugendzentrum (Offene Tür) - Café Fox - Holzstraße 70

Spielplätze aufgeteilt nach Stadtbezirken

Stadtbezirk 1
Kinderspielplatz Am Flöz, Arndtstraße/Engelbertusstraße, Auf dem Dudel, August-Schmidt-Straße, Beekkamp, Blumendeller Straße, Charlottenstraße, Dickswall/Oststraße, Finkenkamp, Folkenborntal, Freilichtbühne, Haarzopfer Straße, Hardenbergstraße, Höltertal (2 x), Horn-/Bruchstraße, Jahnstraße, Kämpchenstraße (Skateboardanlage), Kettwiger Straße, Klotzdelle, Konrad-Steiler-Straße, Kreftenscheerstraße, Luisental, Marienhof, Mausegattstraße, Max-Kölges-Straße, Nansenweg, Oppspring (Bolzplatz), Pirolring, Riekenbank, Scharpenberg, Stauffenbergstraße, Steinkuhle (2 x), Sunderweg (Bolzplatz), Tarnowitzer Straße, Theodor-Suhnel-Straße, Von-Bock-Straße, Von-Graefe-Straße, Waterloostraße, Westminsterstraße (2 x), William-Shakespeare-Ring, Wittekindstraße, Witthausbusch, Zinkhüttenstraße.

Stadtbezirk 2
Kinderspielplatz Anne-Frank-Platz, Auf der Heide, Augustastraße, Bottenbruch, Dümptener Straße, Düsterweg, Eisen-/Moritzstraße, Goebenstraße, Heidestraße, Heidkamp/Haferkamp, Heisenbergstraße, Kaiser-Wilhelm-Straße (2 x), Kaldenhofkamp, Knüfen, Neikmannsfeld, Oberheidstraße, Papenbuschstraße, Schaaphausstraße, Schobes Heide, Sellerbeckstraße (2 x), Sellerbeckstraße (Bolzplatz), Steigerweg, Stettiner Straße, Striepens Weg, Tulpenstraße, Wittkampbusch.

Stadtbezirk 3
Kinderspielplatz Alexander-Wiedenhoff-Straße, Auf dem Hufen, Bülowstraße, Dennekamp, Eltener Straße, Ernst-Tommes-Straße, Föhrenkamp, Hochfelder Straße (2 x), Hoffmannsweg, Käthe-Kollwitz-Straße, Karlsruher Straße, Kieler Straße, Kleefeld, Klosterstraße, Kuusankoski-Park, Laubecks Weg, Luxemburger Allee, Markscheider Hof, Nelkenweg, Neptunweg, Nesselbleck, Otto-Pankok-Straße, Rotdornbogen/Sanddornweg, Sachsensiedlung, Salierstraße, Saturnweg, Oemberg/Saarbrücker Weg, Trottenburg, Veilchenweg, Weißdornbogen.

Tageseinrichtungen für Kinder aufgeteilt nach Stadtbezirken

Stadtbezirk 1
Adolfstraße 89, Blücherstraße 75, Blücherstraße 135 a, Dickswall 91, Folkenborntal 7, Hans-Böckler-Platz 11, Kämpchenstraße 75, Otto-Hahn-Straße 61, Priesters Hof 38, Theodor-Suhnel-Straße 81, Uhlandstraße 63 b, Werdener Weg 40, William-Shakespeare-Ring 2, Zunftmeisterstraße 21 – 23.

Stadtbezirk 2
Aktienstraße 218, Albertstraße 58, Barbarastraße 30 a, Boverstraße 13, Denkhauser Höfe 175, Eberhardstraße 43 a, Friedrich-Karl-Straße 45, Heidestraße 87, Howadtstraße 10, Kaiser-Wilhelm-Straße 29, Mühlenstraße 84, Nordstraße 85, Nordstraße 90, Sellerbeckstraße 42, Sprachheilkindergarten Schildberg 55.

Stadtbezirk 3
Bülowstraße 37, Erlenweg 2, Friedhofstraße 160, Lehnerfeld 1, Neptunweg 11, Richard-Wagner-Straße 2, Ritterstraße 11, Schmale Straße 31, Betriebskindergarten Solinger Straße 18, Viehgasse 17.

- Produktliste -

Die folgende Produktliste ist eine systematische Auflistung aller Produkte des NKH 2010/2011 ff. nach Fachbereichen und Dezernaten geordnet.

Die ausgewiesenen Zahlen zu den Produkten stellen die geplanten Produktergebnisse in den Jahren 2010 bis 2014 dar, ohne Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (ILB) zwischen den Fachbereichen untereinander.

Wird ein Zahlenwert negativ dargestellt (erkennbar durch ein ‚-' hinter dem Wert), so bedeutet das, dass die Aufwendungen die Erträge um diesen Wert übersteigen werden. Wird ein Zahlenwert positiv dargestellt, so übersteigen die Erträge die Aufwendungen.

Am Ende der Liste wird der Zuschussbedarf der einzelnen Betriebssparten der Eigenbetriebe bzw. eigenbetriebähnlichen Einrichtungen dargestellt.

Erläuterungen zum Grad der Pflichtigkeit der Produkterstellung

- **Pflichtig:** Das Produkt wird auf Grund einer gesetzlichen oder vom Rang ähnlich verbindlichen Grundlage erstellt (z. B. Rechtsverordnung usw.)
- **Überwiegend pflichtig:** Das Produkt hat sowohl pflichtige als auch freiwillige/andere Bestandteile, die pflichtigen überwiegen jedoch.
- **Pflichtig mit Rücknahmepotenzial:** Das Produkt enthält Bestandteile, die per politischem Beschluss oder auf vertraglicher Grundlage verbindlich sind. Diese Grundlagen können grundsätzlich per Beschluss oder Kündigung wieder aufgehoben werden.
- **Freiwillig:** Das Produkt wird nicht aufgrund von gesetzlichen oder ähnlich verbindlichen Grundlagen erstellt.
- **Überwiegend Freiwillig:** Das Produkt hat sowohl freiwillige als auch pflichtige Bestandteile, die freiwilligen überwiegen jedoch.

Kernhaushalt

lfd. Nr.	Produktname	PSP-Element in SAP	pflichtig	überw. pflichtig	pflichtig mit Rück-nahmepotenzial	freiwillig	überw. freiwillig	Fachbereich	Dezernat	Planung 2012 ohne ILB in €	Planung 2013 ohne ILB in €	Planung 2014 ohne ILB in €	Planung 2015 ohne ILB in €
01.	Steuerung u. Steuerungsunterst. Dez.I	1.01.021.01					x	Ref. I	D I	999.272-	995.952-	980.302-	969.783-
02.	Repräsentation	1.01.021.02			x			Ref. I	D I	595.507-	579.449-	564.534-	556.120-
03.	Gleichstellungsstelle / Frauenbüro	1.01.030.50		x				Ref. I	D I	177.006-	175.745-	171.483-	169.317-
04.	Kommunikation, Presse u. Öffentlichkeit	1.01.070.50			x			Ref. I	D I	275.279-	274.937-	267.434-	263.532-
05.	Geschäftsbesorgungsvertrag M & B	1.15.010.01				x		Ref. I	D I	145.160-	145.160-	145.160-	145.160-
06.	Geschäftsbesorgungsvertrag MST	1.15.020.01				x		Ref. I	D I	1.110.000-	860.000-	860.000-	860.000-
								Ref. I Erg.		3.302.225-	3.031.243-	2.988.913-	2.963.912-
07.	Unselbstständige Stiftungen	1.17.010	x					Stiftungen	D I	6.529.168	5.434.645	5.433.875	5.433.875
								Stiftungen Erg.		6.529.168	5.434.645	5.433.875	5.433.875
									D I Erg.	3.226.943	2.403.402	2.444.962	2.469.964
08.	Druckerei	1.01.060.01		x				Amt 10	D II	734.331-	731.981-	725.169-	721.623-
09.	Postdienste	1.01.060.02		x				Amt 10	D II	939.050-	927.712-	877.012-	842.205-
10.	Beschaffung	1.01.060.03		x				Amt 10	D II	589.381-	585.295-	573.803-	568.106-
11.	ADV-Benutzerservice und Consulting	1.01.100.01		x				Amt 10	D II	2.173.789-	2.086.512-	1.972.280-	1.913.965-
12.	Informationstechnische Infrastruktur	1.01.100.02		x				Amt 10	D II	2.873.767-	2.683.525-	2.628.882-	2.471.292-
								Amt 10 Erg.		7.310.317-	7.015.025-	6.777.147-	6.517.192-
13.	Vollstreckung	1.01.047.10	x					Amt 20	D II	619.843-	496.164-	466.061-	436.900-
14.	Gemeindesteuern	1.01.048.10	x					Amt 20	D II	593.444-	550.843-	540.777-	529.211-
15.	Cash-Management	1.01.048.20		x				Amt 20	D II	204.653-	176.713-	172.454-	169.371-
								Amt 20 Erg.		1.417.940-	1.223.720-	1.179.293-	1.135.482-
16.	Haushaltssteuerung	1.01.040.10	x					Amt 24	D II	1.102.599-	1.069.209-	1.010.169-	967.806-
17.	Zentrale Finanzbuchhaltung	1.01.040.20	x					Amt 24	D II	1.617.211-	1.546.178-	1.511.344-	1.483.090-
								Amt 24 Erg.		2.719.810-	2.615.386-	2.521.513-	2.450.896-
18.	Zuschuss IS	1.01.161.01		x				IS	D II	8.711.025-	5.946.387-	4.726.387-	4.726.387-
								IS Erg.		8.711.025-	5.946.387-	4.726.387-	4.726.387-
19.	Allgemeines Grundvermögen	1.01.161.02		x				D II	D II	706.225	816.999	1.686.999	1.686.999
								D II Erg.		706.225	816.999	1.686.999	1.686.999
20.	Zuschuss BTMH	1.12.081.01		x				D II	D II	15.895.998-	15.852.000-	18.292.000-	15.742.000-
								D II Erg.		15.895.998-	15.852.000-	18.292.000-	15.742.000-
21.	Steuerung u. Steuerungsunterst. Dez.II	1.01.022.01					x	Ref. II	D II	379.672-	377.673-	368.727-	363.482-
								Ref. II Erg.		379.672-	377.673-	368.727-	363.482-
									D II Erg.	35.728.538-	32.213.193-	32.178.068-	29.248.440-

lfd. Nr.	Produktname	PSP-Element in SAP	pflichtig	überw. pflichtig	pflichtig mit Rück-nahmepotenzial	freiwillig	überw. freiwillig	Fachbereich	Dezernat	Planung 2012 ohne ILB in €	Planung 2013 ohne ILB in €	Planung 2014 ohne ILB in €	Planung 2015 ohne ILB in €
22.	Personalentwicklung	1.01.080.02			x			Amt 11	D III	374.988-	388.139-	381.910-	384.074-
23.	Arbeitssicherheit	1.01.080.05	x					Amt 11	D III	121.327-	120.764-	118.788-	117.502-
24.	Personalwirtschaft	1.01.080.50			x			Amt 11	D III	675.152-	646.851-	639.581-	661.635-
25.	Personalservice	1.01.080.51		x				Amt 11	D III	496.590-	491.615-	469.275-	475.091-
26.	Strategien und Projekte	1.01.080.52				x		Amt 11	D III	760.481-	751.499-	732.896-	765.437-
27.	Versorgungsverwaltung	1.01.080.53	x					Amt 11	D III	266.850-	266.711-	263.159-	261.393-
28.	Personaleinsatz und Organisation	1.01.080.54		x				Amt 11	D III	282.179-	280.430-	270.664-	274.356-
29.	Sonderpositionen, die per Umlage auf d. anderen Produkte verteilt werden (z.B. Aus- u.Fortbild., Dienstreisen, Betriebskindergarten)							Amt 11	D III	1.201.322-	1.215.056-	1.229.953-	1.247.953-
								Amt 11 Erg.		4.178.889-	4.161.065-	4.106.226-	4.187.442-
30.	Durchf. gesetzl. vorgeschr. Pflichtprüf.	1.01.050.01	x					Amt 14	D III	720.576-	717.689-	697.090-	664.718-
31.	Durchf.übert.Prüf./Berat.u.Er.v.Gutacht.	1.01.050.50		x				Amt 14	D III	158.175-	157.542-	153.020-	145.914-
								Amt 14 Erg.		878.751-	875.230-	850.109-	810.632-
32.	Rechtsangelegenheiten	1.01.110.01	x					Amt 30	D III	858.796-	916.709-	906.111-	896.120-
33.	Versicherungsangelegenh. d.Kommunen	1.01.110.02	x					Amt 30	D III	343.575-	340.922-	337.434-	335.466-
34.	Politischer Gremien	1.01.146.01	x					Amt 30	D III	1.733.533-	1.720.899-	1.720.765-	1.720.765-
35.	Integrationsrat	1.01.146.02			x			Amt 30	D III	28.132-	28.132-	28.132-	31.132-
36.	Wahlen und Entscheide	1.02.121.01	x					Amt 30	D III	2.600-	1.450-	72.850-	164.150-
37.	Sonstige Wahlen und Abstimmungen	1.02.121.02		x				Amt 30	D III	-	-	-	-
38.	Gremienbeteuung und Wahlen Die Bereiche wurden nach der Auflösung v. Amt 16 dem Amt 30 zugeordnet. Für die Gemeinkosten dieser Bereiche ist noch keine produktscharfe Verteilung erfolgt.							Amt 30	D III	589.959-	489.542-	472.256-	465.095-
								Amt 30 Erg.		3.556.595-	3.497.655-	3.537.547-	3.612.728-
39.	Bezirksvertretung Stadtbezirk 1	1.01.141.01			x			BV	D I	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-
40.	Bezirksvertretung Stadtbezirk 2	1.01.142.01			x			BV	D I	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-
41.	Bezirksvertretung Stadtbezirk 3	1.01.143.01			x			BV	D I	25.600-	25.600-	25.600-	25.600-
								BV Erg.		76.800-	76.800-	76.800-	76.800-
42.	Maßnahmen der Gefahrenabwehr	1.02.130.01	x					Amt 32	D III	225.262-	153.994-	153.716-	152.771-
43.	Gewerbeangelegenheiten	1.02.130.02	x					Amt 32	D III	242.778-	238.021-	236.981-	233.437-
44.	sonst. Angel. allg. Sicherh. und Ordn.	1.02.130.03		x				Amt 32	D III	1.377.582-	1.367.752-	1.365.602-	1.358.277-
45.	Veterinärwesen	1.02.140.01	x					Amt 32	D III	1.176.677-	1.153.039-	1.124.849-	1.115.016-
46.	Regelung des Aufenthaltes von Ausländern	1.02.150.01	x					Amt 32	D III	980.168-	972.788-	947.381-	930.631-
47.	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	1.02.150.02	x					Amt 32	D III	117.761-	116.459-	111.975-	109.019-
48.	Sondernutzungen	1.02.160.01	x					Amt 32	D III	6.422	5.014	7.380	9.638
49.	Verkehrslenkung und - regelung	1.02.160.02	x					Amt 32	D III	265.092-	266.748-	263.965-	261.309-
50.	Ordnungswidrigkeiten Verkehr	1.02.160.03	x					Amt 32	D III	1.528.470	1.523.253	1.532.021	1.540.388
51.	Maßnahmen zur Tierbetreuung	1.02.202.01		x				Amt 32	D III	121.619-	119.238-	114.114-	111.307-
								Amt 32 Erg.		2.972.046-	2.859.772-	2.779.184-	2.721.742-

lfd. Nr.	Produktname	PSP-Element in SAP	pflichtig	überw. pflichtig	pflichtig mit Rück-nahmepotenzial	freiwillig	überw. freiwillig	Fachbereich	Dezernat	Planung 2012 ohne ILB in €	Planung 2013 ohne ILB in €	Planung 2014 ohne ILB in €	Planung 2015 ohne ILB in €
52.	Bürgerschaftliche Mitsprache	1.01.145.01					x	Amt 33	D III	451.956-	450.422-	439.786-	433.400-
53.	Bürger-/ Kundenkommunikation	1.01.145.02		x				Amt 33	D III	1.034.495-	1.044.178-	1.021.172-	1.004.944-
54.	KFZ- und Einwohnerangelegenheiten	1.02.081.01	x					Amt 33	D III	919.855-	913.653-	856.977-	821.396-
55.	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	1.02.081.02	x					Amt 33	D III	260.918-	258.493-	249.579-	245.126-
56.	Personenstandrechtliche Dienstleistungen	1.02.110.52		x				Amt 33	D III	408.789-	380.250-	343.918-	302.426-
								Amt 33 Erg.		3.076.013-	3.046.997-	2.911.433-	2.807.292-
57.	Gefahrenabwehr	1.02.200.01	x					Amt 37	D III	13.921.802-	14.094.529-	14.038.617-	13.698.469-
58.	Gefahrenvorbeugung	1.02.200.02	x					Amt 37	D III	281.512-	296.099-	294.620-	280.729-
59.	Rettungsdienst	1.02.201.01	x					Amt 37	D III	803.769-	757.904-	684.418-	534.711-
								Amt 37 Erg.		15.007.082-	15.148.532-	15.017.655-	14.513.909-
60.	Mitarbeitervertretung und -Beratung	1.01.085.01	x					Personalrat	D III	853.564-	831.954-	802.525-	783.785-
								Personalrat Erg.		853.564-	831.954-	802.525-	783.785-
61.	Steuerung u. Steuerungsunterst. Dez.III	1.01.023.01					x	Ref. III	D III	306.738-	305.990-	299.061-	295.521-
								Ref. III Erg.		306.738-	305.990-	299.061-	295.521-
									D III Erg.	30.906.479-	30.803.995-	30.380.540-	29.809.852-
62.	Zuschuss Kulturbetrieb	1.04.010.01					x	KBtr	D IV	11.615.061-	11.232.622-	11.127.712-	11.033.431-
								KBtr Erg.		11.615.061-	11.232.622-	11.127.712-	11.033.431-
63.	Bereitst. schul. Einricht. Grundschulen	1.03.010.01	x					Amt 45	D IV	9.482.542-	10.324.992-	10.286.550-	9.875.342-
64.	Bereitst. schul. Einricht. Hauptschulen	1.03.010.02	x					Amt 45	D IV	2.214.170-	2.289.414-	2.288.483-	1.770.139-
65.	Bereitst. schul. Einricht. Realschulen	1.03.010.03	x					Amt 45	D IV	3.310.508-	3.409.904-	3.410.110-	3.387.873-
66.	Bereitst. schul. Einricht. Gymnasien	1.03.010.04	x					Amt 45	D IV	6.462.815-	6.564.914-	6.544.810-	6.501.551-
67.	Bereitst. schul. Einricht. Gesamtschulen	1.03.010.05	x					Amt 45	D IV	5.489.662-	5.665.784-	5.637.797-	5.642.936-
68.	Bereitst. schul. Einricht. Förderschulen	1.03.010.06	x					Amt 45	D IV	3.174.627-	3.277.435-	3.265.700-	3.264.342-
69.	Bereitst. schul. Einricht. Berufskollegs	1.03.010.07	x					Amt 45	D IV	4.478.820-	4.631.841-	4.634.260-	4.611.375-
70.	Schulsport	1.03.010.08	x					Amt 45	D IV	5.223.286-	5.223.340-	5.223.348-	5.223.310-
71.	Betreuungsangebote in d. Primarstufe*	1.03.020.09	x					Amt 45	D IV	4.433.225-	4.527.382-	4.472.170-	4.414.285-
	* darin enthalten ist der Eigenanteil der Stadt für die OGS in Höhe von 4,2 Mio € (2012), 4,3 Mio. € (2013), 4,3 Mio. € (2014) und 4,2 Mio. € (2015)												
72.	Betreuungsangebote in d. Sekundarstufe I	1.03.020.10	x					Amt 45	D IV	59.871-	54.482-	53.872-	53.315-
73.	Schulpsychologische Beratung	1.03.030.06			x			Amt 45	D IV	269.833-	264.738-	259.298-	256.477-
74.	Ber.u.Maßn.f.Kind.u.Jug.a.Zuwan.Fam	1.03.030.07			x			Amt 45	D IV	305.600-	304.776-	310.296-	306.902-
75.	Aufgaben des Schulamtes	1.03.030.08	x					Amt 45	D IV	230.937-	225.357-	219.868-	218.222-
76.	Sozialpädagogische Beratung	1.03.030.11			x			Amt 45	D IV	241.880-	217.055-	209.743-	218.074-
77.	Leistungen der Kindertageseinrichtungen	1.06.020.02	x					Amt 45	D IV	16.336.301-	15.508.296-	15.087.238-	15.493.275-
78.	Leistungen der Kindertagespflege	1.06.020.10	x					Amt 45	D IV	1.565.794-	1.813.158-	2.094.771-	2.249.624-
79.	Leistungen Ki und Ju i. Einrichtungen	1.06.030.01			x			Amt 45	D IV	2.402.528-	2.395.892-	2.397.262-	2.364.770-
80.	Leistungen Ki und Ju außerhalb Einrichtungen	1.06.030.02			x			Amt 45	D IV	587.915-	578.018-	581.413-	571.120-
81.	Leistungen d.Erziehnungsberatungsstellen	1.06.040.01		x				Amt 45	D IV	481.010-	461.875-	455.457-	454.607-
								Amt 45 Erg.		66.751.324-	67.738.653-	67.432.446-	66.877.540-

lfd. Nr.	Produktname	PSP-Element in SAP	pflichtig	überw. pflichtig	pflichtig mit Rück-nahmepotenzial	freiwillig	überw. freiwillig	Fachbereich	Dezernat	Planung 2012 ohne ILB in €	Planung 2013 ohne ILB in €	Planung 2014 ohne ILB in €	Planung 2015 ohne ILB in €
82.	Steuerung u. Steuerungsunterst. Dez.IV	1.01.024.01					x	Ref. IV	D IV	429.939-	344.179-	353.462-	367.709-
								Ref. IV Erg.		429.939-	344.179-	353.462-	367.709-
									D IV Erg.	78.796.324-	79.315.455-	78.913.620-	78.278.680-
83.	Zuschuss Mülheimer SportService	1.08.010.01					x	MSS	D V	7.709.300-	7.358.800-	7.292.100-	7.292.100-
								MSS Erg.		7.709.300-	7.358.800-	7.292.100-	7.292.100-
84.	Eingliederungsleist., bundesfinanziert	1.05.020.01	x					Amt 50	D V	343.314-	199.071-	81.871-	8.107-
85.	Eingl.leist., kommunal finanziert	1.05.020.02		x				Amt 50	D V	645.462-	634.632-	625.833-	620.296-
86.	Einglied.leistungen, drittfinanziert	1.05.020.03		x				Amt 50	D V	220.000	220.000	220.000	220.000
87.	Sicher. Lebensunterh., bundesfinanziert	1.05.020.04	x					Amt 50	D V	1.237.336	1.343.722	1.385.600	1.417.992
88.	Sich. Lebensunterh., kommunal finanziert	1.05.020.05	x					Amt 50	D V	31.489.600-	32.253.862-	32.940.481-	33.741.732-
89.	Projekte	1.05.020.50			x			Amt 50	D V	924.366-	883.984-	851.171-	830.520-
90.	Hilfen zum Lebensunterhalt	1.05.030.01	x					Amt 50	D V	3.084.429-	3.297.200-	3.527.631-	3.789.675-
91.	Grundsich. i. Alter u. b. Erwerbsmind.	1.05.030.02	x					Amt 50	D V	7.409.059-	4.419.866-	1.644.803-	1.729.386-
92.	Hilfen zur Gesundheit	1.05.030.03	x					Amt 50	D V	2.512.933-	2.511.900-	2.509.387-	2.508.984-
93.	Einglied.hilfe für beh. Menschen	1.05.030.04	x					Amt 50	D V	1.538.816-	1.536.770-	1.531.796-	1.530.998-
94.	Hilfen zu Pflege	1.05.030.05	x					Amt 50	D V	9.160.195-	9.685.421-	10.178.377-	10.656.123-
95.	Hilfe in anderen Lebenslagen	1.05.030.06	x					Amt 50	D V	222.934-	222.554-	221.630-	221.481-
96.	Seniorenberatung	1.05.030.07				x		Amt 50	D V	578.245-	574.779-	566.349-	564.996-
97.	Pflegeberatung	1.05.030.08			x			Amt 50	D V	106.299-	105.034-	101.959-	101.465-
98.	Heimaufsicht	1.05.030.09	x					Amt 50	D V	64.742-	63.972-	62.098-	61.798-
99.	Gewährung Investitioskostenzuschüssen	1.05.030.10	x					Amt 50	D V	6.669.829-	6.968.463-	7.265.140-	7.564.607-
100.	Weitere soziale Leistungen	1.05.040.01		x				Amt 50	D V	403.683-	401.917-	399.818-	400.396-
101.	Hilfen bei drohender Wohnungslosigkeit	1.05.040.02			x			Amt 50	D V	1.528.471-	1.517.675-	1.504.852-	1.508.381-
102.	Hilfen in Soz.vers.angelegenheiten	1.05.040.03	x					Amt 50	D V	299.331-	295.135-	290.152-	291.523-
103.	Hilfen für besondere Personenkreise	1.05.040.04	x					Amt 50	D V	2.816.555-	2.811.949-	2.806.479-	2.807.984-
104.	Leistungen an freie Träger	1.05.040.06			x			Amt 50	D V	405.323-	405.194-	405.041-	405.083-
105.	Erziehungs- u. familienunterstützende Hilfen	1.06.010.03	x					Amt 50	D V	21.707.813-	21.705.062-	21.571.517-	21.484.775-
106.	Beistand-,Vormund-,Pflegschaft,Beurkund.	1.06.010.04	x					Amt 50	D V	473.709-	473.378-	457.333-	446.912-
107.	Ausführung Unterhaltsvorschussgesetz	1.06.010.05	x					Amt 50	D V	1.417.686-	1.417.332-	1.400.136-	1.388.967-
108.	Gewährung von Wohngeld	1.10.051.01	x					Amt 50	D V	613.099-	589.532-	535.735-	525.720-
109.	Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen	1.10.051.02	x					Amt 50	D V	100.492-	96.444-	87.202-	85.482-
								Amt 50 Erg.		93.059.049-	91.507.405-	89.961.190-	91.637.398-

lfd. Nr.	Produktname	PSP-Element in SAP	pflichtig	überw. pflichtig	pflichtig mit Rück-nahmepotenzial	freiwillig	überw. freiwillig	Fachbereich	Dezernat	Planung 2012 ohne ILB in €	Planung 2013 ohne ILB in €	Planung 2014 ohne ILB in €	Planung 2015 ohne ILB in €
110.	Betriebsärztlicher Dienst	1.01.081.05	x					Amt 53	D V	178.989-	176.144-	166.769-	160.590-
111.	Prävent.u.Gesundheitsf.f.Kind.u.Jugendl.	1.07.010.03		x				Amt 53	D V	503.261-	498.333-	484.328-	481.119-
112.	Zahnmed.Prophylaxe b.Kind.u.Jugendl.	1.07.010.04	x					Amt 53	D V	223.286-	221.072-	214.779-	213.386-
113.	Koordination u.Planung i.Gesundheitsb.	1.07.010.50		x				Amt 53	D V	286.140-	284.593-	280.387-	277.140-
114.	Ärztliche Gutachten und Stellungnahmen	1.07.020.01		x				Amt 53	D V	635.642-	627.445-	602.241-	586.778-
115.	Zahnärztl.Gutachten u.Stellungnahmen	1.07.020.02		x				Amt 53	D V	98.328-	97.441-	95.235-	93.508-
116.	Objektbezogene Stellungnahmen	1.07.020.50	x					Amt 53	D V	112.100-	110.982-	107.967-	105.814-
117.	Hilfen für Kinder und Jugendliche	1.07.030.01			x			Amt 53	D V	224.965-	221.399-	211.229-	205.306-
118.	Besondere Beratungsangebote	1.07.030.02		x				Amt 53	D V	648.143-	641.936-	621.883-	608.984-
119.	Hilfen f.psych.Kranke u.Suchtkranke	1.07.030.03	x					Amt 53	D V	1.079.532-	1.072.252-	1.051.469-	1.039.385-
120.	Drogenmedizinische Ambulanz	1.07.030.04			x			Amt 53	D V	310.547-	266.040-	235.980-	227.232-
121.	Medizinalaufsicht	1.07.040.02	x					Amt 53	D V	184.877-	184.812-	183.353-	181.056-
122.	Infektions-u.umweltbez.Gesundheitsschutz	1.07.040.50		x				Amt 53	D V	439.716-	420.001-	358.472-	316.993-
								Amt 53 Erg.		4.925.525-	4.822.451-	4.614.091-	4.497.292-
123.	Steuerung u. Steuerungsunterst. Dez.V	1.01.025.01					x	Ref. V	D V	243.507-	242.421-	236.436-	233.698-
124.	Integration und Migration	1.01.121.01				x		Ref. V	D V	175.210-	174.266-	170.773-	168.653-
125.	Statistik	1.02.171.01	x					Ref. V	D V	147.063-	144.468-	143.818-	147.604-
126.	Zensus 2011	1.02.171.02	x					Ref. V	D V	61.361-	61.307-	60.483-	59.255-
127.	Stadtforschung	1.05.171.01		x				Ref. V	D V	227.617-	223.360-	222.839-	229.904-
128.	Informationsbereitstellung	1.05.171.02			x			Ref. V	D V	32.271-	31.661-	31.530-	32.514-
129.	Rauminformtionssystem	1.05.171.03			x			Ref. V	D V	16.441-	16.136-	16.071-	16.532-
130.	Umfragen	1.05.171.04			x			Ref. V	D V	71.164-	69.941-	69.668-	71.376-
								Ref. V Erg.		974.634-	963.559-	951.618-	959.537-
									D V Erg.	106.668.509-	104.652.214-	102.819.000-	104.386.327-
131.	Beb.pläne;sonst.Ortssatz.n.§§34/35 BauG	1.09.070.01	x					Amt 61	D VI	439.814-	433.065-	423.437-	416.144-
132.	Vorhabenbezogene Bebauungspläne	1.09.070.02	x					Amt 61	D VI	217.288-	213.146-	207.082-	202.512-
133.	Städtebaul.Wettbew.,Entw.pl.,Gest.beir.	1.09.070.03			x			Amt 61	D VI	201.318-	199.615-	196.646-	194.479-
134.	Regionale Flächennutzungsplanung	1.09.070.04	x					Amt 61	D VI	141.829-	140.432-	137.804-	135.823-
135.	Stadtentwickl.-,Masterpl.u.sonst.i.Planungen	1.09.070.05			x			Amt 61	D VI	234.435-	232.378-	228.107-	224.969-
136.	Nicht proj.bez.Stellungnahm.,Öffentlkeitsarb.	1.09.070.06				x		Amt 61	D VI	102.127-	100.520-	98.209-	96.440-
137.	Denkmalschutz	1.09.080.01	x					Amt 61	D VI	31.066-	30.871-	30.451-	30.147-
138.	Denkmalpflege	1.09.080.02	x					Amt 61	D VI	33.507-	21.304-	20.737-	20.348-
139.	Baugenehmigungsverfahren	1.10.011.01	x					Amt 61	D VI	44.007	79.368	75.104	66.766
140.	Bauüberwachung und Prüfung	1.10.011.02	x					Amt 61	D VI	303.098-	285.436-	287.600-	291.792-
141.	Teilungsverfahren (Bodenverkehrsverf.)	1.10.011.06	x					Amt 61	D VI	50.656-	47.691-	48.015-	48.686-
142.	Aufgaben nach Wohnungseigentumsgesetz	1.10.011.07	x					Amt 61	D VI	54.108-	51.161-	51.516-	52.211-
143.	Beratung und Information	1.10.021.01				x		Amt 61	D VI	839.788-	812.601-	811.402-	814.106-
								Amt 61 Erg.		2.605.026-	2.488.852-	2.465.903-	2.460.892-

lfd. Nr.	Produktname	PSP-Element in SAP	pflichtig	überw. pflichtig	pflichtig mit Rück-nahmepotenzial	freiwillig	überw. freiwillig	Fachbereich	Dezernat	Planung 2012 ohne ILB in €	Planung 2013 ohne ILB in €	Planung 2014 ohne ILB in €	Planung 2015 ohne ILB in €
144.	An-u.Verkauf v.Straßen u.Gewerbeflächen	1.01.131.01			x			Amt 62	D VI	182.301-	215.397-	186.335-	185.689-
145.	Städtebauliche Sanierung und Entwicklung	1.09.020.01			x			Amt 62	D VI	205.924-	204.107-	202.721-	209.126-
146.	Geodätischer Raumbezug	1.09.030.01	x					Amt 62	D VI	277.092-	259.882-	250.731-	237.372-
147.	Liegenschaftsvermessung	1.09.030.02		x				Amt 62	D VI	391.410-	389.631-	401.765-	407.318-
148.	Ingenieurvermessung	1.09.030.03					x	Amt 62	D VI	417.010-	422.231-	434.364-	439.918-
149.	Führung des Liegenschaftskatasters	1.09.030.04	x					Amt 62	D VI	1.279.431-	1.182.804-	1.123.438-	1.044.205-
150.	Führung weiterer Geobasisdaten	1.09.030.05	x					Amt 62	D VI	91.661-	91.383-	93.748-	94.873-
151.	Bereitstell.Abgabe v.Geobasisdaten	1.09.040.01	x					Amt 62	D VI	441.459-	425.973-	458.991-	447.798-
152.	Bereitstell.u.Abgabe v.komm.Geodaten	1.09.040.02	x					Amt 62	D VI	344.284-	340.692-	357.241-	351.723-
153.	Kartographische Produkte u.Reprographie	1.09.040.03			x			Amt 62	D VI	190.191-	201.786-	187.268-	194.703-
154.	Dienstleistungen d.Amtes 62 f.d.Verw.	1.09.040.50					x	Amt 62	D VI	378.946-	375.326-	408.817-	394.308-
155.	Bodenordnungsverfahren, Umlegung	1.09.050.01			x			Amt 62	D VI	121.250-	104.976-	107.249-	112.362-
156.	Grundst.bez.Ordnungsmaßn./Vereinf.Umleg.	1.09.050.03			x			Amt 62	D VI	72.750-	70.476-	67.748-	72.862-
157.	Kommunale Wertermittlung	1.09.060.01					x	Amt 62	D VI	137.824-	95.468-	55.483-	42.579-
158.	Wertgutachten	1.09.060.02	x					Amt 62	D VI	138.679-	117.793-	78.323-	70.812-
159.	Grundlagenermittl.,Beratung u.Auskunft	1.09.060.50	x					Amt 62	D VI	183.577-	127.108-	70.469-	53.266-
160.	Überw.ZwB.u.ZwEntfVerb.gefö.Wo.,WoAuf.	1.10.061.50	x					Amt 62	D VI	243.894-	243.342-	243.064-	236.306-
161.	Wohnungsbauförderung	1.10.061.51	x					Amt 62	D VI	516.937-	511.240-	508.273-	494.325-
								Amt 62 Erg.		5.614.619-	5.379.614-	5.236.028-	5.089.544-
162.	Nebau von Verkehrsflächen und -Anlagen	1.12.020.01	x					Amt 66	D VI	241.012-	223.908-	218.597-	222.624-
163.	Erneuer. v. Verkehrsflächen u. -Anlagen	1.12.020.02	x					Amt 66	D VI	4.155.207-	3.714.368-	3.703.963-	3.807.492-
164.	Erhaltung v. Verkehrsflächen u. -Anlagen	1.12.020.03	x					Amt 66	D VI	13.958.182-	13.920.648-	13.926.055-	14.047.047-
165.	Neubau u. Unterhalt. v. Ing.bauwerken	1.12.030.01	x					Amt 66	D VI	2.134.545-	1.651.401-	1.666.021-	2.303.576-
166.	Verk.entw.plan./-Konzepte/-Analysen/ÖPNV	1.12.040.01	x					Amt 66	D VI	437.400-	455.745-	415.617-	405.772-
167.	Wasserwirtschaft	1.13.020.01	x					Amt 66	D VI	747.284-	739.039-	721.514-	718.757-
168.	Bodenschutz/Gefahrenabwehr/Altlasten	1.13.020.02	x					Amt 66	D VI	974.570-	937.280-	861.209-	844.265-
169.	Ruhrperlen	1.15.030.01					x	Amt 66	D VI	4.750-	4.750-	4.750-	4.750-
								Amt 66 Erg.		22.652.948-	21.647.140-	21.517.725-	22.354.284-
170.	Standardpflege Grünunterhhaltung	1.13.032.01			x			Amt 67	D VI	2.907.464-	2.908.925-	2.877.637-	2.868.779-
171.	Verkehrssicherung Grünunterhaltung	1.13.032.02			x			Amt 67	D VI	1.715.237-	1.706.205-	1.663.194-	1.638.995-
172.	Planung	1.13.032.03			x			Amt 67	D VI	248.449-	247.890-	240.435-	237.118-
173.	Sonstige Leistungen (Grünunterhaltung)	1.13.032.04			x			Amt 67	D VI	115.946	115.965	116.228	116.345
174.	Bestattungen	1.13.033.01	x					Amt 67	D VI	3.082.060	3.092.428	3.104.199	3.110.489
175.	Standardpflege Friedhöfe	1.13.033.02	x					Amt 67	D VI	1.521.177-	1.504.642-	1.485.870-	1.475.839-
176.	Verkehrssicherung Friedhöfe	1.13.033.03	x					Amt 67	D VI	1.316.732-	1.302.419-	1.286.170-	1.277.486-
177.	Öffentliche Belange	1.13.033.04	x					Amt 67	D VI	107.260-	105.823-	104.191-	103.319-
178.	Dauergrabpflege	1.13.033.05	x					Amt 67	D VI	240.852-	237.884-	234.516-	232.716-
179.	Sonstige Leistungen (Friedhöfe)	1.13.033.06			x			Amt 67	D VI	225.672-	242.889-	239.729-	238.041-
								Amt 67 Erg.		5.084.838-	5.048.286-	4.911.316-	4.845.458-

lfd. Nr.	Produktname	PSP-Element in SAP	pflichtig	überw. pflichtig	pflichtig mit Rück-nahmepotenzial	freiwillig	überw. freiwillig	Fachbereich	Dezernat	Planung 2012 ohne ILB in €	Planung 2013 ohne ILB in €	Planung 2014 ohne ILB in €	Planung 2015 ohne ILB in €
180.	Öffentliche Toilettenanlagen	1.02.180.01				x		Amt 70	D VI	67.329-	77.331-	77.310-	77.306-
181.	Abfallwirtschaft	1.11.010.01	x					Amt 70	D VI	1.292.527	322.154	322.243	322.318
182.	Abwasserbeseitigung	1.11.020.01	x					Amt 70	D VI	98.421	98.481	49.389	49.435
183.	Straßenreinigung	1.12.010.01	x					Amt 70	D VI	940.801-	935.704-	935.681-	935.660-
184.	Kleingartenanlagen	1.13.010.01	x					Amt 70	D VI	11.402	11.916	13.747	14.079
185.	Baumschutz	1.13.010.02			x			Amt 70	D VI	48.486-	47.037-	41.876-	40.942-
186.	Landschaftsplan	1.13.010.03	x					Amt 70	D VI	212.654-	209.944-	200.288-	198.540-
187.	Ökolog. Waldschutz.;Si.Schutz-u.Sozialf.	1.13.011.01		x				Amt 70	D VI	104.994-	90.130-	85.235-	82.556-
188.	Erholungsnutzung u. Verkehrssicherung	1.13.011.02		x				Amt 70	D VI	616.078-	617.691-	607.773-	602.334-
189.	Umweltberatung	1.14.023.01				x		Amt 70	D VI	143.893-	142.086-	137.690-	136.063-
190.	Untere Landschaftsbehörde	1.14.023.02	x					Amt 70	D VI	165.063-	162.954-	156.166-	154.921-
191.	Untere Abfallwirtschaftsbehörde	1.14.023.03	x					Amt 70	D VI	49.777-	48.764-	45.503-	44.905-
192.	Untere Wasserbehörde	1.14.023.04	x					Amt 70	D VI	653.176-	646.234-	621.105-	612.387-
193.	Luft-Klima-Lärm	1.14.023.05	x					Amt 70	D VI	128.521-	126.528-	120.114-	118.938-
194.	UVP - Prüfungen	1.14.023.07	x					Amt 70	D VI	101.913-	100.551-	96.168-	95.365-
195.	Untere Immissionsschutzbehörde	1.14.023.08	x					Amt 70	D VI	221.076-	219.458-	211.933-	209.296-
196.	Naturschutz und Landschaftspflege	1.14.023.09	x					Amt 70	D VI	148.210-	145.088-	135.039-	133.197-
197.	Klimaschutzinitiative	1.14.023.10			x			Amt 70	D VI	8.160-	7.994-	7.460-	7.361-
198.	Technischer Umweltschutz	1.14.023.11	x					Amt 70	D VI	144.230	144.240	144.250	144.250
								Amt 70 Erg.		2.063.550-	3.000.704-	2.949.712-	2.919.690-
199.	Steuerung u. Steuerungsunterst. Dez.VI	1.01.026.01					x	Ref. VI	D VI	405.827-	370.267-	155.166-	180.876-
200.	Ausschreibungen und Submission	1.01.132.01	x					Ref. VI	D VI	106.014-	81.712-	6.404	10.224
201.	Städtekooperation/Förderprogramme	1.09.010.01				x		Ref. VI	D VI	134.829-	133.469-	43.995-	43.521-
202.	Lokale Agenda / Klima u. Bodenschutz	1.14.025.01					x	Ref. VI	D VI	399.165-	306.416-	217.145-	216.763-
								Ref. VI Erg.		1.045.835-	891.865-	409.902-	430.935-
									D VI Erg.	39.066.817-	38.456.461-	37.490.585-	38.100.803-
203.	Allg.Personalwirtschaft (Zentr.Veranschlagung)	PO98011		x				Amt 11	Zentr.V.	13.940.882-	13.786.553-	13.696.876-	13.735.897-
								Amt 11 Erg.		13.940.882-	13.786.553-	13.696.876-	13.735.897-
204.	Allg.Finanzwirtschaft (Zentr.Veranschlagung)	PO98161	x					PB 16	Zentr.V.	227.613.146	233.928.951	239.092.673	247.333.047
								Erg. PB 16		227.613.146	233.928.951	239.092.673	247.333.047
									Zentr.V. Erg.	213.672.264	220.142.398	225.395.797	233.597.150
								Gesamtergebnis		**74.267.459-**	**62.895.518-**	**53.941.053-**	**43.756.988-**

Kulturbetrieb

pro Betriebssparte werden folgende Ergebnisse (ohne Berücksichtigung des Zuschusses) erzielt:

	2012
Kulturbüro	-1.392.147€
Theater-und Konzertbüro	-1.574.086€
Musikschule	-1.570.002€
VHS	-1.551.854€
Bibliothek	-3.235.291€
Archiv	-699.173€
Museum	-1.068.358€
Gesamt	**-11.090.911€** **

** *Hinweis: 'durchlaufende Mittel' sind nicht enthalten*

MülheimerSportService (MSS)

pro Betriebssparte werden folgende Ergebnisse (ohne Berücksichtigung des Zuschusses) erzielt:

	2012
Bereitstellung von Sportstätten	-5.181.700€
Bereitstellung von Bädern	-2.036.300€
Förderung des Sports	-484.900€
Veranstaltungen	-6.400€
Gesamt	**-7.709.300€**

ImmobilienService

pro Betriebssparte werden folgende Ergebnisse (ohne Berücksichtigung des Zuschusses) erzielt:

	2012
Sparte I (Bewirtschaftung eigener und angemieteter Liegenschaften)	-1.999.000€
Sparte II (Bewirtschaftung Hausbesitz Dritter und sonstige Dienstleistungen)	-754.000€
Gesamt	**-2.753.000€**

Ermittlung Zuschuss IS	**2012**
459100 and So.Ertr.	0 €
521110 Unterh. Be.-unb-Grd. IS (Bewirtschaftungszuschuss)	-650.000€
540110 sonst. Ordentl Aufw. IS	-300.000€
542201 Miete IS (Leerstände u.a.)	-3.776.414€
542211 Mietnebenkosten IS (Leerstände u.a.)	-1.231.611€
546210 Aufw. Verlust EB IS (lt. Wirtschaftsplan IS)	-2.753.000€
Gesamt	**-8.711.025€**

BtMH

pro Betriebssparte werden folgende Ergebnisse erzielt:

	2012
Betriebeszweig: Kraftwerk	1.825.000 €
Betriebszweig: Tiefgaragen	-1.037.300 €
Betriebszweig: Hafen/Hafenbahn	-849.000 €
Betriebszweig: Ruhrschifffahrt	-112.500 €
Betriebszweig: Beteiligungen	-15.722.198 €
Gesamt	**-15.895.998 €**

Mülheim
an der Ruhr
Stadt am Fluss

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. –
Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Inhaltsverzeichnis **Seite**

1.	**Ausgangssituation, Generelles**	3
1.1	Haushaltsausgleich unter NKF-Bedingungen	3
1.2	HSK-Pflicht	4
2.	**Haushaltsicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.**	7
2.1	Strategiefelder zur Haushaltskonsolidierung	7
2.1.1	Gesamtstrategie	7
2.1.2	Strategiefeld Personal	8
2.1.3	Strategiefeld Interkommunale Zusammenarbeit	10
2.1.4	Strategiefeld Sozialraumentwicklung	11
2.2	Maßnahmen zur Haushaltssicherung	11
	Einzelmaßnahmen	
	Liste Teil A: Neue Maßnahmen	12
	Maßnahmebögen zum Teil A	14
	Liste Teil B: Streichung/Reduzierung von Maßnahmen	28
	Maßnahmebögen zum Teil B	30
	Liste Teil C: Erhöhung bestehender Maßnahmen	33
	Maßnahmebögen zum Teil C	34
	Liste Teil D1: Eingearbeitete Maßnahmen aus dem HSK 2010 ff.	38
	Liste Teil D2: Eingearbeitete Maßnahmen aus den freiwilligen Haushaltssicherungskonzepten 2008 und 2009 (nachrichtlich)	55

1. Ausgangssituation, Generelles

Hinsichtlich der Historie zur Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten der Stadt Mülheim an der Ruhr wird auf die Ausführungen im Textteil des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 ff. (Ziffer 1.1 Rückblick) verwiesen.

1.1 Haushaltsausgleich unter NKF-Bedingungen

Bereits seit dem Jahr 2007 stellt die Stadt Mülheim an der Ruhr den Haushalt nach den Regeln des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) auf Basis des „NKF-Gesetzes" des Landes NRW auf. Dadurch veränderten sich zwar nicht die finanziellen Rahmenbedingungen, gegenüber dem früheren Haushaltsrecht wohl aber die Parameter, die an den Haushaltsausgleich und die (Pflicht zur) Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) geknüpft werden.

Während die frühere Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes primär von der Ausgeglichenheit der Einnahmen und Ausgaben (§ 75 Abs. 3 und 4 GO a. F.) abhing, lässt die NKF-Regelung in gewissem Umfang auch die Einbeziehung von Eigenkapital zu. In diesem Zusammenhang kann ein Teil des Eigenkapitals als Ausgleichsrücklage (§ 75 Abs. 3 GO) ausgewiesen werden. Die Ausgleichsrücklage muss getrennt von den anderen Rücklagearten ausgewiesen werden, da sie uneingeschränkt zum sofortigen Verlustausgleich herangezogen werden darf. Durch die Bildung einer Ausgleichsrücklage in der Eröffnungsbilanz wurde den Kommunen ein wertvolles Instrument an die Hand gegeben, wodurch nach Umstieg auf ein neues Haushalts- und Rechnungswesen der Haushaltsausgleich - zumindest tendenziell - ermöglicht werden konnte.

Die Höhe der Ausgleichsrücklage darf nach § 75 Abs. 3 GO maximal ein Drittel des Eigenkapitals aber auch nicht mehr als ein Drittel der durchschnittlichen Erträge aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen der letzten drei Jahre betragen.

Nach wie vor ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Ergebnisplan kein negatives Ergebnis ausweist. Er gilt als ausgeglichen, wenn ein Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage kompensiert werden kann (§ 75 Abs. 2 GO) .

Insbesondere durch die Finanz- und Wirtschaftskrise hatte sich das Ergebnis für 2009 gegenüber der Planung dramatisch verschlechtert. Aufgrund des Rechnungsergebnisses 2009 in Höhe von –80,03 Mio. € wurde die **Ausgleichsrücklage bereits 2009 vollständig aufgebraucht** und erstmalig die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage nötig.

Auch der **Doppelhaushalt 2010/2011** konnte unter den NKF - Bedingungen rechnerisch **nicht mehr ausgeglichen** dargestellt werden. In der **mittelfristigen Ergebnisplanung** wurde eine weitere Reduzierung der allgemeinen Rücklage erforderlich, um die Fehlbedarfe abzudecken.

1.2 HSK-Pflicht

Die Gemeinde hat gem. § 76 GO NRW ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

1. durch Veränderungen in der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
2. in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
3. innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Vor diesem Hintergrund musste ab dem Haushaltsjahr 2010 ein **genehmigungspflichtiges Haushaltssicherungskonzept** aufgestellt werden. Mit Verfügung vom 18. März 2011 hat die Bezirksregierung Düsseldorf den Antrag auf Genehmigung des vorgelegten Haushaltssicherungskonzeptes 2010 ff. abgelehnt. Die Zustimmung wurde versagt, da ein Haushaltsausgleich trotz der beschlossenen umfangreichen Konsolidierungsmaßnahmen innerhalb des Finanzplanungszeitraumes bis 2014 nicht dargestellt werden konnte. Seitdem gilt in Mülheim an der Ruhr das Nothaushaltsrecht.

Für den **Haushalt 2012 ff.** stellt sich die Haushaltssituation wie folgt dar

Stand 06.10.2011	**2010** vorl. RE	**2011** Prognose	**2012** Plan	**2013** Plan	**2014** Plan	**2015** Plan
Jahresergebnis	-101.404.815 €	-118.479.165 €	-74.267.459 €	-62.895.518 €	-53.941.053 €	-43.756.988 €
Ausgleichsrücklage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Inanspruchnahme Ausgleichsrücklage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
verbleibendes Defizit	-101.404.815 €	-118.479.165 €	-74.267.459 €	-62.895.518 €	-53.941.053 €	-43.756.988 €
Allgemeine Rücklage	711.789.776 €	610.384.961 €	491.905.796 €	417.638.337 €	354.742.819 €	300.801.766 €
Inanspruchnahme	101.404.815 €	118.479.165 €	74.267.459 €	62.895.518 €	53.941.053 €	43.756.988 €
(gleich ... %)	14,25%	19,41%	15,10%	15,06%	15,21%	14,55%
Endbestand allg. Rücklage	610.384.961 €	491.905.796 €	417.638.337 €	354.742.819 €	300.801.766 €	257.044.778 €
1/4 der allg. Rücklage:	177.947.444 €	152.596.240 €	122.976.449 €	104.409.584 €	88.685.705 €	75.200.442 €
1/20 der allg. Rücklage:	35.589.489 €	30.519.248 €	24.595.290 €	20.881.917 €	17.737.141 €	15.040.088 €

Somit kann der Haushalt 2012 ff. ebenfalls nicht ausgeglichen dargestellt werden.

Dies hat zur Folge, dass erneut ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist, mit dem der Haushaltsausgleich (nach altem Recht) spätestens im Jahr 2015 darzustellen gewesen wäre, um eine Genehmigung durch die Bezirksregierung Düsseldorf erhalten zu können. Durch die Änderung des § 76 GO NRW im Juni 2011 können Haushaltssicherungskonzepte nunmehr genehmigt werden, wenn **spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr** der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 GO NRW wieder erreicht wird.
Im August 2011 wurde zur „Fortschreibung" der Planwerte über den mittelfristigen Planungszeitraum (bis 2015) hinaus (2016 – 2021) ein Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales bekannt gegeben, der einzelne Steigerungsraten bzw. die Berechnung der Fortschreibung regelt. Unter dieser Prämisse wird das HSK 2010 ff. (NKH 2010/2011) fortgeschrieben.

Die Fortschreibung der Plandaten gem. § 76 GO NRW über das letzte Jahr der mittelfristigen Ergebnisplanung (2015) hinaus, berücksichtigt die Vorgaben des MIK-Erlasses vom 09. 08. 2011 sowie den aktuellen Orientierungsdatenerlass, der am 09. 09. 2011 bekannt gemacht wurde.

Die weitere Entwicklung innerhalb des erweiterten Konsolidierungszeitraumes bis 2021 ist aus der nachfolgend abgedruckten Tabelle ersichtlich. Danach wird **im Jahre 2020 erstmals wieder ein positives Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zu erzielen sein**. Die Voraussetzungen für die Genehmigung des erweiterten HSK durch die Bezirksregierung sind damit gegeben.

Haushaltsplanentwurf 2012 ff.

Fortschreibung des Planungszeitraumes über das letzte Jahr der mittelfristigen Ergebnisplanung (2015) hinaus bis 2021 (vgl. § 76 GO NRW)

	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Planung	**Szenario gemäß § 76 GO NRW (Berücksichtigung akt. Orientierungsdatenerlass vom 09.09.2011 für 2012-2015)**						
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Bemerkungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben	287.758.000	301.868.000	309.745.000	317.902.000	326.348.000	335.096.000	344.157.000	Gem. Erlass zu § 76 GO (geom. Mittel) GewSt./GrSt. zusätzlich ab 2016 gem. neuem HSK-Bogen
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	62.912.457	69.986.457	70.571.457	71.168.457	71.777.457	72.398.457	73.032.457	inkl. 6,5 Mio. € p. A. "Stärkungspakt Stadtfinanzen"
03	+ Sonstige Transfererträge	115.723.400	115.723.400	115.723.400	115.723.400	115.723.400	115.723.400	115.723.400	Auswirkungen "Optionskommune" über Zeile 15 berücksichtigt
04	+ Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	44.634.657	44.634.657	44.634.657	44.634.657	44.634.657	44.634.657	44.634.657	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.614.170	7.614.170	7.614.170	7.614.170	7.614.170	7.614.170	7.614.170	
06	+ Kostenerstattungen u. Kostenuml.	18.978.596	18.978.596	18.978.596	18.978.596	18.978.596	18.978.596	18.978.596	Auswirkungen "Optionskommune" über Zeile 15 berücksichtigt
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.347.003	21.347.003	21.347.003	21.347.003	21.347.003	21.347.003	21.347.003	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.728.872	1.728.872	1.728.872	1.728.872	1.728.872	1.728.872	1.728.872	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	
10	**= Ordentliche Erträge**	**560.697.155**	**581.881.155**	**590.343.155**	**599.097.155**	**608.152.155**	**617.521.155**	**627.216.155**	
11	- Personalaufwendungen	105.138.248	105.723.067	106.616.735	107.519.339	108.430.969	109.351.716	110.281.670	Gem. Erlass zu § 76 GO
12	- Versorgungsaufwendungen	11.200.000	11.200.000	11.200.000	11.200.000	11.200.000	11.200.000	11.200.000	
13	- Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	69.974.820	70.639.102	71.310.027	71.987.697	72.672.108	73.363.363	74.061.531	Gem. Erlass zu § 76 GO
14	- Bilanzielle Abschreibungen	21.930.599	21.930.599	21.930.599	21.930.599	21.930.599	21.930.599	21.930.599	
15	- Transferaufwendungen	285.723.257	288.935.780	292.242.714	295.623.787	299.100.741	289.774.335	292.895.341	Gem. Erlass zu § 76 GO (aktuelle OD) (besondere Berechnung, da Optionskommune, s. Erläuterung*)
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	96.199.846	96.199.846	96.199.846	96.199.846	96.199.846	96.199.846	96.199.846	
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**590.166.770**	**594.628.394**	**599.499.921**	**604.461.268**	**609.534.263**	**601.819.859**	**606.568.987**	
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	**-29.469.615**	**-12.747.239**	**-9.156.766**	**-5.364.113**	**-1.382.108**	**15.701.296**	**20.647.168**	
21	**= Finanzergebnis**	**-14.287.374**	**-16.287.374**	**-15.787.374**	**-14.787.374**	**-12.787.374**	**-12.287.374**	**-10.287.374**	Anstieg Zinsaufwendungen Liquiditätskredite u. Verbesserungen BtMH / BHM berücksichtigt
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	**-43.756.989**	**-29.034.613**	**-24.944.140**	**-20.151.487**	**-14.169.482**	**3.413.922**	**10.359.794**	
26	**= Jahresergebnis**	**-43.756.989**	**-29.034.613**	**-24.944.140**	**-20.151.487**	**-14.169.482**	**3.413.922**	**10.359.794**	

	Entwicklung des Eigenkapitals	**257.044.777**	**228.010.164**	**203.066.024**	**182.914.537**	**168.745.055**	**172.158.977**	**182.518.771**	

* Erläuterung zu Zeile 15:

Bei der Berechnung (2 % Sozialtransferaufwendungen) wurden nicht nur die Transferaufwendungen berücksichtigt, sondern die Gesamtergebnisse der maßgeblichen Produktgruppen des Sozialamtes. Anderenfalls wären die Erstattungen und Bundesbeteiligungen sowie andere Besonderheiten nicht eingeflossen. Die dort enthaltenen Personal- und Sachaufwendungen wurden in den Zeilen 11 und 13 entsprechend herausgerechnet. Ferner wurde das Auslaufen des Solidarbeitrages ab 2019 berücksichtigt.

2. Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. – Fortschreibung des HSK 2010 ff.

2.1 Strategiefelder zur Haushaltskonsolidierung

2.1.1 Gesamtstrategie

Es wird ergänzend auf die Ausführungen im Textteil des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 ff. (Ziffer 2.1.1) verwiesen.
Die bei der Aufstellung des HSK 2010 ff. maßgebenden Faktoren gelten auch für die Umsetzung der am 07. 10. 2010 vom Rat der Stadt beschlossenen Haushaltssicherungsmaßnahmen und sind somit Basis für die Fortschreibung im Rahmen der Aufstellung des NKH 2012 ff.

Auch nach der Änderung des § 76 GO NRW bleibt es bei der Pflicht, den Haushalt so schnell wie möglich auszugleichen. Die Kommunen, die bisher kein genehmigungsfähiges HSK aufstellen konnten – so auch Mülheim an der Ruhr – haben nun die Chance eine Genehmigung zu erlangen und damit ihre volle Handlungsfähigkeit wieder herzustellen. Voraussetzung ist die **Realisierung des Haushaltsausgleichs bis zum Jahre 2021**. Um dieses Ziel zu erreichen, ist der laufende Konsolidierungsprozess unbeirrt weiter zu verfolgen. Es sind neue Handlungsfelder zu erschließen und alle Bereiche der kommunalen Ebene müssen in die Konsolidierungsbemühungen mit einbezogen werden.

Ein wesentlicher Baustein ist die Beteiligung der Gesellschaften an der Haushaltskonsolidierung. Durch die stärkere Einbeziehung der städtischen Beteiligungen soll eine Gesamtsumme von letztlich jährlich 5,0 Mio. € (in voller Höhe ab 2020) als Konsolidierungsbeitrag erreicht werden. Im Einzelnen sind dies folgende Bereiche:

a) ÖPNV/MVG
   Angebotserbringung im ÖPNV (Optimierung Straßenbahn) sowie Kosten- und Erlösoptimierung MVG
   (2017: 1,5 Mio. €; 2018: 2,5 Mio. €; ab 2019 strukturell 3,5 Mio. €)
b) Ausschüttung SWB (ab 2020: 0,5 Mio. €)
c) Operative Erlös- und Kostenoptimierung in den übrigen Gesellschaften (ab 2012: 1,0 Mio. € p. a.).

Unabhängig davon spart die Stadt weiter bei „sich selbst". Die fortschreitende Reduzierung bei den Sachaufwendungen (Sonstige Fremdleistungen, Gebühren, Lizenzen, Prüfung, Beratung, Rechtsschutz) führt bis zum Jahre 2015 zu Einsparungen von rd. 2,93

Mio. Euro. Die übrigen Vorschläge (HSK-Nr. 196, 197, 203 und 204) ermöglichen weitere strukturelle Einsparungen von rd. 170.000 €.

Darüber hinaus ist eine nochmalige und dann abschließende Reduzierung der Personalaufwendungen im Umfang von 1,5 % für die Jahre 2015 und 2016 vorgesehen, sofern entsprechend Aufgaben abgebaut werden. Diese strukturelle Einsparung beträgt rd. 3,0 Mio. €. Weitere Ausführungen erfolgen bei den Erläuterungen zum Strategiefeld Personal (s. Ziffer 2.1.2).

Aus dem „Stärkungspakt Stadtfinanzen" wird ab 2016 pauschal ein Betrag von rd. 6,5 Mio. € eingeplant. Davon, dass diese Mittel auch tatsächlich fließen, werden die (ab 2016) vorgeschlagenen Anpassungen der Hebesätze im Bereich der Realsteuern (Grundsteuer B, Gewerbesteuer) an die derzeitigen NRW-Höchstsätze abhängig gemacht. Daraus ergibt sich ein Mehrertrag von rd. 6,5 Mio. €.

Die neuen Haushaltssicherungsvorschläge (siehe Tabellenteil A) werden dazu beitragen **im Jahre 2020 das Konsolidierungsziel zu erreichen** und ein positives Ergebnis auszuweisen.

Nach wie vor muss parallel zu den eigenen Aktivitäten die aufgabenangemessene Finanzausstattung und die Entschuldung der Kommunen sowie eine Neuregelung zum Solidarpakt weiter massiv eingefordert werden.
Die im August 2011 vom Minister für Inneres und Kommunales vorgestellten Eckpunkte zum Stärkungspakt Stadtfinanzen sind lediglich ein erster Schritt in die richtige Richtung, da die angebotenen Finanzmittel bei weitem nicht ausreichen, um eine nachhaltige Konsolidierung aller Kommunalhaushalte zu erreichen.
Im Übrigen muss der Bund weitere Sozialaufwendungen (z. B. Hilfe zur Pflege) als gesamtgesellschaftliche Aufgabe übernehmen. Die Kommunen sind mit der Finanzierung der stetig steigenden Sozialaufwendungen überfordert.

2.1.2 Strategiefeld Personal

I. Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.
Aufgrund der Finanzsituation der Stadt Mülheim an der Ruhr war die Aufstellung eines für die Aufsichtsbehörde genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) für die Jahre 2010 ff. unabweisbar. In diesem wurde eine rein rechnerisch mögliche Personalkosteneinsparung von 13,475 Mio. € (das entspricht 269,51 Stellen) benannt, die durch Ausnutzung der Fluktuation erreicht werden sollte. Das HSK wurde in der Ratssitzung am 07.10.2010 beschlossen und gilt unverändert.

Zur Finanzierung von Fluktuationsanreizen wurde im Jahresabschluss 2010 ein Budget von 3 Mio. € zur Verfügung gestellt. Im Rahmen des Personalabbaukonzeptes 2011-2014 sind den Beschäftigten der Verwaltung verschiedene Angebote unterbreitet worden, die zum einen auf eine reine Personalkostenreduzierung und zum anderen zusätzlich auf einen strukturellen Personalabbau ausgerichtet waren. Der Rücklauf bestätigt schon jetzt den eingeschlagenen Weg im Rahmen des Abbaukonzeptes.

Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen steht derzeit noch unter dem Vorbehalt des Zustandekommens einer entsprechenden Dienstvereinbarung mit dem Personalrat und des Zustandekommens einer politischen Rahmenvereinbarung (Bündnisvereinbarung).

II. Fortschreibung für das Jahr 2015

Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2012 ff. ist nun das Strategiefeld Personal für das Jahr 2015 fortzuschreiben.

Für das Jahr 2015 stellt sich erneut die Frage, ob Personalkosten optimiert werden können.
Der Abbau von 269,51 Stellen bis 2014 ist eine große Herausforderung. Die Altersaustritte steigen aufgrund der demografischen Struktur der Verwaltung ab dem Jahr 2015 weiter an. Das bedeutet, dass immer weniger Personal zur Verfügung steht, das die Aufgaben der Stadtverwaltung erfüllt. Da die Verwaltung in der Lage sein muss, mit motivierten, leistungsorientierten und gesunden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dauerhaft, qualitativ hochwertige Leistungen zu erbringen, kann die Haushaltskonsolidierung durch die Reduzierung des Personalbestandes nicht unbegrenzt fortgesetzt werden. Ab dem Jahr 2015 kann daher nicht die Fluktuation in dem bis 2014 zugrunde gelegten Umfang für eine Haushaltskonsolidierung genutzt werden. Andererseits kann die finanzielle Situation der Stadt Mülheim an der Ruhr nicht außer Acht gelassen werden. Für das Jahr 2015 und 2016 ist daher die in Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 22.03.2007 1,5%ige jährliche Personalkostenreduzierung (1,5 Mio. € jährlich) vorgenommen worden, unter der Bedingung, dass in entsprechendem Umfang Aufgaben abgebaut werden. Für die Jahre 2017 – 2021 wird keine weitere Personalaufwandsreduzierung vorgenommen.

III. Beschäftigung und Qualifizierung im Konzern Stadt Mülheim an der Ruhr

Mit der Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes wird Personal in den Fachbereichen freigesetzt und in den Personalpool der verwaltungsinternen Personalagentur im Personal- und Organisationsamt überführt. In dem Personalpool werden neben den durch HSK oder ähnliche Maßnahmen freigesetzten Personen alle Mitarbeiter geführt, für die

nicht unmittelbar Planstellen zur Verfügung stehen (z. B. nach Rückkehr aus Beurlaubungen oder im Anschluss an die Ausbildung). Durch das Personal- und Organisationsamt werden mit den dort zugeordneten Mitarbeitern Fördergespräche mit dem Ziel der Findung einer kurzfristigen Einsatzmöglichkeit geführt. Unter Einsatzmöglichkeiten fallen insbesondere vakante oder in absehbarer Zeit vakant werdende Stellen (z. B. durch natürliche Fluktuation), Vertretungen für Langzeitausfälle sowie ggf. Einsatzmöglichkeiten außerhalb der Verwaltung (z. B. bei Vereinen und Verbänden als Ersatz für Zuschusszahlungen). Sofern für den perspektivischen Einsatz eines Mitarbeiters Qualifizierungsmaßnahmen erforderlich sind, werden diese zielorientiert und einzelfallbezogen geplant und durchgeführt. Der Handlungsrahmen der Personalagentur wird durch eine in 2011 in Kraft getretene Dienstvereinbarung, die das bisherige Regelwerk der Beschäftigungs- und Qualifizierungseinheit (BQE) ersetzt, festgelegt. Hiernach ist insbesondere eine Flexibilisierung des Personaleinsatzes möglich, um effektiver externe Personaleinstellungen vermeiden zu können.

2.1.3 Strategiefeld Interkommunale Zusammenarbeit

Neben der Teilnahme an den vielfachen Konferenzen und Arbeitsgemeinschaften auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene sowie der Mitarbeit in diversen Vergleichsringen gibt es vielfältige interkommunale Kooperationen und Projekte. Dies ist für die Stadt Mülheim an der Ruhr nichts Neues, sondern schon lang gelebte Praxis (die ältesten Zusammenarbeiten wie z. B. Emschergenossenschaft oder Ruhrverband wurden bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts gegründet).
Seit Beschluss des Doppelhaushaltes 2010 / 2011 wird der Hauptausschuss in einem sechsmonatigen Turnus über die wesentlichen Entwicklungen im Rahmen der Interkommunalen Maßnahmen und Projekte informiert.
Auf Ebene der OberbürgermeisterInnen in der MEO-Region und im gesamten RVR-Verbandsgebiet sind Gespräche aufgenommen worden, in denen es um Formen bilateraler Aufgabenübertragung auf eine andere Gebietskörperschaft bzw. um die Zusammenführung von Leistungserbringung für mehrere Städte geht. Als Fortsetzung der bisherigen Arbeit sind weitere Möglichkeiten zur Kooperation auszuloten. Auf die Berichtsvorlage V 11/0666-01 der letzten Hauptausschusssitzung am 27. 09. 2011 wird verwiesen. Dort ist ein aktueller Sachstand dargestellt.

2.1.4 Strategiefeld Sozialraumentwicklung

Die Angebote im Bereich Kultur, Bildung, Sport, Jugend und Soziales müssen sich an den sozialräumlichen Bedarfen in den Stadtteilen orientieren. Diese Ausrichtung ist in der Umsetzung – mit Blick auf die Haushaltskonsolidierung – nur dann realisierbar, wenn die städt. Liegenschaften in den Stadtquartieren sinnvoll genutzt werden. Hierfür wird eine Projektgruppe die notwendigen Schritte vornehmen.

2.2 Maßnahmen zur Haushaltssicherung

Alle beschlossenen Einzelmaßnahmen aus dem HSK 2010 ff. sind in einer Gesamtliste (D1)– geordnet nach Dezernaten und Fachbereichen – nachrichtlich dargestellt. Diese Maßnahmen sind bereits in den Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2012 gesondert aufgenommen, aber veranschlagt worden. Gleiches gilt für die nachrichtlich aufgeführten Maßnahmen aus den freiwilligen Haushaltssicherungskonzepten 2008 und 2009 (Liste D2).
Die Maßnahmen, die sich ganz oder teilweise nicht realisieren lassen sind in der HSK-Fortschreibung in der Liste B aufgeführt. Die Maßnahmen, bei denen sich der Konsolidierungsbeitrag positiv verändert befinden sich in der Liste C.
Neue HSK-Vorschläge sind in der Liste A dargestellt.

Die Fortschreibung des HSK 2010 ff. für den NKH 2012 umfasst demnach folgende Bestandteile:

- Liste Teil A: Neue Maßnahmen
- Liste Teil B: Streichung/Reduzierung von Maßnahmen
- Liste Teil C: Erhöhung bestehender Maßnahmen

jeweils mit den entsprechenden Einzelmaßnahmebögen.

- Liste Teil D1: Eingearbeitete Maßnahmen aus dem HSK 2010 ff.
- Liste Teil D2: Eingearbeitete Maßnahmen aus den freiwilligen HSK 2008 und 2009 (nachrichtlich).

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Teil A: Neue HSK-Maßnahmen

In den Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) sind die Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzepts 2010 ff. vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2012 aufgenommen worden. Diese Maßnahmen sind im Tabellenteil D1 aufgeführt. Im Tabellenteil A sind die neuen HSK-Maßnahmen abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz 2012 ff.: ja/ nein	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen) * Art: (n = nachhaltig, v = vorübergehend)
					2011	2012	2013	2014	2015				
196	2	10	01.100	Verlängerung der Laufzeiten von PC von 4 auf 5 Jahre	0	12.000	16.000	16.000	16.000	n		ja	Konsolidierungsbeträge werden bis ins Jahr 2021 fortgeschrieben.
197	2	10 EB	01.100	Reduzierung der Einträge im Telefonbuch/Telefonverzeichnis	0	32.600	32.600	32.600	32.600	n		ja	Konsolidierungsbeträge werden bis ins Jahr 2021 fortgeschrieben.
198	2	BHM	alle	(Unterjährige) Erlös- und Kostenoptimierung der BHM-Gesellschaften	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	n		nein	Konsolidierungsbeträge werden bis ins Jahr 2021 fortgeschrieben.
199	2	BHM MVG	alle	a) Angebotserbringung im ÖPNV (Optimierung Straßenbahn) sowie b) Kosten- und Erlösoptimierung MVG	0	0	0	0	0	n		nein	Konsolidierungsbeiträge werden ab dem Jahre 2017 erwartet. Siehe Einzelbogen zu dieser Maßnahme.
200	2	BHM SWB	alle	Ausschüttung SWB	0	0	0	0	0	n		nein	Konsolidierungsbeiträge werden ab dem Jahre 2020 erwartet. Siehe Einzelbogen zu dieser Maßnahme.
201	3	11	alle	Weitere pauschale Personalaufwandsreduzierung	0	0	0	0	1.500.000	n		ja	Im Jahre 2016 weitere Reduzierung um 1,5 Mio. €, so dass der eingeplante Konsolidierungsbeitrag insgesamt 3,0 Mio. € beträgt.
202	3	30	01.046	Vermietung von Räumlichkeiten	0	0	0	0	0	n		nein	Vermietung des Ratssaales sowie von Sitzungsräumen an Externe
203	5	50	05.030	Einsatz von zwei Pflegefachkräften zur Forcierung ambulanter Hilfen	0	110.000	110.000	110.000	110.000	n		nein	Konsolidierungsbeträge werden bis ins Jahr 2021 fortgeschrieben.
204	5	53	07.040	Gebührenerhöhung für Belehrungen in der Lebensmittelbranche	0	8.500	8.500	8.500	8.500	n		nein	Konsolidierungsbeträge werden bis ins Jahr 2021 fortgeschrieben.
205	Allg. FinW.	20	16.020	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B	0	0	0	0	0	n	Fi-24	nein	Erhöhung des Hebesatzes ab 2016 von 530% auf 590% (Mehrerträge rd. 4 Mio. €). Die Umsetzung der Maßnahme ist abhängig davon, dass ab 2016 Mittel aus dem Stärkungspakt Stadtfinanzen fließen. Die zusätzlichen Erträge wurden in den erweiterten Zeitraum für die Fortschreibung des HSK von 2016 bis 2021 einbezogen.

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz 2012 ff.: ja/ nein	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen) * Art: (n = nachhaltig, v = vorübergehend)
					2011	2012	2013	2014	2015				
206	Allg. FinW.	20	16.020	Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	0	0	0	0	0	n		nein	Erhöhung des Hebesatzes ab 2016 von 480% auf 490% (Mehrerträge rd. 2,5 - 3,0 Mio. €). Die Umsetzung der Maßnahme ist abhängig davon, dass ab 2016 Mittel aus dem Stärkungspakt Stadtfinanzen fließen. Die zusätzlichen Erträge wurden in den erweiterten Zeitraum für die Fortschreibung des HSK von 2016 bis 2021 einbezogen.
207	alle	alle	alle	Pauschale Sachkostenreduzierung					2.925.000	n		ja	Gesamtbetrag der HSK-Maßnahme wird in 2015 erreicht.
				Summe		**1.118.500**	**1.118.500**	**1.118.500**	**5.543.500**				

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des NKH 2012 ff.

Maßnahme Nr. 196 (neu)

Dezernat:	**II**
Fachbereich:	**Amt 10**

Haushaltsplanung 2012 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:	**Produktgruppe / Position WiPl.:**
Verlängerung der Laufzeiten von PC von 4 auf 5 Jahre	01.100

Beschreibung der Maßnahme:

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv/negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Im Rahmen des Beschaffungskonzeptes werden turnusmäßig ca. ein Viertel der Verwaltungsrechner ausgetauscht. Die Laufzeit der beiden anstehenden Beschaffungskonzepte wird von vier auf fünf Jahre verlängert. Danach wird geprüft wie sich die Verlängerung der Laufzeit auswirkt.
Je nach Anzahl der auszutauschenden Rechner ist mit einer Einsparsumme von ca. 80.000 € (Zeitraum 2012 - 2017)

evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

		2011	2012	2013	2014	2015
	konsumtiv					
	investiv					

Konsolidierungsbeitrag:

	2011	2012	2013	2014	2015
Erhöhung von Erträgen:					
Reduzierung von Aufwand:		**12.000 €**	**16.000 €**	**16.000 €**	**16.000 €**
Summe:		**12.000 €**	**16.000 €**	**16.000 €**	**16.000 €**

Beschluss notwendig?

nein:	**ja, von...**
X	

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des NKH 2012 ff.

Maßnahme Nr. 197 (neu)

Dezernat:	**II**
Fachbereich:	**Amt 10**

Haushaltsplanung 2012 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:	**Produktgruppe / Position WiPl.:**
Reduzierung der Telefonbucheinträge	01.100 + EB Kultur, MSS + IS

Beschreibung der Maßnahme:

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv/negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Die Telefonbucheinträge der Stadt Mülheim an der Ruhr erfolgen z.Z. in folgenden Büchern:

DasÖrtliche Mülheim an der Ruhr		20.100 €
Bereichstelefonbuch Mülheim/Oberhausen		24.500 €
Gelbe Seiten		kostenlos
Stadtbroschüre Alles über Mülheim		kostenlos
	Gesamt:	44.600 €

Die Darstellung der Einträge soll ab 2012 auf maximal 1/4 Seite minimiert werden.

Nach grober Schätzung dürften sich die Aufwendungen dann nur noch auf rd. 12.000 € belaufen.

evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

		2011	2012	2013	2014	2015
	konsumtiv					
	investiv					

Konsolidierungsbeitrag:

	2011	2012	2013	2014	2015
Erhöhung von Erträgen:					
Reduzierung von Aufwand:		**32.600 €**	**32.600 €**	**32.600 €**	**32.600 €**
Summe:		**32.600 €**	**32.600 €**	**32.600 €**	**32.600 €**

Beschluss notwendig?

nein:	**ja, von...**
X	

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des NKH 2012 ff.

Maßnahme Nr. 198 (neu)

Dezernat:	**II**
Gesellschaft	**BHM**

Haushaltsplanung 2012 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:
(Unterjährige) Erlös- und Kostenoptimierung der BHM-Gesellschaften

Produktgruppe / Position WiPl.:
alle

Beschreibung der Maßnahme:
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv/negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Die BHM ist die Muttergesellschaft der wesentlichen Kapitalgesellschaften der Stadt Mülheim an der Ruhr. Finanziell und organisatorisch erfolgt auf Ebene der BHM die Vereinahmung der Gewinne (insbesondere aus dem Versorgungsbereich) sowie der Verlustausgleich (beipielsweise MVG, MST oder M&B) der Beteiligungen. Im Rahmen des unterjährigen Controllings analysiert und diskutiert die BHM mit den Tochtergesellschaften die wirtschaftliche Entwicklung (Plan-/Istabgleich), wobei stetig nach Ergebnisverbesserungspotentialen und Kostenoptimierungsmöglichkeiten (Optimierung von Personal- und Sachkosten) gesucht wird, die zeitnah umgesetzt werden können. Ziel der Maßnahme ist es, durch "unterjähriges" Controlling zusätzliche finanzielle Verbesserungsmöglichkeiten zu erreichen.

evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

		2011	2012	2013	2014	2015
	konsumtiv					
	investiv					

Konsolidierungsbeitrag:

	2011	2012	2013	2014	2015
Erhöhung von Erträgen:					
Reduzierung von Aufwand:		**1.000.000 €**	**1.000.000 €**	**1.000.000 €**	**1.000.000 €**
Summe:	**0 €**	**1.000.000 €**	**1.000.000 €**	**1.000.000 €**	**1.000.000 €**

2016	2017	2018	2019	2020	2021
1.000.000 €	**1.000.000 €**	**1.000.000 €**	**1.000.000 €**	**1.000.000 €**	**1.000.000 €**

Beschluss notwendig?

nein:	**ja, von Hauptausschuss**
	Die Maßnahme wird in den Wirtschaftsplan der BHM eingeplant.

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des NKH 2012 ff.

Maßnahme Nr. 199 (neu)

Dezernat:	**II**
Gesellschaft:	**BHM/MVG**

Haushaltsplanung 2012 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:	**Produktgruppe / Position WiPl.:**
a) Angebotserbringung im ÖPNV (Optimierung Straßenbahn) sowie b) Kosten-und Erlösoptimierung MVG	alle

Beschreibung der Maßnahme:

a) In den zurückliegenden Monaten wurde in Zusammenarbeit zwischen MVG und der Stadt eine Überprüfung der Angebotserbringung im ÖPNV im Hinblick auf die (Kosten-) Situation von Bus und Straßenbahn durchgeführt. Einbezogen wurden ebenfalls ökologische Aspekte sowie die Stadtentwicklung. Die Untersuchung hatte als Prämisse, dass es keine Angebotseinschränkung für den ÖPNV-Nutzer geben soll. Die entsprechende Beratungs-und Beschlussvorlage wird derzeit erstellt. Ferner sind separate Bürgerveranstaltungen vorgesehen. Strukturelle Einsparungen von rd. 2,0 Mio€ werden erwartet (2017: 1,5 Mio€ ; 2018: 2,0 Mio. €).
b) Die MVG hat in den vergangenen Jahren umfangreiche Kostenoptimierungen (ca. 8,0 Mio.€/a) vorgenommen. Für die kommenden Jahre sind weitere wirtschaftliche Verbesserungen durch den VIA-Verbund geplant. Unabhängig hiervon ist die MVG aufgefordert, in Zukunft weiter permanent nach Einsparpotentialen zu suchen. Im Rahmen der Mittelfristigen Finanzplanung und des unterjährigen Controllings werden in Zukunft weiterhin systematisch alle Kosten- und Erlöstreiber untersucht, um eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation zu erreichen.
Bei Gesamtkosten der MVG von rd. 50 Mio. €/a ist das vorgegebene Ziel über alle Kosten bis zum Jahr 2019 rd. 3% - also 1,5 Mio.€ /a zusätzlich - einzusparen oder gegebenenfalls die Erlöse deutlich zu steigern. Dazu gehört auch die Erhöhung der Fremdvergabequote. Die MVG/ VIA erbringt die Dienstleistungen im ÖPNV in Mülheim zu ungefähr 84% mit eigenen Mitarbeitern und Fahrzeugen. Die restlichen 16% werden von externen Unternehmen (private oder fremde ÖPNV-Unternehmen) erbracht. Externe Vergaben erfolgen insbesondere aus Gründen der Kostenoptimierung und Optimierung der Betriebsabläufe. Für die kommenden Jahre ist ein weiterer Aufbau der Fremdvergabequote geplant, wobei die Quote der externen Vergabe über Tarifverträge bzw. Betriebsvereinbarungen begrenzt ist. Hintergrund der Limitierung ist, das bereits heute im Tarifvertrag für den ÖPNV (TV-N) Regelungen enthalten sind, die - abweichend vom TVÖD - auf den Wettbewerb im ÖPNV-Markt ausgerichtet sind.

evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

	konsumtiv					
	investiv					

Konsolidierungsbeitrag:

	2017	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**
Erhöhung von Erträgen:					
Reduzierung von Aufwand:	**1.500.000 €**	**2.500.000 €**	**3.500.000 €**	**3.500.000 €**	**3.500.000 €**
Summe:	**1.500.000 €**	**2.500.000 €**	**3.500.000 €**	**3.500.000 €**	**3.500.000 €**

Beschluss notwendig?

nein:	**ja, von Hauptausschuss sowie Wirtschaftsausschuss**
	Die Maßnahme wird u.a. in den Wirtschaftsplan der BHM eingeplant.

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des NKH 2012 ff.

Maßnahme Nr. 200 (neu)

Dezernat:	**II**
Gesellschaft	**BHM/SWB**

Haushaltsplanung 2012 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:	**Produktgruppe / Position WiPl.:**
Ausschüttung SWB	alle

Beschreibung der Maßnahme:

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv/negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Die SWB ist als gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft nach dem 2. Weltkrieg gegründet worden. In 1990er Jahren wurde die Gemeinnützigkeit des SWB aufgegeben. Allerdings wirken sich Regelungen aus der Gemeinnützigkeit im steuerlichen Bereich noch bis zum Ende dieses Jahrzehnts nach. Aus diesem Grund ist erstmals für das Geschäftsjahr 2019 im Kalenderjahr 2020 eine Ausschüttung durch die BHM zu vereinnahmen, wobei davon ausgegangen wird, dass die Ausschüttung aus dem laufenden Ergebnis und nicht aus der Substanz ausgeschüttet wird.

evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

		2011			2020	2021
	konsumtiv					
	investiv					

Konsolidierungsbeitrag:

	2011			2020	2021
Erhöhung von Erträgen:	**0 €**			**500.000 €**	**500.000 €**
Reduzierung von Aufwand:					
Summe:	**0 €**			**500.000 €**	**500.000 €**

Beschluss notwendig?

nein:	**ja, von Hauptausschuss**
	Die Maßnahme wird u.a. in den Wirtschaftsplan der BHM eingeplant.

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des NKH 2012 ff.

Maßnahme Nr. 201 (neu)

Dezernat:	**III**
Fachbereich:	**Amt 11**

Haushaltsplanung 2012 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:	**Produktgruppe / Position WiPl.:**
Weitere pauschale Personalaufwandsreduzierung	01.999

Beschreibung der Maßnahme:

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv/negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

In Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 22. 03. 2007 wird weiterhin in den Jahren 2015 und 2016 eine 1,5%-ige Personalaufwandsreduzierung unter der Bedingung vorgenommen, dass im entsprechenden Umfang Aufgaben abgebaut werden.

Für die Jahre 2015 und 2016 bedeutet dies 1,5 % pauschale Kürzung (= ca. 1,5 Mio. €)

Die bisherigen Eigenbetriebe bzw. eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen werden im Rahmen der Reintegration in den Personalaufwandsreduzierungsprozess der Jahre 2015 und 2016 einbezogen.

Für die Jahre 2017 - 2021 wird keine weitere Personalaufwandsreduzierung vorgenommen.

evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

		2011	2012	2013	2014	2015
	konsumtiv					
	investiv					

Konsolidierungsbeitrag:

	2011	2012	2013	2014	2015
Erhöhung von Erträgen:					
Reduzierung von Aufwand:	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**1.500.000 €**
Summe:	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**1.500.000 €**

Beschluss notwendig?

nein:	**ja, von...**
	Rat der Stadt

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des NKH 2012 ff.

Maßnahme Nr. 202 (neu)

Dezernat:	**III**
Fachbereich:	**Amt 30, IS**

Haushaltsplanung 2012 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:	**Produktgruppe / Position WiPl.:**
Vermietung von Räumlichkeiten	01.146

Beschreibung der Maßnahme:

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv/negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten im Rathaus können Einnahmen durch Vermietung des Ratssaales sowie von Sitzungsräumen an Externe erfolgen.
Eine konkrete Bezifferung der Einnahmen ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt jedoch nicht möglich.

evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

		2011	2012	2013	2014	2015
	konsumtiv					
	investiv					

Konsolidierungsbeitrag:

	2011	2012	2013	2014	2015
Erhöhung von Erträgen:	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Reduzierung von Aufwand:					
Summe:	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Beschluss notwendig?

nein:	**ja, von...**
	Rat der Stadt

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des NKH 2012 ff.

Maßnahme Nr. 203 (neu)

Dezernat:	**V**
Fachbereich:	**Amt 50**

Haushaltsplanung 2012 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:
Einsatz von zwei Pflegefachkräften
zur Forcierung ambulanter Hilfen

Produktgruppe / Position WiPl.:
05.030

Beschreibung der Maßnahme:
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv/negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Die Überprüfung von Heimpflegebedürftigkeiten erfolgt bisher nur in der Pflegestufe 0.
Vor dem Hintergrund steigender Fallzahlen und Kosten - monatlich sind durchschnittlich 33 Neuzugänge in der Hilfe zur Pflege zu verzeichnen - soll diese Maßnahme auf die Pflegestufen 1 und 2 erweitert werden.
Die Differenz der Kosten zwischen ambulanten und stationären Hilfen der Pflegestufen 1 und 2 beziffert sich im Durchschnitt (bei individuell anzurechnendem Renteneinkommen) auf 900 € monatlich. Mit dem Ziel in 5 % aller Neufälle statt einer stationären eine ambulante Hilfe zu installieren, ließe sich der Aufwand um rd. 216.000 € reduzieren (20 Fälle x 900 € x 12 Mon. = 216.000 €).

evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme :

		2011	2012	2013	2014	2015
	konsumtiv		**106.000**	**106.000**	**106.000**	**106.000**
	investiv					

Konsolidierungsbeitrag:

	2011	2012	2013	2014	2015
Erhöhung von Erträgen:					
Reduzierung von Aufwand:		**216.000 €**	**216.000 €**	**216.000 €**	**216.000 €**
Summe:		**216.000 €**	**216.000 €**	**216.000 €**	**216.000 €**
nach Abzug der Kosten:		**110.000 €**	**110.000 €**	**110.000 €**	**110.000 €**

Beschluss notwendig?

nein:	**ja, von...**
	Rat der Stadt

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des NKH 2012 ff.

Maßnahme Nr. 204 (neu)

Dezernat:	**V**
Fachbereich:	**Amt 53**

Haushaltsplanung 2012 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:
Gebührenerhöhung für Belehrungen in der Lebensmittelbranche

Produktgruppe / Position WiPl.:
07.040

Beschreibung der Maßnahme:
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv/negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Laut §§ 42, 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) benötigen alle Personen, die eine Tätigkeit im Lebensmittelbereich oder im Lebensmittel verarbeitenden Gewerbe ausüben wollen, eine vorherige Belehrung durch das Gesundheitsamt. Dieses informiert anhand eines 30 minütigen Films über Vorsichtsmaßnahmen und Mitwirkungspflichten im Falle einer Erkrankung, um einer evtl. Übertragung von Krankheitserregern auf Lebensmittel vorzubeugen.
Im Anschluss an die Belehrung wird eine Bescheinigung ausgestellt, die beim zukünftigen Arbeitgeber vorgelegt werden muss.

Gemäß Tarifstelle 10.14.6 AVerwGebO NRW ist für diese Belehrung und Bescheinigung eine Gebühr in Höhe von 15,00 bis 25,00 Euro zu erheben.
Zum 01.September 2011 erfolgt die Anpassung der Gebühr für die Belehrung und die anschl. Ausstellung einer entsprechenden Bescheinigung von bisher 20,00 Euro auf 25,00 Euro.
Für Duplikate werden weiterhin 10,00 Euro in Rechnung gestellt.

Bei jährlich ca. 1.700 gebührenpflichtigen Belehrungen ergeben sich ca. 8.500,- € Mehreinnahmen pro Jahr.

evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

		2011	2012	2013	2014	2015
	konsumtiv					
	investiv					

Konsolidierungsbeitrag:

	2011	2012	2013	2014	2015
Erhöhung von Erträgen:		**8.500 €**	**8.500 €**	**8.500 €**	**8.500 €**
Reduzierung von Aufwand:					
Summe:		**8.500 €**	**8.500 €**	**8.500 €**	**8.500 €**

Beschluss notwendig?

nein	**ja, von ...**
	Rat der Stadt

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des NKH 2012 ff.

	Maßnahme Nr. 205 (neu)
Dezernat: **Allg. FinW.** / **Fachbereich:** **Amt 20**	**Haushaltsplanung 2012 ff.**

Bezeichnung der Maßnahme:	**Produktgruppe / Position WiPl.:**
Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B	16.020

Beschreibung der Maßnahme:

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv/negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Gemäß § 6 der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2010/2011 hat der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr am 07. 10. 2010 eine Hebesatzerhöhung für die Grundsteuer B um 30%-Punkte auf 530 % ab dem Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

In einem Vergleich der umliegenden Städte werden für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 die folgenden Hebesätze für die Grundsteuer B ausgewiesen:
Bochum: 525 %, Duisburg: 550 %, Essen: 590 %, Hagen: 530 %,
Solingen: 590 %, Bottrop: 570 %, Leverkusen: 590 %, Oberhausen: 530 %.

Derzeit verzeichnen die Städte Essen, Solingen und Leverkusen mit 590 % die höchsten Hebesätze für die Grundsteuer B.

Zur Erzielung von dringend benötigten Mehrerträgen für Mülheim an der Ruhr wird der Hebesatz für die Grundsteuer B für das Haushaltsjahr 2016 ff. auf 590 % angehoben. Eine Erhöhung des Hebesatzes in dieser Größenordnung hätte einen Mehrertrag in Höhe von rd. 4,0 Mio. € zur Folge bezogen auf die Einnahmen von 34,6 Mio. € aus der veranschlagten Planung 2012 ff. für die Grundsteuer B.

Die Umsetzung der Maßnahme ist abhängig davon, dass ab 2016 Mittel aus dem Stärkungspakt Stadtfinanzen fließen.

evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

		2011	2012	2013	2014	2015
	konsumtiv					
	investiv					

Konsolidierungsbeitrag:

	2011	2012	2013	2014	2015
Erhöhung von Erträgen:	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Reduzierung von Aufwand:					
Summe:	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Beschluss notwendig?

nein:	**ja, von...**
	Rat der Stadt

Anlage zu Maßnahme Nr. 205

Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B

von 530 % auf 590 %

Exemplarische Darstellung der Auswirkungen einer Hebesatzerhöhung an willkürlichen Beispielen

Grundstücksart	Messbetrag	Steuer bei Hebesatz 530%	Steuer bei Hebesatz 590%	Erhöhung um jährl.
Eigentumswohnung	69,79 €	369,89 €	411,76 €	41,87 €
Einfamilienhaus	88,27 €	467,83 €	520,79 €	52,96 €
Zweifamilienhaus	157,23 €	833,32 €	927,66 €	94,34 €
Mietwohngrundstück*	260,37 €	1.379,96 €	1.536,18 €	156,22 €
Geschäftsgrundstück	21,11 €	111,88 €	124,55 €	12,67 €

* Annahme: das Mietshaus hat vier identische Wohnungen, dann beträgt die Erhöhung 39,06 € je Mietpartei

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des NKH 2012 ff.

Maßnahme Nr. 206 (neu)

Dezernat:	**Allg. FinW.**
Fachbereich:	**Amt 20**

Haushaltsplanung 2012 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:	**Produktgruppe / Position WiPl.:**
Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	16.020

Beschreibung der Maßnahme:

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv/negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Gemäß § 6 der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2010/2011 hat der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr am 07. 10. 2010 die Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer um 10%-Punkte auf 480% ab dem Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

In einem Vergleich der umliegenden Städte werden für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 die folgenden Hebesätze für die Gewerbesteuer ausgewiesen:
Bochum: 460 %, Duisburg: 490 %, Essen: 480 %, Hagen: 490 %,
Solingen: 460 %, Bottrop: 490 %, Leverkusen: 460 %, Oberhausen: 490 %.

Derzeit verzeichnen die Städte Duisburg, Hagen, Bottrop und Oberhausen mit 490 % den höchsten Gewerbesteuerhebesatz.

Zur Erzielung von dringend benötigten Mehrerträgen für Mülheim an der Ruhr wird der Hebesatz für die Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2016 ff. auf 490 % angehoben. Eine Erhöhung des Hebesatzes in dieser Größenordnung hätte einen Mehrertrag in Höhe von rd. 2,5 - 3,0 Mio. € zur Folge bezogen auf die Einnahmen von 130,67 Mio. € aus der veranschlagten Planung 2012 ff. für die Gewerbesteuer.

Die Umsetzung der Maßnahme ist abhängig davon, dass ab 2016 Mittel aus dem Stärkungspakt Stadtfinanzen fließen.

evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

		2011	2012	2013	2014	2015
	konsumtiv					
	investiv					

Konsolidierungsbeitrag:

	2011	2012	2013	2014	2015
Erhöhung von Erträgen:	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Reduzierung von Aufwand:					
Summe:	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Beschluss notwendig?

nein:	**ja, von...**
	Rat der Stadt

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des NKH 2012 ff.

Maßnahme Nr. 207 (neu)

Dezernat:	**alle**
Fachbereich:	**alle**

Haushaltsplanung 2012 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:	**Produktgruppe / Position WiPl.:**
Pauschale Sachkostenreduzierung	alle

Beschreibung der Maßnahme:

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv/negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Im Rahmen der Budgetgespräche mit den Fachbereichsleitungen wurden im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen bei folgenden Aufwandspositionen Reduzierungen vorgenommen:
- Sachkonto 527800 (Sonstige Fremdleistungen)
- Sachkonto 542400 (Gebühren/Lizenzen)
- Sachkonto 542700 (Prüfung, Beratung, Rechtsschutz).

Ausgehend vom Ist-Wert 2010 von 9.850 TEUR und dem Planwert für 2011 von 9.207 TEUR wurden die saldierten Werte dieser drei Konten auf 6.925 TEUR bis zum Jahr 2015 reduziert.

evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahm:

		2011	2012	2013	2014	2015
	konsumtiv					
	investiv					

Konsolidierungsbeitrag:

	2011	2012	2013	2014	2015
Erhöhung von Erträgen:					
Reduzierung von Aufwand:					**2.925.000 €**
Summe:					**2.925.000 €**

Beschluss notwendig?

nein:	**ja, von...**
X	

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Teil B: Streichung / Reduzierung von HSK-Maßnahmen

Folgende Maßnahmen aus Vorjahren haben sich als "nicht realisierbar" herausgestellt und sind ganz oder teilweise nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2012 aufgenommen worden:

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in € (in Klammern die alte Summe aus dem HSK 2010 ff.)					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz 2012 ff.: ja/nein	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen) * Art: (n = nachhaltig, v = vorübergehend)
					2011	2012	2013	2014	2015				
73	2	BHM MVG 66	16.010	Liniennetzoptimierung MVG	250.000	0	0	0	0			ja	Diese Maßnahme wird nicht realisiert, sondern durch die neue Maßnahme Nr.199 ersetzt.
						(350.000)	(500.000)	(500.000)	(500.000)				
78	3	11	01.999	Förderung der Entgeltumwandlung	60.000	3.000	6.000	9.000	12.000	n		nein	Zusätzliche Werbemaßnahmen wurden ergriffen, hatten aber keinen Erfolg.
						(100.000)	(100.000)	(100.000)	(100.000)				
93	3	32	02.160	Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung	1.421.200	431.200	431.200	431.200	431.200	n		ja	Die Bezirksregierung hat einer Überwachung auf der Autobahn nicht zugestimmt. Die Anlagen innerorts sind nun in Betrieb. Entwicklung positiv.
						(1.421.200)	(1.421.200)	(1.421.200)	(1.421.200)				
107	4	45	06.020	Erhöhung des Elternbeitragsaufkommens / Kita	0	0	0	0	0	n		ja	Das vom Landtag NRW am 22.07.2011 beschlossene „1. KiBiz-Änderungsgesetz“ sieht u.a. die Beitragsfreiheit im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung vor. Vor diesem Hintergrund ist eine Erhöhung der Elternbeiträge aus Sicht des Fachbereichs nicht vertretbar. Die Wiedereinführung einer landeseinheitlichen Landeselternbeitragstabelle ist nicht neu geregelt.
						(0)	(0)	(0)	(0)				
108	4	45	03.020	Erhöhung des Elternbeitragsaufkommens / OGS	0	0	0	0	0	n		ja	Der Prüfauftrag zur Harmonisierung der Elternbeiträge für die Offenen Ganztagsschulen wurde nach Abstimmung mit den Nachbarstädten zwischenzeitlich abgeschlossen. Die beteiligten Nachbarstädte möchten angesichts der in ihren Städten geführten Diskussionen über die Beitragsstruktur und -höhe die zur Zeit gültigen Elternbeiträge beibehalten und streben eine Harmonisierung der Elternbeiträge nicht an. Eine entsprechende Berichtsvorlage für die Ratssitzung am 28.02.2011 wurde erstellt. Der Prüfauftrag ist somit erledigt. Eine Beitragserhöhung ist aus Sicht des Fachbereichs nicht vertretbar.
						(0)	(0)	(0)	(0)				

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in € (in Klammern die alte Summe aus dem HSK 2010 ff.)					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz 2012 ff.: ja/nein	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen) * Art: (n = nachhaltig, v = vorübergehend)
					2011	2012	2013	2014	2015				
117	4	45	03.010	Abbau von Schulgebäudekapazitäten im Rahmen der Bildungsentwicklungsplanung	151.000	36.000	219.000	265.000	0	n		ja	Abhängig von der Umsetzung des am 21. 07. 2011 vom Rat der Stadt verabschiedeten Bildungsentwicklungsplanes. Der Konsolidierungsbeitrag für das Jahr 2015 wird zurzeit ermittelt und im Rahmen der Veränderungsnachweisung angepasst.
						(260.000)	(910.000)	(910.000)	(910.000)				
				Summe		**470.200**	**656.200**	**705.200**	**443.200**				

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des NKH 2012 ff.

Maßnahme Nr. 78

Dezernat:	**III**
Fachbereich:	**Amt 11**

Haushaltsplanung 2012 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:	**Produktgruppe / Position WiPl.:**
Förderung der Entgeltumwandlung	01.999

Beschreibung der Maßnahme:

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv/negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Die Entgeltumwandlung bietet den Tarifbeschäftigten die Möglichkeit, einen bestimmten Teil ihres Entgeltes in eine Altersversorgung umzuwandeln. Für diesen Teilbetrag muss der Arbeitgeber keine Sozialversicherungsbeiträge zahlen. Durch eine Förderung der Inanspruchnahme der Entgeltumwandlung können die vom Arbeitgeber zu zahlenden Sozialversicherungsbeiträge reduziert werden. Eine zusätzliche Werbeaktion bei dem vorhandenen Personal führte nicht zu einer verstärkten Inanspruchnahme der Entgeltumwandlung. Da jedoch neue Kolleg/inn/en gezielt auf die Entgeltumwandlung angesprochen werden, ist weiter mit einer Aufwandsreduzierung zu rechnen, allerdings wird der ursprünglich angestrebte Betrag nicht erreicht werden.

evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

		2011	2012	2013	2014	2015
	konsumtiv					
	investiv					

Konsolidierungsbeitrag:

	2011	2012	2013	2014	2015
Erhöhung von Erträgen:					
Reduzierung von Aufwand:	**60.000 €**	**3.000 €**	**6.000 €**	**9.000 €**	**12.000 €**
Summe:	**60.000 €**	**3.000 €**	**6.000 €**	**9.000 €**	**12.000 €**

Beschluss:

nein:	**ja, von...**
	Rat der Stadt am 07.10.2010

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des NKH 2012 ff.

Maßnahme Nr. 93

Dezernat:	**III**
Fachbereich:	**Amt 32**

Haushaltsplanung 2012 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:	**Produktgruppe / Position WiPl.:**
Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung	02.160

Beschreibung der Maßnahme:

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv/negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Das Betreiben der zwei in 2011 installierten stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen auf Mülheimer Stadtgebiet mit der Zielsetzung die Verkehrssicherheit zu verbessern. Als Folgekosten werden Aufwendungen für Strom, Wartung, Softwarepflegekosten, Eichung und Reparaturen anfallen. Zusätzlicher Personalaufwand kann noch nicht genau beziffert werden.

evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

		2011	2012	2013	2014	2015
	konsumtiv	**28.800**	**18.800**	**18.800**	**18.800**	**18.800**
	investiv					

Konsolidierungsbeitrag:

	2011	2012	2013	2014	2015
Erhöhung von Erträgen:	**1.450.000 €**	**450.000 €**	**450.000 €**	**450.000 €**	**450.000 €**
Reduzierung von Aufwand:					
Summe:	**1.450.000 €**	**450.000 €**	**450.000 €**	**450.000 €**	**450.000 €**
nach Abzug der Kosten:	**1.421.200 €**	**431.200 €**	**431.200 €**	**431.200 €**	**431.200 €**

Beschluss:

nein:	**ja, von...**
	Rat der Stadt am 07.10.2010

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des NKH 2012 ff.

Maßnahme Nr. 117

Dezernat:	**IV**
Fachbereich:	**Amt 45**

Haushaltsplanung 2012 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:
Abbau von Schulgebäudekapazitäten im Rahmen der Bildungsentwicklungsplanung

Produktgruppe / Position WiPl.:
03.010

Beschreibung der Maßnahme:
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv/negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 21.07.2011 den Bildungsentwicklungsplan beschlossen. Diese Rahmenplanung sieht auch die Aufgabe von Schulgebäuden vor. Die genaue zeitliche Realisierung muss jedoch auch mit Blick auf die korrespondierenden Investitionsmaßnahmen (z.B. Verlagerung zu anderen Schulstandorten) abgestimmt werden.

Der Konsolidierungsbeitrag für das Jahr 2015 wird zurzeit ermittelt und im Rahmen der Veränderungsnachweisung angepasst.

evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

		2011	2012	2013	2014	2015
	konsumtiv					
	investiv					

Konsolidierungsbeitrag:

	2011	2012	2013	2014	2015
Erhöhung von Erträgen:					
Reduzierung von Aufwand:	**151.000 €**	**36.000 €**	**219.000 €**	**265.000 €**	**0 €**
Summe:	**151.000 €**	**36.000 €**	**219.000 €**	**265.000 €**	**0 €**

Beschluss:

nein:	**ja, von...**
	Rat der Stadt (Beschluss Bildungsentwicklungsplan v. 21. 07. 2011)

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Teil C: Erhöhung bestehender HSK-Maßnahmen

Bei folgenden Maßnahmen aus Vorjahren erhöht sich der Konsolidierungsbeitrag:

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in € (in Klammern die alte Summe aus dem HSK 2010 ff.)					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz 2012 ff.: ja/ nein	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen) * Art: (n = nachhaltig, v = vorübergehend)
					2011	2012	2013	2014	2015				
195	2	BtMH	2100	Optimierung der Stromverkaufserlöse	200.000	600.000	600.000	600.000	600.000	n		ja	Die Maßnahme aus dem freiwilligen HSK 2009 (Nr. 3) wird ab 2011 realisiert. Der Konsolidierungsbeitrag steigt. Neue Maßnahmen-Nr. 195.
						(200.000)	(200.000)	(200.000)	(200.000)				
163	6	66	12.030	Einführung einer Abgabe für Schwerlastverkehre	10.000	114.000	114.000	114.000	114.000	n		nein	
						(10.000)	(10.000)	(10.000)	(10.000)				
169	6	66	12.020	Straßenbeleuchtung , Straßenlaternen, Ampelanlagen	0	0	23.900	23.900	23.900	n		nein	
						(0)	(0)	(0)	(0)				
				Summe		**714.000**	**737.900**	**737.900**	**737.900**				

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des NKH 2012 ff.

Maßnahme Nr. 195

Dezernat:	**II**
Fachbereich:	**BtMH**

Haushaltsplanung 2012 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:	**Produktgruppe / Position WiPl.:**
Optimierung der Stromverkaufserlöse	2100

Beschreibung der Maßnahme:

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv/negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Bisher hat das Wasserkraftwerk Raffelberg den Strom im Rahmen des EEG eingespeist. Dafür sind durchschnittlich 6,85 Cent pro kWh vergütet worden. Die sich in den letzten 12 Monaten (2010/2011) stark ändernden Energiepreise und das geänderte Marktumfeld hat den Strompreis im freien Verkauf über die EEG-Vergütung für Wasserkraftwerke (Laufwasserkraftwerke) steigen lassen.

Nach rund zwei Jahren der Sondierungen, in denen sich die Strompreise zwischen 6,5 und 7 Cent bewegten, wird ab dem 1. Juni 2011 der Strom aus dem Wasserkraftwerk Raffelberg bis zum Ende des Jahres zum Direktverkauf eingespeist. Für diesen Direktverkauf ergeben sich wirtschaftliche Verbesserungen, da nunmehr 9,4 Cent pro kWh abgerechnet werden können.

Wird eine durchschnittliche Erzeugung von 2 Mio. kWh pro Monat unterstellt, ergäbe sich eine Verbesserung der Einspeisevergütung pro Monat um 51.000 € (rd. 50 Tsd. €). Die Direktvermarktung zum garantierten Preis von 9,4 Cent läuft . Damit ergibt sich für das Jahr 2011 eine Verbesserung i.H.v. 350.000 € und ab 2012 jährlich eine Mehreinnahme von 600 Tsd. €.

evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

		2011	2012	2013	2014	2015
	konsumtiv					
	investiv					

Konsolidierungsbeitrag:

	2011	2012	2013	2014	2015
Erhöhung von Erträgen:	**200.000 €**	**600.000 €**	**600.000 €**	**600.000 €**	**600.000 €**
Reduzierung von Aufwand:					
Summe:	**200.000 €**	**600.000 €**	**600.000 €**	**600.000 €**	**600.000 €**

Beschluss notwendig?

nein:	**ja, von...**
X	

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des NKH 2012 ff.

Maßnahme Nr. 163

Dezernat:	**VI**
Fachbereich:	**Amt 66**

Haushaltsplanung 2012 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:	**Produktgruppe / Position WiPl.:**
Einführung einer Abgabe für Schwerlastverkehre	12.030

Beschreibung der Maßnahme:

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv/negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Fahrzeuge über 40t Gesamtgewicht benötigen eine Sondergenehmigung für das Befahren von Straßen und Brücken; neben den Gebühren des Amtes 32 könnte Amt 66 eine Schwerlastgebühr für das Befahren und die nachweisbare Starkbelastung von Brücken und Straßen erheben. Unter Berücksichtigung der in umliegenden Städten gestellten Anträge, die das Stadtgebiet Mülheim an der Ruhr berühren, ist das ursprünglich angenommene Einnahmeziel zu revidieren. Genehmigungen für Schwertransporte innerhalb Mülheims können in Mülheim oder der Start- oder Zielstadt des Transportes beantragt werden. Derzeit werden jährlich ca. 400 Anträge in Mülheim gestellt, aus anderen Städten gehen ca. 2500 weitere Anhörungen ein. Aus Gründen der Gleichbehandlung müssten alle genehmigungsfähigen Anträge, die das Stadtgebiet Mülheim an der Ruhr betreffen, mit einer Schwerlastabgabe belegt werden. Bei einer erwarteten durchschnittlichen Schwerlastabgabe von 60,- € / Fall ergäbe sich rechnerisch eine erzielbare Einnahme von 174.000 € / Jahr. Weder das Amt 32 noch das Amt 66 haben für die Durchführung der hiermit verbundenen verwaltungsmäßigen Abwicklung (jährlich 2.900 zusätzliche Gebührenerscheide erstellen und nachverfolgen) die personellen Ressourcen. Jedoch würden die Kosten einer zusätzlichen Verwaltungskraft (ggf. aus dem Bestand der Personalagentur) mit ca. 50 - 60 T€ deutlich unter der erzielbaren Einnahme liegen, so dass insgesamt eine Ergebnisverbesserung von 114 - 124 T€ pro Jahr möglich erscheint.

evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

		2011	2012	2013	2014	2015
	konsumtiv		**60.000 €**	**60.000 €**	**60.000 €**	**60.000 €**
	investiv					

Konsolidierungsbeitrag:

	2011	2012	2013	2014	2015
Erhöhung von Erträgen:	**10.000 €**	**174.000 €**	**174.000 €**	**174.000 €**	**174.000 €**
Reduzierung von Aufwand:					
Summe:	**10.000 €**	**174.000 €**	**174.000 €**	**174.000 €**	**174.000 €**
nach Abzug der Kosten:	**10.000 €**	**114.000 €**	**114.000 €**	**114.000 €**	**114.000 €**

Beschluss notwendig?

nein:	**ja, von...**
	Rat der Stadt

Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufstellung des NKH 2012 ff.

Maßnahme Nr. 169

Dezernat:	**VI**
Fachbereich:	**Amt 66**

Haushaltsplanung 2012 ff.

Bezeichnung der Maßnahme:	**Produktgruppe / Position WiPl.:**
Straßenbeleuchtung, Straßenlaternen, Ampelanlagen	12.020

Beschreibung der Maßnahme:

(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung positiv/negativ, sowie der konkreten Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)

Der politische Auftrag sieht eine permanente Überprüfung aller städtischen Anlagen auf ihre Notwendigkeit hin vor. Potentielle Substitutionen sollen dargestellt werden. Zwischenzeitlich wurden alle Lichtsignalanlagen einer gesonderten Überprüfung unterzogen (die Beleuchtung entspricht der gesetzlichen Mindestanforderung). In Fällen, in denen ein Abbau grundsätzlich möglich ist, wurden notwendige Ersatzmaßnahmen (z.B. Schaffung von Überquerungshilfen, Mini-Kreisverkehr u.ä.) geprüft und monetär bewertet. Eine Aufstellung der Einzelanlagen ist in einer gesonderten Liste dargestellt. Zu jeder Einzelanlage sind politische Beschlüsse der zuständigen politischen Gremien herbeizuführen. Der HSK-Vordruck berücksichtigt alle möglichen Einsparungen mit Gegeninvestitionen bis zu einer Höhe von 15.000 € pro Einzelfall.

evt. Kosten zur Umsetzung der Maßnahme:

		2011	2012	2013	2014	2015
	konsumtiv					
	investiv		**71.035 €**			

Konsolidierungsbeitrag:

	2011	2012	2013	2014	2015
Erhöhung von Erträgen:					
Reduzierung von Aufwand:	**0 €**	**0 €**	**23.900 €**	**23.900 €**	**23.900 €**
Summe:	**0 €**	**0 €**	**23.900 €**	**23.900 €**	**23.900 €**

Beschluss notwendig?

nein:	**ja, von...**
	verschiedenen politischen Gremien

Abbau von Signalanlagen

Prüfvorschläge

Anlage zur HSK-Maßnahme Nr. 169

Signalanlage Nr.	BV	Lage	Art		Einsparung kurzfristig		Einsparung langfristig		Abbau		Umbau	Umbaukosten kurzfristig	Umbaukosten langfristig
			Kreuzung	Fußgänger	Wartung/ Unterhaltung	Strom	Wartung/ Unterhaltung	Strom	Nein	Ja			
6	1	Hingbergstr./Heinrichstr.	X				1.700,00	800		X	Kreisverkehr		44.580,00
8	1	Hingbergstr./Folkenbornstr.	X				1.700,00	800		X	Parkstreifen/Angebotsstreifen		24.070,00
12	1	Hingbergstr./Paul Kosmalla Str.	X		1.700,00	800				X	Kreisverkehr	SimplyCity	
50	1	Wackelsbeck/Dessauerstr.	X				1.700,00	800		X	Querungshilfe/Kreisverkehr?		100.000,00
211	3	Friedhofstr./Brandenberg	X				1.700,00	800		X	Kreisverkehr		38.000,00
156	1	Heißener Str./Klöttschen	X				1.700,00	800		X	Kreisverkehr		Ruhrbania LOS 3
158	1	Heißener Str./Schillerstr.	X		1.700,00	800				X	Querungshilfe	5.200,00	
505	3	Bergstr./Cäcilienstr.	X						X		Nein		-----
511	3	Kassenberg		X					X		Nein		-----
534	3	Düsseldorfer Str./Kahlenbergstr.	X		1.700,00	800				X	Demarkierung	5.000,00	
610	2	Marienplatz	X				1.700,00	800		X	Planung Thyssenbrücke		Neubau Thyssenbrücke
660	2	Moritzstr./Meißelstr.	X						X		Nein	-----	-----
706	2	Zunftmeisterstr./Max Kölges Str.	X		1.700,00	800				X	Verkehrsberuhigung	Tempo 30 Zone Löhstr.	
850	2	Nordstr./Mühlenstr.	X				1.700,00	800		X	Kreisverkehr		71.008,00
852	2	Nordstr./Grundschule		X					X		Nein	-----	-----
854	2	Nordstr./P-Boverstr.	X		1.700,00	800				X	Demarkierung	5.000,00	
856	2	Nordstr./Kappenstr.	X						X		Nein	-----	-----
902	2	Schildberg/Barbarastr.		X					X		Nein	-----	-----
940	1	Eppinghofer Str./Klöttschen	X				1.700,00	800		X	Kreisverkehr		Ruhrbania LOS 3
58.011	2	Friesenstr.		X					X		Nein	-----	-----
59.021	2	Heidestr.		X					X		Nein	-----	-----
59.961	3	Nachbarsweg/Am Bühlsbach	X		1.700,00	800				X	Planung	14.585,00	
59.962	3	Nachbarsweg		X					X		Nein	-----	-----
60.031	2	Hauskampstr.		X					X		Nein	-----	-----
61.981	1	Dohne		X	900	400				X	Zebrastreifen	9.400,00	
62.001	1	Bruchstr./Schillerstr.	X						X		Nein	-----	-----
62.011	2	Mühlenstr./Springweg	X		1.700,00	800				X	Querungshilfe	13.000,00	
62.012	2	Kappenstr./Klippe		X	900	400				X	Kreisverkehr od. Querungshilfe	13.450,00	
62.961	1	Mendener Str./Steinknappen	X				1.700,00	800		X	Planung		47.265,00
63.011	1	Knappenweg		X	900	400				X	erledigt	bereits umgesetzt	
63.012	1	Winkhauser Talweg		X					X		Nein	-----	-----
63.021	2	Oberheidstr./Heidkamp	X		1.700,00	800				X	Abstimmung mit Amt 32	5.400,00	
63.993	1	Rumbachtal/Fischenbeck	X				1.700,00	800		X	Kreisverkehr in Abst.mit 66.22		36.300,00
65.013	1	Frohnhauser Weg/Klotzdelle	X						X		Nein	-----	-----
65.014	1	Frohnhauser Weg/Clausewitzstr.		X					X		Nein	-----	-----
			23	12					13	22			
Summe			35 Anlagen		16.300,00 €	7.600,00 €	17.000,00 €	8.000,00 €				71.035,00 €	361.223,00
BV1					5.200,00 €	2.400,00 €	11.900,00 €	5.600,00 €				14.600,00 €	252.215,00
BV2					7.700,00 €	3.600,00 €	3.400,00 €	1.600,00 €				36.850,00 €	71.008,00
BV3					3.400,00 €	1.600,00 €	1.700,00 €	800,00 €				19.585,00 €	38.000,00

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2012 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzepts 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2012 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
Dezernat I													
1	1	R1	01.021	Mitgliedsbeitrag Institut für Diakoniewissenschaften (IfD)	0	6.670	6.670	6.670	6.670	n		ja	
2	1	R1	01.021	Ehrengaben bei Jubiläen	0	5.500	5.500	5.500	5.500	n		ja	
3	1	R1	01.021	Verzicht auf Fachliteratur (Musterreden)	350	350	350	350	350	n		ja	
4	1	R1	01.021	Einschränkungen von Bewirtungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	n		ja	
5	1	R1	01.021	CBE	0	20.000	20.000	20.000	20.000	n		ja	
6	1	R1	15.020	Geschäftsbesorgungsvertrag MST	0	100.000	250.000	500.000	500.000	n		ja	
7	1	R1	alle	Servicecard	0	0	0	0	0				Konzepterstellung zur Einführung einer gebührenpflichtigen "Bürger-Servicecard" (Bestimmte Leistungen der Verwaltung könnten hierdurch kostenlos oder vergünstigt in Anspruch genommen werden) Einzelbogen entfällt derzeit
8	1	R1	alle	Verwaltung (interkommunale Zusammenarbeit)	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
9	1	R1	alle	Zusammenarbeit mit anderen Städten	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
10	1	R1	15.020	Reduzierung von Empfängen	0	35.000	35.000	35.000	35.000	n		ja	
11	1	R1	alle	Stiftungsangelegenheiten	0	0	0	0	0				Transparente Darstellung von Stiftungsangelegenheiten; städtische Vertreter in den Stiftungen agieren grundsätzlich nach den Vorgaben des Rates Einzelbogen entfällt derzeit
				Summe Referat 1	**1.350**	**168.520**	**318.520**	**568.520**	**568.520**				

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2012 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzepts 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2012 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
12	1	16	01.140	Optimierung der Gremienarbeit durch den Einsatz von Laptops	0	60.000	75.000	75.000	75.000	n		ja	
13	1	16	01.140	Einsparung von Bewirtungsaufwand	3.000	12.000	12.000	12.000	12.000	n		ja	
14	1	16	01.140	Kürzung der Reisekosten von Mandatsträgern	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	n		ja	
15	1	16	01.140	Umstrukturierung innerhalb des Amtes	0	0	0	102.000	102.000	n		ja	
16	1	16	01.140	Reduzierung von portogebundenen Zwischenmeldungen der Bürgeragentur	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	n		ja	
17	1	16	01.140	Umsetzung der ILV des KommunikationsCenters	0	0	325.800	651.600	651.600	n		ja	
18	1	16	01.141, 01.142, 01.143	Kürzung der Verfügungsmittel der Bezirksvertretungen	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200	n		ja	
19	1	16	01.150	Einsparung der städtepartnerschaftlichen Aktivitäten Sachaufwendungen	7.500	30.000	30.000	30.000	30.000	n		ja	
20	1	16	01.150	Einsparung der städtepartnerschaftlichen Aktivitäten Personalaufwendungen	33.400	120.000	120.000	120.000	120.000	n		ja	
21	1	16	01.150	Wegfall des Festes der Kulturen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	n		ja	
22	1	16	01.150	Kürzung von Zuschüssen an ausländische Vereine und Verbände	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	n		ja	
23	1	16	02.120	Reduzierung der Stimmbezirke	0	0	0	3.300	3.300	n		ja	
24	1	16	alle	Verzicht auf Dankesschreiben an Wahlhelfer	300	300	300	300	300	n		ja	
25	1	16/IS	alle	Aufgabe des Standortes der Bürgeragentur und Verlagerung ins Rathaus	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2012 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzepts 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2012 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
26	1	16	alle	Reduzierung Bezirksvertretungen	0	0	0	0	0				Anstoß eines Diskussionsprozesses zur Reduzierung der Bezirksvertretungen; Aufbereitung rechtl. Vorgaben und Möglichkeiten, etc. Einzelbogen entfällt derzeit
				Summe Amt 16	**83.900**	**262.000**	**602.800**	**1.033.900**	**1.033.900**				
				Summe Dezernat I	**85.250**	**430.520**	**921.320**	**1.602.420**	**1.602.420**				
Dezernat II													
27	2	R2	Verwaltungs-führung	Reduzierung "Dezernats-Controller"	0	0	0	58.100	58.100	n		ja	
28	2	R2 BHM Amt11	alle	Erstellung eines Mobilitätskonzeptes	0	0	0	0	0				u. a. Werbung auf städt. Fahrzeugen, Dienstwagen, Fuhrpark medl Einzelbogen entfällt derzeit
29	2	R2	verschiedene	Reintegration der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und Eigenbetriebe	60.000	40.000	75.000	140.000	140.000	n		ja	
30	2	R2	01.047, 01.048, 01.040	Zusammenlegung der Ämter 20 und 24	0	0	0	144.092	144.092	n		ja	
31	2	R2	01.162	Auflösung der ÖPP-Stabstelle im Jahr 2011	0	297.197	292.269	293.708	293.708	n		ja	
32	2	R2	01.060, 01.100	Neugliederung des Amtes 10	0	65.918	197.755	197.755	197.755	n		ja	
33	2	R2	alle	Bürgerforen	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
				Summe Referat 2	**60.000**	**403.115**	**565.024**	**833.655**	**833.655**				
34	2	10	01.060	Optimierung der Postzustellung an die Fachbereiche	7.138	7.138	7.138	7.138	7.138	n		ja	
35	2	10	01.100	Bannerwerbung auf der städt. Internetseite (Verzeichnisdienste)	4.000	5.000	6.000	7.000	7.000	n		ja	
36	2	10	01.100	Überprüfung der Softwareprodukte auf Notwendigkeit	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2012 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzepts 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2012 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
37	2	10	01.100	Weiterentwicklung zum konzernweiten Systemhaus	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
38	2	10	alle	Open Office statt Microsoft Office	0	0	0	0	0				Konzepterstellung zur Wirtschaftlichkeit der Nutzung von Open Office statt Microsoft Office Einzelbogen entfällt derzeit
39	2	10	alle	Gemeinsames IT-Zentrum	0	0	0	0	0				Weitere Kostenoptimierung im IT-Bereich (weitere interkommunale Kooperation / in- und/oder Outsourcing) Einzelbogen entfällt derzeit
				Summe Amt 10	**11.138**	**12.138**	**13.138**	**14.138**	**14.138**				
40	2	20	01.047	Öffentlich-rechtliche Beitreibung privatrechtlicher Forderungen	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
41	2	20	01.047, 01.048	Reduzierung des Stellenbestandes	96.920	120.670	144.420	144.420	144.420	n		ja	
42	2	20	alle	Einrichtung von Spendenkonten für bestimmte Anlässe	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
43	2	20	01.047	Portoersparnis beim Versenden von Grundsteuerbescheiden	0	0	27.000	27.000	27.000	n		ja	Versand von Grundsteuerbescheiden nur noch bei Änderungen
				Summe Amt 20	**96.920**	**120.670**	**171.420**	**171.420**	**171.420**				
44	2	24	01.040	Verkürzung der Mahnzeiten - Erhöhung der Erträge aus Mahngebühren	15.000	35.000	60.000	70.000	70.000	n		ja	
45	2	24	01.040	Rückgabe von SAP-Lizenzen	0	20.000	25.000	55.000	55.000	n		ja	
46	2	24	01.040	Rückgabe Haufe-Lizenz (Buchhaltungsinformationssoftware)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	n		ja	
47	2	24	01.040	Einführung eines kompletten debitorischen und kreditorischen Workflows mit einer zusätzlichen Entwicklung hin zum papierlosen Büro	0	0	45.900	45.900	45.900	n		ja	
48	2	24	01.040	Reduzierung von Beratungskosten um 20 %	0	12.000	22.000	58.000	58.000	n		ja	
				Summe Amt 24	**16.000**	**68.000**	**153.900**	**229.900**	**229.900**				

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2012 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzepts 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2012 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
49	2	IS	4281,4282,4285	Überprüfung und Optimierung der Energieverträge zur Senkung der jährlichen Energiekosten	-50.000	500.000	900.000	900.000	900.000	n	GW-10ff	ja	
50	2	IS	4280,4281,4282, 4285	Einbau von moderner Technologie und Sanierung von Gebäuden zur nachhaltigen Energieeinsparung	0	235.000	230.000	225.000	225.000	n		ja	
51	2	IS	4280,4281,4285	Energieeinsparungen durch Informationen und Schulungen zur Verbesserung des Nutzerverhaltens	-50.000	140.000	140.000	140.000	140.000	n		ja	
52	2	IS	4800-4835	Veränderung der Hausmeisterdienste in Schulen	0	100.000	200.000	300.000	300.000	n		ja	
53	2	IS	8017	Veränderung der Kostensätze der Benutzungs- und Entgeltordnung für Schulen	7.500	15.000	15.000	15.000	15.000	n		ja	
54	2	IS	4800-4835	Aufgabe der Rufbereitschaft durch eigenes Personal	0	40.000	40.000	40.000	40.000	n		ja	
55	2	IS	4920	Begrenzung der Wegstreckenentschädigung im Bereich Objektcenter und Planungsteam	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	n		ja	
56	2	IS	verschiedene	Weitere Optimierung des Vermögensbestandes	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	2.000.000	n		ja	
57	2	IS	alle	Optimierung der Immobilienbewirtschaftung und -nutzung	0	0	0	0	1.000.000	n		ja	
58	2	IS	4293,48ff.,49ff.	Optimierung der Unterhaltsreinigung aller städtischer Gebäude	0	125.000	300.000	300.000	300.000	n		ja	
				Summe IS	**-82.500**	**2.170.000**	**2.840.000**	**2.935.000**	**4.935.000**				
59	2	BtMH	1211	Reduzierung der Anlegestellen Ruhrschifffahrt	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	n		ja	
60	2	BtMH	1211, 1350	Stilllegung der MS Oberhausen	0	115.000	115.000	115.000	115.000	n		ja	
61	2	BtMH	2120	Erhöhung des Fahrpreises (Ruhrschifffahrt)	0	20.000	20.000	20.000	20.000	n		ja	

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2012 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzepts 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2012 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
62	2	BtMH	1211	Reduzierung der Betreiberentgelte für das Wasserkraftwerk	0	60.000	60.000	60.000	60.000	n		ja	
63	2	BtMH	2110	Dynamisierung der Hafentarife	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	n		ja	
64	2	BtMH	1323	Optimierung von Wartungsaktivitäten	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	n		ja	
65	2	BtMH	1220	Kooperation Hafenbetrieb	0	10.000	10.000	10.000	10.000	n		ja	
66	2	BtMH	2110	Erhöhung des Hafentarifs	0	0	130.000	130.000	130.000	n		ja	
67	2	BtMH	alle	Hafenbahn	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
68	2	BtMH	alle	Ruhrflotte	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
69	2	BtMH	alle	Rolltreppen / U-Bahnstationen	0	0	0	0	0				Prüfung der Steuerung von Rolltreppen an U-Bahnstationen durch die MVG Einzelbogen entfällt derzeit
70	2	BtMH	alle	Optimierung steuerlicher Querverbund	0	500.000	500.000	500.000	500.000	n		ja	Prüfauftrag zur steuerlichen Optimierung des Finanzanlagevermögens der BtMH
71	2	BtMH	alle	Reduzierung von Zinsaufwendungen durch verbessertes "Banken-Rating"	0	110.000	200.000	250.000	320.000	n		ja	
				Summe BtMH	**79.000**	**894.000**	**1.114.000**	**1.164.000**	**1.234.000**				
72	2	BHM BtMH	16.010	Anhebung der Flughafengebühren	0	10.700	10.700	10.700	10.700	n		ja	
74	2	BHM	11.010	Ausschüttung MEG	233.580	210.630	354.450	277.950	277.950	n		ja	

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2012 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzepts 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2012 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
75	2	BHM	alle	Konsolidierungsaktivitäten in den Eigen- und Beteiligungsgesellschaften	0	0	0	0	0				Vorantreiben der Konsolidierungsaktivitäten in Eigen- und Beteiligungsgesellschaften und deren Umsetzung über Wirtschaftspläne mit regelmäßiger Berichterstattung im Hauptausschuss Siehe neuen HSK-Vorschlag Nr.198 in der Fortschreibung HSK 2012 ff.
				Summe BHM	**233.580**	**221.330**	**365.150**	**288.650**	**288.650**				
				Summe Dezernat II	**414.138**	**3.889.253**	**5.222.632**	**5.636.763**	**7.706.763**				
Dezernat III													
76	3	R3	01.023	Abwertung und Einsparung einer halben Stelle im Bereich Korruptionsprävention	0	0	25.400	50.900	50.900	n		ja	
				Summe Referat 3	**0**	**0**	**25.400**	**50.900**	**50.900**				
77	3	11	01.080	Pauschale Kürzung der allgemeinen Fortbildung um 20%	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	n		ja	
79	3	11	01.080	Kundenakquise im Bereich der Gehaltsabrechnung	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
80	3	11	01.080	Reduzierung der Aufwendungen für Strategien und Projekte	0	120.000	120.000	120.000	120.000	n		ja	
81	3	11	alle	Interner Versand von Gehaltsmitteilungen	0	1.140	1.140	1.140	1.140	n		ja	
82	3	11	alle	Ein Dezernat im Rathaus einsparen	0	0	0	0	70.000	n		ja	
83	3	11	alle	Verzicht auf Briefumschläge bei Gehaltsmitteilungen	0	5.000	5.000	5.000	5.000	n		ja	Versand per E-Mail
84	3	11	alle	Interkommunale Zusammenarbeit	0	0	0	0	0				Vorantreiben der interkommunalen Zusammenarbeit und Ausweitung auf weitere Aufgabenfelder sowie Sicherstellung einer kontinuierlichen Berichterstattung im Hauptausschuss Einzelbogen entfällt derzeit

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2012 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzepts 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2012 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
85	3	11	alle	Reduzierung Personal um 22 weitere Stellen (2011:5-2012:5-2013:6-2014:6)	0	250.000	500.000	800.000	1.100.000	n		ja	
86	3	11	alle	Weitere pauschale Personalaufwandsreduzierung	0	0	0	0	1.700.000	n		ja	
				Summe Amt 11	**47.000**	**423.140**	**673.140**	**973.140**	**3.043.140**				
87	3	14	01.150	Unbedenklichkeitsprüfung Finanzsoftware SAP	20.000	0	0	0	0	v		ja	
88	3	14	01.150	Stelleneinsparung Abteilungsleiter Stelle 14.0010	94.000	94.000	94.000	94.000	94.000	n	Vw-8	ja	
				Summe Amt 14	**114.000**	**94.000**	**94.000**	**94.000**	**94.000**				
89	3	30	01.110	Kündigung der Mitgliedschaft beim Kommunalen Schadenausgleich (KSA) in der Verrechnungsstelle Schülerunfall	0	0	5.000	5.000	5.000	n		ja	
				Summe Amt 30	**0**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**				
90	3	32	02.130	Standardreduzierung bei Ehrungen	0	25.000	25.000	25.000	25.000	n		ja	
91	3	32	02.130	Standardreduzierung Fundbüro	0	31.200	31.200	31.200	31.200	n		ja	
92	3	32	02.160	Mobile Geschwindigkeitsüberwachung	23.000	37.400	37.400	37.400	37.400	n		ja	
94	3	32	02.130	Reduzierung der Routinekontrollen im Bereich Schwarzarbeit	0	30.000	30.000	30.000	30.000	n		ja	
95	3	32	02.201	Privatisierung Tierheim	0	0	0	0	0				Prüfung möglicher finanzieller Vorteile für die Stadt Mülheim an der Ruhr durch eine Privatsierung des Tierheimes
96	3	32	02.130	Wochenendrufbereitschaft	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	n		ja	

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2012 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzepts 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2012 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
97	3	32, 70	alle	Einnahmeerhöhung durch Festlegung von Bußgeldern	0	0	0	0	0				Konzepterstellung für die Festlegung von Bußgeldern, u.a. für "Verschmutzung", Nichttragen von Hundesteuermarken usw. Einzelbogen entfällt derzeit
98	3	32	alle	Gebührenerhöhung bzw. -erhebung bei Feuerwerken	0	0	0	0	0				Prüfauftrag zur Erhebung von Gebühren bei Feuerwerken Einzelbogen entfällt derzeit
99	3	32	alle	Gebühren für Werbung am Straßenrand	0	0	0	0	0				Prüfung durch die Verwaltung zur Angemessenheit der Gebühren für Werbung am Straßenrand, Voraussetzung für die Maßnahme ist eine Änderung der Sondernutzungssatzung Einzelbogen entfällt derzeit
				Summe Amt 32	**28.000**	**133.600**	**133.600**	**133.600**	**133.600**				
100	3	33	02.100	Neubürgertaschen	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	n		ja	
101	3	33	02.080	Erhöhung der Verwaltungsgebühren	1.200	5.000	5.000	5.000	5.000	n		ja	
102	3	33	02.080, 02.090, 02.100, 02.110	Werbung im Bürgeramt	0	3.000	3.000	3.000	3.000	n		ja	
				Summe Amt 33	**9.200**	**16.000**	**16.000**	**16.000**	**16.000**				
103	3	37	02.200, 02.201	Ausbildung "Feuerwehr" für Dritte intensivieren	0	21.000	30.800	0	30.800	n		ja	
104	3	37	02.200, 02.201	Einsparung 1/2 Stelle Verwaltung	41.040	41.040	41.040	41.040	41.040	n		ja	
105	3	37	02.200	Streckung des Aufbaus der Freiwilligen Feuerwehr	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	v		ja	
				Summe Amt 37	**81.040**	**102.040**	**111.840**	**81.040**	**111.840**				
				Summe Dezernat III	**279.240**	**768.780**	**1.058.980**	**1.353.680**	**3.454.480**				
Dezernat IV													
106	4	R4	01.024	Ansatzreduzierung Beitrag VWA	370	370	370	370	370	n		ja	
				Summe Referat 4	**370**	**370**	**370**	**370**	**370**				

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2012 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzepts 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2012 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
109	4	45	03.010	Reduzierung des Einrichtungs- und Ausstattungsstandards der Mülheimer Schulen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	n		ja	
110	4	45	06.030	Budgetreduzierung Ferienfreizeiten und Ferienspiele	7.750	15.500	23.250	31.000	31.000	n		ja	
111	4	45	06.030	Reduzierung Zuschüsse für die Jugendarbeit	925	1.850	2.775	3.700	3.700	n		ja	
112	4	45	06.030	Zuschussreduzierung Jugendstadtrat	400	800	1.200	1.600	1.600	n		ja	
113	4	45	06.030	Teilnehmerbeiträge bei Ferienspielen erhöhen	0	13.000	13.000	13.000	13.000	n		ja	
114	4	45	06.030	Aufgabe der städtischen Jugendherberge	0	132.000	132.000	132.000	132.000	n		ja	
115	4	45	03.020	Reduzierung der Ersatzbeschaffungen in der Offenen Ganztagsschule (z. B. Möbel etc.)	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	n		ja	
116	4	45	03.020	Reduzierung des Personalschlüssels in der Offenen Ganztagsschule	134.750	323.400	323.400	323.400	323.400	n		ja	
118	4	45	06.020	Erhöhung des Verpflegungsentgeltes in städtischen Tageseinrichtungen für Kinder (Kostendeckung 100%)	0	280.000	672.000	672.000	672.000	n		ja	
119	4	45	03.020	Kapitalisierung von 0,1 Lehrerstellenanteile OGS	0	202.500	405.000	405.000	405.000	n		ja	
120	4	45	alle	Zusammenlegung von Schulen	0	0	0	0	0				Bildungsentwicklungsplan Einzelbogen entfällt derzeit

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2012 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzepts 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2012 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
121	4	45	alle	Sportvereine am OGS mitwirken, dafür Betreuungsstunden reduzieren	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
				Summe Amt 45	**203.825**	**1.029.050**	**1.632.625**	**1.641.700**	**1.641.700**				
122	4	KB	alle	Bibliotheksleiter		60.000	60.000	60.000	60.000				Einzelbogen entfällt derzeit Umsetzung im Rahmen des Betriebssicherungskonzeptes für den Kulturbetrieb (siehe Anlage zum Wirtschaftsplan; NKH 2010/2011, Seite 1571-1579)
123	4	KB	alle	Summe aus dem beschlossenen Betriebssicherungskonzept für den Kulturbetrieb	201.000	795.000	1.146.000	1.250.000	1.250.000	n		ja	Das Betriebssicherungskonzept für den Kulturbetrieb (siehe Anlage zum Wirtschaftsplan; NKH 2010/2011; Seite 1571-1579) wurde vom Betriebsausschuss des Kulturbetriebes in seiner Sitzung am 03.09.2010 beschlossen und vom Rat der Stadt am 07.10.2010 bestätigt.
				Summe Kulturbetrieb	**201.000**	**855.000**	**1.206.000**	**1.310.000**	**1.310.000**				
				Summe Dezernat IV	**405.195**	**1.884.420**	**2.838.995**	**2.952.070**	**2.952.070**				
Dezernat V													
124	5	R5	01.121	Reduzierung von Personalkosten (Integrationskoordination)	0	0	109.677	109.677	109.677	n		ja	
125	5	R5	02.171, 05.171	Einsparung von Personalkosten (Stadtforschung und Statistik)	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	n		ja	
				Summe Referat 5	**50.000**	**50.000**	**159.677**	**159.677**	**159.677**				
126	5	50	05.020	Reduzierung der pauschalen Beihilfen für die Wohnungserstausstattung	180.000	200.000	220.000	240.000	240.000	n		ja	
127	5	50	05.030	Ertragsverbesserung durch erhöhten Bundeszuschuss zu den Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach Kap. 4 SGB XII	105.000	265.000	430.000	480.000	480.000	n		ja	
128	5	50	05.040	Reduzierung der Aufwendungen beim Fahrdienst für behinderte Menschen (Taxifahrgutscheine)	17.000	27.000	37.000	47.000	47.000	n		ja	
				Summe Amt 50	**302.000**	**492.000**	**687.000**	**767.000**	**767.000**				
		53		**Summe Amt 53**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				Es wurden keine Maßnahmen beschlossen.

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2012 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzepts 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2012 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
129	5	MSS	3.08.100	Erhebung von Nutzungsgebühren/Energiekostenbeiträge für den Übungsbetrieb und Veranstaltungen der Vereine	0	27.875	67.479	107.624	107.624	n		ja	
130	5	MSS	3.08.100	Erhöhung der Miet- und Pachtkosten	100	700	700	900	900	n		ja	
131	5	MSS	3.08.100	Reduzierung des Reinigungsstandards	0	40.600	40.600	40.600	40.600	n		ja	
132	5	MSS	3.08.200	Schließung Naturbad Mülheim-Styrum	0	0	430.000	430.000	430.000	n		ja	
133	5	MSS	3.08.200	Erhöhung der Bädergebühren	20.000	40.000	40.000	40.000	40.000	n		ja	
134	5	MSS	3.08.200	Wegfall der Hausaufsicht beim Schulschwimmen	0	64.000	64.000	64.000	64.000	n	Fi-44	ja	
135	5	MSS	3.08.300	Kürzung Zuschuss Sportentwicklungsplanung	0	12.500	25.000	50.000	50.000	n		ja	
136	5	MSS	3.08.300	Kürzung Zuschüsse an Vereine	3.250	6.500	9.750	13.000	13.000	n		ja	
137	5	MSS	3.08.300	Kürzung Beihilfen Sportförderung	100	500	750	1.000	1.000	n		ja	
138	5	MSS	3.08.500	Beteiligung Drachenbootrennen	675	1.350	2.025	2.700	2.700	n		ja	
139	5	MSS	alle	Verstärkung des Sponsorings/Werbung für die Bäder, etc.	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
140	5	MSS	alle	Betreibung eines oder mehrerer Bäder durch Schwimmvereine	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
				Summe MSS	**24.125**	**194.025**	**680.304**	**749.824**	**749.824**				
				Summe Dezernat V	**376.125**	**736.025**	**1.526.981**	**1.676.501**	**1.676.501**				

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2012 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzepts 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2012 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
Dezernat VI													
141	6	R6	01.026, 09.010, 01.132, 14.021, 14.024	Personelle Optimierung	24.605	49.210	49.210	49.210	530.294	n		ja	
142	6	R6	alle	Überplanung und Prüfung auf Wirtschaftlichkeit der Baufelder 3 und 4 des Projekts Ruhrbania, u. a. weitestgehende Sicherung der Bestandsimmobilien	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
				Summe Referat 6	**24.605**	**49.210**	**49.210**	**49.210**	**530.294**				
143	6	61	09.070	Verzicht auf Bekanntmachungen in der Tagespresse	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	n		ja	
144	6	61	09.070	Verzicht auf den Gestaltungsbeirat	0	1.000	1.000	1.000	1.000	n		ja	
145	6	61	09.070	Reduktion (der Vergabe) städtebaulicher Entwürfe	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	n		ja	
146	6	61	09.07	Reduktion (der Vergabe) von Rahmenplanungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	n		ja	
147	6	61	09.070	Übertragung von Kosten für notwendige Gutachten auf die Planungsbegünstigten	25.000	50.000	50.000	50.000	50.000	n		ja	
148	6	61	09.070	Konsequente Anwendung des § 13a BauGB	2.500	6.000	6.000	6.000	6.000	n		ja	
149	6	61	09.070	Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale bei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen	0	15.000	15.000	15.000	15.000	n		ja	
150	6	61	09.070	Fallpauschale für nicht eingereichte aber vorab gestimmte vorhabenbezogene Bebauungspläne	0	2.500	5.000	5.000	5.000	n		ja	
151	6	61	09.070	Verwaltungspauschale RFNP / FNP (regionaler Flächennutzungsplan / Flächennutzungsplan)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	n		ja	
152	6	61	09.080	Streichen des städt. Zuschusses im Rahmen der Denkmalpflege in der Siedlung Heimaterde	5.000	10.000	15.000	27.000	27.000	n		ja	

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2012 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzepts 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2012 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
153	6	61	09.080	Streichen des städt. Zuschusses im Rahmen der Denkmalpflege (sog. "Stadtpauschale")	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	n		ja	
				Summe Amt 61	**62.500**	**114.500**	**122.000**	**134.000**	**134.000**				
154	6	62	01.131, 09.020, 09.030, 09.040, 09.050, 09.060, 10.061	Umstrukturierung im Amt 62	12.000	24.000	24.000	64.000	64.000	n	KA-18 KA-35 KA-42	ja	
155	6	62	01.131, 09.020, 09.030, 09.040, 09.050, 09.060, 10.061	Kooperation mit der Stadt Essen	0	0	0	100.000	100.000	n		ja	
156	6	62	09.040	Erhöhung der Gebühren für die Abgabe städt. Höhenpunkte		6.800	6.800	6.800	6.800	n		ja	
				Summe Amt 62	**12.000**	**30.800**	**30.800**	**170.800**	**170.800**				
157	6	66	12.020	Erhöhung des Ertrages "Aktivierung von Eigenleistungen" (EL 1)	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	n		ja	
158	6	66	12.020	Erhöhung des Ertrages "Aktivierung von Eigenleistungen" (EL 2)	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	n		ja	
159	6	66	12.020	Investive Verbuchung von Straßendeckenüberzügen	0	400.000	400.000	400.000	400.000	n		ja	
160	6	66	12.020	Optimierung der Straßenbeleuchtung	50.000	120.000	120.000	120.000	120.000	n		ja	
161	6	66	12.020	Erhöhung der Parkgebühren	127.500	510.000	510.000	510.000	510.000	n		ja	Ratsbeschluss vom 08.07.2010
162	6	66	12.020	Bewirtschaftung der oberirdischen Parkplätze an der Tiefgarage Stadthalle	40.000	160.000	160.000	160.000	160.000	n		ja	
164	6	66	12.030	Erhöhung der Tiefgaragenpacht TG Wertgasse	900	3.600	3.600	3.600	3.600	n		ja	Ratsbeschluss vom 08.07.2010

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2012 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzepts 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2012 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
165	6	66	12.020	Reduzierung konsumtiver Maßnahmen aus dem Straßenbauprogramm	0	0	500.000	500.000	500.000	n		ja	Die Verbesserung in den Jahren 2010 und 2011 wurde bereits bei der Planaufstellung 2010 u. 2011 berücksichtigt.
166	6	66	12.020	Aufgabe des Bewirtschaftungsvertrages HBP	10.750	64.500	64.500	64.500	64.500	n		ja	
167	6	66	12.020, 12.030, 12.040, 13.020	Einsparung von Personalkosten	0	0	0	131.200	131.200	n		ja	
168	6	66	12.020,12.030, 12.040,13.020	Überprüfung Sonderposten Zuwendungen und Beiträge	0	0	0	500.000	500.000	n		ja	
170	6	66	alle	Bürgerfonds	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
171	6	66	alle	Ausweitung des Zeitraumes für Parkgebühren	0	0	0	0	0				Ratsbeschluss vom 08.07.2010 Einzelbogen entfällt derzeit
172	6	66	alle	Verschiebung bzw. Streichung von Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
				Summe Amt 66	**929.150**	**1.958.100**	**2.458.100**	**3.089.300**	**3.089.300**				
173	6	67	13.032	Verzicht auf die Hundetoiletten in Grünanlagen	0	10.000	10.000	10.000	10.000	n		ja	
174	6	67	13.033	Neukalkulation Friedhofsgebühren	0	150.000	300.000	300.000	300.000	n		ja	
				Summe Amt 67	**0**	**160.000**	**310.000**	**310.000**	**310.000**				
175	6	70	13.010	Erhöhung der Kleingartenpacht	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000	n		ja	
176	6	70	12.010	Reduzierung des öffentlichen Anteils an der Straßenreinigung	0	250.000	250.000	250.000	250.000	n		ja	

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2012 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzepts 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2012 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
177	6	70	13.011	Jagdverpachtung Uhlenhorst	0	10.000	10.000	10.000	10.000	n		ja	
178	6	70	14.023	Verstärkte Kontrolle der Anleinpflicht für Hunde	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	n		ja	
179	6	70	13.011	Konsolidierung "Mülheimer Waldbewirtschaftung"	0	0	0	0	0				Beauftragung eines externen Beraters, der interkommunale Vergleichszahlen sowie Vorschläge zur Kostenreduzierung für den Bereich "Mülheimer Waldbewirtschaftung" vorlegt Einzelbogen entfällt derzeit
180	2	70 20	verschiedene	Grundbesitzabgaben-Bescheide zusammenfassen	0	0	0	0	0				Prüfung der Möglichkeit Grundbesitzabgabenbescheide zusammenzufassen Einzelbogen entfällt derzeit
				Summe Amt 70	**25.000**	**310.000**	**310.000**	**310.000**	**310.000**				
				Summe Dezernat VI	**1.053.255**	**2.622.610**	**3.280.110**	**4.063.310**	**4.544.394**				
Allgemeine Finanzwirtschaft und Diverse													
181	Allg. FinW.	20	16.020	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B	0	1.920.000	1.959.000	1.998.000	1.998.000	n	Fi-24	ja	Erhöhung des Hebesatzes ab 2011 von 500% auf 530%
182	Allg. FinW.	20	16.020	Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	0	2.569.000	2.772.000	3.025.000	3.025.000	n		ja	Erhöhung des Hebesatzes ab 2011 von 470% auf 480% (Beträge netto; d. h. nach Abzug der Gewerbesteuerumlage)
183	Allg. FinW.	20	16.020	Erhöhung des Steuersatzes für Tanzveranstaltungen im Rahmen der Vergnügungssteuersatzung	0	18.000	18.000	18.000	18.000	n		ja	
184	Allg. FinW.	20	16.020	Erhöhung der Hundesteuer	0	318.000	318.000	318.000	318.000	n		ja	
185	Allg. FinW.	20	16.020	Reduzierung der Vergünstigungen bei der Hundesteuer	0	40.000	53.000	66.000	66.000	n		ja	
186	Allg. FinW.	20	16.020	Durchführung einer Hundebestandsaufnahme	0	-70.000	70.000	70.000	70.000	n		ja	Beauftragung eines Unternehmens zur Durchführung einer Hundebestandsaufnahme in 2011
187	Allg. FinW.	20	16.020	Zinsaufwandsreduzierungen durch nicht benötigte Kredite aufgrund der HSK-Maßnahmen	144.100	720.225	1.458.600	2.324.575	3.304.125	n		ja	Die Summen stehen in Abhängigkeit zu den insg. beschlossenen bzw. umgesetzten HSK-Maßnahmen.

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Teil D1: Bereits in den Haushalt 2012 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzepts 2010 bis 2014 sind im Haushaltsplan 2010/2011 (Doppelhaushalt) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in die Fortschreibung des HSK ab 2012 aufgenommen worden. Neue HSK-Maßnahmen sind im Tabellenteil A abgebildet. Teil B umfasst die gestrichenen bzw. reduzierten Maßnahmen. Teil C führt die Erhöhung bestehender Maßnahmen auf.

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen (siehe auch Einzelerläuterungen zu den Maßnahmen im HSK 2010 ff.)
					2010	2011	2012	2013	2014				
188	Allg. FinW.	24	16.010	Ausschüttung Abwasserbeseitigungsbetrieb	1.353.722	1.353.722	1.353.722	1.353.722	0	v		ja	
189	Div.	alle	alle	Pauschale Kürzung der fachspezifischen Fortbildung um 20%	161.800	161.800	161.800	161.800	161.800	n		ja	
190	Div.	alle	alle	Kürzung der Reisekosten	0	4.500	9.000	13.500	18.000	n		ja	
191	Div.	alle	alle	Reduzierung von Arbeitsplatzkosten durch Stelleneinsparungen	0	457.053	627.041	847.301	847.301	n		ja	Die Summen stehen in Abhängigkeit zu den insg. beschlossenen bzw. umgesetzten Personalmaßnahmen.
192	Div.	alle	alle	Reduzierung der Urlaubs- und Überstundenrückstellungen aufgrund geplanter Betriebsferien	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	n		ja	
193	Allg. FinW.	R2	16.010	Beteiligung der Sparkasse am Haushaltskonsolidierungsprozess	710.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	n		ja	
194	Div.	alle	alle	Papiereinsparungen und Reduzierung von Verwaltungsaufwand durch Komprimierung von Bescheiden	0	0	0	0	0				Einzelbogen entfällt derzeit
				Summe Allgemeine Finanzwirtschaft	**2.569.622**	**8.692.300**	**10.000.163**	**11.395.898**	**11.026.226**				
				Gesamtsumme:	**5.182.825**	**19.023.908**	**24.849.181**	**28.680.642**	**32.962.854**				

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Teil D2: Bereits in den Haushalt 2012 ff. eingearbeitete Maßnahmen aus den freiwilligen Haushaltssicherungskonzepten der Jahre 2008 und 2009 (nachrichtlich)

Die nachhaltig wirkenden Maßnahmen aus den freiwilligen Haushaltssicherungskonzepten 2008 und 2009 sind -mit Ausnahme der lfd. Nr. 3 - bereits in den Haushaltsplan ab 2009 vollständig eingearbeitet und daher nicht mehr in das HSK 2010 ff. aufgenommen worden. Der insgesamt eingearbeitete Betrag beläuft sich auf rd. 2,3 Mio.€. Es handelt sich dabei um folgende Positionen:

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen
					2009	2010	2011	2012	2013				* Art: (n = nachhaltig, v = vorübergehend)
1 (alt)	2	24	01.040	Stückzahlreduzierung der Haushaltsplandruckexemplare	31.000	31.000	42.000	42.000	42.000	n		ja	Der verabschiedete NKH 2010 sowie zukünftige Entwürfe und verabschiedete Haushaltspläne werden nur noch als CD zugeleitet.
2 (alt)	2	R II	Wirtschaftsplan Betriebe der Stadt	Vollautomatisierung des Wasserkraftwerk Raffelberg	200.000	248.000	248.000	248.000	248.000	n		ja	
3 (alt)	2	R II	Wirtschaftsplan Betriebe der Stadt	Optimierung der Stromverkaufserlöse	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	n		nein	Die Maßnahme wird erst ab dem Jahre 2011 realisiert. Der Konsolidierungsbeitrag steigt. Siehe Teil C der Fortschreibung des HSK 2010 ff. zum NKH 2012 ff. (Neue Maßnahmen-Nr.195)
4 (alt)	V / VI		versch.	Organisationsstraffung	20.000	128.000	148.000	170.000	170.000	n		ja	Restrukturierungsmaßnahmen durch Organisationsstraffung in den Dezernaten V und VI durch Auflösung der Ämter 63 und 64 und Zuordnung zu den Ämtern 61, 62 bzw. 50.
5 (alt)	1	R I	15.020	Geschäftsbesorgungsvertrag MST	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	n		ja	Vertragsänderung MST Weitere Kürzung ab 2011 durch neue HSK-Maßnahme (siehe HSK 2010 ff. Maßnahme Nr. 6)
6 (alt)	5	50	05.040	Beendigung Mietverhältnis Aussiedlerunterkunft Zinkhüttenstraße	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000	n		ja	Aussiedlerunterkunft Zinkhüttenstraße wurde abgemietet.
7 (alt)	5	50	05.020	Ausweitung Ermittlungsdienst SGB II	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	n		ja	Übernahme einer Fachkraft in den Bereich der Sozialagentur
8 (alt)	5	50	05.030	Einsatz einer Fachkraft für ein Pflegemanagement	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	n		ja	Umsetzung des Ziels "ambulante Hilfe vor stationärer"
9 (alt)	5	50	05.030	Forcierung ambulanter Hilfen	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	n		ja	
10 (alt)	5	50	05.030	Leistungsabsenkung im Bereich HLU	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	n		ja	Anpassung an die Richtlinien des LWL für kostenaufwendige Ernährung
11 (alt)	5	50	05.040	Auflösung des Übergangsheimes Oberheidstraße 51	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	v/n		ja	Einzusparende Betriebs- und Personalkosten. Als Ersatz für die Auflösung des Übergangsheimes Hofstraße 3 (lfd. Nr.7 HSK 2008 ff.)
12 (alt)	5	50	05.040	Auflösung des Übergangsheimes Stockhecke	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000	v/n		ja	Verkauf des Grundstücks (325 T€., IS einmalig 2008) und einzusparende Betriebs- und Personalkosten
13 (alt)	5	50	06.010	Ertragssteigerung im Bereich Unterhaltsvorschussleistungen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	n		ja	Durch Einsatz einer weiteren Fachkraft (50 T€) können Mehrerträge (150 T€) erzielt werden
14 (alt)	5	50	06.010	Verstärkung ambulanter Hilfen im Bereich der Jugendhilfe	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	n		ja	Steigerung der Fallzahlen und somit Reduzierung von Aufwand der stat. Unterbringungen (450 T€) durch 3 weitere Fachkräfte (150 T€)

Haushaltssicherungskonzept 2012 ff. - Fortschreibung des HSK 2010 ff.

Maßn.-Nr.	Dezernat	Amt	Produktguppe (bzw. Pos. Wirtschaftsplan)	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsverbesserung in €					* Art	gem. GPA-Bericht: Seite	im Ansatz: ja/ nein/ teilw.	Bemerkungen * Art: (n = nachhaltig, v = vorübergehend)
					2009	2010	2011	2012	2013				
15 (alt)	5	64	10.050 u. 10.060	Verringerung Aus- und Fortbildung	500	500	500	500	500	n		ja	Amt 64 wurde zwischenzeitlich aufgelöst und die Aufgaben in andere Fachbereiche eingegliedert.
16 (alt)	2	10	01.100	EDV-Dienstleistungen für die MVG						n		ja	Nicht quantifizierbar.
17 (alt)	2	10	01.060	Nutzung des Print- and Mailing-Centers durch Konzerntöchter	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	n		ja	
18 (alt)	5	64	10.060	Angebot zur vorzeitigen Rückzahlung von Arbeitgeberdarlehen mit Kapitalnachlass						v		ja	Position nachrichtlich aufgeführt (letztmalige Verbesserung in 2008)
19 (alt)	2	R II	Wirtschaftsplan MVG	Restrukturierung MVG - Bruns-Gutachten						n		ja	Das Restrukturierungspotenzial von 8,2 Mio. € wird sukzessive umgesetzt.
				Summe:	**2.366.500**	**2.522.500**	**2.553.500**	**2.575.500**	**2.575.500**				

Hinweis:

Die Darstellung der Planansätze im vorliegenden Druckwerk erfolgt grundsätzlich in vollen Euro (gerundet). Da bei einigen Ansätzen im SAP-System jedoch mit Cent-Beträgen gearbeitet wird, kann es in den Summenzeilen der Ergebnis- und Finanzpläne zu leichten Rundungsdifferenzen kommen.

INHALTSVERZEICHNIS **Haushaltsplanentwurf 2012**

(Gesamt)Pläne	**Seite 7**
Ergebnisplan	**Seite 9**
Finanzplan	**Seite 10**
(Teil)Pläne -Organisationsorientierte Gliederung-	**Seite 13**
Bereiche des Dezernates I	**Seite 15**
Referat I	**Seite 19**
Technische Produktgruppen (Geschäftsbesorgungsvertrag M & B und MST)	**Seite 42**
Amt für Ratsangelegenheiten und Bürgerinformation (Amt 16)	**Seite 47**
Unselbstständige Stiftungen	**Seite 75**
Bereiche des Dezernates II	**Seite 87**
Referat II	**Seite 91**
BtMH	**Seite 102**
Immobilienwirtschaft	**Seite 104**
Zentrale Dienste (Amt 10)	**Seite 109**
Zentrales Finanzmanagement (Amt 20)	**Seite 131**

Amt für Beteiligungs- und Finanzsteuerung (Amt 24) **Seite 151**

Bereiche des Dezernates III **Seite 165**

Referat III **Seite 169**

Personal- und Organisationsamt (Amt 11) **Seite 181**

Personalrat **Seite 197**

Rechnungsprüfungsamt (Amt 14) **Seite 209**

Rats- und Rechtsamt (Amt 30) **Seite 223**

Bezirksvertretung Stadtbezirk 1 **Seite 252**

Bezirksvertretung Stadtbezirk 2 **Seite 254**

Bezirksvertretung Stadtbezirk 3 **Seite 256**

Ordnungsamt (Amt 32) **Seite 259**

Bürgeramt (Amt 33) **Seite 304**

Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz (Amt 37) **Seite 357**

Bereiche des Dezernates IV **Seite 383**

Referat IV **Seite 387**

Kultur **Seite 398**

Amt für Kinder, Jugend und Schule (Amt 45) **Seite 401**

Bereiche des Dezernates V **Seite 469**

Referat V **Seite 473**

Sport			**Seite 504**
Sozialamt (Amt 50)			**Seite 507**
Gesundheitsamt (Amt 53)			**Seite 557**
Bereiche des Dezernates VI			**Seite 595**
Referat VI			**Seite 599**
Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Stadtentwicklung (Amt 61)			**Seite 635**
Amt für Geodatenmanagement, Vermessung, Kataster und Wohnbauförderung (Amt 62)			**Seite 667**
Amt für Verkehrswesen und Tiefbau (Amt 66)			**Seite 721**
Amt für Grünflächenmanagement und Friedhofswesen (Amt 67)			**Seite 767**
Amt für Umweltschutz (Amt 70)			**Seite 793**
Zentrale Veranschlagung			**Seite 837**
Allgemeine Personalwirtschaft			**Seite 838**
Allgemeine Finanzwirtschaft			**Seite 842**
(Teil)Pläne - Produktbereichsorientierte Gliederung –			**Seite 859**
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	**Seite 860**
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	**Seite 866**
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	**Seite 878**
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	**Seite 882**
Produktbereich	05	Soziales	**Seite 886**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	**Seite 890**
Produktbereich	07	Gesundheitsdienste	**Seite 894**
Produktbereich	08	Sportförderung	**Seite 898**
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	**Seite 902**
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	**Seite 906**
Produktbereich	11	Ver- / Entsorgung	**Seite 910**
Produktbereich	12	Verkehrsflächen, -anlagen, ÖPNV	**Seite 914**
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	**Seite 926**
Produktbereich	14	Umweltschutz	**Seite 932**
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	**Seite 936**
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	**Seite 940**
Produktbereich	17	Stiftungen	**Seite 946**

Glossar zu den Begriffen des NKH und zum Rechnungswesen **Seite 950**

(Gesamt)Pläne

Haushaltsplan 2012
Ergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
			2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01		Steuern und ähnliche Abgaben	229.670.720,99	257.090.700	**253.530.000**	267.012.000	277.398.000	287.758.000
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.076.576,91	50.717.319	**61.133.252**	60.607.756	61.528.136	62.912.457
		darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*10.010.161,07*	*11.495.852*	***11.210.622***	*9.589.124*	*9.518.466*	*10.715.787*
03	+	Sonstige Transfererträge	89.220.610,76	93.392.000	**98.705.400**	105.359.400	111.883.400	115.723.400
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.627.701,90	44.450.465	**44.682.054**	44.380.640	44.528.023	44.634.657
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.477.220,64	6.672.849	**7.551.506**	7.617.452	7.607.818	7.614.170
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.706.771,98	19.090.328	**18.891.015**	19.013.551	18.983.601	18.978.596
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.179.761,73	20.876.618	**20.592.295**	20.510.482	21.408.995	21.347.003
		darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*149.396,29*	*1.496.000*	***1.206.250***	*1.006.250*	*2.006.250*	*2.006.250*
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	807.947,27	1.728.872	**1.728.872**	1.728.872	1.728.872	1.728.872
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	455.767.312,18	494.019.150	**506.814.394**	526.230.154	545.066.846	560.697.155
11	-	Personalaufwendungen	110.795.937,77	110.776.865	**113.030.473**	110.641.578	106.928.236	105.138.248
		darunter Beihilfen	*1.905.051,90*	*1.675.000*	***1.920.000***	*1.891.200*	*1.862.800*	*1.834.800*
		darunter Pensionsrückstellungen	*3.442.614,33*	*9.206.700*	***7.800.000***	*7.800.000*	*7.800.000*	*7.800.000*
12	-	Versorgungsaufwendungen	13.200.327,44	9.507.900	**11.200.000**	11.200.000	11.200.000	11.200.000
		darunter Beihilfen	*2.513.580,50*	*2.061.000*	***2.600.000***	*2.600.000*	*2.600.000*	*2.600.000*
		darunter Pensionsrückstellungen	*10.686.746,94*	*7.446.900*	***8.600.000***	*8.600.000*	*8.600.000*	*8.600.000*
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.695.830,40	73.751.194	**69.541.920**	69.085.497	69.538.225	69.974.820
		darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*18.942.553,82*	*19.270.986*	***19.949.340***	*19.686.195*	*19.717.535*	*19.812.080*
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	21.284.625,38	23.479.278	**21.639.919**	20.054.439	20.195.799	21.930.599
15	-	Transferaufwendungen	259.630.369,72	251.910.561	**258.604.381**	269.705.273	276.346.579	285.723.257
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.897.477,03	84.579.094	**101.869.938**	98.999.158	99.984.413	96.199.846
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	554.504.567,74	554.004.892	**575.886.631**	579.685.945	584.193.252	590.166.769
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	98.737.255,56-	59.985.742-	**69.072.236-**	53.455.792-	39.126.407-	29.469.614-
19	+	Finanzerträge	22.779.539,29	9.818.038	**18.492.677**	18.518.324	16.293.454	18.281.726
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	25.447.098,38	19.975.075	**23.687.900**	27.958.050	31.108.100	32.569.100
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	2.667.559,09-	10.157.037-	**5.195.223-**	9.439.726-	14.814.646-	14.287.374-
22	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	101.404.814,65-	70.142.779-	**74.267.459-**	62.895.518-	53.941.053-	43.756.988-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0
26	**=**	**Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)**	101.404.814,65-	70.142.779-	**74.267.459-**	62.895.518-	53.941.053-	43.756.988-

Haushaltsplan 2012
Finanzplan

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	229.884.777,38	257.090.700	**253.530.000**	267.012.000	277.398.000	287.758.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.195.201,78	39.221.467	**49.922.630**	51.018.632	52.009.670	52.196.670
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	88.039.473,51	93.392.000	**98.705.400**	105.359.400	111.883.400	115.723.400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.269.011,43	42.459.138	**41.632.055**	41.316.998	41.435.912	41.524.765
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.200.574,25	6.672.849	**7.551.506**	7.617.452	7.607.818	7.614.170
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.476.392,11	19.090.328	**18.891.015**	19.013.551	18.983.601	18.978.596
07	+ Sonstige Einzahlungen	168.892.849,19	19.279.493	**18.762.261**	18.930.521	18.892.321	18.860.121
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	28.867.546,09	9.818.038	**18.492.677**	18.518.324	16.293.454	18.281.726
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	620.825.825,74	487.024.013	**507.487.544**	528.786.878	544.504.176	560.937.448
10	- Personalauszahlungen	103.433.417,92	102.721.865	**106.178.600**	104.650.108	101.599.116	99.883.700
11	- Versorgungsauszahlungen	14.565.401,51	14.222.000	**15.152.000**	15.152.000	15.152.000	15.152.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.331.782,66	73.751.194	**69.541.920**	69.085.497	69.538.225	69.974.820
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	24.949.274,47	19.975.075	**23.687.900**	27.958.050	31.108.100	32.569.100
14	- Transferauszahlungen	254.303.517,46	251.910.561	**258.604.381**	269.705.273	276.346.579	285.723.257
15	- Sonstige Auszahlungen	228.224.944,23	83.468.344	**99.984.314**	97.965.708	98.991.063	95.552.296
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	693.808.338,25	546.049.039	**573.149.115**	584.516.636	592.735.083	598.855.173
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	72.982.512,51-	59.025.026-	**65.661.571-**	55.729.758-	48.230.907-	37.917.725-
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.347.516,54	10.337.475	**8.255.290**	7.235.782	9.198.259	6.244.814
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.320.215,87	3.587.500	**3.420.100**	495.600	591.500	742.400
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.378.181,59	7.016.420	**9.202.430**	8.751.970	6.570.900	9.851.600
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	837.403,73	1.036.000	**924.000**	1.413.000	1.076.000	1.877.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	352.925,40	636.842	**358.855**	357.770	357.285	352.750
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	15.236.243,13	22.614.237	**22.160.675**	18.254.122	17.793.944	19.068.564
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.149.829,42	376.400	**381.400**	366.400	1.859.400	1.736.400
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.566.110,10	6.245.000	**11.120.603**	7.344.682	7.127.707	7.288.066
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.763.835,98	7.888.475	**7.141.833**	5.303.325	5.180.425	4.806.925
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	8.526.162,44	14.542.545	**13.299.360**	12.838.440	10.851.600	13.209.300
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	26.005.937,94	29.052.420	**31.943.196**	25.852.847	25.019.132	27.040.691
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	10.769.694,81-	6.438.183-	**9.782.521-**	7.598.725-	7.225.188-	7.972.127-
32	**= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	83.752.207,32-	65.463.209-	**75.444.092-**	63.328.483-	55.456.095-	45.889.852-

Haushaltsplan 2012
Finanzplan

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	3.855.000,00	2.812.000	**4.860.000**	2.456.000	2.312.000	3.075.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	6.065.543,09	5.751.400	**4.492.500**	4.223.600	4.197.300	4.197.300
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	2.210.543,09-	2.939.400-	**367.500**	1.767.600-	1.885.300-	1.122.300-
36	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)**	85.962.750,41-	68.402.609-	**75.076.592-**	65.096.083-	57.341.395-	47.012.152-
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	11.919.815,67		**7.300.000**	7.300.000	7.300.000	7.300.000
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	74.042.934,74-		**67.776.592-**	57.796.083-	50.041.394-	39.712.152-

Das nachrichtlich aufgeführte Ergebnis für das Jahr 2010 weicht ab Zeile 33 von der Jahresrechnung ab, da in der Planung die Kredite zur Liquiditätssicherung nicht ausgewiesen werden.
Für das Jahr 2011 wird ein Anfangsbestand an Finanzmitteln nicht ausgewiesen, da für dieses Haushaltsjahr noch kein Planwert erfasst wurde.
Dies geschieht erstmalig mit dem vorliegenden Haushaltsplan für die Jahre 2012 ff.

(Teil)Pläne

- Organisationsorientierte Gliederung -

Bereiche des Dezernates I

Haushaltsplan 2012 | **Repräsentation, Zentr. Verwaltungssteuerung, Wirtschaftsförd.** | **Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld**

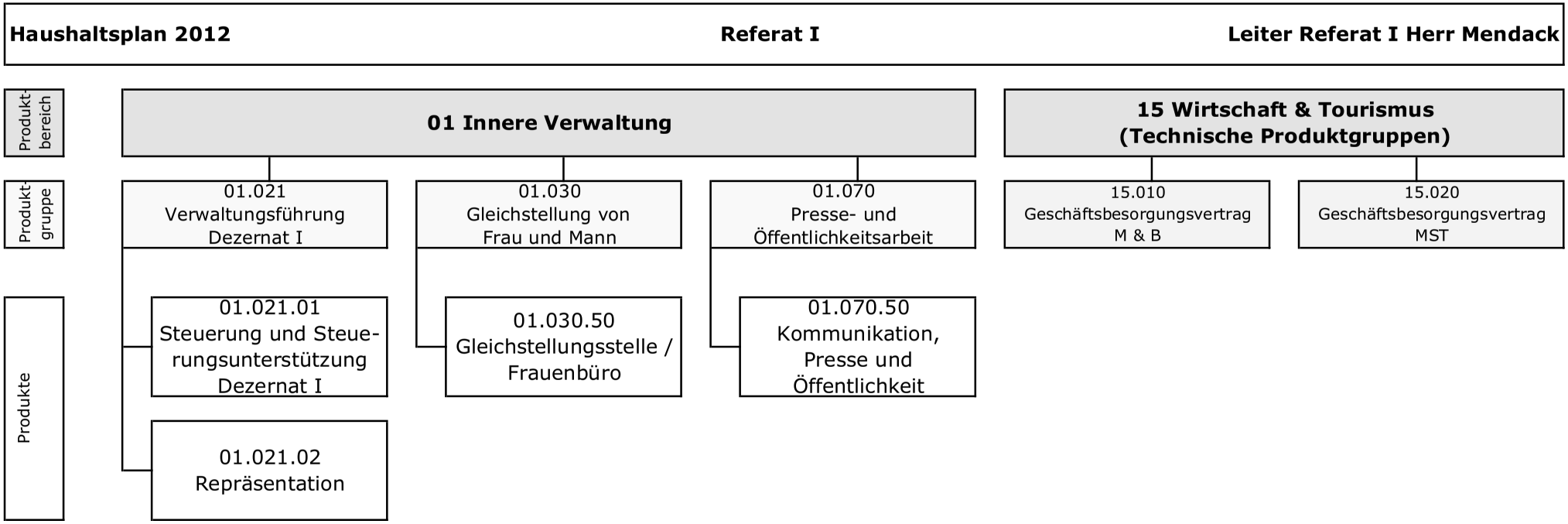
	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	229.527,66	71	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*71,27*	*71*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	20.000	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.996,66	353.700	**192.800**	388.800	388.800	388.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	162.280,32	21.620	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	621.676,35	107.745	**623.904**	573.831	510.544	480.752
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	1.024.480,99	503.136	**816.704**	962.631	899.344	869.552
11	- Personalaufwendungen	3.281.072,61	3.743.758	**1.686.644**	1.664.827	1.625.337	1.600.690
	darunter Beihilfen	*87.898,30*	*81.325*	***45.667***	*45.623*	*45.252*	*44.598*
	darunter Pensionsrückstellungen	*152.203,18*	*447.005*	***185.521***	*188.165*	*189.482*	*189.592*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.080.670,45	1.488.600	**1.380.360**	1.131.760	1.130.360	1.131.760
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*26.734,01*	*11.500*	***400***	*1.800*	*400*	*1.800*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	659.043,32	797.579	**959.529**	1.262.382	1.456.973	1.419.164
15	- Transferaufwendungen	13.623.559,17	9.265.843	**3.871.942**	4.825.834	3.746.140	5.803.818
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.466.856,43	2.339.211	**69.378**	69.328	69.328	69.328
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	23.111.201,98	17.634.991	**7.967.853**	8.954.131	8.028.138	10.024.759
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	22.086.720,99-	17.131.854-	**7.151.149-**	7.991.500-	7.128.794-	9.155.207-
19	+ Finanzerträge	343.090,25	495.390	**10.378.092**	10.394.902	9.573.756	11.625.171
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	54,05	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	343.036,20	495.390	**10.378.092**	10.394.902	9.573.756	11.625.171
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	21.743.684,79-	16.636.464-	**3.226.943**	2.403.402	2.444.962	2.469.964
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Repräsentation, Zentr. Verwaltungssteuerung, Wirtschaftsförd.	Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	21.743.684,79-	16.636.464-	**3.226.943**	2.403.402	2.444.962	2.469.964
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.791.343,63	14.912.028	**159.850**	159.850	159.850	159.850
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	917.754,80	1.224.987	**662.333**	662.808	663.185	663.540
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	7.870.095,96-	2.949.423-	**2.724.460**	1.900.444	1.941.627	1.966.274

Haushaltsplan 2012	Repräsentation, Zentr. Verwaltungssteuerung, Wirtschaftsförd.	Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.378.181,59	7.016.420	**9.202.430**	0	8.751.970	6.570.900	9.851.600
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	3.388.181,59	7.016.420	**9.202.430**	0	8.751.970	6.570.900	9.851.600
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	2.497.760,61	0	**1.000.000**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	374.109,06	2.409.550	**2.049.338**	0	1.970.275	1.970.275	1.970.275
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	7.166.959,10	10.317.745	**12.499.360**	0	12.033.440	9.851.600	13.132.300
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	10.038.828,77	12.727.295	**15.548.698**	0	14.003.715	11.821.875	15.102.575
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	6.650.647,18-	5.710.875-	**6.346.268-**	0	5.251.745-	5.250.975-	5.250.975-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	6.650.647,18-	5.710.875-	**6.346.268-**	0	5.251.745-	5.250.975-	5.250.975-


Haushaltsplan 2012
Referat I
Leiter Referat I Herr Mendack
Produkt-bereich
01 Innere Verwaltung
15 Wirtschaft & Tourismus (Technische Produktgruppen)
Produkt-gruppe
01.021 Verwaltungsführung Dezernat I
01.030 Gleichstellung von Frau und Mann
01.070 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
15.010 Geschäftsbesorgungsvertrag M & B
15.020 Geschäftsbesorgungsvertrag MST
Produkte
01.021.01 Steuerung und Steuerungsunterstützung Dezernat I
01.030.50 Gleichstellungsstelle / Frauenbüro
01.070.50 Kommunikation, Presse und Öffentlichkeit
01.021.02 Repräsentation

Haushaltsplan 2012 | **Referat I** | **Leiter Referat I Herr Mendack**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	156.000,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.181,66	2.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.129,70	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	161.311,36	2.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000
11	- Personalaufwendungen	1.386.759,81	1.623.311	**1.686.644**	1.664.827	1.625.337	1.600.690
	darunter Beihilfen	*40.795,71*	*37.405*	***45.667***	*45.623*	*45.252*	*44.598*
	darunter Pensionsrückstellungen	*71.702,58*	*205.600*	***185.521***	*188.165*	*189.482*	*189.592*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.603.120,83	1.432.400	**1.380.360**	1.131.760	1.130.360	1.131.760
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*1.900*	***400***	*1.800*	*400*	*1.800*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.635,16	6.799	**8.481**	7.965	6.526	4.772
15	- Transferaufwendungen	280.838,00	159.670	**169.670**	169.670	169.670	169.670
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	318.720,30	312.681	**59.070**	59.020	59.020	59.020
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	3.597.074,10	3.534.862	**3.304.225**	3.033.243	2.990.913	2.965.912
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	3.435.762,74-	3.532.862-	**3.302.225-**	3.031.243-	2.988.913-	2.963.912-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	3.435.762,74-	3.532.862-	**3.302.225-**	3.031.243-	2.988.913-	2.963.912-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Referat I	Leiter Referat I Herr Mendack

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	3.435.762,74-	3.532.862-	**3.302.225-**	3.031.243-	2.988.913-	2.963.912-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	161.362,12	144.000	**159.850**	159.850	159.850	159.850
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	197.225,79	552.049	**476.033**	476.508	476.885	477.240
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	3.471.626,41-	3.940.911-	**3.618.408-**	3.347.901-	3.305.948-	3.281.301-

Haushaltsplan 2012 | **Referat I** | **Leiter Referat I Herr Mendack**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.454,13	3.400	**3.400**	0	3.400	3.400	3.400
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	2.454,13	3.400	**3.400**	0	3.400	3.400	3.400
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	2.454,13-	3.400-	**3.400-**	0	3.400-	3.400-	3.400-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	2.454,13-	3.400-	**3.400-**	0	3.400-	3.400-	3.400-

Haushaltsplan 2012	Verwaltungsführung Dez I Produktgruppe 01021	Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		7,90	**6,90**	6,90	6,90	6,90
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		10,30	**10,30**	10,30	10,30	10,30

Verwaltungsführung Dez I ***Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld***

Beschreibung

Sicherstellung des reibungslosen und zielorientierten Zusammenwirkens von Verwaltung, Politik und Bürgerschaft

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	9,00 %					
- Personalaufwandsquote in %	61,00 %	69,00 %	**78,00 %**	78,00 %	78,00 %	77,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	17,00 %	7,00 %	**9,00 %**	9,00 %	9,00 %	9,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	56,00 %	63,00 %	**70,00 %**	70,00 %	70,00 %	69,00 %

Produkt 0102102 Repräsentation

Ziele

Angemessene und zielgruppenorientierte Präsentation der Kommune, Vermittlung eines positiven Images nach Außen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. Alters-u.Ehejubiläen/Jahr	371,00 ST	250,00 ST	**300,00 ST**	300,00 ST	300,00 ST	300,00 ST
- Anz. Ehrenpatenschaften/Jahr		2,00 ST	**2,00 ST**	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- Anz. Reden u.Geleitworte/Jahr	320,00 ST	350,00 ST	**350,00 ST**	350,00 ST	350,00 ST	350,00 ST

Haushaltsplan 2012	Verwaltungsführung Dez I Produktgruppe 01021	Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	156.000,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.059,61	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.123,32	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	159.182,93	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	1.080.689,87	1.210.500	**1.249.602**	1.229.959	1.200.596	1.182.290
	darunter Beihilfen	*32.192,07*	*30.251*	***35.022***	*34.986*	*34.713*	*34.221*
	darunter Pensionsrückstellungen	*56.695,30*	*166.276*	***142.279***	*144.295*	*145.353*	*145.479*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.083,52	121.801	**120.880**	121.686	120.880	121.686
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*1.101*	***197***	*1.003*	*197*	*1.003*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.597,26	4.405	**5.386**	4.894	4.498	3.065
15	- Transferaufwendungen	280.666,30	159.670	**169.330**	169.330	169.330	169.330
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	254.750,95	248.542	**49.582**	49.532	49.532	49.532
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.777.787,90	1.744.917	**1.594.780**	1.575.401	1.544.835	1.525.903
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	1.618.604,97-	1.744.917-	**1.594.780-**	1.575.401-	1.544.835-	1.525.903-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	1.618.604,97-	1.744.917-	**1.594.780-**	1.575.401-	1.544.835-	1.525.903-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Verwaltungsführung Dez I Produktgruppe 01021	Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.618.604,97-	1.744.917-	**1.594.780-**	1.575.401-	1.544.835-	1.525.903-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	161.362,12	144.000	**159.850**	159.850	159.850	159.850
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	160.297,16	179.110	**178.556**	178.909	179.191	179.457
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.617.540,01-	1.780.028-	**1.613.485-**	1.594.460-	1.564.177-	1.545.509-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Produktgruppe 01021 Verwaltungsführung Dez. I	2012	2013	2014	2015
Zu Zeile 15 / Transferaufwendungen				
Zuschuss Spielpunkt	9.270	9.270	9.270	9.270
Zuschuss CBE	150.000	150.000	150.000	150.000
Zuschuss Stadtteilmanagement Eppinghofen	0	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Verwaltungsführung Dez I Produktgruppe 01021	Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.444,15	2.000	**2.000**	0	2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.444,15	2.000	**2.000**	0	2.000	2.000	2.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.444,15-	2.000-	**2.000-**	0	2.000-	2.000-	2.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.444,15-	2.000-	**2.000-**	0	2.000-	2.000-	2.000-

Haushaltsplan 2012	Verwaltungsführung Dez I Produktgruppe 01021	Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	1.444,15	2.000	**2.000**	0	2.000	2.000	2.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.444,15-	2.000-	**2.000-**		2.000-	2.000-	2.000-	0		
Gesamtsaldo	1.444,15-	2.000-	**2.000-**		2.000-	2.000-	2.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Gleichstellung von Frau und Mann Produktgruppe 01030	Leiter Referat I Herr Mendack

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		0,05	**0,05**	0,05	0,05	0,05
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		3,10	**3,10**	3,10	3,10	3,10

Gleichstellung von Frau und Mann						*Leiter Referat I Herr Mendack*
Beschreibung Erweiterung des Maßnahmenkataloges (strukturell) sowie Erweiterung der Durchführungskompetenz (personenbezogen) innerhalb der Verwaltung und ihrer Betriebe						
	Ergebnis	**Ansatz**		**Planung**		
	2010	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**
Kennzahlen						
- Personalaufwandsquote in %	72,00 %	83,00 %	**95,00 %**	95,00 %	95,00 %	95,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	68,00 %	78,00 %	**88,00 %**	87,00 %	87,00 %	87,00 %

Haushaltsplan 2012	Gleichstellung von Frau und Mann Produkte der Produktgruppe 01030	Leiter Referat I Herr Mendack

Produkt 0103050 Gleichstellungsstelle/ Frauenbüro

Ziele

Erweiterung des Maßnahmenkataloges (strukturell) sowie Erweiterung der Durchführungskompetenz (personenbezogen) innerhalb der Verwaltung und ihrer Betriebe

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. Maßnahmen	98,00 ST	80,00 ST	**100,00 ST**	100,00 ST	100,00 ST	100,00 ST

Haushaltsplan 2012 | **Gleichstellung von Frau und Mann** | **Leiter Referat I Herr Mendack**
Produktgruppe 01030

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,02	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,02	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	103.055,84	198.229	**168.102**	166.730	162.720	160.106
	darunter Beihilfen	*455,87*	*263*	***331***	*333*	*327*	*320*
	darunter Pensionsrückstellungen	*589,10*	*1.443*	***1.345***	*1.372*	*1.368*	*1.361*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.613,67	3.310	**3.410**	3.617	3.410	3.617
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*310*	***102***	*309*	*102*	*309*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	664,11	816	**1.220**	1.123	1.079	1.319
15	- Transferaufwendungen	85,85	0	**170**	170	170	170
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.848,83	36.050	**4.104**	4.104	4.104	4.104
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	142.268,30	238.405	**177.006**	175.745	171.483	169.317
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	142.268,28-	238.405-	**177.006-**	175.745-	171.483-	169.317-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	142.268,28-	238.405-	**177.006-**	175.745-	171.483-	169.317-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Gleichstellung von Frau und Mann Produktgruppe 01030	Leiter Referat I Herr Mendack

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	142.268,28-	238.405-	**177.006-**	175.745-	171.483-	169.317-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.194,55	15.946	**14.984**	15.025	15.069	15.102
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	151.462,83-	254.351-	**191.990-**	190.770-	186.552-	184.419-

Haushaltsplan 2012	Gleichstellung von Frau und Mann Produktgruppe 01030	Leiter Referat I Herr Mendack

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	141,62	400	**400**	0	400	400	400
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	141,62	400	**400**	0	400	400	400
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	141,62-	400-	**400-**	0	400-	400-	400-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	141,62-	400-	**400-**	0	400-	400-	400-

Haushaltsplan 2012	Gleichstellung von Frau und Mann Produktgruppe 01030	Leiter Referat I Herr Mendack

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	141,62	400	**400**	0	400	400	400	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	141,62-	400-	**400-**		400-	400-	400-	0		
Gesamtsaldo	141,62-	400-	**400-**		400-	400-	400-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Produktgruppe 01070	Leiter Referat I Herr Mendack

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		2,05	**2,78**	2,78	2,78	2,78
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		1,10	**1,10**	1,10	1,10	1,10

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ***Leiter Referat I Herr Mendack***

Beschreibung

Positive Darstellung des Unternehmens Stadtverwaltung und seiner Leistungen in der Öffentlichkeit; Medienbeobachtung zur Standortbestimmung und ggf. Anregungen für "Kurskorrekturen"

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	1,00 %	1,00 %	**1,00 %**	1,00 %	1,00 %	1,00 %
- Personalaufwandsquote in %	86,00 %	87,00 %	**97,00 %**	97,00 %	97,00 %	97,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	1,00 %					
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	77,00 %	36,00 %	**48,00 %**	48,00 %	47,00 %	47,00 %

Haushaltsplan 2012	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Produkte der Produktgruppe 01070	Leiter Referat I Herr Mendack

Produkt 0107050 Kommunikation, Presse u. Öffentlichkeit

Ziele

Positive Darstellung des Unternehmens Stadtverwaltung und seiner Leistungen in der Öffentlichkeit; Medienbeobachtung zur Standortbestimmung und ggf. Anregungen für "Kurskorrekturen"

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. der Pressemeldungen	487,00 ST	750,00 ST	**500,00 ST**	500,00 ST	500,00 ST	500,00 ST
- Anz. der Pressekonferenzen	188,00 ST	250,00 ST	**200,00 ST**	200,00 ST	200,00 ST	200,00 ST
- Anz. der Pressekontakte	2.400,00 ST	2.400,00 ST	**2.400,00 ST**	2.400,00 ST	2.400,00 ST	2.400,00 ST
- Anz. Kontakte mit VV und Fachbereichen	3.600,00 ST	3.600,00 ST	**3.600,00 ST**	3.600,00 ST	3.600,00 ST	3.600,00 ST

Haushaltsplan 2012	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Produktgruppe 01070	Leiter Referat I Herr Mendack

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.122,05	2.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6,36	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	2.128,41	2.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000
11	- Personalaufwendungen	203.014,10	214.582	**268.940**	268.139	262.021	258.293
	darunter Beihilfen	*8.147,77*	*6.892*	***10.313***	*10.304*	*10.212*	*10.057*
	darunter Pensionsrückstellungen	*14.418,18*	*37.881*	***41.897***	*42.499*	*42.762*	*42.753*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13,64	2.090	**910**	1.297	910	1.297
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*490*	***102***	*489*	*102*	*489*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.373,79	1.579	**1.875**	1.948	949	388
15	- Transferaufwendungen	85,85	0	**170**	170	170	170
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.120,52	28.089	**5.384**	5.384	5.384	5.384
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	235.607,90	246.339	**277.279**	276.937	269.434	265.532
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	233.479,49-	244.339-	**275.279-**	274.937-	267.434-	263.532-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	233.479,49-	244.339-	**275.279-**	274.937-	267.434-	263.532-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Produktgruppe 01070	Leiter Referat I Herr Mendack

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	233.479,49-	244.339-	**275.279-**	274.937-	267.434-	263.532-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.734,08	356.993	**282.494**	282.574	282.625	282.681
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	261.213,57-	601.332-	**557.773-**	557.511-	550.059-	546.213-

Haushaltsplan 2012	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Produktgruppe 01070	Leiter Referat I Herr Mendack

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	868,36	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	868,36	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	868,36-	1.000-	**1.000-**	0	1.000-	1.000-	1.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	868,36-	1.000-	**1.000-**	0	1.000-	1.000-	1.000-

Haushaltsplan 2012	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Produktgruppe 01070	Leiter Referat I Herr Mendack

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	868,36	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	868,36-	1.000-	**1.000-**		1.000-	1.000-	1.000-	0		
Gesamtsaldo	868,36-	1.000-	**1.000-**		1.000-	1.000-	1.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012 | **Geschäftsbesorgungsvertrag M & B** | **technische Produktgruppe**
Produktgruppe 15010

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,00	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.410,00	45.200	**145.160**	145.160	145.160	145.160
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	46.410,00	45.200	**145.160**	145.160	145.160	145.160
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	46.410,00-	45.200-	**145.160-**	145.160-	145.160-	145.160-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	46.410,00-	45.200-	**145.160-**	145.160-	145.160-	145.160-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Geschäftsbesorgungsvertrag M & B Produktgruppe 15010	technische Produktgruppe

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	46.410,00-	45.200-	**145.160-**	145.160-	145.160-	145.160-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	46.410,00-	45.200-	**145.160-**	145.160-	145.160-	145.160-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Produktgruppe 15010 Geschäftsbesorgungsvertrag M&B	2012	2013	2014	2015
Zu Zeile 13 / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
Geschäftsbesorgungsvertrag M&B	145.160	145.160	145.160	145.160

Haushaltsplan 2012	Geschäftsbesorgungsvertrag MST Produktgruppe 15020	technische Produktgruppe

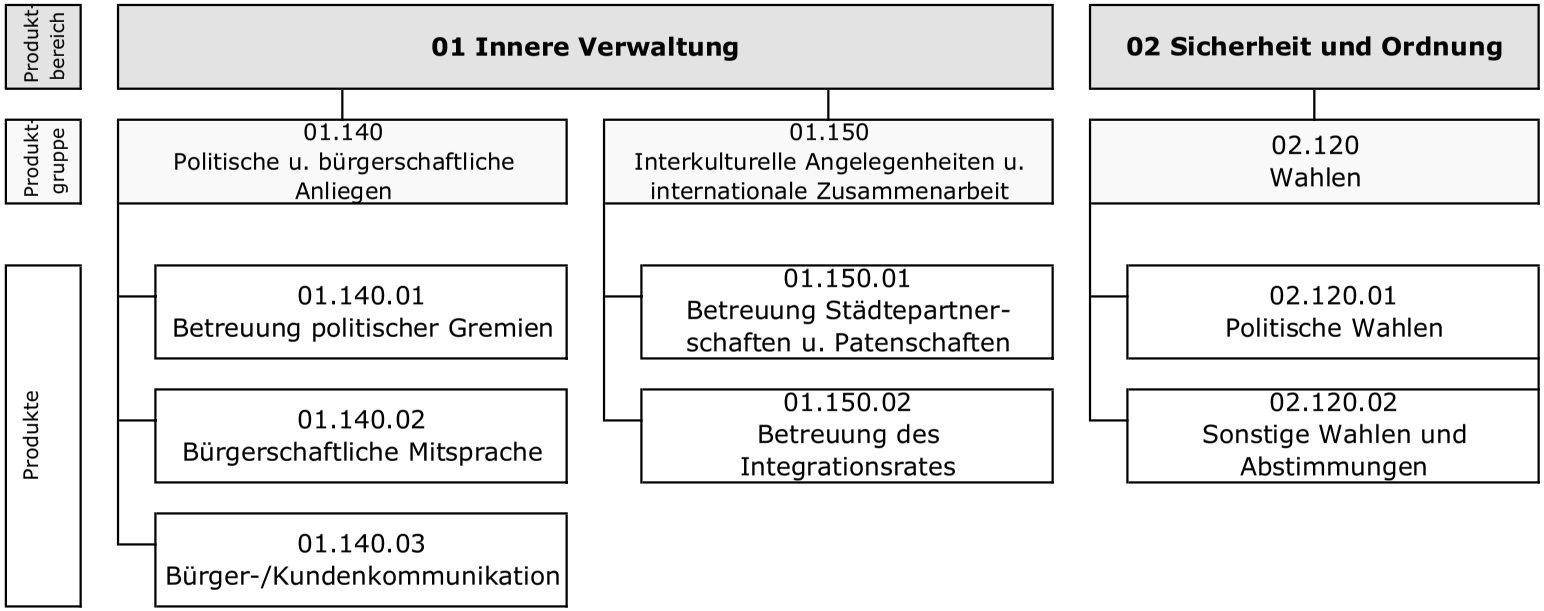
	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,00	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.395.000,00	1.260.000	**1.110.000**	860.000	860.000	860.000
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.395.000,00	1.260.000	**1.110.000**	860.000	860.000	860.000
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	1.395.000,00-	1.260.000-	**1.110.000-**	860.000-	860.000-	860.000-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	1.395.000,00-	1.260.000-	**1.110.000-**	860.000-	860.000-	860.000-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Geschäftsbesorgungsvertrag MST Produktgruppe 15020	technische Produktgruppe

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.395.000,00-	1.260.000-	**1.110.000-**	860.000-	860.000-	860.000-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.395.000,00-	1.260.000-	**1.110.000-**	860.000-	860.000-	860.000-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Produktgruppe 15020 Geschäftsbesorgungsvertrag MST	2012	2013	2014	2015
Zu Zeile 13 / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
Geschäftsbesorgungsvertrag MST	1.110.000	860.000	860.000	860.000

Haushaltsplan 2012 | **Amt für Ratsangelegenheiten und Bürgerinformation (Amt 16)** | **Leiter Amt 16 Herr Sauerland**



Das Amt für Ratsangelegenheiten und Bürgerinformation (Amt 16) wurde mit Wirkung vom 01.08.2011 aufgelöst. Die Bereiche "Betreuung politischer Gremien", "Integrationsrat" und "Wahlen" wurden zum Rechtsamt (Amt 30) verlagert, das jetzt die Bezeichnug "Rats- und Rechtsamt" trägt.
Die Bereiche "Bürgerschaftliche Mitsprache" und "Bürger-/ Kundenkommunikation" wurden dem Bürgeramt (Amt 33) zugeordnet.

Haushaltsplan 2012 | **Amt für Ratsangelegenheiten und Bürgerinformation** | **Leiter Amt 16 Herr Sauerland**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.527,66	71	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*71,27*	*71*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	20.000	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	162.280,32	21.620	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.073,48	6.500	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	255.916,46	48.191	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	1.894.312,80	2.120.447	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*47.102,59*	*43.920*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*80.500,60*	*241.405*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.254,78	56.200	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*9.266,59*	*9.600*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	29.840,78	30.920	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	22.365,23	28.632	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.136.174,51	2.016.482	**0**	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	4.258.948,10	4.252.681	**0**	0	0	0
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	4.003.031,64-	4.204.490-	**0**	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	4.003.031,64-	4.204.490-	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Amt für Ratsangelegenheiten und Bürgerinformation	Leiter Amt 16 Herr Sauerland

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	4.003.031,64-	4.204.490-	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.422,35	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	487.607,85	505.348	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	4.488.217,14-	4.709.838-	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012 | **Amt für Ratsangelegenheiten und Bürgerinformation** | **Leiter Amt 16 Herr Sauerland**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.965,91	6.150	**0**	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.965,91	6.150	**0**	0	0	0	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.965,91-	6.150-	**0**	0	0	0	0
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.965,91-	6.150-	**0**	0	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Politische und bürgerschaftliche Anliegen Produktgruppe 01140	Leiter Amt 16 Herr Sauerland

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		12,90				
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		18,65				

Politische und bürgerschaftliche Anliegen ***Leiter Amt 16 Herr Sauerland***

Beschreibung

Bürger-/Kunden- und dienstleistungsorientiertes Kommunikationsnetz zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	2,00 %	1,00 %				
- Personalaufwandsquote in %	41,00 %	45,00 %				
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	2,00 %	1,00 %				
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	38,00 %	40,00 %				

Produkt 0114001 Betreuung politischer Gremien

Ziele

Ziele ab 2010:
Koordinierung der Pilotgruppe für laptopunterstüzte Gremienarbeit (in 2010)
Leitung des Projektes "Neugestaltung des Ratssaales und der Sitzungsräume" im Zuge der Sanierung des Rathauses bis 2012.

Hinweis 1:
Es wird künftig nicht mehr zwischen 'sachkundigen Einwohnern' und 'sachkundigen Bürgern' unterschieden. Ab sofort gilt nur noch die Kennzahl 'sachkundige Bürger'.

Hinweis 2:
für die Planung gilt:
1 = die Maßnahme ist durchgeführt,
2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl der Gremien (insgesamt)	27,00 ST	27,00 ST				
- Anzahl der Ausschüsse	24,00 ST	24,00 ST				
- Anzahl der Bezirksvertretungen	3,00 ST	3,00 ST				
- Anzahl der Gremiensitzungen (insgesamt)	154,00 ST	147,00 ST				
- Anzahl Ratsitzungen	6,00 ST	7,00 ST				
- Anzahl Ausschusssitzungen	129,00 ST	114,00 ST				
- Anzahl Sitzungen Bezirksvertretungen	19,00 ST	26,00 ST				
- Anzahl Mandatsträger (insgesamt)	404,00 ST	406,00 ST				
- Anzahl Stadtverordnete	58,00 ST	58,00 ST				
- Anzahl Bezirksvertreter	57,00 ST	57,00 ST				
- Anzahl sachkundige Bürger	289,00 ST	176,00 ST				
- Anzahl Drucksachen (insgesamt)	896,00 ST	1.074,00 ST				
- Anzahl Drucksachen (A - Drs.)	355,00 ST	564,00 ST				
- Anzahl Drucksachen (V - Drs.)	501,00 ST	478,00 ST				
- Anzahl Drucksachen (B - Drs.)	40,00 ST	32,00 ST				

Haushaltsplan 2012	Politische und bürgerschaftliche Anliegen Produkte der Produktgruppe 01140	Leiter Amt 16 Herr Sauerland

Produkt 0114001 Betreuung politischer Gremien

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Projektleitung Ratssaal/Sitzungsräume	1 J/N	1 J/N				
- Koordinierung Pilotgr. (1=ja, 2=nein)	1 J/N					

Produkt 0114002 Bürgerschaftliche Mitsprache

Ziele

Ziele ab 2010:
Nutzung der Räumlichkeiten für Repräsentationstermine außerhalb des Leistungsspektrums; geplant 40 St. pro Jahr.

Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Bürgeranliegen	17.319,00 ST	8.000,00 ST				
- Bürgerservice für Dritte	5.104,00 ST	5.000,00 ST				
Zielorientierte Kennzahlen						
- Raumbereitst. außerh. Leistungsspektrum	26,00 ST	40,00 ST				
- Durchführung externer Kundenbefragung	2 J/N					

Produkt 0114003 Bürger-/ Kundenkommunikation

Ziele

Ziel ab 2010:

Durchschnittliche Wartezeit der Kunden bei angenommenen Anrufen; geplant 22 Sekunden. Das Ziel beinhaltet die durchschnittliche Wartezeit des Kunden, nachdem der Anruf angenommen wurde.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Zugriff a. virtuelle Kontakte	6.519,00 ST	8.000,00 ST				
- Anz. Geschäftsvorfälle (Wissenstransfer)	1.685,00 ST	1.600,00 ST				
- Anzahl Bürgerkontakte		25.300,00 ST				
- Anzahl Anrufe	183.315,00 ST	210.000,00 ST				
- Anzahl Kundenkreise	4,00 ST	4,00 ST				
Zielorientierte Kennzahlen						
- Durchschn. Wartezeit angenommener Anrufe	13 S	22 S				

Haushaltsplan 2012 | **Politische und bürgerschaftliche Anliegen** | **Leiter Amt 16 Herr Sauerland**
Produktgruppe 01140

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71,27	71	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*71,27*	*71*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.368,00	21.620	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.962,91	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	61.402,18	21.691	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	1.318.117,66	1.590.928	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*31.414,41*	*32.644*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*56.459,75*	*179.431*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.610,40	34.080	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*8.646,19*	*6.720*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.824,60	17.675	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.874.303,44	1.924.822	**0**	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	3.244.856,10	3.567.505	**0**	0	0	0
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	3.183.453,92-	3.545.813-	**0**	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	3.183.453,92-	3.545.813-	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Politische und bürgerschaftliche Anliegen Produktgruppe 01140	Leiter Amt 16 Herr Sauerland

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	3.183.453,92-	3.545.813-	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	253.065,32	414.672	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	3.436.519,24-	3.960.485-	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Politische und bürgerschaftliche Anliegen Produktgruppe 01140	Leiter Amt 16 Herr Sauerland

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.399,43	4.750	**0**	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.399,43	4.750	**0**	0	0	0	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.399,43-	4.750-	**0**	0	0	0	0
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.399,43-	4.750-	**0**	0	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Politische und bürgerschaftliche Anliegen Produktgruppe 01140	Leiter Amt 16 Herr Sauerland

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	1.399,43	4.750	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.399,43-	4.750-	**0**		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	1.399,43-	4.750-	**0**		0	0	0	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Interkulturelle Angelegenheiten und Internationale Zusammenarbeit Produktgruppe 01150	Leiter Amt 16 Herr Sauerland

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		2,10				
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		3,10				

Interkulturelle Angelegenheiten und Internationale Zusammenarbeit ***Leiter Amt 16 Herr Sauerland***

Beschreibung

Koordination des interkulturellen Zusammenlebens in Mülheim an der Ruhr und die Unterstützung der internationalen Beziehungen/Städtepartnerschaften und Patenschaften der Stadt Mülheim an der Ruhr.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	13,00 %	7,00 %				
- Personalaufwandsquote in %	62,00 %	71,00 %				
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	11,00 %	6,00 %				
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	53,00 %	63,00 %				

Haushaltsplan 2012	Interkulturelle Angelegenheiten und Internationale Zusammenarbeit Produkte der Produktgruppe 01150	Leiter Amt 16 Herr Sauerland

Produkt 0115001 Betreuung Städtepartnerschaften und Patenschaften

Ziele

Ziele ab 2010:
Entwicklung einer internationalen Stadtgesellschaft, hier u. a.: Durchführung von 10 Veranstaltungen pro Jahr zu diesem Thema.
Durchführung von 8 Veranstaltungen im europäischen Kontext.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- städtepartnerschaftl./patenschaftl. Beg.	50,00 ST	53,00 ST				
- Beteiligte MH-Vereine,Verbände u.Schulen	21,00 ST	24,00 ST				
- städtepartnerschaftliche Aktivitäten	9,00 ST	9,00 ST				
Zielorientierte Kennzahlen						
- Programm 'Kulturhauptstadt 2010'	1,00 ST					
- Veranstalt. internat. Stadtgesellschaft	7,00 ST	10,00 ST				
- Veranstalt. im europ. Kontext	8,00 ST	8,00 ST				

Produkt 0115002 Betreuung des Integrationsrates

Ziele

Durchführung von drei Veranstaltungen im Rahmen der "Interkulturellen Woche" im Herbst jeden Jahres.
Durchführung des "Festes der Kulturen" im Mai jeden Jahres. Das Fest wurde zuvor in Kooperation mit der MST durchgeführt und wird nun vom Amt 16 betreut.
Hinweis. Das Fest der Kulturen wurde bereits in 2010 nicht durchgeführt und wird ab sofort gestrichen.

Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt,
2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Antragsteller Zuschüsse (Migrantenv.)	22,00 ST	20,00 ST				

Haushaltsplan 2012	Interkulturelle Angelegenheiten und Internationale Zusammenarbeit Produkte der Produktgruppe 01150	Leiter Amt 16 Herr Sauerland

Produkt 0115002 Betreuung des Integrationsrates

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Veranstalt. b. d. Interkulturellen Woche	3,00 ST	3,00 ST				
- Durchführung "Fest der Kulturen"	2 J/N	1 J/N				

Haushaltsplan 2012 | **Interkulturelle Angelegenheiten und Internationale Zusammenarbeit** | **Leiter Amt 16 Herr Sauerland**

Produktgruppe 01150

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.456,39	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	20.000	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.110,57	6.500	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	75.566,96	26.500	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	359.491,60	287.429	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*8.324,14*	*5.058*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*11.186,06*	*27.800*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.364,31	20.200	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*282,00*	*1.000*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.943,32	5.940	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	22.365,23	28.632	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.683,51	61.640	**0**	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	582.847,97	403.841	**0**	0	0	0
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	507.281,01-	377.341-	**0**	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	507.281,01-	377.341-	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Interkulturelle Angelegenheiten und Internationale Zusammenarbeit Produktgruppe 01150	Leiter Amt 16 Herr Sauerland

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	507.281,01-	377.341-	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	322,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96.201,10	52.718	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	603.160,11-	430.059-	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012 | **Interkulturelle Angelegenheiten und Internationale Zusammenarbeit** | **Leiter Amt 16 Herr Sauerland**

Produktgruppe 01150

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	424,86	600	**0**	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	424,86	600	**0**	0	0	0	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	424,86-	600-	**0**	0	0	0	0
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	424,86-	600-	**0**	0	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Interkulturelle Angelegenheiten und Internationale Zusammenarbeit Produktgruppe 01150	Leiter Amt 16 Herr Sauerland

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	424,86	600	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	424,86-	600-	**0**		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	424,86-	600-	**0**		0	0	0	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Wahlen Produktgruppe 02120	Leiter Amt 16 Herr Sauerland

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		1,75				
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		3,00				

Wahlen ***Leiter Amt 16 Herr Sauerland***

Beschreibung

Umsetzung des verfassungsgemäß garantierten Rechtes der Bürgerinnen und Bürger, durch Wahlen und Abstimmungen unmittelbar am politischen Prozess teilzunehmen.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	28,00 %					
- Personalaufwandsquote in %	50,00 %	86,00 %				
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	22,00 %	2,00 %				
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	38,00 %	75,00 %				

Haushaltsplan 2012	Wahlen	Leiter Amt 16 Herr Sauerland

Produkte der Produktgruppe 02120

Produkt 0212001 Politische Wahlen

Ziele

Durchführung von Kundenbefragungen zur Wahlergebnispräsentation im Internet in den Jahren 2009 und 2010.

Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. Briefwähler (insgesamt)	19.600,00 ST					
- Anzahl d. Direktwähler im Briefwahlbüro	3.350,00 ST					
Zielorientierte Kennzahlen						
- Kundenbefrag. Wahlergebnispräsentation	2 J/N					

Haushaltsplan 2012 | **Wahlen** | **Leiter Amt 16 Herr Sauerland**

Produktgruppe 02120

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.912,32	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	118.947,32	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	216.703,54	242.090	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*7.364,04*	*6.217*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*12.854,79*	*34.174*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.280,07	1.920	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*338,40*	*1.880*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.072,86	7.305	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	164.187,56	30.020	**0**	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	431.244,03	281.336	**0**	0	0	0
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	312.296,71-	281.336-	**0**	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	312.296,71-	281.336-	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Wahlen Produktgruppe 02120	Leiter Amt 16 Herr Sauerland

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	312.296,71-	281.336-	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.737,81	5.305	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	144.978,89	43.263	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	448.537,79-	319.294-	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Wahlen Produktgruppe 02120	Leiter Amt 16 Herr Sauerland

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	141,62	800	**0**	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	141,62	800	**0**	0	0	0	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	141,62-	800-	**0**	0	0	0	0
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	141,62-	800-	**0**	0	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Wahlen Produktgruppe 02120	Leiter Amt 16 Herr Sauerland

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	141,62	800	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	141,62-	800-	**0**		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	141,62-	800-	**0**		0	0	0	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Produkt-bereich

Produkt-gruppe

Produkte

17 Stiftungen

17.010
Unselbstständige Stiftungen

17.010.01
Vereinigte Coupienne- und Rosorius-Stiftungen

17.010.02
Stiftung Augenheilanstalt

17.010.03
Gretchen-Leonhard-Stiftung

17.010.04
Leonhard-Stinnes-Stiftung

17.010.05
August- und Josef Thyssen-Stiftung

17.010.06
Heinrich-Thöne-Stiftung

17.010.07
Somborn-Stiftung

17.010.08
Familie-Feldmann-Stiftung

17.010.09
Cläre und Hugo Stinnes Stiftung

Haushaltsplan 2012 | **Unselbstständige Stiftungen** | **Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.780,00	351.700	**190.800**	386.800	386.800	386.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	600.473,17	101.245	**623.904**	573.831	510.544	480.752
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	607.253,17	452.945	**814.704**	960.631	897.344	867.552
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.301.294,84	0	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*17.467,42*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	621.567,38	759.859	**951.048**	1.254.417	1.450.447	1.414.392
15	- Transferaufwendungen	13.320.355,94	9.077.541	**3.702.272**	4.656.164	3.576.470	5.634.148
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.961,62	10.048	**10.308**	10.308	10.308	10.308
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	15.255.179,78	9.847.448	**4.663.628**	5.920.889	5.037.225	7.058.848
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	14.647.926,61-	9.394.503-	**3.848.924-**	4.960.257-	4.139.881-	6.191.296-
19	+ Finanzerträge	343.090,25	495.390	**10.378.092**	10.394.902	9.573.756	11.625.171
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	54,05	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	343.036,20	495.390	**10.378.092**	10.394.902	9.573.756	11.625.171
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	14.304.890,41-	8.899.113-	**6.529.168**	5.434.645	5.433.875	5.433.875
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Unselbstständige Stiftungen	Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	14.304.890,41-	8.899.113-	**6.529.168**	5.434.645	5.433.875	5.433.875
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.805.711,33	14.768.028	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	411.073,33	167.590	**186.300**	186.300	186.300	186.300
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	89.747,59	5.701.325	**6.342.868**	5.248.345	5.247.575	5.247.575

Haushaltsplan 2012 | **Unselbstständige Stiftungen** | **Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.378.181,59	7.016.420	**9.202.430**	0	8.751.970	6.570.900	9.851.600
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	3.388.181,59	7.016.420	**9.202.430**	0	8.751.970	6.570.900	9.851.600
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	2.497.760,61	0	**1.000.000**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	369.689,02	2.400.000	**2.045.938**	0	1.966.875	1.966.875	1.966.875
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	7.166.959,10	10.317.745	**12.499.360**	0	12.033.440	9.851.600	13.132.300
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	10.034.408,73	12.717.745	**15.545.298**	0	14.000.315	11.818.475	15.099.175
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	6.646.227,14-	5.701.325-	**6.342.868-**	0	5.248.345-	5.247.575-	5.247.575-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	6.646.227,14-	5.701.325-	**6.342.868-**	0	5.248.345-	5.247.575-	5.247.575-

Haushaltsplan 2012	Unselbstständige Stiftungen Produktgruppe 17010	Leiterin Stiftungen Frau Cramer

Unselbstständige Stiftungen — ***Leiterin Stiftungen Frau Cramer***

Beschreibung

Verwaltung und Geschäftsführung der unselbstständigen Stiftungen einschließlich der Vermögensverwaltung.

Besonderheiten in Planjahren

Über diese Produktgruppe werden folgende Stiftungen abgebildet: Vereinigte Coupienne- und Rosorius-Stiftungen, Stiftung Augenheilanstalt, Gretchen-Leonhard-Stiftung, Leonhard-Stinnes-Stiftung, Aug.-u. Josef-Thyssen-Stifung, Heinrich-Thöne-Stiftung, Somborn-Stiftung, Familie-Feldmann-Stiftung, Cläre-u.Hugo-Stinnes-Stiftung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	4,00 %	5,00 %	**17,00 %**	16,00 %	18,00 %	12,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	98,00 %	152,00 %	**17,00 %**	16,00 %	17,00 %	12,00 %

Haushaltsplan 2012	Unselbstständige Stiftungen Produktgruppe 17010	Leiterin Stiftungen Frau Cramer

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.780,00	351.700	**190.800**	386.800	386.800	386.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	600.473,17	101.245	**623.904**	573.831	510.544	480.752
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	607.253,17	452.945	**814.704**	960.631	897.344	867.552
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.301.294,84	0	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*17.467,42*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	621.567,38	759.859	**951.048**	1.254.417	1.450.447	1.414.392
15	- Transferaufwendungen	13.320.355,94	9.077.541	**3.702.272**	4.656.164	3.576.470	5.634.148
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.961,62	10.048	**10.308**	10.308	10.308	10.308
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	15.255.179,78	9.847.448	**4.663.628**	5.920.889	5.037.225	7.058.848
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	14.647.926,61-	9.394.503-	**3.848.924-**	4.960.257-	4.139.881-	6.191.296-
19	+ Finanzerträge	343.090,25	495.390	**10.378.092**	10.394.902	9.573.756	11.625.171
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	54,05	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	343.036,20	495.390	**10.378.092**	10.394.902	9.573.756	11.625.171
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	14.304.890,41-	8.899.113-	**6.529.168**	5.434.645	5.433.875	5.433.875
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Unselbstständige Stiftungen Produktgruppe 17010	Leiterin Stiftungen Frau Cramer

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	14.304.890,41-	8.899.113-	**6.529.168**	5.434.645	5.433.875	5.433.875
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.805.711,33	14.768.028	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	411.073,33	167.590	**186.300**	186.300	186.300	186.300
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	89.747,59	5.701.325	**6.342.868**	5.248.345	5.247.575	5.247.575

Haushaltsplan 2012	Unselbstständige Stiftungen Produktgruppe 17010	Leiterin Stiftungen Frau Cramer

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.378.181,59	7.016.420	**9.202.430**	0	8.751.970	6.570.900	9.851.600
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	3.388.181,59	7.016.420	**9.202.430**	0	8.751.970	6.570.900	9.851.600
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	2.497.760,61	0	**1.000.000**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	369.689,02	2.400.000	**2.045.938**	0	1.966.875	1.966.875	1.966.875
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	7.166.959,10	10.317.745	**12.499.360**	0	12.033.440	9.851.600	13.132.300
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	10.034.408,73	12.717.745	**15.545.298**	0	14.000.315	11.818.475	15.099.175
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	6.646.227,14-	5.701.325-	**6.342.868-**	0	5.248.345-	5.247.575-	5.247.575-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	6.646.227,14-	5.701.325-	**6.342.868-**	0	5.248.345-	5.247.575-	5.247.575-

Haushaltsplan 2012	Unselbstständige Stiftungen Produktgruppe 17010	Leiterin Stiftungen Frau Cramer

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 000 Finanzanl. Verein.Coupienne-u.Rosorius-S										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.253,39	11.940	**84.420**		34.740	400	600	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	3.300,00	12.140	**84.640**	0	34.940	600	800	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.046,61-	200-	**220-**		200-	200-	200-	0		
Maßnahme: 100 Haus der Stadtgeschichte										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.451.231,39	0	**1.000.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.451.231,39-	0	**1.000.000-**		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	3.385.928,20	7.004.480	**9.118.010**		8.717.230	6.570.500	9.851.000	0		
Summe der investiven Auszahlungen	7.579.877,34	12.705.605	**14.460.658**	0	13.965.375	11.817.875	15.098.375	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.193.949,14-	5.701.125-	**5.342.648-**		5.248.145-	5.247.375-	5.247.375-	0		
Gesamtsaldo	6.646.227,14-	5.701.325-	**6.342.868-**		5.248.345-	5.247.575-	5.247.575-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Bereiche des Dezernates II

Haushaltsplan 2012 | **Finanzen, Beteiligungen, Immobilien, Zentrale Dienste** | **Stadtkämmerer Uwe Bonan**

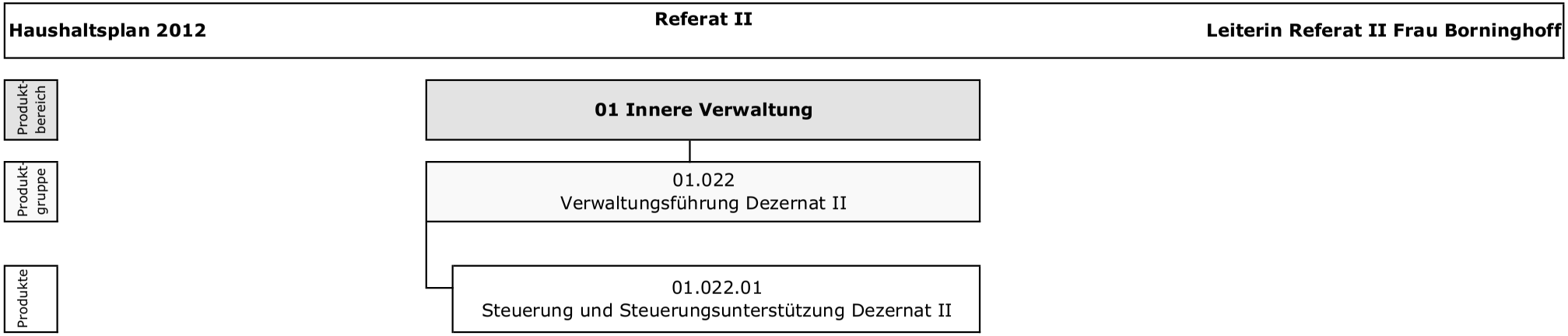
	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13,71	23.660	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*13,71*	*23.660*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.296,68	57.000	**57.350**	57.350	57.350	57.350
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	815.997,07	834.300	**857.350**	857.350	857.350	857.350
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	293.204,95	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.218.274,59	2.602.650	**2.321.600**	2.131.600	3.131.600	3.131.600
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*131.642,29*	*1.489.050*	***1.200.000***	*1.000.000*	*2.000.000*	*2.000.000*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	2.387.787,00	3.517.610	**3.236.300**	3.046.300	4.046.300	4.046.300
11	- Personalaufwendungen	8.183.381,18	8.373.682	**8.531.039**	8.297.255	8.027.517	7.848.705
	darunter Beihilfen	*145.548,06*	*128.061*	***146.171***	*141.294*	*139.999*	*137.824*
	darunter Pensionsrückstellungen	*265.917,44*	*703.893*	***593.821***	*582.749*	*586.212*	*585.909*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.128.833,51	2.665.740	**2.463.200**	2.346.800	2.482.200	2.471.400
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*1.635.529,85*	*1.866.790*	***1.805.700***	*1.799.300*	*1.792.700*	*1.798.900*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	496.514,85	659.027	**618.582**	536.370	470.437	380.522
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.324.231,40	8.980.648	**27.351.816**	24.079.018	25.244.213	22.594.113
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	18.132.960,94	20.679.097	**38.964.638**	35.259.443	36.224.368	33.294.740
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	15.745.173,94-	17.161.487-	**35.728.338-**	32.213.143-	32.178.068-	29.248.440-
19	+ Finanzerträge	4.286,97	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	480,40	0	**200**	50	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	3.806,57	0	**200-**	50-	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	15.741.367,37-	17.161.487-	**35.728.538-**	32.213.193-	32.178.068-	29.248.440-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Finanzen, Beteiligungen, Immobilien, Zentrale Dienste	Stadtkämmerer Uwe Bonan

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	15.741.367,37-	17.161.487-	**35.728.538-**	32.213.193-	32.178.068-	29.248.440-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.101.974,65	9.434.625	**9.298.270**	9.298.270	9.298.270	9.298.270
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	187.692,11	1.647.138	**1.679.900**	1.679.826	1.681.644	1.683.164
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	9.827.084,83-	9.374.000-	**28.110.168-**	24.594.749-	24.561.442-	21.633.334-

Haushaltsplan 2012 | **Finanzen, Beteiligungen, Immobilien, Zentrale Dienste** | **Stadtkämmerer Uwe Bonan**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	78.000	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	239.513,07	3.026.000	**2.816.000**	0	450.000	550.000	700.000
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	239.513,07	3.104.000	**2.816.000**	0	450.000	550.000	700.000
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.612,83	215.400	**215.400**	0	215.400	215.400	215.400
08	für Baumaßnahmen	18.980,35	600.000	**1.550.000**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	511.609,06	892.800	**450.000**	0	98.700	98.700	98.700
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	533.202,24	1.708.200	**2.215.400**	0	314.100	314.100	314.100
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	293.689,17-	1.395.800	**600.600**	0	135.900	235.900	385.900
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	293.689,17-	1.395.800	**600.600**	0	135.900	235.900	385.900


Haushaltsplan 2012
Referat II
Leiterin Referat II Frau Borninghoff
Produkt-bereich
Produkt-gruppe
Produkte
01 Innere Verwaltung
01.022
Verwaltungsführung Dezernat II
01.022.01
Steuerung und Steuerungsunterstützung Dezernat II

Haushaltsplan 2012 | **Referat II** | **Leiterin Referat II Frau Borninghoff**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12,08	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	53,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	65,08	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	260.994,23	366.491	**373.366**	371.762	363.361	358.116
	darunter Beihilfen	*9.920,45*	*10.978*	***9.953***	*9.949*	*9.868*	*9.723*
	darunter Pensionsrückstellungen	*17.807,67*	*60.342*	***40.435***	*41.035*	*41.321*	*41.333*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28,02	400	**0**	400	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*400*	***0***	*400*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.024,88	803	**1.974**	1.942	1.800	1.800
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.053,11	45.098	**4.332**	3.569	3.566	3.566
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	304.100,24	412.792	**379.672**	377.673	368.727	363.482
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	304.035,16-	412.792-	**379.672-**	377.673-	368.727-	363.482-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	304.035,16-	412.792-	**379.672-**	377.673-	368.727-	363.482-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Referat II	Leiterin Referat II Frau Borninghoff

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	304.035,16-	412.792-	**379.672-**	377.673-	368.727-	363.482-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.386,51	45.365	**46.757**	46.864	46.946	47.024
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	338.421,67-	458.156-	**426.429-**	424.537-	415.674-	410.505-

Haushaltsplan 2012 | **Referat II** | **Leiterin Referat II Frau Borninghoff**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	1.000-	**1.000-**	0	1.000-	1.000-	1.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	0,00	1.000-	**1.000-**	0	1.000-	1.000-	1.000-

Haushaltsplan 2012	Verwaltungsführung Dez II Produktgruppe 01022	Stadtkämmerer Uwe Bonan

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		3,00	**1,00**	1,00	1,00	1,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		2,00	**3,00**	3,00	3,00	3,00

Verwaltungsführung Dez II	*Stadtkämmerer Uwe Bonan*

Beschreibung

Sicherstellung des reibungslosen und zielorientierten Zusammenwirkens von Verwaltung, Politik und Bürgerschaft

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Personalaufwandsquote in %	86,00 %	89,00 %	**98,00 %**	98,00 %	99,00 %	99,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	77,00 %	80,00 %	**88,00 %**	88,00 %	87,00 %	87,00 %

Haushaltsplan 2012	Verwaltungsführung Dez II Produktgruppe 01022	Stadtkämmerer Uwe Bonan

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12,08	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	53,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	65,08	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	260.994,23	366.491	**373.366**	371.762	363.361	358.116
	darunter Beihilfen	*9.920,45*	*10.978*	***9.953***	*9.949*	*9.868*	*9.723*
	darunter Pensionsrückstellungen	*17.807,67*	*60.342*	***40.435***	*41.035*	*41.321*	*41.333*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28,02	400	**0**	400	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*400*	***0***	*400*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.024,88	803	**1.974**	1.942	1.800	1.800
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.053,11	45.098	**4.332**	3.569	3.566	3.566
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	304.100,24	412.792	**379.672**	377.673	368.727	363.482
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	304.035,16-	412.792-	**379.672-**	377.673-	368.727-	363.482-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	304.035,16-	412.792-	**379.672-**	377.673-	368.727-	363.482-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Verwaltungsführung Dez II Produktgruppe 01022	Stadtkämmerer Uwe Bonan

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	304.035,16-	412.792-	**379.672-**	377.673-	368.727-	363.482-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.386,51	45.365	**46.757**	46.864	46.946	47.024
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	338.421,67-	458.156-	**426.429-**	424.537-	415.674-	410.505-

Haushaltsplan 2012 | **Verwaltungsführung Dez II** | **Stadtkämmerer Uwe Bonan**
Produktgruppe 01022

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	1.000-	**1.000-**	0	1.000-	1.000-	1.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	0,00	1.000-	**1.000-**	0	1.000-	1.000-	1.000-

Haushaltsplan 2012	Verwaltungsführung Dez II Produktgruppe 01022	Stadtkämmerer Uwe Bonan

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	1.000-	**1.000-**		1.000-	1.000-	1.000-	0		
Gesamtsaldo	0,00	1.000-	**1.000-**		1.000-	1.000-	1.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012 | **BtMH** | **Stadtkämmerer Uwe Bonan**

Produktgruppe 12081

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,00	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	**15.895.998**	15.852.000	18.292.000	15.742.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	0,00	0	**15.895.998**	15.852.000	18.292.000	15.742.000
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	0,00	0	**15.895.998-**	15.852.000-	18.292.000-	15.742.000-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	0,00	0	**15.895.998-**	15.852.000-	18.292.000-	15.742.000-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	BtMH Produktgruppe 12081	Stadtkämmerer Uwe Bonan

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	0,00	0	**15.895.998-**	15.852.000-	18.292.000-	15.742.000-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	0,00	0	**15.895.998-**	15.852.000-	18.292.000-	15.742.000-

Haushaltsplan 2012	Immobilienwirtschaft Produktgruppe 01161	Stadtkämmerer Uwe Bonan

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	131.642,29	1.491.550	**1.202.000**	1.002.000	2.002.000	2.002.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*131.642,29*	*1.489.050*	***1.200.000***	*1.000.000*	*2.000.000*	*2.000.000*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	131.642,29	1.491.550	**1.202.000**	1.002.000	2.002.000	2.002.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	680.472,79	1.059.350	**835.000**	770.000	900.000	900.000
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*582.000,00*	*794.000*	***650.000***	*650.000*	*650.000*	*650.000*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	56.628,60	63.094	**65.001**	65.001	65.001	65.001
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.091.990,98	5.165.079	**8.306.799**	5.296.387	4.076.387	4.076.387
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	3.829.092,37	6.287.523	**9.206.800**	6.131.388	5.041.388	5.041.388
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	3.697.450,08-	4.795.973-	**8.004.800-**	5.129.388-	3.039.388-	3.039.388-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	3.697.450,08-	4.795.973-	**8.004.800-**	5.129.388-	3.039.388-	3.039.388-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Immobilienwirtschaft Produktgruppe 01161	Stadtkämmerer Uwe Bonan

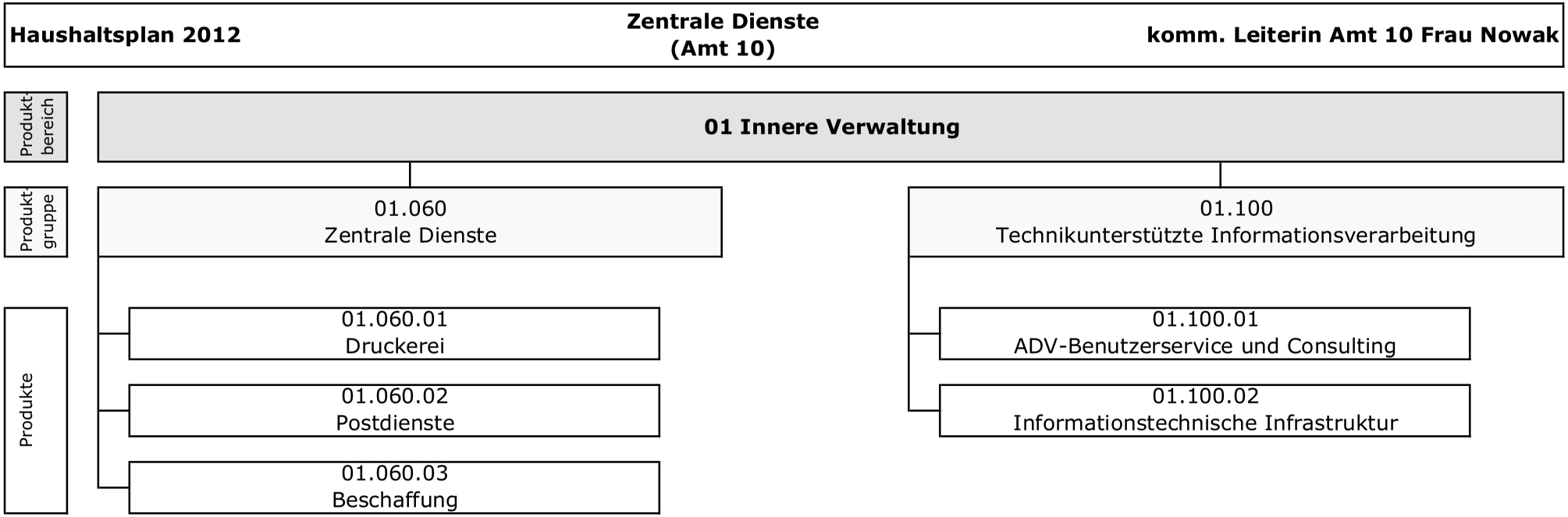
	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	3.697.450,08-	4.795.973-	**8.004.800-**	5.129.388-	3.039.388-	3.039.388-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.780,00	0	**3.000**	3.000	3.000	3.000
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	3.708.230,08-	4.795.973-	**8.007.800-**	5.132.388-	3.042.388-	3.042.388-

Haushaltsplan 2012	Immobilienwirtschaft Produktgruppe 01161	Stadtkämmerer Uwe Bonan

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	238.980,00	3.026.000	**2.816.000**	0	450.000	550.000	700.000
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	238.980,00	3.026.000	**2.816.000**	0	450.000	550.000	700.000
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.612,83	215.400	**215.400**	0	215.400	215.400	215.400
08	für Baumaßnahmen	18.980,35	600.000	**1.550.000**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	250.000	**0**	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	21.593,18	1.065.400	**1.765.400**	0	215.400	215.400	215.400
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	217.386,82	1.960.600	**1.050.600**	0	234.600	334.600	484.600
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	217.386,82	1.960.600	**1.050.600**	0	234.600	334.600	484.600

Haushaltsplan 2012	Immobilienwirtschaft Produktgruppe 01161	Stadtkämmerer Uwe Bonan

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 107 Haus der Stadtgeschichte/Eigenant.Stadt										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	600.000	**1.550.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	600.000-	**1.550.000-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 900 Einrichtung Ratssaal / Sitzungsräume										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	250.000	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	250.000-	**0**		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	238.980,00	3.026.000	**2.816.000**		450.000	550.000	700.000	0		
Summe der investiven Auszahlungen	21.593,18	215.400	**215.400**	0	215.400	215.400	215.400	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	217.386,82	2.810.600	**2.600.600**		234.600	334.600	484.600	0		
Gesamtsaldo	217.386,82	1.960.600	**1.050.600**		234.600	334.600	484.600	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0


Haushaltsplan 2012
Zentrale Dienste
(Amt 10)
komm. Leiterin Amt 10 Frau Nowak
Produkt-bereich
01 Innere Verwaltung
Produkt-gruppe
01.060
Zentrale Dienste
01.100
Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkte
01.060.01
Druckerei
01.060.02
Postdienste
01.060.03
Beschaffung
01.100.01
ADV-Benutzerservice und Consulting
01.100.02
Informationstechnische Infrastruktur

Haushaltsplan 2012 | **Zentrale Dienste** | **komm. Leiterin Amt 10 Frau Nowak**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13,71	23.660	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*13,71*	*23.660*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	803.070,49	821.900	**845.800**	845.800	845.800	845.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.235,14	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	812.319,34	845.560	**845.800**	845.800	845.800	845.800
11	- Personalaufwendungen	3.395.150,92	3.396.905	**3.381.034**	3.347.994	3.228.876	3.137.298
	darunter Beihilfen	*32.622,28*	*27.612*	***32.691***	*32.658*	*32.399*	*31.945*
	darunter Pensionsrückstellungen	*59.068,55*	*151.771*	***132.808***	*134.694*	*135.662*	*135.804*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.284.992,57	1.341.390	**1.532.900**	1.514.800	1.509.900	1.514.800
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*923.100,43*	*971.790*	***1.121.400***	*1.113.300*	*1.108.400*	*1.113.300*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	236.576,35	407.790	**337.873**	257.798	197.881	124.594
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.999.763,57	3.101.394	**2.904.110**	2.740.183	2.686.290	2.586.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	7.916.483,41	8.247.479	**8.155.917**	7.860.775	7.622.947	7.362.992
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	7.104.164,07-	7.401.919-	**7.310.117-**	7.014.975-	6.777.147-	6.517.192-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	480,40	0	**200**	50	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	480,40-	0	**200-**	50-	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	7.104.644,47-	7.401.919-	**7.310.317-**	7.015.025-	6.777.147-	6.517.192-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Zentrale Dienste	komm. Leiterin Amt 10 Frau Nowak

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	7.104.644,47-	7.401.919-	**7.310.317-**	7.015.025-	6.777.147-	6.517.192-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.161.781,54	7.414.570	**7.444.680**	7.444.680	7.444.680	7.444.680
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	147.182,50	476.514	**297.134**	297.933	298.672	299.238
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	2.090.045,43-	463.863-	**162.771-**	131.722	368.861	628.250

Haushaltsplan 2012 | **Zentrale Dienste** | **komm. Leiterin Amt 10 Frau Nowak**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	78.000	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	533,07	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	533,07	78.000	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	427.533,80	629.100	**436.300**	0	85.000	85.000	85.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	427.533,80	629.100	**436.300**	0	85.000	85.000	85.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	427.000,73-	551.100-	**436.300-**	0	85.000-	85.000-	85.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	427.000,73-	551.100-	**436.300-**	0	85.000-	85.000-	85.000-

Haushaltsplan 2012	Zentrale Dienste Produktgruppe 01060	komm. Leiterin Amt 10 Frau Nowak

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		1,40	**1,40**	1,40	1,40	1,40
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		18,78	**18,38**	18,38	18,38	18,38

Zentrale Dienste ***komm. Leiterin Amt 10 Frau Nowak***

Beschreibung

Produktion von digitalem und analogem Output einschließlich Weiterverarbeitung. Verpostung des internen und externen Postaufkommens.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	10,00 %	10,00 %	**10,00 %**	10,00 %	11,00 %	11,00 %
- Personalaufwandsquote in %	41,00 %	38,00 %	**37,00 %**	36,00 %	35,00 %	33,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	117,00 %	98,00 %	**98,00 %**	98,00 %	101,00 %	103,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	39,00 %	36,00 %	**35,00 %**	35,00 %	33,00 %	31,00 %

Produkte der Produktgruppe 01060

Produkt 0106001 Druckerei

Ziele

Steigerung des Kostendeckungsgrades bis auf 100 %.

Erreichung einer überdurchschnittlich hohen Kundenzufriedenheit (sehr zufrieden über 70% und zufrieden über 90%).

Ziele ab 2009: Die kommende Kundenbefragung soll ab 2009 alle zwei Jahre durchgeführt werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz.Druckerz./Klicks i.dig./anal.Output	8.488.453,00 ST	7.500.000,00 ST	**7.200.000,00 ST**	7.000.000,00 ST	7.000.000,00 ST	7.000.000,00 ST
- Preis f. digitale Kopie (Servicekopie)	0,05 EUR	0,09 EUR	**0,09 EUR**	0,09 EUR	0,09 EUR	0,09 EUR
- Preis f. digitale c Kopie (Servicekopie)	0,15 EUR	0,19 EUR	**0,19 EUR**	0,19 EUR	0,19 EUR	0,19 EUR
- Preis f. zentr. Kopie s/w (Servicekopie)	0,05 EUR	0,09 EUR	**0,09 EUR**	0,09 EUR	0,09 EUR	0,09 EUR
- Preis f. zentrale Kopie c (Servicekopie)	0,15 EUR	0,19 EUR	**0,19 EUR**	0,19 EUR	0,19 EUR	0,19 EUR
- Preis für dezentrale Kopie	0,03 EUR	0,05 EUR	**0,05 EUR**	0,05 EUR	0,05 EUR	0,05 EUR
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anteil der sehr zufriedenen Kunden		84,00 %		84,00 %		84,00 %
- Anteil der zufriedenen Kunden		98,00 %		98,00 %		98,00 %
- Kostendeckungsgrad	60,00 %	80,00 %	**90,00 %**	100,00 %	100,00 %	100,00 %

Produkt 0106002 Postdienste

Ziele

Geplant ist die Erreichung einer überdurchschnittlichen Kundenzufriedenheit (sehr zufrieden über 80% und zufrieden 95%).

Ziele ab 2009: Die kommende Kundenbefragung soll ab 2009 alle zwei Jahre durchgeführt werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Stückzahl Postausgang	721.083,00 ST	830.000,00 ST	**840.000,00 ST**	882.000,00 ST	925.000,00 ST	925.000,00 ST
- durchschnittliches Portoaufkommen	13.214,00 EUR	11.600,00 EUR	**11.740,00 EUR**	12.330,00 EUR	12.930,00 EUR	12.930,00 EUR

Haushaltsplan 2012	Zentrale Dienste	komm. Leiterin Amt 10 Frau Nowak
	Produkte der Produktgruppe 01060	

Produkt 0106002 Postdienste

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anteil der sehr zufriedenen Kunden		81,00 %		83,00 %		85,00 %
- Anteil der zufriedenen Kunden		95,00 %		95,00 %		95,00 %

Produkt 0106003 Beschaffung

Ziele

Steigerung der Lieferzuverlässigkeit auf 95%.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- mtl.Leasingkosten Zentraleinh. f.48 Mon	10,70 EUR	11,41 EUR	**11,41 EUR**	11,41 EUR	11,41 EUR	11,41 EUR
Zielorientierte Kennzahlen						
- Lieferzuverlässigkeit	80,42 %	95,00 %	**95,00 %**	95,00 %	95,00 %	95,00 %

Haushaltsplan 2012	Zentrale Dienste Produktgruppe 01060	komm. Leiterin Amt 10 Frau Nowak

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7.230	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*7.230*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	256.971,17	252.150	**262.400**	262.400	262.400	262.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	53,04	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	257.024,21	259.380	**262.400**	262.400	262.400	262.400
11	- Personalaufwendungen	998.528,31	983.453	**922.156**	908.814	846.570	793.080
	darunter Beihilfen	*10.734,48*	*8.900*	***10.510***	*10.501*	*10.419*	*10.269*
	darunter Pensionsrückstellungen	*19.745,24*	*48.917*	***42.698***	*43.311*	*43.625*	*43.654*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	321.383,29	349.334	**342.600**	342.600	342.600	342.600
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*54.860,27*	*59.000*	***55.100***	*55.100*	*55.100*	*55.100*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	51.392,07	124.618	**26.347**	21.915	15.156	24.596
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.090.674,93	1.143.667	**1.234.059**	1.234.059	1.234.059	1.234.059
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	2.461.978,60	2.601.072	**2.525.162**	2.507.388	2.438.384	2.394.334
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	2.204.954,39-	2.341.691-	**2.262.762-**	2.244.988-	2.175.984-	2.131.934-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	2.204.954,39-	2.341.691-	**2.262.762-**	2.244.988-	2.175.984-	2.131.934-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Zentrale Dienste Produktgruppe 01060	komm. Leiterin Amt 10 Frau Nowak

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	2.204.954,39-	2.341.691-	**2.262.762-**	2.244.988-	2.175.984-	2.131.934-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.718.477,92	2.406.610	**2.326.320**	2.326.320	2.326.320	2.326.320
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.561,44	132.596	**126.650**	126.840	126.983	127.074
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	442.962,09	67.677-	**63.091-**	45.508-	23.353	67.312

Haushaltsplan 2012 | **Zentrale Dienste** | **komm. Leiterin Amt 10 Frau Nowak**

Produktgruppe 01060

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	533,07	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	533,07	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	93,50	40.000	**40.800**	0	40.000	40.000	40.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	93,50	40.000	**40.800**	0	40.000	40.000	40.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	439,57	40.000-	**40.800-**	0	40.000-	40.000-	40.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	439,57	40.000-	**40.800-**	0	40.000-	40.000-	40.000-

Haushaltsplan 2012	Zentrale Dienste Produktgruppe 01060	komm. Leiterin Amt 10 Frau Nowak

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	533,07	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	93,50	40.000	**40.800**	0	40.000	40.000	40.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	439,57	40.000-	**40.800-**		40.000-	40.000-	40.000-	0		
Gesamtsaldo	439,57	40.000-	**40.800-**		40.000-	40.000-	40.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Technikunterstützte Informationsverarbeitung Produktgruppe 01100	komm. Leiterin Amt 10 Frau Nowak

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		8,10	**8,10**	8,10	8,10	8,10
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		32,67	**35,07**	35,07	35,07	35,07

Technikunterstützte Informationsverarbeitung ***komm. Leiterin Amt 10 Frau Nowak***

Beschreibung

Wirtschaftliche und schnelle Bereitstellung der Produkte:

- Betrieb des zentralen Netzes und TK-Einrichtungen

- Hard- und Softwarebetreuung / Kundenbetreuung

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	10,00 %	10,00 %	**10,00 %**	11,00 %	11,00 %	12,00 %
- Personalaufwandsquote in %	44,00 %	43,00 %	**44,00 %**	46,00 %	46,00 %	47,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	58,00 %	93,00 %	**98,00 %**	103,00 %	106,00 %	111,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	40,00 %	40,00 %	**42,00 %**	44,00 %	44,00 %	46,00 %

Produkt 0110001 ADV-Benutzerservice und Consulting

Ziele

Ziele ab 2010 ff:
- Kundenbefragungen sollen jährlich regelmäßig/fortlaufend durchgeführt werden.
- Erhöhung der Vermarkung eigenerstellter Software überwiegend an andere Kommunen (externe Kunden) um 1% pro Jahr;
- Erhöhung der Anzahl der Sofort-Erledigungen im First-Level bis 2014 um jährlich 2%.

Ziel bis 2011:
Geplant ist die Erreichung einer überdurchschnittlichen Kunden zufriedenheit (sehr zufrieden über 80% und zufrieden über 90%).

Ziel ab 2012:
Geplant ist die Erreichung einer überdurchschnittlichen Kunden zufriedenheit (sehr zufrieden über 70% und zufrieden über 90%)

Hinweis: bei den Kennzahlen 'Anzahl Webseitenzugriffe intern/ extern' wurde ab 2010 die zählweise geändert.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- TUI-Arbeitsplätze	2.300,00 ST	2.300,00 ST	**2.270,00 ST**	2.250,00 ST	2.230,00 ST	2.200,00 ST
- Support-Anfr.SecondLevel/Tg., Durchschn.	100,67 ST	110,00 ST	**100,00 ST**	100,00 ST	100,00 ST	100,00 ST
- Nutzungsdauer e. Zentraleinheit in Mon.	48,0 MON	48,0 MON	**48,0 MON**	48,0 MON	48,0 MON	48,0 MON
- Anz. eingesetzter Verfahren	84,00 ST	85,00 ST	**85,00 ST**	85,00 ST	85,00 ST	85,00 ST
- Fälle HelpLine FirstLevel/Tag	88,75 ST	97,00 ST	**95,00 ST**	95,00 ST	93,00 ST	91,00 ST
- Anz. Webseitenzugriffe intern	9.761.548,00 ST	7.500.000,00 ST	**9.500.000,00 ST**	9.480.000,00 ST	9.460.000,00 ST	9.460.000,00 ST
- Anz. Webseitenzugriffe extern	29.908.894,00 ST	17.000.000,00 ST	**30.000.000,00 ST**	30.000.000,00 ST	32.000.000,00 ST	32.000.000,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anz. Soforterledigung FirstLevel/Tag	59,50 ST	61,00 ST	**62,00 ST**	63,00 ST	64,00 ST	64,00 ST
- Anteil der sehr zufriedenen Kunden	72,00 %	81,00 %	**75,00 %**	76,00 %	77,00 %	78,00 %
- Anteil der zufriedenen Kunden	94,00 %	95,00 %	**95,00 %**	95,00 %	95,00 %	95,00 %
- Anzahl externer Kunden, Jahresdurchschn.	63,00 ST	62,00 ST	**63,00 ST**	64,00 ST	66,00 ST	68,00 ST

Produkt 0110002 Informationstechnische Infrastruktur

Ziele

Ziel ab 2010:
Kundenbefragungen sollen jährlich regelmäßig/fortlaufend durchgeführt werden.
Ziel bis 2011:
Geplant ist die Erreichung einer überdurchschnittlichen Kundenzufriedenheit (sehr zufrieden über 70% und zufrieden über 85%).
Ziel ab 2012:
Geplant ist die Erreichung einer überdurchschnittlichen Kundenzufriedenheit (sehr zufrieden über 70% und zufrieden über 90%).

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- TUI-Arbeitsplätze	2.300,00 ST	2.300,00 ST	**2.270,00 ST**	2.250,00 ST	2.230,00 ST	2.200,00 ST
- Anz. zu verwaltender Serversysteme	119,00 ST	105,00 ST	**105,00 ST**	100,00 ST	100,00 ST	102,00 ST
- Anz. TK-Anlagen	115,00 ST	115,00 ST	**113,00 ST**	110,00 ST	110,00 ST	110,00 ST
- Anzahl Telefonapparate (analog)	1.250,00 ST					
- Anzahl Telefonapparate (digital)	2.255,00 ST					
- Anzahl Telefonapparate		3.100,00 ST	**3.090,00 ST**	3.080,00 ST	3.070,00 ST	3.050,00 ST
- Anzahl angebundener Außenstellen	212,00 ST	221,00 ST	**217,00 ST**	215,00 ST	215,00 ST	215,00 ST
- Anzahl Mail-Adressen	2.548,33 ST	2.300,00 ST	**2.270,00 ST**	2.250,00 ST	2.230,00 ST	2.200,00 ST
- Anzahl Fax-Anschlüsse	2.061,00 ST	1.980,00 ST	**1.960,00 ST**	1.940,00 ST	1.920,00 ST	1.900,00 ST
- Anzahl Voice-Mail	2.061,00 ST	1.980,00 ST	**1.960,00 ST**	1.940,00 ST	1.920,00 ST	1.900,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anteil der sehr zufriedenen Kunden	72,00 %	73,00 %	**75,00 %**	76,00 %	77,00 %	78,00 %
- Anteil der zufriedenen Kunden	94,00 %	95,00 %	**95,00 %**	95,00 %	95,00 %	95,00 %

Haushaltsplan 2012 | **Technikunterstützte Informationsverarbeitung** | **komm. Leiterin Amt 10 Frau Nowak**

Produktgruppe 01100

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13,71	16.430	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*13,71*	*16.430*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	546.099,32	569.750	**583.400**	583.400	583.400	583.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.182,10	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	555.295,13	586.180	**583.400**	583.400	583.400	583.400
11	- Personalaufwendungen	2.396.622,61	2.413.453	**2.458.878**	2.439.180	2.382.306	2.344.218
	darunter Beihilfen	*21.887,80*	*18.713*	***22.181***	*22.157*	*21.980*	*21.676*
	darunter Pensionsrückstellungen	*39.323,31*	*102.854*	***90.110***	*91.383*	*92.038*	*92.150*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	963.609,28	992.056	**1.190.300**	1.172.200	1.167.300	1.172.200
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*868.240,16*	*912.790*	***1.066.300***	*1.058.200*	*1.053.300*	*1.058.200*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	185.184,28	283.172	**311.526**	235.883	182.725	99.998
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.909.088,64	1.957.727	**1.670.051**	1.506.124	1.452.231	1.352.241
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	5.454.504,81	5.646.408	**5.630.755**	5.353.387	5.184.562	4.968.657
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	4.899.209,68-	5.060.228-	**5.047.355-**	4.769.987-	4.601.162-	4.385.257-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	480,40	0	**200**	50	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	480,40-	0	**200-**	50-	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	4.899.690,08-	5.060.228-	**5.047.555-**	4.770.037-	4.601.162-	4.385.257-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Technikunterstützte Informationsverarbeitung Produktgruppe 01100	komm. Leiterin Amt 10 Frau Nowak

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	4.899.690,08-	5.060.228-	**5.047.555-**	4.770.037-	4.601.162-	4.385.257-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.913.072,86	5.007.960	**5.118.360**	5.118.360	5.118.360	5.118.360
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	546.390,30	343.918	**170.484**	171.093	171.690	172.164
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	2.533.007,52-	396.186-	**99.680-**	177.230	345.508	560.938

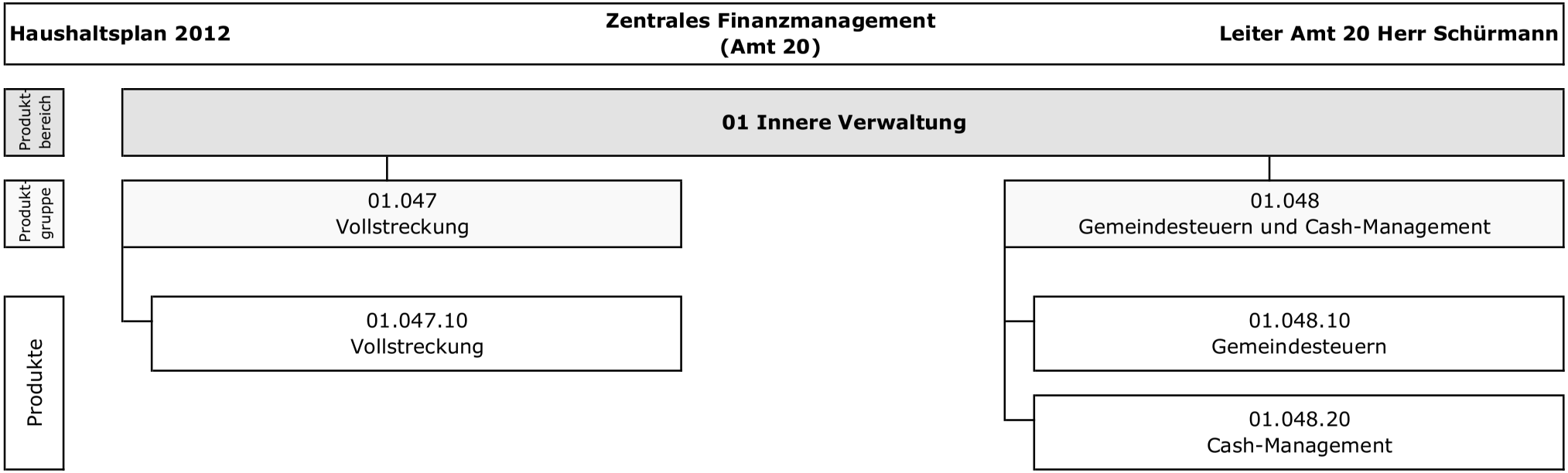
Haushaltsplan 2012 | **Technikunterstützte Informationsverarbeitung** | **komm. Leiterin Amt 10 Frau Nowak**

Produktgruppe 01100

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	78.000	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	78.000	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	427.440,30	589.100	**395.500**	0	45.000	45.000	45.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	427.440,30	589.100	**395.500**	0	45.000	45.000	45.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	427.440,30-	511.100-	**395.500-**	0	45.000-	45.000-	45.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	427.440,30-	511.100-	**395.500-**	0	45.000-	45.000-	45.000-

Haushaltsplan 2012	Technikunterstützte Informationsverarbeitung Produktgruppe 01100	komm. Leiterin Amt 10 Frau Nowak

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	78.000	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	427.440,30	589.100	**395.500**	0	45.000	45.000	45.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	427.440,30-	511.100-	**395.500-**		45.000-	45.000-	45.000-	0		
Gesamtsaldo	427.440,30-	511.100-	**395.500-**		45.000-	45.000-	45.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0


Haushaltsplan 2012
Zentrales Finanzmanagement
(Amt 20)
Leiter Amt 20 Herr Schürmann
Produkt-bereich
01 Innere Verwaltung
Produkt-gruppe
01.047
Vollstreckung
01.048
Gemeindesteuern und Cash-Management
Produkte
01.047.10
Vollstreckung
01.048.10
Gemeindesteuern
01.048.20
Cash-Management

Haushaltsplan 2012 | **Zentrales Finanzmanagement** | **Leiter Amt 20 Herr Schürmann**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.521,68	55.500	**55.850**	55.850	55.850	55.850
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.914,50	12.400	**11.550**	11.550	11.550	11.550
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	834.752,31	850.100	**850.100**	850.100	850.100	850.100
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	907.188,49	918.000	**917.500**	917.500	917.500	917.500
11	- Personalaufwendungen	2.122.843,30	2.101.963	**2.170.760**	1.992.868	1.945.199	1.913.274
	darunter Beihilfen	*48.529,84*	*37.788*	***45.570***	*40.782*	*40.301*	*39.531*
	darunter Pensionsrückstellungen	*83.846,38*	*207.706*	***185.130***	*168.199*	*168.749*	*168.054*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.171,42	161.400	**26.300**	23.000	28.300	23.000
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*12.113,96*	*19.400*	***24.300***	*21.000*	*24.300*	*21.000*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.109,19	9.296	**23.743**	23.202	21.592	15.116
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	518.471,02	266.753	**114.637**	102.150	101.702	101.592
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	2.666.594,93	2.539.412	**2.335.440**	2.141.220	2.096.793	2.052.982
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	1.759.406,44-	1.621.412-	**1.417.940-**	1.223.720-	1.179.293-	1.135.482-
19	+ Finanzerträge	4.286,97	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	4.286,97	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	1.755.119,47-	1.621.412-	**1.417.940-**	1.223.720-	1.179.293-	1.135.482-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Zentrales Finanzmanagement	Leiter Amt 20 Herr Schürmann

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.755.119,47-	1.621.412-	**1.417.940-**	1.223.720-	1.179.293-	1.135.482-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	501.145,03	23.590	**26.365**	26.365	26.365	26.365
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	880.653,98	449.836	**443.332**	441.656	442.080	442.440
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	2.134.628,42-	2.047.658-	**1.834.907-**	1.639.012-	1.595.007-	1.551.557-

Haushaltsplan 2012 | **Zentrales Finanzmanagement** | **Leiter Amt 20 Herr Schürmann**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	81.407,38	2.700	**2.700**	0	2.700	2.700	2.700
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	81.407,38	2.700	**2.700**	0	2.700	2.700	2.700
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	81.407,38-	2.700-	**2.700-**	0	2.700-	2.700-	2.700-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	81.407,38-	2.700-	**2.700-**	0	2.700-	2.700-	2.700-

Haushaltsplan 2012	Vollstreckung Produktgruppe 01047	Leiter Amt 20 Herr Schürmann

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		12,55	**10,65**	10,65	10,65	10,65
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		16,42	**15,92**	15,92	15,92	15,92

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	48,00 %	59,00 %	**59,00 %**	65,00 %	66,00 %	68,00 %
- Personalaufwandsquote in %	77,00 %	91,00 %	**95,00 %**	95,00 %	95,00 %	96,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	44,00 %	53,00 %	**52,00 %**	56,00 %	57,00 %	58,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	70,00 %	82,00 %	**83,00 %**	83,00 %	82,00 %	82,00 %

Haushaltsplan 2012	Vollstreckung	Leiter Amt 20 Herr Schürmann
	Produkte der Produktgruppe 01047	

Produkt 0104710 Vollstreckung

Ziele

Ziele bis 2011 einschl.:

Bearbeitung von städtischen Forderungen innerhalb von 20 Werktagen.

Hinweis:

Eine Vollstreckungssoftware wird im Laufe des Jahres 2010 angeschafft. Zielbezogene Kennzahlen werden im Echteinsatz (vorauss. 2010) der neuen Vollstreckungssoftware erarbeitet.

Ziel ab 2012 ff.:

Das ursprüngliche Produktziel "Bearbeitung von städt. Forderungen innerhalb von 20 Werktagen" ist nach Einführung einer Vollstreckungssoftware im Frühjahr 2011 ff. obsolet. Aktualisierte Produktziele und operationalisierte Kennzahlen werden voraussichtlich bis 2013 im Echteinsatz erarbeitet.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl Vollstreckungsaufträge	18.393,00 ST	19.000,00 ST	**19.000,00 ST**	19.000,00 ST	19.000,00 ST	19.000,00 ST
- Anzahl Amtshilfeersuchen	8.214,00 ST	7.000,00 ST	**7.000,00 ST**	7.000,00 ST	7.000,00 ST	7.000,00 ST
- Anzahl Privat- u. Firmeninsolvenzen	591,00 ST	600,00 ST	**600,00 ST**	600,00 ST	600,00 ST	600,00 ST
- Anzahl Zwangsversteigerungen	125,00 ST	150,00 ST	**150,00 ST**	150,00 ST	150,00 ST	150,00 ST
- Anzahl Zwangsverwaltungen	21,00 ST	40,00 ST	**40,00 ST**	40,00 ST	40,00 ST	40,00 ST

Haushaltsplan 2012 | **Vollstreckung** | **Leiter Amt 20 Herr Schürmann**

Produktgruppe 01047

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.190,68	55.000	**55.000**	55.000	55.000	55.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12,80	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	834.347,91	850.000	**850.000**	850.000	850.000	850.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	886.551,39	905.000	**905.000**	905.000	905.000	905.000
11	- Personalaufwendungen	1.407.568,36	1.405.690	**1.448.062**	1.334.384	1.302.569	1.281.593
	darunter Beihilfen	*34.248,40*	*26.606*	***33.329***	*30.261*	*29.922*	*29.370*
	darunter Pensionsrückstellungen	*59.689,07*	*146.240*	***135.401***	*124.809*	*125.289*	*124.855*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.204,25	10.400	**14.192**	12.000	14.192	12.000
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*7.168,43*	*8.400*	***12.192***	*10.000*	*12.192*	*10.000*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.909,43	6.667	**20.707**	20.365	20.247	14.373
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	409.152,73	116.016	**38.618**	31.173	30.884	30.813
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.833.834,77	1.538.773	**1.521.579**	1.397.922	1.367.892	1.338.779
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	947.283,38-	633.773-	**616.579-**	492.922-	462.892-	433.779-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	947.283,38-	633.773-	**616.579-**	492.922-	462.892-	433.779-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Vollstreckung Produktgruppe 01047	Leiter Amt 20 Herr Schürmann

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	947.283,38-	633.773-	**616.579-**	492.922-	462.892-	433.779-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37,35	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	188.795,14	182.125	**215.361**	214.309	214.589	214.832
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.136.041,17-	815.898-	**831.941-**	707.232-	677.482-	648.611-

Haushaltsplan 2012 | **Vollstreckung** | **Leiter Amt 20 Herr Schürmann**

Produktgruppe 01047

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	79.490,07	1.700	**1.700**	0	1.700	1.700	1.700
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	79.490,07	1.700	**1.700**	0	1.700	1.700	1.700
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	79.490,07-	1.700-	**1.700-**	0	1.700-	1.700-	1.700-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	79.490,07-	1.700-	**1.700-**	0	1.700-	1.700-	1.700-

Haushaltsplan 2012	Vollstreckung Produktgruppe 01047	Leiter Amt 20 Herr Schürmann

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	79.490,07	1.700	**1.700**	0	1.700	1.700	1.700	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	79.490,07-	1.700-	**1.700-**		1.700-	1.700-	1.700-	0		
Gesamtsaldo	79.490,07-	1.700-	**1.700-**		1.700-	1.700-	1.700-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Gemeindesteuern und Cash-Management Produktgruppe 01048	Leiter Amt 20 Herr Schürmann

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		5,45	**4,85**	4,85	4,85	4,85
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		9,70	**9,70**	9,70	9,70	9,70

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	2,00 %	1,00 %	**2,00 %**	2,00 %	2,00 %	2,00 %
- Personalaufwandsquote in %	86,00 %	70,00 %	**89,00 %**	89,00 %	88,00 %	88,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	4,00 %	3,00 %	**4,00 %**	4,00 %	4,00 %	4,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	69,00 %	55,00 %	**69,00 %**	68,00 %	67,00 %	67,00 %

Haushaltsplan 2012	Gemeindesteuern und Cash-Management Produkte der Produktgruppe 01048	Leiter Amt 20 Herr Schürmann

Produkt 0104810 Gemeindesteuern

Ziele

Erhöhung der am Abbuchungsverfahren teilnehmenden Gewerbesteuerzahler bis 2014 auf 40 %.
Erhöhung der am Abbuchungsverfahren teilnehmenden Grundsteuerzahler bis 2014 auf 77,5 %.
Erhöhung der Grundsteuerjahreszahler gegenüber den Grundsteuerquartalszahlern bis 2014 auf 6 %.
Erhöhung der am Abbuchungsverfahren teilnehmenden Hundesteuerzahler bis 2014 auf 56 %.
Erhöhung der am Abbuchungsverfahren teilnehmenden Vergnügungssteuerzahler bis 2014 auf 39,5 %.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. Veranlagungsfälle Gewerbesteuer	5.389,75 ST	5.500,00 ST	**5.750,00 ST**	5.800,00 ST	5.850,00 ST	5.900,00 ST
- Anz. Veranlagungsfälle Grundsteuer	51.745,92 ST	52.000,00 ST	**52.100,00 ST**	52.200,00 ST	52.300,00 ST	52.400,00 ST
- Anz. Veranlagungsfälle Hundesteuer	7.784,58 ST	8.300,00 ST	**8.300,00 ST**	8.300,00 ST	8.300,00 ST	8.300,00 ST
- Anz. abgerechn. Geräte in Spielhallen	432,25 ST	500,00 ST	**625,00 ST**	640,00 ST	650,00 ST	650,00 ST
- Anz. abgerechn. Geräte in Gaststt./übr. R	221,83 ST	220,00 ST	**175,00 ST**	175,00 ST	175,00 ST	175,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Gewerbest.zahler im Abbuchungsverfahren	34,60 %	37,00 %	**38,00 %**	39,00 %	40,00 %	40,00 %
- Anz. Jahreszahler Grundsteuer	4,83 %	5,25 %	**5,50 %**	5,75 %	6,00 %	6,00 %
- Grundst.zahler im Abbuchungsverfahren	65,85 %	76,00 %	**76,50 %**	77,00 %	77,50 %	77,50 %
- Hundest.zahler im Abbuchungsverfahren	50,53 %	55,25 %	**55,50 %**	55,75 %	56,00 %	56,00 %
- Vergnügungsst.zahler im Abbuchungsverf.	33,54 %	38,00 %	**38,50 %**	39,00 %	39,50 %	39,50 %

Produkt 0104820 Cash-Management

Ziele

Optimierung der städtischen Schuldenpositionen

Haushaltsplan 2012 | **Gemeindesteuern und Cash-Management** | **Leiter Amt 20 Herr Schürmann**

Produktgruppe 01048

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.331,00	500	**850**	850	850	850
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.901,70	12.400	**11.550**	11.550	11.550	11.550
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	404,40	100	**100**	100	100	100
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	20.637,10	13.000	**12.500**	12.500	12.500	12.500
11	- Personalaufwendungen	715.274,94	696.273	**722.698**	658.484	642.630	631.682
	darunter Beihilfen	*14.281,44*	*11.183*	***12.241***	*10.520*	*10.379*	*10.161*
	darunter Pensionsrückstellungen	*24.157,31*	*61.466*	***49.729***	*43.390*	*43.460*	*43.198*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.967,17	151.000	**12.108**	11.000	14.108	11.000
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*4.945,53*	*11.000*	***12.108***	*11.000*	*12.108*	*11.000*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.199,76	2.629	**3.035**	2.837	1.344	744
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.318,29	150.737	**76.019**	70.977	70.818	70.779
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	832.760,16	1.000.639	**813.861**	743.298	728.900	714.204
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	812.123,06-	987.639-	**801.361-**	730.798-	716.400-	701.704-
19	+ Finanzerträge	4.286,97	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	4.286,97	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	807.836,09-	987.639-	**801.361-**	730.798-	716.400-	701.704-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Gemeindesteuern und Cash-Management Produktgruppe 01048	Leiter Amt 20 Herr Schürmann

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	807.836,09-	987.639-	**801.361-**	730.798-	716.400-	701.704-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.171,61	23.590	**26.365**	26.365	26.365	26.365
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	206.922,77	267.711	**227.971**	227.347	227.491	227.607
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	998.587,25-	1.231.760-	**1.002.966-**	931.780-	917.526-	902.946-

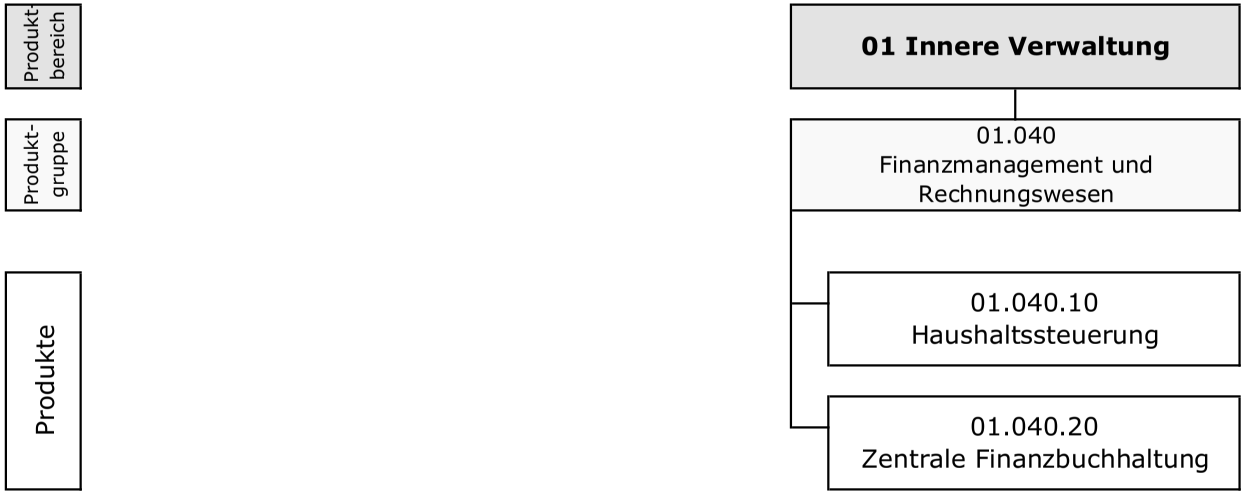
Haushaltsplan 2012 | **Gemeindesteuern und Cash-Management** | **Leiter Amt 20 Herr Schürmann**
Produktgruppe 01048

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.917,31	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.917,31	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.917,31-	1.000-	**1.000-**	0	1.000-	1.000-	1.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.917,31-	1.000-	**1.000-**	0	1.000-	1.000-	1.000-

Haushaltsplan 2012	Gemeindesteuern und Cash-Management Produktgruppe 01048	Leiter Amt 20 Herr Schürmann

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	1.917,31	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.917,31-	1.000-	**1.000-**		1.000-	1.000-	1.000-	0		
Gesamtsaldo	1.917,31-	1.000-	**1.000-**		1.000-	1.000-	1.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012 | **Amt für Beteiligungs- und Finanzsteuerung (Amt 24)** | **Leiter Amt 24 Herr Niggemann**



Haushaltsplan 2012 | **Amt für Beteiligungs- und Finanzsteuerung** | **Leiter Amt 24 Herr Niggemann**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	775,00	1.500	**1.500**	1.500	1.500	1.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	254.038,75	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	242.591,85	261.000	**269.500**	279.500	279.500	279.500
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	497.405,60	262.500	**271.000**	281.000	281.000	281.000
11	- Personalaufwendungen	2.378.146,70	2.508.323	**2.605.878**	2.584.631	2.490.082	2.440.017
	darunter Beihilfen	*53.597,87*	*51.682*	***57.956***	*57.905*	*57.431*	*56.625*
	darunter Pensionsrückstellungen	*105.194,84*	*284.074*	***235.448***	*238.821*	*240.479*	*240.719*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.168,71	103.200	**69.000**	38.600	44.000	33.600
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*118.315,46*	*81.200*	***10.000***	*14.600*	*10.000*	*14.600*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	189.175,83	178.044	**189.992**	188.426	184.163	174.011
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	659.032,55	402.324	**125.940**	84.729	84.268	84.268
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	3.377.523,79	3.191.891	**2.990.810**	2.896.386	2.802.513	2.731.896
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	2.880.118,19-	2.929.391-	**2.719.810-**	2.615.386-	2.521.513-	2.450.896-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	2.880.118,19-	2.929.391-	**2.719.810-**	2.615.386-	2.521.513-	2.450.896-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Amt für Beteiligungs- und Finanzsteuerung	Leiter Amt 24 Herr Niggemann

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	2.880.118,19-	2.929.391-	**2.719.810-**	2.615.386-	2.521.513-	2.450.896-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.962.161,73	1.996.465	**1.827.225**	1.827.225	1.827.225	1.827.225
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	637.802,77	675.424	**889.677**	890.373	890.946	891.462
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.555.759,23-	1.608.350-	**1.782.262-**	1.678.535-	1.585.234-	1.515.133-

Haushaltsplan 2012 | **Amt für Beteiligungs- und Finanzsteuerung** | **Leiter Amt 24 Herr Niggemann**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.667,88	10.000	**10.000**	0	10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	2.667,88	10.000	**10.000**	0	10.000	10.000	10.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	2.667,88-	10.000-	**10.000-**	0	10.000-	10.000-	10.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	2.667,88-	10.000-	**10.000-**	0	10.000-	10.000-	10.000-

Haushaltsplan 2012	Finanzmanagement und Rechnungswesen Produktgruppe 01040	Leiter Amt 24 Herr Niggemann

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		21,02	**20,00**	20,00	20,00	20,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		27,52	**28,16**	28,16	28,16	28,16

Finanzmanagement und Rechnungswesen ***Leiter Amt 24 Herr Niggemann***

Beschreibung

Planung, Bewirtschaftung, Controlling, Jahresabschluss und Weiterentwicklung des städtischen Haushalts- und Rechnungswesens.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	15,00 %	8,00 %	**9,00 %**	10,00 %	10,00 %	10,00 %
- Personalaufwandsquote in %	70,00 %	79,00 %	**87,00 %**	89,00 %	89,00 %	89,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	61,00 %	58,00 %	**54,00 %**	56,00 %	57,00 %	58,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	59,00 %	65,00 %	**67,00 %**	68,00 %	67,00 %	67,00 %

Produkt 0104010 Haushaltssteuerung

Ziele

Ziele ab 2010:
Einbringung und Verabschiedung des Haushalts für das Folgejahr im laufenden Jahr.
Installation und Realisierung eines optimierten, adressatenorientierten Berichtswesens mit dem Verfahren 'Kosy' in 2010.

Ziele ab 2011:
Umstellung weiterer Eigenbetriebe/ eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen auf SAP in 2011.
Erstellung des Gesamtabschlusses zum Stichtag 31.12.2010.

Aufstellung eines Haushaltsplans/ Haushaltssicherungskonzepts gemäß der gesetzlichen Vorgaben und Fristen.

Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- HH-Einbringung im Sept. des Vorjahres	2 J/N	1 J/N	**1 J/N**	1 J/N	1 J/N	1 J/N
- Einführung strat. Controlling	2 J/N					
- Umstellung Eigenbetr. auf SAP		1 J/N				
- Installation optimiertes Berichtswesen	1 J/N					

Produkt 0104020 Zentrale Finanzbuchhaltung

Ziele

Zahlbarmachung von Rechnungen innerhalb von durchschnittlich 1,5 Tagen.
Ziel für 2012 ff.:
Zahlbarmachung von Rechnungen innerhalb von durchschnittlich 2,15 Tagen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl kreditorische Rechnungen	31.535,00 ST	33.000,00 ST	**33.000,00 ST**	33.000,00 ST	33.000,00 ST	33.000,00 ST
- Anzahl debitorische Rechnungen	25.357,00 ST	31.000,00 ST	**31.000,00 ST**	31.000,00 ST	31.000,00 ST	31.000,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Bearbeitungsdauer Rechnungen in Tagen	2,15 TAG	1,50 TAG	**2,15 TAG**	2,15 TAG	2,15 TAG	2,15 TAG

Haushaltsplan 2012 | **Finanzmanagement und Rechnungswesen** | **Leiter Amt 24 Herr Niggemann**

Produktgruppe 01040

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	775,00	1.500	**1.500**	1.500	1.500	1.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	254.038,75	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	242.591,85	261.000	**269.500**	279.500	279.500	279.500
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	497.405,60	262.500	**271.000**	281.000	281.000	281.000
11	- Personalaufwendungen	2.378.146,70	2.508.323	**2.605.878**	2.584.631	2.490.082	2.440.017
	darunter Beihilfen	*53.597,87*	*51.682*	***57.956***	*57.905*	*57.431*	*56.625*
	darunter Pensionsrückstellungen	*105.194,84*	*284.074*	***235.448***	*238.821*	*240.479*	*240.719*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.168,71	103.200	**69.000**	38.600	44.000	33.600
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*118.315,46*	*81.200*	***10.000***	*14.600*	*10.000*	*14.600*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	189.175,83	178.044	**189.992**	188.426	184.163	174.011
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	659.032,55	402.324	**125.940**	84.729	84.268	84.268
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	3.377.523,79	3.191.891	**2.990.810**	2.896.386	2.802.513	2.731.896
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	2.880.118,19-	2.929.391-	**2.719.810-**	2.615.386-	2.521.513-	2.450.896-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	2.880.118,19-	2.929.391-	**2.719.810-**	2.615.386-	2.521.513-	2.450.896-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Finanzmanagement und Rechnungswesen Produktgruppe 01040	Leiter Amt 24 Herr Niggemann

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	2.880.118,19-	2.929.391-	**2.719.810-**	2.615.386-	2.521.513-	2.450.896-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.983.772,14	1.996.465	**1.827.225**	1.827.225	1.827.225	1.827.225
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	659.413,18	675.424	**889.677**	890.373	890.946	891.462
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.555.759,23-	1.608.350-	**1.782.262-**	1.678.535-	1.585.234-	1.515.133-

Haushaltsplan 2012 | **Finanzmanagement und Rechnungswesen** | **Leiter Amt 24 Herr Niggemann**
Produktgruppe 01040

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.667,88	10.000	**10.000**	0	10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	2.667,88	10.000	**10.000**	0	10.000	10.000	10.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	2.667,88-	10.000-	**10.000-**	0	10.000-	10.000-	10.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	2.667,88-	10.000-	**10.000-**	0	10.000-	10.000-	10.000-

Haushaltsplan 2012	Finanzmanagement und Rechnungswesen Produktgruppe 01040	Leiter Amt 24 Herr Niggemann

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	2.667,88	10.000	**10.000**	0	10.000	10.000	10.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.667,88-	10.000-	**10.000-**		10.000-	10.000-	10.000-	0		
Gesamtsaldo	2.667,88-	10.000-	**10.000-**		10.000-	10.000-	10.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Bereiche des Dezernates III

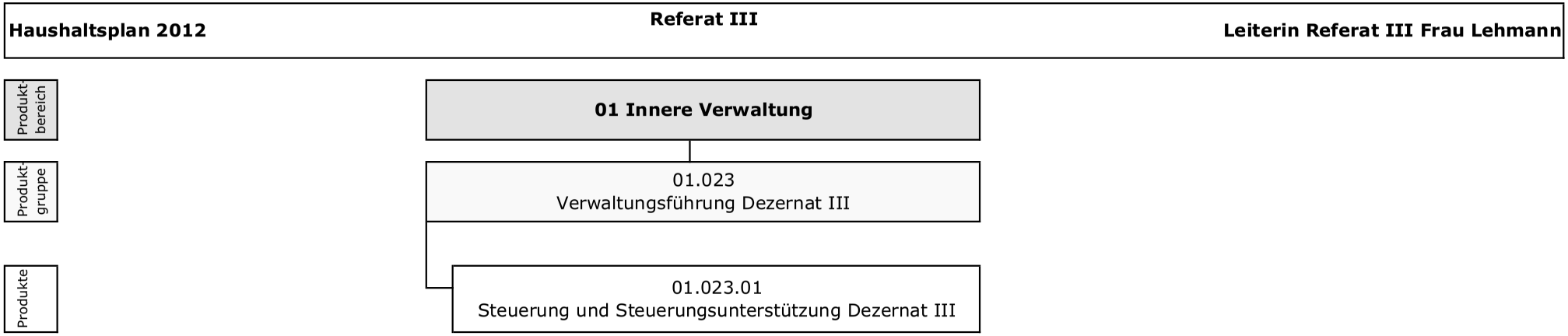
Haushaltsplan 2012 | **Recht, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Personal und Organisation** | **Stadtdirektor Dr. Frank Steinfort**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.653,57	267.174	**395.671**	388.405	369.580	379.291
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*100.454,77*	*217.174*	***357.671***	*350.405*	*331.580*	*341.291*
03	+ Sonstige Transfererträge	424,48	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.271.276,30	10.624.700	**10.576.340**	10.556.640	10.589.340	10.589.340
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.732.757,79	1.762.530	**1.750.860**	1.688.860	1.755.620	1.768.960
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	743.489,06	778.443	**808.234**	938.270	908.320	903.315
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.381.592,68	4.193.200	**3.520.900**	3.520.900	3.520.900	3.520.900
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*11.999,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	15.240.193,88	17.626.047	**17.052.005**	17.093.075	17.143.760	17.161.806
11	- Personalaufwendungen	24.612.979,09	26.531.894	**29.570.448**	29.296.506	28.629.930	28.274.297
	darunter Beihilfen	*1.026.514,14*	*894.610*	***1.072.309***	*1.066.441*	*1.057.542*	*1.042.203*
	darunter Pensionsrückstellungen	*1.860.658,66*	*4.917.260*	***4.356.254***	*4.398.390*	*4.428.184*	*4.430.557*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.620.190,01	4.785.606	**5.152.520**	5.068.870	5.080.785	5.115.755
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*345.851,89*	*465.520*	***452.244***	*446.924*	*445.739*	*447.059*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.295.493,59	743.367	**834.205**	830.651	849.941	899.491
15	- Transferaufwendungen	50,00	5.913	**21.232**	21.232	21.232	21.232
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.738.076,03	12.179.045	**12.380.079**	12.679.811	12.942.412	12.660.882
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	39.266.788,72	44.245.825	**47.958.484**	47.897.069	47.524.300	46.971.657
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	24.026.594,84-	26.619.778-	**30.906.479-**	30.803.995-	30.380.540-	29.809.852-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	24.026.594,84-	26.619.778-	**30.906.479-**	30.803.995-	30.380.540-	29.809.852-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Recht, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Personal und Organisation	Stadtdirektor Dr. Frank Steinfort

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	24.026.594,84-	26.619.778-	**30.906.479-**	30.803.995-	30.380.540-	29.809.852-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.951.161,51	2.220.953	**2.429.224**	2.439.151	2.450.822	2.465.475
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.992.506,70	3.038.762	**3.372.126**	3.372.126	3.372.126	3.372.126
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	24.067.940,03-	27.437.587-	**31.849.381-**	31.736.970-	31.301.844-	30.716.503-

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	231.550,27	231.600	**231.600**	0	231.600	231.600	231.600
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	29.206,00	14.000	**10.500**	0	12.000	15.500	11.500
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	260.756,27	245.600	**242.100**	0	243.600	247.100	243.100
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.973.984,62	1.126.900	**1.637.320**	0	1.417.150	1.772.750	1.252.450
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.973.984,62	1.126.900	**1.637.320**	0	1.417.150	1.772.750	1.252.450
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.713.228,35-	881.300-	**1.395.220-**	0	1.173.550-	1.525.650-	1.009.350-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.713.228,35-	881.300-	**1.395.220-**	0	1.173.550-	1.525.650-	1.009.350-


Haushaltsplan 2012
Referat III
Leiterin Referat III Frau Lehmann
Produkt-bereich
Produkt-gruppe
Produkte
01 Innere Verwaltung
01.023
Verwaltungsführung Dezernat III
01.023.01
Steuerung und Steuerungsunterstützung Dezernat III

Haushaltsplan 2012 | **Referat III** | **Leiterin Referat III Frau Lehmann**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,00	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	338.175,93	372.332	**300.202**	299.651	293.015	289.402
	darunter Beihilfen	*17.530,57*	*15.161*	***13.014***	*13.004*	*12.898*	*12.722*
	darunter Pensionsrückstellungen	*31.281,58*	*83.332*	***52.871***	*53.631*	*54.009*	*54.085*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16,01	500	**0**	200	0	200
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*500*	***0***	*200*	*0*	*200*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.746,28	1.093	**2.366**	2.345	2.249	2.123
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	156.971,62	62.761	**4.170**	3.794	3.796	3.796
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	496.909,84	436.686	**306.738**	305.990	299.061	295.521
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	496.909,84-	436.686-	**306.738-**	305.990-	299.061-	295.521-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	496.909,84-	436.686-	**306.738-**	305.990-	299.061-	295.521-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Referat III	Leiterin Referat III Frau Lehmann

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	496.909,84-	436.686-	**306.738-**	305.990-	299.061-	295.521-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.009,95	41.274	**43.734**	43.826	43.885	43.951
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	539.919,79-	477.960-	**350.472-**	349.816-	342.946-	339.472-

Haushaltsplan 2012 | **Referat III** | **Leiterin Referat III Frau Lehmann**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	1.000-	**1.000-**	0	1.000-	1.000-	1.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	0,00	1.000-	**1.000-**	0	1.000-	1.000-	1.000-

Haushaltsplan 2012	Verwaltungsführung Dez III Produktgruppe 01023	Stadtdirektor Dr. Frank Steinfort

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		4,00	**2,00**	2,00	2,00	2,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		1,00	**1,00**	1,00	1,00	1,00

Verwaltungsführung Dez III ***Stadtdirektor Dr. Frank Steinfort***

Beschreibung

Sicherstellung des reibungslosen und zielorientierten Zusammenwirkens von Verwaltung, Politik und Bürgerschaft.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Personalaufwandsquote in %	68,00 %	85,00 %	**98,00 %**	98,00 %	98,00 %	98,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	63,00 %	78,00 %	**86,00 %**	86,00 %	85,00 %	85,00 %

Haushaltsplan 2012 | **Verwaltungsführung Dez III** | **Stadtdirektor Dr. Frank Steinfort**
Produktgruppe 01023

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,00	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	338.175,93	372.332	**300.202**	299.651	293.015	289.402
	darunter Beihilfen	*17.530,57*	*15.161*	***13.014***	*13.004*	*12.898*	*12.722*
	darunter Pensionsrückstellungen	*31.281,58*	*83.332*	***52.871***	*53.631*	*54.009*	*54.085*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16,01	500	**0**	200	0	200
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*500*	***0***	*200*	*0*	*200*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.746,28	1.093	**2.366**	2.345	2.249	2.123
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	156.971,62	62.761	**4.170**	3.794	3.796	3.796
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	496.909,84	436.686	**306.738**	305.990	299.061	295.521
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	496.909,84-	436.686-	**306.738-**	305.990-	299.061-	295.521-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	496.909,84-	436.686-	**306.738-**	305.990-	299.061-	295.521-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Verwaltungsführung Dez III Produktgruppe 01023	Stadtdirektor Dr. Frank Steinfort

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	496.909,84-	436.686-	**306.738-**	305.990-	299.061-	295.521-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.009,95	41.274	**43.734**	43.826	43.885	43.951
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	539.919,79-	477.960-	**350.472-**	349.816-	342.946-	339.472-

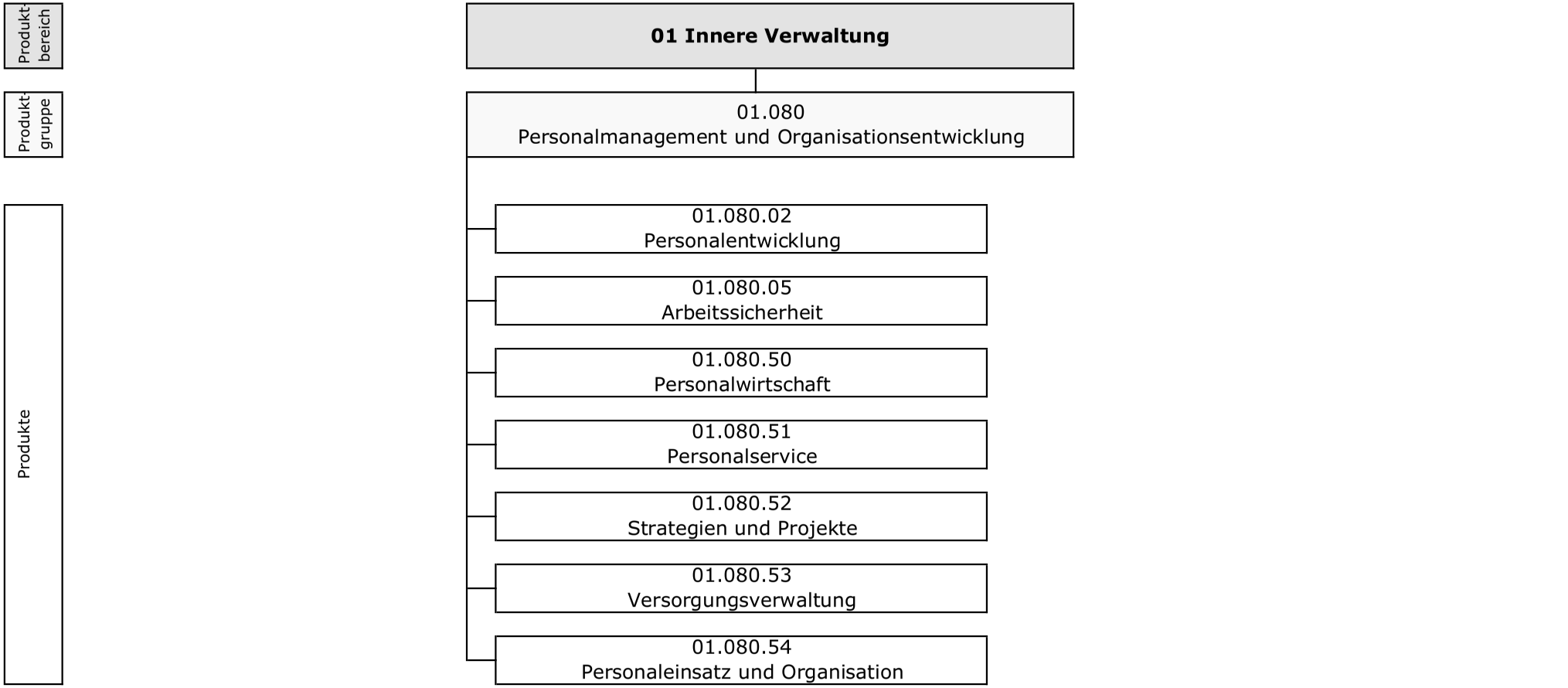
Haushaltsplan 2012 | **Verwaltungsführung Dez III** | **Stadtdirektor Dr. Frank Steinfort**
Produktgruppe 01023

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	1.000-	**1.000-**	0	1.000-	1.000-	1.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	0,00	1.000-	**1.000-**	0	1.000-	1.000-	1.000-

Haushaltsplan 2012	Verwaltungsführung Dez III Produktgruppe 01023	Stadtdirektor Dr. Frank Steinfort

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	1.000-	**1.000-**		1.000-	1.000-	1.000-	0		
Gesamtsaldo	0,00	1.000-	**1.000-**		1.000-	1.000-	1.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012 | **Personal- und Organisationsamt (Amt 11)** | **Leiterin Amt 11 Frau Briem**



Haushaltsplan 2012 | **Personal- und Organisationsamt** | **Leiterin Amt 11 Frau Briem**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.816,00	20.000	**8.032**	8.032	8.032	8.032
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*32,00*	*0*	***32***	*32*	*32*	*32*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.427.583,24	1.466.100	**1.381.000**	1.435.800	1.474.300	1.514.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	541.296,63	567.300	**621.300**	621.300	621.300	621.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	202.539,37	108.000	**211.000**	211.000	211.000	211.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	2.179.235,24	2.161.400	**2.221.332**	2.276.132	2.314.632	2.355.132
11	- Personalaufwendungen	2.924.112,33	3.108.827	**3.213.126**	3.195.754	3.130.518	3.190.679
	darunter Beihilfen	*115.502,96*	*93.718*	***110.230***	*110.095*	*109.004*	*107.215*
	darunter Pensionsrückstellungen	*160.389,17*	*515.128*	***447.809***	*454.073*	*456.427*	*455.786*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	691.584,16	695.300	**716.600**	720.300	716.600	720.300
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*3.700*	***0***	*3.700*	*0*	*3.700*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.241,29	5.853	**7.510**	7.185	6.076	5.431
15	- Transferaufwendungen	0,00	5.500	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.062.927,89	2.119.011	**2.462.985**	2.513.958	2.567.665	2.626.165
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	5.683.865,67	5.934.492	**6.400.221**	6.437.197	6.420.858	6.542.574
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	3.504.630,43-	3.773.092-	**4.178.889-**	4.161.065-	4.106.226-	4.187.442-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	3.504.630,43-	3.773.092-	**4.178.889-**	4.161.065-	4.106.226-	4.187.442-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Personal- und Organisationsamt	Leiterin Amt 11 Frau Briem

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	3.504.630,43-	3.773.092-	**4.178.889-**	4.161.065-	4.106.226-	4.187.442-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.843.407,61	1.836.811	**1.795.705**	1.808.488	1.822.730	1.840.087
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	367.459,94	499.614	**576.185**	576.185	576.185	576.185
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	2.028.682,76-	2.435.894-	**2.959.369-**	2.928.761-	2.859.681-	2.923.540-

Haushaltsplan 2012 | **Personal- und Organisationsamt** | **Leiterin Amt 11 Frau Briem**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.138,72	3.000	**8.500**	0	3.000	3.000	3.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	4.138,72	3.000	**8.500**	0	3.000	3.000	3.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	4.138,72-	3.000-	**8.500-**	0	3.000-	3.000-	3.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	4.138,72-	3.000-	**8.500-**	0	3.000-	3.000-	3.000-

Haushaltsplan 2012	Personalmanagement und Organisationsentwicklung Produktgruppe 01080	Leiterin Amt 11 Frau Briem

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		28,21	**31,01**	31,01	31,01	31,01
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		19,64	**19,78**	19,78	19,78	19,78

Personalmanagement und Organisationsentwicklung ***Leiterin Amt 11 Frau Briem***

Beschreibung

Mitwirkung bei der Bereitstellung einer quantitativ und qualitativ angemessenen Personalausstattung der Fachbereiche und Organisationseinheiten
- unter Berücksichtigung des geringen finanziellen Spielraums der Verwaltung möglichst optimale Versorgung der Fachbereiche mit Personal,,
- Personalbedarfsplanung unter Berücksichtigung der Auswirkungen des demographischen Wandels (Gewinnung von neuem Personal, Bindung des vorhandenen Personals)
- Steigerung der Attraktivität des Arbeitgebers z.B. durch eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Förderung der interkulturellen Öffnung der Verwaltung um die kulturelle Vielfalt der Gesellschaft abzubilden
- Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Sicherstellung der individuellen und gruppenspezifischen Entwicklungsmöglichkeiten der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Wahrung der Rechte und Pflichten der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Ab 2012 ist die Einrichtung einer zentralen Beihilfestelle mehrerer Kommunen in Mülheim an der Ruhr geplant. Nach Ratsbeschluss erfolgt eine Abbildung im Rahmen der Veränderungsnachweisung.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	38,00 %	36,00 %	**35,00 %**	35,00 %	36,00 %	36,00 %
- Personalaufwandsquote in %	51,00 %	52,00 %	**50,00 %**	50,00 %	49,00 %	49,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	68,00 %	62,00 %	**58,00 %**	58,00 %	59,00 %	59,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	47,00 %	48,00 %	**46,00 %**	46,00 %	45,00 %	45,00 %

Produkt 0108002 Personalentwicklung

Ziele

- hohe Servicequalität: Zuverlässige, zeitnahe und persönliche Betreuung aller Nachwuchskräfte und Zivildienst- bzw. FSJ-Leistender. Erhöhung der Kundenzufriedenheit in einem Zeitraum von 3 Jahren auf eine bessere Note als 2,4 (Kennzahl: Kundenzufriedenheit Ausbildung).
- Erreichen einer Ausbildungsquote (Auszubildende u. Berufspraktikanten) von 3 %.
- Übernahme von 100% der Auszubildenden in ein Beschäftigungsverhältnis.
- Gewährleistung einer Durchfallquote von unter 10% aller Auszubildenden und Berufspraktikanten.
- Hohe Servicequalität: Bereitstellung eines bedarfsorientierten, fachübergreifenden Fort- und Weiterbildungsangebotes. Erhöhung der Kundenzufriedenheit auf eine bessere Note als 2,4 (Kennzahl: Kundenzufriedenheit Fort- und Weiterbildung). Ermittlung der Werte ab 2013.
- Erhaltung und Ausbau von Führungskompetenz der Leitungsebene durch das jährl. Angebot von 170 Seminarplätzen. Dieses Ziel entfällt ab 2012 aufgrund mangelnder Steuerungsrelevanz.
- Anforderungsorientierte Auswahl und Schulung von Führungsnachwuchskräften durch Fort- und Weiterbildung durch das jährliche Angebot von 80 Seminarplätzen. Dieses Ziel entfällt ab 2012 aufgrund mangelnder Steuerungsrelevanz.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Teilnehmer Fortbildungsmaßnahmen	627 PRS	860 PRS	**860 PRS**	860 PRS	860 PRS	860 PRS
- Anzahl Fortbildungsveranstaltungen			**35,00 ST**	35,00 ST	35,00 ST	35,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Kundenzufriedenheit Personalentwicklung				2,3 NT	2,3 NT	2,3 NT
- Ausbildungsquote	2,98 %	3,00 %	**3,00 %**	3,00 %	3,00 %	3,00 %
- Durchfallquote	2,00 %	8,00 %	**8,00 %**	8,00 %	8,00 %	8,00 %
- Kundenzufriedenheit Ausbildung				2,3 NT	2,3 NT	2,3 NT
- Kundenzufriedenh. Fort- / Weiterbildung				2,3 NT	2,3 NT	2,3 NT
- Übernahmequote	97,40 %	100,00 %	**100,00 %**	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Anz. Seminarplätze Leitungsebene	101,00 ST	170,00 ST				
- Anz. Seminarplätze Führungsnachwuchskr.	84,00 ST	80,00 ST				

Haushaltsplan 2012	Personalmanagement und Organisationsentwicklung Produkte der Produktgruppe 01080	Leiterin Amt 11 Frau Briem

Produkt 0108005 Arbeitssicherheit

Ziele

Reduzierung der Arbeitsunfälle und Vermeidung von arbeitsbedingten Erkrankungen durch 80 Fachberatungen und 40 Begehungen der städt. Einrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. der Arbeitsunfälle			**80,00 ST**	80,00 ST	80,00 ST	80,00 ST
- Anz. betreuter Pers./Jahresdurchschn.	3.187,500 PRS	3.100 PRS	**3.100 PRS**	3.100 PRS	3.100 PRS	3.100 PRS
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl Fachberatungen	57,00 ST	80,00 ST	**80,00 ST**	80,00 ST	80,00 ST	80,00 ST
- Anzahl Begehungen	17,00 ST	40,00 ST	**40,00 ST**	40,00 ST	40,00 ST	40,00 ST

Produkt 0108050 Personalwirtschaft

Ziele

- Hohe Servicequalität: Zuverlässige, zeitnahe und persönliche Betreuung der Beschäftigten; Erhöhung der Kundenzufriedenheit auf eine bessere Note als 2,4 (Kennzahl: Kundenzufriedenheit Fort- und Weiterbildung). Ermittlung der Werte ab 2013.
- Vermeidung von Klageverfahren durch die systematische und ordnungsgemäße Umsetzung aller gesetzlichen und tarifvertraglichen Vorgaben (Kennzahl: verlorene Klageverfahren). Dieses Ziel entfällt ab 2012, da es in diesem Bereich keine Klageverfahren gibt.
- Sicherstellung einer korrekten Berechnung und ordnungsgemäßen sowie zügigen Auszahlung finanzieller Ansprüche durch:

a) Zielvorgabe Gehaltsabrechnung: 750 Fälle / Vollzeitsachbearbeiter

b) Zielvorgabe Beihilfe: Anweisung der Beihilfezahlung in 9 Tagen ab Antragseingang (durchsschnittliche Bearbeitungszeit vom Eingang des Beihilfeantrags bis zum Geldeingang auf dem Konto des Beihilfeberechtigten; entsprechend der vorgegebenen Frist des Petitionsausschusses).

- Beibehaltung des Auslastungsgrades des Firmentickets von 100 % (Verhältnis: Anzahl verkaufter Tickets an Endkunden zur Anzahl gekaufter Tickets). Dieses Ziel entfällt ab 2012.

Ab 2012 ist die Einrichtung einer zentralen Beihilfestelle mehrerer Kommunen in Mülheim an der Ruhr geplant. Nach Ratsbeschluss erfolgt eine Abbildung im Rahmen der Veränderungsnachweisung.

Hinweis:
Bei der zielorientierten Kennzahl 'durchschn. Bearbeitungszeit Beihilfeanträge' wurde lediglich die Zählweise verändert.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Fallzahlen Gehaltsabrechnung			**4.500,00 ST**	4.500,00 ST	4.500,00 ST	4.500,00 ST

Haushaltsplan 2012	Personalmanagement und Organisationsentwicklung Produkte der Produktgruppe 01080	Leiterin Amt 11 Frau Briem

Produkt 0108050 Personalwirtschaft

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Kundenzufriedenheit Personalwirtschaft				2,3 NT	2,3 NT	2,3 NT
- Durchschn.Bearbeitungszeit Beihilfeantr.	4,18 TAG	9,00 TAG	**9,00 TAG**	9,00 TAG	9,00 TAG	9,00 TAG
- Auslastungsgrad Firmenticket in %	100,00 %	100,00 %				
- Abrechnungsfälle/Vollzeitsachbearbeiter	740,00 ST	750,00 ST	**750,00 ST**	750,00 ST	750,00 ST	750,00 ST

Produkt 0108051 Personal- und Organisationsservice

Ziele

- Hohe Servicequalität: Zuverlässige, zeitnahe und persönliche Betreuung der Beschäftigten; Erhöhung der Kundenzufriedenheit auf eine bessere Note als 2,4 (Kennzahl: Kundenzufriedenheit Fort- und Weiterbildung). Ermittlung der Werte ab 2013.
- Vermeidung von Klageverfahren durch die systematische und ordnungsgemäße Umsetzung aller gesetzlichen und tarifvertraglichen Vorgaben (Kennzahl: verlorene Klageverfahren). Da die bisherige Anzahl von Klageverfahren sehr gering ist, macht eine Zielformulierung hier keinen Sinn.
- Sicherstellung des Personalbedarfes der Verwaltung durch eine 95%ige Besetzung der Planstellen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Schwerbehindertenquote	7,00 %	6,00 %	**6,00 %**	6,00 %	6,00 %	6,00 %
- Einstellungen	62 PRS	100 PRS	**100 PRS**	100 PRS	100 PRS	100 PRS
- Anz. int.Stellenausschreibungen	79,00 ST	90,00 ST	**90,00 ST**	90,00 ST	90,00 ST	90,00 ST
- Anz. ext.Stellenausschreibungen	12,00 ST	30,00 ST	**30,00 ST**	30,00 ST	30,00 ST	30,00 ST
- Fallzahlen Personalservice			**4.200 PRS**	4.200 PRS	4.200 PRS	4.200 PRS
Zielorientierte Kennzahlen						
- Kundenzufriedenheit Personalmanagement				2,3 NT	2,3 NT	2,3 NT
- Anteil besetzter Planstellen	95,10 %	95,00 %				

Haushaltsplan 2012	Personalmanagement und Organisationsentwicklung Produkte der Produktgruppe 01080	Leiterin Amt 11 Frau Briem

Produkt 0108052 Strategien und Projekte

Ziele

Weiterentwicklung des Personalmanagements und Entwicklung der Organisation Stadtverwaltung Mülheim an der Ruhr durch Umsetzung der Projekte im Rahmen der jeweiligen Projektvereinbarung und der abgestimmten Projektstrukturplanung.

- Durchführung von Projekten zur unmittelbaren Unterstützung der Haushaltskonsolidierung (HK)
(Aufgabenkritik und Geschäftsprozessoptimierung, Umsetzung von Untersuchungsergebnissen der Gemeineprüfungsanstalt)

- Durchführung weiterer Projekte im Rahmen der Organsiationsentwicklung (OE)
Die wesentlichen Projekte in diesem Bereich sind:
Aufbau einer Wissensdatenbank in der Verwaltung
Aufbau eine Qualitätsmanagementsystems in der Verwaltung
EG-Dienstleistungsrichtlinie: Fortsetzung der Integration

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. der Projekttage	493,00 TAG	500,00 TAG	**500,00 TAG**	500,00 TAG	500,00 TAG	500,00 TAG
- Kosten pro Projekttag	646,88 EUR	500,00 EUR	**500,00 EUR**	500,00 EUR	500,00 EUR	500,00 EUR

Produkt 0108054 Personaleinsatz und Organisation

Ziele

Sicherstellung des Personalbedarfes der Verwaltung durch eine 95%ige Besetzung der Planstellen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anteil besetzter Planstellen			**95,00 %**	95,00 %	95,00 %	95,00 %

Haushaltsplan 2012 | **Personalmanagement und Organisationsentwicklung** | **Leiterin Amt 11 Frau Briem**

Produktgruppe 01080

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.816,00	20.000	**8.032**	8.032	8.032	8.032
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*32,00*	*0*	***32***	*32*	*32*	*32*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.427.583,24	1.466.100	**1.381.000**	1.435.800	1.474.300	1.514.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	541.296,63	567.300	**621.300**	621.300	621.300	621.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	202.539,37	108.000	**211.000**	211.000	211.000	211.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	2.179.235,24	2.161.400	**2.221.332**	2.276.132	2.314.632	2.355.132
11	- Personalaufwendungen	2.924.112,33	3.108.827	**3.213.126**	3.195.754	3.130.518	3.190.679
	darunter Beihilfen	*115.502,96*	*93.718*	***110.230***	*110.095*	*109.004*	*107.215*
	darunter Pensionsrückstellungen	*160.389,17*	*515.128*	***447.809***	*454.073*	*456.427*	*455.786*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	691.584,16	695.300	**716.600**	720.300	716.600	720.300
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*3.700*	***0***	*3.700*	*0*	*3.700*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.241,29	5.853	**7.510**	7.185	6.076	5.431
15	- Transferaufwendungen	0,00	5.500	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.062.927,89	2.119.011	**2.462.985**	2.513.958	2.567.665	2.626.165
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	5.683.865,67	5.934.492	**6.400.221**	6.437.197	6.420.858	6.542.574
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	3.504.630,43-	3.773.092-	**4.178.889-**	4.161.065-	4.106.226-	4.187.442-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	3.504.630,43-	3.773.092-	**4.178.889-**	4.161.065-	4.106.226-	4.187.442-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Personalmanagement und Organisationsentwicklung Produktgruppe 01080	Leiterin Amt 11 Frau Briem

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	3.504.630,43-	3.773.092-	**4.178.889-**	4.161.065-	4.106.226-	4.187.442-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.843.407,61	1.836.811	**1.795.705**	1.808.488	1.822.730	1.840.087
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	367.459,94	499.614	**576.185**	576.185	576.185	576.185
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	2.028.682,76-	2.435.894-	**2.959.369-**	2.928.761-	2.859.681-	2.923.540-

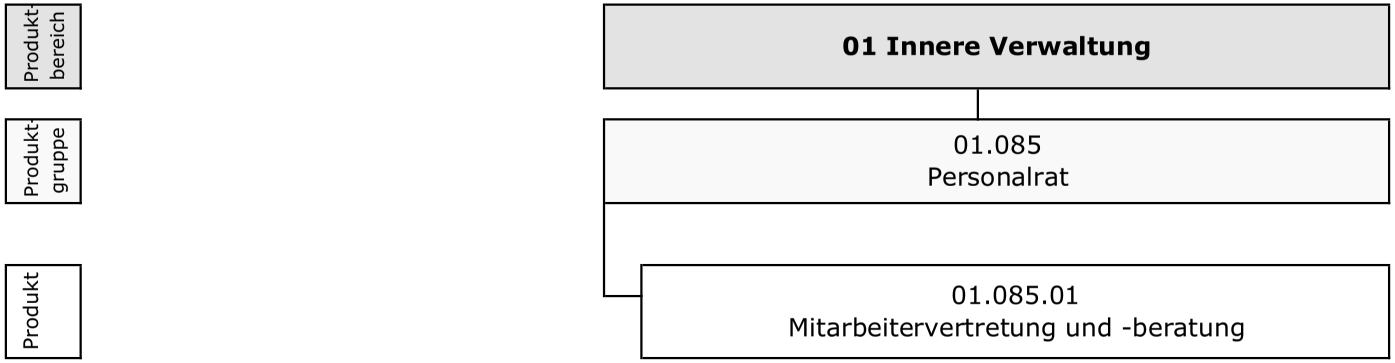
Haushaltsplan 2012 | **Personalmanagement und Organisationsentwicklung** | **Leiterin Amt 11 Frau Briem**
Produktgruppe 01080

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.138,72	3.000	**8.500**	0	3.000	3.000	3.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	4.138,72	3.000	**8.500**	0	3.000	3.000	3.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	4.138,72-	3.000-	**8.500-**	0	3.000-	3.000-	3.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	4.138,72-	3.000-	**8.500-**	0	3.000-	3.000-	3.000-

Haushaltsplan 2012	Personalmanagement und Organisationsentwicklung Produktgruppe 01080	Leiterin Amt 11 Frau Briem

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	4.138,72	3.000	**8.500**	0	3.000	3.000	3.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.138,72-	3.000-	**8.500-**		3.000-	3.000-	3.000-	0		
Gesamtsaldo	4.138,72-	3.000-	**8.500-**		3.000-	3.000-	3.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012 | **Personalrat** | **Leiter Personalrat Herr Neubner**



Haushaltsplan 2012 | **Personalrat** | **Leiter Personalrat Herr Neubner**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,00	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	870.231,96	852.957	**807.074**	787.062	762.858	745.676
	darunter Beihilfen	*17.545,76*	*15.058*	***18.197***	*18.175*	*18.034*	*17.775*
	darunter Pensionsrückstellungen	*31.523,40*	*82.768*	***73.926***	*74.960*	*75.513*	*75.565*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.429,73	14.000	**15.600**	14.500	15.600	14.500
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*1.039,36*	*0*	***1.100***	*0*	*1.100*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.283,10	2.057	**2.292**	1.794	1.469	1.011
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.503,67	136.629	**28.598**	28.598	22.598	22.598
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.025.448,46	1.005.643	**853.564**	831.954	802.525	783.785
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	1.025.448,46-	1.005.643-	**853.564-**	831.954-	802.525-	783.785-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	1.025.448,46-	1.005.643-	**853.564-**	831.954-	802.525-	783.785-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Personalrat	Leiter Personalrat Herr Neubner

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.025.448,46-	1.005.643-	**853.564-**	831.954-	802.525-	783.785-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.794,90	51.245	**52.692**	52.927	53.133	53.312
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.057.243,36-	1.056.888-	**906.257-**	884.881-	855.658-	837.098-

Haushaltsplan 2012 | **Personalrat** | **Leiter Personalrat Herr Neubner**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	218,07	350	**350**	0	350	350	350
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	218,07	350	**350**	0	350	350	350
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	218,07-	350-	**350-**	0	350-	350-	350-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	218,07-	350-	**350-**	0	350-	350-	350-

Haushaltsplan 2012	Personalrat Produktgruppe 01085	Leiter Personalrat Herr Neubner

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		6,00	**6,00**	6,00	6,00	6,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		6,00	**6,00**	6,00	6,00	6,00

Mitarbeitervertretung und Beratung ***Leiter Personalrat Herr Neubner***

Beschreibung

Umfangreiche Beratung und Information sowie erfolgreiche Vertretung der Beschäftigten.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Personalaufwandsquote in %	85,00 %	85,00 %	**95,00 %**	95,00 %	95,00 %	95,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	82,00 %	81,00 %	**89,00 %**	89,00 %	89,00 %	89,00 %

Haushaltsplan 2012 | **Personalrat** | **Leiter Personalrat Herr Neubner**

Produktgruppe 01085

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,00	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	870.231,96	852.957	**807.074**	787.062	762.858	745.676
	darunter Beihilfen	*17.545,76*	*15.058*	***18.197***	*18.175*	*18.034*	*17.775*
	darunter Pensionsrückstellungen	*31.523,40*	*82.768*	***73.926***	*74.960*	*75.513*	*75.565*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.429,73	14.000	**15.600**	14.500	15.600	14.500
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*1.039,36*	*0*	***1.100***	*0*	*1.100*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.283,10	2.057	**2.292**	1.794	1.469	1.011
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.503,67	136.629	**28.598**	28.598	22.598	22.598
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.025.448,46	1.005.643	**853.564**	831.954	802.525	783.785
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	1.025.448,46-	1.005.643-	**853.564-**	831.954-	802.525-	783.785-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	1.025.448,46-	1.005.643-	**853.564-**	831.954-	802.525-	783.785-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Personalrat Produktgruppe 01085	Leiter Personalrat Herr Neubner

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.025.448,46-	1.005.643-	**853.564-**	831.954-	802.525-	783.785-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.794,90	51.245	**52.692**	52.927	53.133	53.312
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.057.243,36-	1.056.888-	**906.257-**	884.881-	855.658-	837.098-

Haushaltsplan 2012 | **Personalrat** | **Leiter Personalrat Herr Neubner**

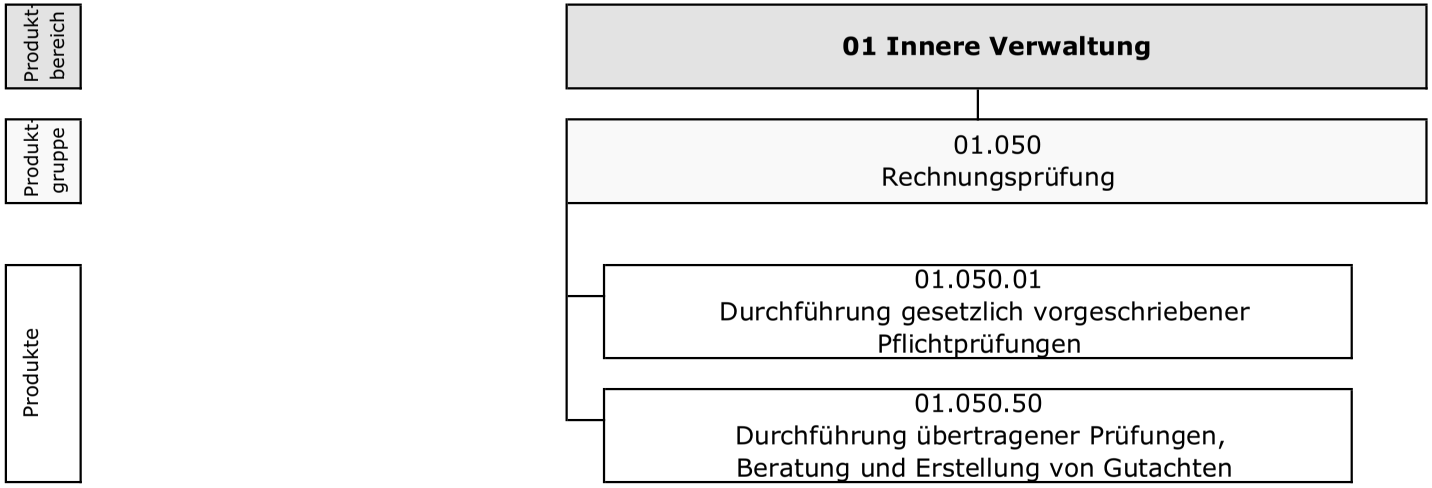
Produktgruppe 01085

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	218,07	350	**350**	0	350	350	350
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	218,07	350	**350**	0	350	350	350
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	218,07-	350-	**350-**	0	350-	350-	350-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	218,07-	350-	**350-**	0	350-	350-	350-

Haushaltsplan 2012	Personalrat Produktgruppe 01085	Leiter Personalrat Herr Neubner

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	218,07	350	**350**	0	350	350	350	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	218,07-	350-	**350-**		350-	350-	350-	0		
Gesamtsaldo	218,07-	350-	**350-**		350-	350-	350-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Rechnungsprüfungsamt (Amt 14)	Leiterin Amt 14 Frau Backhaus



Haushaltsplan 2012 | **Rechnungsprüfungsamt** | **Leiterin Amt 14 Frau Backhaus**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	508,40	0	**400**	400	400	400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	508,40	0	**400**	400	400	400
11	- Personalaufwendungen	683.742,84	748.862	**817.326**	812.385	788.683	747.881
	darunter Beihilfen	*24.283,73*	*19.293*	***25.657***	*25.641*	*25.435*	*25.069*
	darunter Pensionsrückstellungen	*46.316,06*	*106.046*	***104.232***	*105.751*	*106.505*	*106.572*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.495,35	4.500	**2.700**	4.100	2.700	4.100
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*2.467,33*	*4.500*	***2.700***	*4.100*	*2.700*	*4.100*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.055,26	2.121	**1.462**	1.462	1.428	1.352
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.073,77	71.194	**57.663**	57.683	57.698	57.698
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	751.367,22	826.677	**879.151**	875.630	850.509	811.032
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	750.858,82-	826.677-	**878.751-**	875.230-	850.109-	810.632-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	750.858,82-	826.677-	**878.751-**	875.230-	850.109-	810.632-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Rechnungsprüfungsamt	Leiterin Amt 14 Frau Backhaus

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	750.858,82-	826.677-	**878.751-**	875.230-	850.109-	810.632-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.648,70	44.777	**39.152**	39.387	39.560	39.730
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	777.507,52-	871.454-	**917.904-**	914.618-	889.670-	850.362-

Haushaltsplan 2012 | **Rechnungsprüfungsamt** | **Leiterin Amt 14 Frau Backhaus**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	1.000-	**1.000-**	0	1.000-	1.000-	1.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	0,00	1.000-	**1.000-**	0	1.000-	1.000-	1.000-

Haushaltsplan 2012	Rechnungsprüfung Produktgruppe 01050	Leiterin Amt 14 Frau Backhaus

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		7,43	**7,50**	7,50	7,50	7,50
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		5,50	**4,50**	4,50	4,50	4,50

Rechnungsprüfung ***Leiterin Amt 14 Frau Backhaus***

Beschreibung

Erfüllung der gesetzlichen und übertragenen Aufgaben mit den gegebenen Personalressourcen; Qualität der Aufgabenwahrnehmung beibehalten und steigern

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Personalaufwandsquote in %	91,00 %	91,00 %	**93,00 %**	93,00 %	93,00 %	92,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	88,00 %	86,00 %	**89,00 %**	89,00 %	89,00 %	88,00 %

Produkte der Produktgruppe 01050

Produkt 0105001 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Pflichtprüfungen

Ziele

Ziele ab 2010:

Durchführung einer Jahresabschlussprüfung (Vollprüfung) in 70 Arbeitstagen (Kennzahl: Anzahl Arbeitstage Jahresabschluss).

Durchführung einer EDV-Prüfung (Vollprüfung) in 220 Arbeitstagen (Kennzahl: Anzahl Arbeitstage EDV-Prüfung) .

Durchführung der Prüfung des Konzernabschlusses (Vollprüfung) in 50 Arbeitstagen (Kennzahl: Anzahl Arbeitstage Konzernabschluss).

Das Amt 14 wird jährlich 6 sonstige Pflichtprüfungen (z. B. Ämterprüfungen) durchführen, die mit jeweils 40 Arbeitstagen veranschlagt werden. In den Jahren mit 3 Vollprüfungen (also ab 2011) reduziert sich die Zahl der übrigen Prüfungen auf 5.

Qualifizierung der Mitarbeiter durch fachspezifische Fortbildung, ablesbar an Fortbildungskosten (Kennzahl:Jahresdurchschnittswert).

Ziele ab 2011:

Durchführung von jährlich 3 Vollprüfungen. Zu den Vollprüfungen zählen: Jahresabschlussprüfung mit 70 Arbeitstagen, die EDV-Prüfungen mit 220 Tagen sowie die Prüfung des Gesamt- bzw. Konzernabschlusses mit 50 Arbeitstagen.

Hinweis zu den Kennzahlen "Anz. Vollprüfungen" und "Anz. Arbeitstage bei Vollprüfungen":

Zu den Vollprüfungen zählen EDV-Prüfungen, Konzern- und Jahresabschlussprüfungen. Ab 2010 werden diese als gesonderte Kennzahlen ausgewiesen. Die Erfassung der Kennzahlen "Anz. Vollprüfungen" und "Anz. Arbeitstage bei Vollprüfungen" entfällt daher ab 2010.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anz. übrige Prüfungen	10,13 PR	5,00 PR	**5,00 PR**	5,00 PR	5,00 PR	5,00 PR
- Anz. Arbeitstage b.übr.Prüfungen	244,00 PTG	200,00 PTG	**200,00 PTG**	200,00 PTG	200,00 PTG	200,00 PTG
- Anz. Arbeitstage/Jahresabschlussprüfung	70,00 TAG	70,00 TAG	**70,00 TAG**	70,00 TAG	70,00 TAG	70,00 TAG
- Anz. Arbeitstage/EDV-Prüfung	220,00 TAG	220,00 TAG	**220,00 TAG**	220,00 TAG	220,00 TAG	220,00 TAG
- Anz. Arbeitstage/Konzernabschluss		50,00 TAG	**50,00 TAG**	50,00 TAG	50,00 TAG	50,00 TAG
- Jahresfortbildungskosten/Mitarbeiter	109,00 EUR	200,00 EUR	**200,00 EUR**	200,00 EUR	200,00 EUR	200,00 EUR

Produkte der Produktgruppe 01050

Produkt 0105050 Durchführung übertr. Prüfungen, Beratung u. Erstellung v. Gutachten

Ziele

Durchführung von jährlich 4 Prüfungen (Berichte) in 30 Arbeitstagen (je Prüfung).

Qualifizierung der Mitarbeiter durch fachspezifische Fortbildung, ablesbar an Fortbildungskosten (Kennzahl: Jahresdurchschnittswert). Dieses Ziel entfällt ab 2012, da in diesem Bereich nur ein Mitarbeiter prüft, der nicht regelmäßig an Fortbildungen teilnimmt und das Rechnungsprüfungsamt diese Ziel regelmäßig mit 0 beziffern müsste.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anz. durchgeführter Prüfungen	5,20 PR	4,00 PR	**4,00 PR**	4,00 PR	4,00 PR	4,00 PR
- Anz. der Prüfungstage	90,00 PTG	120,00 PTG	**120,00 PTG**	120,00 PTG	120,00 PTG	120,00 PTG
- Jahresfortbildungskosten/Mitarbeiter	100,00 EUR	200,00 EUR				

Haushaltsplan 2012 | **Rechnungsprüfung** | **Leiterin Amt 14 Frau Backhaus**
Produktgruppe 01050

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	508,40	0	**400**	400	400	400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	508,40	0	**400**	400	400	400
11	- Personalaufwendungen	683.742,84	748.862	**817.326**	812.385	788.683	747.881
	darunter Beihilfen	*24.283,73*	*19.293*	***25.657***	*25.641*	*25.435*	*25.069*
	darunter Pensionsrückstellungen	*46.316,06*	*106.046*	***104.232***	*105.751*	*106.505*	*106.572*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.495,35	4.500	**2.700**	4.100	2.700	4.100
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*2.467,33*	*4.500*	***2.700***	*4.100*	*2.700*	*4.100*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.055,26	2.121	**1.462**	1.462	1.428	1.352
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.073,77	71.194	**57.663**	57.683	57.698	57.698
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	751.367,22	826.677	**879.151**	875.630	850.509	811.032
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	750.858,82-	826.677-	**878.751-**	875.230-	850.109-	810.632-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	750.858,82-	826.677-	**878.751-**	875.230-	850.109-	810.632-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Rechnungsprüfung Produktgruppe 01050	Leiterin Amt 14 Frau Backhaus

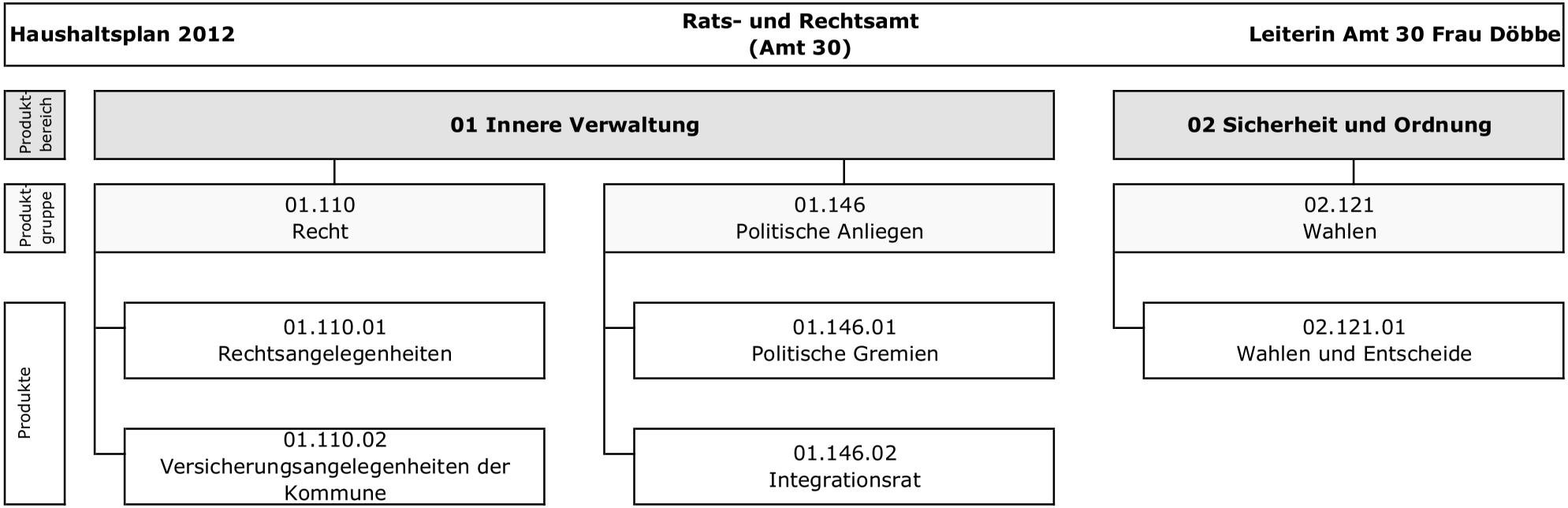
	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	750.858,82-	826.677-	**878.751-**	875.230-	850.109-	810.632-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.648,70	44.777	**39.152**	39.387	39.560	39.730
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	777.507,52-	871.454-	**917.904-**	914.618-	889.670-	850.362-

Haushaltsplan 2012 | **Rechnungsprüfung** | **Leiterin Amt 14 Frau Backhaus**
Produktgruppe 01050

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	1.000-	**1.000-**	0	1.000-	1.000-	1.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	0,00	1.000-	**1.000-**	0	1.000-	1.000-	1.000-

Haushaltsplan 2012	Rechnungsprüfung Produktgruppe 01050	Leiterin Amt 14 Frau Backhaus

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	1.000-	**1.000-**		1.000-	1.000-	1.000-	0		
Gesamtsaldo	0,00	1.000-	**1.000-**		1.000-	1.000-	1.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0



Die Produktgruppen 01.146 (Politische Anliegen) und 02.121 (Wahlen) wurden vom Amt für Ratsangelegenheiten und Bürgerinformation (Amt 16), das mit Wirkung vom 01.08.2011 aufgelöst wurde, zum Amt 30 übertragen, das jetzt die neue Bezeichnung "Rats-und Rechtsamt" trägt.

Haushaltsplan 2012 | **Rats- und Rechtsamt** | **Leiterin Amt 30 Frau Döbbe**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.276,86	99.500	**93.000**	31.000	31.000	31.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.900,00	3.900	**3.900**	133.900	103.900	98.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	494.633,15	587.500	**590.500**	590.500	590.500	590.500
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	570.810,01	690.900	**687.400**	755.400	725.400	720.400
11	- Personalaufwendungen	709.902,37	744.485	**1.323.399**	1.216.461	1.187.214	1.167.975
	darunter Beihilfen	*11.677,31*	*11.843*	***25.378***	*20.519*	*20.327*	*20.004*
	darunter Pensionsrückstellungen	*21.353,81*	*65.095*	***103.100***	*84.630*	*85.113*	*85.042*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.480,99	1.300	**31.100**	73.600	79.800	113.900
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*1.220,94*	*1.000*	***4.900***	*8.900*	*4.900*	*7.900*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.619,08	4.577	**21.041**	16.522	13.230	9.450
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**21.232**	21.232	21.232	21.232
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.046.378,14	1.059.459	**2.847.223**	2.925.240	2.961.471	3.020.571
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.760.380,58	1.809.821	**4.243.995**	4.253.055	4.262.947	4.333.128
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	1.189.570,57-	1.118.921-	**3.556.595-**	3.497.655-	3.537.547-	3.612.728-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	1.189.570,57-	1.118.921-	**3.556.595-**	3.497.655-	3.537.547-	3.612.728-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Rats- und Rechtsamt	Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.189.570,57-	1.118.921-	**3.556.595-**	3.497.655-	3.537.547-	3.612.728-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	318.710,98	321.650	**396.750**	396.750	396.750	396.750
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.881,04	61.094	**397.288**	396.445	396.733	396.978
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	924.740,63-	858.365-	**3.557.133-**	3.497.350-	3.537.530-	3.612.956-

Haushaltsplan 2012 | **Rats- und Rechtsamt** | **Leiterin Amt 30 Frau Döbbe**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.946,40	500	**3.250**	0	3.250	3.250	3.250
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	14.946,40	500	**3.250**	0	3.250	3.250	3.250
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	14.946,40-	500-	**3.250-**	0	3.250-	3.250-	3.250-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	14.946,40-	500-	**3.250-**	0	3.250-	3.250-	3.250-

Haushaltsplan 2012	Recht Produktgruppe 01110	Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		3,50	**3,50**	3,50	3,50	3,50
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		8,26	**9,26**	9,26	9,26	9,26

Recht	*Leiterin Amt 30 Frau Döbbe*
Beschreibung Gewährleistung der Rechtssicherheit durch Unterstützung und Entscheidung	
Besonderheiten in Planjahren keine	

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	32,00 %	38,00 %	**36,00 %**	33,00 %	33,00 %	34,00 %
- Personalaufwandsquote in %	40,00 %	41,00 %	**40,00 %**	40,00 %	40,00 %	39,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	49,00 %	54,00 %	**56,00 %**	53,00 %	53,00 %	54,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	39,00 %	40,00 %	**39,00 %**	39,00 %	38,00 %	38,00 %

Produkte der Produktgruppe 01110

Produkt 0111001 Rechtsangelegenheiten

Ziele

Ziele für 2010 und 2011:
Optimale, umfassende Wahrnehmung der Interessen der Kernverwaltung, Eigenbetriebe, eigenbetriebsähnliche Einrichtungen und Gesellschaften der Stadt, erkennbar an der 1. Reaktion auf Prüfaufträge innerhalb von drei Arbeitstagen.
Optimierung der Rechtssicherheit des Verwaltungshandelns durch Qualitätssicherung in Form von Beratung und Prozessführung zur Gewährleistung eines klaren, transparenten und beständigen Verwaltungshandelns, gewährleistet durch eine 1. Reaktion auf Anfragen der Verwaltung innerhalb von drei Arbeitstagen.
Zeitnahe und möglichst vollständige Realisierung privatrechtlicher Forderungen, messbar an der 1. Reaktion auf Prüfaufträge innerhalb von drei Arbeitstagen.

Ziele ab 2012 ff.:
Optimale, umfassende Wahrnehmung der Interessen der Kernverwaltung, Eigenbetriebe, eigenbetriebsähnliche Einrichtungen und Gesellschaften der Stadt sowie Optimierung der Rechtssicherheit des Verwaltungshandelns durch Qualitätssicherung in Form von Beratung und Prozessführung. Die bisherigen Kennzahlen "Reaktion Prüfaufträge Konzern Stadt" und "Reaktion auf Anfragen der Verwaltung" entfallen. Zukünftig ist eine Kundenbefragung (einschl. neuer Zielformulierung) geplant. Der Zeitpunkt der Realisierung steht noch nicht fest.

Das bisherige Ziel bezogen auf die Realisierung privatrechtlicher Forderungen entfällt wegen Zuständigkeitswechsel.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Juristische Leistungen	1.828,00 ST	1.900,00 ST	**2.000,00 ST**	2.000,00 ST	2.000,00 ST	2.000,00 ST
- Mahn- u. Vollstreckungsverfahren	310,00 ST	230,00 ST				
- Besetzte Schiedsamtsbez. Jahresdurchschn	10,00 ST	10,00 ST				
- Versicherungsprämien Summe (3 Jahre)			**247.000,00 EUR**	247.000,00 EUR	247.000,00 EUR	247.000,00 EUR
- Versicherungsleistungen Summe (3 Jahre)			**19.000,00 EUR**	19.000,00 EUR	19.000,00 EUR	19.000,00 EUR
Zielorientierte Kennzahlen						
- Reaktion Prüfaufträge Konzern Stadt	3,00 TAG	3,00 TAG				
- Reaktion auf Anfragen der Verwaltung	3,00 TAG	3,00 TAG				
- Reaktion Real. privatrechtlicher Ford.	3,00 TAG	3,00 TAG				

Produkt 0111002 Versicherungsangelegenheiten der Kommunen

Ziele

Ziele für 2010 und 2011:

Umfassende und zeitnahe Abwicklung versicherter/unversicherter Ansprüche. Die erste Reaktion soll innerhalb von drei Arbeitstagen erfolgen.

Optimale Risikoabsicherung des städt. Eigentums unter Berücksichtigung des erforderlichen finanziellen Einsatzes durch ein jährliches Bestandscontrolling.

Ab 2012 gilt:

Die vorgenannten Ziele entfallen. Das Rechtsamt sieht zukünftig eine Kundenbefragung für das Produkt Versicherungsangelegenheiten vor. Der Zeitpunkt der Realisierung kann zur Zeit noch nicht genannt werden. Auf Grundlage dieser Kundenzufriedenheit wird dann eine neue Zielformulierung erarbeitet.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Abgewickelte Schadensfälle	255,00 ST	290,00 ST				
Zielorientierte Kennzahlen						
- Reaktion innerhalb v. 3 Arbeitstagen	3,00 TAG					
- Jährliches Bestandscontrolling	1,00 ST	1,00 ST				

Haushaltsplan 2012 | **Recht** | **Leiterin Amt 30 Frau Döbbe**

Produktgruppe 01110

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.276,86	99.500	**93.000**	31.000	31.000	31.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.900,00	3.900	**3.900**	3.900	3.900	3.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	494.633,15	587.500	**590.500**	590.500	590.500	590.500
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	570.810,01	690.900	**687.400**	625.400	625.400	625.400
11	- Personalaufwendungen	709.902,37	744.485	**764.416**	756.772	738.751	726.907
	darunter Beihilfen	*11.677,31*	*11.843*	***11.872***	*11.857*	*11.766*	*11.602*
	darunter Pensionsrückstellungen	*21.353,81*	*65.095*	***48.232***	*48.901*	*49.266*	*49.321*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.480,99	1.300	**300**	1.300	300	300
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*1.220,94*	*1.000*	***0***	*1.000*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.619,08	4.577	**4.036**	3.675	3.480	2.466
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.046.378,14	1.059.459	**1.121.019**	1.121.284	1.126.413	1.127.313
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.760.380,58	1.809.821	**1.889.771**	1.883.031	1.868.944	1.856.986
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	1.189.570,57-	1.118.921-	**1.202.371-**	1.257.631-	1.243.544-	1.231.586-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	1.189.570,57-	1.118.921-	**1.202.371-**	1.257.631-	1.243.544-	1.231.586-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Recht Produktgruppe 01110	Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.189.570,57-	1.118.921-	**1.202.371-**	1.257.631-	1.243.544-	1.231.586-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	318.710,98	321.650	**396.750**	396.750	396.750	396.750
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.881,04	61.094	**50.002**	50.204	50.394	50.556
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	924.740,63-	858.365-	**855.622-**	911.085-	897.188-	885.391-

Haushaltsplan 2012 | **Recht** | **Leiterin Amt 30 Frau Döbbe**

Produktgruppe 01110

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.946,40	500	**500**	0	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	14.946,40	500	**500**	0	500	500	500
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	14.946,40-	500-	**500-**	0	500-	500-	500-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	14.946,40-	500-	**500-**	0	500-	500-	500-

Haushaltsplan 2012	Recht Produktgruppe 01110	Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	14.946,40	500	**500**	0	500	500	500	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	14.946,40-	500-	**500-**		500-	500-	500-	0		
Gesamtsaldo	14.946,40-	500-	**500-**		500-	500-	500-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Politische Anliegen Produktgruppe 01146	Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan			**5,00**	5,00	5,00	5,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan			**2,00**	2,00	2,00	2,00

Politische Anliegen						*Leiterin Amt 30 Frau Döbbe*
Besonderheiten in Planjahren keine						
	Ergebnis	**Ansatz**		**Planung**		
	2010	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**
Kennzahlen						
- Personalaufwandsquote in %			**19,00 %**	15,00 %	15,00 %	15,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %			**17,00 %**	13,00 %	13,00 %	13,00 %

Produkt 0114601 Politische Gremien

Ziele

Leitung des Projektes "Neugestaltung des Ratssaales und der Sitzungsräume im Zuge der Sanierung des Rathauses" bis 2012.

Hinweis 1:
Es wird künftig nicht mehr zwischen "sachkundigen Einwohnern" und "sachkundigen Bürgern" unterschieden. Ab sofort gilt nur noch die Kennzahl "sachkundige Bürger".

Hinweis 2:
für die Planung gilt:
1 = die Maßnahme ist durchgeführt,
2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl der Gremien (insgesamt)			**27,00 ST**	27,00 ST	27,00 ST	27,00 ST
- Anzahl der Ausschüsse			**24,00 ST**	24,00 ST	24,00 ST	24,00 ST
- Anzahl der Bezirksvertretungen			**3,00 ST**	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST
- Anzahl der Gremiensitzungen (insgesamt)			**147,00 ST**	147,00 ST	147,00 ST	147,00 ST
- Anzahl Ratsitzungen			**7,00 ST**	7,00 ST	7,00 ST	7,00 ST
- Anzahl Ausschusssitzungen			**114,00 ST**	114,00 ST	114,00 ST	114,00 ST
- Anzahl Sitzungen Bezirksvertretungen			**26,00 ST**	26,00 ST	26,00 ST	26,00 ST
- Anzahl Mandatsträger (insgesamt)			**406,00 ST**	406,00 ST	406,00 ST	406,00 ST
- Anzahl Stadtverordnete			**58,00 ST**	58,00 ST	58,00 ST	58,00 ST
- Anzahl Bezirksvertreter			**57,00 ST**	57,00 ST	57,00 ST	57,00 ST
- Anzahl sachkundige Bürger			**176,00 ST**	176,00 ST	176,00 ST	176,00 ST
- Anzahl Drucksachen (insgesamt)			**1.074,00 ST**	1.074,00 ST	1.074,00 ST	1.074,00 ST
- Anzahl Drucksachen (A - Drs.)			**564,00 ST**	564,00 ST	564,00 ST	564,00 ST
- Anzahl Drucksachen (V - Drs.)			**478,00 ST**	478,00 ST	478,00 ST	478,00 ST
- Anzahl Drucksachen (B - Drs.)			**32,00 ST**	32,00 ST	32,00 ST	32,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Projektleitung Ratssaal/Sitzungsräume			**1 J/N**			

Produkte der Produktgruppe 01146

Produkt 0114602 Integrationsrat

Ziele

Durchführung von drei Veranstaltungen im Rahmen der "Interkulturellen Woche" im Herbst jeden Jahres.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Antragsteller Zuschüsse (Migrantenv.)			**20,00 ST**	20,00 ST	20,00 ST	20,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Veranstalt. b. d. Interkulturellen Woche			**3,00 ST**	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST

Haushaltsplan 2012 | **Politische Anliegen** | **Leiterin Amt 30 Frau Döbbe**

Produktgruppe 01146

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,00	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**419.368**	321.386	313.433	308.275
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***13.506***	*8.663*	*8.561*	*8.403*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***54.868***	*35.729*	*35.847*	*35.721*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	**29.600**	32.600	29.600	35.600
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*0*	***4.900***	*7.900*	*4.900*	*7.900*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**15.947**	12.359	9.342	6.573
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**21.232**	21.232	21.232	21.232
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	**1.719.133**	1.706.535	1.706.437	1.706.437
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	0,00	0	**2.205.280**	2.094.112	2.080.044	2.078.117
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	0,00	0	**2.205.280-**	2.094.112-	2.080.044-	2.078.117-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	0,00	0	**2.205.280-**	2.094.112-	2.080.044-	2.078.117-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Politische Anliegen Produktgruppe 01146	Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	0,00	0	**2.205.280-**	2.094.112-	2.080.044-	2.078.117-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**316.203**	315.126	315.187	315.243
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	0,00	0	**2.521.483-**	2.409.238-	2.395.231-	2.393.360-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Produktgruppe 01146 Politische Anliegen	2012	2013	2014	2015
Zu Zeile 13 / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
Reisekosten für Mandatsträger	3.733	3.599	3.465	3.465
Zu Zeile 15 / Transferaufwendungen				
Zuschüsse an ausländische Vereine und Verbände	21.232	21.232	21.232	21.232
Zu Zeile 16 / Sonstige ordentliche Aufwendungen				
Zuwendung an die Ratsfraktionen	770.000	770.000	770.000	770.000
Sitzungsgelder	798.500	798.500	798.500	798.500

Haushaltsplan 2012	Politische Anliegen Produktgruppe 01146	Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**1.950**	0	1.950	1.950	1.950
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	0	**1.950**	0	1.950	1.950	1.950
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	0	**1.950-**	0	1.950-	1.950-	1.950-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	0,00	0	**1.950-**	0	1.950-	1.950-	1.950-

Haushaltsplan 2012	Politische Anliegen Produktgruppe 01146	Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	**1.950**	0	1.950	1.950	1.950	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**1.950-**		1.950-	1.950-	1.950-	0		
Gesamtsaldo	0,00	0	**1.950-**		1.950-	1.950-	1.950-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Wahlen Produktgruppe 02121	Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan			**1,50**	1,50	1,50	1,50
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan			**1,50**	1,50	1,50	1,50

Wahlen						*Leiterin Amt 30 Frau Döbbe*
Besonderheiten in Planjahren keine						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %				47,00 %	32,00 %	24,00 %
- Personalaufwandsquote in %			**94,00 %**	50,00 %	43,00 %	33,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %				41,00 %	28,00 %	21,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %			**72,00 %**	43,00 %	38,00 %	30,00 %

Haushaltsplan 2012	Wahlen	Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

Produkte der Produktgruppe 02121

Produkt 0212101 Wahlen und Entscheide

Ziele

Durchführung einer Kundenbefragung im Internet in 2013.

Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. Briefwähler (insgesamt)				28.000,00 ST		
- Anzahl d. Direktwähler im Briefwahlbüro				3.000,00 ST		
Zielorientierte Kennzahlen						
- Kundenbefrag. Wahlergebnispräsentation				1 J/N		

Haushaltsplan 2012 | **Wahlen** | **Leiterin Amt 30 Frau Döbbe**

Produktgruppe 02121

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	130.000	100.000	95.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,00	0	**0**	130.000	100.000	95.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**139.615**	138.303	135.030	132.793
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	**1.200**	39.700	49.900	78.000
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**1.058**	488	407	412
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	**7.071**	97.421	128.621	186.821
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	0,00	0	**148.944**	275.912	313.958	398.026
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	0,00	0	**148.944-**	145.912-	213.958-	303.026-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	0,00	0	**148.944-**	145.912-	213.958-	303.026-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Wahlen Produktgruppe 02121	Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	0,00	0	**148.944-**	145.912-	213.958-	303.026-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**31.083**	31.115	31.152	31.179
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	0,00	0	**180.027-**	177.027-	245.110-	334.205-

Haushaltsplan 2012 | **Wahlen** | **Leiterin Amt 30 Frau Döbbe**

Produktgruppe 02121

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**800**	0	800	800	800
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	0	**800**	0	800	800	800
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	0	**800-**	0	800-	800-	800-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	0,00	0	**800-**	0	800-	800-	800-

Haushaltsplan 2012	Wahlen Produktgruppe 02121	Leiterin Amt 30 Frau Döbbe

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	**800**	0	800	800	800	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**800-**		800-	800-	800-	0		
Gesamtsaldo	0,00	0	**800-**		800-	800-	800-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Bezirksvertretungen

Bezirksvertretung Stadtbezirk 1

Bezirksvertretung Stadtbezirk 2

Bezirksvertretung Stadtbezirk 3

Haushaltsplan 2012 | **Bezirksvertretung Stadtbezirk 1**
Produktgruppe 01141

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,00	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.835,73	25.600	**25.600**	25.600	25.600	25.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	12.835,73	25.600	**25.600**	25.600	25.600	25.600
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	12.835,73-	25.600-	**25.600-**	25.600-	25.600-	25.600-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	12.835,73-	25.600-	**25.600-**	25.600-	25.600-	25.600-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Bezirksvertretung Stadtbezirk 1 Produktgruppe 01141

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	12.835,73-	25.600-	**25.600-**	25.600-	25.600-	25.600-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	669,21	371	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	13.504,94-	25.971-	**25.600-**	25.600-	25.600-	25.600-

Haushaltsplan 2012 | **Bezirksvertretung Stadtbezirk 2**
Produktgruppe 01142

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,00	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.805,77	25.600	**25.600**	25.600	25.600	25.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	8.805,77	25.600	**25.600**	25.600	25.600	25.600
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	8.805,77-	25.600-	**25.600-**	25.600-	25.600-	25.600-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	8.805,77-	25.600-	**25.600-**	25.600-	25.600-	25.600-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Bezirksvertretung Stadtbezirk 2 Produktgruppe 01142

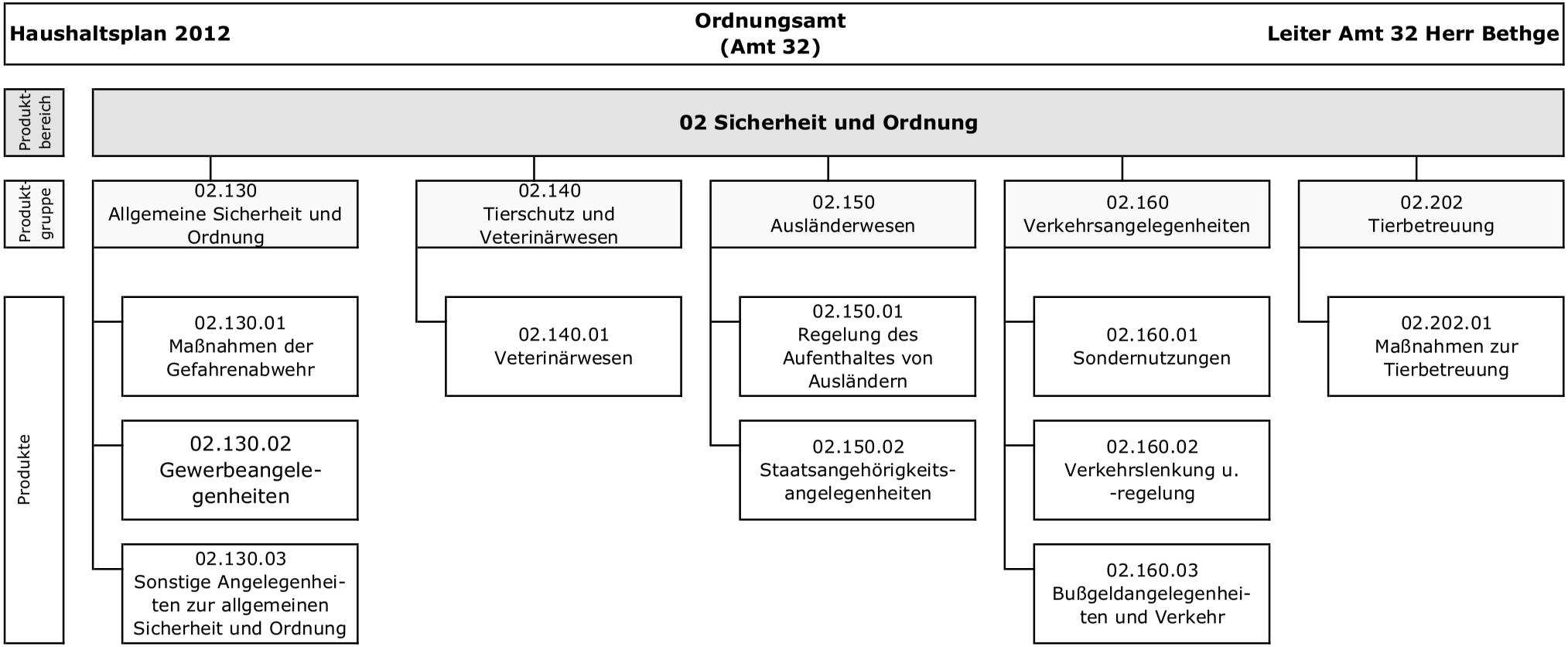
	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	8.805,77-	25.600-	**25.600-**	25.600-	25.600-	25.600-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	785,11	556	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	9.590,88-	26.156-	**25.600-**	25.600-	25.600-	25.600-

Haushaltsplan 2012 | **Bezirksvertretung Stadtbezirk 3**
Produktgruppe 01143

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,00	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.333,77	25.600	**25.600**	25.600	25.600	25.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	10.333,77	25.600	**25.600**	25.600	25.600	25.600
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	10.333,77-	25.600-	**25.600-**	25.600-	25.600-	25.600-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	10.333,77-	25.600-	**25.600-**	25.600-	25.600-	25.600-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Bezirksvertretung Stadtbezirk 3 Produktgruppe 01143

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	10.333,77-	25.600-	**25.600-**	25.600-	25.600-	25.600-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	646,03	487	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	10.979,80-	26.087-	**25.600-**	25.600-	25.600-	25.600-


Haushaltsplan 2012
Ordnungsamt
(Amt 32)
Leiter Amt 32 Herr Bethge
Produkt-bereich
02 Sicherheit und Ordnung
Produkt-gruppe
02.130 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
02.140 Tierschutz und Veterinärwesen
02.150 Ausländerwesen
02.160 Verkehrsangelegenheiten
02.202 Tierbetreuung
Produkte
02.130.01 Maßnahmen der Gefahrenabwehr
02.130.02 Gewerbeangele-genheiten
02.130.03 Sonstige Angelegenhei-ten zur allgemeinen Sicherheit und Ordnung
02.140.01 Veterinärwesen
02.150.01 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern
02.150.02 Staatsangehörigkeits-angelegenheiten
02.160.01 Sondernutzungen
02.160.02 Verkehrslenkung u. -regelung
02.160.03 Bußgeldangelegenhei-ten und Verkehr
02.202.01 Maßnahmen zur Tierbetreuung

Haushaltsplan 2012 | **Ordnungsamt** | **Leiter Amt 32 Herr Bethge**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.539,90	4.711	**4.413**	2.652	1.874	1.850
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*11.539,90*	*4.711*	***4.413***	*2.652*	*1.874*	*1.850*
03	+ Sonstige Transfererträge	424,48	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	988.442,68	958.000	**931.000**	931.000	931.000	931.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.873,74	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190.551,69	198.843	**176.534**	176.570	176.620	176.615
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.627.337,53	3.446.200	**2.707.500**	2.707.500	2.707.500	2.707.500
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	2.820.170,02	4.607.754	**3.819.447**	3.817.722	3.816.994	3.816.965
11	- Personalaufwendungen	4.845.568,95	5.036.088	**5.398.541**	5.354.861	5.286.574	5.232.507
	darunter Beihilfen	*137.451,70*	*121.914*	***144.719***	*144.586*	*143.419*	*141.408*
	darunter Pensionsrückstellungen	*254.162,13*	*670.103*	***587.919***	*596.324*	*600.529*	*601.147*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	780.654,29	762.166	**1.069.220**	1.009.720	1.006.315	1.009.315
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*40.379,72*	*93.470*	***80.524***	*91.024*	*87.619*	*90.619*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	63.700,21	74.567	**64.057**	53.048	43.255	36.853
15	- Transferaufwendungen	50,00	413	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	991.156,78	582.032	**259.676**	259.865	260.033	260.033
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	6.681.130,23	6.455.266	**6.791.494**	6.677.494	6.596.177	6.538.707
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	3.860.960,21-	1.847.513-	**2.972.046-**	2.859.772-	2.779.184-	2.721.742-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	3.860.960,21-	1.847.513-	**2.972.046-**	2.859.772-	2.779.184-	2.721.742-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Ordnungsamt	Leiter Amt 32 Herr Bethge

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	3.860.960,21-	1.847.513-	**2.972.046-**	2.859.772-	2.779.184-	2.721.742-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	303.849,20	240.840	**231.340**	231.340	231.340	231.340
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	894.597,11	1.004.303	**1.080.381**	1.081.896	1.083.085	1.084.199
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	4.451.708,12-	2.610.976-	**3.821.087-**	3.710.328-	3.630.929-	3.574.601-

Haushaltsplan 2012 | **Ordnungsamt** | **Leiter Amt 32 Herr Bethge**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	105,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	105,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	135.391,99	62.250	**47.420**	0	11.400	11.400	11.400
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	135.391,99	62.250	**47.420**	0	11.400	11.400	11.400
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	135.286,99-	62.250-	**47.420-**	0	11.400-	11.400-	11.400-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	135.286,99-	62.250-	**47.420-**	0	11.400-	11.400-	11.400-

Haushaltsplan 2012	Allgemeine Sicherheit und Ordnung Produktgruppe 02130	Leiter Amt 32 Herr Bethge

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		12,81	**11,03**	11,03	11,03	11,03
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		32,70	**25,52**	25,52	25,52	25,52

Allgemeine Sicherheit und Ordnung ***Leiter Amt 32 Her Bethge***

Beschreibung

Verhinderung und Beseitigung von allgemeinen Gefahren, Gewerbeüberwachung und Verbraucherschutz, Ermittlungen für andere Dienststellen und Behörden (inklusive Überwachung des ruhenden Verkehrs) sowie sonstige Angelegenheiten zur Allgemeinen Sicherheit und Ordnung

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	19,00 %	20,00 %	**18,00 %**	18,00 %	18,00 %	19,00 %
- Personalaufwandsquote in %	75,00 %	78,00 %	**77,00 %**	79,00 %	80,00 %	80,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	23,00 %	24,00 %	**22,00 %**	23,00 %	23,00 %	23,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	68,00 %	69,00 %	**69,00 %**	71,00 %	71,00 %	71,00 %

Produkt 0213001 Maßnahmen der Gefahrenabwehr

Ziele

Das Ergebnis der Kundenbefragung aus 2007 (87%) soll dauerhaft gehalten werden. Eine Kundenbefragung findet alle 4 Jahre, d. h. zunächst wieder in 2011 statt. Dieses Ziel entfällt ab 2012. Eine Kundenbefragung macht aufgrund der sehr heterogenen Aufgabenstruktur im Produkt weiter keinen Sinn.

- Qualifizierung des bestehenden und neuen Mitarbeiterpools durch fachspezifische Fortbildungen. Bei relevanten Gesetzesänderungen nehmen Mitarbeiter spätestens nach 3 Monaten an entsprechenden Fortbildungen teil (soweit angeboten). Hierfür stehen durchschnittlich 765 EUR Fortbildungsmittel zur Verfügung. Ab 2012 stehen durchschnittlich 582 Euro Fortbildungsmittel zur Verfügung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Aufträge Rattenbekämpfung	31,00 ST	40,00 ST				
- Anträge a. Überprüf. Kampfmittelfreiheit	137,00 ST	170,00 ST				
- Kampfmittelfunde	2,00 ST	5,00 ST				
- Verfahren nach Bestattungsgesetz	246,00 ST	200,00 ST	**200,00 ST**	200,00 ST	200,00 ST	200,00 ST
- Summe aller Leistungsfälle			**766,00 ST**	766,00 ST	766,00 ST	766,00 ST
- Anz. Suche Bombenblindgänger auf Grundst			**11,00 ST**	11,00 ST	11,00 ST	11,00 ST
- Anz. Einsätze PsychKG/Zwangsmaßn.			**205,00 ST**	205,00 ST	205,00 ST	205,00 ST
- Anteil Erstattungen Bestattungskosten			**45,00 %**	45,00 %	45,00 %	45,00 %
Zielorientierte Kennzahlen						
- Fortbildungsmittel		765,00 EUR	**582,00 EUR**	582,00 EUR	582,00 EUR	582,00 EUR
- Anteil der zufriedenen Kunden		87,00 %				

Produkt 0213002 Gewerbeangelegenheiten

Ziele

Alle Dienstleistungen, die im Rahmen dieses Produktes erbracht werden, werden als Grundinformation für Verbraucher und Dienstleister im Sinne der Dienstleistungsrichtlinie ins Internet gestellt.

Gilt nur für das Jahr 2010:
Im Internet werden abrufbare Grundinformationen für Verbraucher und Dienstleister im Sinne der Dienstleistungsrichtlinie um Onlineformulare erweitert.

Ziele ab 2010 ff:
- Das Ergebnis der Kundenbefragung aus 2007 (87%) soll dauerhaft gehalten werden. Eine Kundenbefragung findet alle 4 Jahre, d. h. zunächst wieder in 2011 statt. Dieses Ziel entfällt ab 2012. Eine Kundenbefragung macht aufgrund der sehr heterogenen Aufgabenstruktur im Produkt weiter keinen Sinn.
- Qualifizierung des bestehenden und neuen Mitarbeiterpools durch fachspezifische Fortbildungen. Bei relevanten Gesetzesänderungen nehmen Mitarbeiter spätestens nach 3 Monaten an entsprechenden Fortbildungen teil (soweit angeboten). Hierfür stehen durchschnittlich 1.020 EUR Fortbildungsmittel zur Verfügung. Ab 2012 sind hierfür durchschnittlich 777 Euro eingeplant.
- Erbringung qualitativ hochwertiger Arbeit, messbar über die Quote bestandskräftig gewordener Verfahren im Verhältnis zu den vor Gericht verlorenen Verfahren. Die Quote verlorener Verfahren soll höchstens 5% betragen.

Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. Gewerbe- An-, Um- und Abmeldungen	3.708,00 ST	3.550,00 ST	**3.550,00 ST**	3.550,00 ST	3.550,00 ST	3.550,00 ST
- Anz.Gaststättenneueinricht.u.-übernahmen	69,00 ST	130,00 ST				
- Anzahl Gestattungen	476,00 ST	400,00 ST				
- Neuerteil. gewerbl. Personenbeförderung	71,00 ST	70,00 ST				
- Erlaubnisse gewerbl. Güterbeförderung	98,00 ST	90,00 ST				
- Summe aller Genehmigungen			**827,00 ST**	827,00 ST	827,00 ST	827,00 ST
- Summe Untersagungen u. Widerrufe			**96,00 ST**	96,00 ST	96,00 ST	96,00 ST

Produkt 0213002 Gewerbeangelegenheiten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Fortbildungsmittel	5,30 EUR	1.020,00 EUR	**777,00 EUR**	777,00 EUR	777,00 EUR	777,00 EUR
- Erweiterung Grundinfo um Onlineformulare	2 J/N					
- Anteil verlorener Klagen		5,00 %	**5,00 %**	5,00 %	5,00 %	5,00 %
- Anteil der zufriedenen Kunden		87,00 %				

Produkt 0213003 Sonstige Angelegenheiten zur Allgemeinen Sicherheit und Ordnung

Ziele

Ziele ab 2010 ff:

- Das Ergebnis der Kundenbefragung aus 2007 (87%) soll dauerhaft gehalten werden. Eine Kundenbefragung findet alle 4 Jahre, d. h. zunächst wieder in 2011 statt. Dieses Ziel entfällt ab 2012. Eine Kundenbefragung macht aufgrund der sehr heterogenen Aufgabenstruktur im Produkt weiter keinen Sinn.
- Qualifizierung des bestehenden und neuen Mitarbeiterpools durch fachspezifische Fortbildungen. Bei relevanten Gesetzesänderungen nehmen Mitarbeiter spätestens nach 3 Monaten an entsprechenden Fortbildungen teil (soweit angeboten). Hierfür stehen durchschnittlich 765 EUR Fortbildungsmittel zur Verfügung. Ab 2012 stehen hierfür durchschnittlich 582 Euro zur Verfügung.
- Gewährleistung subjektiver und objektiver Sicherheit durch Ermittlungstätigkeiten und Präsenz des Zentralen Außendienstes. Der Anteil der Pflichtaufgaben (Tätigkeiten Mo - Fr) beträgt 85% (ab 2012 entfällt dieses Ziel). Der Anteil der freiwilligen Aufgaben (Tätigkeiten Mo - Fr) beträgt 11% (ab 2012 steigt der Anteil der freiwilligen Aufgaben auf 12%), davon beträgt der Anteil City-Dienst (Tätigkeit Sa) 1% und neu ab 2012 dargestellt (Tätigkeit Mo-Fr.) 10%. Der Anteil der Brennpunktkontrollen (freiwillige Aufgabe Fr - So) beträgt 1%. Der Anteil Dienst bei Veranstaltungen (freiwillige Aufgabe Fr-So) beträgt 2%. Ab 2012 entfällt diese Darstellung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl Fundsachen	525,00 ST	600,00 ST				
- Erteilte Jagdscheine	240,00 ST	280,00 ST				
- Erteilte Fischereischeine	437,00 ST	570,00 ST				
- Ermittlungen Außendienst	7.895,00 ST	7.650,00 ST	**7.650,00 ST**	7.650,00 ST	7.650,00 ST	7.650,00 ST
- Ant. freiw. Aufgaben City-Dienst (Mo-Fr)			**10,00 %**	10,00 %	10,00 %	10,00 %

Produkt 0213003 Sonstige Angelegenheiten zur Allgemeinen Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Fortbildungsmittel	84,25 EUR	765,00 EUR	**582,00 EUR**	582,00 EUR	582,00 EUR	582,00 EUR
- Anteil der Pflichtaufgaben	92,00 %	85,00 %				
- Anteil der freiwilligen Aufgaben insg.	6,00 %	11,00 %	**12,00 %**	12,00 %	12,00 %	12,00 %
- Anteil der Brennpunktkontrollen	0,30 %	1,00 %	**1,00 %**	1,00 %	1,00 %	1,00 %
- Anteil Dienst bei Veranstaltungen	0,60 %	2,00 %				
- Anteil City-Dienst an Samstagen	1,00 %	1,00 %	**1,00 %**	1,00 %	1,00 %	1,00 %
- Anteil der zufriedenen Kunden		87,00 %				

Haushaltsplan 2012 | **Allgemeine Sicherheit und Ordnung** | **Leiter Amt 32 Herr Bethge**

Produktgruppe 02130

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	380,47	307	**380**	28	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*380,47*	*307*	***380***	*28*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	377.174,89	376.500	**346.500**	346.500	346.500	346.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.373,74	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89,82	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	73.445,98	52.000	**52.000**	52.000	52.000	52.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	452.464,90	428.807	**398.880**	398.528	398.500	398.500
11	- Personalaufwendungen	1.742.717,14	1.703.375	**1.733.192**	1.715.623	1.716.932	1.704.207
	darunter Beihilfen	*30.044,93*	*26.130*	***29.624***	*29.598*	*29.358*	*28.947*
	darunter Pensionsrückstellungen	*59.147,35*	*143.622*	***120.348***	*122.074*	*122.928*	*123.059*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.479,63	97.008	**424.325**	359.421	357.021	359.421
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*8.020,57*	*15.350*	***12.667***	*17.763*	*15.363*	*17.763*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	21.468,41	30.014	**25.906**	22.124	19.675	18.187
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	385.521,07	344.746	**61.079**	61.127	61.172	61.172
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	2.332.186,25	2.175.144	**2.244.502**	2.158.294	2.154.800	2.142.986
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	1.879.721,35-	1.746.336-	**1.845.621-**	1.759.767-	1.756.300-	1.744.486-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	1.879.721,35-	1.746.336-	**1.845.621-**	1.759.767-	1.756.300-	1.744.486-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Allgemeine Sicherheit und Ordnung Produktgruppe 02130	Leiter Amt 32 Herr Bethge

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.879.721,35-	1.746.336-	**1.845.621-**	1.759.767-	1.756.300-	1.744.486-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	150.169,20	164.000	**154.500**	154.500	154.500	154.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	244.516,98	276.566	**257.809**	258.263	258.656	258.986
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.974.069,13-	1.858.903-	**1.948.931-**	1.863.530-	1.860.456-	1.848.972-

Haushaltsplan 2012 | **Allgemeine Sicherheit und Ordnung** | **Leiter Amt 32 Herr Bethge**

Produktgruppe 02130

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	105,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	105,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.795,89	56.900	**18.240**	0	4.300	4.300	4.300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	43.795,89	56.900	**18.240**	0	4.300	4.300	4.300
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	43.690,89-	56.900-	**18.240-**	0	4.300-	4.300-	4.300-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	43.690,89-	56.900-	**18.240-**	0	4.300-	4.300-	4.300-

Haushaltsplan 2012	Allgemeine Sicherheit und Ordnung Produktgruppe 02130	Leiter Amt 32 Herr Bethge

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 700 Anschaffung Kassenautomat Ruhrstr.										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	53.100	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	53.100-	**0**		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	105,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	43.795,89	3.800	**18.240**	0	4.300	4.300	4.300	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	43.690,89-	3.800-	**18.240-**		4.300-	4.300-	4.300-	0		
Gesamtsaldo	43.690,89-	56.900-	**18.240-**		4.300-	4.300-	4.300-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Tierschutz und Veterinärwesen Produktgruppe 02140	Leiter Amt 32 Herr Bethge

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		2,95	**5,39**	5,39	5,39	5,39
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		1,70	**5,20**	5,20	5,20	5,20

Tierschutz und Veterinärwesen ***Leiter Amt 32 Herr Bethge***

Beschreibung

Gewährleistung des Tierschutzes und der Tiergesundheit, Tierseuchenbekämpfung und Überwachung von Erzeugnissen und Gewinnung vom Tier stammender Lebensmittel

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	4,00 %	2,00 %	**3,00 %**	3,00 %	3,00 %	3,00 %
- Personalaufwandsquote in %	51,00 %	56,00 %	**54,00 %**	53,00 %	52,00 %	51,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	4,00 %	2,00 %	**2,00 %**	2,00 %	2,00 %	2,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	48,00 %	51,00 %	**49,00 %**	48,00 %	47,00 %	47,00 %

Produkt 0214001 Veterinärwesen/Lebensmittelüberwachung

Ziele

Ziel ab 2010 ff:
- Durchführung einer Kundenbefragung in 2010.
- Qualifizierung des bestehenden und neuen Mitarbeiterpools durch fachspezifische Fortbildungen. Bei relevanten Gesetzesänderungen nehmen Mitarbeiter spätestens nach 3 Monaten an entsprechenden Fortbildungen teil (soweit angeboten). Hierfür stehen durchschnittlich 3.400 EUR Fortbildungsmittel zur Verfügung. Ab 2012 stehen hierfür durchschnittlich 2.588 Euro Fortbildungsmittel zur Verfügung.
- Jährliche Einhaltung der durch Risikoanalyse vorgegebenen Überprüfungsintervalle (KZ in 2010 und 2011) lebensmittelverarbeitender Unternehmen, dargestellt ab 2012 anhand einer Durchführungsquote der Überwachung von Betrieben und Einrichtungen bezogen auf die Plankontrollzahl.

Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

Die statistische Kennzahl "Anteil stattgegebener Einsprüche/Klagen" bezieht sich auf die Gesamtzahl der geahndeten Ordnungswidrigkeiten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Bußgeldverfahren nach LHundG	27,00 ST	75,00 ST				
- Lebensmittel- u.Bedarfsgegenstandsüberw.	995,00 ST	1.000,00 ST				
- Kontrollen gewerbl. Tierhaltung	49,00 ST	50,00 ST				
- Mängelfr. Kontrollen in Betr./Einricht.			**750,00 ST**	750,00 ST	750,00 ST	750,00 ST
- Anz. Überprüfung v. Betr./Einrichtungen			**1.000,00 ST**	1.000,00 ST	1.000,00 ST	1.000,00 ST
- Anz. bearbeit. Verbraucherbeschwerden			**80,00 ST**	80,00 ST	80,00 ST	80,00 ST
- Anz. Kontrollen Tierschutz			**110,00 ST**	110,00 ST	110,00 ST	110,00 ST
- Anz. bearbeit. Tierschutzbeschwerden			**70,00 ST**	70,00 ST	70,00 ST	70,00 ST
- Anz. Ahndungen Veterinärwesen			**105,00 ST**	105,00 ST	105,00 ST	105,00 ST
- Anz. d. Betriebe pro VZÄ-LMK			**328,00 ST**	328,00 ST	328,00 ST	328,00 ST

Haushaltsplan 2012	Tierschutz und Veterinärwesen Produkte der Produktgruppe 02140	Leiter Amt 32 Herr Bethge

Produkt 0214001 Veterinärwesen/Lebensmittelüberwachung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Fortbildungsmittel	70,50 EUR	3.400,00 EUR	**2.588,00 EUR**	2.588,00 EUR	2.588,00 EUR	2.588,00 EUR
- Einhaltung der Überprüfungsintervalle	1 J/N	1 J/N				
- Durchf. 1 Kundenbefragung (1=ja, 2=nein)	1 J/N					
- Durchführungsquote der Überwachungen			**100,00 %**	100,00 %	100,00 %	100,00 %

Haushaltsplan 2012 | **Tierschutz und Veterinärwesen** | **Leiter Amt 32 Herr Bethge**

Produktgruppe 02140

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**1.589**	661	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***1.589***	*661*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.953,95	17.000	**20.000**	20.000	20.000	20.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.175,07	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.990,89	8.700	**10.000**	10.000	10.000	10.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	46.119,91	25.700	**31.589**	30.661	30.000	30.000
11	- Personalaufwendungen	599.745,71	648.595	**648.646**	625.572	598.231	588.488
	darunter Beihilfen	*17.718,60*	*15.024*	***15.907***	*15.892*	*15.765*	*15.541*
	darunter Pensionsrückstellungen	*28.914,03*	*82.579*	***64.624***	*65.545*	*66.012*	*66.067*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	465.581,08	466.900	**470.891**	471.354	470.965	470.965
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*3.691,65*	*6.889*	***10.880***	*11.343*	*10.954*	*10.954*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.865,25	1.926	**5.040**	3.059	1.920	1.830
15	- Transferaufwendungen	0,00	413	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.357,44	47.541	**83.690**	83.715	83.733	83.733
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.164.549,48	1.165.375	**1.208.267**	1.183.700	1.154.849	1.145.016
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	1.118.429,57-	1.139.675-	**1.176.677-**	1.153.039-	1.124.849-	1.115.016-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	1.118.429,57-	1.139.675-	**1.176.677-**	1.153.039-	1.124.849-	1.115.016-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Tierschutz und Veterinärwesen Produktgruppe 02140	Leiter Amt 32 Herr Bethge

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.118.429,57-	1.139.675-	**1.176.677-**	1.153.039-	1.124.849-	1.115.016-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.442,77	109.210	**110.831**	111.006	111.150	111.283
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.190.872,34-	1.248.884-	**1.287.508-**	1.264.045-	1.235.999-	1.226.299-

Haushaltsplan 2012 | **Tierschutz und Veterinärwesen** | **Leiter Amt 32 Herr Bethge**

Produktgruppe 02140

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.475,30	1.750	**11.780**	0	2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	4.475,30	1.750	**11.780**	0	2.000	2.000	2.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	4.475,30-	1.750-	**11.780-**	0	2.000-	2.000-	2.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	4.475,30-	1.750-	**11.780-**	0	2.000-	2.000-	2.000-

Haushaltsplan 2012	Tierschutz und Veterinärwesen Produktgruppe 02140	Leiter Amt 32 Herr Bethge

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	4.475,30	1.750	**11.780**	0	2.000	2.000	2.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.475,30-	1.750-	**11.780-**		2.000-	2.000-	2.000-	0		
Gesamtsaldo	4.475,30-	1.750-	**11.780-**		2.000-	2.000-	2.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Ausländerwesen Produktgruppe 02150	Leiter Amt 32 Herr Bethge

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		18,82	**22,07**	22,07	22,07	22,07
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		4,24	**4,03**	4,03	4,03	4,03

Ausländerwesen ***Leiter Amt 32 Herr Bethge***

Beschreibung

Herstellung und Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Maßnahmen nach dem Ausländerrecht, Staatsangehörigkeitsgesetz und Namensänderungsrecht.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	15,00 %	14,00 %	**13,00 %**	14,00 %	14,00 %	14,00 %
- Personalaufwandsquote in %	84,00 %	94,00 %	**96,00 %**	96,00 %	96,00 %	96,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	13,00 %	13,00 %	**13,00 %**	13,00 %	13,00 %	13,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	77,00 %	88,00 %	**90,00 %**	89,00 %	89,00 %	89,00 %

Produkte der Produktgruppe 02150

Produkt 0215001 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern

Ziele

Ziel in 2010:

- 75% der neu eingereisten Ausländer und der Personen zwischen 12 und 27 Jahren aus nicht EU-Staaten mit beabsichtigtem Daueraufenthalt besuchen die Migrationsberatungsdienste.

Ziele ab 2010 ff:

- Das Ergebnis der Kundenbefragung aus 2007 soll dauerhaft gehalten werden. Eine Kundenbefragung findet alle 4 Jahre, d. h. zunächst wieder in 2011 statt. Die Kennzahl "Anteil der zufriedenen Kunden" entfällt ab 2012, wird aber durch die folgenden beiden neuen Kennzahlen spezifiziert: "80% sehr zufrieden = sehr gut und gut", "90% zufrieden = sehr gut bis befriedigend".
- Qualifizierung des bestehenden und neuen Mitarbeiterpools durch fachspezifische Fortbildungen. Bei relevanten Gesetzesänderungen nehmen Mitarbeiter spätestens nach 3 Monaten an entsprechenden Fortbildungen teil (soweit angeboten). In 2010 stehen insgesamt 17.500 EUR Fortbildungsmittel zur Verfügung. Ab 2012 stehen hierfür durchschnittlich 1.902 Euro zur Verfügung.
In 2010 werden die Mitarbeiter darüber hinaus an einer speziellen Qualifizierung zu Casemanagern im Rahmen des Projekts 'Integrationsstart/ Integrationsbegleitung' teilnehmen.

Hinweis: Die statistische Kennzahl "Anteil stattgeg. Klagen" bezieht sich auf die Gesamtzahl der entschiedenen Klagen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl Aufenthaltserlaubnisse	2.907,00 ST	3.300,00 ST	**4.000,00 ST**	4.000,00 ST	4.000,00 ST	4.000,00 ST
- Niederlassungserlaubnisse (unbefristet)	388,00 ST	600,00 ST				
- Anzahl d. Duldungen	557,00 ST	250,00 ST				
- Anzahl d. Verpflichtungserklärungen	1.195,00 ST	2.000,00 ST				
- Anzahl d. Visaverlängerungen	41,00 ST	70,00 ST				
Zielorientierte Kennzahlen						
- Fortbildungsmittel	1.397,83 EUR	2.500,00 EUR	**1.902,00 EUR**	1.902,00 EUR	1.902,00 EUR	1.902,00 EUR
- Ant. Ausländer an Migr. Beratungsdienst	90,00 %					
- Anteil der zufriedenen Kunden		87,00 %				
- 80 % sehr zufrieden			**80,00 %**	80,00 %	80,00 %	80,00 %
- 90 % zufrieden			**90,00 %**	90,00 %	90,00 %	90,00 %

Produkte der Produktgruppe 02150

Produkt 0215002 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Ziele

Ziele ab 2010 ff:

- Das Ergebnis der Kundenbefragung aus 2007 soll dauerhaft gehalten werden. Eine Kundenbefragung findet alle 4 Jahre, d. h. zunächst wieder in 2011 statt. Die Kennzahl "Anteil der zufriedenen Kunden" entfällt ab 2012, wird aber durch die folgenden beiden neuen Kennzahlen spezifiziert: "80% sehr zufrieden = sehr gut und gut", "90% zufrieden = sehr gut bis befriedigend".
- Qualifizierung des bestehenden und neuen Mitarbeiterpools durch fachspezifische Fortbildungen. Bei relevanten Gesetzesänderungen nehmen Mitarbeiter spätestens nach 3 Monaten an entsprechenden Fortbildungen teil (soweit angeboten). Hierfür stehen durchschnittlich 475 EUR Fortbildungsmittel zur Verfügung. Ab 2012 stehen hierfür durchschnittlich 362 Euro zur Verfügung.

Hinweis: Die statistische Kennzahl "Anteil stattgeg. Klagen" bezieht sich auf die Gesamtzahl der entschiedenen Klagen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl der Einbürgerungen	289,00 ST	300,00 ST				
- Anzahl d. Namensänderungen	11,00 ST	20,00 ST				
- Anzahl Einbürgerungsanträge			**356,00 ST**	356,00 ST	356,00 ST	356,00 ST
- Anz. erfolgter Einbürgerungen			**288,00 ST**	288,00 ST	288,00 ST	288,00 ST
- Anz. abgelehnter Einbürgerungsanträge			**11,00 ST**	11,00 ST	11,00 ST	11,00 ST
- Optionsverfahren § 29 StAG			**25,00 ST**	25,00 ST	25,00 ST	25,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Fortbildungsmittel	19,17 EUR	475,00 EUR	**362,00 EUR**	362,00 EUR	362,00 EUR	362,00 EUR
- Anteil der zufriedenen Kunden		87,00 %				

Haushaltsplan 2012 | **Ausländerwesen** | **Leiter Amt 32 Herr Bethge**

Produktgruppe 02150

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	191,54	281	**192**	14	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*191,54*	*281*	***192***	*14*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	424,48	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	170.254,75	170.000	**170.000**	170.000	170.000	170.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.428,96	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	415,88	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	174.215,61	171.281	**171.192**	171.014	171.000	171.000
11	- Personalaufwendungen	998.804,21	1.129.907	**1.213.905**	1.204.812	1.176.603	1.160.034
	darunter Beihilfen	*46.580,06*	*43.864*	***54.308***	*54.255*	*53.818*	*53.066*
	darunter Pensionsrückstellungen	*86.111,01*	*241.101*	***220.626***	*223.768*	*225.350*	*225.591*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.491,11	37.415	**35.888**	37.556	37.496	37.556
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*11.051,30*	*11.901*	***10.374***	*12.042*	*11.982*	*12.042*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.635,33	15.215	**8.251**	6.759	5.072	1.875
15	- Transferaufwendungen	50,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	149.454,96	20.386	**11.077**	11.134	11.185	11.185
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.182.435,61	1.202.923	**1.269.121**	1.260.261	1.230.357	1.210.650
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	1.008.220,00-	1.031.643-	**1.097.930-**	1.089.247-	1.059.357-	1.039.650-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	1.008.220,00-	1.031.643-	**1.097.930-**	1.089.247-	1.059.357-	1.039.650-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Ausländerwesen Produktgruppe 02150	Leiter Amt 32 Herr Bethge

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.008.220,00-	1.031.643-	**1.097.930-**	1.089.247-	1.059.357-	1.039.650-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	116.372,84	80.226	**86.823**	87.200	87.440	87.709
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.124.592,84-	1.111.869-	**1.184.753-**	1.176.447-	1.146.797-	1.127.360-

Haushaltsplan 2012 | **Ausländerwesen** | **Leiter Amt 32 Herr Bethge**

Produktgruppe 02150

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.999,24	1.900	**13.920**	0	1.900	1.900	1.900
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.999,24	1.900	**13.920**	0	1.900	1.900	1.900
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.999,24-	1.900-	**13.920-**	0	1.900-	1.900-	1.900-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.999,24-	1.900-	**13.920-**	0	1.900-	1.900-	1.900-

Haushaltsplan 2012	Ausländerwesen Produktgruppe 02150	Leiter Amt 32 Herr Bethge

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	1.999,24	1.900	**13.920**	0	1.900	1.900	1.900	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.999,24-	1.900-	**13.920-**		1.900-	1.900-	1.900-	0		
Gesamtsaldo	1.999,24-	1.900-	**13.920-**		1.900-	1.900-	1.900-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Verkehrsangelegenheiten Produktgruppe 02160	Leiter Amt 32 Herr Bethge

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		12,88	**14,96**	14,96	14,96	14,96
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		10,92	**14,58**	14,58	14,58	14,58

Verkehrsangelegenheiten ***Leiter Amt 32 Herr Bethge***

Beschreibung

Gewährleistung der objektiven und subjektiven Sicherheit bei der Teilnahme am Straßenverkehr für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mülheim an der Ruhr.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	116,00 %	247,00 %	**173,00 %**	173,00 %	174,00 %	175,00 %
- Personalaufwandsquote in %	79,00 %	87,00 %	**93,00 %**	93,00 %	93,00 %	93,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	100,00 %	192,00 %	**134,00 %**	133,00 %	134,00 %	135,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	63,00 %	66,00 %	**70,00 %**	70,00 %	70,00 %	70,00 %

Produkte der Produktgruppe 02160

Produkt 0216001 Sondernutzungen

Ziele

Ziele ab 2010 ff:

- Das Ergebnis der Kundenbefragung aus 2007 (87%) soll dauerhaft gehalten werden. Eine Kundenbefragung findet alle 4 Jahre, d. h. zunächst wieder in 2011 statt. Dieses Ziel entfällt ab 2012. Eine Kundenbefragung macht aufgrund der sehr heterogenen Aufgabenstruktur im Produkt weiter keinen Sinn.
- Qualifizierung des bestehenden und neuen Mitarbeiterpools durch fachspezifische Fortbildungen. Bei relevanten Gesetzesänderungen nehmen Mitarbeiter spätestens nach 3 Monaten an entsprechenden Fortbildungen teil (soweit angeboten). Hierfür stehen durchschnittlich 420 EUR Fortbildungsmittel zur Verfügung. Ab 2012 sind hierfür durchschnittlich 258 Euro eingeplant.
- Ziel Vermehrte Beseitigung von Werbeanhängern durch mindestens 60 jährliche Ordnungsverfahren.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl übrige Sondernutzungserlaubnisse	407,00 ST	340,00 ST	**340,00 ST**	340,00 ST	340,00 ST	340,00 ST
- Anz. beantr. Sondernutzungserlaubnisse			**850,00 ST**	850,00 ST	850,00 ST	850,00 ST
- Erträge			**287.000,00 EUR**	287.000,00 EUR	287.000,00 EUR	287.000,00 EUR
Zielorientierte Kennzahlen						
- Fortbildungsmittel		420,00 EUR	**258,00 EUR**	258,00 EUR	258,00 EUR	258,00 EUR
- Anzahl Ordnungsverfahren Werbeanhänger	71,00 ST	60,00 ST	**60,00 ST**	60,00 ST	60,00 ST	60,00 ST
- Anteil der zufriedenen Kunden		87,00 %				

Produkt 0216002 Verkehrslenkung und -regelung

Ziele

Ziele ab 2010:

- Das Ergebnis der Kundenbefragung aus 2007 (87%) soll dauerhaft gehalten werden. Eine Kundenbefragung findet alle 4 Jahre, d. h. zunächst wieder in 2011 statt. Das Ziel entfällt ab 2012, da es sich hierbei um eine reine Eingriffsverwaltung handelt.
- Qualifizierung des bestehenden und neuen Mitarbeiterpools durch fachspezifische Fortbildungen. Bei relevanten Gesetzesänderungen nehmen Mitarbeiter spätestens nach 3 Monaten an entsprechenden Fortbildungen teil (soweit angeboten). Hierfür stehen durchschnittlich 640 EUR Fortbildungsmittel zur Verfügung. Ab 2012 sind hierfür durchschnittlich 518 Euro eingeplant.
- Die Zahl der Anträge zur Durchführung von Schwerlasttransporten von jährlich 473 Stück soll dauerhaft durch eine schnelle Bearbeitungszeit gehalten werden.

Hinweis:
Die statistischen Kennzahlen "Bearbeitungsszeit Anträge bis zu 2 Tagen, bis zur einer Woche und mehr als eine Woche" beziehen sich auf die Bearbeitung von Anträgen auf Schwerlasttransporte.

Haushaltsplan 2012	Verkehrsangelegenheiten Produkte der Produktgruppe 02160	Leiter Amt 32 Herr Bethge

Produkt 0216002 Verkehrslenkung und -regelung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl der Schwerlasttransporte			**2.400,00 ST**	2.400,00 ST	2.400,00 ST	2.400,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Fortbildungsmittel		640,00 EUR	**518,00 EUR**	518,00 EUR	518,00 EUR	518,00 EUR
- genehmigte Anträge Schwerlasttransporte	393,00 ST	473,00 ST	**473,00 ST**	473,00 ST	473,00 ST	473,00 ST
- Anteil der zufriedenen Kunden		87,00 %				
- Anz. Anträge Bearb.zeit bis zu 2 Tagen			**212,00 ST**	212,00 ST	212,00 ST	212,00 ST
- Anz. Anträge Bearb.zeit bis zu 1 Woche			**179,00 ST**	179,00 ST	179,00 ST	179,00 ST
- Anz. Anträge Bearb.zeit mehr als 1 Woche			**82,00 ST**	82,00 ST	82,00 ST	82,00 ST
- Erträge Genehm. Schwerlasttransporte			**40.000,00 EUR**	40.000,00 EUR	40.000,00 EUR	40.000,00 EUR

Produkt 0216003 Bußgeldangelegenheiten Verkehr

Ziele

Ziel ab 2010 ff:
Qualifizierung des bestehenden und neuen Mitarbeiterpools durch fachspezifische Fortbildungen. Bei relevanten Gesetzesänderungen nehmen Mitarbeiter spätestens nach 3 Monaten an entsprechenden Fortbildungen teil (soweit angeboten). Hierfür stehen durchschnittlich 640 EUR Fortbildungsmittel zur Verfügung.
Ab 2012 sind hierfür durchschnittlich 518 Euro eingeplant.

Hinweis:
Die statistische Kennzahl "eingest. Verf. u. Verf. ohne Verwahrngeld" heißt: hier wird die Anzahl eingestellter Verfahren und die Anzahl von Verfahren ohne Verwarngeld bezogen auf die Gesamtzahl aller geahndeter Ordnungswidrigkeiten dargestellt.

Haushaltsplan 2012	Verkehrsangelegenheiten Produkte der Produktgruppe 02160	Leiter Amt 32 Herr Bethge

Produkt 0216003 Bußgeldangelegenheiten Verkehr

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Verwarn-u. Bußgelder(ruhender Verkehr)	59.961,00 ST	59.000,00 ST				
- Verwarn-u. Bußgelder(fließender Verkehr)	11.834,00 ST	15.300,00 ST				
- Anz. geahnd. Owi fließ. Verkehr			**46.000,00 ST**	46.000,00 ST	46.000,00 ST	46.000,00 ST
- Anz. geahnd. Owi ruhend. Verkehr			**59.000,00 ST**	59.000,00 ST	59.000,00 ST	59.000,00 ST
- Zahl der stationären Anlagen			**2,00 ST**	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- Anzahl Anzeigen stationäre Anlagen			**18.000,00 ST**	18.000,00 ST	18.000,00 ST	18.000,00 ST
- Anzahl der mobilen Anlagen			**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Anzahl Anzeigen mobile Anlagen			**19.000,00 ST**	19.000,00 ST	19.000,00 ST	19.000,00 ST
- Auslastungsgrad mobile Anlagen			**25,00 %**	25,00 %	25,00 %	25,00 %
- eingest. Verf. u. Verf. ohne Verwarngeld			**8.000,00 ST**	8.000,00 ST	8.000,00 ST	8.000,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Fortbildungsmittel	18,75 EUR	640,00 EUR	**518,00 EUR**	518,00 EUR	518,00 EUR	518,00 EUR

Haushaltsplan 2012 | **Verkehrsangelegenheiten** | **Leiter Amt 32 Herr Bethge**

Produktgruppe 02160

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.961,10	1.035	**286**	22	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*4.961,10*	*1.035*	***286***	*22*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	390.540,59	368.500	**368.500**	368.500	368.500	368.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.514.324,68	3.369.500	**2.629.500**	2.629.500	2.629.500	2.629.500
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	1.909.826,37	3.739.035	**2.998.286**	2.998.022	2.998.000	2.998.000
11	- Personalaufwendungen	1.302.163,90	1.320.128	**1.610.894**	1.619.317	1.610.176	1.598.131
	darunter Beihilfen	*41.823,40*	*35.812*	***43.685***	*43.647*	*43.294*	*42.688*
	darunter Pensionsrückstellungen	*77.788,62*	*196.844*	***177.472***	*180.018*	*181.285*	*181.471*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.828,74	61.510	**49.171**	52.056	51.516	52.056
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*15.840,57*	*57.322*	***44.983***	*47.868*	*47.328*	*47.868*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	19.577,91	16.350	**21.177**	17.837	13.535	11.759
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	303.907,54	115.741	**47.244**	47.293	47.338	47.338
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.643.478,09	1.513.728	**1.728.486**	1.736.503	1.722.564	1.709.283
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	266.348,28	2.225.307	**1.269.801**	1.261.519	1.275.436	1.288.717
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	266.348,28	2.225.307	**1.269.801**	1.261.519	1.275.436	1.288.717
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Verkehrsangelegenheiten Produktgruppe 02160	Leiter Amt 32 Herr Bethge

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	266.348,28	2.225.307	**1.269.801**	1.261.519	1.275.436	1.288.717
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	153.680,00	76.840	**76.840**	76.840	76.840	76.840
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	427.613,16	476.898	**572.252**	572.714	573.078	573.419
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	7.584,88-	1.825.249	**774.388**	765.645	779.198	792.137

Haushaltsplan 2012 | **Verkehrsangelegenheiten** | **Leiter Amt 32 Herr Bethge**
Produktgruppe 02160

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	77.363,56	1.400	**3.180**	0	2.900	2.900	2.900
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	77.363,56	1.400	**3.180**	0	2.900	2.900	2.900
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	77.363,56-	1.400-	**3.180-**	0	2.900-	2.900-	2.900-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	77.363,56-	1.400-	**3.180-**	0	2.900-	2.900-	2.900-

Haushaltsplan 2012	Verkehrsangelegenheiten Produktgruppe 02160	Leiter Amt 32 Herr Bethge

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	77.363,56	1.400	**3.180**	0	2.900	2.900	2.900	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	77.363,56-	1.400-	**3.180-**		2.900-	2.900-	2.900-	0		
Gesamtsaldo	77.363,56-	1.400-	**3.180-**		2.900-	2.900-	2.900-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Tierbetreuung Produktgruppe 02202	Leiter Amt 32 Herr Bethge

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		0,13	**0,18**	0,18	0,18	0,18
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		0,65	**4,60**	4,60	4,60	4,60

Tierbetreuung ***Leiter Amt 32 Herr Bethge***

Beschreibung

Aufnahme, Betreuung und Vermittlung von herrenlosen Fundtieren auf Mülheimer und Oberhausener Stadtgebiet.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	66,00 %	61,00 %	**64,00 %**	65,00 %	66,00 %	66,00 %
- Personalaufwandsquote in %	56,00 %	59,00 %	**56,00 %**	56,00 %	55,00 %	55,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	61,00 %	53,00 %	**56,00 %**	56,00 %	57,00 %	57,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	52,00 %	51,00 %	**49,00 %**	48,00 %	48,00 %	47,00 %

Produkte der Produktgruppe 02202

Produkt 0220201 Maßnahmen zur Tierbetreuung

Ziele

Die durchschnittliche Verweildauer der Fundtiere soll verringert werden. Langfristig soll eine Verweildauer von 22 Tagen erreicht werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl aufgenommene Tiere	1.105,00 ST	1.230,00 ST	**1.050,00 ST**	1.050,00 ST	1.050,00 ST	1.050,00 ST
- Anzahl vermittelte Tiere	1.141,00 ST	1.080,00 ST	**1.000,00 ST**	1.000,00 ST	1.000,00 ST	1.000,00 ST
- Anteil aufgen. Tiere aus Oberhausen			**44,00 %**	44,00 %	44,00 %	44,00 %
- Vermittlungsquote Hunde			**90,00 %**	90,00 %	90,00 %	90,00 %
- Vermittlungsquote Katzen			**75,00 %**	75,00 %	75,00 %	75,00 %
- Vermittlungsquote Kleintiere			**92,00 %**	92,00 %	92,00 %	92,00 %
- Verweildauer Hunde			**25,00 TAG**	25,00 TAG	25,00 TAG	25,00 TAG
- Verweildauer Katzen			**40,00 TAG**	40,00 TAG	40,00 TAG	40,00 TAG
- Verweildauer Kleintiere			**35,00 TAG**	35,00 TAG	35,00 TAG	35,00 TAG
- Zuschuss Oberhausen			**197.000,00 EUR**	197.000,00 EUR	197.000,00 EUR	197.000,00 EUR
Zielorientierte Kennzahlen						
- Durchschnittl. Verweildauer	58,33 TAG	22,00 TAG	**30,00 TAG**	30,00 TAG	30,00 TAG	30,00 TAG

Haushaltsplan 2012 | **Tierbetreuung** | **Leiter Amt 32 Herr Bethge**

Produktgruppe 02202

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.006,79	3.088	**1.966**	1.927	1.874	1.850
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*6.006,79*	*3.088*	***1.966***	*1.927*	*1.874*	*1.850*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.518,50	26.000	**26.000**	26.000	26.000	26.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	186.857,84	197.843	**175.534**	175.570	175.620	175.615
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.160,10	16.000	**16.000**	16.000	16.000	16.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	237.543,23	242.931	**219.500**	219.497	219.494	219.465
11	- Personalaufwendungen	202.137,99	234.084	**191.904**	189.537	184.632	181.648
	darunter Beihilfen	*1.284,71*	*1.084*	***1.194***	*1.193*	*1.183*	*1.166*
	darunter Pensionsrückstellungen	*2.201,12*	*5.958*	***4.849***	*4.919*	*4.954*	*4.958*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.273,73	99.333	**88.945**	89.333	89.317	89.317
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*1.775,63*	*2.008*	***1.620***	*2.008*	*1.992*	*1.992*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.153,31	11.062	**3.683**	3.269	3.053	3.202
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.915,77	53.618	**56.586**	56.597	56.606	56.606
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	358.480,80	398.097	**341.118**	338.735	333.608	330.772
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	120.937,57-	155.166-	**121.619-**	119.238-	114.114-	111.307-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	120.937,57-	155.166-	**121.619-**	119.238-	114.114-	111.307-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Tierbetreuung Produktgruppe 02202	Leiter Amt 32 Herr Bethge

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	120.937,57-	155.166-	**121.619-**	119.238-	114.114-	111.307-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.651,36	61.403	**52.665**	52.713	52.761	52.801
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	154.588,93-	216.568-	**174.284-**	171.951-	166.875-	164.108-

Haushaltsplan 2012 | **Tierbetreuung** | **Leiter Amt 32 Herr Bethge**

Produktgruppe 02202

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.758,00	300	**300**	0	300	300	300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	7.758,00	300	**300**	0	300	300	300
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	7.758,00-	300-	**300-**	0	300-	300-	300-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	7.758,00-	300-	**300-**	0	300-	300-	300-

Haushaltsplan 2012	Tierbetreuung Produktgruppe 02202	Leiter Amt 32 Herr Bethge

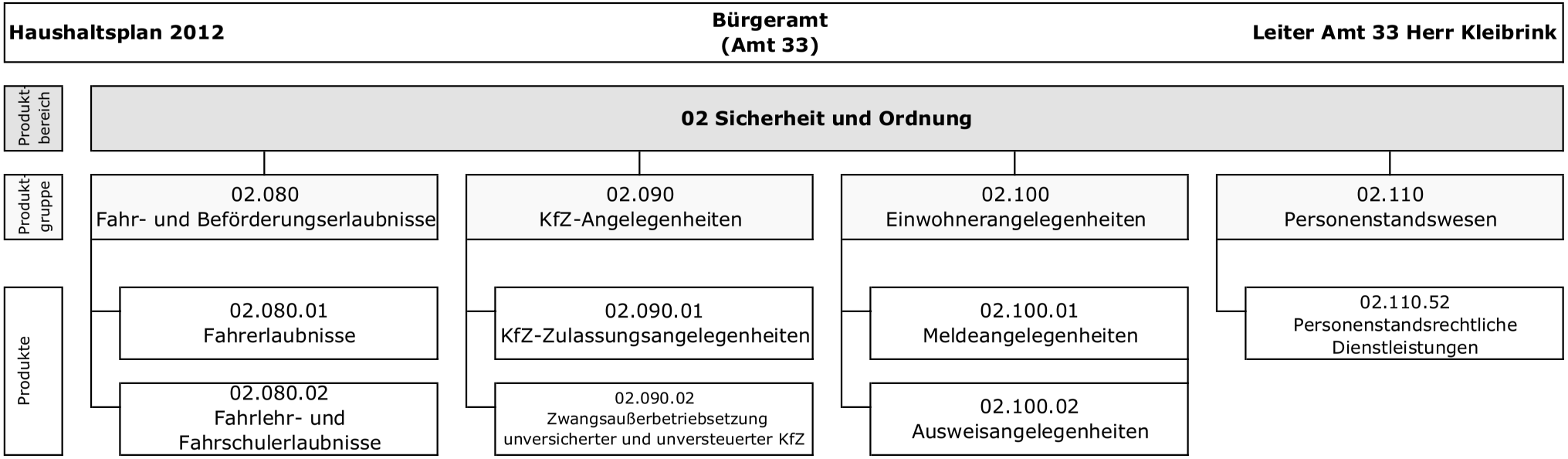
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	7.758,00	300	**300**	0	300	300	300	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.758,00-	300-	**300-**		300-	300-	300-	0		
Gesamtsaldo	7.758,00-	300-	**300-**		300-	300-	300-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Zur besseren Übersicht werden zum Bürgeramt zwei Ansichten der Produktstrukturen gezeigt.

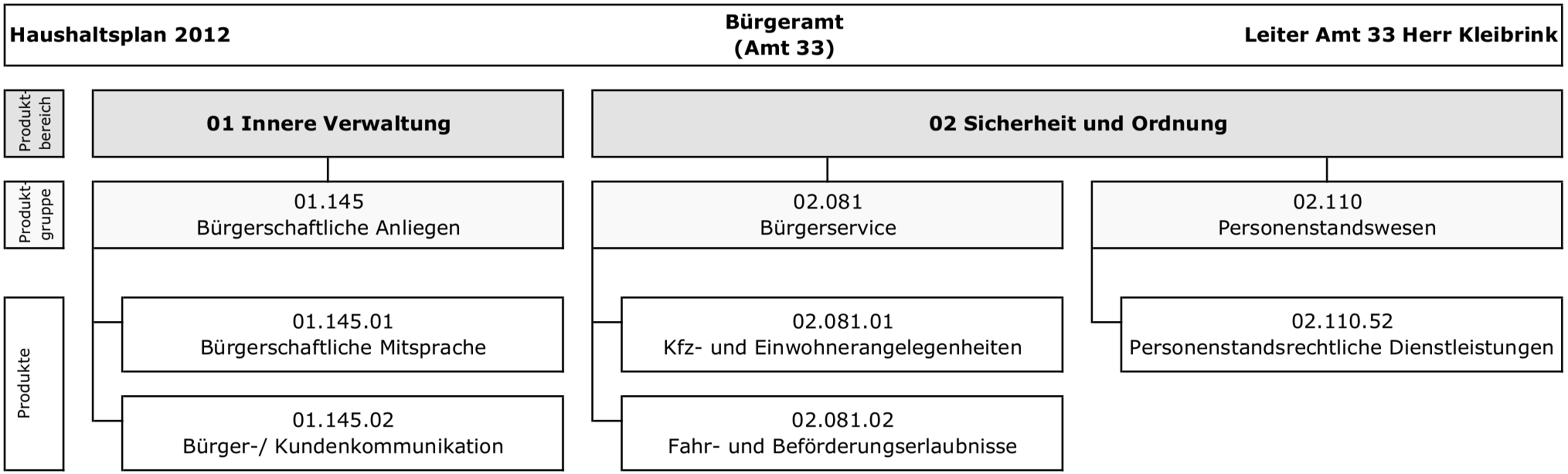
Die erste Ansicht zeigt die Produktstruktur bis zum 31.12.2011.

Die zweite Ansicht zeigt die Produktstruktur ab 2012 nach der Neustrukturierung und Integration von Produkten des ehemaligen Amtes für Ratsangelegenheiten und Bürgerinformation (Amt 16).

Alte Struktur bis 2011



Neue Struktur ab 2012



Der Rat der Stadt hat beschlossen, das Amt für Ratsangelegenheiten und Bürgerinformation (Amt 16) mit Wirkung vom 01.08.2011 aufzulösen.

Die Produktgruppe 01.145 (Bürgerschaftliche Anliegen) wurde vom Amt 16 zum Amt 33 übertragen.

Ab dem Jahr 2012 werden die bisherigen Produktgruppen des Bürgeramtes 02.080, 02.090 und 02.100 in der Produktgruppe 02.081 (Bürgerservice) zusammengefasst.

Durch den modifizierten Aufbau der Produktstruktur für 2010 ff. werden die Wirkungen und Ergebnisse der publikumsintensiven Aufgaben des Bürgeramtes "Kundenzufriedenheit - Qualität - Wartezeit" nun verursachergerecht dargestellt.

Haushaltsplan 2012 | **Bürgeramt** | **Leiter Amt 33 Herr Kleibrink**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**70**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***70***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.588.602,37	2.786.400	**2.768.690**	2.712.190	2.712.190	2.712.190
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	88.567,70	47.060	**94.160**	76.460	76.460	76.460
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	40.732,23	51.000	**11.900**	11.900	11.900	11.900
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	2.717.902,30	2.884.460	**2.874.820**	2.800.550	2.800.550	2.800.550
11	- Personalaufwendungen	2.807.736,50	2.892.721	**4.455.125**	4.393.666	4.263.058	4.159.614
	darunter Beihilfen	*68.731,65*	*61.508*	***95.850***	*95.750*	*94.886*	*93.420*
	darunter Pensionsrückstellungen	*122.740,21*	*338.079*	***389.390***	*394.910*	*397.310*	*397.144*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	653.126,16	861.360	**867.660**	826.460	822.160	826.030
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*17.457,29*	*30.900*	***23.700***	*28.000*	*23.700*	*27.570*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	22.256,45	25.835	**26.181**	25.184	21.627	20.060
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	665.207,14	638.267	**601.867**	602.237	605.138	602.138
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	4.148.326,25	4.418.183	**5.950.833**	5.847.547	5.711.983	5.607.842
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	1.430.423,95-	1.533.723-	**3.076.013-**	3.046.997-	2.911.433-	2.807.292-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	1.430.423,95-	1.533.723-	**3.076.013-**	3.046.997-	2.911.433-	2.807.292-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Bürgeramt	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.430.423,95-	1.533.723-	**3.076.013-**	3.046.997-	2.911.433-	2.807.292-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	210,40	0	**211.278**	211.278	211.278	211.278
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	630.954,48	765.685	**732.878**	734.093	735.106	736.005
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	2.061.168,03-	2.299.408-	**3.597.613-**	3.569.812-	3.435.261-	3.332.019-

Haushaltsplan 2012 | **Bürgeramt** | **Leiter Amt 33 Herr Kleibrink**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.757,56	18.550	**7.300**	0	7.300	7.300	7.300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	3.757,56	18.550	**7.300**	0	7.300	7.300	7.300
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	3.757,56-	18.550-	**7.300-**	0	7.300-	7.300-	7.300-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	3.757,56-	18.550-	**7.300-**	0	7.300-	7.300-	7.300-

Haushaltsplan 2012	Bürgerschaftliche Anliegen Produktgruppe 01145	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Bürgerschaftliche Anliegen	*Leiter Amt 33 Herr Kleibrink*

Besonderheiten in Planjahren

keine

Haushaltsplan 2012	Bürgerschaftliche Anliegen Produkte der Produktgruppe 01145	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Produkt 0114501 Bürgerschaftliche Mitsprache — Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Ziele

Ziele ab 2012:

Nutzung der Räumlichkeiten für Repräsentationstermine außerhalb des Leistungsspektrums; geplant 40 St. pro Jahr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Bürgeranliegen			**8.000,00 ST**	8.000,00 ST	8.000,00 ST	8.000,00 ST
- Bürgerservice für Dritte			**5.000,00 ST**	5.000,00 ST	5.000,00 ST	5.000,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Raumbereitst. außerh. Leistungsspektrum			**40,00 ST**	40,00 ST	40,00 ST	40,00 ST

Produkt 0114502 Bürger-/Kundenkommunikation — Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Ziele

Ziele ab 2012:

Durchschnittliche Wartezeit der Kunden bei angenommenen Anrufen; geplant 22 Sekunden. Das Ziel beinhaltet die durchschnittliche Wartezeit des Kunden nachdem der Anruf angenommen wurde.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Zugriff a. virtuelle Kontakte			**9.000,00 ST**	10.000,00 ST	10.000,00 ST	10.000,00 ST
- Anz. Geschäftsvorfälle (Wissenstransfer)			**1.600,00 ST**	1.600,00 ST	1.600,00 ST	1.600,00 ST
- Anzahl Bürgerkontakte			**25.300,00 ST**	25.300,00 ST	25.300,00 ST	25.300,00 ST
- Anzahl Anrufe			**210.000,00 ST**	210.000,00 ST	210.000,00 ST	210.000,00 ST
- Anzahl Kundenkreise			**4,00 ST**	4,00 ST	4,00 ST	4,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Durchschn. Wartezeit angenommener Anrufe			**22 S**	22 S	22 S	22 S

Haushaltsplan 2012 | **Bürgerschaftliche Anliegen** | **Leiter Amt 33 Herr Kleibrink**
Produktgruppe 01145

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**70**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***70***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**17.700**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,00	0	**17.770**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**1.425.092**	1.416.021	1.381.764	1.359.520
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***29.996***	*29.957*	*29.615*	*29.082*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***121.858***	*123.552*	*124.006*	*123.631*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	**7.620**	7.654	7.620	7.654
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*0*	***3.920***	*3.954*	*3.920*	*3.954*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**5.786**	5.117	5.067	5.263
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	**65.723**	65.808	66.507	65.907
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	0,00	0	**1.504.221**	1.494.600	1.460.958	1.438.344
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	0,00	0	**1.486.451-**	1.494.600-	1.460.958-	1.438.344-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	0,00	0	**1.486.451-**	1.494.600-	1.460.958-	1.438.344-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Bürgerschaftliche Anliegen Produktgruppe 01145	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	0,00	0	**1.486.451-**	1.494.600-	1.460.958-	1.438.344-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**211.278**	211.278	211.278	211.278
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**116.985**	117.363	117.660	117.919
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	0,00	0	**1.392.158-**	1.400.685-	1.367.340-	1.344.985-

Haushaltsplan 2012 | **Bürgerschaftliche Anliegen** | **Leiter Amt 33 Herr Kleibrink**
Produktgruppe 01145

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**2.800**	0	2.800	2.800	2.800
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	0	**2.800**	0	2.800	2.800	2.800
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	0	**2.800-**	0	2.800-	2.800-	2.800-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	0,00	0	**2.800-**	0	2.800-	2.800-	2.800-

Haushaltsplan 2012	Bürgerschaftliche Anliegen Produktgruppe 01145	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	**2.800**	0	2.800	2.800	2.800	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**2.800-**		2.800-	2.800-	2.800-	0		
Gesamtsaldo	0,00	0	**2.800-**		2.800-	2.800-	2.800-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Fahr- und Beförderungserlaubnisse Produktgruppe 02080	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		5,07				
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		3,44				

Fahr- und Beförderungserlaubnisse ***Leiter Amt 33 Herr Kleibrink***

Beschreibung

Zulassung von geeigneten Fahrzeugführern/innen und Schutz der Allgemeinheit vor ungeeigneten Fahrzeugführern/innen; Gewährleistung einer qualifizierten Fahrschulausbildung zur Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	66,00 %	57,00 %				
- Personalaufwandsquote in %	87,00 %	89,00 %				
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	51,00 %	44,00 %				
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	68,00 %	68,00 %				

Haushaltsplan 2012	Fahr- und Beförderungserlaubnisse Produkte der Produktgruppe 02080	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Produkt 0208001 Fahrererlaubnisse

Ziele

Ziele ab 2010:

Erreichung einer überdurchschnittlich hohen Kundenzufriedenheit (sehr zufrieden 75% = Note "sehr gut" u. "gut" und zufrieden 90% = Noten "sehr gut" bis "befriedigend"). Die Messung erfolgt alle zwei Jahre beginnend mit dem Jahr 2011.

Die Qualität der Beratung und die Bereitschaft zur ausführlichen Beratung wird von den Kunden zu jeweils 80% mit Note "sehr gut" und "gut" bewertet.

Bereitstellung von aktuellem und verständlichem Informationsmaterial im Internet. Die Kunden bewerten das Material mit Note "sehr gut" und "gut" zu 75% und mit Note "sehr gut" bis "befriedigend" zu 90%.

Im Servicebereich Fahrerlaubnisangelegenheiten soll eine durchschnittliche Wartezeit von 20 Minuten erreicht werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. der entzogenen Fahrerlaubnisse	219,00 ST	225,00 ST				
- Anzahl wiedererteilter Fahrerlaubn.	247,00 ST	180,00 ST				
Zielorientierte Kennzahlen						
- Qualität der Beratung		80,00 %				
- Bereitschaft zur ausführlichen Beratung		80,00 %				
- Anteil der sehr zufriedenen Kunden		75,00 %				
- Anteil der zufriedenen Kunden		90,00 %				
- Durchschnittliche Wartezeit	18 MIN	20 MIN				
- Qualität Infomaterial mit Note 1-2		75,00 %				
- Qualität Infomaterial mit Note 1-3		90,00 %				

Produkt 0208002 Fahrlehr- und Fahrschulerlaubnisse

Ziele

Ziele ab 2010:

Durchführung von gesetzlich normierten Überprüfungen in den 21 Mülheimer Fahrschulen. Jede Fahrschule unterliegt in der Regel einem Überwachungsintervall von 4 Jahren.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl der Überprüfungen	3,00 ST	4,00 ST				

Haushaltsplan 2012	Fahr- und Beförderungserlaubnisse Produktgruppe 02080	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	259.024,41	267.000	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.050	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.001,00	5.000	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	263.025,41	273.050	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	348.116,40	421.522	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*14.039,86*	*13.388*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*25.538,47*	*73.590*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.874,79	44.621	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*7.014,59*	*6.621*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.859,08	1.987	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.680,81	7.891	**0**	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	399.531,08	476.021	**0**	0	0	0
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	136.505,67-	202.971-	**0**	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	136.505,67-	202.971-	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Fahr- und Beförderungserlaubnisse Produktgruppe 02080	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	136.505,67-	202.971-	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	113.842,44	140.278	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	250.348,11-	343.249-	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012 | **Fahr- und Beförderungserlaubnisse** | **Leiter Amt 33 Herr Kleibrink**
Produktgruppe 02080

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.961,97	7.600	**0**	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	2.961,97	7.600	**0**	0	0	0	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	2.961,97-	7.600-	**0**	0	0	0	0
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	2.961,97-	7.600-	**0**	0	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Fahr- und Beförderungserlaubnisse Produktgruppe 02080	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	2.961,97	7.600	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.961,97-	7.600-	**0**		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	2.961,97-	7.600-	**0**		0	0	0	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Bürgerservice Produktgruppe 02081	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan			**16,83**	16,83	16,83	16,83
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan			**34,27**	34,27	34,27	34,27

Bürgerservice ***Leiter Amt 33 Herr Kleibrink***

Beschreibung

Zentrales Angebot von Serviceleistungen aus den Bereichen Kfz-u. Einwohnerangelegenheiten sowie Fahrerlaubnisse.
Führen der gesetzlich vorgeschriebenen Register (Melde-, Pass-, Personalausweis-, örtliches Fahrzeug- und örtliches Fahrerlaubnisregister) zur Aufrechterhaltung des Rechts- und Wirtschaftslebens. Konsequente Erfüllung ordnungsbehörlicher Aufgaben für die Sicherheit im Straßenverkehr und zum Schutze der Allgemeinheit. Sicherstellung der persönlichen Identifikation im Rechtsverkehr und Sicherstellung der Reisefreiheit der Kunden/-innen.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %			**69,00 %**	68,00 %	70,00 %	70,00 %
- Personalaufwandsquote in %			**64,00 %**	65,00 %	65,00 %	64,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %			**60,00 %**	60,00 %	61,00 %	62,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %			**57,00 %**	57,00 %	56,00 %	56,00 %

Produkte der Produktgruppe 02081

Produkt 0208101 Kfz- und Einwohnerangelegenheiten

Ziele

Erreichung einer überdurchschnittlich hohen Kundenzufriedenheit (sehr zufrieden 75% = Note "sehr gut und gut", zufrieden 90% = Note "sehr gut - befriedigend"). Die Ergebnisse der Messungen werden in 2012 sowie in allen darauffolgenden 2 Jahren dargestellt.

In 60 % der Fälle soll eine Wartezeit von höchstens 30 Minuten erreicht werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Kfz: Anzahl der Fälle			**68.890,00 ST**	68.890,00 ST	68.890,00 ST	68.890,00 ST
- Meldeangelegenheiten: Anzahl der Fälle			**45.090,00 ST**	45.090,00 ST	45.090,00 ST	45.090,00 ST
- Ausweisdokumente: Anzahl der Fälle			**51.100,00 ST**	46.900,00 ST	46.900,00 ST	46.900,00 ST
- Verkauf von Laub- und Abfallsäcken			**3.600,00 ST**	3.600,00 ST	3.600,00 ST	3.600,00 ST
- Parkausw. f. außergew. Gebehinderungen			**450,00 ST**	450,00 ST	450,00 ST	450,00 ST
- Fallzahlen Bürgerservice pro VZÄ			**7.047,00 ST**	6.878,00 ST	6.878,00 ST	6.878,00 ST
- Ant. Wunschkennz. an allen Zulassungen			**70,00 %**	70,00 %	70,00 %	70,00 %
Zielorientierte Kennzahlen						
- Kundenbewertung 75% sehr gut u. gut			**75,00 %**		75,00 %	
- Kundenbewert. 90% sehr gut - befriedig.			**90,00 %**		90,00 %	
- Wartezeit bis 10 min			**30,00 %**	30,00 %	30,00 %	30,00 %
- Wartezeit 10-20 min			**15,00 %**	15,00 %	15,00 %	15,00 %
- Wartezeit 20-30 min			**15,00 %**	15,00 %	15,00 %	15,00 %
- Wartezeit über 30 min			**40,00 %**	40,00 %	40,00 %	40,00 %

Haushaltsplan 2012	Bürgerservice	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink
	Produkte der Produktgruppe 02081	

Produkt 0208102 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Ziele

Erreichung einer überdurchschnittlich hohen Kundenzufriedenheit (sehr zufrieden 75% = Note "sehr gut und gut", zufrieden 90% = Note "sehr gut - befriedigend"). Die Ergebnisse der Messungen werden in 2012 sowie in allen darauffolgenden 2 Jahren dargestellt.

In 80% der Fälle soll eine Wartezeit von höchstens 30 Minuten erreicht werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Fahrerlaubnisse: Anzahl der Fälle			**12.380,00 ST**	12.380,00 ST	12.380,00 ST	12.380,00 ST
- Fallzahlen Fahrerlaubnisse pro VZÄ			**4.269,00 ST**	4.269,00 ST	4.269,00 ST	4.269,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Kundenbewertung 75% sehr gut u. gut			**75,00 %**		75,00 %	
- Kundenbewert. 90% sehr gut - befriedig.			**90,00 %**		90,00 %	
- Wartezeit bis 10 min			**40,00 %**	40,00 %	40,00 %	40,00 %
- Wartezeit 10-20 min			**25,00 %**	25,00 %	25,00 %	25,00 %
- Wartezeit 20-30 min			**15,00 %**	15,00 %	15,00 %	15,00 %
- Wartezeit über 30 min			**20,00 %**	20,00 %	20,00 %	20,00 %

Haushaltsplan 2012 | **Bürgerservice** | **Leiter Amt 33 Herr Kleibrink**

Produktgruppe 02081

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**2.582.140**	2.525.640	2.525.640	2.525.640
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**10.580**	10.580	10.580	10.580
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**11.900**	11.900	11.900	11.900
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,00	0	**2.604.620**	2.548.120	2.548.120	2.548.120
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**2.441.388**	2.418.899	2.357.439	2.315.311
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***44.619***	*44.578*	*44.224*	*43.593*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***181.263***	*183.855*	*185.176*	*185.320*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	**805.786**	764.115	760.286	764.115
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*0*	***10.626***	*14.455*	*10.626*	*14.455*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**16.929**	16.563	16.275	14.539
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	**521.291**	520.689	520.677	520.677
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	0,00	0	**3.785.393**	3.720.266	3.654.677	3.614.642
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	0,00	0	**1.180.773-**	1.172.146-	1.106.557-	1.066.522-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	0,00	0	**1.180.773-**	1.172.146-	1.106.557-	1.066.522-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Bürgerservice Produktgruppe 02081	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	0,00	0	**1.180.773-**	1.172.146-	1.106.557-	1.066.522-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**523.943**	524.611	525.211	525.730
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	0,00	0	**1.704.716-**	1.696.757-	1.631.768-	1.592.252-

Haushaltsplan 2012 | **Bürgerservice** | **Leiter Amt 33 Herr Kleibrink**

Produktgruppe 02081

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**4.150**	0	4.150	4.150	4.150
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	0	**4.150**	0	4.150	4.150	4.150
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	0	**4.150-**	0	4.150-	4.150-	4.150-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	0,00	0	**4.150-**	0	4.150-	4.150-	4.150-

Haushaltsplan 2012	Bürgerservice Produktgruppe 02081	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	**4.150**	0	4.150	4.150	4.150	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**4.150-**		4.150-	4.150-	4.150-	0		
Gesamtsaldo	0,00	0	**4.150-**		4.150-	4.150-	4.150-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Kfz.-Angelegenheiten Produktgruppe 02090	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		7,35				
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		15,41				

Kfz.-Angelegenheiten ***Leiter Amt 33 Herr Kleibrink***

Beschreibung

Einhaltung der betrieblichen Vorschriften für Fahrzeuge und fahrzeugmelderechtlichen Bestimmungen für Fahrzeughalter/innen, Gefahrenabwehr zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und öffentlicher Verkehrsinteressen; Schutz der Allgemeinheit vor unversicherten und unversteuerten Fahrzeugen

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	98,00 %	100,00 %				
- Personalaufwandsquote in %	76,00 %	74,00 %				
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	80,00 %	81,00 %				
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	62,00 %	60,00 %				

Produkt 0209001 Kfz-Zulassungsangelegenheiten

Ziele

Ziele ab 2010:

Erreichung einer überdurchschnittlich hohen Kundenzufriedenheit (sehr zufrieden 75% = Note "sehr gut" u. "gut" und zufrieden 90% = Noten "sehr gut" bis "befriedigend"). Die Messung der Zielerreichung erfolgt alle zwei Jahre. Die nächste Umfrage erfolgt in 2011.

Die Qualität der Beratung und die Bereitschaft zur ausführlichen Beratung wird von den Kunden zu jeweils 80% mit Note "sehr gut" und "gut" bewertet.

Im Servicebereich KfZ- und Einwohnerangelegenheiten soll eine durchschnittliche Wartezeit von 40 Minuten erreicht werden.

Bereitstellung von aktuellem und verständlichem Informationsmaterial im Internet. Die Kunden bewerten das Material mit Note "sehr gut" und "gut" zu 75% und mit Note "sehr gut" bis "befriedigend" zu 90%.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Zugelassene Fahrzeuge insgesamt	105.624,00 ST	106.500,00 ST				
- Zugelassene Fahrzeuge/1.000 Einwohner	625,00 ST	630,00 ST				
- Anzahl Erstzulassungen	5.894,00 ST	6.000,00 ST				
- Anzahl Abmeldungen	13.059,00 ST	25.000,00 ST				
- Anzahl der Wunschkennzeichen	16.489,00 ST	16.660,00 ST				
- Einnahmen Wunschkennzeichen	168.249,00 EUR	170.000,00 EUR				
Zielorientierte Kennzahlen						
- Qualität der Beratung		80,00 %				
- Bereitschaft zur ausführlichen Beratung		80,00 %				
- Anteil der sehr zufriedenen Kunden		75,00 %				
- Anteil der zufriedenen Kunden		90,00 %				
- Durchschnittliche Wartezeit	36 MIN	40 MIN				
- Qualität Infomaterial mit Note 1-2		75,00 %				
- Qualität Infomaterial mit Note 1-3		90,00 %				

Haushaltsplan 2012	Kfz.-Angelegenheiten	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink
	Produkte der Produktgruppe 02090	

Produkt 0209002 Zwangsaußerbetriebsetzung unversicherter und unversteuerter Kfz

Ziele

Betriebsuntersagung der KfZ innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Anzeigeneingang durch den Haftpflichtversicherer (Kennzahl: Verfügungen Betriebsuntersagung ab Eingang Kündigung)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. der Verfügungen (kein VersSchutz)	5.273,00 ST	5.300,00 ST				
- Anz. der Kündigungsanzeigen	6.329,00 ST	7.000,00 ST				
Zielorientierte Kennzahlen						
- Verf. Betriebsunters. ab Eing.Kündigung	2,19 TAG	3,00 TAG				

Haushaltsplan 2012 | **Kfz.-Angelegenheiten** | **Leiter Amt 33 Herr Kleibrink**
Produktgruppe 02090

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.268.841,78	1.331.200	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	210,10	1.410	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	28.759,23	41.500	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	1.297.811,11	1.374.110	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	1.004.631,26	1.025.013	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*18.989,20*	*16.957*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*33.958,65*	*93.207*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.571,21	85.721	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*1.374,29*	*5.621*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.422,52	9.928	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	242.937,47	257.675	**0**	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.322.562,46	1.378.337	**0**	0	0	0
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	24.751,35-	4.227-	**0**	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	24.751,35-	4.227-	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Kfz.-Angelegenheiten Produktgruppe 02090	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	24.751,35-	4.227-	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	210,40	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	303.844,84	320.083	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	328.385,79-	324.310-	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012 | **Kfz.-Angelegenheiten** | **Leiter Amt 33 Herr Kleibrink**
Produktgruppe 02090

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	232,05	500	**0**	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	232,05	500	**0**	0	0	0	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	232,05-	500-	**0**	0	0	0	0
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	232,05-	500-	**0**	0	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Kfz.-Angelegenheiten Produktgruppe 02090	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	232,05	500	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	232,05-	500-	**0**		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	232,05-	500-	**0**		0	0	0	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Einwohnerangelegenheiten Produktgruppe 02100	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		5,62				
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		14,54				

Einwohnerangelegenheiten ***Leiter Amt 33 Herr Kleibrink***

Beschreibung

Versorgung der Bürger/innen mit persönlichen Ausweisdokumenten zur Sicherstellung der persönlichen Identifikation im Rechtsverkehr und Sicherstellung der Reisefreiheit; Versorgung der Mülheimer Bürger/innen mit Lohnsteuerkarten als Voraussetzung zur Bemessung der Einkommenssteuer; Führung eines aktuellen Melderegisters als Beitrag zur reibungslosen Aufrechterhaltung des Rechts- und Wirtschaftlebens

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	54,00 %	58,00 %				
- Personalaufwandsquote in %	53,00 %	49,00 %				
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	49,00 %	53,00 %				
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	48,00 %	45,00 %				

Haushaltsplan 2012	Einwohnerangelegenheiten	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink
	Produkte der Produktgruppe 02100	

Produkt 0210001 Meldeangelegenheiten

Ziele

Ziele ab 2010:

Im Servicebereich KfZ- und Einwohnerangelegenheiten soll eine durchschnittliche Wartezeit von 40 Minuten erreicht werden.

Erhalt eines aktuellen Melderegisters durch kontinuierliche Nachpflege. Dies wird anhand der niedrigen Rücklaufquote der Lohnsteuerkarten von 2% dokumentiert.

Erreichung einer überdurchschnittlich hohen Kundenzufriedenheit (sehr zufrieden 75% = Note "sehr gut" u. "gut" und zufrieden 90% = Noten "sehr gut" bis "befriedigend"). Die Messung der Zielerreichung erfolgt alle zwei Jahre. Die nächste Umfrage ist in 2011 geplant.

Die Qualität der Beratung und die Bereitschaft zur ausführlichen Beratung wird von den Kunden zu jeweils 80% mit Note "sehr gut" imd "gut" bewertet.

Bereitstellung von aktuellem und verständlichem Informationsmaterial im Internet. Die Kunden bewerten das Material mit Note "sehr gut" und "gut" zu 75% und mit Note "sehr gut" bis "befriedigend" zu 90%.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. der Anmeldungen im Jahr	6.881,00 ST	7.000,00 ST				
- Anz. der Ummeldungen im Jahr	10.789,00 ST	12.000,00 ST				
- Anzahl d. Verstöße gegen d. Meldegesetz	254,00 ST	200,00 ST				
- Anz.d.Lohnsteuerkartenersatzzustellungen	1.736,00 ST					
- Anz. der Lohnsteuerkartenzustellungen	4.210,00 ST					
- Anz. d. Änderungen v. Lohnsteuerkarten	5.069,00 ST					
Zielorientierte Kennzahlen						
- Qualität der Beratung		80,00 %				
- Bereitschaft zur ausführlichen Beratung		80,00 %				
- Anteil der sehr zufriedenen Kunden		75,00 %				
- Anteil der zufriedenen Kunden		90,00 %				
- Durchschnittliche Wartezeit	36 MIN	40 MIN				
- Qualität Infomaterial mit Note 1-2		75,00 %				
- Qualität Infomaterial mit Note 1-3		90,00 %				

Produkt 0210002 Ausweisangelegenheiten

Ziele

Ziele ab 2010:

Erreichung einer überdurchschnittlich hohen Kundenzufriedenheit (sehr zufrieden 75% = Note "sehr gut" u. "gut" und zufrieden 90% = Noten "sehr gut" bis "befriedigend"). Die Messung der Zielerreichung erfolgt alles zwei Jahre (nächste Messung in 2011).

Die Qualität der Beratung und die Bereitschaft zur ausführlichen Beratung wird von den Kunden zu jeweils 80% mit Note "sehr gut" und "gut" bewertet.

Im Sevicebereich KfZ- und Einwohnerangelegenheiten soll eine durchschnittliche Wartezeit von 40 Minuten erreicht werden.

Bereistellung von aktuellem und verständlichem Informationsmaterial im Internet. Die Kunden bewerten das Material mit Note "sehr gut" und "gut" zu 75% und mit Note "sehr gut" bis "befriedigend" zu 90%.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. der Personalausweise im Jahr	23.379,00 ST	18.000,00 ST				
- Anz. der Reisepässe im Jahr	6.614,00 ST	4.920,00 ST				
- Anz. d. vorläuf. Personalausw. im Jahr	2.184,00 ST	2.000,00 ST				
- Anz. der vorläufigen Reisepässe	144,00 ST	150,00 ST				
- Anz. der Kinderpässe	1.325,00 ST	1.500,00 ST				
Zielorientierte Kennzahlen						
- Qualität der Beratung		80,00 %				
- Bereitschaft zur ausführlichen Beratung		80,00 %				
- Anteil der sehr zufriedenen Kunden		75,00 %				
- Anteil der zufriedenen Kunden		90,00 %				
- Durchschnittliche Wartezeit	36 MIN	40 MIN				
- Qualität Infomaterial mit Note 1-2		75,00 %				
- Qualität Infomaterial mit Note 1-3		90,00 %				

Haushaltsplan 2012 | **Einwohnerangelegenheiten** | **Leiter Amt 33 Herr Kleibrink**
Produktgruppe 02100

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	874.188,73	1.008.200	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.960,20	3.400	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.972,00	4.500	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	889.120,93	1.016.100	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	873.467,09	863.994	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*13.967,05*	*12.077*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*24.795,88*	*66.380*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	524.742,84	669.260	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*1.131,09*	*4.900*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.295,12	9.747	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	239.587,26	210.662	**0**	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.645.092,31	1.753.663	**0**	0	0	0
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	755.971,38-	737.563-	**0**	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	755.971,38-	737.563-	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Einwohnerangelegenheiten Produktgruppe 02100	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	755.971,38-	737.563-	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	170.691,06	180.049	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	926.662,44-	917.611-	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012 | **Einwohnerangelegenheiten** | **Leiter Amt 33 Herr Kleibrink**
Produktgruppe 02100

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	197,31	500	**0**	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	197,31	500	**0**	0	0	0	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	197,31-	500-	**0**	0	0	0	0
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	197,31-	500-	**0**	0	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Einwohnerangelegenheiten Produktgruppe 02100	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	197,31	500	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	197,31-	500-	**0**		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	197,31-	500-	**0**		0	0	0	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Personenstandswesen Produktgruppe 02110	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		7,70	**7,78**	7,78	7,78	7,78
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		4,05	**4,07**	4,07	4,07	4,07

Personenstandswesen ***Leiter Amt 33 Herr Kleibrink***

Beschreibung

Dokumentation persönlicher Daten als Voraussetzung zur Sicherung von Ansprüchen im gesamten Rechts- und Wirtschaftsleben; Konkretisierung des grundgesetzlichen Auftrages des Schutzes von Ehe und Familie

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	34,00 %	27,00 %	**38,00 %**	40,00 %	42,00 %	45,00 %
- Personalaufwandsquote in %	74,00 %	72,00 %	**89,00 %**	88,00 %	88,00 %	87,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	33,00 %	24,00 %	**34,00 %**	35,00 %	37,00 %	39,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	71,00 %	62,00 %	**78,00 %**	77,00 %	76,00 %	75,00 %

Produkte der Produktgruppe 02110

Produkt 0211001 Eheschl./Begründung v.Lebenspartn./Fam.-b.

Ziele

Erhöhung der Eheschließungen in Mülheim an der Ruhr der auswärtig wohnenden Bürger um 0,5% bis zum Jahr 2008.

Ziele und Kennzahlen zu dem Produkt wurden für die Jahre 2009 ff. neu formuliert.
Siehe neues Produkt 0211052 Personenstandsrechtl. Dienstleistungen.

Produkt 0211050 Geburten

Ziele

Ab 2009 ff wird dieses Produkt unter der neuen Nummerik 0211052 (Pesonenstandsrechtl. Dienstleistungen) geführt.

Produkt 0211051 Sterbefälle

Ziele

Ab 2009 ff wird dieses Produkt unter der neuen Nummerik 0211052 (Pesonenstandsrechtl. Dienstleistungen) geführt.

Produkt 0211052 Personenstandsrechtl. Dienstleistungen

Ziele

Ziele ab 2010:
Erhöhung der Ambientetrauungen in Mülheim an der Ruhr um jährlich 1,3% auf 310 Stück bis 2012. Ab 2013 soll die Anzahl der Ambientetrauungen in Mülheim an der Ruhr erhalten bleiben.
Erhöhung der Anzahl der Eheschließungen in Mülheim an der Ruhr von Paaren aus anderen Gemeinden um 6,4% auf 100 Stück pro Jahr bis 2012. Ab 2013 soll die Anzahl erhalten bleiben.

Ziele ab 2012:
Erhalt der 500 Ambientetrauungen in Mülheim an der Ruhr.
Erhalt von mind. 170 Eheschließungen in Mülheim an der Ruhr von Paaren aus anderen Gemeinden.

Haushaltsplan 2012	Personenstandswesen	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink
	Produkte der Produktgruppe 02110	

Produkt 0211052 Personenstandsrechtl. Dienstleistungen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz.der Eheschließ. u.Lebenspartner.	914,00 ST	830,00 ST	**900,00 ST**	900,00 ST	900,00 ST	900,00 ST
- Anz. der Geburten	599,00 ST	550,00 ST	**550,00 ST**	550,00 ST	550,00 ST	550,00 ST
- Anz. der Sterbefälle	1.823,00 ST	1.930,00 ST	**1.850,00 ST**	1.850,00 ST	1.850,00 ST	1.850,00 ST
- Anz. Gestatt. Eheschl. in and. Gemeinden			**90,00 ST**	90,00 ST	90,00 ST	90,00 ST
- Eheschl./Lebenspartnerschaften pro VZÄ			**129,50 ST**	129,50 ST	129,50 ST	129,50 ST
- Ambientetrauung pro VZÄ			**71,94 ST**	71,94 ST	71,94 ST	71,94 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl der Ambientetrauungen	515,00 ST	308,00 ST	**500,00 ST**	500,00 ST	500,00 ST	500,00 ST
- Anz. Eheschließ.v.Paaren a.and.Gemeind.	193,00 ST	97,00 ST	**170,00 ST**	170,00 ST	170,00 ST	170,00 ST

Haushaltsplan 2012 | **Personenstandswesen** | **Leiter Amt 33 Herr Kleibrink**

Produktgruppe 02110

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	186.547,45	180.000	**186.550**	186.550	186.550	186.550
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.397,40	41.200	**65.880**	65.880	65.880	65.880
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	267.944,85	221.200	**252.430**	252.430	252.430	252.430
11	- Personalaufwendungen	581.521,75	582.193	**588.646**	558.746	523.855	484.784
	darunter Beihilfen	*21.735,54*	*19.085*	***21.235***	*21.216*	*21.047*	*20.746*
	darunter Pensionsrückstellungen	*38.447,21*	*104.902*	***86.269***	*87.503*	*88.128*	*88.193*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.937,32	61.758	**54.254**	54.691	54.254	54.261
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*7.937,32*	*13.758*	***9.154***	*9.591*	*9.154*	*9.161*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.679,73	4.173	**3.467**	3.503	285	258
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	176.001,60	162.039	**14.853**	15.740	17.954	15.554
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	781.140,40	810.163	**661.219**	632.680	596.348	554.856
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	513.195,55-	588.963-	**408.789-**	380.250-	343.918-	302.426-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	513.195,55-	588.963-	**408.789-**	380.250-	343.918-	302.426-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Personenstandswesen Produktgruppe 02110	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

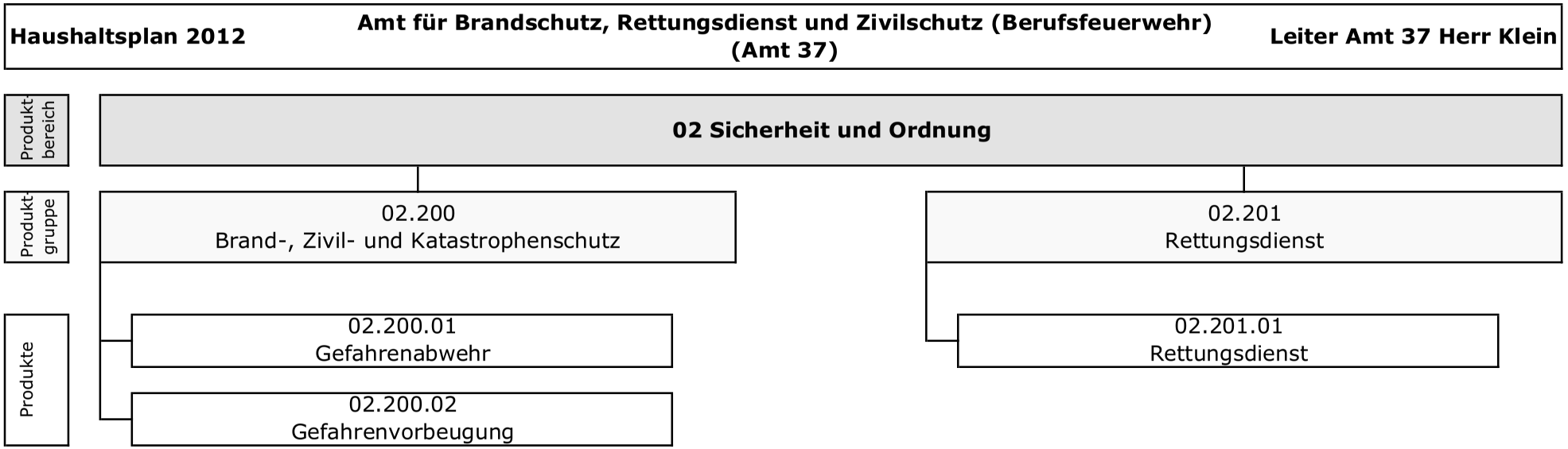
	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	513.195,55-	588.963-	**408.789-**	380.250-	343.918-	302.426-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.576,14	125.275	**91.950**	92.119	92.236	92.356
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	555.771,69-	714.238-	**500.739-**	472.369-	436.154-	394.782-

Haushaltsplan 2012	Personenstandswesen Produktgruppe 02110	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	366,23	9.950	**350**	0	350	350	350
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	366,23	9.950	**350**	0	350	350	350
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	366,23-	9.950-	**350-**	0	350-	350-	350-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	366,23-	9.950-	**350-**	0	350-	350-	350-

Haushaltsplan 2012	Personenstandswesen Produktgruppe 02110	Leiter Amt 33 Herr Kleibrink

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	366,23	9.950	**350**	0	350	350	350	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	366,23-	9.950-	**350-**		350-	350-	350-	0		
Gesamtsaldo	366,23-	9.950-	**350-**		350-	350-	350-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0


Haushaltsplan 2012
Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Zivilschutz (Berufsfeuerwehr) (Amt 37)
Leiter Amt 37 Herr Klein
Produkt-bereich
02 Sicherheit und Ordnung
Produkt-gruppe
02.200
Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz
02.201
Rettungsdienst
Produkte
02.200.01
Gefahrenabwehr
02.200.02
Gefahrenvorbeugung
02.201.01
Rettungsdienst

Haushaltsplan 2012 | **Amt für Brandschutz, Rettungsd. u. Zivilsch.** | **Leiter Amt 37 Herr Klein**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.297,67	242.464	**383.155**	377.721	359.674	369.409
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*88.882,87*	*212.464*	***353.155***	*347.721*	*329.674*	*339.409*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.694.231,25	6.880.300	**6.876.650**	6.913.450	6.946.150	6.946.150
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	141.947,85	149.870	**182.300**	145.200	173.460	146.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.740,74	8.400	**6.500**	6.500	6.500	6.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.350,40	500	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*11.999,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	6.951.567,91	7.281.534	**7.448.605**	7.442.871	7.485.784	7.468.359
11	- Personalaufwendungen	11.433.508,21	12.775.622	**13.255.654**	13.236.667	12.918.009	12.740.564
	darunter Beihilfen	*633.790,46*	*556.115*	***639.263***	*638.670*	*633.538*	*624.589*
	darunter Pensionsrückstellungen	*1.192.892,30*	*3.056.710*	***2.597.008***	*2.634.111*	*2.652.779*	*2.655.217*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.475.403,32	2.446.480	**2.449.640**	2.419.990	2.437.610	2.427.410
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*283.287,25*	*331.450*	***339.320***	*311.000*	*325.720*	*312.970*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.195.591,92	627.264	**709.296**	723.110	760.607	823.210
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.582.881,75	7.432.892	**6.041.097**	6.211.636	6.387.213	5.991.083
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	18.687.385,20	23.282.258	**22.455.688**	22.591.403	22.503.439	21.982.268
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	11.735.817,29-	16.000.725-	**15.007.082-**	15.148.532-	15.017.655-	14.513.909-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	11.735.817,29-	16.000.725-	**15.007.082-**	15.148.532-	15.017.655-	14.513.909-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Amt für Brandschutz, Rettungsd. u. Zivilsch.	Leiter Amt 37 Herr Klein

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	11.735.817,29-	16.000.725-	**15.007.082-**	15.148.532-	15.017.655-	14.513.909-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.250,43	29.000	**26.200**	26.200	26.200	26.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	476.327,34	776.704	**681.865**	682.272	681.915	681.946
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	12.192.894,20-	16.748.429-	**15.662.747-**	15.804.604-	15.673.370-	15.169.655-

Haushaltsplan 2012 | **Amt für Brandschutz, Rettungsd. u. Zivilsch.** | **Leiter Amt 37 Herr Klein**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	231.550,27	231.600	**231.600**	0	231.600	231.600	231.600
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	29.101,00	14.000	**10.500**	0	12.000	15.500	11.500
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	260.651,27	245.600	**242.100**	0	243.600	247.100	243.100
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.815.531,88	1.040.250	**1.568.500**	0	1.389.850	1.745.450	1.225.150
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.815.531,88	1.040.250	**1.568.500**	0	1.389.850	1.745.450	1.225.150
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.554.880,61-	794.650-	**1.326.400-**	0	1.146.250-	1.498.350-	982.050-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.554.880,61-	794.650-	**1.326.400-**	0	1.146.250-	1.498.350-	982.050-

Haushaltsplan 2012	Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz Produktgruppe 02200	Leiter Amt 37 Herr Klein

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		158,88	**159,88**	159,88	159,88	159,88
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		6,84	**5,39**	5,39	5,39	5,39

Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz ***Leiter Amt 37 Herr Klein***

Beschreibung

Schutz von Menschen, Tieren, Sachen und der Umwelt, insbesondere durch technische Hilfeleistung; Brand- und Großschadensbekämpfung sowie präventive Brandschutzmaßnahmen.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	5,00 %	4,00 %	**5,00 %**	5,00 %	5,00 %	5,00 %
- Personalaufwandsquote in %	65,00 %	55,00 %	**60,00 %**	59,00 %	58,00 %	59,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	5,00 %	4,00 %	**5,00 %**	5,00 %	5,00 %	5,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	64,00 %	54,00 %	**59,00 %**	58,00 %	57,00 %	58,00 %

Produkt 0220001 Gefahrenabwehr

Ziele

Ziele ab 2010:
- Ersteintreffen am Einsatzort bei "kritischen Wohnungsbränden" innerhalb der im Brandschutzbedarfsplan festgelegten Eintreffzeit gemäß Schutzzieldefinition Stufe 1, d. h. innerhalb von 8 Minuten nach Alarmierung mit 10 Einsatzkräften in mind. 90% der Fälle.
- Erreichen der Einssatzorte bei "kritischen Wohnungsbränden" innerhalb der im Brandschutzbedarfsplan festgelegten Eintreffzeit gemäß Schutzzieldefinition Stufe 2, d. h. innerhalb von 13 Minuten nach Alarmierung mit 16 Einsatzkräften in minds. 90% der Fälle.

Hinweis: Bei der stat. Kennzahl 'Anzahl Brandalamierungen' wurde nach 2009 lediglich die Zählweise verändert.

Aus systemtechn. Gründen müssen die folgenden Kennzahlen begrifflich abgekürzt werden:
- Anz. Eins. Stufe 1/bzw.2 erreicht. Schutzziel = Anzahl der schutzzielrelevanten Einsätze der Stufe 1/bzw. 2, bei denen das im Brandschutzbedarfsplan festgelegte Schutzziel erreicht wurde
- Anteil Eins. Stufe 1/bzw. 2 erreicht. Schutzziel = der Anteil der schutzzielrelevanten Einsätze der Stufe 1/bzw. 2, bei denen das im Brandschutzbedarfsplan festgelegte Schutzziel erreicht wurde

- Präventive Gefahrenabwehr durch 180 jährlich durchgeführten Veranstaltungen zur Brandschutzerziehung und -aufklärung für Kindergärten und Schulen.
- Präventive Gefahrenabwehr durch 10 jährlich durchgeführten Brandschutzunterweisungen für Behörden, Firmen und andere Institutionen.

- Präventive Gefahrenabwehr durch 20 jährlich durchgeführten Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Ab 2012 entfällt dieses Ziel.

Hinweis: aus systemtechn. Gründen muss folgende Kennzahl begrifflich abgekürzt werden:
- ext. Teiln. an BS-Schulungsveranstaltungen = Anzahl der Teilnehmer an Veranstaltungen zur Brandschutzerziehung/-aufklärung und -unterweisung

- Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes i. d. Regel alle 5 Jahre. Ab 2012 entfällt dieses Ziel.

Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

Haushaltsplan 2012 | **Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz** | **Leiter Amt 37 Herr Klein**

Produkte der Produktgruppe 02200

Produkt 0220001 Gefahrenabwehr

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl Brandalarmierungen	714,00 ST	650,00 ST	**650,00 ST**	650,00 ST	650,00 ST	650,00 ST
- Anzahl Einsätze techn. Hilfeleistung	1.462,00 ST	1.200,00 ST	**1.200,00 ST**	1.200,00 ST	1.200,00 ST	1.200,00 ST
- Quote freiw. Leist an Eins. techn. Hilfe	0,98 %	15,00 %				
- ext. Teiln. an BS- Schulungsveranstalt.	2.631 PRS	3.000 PRS				
- Anz. schutzzielrelev. Einsätze Stufe 1		270,00 ST				
- Anz. Eins. Stufe 1 erreicht. Schutzziel		243,00 ST				
- Anz. schutzzielrelev. Einsätze Stufe 2		100,00 ST				
- Anz. Eins. Stufe 2 erreicht.Schutzziel		90,00 ST				
- Anz. d. freiw. Einsätze/techn. Hilfe	171,00 ST	180,00 ST				
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anteil Eins. Stufe 1 erreicht.Schutzziel		90,00 %	**90,00 %**	90,00 %	90,00 %	90,00 %
- Anteil Eins. Stufe 2 erreicht.Schutzziel		90,00 %	**90,00 %**	90,00 %	90,00 %	90,00 %
- Anz. Brandschutzerziehung (KiTa/Schulen)	173,00 ST	180,00 ST	**180,00 ST**	180,00 ST	180,00 ST	180,00 ST
- Anz. Brandschutzunterw. (Firmen/Inst.)	9,00 ST	10,00 ST	**10,00 ST**	10,00 ST	10,00 ST	10,00 ST
- Anz. Veranstalt. Öffentlichkeitsarbeit	45,00 ST	20,00 ST				

Produkt 0220002 Gefahrenvorbeugung

Ziele

- Für den Bereich der Brandschauen gilt folgendes Ziel: Durchführung aller gesetzlich vorgeschriebenen Brandschauen.

- Für den Bereich brandschutzrechtl. Stellungnahmen, Beratungen etc. gilt: Bearbeitung aller brandschutztechnischen Stellungnahmen innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Eingang des Antrags bei der Berufsfeuerwehr.

- Für den Bereich der Brandsicherheitswachen gilt folgendes Ziel: Gefahrenvorbeugung durch Brandsicherheitswachen, d. h. durch Bereitstellen von Personal und Gerät bei allen Veranstaltungen mit erhöhter Brandgefahr/Gefährdung einer größeren Personenzahl (Kennzahl: 100% Erfüllungsgrad der Brandsicherheitswachen).

Haushaltsplan 2012	Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz Produkte der Produktgruppe 02200	Leiter Amt 37 Herr Klein

Produkt 0220002 Gefahrenvorbeugung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl durchgef. Brandschauen	143,00 ST	155,00 ST	**155,00 ST**	155,00 ST	155,00 ST	155,00 ST
- Anz. Obj., die Brandschau unterliegen	155,00 ST	155,00 ST				
- Anzahl Brandsicherheitswachen	126,00 ST	100,00 ST	**110,00 ST**	110,00 ST	110,00 ST	110,00 ST
- Anz. Mannstunden Brandsicherheitswachen	1.497,00 ST	1.300,00 ST				
- Anz. aufgeschalteter Brandmeldeanlagen	260,00 ST	260,00 ST				
- Anz. Stellungnahmen gem. § 54 BauO NW	166,00 ST	130,00 ST	**160,00 ST**	160,00 ST	160,00 ST	160,00 ST
- Anz. Stellungnahmen gem. § 67 BauO NW	23,00 ST	20,00 ST	**20,00 ST**	20,00 ST	20,00 ST	20,00 ST
- Anz. Stellungnahmen sonstige Verfahren	75,00 ST	80,00 ST				
- Anz. bearb. Stellungn. in 20 Arb.tagen	264,00 ST	230,00 ST				
- Anz. Beratungen gem. §§ 54 u. 67 BauO NW	195,00 ST	170,00 ST	**180,00 ST**	180,00 ST	180,00 ST	180,00 ST
- Anz. Beratungen sonstige Verfahren	139,00 ST	170,00 ST				
- Anz. brandschutztechn. Abnahmen	52,00 ST	90,00 ST	**50,00 ST**	50,00 ST	50,00 ST	50,00 ST
- Anz. Veranstalt. m. erhöhter Brandgefahr	126,00 ST	100,00 ST				
Zielorientierte Kennzahlen						
- Erfüllungsgrad Brandschauen	92,31 %	100,00 %	**100,00 %**	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Quote bearb. Stellungn. in 20 Arb.tagen	100,00 %	100,00 %	**100,00 %**	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Erfüllungsgrad Brandsicherheitswachen	100,00 %	100,00 %	**100,00 %**	100,00 %	100,00 %	100,00 %

Haushaltsplan 2012 | **Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz** | **Leiter Amt 37 Herr Klein**

Produktgruppe 02200

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.339,28	238.849	**376.093**	369.788	348.380	356.473
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*84.924,48*	*208.849*	***346.093***	*339.788*	*318.380*	*326.473*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	314.937,39	237.800	**194.550**	192.050	193.850	193.850
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	141.947,85	149.870	**182.300**	145.200	173.460	146.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.843,39	6.500	**6.500**	6.500	6.500	6.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.746,00	500	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*11.999,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	562.813,91	633.519	**759.443**	713.538	722.190	703.123
11	- Personalaufwendungen	7.771.073,77	8.641.595	**8.997.073**	8.984.106	8.766.012	8.644.114
	darunter Beihilfen	*430.238,98*	*376.071*	***433.844***	*433.441*	*429.959*	*423.886*
	darunter Pensionsrückstellungen	*810.828,80*	*2.067.092*	***1.762.490***	*1.787.670*	*1.800.345*	*1.802.001*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	436.348,98	325.110	**349.970**	326.470	338.090	333.790
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*174.335,49*	*202.950*	***214.320***	*192.150*	*200.870*	*194.020*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	917.028,66	476.536	**539.932**	570.397	595.454	657.700
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.789.773,11	6.297.680	**5.075.782**	5.223.193	5.355.871	5.046.717
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	11.914.224,52	15.740.920	**14.962.757**	15.104.165	15.055.427	14.682.321
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	11.351.410,61-	15.107.402-	**14.203.314-**	14.390.628-	14.333.237-	13.979.198-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	11.351.410,61-	15.107.402-	**14.203.314-**	14.390.628-	14.333.237-	13.979.198-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz Produktgruppe 02200	Leiter Amt 37 Herr Klein

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	11.351.410,61-	15.107.402-	**14.203.314-**	14.390.628-	14.333.237-	13.979.198-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.250,43	29.000	**26.200**	26.200	26.200	26.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	307.824,04	373.810	**329.577**	329.853	329.611	329.632
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	11.639.984,22-	15.452.212-	**14.506.690-**	14.694.280-	14.636.648-	14.282.630-

Haushaltsplan 2012 | **Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz** | **Leiter Amt 37 Herr Klein**

Produktgruppe 02200

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	231.550,27	231.600	**231.600**	0	231.600	231.600	231.600
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	27.606,00	9.000	**9.000**	0	1.000	10.000	6.000
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	259.156,27	240.600	**240.600**	0	232.600	241.600	237.600
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.475.865,67	606.400	**886.900**	0	1.027.100	1.236.800	1.071.300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.475.865,67	606.400	**886.900**	0	1.027.100	1.236.800	1.071.300
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.216.709,40-	365.800-	**646.300-**	0	794.500-	995.200-	833.700-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.216.709,40-	365.800-	**646.300-**	0	794.500-	995.200-	833.700-

Haushaltsplan 2012	Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz Produktgruppe 02200	Leiter Amt 37 Herr Klein

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 809 Besch.Einsatzleitwagen (Ersatz ELW 1)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	117.000	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	117.000-	**0**		0	0	0	0		
Maßnahme: 813 Besch.Einsatzleitwagen (Ersatz ELW 2)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	117.000	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	117.000-	**0**		0	0	0	0		
Maßnahme: 819 Besch. MTF (Ersatz f. MTF 3 MH-2037)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**51.700**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**51.700-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 821 Besch. LF (Ersatz f. LF 24/3 MH-2394)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	95.000	**485.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	95.000-	**485.000-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 822 Besch. KdoW (Ersatz f. KdoW 2 MH-2313)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	54.500	**54.500**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	54.500-	**54.500-**		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2012 | **Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz** | **Leiter Amt 37 Herr Klein**

Produktgruppe 02200

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Maßnahme: 823 Umbau Abrollbehälter AB 4 SM+S										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**50.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**50.000-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 826 Tanklöschfahrzeug 16-1 (Ers. f. MH-2066)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	0	338.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	338.000-	0		
Maßnahme: 827 Besch. Kommandowagen 1 (Ers. f. MH-2351)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	54.500	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		54.500-	0	0	0		
Maßnahme: 828 Besch. MTF FF (Ersatz f. MH-2031)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	56.200	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		56.200-	0	0	0		
Maßnahme: 831 Beschaffung Abrollbehälter Bindemittel										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**100.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**100.000-**		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2012	Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz Produktgruppe 02200	Leiter Amt 37 Herr Klein

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Maßnahme: 832 Beschaffung Abrollbehälter Gefahrgut										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	300.000	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		300.000-	0	0	0		
Maßnahme: 833 Beschaffung FwA - Notstrom										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	85.500	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	85.500-	**0**		0	0	0	0		
Maßnahme: 836 Besch AB Logistik										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	70.000	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		70.000-	0	0	0		
Maßnahme: 837 Besch. GWW (Ersatz f. GWW MH-2378)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	353.000	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	353.000-	0	0		
Maßnahme: 838 Besch. KEF (Ersatz f. KEF 1 MH 2322)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	62.800	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		62.800-	0	0	0		

Haushaltsplan 2012 | **Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz** | **Leiter Amt 37 Herr Klein**

Produktgruppe 02200

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Maßnahme: 839 Besch TLF 16/2 (Ersatz f. TLF 16/2 MH-20										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	0	338.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	338.000-	0		
Maßnahme: 841 Beschaffung PKW (Ersatz f.PKW 3 MH-2012)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	0	51.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	51.000-	0		
Maßnahme: 842 Beschaffung Löschgruppenfahrzeug LF 24/4										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	95.000	485.000	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		95.000-	485.000-	0	0		
Maßnahme: 843 Beschaffung KEF-Tier (Ersatz f. MH-2381)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	0	63.800	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	63.800-	0		
Maßnahme: 844 Beschaffung KEF-Log (Ersatz f. MH-2300)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	0	54.200	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	54.200-	0		

Haushaltsplan 2012	Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz Produktgruppe 02200	Leiter Amt 37 Herr Klein

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Maßnahme: 845 Beschaffung Mannschaftstransportfahrzeug										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	0	55.500	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	55.500-	0		
Maßnahme: 911 Beschaffung eines Datenfunksystems										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	179.000	25.000	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		179.000-	25.000-	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	259.156,27	240.600	**240.600**		232.600	241.600	237.600	0		
Summe der investiven Auszahlungen	1.475.865,67	137.400	**145.700**	0	209.600	373.800	170.800	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.216.709,40-	103.200	**94.900**		23.000	132.200-	66.800	0		
Gesamtsaldo	1.216.709,40-	365.800-	**646.300-**		794.500-	995.200-	833.700-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Rettungsdienst Produktgruppe 02201	Leiter Amt 37 Herr Klein

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		76,12	**76,12**	76,12	76,12	76,12
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		3,68	**3,63**	3,63	3,63	3,63

Rettungsdienst ***Leiter Amt 37 Herr Klein***

Beschreibung

Eintreffen des ersteintreffenden Rettungsmittels am Notfallort innerhalb der im Rettungsdienstbedarfsplan festgelegten Hilfsfrist, d.h. innerhalb von 8 Minuten in mind. 90 % der Fälle.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	94,00 %	88,00 %	**89,00 %**	90,00 %	91,00 %	93,00 %
- Personalaufwandsquote in %	54,00 %	55,00 %	**57,00 %**	57,00 %	56,00 %	56,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	92,00 %	84,00 %	**85,00 %**	86,00 %	87,00 %	88,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	53,00 %	52,00 %	**54,00 %**	54,00 %	53,00 %	54,00 %

Produkte der Produktgruppe 02201

Produkt 0220101 Rettungsdienst

Ziele

- Notfallrettung: Eintreffen des ersteintreffenden Rettungsmittels am Notfallort innerhalb der im Rettungsdienstbedarfsplan festgelegten Hilfsfrist, d. h. innerhalb von 8 Minuten in mindestens 90 % der Fälle.

- Krankentransporte: Eintreffen des Krankentransportmittels am Transportort gemäß der im Rettungsdienstbedarfsplan festgelegten Bedienzeit, d. h. innerhalb von 30 Minuten bei den nicht im voraus angemeldeten Patienten, sowie von 10 Minuten bei den im voraus angemeldeten Patienten in 90 % aller Fälle. Eine Bedienzeit von 60 Minuten soll bei keiner Krankentransportanforderung überschritten werden. Für dieses Produktziel ist die Messung der Zielerreichung über eine Kennzahl zur Zeit noch nicht möglich. Die Kennzahl wird frühestens 2012 ermittelt.

- Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans in der Regel alle 4 Jahre, nächste Fortschreibung ist für 2010 geplant. Ab 2012 entfällt dieses Ziel.

Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. Einsätze im Krankentransport (KTW)	11.099,00 ST	12.600,00 ST	**11.500,00 ST**	11.500,00 ST	11.500,00 ST	11.500,00 ST
- Anz. Einsätze in d. Notfallrettung (RTW)	12.124,00 ST	11.600,00 ST	**12.500,00 ST**	12.500,00 ST	12.500,00 ST	12.500,00 ST
- Anz. Notarzt-Einsätze (NEF)	4.498,00 ST	4.150,00 ST	**4.300,00 ST**	4.300,00 ST	4.300,00 ST	4.300,00 ST
- Anz. Einsätze Rettungshubschr. (RTH)	12,00 ST	15,00 ST	**15,00 ST**	15,00 ST	15,00 ST	15,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Fortschr. Rettungsdienstbedarfspl. 2010	1 J/N					
- Anteil Ersteintreff. Rettung in 8 Min.	88,37 %	90,00 %	**90,00 %**	90,00 %	90,00 %	90,00 %

Haushaltsplan 2012 | **Rettungsdienst** | **Leiter Amt 37 Herr Klein**

Produktgruppe 02201

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.958,39	3.615	**7.062**	7.933	11.294	12.936
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*3.958,39*	*3.615*	***7.062***	*7.933*	*11.294*	*12.936*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.379.293,86	6.642.500	**6.682.100**	6.721.400	6.752.300	6.752.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.897,35	1.900	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.604,40	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	6.388.754,00	6.648.015	**6.689.162**	6.729.333	6.763.594	6.765.236
11	- Personalaufwendungen	3.662.434,44	4.134.027	**4.258.581**	4.252.561	4.151.997	4.096.450
	darunter Beihilfen	*203.551,48*	*180.044*	***205.420***	*205.229*	*203.579*	*200.703*
	darunter Pensionsrückstellungen	*382.063,50*	*989.618*	***834.518***	*846.441*	*852.434*	*853.216*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.039.054,34	2.121.370	**2.099.670**	2.093.520	2.099.520	2.093.620
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*108.951,76*	*128.500*	***125.000***	*118.850*	*124.850*	*118.950*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	278.563,26	150.728	**169.365**	152.713	165.153	165.511
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	793.108,64	1.135.212	**965.315**	988.443	1.031.342	944.366
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	6.773.160,68	7.541.338	**7.492.931**	7.487.237	7.448.012	7.299.947
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	384.406,68-	893.323-	**803.769-**	757.904-	684.418-	534.711-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	384.406,68-	893.323-	**803.769-**	757.904-	684.418-	534.711-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Rettungsdienst Produktgruppe 02201	Leiter Amt 37 Herr Klein

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	384.406,68-	893.323-	**803.769-**	757.904-	684.418-	534.711-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.503,86	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	171.007,16	402.894	**352.288**	352.419	352.304	352.314
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	552.909,98-	1.296.217-	**1.156.057-**	1.110.323-	1.036.722-	887.025-

Haushaltsplan 2012 | **Rettungsdienst** | **Leiter Amt 37 Herr Klein**

Produktgruppe 02201

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.495,00	5.000	**1.500**	0	11.000	5.500	5.500
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	1.495,00	5.000	**1.500**	0	11.000	5.500	5.500
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	339.666,21	433.850	**681.600**	0	362.750	508.650	153.850
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	339.666,21	433.850	**681.600**	0	362.750	508.650	153.850
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	338.171,21-	428.850-	**680.100-**	0	351.750-	503.150-	148.350-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	338.171,21-	428.850-	**680.100-**	0	351.750-	503.150-	148.350-

Haushaltsplan 2012	Rettungsdienst Produktgruppe 02201	Leiter Amt 37 Herr Klein

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 804 Besch.Krankentransportwagen (Ers. KTW 1)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000	**100.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	100.000-	**100.000-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 806 Besch.Krankentransportwagen (Ers. KTW 3)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**100.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**100.000-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 807 Besch.Notarzteinsatzfahrzeug (Ers. NEF2)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	91.500	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	91.500-	**0**		0	0	0	0		
Maßnahme: 809 Besch. KTW (Ersatz f. KTW 6 MH-2326)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	109.000	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		109.000-	0	0	0		
Maßnahme: 810 Besch.Rettungswagen (Ersatz RTW 4)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**153.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**153.000-**		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2012 | **Rettungsdienst** | **Leiter Amt 37 Herr Klein**

Produktgruppe 02201

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Maßnahme: 811 Besch.Rettungswagen (Ersatz RTW 5)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**153.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**153.000-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 812 Beschaffung RTW 8										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	190.000	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	190.000-	**0**		0	0	0	0		
Maßnahme: 813 Beschaffung KTW (Ersatz für KTW 7)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	109.000	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	109.000-	0	0		
Maßnahme: 814 Beschaffung RTW (Ersatz für RTW 6)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	155.000	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		155.000-	0	0	0		
Maßnahme: 815 Beschaffung RTW (Ersatz für RTW 7)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	158.000	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	158.000-	0	0		

Haushaltsplan 2012	Rettungsdienst Produktgruppe 02201	Leiter Amt 37 Herr Klein

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Maßnahme: 816 Beschaffung KTW (Ersatz f.KTW 4 MH-2354)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	0	109.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	109.000-	0		
Maßnahme: 900 Bewegl.Anlagevermögen Rettungsdienst										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.502,43	7.350	**12.350**	0	57.850	6.450	14.450	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.502,43-	7.350-	**12.350-**		57.850-	6.450-	14.450-	0		
Maßnahme: 904 Beschaffung eines Datenfunksystems										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**53.650**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**53.650-**		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	1.495,00	5.000	**1.500**		11.000	5.500	5.500	0		
Summe der investiven Auszahlungen	329.163,78	45.000	**109.600**	0	40.900	235.200	30.400	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	327.668,78-	40.000-	**108.100-**		29.900-	229.700-	24.900-	0		
Gesamtsaldo	338.171,21-	428.850-	**680.100-**		351.750-	503.150-	148.350-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Bereiche des Dezernates IV

Haushaltsplan 2012 | **Schule, Jugend und Kultur** | **Beigeordneter Peter Vermeulen**

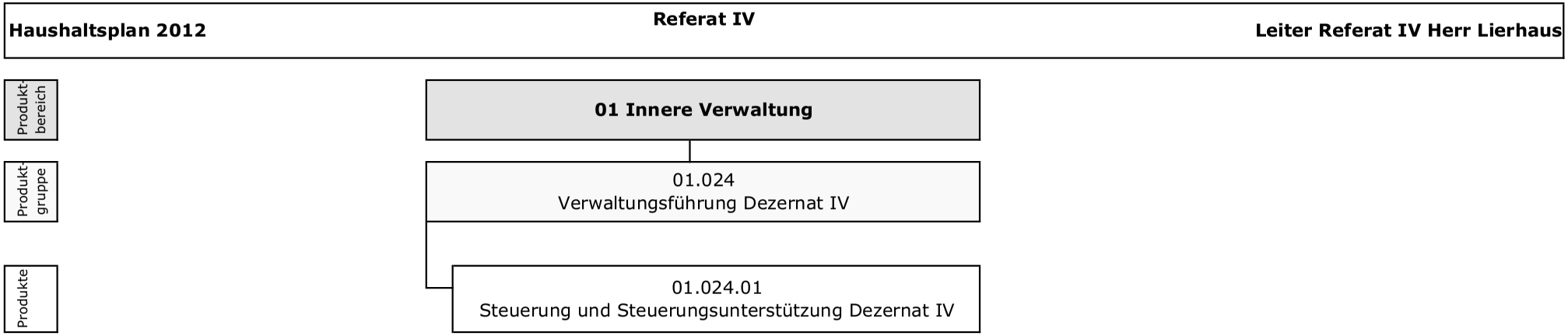
	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.974.678,45	15.462.321	**20.183.957**	20.956.255	21.668.197	21.926.524
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*366.499,59*	*74.740*	***2.017.407***	*1.160.705*	*844.447*	*915.774*
03	+ Sonstige Transfererträge	11.208,85	5.000	**9.000**	9.000	9.000	9.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.651.164,94	3.843.000	**3.904.000**	3.945.000	3.977.000	3.995.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.176.075,18	1.319.850	**1.709.850**	1.644.000	1.644.000	1.644.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.289,94	32.000	**32.500**	32.500	32.500	32.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	610.290,16	37.000	**43.000**	43.000	43.000	43.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*309,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	20.508.707,52	20.699.171	**25.882.307**	26.629.755	27.373.697	27.650.024
11	- Personalaufwendungen	24.032.506,53	24.045.920	**25.354.973**	24.884.941	24.201.023	23.660.687
	darunter Beihilfen	*90.078,87*	*78.238*	***97.851***	*93.807*	*92.937*	*91.444*
	darunter Pensionsrückstellungen	*170.159,47*	*430.036*	***397.519***	*386.894*	*389.149*	*388.742*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.031.050,74	13.584.139	**13.788.269**	13.871.739	14.149.119	14.486.039
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*651.465,02*	*457.620*	***431.900***	*447.320*	*431.900*	*447.320*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.036.660,82	1.286.583	**1.257.386**	1.107.457	925.115	915.988
15	- Transferaufwendungen	15.195.662,02	15.615.905	**16.942.307**	18.297.307	19.578.307	20.268.307
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.138.333,54	46.707.577	**47.337.795**	47.785.865	47.435.853	46.599.782
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	98.434.213,65	101.240.124	**104.680.730**	105.947.309	106.289.417	105.930.803
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	77.925.506,13-	80.540.953-	**78.798.424-**	79.317.555-	78.915.720-	78.280.780-
19	+ Finanzerträge	2.792,32	1.900	**2.100**	2.100	2.100	2.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	2.792,32	1.900	**2.100**	2.100	2.100	2.100
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	77.922.713,81-	80.539.053-	**78.796.324-**	79.315.455-	78.913.620-	78.278.680-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Schule, Jugend und Kultur	Beigeordneter Peter Vermeulen

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	77.922.713,81-	80.539.053-	**78.796.324-**	79.315.455-	78.913.620-	78.278.680-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	435.508,70	40.600	**865.000**	865.000	865.000	865.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.355.322,76	1.627.996	**1.768.480**	1.773.469	1.780.060	1.785.126
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	78.842.527,87-	82.126.449-	**79.699.804-**	80.223.923-	79.828.680-	79.198.806-

Haushaltsplan 2012 | **Schule, Jugend und Kultur** | **Beigeordneter Peter Vermeulen**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	254.911,67	20.700	**120.960**	0	87.750	52.650	52.650
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	310,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	255.221,67	20.700	**120.960**	0	87.750	52.650	52.650
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.555.245,34	2.986.400	**2.556.800**	230.000	1.427.900	1.029.900	1.084.900
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.555.245,34	2.986.400	**2.556.800**	230.000	1.427.900	1.029.900	1.084.900
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.300.023,67-	2.965.700-	**2.435.840-**	230.000-	1.340.150-	977.250-	1.032.250-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.300.023,67-	2.965.700-	**2.435.840-**	230.000-	1.340.150-	977.250-	1.032.250-


Haushaltsplan 2012
Referat IV
Leiter Referat IV Herr Lierhaus
Produkt-bereich
Produkt-gruppe
Produkte
01 Innere Verwaltung
01.024
Verwaltungsführung Dezernat IV
01.024.01
Steuerung und Steuerungsunterstützung Dezernat IV

Haushaltsplan 2012 | **Referat IV** | **Leiter Referat IV Herr Lierhaus**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.182,51	137	**269**	83	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*282,51*	*137*	***269***	*83*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	24,33	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	7.206,84	137	**269**	83	0	0
11	- Personalaufwendungen	334.897,85	380.661	**418.216**	332.347	342.031	356.183
	darunter Beihilfen	*11.178,91*	*12.599*	***15.832***	*11.877*	*11.654*	*11.331*
	darunter Pensionsrückstellungen	*22.290,76*	*69.249*	***64.318***	*48.985*	*48.800*	*48.167*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.755,95	220	**0**	220	0	220
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*220*	***0***	*220*	*0*	*220*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.996,05	2.805	**1.460**	1.212	1.048	1.023
15	- Transferaufwendungen	4.475,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.850,21	61.334	**10.532**	10.484	10.382	10.282
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	408.975,06	445.020	**430.208**	344.262	353.462	367.709
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	401.768,22-	444.883-	**429.939-**	344.179-	353.462-	367.709-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	401.768,22-	444.883-	**429.939-**	344.179-	353.462-	367.709-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Referat IV	Leiter Referat IV Herr Lierhaus

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	401.768,22-	444.883-	**429.939-**	344.179-	353.462-	367.709-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.443,85	38.395	**48.426**	47.582	47.633	47.671
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	442.212,07-	483.278-	**478.365-**	391.761-	401.094-	415.380-

Haushaltsplan 2012 | **Referat IV** | **Leiter Referat IV Herr Lierhaus**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	400	**400**	0	400	400	400
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	400	**400**	0	400	400	400
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	400-	**400-**	0	400-	400-	400-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	0,00	400-	**400-**	0	400-	400-	400-

Haushaltsplan 2012	Verwaltungsführung Dez IV Produktgruppe 01024	Beigeordneter Peter Vermeulen

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		4,00	**3,00**	3,00	3,00	3,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		2,00	**2,00**	2,00	2,00	2,00

Verwaltungsführung Dez IV ***Beigeordneter Peter Vermeulen***

Beschreibung

Sicherstellung des reibungslosen und zielorientierten Zusammenwirkens von Verwaltung, Politik und Bürgerschaft.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	2,00 %					
- Personalaufwandsquote in %	82,00 %	86,00 %	**97,00 %**	97,00 %	97,00 %	97,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	2,00 %					
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	75,00 %	79,00 %	**87,00 %**	85,00 %	85,00 %	86,00 %

Haushaltsplan 2012 | **Verwaltungsführung Dez IV** | **Beigeordneter Peter Vermeulen**

Produktgruppe 01024

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.182,51	137	**269**	83	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*282,51*	*137*	***269***	*83*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	24,33	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	7.206,84	137	**269**	83	0	0
11	- Personalaufwendungen	334.897,85	380.661	**418.216**	332.347	342.031	356.183
	darunter Beihilfen	*11.178,91*	*12.599*	***15.832***	*11.877*	*11.654*	*11.331*
	darunter Pensionsrückstellungen	*22.290,76*	*69.249*	***64.318***	*48.985*	*48.800*	*48.167*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.755,95	220	**0**	220	0	220
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*220*	***0***	*220*	*0*	*220*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.996,05	2.805	**1.460**	1.212	1.048	1.023
15	- Transferaufwendungen	4.475,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.850,21	61.334	**10.532**	10.484	10.382	10.282
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	408.975,06	445.020	**430.208**	344.262	353.462	367.709
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	401.768,22-	444.883-	**429.939-**	344.179-	353.462-	367.709-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	401.768,22-	444.883-	**429.939-**	344.179-	353.462-	367.709-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Verwaltungsführung Dez IV Produktgruppe 01024	Beigeordneter Peter Vermeulen

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	401.768,22-	444.883-	**429.939-**	344.179-	353.462-	367.709-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.443,85	38.395	**48.426**	47.582	47.633	47.671
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	442.212,07-	483.278-	**478.365-**	391.761-	401.094-	415.380-

Haushaltsplan 2012 | **Verwaltungsführung Dez IV** | **Beigeordneter Peter Vermeulen**
Produktgruppe 01024

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	400	**400**	0	400	400	400
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	400	**400**	0	400	400	400
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	400-	**400-**	0	400-	400-	400-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	0,00	400-	**400-**	0	400-	400-	400-

Haushaltsplan 2012	Verwaltungsführung Dez IV Produktgruppe 01024	Beigeordneter Peter Vermeulen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	400	**400**	0	400	400	400	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	400-	**400-**		400-	400-	400-	0		
Gesamtsaldo	0,00	400-	**400-**		400-	400-	400-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012 | **Kultur** | **Beigeordneter Peter Vermeulen**

Produktgruppe 04010

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.350,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	131.700,00	65.850	**65.850**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.000,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	177.050,00	65.850	**65.850**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	769.400,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.800.825,61	11.689.450	**11.680.911**	11.232.622	11.127.712	11.033.431
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	12.570.225,61	11.689.450	**11.680.911**	11.232.622	11.127.712	11.033.431
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	12.393.175,61-	11.623.600-	**11.615.061-**	11.232.622-	11.127.712-	11.033.431-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	12.393.175,61-	11.623.600-	**11.615.061-**	11.232.622-	11.127.712-	11.033.431-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Kultur Produktgruppe 04010	Beigeordneter Peter Vermeulen

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	12.393.175,61-	11.623.600-	**11.615.061-**	11.232.622-	11.127.712-	11.033.431-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	12.393.175,61-	11.623.600-	**11.615.061-**	11.232.622-	11.127.712-	11.033.431-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Produktgruppe 04010 Kultur

- Zuschuss an den Kulturbetrieb Mülheim an der Ruhr

In dem Gesamtbetrag sind durchlaufende Beträge enthalten, die für folgende Einrichtungen, die über den Wirtschaftsplan des Kulturbetriebs abgewickelt werden, bestimmt sind:

	2011	2012	2013	2014	2015
Betriebskostenzuschuss zu den Kosten der Theater an der Ruhr gGmbH*	0	0	0	0	0
Zuschuss zu den Kosten der Theater an der Ruhr gGmbH für das Projekt "Kosmopolis"	30.000	30.000	0	0	0
Kalkulatorische Miete Theatergebäude Solbad Raffelberg*	0	0	0	0	0
Betriebskostenzuschuss zu den Kosten des "KiR" e. V. **	555.000	555.000	555.000	555.000	555.000
Zuschuss zu den Kosten des "KiR" e. V. für das Projektbüro "Kultur an der Ruhr" **	80.000	0	0	0	0
Zuschuss zu den Kosten des Theaters Mülheimer Spätlese e. V. **	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe	**670.000**	**590.000**	**560.000**	**560.000**	**560.000**

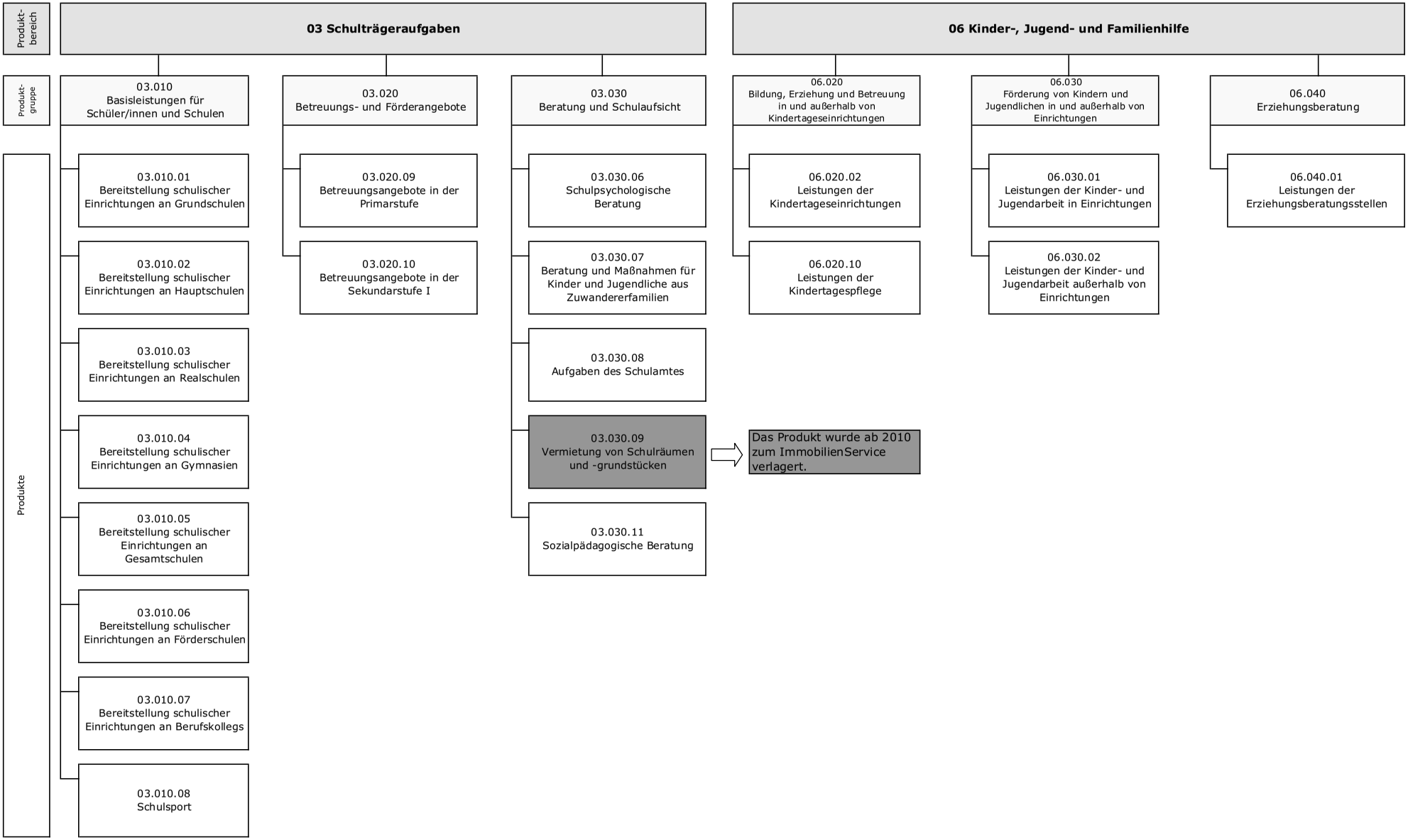
* *Die Zuschüsse werden ab 2010 über die BHM gezahlt.*

** *Die gekennzeichneten Positionen untereinander und der originäre Zuschuss an den Kulturbetrieb sind gegenseitig deckungsfähig.*

	2011	2012	2013	2014	2015
Zuschuss an den Kulturbetrieb Mülheim an der Ruhr ***	**11.749.428**	**11.680.911**	**11.232.622**	**11.127.712**	**11.033.431**

*** *Der Zuschuss der Stadt beinhaltet für die Anmietung der Stadthalle 409.000.- €. Darüber hinaus erfolgt eine veranstaltungsscharfe Abrechnung. Ein tatsächlicher Mehrbedarf für die Anmietung der Stadthalle geht zu Lasten des Kernhaushalts und erhöht den Zuschussbedarf des Kulturbetriebs. Der Mehrbedarf wird mit der MST verrechnet. Ein evtl. Minderbedarf reduziert den Zuschuss entsprechend.*

Haushaltsplan 2012 | **Amt für Kinder, Jugend und Schule (Amt 45)** | **Komm. Leiter Amt 45: Herr Alex (PB 03) / Frau Schallwig (PB 06)**



Haushaltsplan 2012 **Amt für Kinder, Jugend und Schule Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB03)/Frau Schallwig (PB06)**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.947.145,94	15.462.184	**20.183.688**	20.956.172	21.668.197	21.926.524
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*366.217,08*	*74.603*	***2.017.138***	*1.160.622*	*844.447*	*915.774*
03	+ Sonstige Transfererträge	11.208,85	5.000	**9.000**	9.000	9.000	9.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.651.164,94	3.843.000	**3.904.000**	3.945.000	3.977.000	3.995.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.044.375,18	1.254.000	**1.644.000**	1.644.000	1.644.000	1.644.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.289,94	32.000	**32.500**	32.500	32.500	32.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	610.265,83	37.000	**43.000**	43.000	43.000	43.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*309,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	20.324.450,68	20.633.184	**25.816.188**	26.629.672	27.373.697	27.650.024
11	- Personalaufwendungen	23.697.608,68	23.665.258	**24.936.757**	24.552.595	23.858.992	23.304.504
	darunter Beihilfen	*78.899,96*	*65.639*	***82.019***	*81.930*	*81.282*	*80.114*
	darunter Pensionsrückstellungen	*147.868,71*	*360.786*	***333.201***	*337.910*	*340.349*	*340.574*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.012.294,79	13.583.919	**13.788.269**	13.871.519	14.149.119	14.485.819
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*651.465,02*	*457.400*	***431.900***	*447.100*	*431.900*	*447.100*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.033.664,77	1.283.778	**1.255.926**	1.106.246	924.067	914.965
15	- Transferaufwendungen	14.421.787,02	15.615.905	**16.942.307**	18.297.307	19.578.307	20.268.307
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.289.657,72	34.956.793	**35.646.352**	36.542.759	36.297.759	35.556.069
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	85.455.012,98	89.105.654	**92.569.611**	94.370.425	94.808.244	94.529.664
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	65.130.562,30-	68.472.470-	**66.753.424-**	67.740.753-	67.434.546-	66.879.640-
19	+ Finanzerträge	2.792,32	1.900	**2.100**	2.100	2.100	2.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	2.792,32	1.900	**2.100**	2.100	2.100	2.100
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	65.127.769,98-	68.470.570-	**66.751.324-**	67.738.653-	67.432.446-	66.877.540-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012 **Amt für Kinder, Jugend und Schule Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB03)/Frau Schallwig (PB06)**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	65.127.769,98-	68.470.570-	**66.751.324-**	67.738.653-	67.432.446-	66.877.540-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	435.508,70	40.600	**865.000**	865.000	865.000	865.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.314.878,91	1.589.601	**1.720.054**	1.725.887	1.732.427	1.737.455
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	66.007.140,19-	70.019.571-	**67.606.378-**	68.599.540-	68.299.874-	67.749.995-

Haushaltsplan 2012 **Amt für Kinder, Jugend und Schule** **Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB03)/Frau Schallwig (PB06)**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	254.911,67	20.700	**120.960**	0	87.750	52.650	52.650
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	310,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	255.221,67	20.700	**120.960**	0	87.750	52.650	52.650
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.555.245,34	2.986.000	**2.556.400**	230.000	1.427.500	1.029.500	1.084.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.555.245,34	2.986.000	**2.556.400**	230.000	1.427.500	1.029.500	1.084.500
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.300.023,67-	2.965.300-	**2.435.440-**	230.000-	1.339.750-	976.850-	1.031.850-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.300.023,67-	2.965.300-	**2.435.440-**	230.000-	1.339.750-	976.850-	1.031.850-

Haushaltsplan 2012	Basisleistungen für Schüler/innen und Schulen Produktgruppe 03010	Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB 03)

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		10,93	**10,93**	10,93	10,93	10,93
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		48,36	**48,66**	48,66	48,66	48,66

Basisleistungen für Schüler/innen und Schulen ***Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB 03)***

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung der allgemeinen Schulinfrastruktur durch den örtlichen Schulträger.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	3,00 %	2,00 %	**5,00 %**	4,00 %	3,00 %	3,00 %
- Personalaufwandsquote in %	10,00 %	7,00 %	**8,00 %**	7,00 %	7,00 %	7,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	4,00 %	2,00 %	**6,00 %**	4,00 %	3,00 %	3,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	10,00 %	6,00 %	**7,00 %**	7,00 %	7,00 %	7,00 %

Haushaltsplan 2012	Basisleistungen für Schüler/innen und Schulen Produkte der Produktgruppe 03010	Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB 03)

Produkt 0301001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen an Grundschulen

Ziele

Der Zielfindungsprozess ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl der Schüler	5.578,916 PRS	5.573 PRS	**5.517 PRS**	5.324 PRS	5.343 PRS	5.240 PRS
- Anzahl der Klassen	240,58 ST	232,00 ST	**240,00 ST**	240,00 ST	240,00 ST	218,00 ST
- Durchschnittliche Klassenstärke	23,20 ST	24,00 ST	**24,00 ST**	24,00 ST	24,00 ST	24,00 ST
- Anzahl Grundschulen	24,58 ST		**24,00 ST**	24,00 ST	24,00 ST	24,00 ST
- einzügige Schulen	0,58 ST					
- zweizügige Schulen	12,17 ST		**12,00 ST**	12,00 ST	12,00 ST	12,00 ST
- dreizügige Schulen	9,25 ST		**10,00 ST**	10,00 ST	10,00 ST	10,00 ST
- mehr als dreizügige Schulen	2,58 ST		**2,00 ST**	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- Zahl der Schulstandorte	30,58 ST		**30,00 ST**	30,00 ST	30,00 ST	30,00 ST
- Zahl der Konfessionsschulen	5,00 ST		**5,00 ST**	5,00 ST	5,00 ST	5,00 ST
- Größe d. angemiet. Fläche	67.307 M2	67.307 M2	**67.307 M2**	67.307 M2	67.307 M2	67.307 M2
- Ordentliche Aufwendungen gesamt	1.004.188,00 EUR	1.240.600,00 EUR	**1.018.200,00 EUR**	1.039.200,00 EUR	1.029.400,00 EUR	1.054.000,00 EUR
- Lehr- und Lernmittel	151.188,00 EUR	164.000,00 EUR	**150.000,00 EUR**	145.600,00 EUR	144.200,00 EUR	142.400,00 EUR
- Zuschuss Mittagsverpflegung(KKOM)	259.000,00 EUR	210.839,00 EUR				
- Aufw. Schülerbeförderung	58.340,00 EUR	62.300,00 EUR	**58.700,00 EUR**	58.700,00 EUR	58.700,00 EUR	58.700,00 EUR
- Miete incl. Nebenkosten	6.963.942,00 EUR	6.981.941,00 EUR	**6.826.621,00 EUR**	6.168.293,00 EUR	6.168.293,00 EUR	6.168.293,00 EUR

Produkt 0301002 Bereitstellung schulischer Einrichtungen an Hauptschulen.

Ziele

Der Zielfindungsprozess ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl der Schüler	858,250 PRS	727 PRS	**778 PRS**	755 PRS	746 PRS	735 PRS
- Anzahl der Klassen	39,17 ST	30,00 ST	**32,00 ST**	32,00 ST	31,00 ST	31,00 ST
- Durchschnittliche Klassenstärke	21,87 ST	24,00 ST	**24,00 ST**	24,00 ST	24,00 ST	24,00 ST
- Anzahl der Hauptschulen	3,00 ST		**3,00 ST**	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST
- einzügige Schulen			**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- zweizügige Schulen	2,00 ST		**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- dreizügige Schulen	1,00 ST		**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Größe d. angemiet. Fläche	13.430 M2	13.430 M2	**13.430 M2**	13.430 M2	13.430 M2	13.430 M2
- Zahl d. Schulen mit Ganztagsbetrieb	2,00 ST		**2,00 ST**	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- In % der Schulen	66,67 %		**66,70 %**	66,70 %	66,70 %	66,70 %
- Zahl der Schüler im Ganztagsbetrieb	418,583 PRS		**467 PRS**	467 PRS	467 PRS	467 PRS
- In % Schüler/innen	48,75 %		**60,00 %**	61,90 %	62,60 %	63,50 %
- Ordentliche Aufwendungen gesamt	515.534,00 EUR	383.450,00 EUR	**367.100,00 EUR**	362.700,00 EUR	368.200,00 EUR	364.300,00 EUR
- Lehr- und Lernmittel	37.492,00 EUR	28.000,00 EUR	**39.000,00 EUR**	37.400,00 EUR	37.100,00 EUR	37.000,00 EUR
- Zuschuss Mittagsverpflegung(KKOM)	30.800,00 EUR	29.388,00 EUR				
- Aufw. Schülerbeförderung	145.837,00 EUR	145.400,00 EUR	**106.900,00 EUR**	106.900,00 EUR	106.900,00 EUR	106.900,00 EUR
- Miete incl. Nebenkosten	1.573.946,00 EUR	1.575.779,00 EUR	**1.573.946,00 EUR**	1.573.946,00 EUR	1.573.946,00 EUR	1.573.946,00 EUR

Produkt 0301003 Bereitstellung schulischer Einrichtungen an Realschulen

Ziele

Der Zielfindungsprozess ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl der Schüler	2.081,833 PRS	2.075 PRS	**2.032 PRS**	1.976 PRS	1.954 PRS	1.947 PRS
- Anzahl der Klassen	72,42 ST	74,00 ST	**73,00 ST**	71,00 ST	70,00 ST	70,00 ST
- Durchschnittliche Klassenstärke	28,74 ST	28,00 ST	**27,80 ST**	27,80 ST	27,90 ST	27,80 ST
- Anzahl der Realschulen	3,00 ST	3,00 ST	**3,00 ST**	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST
- dreizügige Schulen	1,00 ST	1,00 ST	**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- vierzügig	1,00 ST	1,00 ST	**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- mehr als vierzügig	1,00 ST	1,00 ST	**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Größe d. angemiet. Fläche	17.022 M2	17.022 M2	**17.022 M2**	17.022 M2	17.022 M2	17.022 M2
- Zahl d. Schulen mit Ganztagsbetrieb	1,00 ST	1,00 ST	**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- In % der Schulen	33,33 %	33,30 %	**33,30 %**	33,30 %	33,30 %	33,30 %
- Zahl der Schüler im Ganztagsbetrieb	143,500 PRS	285 PRS	**456 PRS**	592 PRS	713 PRS	713 PRS
- In % Schüler/innen	6,85 %	13,70 %	**22,40 %**	30,00 %	36,50 %	36,60 %
- Ordentliche Aufwendungen gesamt	620.575,00 EUR	531.500,00 EUR	**601.600,00 EUR**	585.800,00 EUR	604.300,00 EUR	590.100,00 EUR
- Lehr- und Lernmittel	68.454,00 EUR	80.000,00 EUR	**69.000,00 EUR**	67.200,00 EUR	65.700,00 EUR	65.500,00 EUR
- Zuschuss Mittagsverpflegung(KKOM)	21.610,00 EUR	3.500,00 EUR				
- Aufw. Schülerbeförderung	203.656,00 EUR	197.000,00 EUR	**255.200,00 EUR**	255.200,00 EUR	255.200,00 EUR	255.200,00 EUR
- Miete incl. Nebenkosten	2.242.839,00 EUR	2.242.839,00 EUR	**2.233.839,00 EUR**	2.233.839,00 EUR	2.233.839,00 EUR	2.233.839,00 EUR

Produkt 0301004 Bereitstellung schulischer Einrichtungen an Gymnasien

Ziele

Der Zielfindungsprozess ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl der Schüler	4.914 PRS	4.733 PRS	**4.692 PRS**	4.174 PRS	4.085 PRS	4.044 PRS
- Anzahl Klassen Sek. I	108,42 ST	95,00 ST	**93,00 ST**	92,00 ST	90,00 ST	89,00 ST
- Anzahl Klassen Sek. II	85,67 ST	98,00 ST	**99,00 ST**	77,00 ST	75,00 ST	74,00 ST
- Durchschnittliche Klassenstärke Sek I	28,37 ST	28,00 ST	**28,00 ST**	28,00 ST	28,00 ST	28,00 ST
- Anzahl der Gymnasien	5,00 ST	5,00 ST	**5,00 ST**	5,00 ST	5,00 ST	5,00 ST
- dreizügige Schulen			**2,00 ST**	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- vierzügig	4,00 ST	5,00 ST	**2,00 ST**	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- mehr als vierzügig	1,00 ST		**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Größe d. angemiet. Fläche	51.638 M2	51.638 M2	**51.638 M2**	51.638 M2	51.638 M2	51.638 M2
- Zahl d. Schulen mit Ganztagsbetrieb	0,42 ST	1,00 ST	**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- In % der Schulen	8,33 %	20,00 %	**20,00 %**	20,00 %	20,00 %	20,00 %
- Zahl der Schüler im Ganztagsbetrieb	39,167 PRS	200 PRS	**200 PRS**	300 PRS	400 PRS	500 PRS
- In % Schüler/innen	0,79 %	4,20 %	**4,30 %**	7,20 %	9,80 %	12,40 %
- Ordentliche Aufwendungen gesamt	1.397.527,00 EUR	1.262.100,00 EUR	**1.370.900,00 EUR**	1.259.500,00 EUR	1.293.600,00 EUR	1.265.300,00 EUR
- Lehr- und Lernmittel	220.940,00 EUR	267.000,00 EUR	**224.000,00 EUR**	174.300,00 EUR	167.700,00 EUR	166.100,00 EUR
- Zuschuss Mittagsverpflegung(KKOM)	3.000,00 EUR					
- Aufw. Schülerbeförderung	494.407,00 EUR	492.000,00 EUR	**572.200,00 EUR**	572.200,00 EUR	572.200,00 EUR	572.200,00 EUR
- Miete incl. Nebenkosten	4.403.040,00 EUR	4.367.040,00 EUR	**5.933.492,00 EUR**	6.988.978,00 EUR	6.947.978,00 EUR	6.947.978,00 EUR

Haushaltsplan 2012	Basisleistungen für Schüler/innen und Schulen Produkte der Produktgruppe 03010	Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB 03)

Produkt 0301005 Bereitstellung schulischer Einrichtungen an Gesamtschulen

Ziele

Der Zielfindungsprozess ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl der Schüler	3.678,083 PRS	3.574 PRS	**3.511 PRS**	3.470 PRS	3.402 PRS	3.362 PRS
- Anzahl Klassen Sek. I	99,17 ST	98,00 ST	**94,00 ST**	93,00 ST	91,00 ST	91,00 ST
- Anzahl Klassen Sek. II	43,00 ST	42,00 ST	**42,00 ST**	41,00 ST	41,00 ST	39,00 ST
- Durchschnittliche Klassenstärke Sek I		28,00 ST	**28,00 ST**	28,00 ST	28,00 ST	28,00 ST
- Anzahl der Gesamtschulen	3,00 ST	3,00 ST	**3,00 ST**	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST
- vierzügig	1,00 ST	1,00 ST	**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- mehr als vierzügig	2,00 ST	2,00 ST	**2,00 ST**	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- Größe d. angemiet. Fläche	42.969 M2	42.969 M2	**42.969 M2**	42.969 M2	42.969 M2	42.969 M2
- Ordentliche Aufwendungen gesamt	968.912,00 EUR	943.500,00 EUR	**952.000,00 EUR**	935.000,00 EUR	922.600,00 EUR	941.200,00 EUR
- Lehr- und Lernmittel	146.165,00 EUR	125.000,00 EUR	**138.000,00 EUR**	135.900,00 EUR	133.600,00 EUR	132.100,00 EUR
- Zuschuss Mittagsverpflegung(KKOM)	15.100,00 EUR	16.620,00 EUR				
- Aufw. Schülerbeförderung	340.303,00 EUR	341.100,00 EUR	**358.700,00 EUR**	358.700,00 EUR	358.700,00 EUR	358.700,00 EUR
- Miete incl. Nebenkosten	3.710.873,00 EUR	3.710.873,00 EUR	**4.712.669,00 EUR**	4.965.842,00 EUR	4.946.842,00 EUR	4.946.842,00 EUR

Produkt 0301006 Bereitstellung schulischer Einrichtungen an Förderschulen

Ziele

Der Zielfindungsprozess ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl der Schüler	607,500 PRS	608 PRS	**582 PRS**	571 PRS	563 PRS	553 PRS
- Anzahl der Klassen	56,17 ST	54,00 ST	**54,00 ST**	53,00 ST	53,00 ST	52,00 ST
- Anzahl der Förderschulen	4,00 ST		**4,00 ST**	4,00 ST	4,00 ST	4,00 ST
- einzügige Schulen	2,42 ST		**2,00 ST**	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- zweizügige Schulen	1,00 ST		**2,00 ST**	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- mehr als zweizügige Schulen	0,58 ST					
- Größe d. angemiet. Fläche	14.199 M2	14.199 M2	**14.199 M2**	14.199 M2	14.199 M2	14.199 M2
- Zahl d. Schulen mit Ganztagsbetrieb	1,00 ST		**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Ordentliche Aufwendungen gesamt	986.705,00 EUR	868.650,00 EUR	**852.000,00 EUR**	857.700,00 EUR	853.700,00 EUR	859.400,00 EUR
- Lehr- und Lernmittel	16.127,00 EUR	28.000,00 EUR	**22.000,00 EUR**	21.900,00 EUR	21.700,00 EUR	21.600,00 EUR
- Zuschuss Mittagsverpflegung(KKOM)	34.300,00 EUR	27.930,00 EUR				
- Aufw. Schülerbeförderung	538.410,00 EUR	548.300,00 EUR	**491.400,00 EUR**	491.400,00 EUR	491.400,00 EUR	491.400,00 EUR
- Miete incl. Nebenkosten	1.712.787,00 EUR	1.712.787,00 EUR	**1.712.787,00 EUR**	1.712.787,00 EUR	1.712.787,00 EUR	1.712.787,00 EUR

Produkte der Produktgruppe 03010

Produkt 0301007 Bereitstellung schulischer Einrichtungen an Berufskollegs

Ziele

Der Zielfindungsprozess ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl der Schüler	4.202,917 PRS	4.035 PRS	**4.071 PRS**	4.103 PRS	3.993 PRS	3.887 PRS
- Anzahl der Klassen	216,00 ST	202,00 ST	**206,00 ST**	207,00 ST	202,00 ST	196,00 ST
- Anzahl der Berufskollegs	2,00 ST		**2,00 ST**	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- Größe d. angemiet. Fläche	30.097 M2	30.097 M2	**30.097 M2**	30.097 M2	30.097 M2	30.097 M2
- Ordentliche Aufwendungen gesamt	640.376,00 EUR	652.300,00 EUR	**625.700,00 EUR**	617.300,00 EUR	632.700,00 EUR	621.200,00 EUR
- Lehr- und Lernmittel	84.296,00 EUR	97.000,00 EUR	**88.000,00 EUR**	88.900,00 EUR	87.000,00 EUR	84.800,00 EUR
- Aufw. Schülerbeförderung	193.936,00 EUR	185.900,00 EUR	**172.000,00 EUR**	172.000,00 EUR	172.000,00 EUR	172.000,00 EUR
- Miete incl. Nebenkosten	2.809.990,00 EUR	2.809.990,00 EUR	**2.809.990,00 EUR**	2.809.990,00 EUR	2.809.990,00 EUR	2.809.990,00 EUR

Produkt 0301008 Schulsport

Ziele

Deckung des von den Schulen angemeldeten Bedarfs an Schwimm- und Sportstunden zu mind. 95 %

Produkt 0301008 Schulsport

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Deckunggrad angem.Sportstd.	99,00 %	99,00 %	**99,00 %**	99,00 %	99,00 %	99,00 %
- Deckungsgrad Sportstundenanmeld.Schulen	66,00 %	66,00 %	**66,00 %**	66,00 %	66,00 %	66,00 %
- Angebotsstd. Sporthallen	96.300,0 STD	96.300,0 STD				
- Anz. Angebotsst. Sporthallen (ab 2012)			**96.300,0 STD**	96.300,0 STD	96.300,0 STD	96.300,0 STD
- Angebotsstd. Schwimmbäder	10.700,0 STD	10.700,0 STD				
- Anz. Angebotsst. Schwimmbäder (ab 2012)			**10.700,0 STD**	10.700,0 STD	10.700,0 STD	10.700,0 STD
- Anz. Sportstd. gesamt	103.440,0 STD	103.440,0 STD				
- Anz. Angebotsst. Sport insg. (ab 2012)			**98.000,0 STD**	98.000,0 STD	98.000,0 STD	98.000,0 STD
- Anz. Angebotstd. Grundschüler	34.320,0 STD	34.320,0 STD				
- Anz. Angebotsst. Grundschüler (ab 2012)			**34.320,0 STD**	34.320,0 STD	34.320,0 STD	34.320,0 STD
- Anz. Angebotstd. Hauptschüler	5.880,0 STD	5.880,0 STD				
- Anz. Angebotsst. Hauptschüler (ab 2012)			**5.880,0 STD**	5.880,0 STD	5.880,0 STD	5.880,0 STD
- Anz. Angebotstd. Realschüler	7.920,0 STD	7.920,0 STD				
- Anz. Angebotsst. Realschüler (ab 2012)			**7.920,0 STD**	7.920,0 STD	7.920,0 STD	7.920,0 STD
- Anz. Angebotstd. Gymnasiasten	25.080,0 STD	25.080,0 STD				
- Anz. Angebotsst. Gymnasiasten (ab 2012)			**25.080,0 STD**	25.080,0 STD	25.080,0 STD	25.080,0 STD
- Anz. Angebotstd. Gesamtschüler	18.080,0 STD	18.080,0 STD				
- Anz. Angebotsst. Gesamtschüler (ab 2012)			**18.080,0 STD**	18.080,0 STD	18.080,0 STD	18.080,0 STD
- Anz. Angebotstd. Förderschüler	6.720,0 STD	6.720,0 STD				
- Anz. Angebotsst. Förderschüler (ab 2012)			**6.720,0 STD**	6.720,0 STD	6.720,0 STD	6.720,0 STD
- Anz. Angebotstd. Berufskollgs	5.440,0 STD	5.440,0 STD				
- Anz. Angebotsst. Berufskollegs (ab 2012)			**5.440,0 STD**	5.440,0 STD	5.440,0 STD	5.440,0 STD
- Nutzung privater Sportanlagen	920,0 STD	900,0 STD				
- Nutzung priv. Sportanlagen (ab 2012)			**900,0 STD**	900,0 STD	900,0 STD	900,0 STD
- Anz. Schulwegfahrten gesamt	168,00 ST	168,00 ST	**168,00 ST**	168,00 ST	168,00 ST	168,00 ST
- Anz. Schulwegfahrten Grundschüler	102,00 ST	102,00 ST	**102,00 ST**	102,00 ST	102,00 ST	102,00 ST
- Anz. Schulwegfahrten Hauptschüler	11,00 ST	11,00 ST	**11,00 ST**	11,00 ST	11,00 ST	11,00 ST
- Anz. Schulwegfahrten Realschüler	18,00 ST	18,00 ST	**18,00 ST**	18,00 ST	18,00 ST	18,00 ST

Haushaltsplan 2012	Basisleistungen für Schüler/innen und Schulen Produkte der Produktgruppe 03010	Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB 03)

- Anz. Schulwegfahrten Gymnasiasten	7,00 ST	7,00 ST	**7,00 ST**	7,00 ST	7,00 ST	7,00 ST
- Anz. Schulwegfahrten Gesamtschüler	18,00 ST	18,00 ST	**18,00 ST**	18,00 ST	18,00 ST	18,00 ST
- Anz. Schulwegfahrten Förderschüler	12,00 ST	12,00 ST	**12,00 ST**	12,00 ST	12,00 ST	12,00 ST
- Kosten Sporthallen MSS insgesamt	4.256.518,06 EUR	4.358.300,00 EUR	**4.021.400,00 EUR**	4.021.400,00 EUR	4.021.400,00 EUR	4.021.400,00 EUR
- Miete Sporthallen MSS	1.546.000,00 EUR	1.562.100,00 EUR	**1.554.500,00 EUR**	1.554.500,00 EUR	1.554.500,00 EUR	1.554.500,00 EUR
- Mietnebenkosten Sporthallen MSS	958.218,06 EUR	1.038.300,00 EUR	**1.089.400,00 EUR**	1.089.400,00 EUR	1.089.400,00 EUR	1.089.400,00 EUR
- Sonstiger Aufwand MSS	1.752.300,00 EUR	1.757.900,00 EUR	**1.377.500,00 EUR**	1.377.500,00 EUR	1.377.500,00 EUR	1.377.500,00 EUR
- private Sportanlagen Aufwand	17.190,77 EUR	18.500,00 EUR	**18.500,00 EUR**	18.500,00 EUR	18.500,00 EUR	18.500,00 EUR
- Kosten Schwimmhallen MSS insgesamt	1.036.956,00 EUR	783.600,00 EUR	**845.700,00 EUR**	845.700,00 EUR	845.700,00 EUR	845.700,00 EUR
- Miete Schwimmhallen MSS	214.698,00 EUR	150.500,00 EUR	**159.600,00 EUR**	159.600,00 EUR	159.600,00 EUR	159.600,00 EUR
- Mietnebenkosten Schwimmhallen MSS	490.358,00 EUR	312.400,00 EUR	**255.200,00 EUR**	255.200,00 EUR	255.200,00 EUR	255.200,00 EUR
- Sonstiger Aufwand Schwimmhallen MSS	261.600,00 EUR	320.700,00 EUR	**430.900,00 EUR**	430.900,00 EUR	430.900,00 EUR	430.900,00 EUR
- Aufwand Schwimmhallenbeaufs. MSS	70.300,00 EUR					
- Kosten Sport- und Schwimmfahrten	321.360,00 EUR	322.000,00 EUR	**322.000,00 EUR**	322.000,00 EUR	322.000,00 EUR	322.000,00 EUR
- Ergebnis insgesamt	5.647.702,00 EUR					

Haushaltsplan 2012 | **Basisleistungen für Schüler/innen und Schulen** | **Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB 03)**

Produktgruppe 03010

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	840.981,82	483.026	**2.055.481**	1.302.787	994.409	1.051.580
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*250.460,09*	*53.726*	***1.774.981***	*1.022.287*	*713.909*	*771.080*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	157.187,73	177.000	**176.000**	176.000	176.000	176.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.570,92	18.000	**18.500**	18.500	18.500	18.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	335.855,43	3.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	1.370.595,90	681.026	**2.259.981**	1.507.287	1.198.909	1.256.080
11	- Personalaufwendungen	3.953.197,90	2.688.964	**3.174.232**	3.143.428	3.139.940	2.980.254
	darunter Beihilfen	*36.480,19*	*30.138*	***36.226***	*36.187*	*35.903*	*35.393*
	darunter Pensionsrückstellungen	*66.774,96*	*165.653*	***147.168***	*149.250*	*150.334*	*150.461*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.105.900,89	6.712.866	**6.428.222**	6.270.971	6.285.222	6.249.271
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*631.828,60*	*395.738*	***400.549***	*372.098*	*400.549*	*372.098*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	789.330,54	1.040.339	**1.105.076**	972.556	786.796	776.908
15	- Transferaufwendungen	10.486,60	60.000	**47.000**	47.000	47.000	47.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.839.008,26	30.557.248	**31.343.281**	32.462.356	32.232.410	31.480.916
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	39.697.924,19	41.059.418	**42.097.811**	42.896.310	42.491.368	41.534.350
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	38.327.328,29-	40.378.392-	**39.837.830-**	41.389.023-	41.292.459-	40.278.269-
19	+ Finanzerträge	1.783,70	1.300	**1.400**	1.400	1.400	1.400
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	1.783,70	1.300	**1.400**	1.400	1.400	1.400
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	38.325.544,59-	40.377.092-	**39.836.430-**	41.387.623-	41.291.059-	40.276.869-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Basisleistungen für Schüler/innen und Schulen Produktgruppe 03010	Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB 03)

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	38.325.544,59-	40.377.092-	**39.836.430-**	41.387.623-	41.291.059-	40.276.869-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	341.784,18	0	**215.000**	215.000	215.000	215.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	552.383,99	710.543	**795.064**	795.875	796.685	797.332
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	38.536.144,40-	41.087.635-	**40.416.494-**	41.968.499-	41.872.744-	40.859.201-

Haushaltsplan 2012 | **Basisleistungen für Schüler/innen und Schulen** | **Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB 03)**
Produktgruppe 03010

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	102.612,09	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	102.612,09	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.166.698,96	2.811.000	**2.221.000**	230.000	1.175.000	816.000	871.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.166.698,96	2.811.000	**2.221.000**	230.000	1.175.000	816.000	871.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.064.086,87-	2.811.000-	**2.221.000-**	230.000-	1.175.000-	816.000-	871.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.064.086,87-	2.811.000-	**2.221.000-**	230.000-	1.175.000-	816.000-	871.000-

Haushaltsplan 2012	Basisleistungen für Schüler/innen und Schulen Produktgruppe 03010	Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB 03)

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 900 Bew.Anlagevermögen Ber.schul.Anl./BGA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.410,87	0	**0**		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	801.688,69	2.677.000	**2.089.000**	230.000	1.043.000	684.000	739.000	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					230.000	0	0	0		230.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	793.277,82-	2.677.000-	**2.089.000-**		1.043.000-	684.000-	739.000-	0		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	94.201,22	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	365.010,27	134.000	**132.000**	0	132.000	132.000	132.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	270.809,05-	134.000-	**132.000-**		132.000-	132.000-	132.000-	0		

Gesamtsaldo	1.064.086,87-	2.811.000-	**2.221.000-**		1.175.000-	816.000-	871.000-	0		

Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					230.000	0	0	0		230.000

Haushaltsplan 2012	Betreuungs- und Förderangebote Produktgruppe 03020	Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB 03)

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		4,19	**4,19**	4,19	4,19	4,19
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		51,28	**52,47**	52,47	52,47	52,47

Betreuungs- und Förderangebote ***Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB 03)***

Beschreibung

Betreuung und Förderung von Schülern in Ergänzung des planmäßigen Unterrichts

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	36,00 %	35,00 %	**43,00 %**	43,00 %	43,00 %	43,00 %
- Personalaufwandsquote in %	19,00 %	30,00 %	**26,00 %**	25,00 %	24,00 %	24,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	36,00 %	34,00 %	**42,00 %**	42,00 %	42,00 %	43,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	19,00 %	30,00 %	**25,00 %**	24,00 %	24,00 %	23,00 %

Produkte der Produktgruppe 03020

Produkt 0302001 Offene Ganztagsschule (OGS) — Leiter Amt 45 Herr Schweers

Ziele

Die Betreuungsquote im Bereich der OGS soll 32 % der in Frage kommenden Grund- und Förderschüler betragen.

Produkt 0302002 Schule von acht bis eins (8-1) — Leiter Amt 45 Herr Schweers

Ziele

Bedarfsgerechte Weiterführung des Betreuungsangebotes 'Schule von acht bis eins'.

Produkt 0302003 Dreizehn Plus (13+) — Leiter Amt 45 Herr Schweers

Ziele

Bedarfsgerechte Weiterführung des Betreuungsangebotes 'Dreizehn Plus'.

Produkt 0302004 Sozialpädagogische Betreuungsmaßnahmen

Ziele

Hinweis zur Planung 2009 ff.: Produkt verlagert nach 03.030.11

Produkt 0302009 Betreuungsangebote an Grund- und Förderschulen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl betreute Kinder OGS	1.878,83 ST	1.908,00 ST	**2.062,00 ST**	2.120,00 ST	2.120,00 ST	2.120,00 ST
- Betreuungsquote OGS bis Kl. 6	31,83 %	37,00 %	**36,00 %**	38,00 %	38,00 %	39,00 %
- Anmeldung OGS o. Berücksichtigung	133,75 ST	200,00 ST	**100,00 ST**	100,00 ST	100,00 ST	100,00 ST
- Anz. 8-1 betreuter Schüler	598 PRS	644 PRS	**600 PRS**	600 PRS	600 PRS	600 PRS
- Anzahl betreute Kinder Silentien Grunds	80,00 ST	80,00 ST	**80,00 ST**	80,00 ST	80,00 ST	80,00 ST
- davon Kinder mit Migrationshintergrund	40,00 ST	40,00 ST	**40,00 ST**	40,00 ST	40,00 ST	40,00 ST
- Anteil d.Kinder m.Migrationshintergrund	50,00 %	50,00 %	**50,00 %**	50,00 %	50,00 %	50,00 %
- Summe päd.Personaleinsatz in VZÄ	139,750 PRS	136 PRS	**148 PRS**	151 PRS	151 PRS	151 PRS
- Anzahl der Gruppen OGS	79,83 ST	81,00 ST	**88,00 ST**	90,00 ST	90,00 ST	90,00 ST
- Anzahl 1. Gruppen OGS	30,33 ST	31,00 ST	**31,00 ST**	31,00 ST	31,00 ST	31,00 ST
- Anzahl 2. Gruppen OGS	28,00 ST	28,00 ST	**28,00 ST**	28,00 ST	28,00 ST	28,00 ST
- Anzahl 3. Gruppen OGS	14,00 ST	14,00 ST	**16,00 ST**	16,00 ST	16,00 ST	16,00 ST
- Anzahl 4. Gruppen OGS	7,00 ST	7,00 ST	**9,00 ST**	10,00 ST	10,00 ST	10,00 ST
- Anzahl 5. Gruppen OGS	0,42 ST	1,00 ST	**3,00 ST**	4,00 ST	4,00 ST	4,00 ST
- Anzahl 6. Gruppen OGS			**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- OGS ordentlicher Aufwand		4.767.600,00 EUR	**5.215.300,00 EUR**	5.419.300,00 EUR	5.419.300,00 EUR	5.419.300,00 EUR
- OGS städtischer Personalaufwand		2.088.900,00 EUR	**1.739.520,00 EUR**	1.706.787,00 EUR	1.653.833,00 EUR	1.580.073,00 EUR
- OGS ordentlicher Ertrag		1.925.000,00 EUR	**2.754.000,00 EUR**	2.811.000,00 EUR	2.811.000,00 EUR	2.811.000,00 EUR
- OGS Saldo		5.040.207,00 EUR	**4.200.820,00 EUR**	4.315.087,00 EUR	4.262.133,00 EUR	4.188.373,00 EUR
- 8-1 ordentlicher Aufwand		152.250,00 EUR	**147.750,00 EUR**	147.750,00 EUR	147.750,00 EUR	147.750,00 EUR
- 8-1 ordentlicher Ertrag		143.250,00 EUR	**141.750,00 EUR**	141.750,00 EUR	141.750,00 EUR	141.750,00 EUR
- 8-1 Saldo		9.000,00 EUR	**6.000,00 EUR**	6.000,00 EUR	6.000,00 EUR	6.000,00 EUR
- Silentien ordentlicher Aufwand		36.750,00 EUR	**38.250,00 EUR**	38.250,00 EUR	38.250,00 EUR	38.250,00 EUR
- Silentien ordentlicher Ertrag		36.750,00 EUR	**38.250,00 EUR**	38.250,00 EUR	38.250,00 EUR	38.250,00 EUR
- Auslastungsgrad OGS Plätze	100,00 %	100,00 %	**100,00 %**	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Anz. 8-1 - Gruppen	27,00 ST	28,00 ST	**27,00 ST**	27,00 ST	27,00 ST	27,00 ST
- Anz. Silentien Gruppen	49,25 ST	49,00 ST	**51,00 ST**	51,00 ST	51,00 ST	51,00 ST
- Durchschnittl.OGS-Elternbeitrag Grundsch	77,00 EUR	77,00 EUR	**25,00 EUR**	25,00 EUR	25,00 EUR	25,00 EUR

- Durchschnittl.OGS-Elternbeitrag Förd.sch	40,00 EUR	40,00 EUR	**10,00 EUR**	10,00 EUR	10,00 EUR	10,00 EUR
- Kostendeckungsgrad Elternbeiträge OGS	10,00 %	9,00 %	**9,00 %**	9,00 %	9,00 %	9,00 %
- Ergebnis insgesamt		5.004.013,00 EUR				

Produkt 0302010 Betreuungsangebote in d. Sekundarstufe I

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Betreute Schüler Sek. I	2.299,333 PRS	2.111 PRS	**2.111 PRS**	2.111 PRS	2.111 PRS	2.111 PRS
- Schüler Übermittagsbetr Geld o. Stelle I	1.683 PRS	1.763 PRS	**1.763 PRS**	1.763 PRS	1.763 PRS	1.763 PRS
- Schüler Übermittagsbet Geld o. Stelle II	700,917 PRS	493 PRS	**493 PRS**	493 PRS	493 PRS	493 PRS
- Anz. Sek I Schulen m Geld o. Stelle I		12,00 ST	**12,00 ST**	12,00 ST	12,00 ST	12,00 ST
- Anz. Sek I Schulen m Geld o. Stelle II		13,00 ST	**13,00 ST**	13,00 ST	13,00 ST	13,00 ST
- Ergebnis insgesamt	23.019,00 EUR					

Haushaltsplan 2012 | **Betreuungs- und Förderangebote** | **Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB 03)**
Produktgruppe 03020

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.711.198,73	1.960.552	**2.644.233**	2.690.402	2.690.336	2.690.409
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*52*	***1.233***	*402*	*336*	*409*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	593.020,00	620.000	**650.000**	660.000	660.000	660.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.845,48	37.000	**37.000**	37.000	37.000	37.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	37.333,58	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	2.384.397,79	2.617.552	**3.331.233**	3.387.402	3.387.336	3.387.409
11	- Personalaufwendungen	1.259.518,20	2.302.695	**1.995.924**	1.961.837	1.906.678	1.847.638
	darunter Beihilfen	*9.750,94*	*8.756*	***10.469***	*10.462*	*10.375*	*10.227*
	darunter Pensionsrückstellungen	*19.438,04*	*48.128*	***42.532***	*43.149*	*43.441*	*43.473*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.269.365,66	5.234.405	**5.790.344**	5.994.959	5.994.344	5.994.959
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*867,14*	*4.549*	***4.080***	*4.695*	*4.080*	*4.695*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	695,04	2.004	**842**	447	402	434
15	- Transferaufwendungen	5.699,80	9.000	**6.000**	6.000	6.000	6.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.444,10	35.937	**31.218**	6.023	5.954	5.977
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	6.576.722,80	7.584.041	**7.824.329**	7.969.266	7.913.378	7.855.009
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	4.192.325,01-	4.966.489-	**4.493.096-**	4.581.865-	4.526.042-	4.467.600-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	4.192.325,01-	4.966.489-	**4.493.096-**	4.581.865-	4.526.042-	4.467.600-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Betreuungs- und Förderangebote Produktgruppe 03020	Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB 03)

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	4.192.325,01-	4.966.489-	**4.493.096-**	4.581.865-	4.526.042-	4.467.600-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.207,83	53.913	**59.834**	60.077	60.562	60.933
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	4.249.532,84-	5.020.402-	**4.552.930-**	4.641.942-	4.586.603-	4.528.533-

Haushaltsplan 2012	Betreuungs- und Förderangebote Produktgruppe 03020	Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB 03)

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.877,30	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	2.877,30	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	126.718,33	43.500	**75.000**	0	50.000	50.000	50.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	126.718,33	43.500	**75.000**	0	50.000	50.000	50.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	123.841,03-	43.500-	**75.000-**	0	50.000-	50.000-	50.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	123.841,03-	43.500-	**75.000-**	0	50.000-	50.000-	50.000-

Haushaltsplan 2012	Betreuungs- und Förderangebote Produktgruppe 03020	Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB 03)

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	2.877,30	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	126.718,33	43.500	**75.000**	0	50.000	50.000	50.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	123.841,03-	43.500-	**75.000-**		50.000-	50.000-	50.000-	0		
Gesamtsaldo	123.841,03-	43.500-	**75.000-**		50.000-	50.000-	50.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Betratung und Schulaufsicht Produktgruppe 03030	Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB 03)

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		3,34	**3,34**	3,34	3,34	3,34
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		15,06	**15,29**	15,29	15,29	15,29

Beratung Service und Schulaufsicht ***Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB 03)***

Beschreibung

Wahrnehmung zentraler Aufgaben für Schüler und Schulen durch den örtlichen Schulträger

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	6,00 %	5,00 %	**6,00 %**	6,00 %	6,00 %	6,00 %
- Personalaufwandsquote in %	77,00 %	81,00 %	**80,00 %**	81,00 %	81,00 %	81,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	11,00 %	7,00 %	**8,00 %**	8,00 %	8,00 %	8,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	65,00 %	72,00 %	**72,00 %**	73,00 %	73,00 %	73,00 %

Produkt 0303001 Schulsport

Ziele

Deckung des von den Schulen angemeldeten Bedarfs an Schwimm- und Sportstunden zu minds. 95%.

Hinweis zur Planung 2009 ff.: Produkt verlagert nach 03.010.08.

Produkt 0303002 Schülerbeförderung

Ziele

Anmerkung: Ab 2008 ist dieses Ziel entfallen, da aufgrund einer Gesetzesänderung keine Widerspüche mehr zulässig sind.

Dieses Produkt ist ab 2009 inhaltlich in die Produktgruppe 1.03.010 integriert worden.

Produkt 0303005 Ausbildungsförderung

Ziele

bisheriges Ziel: Reduzierung der Rücklaufquote der Eingabewertbögen zur Auszahlung von Schüler-BAföG auf 5%.

Anmerkung: dieses Produkt entfällt ab 2009.

Produkt 0303006 Schulpsychologische Beratung

Ziele

Der Zielfindungsprozess ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

Produkt 0303006 Schulpsychologische Beratung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. der Klienten	541 PRS	680 PRS				
- Anz. der Klienten (ab 2012)			**550 PRS**	550 PRS	550 PRS	550 PRS
- davon Zugänge	115 PRS	150 PRS				
- davon Zugänge (ab 2012)			**130 PRS**	130 PRS	130 PRS	130 PRS
- Anfragen außerh. v. Fallberatungen	204,00 ST	200,00 ST				
- Anfr. außerh. v. Fallberatungen, ab 2012			**200,00 ST**	200,00 ST	200,00 ST	200,00 ST
- Anteil d. Klienten m. Migrationshintergr	30,00 %	30,00 %	**30,00 %**	30,00 %	30,00 %	30,00 %
- Anzahl der Beratungskontakte			**3.000,00 ST**	3.000,00 ST	3.000,00 ST	3.000,00 ST
- Personaleins. fallübergr. Arbeit in VZÄ			**2,00 ST**	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- Anteil d. Beratungen innerh. v. 4 Wochen	60,00 %	70,00 %	**70,00 %**	70,00 %	70,00 %	70,00 %
- Ergebnis insgesamt	290.559,00 EUR					

Produkt 0303007 Ber. U. Maßna.f. Kind.u.Jungend.a.Zuwan.fam.

Ziele

1) Schullaufbahnberatungen für zugewanderte Schüler/innen - unter besonderer Berücksichtigung der "Seiteneinsteiger" und der Übergänge im Bildungssystem - sowie Familienberatungen in Fragen der Erziehung, Bildung und Sprachförderung, der sozialen Daseinsvorsorge und gesellschaftlichen Integration sollen jährlich im Umfang von mindestens 250 Fällen durchgeführt werden.
2) Mindestens 70 vorschulische Sprachfördermaßnahmen sollen in den Jahren 2009 ff. jährlich geplant, organisiert, fachlich begleitet und ausgewertet werden.
3) Mindestens 5 Elternbildungsangebote (in Kindertageseinrichtungen und Schulen) sollen jährlich inhaltlich konzipiert sowie administrativ und fachlich begleitet werden.
4) Schulergänzende Förderangebote sowie Projekte und Veranstaltungen zur interkulturellen Bildung und Verständigung sollen - gemeinsam mit Kooperationspartnern - jährlich in einer Anzahl von mindestens 25 durchgeführt werden.
5) Mindestens 18 Fortbildungsangebote bzw. Fachveranstaltungen - insbesondere für pädagogische Professionen - sollen jährlich angeboten werden.

Ziele ab 2012 ff.:

1) Schullaufbahnberatungen für zugewanderte Schüler/innen - unter besonderer Berücksichtigung der "Seiteneinsteiger" und der Übergänge im Bildungssystem - sowie Familienberatungen in Fragen der Erziehung, Bildung und Sprachförderung, der sozialen Daseinsvorsorge und gesellschaftlichen Integration sollen jährlich im Umfang von mindestens 350 Fällen durchgeführt werden.
2) Mindestens 120 Institutionen-Beratungen (von Kita, Schuelen, MSO etc.) zu Fragen der Sprachförderung, der schulischen und sozialen Integration, des interkulturellen Lernens sollen pro Jahr durchgeführt werden.
3) Mindestens 10 Elternbildungsangebote (in Kindertageseinrichtungen und Schulen) sollen jährlich inhaltlich konzipiert sowie administrativ und fachlich begleitet werden.
4) Schulergänzende Förderangebote sowie Projekte und Veranstaltungen zur interkulturellen Bildung und Verständigung sollen - gemeinsam mit Kooperationspartnern - jährlich in einer Anzahl von mindestens 35 durchgeführt werden.
5) Mindestens 20 Fortbildungsangebote bzw. Fachveranstaltungen - insbesondere für pädagogische Professionen - sollen jährlich angeboten werden.

Produkt 0303007 Ber. U. Maßna.f. Kind.u.Jungend.a.Zuwan.fam.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Ang.stadtteilb.Integrationsarb./Sty.Mo.	3,33 ST	8,00 ST	**8,00 ST**	8,00 ST	8,00 ST	8,00 ST
- Personal RAA in VZÄ gesamt	6,43 ST	7,00 ST	**7,00 ST**	7,00 ST	7,00 ST	7,00 ST
- davon landesfinanzierte Stellen RAA	3,25 ST	4,00 ST	**4,00 ST**	4,00 ST	4,00 ST	4,00 ST
- ordentlicher Aufwand	70.947,00 EUR					
- ordentlicher Ertrag	59.850,00 EUR	59.850,00 EUR	**59.850,00 EUR**	59.850,00 EUR	59.850,00 EUR	59.850,00 EUR
- Ergebnis insgesamt	294.075,00 EUR					
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anz.Bildungslaufbahn-/Familienberatungen	415,00 ST	250,00 ST	**350,00 ST**	350,00 ST	350,00 ST	350,00 ST
- Angebote für Kindertageseinr.u.Schulen	259,00 ST	80,00 ST				
- Angebote f. Kitas u.Schulen (ab 2012)			**120,00 ST**	120,00 ST	120,00 ST	120,00 ST
- Anz. Elternbildungsangebote	4,50 ST	10,00 ST	**10,00 ST**	10,00 ST	10,00 ST	10,00 ST
- Anz. Schulerg. Förderangeb. + Projekte	33,83 ST	35,00 ST	**35,00 ST**	35,00 ST	35,00 ST	35,00 ST
- Anz. Fortbildungen u.ä.für päd.Personal	42,00 ST	15,00 ST	**20,00 ST**	20,00 ST	20,00 ST	20,00 ST

Produkt 0303008 Aufgaben des Schulamtes

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Stellen städt. Personal staatl. Schulamt	4,50 ST	4,50 ST	**4,50 ST**	4,50 ST	4,50 ST	4,50 ST
- Personal d. Landes f. Grundschulen	1,00 ST	1,00 ST	**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Personal d. Landes f. Hauptschulen	0,12 ST	0,17 ST	**0,20 ST**	0,20 ST	0,20 ST	0,20 ST
- Personal d. Landes f. Förderschulen	0,20 ST	0,17 ST	**0,20 ST**	0,20 ST	0,20 ST	0,20 ST
- Städt.Personal Personalverw. Grundsch.	2,73 ST	2,75 ST	**2,73 ST**	2,73 ST	2,73 ST	2,73 ST
- Lehrer pro Vollzeitstelle	143,67 ST	147,00 ST	**147,00 ST**	147,00 ST	147,00 ST	147,00 ST
- Städt. Personal Delfin4,Schulpf.AO-SF	1,77 ST	1,75 ST	**1,77 ST**	1,77 ST	1,77 ST	1,77 ST
- Anzahl Grundschüler	5.578,916 PRS	5.573 PRS	**5.517 PRS**	5.324 PRS	5.343 PRS	5.240 PRS
- Grundschüler pro Vollzeitstelle	3.151,83 ST	3.149,00 ST	**3.117,00 ST**	3.008,00 ST	3.019,00 ST	2.960,00 ST
- Ergebnis insgesamt	216.231,00 EUR					

Produkt 0303009 Vermietung von Schulräumen und Grundstücken

Leiter Amt 45 Herr Schweers

Ziele

Trotz der erschwerten Vermarktungssituation für Schulräume und -Grundstücke soll durch geeignete Maßnahmen ein Jahresertrag von 160.000 EUR nicht unterschritten werden.

Produkt 0303010 Leistungen des Medienzentrums

Ziele

bisheriges Ziel: Anzahl der Online-Nutzer (angemeldete Lehrkräfte) um 10% erhöhen bis Ende 2008.
Anzahl der Online-Zugriffe um 20% erhöhen bis Ende 2008 und um 25 % erhöhen bis Ende 2009.
Anmerkung: das Produkt wird ab 2009 zum Mülheimer KulturBetrieb verlagert.

Produkt 0303011 Sozialpädagogische Beratung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Zahl versorgter Grundschulen	3,00 ST	3,00 ST	**3,00 ST**	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST
- Zahl versorgter Hauptschulen	3,00 ST	3,00 ST	**3,00 ST**	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST
- Zahl versorgter Realschulen	2,00 ST	2,00 ST	**2,00 ST**	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- Zahl versorgter Gesamtschulen	2,00 ST	2,00 ST	**2,00 ST**	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- Zahl versorgter Förderschulen	2,00 ST	2,00 ST	**3,00 ST**	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST
- Zahl versorgter Berufskollegs	2,00 ST	2,00 ST	**2,00 ST**	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- Städt.Personal in VZÄ an Grundschulen	0,50 ST	0,50 ST	**0,50 ST**	0,50 ST	0,50 ST	0,50 ST
- Städt.Personal in VZÄ übrige Schulformen	4,50 ST	4,50 ST	**4,50 ST**	4,50 ST	4,50 ST	4,50 ST
- Landespersonal in VZÄ an Grundschulen	2,00 ST	2,00 ST	**2,00 ST**	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- Landespersonal in VZÄ übrige Schulformen	8,73 ST	7,92 ST	**11,20 ST**	11,20 ST	11,20 ST	11,20 ST
- Personal VZÄ gesamt	15,73 ST	14,92 ST	**18,20 ST**	18,20 ST	18,20 ST	18,20 ST
- Ergebnis insgesamt	148.037,00 EUR					

Haushaltsplan 2012 | **Betratung und Schulaufsicht** | **Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB 03)**

Produktgruppe 03030

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.170,62	60.377	**68.685**	64.857	63.502	62.148
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*320,62*	*527*	***8.835***	*5.007*	*3.652*	*2.298*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.619,21	4.000	**4.000**	4.000	4.000	4.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	63.799,83	64.377	**72.685**	68.857	67.502	66.148
11	- Personalaufwendungen	780.389,75	989.606	**901.308**	876.136	867.474	865.657
	darunter Beihilfen	*8.939,98*	*7.619*	***8.983***	*8.968*	*8.899*	*8.769*
	darunter Pensionsrückstellungen	*16.134,27*	*41.876*	***36.492***	*36.988*	*37.261*	*37.278*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.802,40	94.720	**91.854**	95.044	91.854	95.044
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*282,79*	*3.084*	***618***	*3.808*	*618*	*3.808*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.355,09	7.986	**5.815**	5.214	3.981	2.099
15	- Transferaufwendungen	600,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	149.715,42	136.549	**121.958**	104.388	103.398	103.024
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.013.862,66	1.228.861	**1.120.935**	1.080.783	1.066.707	1.065.824
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	950.062,83-	1.164.484-	**1.048.250-**	1.011.926-	999.205-	999.675-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	950.062,83-	1.164.484-	**1.048.250-**	1.011.926-	999.205-	999.675-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Betratung und Schulaufsicht Produktgruppe 03030	Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB 03)

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	950.062,83-	1.164.484-	**1.048.250-**	1.011.926-	999.205-	999.675-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	65.270,49	27.597	**29.523**	29.523	29.523	29.523
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	186.155,71	136.121	**123.231**	123.466	123.699	123.886
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.070.948,05-	1.273.008-	**1.141.958-**	1.105.869-	1.093.381-	1.094.039-

Haushaltsplan 2012	Betratung und Schulaufsicht Produktgruppe 03030	Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB 03)

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.541,94	9.300	**7.500**	0	7.500	7.500	7.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	3.541,94	9.300	**7.500**	0	7.500	7.500	7.500
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	3.541,94-	9.300-	**7.500-**	0	7.500-	7.500-	7.500-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	3.541,94-	9.300-	**7.500-**	0	7.500-	7.500-	7.500-

Haushaltsplan 2012	Betratung und Schulaufsicht Produktgruppe 03030	Komm. Leiter Amt 45 Herr Alex (PB 03)

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	3.541,94	9.300	**7.500**	0	7.500	7.500	7.500	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.541,94-	9.300-	**7.500-**		7.500-	7.500-	7.500-	0		
Gesamtsaldo	3.541,94-	9.300-	**7.500-**		7.500-	7.500-	7.500-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012 **Bildung, Erziehung u. Betreuung in u.außerhalb v. Kindertageseinr. komm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig (PB06)**
Produktgruppe 06020

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		5,36	**5,36**	5,36	5,36	5,36
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		366,95	**388,48**	388,48	388,48	388,48

Bild.,Erzieh.u.Betreuung in u.außerh.v.KITA ***komm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig (PB06)***

Beschreibung
Bereitstellung von Plätzen im Rahmen der Tagesbetreuung von Kindern

Besonderheiten in Planjahren
keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	47,00 %	48,00 %	**52,00 %**	55,00 %	56,00 %	56,00 %
- Personalaufwandsquote in %	49,00 %	47,00 %	**48,00 %**	46,00 %	43,00 %	41,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	46,00 %	47,00 %	**53,00 %**	56,00 %	57,00 %	56,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	48,00 %	47,00 %	**47,00 %**	45,00 %	42,00 %	41,00 %

Haushaltsplan 2012	Bildung, Erziehung u. Betreuung in u.außerhalb v. Kindertageseinr. komm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig (PB06)

Produkte der Produktgruppe 06020

Produkt 0602001 Betreuung unter 3-jähriger

Ziele

bisheriges Ziel: Der Anteil der Betreuungsplätze für unter 1-jährige eines Jahrgangs soll 5 % betragen.
Der Anteil der Betreuungsplätze für unter 2-jährige eines Jahrgangs soll 10% betragen.
Der Anteil der Betreuungsplätze für unter 3-jährige eines Jahrgangs soll 20% betragen.
Anmerkung: das Produkt entfällt ab 2009 und wird inhaltlich in das Produkt 1.06.020.02 integriert.

Produkt 0602002 Leistungen der Kindertageseinrichtungen

Ziele

1.) Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für 3-6 -jährige Kinder.
2.) Der Anteil der Betreuungsplätze für unter 1- jährige Kinder soll 10 % eines Jahrgangs betragen.
3.) Der Anteil der Betreuungsplätze für unter 2- jährige Kinder soll 20 % eines Jahrgangs betragen.
4.) Der Anteil der Betreuungsplätze für unter 3- jährige Kinder soll 30 % eines Jahrgangs betragen.
5.) bedarfsgerechter Erhalt von Betreuungsplätzen für Schulkinder
6.) bedarfsgerechter Ausbau von Plätzen für Kinder mit besonderem Förderbedarf (integrative Plätze).
7.) Weiterentwicklung von 23 Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren bis 2012.
Ziele ab 2012 ff.:
1.) Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für 3-6 -jährige Kinder.
2.) Der Anteil der Betreuungsplätze für unter 3- jährige Kinder soll ab 2013 32 % eines Jahrgangs betragen.
3.) bedarfsgerechter Erhalt von Betreuungsplätzen für Schulkinder
4.) bedarfsgerechter Ausbau von Plätzen für Kinder mit besonderem Förderbedarf (integrative Plätze).
5.) Weiterentwicklung von 23 Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren bis 2012.

Haushaltsplan 2012 **Bildung, Erziehung u. Betreuung in u.außerhalb v. Kindertageseinr. komm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig (PB06)**

Produkte der Produktgruppe 06020

Produkt 0602002 Leistungen der Kindertageseinrichtungen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Versorgungsquote Schulkinder (alle E.)	3,00 %	2,00 %	**1,00 %**	1,00 %	1,00 %	1,00 %
- Versorgungsq.Kinder m.bes. Förderbedarf	5,00 %	3,00 %	**3,00 %**	3,00 %	3,00 %	3,00 %
- darunter: Anz. 0-u.3-Jähr.(alle Einr.)	9,417 PRS	11 PRS	**12 PRS**	13 PRS	14 PRS	14 PRS
- darunter: Anz. 3-6-Jähr.(alle Einr.)	97,583 PRS	128 PRS	**132 PRS**	136 PRS	140 PRS	140 PRS
- Anz. Plätze 0-u3 j. lt. Kontingent LVR	386,33 ST	504,00 ST	**648,00 ST**	744,00 ST	809,00 ST	809,00 ST
- Anz. Plätze 3-u6 j. lt. Kontingent LVR	4.045,67 ST	3.897,00 ST	**3.706,00 ST**	3.590,00 ST	3.502,00 ST	3.502,00 ST
- davon Plätze Integrative/heilp. Betreuu.	110,00 ST	139,00 ST	**144,00 ST**	149,00 ST	154,00 ST	154,00 ST
- Anz. Plätze Schulkinder (alle Einr.)	200,08 ST	165,00 ST	**148,00 ST**	121,00 ST	95,00 ST	80,00 ST
- HPTs: 8 bis 12 Kinder (alle Einr.)	3,00 ST					
- Plätze Träger Kommune	2.475,75 ST	2.468,00 ST	**2.453,00 ST**	2.415,00 ST	2.398,00 ST	2.398,00 ST
- Plätze Träger kirchlich	1.717,83 ST	1.712,00 ST	**1.575,00 ST**	1.572,00 ST	1.536,00 ST	1.536,00 ST
- Plätze Träger andere	421,08 ST	456,00 ST	**476,00 ST**	476,00 ST	476,00 ST	476,00 ST
- Anz.belegte Pl.m.Elternbeitragsbefreiung	1.451,92 ST		**1.453,00 ST**	1.453,00 ST	1.453,00 ST	1.453,00 ST
- Anz.belegte Pl.m. Geschwisterbefreiung	1.230,00 ST		**814,00 ST**	814,00 ST	814,00 ST	814,00 ST
- Anzahl betreuter Kinder Städt.Einrichtun	2.465 PRS	2.468 PRS	**2.453 PRS**	2.415 PRS	2.398 PRS	2.398 PRS
- Anz. betreuter Kinder 0- u3 J städt.	214,500 PRS	272 PRS	**377 PRS**	450 PRS	495 PRS	495 PRS
- Anz. betreuter Kinder 3- 6 J städt.	2.055,917 PRS	2.032 PRS	**1.930 PRS**	1.844 PRS	1.808 PRS	1.808 PRS
- Anzahl betreuter Schulkinder städt.	194,583 PRS	163 PRS	**146 PRS**	121 PRS	95 PRS	80 PRS
- Ant städt. TE betreu. Kinder 0-u3J	55,87 %	54,00 %	**58,20 %**	60,50 %	61,20 %	61,20 %
- Ant städt. TE betreu. Kinder 3-6J	50,81 %	52,10 %	**52,10 %**	51,40 %	51,60 %	51,60 %
- Ant städt. TE betreu. Schulkinder	97,38 %	98,80 %	**98,60 %**	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Anz. betr. Kinder m. bes. Förderbedarf	102 PRS	120 PRS	**120 PRS**	120 PRS	120 PRS	120 PRS
- Anz. betr. Kinder 0-u3Jbes. Förderbedarf	7 PRS	9 PRS	**9 PRS**	9 PRS	9 PRS	9 PRS
- Anz betr Kinder 3- 6 J bes. Förderbarf	95 PRS	111 PRS	**111 PRS**	111 PRS	111 PRS	111 PRS
- Anz. der städtischen Einrichtungen	39,00 ST	39,00 ST	**39,00 ST**	39,00 ST	39,00 ST	40,00 ST
- Anz. der Plätze in städt. Einrichtungen	2.465,00 ST	2.468,00 ST	**2.467,00 ST**	2.449,00 ST	2.433,00 ST	2.433,00 ST
- davon Plätze für 0- unter 3 Jährige	218,00 ST	272,00 ST	**377,00 ST**	450,00 ST	495,00 ST	495,00 ST
- davon Plätze für 3- 6 Jährige	2.074,00 ST	2.032,00 ST	**1.930,00 ST**	1.844,00 ST	1.808,00 ST	1.808,00 ST

- belegte städt. Plätze 3-6-Jährige	2.074,00 ST					
- davon Pl.für integr./heilpäd.Betreuung	102,00 ST	120,00 ST	**120,00 ST**	120,00 ST	120,00 ST	120,00 ST
- Anz. städt. Plätze für Schulkinder	173,00 ST	163,00 ST	**146,00 ST**	121,00 ST	95,00 ST	80,00 ST
- Anz.städt.Einrichtungen m.Familienzentr.	13,00 ST		**10,00 ST**	10,00 ST	10,00 ST	10,00 ST
- Anz.städt.Einricht."sozialer Brennpunkt	17,42 ST	19,00 ST	**19,00 ST**	19,00 ST	19,00 ST	19,00 ST
- Ergebnis insgesamt	17.629.488,00 EUR					

Haushaltsplan 2012 **Bildung, Erziehung u. Betreuung in u.außerhalb v. Kindertageseinr. komm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig (PB06)**

Produkte der Produktgruppe 06020

Produkt 0602002 Leistungen der Kindertageseinrichtungen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Versorgungsquote 0-3 Jähr.(alle Einr.)	15,00 %	20,00 %	**25,00 %**	32,00 %	32,00 %	32,00 %
- Anz.d.z. FamZ erweiterten Einrichtungen	22,00 ST		**23,00 ST**	23,00 ST	23,00 ST	23,00 ST

Produkt 0602003 Über-Mittag-Betreuung (Tagesstätte)

Ziele

bisheriges Ziel: Die Anzahl der Betreuungsplätze für Schulkinder soll 70 betragen.

Die Anzahl der Betreuungsplätze für drei bis unter sechsjärige Kinder soll 70 betragen.

Anmerkung: das Produkt entfällt ab 2009 und wird inhaltlich in das Produkt 1.06.020.02 integriert.

Produkt 0602004 Hort

Ziele

Sukzessive Schließung der Horte bis 2010

Ziel ab 2008:

Das Ziel wurde ersatzlos gestrichen.

Anmerkung: das Produkt entfällt ab 2009 und wird inhaltlich in das Produkt 1.06.020.02 integriert.

Produkt 0602005 Integrative Gruppe

Ziele

bisheriges Ziel: Erhöhung der Integrativen Plätze im Jahr 2008 um 5 Plätze von 75 auf 80.

Anmerkung: das Produkt entfällt ab 2009 und wird inhaltlich in das Produkt 1.06.020.02 integriert.

Produkte der Produktgruppe 06020

Produkt 0602006 Familienzentren (vorher Alterserweiterte Gruppe)

Ziele

Das Produkt "alterserweiterte Gruppe" wird ab 2008 nicht mehr benötigt und wird unter Beibehaltung der Produktnummer unter der neuen Bezeichnung "Familienzentren" geführt.

Ziel für 2008:
Ziel ist es, bis zum Jahr 2012 insgesamt 23 Einrichtungen in der Form von Familienzentren zu führen.
Anmerkung: das Produkt entfällt ab 2009 und wird inhaltlich in das Produkt 1.06.020.02 integriert.

Produkt 0602007 Heilpädagogische Tagesstätte

Ziele

Anmerkung: das Produkt entfällt ab 2009 und wird inhaltlich in das Produkt 1.06.020.02 integriert.

Produkt 0602008 Sprachheilkindergarten

Ziele

Anmerkung: das Produkt entfällt ab 2009 und wird inhaltlich in das Produkt 1.06.020.02 integriert.

Produkt 0602009 Sprachförderung (ehemals Tagespflege in Tageseinrichtungen)

Ziele

Ab 2008 wird dieses Produkt nicht mehr geführt. Es erhält unter Beibehaltung der Produktnummer die Bezeichnung "Sprachförderung".
Anmerkung: das Produkt entfällt ab 2009 und wird inhaltlich in das Produkt 1.06.020.02 integriert.

Produkt 0602010 Leistungen der Kindertagespflege

Ziele

Der Zielfindungsprozess ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

Haushaltsplan 2012 **Bildung, Erziehung u. Betreuung in u.außerhalb v. Kindertageseinr. komm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig (PB06)**

Produkte der Produktgruppe 06020

Produkt 0602010 Leistungen der Kindertagespflege

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Betreuungsschlüssel 1:1	5,07 %	5,00 %	**5,00 %**	5,00 %	5,00 %	5,00 %
- Betreuungsschlüssel 1:2 oder 3	4,07 %	35,00 %	**30,00 %**	25,00 %	15,00 %	15,00 %
- Betreuungsschlüssel >1:3	5,73 %	20,00 %	**15,00 %**	10,00 %	10,00 %	10,00 %
- Betreuungsschl 2:6 bis 2:9 Pflegenester	14,73 %	40,00 %	**50,00 %**	60,00 %	70,00 %	70,00 %
- Ergebnis insgesamt	443.605,00 EUR					
Zielorientierte Kennzahlen						
- Versorgungsquote 0-3 Jähr.(alle Einr.)	3,10 %	6,80 %	**8,20 %**	9,60 %	9,60 %	9,60 %

Haushaltsplan 2012 **Bildung, Erziehung u. Betreuung in u.außerhalb v. Kindertageseinr. komm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig (PB06)**
Produktgruppe 06020

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.842.882,30	12.490.308	**14.910.484**	16.407.403	17.430.388	17.633.112
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*113.272,10*	*19.208*	***206.184***	*121.103*	*115.888*	*131.612*
03	+ Sonstige Transfererträge	11.208,85	5.000	**9.000**	9.000	9.000	9.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.057.964,94	3.223.000	**3.254.000**	3.285.000	3.317.000	3.335.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	721.216,53	986.000	**1.377.000**	1.377.000	1.377.000	1.377.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.516,98	14.000	**14.000**	14.000	14.000	14.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	204.852,83	2.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	15.857.642,43	16.720.308	**19.569.484**	21.097.403	22.152.388	22.373.112
11	- Personalaufwendungen	16.567.476,26	16.693.472	**17.813.261**	17.512.182	16.884.083	16.595.838
	darunter Beihilfen	*16.529,77*	*14.571*	***18.621***	*18.601*	*18.454*	*18.184*
	darunter Pensionsrückstellungen	*31.678,00*	*80.093*	***75.647***	*76.718*	*77.272*	*77.302*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.098.498,98	1.061.400	**1.013.045**	1.050.940	1.321.045	1.686.940
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*15.717,23*	*47.410*	***23.908***	*60.803*	*23.908*	*60.803*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	228.099,85	202.021	**127.940**	115.706	120.645	124.729
15	- Transferaufwendungen	12.237.160,67	13.315.180	**14.658.000**	16.013.000	17.294.000	17.984.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.775.304,78	3.915.461	**3.860.032**	3.727.730	3.715.324	3.725.205
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	33.906.540,54	35.187.534	**37.472.279**	38.419.558	39.335.097	40.116.711
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	18.048.898,11-	18.467.226-	**17.902.795-**	17.322.155-	17.182.709-	17.743.599-
19	+ Finanzerträge	987,66	600	**700**	700	700	700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	987,66	600	**700**	700	700	700
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	18.047.910,45-	18.466.626-	**17.902.095-**	17.321.455-	17.182.009-	17.742.899-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Bildung, Erziehung u. Betreuung in u.außerhalb v. Kindertageseinr. komm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig (PB06) Produktgruppe 06020

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	18.047.910,45-	18.466.626-	**17.902.095-**	17.321.455-	17.182.009-	17.742.899-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	77.353,41	40.600	**650.000**	650.000	650.000	650.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	459.422,21	601.250	**667.125**	671.390	676.115	679.708
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	18.429.979,25-	19.027.276-	**17.919.220-**	17.342.845-	17.208.124-	17.772.607-

Haushaltsplan 2012 **Bildung, Erziehung u. Betreuung in u.außerhalb v. Kindertageseinr. komm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig (PB06)**
Produktgruppe 06020

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	149.422,28	20.700	**120.960**	0	87.750	52.650	52.650
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	149.422,28	20.700	**120.960**	0	87.750	52.650	52.650
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	255.271,68	112.200	**243.400**	0	185.500	146.500	146.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	255.271,68	112.200	**243.400**	0	185.500	146.500	146.500
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	105.849,40-	91.500-	**122.440-**	0	97.750-	93.850-	93.850-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	105.849,40-	91.500-	**122.440-**	0	97.750-	93.850-	93.850-

Haushaltsplan 2012	Bildung, Erziehung u. Betreuung in u.außerhalb v. Kindertageseinr. komm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig (PB06) Produktgruppe 06020

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	149.422,28	20.700	**120.960**		87.750	52.650	52.650	0		
Summe der investiven Auszahlungen	255.271,68	112.200	**243.400**	0	185.500	146.500	146.500	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	105.849,40-	91.500-	**122.440-**		97.750-	93.850-	93.850-	0		
Gesamtsaldo	105.849,40-	91.500-	**122.440-**		97.750-	93.850-	93.850-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Förderung von Kindern u. Jugendlichen in u. außerhalb v. Einrichtungen Produktgruppe 06030	komm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		1,40	**1,40**	1,40	1,40	1,40
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		14,65	**14,65**	14,65	14,65	14,65

Förderung von Kindern u. Jugendlichen in u. außerhalb v. Einrichtungen ***komm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig (PB06)***

Beschreibung

Außerschulische Jugendbildung, Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit, arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit ,internationale Jugendarbeit, Kinder- und Jugenderholung sowie Jugendberatung

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	17,00 %	15,00 %	**15,00 %**	15,00 %	15,00 %	15,00 %
- Personalaufwandsquote in %	24,00 %	22,00 %	**23,00 %**	24,00 %	24,00 %	23,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	17,00 %	15,00 %	**15,00 %**	15,00 %	15,00 %	15,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	24,00 %	21,00 %	**23,00 %**	23,00 %	24,00 %	23,00 %

Haushaltsplan 2012	Förderung von Kindern u. Jugendlichen in u. außerhalb v. Einrichtungen Produkte der Produktgruppe 06030	komm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig

Produkt 0603001 Leistungen der Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. komm. finanz. Einrichtungen gesamt	30,00 ST	29,00 ST	**26,00 ST**	26,00 ST	26,00 ST	26,00 ST
- davon städtischer Träger	2,00 ST	2,00 ST	**2,00 ST**	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- davon freie Träger	10,00 ST	10,00 ST	**10,00 ST**	10,00 ST	10,00 ST	10,00 ST
- davon konfessionelle Träger	18,00 ST	17,00 ST	**14,00 ST**	14,00 ST	14,00 ST	14,00 ST
- Komfinanz. Einricht. m. ha. Kräften ges.	14,00 ST	13,00 ST	**13,00 ST**	13,00 ST	13,00 ST	13,00 ST
- davon städtischer Träger	2,00 ST	2,00 ST	**2,00 ST**	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- davon freie Träger	9,00 ST	8,00 ST	**8,00 ST**	8,00 ST	8,00 ST	8,00 ST
- davon konfessionelle Träger	3,00 ST	3,00 ST	**3,00 ST**	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST
- Fachpersonal VZStellen i.Einrichtungen	27,00 ST	27,00 ST	**27,00 ST**	27,00 ST	27,00 ST	27,00 ST
- davon städtischer Träger	6,00 ST	6,00 ST	**6,00 ST**	6,00 ST	6,00 ST	6,00 ST
- davon freie Träger	16,00 ST	16,00 ST	**16,00 ST**	16,00 ST	16,00 ST	16,00 ST
- davon konfessionelle Träger	5,00 ST	5,00 ST	**5,00 ST**	5,00 ST	5,00 ST	5,00 ST
- Einwohner (6-21 jährig) pro Einrichtung	851,500 PRS	880 PRS	**968 PRS**	968 PRS	968 PRS	968 PRS
- Einwohner (6-21 jährig) p Vollzeitstelle	945 PRS	945 PRS	**932 PRS**	932 PRS	932 PRS	932 PRS
- Aufwand städtische Einrichtungen	469.000,00 EUR					
- Aufwand kom. Zuschuss n. städt. Träger	1.525.362,00 EUR					
- Aufwand Landesförderung städt. Träger	92.887,00 EUR					
- Aufwand Landesförd. nicht städt. Träger	330.316,00 EUR					
- Aufwand pro Einwohner (6-21 jährig)	96,25 EUR					
- Ergebnis insgesamt	2.513.389,00 EUR					

Haushaltsplan 2012	Förderung von Kindern u. Jugendlichen in u. außerhalb v. Einrichtungen Produkte der Produktgruppe 06030	komm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig

Produkt 0603002 Leistungen d. Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen

Ziele

Die Auslastung der Ferienspielplätze soll mind. 80 % betragen.

Anmerkung für den Haushalt 2012 ff.:

Zielrelevante Kennzahlen werden zur Zeit nicht beplant. Der Zielfindungsprozess ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. Spielplätze	101,00 ST	101,00 ST	**101,00 ST**	101,00 ST	101,00 ST	101,00 ST
- Qm.-Fläche Spielplätze	237.012 M2	237.012 M2	**237.500 M2**	237.500 M2	237.500 M2	237.500 M2
- Anz. Spielplatzpatenschaften	54,25 ST	58,00 ST	**52,00 ST**	52,00 ST	52,00 ST	52,00 ST
- Anz. Spielmobil Einsätze	70,00 ST	70,00 ST	**70,00 ST**	70,00 ST	70,00 ST	70,00 ST
- Anz. Spielmobilbesucher	3.100,00 ST	3.100,00 ST	**3.100,00 ST**	3.100,00 ST	3.100,00 ST	3.100,00 ST
- Aufwand Spielplätze	4.205,00 EUR					
- Aufwand Spielmobil Zuschuss	51.464,75 EUR					
- Erträge (Landesmittel) Spielmobil	21.232,75 EUR					
- Ergebnis Spielmobil	30.232,00 EUR					
- Aufwand Präventiver Jugendschutz	3.442,00 EUR					
- Aufwand Präventiver Jugendsch. GINKO	60.216,00 EUR					
- Aufwand Jugendkultur	40.680,00 EUR					
- Aufwand Ferienspiele	134.196,00 EUR					
- Ertäge Ferienspiele	50.315,00 EUR					
- Ergebnis Ferienspiele	83.881,00 EUR					
- Zuschüsse Feriensp./-freiz.andere Träger	74.700,00 EUR					
- Aufwand Jugendverbandsarbeit/RPJ	76.331,00 EUR					
- Aufw. Partizipationsverf./Jugenstadtrat	4.288,00 EUR					
- Aufwand Schwerpunktförderung	16.330,00 EUR					
- Ergebnis insgesamt	510.794,00 EUR					

Haushaltsplan 2012 **Förderung von Kindern u. Jugendlichen in u. außerhalb v. Einrichtungenkomm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig (PB06)**
Produktgruppe 06030

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	456.737,47	434.251	**466.517**	454.582	453.647	453.325
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*2.164,27*	*920*	***21.117***	*9.182*	*8.247*	*7.925*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	180,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.115,44	54.000	**54.000**	54.000	54.000	54.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.202,04	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	28.594,50	28.000	**24.000**	24.000	24.000	24.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*309,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	612.829,45	516.251	**544.517**	532.582	531.647	531.325
11	- Personalaufwendungen	881.910,72	745.030	**819.687**	839.361	846.626	802.281
	darunter Beihilfen	*6.659,01*	*4.094*	***7.173***	*7.165*	*7.110*	*7.007*
	darunter Pensionsrückstellungen	*12.857,51*	*22.500*	***29.140***	*29.550*	*29.770*	*29.788*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235.990,30	255.949	**241.258**	235.314	233.108	235.314
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*1.599,95*	*6.077*	***2.436***	*4.642*	*2.436*	*4.642*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.672,67	24.831	**12.983**	9.386	9.358	8.198
15	- Transferaufwendungen	2.084.448,50	2.140.608	**2.200.406**	2.200.406	2.200.406	2.200.406
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	427.152,43	278.832	**260.626**	222.026	220.825	221.016
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	3.639.174,62	3.445.249	**3.534.960**	3.506.492	3.510.322	3.467.215
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	3.026.345,17-	2.928.999-	**2.990.443-**	2.973.910-	2.978.675-	2.935.890-
19	+ Finanzerträge	20,96	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	20,96	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	3.026.324,21-	2.928.999-	**2.990.443-**	2.973.910-	2.978.675-	2.935.890-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012 **Förderung von Kindern u. Jugendlichen in u. außerhalb v. Einrichtungenkomm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig (PB06)**
Produktgruppe 06030

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	3.026.324,21-	2.928.999-	**2.990.443-**	2.973.910-	2.978.675-	2.935.890-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.371,11	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.580,05	97.823	**85.612**	85.830	86.054	86.234
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	3.105.533,15-	3.026.821-	**3.076.055-**	3.059.740-	3.064.729-	3.022.124-

Haushaltsplan 2012 **Förderung von Kindern u. Jugendlichen in u. außerhalb v. Einrichtungenkomm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig (PB06)**
Produktgruppe 06030

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	310,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	310,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.707,54	8.000	**8.000**	0	8.000	8.000	8.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.707,54	8.000	**8.000**	0	8.000	8.000	8.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.397,54-	8.000-	**8.000-**	0	8.000-	8.000-	8.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.397,54-	8.000-	**8.000-**	0	8.000-	8.000-	8.000-

Haushaltsplan 2012	Förderung von Kindern u. Jugendlichen in u. außerhalb v. Einrichtungenkomm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig (PB06) Produktgruppe 06030

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	310,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	1.707,54	8.000	**8.000**	0	8.000	8.000	8.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.397,54-	8.000-	**8.000-**		8.000-	8.000-	8.000-	0		
Gesamtsaldo	1.397,54-	8.000-	**8.000-**		8.000-	8.000-	8.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Erziehungsberatung Produktgruppe 06040	komm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig (PB06)

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		0,13	**0,13**	0,13	0,13	0,13
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		4,15	**3,65**	3,65	3,65	3,65

Erziehungsberatung ***komm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig (PB06)***

Beschreibung

Psychologische Beratung und Unterstützung von Eltern und Kindern in allen Fragen der Erziehung.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	6,00 %	6,00 %	**7,00 %**	7,00 %	7,00 %	7,00 %
- Personalaufwandsquote in %	41,00 %	41,00 %	**45,00 %**	44,00 %	44,00 %	43,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	5,00 %	5,00 %	**7,00 %**	7,00 %	7,00 %	7,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	39,00 %	40,00 %	**43,00 %**	43,00 %	42,00 %	42,00 %

Produkt 0604001 Leistungen der Erziehungsberatungsstellen

Ziele

Die Wartezeit nach der Anmeldung bis zum ersten Fachkontakt soll 14 Tage nicht überschreiten.

Anmerkung für den Haushalt 2012 ff.:

Zielrelevante Kennzahlen werden zur Zeit nicht beplant. Der Zielfindungsprozess ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl Fälle städt. EB	303,00 ST	250,00 ST	**250,00 ST**	250,00 ST	250,00 ST	250,00 ST
- Anzahl Fälle EB Caritas		330,00 ST	**330,00 ST**	330,00 ST	330,00 ST	330,00 ST
- Anzahl Fälle Ev. EB		400,00 ST	**400,00 ST**	400,00 ST	400,00 ST	400,00 ST
- Neuaufnahmen (trägerübergreifend)	285,00 ST	225,00 ST	**225,00 ST**	225,00 ST	225,00 ST	225,00 ST
- Abschlüsse (trägerübergreifend)	303,00 ST	225,00 ST	**225,00 ST**	225,00 ST	225,00 ST	225,00 ST
- Ant. Fälle m. Alleinerz./Stieffamilien	44,85 %	45,00 %	**45,00 %**	45,00 %	45,00 %	45,00 %
- Ant. Fälle m. Migrationshintergrund	20,46 %	20,00 %	**20,00 %**	20,00 %	20,00 %	20,00 %
- Ant. Zielerreichung bei Abschluss	82,87 %	80,00 %	**80,00 %**	80,00 %	80,00 %	80,00 %
- Ant. Fälle ohne Zielerreichung	7,13 %	10,00 %	**10,00 %**	10,00 %	10,00 %	10,00 %
- Ant. nichteinschätzbarer Zielerreichung	10,00 %	10,00 %	**10,00 %**	10,00 %	10,00 %	10,00 %
- Vollzeitstellen Fachpers. städt. EB	3,00 ST	2,25 ST	**3,00 ST**	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST
- Anzahl Kontakte städt. EB	2.517,00 ST	2.250,00 ST	**2.250,00 ST**	2.250,00 ST	2.250,00 ST	2.250,00 ST
- fallübergreifender Personaleinsatz i.VZÄ	0,10 ST	0,50 ST	**0,20 ST**	0,20 ST	0,20 ST	0,20 ST
- Ertäge städtische EB		33.500,00 EUR	**33.500,00 EUR**	33.500,00 EUR	33.500,00 EUR	33.500,00 EUR
- Aufwand/Zuschuss Stadt EB Caritas	116.326,00 EUR	116.326,00 EUR	**116.326,00 EUR**	116.326,00 EUR	116.326,00 EUR	116.326,00 EUR
- städtische Kosten pro Fall EB Caritas		353,00 EUR	**353,00 EUR**	353,00 EUR	353,00 EUR	353,00 EUR
- Aufwand/Zuschuss Stadt EB ev. Kirche	116.326,00 EUR	116.326,00 EUR	**116.326,00 EUR**	116.326,00 EUR	116.326,00 EUR	116.326,00 EUR
- städt. Kosten pro Fall EB ev. Kirche		291,00 EUR	**291,00 EUR**	291,00 EUR	291,00 EUR	291,00 EUR
- Ergebnis insgesamt	585.304,00 EUR					

Produkt 0604002 Förderung freier Träger von Erziehungsberatungsstellen

Ziele

Anmerkung: das Produkt entfällt ab 2009 und wird inhaltlich in das Produkt 1.06.040.01 integriert.

Haushaltsplan 2012 | **Erziehungsberatung** | **komm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig (PB06)**

Produktgruppe 06040

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.175,00	33.671	**38.288**	36.140	35.915	35.949
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*171*	***4.788***	*2.640*	*2.415*	*2.449*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10,28	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	35.185,28	33.671	**38.288**	36.140	35.915	35.949
11	- Personalaufwendungen	255.115,85	245.491	**232.344**	219.651	214.192	212.836
	darunter Beihilfen	*540,07*	*461*	***547***	*546*	*542*	*534*
	darunter Pensionsrückstellungen	*985,93*	*2.535*	***2.223***	*2.254*	*2.271*	*2.272*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.736,56	224.579	**223.546**	224.291	223.546	224.291
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*1.169,31*	*542*	***309***	*1.054*	*309*	*1.054*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.511,58	6.597	**3.270**	2.937	2.885	2.597
15	- Transferaufwendungen	83.391,45	91.117	**30.901**	30.901	30.901	30.901
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.032,73	32.766	**29.238**	20.235	19.848	19.931
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	620.788,17	600.551	**519.298**	498.015	491.371	490.556
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	585.602,89-	566.880-	**481.010-**	461.875-	455.457-	454.607-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	585.602,89-	566.880-	**481.010-**	461.875-	455.457-	454.607-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Erziehungsberatung Produktgruppe 06040	komm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig (PB06)

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	585.602,89-	566.880-	**481.010-**	461.875-	455.457-	454.607-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.399,61	17.549	**18.711**	18.771	18.835	18.883
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	615.002,50-	584.429-	**499.722-**	480.645-	474.292-	473.490-

Haushaltsplan 2012	Erziehungsberatung Produktgruppe 06040	komm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig (PB06)

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.306,89	2.000	**1.500**	0	1.500	1.500	1.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.306,89	2.000	**1.500**	0	1.500	1.500	1.500
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.306,89-	2.000-	**1.500-**	0	1.500-	1.500-	1.500-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.306,89-	2.000-	**1.500-**	0	1.500-	1.500-	1.500-

Haushaltsplan 2012	Erziehungsberatung Produktgruppe 06040	komm. Leiterin Amt 45 Frau Schallwig (PB06)

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	1.306,89	2.000	**1.500**	0	1.500	1.500	1.500	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.306,89-	2.000-	**1.500-**		1.500-	1.500-	1.500-	0		
Gesamtsaldo	1.306,89-	2.000-	**1.500-**		1.500-	1.500-	1.500-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Bereiche des Dezernates V

Haushaltsplan 2012 | **Soziales, Beschäftigung, Gesundheit, Sport** | **Beigeordneter Ulrich Ernst**

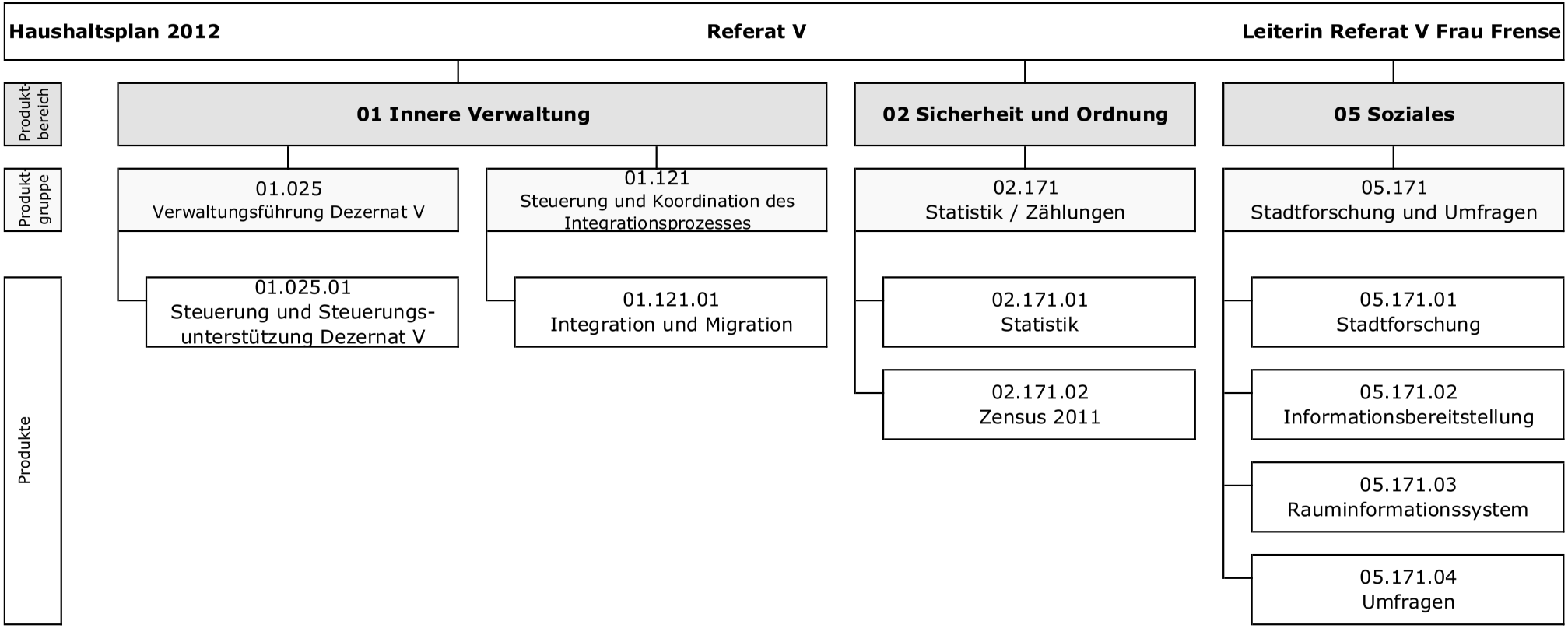
	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.836.728,61	2.148.105	**1.973.954**	1.843.847	1.806.385	1.806.143
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*1.266,38*	*639*	***1.294***	*1.185*	*885*	*643*
03	+ Sonstige Transfererträge	89.208.977,43	93.367.000	**98.696.400**	105.350.400	111.874.400	115.714.400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	212.802,71	244.594	**220.400**	220.400	220.400	220.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	249.296,33	266.830	**271.645**	271.645	271.645	271.645
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.871.393,40	10.620.000	**10.530.500**	10.530.500	10.530.500	10.530.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	541.705,71	905.000	**491.500**	491.500	491.500	491.500
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	101.920.904,19	107.551.529	**112.184.399**	118.708.292	125.194.830	129.034.588
11	- Personalaufwendungen	21.817.635,36	22.558.927	**22.949.731**	22.448.141	21.664.830	21.292.261
	darunter Beihilfen	*312.540,66*	*288.407*	***322.136***	*320.717*	*318.124*	*313.648*
	darunter Pensionsrückstellungen	*557.925,67*	*1.585.237*	***1.308.679***	*1.322.752*	*1.332.064*	*1.333.363*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.512.455,36	8.591.696	**4.076.610**	3.949.412	3.930.400	3.927.200
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*16.421,23*	*19.650*	***25.000***	*21.400*	*25.200*	*21.800*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	109.231,68	82.165	**93.248**	90.163	71.651	55.105
15	- Transferaufwendungen	169.202.005,01	168.116.800	**180.152.800**	185.645.800	191.195.800	196.994.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.078.419,55	11.212.810	**11.582.318**	11.228.791	11.152.949	11.153.349
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	206.719.746,96	210.562.398	**218.854.707**	223.362.306	228.015.630	233.422.715
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	104.798.842,77-	103.010.869-	**106.670.309-**	104.654.014-	102.820.800-	104.388.127-
19	+ Finanzerträge	653,26	1.800	**1.800**	1.800	1.800	1.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	653,26	1.800	**1.800**	1.800	1.800	1.800
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	104.798.189,51-	103.009.069-	**106.668.509-**	104.652.214-	102.819.000-	104.386.327-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Soziales, Beschäftigung, Gesundheit, Sport	Beigeordneter Ulrich Ernst

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	104.798.189,51-	103.009.069-	**106.668.509-**	104.652.214-	102.819.000-	104.386.327-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	374.513,52	781.563	**848.176**	848.176	848.176	848.176
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.231.476,32	2.969.064	**4.246.251**	4.250.414	4.255.948	4.260.632
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	106.655.152,31-	105.196.570-	**110.066.583-**	108.054.452-	106.226.772-	107.798.783-

Haushaltsplan 2012 | **Soziales, Beschäftigung, Gesundheit, Sport** | **Beigeordneter Ulrich Ernst**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.571,12	26.725	**2.000**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	2.629,22	2.642	**2.655**	0	2.670	2.685	2.700
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	4.200,34	29.367	**4.655**	0	2.670	2.685	2.700
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	75.345,93	81.225	**38.300**	0	33.000	33.000	32.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	75.345,93	81.225	**38.300**	0	33.000	33.000	32.500
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	71.145,59-	51.858-	**33.645-**	0	30.330-	30.315-	29.800-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	71.145,59-	51.858-	**33.645-**	0	30.330-	30.315-	29.800-


Haushaltsplan 2012
Referat V
Leiterin Referat V Frau Frense
Produkt-bereich
Produkt-gruppe
Produkte
01 Innere Verwaltung
02 Sicherheit und Ordnung
05 Soziales
01.025
Verwaltungsführung Dezernat V
01.121
Steuerung und Koordination des Integrationsprozesses
02.171
Statistik / Zählungen
05.171
Stadtforschung und Umfragen
01.025.01
Steuerung und Steuerungs-unterstützung Dezernat V
01.121.01
Integration und Migration
02.171.01
Statistik
02.171.02
Zensus 2011
05.171.01
Stadtforschung
05.171.02
Informationsbereitstellung
05.171.03
Rauminformationssystem
05.171.04
Umfragen

Haushaltsplan 2012 | **Referat V** | **Leiterin Referat V Frau Frense**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	281.211,58	407.466	**167.622**	37.624	441	222
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*347,86*	*0*	***462***	*462*	*441*	*222*
03	+ Sonstige Transfererträge	425,68	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.594	**1.400**	1.400	1.400	1.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.059,13	1.900	**1.900**	1.900	1.900	1.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,10	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	293.696,49	411.960	**170.922**	40.924	3.741	3.522
11	- Personalaufwendungen	922.552,47	959.965	**856.491**	845.868	834.938	844.607
	darunter Beihilfen	*14.778,27*	*12.432*	***16.190***	*16.173*	*16.040*	*15.819*
	darunter Pensionsrückstellungen	*26.411,10*	*68.334*	***65.773***	*66.703*	*67.162*	*67.251*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	164.534,61	288.696	**182.410**	55.612	27.600	29.100
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*3.914,84*	*1.150*	***4.100***	*5.200*	*4.300*	*5.600*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.400,35	7.794	**10.694**	9.868	9.268	5.400
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	213.634,59	127.970	**95.961**	93.135	83.553	83.953
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.308.122,02	1.384.425	**1.145.556**	1.004.483	955.359	963.060
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	1.014.425,53-	972.465-	**974.634-**	963.559-	951.618-	959.537-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	1.014.425,53-	972.465-	**974.634-**	963.559-	951.618-	959.537-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Referat V	Leiterin Referat V Frau Frense

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.014.425,53-	972.465-	**974.634-**	963.559-	951.618-	959.537-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.861,32	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	74.234,33	119.262	**107.598**	107.825	108.010	108.171
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.082.798,54-	1.091.726-	**1.082.232-**	1.071.383-	1.059.628-	1.067.708-

Haushaltsplan 2012 | **Referat V** | **Leiterin Referat V Frau Frense**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.571,12	26.725	**2.000**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	1.571,12	26.725	**2.000**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.478,62	32.225	**7.000**	0	4.500	4.500	4.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	3.478,62	32.225	**7.000**	0	4.500	4.500	4.500
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.907,50-	5.500-	**5.000-**	0	4.500-	4.500-	4.500-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.907,50-	5.500-	**5.000-**	0	4.500-	4.500-	4.500-

Haushaltsplan 2012	Verwaltungsführung Dezernat V Produktgruppe 01025	Beigeordneter Ulrich Ernst

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan			**1,00**	1,00	1,00	1,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		2,00	**2,00**	2,00	2,00	2,00

Verwaltungsführung Dezernat V ***Beigeordneter Ulrich Ernst***

Beschreibung

Sicherstellung des reibungslosen und zielorientierten Zusammenwirkens von Verwaltung, Politik und Bürgerschaft.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Personalaufwandsquote in %	79,00 %	81,00 %	**96,00 %**	96,00 %	96,00 %	96,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	69,00 %	74,00 %	**86,00 %**	86,00 %	86,00 %	86,00 %

Haushaltsplan 2012 | **Verwaltungsführung Dezernat V** | **Beigeordneter Ulrich Ernst**

Produktgruppe 01025

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	49,09	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	49,09	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	143.142,76	193.249	**232.951**	231.794	226.647	223.540
	darunter Beihilfen	*5.108,29*	*4.396*	***6.295***	*6.288*	*6.240*	*6.150*
	darunter Pensionsrückstellungen	*9.094,81*	*24.161*	***25.572***	*25.935*	*26.130*	*26.145*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18,40	400	**0**	400	0	500
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*400*	***0***	*400*	*0*	*500*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.264,39	6.231	**5.644**	5.013	4.875	4.343
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.789,63	38.202	**4.912**	5.214	4.915	5.315
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	182.215,18	238.082	**243.507**	242.421	236.436	233.698
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	182.166,09-	238.082-	**243.507-**	242.421-	236.436-	233.698-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	182.166,09-	238.082-	**243.507-**	242.421-	236.436-	233.698-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Verwaltungsführung Dezernat V Produktgruppe 01025	Beigeordneter Ulrich Ernst

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	182.166,09-	238.082-	**243.507-**	242.421-	236.436-	233.698-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.312,21	21.993	**26.887**	26.952	27.004	27.053
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	208.478,30-	260.075-	**270.394-**	269.373-	263.440-	260.751-

Haushaltsplan 2012 | **Verwaltungsführung Dezernat V** | **Beigeordneter Ulrich Ernst**
Produktgruppe 01025

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	856,96	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	856,96	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	856,96-	1.000-	**1.000-**	0	1.000-	1.000-	1.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	856,96-	1.000-	**1.000-**	0	1.000-	1.000-	1.000-

Haushaltsplan 2012	Verwaltungsführung Dezernat V Produktgruppe 01025	Beigeordneter Ulrich Ernst

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	856,96	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	856,96-	1.000-	**1.000-**		1.000-	1.000-	1.000-	0		
Gesamtsaldo	856,96-	1.000-	**1.000-**		1.000-	1.000-	1.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Steuerung und Koordination des Integrationsprozesses Produktgruppe 01121	Leiterin Referat V Frau Frense

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		1,00	**1,00**	1,00	1,00	1,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		1,00	**1,00**	1,00	1,00	1,00

Steuerung und Koordination des Integrationsprozesses ***Leiterin Referat V Frau Frense***

Beschreibung

Fachübergreifende Koordination der Angebote, Strukturen und Prozesse zur Integration der in Mülheim an der Ruhr lebenden Zugewanderten. Entwicklung und Initiierung von neuen Projekten zur Förderung der Integration von Zugewanderten und des interkulturellen Zusammenlebens in Mülheim an der Ruhr.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	52,00 %	64,00 %	**22,00 %**	18,00 %		
- Personalaufwandsquote in %	46,00 %	51,00 %	**65,00 %**	69,00 %	83,00 %	83,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	51,00 %	61,00 %	**20,00 %**	16,00 %		
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	44,00 %	49,00 %	**59,00 %**	62,00 %	74,00 %	74,00 %

Haushaltsplan 2012 | **Steuerung und Koordination des Integrationsprozesses** | **Leiterin Referat V Frau Frense**
Produktgruppe 01121

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	281.211,58	305.332	**50.012**	37.624	441	222
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*347,86*	*0*	***462***	*462*	*441*	*222*
03	+ Sonstige Transfererträge	425,68	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,10	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	281.637,36	305.332	**50.012**	37.624	441	222
11	- Personalaufwendungen	247.866,75	243.828	**146.967**	146.196	142.941	140.977
	darunter Beihilfen	*3.824,58*	*3.002*	***3.966***	*3.959*	*3.926*	*3.878*
	darunter Pensionsrückstellungen	*6.818,15*	*16.501*	***16.111***	*16.327*	*16.438*	*16.486*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.883,75	184.012	**57.900**	48.612	20.750	20.750
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	935,11	1.082	**1.373**	1.234	1.012	638
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.091,00	49.503	**18.982**	15.848	6.511	6.511
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	539.776,61	478.425	**225.222**	211.890	171.214	168.876
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	258.139,25-	173.093-	**175.210-**	174.266-	170.773-	168.653-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	258.139,25-	173.093-	**175.210-**	174.266-	170.773-	168.653-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Steuerung und Koordination des Integrationsprozesses Produktgruppe 01121	Leiterin Referat V Frau Frense

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	258.139,25-	173.093-	**175.210-**	174.266-	170.773-	168.653-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.861,32	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.495,32	18.181	**22.530**	22.571	22.603	22.635
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	274.773,25-	191.274-	**197.740-**	196.837-	193.376-	191.289-

Haushaltsplan 2012 | **Steuerung und Koordination des Integrationsprozesses** | **Leiterin Referat V Frau Frense**
Produktgruppe 01121

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.571,12	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	1.571,12	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.287,90	2.000	**1.500**	0	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.287,90	2.000	**1.500**	0	1.000	1.000	1.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	283,22	2.000-	**1.500-**	0	1.000-	1.000-	1.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	283,22	2.000-	**1.500-**	0	1.000-	1.000-	1.000-

Haushaltsplan 2012	Steuerung und Koordination des Integrationsprozesses Produktgruppe 01121	Leiterin Referat V Frau Frense

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	1.571,12	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	1.287,90	2.000	**1.500**	0	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	283,22	2.000-	**1.500-**		1.000-	1.000-	1.000-	0		
Gesamtsaldo	283,22	2.000-	**1.500-**		1.000-	1.000-	1.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Statistik / Zählungen Produktgruppe 02171	Leiterin Referat V Frau Frense

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		2,34	**1,34**	1,34	1,34	1,34

Statistik/Zählungen ***Leiterin Referat V Frau Frense***

Beschreibung

Statistik im materiellen Sinne bezeichnet die geordnete Information in Form von empirisch fundierten Daten, im funktionellen Sinne Verfahren und Methoden, nach denen empirisch fundierte Daten gewonnen, aufbereitet, analysiert und dargestellt werden.

Besonderheiten in Planjahren

2009 und 2010/2011 = Repräsentative Wahlstatistik (Alter und Geschlecht) / Wahlberichterstattung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	7,00 %	38,00 %	**36,00 %**	1,00 %	1,00 %	1,00 %
- Personalaufwandsquote in %	89,00 %	59,00 %	**51,00 %**	80,00 %	80,00 %	81,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	6,00 %	33,00 %	**34,00 %**	1,00 %	1,00 %	1,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	85,00 %	50,00 %	**47,00 %**	71,00 %	70,00 %	71,00 %

Haushaltsplan 2012	Statistik / Zählungen	Leiterin Referat V Frau Frense
	Produkte der Produktgruppe 02171	

Produkt 0217101 Statistik

Besonderheiten in Planjahren

2013 - 2015: Repräsentative Wahlstatistiken, Wahlberichterstattungen

Ziele

Bereitstellung von statistischen Grundlagen.

Durchführung und Auswertung der repräsentativen Wahlstatistik (Alter/Geschlecht).Jährlich ein statistisches Jahrbuch erstellen und veröffentlichen.

Ziele ab 2010:

1 Expertise (SIS-Aktuell) ab 2010 zu bestimmten Fragestellungen, aktuellen Themen und Fachthemen erstellen und veröffentlichen.

Durchführung und Auswertung der repräsentativen Wahlstatistik (Alter/ Geschlecht)ab 2013 ff.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl Expertisen SIS aktuell	1,00 ST	1,00 ST	**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Repräsentative Wahlstatistik	2,00 ST			1,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- Anz. d. Veröffentl./Stat. Jahrbuch	1,00 ST	1,00 ST	**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST

Haushaltsplan 2012 | **Statistik / Zählungen** | **Leiterin Referat V Frau Frense**

Produktgruppe 02171

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	102.134	**117.610**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	**200**	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.010,04	1.400	**1.400**	1.400	1.400	1.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	12.010,04	103.734	**119.210**	1.600	1.600	1.600
11	- Personalaufwendungen	161.507,81	159.627	**168.275**	165.649	164.261	168.428
	darunter Beihilfen	*1.826,59*	*1.573*	***2.971***	*2.970*	*2.941*	*2.902*
	darunter Pensionsrückstellungen	*3.279,37*	*8.647*	***12.069***	*12.249*	*12.314*	*12.337*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	704,24	102.234	**117.710**	100	100	100
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*89,84*	*100*	***100***	*100*	*100*	*100*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.085,59	233	**1.965**	1.939	1.852	243
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.019,17	10.697	**39.683**	39.686	39.688	39.688
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	181.316,81	272.791	**327.634**	207.374	205.901	208.460
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	169.306,77-	169.057-	**208.424-**	205.774-	204.301-	206.860-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	169.306,77-	169.057-	**208.424-**	205.774-	204.301-	206.860-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Statistik / Zählungen Produktgruppe 02171	Leiterin Referat V Frau Frense

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	169.306,77-	169.057-	**208.424-**	205.774-	204.301-	206.860-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.575,60	43.750	**27.080**	27.124	27.158	27.188
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	177.882,37-	212.807-	**235.503-**	232.898-	231.459-	234.048-

Haushaltsplan 2012 | **Statistik / Zählungen** | **Leiterin Referat V Frau Frense**
Produktgruppe 02171

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	26.725	**2.000**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	26.725	**2.000**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	779,44	28.225	**3.500**	0	1.500	1.500	1.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	779,44	28.225	**3.500**	0	1.500	1.500	1.500
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	779,44-	1.500-	**1.500-**	0	1.500-	1.500-	1.500-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	779,44-	1.500-	**1.500-**	0	1.500-	1.500-	1.500-

Haushaltsplan 2012	Statistik / Zählungen Produktgruppe 02171	Leiterin Referat V Frau Frense

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	26.725	**2.000**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	779,44	28.225	**3.500**	0	1.500	1.500	1.500	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	779,44-	1.500-	**1.500-**		1.500-	1.500-	1.500-	0		
Gesamtsaldo	779,44-	1.500-	**1.500-**		1.500-	1.500-	1.500-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Stadtforschung und Umfragen Produktgruppe 05171	Leiterin Referat V Frau Frense

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		1,00	**1,00**	1,00	1,00	1,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		4,66	**4,66**	4,66	4,66	4,66

Stadtforschung und Umfragen ***Leiterin Referat V Frau Frense***

Beschreibung

Stadtforschung umfasst in der Kommunalverwaltung die Summe aller Aktivitäten zur Beschaffung, Bereitstellung, Aufbereitung und sachgerechten Interpretation von Daten, aus denen Informationen für kommunal relevante Entscheidungen gewonnen werden können. Die Konzipierung und Durchführung von wissenschaftlichen Analysen, Umfragen und Prognosen, deren Dokumentation und Präsentation, die Erstellung von Wahlberichten und städtischen Strukturuntersuchungen gehören zu den originären Aufgaben.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %		1,00 %				
- Personalaufwandsquote in %	91,00 %	92,00 %	**88,00 %**	88,00 %	88,00 %	89,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %		1,00 %				
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	88,00 %	84,00 %	**81,00 %**	81,00 %	81,00 %	81,00 %

Haushaltsplan 2012	Stadtforschung und Umfragen Produkte der Produktgruppe 05171	Leiterin Referat V Frau Frense

Produkt 0517101 Stadtforschung

Ziele

Forschung und wissenschaftliche Begleitung zur Migration und Integration in Mülheim an der Ruhr. Erste Berichte und Analysen dazu in 2009 und 2010. Danach in regelmäßigen Abständen.

2010 soll der Bericht zur im September 2009 stattfindenden Bundestagswahl erscheinen; zur Landtagswahl 2010 soll ebenfalls eine Wahlanalyse erstellt werden. 2011 ist beabsichtigt eine Wahlanalyse als Rückblick auf die vergangenen Wahlen zu veröffentlichen.

darüber hinaus Ziele 2010 ff.:
Die Kundenzufriedenheit bei der qualifizierten wissenschaftlichen Beratung soll im Jahr 2010 bei 70%, in 2012 bei 75% und ab 2013ff. bei 90% liegen.
Die Abfrage der Kundenzufriedenheit wird 2013 durchgeführt. Dazu wird eine Veröffentlichung in 2013 vorbereitet.
Forschung und wissenschaftliche Begleitung zur Migration und Integration in Mülheim an der Ruhr. Erste Berichte und Analysen dazu 2010. Danach in regelmäßigen Abständen.
Erstellen von Expertisen zu bestimmten Fragestellungen, aktuellen Themen.
Bevölkerungsprognose erstellen und analysieren. Beobachtung der Bevölkerungsentwicklung. Expertisen zu diesen Themen erstellen.
Es ist beabsichtigt zur Landtagswahl 2010 mehere Analysen (SIS aktuell) zu erstellen. 2010 ist ein zusammenfassender Wahlbericht über der vergangenen vier Wahlen geplant.
Es ist beabsichtigt zur Bundestagswahl 2013, Europawahl und Kommunalwahlen 2014, Landtagswahl und Oberbürgermeisterwahl 2015 mehre Analysen (SISaktuell) zu erstellen.
2015 ist ein zusammenfassender Wahlbericht der vergangenen fünf Wahlen geplant.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl der Wahlanalysen/-berichte	3,00 ST	1,00 ST		3,00 ST	6,00 ST	7,00 ST
- Abfrage der Kundenzufr. (1=ja, 2=nein)				1 J/N		1 J/N
- Anzahl der Veröffentlichungen			**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Zielerreichungsgrad	70,00 %	70,00 %	**75,00 %**	90,00 %	90,00 %	90,00 %
- Anzahl der Expertisen		1,00 ST	**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST

Haushaltsplan 2012 | **Stadtforschung und Umfragen** | **Leiterin Referat V Frau Frense**

Produkte der Produktgruppe 05171

Produkt 0517102 Informationsbereitstellung

Ziele

Das Kompetenzzentrum für Informationsmanagement (DUVA) soll bis Ende 2016 zu 95% aufgebaut sein (Kennzahl: Zielerreichungsgrad). Danach ständige Weiterentwicklung und Aktualisierung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Zielerreichungsgrad		75,00 %	**50,00 %**	50,00 %	75,00 %	90,00 %

Produkt 0517103 Rauminformationssystem

Ziele

Verfügbarmachung der Kleinräumigen Gliederung als Grundlage für das Einwohnermeldesystem MESO. Ständige Aktualisierung und Verfügbarmachung der Kleinräumigen Gliederung für verwaltungsinterne Fachanwendungen.

Die Datenbank der Kleinräumigen Gliederung soll ab 2011 verwaltungsintern zur Verfügung gestellt werden.

Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Nutzung Datenbank (1=ja, 2=nein)		1 J/N	**1 J/N**	1 J/N	1 J/N	1 J/N
- Verfügbarmachung	1 J/N	1 J/N	**1 J/N**	1 J/N	1 J/N	1 J/N

Haushaltsplan 2012	Stadtforschung und Umfragen Produkte der Produktgruppe 05171	Leiterin Referat V Frau Frense

Produkt 0517104 Umfragen

Ziele

Ziele für 2010 ff.:

Errichten eines Kompetenzzentrums für Umfragekonzeption bis 2013 Ergänzung: Das Kompetenzzentrum existierte bereits in 2008 zu 70%. Danach ständige Weiterentwicklung des Zentrums.

Durchführung von zwei eigenen Umfragen pro Jahr (außer 2009 und 2010).

neu Ziele ab 2012:

Errichten eines Kompetenzzentrums für Umfragekonzeption bis 2015 zu 90%. Ergänzung: Das Kompetenzzentrum existierte bereits in 2008 zu 70%. Danach ständige Weiterentwicklung des Zentrums.

Durchführung von einer Umfrage pro Jahr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Eigene Umfragen		2,00 ST	**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Zielerreichungsgrad	70,00 %	85,00 %	**70,00 %**	70,00 %	80,00 %	90,00 %

Haushaltsplan 2012 | **Stadtforschung und Umfragen** | **Leiterin Referat V Frau Frense**
Produktgruppe 05171

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.394	**1.200**	1.200	1.200	1.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	**500**	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,00	2.894	**1.700**	1.700	1.700	1.700
11	- Personalaufwendungen	370.035,15	363.260	**308.298**	302.229	301.090	311.662
	darunter Beihilfen	*4.018,81*	*3.461*	***2.959***	*2.956*	*2.932*	*2.889*
	darunter Pensionsrückstellungen	*7.218,77*	*19.025*	***12.020***	*12.193*	*12.279*	*12.283*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.928,22	2.050	**6.800**	6.500	6.750	7.750
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*3.825,00*	*650*	***4.000***	*4.700*	*4.200*	*5.000*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.115,26	247	**1.712**	1.682	1.530	176
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.734,79	29.569	**32.384**	32.387	32.439	32.439
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	404.813,42	395.126	**349.193**	342.797	341.808	352.026
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	404.813,42-	392.232-	**347.493-**	341.097-	340.108-	350.326-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	404.813,42-	392.232-	**347.493-**	341.097-	340.108-	350.326-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Stadtforschung und Umfragen Produktgruppe 05171	Leiterin Referat V Frau Frense

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	404.813,42-	392.232-	**347.493-**	341.097-	340.108-	350.326-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.851,20	35.337	**31.101**	31.177	31.245	31.294
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	421.664,62-	427.569-	**378.594-**	372.275-	371.353-	381.620-

Haushaltsplan 2012 | **Stadtforschung und Umfragen** | **Leiterin Referat V Frau Frense**
Produktgruppe 05171

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	554,32	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	554,32	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	554,32-	1.000-	**1.000-**	0	1.000-	1.000-	1.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	554,32-	1.000-	**1.000-**	0	1.000-	1.000-	1.000-

Haushaltsplan 2012	Stadtforschung und Umfragen Produktgruppe 05171	Leiterin Referat V Frau Frense

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	554,32	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	554,32-	1.000-	**1.000-**		1.000-	1.000-	1.000-	0		
Gesamtsaldo	554,32-	1.000-	**1.000-**		1.000-	1.000-	1.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012 | **Sport** | **Beigeordneter Ulrich Ernst**

Produktgruppe 08010

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,00	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.567.620,52	8.197.300	**7.709.300**	7.358.800	7.292.100	7.292.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	7.567.620,52	8.197.300	**7.709.300**	7.358.800	7.292.100	7.292.100
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	7.567.620,52-	8.197.300-	**7.709.300-**	7.358.800-	7.292.100-	7.292.100-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	7.567.620,52-	8.197.300-	**7.709.300-**	7.358.800-	7.292.100-	7.292.100-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Sport Produktgruppe 08010	Beigeordneter Ulrich Ernst

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	7.567.620,52-	8.197.300-	**7.709.300-**	7.358.800-	7.292.100-	7.292.100-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	7.567.620,52-	8.197.300-	**7.709.300-**	7.358.800-	7.292.100-	7.292.100-

Haushaltsplan 2012 | **Sozialamt (Amt 50)** | **Leiter Amt 50 Herr Konietzka**

Produktbereich

05 Soziales

Produktgruppe

05.020 Hilfen nach dem SGB II

Produkte

- 05.020.01 Eingliederungsleistungen, bundesfinanziert
- 05.020.02 Eingliederungsleistungen, kommunalfinanziert
- 05.020.03 Eingliederungsleistungen, drittfinanziert
- 05.020.04 Sicherung des Lebensunterhalts, bundesfinanziert
- 05.020.05 Sicherung des Lebensunterhalts, kommunalfinanziert
- 05.020.50 Projekte

05.030 Hilfen nach dem SGB XII

Produkte

- 05.030.01 Hilfen zum Lebensunterhalt
- 05.030.02 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- 05.030.03 Hilfen zur Gesundheit
- 05.030.04 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- 05.030.05 Hilfen zur Pflege
- 05.030.06 Hilfen in anderen Lebenslagen
- 05.030.07 Seniorenberatung
- 05.030.08 Pflegeberatung
- 05.030.09 Heimaufsicht
- 05.030.10 Gewährung von Investitionskostenzuschüssen

05.040 Besondere Sozialaufgaben

Produkte

- 05.040.01 Weitere soziale Leistungen
- 05.040.02 Hilfen bei drohender Wohnungslosigkeit
- 05.040.03 Hilfen in Sozialversicherungsangelegenheiten
- 05.040.04 Hilfen für besondere Personenkreise
- 05.040.06 Leistungen an freie Träger

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

06.010 Hilfen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien

Produkte

- 06.010.03 Erziehungs- und familienunterstützende Hilfen
- 06.010.04 Beistand-, Vormund-, Pflegschaft, Beurkundung
- 06.010.05 Ausführung des Unterhaltsvorschussgesetzes

10 Bauen und Wohnen

10.051 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum

Produkte

- 10.051.01 Gewährung von Wohngeld
- 10.051.02 Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen

17 Stiftungen

17.020 Nachlass Eheleute Korbie

Produkte

- 17.020.01 Nachlass Eheleute Korbie

Haushaltsplan 2012 | **Sozialamt** | **Leiter Amt 50 Herr Konietzka**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.552.138,44	1.740.000	**1.805.803**	1.805.803	1.805.523	1.805.500
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*277,30*	*0*	***303***	*303*	*23*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	89.208.551,75	93.367.000	**98.696.400**	105.350.400	111.874.400	115.714.400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	127.307,88	158.000	**135.000**	135.000	135.000	135.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.601,77	8.000	**8.000**	8.000	8.000	8.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.868.532,12	10.610.500	**10.521.000**	10.521.000	10.521.000	10.521.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	527.477,15	903.000	**489.500**	489.500	489.500	489.500
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	101.294.609,11	106.786.500	**111.655.703**	118.309.703	124.833.423	128.673.400
11	- Personalaufwendungen	17.459.412,82	18.091.301	**18.317.858**	17.934.141	17.374.870	17.103.047
	darunter Beihilfen	*253.895,07*	*238.364*	***259.545***	*258.183*	*256.106*	*252.500*
	darunter Pensionsrückstellungen	*456.162,80*	*1.310.175*	***1.054.399***	*1.064.841*	*1.072.379*	*1.073.412*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.041.577,49	7.970.100	**3.552.300**	3.552.300	3.552.300	3.552.300
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*8.222,23*	*8.500*	***6.200***	*6.200*	*6.200*	*6.200*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	81.963,76	50.241	**67.672**	60.992	47.362	36.369
15	- Transferaufwendungen	168.640.574,25	167.519.600	**179.555.600**	185.048.600	190.598.600	196.397.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.756.407,03	2.423.952	**3.223.122**	3.222.874	3.223.282	3.223.282
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	192.979.935,35	196.055.194	**204.716.552**	209.818.908	214.796.414	220.312.598
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	91.685.326,24-	89.268.694-	**93.060.849-**	91.509.205-	89.962.990-	91.639.198-
19	+ Finanzerträge	653,26	1.800	**1.800**	1.800	1.800	1.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	653,26	1.800	**1.800**	1.800	1.800	1.800
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	91.684.672,98-	89.266.894-	**93.059.049-**	91.507.405-	89.961.190-	91.637.398-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Sozialamt	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	91.684.672,98-	89.266.894-	**93.059.049-**	91.507.405-	89.961.190-	91.637.398-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.584.556,88	2.578.192	**3.852.043**	3.855.023	3.859.461	3.863.224
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	94.269.229,86-	91.845.086-	**96.911.092-**	95.362.429-	93.820.651-	95.500.622-

Haushaltsplan 2012 | **Sozialamt** | **Leiter Amt 50 Herr Konietzka**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	2.629,22	2.642	**2.655**	0	2.670	2.685	2.700
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	2.629,22	2.642	**2.655**	0	2.670	2.685	2.700
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	70.858,95	33.500	**19.500**	0	19.500	19.500	19.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	70.858,95	33.500	**19.500**	0	19.500	19.500	19.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	68.229,73-	30.858-	**16.845-**	0	16.830-	16.815-	16.300-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	68.229,73-	30.858-	**16.845-**	0	16.830-	16.815-	16.300-

Haushaltsplan 2012	Hilfen nach dem SGB II Produktgruppe 05020	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		50,16	**50,17**	50,17	50,17	50,17
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		137,37	**148,36**	148,36	148,36	148,36

Hilfen nach dem SGB II ***Leiter Amt 50 Herr Konietzka***

Beschreibung

Die Eingliederungsleistungen der Sozialagentur dienen zur Wiedererlangung und Stabilisierung der Beschäftigungsfähigkeit sowie zur Integration arbeitsloser ALG II-Empfänger und Empfängerinnen in den Arbeitsmarkt

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	73,00 %	75,00 %	**75,00 %**	76,00 %	76,00 %	76,00 %
- Personalaufwandsquote in %	8,00 %	8,00 %	**8,00 %**	8,00 %	7,00 %	7,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	72,00 %	74,00 %	**74,00 %**	74,00 %	74,00 %	75,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	8,00 %	8,00 %	**8,00 %**	8,00 %	7,00 %	7,00 %

Produkt 0502001 Eingliederungsleistungen, bundesfinanziert

Ziele

Die bundesfinanzierten Eingliederungsleistungen sollen dazu beitragen, die Integration in den Arbeitsmarkt zu stabilisieren. Ziel ist es somit die Kennzahl "Integrationsquote" bei 14% konstant zu halten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Zahl Bedarfgemeinschaften	8.679,67 ST	9.165,00 ST	**9.167,00 ST**	9.442,00 ST	9.725,00 ST	10.017,00 ST
- Arbeitslosenz. SGB II	5.588,583 PRS	5.600 PRS	**5.600 PRS**	5.600 PRS	5.600 PRS	5.600 PRS
- Arbeitslosenquote SGBII (Zivile EP)	6,73 %	7,00 %	**7,00 %**	7,00 %	7,00 %	7,00 %
- Arbeitslosenzahlen U25 SGB II	55 PRS	130 PRS	**150 PRS**	150 PRS	150 PRS	150 PRS
- Arbeitsl.quote.U25 SGBII (Zivile EP)	1,30 %	1,50 %	**1,60 %**	1,60 %	1,60 %	1,60 %
- Integrationsquote Berufsausbildung	13,50 %	10,70 %	**11,00 %**	11,00 %	11,00 %	11,00 %
- Aktivierungsquote	14,04 %	12,40 %	**16,00 %**	16,00 %	16,00 %	16,00 %
- Aktivierungsquote U25	15,48 %	17,20 %	**17,00 %**	17,00 %	17,00 %	17,00 %
- Ausschöpfungsgrad EinglK (Gesamtbudget)	78,20 %	100,00 %	**100,00 %**	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Ausschgr EinglK d Teilbudgets§16e	88,33 %	100,00 %	**100,00 %**	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Ausschöpfungsgrad Verwaltungskosten	97,74 %	100,00 %	**100,00 %**	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Zahl erwerbsfähiger Hilfebedürftiger eHB	12.269,083 PRS	12.925 PRS	**12.800 PRS**	13.000 PRS	13.200 PRS	13.400 PRS
- Intergrationsquote U25	11,60 %	9,50 %	**12,00 %**	12,00 %	12,00 %	12,00 %
Zielorientierte Kennzahlen						
- Intergrationsquote	13,00 %	13,20 %	**14,00 %**	14,00 %	14,00 %	14,00 %

Haushaltsplan 2012	Hilfen nach dem SGB II Produkte der Produktgruppe 05020	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Produkt 0502002 Eingliederungsleistungen,kommunal finanziert

Ziele

Die kommunal finanzierten Eingliederungsleistungen dienen dazu, die bundesfinanzierten Zielstellungen des Produktes 01.05.020.01 zu flankieren, um die Integrationen in den Arbeitsmarkt zu stabilisieren. In den Fällen der Kofinanzierung von Leistungen folgt die Zielstellung den Vorgaben der unter Produkt 05.020.01 formulierten Maßnahmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Zahl Bedarfgemeinschaften	8.679,67 ST	9.165,00 ST	**9.167,00 ST**	9.442,00 ST	9.725,00 ST	10.017,00 ST
- Anteil d. kom. Ausg. a.d. GesamtausSGBII	1,79 %	4,43 %	**4,90 %**	4,90 %	4,90 %	4,90 %
- Ausgaben pro Bedarfgemeinschaft	20,50 EUR	6,35 EUR	**5,80 EUR**	5,70 EUR	5,70 EUR	5,65 EUR

Produkt 0502004 Sicherung des Lebensunterhaltes, bundesfinanziert

Ziele

Gewährleistung des gesetzlichen Auftrages nach SGB II zur Sicherung des Lebensunterhaltes Hilfebedürftiger im Rahmen des SGB II.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Zahl Bedarfgemeinschaften	8.679,67 ST	9.165,00 ST	**9.167,00 ST**	9.422,00 ST	9.750,00 ST	10.017,00 ST
- Anteil d. bundesf. Ausg. a.d. Gesamtaus	58,41 %	58,81 %	**55,80 %**	55,60 %	55,00 %	55,00 %
- Ausgaben pro Bedarfgemeinschaft	564,04 EUR	548,73 EUR	**553,00 EUR**	554,00 EUR	560,00 EUR	566,00 EUR
- Zahl erwerbsfähiger Hilfebedürftiger eHB	12.269,083 PRS	12.925 PRS	**12.800 PRS**	13.000 PRS	13.200 PRS	13.400 PRS

Haushaltsplan 2012	Hilfen nach dem SGB II	Leiter Amt 50 Herr Konietzka
	Produkte der Produktgruppe 05020	

Produkt 0502005 Sicherung des Lebensunterhaltes, kommunal finanziert

Ziele

Die kommunal finanzierten Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes dienen dazu, die bundesfinanzierten Zielstellungen des Produktes 01.05.020.01 zu flankieren, um die Integrationen in den Arbeitsmarkt zu stabilisieren.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Zahl Bedarfgemeinschaften	8.679,67 ST	9.165,00 ST	**9.167,00 ST**	9.442,00 ST	9.750,00 ST	10.017,00 ST
- Anteil d. kom. Ausg. a.d. Gesamtaus PL	41,59 %	41,19 %	**44,20 %**	44,40 %	45,00 %	45,00 %
- Zahl erwerbsfähiger Hilfebedürftiger eHB	12.269,083 PRS	12.925 PRS	**12.800 PRS**	13.000 PRS	13.200 PRS	13.400 PRS

Produkt 0502050 Projekte

Ziele

Die Projekte sollen dazu beitragen die Integrationen in den Arbeitsmarkt zu stabilisieren. Ziel ist es somit die Kennzahl aus dem Produkt 01.05.020.01 "Integrationsquote" konstant zu halten.

Hinweis:

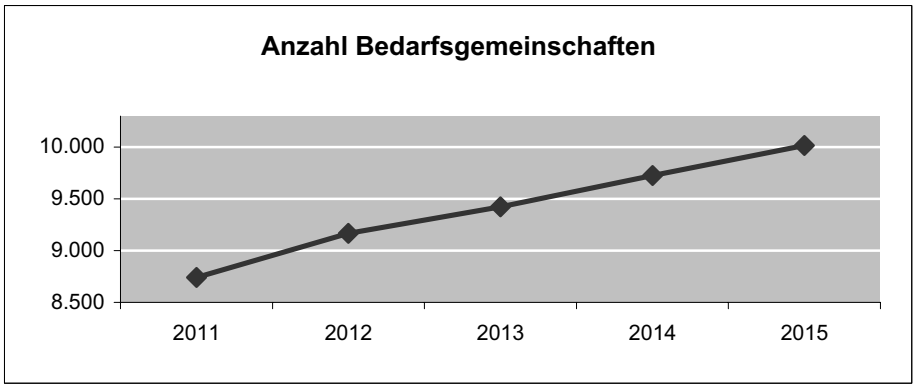
Die einzelnen u. aufgeführten Projekte stehen unter einem Genehmigungsvorbehalt. Sie werden jährlich auf´s Neue beantragt. Es kann sein, dass der Projektträger diese unterjährig nicht mehr anbietet. Vor diesem Hintergrund können keine Prognosewerte für den gesamten Finanzplanungszeitraum eingegeben werden.

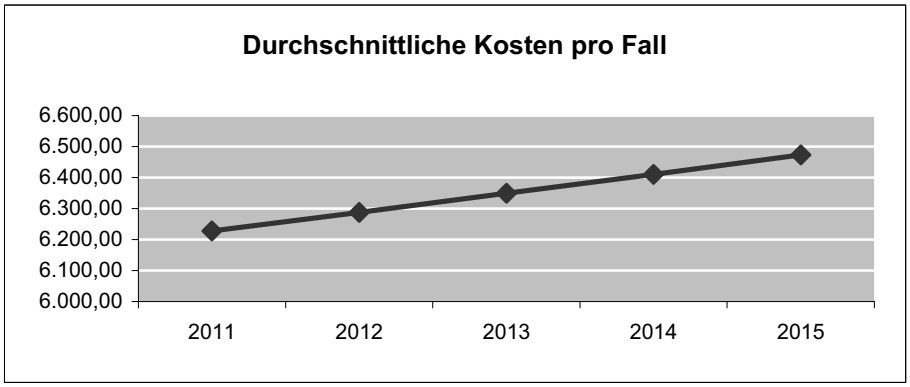
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Integration 50plus		110 PRS	**110 PRS**			
- Aktivierungen AE		250 PRS	**250 PRS**			
- Klientendichte KopAG		50 PRS	**50 PRS**			
- Klientendichte Xenos		70 PRS	**70 PRS**			
- Stellenakquise Jobstarter		40,00 ST	**40,00 ST**			

SGB II, Eingliederungsl. bundesfinanziert (1.05.020.01)

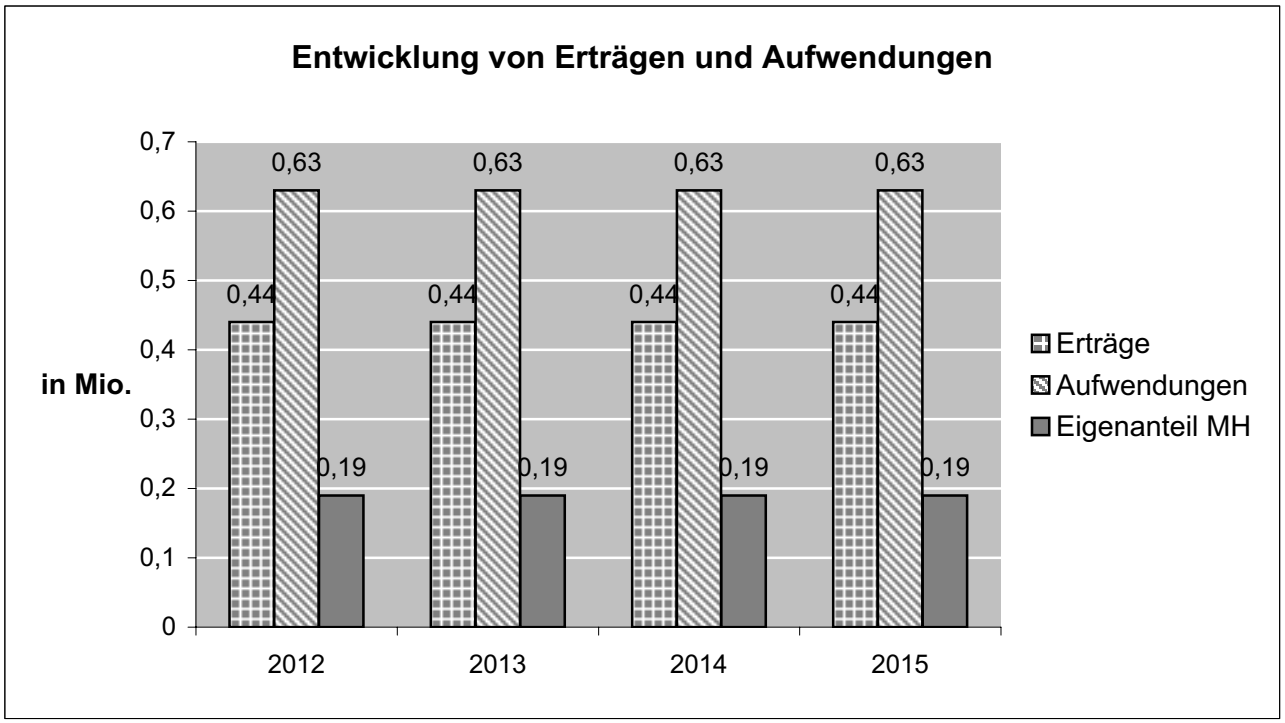
Darstellung maßgeblicher Kennzahlen

	IST 15.06.2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Anz. Bedarfsgemeinschaften	8.740	9.167	9.422	9.725	10.017
Durchsch. Kosten p. Fall (€)	6.227,50	6.287,96	6.349,01	6.410,65	6.472,89



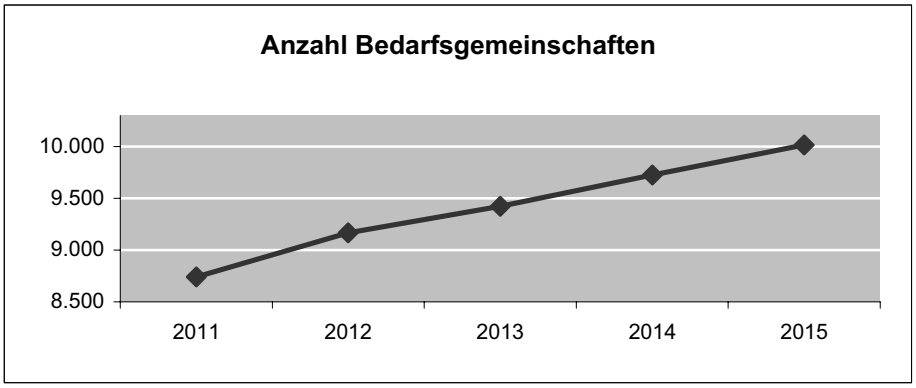


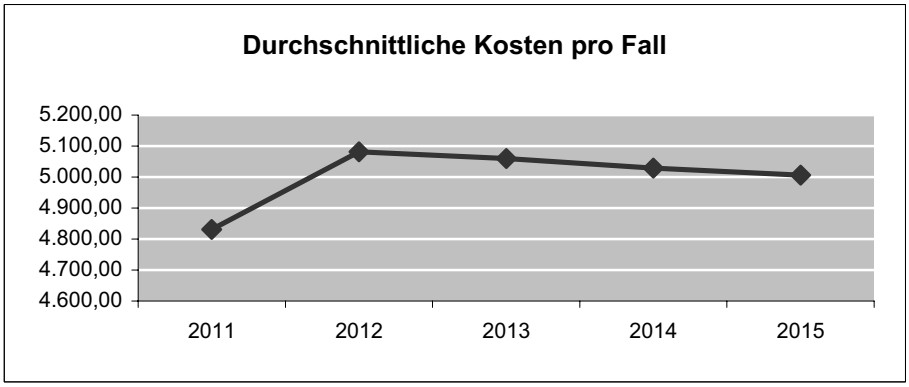
SGB II, Eingliederungsl. kommunal finanziert (1.05.020.02)



Darstellung maßgeblicher Kennzahlen

	IST 15.06.2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Anz. Bedarfsgemeinschaften	8.740	9.167	9.422	9.725	10.017
Durchsch. Kosten p. Fall (€)	4.831,00	5.081,00	5.060,00	5.029,00	5.006,00





Haushaltsplan 2012	Hilfen nach dem SGB II Produktgruppe 05020	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.780,02	200.000	**265.803**	265.803	265.523	265.500
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*276,02*	*0*	***303***	*303*	*23*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	80.865.958,33	85.690.500	**87.047.400**	89.782.900	92.568.400	95.468.900
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.302,77	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.817.317,61	10.600.500	**10.504.500**	10.504.500	10.504.500	10.504.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	385.959,05	652.500	**407.500**	407.500	407.500	407.500
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	91.085.317,78	97.143.500	**98.225.203**	100.960.703	103.745.923	106.646.400
11	- Personalaufwendungen	10.155.260,63	10.227.644	**10.520.261**	10.212.641	9.960.517	9.805.189
	darunter Beihilfen	*118.938,46*	*115.708*	***128.617***	*127.376*	*126.354*	*124.576*
	darunter Pensionsrückstellungen	*215.303,51*	*635.991*	***522.506***	*525.344*	*529.075*	*529.591*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.424.702,89	5.971.217	**1.228.253**	1.228.253	1.228.253	1.228.253
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*1.009,33*	*4.977*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	46.542,38	29.953	**40.926**	37.660	35.996	31.709
15	- Transferaufwendungen	111.261.681,01	112.380.000	**116.827.000**	120.337.000	123.862.000	127.591.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.719.246,60	1.233.215	**1.554.169**	1.552.976	1.552.913	1.552.913
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	124.607.433,51	129.842.029	**130.170.609**	133.368.530	136.639.679	140.209.063
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	33.522.115,73-	32.698.529-	**31.945.407-**	32.407.827-	32.893.756-	33.562.663-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	33.522.115,73-	32.698.529-	**31.945.407-**	32.407.827-	32.893.756-	33.562.663-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Hilfen nach dem SGB II Produktgruppe 05020	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	33.522.115,73-	32.698.529-	**31.945.407-**	32.407.827-	32.893.756-	33.562.663-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.294,11	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.441.908,10	1.783.637	**2.779.110**	2.780.030	2.782.597	2.784.738
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	34.958.729,72-	34.482.166-	**34.724.517-**	35.187.857-	35.676.353-	36.347.401-

Haushaltsplan 2012 | **Hilfen nach dem SGB II** | **Leiter Amt 50 Herr Konietzka**
Produktgruppe 05020

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	47.815,63	3.000	**3.000**	0	3.000	3.000	3.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	47.815,63	3.000	**3.000**	0	3.000	3.000	3.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	47.815,63-	3.000-	**3.000-**	0	3.000-	3.000-	3.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	47.815,63-	3.000-	**3.000-**	0	3.000-	3.000-	3.000-

Haushaltsplan 2012	Hilfen nach dem SGB II Produktgruppe 05020	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	47.815,63	3.000	**3.000**	0	3.000	3.000	3.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	47.815,63-	3.000-	**3.000-**		3.000-	3.000-	3.000-	0		
Gesamtsaldo	47.815,63-	3.000-	**3.000-**		3.000-	3.000-	3.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Hilfen nach dem SGB XII Produktgruppe 05030	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		12,54	**11,04**	11,04	11,04	11,04
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		27,14	**29,21**	29,21	29,21	29,21

Hilfen nach dem SGB XII ***Leiter Amt 50 Herr Konietzka***

Beschreibung

Ermöglichung der Führung eines menschenwürdigen Lebens, wirtschaftliche Absicherung sowie Vermittlung der Befähigung, soweit wie möglich unabhängig von der Hilfeleistung zu leben.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	18,00 %	16,00 %	**24,00 %**	32,00 %	39,00 %	39,00 %
- Personalaufwandsquote in %	7,00 %	6,00 %	**5,00 %**	5,00 %	4,00 %	4,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	18,00 %	16,00 %	**24,00 %**	32,00 %	39,00 %	39,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	7,00 %	6,00 %	**5,00 %**	5,00 %	4,00 %	4,00 %

Haushaltsplan 2012	Hilfen nach dem SGB XII	Leiter Amt 50 Herr Konietzka
	Produkte der Produktgruppe 05030	

Produkt 0503001 Hilfen zum Lebensunterhalt

Ziele

Ziel für 2011:

Durch die angestiegenen Erwerbslosenzahlen wird im Jahr 2011 eine steigende Fallzahl der Empfänger einer SGB XII-Leistung nach Kapitel 3 erwartet. Ziel ist es, diese Fallzahlen mit den bestehenden Personalressourcen aufzufangen. Somit wird trotz steigender Fallzahlen kein zusätzlicher Personalaufwand verursacht.

Ziel ab 2012 ff.:

Durch anhaltend hohe Erwerbslosigkeitszahlen wird auch für das Jahr 2012 ff. eine steigende Fallzahl der Empfänger einer SGB XII Leistung nach Kapitel 3 erwartet. Durch die Implementierung des Casemanagements sollen in Frage kommende Empfänger des dritten Kapitels wieder näher an den Arbeitsmarkt herangeführt werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anz. d. Bezieh.e.SGB XIILei.n.KAP3	329,417 PRS	320 PRS	**419 PRS**	451 PRS	484 PRS	521 PRS

Produkt 0503002 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Ziele

Ziel für 2011:

Durch die demographische Entwicklung und die weiter zunehmende Altersarmut wird auch im Jahr 2011 eine steigende Fallzahl der Empfänger einer SGB XII-Leistung nach Kapitel 4 erwartet. Ziel ist es diese Fallzahl mit den bestehenden Personalressourcen aufzufangen. Somit wird trotz steigender Fallzahlen kein zusätzlicher Personalaufwand verursacht

Ziel ab 2012 ff.:

Aufgrund der demographische Entwicklung und zunehmender Altersarmut wird auch im Jahr 2012 ff. eine steigende Fallzahl der Empfänger einer SGB XII Leistung nach Kapitel 4 erwartet. Bedingt durch den besonderen Personenkreis des vierten Kapitels, besteht in Punkto Fallzahlen keine wirkliche Steuerungsmöglichkeit.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Zahl Bedarfgemeinschaften	1.715,50 ST	1.895,00 ST	**1.800,00 ST**	1.900,00 ST	1.975,00 ST	2.060,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anz. d. Bezieh.e.SGB XIILei.n.KAP4	1.964,750 PRS	1.990 PRS	**2.237 PRS**	2.360 PRS	2.489 PRS	2.626 PRS

Haushaltsplan 2012 | **Hilfen nach dem SGB XII** | **Leiter Amt 50 Herr Konietzka**

Produkte der Produktgruppe 05030

Produkt 0503003 Hilfen zur Gesundheit

Ziele

Ziel für 2011:

Ziel ist es, die Fallzahl der Bezieher einer SGB XII-Leistung nach Kapitel 5 im Jahr 2011 um 3% zu senken

Ziel ab 2012 ff.:

Ziel ist es die Fallzahl der Bezieher einer SGB XII Leistung nach Kapitel 5 im Jahr 2012 ff. um ca. 4% zu senken und das erreichte Niveau beizubehalten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anz. d. Bezieh.e.SGB XIILei.n.KAP5	527,333 PRS	530 PRS	**510 PRS**	510 PRS	510 PRS	510 PRS
- Fallsenkungsquote			**4,00 %**			

Produkt 0503004 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Ziele

Ziel für 2011:

Im Jahr 2011 wird weiterhin eine steigende Fallzahl der Empfänger einer SGB XII-Leistung nach Kapitel 6 erwartet. Ziel ist es, diese Fallzahl mit den bestehenden Personalressourcen aufzufangen. Somit wird trotz steigender Fallzahlzahlen kein zusätzlicher Personalaufwand verursacht.

Ziel für 2012 ff.:

Auch im Jahr 2012 ff. wird ein steigender Bedarf bei den Leistungen des Kapitel 6 SGB XII erwartet. Ziel ist es einen Anstieg der Fallzahl durch die Einführung einer sog. #Pool-Lösung# bei den Integrationshelfern sowie einer Prozessveränderung der Eingliederungshilfegewährung zu vermeiden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anz. d. Bezieh.e.SGB XIILei.n.KAP6	237,250 PRS	250 PRS	**230 PRS**	230 PRS	230 PRS	230 PRS

Haushaltsplan 2012	Hilfen nach dem SGB XII	Leiter Amt 50 Herr Konietzka
	Produkte der Produktgruppe 05030	

Produkt 0503005 Hilfen zur Pflege

Ziele

Ziel für 2010 ff.:

Leistungsfähige unterhaltspflichtige Angehörige von SGB XII-Leistungsbeziehern werden zur Refinanzierung in Anspruch genommen. Ziel ist es, im Jahr 2010 eine Verbesserung der Refinanzierungsquote durch Unterhaltseinziehungen von 4,00 % zu erreichen.

Ziel ab 2012 ff.:

Die Kinder eines Beziehers einer SGB XII Leistung nach Kap. 7 sind zu Unterhaltszahlungen verpflichtet. Wenn Sie leistungsfähig sind, werden sie zur Refinanzierung in Anspruch genommen. Ziel ist es für 2012 ff. weiterhin eine Refinanzierungsquote von Unterhaltseinziehungen von 4 % zu erreichen und konstant zu halten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. d. Bezieh.e.SGB XIILei.n.KAP7	1.248,917 PRS	1.309 PRS	**1.317 PRS**	1.376 PRS	1.438 PRS	1.503 PRS
- Anz. Ambulant	533,750 PRS	600 PRS	**620 PRS**	635 PRS	650 PRS	665 PRS
- Anz. ambulant betreutes Wohnen	21,667 PRS	25 PRS	**25 PRS**	25 PRS	25 PRS	25 PRS
- Anz. teilstationär	2,083 PRS	4 PRS	**5 PRS**	5 PRS	5 PRS	5 PRS
- Anz. Stationär	712,833 PRS	675 PRS	**850 PRS**	875 PRS	900 PRS	925 PRS
- Anz. Kurzzeitpflege	0,750 PRS	5 PRS	**5 PRS**	5 PRS	5 PRS	5 PRS
Zielorientierte Kennzahlen						
- Refinanzierungsquote Unterhaltseinzug	3,60 %	4,00 %	**4,00 %**	4,00 %	4,00 %	4,00 %

Produkt 0503006 Hilfe in anderen Lebenslagen

Ziele

Ziel für 2011:

Im Jahr 2011 wird weiterhin eine steigende Fallzahl der Empfänger einer SGB XII-Leistung nach Kapitel 9 erwartet. Ziel ist es, diese Fallzahl mit den bestehenden Personalressourcen aufzufangen. Somit wird trotz steigender Fallzahlzahlen kein zusätzlicher Personalaufwand verursacht.

Ziel für 2012 ff.:

Bei der Fallzahl der Empfänger einer SGB XII Leistung nach Kapitel 9 handelt es sich um nicht kalkulierbare Sonderfälle. Ziel ist es eine Ausweitung der Fälle zu vermeiden.

Hinweis: urch eine Anpassung der EDV-Anlage wurde die Fallzahl stark nach unten korrigiert.

Produkt 0503006 Hilfe in anderen Lebenslagen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anz. d. Bezieh.e.SGB XIILei.n.KAP9	92,750 PRS	65 PRS	**20 PRS**	20 PRS	20 PRS	20 PRS

Produkt 0503007 Seniorenberatung

Ziele

Ziel ist es die Beratungskontakte im Jahr 2012 um 2% zu steigern und diese dann konstant zu halten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Beratungskontakte gesamt	4.221,00 ST	5.500,00 ST	**4.390,00 ST**	4.390,00 ST	4.390,00 ST	4.390,00 ST
- davon Kurzberatung	3.056,00 ST	4.100,00 ST	**3.180,00 ST**	3.180,00 ST	3.180,00 ST	3.180,00 ST
- Steigerungsquote Beratungskontakte			**2,00 %**			

Produkt 0503008 Pflegeberatung

Ziele

Ziel ab 2012 ff.:

Ziel ist es durch eine qualifizierte Beratung und Vermittlung von Informationen und passgenauen Hilfen, die Bekanntheit, Akzeptanz und Inanspruchnahme des Pflegestützpunktes zu steigern und somit jährl. ca. 300 Erstkontakte zu erreichen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Erstkontakte			**300,00 ST**	300,00 ST	300,00 ST	300,00 ST

Produkte der Produktgruppe 05030

Produkt 0503009 Heimaufsicht

Ziele

Ziel ist es, durch qualifizierte Beratung eine Quote von 95 % bei der "Mängelbehebung durch Beratung" zu erzielen. Im Gegenzug soll die "Mängelbehebung durch Anordnung", welche zeit- und personalressourcenintensiver ist, einen Anteil von 5 % einnehmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Festgestellte Mängel/Hinweise	228,00 ST	250,00 ST	**220,00 ST**	220,00 ST	220,00 ST	220,00 ST
- Heimnachschauen insgesamt	30,00 ST	40,00 ST	**40,00 ST**	40,00 ST	40,00 ST	40,00 ST
- fristgerechte Mängelbehebung	100,00 %	100,00 %	**100,00 %**	100,00 %	100,00 %	100,00 %
Zielorientierte Kennzahlen						
- Mängelbehebung durch Beratung	100,00 %	95,00 %	**95,00 %**	95,00 %	95,00 %	95,00 %
- Mängelbehebung durch Anordnung		5,00 %	**5,00 %**	5,00 %	5,00 %	5,00 %

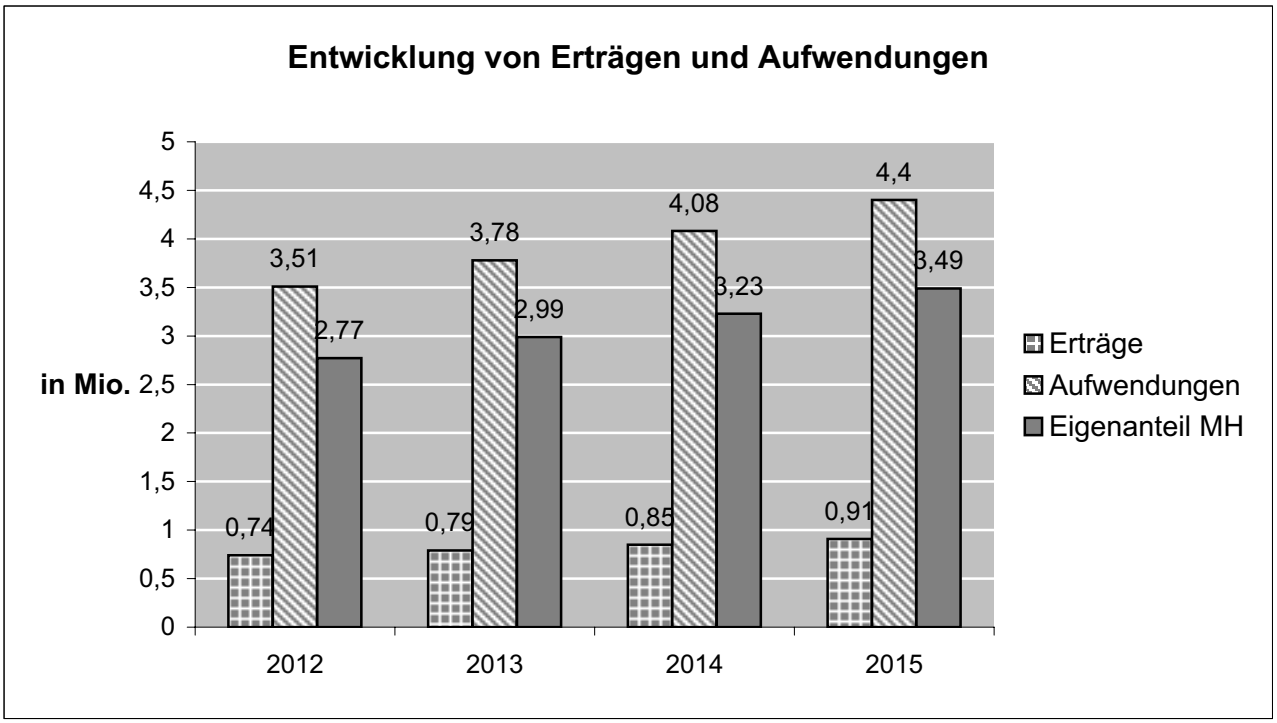
Produkt 0503010 Gewährung v. Investitionskostenzuschüssen

Ziele

Beitrag zur Erhaltung der pflegerischen Angebotsstruktur.
Eine zielorientierte Kennzahl nicht möglich.

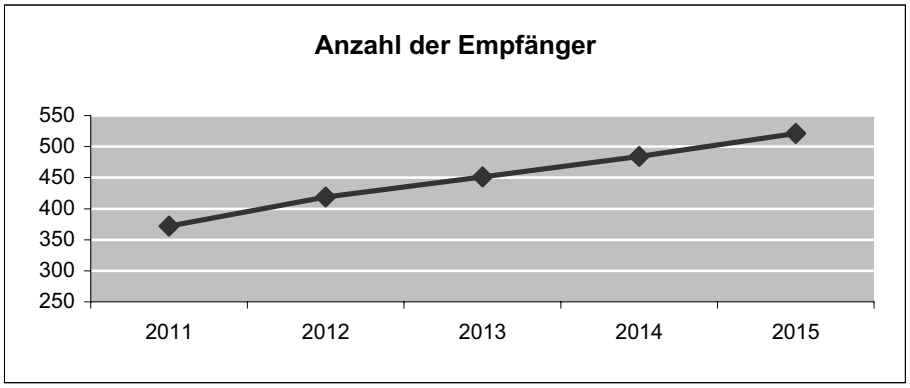
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl Gewährung insgesamt	353,00 ST	285,00 ST	**340,00 ST**	360,00 ST	380,00 ST	400,00 ST
- Anzahl Gewährung ambulante Einrichtungen	29,00 ST	35,00 ST	**40,00 ST**	45,00 ST	50,00 ST	55,00 ST
- Anzahl Bezieher Pflegewohngeld	826 PRS	800 PRS	**900 PRS**	925 PRS	950 PRS	975 PRS
- Anz. Gew. Tages-Nacht-u.Kurzzeiteinricht	321,00 ST	250,00 ST	**300,00 ST**	315,00 ST	330,00 ST	345,00 ST

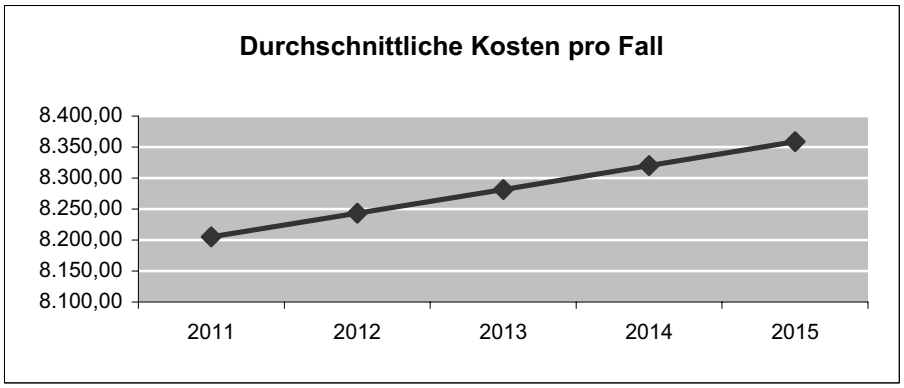
SGB XII, Hilfen zum Lebensunterhalt insgesamt (1.05.030.01)



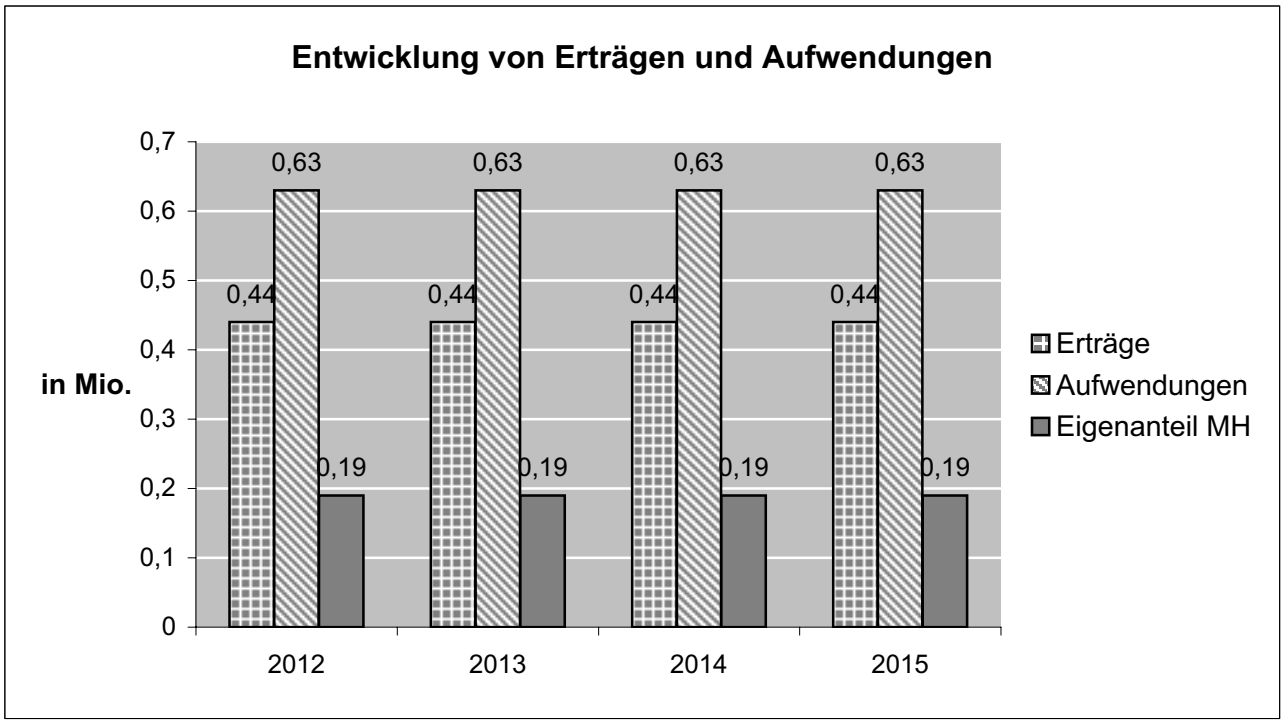
Darstellung maßgeblicher Kennzahlen

	IST 30.06.2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Anz. der Empfänger	372	419	451	484	521
Durchsch. Kosten p. Fall (€)	8.205,13	8.243,29	8.281,63	8.320,15	8.358,85



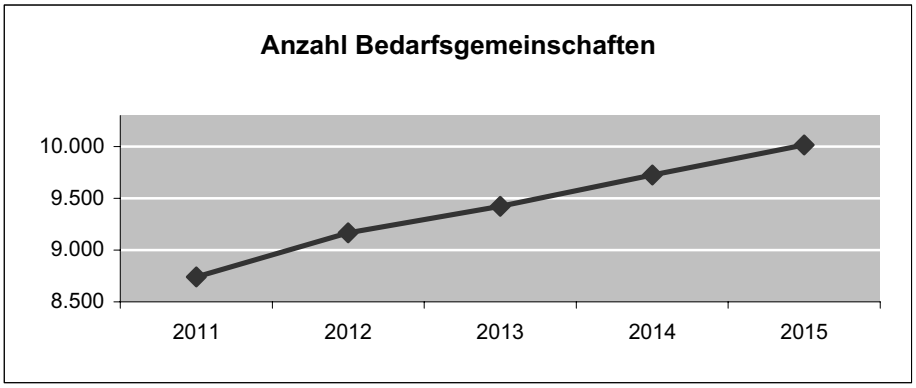


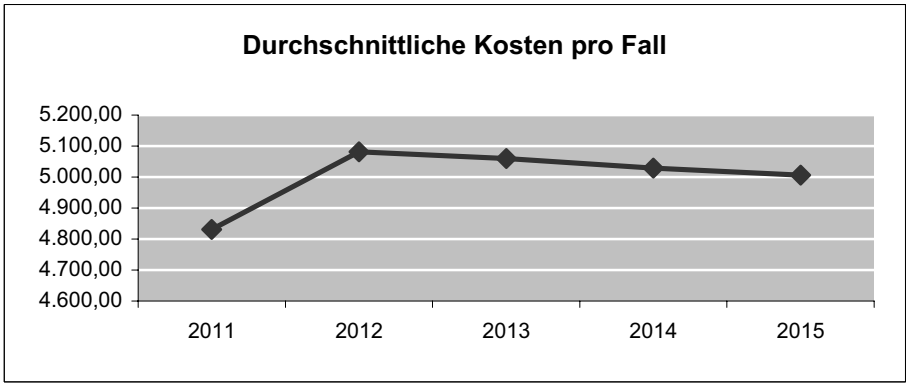
SGB II, Eingliederungsl. kommunal finanziert (1.05.020.02)



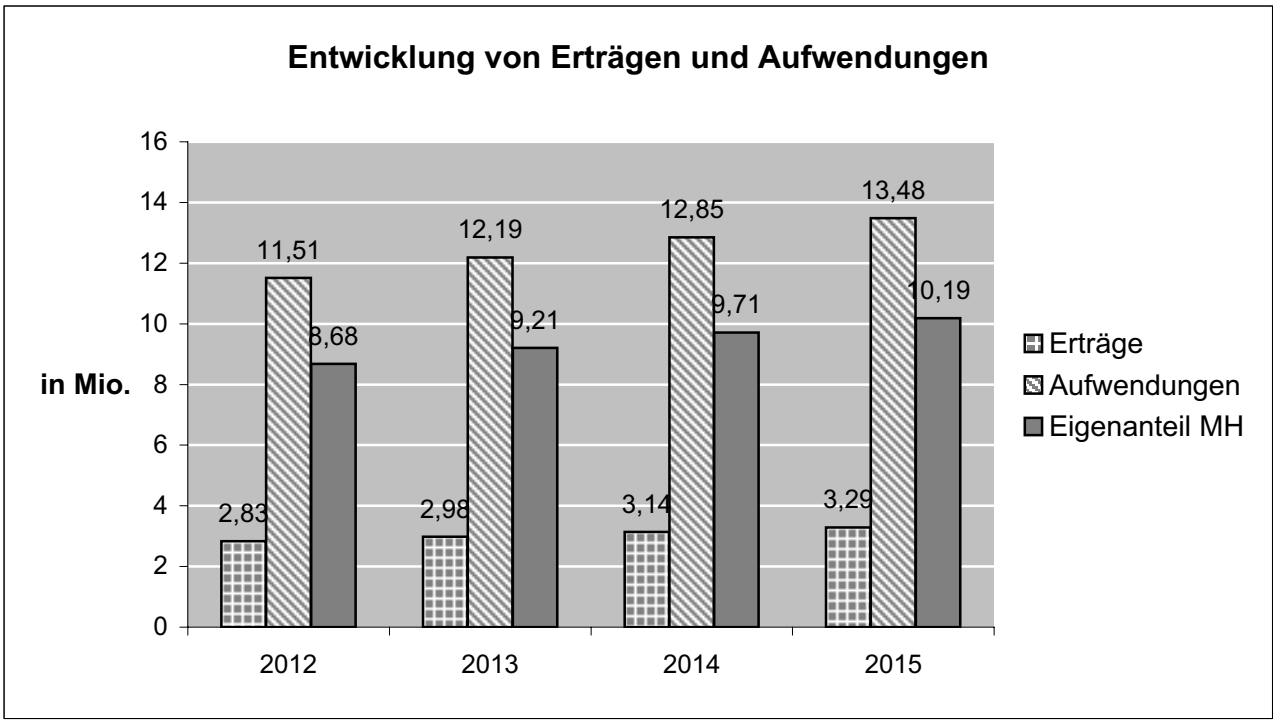
Darstellung maßgeblicher Kennzahlen

	IST 15.06.2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Anz. Bedarfsgemeinschaften	8.740	9.167	9.422	9.725	10.017
Durchsch. Kosten p. Fall (€)	4.831,00	5.081,00	5.060,00	5.029,00	5.006,00



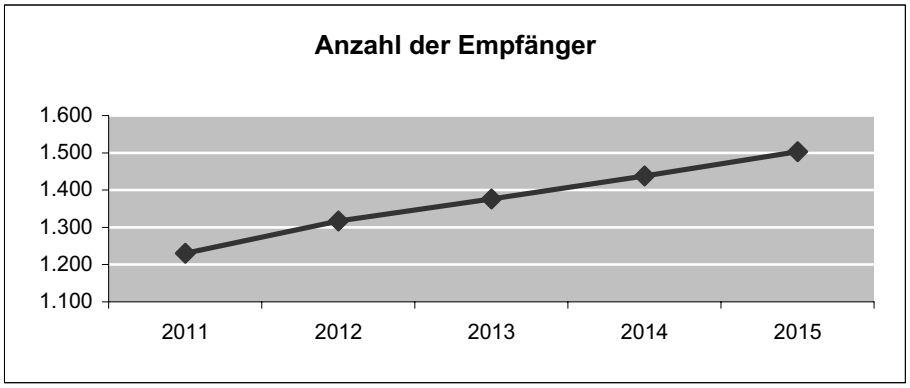


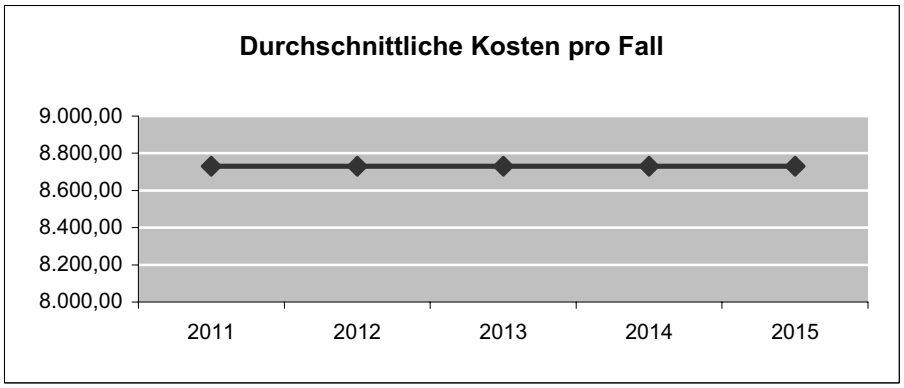
Hilfen zur Pflege (1.05.030.05)



Darstellung maßgeblicher Kennzahlen

	IST 30.06.2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Anz. der Empfänger	1.230	1.317	1.376	1.438	1.503
Durchsch. Kosten p. Fall (€)	8.730,16	8.730,16	8.730,16	8.730,16	8.730,16





Haushaltsplan 2012	Hilfen nach dem SGB XII Produktgruppe 05030	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.951,28	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*1,28*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	6.671.846,25	5.464.000	**9.919.000**	13.837.500	17.576.000	18.515.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.299,00	8.000	**8.000**	8.000	8.000	8.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.414,51	10.000	**7.500**	7.500	7.500	7.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.806,71	190.000	**26.000**	26.000	26.000	26.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	6.795.317,75	5.672.000	**9.960.500**	13.879.000	17.617.500	18.557.000
11	- Personalaufwendungen	2.824.356,14	2.216.033	**2.064.538**	2.038.273	1.975.728	1.969.674
	darunter Beihilfen	*59.061,32*	*32.670*	***31.162***	*31.138*	*30.887*	*30.449*
	darunter Pensionsrückstellungen	*56.544,75*	*179.570*	***126.596***	*128.424*	*129.332*	*129.443*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.995,97	36.478	**31.083**	31.083	31.083	31.083
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*2.526,44*	*100*	***85***	*85*	*85*	*85*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	20.374,77	6.238	**6.853**	7.075	6.319	2.215
15	- Transferaufwendungen	34.403.455,00	32.720.600	**38.858.600**	40.841.600	42.866.600	44.936.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	683.022,17	272.351	**346.906**	346.927	346.940	346.940
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	37.982.204,05	35.251.700	**41.307.980**	43.264.959	45.226.669	47.286.512
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	31.186.886,30-	29.579.700-	**31.347.480-**	29.385.959-	27.609.169-	28.729.512-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	31.186.886,30-	29.579.700-	**31.347.480-**	29.385.959-	27.609.169-	28.729.512-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Hilfen nach dem SGB XII Produktgruppe 05030	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	31.186.886,30-	29.579.700-	**31.347.480-**	29.385.959-	27.609.169-	28.729.512-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	752.752,95	230.898	**361.930**	362.474	362.979	363.407
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	31.939.639,25-	29.810.598-	**31.709.410-**	29.748.433-	27.972.149-	29.092.919-

Haushaltsplan 2012	Hilfen nach dem SGB XII Produktgruppe 05030	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	787,41	5.000	**5.000**	0	5.000	5.000	5.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	787,41	5.000	**5.000**	0	5.000	5.000	5.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	787,41-	5.000-	**5.000-**	0	5.000-	5.000-	5.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	787,41-	5.000-	**5.000-**	0	5.000-	5.000-	5.000-

Haushaltsplan 2012	Hilfen nach dem SGB XII Produktgruppe 05030	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	787,41	5.000	**5.000**	0	5.000	5.000	5.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	787,41-	5.000-	**5.000-**		5.000-	5.000-	5.000-	0		
Gesamtsaldo	787,41-	5.000-	**5.000-**		5.000-	5.000-	5.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Besondere Sozialaufgaben Produktgruppe 05040	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		11,64	**12,15**	12,15	12,15	12,15
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		14,05	**12,80**	12,80	12,80	12,80

Besondere Sozialaufgaben ***Leiter Amt 50 Herr Konietzka***

Beschreibung

Hilfestellung bei der Bewältigung spezieller Lebenssituationen, auftretender Härten sowie Sicherstellung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	16,00 %	21,00 %	**13,00 %**	13,00 %	13,00 %	13,00 %
- Personalaufwandsquote in %	9,00 %	22,00 %	**21,00 %**	21,00 %	20,00 %	20,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	16,00 %	20,00 %	**13,00 %**	13,00 %	13,00 %	13,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	9,00 %	21,00 %	**20,00 %**	20,00 %	20,00 %	20,00 %

Haushaltsplan 2012	Besondere Sozialaufgaben Produkte der Produktgruppe 05040	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Produkt 0504001 Weitere soziale Leistungen

Ziele

Ziel für 2010 ff.:
Steigerung der Förderfälle zur behindertengerechten Ausstattung von Arbeitsplätzen schwerbehinderter Menschen im Arbeitsleben durch Mittel der Ausgleichsabgabe. Momentan ist die Zahl der Förderfälle entgegen den Erwartungen gesunken. Ziel ist es, die Zahl der Förderfälle wieder auf 50 zu erhöhen.

Ziel ab 2012 ff.:
Stabilisierung der Förderfälle zur behindertengerechten Ausstattung von Arbeitsplätzen schwerbehinderter Menschen im Arbeitsleben durch Mittel der Ausgleichsabgabe. Ziel ist es die Fallzahl der Arbeitgeberförderung mindestens auf 50 Fälle pro Jahr konstant zu halten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Förd. Schwerb. Menschen i Berufsl Fallza	6,00 ST	10,00 ST	**10,00 ST**	10,00 ST	10,00 ST	10,00 ST
- Fahrdienst Fallzahl	316,583 PRS	290 PRS	**300 PRS**	300 PRS	300 PRS	300 PRS
- Fallzahl Verlä. v. SB-Ausweisen	1.797,00 ST	1.400,00 ST	**1.500,00 ST**	1.500,00 ST	1.500,00 ST	1.500,00 ST
- Fallzahl Unterstü. v. Anträgen RF Befrei	347,00 ST	400,00 ST	**350,00 ST**	350,00 ST	350,00 ST	350,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Arbeitgeber Förd. Fallzahl	60,00 ST	50,00 ST	**50,00 ST**	50,00 ST	50,00 ST	50,00 ST

Produkt 0504002 Hilfen bei drohender Wohnungslosigkeit

Ziele

Durch verstärkte Prävention Wohnungszwangsräumungen abwenden, um Obdachlosigkeit zu vermeiden. Dauerhaften Erhalt der hohen Erfolgsquote der abgewendeten Zwangsräumungen von annähernd 100% (von 750 Akutfällen sind nur 2 Familien wohnungslos geworden).

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Zahl der hilfesuchende Haushalte	836,00 ST	900,00 ST	**900,00 ST**	900,00 ST	900,00 ST	900,00 ST
- Fallzahl Übernahme Mietrückstände	45,00 ST	50,00 ST	**50,00 ST**	50,00 ST	50,00 ST	50,00 ST
- Fälle in nachsorgender Betreuung	155,25 ST	160,00 ST	**135,00 ST**	135,00 ST	135,00 ST	135,00 ST
- Akutfälle b. drohender Wohnungslosigkeit	782,00 ST	800,00 ST	**900,00 ST**	900,00 ST	900,00 ST	900,00 ST
- Fälle Unterbringung bes. Personengruppen	122,583 PRS	130 PRS	**130 PRS**	130 PRS	130 PRS	130 PRS

Produkt 0504002 Hilfen bei drohender Wohnungslosigkeit

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- davon terminierte Zwangsräumung	142,00 ST	160,00 ST	**150,00 ST**	150,00 ST	150,00 ST	150,00 ST
- davon abgewendete Zwangsräumungen	142,00 ST	155,00 ST	**150,00 ST**	150,00 ST	150,00 ST	150,00 ST

Produkt 0504003 Hilfen in Sozialversicherungsangelegenheiten

Ziele

Die Kennzahlentwicklung in diesem Produkt ist nicht beeinflussbar. Selbst die Ordnungswidrigkeiten werden vom Bundesversicherungsamt gemeldet und hier lediglich bearbeitet. Ein quatitatives Ziel ist daher nicht darstellbar.

Eine zielorientierte Kennzahl ist nicht möglich.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Rentenanträge	1.421,00 ST	1.400,00 ST	**1.400,00 ST**	1.425,00 ST	1.450,00 ST	1.475,00 ST
- Ausk. /Sachverhaltserm. f.d.ges. K SV	580,00 ST	700,00 ST	**600,00 ST**	620,00 ST	640,00 ST	660,00 ST
- Verfolgung der Ordnungswidrigkeiten	305,00 ST	220,00 ST	**300,00 ST**	300,00 ST	300,00 ST	300,00 ST

Produkt 0504004 Hilfen für besondere Personenkreise

Ziele

Gilt bis 2011:

Die Zahl der zu betreuenden Personen ist nicht steuerbar (z.B. werden asylbegehrende Ausländer der Stadt Mülheim zugewiesen). Im Jahr 2011 wird mit kaum steigenden Zuweisungen gerechnet. Ziel ist es, erhöhte Zuweisungen mit bestehenden Personalressourcen zu bewältigen.

Ab 2012 ff.:

Die Fallzahl von Personen, die zu diesem Produkt zählen ist nicht steuerbar. U.a. werden asylbegehrende Ausländer der Stadt Mülheim zugewiesen. Nach Zuweisung hat die Stadt Mülheim ca. eine Woche Reaktionszeit diese Personen unterzubringen. Im Jahr 2012 wird mit steigenden Zuweisungen gerechnet. Eine genaue Zahl kann im Vorfeld nicht gegeben werden, sodass der Plan zunächst Bestand behält. Wegen mangelnder Steuerungsmöglichkeit kann keine zielorientierte Kennzahl erhoben werden.

Haushaltsplan 2012	Besondere Sozialaufgaben Produkte der Produktgruppe 05040	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Produkt 0504004 Hilfen für besondere Personenkreise						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Fallzahl Bes. PersonenK. Gesamt	295,83 ST	305,00 ST	**305,00 ST**	305,00 ST	305,00 ST	305,00 ST
- Anzahl Flüchlinge	18,917 PRS	25 PRS	**25 PRS**	25 PRS	25 PRS	25 PRS
- Anzahl asylbegehrende Ausländer	226,250 PRS	230 PRS	**230 PRS**	230 PRS	230 PRS	230 PRS
- Anzahl Nichtsesshafte	51,167 PRS	50 PRS	**50 PRS**	50 PRS	50 PRS	50 PRS

Haushaltsplan 2012 | **Besondere Sozialaufgaben** | **Leiter Amt 50 Herr Konietzka**

Produktgruppe 05040

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	545.462,00	700.000	**600.000**	600.000	600.000	600.000
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	39.461,73	407.500	**55.000**	55.000	55.000	55.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	121.857,88	153.000	**130.000**	130.000	130.000	130.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	124.310,55	30.000	**55.000**	55.000	55.000	55.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	831.092,16	1.290.500	**840.000**	840.000	840.000	840.000
11	- Personalaufwendungen	457.648,45	1.373.881	**1.307.728**	1.286.276	1.267.954	1.276.143
	darunter Beihilfen	*12.742,16*	*33.255*	***36.774***	*36.740*	*36.439*	*35.932*
	darunter Pensionsrückstellungen	*69.020,05*	*182.787*	***149.393***	*151.531*	*152.580*	*152.751*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	516.737,37	519.927	**481.409**	481.409	481.409	481.409
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*3.309,65*	*3.423*	***4.934***	*4.934*	*4.934*	*4.934*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.968,77	2.855	**8.961**	8.942	1.762	597
15	- Transferaufwendungen	3.594.453,99	3.749.000	**3.710.000**	3.710.000	3.710.000	3.710.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	620.343,72	616.862	**787.066**	787.043	787.017	787.017
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	5.191.152,30	6.262.525	**6.295.164**	6.273.671	6.248.142	6.255.167
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	4.360.060,14-	4.972.025-	**5.455.164-**	5.433.671-	5.408.142-	5.415.167-
19	+ Finanzerträge	653,26	1.800	**1.800**	1.800	1.800	1.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	653,26	1.800	**1.800**	1.800	1.800	1.800
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	4.359.406,88-	4.970.225-	**5.453.364-**	5.431.871-	5.406.342-	5.413.367-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Besondere Sozialaufgaben Produktgruppe 05040	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	4.359.406,88-	4.970.225-	**5.453.364-**	5.431.871-	5.406.342-	5.413.367-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	91.394,41	149.886	**223.985**	224.363	224.662	224.950
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	4.450.801,29-	5.120.111-	**5.677.349-**	5.656.234-	5.631.004-	5.638.316-

Haushaltsplan 2012	Besondere Sozialaufgaben Produktgruppe 05040	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	2.629,22	2.642	**2.655**	0	2.670	2.685	2.700
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	2.629,22	2.642	**2.655**	0	2.670	2.685	2.700
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.412,40	11.000	**11.000**	0	11.000	11.000	11.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	18.412,40	11.000	**11.000**	0	11.000	11.000	11.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	15.783,18-	8.358-	**8.345-**	0	8.330-	8.315-	8.300-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	15.783,18-	8.358-	**8.345-**	0	8.330-	8.315-	8.300-

Haushaltsplan 2012	Besondere Sozialaufgaben Produktgruppe 05040	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	2.629,22	2.642	**2.655**		2.670	2.685	2.700	0		
Summe der investiven Auszahlungen	18.412,40	11.000	**11.000**	0	11.000	11.000	11.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	15.783,18-	8.358-	**8.345-**		8.330-	8.315-	8.300-	0		
Gesamtsaldo	15.783,18-	8.358-	**8.345-**		8.330-	8.315-	8.300-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Hilfen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien Produktgruppe 06010	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		18,07	**18,07**	18,07	18,07	18,07
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		56,30	**66,29**	66,29	66,29	66,29

Hilfen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien ***Leiter Amt 50 Herr Konietzka***

Beschreibung

Beratung, individuelle und persönliche Hilfen für Kinder, Jugendliche und deren Familien sollen bei familiären Not- bzw. Problemsituationen und Krisen zu deren Überwindung und Bewältigung beitragen.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	10,00 %	11,00 %	**10,00 %**	10,00 %	10,00 %	10,00 %
- Personalaufwandsquote in %	14,00 %	16,00 %	**15,00 %**	15,00 %	14,00 %	14,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	10,00 %	11,00 %	**10,00 %**	10,00 %	10,00 %	10,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	14,00 %	15,00 %	**15,00 %**	15,00 %	14,00 %	14,00 %

Produkt 0601003 Erziehungs-u.familienunterstützende Hilfen

Ziele

Durch die Optimierung der Beratung bei den frühen Hilfen (z.B. Schwangerenberatung; Familienbesuchsservice, Präventionsprojekte) soll die Fallzahl HzE im Jahr 2010 um 2% gesenkt werden.
Für das Jahr 2011 soll dieses erreichte Niveau gehalten werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Fallzahl HzE	1.389,00 ST	1.500,00 ST	**1.500,00 ST**	1.500,00 ST	1.500,00 ST	1.500,00 ST
- Fallzahl HzE stationär	430,00 ST	500,00 ST	**500,00 ST**	500,00 ST	500,00 ST	500,00 ST
- davon Fallzahl HzE Vollzeitpflege	134,00 ST	120,00 ST				
- Fallzahl HzE pro 1.000 EW (0-21)	44,60 ST	47,00 ST	**47,00 ST**	47,00 ST	47,00 ST	47,00 ST
- Zahl Inobhutnahme	44,00 ST	40,00 ST				
- Zahl d. Interventionen §8a	133,00 ST	150,00 ST				
- Leistungsumfang HzE Betreuungstage stat	112.136,00 ST	110.000,00 ST	**110.000,00 ST**	110.000,00 ST	110.000,00 ST	110.000,00 ST
- Leistungsumfang HzE Betreungstg teilstat	7.814,00 ST	7.600,00 ST	**7.600,00 ST**	7.600,00 ST	7.600,00 ST	7.600,00 ST
- Fallzahl HzE ambulant	927 PRS	1.000 PRS	**1.000 PRS**	1.000 PRS	1.000 PRS	1.000 PRS
- Fallzahl HzE teilstationär	32 PRS	30 PRS	**30 PRS**	30 PRS	30 PRS	30 PRS
- Bestand HzE	712,833 PRS	750 PRS	**750 PRS**	750 PRS	750 PRS	750 PRS
- Bestand HzE amublant	390 PRS	400 PRS	**400 PRS**	400 PRS	400 PRS	400 PRS
- Bestand HzE teilstationär	30,333 PRS	30 PRS	**30 PRS**	30 PRS	30 PRS	30 PRS
- Bestand HzE stationär	306,333 PRS	320 PRS	**320 PRS**	320 PRS	320 PRS	320 PRS
- davon Bestand HzE Vollzeitpflege	106,083 PRS	110 PRS	**110 PRS**	110 PRS	110 PRS	110 PRS

Produkt 0601004 Beistand-, Vormund- und Pflegschaften, Beurkundungen

Ziele

Feststellung der Vaterschaft; Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen; Bestellung einer Vormundschaft.
Im Jahr 2010 soll eine Erhöhung der Erträge im Rahmen der Unterhaltseinziehung um 3 % erfolgen. Für das Jahr 2011 soll das erreichte Ertragsvolumen gehalten werden.
Die in 2011 erreichte Erhöhung der Einnahmen soll im Rahmen der Unterhaltseinziehung konstant gehalten werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Gesamtanzahl d. gef. Beistandschaften	1.550,75 ST	1.530,00 ST	**1.530,00 ST**	1.530,00 ST	1.530,00 ST	1.530,00 ST
- Anzahl gerichtl. Unterhaltsverfahren neu	66,00 ST	80,00 ST	**80,00 ST**	80,00 ST	80,00 ST	80,00 ST
- davon Entscheid. z. Gunsten d. Kindes	100,00 %	98,00 %	**100,00 %**	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Gesamtanzahl d. gef. Vormund-/Pflegschaf	125,33 ST	45,00 ST	**100,00 ST**	100,00 ST	100,00 ST	100,00 ST
- Fallzahl Beurkundungen	736,00 ST	800,00 ST	**800,00 ST**	800,00 ST	800,00 ST	800,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Proz. Einnahmenerhöhung Unterhaltseinz.	1,83 %	3,00 %	**3,00 %**	3,00 %	3,00 %	3,00 %

Produkt 0601005 Ausführung Unterhaltsvorschussgesetz

Ziele

Im Rahmen der Unterhaltsvorschussleistungen werden zahlungspflichtige Elternteile # bei Leistungsfähigkeit # zur Erstattung der Unterhaltsvorschussleistungen herangezogen. Das Ziel ist die Erhöhung der Rückholquote durch gezielte Heranziehung auf dauerhaft 20%.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Fallzahl UVG (Zahlfälle)	1.024,83 ST	1.100,00 ST	**1.100,00 ST**	1.100,00 ST	1.100,00 ST	1.100,00 ST
- Einziehungfälle (Gesamtfallzahl)	2.962,50 ST	3.000,00 ST	**3.000,00 ST**	3.000,00 ST	3.000,00 ST	3.000,00 ST
- echte Erstattungsfälle	956,75 ST	1.000,00 ST	**1.150,00 ST**	1.150,00 ST	1.150,00 ST	1.150,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Rückholquote	17,24 %	20,00 %	**20,00 %**	20,00 %	20,00 %	20,00 %

Haushaltsplan 2012 | **Hilfen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien** | **Leiter Amt 50 Herr Konietzka**

Produktgruppe 06010

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	936.945,14	840.000	**940.000**	940.000	940.000	940.000
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	1.631.285,44	1.805.000	**1.675.000**	1.675.000	1.675.000	1.675.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.800,00	0	**9.000**	9.000	9.000	9.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	253,81	30.000	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	2.577.284,39	2.675.000	**2.624.000**	2.624.000	2.624.000	2.624.000
11	- Personalaufwendungen	3.496.238,94	3.748.518	**3.876.375**	3.875.486	3.712.192	3.605.307
	darunter Beihilfen	*47.671,83*	*44.628*	***47.183***	*47.141*	*46.762*	*46.098*
	darunter Pensionsrückstellungen	*85.740,94*	*245.297*	***191.681***	*194.426*	*195.805*	*195.968*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.043.409,72	1.436.440	**1.805.868**	1.805.868	1.805.868	1.805.868
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*1.376,81*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.437,32	10.385	**9.933**	6.448	2.474	1.027
15	- Transferaufwendungen	19.380.984,25	18.670.000	**20.160.000**	20.160.000	20.160.000	20.160.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	683.428,91	239.087	**371.031**	371.970	372.452	372.452
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	24.616.499,14	24.104.431	**26.223.208**	26.219.772	26.052.986	25.944.654
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	22.039.214,75-	21.429.431-	**23.599.208-**	23.595.772-	23.428.986-	23.320.654-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	22.039.214,75-	21.429.431-	**23.599.208-**	23.595.772-	23.428.986-	23.320.654-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Hilfen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien Produktgruppe 06010	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	22.039.214,75-	21.429.431-	**23.599.208-**	23.595.772-	23.428.986-	23.320.654-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	260.149,59	343.553	**418.223**	419.216	420.170	420.965
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	22.299.364,34-	21.772.984-	**24.017.431-**	24.014.988-	23.849.156-	23.741.619-

Haushaltsplan 2012 | **Hilfen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien** | **Leiter Amt 50 Herr Konietzka**
Produktgruppe 06010

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	14.000	**0**	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	14.000	**0**	0	0	0	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	14.000-	**0**	0	0	0	0
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	0,00	14.000-	**0**	0	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Hilfen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien Produktgruppe 06010	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	14.000	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	14.000-	**0**		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	0,00	14.000-	**0**		0	0	0	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum Produktgruppe 10051	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		5,83	**6,83**	6,83	6,83	6,83
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		7,10	**5,75**	5,75	5,75	5,75

Subjektbezogene Förderung für Wohnraum ***Leiter Amt 50 Herr Konietzka***

Beschreibung

Soziale Absicherung des Wohnens durch Wohngeld bei Haushalten mit geringem Einkommen; Sicherung von bezahlbarem Wohnraum insbesondere für junge Familien und Schwerbehinderte; Bürgerfreundlichkeit.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	1,00 %	1,00 %	**1,00 %**	1,00 %	1,00 %	1,00 %
- Personalaufwandsquote in %	90,00 %	88,00 %	**76,00 %**	75,00 %	73,00 %	72,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	1,00 %	1,00 %	**1,00 %**	1,00 %	1,00 %	1,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	84,00 %	79,00 %	**70,00 %**	69,00 %	66,00 %	65,00 %

Haushaltsplan 2012	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum Produkte der Produktgruppe 10051	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Produkt 1005101 Gewährung von Wohngeld

Ziele

Gilt bis 2011:

Verbesserung der Qualität der erteilten Leistungsbescheide, messbar an der Zahl der berechtigten Klageverfahren (vorher: Wiederspruchsverfahren).

Ab 2012 ff.:

Durch die qualitative Beratung soll die Klagequote von momentan unter 0

,2% auf ihren niedrigen Stand beibehalten werden. Dadurch werden zusätzliche Personalressourcen vermieden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl Wohngeldbewilligung	3.291,00 ST	3.044,00 ST	**3.225,00 ST**	3.225,00 ST	3.225,00 ST	3.225,00 ST
- Anzahl Wohngeldberechnungen	4.190,00 ST	3.918,00 ST	**4.205,00 ST**	4.205,00 ST	4.205,00 ST	4.205,00 ST
- Wohngeld Erstanträge	833,00 ST	826,00 ST	**845,00 ST**	845,00 ST	845,00 ST	845,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Klagequote		0,20 %	**0,20 %**	0,20 %	0,20 %	0,20 %

Produkt 1005102 Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen

Ziele

Gilt bis 2011:

Durch den Rückgang von öffentlich gefördertem Wohnraum sinkt die Anzahl der erteilten Wohnberechtigungsbescheinigungen. Außerdem ist der Wohnungsmarkt ausgeglichen. Dies hat zur Folge, dass auch die Allgemeinen Wohnungsbescheinigungen weniger beantragt werden. Langfristig wird erwartet, dass die Anzahl der Anträge auf 800 Stück pro Jahr sinkt.

Ab 2012 ff.:

Durch die qualitative Beratung soll es nur dann zu einem Antrag kommen, wenn dieser auch bewilligt wird. Dies trägt zur Vermeidung zusätzlicher Personalressourcen für Antragsablehnungen bei. Die Relation von Anträgen zu Bewilligungen soll daher nahe 100% liegen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Bewilligte Wohngeldberechtigungschein	761,00 ST	850,00 ST	**700,00 ST**	700,00 ST	700,00 ST	700,00 ST
- Zahl d. Beratungen außerhalb v. Anträgen	1.109,00 ST	1.150,00 ST	**1.150,00 ST**	1.150,00 ST	1.150,00 ST	1.150,00 ST
- Anträge Wonberechtigungscheine	731,00 ST	850,00 ST	**700,00 ST**	700,00 ST	700,00 ST	700,00 ST
- ausgest. Freistellungsbescheinigungen	117,00 ST	130,00 ST	**130,00 ST**	130,00 ST	130,00 ST	130,00 ST
- ausgest. Zinsbescheinigungen	45,00 ST	50,00 ST	**50,00 ST**	50,00 ST	50,00 ST	50,00 ST

Haushaltsplan 2012	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum Produkte der Produktgruppe 10051	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Produkt 1005102 Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Bewillungsquote			**100,00 %**	100,00 %	100,00 %	100,00 %

Haushaltsplan 2012 | **Subjektbezogene Förderung für Wohnraum** | **Leiter Amt 50 Herr Konietzka**
Produktgruppe 10051

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.450,00	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	147,03	500	**1.000**	1.000	1.000	1.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	5.597,03	5.500	**6.000**	6.000	6.000	6.000
11	- Personalaufwendungen	525.908,66	525.225	**548.956**	521.466	458.479	446.734
	darunter Beihilfen	*15.481,30*	*12.104*	***15.809***	*15.788*	*15.664*	*15.445*
	darunter Pensionsrückstellungen	*29.553,55*	*66.530*	***64.224***	*65.117*	*65.587*	*65.659*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.731,54	6.038	**5.687**	5.687	5.687	5.687
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*0*	***1.181***	*1.181*	*1.181*	*1.181*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	640,52	811	**998**	866	811	821
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.365,63	62.436	**163.950**	163.957	163.960	163.960
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	582.646,35	594.511	**719.591**	691.976	628.937	617.202
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	577.049,32-	589.011-	**713.591-**	685.976-	622.937-	611.202-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	577.049,32-	589.011-	**713.591-**	685.976-	622.937-	611.202-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum Produktgruppe 10051	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	577.049,32-	589.011-	**713.591-**	685.976-	622.937-	611.202-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	207,10	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.853,04	70.218	**68.794**	68.941	69.052	69.164
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	620.695,26-	659.228-	**782.385-**	754.916-	691.989-	680.366-

Haushaltsplan 2012 | **Subjektbezogene Förderung für Wohnraum** | **Leiter Amt 50 Herr Konietzka**

Produktgruppe 10051

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.843,51	500	**500**	0	500	500	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	3.843,51	500	**500**	0	500	500	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	3.843,51-	500-	**500-**	0	500-	500-	0
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	3.843,51-	500-	**500-**	0	500-	500-	0

Haushaltsplan 2012	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum Produktgruppe 10051	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	3.843,51	500	**500**	0	500	500	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.843,51-	500-	**500-**		500-	500-	0	0		
Gesamtsaldo	3.843,51-	500-	**500-**		500-	500-	0	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

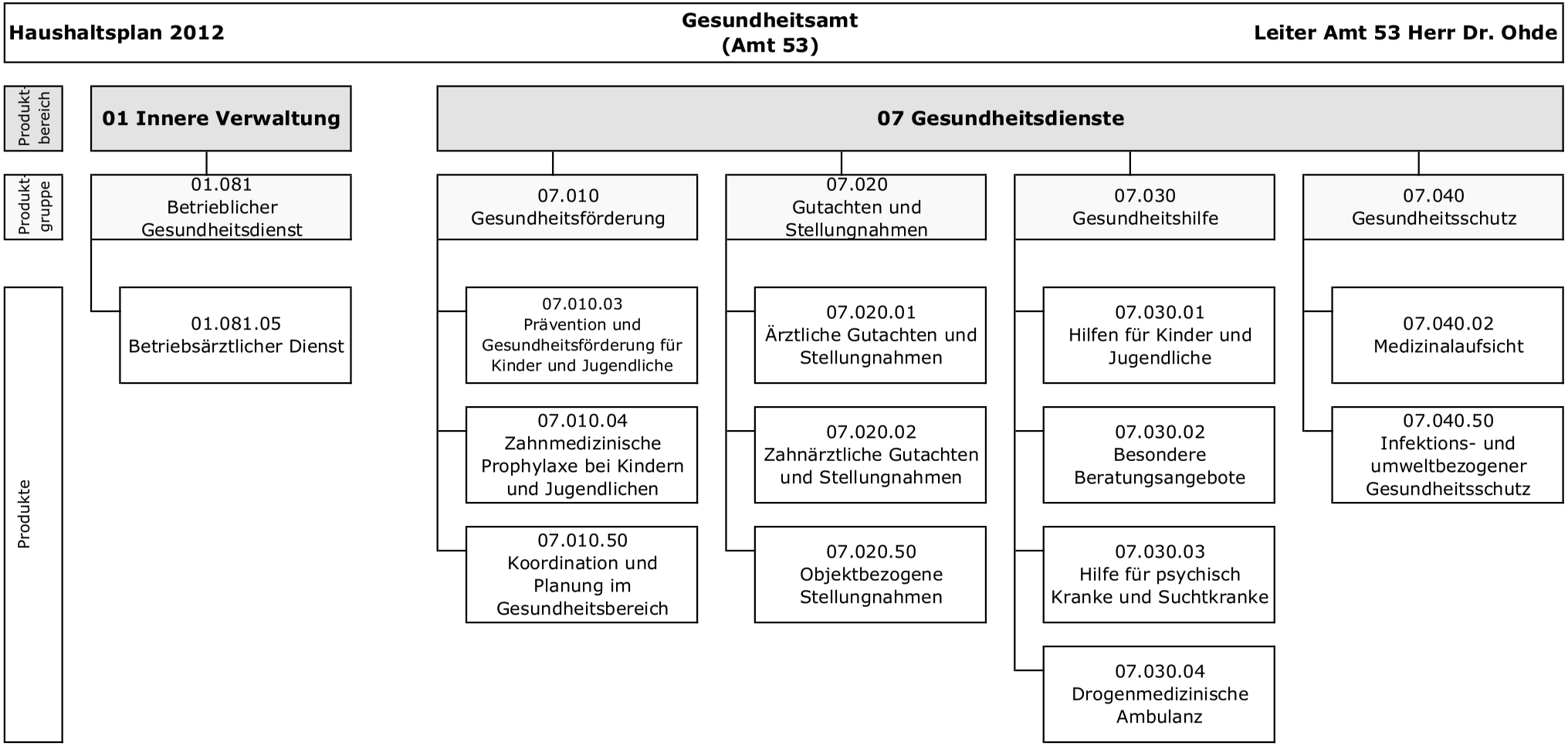
Haushaltsplan 2012 | **Nachlass Eheleute Korbie** | **Leiter Amt 50 Herr Konietzka**

Produktgruppe 17020

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung		
		2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderpostenaus Zuwendungen	0,00	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,00	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	0,00	0	**0**	0	0	0
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	0,00	0	**0**	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen u. sonstiger Finanzaufwend.	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	0,00	0	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	**0**	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Nachlass Eheleute Korbie Produktgruppe 17020	Leiter Amt 50 Herr Konietzka

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung		
		2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)**	0,00	0	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (=Zeilen,26 27,28)**	0,00	0	**0**	0	0	0


Haushaltsplan 2012
Gesundheitsamt (Amt 53)
Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde
Produktbereich
Produktgruppe
Produkte
01 Innere Verwaltung
07 Gesundheitsdienste
01.081 Betrieblicher Gesundheitsdienst
01.081.05 Betriebsärztlicher Dienst
07.010 Gesundheitsförderung
07.010.03 Prävention und Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche
07.010.04 Zahnmedizinische Prophylaxe bei Kindern und Jugendlichen
07.010.50 Koordination und Planung im Gesundheitsbereich
07.020 Gutachten und Stellungnahmen
07.020.01 Ärztliche Gutachten und Stellungnahmen
07.020.02 Zahnärztliche Gutachten und Stellungnahmen
07.020.50 Objektbezogene Stellungnahmen
07.030 Gesundheitshilfe
07.030.01 Hilfen für Kinder und Jugendliche
07.030.02 Besondere Beratungsangebote
07.030.03 Hilfe für psychisch Kranke und Suchtkranke
07.030.04 Drogenmedizinische Ambulanz
07.040 Gesundheitsschutz
07.040.02 Medizinalaufsicht
07.040.50 Infektions- und umweltbezogener Gesundheitsschutz

Haushaltsplan 2012 | **Gesundheitsamt** | **Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.378,59	639	**529**	421	421	421
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*641,22*	*639*	***529***	*421*	*421*	*421*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.494,83	84.000	**84.000**	84.000	84.000	84.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	226.635,43	256.930	**261.745**	261.745	261.745	261.745
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.861,28	9.500	**9.500**	9.500	9.500	9.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.228,46	2.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	332.598,59	353.069	**357.774**	357.666	357.666	357.666
11	- Personalaufwendungen	3.435.670,07	3.507.661	**3.775.382**	3.668.132	3.455.022	3.344.607
	darunter Beihilfen	*43.867,32*	*37.610*	***46.402***	*46.361*	*45.978*	*45.329*
	darunter Pensionsrückstellungen	*75.351,77*	*206.727*	***188.506***	*191.208*	*192.523*	*192.700*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	306.343,26	332.900	**341.900**	341.500	350.500	345.800
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*4.284,16*	*10.000*	***14.700***	*10.000*	*14.700*	*10.000*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	19.867,57	24.130	**14.882**	19.302	15.020	13.336
15	- Transferaufwendungen	561.430,76	597.200	**597.200**	597.200	597.200	597.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	540.757,41	463.588	**553.935**	553.982	554.014	554.014
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	4.864.069,07	4.925.479	**5.283.299**	5.180.116	4.971.757	4.854.957
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	4.531.470,48-	4.572.410-	**4.925.525-**	4.822.451-	4.614.091-	4.497.292-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	4.531.470,48-	4.572.410-	**4.925.525-**	4.822.451-	4.614.091-	4.497.292-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Gesundheitsamt	Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	4.531.470,48-	4.572.410-	**4.925.525-**	4.822.451-	4.614.091-	4.497.292-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	994.644,19	781.563	**848.176**	848.176	848.176	848.176
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	198.677,10	271.611	**286.610**	287.566	288.478	289.237
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	3.735.503,39-	4.062.458-	**4.363.959-**	4.261.841-	4.054.393-	3.938.353-

Haushaltsplan 2012 | **Gesundheitsamt** | **Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.008,36	15.500	**11.800**	0	9.000	9.000	9.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.008,36	15.500	**11.800**	0	9.000	9.000	9.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.008,36-	15.500-	**11.800-**	0	9.000-	9.000-	9.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.008,36-	15.500-	**11.800-**	0	9.000-	9.000-	9.000-

Haushaltsplan 2012	Betrieblicher Gesundheitsdienst Produktgruppe 01081	Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		0,85	**0,81**	0,81	0,81	0,81
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		1,67	**1,67**	1,67	1,67	1,67

Betrieblicher Gesundheitsdienst ***Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde***

Beschreibung

Schaffung gesundheitsverträglicher Arbeitsbedingungen; Schutz der Beschäftigten vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch die Arbeit

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	31,00 %	30,00 %	**30,00 %**	30,00 %	31,00 %	32,00 %
- Personalaufwandsquote in %	82,00 %	81,00 %	**81,00 %**	81,00 %	80,00 %	79,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	113,00 %	106,00 %	**97,00 %**	98,00 %	102,00 %	104,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	78,00 %	76,00 %	**75,00 %**	75,00 %	74,00 %	74,00 %

Haushaltsplan 2012	Betrieblicher Gesundheitsdienst Produkte der Produktgruppe 01081	Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Produkt 0108105 Betriebsärztlicher Dienst

Ziele

Schaffung gesundheitsverträglicher Arbeitsbedingungen; Schutz der Beschäftigten vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch die Arbeit.

Erläuterung:

UVV:Unfallverhütungsvorschrift

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Einsatzzeiten nach UVV	2.051,0 STD	2.083,0 STD	**2.083,0 STD**	2.083,0 STD	2.083,0 STD	2.083,0 STD

Haushaltsplan 2012 | **Betrieblicher Gesundheitsdienst** | **Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde**

Produktgruppe 01081

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108,79	109	**104**	99	99	99
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*108,79*	*109*	***104***	*99*	*99*	*99*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.850,41	72.930	**75.745**	75.745	75.745	75.745
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	128,11	108	**108**	108	108	108
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	72.087,31	73.147	**75.957**	75.952	75.952	75.952
11	- Personalaufwendungen	192.473,04	197.885	**205.714**	202.987	193.645	187.677
	darunter Beihilfen	*3.920,12*	*3.497*	***4.091***	*4.089*	*4.054*	*3.998*
	darunter Pensionsrückstellungen	*6.891,69*	*19.222*	***16.621***	*16.863*	*16.976*	*16.996*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.210,23	18.487	**18.741**	18.487	18.741	18.487
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*971,30*	*487*	***741***	*487*	*741*	*487*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.294,15	3.377	**1.504**	1.633	1.344	1.387
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.756,66	24.144	**28.987**	28.990	28.991	28.991
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	234.734,08	243.893	**254.946**	252.097	242.721	236.542
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	162.646,77-	170.746-	**178.989-**	176.144-	166.769-	160.590-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	162.646,77-	170.746-	**178.989-**	176.144-	166.769-	160.590-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Betrieblicher Gesundheitsdienst Produktgruppe 01081	Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	162.646,77-	170.746-	**178.989-**	176.144-	166.769-	160.590-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	206.925,98	203.963	**189.976**	189.976	189.976	189.976
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.242,59	17.062	**18.567**	18.623	18.669	18.711
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	33.036,62	16.154	**7.579-**	4.791-	4.538	10.675

Haushaltsplan 2012	Gesundheitsförderung Produktgruppe 07010	Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		3,66	**4,01**	4,01	4,01	4,01
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		10,17	**9,72**	9,72	9,72	9,72

Gesundheitsförderung ***Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde***

Beschreibung

Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung, Stärkung gesundheitlicher Ressourcen und Verringerung gesundheitlicher Risiken in der Bevölkerung zur Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustandes

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Personalaufwandsquote in %	86,00 %	88,00 %	**87,00 %**	87,00 %	86,00 %	86,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	17,00 %					
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	81,00 %	83,00 %	**82,00 %**	82,00 %	81,00 %	81,00 %

Produkt 0701003 Prävent.u.Gesundheitsf.f.Kind.u.Jugendl.

Ziele

Feststellung der Schulfähigkeit / des individuellen Förderbedarfs; Schutz vor Gesundheitsgefahren; Früherkennung von Krankheiten; Förderung der Gesundheit; Erreichung von 1000 Kinder im Kindergartenalter für Präventionsmaßnahmen zur frühzeitigen Feststellung und Verhinderung bzw. Minimierung von Entwicklungsstörungen und drohenden Behinderungen bzw. chronischen Erkrankungen; Zielgerichtete Unterstützung für Familien mit besonderen Problemlagen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. d. Schuleingangsuntersuchungen	1.537,00 ST	1.500,00 ST	**1.500,00 ST**	1.500,00 ST	1.500,00 ST	1.300,00 ST
- Anz. Beratungsgespräche (med. + soz. P.)	351,00 ST	300,00 ST	**300,00 ST**	300,00 ST	300,00 ST	300,00 ST
- Kontakte Sprachheilberatung	1.453,00 ST	2.000,00 ST	**2.000,00 ST**	2.000,00 ST	2.000,00 ST	2.000,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Erreichte Kinder in K-gärten u.-tagesein	1.193 PRS	1.000 PRS	**1.000 PRS**	1.000 PRS	1.000 PRS	1.000 PRS

Produkt 0701004 Zahnmed.Prophylaxe b.Kind u. Jugendl.

Ziele

Verhütung bzw. Früherkennung und Frühbehandlung von Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. Untersuch. i. Kindergärten	5.543,00 ST	5.000,00 ST	**6.700,00 ST**	6.700,00 ST	6.700,00 ST	6.500,00 ST
- Anz. Untersuchungen in Schulen	6.097,00 ST	6.000,00 ST	**8.500,00 ST**	8.500,00 ST	8.500,00 ST	8.000,00 ST
- Anz. erreichter Kind. d. Prophylaxemaßn.	19.653,00 ST	17.000,00 ST	**18.000,00 ST**	18.000,00 ST	18.000,00 ST	18.000,00 ST
- Anz. Fluoridlackierungen	10.180,00 ST	8.500,00 ST	**8.500,00 ST**	8.500,00 ST	8.500,00 ST	8.000,00 ST

Produkt 0701050 Koordinierung u. Planung i. Gesundheitsb.

Ziele

An der gesundheitlichen Versorgung sind verschiedene Leistungsträger und eine große Anzahl von Anbietern beteiligt. Sicherzustellen ist durch Steuerung auf kommunaler Ebene:
dass das Versorgungsangebot insgesamt bedarfsgerecht ist, d. h. dass alle relevanten Problemlagen eine angemessene Antwort finden, Versorgungslücken focussiert und Überversorgung vermieden werden,
dass Leistungen aufeinander abgestimmt sind, Doppelversorgung möglichst vermieden wird und verbindliche Versorgungsaufgaben definiert werden,
dass Leistungen wirtschaftlich, unter Berücksichtigung gesetzlicher Subsidiaritätsregelungen und unter Ausschöpfung von Weiterentwicklungen des Sozialrechts angeboten werden,
dass Leistungen auf dem notwendigen Qualitätsniveau angeboten werden, insbesondere unter Berücksichtigung von Grundsätzen wie Lebensweltnähe, Prävention, Frühbehandlung und Rehabilitation.
Es soll gewährleistet werden, dass die Informationsgrundlagen über den Gesundheitszustand der Mülheimer Bevölkerung verbessert, Defizite aufgezeigt, Maßnahmen zur Gesundheitsförderung geplant und koordiniert werden.

Haushaltsplan 2012 | **Gesundheitsförderung** | **Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde**
Produktgruppe 07010

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103,06	103	**100**	98	98	98
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*103,06*	*103*	***100***	*98*	*98*	*98*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39,64	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.721,41	440	**440**	440	440	440
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	1.864,11	543	**541**	538	538	538
11	- Personalaufwendungen	741.536,84	812.246	**878.773**	870.000	846.348	839.953
	darunter Beihilfen	*12.142,84*	*10.466*	***13.476***	*13.466*	*13.353*	*13.166*
	darunter Pensionsrückstellungen	*20.968,73*	*57.525*	***54.747***	*55.537*	*55.911*	*55.970*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.748,28	2.982	**4.017**	2.982	4.017	2.982
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*1.029,28*	*1.982*	***3.017***	*1.982*	*3.017*	*1.982*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.455,71	5.180	**3.203**	4.309	2.413	1.995
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.920,40	98.275	**127.236**	127.246	127.253	127.253
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	864.661,23	918.682	**1.013.228**	1.004.537	980.032	972.183
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	862.797,12-	918.139-	**1.012.687-**	1.003.999-	979.494-	971.645-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	862.797,12-	918.139-	**1.012.687-**	1.003.999-	979.494-	971.645-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Gesundheitsförderung Produktgruppe 07010	Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	862.797,12-	918.139-	**1.012.687-**	1.003.999-	979.494-	971.645-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	156.657,39	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.496,34	57.626	**60.897**	61.133	61.350	61.534
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	753.636,07-	975.765-	**1.073.584-**	1.065.132-	1.040.843-	1.033.179-

Haushaltsplan 2012 | **Gesundheitsförderung** **Produktgruppe 07010** | **Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	140,00	0	**0**	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	140,00	0	**0**	0	0	0	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	140,00-	0	**0**	0	0	0	0
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	140,00-	0	**0**	0	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Gesundheitsförderung Produktgruppe 07010	Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	140,00	0	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	140,00-	0	**0**		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	140,00-	0	**0**		0	0	0	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Gutachten und Stellungnahmen Produktgruppe 07020	Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		2,98	**3,28**	3,28	3,28	3,28
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		10,51	**10,58**	10,58	10,58	10,58

Gutachten und Stellungnahmen ***Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde***

Beschreibung

Beurteilung eines Ist-Zustandes; Abschätzen der zukünftigen Entwicklung; Vorschläge zur positiven Beeinflussung

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	6,00 %	6,00 %	**6,00 %**	6,00 %	6,00 %	6,00 %
- Personalaufwandsquote in %	80,00 %	82,00 %	**82,00 %**	81,00 %	81,00 %	80,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	34,00 %	37,00 %	**33,00 %**	33,00 %	35,00 %	35,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	76,00 %	77,00 %	**77,00 %**	77,00 %	76,00 %	75,00 %

Haushaltsplan 2012	Gutachten und Stellungnahmen Produkte der Produktgruppe 07020	Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Produkt 0702001 Ärztliche Gutachten und Stellungnahmen

Ziele

Bedarfsgerechte amtsärztliche Begutachtung; Konkrete Beantwortung der jeweiligen Fragestellung; Zutreffende Beurteilung; Unabhängige, objektive gutachterliche Stellungnahme; Erzielung von Einnahmen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. ärztl. Gutachten	2.134,00 ST	2.100,00 ST	**2.100,00 ST**	2.100,00 ST	2.100,00 ST	2.100,00 ST
- Anz. überprüften ärztl. Liquidationen	8,00 ST	10,00 ST	**10,00 ST**	10,00 ST	10,00 ST	10,00 ST
- Anzahl Leichenschauen	26,00 ST	30,00 ST	**30,00 ST**	30,00 ST	30,00 ST	30,00 ST

Produkt 0702002 Zahnärztl.Gutachten und Stellungnahmen

Ziele

Konkrete Beantwortung entsprechender Fragestellungen; Zutreffende Beurteilung; Unabhängige, objektive gutachterliche Stellungnahme; Erzielung von Einnahmen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. zahnärtl. Gutachten	28,00 ST	30,00 ST	**30,00 ST**	30,00 ST	30,00 ST	30,00 ST
- Anz. Überprüf.zahnärztl.Liquidationen	11,00 ST	12,00 ST	**12,00 ST**	12,00 ST	12,00 ST	9,00 ST

Produkt 0702050 Objektbezogene Stellungnahmen

Ziele

Schutz der Bevölkerung vor gesundheitsgefährdenden Einflüssen; Förderung der Eingliederung Behinderter

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. Stellungnahmen	36,00 ST	30,00 ST	**30,00 ST**	30,00 ST	30,00 ST	35,00 ST

Haushaltsplan 2012 | **Gutachten und Stellungnahmen** | **Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde**
Produktgruppe 07020

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76,08	76	**61**	47	47	47
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*76,08*	*76*	***61***	*47*	*47*	*47*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.355,04	42.000	**42.000**	42.000	42.000	42.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35,75	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.776,28	7.000	**7.000**	7.000	7.000	7.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	470,27	397	**397**	397	397	397
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	45.713,42	49.473	**49.458**	49.444	49.444	49.444
11	- Personalaufwendungen	646.426,42	659.117	**731.342**	721.286	690.561	672.382
	darunter Beihilfen	*9.634,46*	*7.996*	***9.886***	*9.874*	*9.794*	*9.656*
	darunter Pensionsrückstellungen	*16.669,81*	*43.953*	***40.161***	*40.725*	*41.009*	*41.047*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.230,82	52.787	**53.721**	52.787	53.721	52.787
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*912,58*	*1.787*	***2.721***	*1.787*	*2.721*	*1.787*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.212,25	3.273	**2.137**	2.900	2.259	2.031
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.774,81	88.634	**108.330**	108.339	108.345	108.345
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	808.644,30	803.812	**895.529**	885.313	854.886	835.545
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	762.930,88-	754.338-	**846.070-**	835.869-	805.443-	786.101-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	762.930,88-	754.338-	**846.070-**	835.869-	805.443-	786.101-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Gutachten und Stellungnahmen Produktgruppe 07020	Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	762.930,88-	754.338-	**846.070-**	835.869-	805.443-	786.101-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	246.061,31	264.600	**265.300**	265.300	265.300	265.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.152,23	52.659	**55.173**	55.361	55.540	55.690
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	556.021,80-	542.398-	**635.943-**	625.930-	595.682-	576.491-

Haushaltsplan 2012 | **Gutachten und Stellungnahmen** | **Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde**
Produktgruppe 07020

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	434,18	9.000	**10.500**	0	9.000	9.000	9.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	434,18	9.000	**10.500**	0	9.000	9.000	9.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	434,18-	9.000-	**10.500-**	0	9.000-	9.000-	9.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	434,18-	9.000-	**10.500-**	0	9.000-	9.000-	9.000-

Haushaltsplan 2012	Gutachten und Stellungnahmen Produktgruppe 07020	Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	434,18	9.000	**10.500**	0	9.000	9.000	9.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	434,18-	9.000-	**10.500-**		9.000-	9.000-	9.000-	0		
Gesamtsaldo	434,18-	9.000-	**10.500-**		9.000-	9.000-	9.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Gesundheitshilfe Produktgruppe 07030	Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		2,54	**2,51**	2,51	2,51	2,51
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		20,05	**19,93**	19,93	19,93	19,93

Gesundheitshilfe ***Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde***

Beschreibung

Verbesserung der gesundheitlichen Situation der Betroffenen und Verminderung der Beeinträchtigung des Umfeldes

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	7,00 %	8,00 %	**7,00 %**	8,00 %	8,00 %	8,00 %
- Personalaufwandsquote in %	59,00 %	58,00 %	**59,00 %**	58,00 %	56,00 %	56,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	23,00 %	20,00 %	**22,00 %**	22,00 %	23,00 %	24,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	57,00 %	56,00 %	**57,00 %**	55,00 %	54,00 %	53,00 %

Haushaltsplan 2012	Gesundheitshilfe	Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde
	Produkte der Produktgruppe 07030	

Produkt 0703001 Hilfen für Kinder und Jugendliche

Ziele

Verbesserung des Gesundheitszustandes und der Integration behinderter bzw. von Behinderung bedrohter Kinder

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. sprachheilbehand. Kinder	2 PRS	10 PRS	**10 PRS**	10 PRS	10 PRS	10 PRS

Produkt 0703002 Besondere Beratungsangebote

Ziele

Schutz vor gesundheitlichen Risiken und Verbesserung der gesundheitlichen und sozialen Kompetenz und des Informationsstandes der Bevölkerung; Unterstützung und aufsuchende Hilfe für Bevölkerungsgruppen mit besonderen Problemlagen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- BeratKontakte Behindertenberat.Erwachs.	395,00 ST	350,00 ST	**350,00 ST**	350,00 ST	350,00 ST	350,00 ST
- BeratKontakte Behindertenber. Kinder	1.693,00 ST	2.000,00 ST	**2.000,00 ST**	2.000,00 ST	2.000,00 ST	2.000,00 ST
- BeratKontakte Ernährung	189,00 ST	250,00 ST	**250,00 ST**	250,00 ST	250,00 ST	250,00 ST
- BeratKontakte Betreuungen	3.597,00 ST	3.400,00 ST	**3.400,00 ST**	3.400,00 ST	3.400,00 ST	3.400,00 ST

Produkt 0703003 Hilfen f.psych.Krankeu.Suchtkranke

Ziele

Integration in die soziale Gemeinschaft; Besserung und Stabilisierung der gesundheitlichen und sozialen Situation des Klienten; Existenzsicherung; Deeskalation im sozialen Umfeld

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Betreuungskontakte Arzt	1.492,00 ST	1.300,00 ST	**1.300,00 ST**	1.300,00 ST	1.300,00 ST	1.500,00 ST
- Betreuungskontakte Sozialarbeiter	8.305,00 ST	9.000,00 ST	**9.000,00 ST**	9.000,00 ST	9.000,00 ST	9.000,00 ST

Haushaltsplan 2012	Gesundheitshilfe	Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde
	Produkte der Produktgruppe 07030	

Produkt 0703004 Drogenmedizinische Ambulanz

Ziele

Verbesserung der gesundheitlichen und sozialen Situation

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. Patienten Drogenmed. Ambulanz	65,666 PRS	75 PRS	**75 PRS**	75 PRS	75 PRS	75 PRS

Haushaltsplan 2012	Gesundheitshilfe Produktgruppe 07030	Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	179,69	178	**146**	116	116	116
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*179,69*	*178*	***146***	*116*	*116*	*116*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	150.316,05	180.000	**180.000**	180.000	180.000	180.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.546,84	749	**749**	749	749	749
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	162.127,58	180.926	**180.895**	180.864	180.864	180.864
11	- Personalaufwendungen	1.369.902,02	1.366.824	**1.446.469**	1.381.369	1.296.761	1.259.618
	darunter Beihilfen	*11.560,02*	*9.897*	***12.457***	*12.448*	*12.345*	*12.168*
	darunter Pensionsrückstellungen	*19.987,86*	*54.398*	***50.607***	*51.339*	*51.694*	*51.730*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.457,43	181.769	**186.828**	188.369	193.428	191.669
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*437,09*	*3.369*	***5.128***	*3.369*	*5.128*	*3.369*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.505,70	9.333	**6.273**	8.223	6.696	5.943
15	- Transferaufwendungen	561.430,76	597.200	**597.200**	597.200	597.200	597.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	218.006,93	184.141	**207.311**	207.329	207.341	207.341
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	2.316.302,84	2.339.267	**2.444.082**	2.382.490	2.301.426	2.261.771
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	2.154.175,26-	2.158.340-	**2.263.187-**	2.201.626-	2.120.561-	2.080.906-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	2.154.175,26-	2.158.340-	**2.263.187-**	2.201.626-	2.120.561-	2.080.906-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Gesundheitshilfe Produktgruppe 07030	Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	2.154.175,26-	2.158.340-	**2.263.187-**	2.201.626-	2.120.561-	2.080.906-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	389.740,03	300.000	**380.000**	380.000	380.000	380.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.875,60	106.429	**112.479**	112.834	113.190	113.476
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.847.310,83-	1.964.769-	**1.995.666-**	1.934.460-	1.853.752-	1.814.382-

Haushaltsplan 2012 | **Gesundheitshilfe** | **Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde**
Produktgruppe 07030

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	434,18	6.500	**0**	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	434,18	6.500	**0**	0	0	0	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	434,18-	6.500-	**0**	0	0	0	0
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	434,18-	6.500-	**0**	0	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Gesundheitshilfe Produktgruppe 07030	Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	434,18	6.500	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	434,18-	6.500-	**0**		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	434,18-	6.500-	**0**		0	0	0	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Gesundheitsschutz Produktgruppe 07040	Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		1,47	**1,39**	1,39	1,39	1,39
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		7,71	**7,71**	7,71	7,71	7,71

Gesunheitsschutz ***Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde***

Beschreibung

Schutz vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	8,00 %	8,00 %	**8,00 %**	8,00 %	9,00 %	9,00 %
- Personalaufwandsquote in %	76,00 %	76,00 %	**76,00 %**	75,00 %	72,00 %	70,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	9,00 %	9,00 %	**9,00 %**	9,00 %	10,00 %	11,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	72,00 %	72,00 %	**72,00 %**	71,00 %	68,00 %	65,00 %

Produkte der Produktgruppe 07040

Produkt 0704002 Medizinalaufsicht

Ziele

Ordnungsgemäße Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln; Gewährleistung der Arzneimittelsicherheit (Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit); Sicherheit im Verkehr mit Betäubungsmitteln (Bezug, Aufbewahrung, Abgabe); Ordnungsgemäßer Umgang (Einzelhandel, Abgabe) mit Gefahrstoffen; Aufklärung, Information und Beratung von Fachkreisen und Bevölkerung über Arzneimittel; Mitwirkung bei der Bekämpfung des Drogen- und Alkoholmissbrauchs; Feststellung der Qualifikation zur Berufsausübung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Zahl der Einzelhandelskontrollen	20,00 ST	8,00 ST	**8,00 ST**	8,00 ST	8,00 ST	15,00 ST

Produkt 0704050 Infektions-u.umweltbez.Gesundheitsschutz

Ziele

Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten und Schutz vor gesundheitsgefährdenden Verhältnissen.

Erläuterung:
ÖGDG: Öffentl. Gesundheitsdienst Gesetz
ISFG: Infektionsschutzgesetz
GefStoffV: Gefahrenstoffverordnung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. Hygieneüberwach.n.§17 ÖGDG	212,00 ST	150,00 ST	**150,00 ST**	150,00 ST	150,00 ST	150,00 ST
- Anz. Beratungen n. Infektionsschutzges.	2.336,00 ST	2.500,00 ST	**2.500,00 ST**	2.500,00 ST	2.500,00 ST	2.500,00 ST
- Anz. Belehrungen n. §42 IfSG	1.703,00 ST	1.500,00 ST	**1.500,00 ST**	1.500,00 ST	1.500,00 ST	1.500,00 ST
- Anz. Umweltmedizinische Beratungen	245,00 ST	200,00 ST	**200,00 ST**	200,00 ST	200,00 ST	200,00 ST
- Anz. Überpr. Einzelhandel n. GefStoffV	21,00 ST	10,00 ST	**10,00 ST**	10,00 ST	10,00 ST	10,00 ST
- Anz. Überprüfungen Trinkwasseranlagen	113,00 ST	60,00 ST	**60,00 ST**	60,00 ST	60,00 ST	60,00 ST

Haushaltsplan 2012 | **Gesundheitsschutz** | **Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde**

Produktgruppe 07040

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.910,97	174	**117**	62	62	62
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*173,60*	*174*	***117***	*62*	*62*	*62*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.139,79	42.000	**42.000**	42.000	42.000	42.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.393,58	4.000	**6.000**	6.000	6.000	6.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.500	**2.500**	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	361,83	306	**306**	306	306	306
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	50.806,17	48.979	**50.923**	50.867	50.867	50.867
11	- Personalaufwendungen	485.331,75	471.589	**513.085**	492.489	427.707	384.977
	darunter Beihilfen	*6.609,88*	*5.754*	***6.491***	*6.484*	*6.432*	*6.341*
	darunter Pensionsrückstellungen	*10.833,68*	*31.629*	***26.370***	*26.743*	*26.934*	*26.955*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.696,50	76.875	**78.593**	78.875	80.593	79.875
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*933,91*	*2.375*	***3.093***	*2.375*	*3.093*	*2.375*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.399,76	2.967	**1.765**	2.237	2.308	1.981
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.298,61	68.394	**82.071**	82.079	82.083	82.083
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	639.726,62	619.825	**675.515**	655.680	592.692	548.917
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	588.920,45-	570.846-	**624.592-**	604.813-	541.824-	498.049-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	588.920,45-	570.846-	**624.592-**	604.813-	541.824-	498.049-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Gesundheitsschutz Produktgruppe 07040	Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	588.920,45-	570.846-	**624.592-**	604.813-	541.824-	498.049-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.000,00	13.000	**12.900**	12.900	12.900	12.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.650,86	37.834	**39.494**	39.615	39.730	39.826
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	611.571,31-	595.681-	**651.186-**	631.528-	568.654-	524.975-

Haushaltsplan 2012 | **Gesundheitsschutz** | **Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde**
Produktgruppe 07040

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**1.300**	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	0	**1.300**	0	0	0	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	0	**1.300-**	0	0	0	0
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	0,00	0	**1.300-**	0	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Gesundheitsschutz Produktgruppe 07040	Leiter Amt 53 Herr Dr. Ohde

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	**1.300**	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**1.300-**		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	0,00	0	**1.300-**		0	0	0	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Bereiche des Dezernates VI

Haushaltsplan 2012 | **Umwelt, Planen, Bauen** | **Beigeordnete Helga Sander**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.172.156,15	9.345.906	**7.224.398**	5.860.331	5.996.412	6.957.164
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*5.997.316,63*	*8.379.486*	***6.248.978***	*5.287.911*	*5.423.992*	*6.384.744*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.432.161,27	29.681.171	**29.923.964**	29.601.250	29.683.933	29.772.567
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.492.097,61	2.135.639	**2.769.001**	2.766.797	2.690.403	2.683.415
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.533.529,04	4.621.415	**4.502.931**	4.495.431	4.495.431	4.495.431
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	588.682,71	416.470	**456.550**	404.750	376.850	344.650
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*5.446,00*	*6.950*	***6.250***	*6.250*	*6.250*	*6.250*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	807.947,27	1.728.872	**1.728.872**	1.728.872	1.728.872	1.728.872
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	42.026.574,05	47.929.473	**46.605.716**	44.857.432	44.971.901	45.982.099
11	- Personalaufwendungen	22.290.049,70	22.370.685	**22.226.755**	21.493.354	20.312.722	19.955.711
	darunter Beihilfen	*242.471,87*	*204.359*	***235.866***	*223.319*	*208.947*	*205.083*
	darunter Pensionsrückstellungen	*435.749,91*	*1.123.269*	***958.206***	*921.050*	*874.909*	*871.837*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.319.310,24	42.635.413	**42.680.961**	42.716.916	42.765.361	42.842.666
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*16.266.551,82*	*16.449.906*	***17.234.096***	*16.969.451*	*17.021.596*	*17.095.201*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.687.681,12	19.910.556	**17.876.968**	16.227.417	16.421.683	18.260.328
15	- Transferaufwendungen	269.297,87	178.100	**176.100**	65.100	65.100	65.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.338.792,40	3.139.858	**3.117.812**	3.125.605	3.108.918	3.091.652
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	83.905.131,33	88.234.612	**86.078.597**	83.628.393	82.673.784	84.215.457
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	41.878.557,28-	40.305.139-	**39.472.880-**	38.770.961-	37.701.883-	38.233.358-
19	+ Finanzerträge	208.921,52	232.130	**452.863**	361.300	258.098	179.355
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	247.504,13	62.100	**46.800**	46.800	46.800	46.800
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	38.582,61-	170.030	**406.063**	314.500	211.298	132.555
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	41.917.139,89-	40.135.109-	**39.066.817-**	38.456.461-	37.490.585-	38.100.803-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

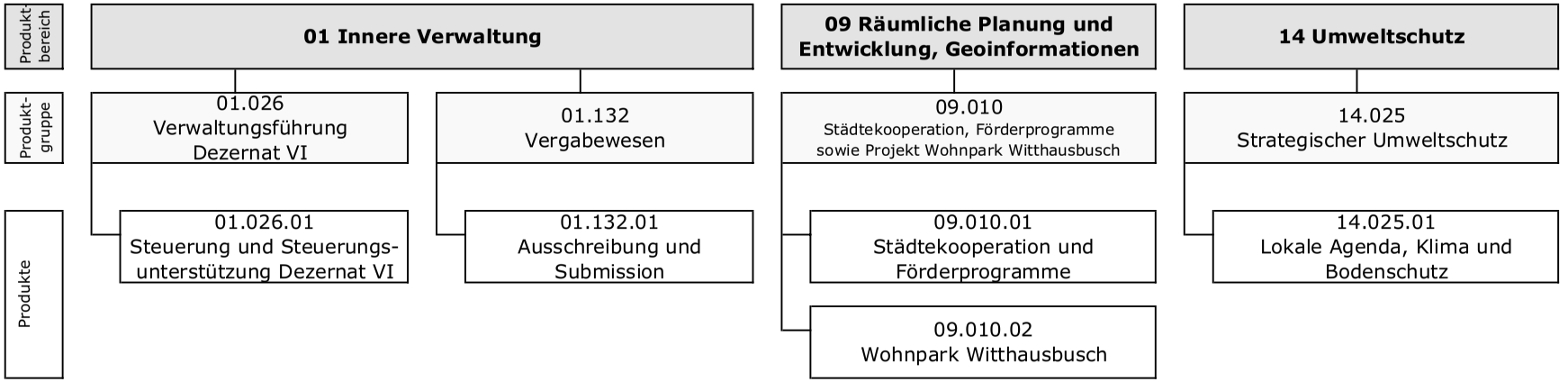
Haushaltsplan 2012	Umwelt, Planen, Bauen	Beigeordnete Helga Sander

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	41.917.139,89-	40.135.109-	**39.066.817-**	38.456.461-	37.490.585-	38.100.803-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	207.506,38	1.231.075	**1.423.204**	1.423.204	1.423.204	1.423.204
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.734.374,47	3.472.276	**3.549.194**	3.549.509	3.546.808	3.549.612
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	43.444.007,98-	42.376.310-	**41.192.807-**	40.582.765-	39.614.189-	40.227.211-

Haushaltsplan 2012 | **Umwelt, Planen, Bauen** | **Beigeordnete Helga Sander**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.969.917,23	3.728.800	**2.035.290**	0	2.125.682	4.486.159	1.477.714
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.051.186,80	547.500	**593.600**	0	33.600	26.000	30.900
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	837.403,73	1.036.000	**924.000**	0	1.413.000	1.076.000	1.877.000
05	sonstige Investitionseinzahlungen	40.101,21	32.500	**32.600**	0	32.000	29.950	28.000
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	5.898.608,97	5.344.800	**3.585.490**	0	3.604.282	5.618.109	3.413.614
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.147.216,59	161.000	**166.000**	0	151.000	1.644.000	1.521.000
08	für Baumaßnahmen	9.049.369,14	5.645.000	**8.570.603**	2.780.000	7.344.682	7.127.707	7.288.066
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	273.541,97	391.600	**409.575**	0	356.300	275.800	368.100
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	1.294.500,00	4.154.800	**800.000**	0	805.000	1.000.000	77.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	11.764.627,70	10.352.400	**9.946.178**	2.780.000	8.656.982	10.047.507	9.254.166
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	5.866.018,73-	5.007.600-	**6.360.688-**	2.780.000-	5.052.700-	4.429.398-	5.840.552-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	5.866.018,73-	5.007.600-	**6.360.688-**	2.780.000-	5.052.700-	4.429.398-	5.840.552-

Haushaltsplan 2012 | **Referat VI** | **Leiter Referat VI Herr Beisiegel**



Ab 2012 wurden die bisherigen Produktgruppen 14.021 (Dienstleistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Wirtschaft) und 14.024 (Bodenschutz) zu der neuen Produktgruppe 14.025 (Strategischer Umweltschutz) zusammengefasst und um das Thema Klimaschutz ergänzt.

Haushaltsplan 2012 | **Referat VI** | **Leiter Referat VI Herr Beisiegel**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.945,60	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.638,97	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	52.584,57	11.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
11	- Personalaufwendungen	725.078,90	647.283	**710.418**	645.748	165.069	186.185
	darunter Beihilfen	*18.413,69*	*13.195*	***15.352***	*15.338*	*4.303*	*3.807*
	darunter Pensionsrückstellungen	*32.851,90*	*72.523*	***62.368***	*63.260*	*18.013*	*16.183*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.821,42	51.590	**75.550**	86.400	85.500	86.400
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*1.390*	***350***	*1.200*	*300*	*1.200*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.822,35	7.558	**7.824**	7.674	7.290	6.307
15	- Transferaufwendungen	49.295,60	9.600	**106.600**	9.600	9.600	9.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	159.680,68	286.054	**155.443**	152.443	152.443	152.443
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	962.698,95	1.002.085	**1.055.835**	901.865	419.902	440.935
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	910.114,38-	991.085-	**1.045.835-**	891.865-	409.902-	430.935-
19	+ Finanzerträge	18,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	18,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	910.096,38-	991.085-	**1.045.835-**	891.865-	409.902-	430.935-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Referat VI	Leiter Referat VI Herr Beisiegel

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	910.096,38-	991.085-	**1.045.835-**	891.865-	409.902-	430.935-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.603,05	126.201	**103.921**	104.122	98.130	98.014
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	979.699,43-	1.117.286-	**1.149.756-**	995.987-	508.032-	528.949-

Haushaltsplan 2012 | **Referat VI** | **Leiter Referat VI Herr Beisiegel**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.669,43	1.400	**1.400**	0	1.400	1.400	400
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.669,43	1.400	**1.400**	0	1.400	1.400	400
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.669,43-	1.400-	**1.400-**	0	1.400-	1.400-	400-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.669,43-	1.400-	**1.400-**	0	1.400-	1.400-	400-

Haushaltsplan 2012	Verwaltungsführung VI Produktgruppe 01026	Beigeordnete Helga Sander

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		2,00	**1,00**	1,00	1,00	1,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		3,00	**3,00**	3,00	3,00	3,00

Verwaltungsführung VI — ***Beigeordnete Helga Sander***

Beschreibung

Sicherstellung des reibungslosen und zielorientierten Zusammenwirkens

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	8,00 %					
- Personalaufwandsquote in %	70,00 %	55,00 %	**73,00 %**	71,00 %	31,00 %	41,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	7,00 %					
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	64,00 %	47,00 %	**63,00 %**	60,00 %	22,00 %	30,00 %

Haushaltsplan 2012 | **Verwaltungsführung VI** | **Beigeordnete Helga Sander**
Produktgruppe 01026

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.945,60	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.858,72	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	40.804,32	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	367.335,50	288.748	**298.226**	262.068	47.928	73.601
	darunter Beihilfen	*11.374,84*	*7.248*	***8.413***	*8.407*	*629*	*312*
	darunter Pensionsrückstellungen	*20.325,91*	*39.839*	***34.180***	*34.670*	*2.631*	*1.323*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	189,70	1.400	**450**	1.200	400	1.200
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*1.200*	***250***	*1.000*	*200*	*1.000*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.998,57	5.767	**6.257**	6.105	5.944	5.180
15	- Transferaufwendungen	38.945,60	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.210,27	226.459	**100.894**	100.894	100.894	100.894
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	523.679,64	522.373	**405.827**	370.267	155.166	180.876
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	482.875,32-	522.373-	**405.827-**	370.267-	155.166-	180.876-
19	+ Finanzerträge	18,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	18,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	482.857,32-	522.373-	**405.827-**	370.267-	155.166-	180.876-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Verwaltungsführung VI Produktgruppe 01026	Beigeordnete Helga Sander

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	482.857,32-	522.373-	**405.827-**	370.267-	155.166-	180.876-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.696,36	94.112	**69.701**	69.791	67.074	66.972
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	530.553,68-	616.485-	**475.529-**	440.059-	222.240-	247.847-

Haushaltsplan 2012 | **Verwaltungsführung VI** | **Beigeordnete Helga Sander**
Produktgruppe 01026

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.669,43	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.669,43	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.669,43-	1.000-	**1.000-**	0	1.000-	1.000-	0
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.669,43-	1.000-	**1.000-**	0	1.000-	1.000-	0

Haushaltsplan 2012	Verwaltungsführung VI Produktgruppe 01026	Beigeordnete Helga Sander

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	1.669,43	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.669,43-	1.000-	**1.000-**		1.000-	1.000-	0	0		
Gesamtsaldo	1.669,43-	1.000-	**1.000-**		1.000-	1.000-	0	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Vergabewesen Produktgruppe 01132	Beigeordnete Helga Sander

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		1,00	**1,00**	1,00	1,00	1,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		1,00	**1,00**	1,00	1,00	1,00

Vergabewesen	*Beigeordnete Helga Sander*

Beschreibung

Sicherstellung einer reibungslosen und zielgerichteten Abwicklung von Submissionen.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %		1,00 %				
- Personalaufwandsquote in %	92,00 %	89,00 %	**89,00 %**	85,00 %	285,00 %	214,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %		1,00 %				
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	87,00 %	83,00 %	**82,00 %**	77,00 %	- 1.914,00 %	756,00 %

Haushaltsplan 2012	Vergabewesen	Beigeordnete Helga Sander

Produkte der Produktgruppe 01132

Produkt 0113201 Ausschreibungen und Submissionen

Ziele

Nach Eingang der Vergabevorgänge von den Fachbereichen bei der zentralen Vergabestelle (geprüfter Vorgang), soll die Beauftragung an die Firma innerhalb von drei Tagen erfolgen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. öffentlicher Ausschreib./Submission	63,00 ST	40,00 ST	**30,00 ST**	30,00 ST	30,00 ST	30,00 ST
- Anz. beschränkter Ausschreib./Submission	282,00 ST	60,00 ST	**70,00 ST**	70,00 ST	70,00 ST	70,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Bearbeitungszeit	3,00 TAG	3,00 TAG	**3,00 TAG**	3,00 TAG	3,00 TAG	3,00 TAG

Haushaltsplan 2012 | **Vergabewesen** | **Beigeordnete Helga Sander**

Produktgruppe 01132

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,00	1.000	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	113.277,15	114.050	**93.983**	69.646	18.231-	21.895-
	darunter Beihilfen	*3.049,33*	*2.627*	***3.052***	*3.051*	*222*	*104*
	darunter Pensionsrückstellungen	*5.407,84*	*14.441*	***12.400***	*12.584*	*930*	*443*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	**100**	125	100	125
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*100*	***100***	*125*	*100*	*125*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.201,01	1.160	**1.245**	1.254	1.040	860
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.648,22	13.267	**10.686**	10.686	10.686	10.686
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	123.126,38	128.577	**106.014**	81.712	6.404-	10.224-
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	123.126,38-	127.577-	**106.014-**	81.712-	6.404	10.224
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	123.126,38-	127.577-	**106.014-**	81.712-	6.404	10.224
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Vergabewesen Produktgruppe 01132	Beigeordnete Helga Sander

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	123.126,38-	127.577-	**106.014-**	81.712-	6.404	10.224
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.453,21	9.372	**8.478**	8.507	7.357	7.327
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	129.579,59-	136.949-	**114.492-**	90.219-	953-	2.897

Haushaltsplan 2012	Städtekooperation, Förderprogramme sowie Projekt Wohnpark Witthausbusch Produktgruppe 09010	Beigeordnete Helga Sander

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		1,00	**1,00**	1,00	1,00	1,00

Städtekooperation, Förderprogramme sowie Projekt Wohnpark Witthausbusch ***Beigeordnete Helga Sander***

Beschreibung

Beschreibung für das Produkt Förderprogramme und Städtekooperation:
Sondierung von Förderprogrammen der EU, des Bundes und des Landes für Projekte der Stadt Mülheim an der Ruhr.
Beratung der Dezernate und Fachbereiche bei der Auswahl von Förderprogrammen für ihre Projekte.
Interkommunale Kooperation.
Vertretung der Stadt im Regionalrat Düsseldorf, zukünftig im Regionalrat RVR.

Beschreibung für das Projekt Wohnpark Witthausbusch:
Stadtentwicklungspolitisches Konversionsprojekt zur Integration eines Militärstandortes, um Wohnraum für unterschiedliche Zuschnitte und Bedürfnisse zu schaffen.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Personalaufwandsquote in %	76,00 %	67,00 %	**69,00 %**	68,00 %	4,00 %	3,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	74,00 %	65,00 %	**66,00 %**	66,00 %	4,00 %	3,00 %

Haushaltsplan 2012	Städtekooperation, Förderprogramme sowie Projekt Wohnpark Witthausbusch Produkte der Produktgruppe 09010	Beigeordnete Helga Sander

Produkt 0901001 Städtekooperation und Förderprogramme

Ziele

Sensibilisierung der Dezernate und Fachämter für Förderprogramme für die Jahre 2010 ff.
Teilnahme an mindestens 2-3 Förderprogrammen im Jahr.
Eine regionale Veröffentlichung pro Jahr.
Teilnahme an 12 Sitzungen des Regionalrates im Jahr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Teilnahme an Förderprogrammen		2,00 ST	**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Anzahl Veröffentlichungen		1,00 ST	**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Teilnahme an Regionalratssitzungen	16,00 ST	12,00 ST	**12,00 ST**	12,00 ST	12,00 ST	12,00 ST

Haushaltsplan 2012 | **Städtekooperation, Förderprogramme sowie Projekt Wohnpark Witthausbusch** | **Beigeordnete Helga Sander**
Produktgruppe 09010

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,00	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	94.464,21	90.227	**92.500**	91.118	1.671	1.184
	darunter Beihilfen	*182,30*	*116*	***135***	*135*	*10*	*5*
	darunter Pensionsrückstellungen	*325,73*	*639*	***550***	*558*	*42*	*21*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.313,00	20.840	**20.800**	20.825	20.800	20.825
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*40*	***0***	*25*	*0*	*25*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	96,18	93	**101**	98	96	83
15	- Transferaufwendungen	750,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.912,21	23.524	**21.428**	21.428	21.428	21.428
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	123.535,60	134.684	**134.829**	133.469	43.995	43.521
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	123.535,60-	134.684-	**134.829-**	133.469-	43.995-	43.521-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	123.535,60-	134.684-	**134.829-**	133.469-	43.995-	43.521-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Städtekooperation, Förderprogramme sowie Projekt Wohnpark Witthausbusch Produktgruppe 09010	Beigeordnete Helga Sander

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	123.535,60-	134.684-	**134.829-**	133.469-	43.995-	43.521-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.074,45	4.878	**4.730**	4.753	3.653	3.637
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	127.610,05-	139.562-	**139.559-**	138.223-	47.649-	47.158-

Haushaltsplan 2012 | **Städtekooperation, Förderprogramme sowie Projekt Wohnpark Witthausbusch** | **Beigeordnete Helga Sander**
Produktgruppe 09010

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	400	**400**	0	400	400	400
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	400	**400**	0	400	400	400
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	400-	**400-**	0	400-	400-	400-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	0,00	400-	**400-**	0	400-	400-	400-

Haushaltsplan 2012	Städtekooperation, Förderprogramme sowie Projekt Wohnpark Witthausbusch Produktgruppe 09010	Beigeordnete Helga Sander

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	400	**400**	0	400	400	400	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	400-	**400-**		400-	400-	400-	0		
Gesamtsaldo	0,00	400-	**400-**		400-	400-	400-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Dienstleistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Wirtschaft Produktgruppe 14021	Beigeordnete Helga Sander

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		1,00	**1,00**	1,00	1,00	1,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan			**0,87**	0,87	0,87	0,87

Dienstleistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Wirtschaft ***Beigeordnete Helga Sander***

Beschreibung

Steigerung der BürgerInnen-Beteiligung; Förderung des fairen Welthandels; Senkung der Umweltbelastungen; Stärkung der regionalen Wirtschaft; Verbesserung der sozialen Situation Benachteiligter; Verbesserung des partizipativen Prozesses

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	11,00 %	10,00 %				
- Personalaufwandsquote in %	73,00 %	71,00 %				
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	11,00 %	9,00 %				
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	70,00 %	66,00 %				

Produkt 1402102 Lokale Agenda

Ziele

Übertragung von 3 und langfristig von 4 erfolgreich durchgeführten Projekten (u. a. Ökoprofit) auf zuständige Verwaltungseinheiten (Wandlung von Projekt zum Prinzip).
Zusammenarbeit mit 5 örtlich ansässigen Unternehmen pro Jahr.

Anmerkung:
Aufgrund einer geänderten Produktstruktur werden die Inhalte dieses Produktes ab 2012 ff. bei 14.025.01 (Lokale Agenda/Klima- und Bodenschutz) geführt.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz.i.Verw.einheiten durchgef.Projekte	3,00 ST	3,00 ST				
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anz. Zusammenarbeit mit Unternehmen	5,00 ST	5,00 ST				

Haushaltsplan 2012 | **Dienstleistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Wirtschaft** | **Beigeordnete Helga Sander**

Produktgruppe 14021

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.000,00	10.000	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	10.000,00	10.000	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	65.737,51	71.973	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*3.685,64*	*3.125*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*6.575,28*	*17.179*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.771,27	4.200	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	462,52	477	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	9.600,00	9.600	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.896,79	15.112	**0**	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	90.468,09	101.362	**0**	0	0	0
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	80.468,09-	91.362-	**0**	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	80.468,09-	91.362-	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Dienstleistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Wirtschaft Produktgruppe 14021	Beigeordnete Helga Sander

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	80.468,09-	91.362-	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.380,92	7.617	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	83.849,01-	98.979-	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Bodenschutz Produktgruppe 14024	Beigeordnete Helga Sander

Bodenschutz ***Beigeordnete Helga Sander***

Beschreibung

Erfassung und Bewertung stofflicher und nichtstofflicher Bodenveränderungen.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	2,00 %	71,00 %				
- Personalaufwandsquote in %	83,00 %					
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	2,00 %	66,00 %				
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	77,00 %					

Produkte der Produktgruppe 14024

Produkt 1402401 Vorsorgender Bodenschutz

Ziele

Neu: Fortschreibung der digitalen Bodenbelastungskarte zu 50% in 2010, zu 75% in 2011 und zu 100% in 2012.
Schrittweise Umsetzung von Maßnahmen zur Sensibilisierung der Bevölkerung für das Schutzgut Boden 2009 zu 70% und 2010 zu 100%.
Klimaschutzinitiative: Erstellung eines Konzepts zur Entsiegelung bis 2014.
Einführung einer Bodenfunktionsbewertung bei Planvorhaben bis 2011.
Für Ausgleichsmaßnhamen im Bodenschutz wird bis 2013 ein Konzept erstellt und werden die entsprechenden Flächen indentifiziert.
Durchführung von einer Schulung jährlich zum Bodenschutz bei Baumaßnahmen.

Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

Anmerkung:
Aufgrund einer geänderten Produktstruktur werden die Inhalte dieses Produktes ab 2012 ff. bei 14.025.01 (Lokale Agenda/Klima- und Bodenschutz) geführt.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Bodenschutz bei Baumaßnah (1=ja, 2=nein)	2 J/N	1 J/N				
- Erstellungsgrad Entsieglungskonzept	30,00 %	50,00 %				
- Ausgleichsmaßnahmen Bodenschutz	50,00 %	25,00 %				
- Erfüllungsgrad Bodenfunktionsbewertung		100,00 %				
- Umsetzungsstand Schutzgut Boden	80,00 %					
- Erstellung Planwerk Boden (1=ja, 2=nein)	1 J/N					
- Fortschr. digit. Bodenbelastungskarten	50,00 %	50,00 %				

Haushaltsplan 2012 | **Bodenschutz** | **Beigeordnete Helga Sander**

Produktgruppe 14024

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.780,25	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	1.780,25	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	84.264,53	82.285	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*121,58*	*77*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*217,14*	*425*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.547,45	25.050	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*50*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	64,07	61	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.013,19	7.692	**0**	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	101.889,24	115.089	**0**	0	0	0
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	100.108,99-	115.089-	**0**	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	100.108,99-	115.089-	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Bodenschutz Produktgruppe 14024	Beigeordnete Helga Sander

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	100.108,99-	115.089-	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.998,11	10.221	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	108.107,10-	125.310-	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Strategischer Umweltschutz Produktgruppe 14025	Beigeordnete Helga Sander

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan			**1,00**	1,00	1,00	1,00

Strategischer Umweltschutz ***Beigeordnete Helga Sander***

Beschreibung

Die Aktivitäten und Maßnahmen zum Klimaschutz betreffen eine Vielzahl von gesellschaftlichen Akteuren und zunehmend wächst die Erkenntnis, dass Klimaschutz wie auch die Anpassung an den Klimawandel zentrale Herausforderungen für die Zivilgesellschaft sind. In der öffentlichen Verwaltung ist Klimaschutz eine Querschnittsaufgabe. Der Beitrag, den die Stadtverwaltung hierzu leisten kann und muss - aus Gründen der Daseinsvorsorge und im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung - ist, die Situation im Stadtgebiet zu bewerten, konkrete Ziele abzuleiten und geeignete Rahmenbedingungen für sinnvolle Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen zu schaffen. Das Instrument der Stadtplanung zu nutzen, ist dabei ebenso wichtig wie die Akteure untereinander zu vernetzen und die einzelnen Aktivitäten zu synchronisieren. Hierfür steht die Koordinierungsstelle Klimaschutz im Referat Umwelt, Planen und Bauen. Die "Klimazone Mülheim an der Ruhr" bietet eine Plattform für einen offenen, auf Beteiligung und Transparenz ausgerichteten Dialog zur klimagerechten Stadt. Hierunter vereinen sich die Mülheimer Initiative für Klimaschutz e.V. und die Koordinierungsstelle Klimaschutz zusammen mit den anderen Akteuren in einen engen Dialog.
Weitere Ziele sind Steigerung der BürgerInnen-Beteiligung; Förderung des fairen Welthandels; Senkung der Umweltbelastungen; Stärkung der regionalen Wirtschaft; Verbesserung der sozialen Situation Benachteiligter; Verbesserung des partizipativen Prozesses

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %			**2,00 %**	3,00 %	4,00 %	4,00 %
- Personalaufwandsquote in %			**55,00 %**	70,00 %	59,00 %	59,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %			**2,00 %**	3,00 %	4,00 %	4,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %			**52,00 %**	66,00 %	54,00 %	54,00 %

Produkt 1402501 Lokale Agenda / Klima - und Bodenschutz

Ziele

Ziele für den Bereich Lokale Agenda:
- Übertragung von 3 und langfristig von 4 erfolgreich durchgeführten Projekten (u. a. Ökoprofit) auf zuständige Verwaltungseinheiten (Wandlung von Projekt zum Prinzip).
- Zusammenarbeit mit 5 örtlich ansässigen Unternehmen pro Jahr.

Ziele für den Bereich Boden:
- Fortschreibung der digitalen Bodenbelastungskarte zu 75% in 2012 und zu 100% in 2013.
- Umsetzung von Maßnahmen zur Sensibilisierung der Bevölkerung für das Schutzgut Boden in 2012.
- Erstellung eines Konzepts zur Entsiegelung bis 2014.
- Einführung einer Bodenfunktionsbewertung bei Planvorgaben bis 2012.
- Für Ausgleichsmaßnhamen im Bodenschutz wird bis 2014 ein Konzept erstellt und die entsprechenden Flächen indentifiziert.
- Durchführung von einer Schulung jährlich zum Bodenschutz bei Baumaßnahmen.
- Fortschreibung des Planwerks Boden in 2012 und 2015.

Ziele für den Bereich Klima:
- Quartierbezogene Maßnahmen zu Klimaschutz und Klimaanpassung(Konzeption in 2011/2012 und Umsetzung in 2012/2013)
- Umsetzung und jährliche Fortschreibung der Handlungsansätze und Leitgedanken zum Klimaschutz und Klimaanpassung
- jährliche Fortschreibung der CO2-Bilanz
- Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Renaturierung des Horbaches im Rahmen der Klimaschutzstrategien bis 2013 zu 100%
- Endbearbeitung des energetischen Stadtentwicklunggsplanes bis 2013 zu 100% sowie dessen jährliche Fortschreibung und Erfolgskontrolle
- Aufbau eines Controllings zum Klimaschutz und Klimaanpassungsmaßnahmen bis 2013 zu 100% sowie ab 2014 die Durchführung eines jährlichen Klimaschutzcontrollings

Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

Produkt 1402501 Lokale Agenda / Klima - und Bodenschutz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz.i.Verw.einheiten durchgef.Projekte			**3,00 ST**	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Bodenschutz bei Baumaßnah (1=ja, 2=nein)			**2 J/N**	2 J/N	2 J/N	1 J/N
- Erstellungsgrad Entsieglungskonzept			**70,00 %**	90,00 %	100,00 %	
- Ausgleichsmaßnahmen Bodenschutz			**60,00 %**	75,00 %	100,00 %	
- Erfüllungsgrad Bodenfunktionsbewertung			**100,00 %**			
- Fortschreibung Planwerk Boden			**1 J/N**	2 J/N	2 J/N	1 J/N
- Fortschreibung Handlungsans. Klimaschutz			**1 J/N**	1 J/N	1 J/N	1 J/N
- Quartiersbezogene Maßn. Klimaschutz			**1 J/N**	1 J/N		
- Fortschreibung der CO2-Bilanzierung			**1 J/N**	1 J/N	1 J/N	1 J/N
- Machbarkeitsstudie Renaturierung Horbach			**50,00 %**	100,00 %		
- Fortschreibung Stadtentwicklungsplan			**1 J/N**	1 J/N	1 J/N	1 J/N
- Umfrage (Gewerbe) Stadtentwicklungsplan			**1 J/N**			
- Aufbau eines Klimaschutzcontrollings			**80,00 %**	100,00 %		
- Fortschreibung Klimaschutzcontrolling					1 J/N	1 J/N
- Umsetzungsstand Schutzgut Boden			**100,00 %**			
- Fortschr. digit. Bodenbelastungskarten			**75,00 %**	100,00 %		
- Anz. Zusammenarbeit mit Unternehmen			**5,00 ST**	5,00 ST	5,00 ST	5,00 ST

Haushaltsplan 2012 | **Strategischer Umweltschutz** | **Beigeordnete Helga Sander**

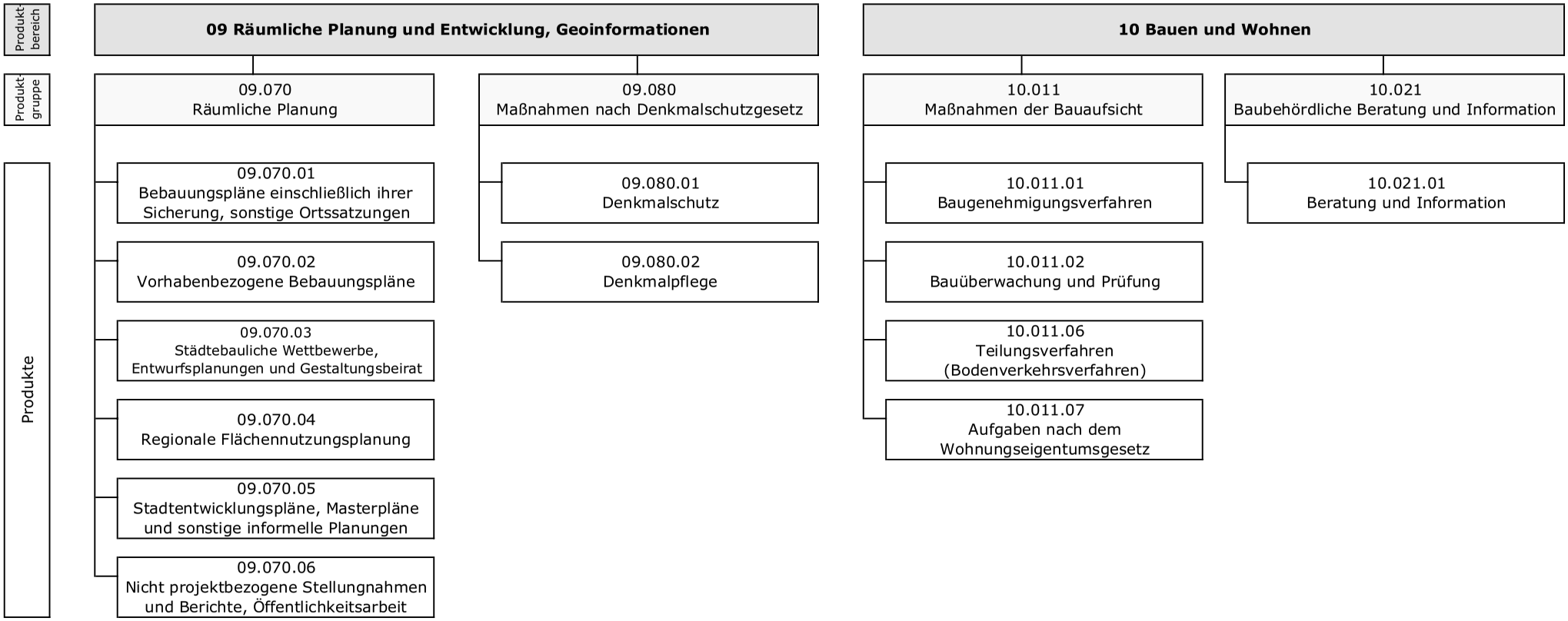
Produktgruppe 14025

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**10.000**	10.000	10.000	10.000
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,00	0	**10.000**	10.000	10.000	10.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**225.709**	222.916	133.701	133.295
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***3.751***	*3.745*	*3.442*	*3.386*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***15.238***	*15.447*	*14.410*	*14.397*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	**54.200**	64.250	64.200	64.250
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*0*	***0***	*50*	*0*	*50*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**222**	216	210	184
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**106.600**	9.600	9.600	9.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	**22.434**	19.434	19.434	19.434
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	0,00	0	**409.165**	316.416	227.145	226.763
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	0,00	0	**399.165-**	306.416-	217.145-	216.763-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	0,00	0	**399.165-**	306.416-	217.145-	216.763-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Strategischer Umweltschutz Produktgruppe 14025	Beigeordnete Helga Sander

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	0,00	0	**399.165-**	306.416-	217.145-	216.763-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**21.011**	21.071	20.046	20.078
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	0,00	0	**420.176-**	327.487-	237.191-	236.840-

Haushaltsplan 2012 | **Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Stadtentwicklung (Amt 61)** | **Leiter Amt 61 Herr Harter**



Haushaltsplan 2012 | **Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Stadtentwicklung** | **Leiter Amt 61 Herr Harter**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	971.730,50	1.118.000	**1.118.000**	1.118.000	1.118.000	1.118.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.466,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.900	**3.900**	3.900	3.900	3.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	50.521,10	77.500	**80.000**	80.000	80.000	80.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	1.023.717,60	1.199.400	**1.201.900**	1.201.900	1.201.900	1.201.900
11	- Personalaufwendungen	3.114.568,56	3.316.502	**3.254.629**	3.158.596	3.132.652	3.131.138
	darunter Beihilfen	*43.624,17*	*38.027*	***42.462***	*42.417*	*42.087*	*41.487*
	darunter Pensionsrückstellungen	*75.505,32*	*209.016*	***172.502***	*174.945*	*176.227*	*176.367*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.275,28	238.400	**158.000**	154.400	158.000	154.400
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*13.366,96*	*500*	***4.100***	*500*	*4.100*	*500*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.759,73	8.908	**9.817**	5.220	4.720	4.689
15	- Transferaufwendungen	1.250,00	17.000	**12.000**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	351.302,40	354.740	**372.480**	372.536	372.431	372.565
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	3.547.155,97	3.935.550	**3.806.926**	3.690.752	3.667.803	3.662.792
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	2.523.438,37-	2.736.150-	**2.605.026-**	2.488.852-	2.465.903-	2.460.892-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	2.523.438,37-	2.736.150-	**2.605.026-**	2.488.852-	2.465.903-	2.460.892-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Stadtentwicklung	Leiter Amt 61 Herr Harter

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	2.523.438,37-	2.736.150-	**2.605.026-**	2.488.852-	2.465.903-	2.460.892-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	276.942,56	396.040	**368.207**	369.075	369.914	370.608
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	2.800.380,93-	3.132.190-	**2.973.233-**	2.857.928-	2.835.817-	2.831.500-

Haushaltsplan 2012 | **Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Stadtentwicklung** | **Leiter Amt 61 Herr Harter**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.414,74	7.900	**7.475**	0	2.500	2.500	2.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	8.414,74	7.900	**7.475**	0	2.500	2.500	2.500
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	8.414,74-	7.900-	**7.475-**	0	2.500-	2.500-	2.500-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	8.414,74-	7.900-	**7.475-**	0	2.500-	2.500-	2.500-

Haushaltsplan 2012	Räumliche Planung Produktgruppe 09070	Leiter Amt 61 Herr Harter

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		6,60	**6,60**	6,60	6,60	6,60
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		15,62	**15,12**	15,12	15,12	15,12

Räumliche Planung ***Leiter Amt 61 Herr Harter***

Beschreibung

Förderung einer qualitätsvollen, städtebaulichen Entwicklung, Steuerung durch Erstellung wirksamer planerischer Elemente sowie Kooridnation von und Beteiligung an städtischen und überregionalen Planungen.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %		3,00 %	**3,00 %**	3,00 %	3,00 %	3,00 %
- Personalaufwandsquote in %	87,00 %	79,00 %	**81,00 %**	81,00 %	81,00 %	80,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %		3,00 %	**3,00 %**	3,00 %	3,00 %	3,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	80,00 %	71,00 %	**74,00 %**	74,00 %	73,00 %	73,00 %

Haushaltsplan 2012	Räumliche Planung	Leiter Amt 61 Herr Harter
	Produkte der Produktgruppe 09070	

Produkt 0907001 Bebauungspläne einschließlich ihrer Sicherung,sonstige Ortssatzungen

Ziele

Abwicklung von jährlich 10 Verfahrensschritten zur Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen und sonstiger Ortssatzungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl Einleitungsbeschlüsse	5,00 ST	4,00 ST	**4,00 ST**	4,00 ST	4,00 ST	4,00 ST
- Anzahl Auslegungsbeschlüsse	7,00 ST	3,00 ST	**3,00 ST**	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST
- Anzahl Satzungsbeschlüsse	3,00 ST	3,00 ST	**3,00 ST**	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST

Produkt 0907002 Vorhabenbezogene Bebauungspläne

Ziele

Abwicklung von 7 Verfahrensschritten zur Aufstellung von VBB´s im Haushaltsjahr 2009. Im Haushaltsjahr 2010 sind 6 Verfahrensschritte/Jahr geplant; ab dem Jahr 2011ff sind 9 Verfahrensschritte/Jahr vorgesehen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl Einleitungsbeschlüsse	3,00 ST	3,00 ST	**3,00 ST**	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST
- Anzahl Auslegungsbeschlüsse	3,00 ST	3,00 ST	**3,00 ST**	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST
- Anzahl Satzungsbeschlüsse	1,00 ST	3,00 ST	**3,00 ST**	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST

Produkt 0907003 Städtebauliche Wettbewerbe, Entwurfsplanungen und Gestaltungsbeirat

Ziele

Ziele ab 2009:

Durchführung städtebaulicher Wettbewerbe; Entwicklung eines integrierten Handlungskonzeptes für die Bereiche der Qualitätsoffensive Innenstadt/Nördliche Innenstadt.

Steigerung einer qualitätsvollen Stadtentwicklung durch 10 Entwurfsplanungen.

Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

Haushaltsplan 2012 | **Räumliche Planung** | **Leiter Amt 61 Herr Harter**

Produkte der Produktgruppe 09070

Produkt 0907003 Städtebauliche Wettbewerbe, Entwurfsplanungen und Gestaltungsbeirat

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl Sitzungen des Gestaltungsbeirates	6,00 ST	6,00 ST	**4,00 ST**	4,00 ST	4,00 ST	4,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anz. städtebaul. Wettbewerbe		1,00 ST	**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- integriertes Handlungskonzept	2 J/N		**1 J/N**			
- Durchf. eines Wettbewerbes in 2008		1 J/N	**1 J/N**	1 J/N	1 J/N	1 J/N
- Anzahl Entwurfsplanungen	5,00 ST	10,00 ST	**10,00 ST**	10,00 ST	10,00 ST	10,00 ST

Produkt 0907004 Regionale Flächennutzungsplanung

Ziele

ab 2009:

Erlangung der Rechtswirksamkeit des RFNP´s Anfang 2010. Anschließend Aktualisierung und Fortschreibung des RFNP einschließlich notwendiger Teiländerungen.

Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Rechtswirksamkeit des RFNP´s in 2010	1 J/N					
- RFNP - Anz. der Verfahrensschritte	3,00 ST	1,00 ST	**3,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- RFNP - Teiländerungen/ Monitoring	2,00 ST	1,00 ST	**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Fortschreibung Flächennutzungskonzepte	1,00 ST					

Haushaltsplan 2012	Räumliche Planung	Leiter Amt 61 Herr Harter
	Produkte der Produktgruppe 09070	

Produkt 0907005 Rahmenpläne, Masterpläne, Bereichspläne und sonstige informelle

Ziele

Schaffung geeigneter Planungen (ab 2010 je 2) zur Unterstützung, Konkretisierung, Veranschaulichung und Vorbereitung der formellen Bauleitplanung sowie die Fortschreibung des Flächennutzungskonzeptes.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anz. fertigg. informeller Planungen	1,00 ST	1,00 ST	**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Fortschreibung Flächennutzungskonzepte	1,00 ST	1,00 ST	**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Anzahl planerischer Konzepte	1,00 ST	1,00 ST	**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST

Produkt 0907006 Nicht projektbezogene Stellungnahmen und Berichte, Öffentlichkeitsarbeit

Ziele

Kurzfristige Abarbeitung der eingehenden Prüfaufträge; Anfragen, Anträgen von/an Behörden, Fachplanungsträgern, politischen Gremien und der Bürgerschaft; ohne fachübergreifende Beteiligung/Mitwirkung innerhalb von 15 Tagen; mit fachübergreifender Beteiligung/Mitwirkung innerhalb von 30 Tagen. Erarbeitung einer jährlichen Wohnbaubroschüre.

Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Erarbeitung Wohnbaubroschüre	2 J/N	1 J/N	**1 J/N**	1 J/N	1 J/N	1 J/N
- Bearbeitungsd. o. fachüberg. Beteiligung	15,00 TAG	15,00 TAG	**15,00 TAG**	15,00 TAG	15,00 TAG	15,00 TAG
- Bearbeitungsd. m. fachüberg. Beteiligung	30,00 TAG	30,00 TAG	**30,00 TAG**	30,00 TAG	30,00 TAG	30,00 TAG

Haushaltsplan 2012 | **Räumliche Planung** | **Leiter Amt 61 Herr Harter**

Produktgruppe 09070

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.000,00	37.500	**40.000**	40.000	40.000	40.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	5.000,00	42.500	**45.000**	45.000	45.000	45.000
11	- Personalaufwendungen	1.082.325,02	1.186.422	**1.120.317**	1.104.614	1.075.841	1.056.027
	darunter Beihilfen	*12.868,45*	*11.839*	***13.847***	*13.831*	*13.723*	*13.531*
	darunter Pensionsrückstellungen	*23.240,95*	*65.071*	***56.252***	*57.046*	*57.460*	*57.522*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.047,57	198.250	**136.461**	135.250	136.461	135.250
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*1.626,12*	*250*	***1.461***	*250*	*1.461*	*250*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.981,99	4.403	**3.403**	2.561	2.289	2.349
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.461,76	114.999	**121.629**	121.731	121.694	121.741
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.246.816,34	1.504.074	**1.381.811**	1.364.156	1.336.286	1.315.368
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	1.241.816,34-	1.461.574-	**1.336.811-**	1.319.156-	1.291.286-	1.270.368-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	1.241.816,34-	1.461.574-	**1.336.811-**	1.319.156-	1.291.286-	1.270.368-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Räumliche Planung Produktgruppe 09070	Leiter Amt 61 Herr Harter

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.241.816,34-	1.461.574-	**1.336.811-**	1.319.156-	1.291.286-	1.270.368-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.096,11	174.902	**135.850**	136.148	136.438	136.678
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.340.912,45-	1.636.475-	**1.472.660-**	1.455.304-	1.427.724-	1.407.046-

Haushaltsplan 2012 | **Räumliche Planung** | **Leiter Amt 61 Herr Harter**

Produktgruppe 09070

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.429,24	2.950	**7.225**	0	2.250	2.250	2.250
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	3.429,24	2.950	**7.225**	0	2.250	2.250	2.250
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	3.429,24-	2.950-	**7.225-**	0	2.250-	2.250-	2.250-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	3.429,24-	2.950-	**7.225-**	0	2.250-	2.250-	2.250-

Haushaltsplan 2012	Räumliche Planung Produktgruppe 09070	Leiter Amt 61 Herr Harter

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	3.429,24	2.950	**7.225**	0	2.250	2.250	2.250	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.429,24-	2.950-	**7.225-**		2.250-	2.250-	2.250-	0		
Gesamtsaldo	3.429,24-	2.950-	**7.225-**		2.250-	2.250-	2.250-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Maßnahmen nach Denkmalschutzgesetz Produktgruppe 09080	Leiter Amt 61 Herr Harter

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		1,20	**1,20**	1,20	1,20	1,20
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		3,10	**3,60**	3,60	3,60	3,60

Maßnahmen nach Denkmalschutzgesetz ***Leiter Amt 61 Herr Harter***

Beschreibung

Baudenkmäler, Bodendenkmäler, bewegliche Denkmäler und Denkmalbereiche zu schützen, zu pflegen, sinnvoll zu nutzen und wissenschaftlich zu erforschen.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	98,00 %	12,00 %	**16,00 %**	19,00 %	19,00 %	19,00 %
- Personalaufwandsquote in %	85,00 %	43,00 %	**59,00 %**	70,00 %	69,00 %	69,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	87,00 %	11,00 %	**13,00 %**	16,00 %	16,00 %	16,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	75,00 %	41,00 %	**50,00 %**	58,00 %	57,00 %	57,00 %

Haushaltsplan 2012	Maßnahmen nach Denkmalschutzgesetz Produkte der Produktgruppe 09080	Leiter Amt 61 Herr Harter

Produkt 0908001 Denkmalschutz

Ziele

Unterschutzstellung von vorhandener Denkmalschutzsubstanz; Bearbeitung einfacher Erlaubnisverfahren innerhalb von 2 Monaten;
Bearbeitung umfassender Erlaubnisverfahren innerhalb von 4 Monaten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl d. Rechtsmittelverfahren			**5,00 ST**	5,00 ST	5,00 ST	5,00 ST
- Anzahl Anträge auf Unterschutzstellung	30,00 ST	15,00 ST	**15,00 ST**	15,00 ST	15,00 ST	15,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Bear. einf. Erlaubnis. innerh. 2 Mon.	2,0 MON	2,0 MON	**2,0 MON**	2,0 MON	2,0 MON	2,0 MON
- Bear. umfass.Erlaub. innerh. 4 Mon.	4,0 MON	4,0 MON	**4,0 MON**	4,0 MON	4,0 MON	4,0 MON
- Abbruchantr./Austragungen (1=ja, 2=nein)	1 J/N					

Produkt 0908002 Denkmalpflege

Ziele

Sachgerechte Erhaltung der baulichen, gestalterischen und städtebaulichen Qualität des Denkmalbestandes und des Stadtbildes durch planerische Konzepte (ab 2009 1 Konzept/Jahr) sowie durch Minimierung der Abbruchanträge/Austragungen und Ordnungswidrigkeiten.

Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Abbruchanträge/Austragungen aus der Denkmalliste sind geplant, 2 = Abbruchanträge/Austragungen aus der Denkmalliste sind nicht vorgesehen
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = Abbruchanträge/Austragungen wurden durchgeführt, 2 = Abbruchanträge/Austragungen sind nicht erfolgt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Beratungen	350,00 ST	300,00 ST	**300,00 ST**	300,00 ST	300,00 ST	300,00 ST
- Förderungen	10,00 ST	50,00 ST	**10,00 ST**			
- Steuerliche Bescheinigungen	80,00 ST	80,00 ST	**80,00 ST**	80,00 ST	80,00 ST	80,00 ST

Haushaltsplan 2012	Maßnahmen nach Denkmalschutzgesetz Produkte der Produktgruppe 09080	Leiter Amt 61 Herr Harter

Produkt 0908002 Denkmalpflege

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Abbruchantr./Austragungen (1=ja, 2=nein)	1 J/N	2 J/N	**2 J/N**	2 J/N	2 J/N	2 J/N
- Anzahl planerischer Konzepte	1,00 ST	1,00 ST	**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST

Haushaltsplan 2012 | **Maßnahmen nach Denkmalschutzgesetz** | **Leiter Amt 61 Herr Harter**

Produktgruppe 09080

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.895,50	12.000	**12.000**	12.000	12.000	12.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	50.895,50	12.000	**12.000**	12.000	12.000	12.000
11	- Personalaufwendungen	43.914,05	43.954	**44.984**	44.701	43.707	43.050
	darunter Beihilfen	*783,56*	*674*	***788***	*787*	*781*	*770*
	darunter Pensionsrückstellungen	*1.408,22*	*3.706*	***3.202***	*3.247*	*3.271*	*3.273*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.519,77	36.000	**15.056**	15.000	15.056	15.000
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*592,04*	*0*	***56***	*0*	*56*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	195,28	197	**133**	74	44	45
15	- Transferaufwendungen	1.250,00	17.000	**12.000**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.989,57	4.141	**4.399**	4.400	4.380	4.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	51.868,67	101.292	**76.573**	64.174	63.188	62.495
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	973,17-	89.292-	**64.573-**	52.174-	51.188-	50.495-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	973,17-	89.292-	**64.573-**	52.174-	51.188-	50.495-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Maßnahmen nach Denkmalschutzgesetz Produktgruppe 09080	Leiter Amt 61 Herr Harter

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	973,17-	89.292-	**64.573-**	52.174-	51.188-	50.495-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.824,54	5.538	**13.164**	13.176	13.188	13.197
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	7.797,71-	94.830-	**77.737-**	65.351-	64.375-	63.692-

Haushaltsplan 2012	Maßnahmen der Bauaufsicht Produktgruppe 10011	Leiter Amt 61 Herr Harter

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		4,46	**4,46**	4,46	4,46	4,46
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		14,30	**15,90**	15,90	15,90	15,90

Maßnahmen der Bauaufsicht ***Leiter Amt 61 Herr Harter***

Beschreibung

Begleitung qualitätsvoller städtebaulicher Entwicklungen - insbesondere außerhalb des Geltungsbereiches von Bebauungsplänen - durch konkrete Einzelfallbetrachtung; Sicherung von Qualitätsstandards zum Schutz der Bewohner / Nutzer baulicher Anlagen durch wiederkehrende Überprüfungen; Unterstützung der Standortförderung und -sicherung; Schutz der Grünflächen und des Außenbereiches der Stadt als Erholungs- und Freizeitbereiche.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	68,00 %	76,00 %	**76,00 %**	79,00 %	78,00 %	78,00 %
- Personalaufwandsquote in %	87,00 %	89,00 %	**89,00 %**	89,00 %	89,00 %	89,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	62,00 %	69,00 %	**68,00 %**	71,00 %	70,00 %	70,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	80,00 %	81,00 %	**80,00 %**	80,00 %	80,00 %	80,00 %

Haushaltsplan 2012	Maßnahmen der Bauaufsicht Produkte der Produktgruppe 10011	Leiter Amt 61 Herr Harter

Produkt 1001101 Baugenehmigungsverfahren

Ziele

Verbesserung der Qualität der erteilten Bescheide, messbar an der Zahl der berechtigten Rechtsmittelverfahren (vorher Widersprüche, Widerspruchsverfahren befristetet abgeschafft durch Bürokratieabbaugesetz), Reduzierung der Quote der Rechtsmittelverfahren auf weniger als 7%. Erteilen von Baugenehmigungen innerhalb von 8 Wochen für Wohnbauten und von 15 Wochen für Sonderbauten nach Eingang vollständiger Antragsunterlagen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. Baugenehm./Versagungsbesch.(allg.)	898,00 ST	1.100,00 ST	**1.100,00 ST**	1.100,00 ST	1.100,00 ST	1.100,00 ST
- Anz. Baugenehm./Versag.Besch.(Werbeanl.)	146,00 ST	130,00 ST	**130,00 ST**	130,00 ST	130,00 ST	130,00 ST
- Anz. Vorbescheide	100,00 ST	180,00 ST	**180,00 ST**	180,00 ST	180,00 ST	180,00 ST
- Anz. Statikprüfungen	36,00 ST	70,00 ST	**70,00 ST**	70,00 ST	70,00 ST	70,00 ST
- Anz. vorgelegte Bescheinigungen	933,00 ST	1.000,00 ST	**1.000,00 ST**	1.000,00 ST	1.000,00 ST	1.000,00 ST
- Anz. Stellungnahmen	153,00 ST	150,00 ST	**150,00 ST**	150,00 ST	150,00 ST	150,00 ST
- Anz. Bauzustandsbesichtigungen	599,00 ST	2.000,00 ST	**2.000,00 ST**	2.000,00 ST	2.000,00 ST	2.000,00 ST
- Anzahl d. Rechtsmittelverfahren	26,00 ST	70,00 ST	**70,00 ST**	70,00 ST	70,00 ST	70,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Durch. Bearb.dauer BauGen f. Wohnbauten	7,500 WCH	8 WCH	**8 WCH**	8 WCH	8 WCH	8 WCH
- Durch. Bearb.dauer BauGen f. Sonderbau.	14,250 WCH	15 WCH	**15 WCH**	15 WCH	15 WCH	15 WCH
- Quote der Rechtsmittelverfahren	2,28 %	7,00 %	**7,00 %**	7,00 %	7,00 %	7,00 %

Produkt 1001102 Bauüberwachung und Prüfung

Ziele

Verbesserung der Qualität der erteilten Bescheide und Verfügungen, messbar an der Zahl der berechtigten Rechtsmittelverfahren (vorher Widersprüche; Widerspruchsverfahren befristetet abgeschafft durch Bürokratieabbaugesetz), Reduzierung der Quote der Rechtsmittelverfahren auf weniger als 3%.

zusätzl. ab 2009:
Die Kennzahl "Anz. ordnungsbehördlicher Maßnahmen" verteilt sich auf alle Handlungen der am Verfahren beteiligten Mitarbeiter und ist damit nicht korrekt zu ermitteln. Sie entfällt somit ab 2009 ff. Diese Kennzahl wird ersetzt bzw. konkretisiert durch die Kennzahl Anzahl Ordnungsverfügungen.

Haushaltsplan 2012 | **Maßnahmen der Bauaufsicht** | **Leiter Amt 61 Herr Harter**

Produkte der Produktgruppe 10011

Produkt 1001102 Bauüberwachung und Prüfung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. wiederkehrender Prüfungen	98,00 ST	200,00 ST	**200,00 ST**	200,00 ST	200,00 ST	200,00 ST
- Anz. Bauüberwachung/Statik	299,00 ST	300,00 ST	**300,00 ST**	300,00 ST	300,00 ST	300,00 ST
- Anz. Ordnungswidrigkeitenverfahren	56,00 ST	70,00 ST	**70,00 ST**	70,00 ST	70,00 ST	70,00 ST
- Anz. örtlicher Überwachungen	1.010,00 ST	1.000,00 ST	**1.000,00 ST**	1.000,00 ST	1.000,00 ST	1.000,00 ST
- Anzahl d. Rechtsmittelverfahren	52,00 ST	100,00 ST	**100,00 ST**	100,00 ST	100,00 ST	100,00 ST
- Anzahl Ordnungsverfügungen	124,00 ST	100,00 ST	**100,00 ST**	100,00 ST	100,00 ST	100,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Quote der Rechtsmittelverfahren	8,28 %	3,00 %	**3,00 %**	3,00 %	3,00 %	3,00 %

Produkt 1001106 Teilungsverfahren (Bodenverkehrsverf.)

Ziele

Erteilen von Bescheiden und Genehmigungen innerhalb von 8 Wochen nach Eingang vollständiger Antragsunterlagen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. Bodenverkehrsgenehmigungen	47,00 ST	100,00 ST	**100,00 ST**	100,00 ST	100,00 ST	100,00 ST
- Anz. Negativatteste	27,00 ST	100,00 ST	**100,00 ST**	100,00 ST	100,00 ST	100,00 ST
- Anz. Baulasteintrag., Auskünfte u.Besch.	436,00 ST	400,00 ST	**400,00 ST**	400,00 ST	400,00 ST	400,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Durchschn. Bearbeitungsdauer in Wochen	6,584 WCH	8 WCH	**8 WCH**	8 WCH	8 WCH	8 WCH

Haushaltsplan 2012	Maßnahmen der Bauaufsicht Produkte der Produktgruppe 10011	Leiter Amt 61 Herr Harter

Produkt 1001107 Aufgaben nach Wohnungseigentumsgesetz

Ziele

Erteilen einer Abgeschlossenheitsbescheinigung innerhalb von 8 Wochen nach Eingang vollständiger Antragsunterlagen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. Abgeschlossenheitsbescheinigungen	45,00 ST	100,00 ST	**100,00 ST**	100,00 ST	100,00 ST	100,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Durch. Bearb.dauer Abgeschlossenheitsb.	7,166 WCH	8 WCH	**8 WCH**	8 WCH	8 WCH	8 WCH

Haushaltsplan 2012 | **Maßnahmen der Bauaufsicht** | **Leiter Amt 61 Herr Harter**

Produktgruppe 10011

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	920.835,00	1.081.000	**1.081.000**	1.081.000	1.081.000	1.081.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.466,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.900	**3.900**	3.900	3.900	3.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	45.195,86	40.000	**40.000**	40.000	40.000	40.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	967.496,86	1.124.900	**1.124.900**	1.124.900	1.124.900	1.124.900
11	- Personalaufwendungen	1.248.975,41	1.322.633	**1.322.402**	1.267.429	1.273.285	1.288.632
	darunter Beihilfen	*19.688,60*	*16.768*	***18.271***	*18.252*	*18.111*	*17.850*
	darunter Pensionsrückstellungen	*33.279,28*	*92.168*	***74.228***	*75.280*	*75.835*	*75.883*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.274,39	4.075	**5.544**	4.075	5.544	4.075
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*7.568,59*	*175*	***1.644***	*175*	*1.644*	*175*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.417,63	2.526	**3.952**	1.497	1.307	1.285
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	167.722,30	151.797	**156.857**	156.819	156.791	156.831
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.429.389,73	1.481.032	**1.488.755**	1.429.820	1.436.927	1.450.823
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	461.892,87-	356.132-	**363.855-**	304.920-	312.027-	325.923-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	461.892,87-	356.132-	**363.855-**	304.920-	312.027-	325.923-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Maßnahmen der Bauaufsicht Produktgruppe 10011	Leiter Amt 61 Herr Harter

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	461.892,87-	356.132-	**363.855-**	304.920-	312.027-	325.923-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.041,01	160.080	**158.551**	158.906	159.245	159.528
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	592.933,88-	516.212-	**522.405-**	463.826-	471.272-	485.451-

Haushaltsplan 2012 | **Maßnahmen der Bauaufsicht** | **Leiter Amt 61 Herr Harter**

Produktgruppe 10011

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.985,50	4.950	**250**	0	250	250	250
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	4.985,50	4.950	**250**	0	250	250	250
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	4.985,50-	4.950-	**250-**	0	250-	250-	250-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	4.985,50-	4.950-	**250-**	0	250-	250-	250-

Haushaltsplan 2012	Maßnahmen der Bauaufsicht Produktgruppe 10011	Leiter Amt 61 Herr Harter

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	4.985,50	4.950	**250**	0	250	250	250	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.985,50-	4.950-	**250-**		250-	250-	250-	0		
Gesamtsaldo	4.985,50-	4.950-	**250-**		250-	250-	250-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Baubehördliche Beratung und Information Produktgruppe 10021	Leiter Amt 61 Herr Harter

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		2,11	**2,11**	2,11	2,11	2,11
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		6,75	**5,65**	5,65	5,65	5,65

Baubehördliche Beratung und Information — ***Leiter Amt 61 Herr Harter***

Beschreibung

Beratung mit dem Ziel, der Begleitung qualitätsvoller städtebaulicher Entwicklungen, insbesondere außerhalb des Geltungsbereiches von Bebauungsplänen, der Unterstützung der Standortförderung und -sicherung, des Schutzes der Grünflächen und des Außenbereiches der Stadt als Erholungs- und Freizeitbereiche; konkrete Einzelfallbetrachtung zur Förderung der städtebaulichen Entwicklung im Wege der Beratung.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %		2,00 %	**2,00 %**	2,00 %	2,00 %	2,00 %
- Personalaufwandsquote in %	90,00 %	90,00 %	**89,00 %**	89,00 %	89,00 %	89,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %		2,00 %	**2,00 %**	2,00 %	2,00 %	2,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	86,00 %	84,00 %	**83,00 %**	83,00 %	83,00 %	83,00 %

Haushaltsplan 2012 | **Baubehördliche Beratung und Information** | **Leiter Amt 61 Herr Harter**

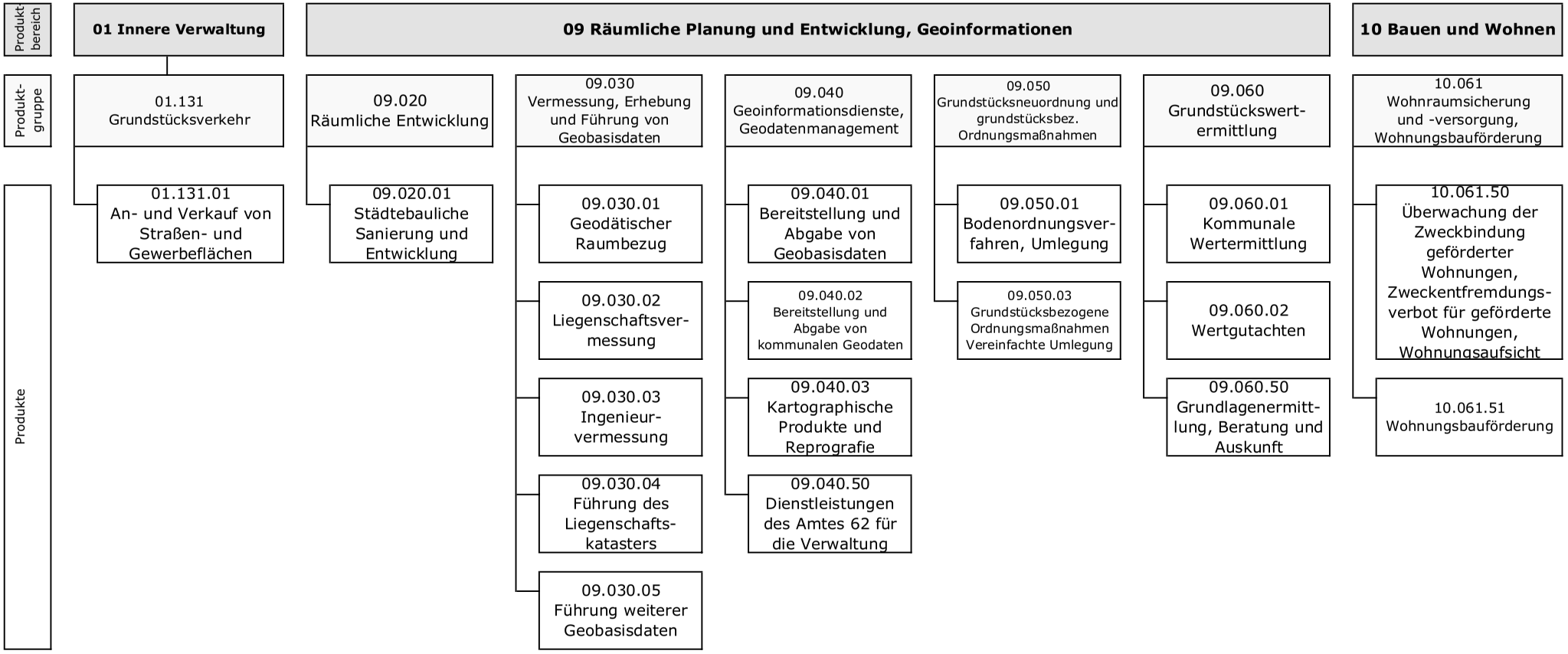
Produktgruppe 10021

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	20.000	**20.000**	20.000	20.000	20.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	325,24	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	325,24	20.000	**20.000**	20.000	20.000	20.000
11	- Personalaufwendungen	739.354,08	763.493	**766.925**	741.852	739.818	743.429
	darunter Beihilfen	*10.283,56*	*8.746*	***9.556***	*9.546*	*9.472*	*9.336*
	darunter Pensionsrückstellungen	*17.576,87*	*48.070*	***38.821***	*39.372*	*39.661*	*39.689*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.433,55	75	**939**	75	939	75
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*3.580,21*	*75*	***939***	*75*	*939*	*75*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.164,83	1.782	**2.330**	1.089	1.079	1.009
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.128,77	83.803	**89.595**	89.586	89.566	89.593
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	819.081,23	849.153	**859.788**	832.601	831.402	834.106
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	818.755,99-	829.153-	**839.788-**	812.601-	811.402-	814.106-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	818.755,99-	829.153-	**839.788-**	812.601-	811.402-	814.106-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Baubehördliche Beratung und Information Produktgruppe 10021	Leiter Amt 61 Herr Harter

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	818.755,99-	829.153-	**839.788-**	812.601-	811.402-	814.106-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.980,90	55.520	**60.643**	60.846	61.043	61.205
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	858.736,89-	884.673-	**900.431-**	873.447-	872.445-	875.311-

Haushaltsplan 2012 | **Amt für Geodatenmanagement, Vermessung, Kataster und Wohnbauförderung (Amt 62)** | **Leiter Amt 62 Herr Lincke**



Haushaltsplan 2012 | **Amt für Geodatenmanagement, Vermessung, Kataster u. Wohnbauförderung** | **Leiter Amt 62 Herr Lincke**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.107,81	108	**108**	108	108	108
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*107,81*	*108*	***108***	*108*	*108*	*108*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	260.023,55	268.700	**228.300**	224.900	219.500	210.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.246,24	48.149	**37.809**	32.209	29.709	29.709
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.526,80	10.000	**13.500**	13.500	13.500	13.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.434,00	50.600	**600**	600	600	600
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*2.000,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	389.338,40	377.557	**280.317**	271.317	263.417	254.717
11	- Personalaufwendungen	4.978.318,05	4.852.801	**4.944.804**	4.695.982	4.544.011	4.393.396
	darunter Beihilfen	*54.050,37*	*42.203*	***52.706***	*49.238*	*47.465*	*46.686*
	darunter Pensionsrückstellungen	*97.135,12*	*231.970*	***214.118***	*203.076*	*198.750*	*198.469*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236.199,27	333.800	**220.100**	226.800	220.100	226.800
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*114.402,36*	*210.100*	***121.400***	*128.100*	*121.400*	*128.100*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	69.780,92	65.798	**85.319**	78.688	82.750	72.581
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	706.065,35	656.848	**664.512**	666.561	669.084	666.084
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	5.990.363,59	5.909.247	**5.914.735**	5.668.031	5.515.944	5.358.861
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	5.601.025,19-	5.531.690-	**5.634.419-**	5.396.714-	5.252.528-	5.104.144-
19	+ Finanzerträge	32.006,09	21.500	**19.800**	17.100	16.500	14.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	32.006,09	21.500	**19.800**	17.100	16.500	14.600
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	5.569.019,10-	5.510.190-	**5.614.619-**	5.379.614-	5.236.028-	5.089.544-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Amt für Geodatenmanagement, Vermessung, Kataster u. Wohnbauförderung	Leiter Amt 62 Herr Lincke

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	5.569.019,10-	5.510.190-	**5.614.619-**	5.379.614-	5.236.028-	5.089.544-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	190.554,91	257.600	**228.100**	228.100	228.100	228.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	432.680,35	496.170	**469.027**	468.698	469.524	470.492
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	5.811.144,54-	5.748.760-	**5.855.546-**	5.620.213-	5.477.451-	5.331.936-

Haushaltsplan 2012 | **Amt für Geodatenmanagement, Vermessung, Kataster u. Wohnbauförderung** | **Leiter Amt 62 Herr Lincke**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.047.736,80	535.000	**590.000**	0	20.000	20.000	20.000
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	40.101,21	32.500	**32.600**	0	32.000	29.950	28.000
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	1.087.838,01	567.500	**622.600**	0	52.000	49.950	48.000
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.131.888,75	100.000	**100.000**	0	100.000	1.400.000	1.400.000
08	für Baumaßnahmen	0,00	70.000	**260.000**	160.000	230.000	70.000	70.000
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	106.125,84	60.200	**88.000**	0	17.500	112.000	54.300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.238.014,59	230.200	**448.000**	160.000	347.500	1.582.000	1.524.300
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	150.176,58-	337.300	**174.600**	160.000-	295.500-	1.532.050-	1.476.300-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	150.176,58-	337.300	**174.600**	160.000-	295.500-	1.532.050-	1.476.300-

Haushaltsplan 2012	Grundstücksverkehr Produktgruppe 01131	Leiter Amt 62 Herr Lincke

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		1,14	**0,14**	0,14	0,14	0,14
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		1,07	**1,06**	1,06	1,06	1,06

Grundstücksverkehr ***Leiter Amt 62 Herr Lincke***

Beschreibung

Sicherstellung einer reibungslosen und zielgerichteten Abwicklung von Liegenschaftsangelegenheiten.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	11,00 %	4,00 %	**5,00 %**	4,00 %	4,00 %	4,00 %
- Personalaufwandsquote in %	40,00 %	32,00 %	**22,00 %**	33,00 %	23,00 %	23,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	11,00 %	4,00 %	**4,00 %**	4,00 %	4,00 %	4,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	39,00 %	31,00 %	**21,00 %**	32,00 %	22,00 %	21,00 %

Haushaltsplan 2012	Grundstücksverkehr	Leiter Amt 62 Herr Lincke
	Produkte der Produktgruppe 01131	

Produkt 0113101 An-u.Verkauf v. Str.u.Gewerbeflächen

Ziele

Abschluss von 5 Fällen pro Jahr im Bereich der Gewerbeflächen. Abschluss von ca. 30 Fällen pro Jahr im Bereich des Erwerbs von öffentlichen Verkehrsflächen/Verkaufs von entbehrlichen Verkehrsflächen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. neuer Fälle/Jahr, Gewerbebereich	5,00 ST	5,00 ST	**5,00 ST**	5,00 ST	5,00 ST	5,00 ST
- Anz. neuer Fälle/Jahr, öffentl. Verkehr	19,00 ST	30,00 ST	**30,00 ST**	30,00 ST	30,00 ST	30,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl Abschluss Fälle Gewerbefl./Jahr	3,00 ST	5,00 ST	**5,00 ST**	5,00 ST	5,00 ST	5,00 ST
- Anz. Abschluss Fälle öffentl. Verk./Jahr	12,00 ST	30,00 ST	**30,00 ST**	30,00 ST	30,00 ST	30,00 ST

Haushaltsplan 2012 | **Grundstücksverkehr** | **Leiter Amt 62 Herr Lincke**

Produktgruppe 01131

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	545,00	100	**100**	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.745,04	8.000	**8.560**	8.560	8.560	8.560
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.434,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	24.724,04	8.100	**8.660**	8.660	8.660	8.660
11	- Personalaufwendungen	87.643,44	70.812	**42.494**	74.427	44.578	43.766
	darunter Beihilfen	*3.113,58*	*2.580*	***1.476***	*1.461*	*198*	*195*
	darunter Pensionsrückstellungen	*5.549,76*	*14.181*	***5.998***	*6.027*	*828*	*828*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.606,90	45.568	**45.400**	45.568	45.400	45.568
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*293*	***125***	*293*	*125*	*293*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	144,71	265	**62**	56	10	8
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.146,99	101.786	**103.006**	104.007	105.007	105.007
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	217.542,04	218.431	**190.961**	224.057	194.995	194.349
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	192.818,00-	210.331-	**182.301-**	215.397-	186.335-	185.689-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	192.818,00-	210.331-	**182.301-**	215.397-	186.335-	185.689-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Grundstücksverkehr Produktgruppe 01131	Leiter Amt 62 Herr Lincke

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	192.818,00-	210.331-	**182.301-**	215.397-	186.335-	185.689-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.278,82	11.743	**10.693**	10.710	10.352	10.360
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	200.096,82-	222.074-	**192.994-**	226.107-	196.686-	196.049-

Haushaltsplan 2012 | **Grundstücksverkehr** | **Leiter Amt 62 Herr Lincke**
Produktgruppe 01131

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.041.895,99	190.000	**190.000**	0	20.000	20.000	20.000
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	1.041.895,99	190.000	**190.000**	0	20.000	20.000	20.000
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	196,00	100.000	**100.000**	0	100.000	100.000	100.000
08	für Baumaßnahmen	0,00	70.000	**70.000**	0	70.000	70.000	70.000
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	196,00	170.000	**170.000**	0	170.000	170.000	170.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.041.699,99	20.000	**20.000**	0	150.000-	150.000-	150.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.041.699,99	20.000	**20.000**	0	150.000-	150.000-	150.000-

Haushaltsplan 2012	Grundstücksverkehr Produktgruppe 01131	Leiter Amt 62 Herr Lincke

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 101 Erschließung von Gewerbeflächen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	70.000	**70.000**	0	70.000	70.000	70.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	70.000-	**70.000-**		70.000-	70.000-	70.000-	0		
Maßnahme: 102 Grundstücke Gewerbeflächen										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	897.600,00	170.000	**170.000**		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	**100.000**	0	100.000	100.000	100.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	897.600,00	70.000	**70.000**		100.000-	100.000-	100.000-	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	144.295,99	20.000	**20.000**		20.000	20.000	20.000	0		
Summe der investiven Auszahlungen	196,00	0	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	144.099,99	20.000	**20.000**		20.000	20.000	20.000	0		
Gesamtsaldo	1.041.699,99	20.000	**20.000**		150.000-	150.000-	150.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Räumliche Entwicklung Produktgruppe 09020	Leiter Amt 62 Herr Lincke

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		1,02	**1,02**	1,02	1,02	1,02
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		0,13	**0,08**	0,08	0,08	0,08

Räumliche Entwicklung ***Leiter Amt 62 Herr Lincke***

Beschreibung

Qualitätsvolle Stadtentwicklung durch Sanierungsmaßnahmen

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %		23,00 %				
- Personalaufwandsquote in %	41,00 %	38,00 %	**38,00 %**	37,00 %	36,00 %	38,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %		23,00 %				
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	40,00 %	37,00 %	**37,00 %**	36,00 %	35,00 %	37,00 %

Produkte der Produktgruppe 09020

Produkt 0902001 Städtebauliche Sanierung und Entwicklung

Ziele

Ziele ab 2010:

Abwicklung des Sanierungsvorhabens Saarn. Damit verbunden ist die Aufhebung der Satzung für 2010 geplant.

Die bislang geplante Erhebung der Sanierungsmehrwerte per Verwaltungsakt im Zeitraum von 2010 bis 2012 zu 100% ist aufgrund einer aktuellen höchstrichterlichen Rechtsprechung nicht zulässig und wird somit nicht erfasst.

Teilabbruch eines Gebäudes im Sanierungsgebiet Innenstadt in 2010.

Ermittlung der Lageendwerte in 2010.

Reprivatisierung von Grundstücken im Sanierungsgebiet Innenstadt in den Jahren 2011 bis 2014.

Hinweis:

Für die Planung gilt: 1 = Durchführung der Maßnahme geplant

Für das Jahresergebnis: 1 = durchgeführt/abgewickelt, 2 = nicht durchgeführt/nicht abgewickelt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Größe Sanierungsgeb. Nördl. Innenstadt	71,00 HA	72,00 HA	**19,00 HA**	19,00 HA	19,00 HA	19,00 HA
- Größe einfaches Verfahren Styrum	1.130,00 HA	1.130,00 HA	**276,00 HA**	276,00 HA	276,00 HA	276,00 HA
- Sonst. Grundst. mit Sanierungsvermerk	427,00 HA	427,00 HA	**290,00 HA**	290,00 HA	290,00 HA	290,00 HA
Zielorientierte Kennzahlen						
- San. Saarn abgewickelt (1=Ja, 2 =Nein)	2 J/N					
- Reprivat. v. Grundstücken (1=ja, 2=nein)		1 J/N	**1 J/N**	1 J/N	1 J/N	
- Ermittl. Lageendwerte (1=ja, 2=nein)	2 J/N					
- Erhebung von Sanierungsmehrwerten		50,00 %				

Haushaltsplan 2012 | **Räumliche Entwicklung** | **Leiter Amt 62 Herr Lincke**

Produktgruppe 09020

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37,72	38	**38**	38	38	38
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*37,72*	*38*	***38***	*38*	*38*	*38*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.500	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50.000	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	77,72	52.538	**38**	38	38	38
11	- Personalaufwendungen	103.579,67	85.097	**79.224**	76.338	73.141	79.357
	darunter Beihilfen	*1.401,63*	*1.142*	***1.420***	*1.418*	*1.402*	*1.390*
	darunter Pensionsrückstellungen	*2.525,86*	*6.277*	***5.767***	*5.848*	*5.870*	*5.908*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.848,85	28.395	**13.779**	13.895	13.779	13.895
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*20.458,25*	*28.204*	***13.587***	*13.704*	*13.587*	*13.704*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.727,26	390	**300**	250	178	251
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.151,36	111.507	**112.660**	113.661	115.661	115.661
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	253.307,14	225.389	**205.962**	204.144	202.759	209.164
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	253.229,42-	172.852-	**205.924-**	204.107-	202.721-	209.126-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	253.229,42-	172.852-	**205.924-**	204.107-	202.721-	209.126-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Räumliche Entwicklung Produktgruppe 09020	Leiter Amt 62 Herr Lincke

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	253.229,42-	172.852-	**205.924-**	204.107-	202.721-	209.126-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.332,53	6.759	**7.204**	7.225	7.244	7.263
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	260.561,95-	179.611-	**213.128-**	211.331-	209.965-	216.389-

Haushaltsplan 2012	Räumliche Entwicklung Produktgruppe 09020	Leiter Amt 62 Herr Lincke

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	345.000	**400.000**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	345.000	**400.000**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**190.000**	160.000	160.000	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	0	**190.000**	160.000	160.000	0	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	345.000	**210.000**	160.000-	160.000-	0	0
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	0,00	345.000	**210.000**	160.000-	160.000-	0	0

Haushaltsplan 2012	Räumliche Entwicklung Produktgruppe 09020	Leiter Amt 62 Herr Lincke

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 201 Ausbau Löhstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**190.000**	160.000	160.000	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					160.000	0	0	0		160.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**190.000-**		160.000-	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	345.000	**400.000**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	345.000	**400.000**		0	0	0	0		

Gesamtsaldo	0,00	345.000	**210.000**		160.000-	0	0	0		

Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					160.000	0	0	0		160.000

Haushaltsplan 2012	Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten Produktgruppe 09030	Leiter Amt 62 Herr Lincke

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		5,10	**6,20**	6,20	6,20	6,20
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		39,50	**36,56**	36,56	36,56	36,56

Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten	*Leiter Amt 62 Herr Lincke*

Beschreibung

Aufbau eines Rauminformationssystems

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	5,00 %	5,00 %	**4,00 %**	3,00 %	4,00 %	4,00 %
- Personalaufwandsquote in %	86,00 %	84,00 %	**85,00 %**	84,00 %	84,00 %	83,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	10,00 %	10,00 %	**9,00 %**	9,00 %	9,00 %	9,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	80,00 %	78,00 %	**79,00 %**	78,00 %	77,00 %	77,00 %

Haushaltsplan 2012	Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten Produkte der Produktgruppe 09030	Leiter Amt 62 Herr Lincke

Produkt 0903001 Geodätischer Raumbezug

Ziele

Durchschnittliche jährliche Pflege und Erneuerung von 3% der Festpunkte.

Hinweis zu den statistischen Kennzahlen:

Bei beiden Werten handelt es sich um jährliche Angaben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Gesamtzahl der zu pflegenden Festpunkte	4.554,00 ST	4.400,00 ST	**4.500,00 ST**	4.500,00 ST	4.500,00 ST	4.500,00 ST
- durchschn. Zuwachs Grenz- u. Gebäudepkt.	6.562,00 ST	5.000,00 ST	**4.000,00 ST**	6.000,00 ST	10.000,00 ST	10.000,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- tatsächl. jährl. gepflegte Festpunkte	3,00 %	3,00 %	**3,00 %**	3,00 %	3,00 %	3,00 %

Produkt 0903002 Liegenschaftsvermessung

Ziele

Deckung des Vermessungsbedarfs der Stadtverwaltung und Eigenbetriebe zu 100%.

Einhaltung der vom Land NRW vorgegebenen Bearbeitungszeiten für Teilungsvermessungen (3 Monate) und Gebäudeeinmessungen (5 Monate).

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Hoheitliche Vermess.- Liegenschaftskatas	155,00 ST	180,00 ST	**150,00 ST**	150,00 ST	150,00 ST	150,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Durchf. v. Vermessungen für die Stadt MH	86,25 %	100,00 %	**100,00 %**	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Bearbeitungszeit Teilungsvermessungen	2,3 MON	3,0 MON	**3,0 MON**	3,0 MON	3,0 MON	3,0 MON
- Bearbeitungszeit Gebäudeeinmessungen	1,5 MON	5,0 MON	**5,0 MON**	5,0 MON	5,0 MON	5,0 MON

Haushaltsplan 2012 | **Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten** | **Leiter Amt 62 Herr Lincke**

Produkte der Produktgruppe 09030

Produkt 0903003 Ingenieurvermessung

Ziele

Einsatz eines mind. 30 %igen Anteils vom Gesamtvolumen der Außendienstkapazitäten für den Vermessungsbedarf der Stadtverwaltung und Eigenbetriebe. Eine Ausnahme wird im Jahr 2010 vorliegen. Der Wert von 30 % stellt einen anzustrebenden Zielwert dar.

Hinweis zur statistischen Kennzahl: Die Anzahl der Vermessungen für unterschiedliche Auftraggeber beinhaltet u. a. auch Vermessungen, die im Rahmen des Ruhrbania-Projektes erforderlich sind.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. Verm. f. untersch. Auftraggeber	86,00 ST	110,00 ST	**90,00 ST**	90,00 ST	90,00 ST	90,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Ant. Gesamtvolumen d. Außendienstkapaz.	31,33 %	35,00 %	**35,00 %**	35,00 %	35,00 %	35,00 %

Produkt 0903004 Führung des Liegenschaftskatasters

Ziele

Zeitnahe Bereitstellung aktueller und bedarfsgerechter Basisinformationen, Optimierung der Übernahmezeiten.
Umstellung des Rissarchivs auf digitale Führung bis 2011.
Umstellung der DV-Verfahren auf das Alkis-System bis 2014.
Umstellung der Fortführungsdokumente und Liegenschaftskatasterakten auf digitale Führung bis 2018.
Einhaltung der vom Land NRW vorgegebenen Übernahmezeiten für Teilvermessungen (1 Monat) und Gebäudeeinmessungen (3 Monate).

Hinweise:
Statistische Kennzahlen: Die Anzahl der Vermessungsschriften Teilungsvermessung und Gebäudeeinmessungen beziehen sich auf alle in Mülheim tätigen Vermessungsstellen.
Zielorientierte Kennzahlen: Bei der Übernahme der Teilungsvermessungen und Gebäudeeinmessungen handelt es sich um die durchschnittliche Bearbeitung in Monaten.

Haushaltsplan 2012	Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten Produkte der Produktgruppe 09030	Leiter Amt 62 Herr Lincke

Produkt 0903004 Führung des Liegenschaftskatasters

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. geführte Grundstücke	53.979,00 ST	53.700,00 ST	**53.700,00 ST**	53.700,00 ST	53.700,00 ST	53.700,00 ST
- Anz. veränderte Grundstücke	1.044,00 ST	2.000,00 ST	**1.500,00 ST**	2.000,00 ST	2.000,00 ST	2.000,00 ST
- Anz. Bestände	54.174,00 ST	52.800,00 ST	**52.800,00 ST**	52.800,00 ST	52.800,00 ST	52.800,00 ST
- Anz. veränderte Bestände	7.142,00 ST	8.000,00 ST	**8.000,00 ST**	8.000,00 ST	8.000,00 ST	8.000,00 ST
- Anz. Vermessungsschr. Teilungsvermess.	142,00 ST	240,00 ST	**220,00 ST**	220,00 ST	240,00 ST	240,00 ST
- Anz. Vermessungsschr. Gebäudeeinmess.	251,00 ST	260,00 ST	**260,00 ST**	260,00 ST	260,00 ST	260,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Übernahme Teilungsvermessungen	1,0 MON	1,0 MON	**1,0 MON**	1,0 MON	1,0 MON	1,0 MON
- Übernahme Gebäudeeinmessungen	3,0 MON	3,0 MON	**3,0 MON**	3,0 MON	3,0 MON	3,0 MON
- Umstell. Rissarchiv auf digitale Führung	90,00 %	100,00 %				
- Umstell. Dokumente/Akten auf dig.Führung		5,00 %	**10,00 %**	20,00 %	30,00 %	40,00 %
- Umstell.Fortführungsproz. auf ges.Bearb.		100,00 %				
- Fertigstellung der ALKIS-Nacharbeiten		10,00 %	**10,00 %**	60,00 %	100,00 %	

Haushaltsplan 2012 | **Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten** | **Leiter Amt 62 Herr Lincke**

Produktgruppe 09030

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.840,87	105.000	**75.000**	75.000	75.000	75.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.189,41	19.500	**15.500**	8.500	8.500	8.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	**100**	100	100	100
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	125.030,28	124.600	**90.600**	83.600	83.600	83.600
11	- Personalaufwendungen	2.115.520,81	2.143.911	**2.175.819**	2.051.557	2.001.050	1.924.846
	darunter Beihilfen	*17.387,96*	*12.527*	***18.758***	*15.543*	*15.320*	*14.979*
	darunter Pensionsrückstellungen	*33.546,08*	*68.855*	***76.204***	*64.107*	*64.149*	*63.676*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.568,05	168.871	**103.307**	106.451	103.307	106.451
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*66.523,10*	*147.210*	***81.646***	*84.790*	*81.646*	*84.790*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	38.524,41	38.493	**59.729**	63.152	74.408	67.107
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	230.791,88	205.336	**208.348**	208.371	208.881	208.881
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	2.471.405,15	2.556.610	**2.547.203**	2.429.530	2.387.646	2.307.285
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	2.346.374,87-	2.432.010-	**2.456.603-**	2.345.930-	2.304.046-	2.223.685-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	2.346.374,87-	2.432.010-	**2.456.603-**	2.345.930-	2.304.046-	2.223.685-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten Produktgruppe 09030	Leiter Amt 62 Herr Lincke

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	2.346.374,87-	2.432.010-	**2.456.603-**	2.345.930-	2.304.046-	2.223.685-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	128.688,15	145.800	**149.800**	149.800	149.800	149.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	157.862,18	187.560	**199.306**	199.078	199.619	200.044
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	2.375.548,90-	2.473.770-	**2.506.110-**	2.395.208-	2.353.865-	2.273.929-

Haushaltsplan 2012 | **Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten** | **Leiter Amt 62 Herr Lincke**

Produktgruppe 09030

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	93.438,93	49.000	**88.000**	0	12.500	56.000	53.700
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	93.438,93	49.000	**88.000**	0	12.500	56.000	53.700
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	93.438,93-	49.000-	**88.000-**	0	12.500-	56.000-	53.700-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	93.438,93-	49.000-	**88.000-**	0	12.500-	56.000-	53.700-

Haushaltsplan 2012	Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten Produktgruppe 09030	Leiter Amt 62 Herr Lincke

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	93.438,93	49.000	**88.000**	0	12.500	56.000	53.700	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	93.438,93-	49.000-	**88.000-**		12.500-	56.000-	53.700-	0		
Gesamtsaldo	93.438,93-	49.000-	**88.000-**		12.500-	56.000-	53.700-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement Produktgruppe 09040	Leiter Amt 62 Herr Lincke

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		0,54	**1,44**	1,44	1,44	1,44
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		17,40	**16,40**	16,40	16,40	16,40

Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement ***Leiter Amt 62 Herr Lincke***

Beschreibung

Nutzerorientierte Bereitstellung von Daten (insbesondere auch in digitaler Form)

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	9,00 %	9,00 %	**8,00 %**	8,00 %	8,00 %	8,00 %
- Personalaufwandsquote in %	91,00 %	88,00 %	**90,00 %**	89,00 %	91,00 %	91,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	11,00 %	14,00 %	**12,00 %**	12,00 %	12,00 %	12,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	81,00 %	77,00 %	**81,00 %**	80,00 %	82,00 %	81,00 %

Haushaltsplan 2012	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement Produkte der Produktgruppe 09040	Leiter Amt 62 Herr Lincke

Produkt 0904001 Bereitstell.u.Abgabe v.komm. Geobasisdaten

Ziele

Dauerhafter Erhalt der überdurchschnittlich guten Position im interkommunalen Vergleich der Gemeindeprüfanstalt (GPA). Nächste Prüfung in 2011, Ergebnisse werden voraussichtlich in 2012 vorliegen (Hinweis zu Kennzahlen: 1 = Besser, 2 = Durchschnitt, 3 = Schlechter).
Durchführung einer Kundenbefragung/Ermitteln der Kundenzufriedenheit in 2013 bei externen Kunden (SCB).

Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl Auskünfte, Auszüge, Bescheinigung	2.933,00 ST	3.000,00 ST	**3.000,00 ST**	3.000,00 ST	3.000,00 ST	3.000,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Position im Benchmark			**1 POS**			
- Durchführen einer Kundenbefragung	2 J/N			1 J/N		

Produkt 0904002 Bereitstell. u. Abgabe v. komm. Geodaten

Ziele

Dauerhafter Erhalt der überdurchschnittlich guten Position im interkommunalen Vergleich der Gemeindeprüfanstalt (GPA). Nächste Prüfung in 2011, Ergebnisse werden voraussichtlich in 2012 vorliegen (Hinweis zu Kennzahlen: 1 = Besser, 2 = Durchschnitt, 3 = Schlechter).
Durchführung einer Kundenbefragung/Ermitteln der Kundenzufriedenheit in 2013 bei externen Kunden (SCB).

Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. Auskünfte	2.737,00 ST	3.000,00 ST	**3.000,00 ST**	3.000,00 ST	3.000,00 ST	3.000,00 ST

Produkt 0904002 Bereitstell. u. Abgabe v. komm. Geodaten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Position im Benchmark			**1 POS**			
- Durchführen einer Kundenbefragung	2 J/N			1 J/N		

Produkt 0904003 Kartographische Produkte u. Reprographie

Ziele

Fertigstellung Stadtplan 1:15.000 2012.

Fertigstellung von Stadtteilplänen mit Darstellung von barrierefreien Bereichen in 2010. Dieses Ziel soll nicht weiter fortgeschrieben werden. Alternatives Ziel: Ab 2012 soll jährlich eine Aktualisierung/Fortführung des barrierefreien Innenstadtplans stattfinden.

Erstellung Radplan in 2011.

Erstellung eines 3D-Stadtmodells bis 2013.

Digitale Erfassung der jährlich bearbeiteten Bauakten zu 100 % (keine Archivakten). Dieses Ziel soll ab 2012 nicht weiter fortgeschrieben werden. Alternatives Ziel: Der Anteil digital erfasster Baulasten soll bis zum Jahr 2015 zu 100% umgesetzt sein.

Fertigstellung der Reit- und Wanderwegekarte in 2013

genereller Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl Plottaufträge	1.426,00 ST	2.400,00 ST	**2.000,00 ST**	2.000,00 ST	2.000,00 ST	2.000,00 ST

Haushaltsplan 2012	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement Produkte der Produktgruppe 09040	Leiter Amt 62 Herr Lincke

Produkt 0904003 Kartographische Produkte u. Reprographie

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Stadtkarte 1:10.000 (1=Ja, 2 =Nein)	1 J/N	1 J/N	**1 J/N**	1 J/N	1 J/N	1 J/N
- Stadtteilpläne (1=Ja, 2 =Nein)	1 J/N					
- Kinder- u.Jugendstadtplan(1=Ja, 2 =Nein)	1 J/N	1 J/N	**1 J/N**	1 J/N	1 J/N	1 J/N
- Realisierungsgrad 3D-Stadtmodell	45,00 %	50,00 %	**65,00 %**	80,00 %	100,00 %	
- Radplan fertig gestellt ja(1) / nein (2)		1 J/N	**1 J/N**			
- Stadtplan 1:15.000 ja:1,nein:2				1 J/N		
- Akt. barrierefreier Innenstadtplan			**1 J/N**	1 J/N	1 J/N	1 J/N
- Anteil digital erfasster Baulasten			**55,00 %**	75,00 %	95,00 %	100,00 %
- Anteil digital erfasster Bauakten	100,00 %	100,00 %				
- Reit- und Wanderwegekarte				1 J/N		

Produkt 0904050 Dienstleistungen d. Amtes 62 f. d. Verw.

Ziele

Erstellen von Bebauungsplanurkunden. Durchführen von Schulungen für das Geoinformationssystem (GIS) in 2010. Erstellen von 3D-Präsentationen mit VisALL3D für selbsterstellte Pläne, Ruhrbania u. ä.. Anpassung des GIS-Systems an ALKIS bis 2011.

Hinweis zur statistischen Kennzahl:
Die GIS-Arbeitsplätze beziehen sich auf die Arbeitsplätze in der Verwaltung und den Eigenbetrieben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl der GIS-Arbeitsplätze	104,00 ST	104,00 ST	**104,00 ST**	104,00 ST	104,00 ST	104,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl erstellter Bebauungsplanurkunden	3,00 ST	8,00 ST	**4,00 ST**	4,00 ST	4,00 ST	4,00 ST
- Anzahl Schulungen Geoinformationsystem	2,00 ST					
- Anzahl erstellter 3D-Präsentationen	1,00 ST	5,00 ST	**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Anpassung des GIS-Systems an ALKIS	75,00 %	100,00 %				

Haushaltsplan 2012 | **Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement** | **Leiter Amt 62 Herr Lincke**

Produktgruppe 09040

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.000,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117.632,49	111.600	**111.600**	111.600	111.600	111.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.219,79	15.649	**11.249**	12.649	12.649	12.649
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*2.000,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	128.852,28	127.249	**122.849**	124.249	124.249	124.249
11	- Personalaufwendungen	1.369.885,06	1.302.919	**1.325.978**	1.310.474	1.392.245	1.370.021
	darunter Beihilfen	*4.361,55*	*2.485*	***3.319***	*3.107*	*3.075*	*3.025*
	darunter Pensionsrückstellungen	*5.916,51*	*13.660*	***13.483***	*12.815*	*12.875*	*12.860*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.704,04	46.223	**15.418**	31.143	24.418	26.143
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*3.508,86*	*12.292*	***6.487***	*8.212*	*6.487*	*8.212*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	20.727,05	24.569	**23.021**	13.085	6.573	3.288
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.166,63	111.055	**113.311**	113.324	113.330	113.330
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.503.482,78	1.484.766	**1.477.729**	1.468.026	1.536.566	1.512.781
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	1.374.630,50-	1.357.517-	**1.354.880-**	1.343.777-	1.412.317-	1.388.532-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	1.374.630,50-	1.357.517-	**1.354.880-**	1.343.777-	1.412.317-	1.388.532-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement Produktgruppe 09040	Leiter Amt 62 Herr Lincke

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.374.630,50-	1.357.517-	**1.354.880-**	1.343.777-	1.412.317-	1.388.532-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	61.866,76	111.800	**76.800**	76.800	76.800	76.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	186.452,97	201.888	**167.577**	167.870	168.244	168.532
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.499.216,71-	1.447.604-	**1.445.656-**	1.434.847-	1.503.761-	1.480.264-

Haushaltsplan 2012 | **Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement** | **Leiter Amt 62 Herr Lincke**

Produktgruppe 09040

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.000,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	2.000,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.686,91	10.200	**0**	0	5.000	56.000	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	12.686,91	10.200	**0**	0	5.000	56.000	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	10.686,91-	10.200-	**0**	0	5.000-	56.000-	0
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	10.686,91-	10.200-	**0**	0	5.000-	56.000-	0

Haushaltsplan 2012	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement Produktgruppe 09040	Leiter Amt 62 Herr Lincke

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	2.000,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	12.686,91	10.200	**0**	0	5.000	56.000	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.686,91-	10.200-	**0**		5.000-	56.000-	0	0		
Gesamtsaldo	10.686,91-	10.200-	**0**		5.000-	56.000-	0	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen Produktgruppe 09050	Leiter Amt 62 Herr Lincke

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		0,04	**0,04**	0,04	0,04	0,04
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		2,76	**1,80**	1,80	1,80	1,80

Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen	*Leiter Amt 62 Herr Lincke*
Beschreibung Realisierung der im Bebauungsplan vorgegebenen Ziele	
Besonderheiten in Planjahren keine	

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Personalaufwandsquote in %	66,00 %	68,00 %	**67,00 %**	72,00 %	69,00 %	70,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	63,00 %	65,00 %	**64,00 %**	67,00 %	65,00 %	66,00 %

Haushaltsplan 2012	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen Produkte der Produktgruppe 09050	Leiter Amt 62 Herr Lincke

Produkt 0905001 Bodenordnungsverfahren, Umlegung

Ziele

Arrondierung und Reprivatisierung von Grundstücken und Gebäuden im Umlegungsgebiet Klöttschen in 2010 und Einbeziehung von Grundstücken Vereinstraße - Reprivatisierung bis 2014.
Gebäudeabbrüche im Umlegungsgebiet Klöttschen in 2010.
Arrondierung und Reprivatisierung von Grundstücken und Gebäuden im Rahmen der Umlegung für die Ruhrpromenade in den Jahren 2010, 2011 und 2012.
Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Flächengröße der Umlegungsgebiete	32,00 HA	30,00 HA	**32,00 HA**	32,00 HA	32,00 HA	32,00 HA
- Anzahl der Beteiligten	314,00 ST	259,00 ST	**314,00 ST**	314,00 ST	314,00 ST	314,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Arrond. u. Reprivatisierung Klöttschen	1 J/N	1 J/N		1 J/N	1 J/N	
- Gebäudeabbrüche Klöttschen	1 J/N					
- Arrond. / Reprivatisierung Ruhrpromenade	1 J/N	1 J/N	**1 J/N**			

Haushaltsplan 2012 | **Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen** | **Leiter Amt 62 Herr Lincke**

Produktgruppe 09050

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70,09	70	**70**	70	70	70
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*70,09*	*70*	***70***	*70*	*70*	*70*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	70,09	70	**70**	70	70	70
11	- Personalaufwendungen	169.965,68	139.790	**130.232**	125.557	120.452	130.326
	darunter Beihilfen	*2.075,08*	*1.668*	***2.109***	*2.103*	*2.087*	*2.063*
	darunter Pensionsrückstellungen	*3.749,58*	*9.169*	***8.566***	*8.674*	*8.737*	*8.770*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.041,08	37.735	**36.518**	22.735	27.518	27.735
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*21.560,08*	*17.379*	***16.162***	*16.379*	*16.162*	*16.379*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.064,85	725	**557**	465	331	466
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.250,77	26.479	**26.763**	26.765	26.765	26.765
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	258.322,38	204.729	**194.071**	175.522	175.067	185.293
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	258.252,29-	204.659-	**194.001-**	175.452-	174.997-	185.223-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	258.252,29-	204.659-	**194.001-**	175.452-	174.997-	185.223-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen Produktgruppe 09050	Leiter Amt 62 Herr Lincke

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	258.252,29-	204.659-	**194.001-**	175.452-	174.997-	185.223-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.463,80	11.540	**10.634**	10.673	10.711	10.745
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	269.716,09-	216.199-	**204.635-**	186.125-	185.708-	195.968-

Haushaltsplan 2012 | **Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen** | **Leiter Amt 62 Herr Lincke**
Produktgruppe 09050

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.840,81	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	3.840,81	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.131.692,75	0	**0**	0	0	1.300.000	1.300.000
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.131.692,75	0	**0**	0	0	1.300.000	1.300.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.127.851,94-	0	**0**	0	0	1.300.000-	1.300.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.127.851,94-	0	**0**	0	0	1.300.000-	1.300.000-

Haushaltsplan 2012	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen Produktgruppe 09050	Leiter Amt 62 Herr Lincke

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 107 Grunderw.i.R.d.Umlegung (Ruhrpromende)										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.056.948,32	0	**0**	0	0	1.300.000	1.300.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.056.948,32-	0	**0**		0	1.300.000-	1.300.000-	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	3.840,81	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	74.744,43	0	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	70.903,62-	0	**0**		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	1.127.851,94-	0	**0**		0	1.300.000-	1.300.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Grundstückswertermittlung Produktgruppe 09060	Leiter Amt 62 Herr Lincke

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		0,08	**0,08**	0,08	0,08	0,08
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		4,77	**5,26**	5,26	5,26	5,26

Grundstückswertermittlung						*Leiter Amt 62 Herr Lincke*
Beschreibung Grundstückswertermittlung						
Besonderheiten in Planjahren keine						
	Ergebnis	**Ansatz**		**Planung**		
	2010	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	13,00 %	8,00 %	**4,00 %**	6,00 %	6,00 %	3,00 %
- Personalaufwandsquote in %	85,00 %	90,00 %	**92,00 %**	90,00 %	84,00 %	81,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	12,00 %	8,00 %	**4,00 %**	6,00 %	6,00 %	4,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	82,00 %	86,00 %	**88,00 %**	85,00 %	76,00 %	72,00 %

Haushaltsplan 2012	Grundstückswertermittlung Produkte der Produktgruppe 09060	Leiter Amt 62 Herr Lincke

Produkt 0906001 Kommunale Wertermittlung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl der kommunalen Bewertung	16,00 ST	25,00 ST	**20,00 ST**	20,00 ST	20,00 ST	

Produkt 0906002 Wertgutachten

Ziele

Durchschnittliche Wartezeit für Wertgutachten soll nicht länger als 3 Monate betragen.

Die jährliche Anzahl der kostenfreien Begutachtungen in sozialen Angelegenheiten soll 10 Stück betragen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl Gutachten	13,00 ST	20,00 ST	**12,00 ST**	12,00 ST	10,00 ST	2,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anz. der kostenfreien Begutachtungen			**10,00 ST**	10,00 ST	10,00 ST	10,00 ST
- Durchschn. Wartezeit / Gutachten	4,0 MON	3,0 MON	**3,0 MON**	3,0 MON	3,0 MON	3,0 MON
- Gutachten San. Alt-Saarn (1=ja, 2=nein)	2 J/N					

Produkt 0906050 Grundlagenermittl.,Beratung u. Auskunft

Ziele

Aktualisierung der Marktanpassungsfaktoren für Sachwertobjekte (Ein- und Zweifamilienhäuser) in 2011.

Programmumstellung für die Einstellung der Kaufpreise für Ein- und Zweifamilienhäuser in BORIS.NRW (landesweites Bodenrichtwertinformationssystem) in 2012.

Grundlagenermittlung für zonale Bodenrichtwertkarte in 2010.

Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

Haushaltsplan 2012	Grundstückswertermittlung Produkte der Produktgruppe 09060	Leiter Amt 62 Herr Lincke

Produkt 0906050 Grundlagenermittl.,Beratung u. Auskunft

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. Kaufvertragsauswertungen	1.477,00 ST	1.500,00 ST	**1.500,00 ST**	1.500,00 ST	1.500,00 ST	1.500,00 ST
- Anz. der Beratungen + Auskünfte	1.367,00 ST	1.600,00 ST	**1.400,00 ST**	1.400,00 ST	1.400,00 ST	1.400,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Programmumstellung in BORIS			**1 J/N**			
- Aktualis. v. Faktoren f. Sachwertobjekte		1 J/N				
- Grundlagenermittl. Bodenrichtwertkarte	1 J/N					

Haushaltsplan 2012	Grundstückswertermittlung Produktgruppe 09060	Leiter Amt 62 Herr Lincke

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.000,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.754,69	31.000	**16.000**	16.000	12.000	4.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	92,00	2.500	**2.500**	2.500	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**1.500**	1.500	1.500	1.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	56.846,69	33.500	**20.000**	20.000	13.500	5.500
11	- Personalaufwendungen	384.341,27	356.656	**443.112**	323.078	182.102	139.261
	darunter Beihilfen	*1.023,36*	*877*	***923***	*924*	*904*	*898*
	darunter Pensionsrückstellungen	*1.652,00*	*4.823*	***3.750***	*3.813*	*3.787*	*3.819*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.708,27	1.314	**927**	1.314	927	1.314
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*128,32*	*677*	***290***	*677*	*290*	*678*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	676,91	612	**552**	485	255	89
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.290,34	36.981	**35.489**	35.491	34.493	31.493
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	450.016,79	395.563	**480.079**	360.369	217.775	172.157
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	393.170,10-	362.063-	**460.079-**	340.369-	204.275-	166.657-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	393.170,10-	362.063-	**460.079-**	340.369-	204.275-	166.657-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Grundstückswertermittlung Produktgruppe 09060	Leiter Amt 62 Herr Lincke

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	393.170,10-	362.063-	**460.079-**	340.369-	204.275-	166.657-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**1.500**	1.500	1.500	1.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.162,25	21.003	**21.484**	20.794	20.841	20.874
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	413.332,35-	383.066-	**480.063-**	359.663-	223.616-	186.031-

Haushaltsplan 2012 | **Grundstückswertermittlung** | **Leiter Amt 62 Herr Lincke**

Produktgruppe 09060

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	0	600
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	600
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	600-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	0,00	0	**0**	0	0	0	600-

Haushaltsplan 2012	Grundstückswertermittlung Produktgruppe 09060	Leiter Amt 62 Herr Lincke

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	600	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	600-	0		
Gesamtsaldo	0,00	0	**0**		0	0	600-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Wohnraumsicherung und -versorgung, Wohnungsbauförderung Produktgruppe 10061	Leiter Amt 62 Herr Lincke

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		7,36	**7,58**	7,58	7,58	7,58
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		4,29	**4,26**	4,26	4,26	4,26

Wohnraumsicherung und -versorgung, Wohnungsbauförderung ***Leiter Amt 62 Herr Lincke***

Beschreibung

Sicherung von bezahlbarem Wohnraum insbesondere für junge Familien und Schwerbehinderte; Bürgerfreundlichkeit.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	6,00 %	4,00 %	**5,00 %**	4,00 %	4,00 %	4,00 %
- Personalaufwandsquote in %	89,00 %	91,00 %	**91,00 %**	91,00 %	91,00 %	91,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	6,00 %	4,00 %	**4,00 %**	4,00 %	4,00 %	4,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	85,00 %	86,00 %	**86,00 %**	86,00 %	86,00 %	85,00 %

Haushaltsplan 2012	Wohnraumsicherung und -versorgung, Wohnungsbauförderung Produkte der Produktgruppe 10061	Leiter Amt 62 Herr Lincke

Produkt 1006150 Bestandskontrolle und Wohnungsaufsicht

Ziele

Jährliche Überprüfung von 10 % des geförderten Wohnungsbestandes; Anzahl berechtigter Klagen:0

Hinweis: Die Bezeichnung Bestandskontrolle und Wohnungsaufsicht entspricht dem Produktnamen: Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen, Zweckentfremdungsverbot für geförderte Wohnungen, Wohnungsaufsicht.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. öffentlich geförderte Wohnungen	6.000,00 ST	6.000,00 ST	**5.900,00 ST**	5.800,00 ST	5.700,00 ST	5.600,00 ST
- Anz. Beanstandungen/Verfahren	333,00 ST	250,00 ST	**250,00 ST**	250,00 ST	250,00 ST	250,00 ST
- Anz. verkaufter Mietspiegel	210,00 ST	100,00 ST	**1.400,00 ST**	550,00 ST	200,00 ST	25,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anz. geprüfter Wohnungen	645,00 ST	600,00 ST	**590,00 ST**	580,00 ST	570,00 ST	560,00 ST
- Anzahl Beratungen	573,00 ST	550,00 ST	**550,00 ST**	550,00 ST	550,00 ST	550,00 ST

Produkt 1006151 Wohnbauförderung

Ziele

Durch intensive Beratung im Vorfeld der Antragstellung soll die Anzahl der Anträge, die nicht zu einer Bewilligung der beantragten Mittel führen, 10 St./Jahr nicht überschreiten (Kennzahl: Anzahl nicht erfolgreicher Anträge); Anzahl berechtiger Klagen:0

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. Anträge	57,00 ST	50,00 ST	**50,00 ST**	50,00 ST	50,00 ST	50,00 ST
- Anz. Bewilligungen	63,00 ST	40,00 ST	**40,00 ST**	40,00 ST	40,00 ST	40,00 ST
- Anzahl der Bürgerkontakte			**2.500,00 ST**	2.500,00 ST	2.500,00 ST	2.500,00 ST
- Anzahl der Darlehnsverwaltungen			**1.000,00 ST**	1.000,00 ST	1.000,00 ST	1.000,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl nicht erfolgreicher Anträge	8,00 ST	10,00 ST	**10,00 ST**	10,00 ST	10,00 ST	10,00 ST
- Anzahl Beratungen	899,00 ST	900,00 ST	**900,00 ST**	900,00 ST	900,00 ST	900,00 ST

Haushaltsplan 2012 | **Wohnraumsicherung und -versorgung, Wohnungsbauförderung** | **Leiter Amt 62 Herr Lincke**

Produktgruppe 10061

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.210,50	21.000	**25.600**	22.200	20.800	20.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.526,80	10.000	**12.000**	12.000	12.000	12.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.000,00	500	**500**	500	500	500
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	53.737,30	31.500	**38.100**	34.700	33.300	32.600
11	- Personalaufwendungen	747.382,12	753.618	**747.945**	734.551	730.444	705.820
	darunter Beihilfen	*24.687,21*	*20.923*	***24.702***	*24.681*	*24.480*	*24.137*
	darunter Pensionsrückstellungen	*44.195,33*	*115.005*	***100.350***	*101.793*	*102.505*	*102.608*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.722,08	5.694	**4.751**	5.694	4.751	5.694
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*2.223,75*	*4.046*	***3.103***	*4.046*	*3.103*	*4.046*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.915,73	744	**1.099**	1.195	995	1.371
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.267,38	63.704	**64.936**	64.943	64.946	64.946
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	836.287,31	823.759	**818.731**	806.383	801.136	777.830
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	782.550,01-	792.259-	**780.631-**	771.683-	767.836-	745.230-
19	+ Finanzerträge	32.006,09	21.500	**19.800**	17.100	16.500	14.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	32.006,09	21.500	**19.800**	17.100	16.500	14.600
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	750.543,92-	770.759-	**760.831-**	754.583-	751.336-	730.630-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Wohnraumsicherung und -versorgung, Wohnungsbauförderung Produktgruppe 10061	Leiter Amt 62 Herr Lincke

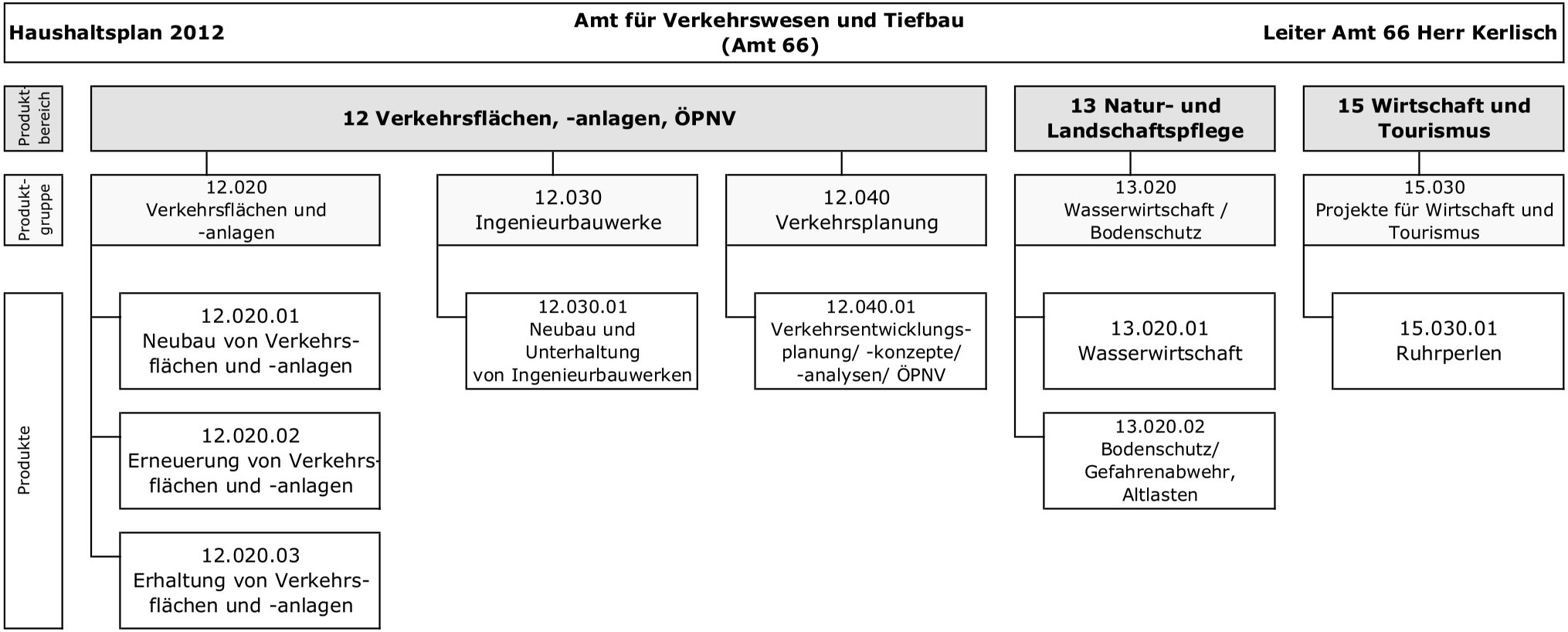
	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	750.543,92-	770.759-	**760.831-**	754.583-	751.336-	730.630-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.127,80	55.677	**52.129**	52.349	52.512	52.675
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	792.671,72-	826.436-	**812.960-**	806.932-	803.848-	783.306-

Haushaltsplan 2012	Wohnraumsicherung und -versorgung, Wohnungsbauförderung Produktgruppe 10061	Leiter Amt 62 Herr Lincke

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	40.101,21	32.500	**32.600**	0	32.000	29.950	28.000
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	40.101,21	32.500	**32.600**	0	32.000	29.950	28.000
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	**0**	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	1.000	**0**	0	0	0	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	40.101,21	31.500	**32.600**	0	32.000	29.950	28.000
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	40.101,21	31.500	**32.600**	0	32.000	29.950	28.000

Haushaltsplan 2012	Wohnraumsicherung und -versorgung, Wohnungsbauförderung Produktgruppe 10061	Leiter Amt 62 Herr Lincke

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	40.101,21	32.500	**32.600**		32.000	29.950	28.000	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.000	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.101,21	31.500	**32.600**		32.000	29.950	28.000	0		
Gesamtsaldo	40.101,21	31.500	**32.600**		32.000	29.950	28.000	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0


Haushaltsplan 2012
Amt für Verkehrswesen und Tiefbau (Amt 66)
Leiter Amt 66 Herr Kerlisch
Produkt-bereich
Produkt-gruppe
Produkte
12 Verkehrsflächen, -anlagen, ÖPNV
13 Natur- und Landschaftspflege
15 Wirtschaft und Tourismus
12.020 Verkehrsflächen und -anlagen
12.030 Ingenieurbauwerke
12.040 Verkehrsplanung
13.020 Wasserwirtschaft / Bodenschutz
15.030 Projekte für Wirtschaft und Tourismus
12.020.01 Neubau von Verkehrs-flächen und -anlagen
12.020.02 Erneuerung von Verkehrs-flächen und -anlagen
12.020.03 Erhaltung von Verkehrs-flächen und -anlagen
12.030.01 Neubau und Unterhaltung von Ingenieurbauwerken
12.040.01 Verkehrsentwicklungs-planung/ -konzepte/ -analysen/ ÖPNV
13.020.01 Wasserwirtschaft
13.020.02 Bodenschutz/ Gefahrenabwehr, Altlasten
15.030.01 Ruhrperlen

Haushaltsplan 2012 | **Amt für Verkehrswesen und Tiefbau** | **Leiter Amt 66 Herr Kerlisch**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.862.079,68	9.166.833	**6.969.422**	5.616.033	5.755.476	6.717.001
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*5.979.515,20*	*8.368.033*	***6.230.622***	*5.280.233*	*5.419.676*	*6.381.201*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.787.344,24	3.340.842	**4.399.534**	4.413.157	4.441.606	4.459.367
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	388.613,79	229.145	**551.645**	551.645	551.645	551.645
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.392,02	35.500	**40.260**	32.760	32.760	32.760
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	129.944,06	40.500	**40.500**	40.500	40.500	40.500
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	787.791,32	1.708.872	**1.708.872**	1.708.872	1.708.872	1.708.872
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	11.992.165,11	14.521.692	**13.710.233**	12.362.968	12.530.859	13.510.145
11	- Personalaufwendungen	5.423.576,75	5.344.214	**5.184.071**	4.959.733	4.713.217	4.615.077
	darunter Beihilfen	*53.249,37*	*50.010*	***50.753***	*41.807*	*41.183*	*40.234*
	darunter Pensionsrückstellungen	*95.876,04*	*274.885*	***206.185***	*172.426*	*172.444*	*171.042*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.428.193,07	13.453.322	**13.268.483**	12.780.183	12.842.633	12.905.933
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*11.619.739,99*	*11.616.172*	***12.482.013***	*12.208.813*	*12.271.263*	*12.334.563*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.812.573,88	18.993.244	**16.970.367**	15.324.210	15.546.626	17.397.310
15	- Transferaufwendungen	11.900,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	883.519,83	905.158	**893.460**	899.182	899.309	899.309
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	35.559.763,53	38.695.939	**36.316.382**	33.963.307	34.001.784	35.817.628
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	23.567.598,42-	24.174.247-	**22.606.148-**	21.600.340-	21.470.925-	22.307.484-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	247.504,13	62.100	**46.800**	46.800	46.800	46.800
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	247.504,13-	62.100-	**46.800-**	46.800-	46.800-	46.800-
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	23.815.102,55-	24.236.347-	**22.652.948-**	21.647.140-	21.517.725-	22.354.284-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Amt für Verkehrswesen und Tiefbau	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	23.815.102,55-	24.236.347-	**22.652.948-**	21.647.140-	21.517.725-	22.354.284-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	51,03	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.449.912,72	1.305.143	**1.523.753**	1.522.869	1.524.072	1.525.005
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	25.264.964,24-	25.541.490-	**24.176.701-**	23.170.009-	23.041.797-	23.879.289-

Haushaltsplan 2012 | **Amt für Verkehrswesen und Tiefbau** | **Leiter Amt 66 Herr Kerlisch**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.969.917,23	3.728.800	**1.715.000**	0	2.125.682	4.306.952	1.014.314
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.500	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	837.403,73	1.035.000	**923.000**	0	1.412.000	1.075.000	1.876.000
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	4.807.320,96	4.765.300	**2.638.000**	0	3.537.682	5.381.952	2.890.314
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.327,84	50.000	**65.000**	0	50.000	243.000	120.000
08	für Baumaßnahmen	8.564.183,98	5.136.000	**6.989.703**	2.620.000	6.668.482	6.244.000	6.268.000
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	49.668,10	52.400	**40.400**	0	20.400	20.400	20.400
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	1.294.500,00	4.154.800	**800.000**	0	805.000	1.000.000	77.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	9.923.679,92	9.393.200	**7.895.103**	2.620.000	7.543.882	7.507.400	6.485.400
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	5.116.358,96-	4.627.900-	**5.257.103-**	2.620.000-	4.006.200-	2.125.448-	3.595.086-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	5.116.358,96-	4.627.900-	**5.257.103-**	2.620.000-	4.006.200-	2.125.448-	3.595.086-

Haushaltsplan 2012	Verkehrsflächen, -anlagen Produktgruppe 12020	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		14,29	**14,00**	14,00	14,00	14,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		62,31	**60,85**	60,85	60,85	60,85

Verkehrsflächen und -anlagen ***Leiter Amt 66 Herr Kerlisch***

Beschreibung

Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Erstellung bzw. Erhaltung städtischen Infrastukturvermögens.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	32,00 %	39,00 %	**38,00 %**	39,00 %	39,00 %	39,00 %
- Personalaufwandsquote in %	13,00 %	13,00 %	**13,00 %**	12,00 %	12,00 %	11,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	31,00 %	37,00 %	**36,00 %**	37,00 %	37,00 %	37,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	12,00 %	13,00 %	**12,00 %**	12,00 %	11,00 %	11,00 %

Haushaltsplan 2012	Verkehrsflächen, -anlagen Produkte der Produktgruppe 12020	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Produkt 1202001 Neubau von Verkehrsflächen, -anlagen

Ziele

100% der nach der Investitionsplanung vorgesehen Maßnahmen umsetzen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- hergestellte Verkehrsfläche	2.050 M2	5.624 M2	**6.984 M2**	4.888 M2	3.104 M2	1.984 M2
Zielorientierte Kennzahlen						
- Quote Umsetzung der geplanten Maßnahmen	47,20 %	100,00 %	**100,00 %**	100,00 %	100,00 %	100,00 %

Produkt 1202002 Erneuerung von Verkehrsflächen, -anlagen

Ziele

Ziele bis einschl. 2011:
Reduzierung der Rotbereiche im Bereich 'Erneuerung' um 7 % pro Jahr (ab 2011 = 5,25 %).
Keine inhaltliche Veränderung des Ziels, lediglich Trennung nach 'Erneuerung' und 'Erhaltung'. Hinweis: diese Trennung wird aufgrund der HSK-Maßnahme 168 aufgehoben. Die Kennzahlen werden ab 2011 in diesem Produkt zusammengeführt.
Eine Straßenzustandserfassung durch das System 'Argus' erfolgt ca. alle fünf bis sieben Jahre, zuletzt in 2009.

HINWEIS: Die für den Haushalt 2012 ff. zu bildenden Ziele werden derzeit überarbeitet. Dieser Prozess wird bis zum Beschluss über die Veränderungsnachweisung abgeschlossen.
Die neuen Ziele sollen künftig stärker an der Straßenfläche und nicht nur an der -länge ausgerichtet werden um den Zustand der Strassen zutreffender darstellen zu können.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Straßenbestand	250 KM	500 KM	**500 KM**	500 KM	500 KM	500 KM
- Rotbereiche im Straßenbestand	28 KM	52 KM	**49 KM**	45 KM	41 KM	41 KM
Zielorientierte Kennzahlen						
- Ant. Reduz. ErneuRotbereiche (System Arg	7,50 %	5,25 %	**5,25 %**	5,25 %	5,25 %	5,25 %

Haushaltsplan 2012	Verkehrsflächen, -anlagen Produkte der Produktgruppe 12020	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Produkt 1202003 Erhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen

Ziele

Reduzierung der Rotbereiche im Bereich 'Erneuerung' um 3,5% pro Jahr (ab 2011 = 0 %).

Keine inhaltliche Veränderung des Ziels, lediglich Trennung nach 'Erneuerung' und 'Erhaltung'. Hinweis: diese Trennung wird aufgrund der HSK-Maßnahme 168 aufgehoben. Die Kennzahlen werden ab 2011 im Produkt 1202002 'Erneuerung von Verkehrsflächen, -anlagen' zusammengeführt.

Eine Straßenzustandserfassung durch das System Argus erfolgt alle fünf Jahre, zuletzt in 2009.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Straßenbestand	250 KM					
- Rotbereiche im Straßenbestand	28 KM					
Zielorientierte Kennzahlen						
- Ant. Reduz. ErhalRotbereiche (System Arg	3,50 %					

Haushaltsplan 2012 | **Verkehrsflächen, -anlagen** | **Leiter Amt 66 Herr Kerlisch**

Produktgruppe 12020

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.624.690,37	6.186.096	**4.393.759**	4.401.404	4.540.847	4.597.897
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*4.439.156,37*	*6.186.096*	***4.393.759***	*4.401.404*	*4.540.847*	*4.597.897*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.783.521,39	3.324.842	**4.383.534**	4.397.157	4.425.606	4.443.367
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	195.186,84	24.345	**296.345**	296.345	296.345	296.345
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.392,02	35.500	**40.260**	32.760	32.760	32.760
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	72.383,32	40.000	**40.000**	40.000	40.000	40.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	787.791,32	1.708.872	**1.708.872**	1.708.872	1.708.872	1.708.872
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	9.499.965,26	11.319.655	**10.862.770**	10.876.539	11.044.430	11.119.241
11	- Personalaufwendungen	3.719.932,39	3.933.678	**3.682.023**	3.485.536	3.321.691	3.253.054
	darunter Beihilfen	*46.637,98*	*44.406*	***44.409***	*37.604*	*37.084*	*36.280*
	darunter Pensionsrückstellungen	*83.942,73*	*244.079*	***180.412***	*155.094*	*155.278*	*154.234*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.904.597,17	10.388.759	**11.311.988**	11.034.008	11.098.138	11.159.758
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*10.678.419,65*	*10.167.051*	***11.094.680***	*10.819.800*	*10.883.930*	*10.945.550*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.912.716,30	14.143.637	**13.830.500**	13.808.600	14.007.366	14.310.432
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	722.427,53	754.789	**737.295**	742.966	743.053	743.053
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	29.259.673,39	29.220.864	**29.561.807**	29.071.111	29.170.248	29.466.297
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	19.759.708,13-	17.901.209-	**18.699.036-**	18.194.572-	18.125.818-	18.347.056-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	200.790,50	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	200.790,50-	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	19.960.498,63-	17.901.209-	**18.699.036-**	18.194.572-	18.125.818-	18.347.056-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Verkehrsflächen, -anlagen Produktgruppe 12020	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	19.960.498,63-	17.901.209-	**18.699.036-**	18.194.572-	18.125.818-	18.347.056-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	51,03	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.329.316,92	1.199.270	**1.424.371**	1.423.641	1.424.471	1.425.128
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	21.289.764,52-	19.100.480-	**20.123.408-**	19.618.213-	19.550.289-	19.772.184-

Haushaltsplan 2012	Verkehrsflächen, -anlagen Produktgruppe 12020	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.964.113,05	3.718.800	**1.705.000**	0	2.115.682	4.296.952	1.004.314
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.500	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	837.403,73	1.035.000	**923.000**	0	1.412.000	1.075.000	1.876.000
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	4.801.516,78	4.755.300	**2.628.000**	0	3.527.682	5.371.952	2.880.314
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.327,84	50.000	**65.000**	0	50.000	243.000	120.000
08	für Baumaßnahmen	8.515.640,03	4.836.000	**6.688.703**	2.420.000	5.858.482	5.339.000	6.208.000
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39.950,42	37.200	**25.200**	0	5.200	5.200	5.200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	1.294.500,00	4.154.800	**800.000**	0	805.000	1.000.000	77.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	9.865.418,29	9.078.000	**7.578.903**	2.420.000	6.718.682	6.587.200	6.410.200
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	5.063.901,51-	4.322.700-	**4.950.903-**	2.420.000-	3.191.000-	1.215.248-	3.529.886-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	5.063.901,51-	4.322.700-	**4.950.903-**	2.420.000-	3.191.000-	1.215.248-	3.529.886-

Haushaltsplan 2012 | **Verkehrsflächen, -anlagen** | **Leiter Amt 66 Herr Kerlisch**
Produktgruppe 12020

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 200 Schaffung von Parkflächen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.145,00	10.000	**10.000**		10.000	10.000	10.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	32.472,60	26.000	**10.000**	0	10.000	10.000	10.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	24.327,60-	16.000-	**0**		0	0	0	0		
Maßnahme: 203 Kostenanteil Gleisbauarbeiten an die MVG										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	**200.000**	0	200.000	200.000	200.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	200.000-	**200.000-**		200.000-	200.000-	200.000-	0		
Maßnahme: 206 Ruhrb./Verb.V.führ.w.Innenst.Gstr.L2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.787.473,96	517.000	**605.000**		680.000	3.952.000	758.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.404,77	0	**0**	0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.283.337,73	2.204.000	**804.000**	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	2.631.000	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	504.268,54-	4.318.000-	**199.000-**		680.000	3.952.000	758.000	0		

Haushaltsplan 2012	Verkehrsflächen, -anlagen Produktgruppe 12020	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Maßnahme: 209 Ruhrbania / Eigenanteil Ruhrpromenade										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	991.577,79	1.523.800	**800.000**		376.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	1.294.500,00	1.523.800	**800.000**	0	805.000	1.000.000	77.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	302.922,21-	0	**0**		429.000-	1.000.000-	77.000-	0		
Maßnahme: 211 Erschließ.kosten f.Bebauungsplangeb.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**190.000**		260.982	334.952	161.314	787.148		
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	140.000	**0**		0	365.000	315.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	197.697,12	426.000	**596.000**	0	610.982	388.000	248.000	889.000		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	197.697,12-	286.000-	**406.000-**		350.000-	311.952	228.314	101.852-		
Maßnahme: 217 Baumaßnahme Kirchenhügel Altstadt										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**		0	0	250.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**15.000**	0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	18.564,00	0	**365.000**	338.000	338.000	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					338.000	0	0	0		338.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	18.564,00-	0	**380.000-**		338.000-	0	250.000	0		

Haushaltsplan 2012 | **Verkehrsflächen, -anlagen** | **Leiter Amt 66 Herr Kerlisch**
Produktgruppe 12020

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Maßnahme: 221 Erschließung Wohnpark Witthausbusch										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**277.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**277.000-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 222 Neugestaltg. Dieter-aus-dem-Siepen-Platz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	105.000	**0**		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	387.000	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	282.000-	**0**		0	0	0	0		
Maßnahme: 300 Erneuerung v.Straßen gem.Straßenbauprogr										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	203,45	125.000	**100.000**		100.000	175.000	175.000	175.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	70.103,61	445.000	**589.000**	0	955.000	955.000	955.000	955.000		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	69.900,16-	320.000-	**489.000-**		855.000-	780.000-	780.000-	780.000-		
Maßnahme: 303 Verb.str.Oberhaus./Fr.-Thyssen-Str.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**		0	0	0	2.758.000		
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**		0	0	0	155.400		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	193.000	70.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	193.000	**0**	0	0	0	2.430.000	1.872.000		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	193.000-	**0**		0	193.000-	2.500.000-	1.041.400		

Haushaltsplan 2012	Verkehrsflächen, -anlagen Produktgruppe 12020	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Maßnahme: 304 Ausbau Ruhrorter Straße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	400.000,00	790.000	**0**		124.000	0	0	0		
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	16.857,07	50.000	**200.000**		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	870.989,45	0	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	454.132,38-	840.000	**200.000**		124.000	0	0	0		
Maßnahme: 308 Erneuerung der Friedhofstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**		0	0	0	457.200		
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**		0	0	0	238.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	400.000	600.000	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		400.000-	600.000-	0	695.200		
Maßnahme: 310 Erneuerung des Katzenbruches										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**		0	0	61.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	450.000	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		450.000-	0	61.000	0		

Haushaltsplan 2012 | **Verkehrsflächen, -anlagen** | **Leiter Amt 66 Herr Kerlisch**
Produktgruppe 12020

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Maßnahme: 311 Ausbau des Frohnhauser Weges										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**		0	0	0	1.610.000		
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**		0	0	0	630.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**1.289.000**	2.082.000	1.041.000	1.041.000	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					1.041.000	1.041.000	0	0		2.082.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**1.289.000-**		1.041.000-	1.041.000-	0	2.240.000		
Maßnahme: 411 Erneuerung des Werdener Weges										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**		0	0	0	891.000		
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**		0	0	0	150.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**40.000**	0	0	700.000	720.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**40.000-**		0	700.000-	720.000-	1.041.000		
Maßnahme: 415 Ausbau Duisburger Str. (Fachhochschule)										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**		0	0	300.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.641,00	0	**0**	0	700.000	450.000	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.641,00-	0	**0**		700.000-	450.000-	300.000	0		
Maßnahme: 416 Ausbau DuisburgerStr(Flockenw/Unterführ)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**420.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**420.000-**		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2012	Verkehrsflächen, -anlagen Produktgruppe 12020	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Maßnahme: 206 Sanierung Beckstadtstr./Ludwigstr. - BV1										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**		237.000	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	139.754,77	0	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	139.754,77-	0	**0**		237.000	0	0	0		
Maßnahme: 207 Erneuerung v.Str.gem.Straßenbauprogr.BV1										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	137.709,45	125.000	**100.000**		100.000	175.000	175.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.705,95	12.500	**12.500**	0	12.500	12.500	12.500	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	247.787,78	175.000	**465.000**	0	550.000	550.000	550.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	113.784,28-	62.500-	**377.500-**		462.500-	387.500-	387.500-	0		
Maßnahme: 500 Radweg Geitlingstraße - BV1										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	70.000,00	0	**100.000**		75.700	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	195.000	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	70.000,00	195.000-	**100.000**		75.700	0	0	0		

Haushaltsplan 2012 | **Verkehrsflächen, -anlagen** | **Leiter Amt 66 Herr Kerlisch**
Produktgruppe 12020

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Maßnahme: 200 Erneuerung v.Str.gem.Straßenbauprogr.BV2										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	135.943,11	125.000	**100.000**		100.000	175.000	175.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	72,00	12.500	**12.500**	0	12.500	12.500	12.500	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	156.569,60	340.000	**475.000**	0	255.000	255.000	255.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.698,49-	227.500-	**387.500-**		167.500-	92.500-	92.500-	0		
Maßnahme: 204 Neugestaltung d.Platzfl.am Sültenfuß-BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	550.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	550.000-	0		
Maßnahme: 200 Erneuerung v.Str.gem.Straßenbauprogr.BV3										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	219.633,95	125.000	**100.000**		100.000	175.000	175.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.450,49	12.500	**12.500**	0	12.500	12.500	12.500	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	11.980,51	245.000	**425.000**	0	190.000	190.000	190.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	206.202,95	132.500-	**337.500-**		102.500-	27.500-	27.500-	0		
Maßnahme: 216 Verbesserung von Bushaltestellen - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**189.548**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**189.548-**		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2012	Verkehrsflächen, -anlagen Produktgruppe 12020	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Maßnahme: 217 Erschließung Fachhochschulgelände-BV3										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**		0	0	250.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**450.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**450.000-**		0	0	250.000	0		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	1.033.973,00	1.119.500	**323.000**		1.364.000	10.000	75.000	2.127.000		
Summe der investiven Auszahlungen	4.523.386,91	49.700	**131.855**	0	176.200	17.700	117.700	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.489.413,91-	1.069.800	**191.145**		1.187.800	7.700-	42.700-	2.127.000		

Gesamtsaldo	5.063.901,51-	4.322.700-	**4.950.903-**		3.191.000-	1.215.248-	3.529.886-	6.262.748		

Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					1.379.000	1.041.000	0	0		2.420.000

Haushaltsplan 2012	Ingenieurbauwerke Produktgruppe 12030	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		0,53	**0,50**	0,50	0,50	0,50
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		6,53	**7,03**	7,03	7,03	7,03

Ingenieurbauwerke ***Leiter Amt 66 Herr Kerlisch***

Beschreibung

Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Erstellung bzw. Erhaltung städtischen Infrastukturvermögens.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	48,00 %	38,00 %	**62,00 %**	55,00 %	55,00 %	57,00 %
- Personalaufwandsquote in %	9,00 %	5,00 %	**11,00 %**	18,00 %	18,00 %	10,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	47,00 %	38,00 %	**62,00 %**	55,00 %	54,00 %	56,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	9,00 %	5,00 %	**11,00 %**	18,00 %	18,00 %	10,00 %

Haushaltsplan 2012	Ingenieurbauwerke	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch
	Produkte der Produktgruppe 12030	

Produkt 1203001 Neubau/Unterhaltung v.Ingenieurbauwerken

Ziele

Ziel ist, 100% der gesetzlich vorgeschriebenen 795 Bauwerksprüfungen pro Jahr durchzuführen.

Hinweis: Angestrebt wird die gesetzl. vorgeschriebene Quote von 100 %. Hierfür wäre jedoch die Einrichtung und Besetzung von zwei zusätzlichen Ingenieur-Stellen erforderlich.

Aufgrund der derzeitigen Personalsituation kann nur eine Quote von max. 80 % erreicht werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. d. Ingenieurbauwerke	272,00 ST	272,00 ST	**265,00 ST**	265,00 ST	265,00 ST	265,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anz. d. Bauwerksprüfungen	67,00 %	80,00 %	**80,00 %**	80,00 %	80,00 %	80,00 %

Haushaltsplan 2012 | **Ingenieurbauwerke** | **Leiter Amt 66 Herr Kerlisch**

Produktgruppe 12030

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.749.290,59	2.594.813	**2.031.151**	878.117	878.117	1.782.592
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*1.537.623,91*	*2.179.813*	***1.836.151***	*878.117*	*878.117*	*1.782.592*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	767,85	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	193.426,95	189.800	**240.300**	240.300	240.300	240.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	54.230,18	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	1.997.715,57	2.794.613	**2.281.451**	1.128.417	1.128.417	2.032.892
11	- Personalaufwendungen	365.334,26	339.278	**390.423**	376.422	367.011	360.316
	darunter Beihilfen	*1.652,84*	*1.401*	***1.586***	*1.051*	*1.025*	*988*
	darunter Pensionsrückstellungen	*2.983,32*	*7.701*	***6.443***	*4.333*	*4.292*	*4.202*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	904.762,20	2.122.140	**811.468**	811.888	811.468	811.888
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*579.251,89*	*872.092*	***811.420***	*811.840*	*811.420*	*811.840*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.887.515,05	4.833.419	**3.131.035**	1.508.430	1.532.874	3.081.179
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.332,52	29.599	**36.270**	36.279	36.286	36.286
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	4.193.944,03	7.324.437	**4.369.196**	2.733.019	2.747.639	4.289.669
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	2.196.228,46-	4.529.823-	**2.087.745-**	1.604.601-	1.619.221-	2.256.776-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	46.713,63	62.100	**46.800**	46.800	46.800	46.800
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	46.713,63-	62.100-	**46.800-**	46.800-	46.800-	46.800-
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	2.242.942,09-	4.591.923-	**2.134.545-**	1.651.401-	1.666.021-	2.303.576-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Ingenieurbauwerke Produktgruppe 12030	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	2.242.942,09-	4.591.923-	**2.134.545-**	1.651.401-	1.666.021-	2.303.576-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.044,18	25.886	**25.371**	25.334	25.429	25.501
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	2.299.986,27-	4.617.809-	**2.159.915-**	1.676.736-	1.691.450-	2.329.078-

Haushaltsplan 2012	Ingenieurbauwerke Produktgruppe 12030	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	20.471,85	300.000	**151.000**	200.000	660.000	860.000	60.000
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	20.471,85	300.000	**151.000**	200.000	660.000	860.000	60.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	20.471,85-	300.000-	**151.000-**	200.000-	660.000-	860.000-	60.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	20.471,85-	300.000-	**151.000-**	200.000-	660.000-	860.000-	60.000-

Haushaltsplan 2012 | **Ingenieurbauwerke** | **Leiter Amt 66 Herr Kerlisch**
Produktgruppe 12030

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 604 Neubau der Thyssenbrücke										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**		0	0	0	4.902.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	20.471,85	0	**151.000**	0	60.000	60.000	60.000	8.243.000		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.471,85-	0	**151.000-**		60.000-	60.000-	60.000-	3.341.000-		
Maßnahme: 608 Abdichtung Schloßbrücke										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	300.000-	**0**		0	0	0	0		
Maßnahme: 609 Konr.A.-Br. westl. Übergangskonstruktion										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	400.000	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		400.000-	0	0	0		
Maßnahme: 610 Erneuerung des Belages Mendener Brücke										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	800.000	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	800.000-	0	0		
Maßnahme: 611 Neubeschichtung Brücke Scheffelstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	200.000	200.000	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					200.000	0	0	0		200.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		200.000-	0	0	0		
Gesamtsaldo	20.471,85-	300.000-	**151.000-**		660.000-	860.000-	60.000-	3.341.000-		

Haushaltsplan 2012	Ingenieurbauwerke Produktgruppe 12030	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					200.000	0	0	0		200.000

Haushaltsplan 2012	Verkehrsplanung Produktgruppe 12040	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		0,71	**0,50**	0,50	0,50	0,50
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		5,42	**4,08**	4,08	4,08	4,08

Verkehrsplanung ***Leiter Amt 66 Herr Kerlisch***

Beschreibung

Städtische und regionale Gesamtverkehrsplanung als Dienstleistung.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	51,00 %	52,00 %	**43,00 %**	42,00 %	45,00 %	45,00 %
- Personalaufwandsquote in %	81,00 %	57,00 %	**64,00 %**	65,00 %	63,00 %	63,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	49,00 %	50,00 %	**42,00 %**	41,00 %	43,00 %	44,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	78,00 %	55,00 %	**62,00 %**	63,00 %	61,00 %	60,00 %

Haushaltsplan 2012	Verkehrsplanung	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch
	Produkte der Produktgruppe 12040	

Produkt 1204001 Verkehrsentwicklungsplanung/Konzepte/Analysen, ÖPNV

Ziele

Ziele bis 2011:

Aufstellung des Nahverkehrsplans in 2010. Im Turnus von 2,5 Jahren Verkehrserhebungen an jeder der 200 ausgesuchten Kreuzungen durchführen (entspricht 40% pro Jahr)

Ziele ab 2012:

Im Turnus von 2,5 Jahren Verkehrserhebungen an jeder der 200 ausgesuchten Kreuzungen durchführen (entspricht 40% pro Jahr)

Hinweis:

für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl Kreuzungen für Verkehrserhebungen	200,00 ST	200,00 ST	**200,00 ST**	200,00 ST	200,00 ST	200,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anteil Verkehrserhebungen pro Jahr	17,50 %	40,00 %	**40,00 %**	40,00 %	40,00 %	40,00 %
- Nahverkehrsplan in 2010 aufstellen	2 J/N					

Haushaltsplan 2012 | **Verkehrsplanung** | **Leiter Amt 66 Herr Kerlisch**

Produktgruppe 12040

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	359.999,48	337.924	**336.512**	336.512	336.512	336.512
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*2.709,36*	*2.124*	***712***	*712*	*712*	*712*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	359.999,48	337.924	**336.512**	336.512	336.512	336.512
11	- Personalaufwendungen	573.365,57	370.678	**496.141**	514.316	474.970	464.854
	darunter Beihilfen	*1.652,84*	*1.401*	***1.586***	*1.051*	*1.025*	*988*
	darunter Pensionsrückstellungen	*2.983,32*	*7.701*	***6.443***	*4.333*	*4.292*	*4.202*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.231,74	248.440	**248.068**	248.488	248.068	248.488
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*2.762,97*	*2.592*	***2.220***	*2.640*	*2.220*	*2.640*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.457,32	4.006	**1.778**	1.520	1.151	1.002
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.360,96	28.399	**27.924**	27.933	27.940	27.940
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	711.415,59	651.523	**773.912**	792.257	752.129	742.283
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	351.416,11-	313.600-	**437.400-**	455.745-	415.617-	405.772-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	351.416,11-	313.600-	**437.400-**	455.745-	415.617-	405.772-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Verkehrsplanung Produktgruppe 12040	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	351.416,11-	313.600-	**437.400-**	455.745-	415.617-	405.772-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.961,70	26.645	**25.959**	25.953	26.082	26.178
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	372.377,81-	340.244-	**463.359-**	481.699-	441.699-	431.949-

Haushaltsplan 2012 | **Verkehrsplanung** | **Leiter Amt 66 Herr Kerlisch**

Produktgruppe 12040

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.614,08	10.000	**10.000**	0	10.000	10.000	10.000
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	5.614,08	10.000	**10.000**	0	10.000	10.000	10.000
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.614,08	10.000	**10.000**	0	10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	5.614,08	10.000	**10.000**	0	10.000	10.000	10.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Verkehrsplanung Produktgruppe 12040	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	5.614,08	10.000	**10.000**		10.000	10.000	10.000	0		
Summe der investiven Auszahlungen	5.614,08	10.000	**10.000**	0	10.000	10.000	10.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Wasserwirtschaft und Bodenschutz Produktgruppe 13020	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		0,97	**1,00**	1,00	1,00	1,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		8,28	**7,32**	7,32	7,32	7,32

Wasserwirtschaft und Bodenschutz ***Leiter Amt 66 Herr Kerlisch***

Beschreibung

Erhaltung, Entwicklung und Sanierung von Gewässern und Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit im Hinblick auf Boden und Grundwasser.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	6,00 %	5,00 %	**14,00 %**	2,00 %	2,00 %	2,00 %
- Personalaufwandsquote in %	57,00 %	47,00 %	**38,00 %**	43,00 %	41,00 %	41,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	5,00 %	4,00 %	**14,00 %**	2,00 %	2,00 %	2,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	56,00 %	45,00 %	**37,00 %**	41,00 %	40,00 %	39,00 %

Produkt 1302001 Wasserwirtschaft

Ziele

Naturnaher Ausbau von 1,5 Kilometern Fließgewässer pro Jahr. Sicherung der Vorflut der Fließgewässer II. Ordnung (67.000 m) zu 100%.

Hinweis: der Realsierungsgrad (100 %) gibt den nach EU-Richtlinie geforderten und angestrebten Realisierungsgrad an. Aufgrund unzureichender Ausstattung mit Budgetmitteln und Personal kann dieser Wert derzeit nicht erreicht werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Gesamtlänge Fließgewässer	67.000 M	67.000 M	**67.000 M**	67.000 M	67.000 M	67.000 M
Zielorientierte Kennzahlen						
- Ausbau in naturnahe Fließgew. pro Jahr	330 M	1.500 M	**1.500 M**	1.500 M	1.500 M	1.500 M
- Ant. Sicherung d. Vorflut ges. Fließgew.	85,00 %	100,00 %	**100,00 %**	100,00 %	100,00 %	100,00 %

Produkt 1302002 Bodenschutz, Gefahrenabwehr, Altlasten

Ziele

Untersuchung/Beurteilung von 6% der Altlastenverdachtsflächen pro Jahr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl Altlastenverdachtsflächen	3.520,00 ST	3.280,00 ST	**3.040,00 ST**	2.800,00 ST	2.560,00 ST	2.320,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Untersuch./ Beurt. Altlastenverdachtsfl.	4,50 %	6,00 %	**6,00 %**	6,00 %	6,00 %	6,00 %

Haushaltsplan 2012 | **Wasserwirtschaft und Bodenschutz** | **Leiter Amt 66 Herr Kerlisch**

Produktgruppe 13020

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.400,93	48.000	**208.000**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*25,56*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.055,00	6.000	**6.000**	6.000	6.000	6.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	15.000	**15.000**	15.000	15.000	15.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.330,56	500	**500**	500	500	500
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	73.786,49	69.500	**229.500**	21.500	21.500	21.500
11	- Personalaufwendungen	764.944,53	700.579	**615.483**	583.459	549.544	536.852
	darunter Beihilfen	*3.305,71*	*2.802*	***3.172***	*2.101*	*2.050*	*1.977*
	darunter Pensionsrückstellungen	*5.966,67*	*15.403*	***12.887***	*8.666*	*8.583*	*8.404*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	463.855,94	693.983	**893.239**	682.079	681.239	682.079
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*357.124,87*	*574.437*	***573.693***	*574.533*	*573.693*	*574.533*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.885,21	12.181	**7.054**	5.660	5.236	4.698
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.346,53	92.372	**90.941**	90.974	91.001	91.001
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.334.032,21	1.499.115	**1.606.717**	1.362.171	1.327.019	1.314.629
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	1.260.245,72-	1.429.615-	**1.377.217-**	1.340.671-	1.305.519-	1.293.129-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	1.260.245,72-	1.429.615-	**1.377.217-**	1.340.671-	1.305.519-	1.293.129-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Wasserwirtschaft und Bodenschutz Produktgruppe 13020	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.260.245,72-	1.429.615-	**1.377.217-**	1.340.671-	1.305.519-	1.293.129-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.589,92	53.343	**48.052**	47.940	48.089	48.199
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.302.835,64-	1.482.957-	**1.425.269-**	1.388.611-	1.353.608-	1.341.328-

Haushaltsplan 2012 | **Wasserwirtschaft und Bodenschutz** | **Leiter Amt 66 Herr Kerlisch**

Produktgruppe 13020

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**150.000**	0	150.000	45.000	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.200	**5.200**	0	5.200	5.200	5.200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	5.200	**155.200**	0	155.200	50.200	5.200
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	5.200-	**155.200-**	0	155.200-	50.200-	5.200-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	0,00	5.200-	**155.200-**	0	155.200-	50.200-	5.200-

Haushaltsplan 2012	Wasserwirtschaft und Bodenschutz Produktgruppe 13020	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 100 Naturn.Umgest.d.Teiche Witthausbusch-BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**60.000**	0	50.000	45.000	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**60.000-**		50.000-	45.000-	0	0		
Maßnahme: 101 Renaturierung des Rumbachs - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**90.000**	0	100.000	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**90.000-**		100.000-	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	5.200	**5.200**	0	5.200	5.200	5.200	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	5.200-	**5.200-**		5.200-	5.200-	5.200-	0		
Gesamtsaldo	0,00	5.200-	**155.200-**		155.200-	50.200-	5.200-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012 | **Projekte für Wirtschaft und Tourismus** | **Leiter Amt 66 Herr Kerlisch**
Produktgruppe 15030

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.698,31	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	60.698,31	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.746,02	0	**3.720**	3.720	3.720	3.720
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*2.180,61*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	11.900,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.052,29	0	**1.030**	1.030	1.030	1.030
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	60.698,31	0	**4.750**	4.750	4.750	4.750
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	0,00	0	**4.750-**	4.750-	4.750-	4.750-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	0,00	0	**4.750-**	4.750-	4.750-	4.750-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Projekte für Wirtschaft und Tourismus Produktgruppe 15030	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	0,00	0	**4.750-**	4.750-	4.750-	4.750-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	0,00	0	**4.750-**	4.750-	4.750-	4.750-

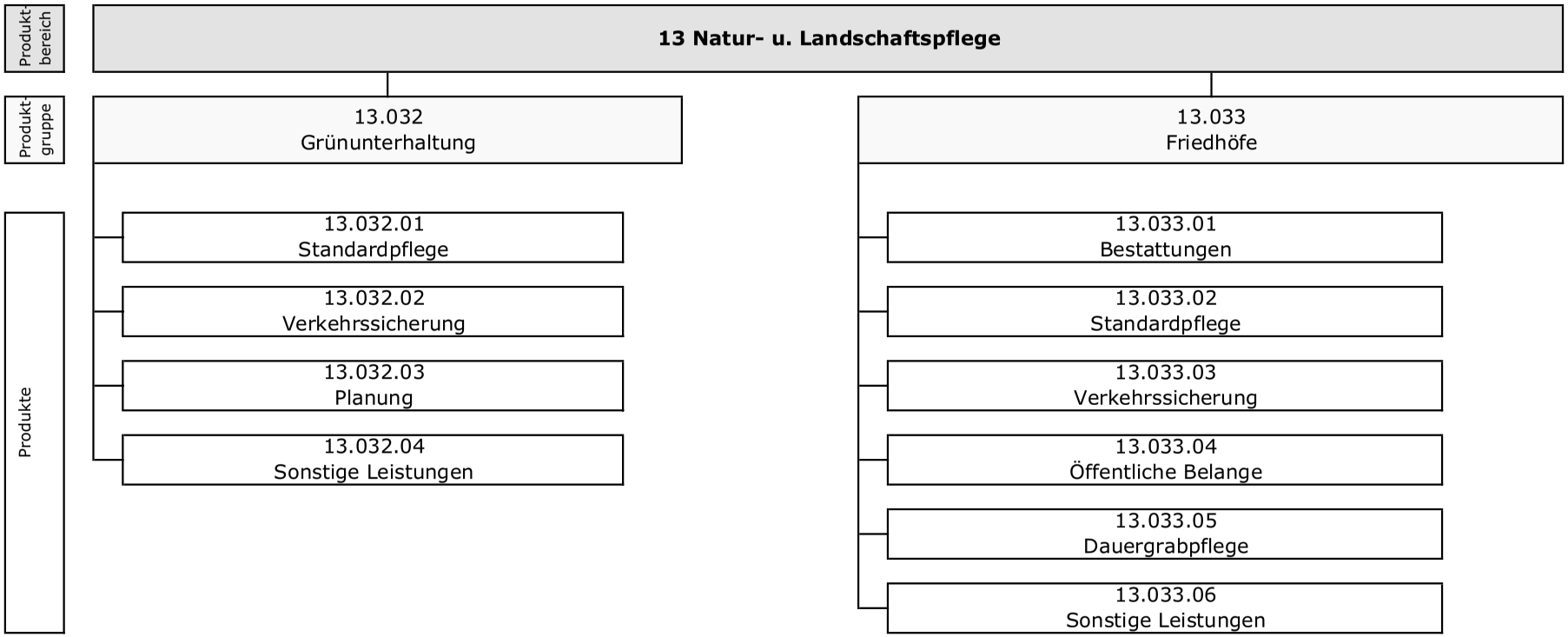
Haushaltsplan 2012 | **Projekte für Wirtschaft und Tourismus** | **Leiter Amt 66 Herr Kerlisch**
Produktgruppe 15030

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	190,10	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	190,10	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	28.072,10	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.103,60	0	**0**	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	32.175,70	0	**0**	0	0	0	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	31.985,60-	0	**0**	0	0	0	0
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	31.985,60-	0	**0**	0	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Projekte für Wirtschaft und Tourismus Produktgruppe 15030	Leiter Amt 66 Herr Kerlisch

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	190,10	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	32.175,70	0	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	31.985,60-	0	**0**		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	31.985,60-	0	**0**		0	0	0	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012 | **Amt für Grünflächenmanagement und Friedhofswesen (Amt 67)** | **Leiterin Amt 67 Frau Waage**



Haushaltsplan 2012 | **Amt f.Grünflächenmanagement u. Friedhofswesen** | **Leiterin Amt 67 Frau Waage**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.631,97	9.249	**16.143**	5.465	3.647	3.388
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*15.631,97*	*9.249*	***16.143***	*5.465*	*3.647*	*3.388*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.139.122,18	3.811.840	**4.040.399**	4.040.399	4.040.399	4.040.399
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.193.438,40	1.314.090	**1.207.025**	1.207.025	1.207.025	1.207.025
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.019,19	43.570	**43.571**	43.571	43.571	43.571
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	311.900,41	104.870	**114.650**	114.650	114.650	114.650
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*3.446,00*	*6.950*	***6.250***	*6.250*	*6.250*	*6.250*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	20.155,95	20.000	**20.000**	20.000	20.000	20.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	4.705.268,10	5.303.619	**5.441.788**	5.431.110	5.429.292	5.429.033
11	- Personalaufwendungen	5.110.185,45	4.965.120	**4.849.537**	4.765.002	4.656.109	4.581.195
	darunter Beihilfen	*14.288,56*	*9.889*	***14.839***	*14.822*	*14.698*	*14.504*
	darunter Pensionsrückstellungen	*26.411,91*	*54.357*	***60.283***	*61.133*	*61.546*	*61.659*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.347.011,45	4.306.295	**4.415.978**	4.422.283	4.415.978	4.422.283
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*4.203.766,38*	*4.165.375*	***4.275.058***	*4.281.363*	*4.275.058*	*4.281.363*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	736.304,57	778.692	**749.879**	762.878	739.288	741.780
15	- Transferaufwendungen	45.352,27	40.000	**43.000**	41.000	41.000	41.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	419.469,33	432.610	**472.433**	492.433	492.433	492.433
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	10.658.323,07	10.522.717	**10.530.826**	10.483.596	10.344.808	10.278.691
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	5.953.054,97-	5.219.098-	**5.089.038-**	5.052.486-	4.915.516-	4.849.658-
19	+ Finanzerträge	4.173,18	0	**4.200**	4.200	4.200	4.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	4.173,18	0	**4.200**	4.200	4.200	4.200
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	5.948.881,79-	5.219.098-	**5.084.838-**	5.048.286-	4.911.316-	4.845.458-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Amt f.Grünflächenmanagement u. Friedhofswesen	Leiterin Amt 67 Frau Waage

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	5.948.881,79-	5.219.098-	**5.084.838-**	5.048.286-	4.911.316-	4.845.458-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	239.695,38	247.075	**228.475**	228.475	228.475	228.475
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	248.630,26	517.983	**484.006**	484.027	484.085	484.089
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	5.957.816,67-	5.490.006-	**5.340.370-**	5.303.838-	5.166.926-	5.101.072-

Haushaltsplan 2012 | **Amt f.Grünflächenmanagement u. Friedhofswesen** | **Leiterin Amt 67 Frau Waage**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**70.000**	0	0	179.207	463.400
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.450,00	11.000	**3.600**	0	13.600	6.000	10.900
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	3.450,00	11.000	**73.600**	0	13.600	185.207	474.300
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	485.185,16	439.000	**1.063.400**	0	446.200	813.707	950.066
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	97.299,42	231.700	**211.300**	0	303.500	128.500	279.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	582.484,58	680.700	**1.274.700**	0	749.700	942.207	1.229.566
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	579.034,58-	669.700-	**1.201.100-**	0	736.100-	757.000-	755.266-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	579.034,58-	669.700-	**1.201.100-**	0	736.100-	757.000-	755.266-

Haushaltsplan 2012	Grünunterhaltung Produktgruppe 13032	Leiterin Amt 67 Frau Waage

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		2,10	**2,10**	2,10	2,10	2,10
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		49,95	**41,45**	41,45	41,45	41,45

Grünunterhaltung ***Leiterin Amt 67 Frau Waage***

Beschreibung

Erhaltung und Schaffung eines sauberen, verkehrssicheren und gepflegten Stadtbildes im Bereich der Grünanlagen, Grünflächen, Spielplätzen und öffentlicher Gebäude zur Steigerung des Erholungs-, Spiel- und Freizeitwertes.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	20,00 %	19,00 %	**26,00 %**	26,00 %	26,00 %	27,00 %
- Personalaufwandsquote in %	39,00 %	39,00 %	**54,00 %**	53,00 %	53,00 %	52,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	22,00 %	21,00 %	**26,00 %**	26,00 %	27,00 %	27,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	38,00 %	38,00 %	**52,00 %**	52,00 %	51,00 %	50,00 %

Produkte der Produktgruppe 13032

Produkt 1303201 Standardpflege

Ziele

Der Grad der Fremdvergabe soll innerhalb der nächsten drei Jahre 100 % erreichen (2011).

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Grad der Fremdvergabe	91,30 %	100,00 %	**100,00 %**	100,00 %	100,00 %	100,00 %

Produkt 1303202 Verkehrssicherung

Ziele

Ziele ab 2010 ff.:
Prüfung von 42.000 Bäumen, je ein mal im belaubten und unbelaubtem Zusatand, auf Verkehrssicherheit.
Durchführung notwendiger Pflege-/ Rückschnittmaßnahmen zu 100 %.
(Die Pflegequote wird errechnet aus der Anzahl der durchgeführten notwendigen Pflegemaßnahmen in Relation zu der Anzahl der beanstandeten Bäume.)
Prüfung von 102 Spielplätzen auf Verkehrssicherheit, jeweils ein mal im Quartal (entspricht: 408 Überprüfungen).

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Pflegequote beanstandter Bäume	6,40 %	100,00 %	**100,00 %**	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Anz. Verkehrssich. geprüfte Spielplätze	428,00 ST	408,00 ST	**428,00 ST**	428,00 ST	428,00 ST	428,00 ST
- Anz. geprüfter belaubter Bäume	43.000,00 ST	42.000,00 ST	**42.000,00 ST**	42.000,00 ST	42.000,00 ST	42.000,00 ST
- Anz. geprüfter unbelaubter Bäume	19.250,00 ST	42.000,00 ST	**42.000,00 ST**	42.000,00 ST	42.000,00 ST	42.000,00 ST

Haushaltsplan 2012	Grünunterhaltung	Leiterin Amt 67 Frau Waage
	Produkte der Produktgruppe 13032	

Produkt 1303203 Planung

Ziele

Ziele ab 2010:
Durchführung der Ersatzbeschaffung von Spielgeräten für die Bezirksvertretungen. Neu- und Überplanung des Spielplatzes Steinkuhle (Fertigstellung 2010).
Erstellung von Urnenwänden/ -stelen auf dem Friedhof Dümpten I (Ausbau von 20 Urnenstelen).
Erstellung von Urnenwänden/ -stelen auf dem Friedhof Broich (Ausbau von 26 Urnenstelen).
Wegeausbau Weißdornbogen.

Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

Die Baumaßnahmen werden nicht jährlich durchgeführt.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Ausbau v. 20Urnenstelen Frie DümptenI	2 J/N					
- Ausbau v. 26 Urnenstelen Frie Broich	2 J/N					
- Wegeausbau Weißdornbogen	1 J/N					
- Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	2 J/N	1 J/N	**1 J/N**	1 J/N	1 J/N	1 J/N
- Überplanung Spielplatz Steinkuhle	1 J/N					

Haushaltsplan 2012 | **Grünunterhaltung** | **Leiterin Amt 67 Frau Waage**

Produktgruppe 13032

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.288,54	7.957	**14.800**	4.121	2.304	2.044
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*14.288,54*	*7.957*	***14.800***	*4.121*	*2.304*	*2.044*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	410,00	100	**410**	410	410	410
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	901.108,25	1.015.020	**899.600**	899.600	899.600	899.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	291.186,58	95.650	**112.450**	112.450	112.450	112.450
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*3.147,00*	*5.950*	***5.950***	*5.950*	*5.950*	*5.950*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	20.155,95	20.000	**20.000**	20.000	20.000	20.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	1.227.149,32	1.138.727	**1.047.260**	1.036.581	1.034.764	1.034.504
11	- Personalaufwendungen	2.431.325,74	2.275.633	**2.165.191**	2.145.636	2.081.095	2.039.550
	darunter Beihilfen	*5.960,86*	*4.711*	***5.710***	*5.703*	*5.653*	*5.581*
	darunter Pensionsrückstellungen	*10.182,64*	*25.895*	***23.198***	*23.521*	*23.671*	*23.724*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.124.952,51	2.944.110	**3.003.058**	3.006.303	3.003.058	3.006.303
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*3.037.803,54*	*2.868.450*	***2.937.658***	*2.940.903*	*2.937.658*	*2.940.903*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	302.749,91	299.036	**313.018**	312.501	296.452	298.002
15	- Transferaufwendungen	29.242,37	28.000	**15.000**	13.000	13.000	13.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	307.398,05	316.037	**310.398**	310.398	310.398	310.398
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	6.195.668,58	5.862.816	**5.806.664**	5.787.837	5.704.002	5.667.252
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	4.968.519,26-	4.724.089-	**4.759.405-**	4.751.256-	4.669.238-	4.632.748-
19	+ Finanzerträge	4.173,18	0	**4.200**	4.200	4.200	4.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	4.173,18	0	**4.200**	4.200	4.200	4.200
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	4.964.346,08-	4.724.089-	**4.755.205-**	4.747.056-	4.665.038-	4.628.548-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Grünunterhaltung Produktgruppe 13032	Leiterin Amt 67 Frau Waage

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	4.964.346,08-	4.724.089-	**4.755.205-**	4.747.056-	4.665.038-	4.628.548-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	137.150,93	130.555	**50.750**	50.750	50.750	50.750
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	139.372,27	145.679	**138.652**	138.661	138.687	138.689
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	4.966.567,42-	4.739.213-	**4.843.107-**	4.834.966-	4.752.975-	4.716.487-

Haushaltsplan 2012	Grünunterhaltung Produktgruppe 13032	Leiterin Amt 67 Frau Waage

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**70.000**	0	0	179.207	463.400
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.150,00	3.000	**200**	0	11.500	4.000	7.900
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	3.150,00	3.000	**70.200**	0	11.500	183.207	471.300
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	345.543,37	150.000	**751.000**	0	150.000	329.207	636.066
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.754,41	66.000	**62.600**	0	127.500	60.500	167.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	370.297,78	226.000	**813.600**	0	277.500	389.707	803.566
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	367.147,78-	223.000-	**743.400-**	0	266.000-	206.500-	332.266-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	367.147,78-	223.000-	**743.400-**	0	266.000-	206.500-	332.266-

Haushaltsplan 2012	Grünunterhaltung Produktgruppe 13032	Leiterin Amt 67 Frau Waage

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 101 Anleg.Grünfläche Wohnp.Witthausbusch-BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**266.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**266.000-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 104 Erstellung Grünanlage R.-Harbig-Str.-BV1										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**		0	0	422.066	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	422.066	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Maßnahme: 105 Fußweg Folkenborntal - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**265.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**265.000-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 101 Erstellung Grünanlage V.d.Tann-Str. - BV										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**		0	168.280	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	168.280	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2012	Grünunterhaltung Produktgruppe 13032	Leiterin Amt 67 Frau Waage

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	3.150,00	3.000	**70.200**		11.500	14.927	49.234	0		
Summe der investiven Auszahlungen	370.297,78	226.000	**282.600**	0	277.500	221.427	381.500	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	367.147,78-	223.000-	**212.400-**		266.000-	206.500-	332.266-	0		
Gesamtsaldo	367.147,78-	223.000-	**743.400-**		266.000-	206.500-	332.266-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Friedhöfe Produktgruppe 13033	Leiterin Amt 67 Frau Waage

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		2,40	**3,40**	3,40	3,40	3,40
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		61,05	**56,05**	56,05	56,05	56,05

Friedhöfe ***Leiterin Amt 67 Frau Waage***

Beschreibung

Bürgerfreundliche, kompetente Dienstleistungen rund um die Mülheimer Friedhöfe anbieten.

Ein dem Bestimmungszweck angemessenes, adäquates und gepflegtes Erscheinungsbild der Mülheimer Friedhöfe zu gewährleisten.

Die Instandhaltung und damit Werterhaltung der notwendigen umfangreichen Infrastruktur mit den Trauerhallen, den umfangreichen Wegen, Ver- und Entsorgungsleitungen sicher stellen.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	78,00 %	89,00 %	**95,00 %**	95,00 %	96,00 %	97,00 %
- Personalaufwandsquote in %	60,00 %	58,00 %	**58,00 %**	57,00 %	56,00 %	56,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	78,00 %	85,00 %	**92,00 %**	92,00 %	93,00 %	94,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	59,00 %	53,00 %	**54,00 %**	53,00 %	52,00 %	52,00 %

Haushaltsplan 2012	Friedhöfe	Leiterin Amt 67 Frau Waage
	Produkte der Produktgruppe 13033	

Produkt 1303301 Bestattungen

Ziele

Ziel ab 2009 ff.:
Die Anzahl der Erdbestattungen soll mindestens 880 betragen.
Anzahl der Graberwerbe (Erst-, Wiedererwerb und Verlängerung) sollen mindestens 1791 betragen.

Ziel zusätzlich ab 2010 ff:
Die Bürgerzufriedenheit im Friedhofsbereich soll auf einem hohen Wert dauerhaft gehalten werden. Die Bürgerzufriedenheit wird anhand der bei der Bürgeragentur eingehenden Beschwerden in Relation zu der Anzahl der Bürgerkontakte (siehe statische Kennzahl) gemessen. Hierbei wird eine Fallzahl von Beschwerden kleiner gleich 1% angestrebt.
Die Anzahl der Graberwerbe (Erst-, Wiedererwerb und Verlängerung) sollen mind. 1791 betragen.
Die Anzahl der Unrnenbestattungen soll mind. 1000 betragen.

Für das Jahr 2010 ist eine Neukalkulation der Friedhofsgebühren geplant.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl Bürgerkontakte	4.267,00 ST	4.500,00 ST	**4.500,00 ST**	4.500,00 ST	4.500,00 ST	4.500,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anz. der Graberwerbe gesamt	1.429,00 ST	1.791,00 ST	**1.624,00 ST**	1.624,00 ST	1.624,00 ST	1.624,00 ST
- Anz. der Urnenbestattungen	981,00 ST	1.000,00 ST	**1.121,00 ST**	1.121,00 ST	1.121,00 ST	1.121,00 ST
- Anz. der Erdbestattungen	571,00 ST	880,00 ST	**674,00 ST**	674,00 ST	674,00 ST	674,00 ST
- durchschnittliche Anzahl von Beschwerden	0,85 %	- 1,00 %	**- 1,00 %**	- 1,00 %	- 1,00 %	- 1,00 %

Produkte der Produktgruppe 13033

Produkt 1303302 Standardpflege

Ziele

Der Rasenschnitt mit der gesamten Fläche von 324.792 qm soll dauerhaft zu 100 % fremdvergeben werden.
Der Heckenschnitt soll dauerhaft auf einer Strecke von 27.858 lfd. Meter zu 100 % fremdvergeben werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Grad der Fremdvergabe Rasenschnitt	100,00 %	100,00 %	**100,00 %**	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Grad der Fremdvergabe Heckenschnitt	100,00 %	100,00 %	**100,00 %**	100,00 %	100,00 %	100,00 %

Produkt 1303303 Verkehrssicherung

Ziele

Ziel ab 2009 ff.: Prüfung von 10.700 Bäumen zwei mal jährlich auf Verkehrssicherheit, neue Darstellung in: je 1 mal im belaubten und 1 mal im unbelaubten Zustand.
Prüfung von 21.400 Grabmalen 1 mal jährlich auf Verkehrssicherheit.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anz. geprüfter belaubter Bäume	10.700,00 ST	10.700,00 ST	**10.700,00 ST**	10.700,00 ST	10.700,00 ST	10.700,00 ST
- Anz. geprüfter unbelaubter Bäume	10.700,00 ST	10.700,00 ST	**10.700,00 ST**	10.700,00 ST	10.700,00 ST	10.700,00 ST
- Anz. Verkehrssich. geprüfte Grabmahle	21.400,00 ST	21.400,00 ST	**21.400,00 ST**	21.400,00 ST	21.400,00 ST	21.400,00 ST

Produkt 1303304 Öffentliche Belange

Besonderheiten in Planjahren

Erhaltung eines den Anforderungen des Gräbergesetzes entsprechenden Rasenpflegezustands mittels 11 Pflegegängen an 1350 Kriegsgräbern.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anz. Pflegegänge Rasenschnitt	11,00 ST	11,00 ST	**11,00 ST**	11,00 ST	11,00 ST	11,00 ST

Produkte der Produktgruppe 13033

Produkt 1303305 Dauergrabpflege

Ziele

Erfüllung der vertraglichen Vereinbarung zur 5-maligen Kontrolle der von Friedhofsgärtnern durchgeführten Grabpflege.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. der lfd. Dauergrabpflegeverträge	61,00 ST	795,00 ST	**623,00 ST**	546,00 ST	479,00 ST	424,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anz. der durchgeführten Kontrollen	5,00 ST	5,00 ST	**5,00 ST**	5,00 ST	5,00 ST	5,00 ST

Haushaltsplan 2012 | **Friedhöfe** | **Leiterin Amt 67 Frau Waage**

Produktgruppe 13033

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.343,43	1.292	**1.343**	1.343	1.343	1.343
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*1.343,43*	*1.292*	***1.343***	*1.343*	*1.343*	*1.343*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.138.712,18	3.811.740	**4.039.989**	4.039.989	4.039.989	4.039.989
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	292.330,15	299.070	**307.425**	307.425	307.425	307.425
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.019,19	43.570	**43.571**	43.571	43.571	43.571
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.713,83	9.220	**2.200**	2.200	2.200	2.200
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*299,00*	*1.000*	***300***	*300*	*300*	*300*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	3.478.118,78	4.164.892	**4.394.528**	4.394.528	4.394.528	4.394.528
11	- Personalaufwendungen	2.678.859,71	2.689.488	**2.684.346**	2.619.367	2.575.014	2.541.645
	darunter Beihilfen	*8.327,70*	*5.178*	***9.129***	*9.119*	*9.045*	*8.923*
	darunter Pensionsrückstellungen	*16.229,27*	*28.462*	***37.085***	*37.612*	*37.875*	*37.935*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.222.058,94	1.362.185	**1.412.920**	1.415.980	1.412.920	1.415.980
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*1.165.962,84*	*1.296.925*	***1.337.400***	*1.340.460*	*1.337.400*	*1.340.460*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	433.554,66	479.656	**436.861**	450.377	442.836	443.778
15	- Transferaufwendungen	16.109,90	12.000	**28.000**	28.000	28.000	28.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.071,28	116.573	**162.035**	182.035	182.035	182.035
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	4.462.654,49	4.659.901	**4.724.162**	4.695.759	4.640.806	4.611.439
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	984.535,71-	495.009-	**329.634-**	301.230-	246.277-	216.911-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	984.535,71-	495.009-	**329.634-**	301.230-	246.277-	216.911-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Friedhöfe Produktgruppe 13033	Leiterin Amt 67 Frau Waage

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	984.535,71-	495.009-	**329.634-**	301.230-	246.277-	216.911-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	102.544,45	116.520	**177.725**	177.725	177.725	177.725
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	109.257,99	372.304	**345.354**	345.366	345.398	345.399
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	991.249,25-	750.793-	**497.263-**	468.872-	413.950-	384.585-

Haushaltsplan 2012	Friedhöfe Produktgruppe 13033	Leiterin Amt 67 Frau Waage

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	300,00	8.000	**3.400**	0	2.100	2.000	3.000
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	300,00	8.000	**3.400**	0	2.100	2.000	3.000
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	139.641,79	289.000	**312.400**	0	296.200	484.500	314.000
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	72.545,01	165.700	**148.700**	0	176.000	68.000	112.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	212.186,80	454.700	**461.100**	0	472.200	552.500	426.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	211.886,80-	446.700-	**457.700-**	0	470.100-	550.500-	423.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	211.886,80-	446.700-	**457.700-**	0	470.100-	550.500-	423.000-

Haushaltsplan 2012 | **Friedhöfe** | **Leiterin Amt 67 Frau Waage**

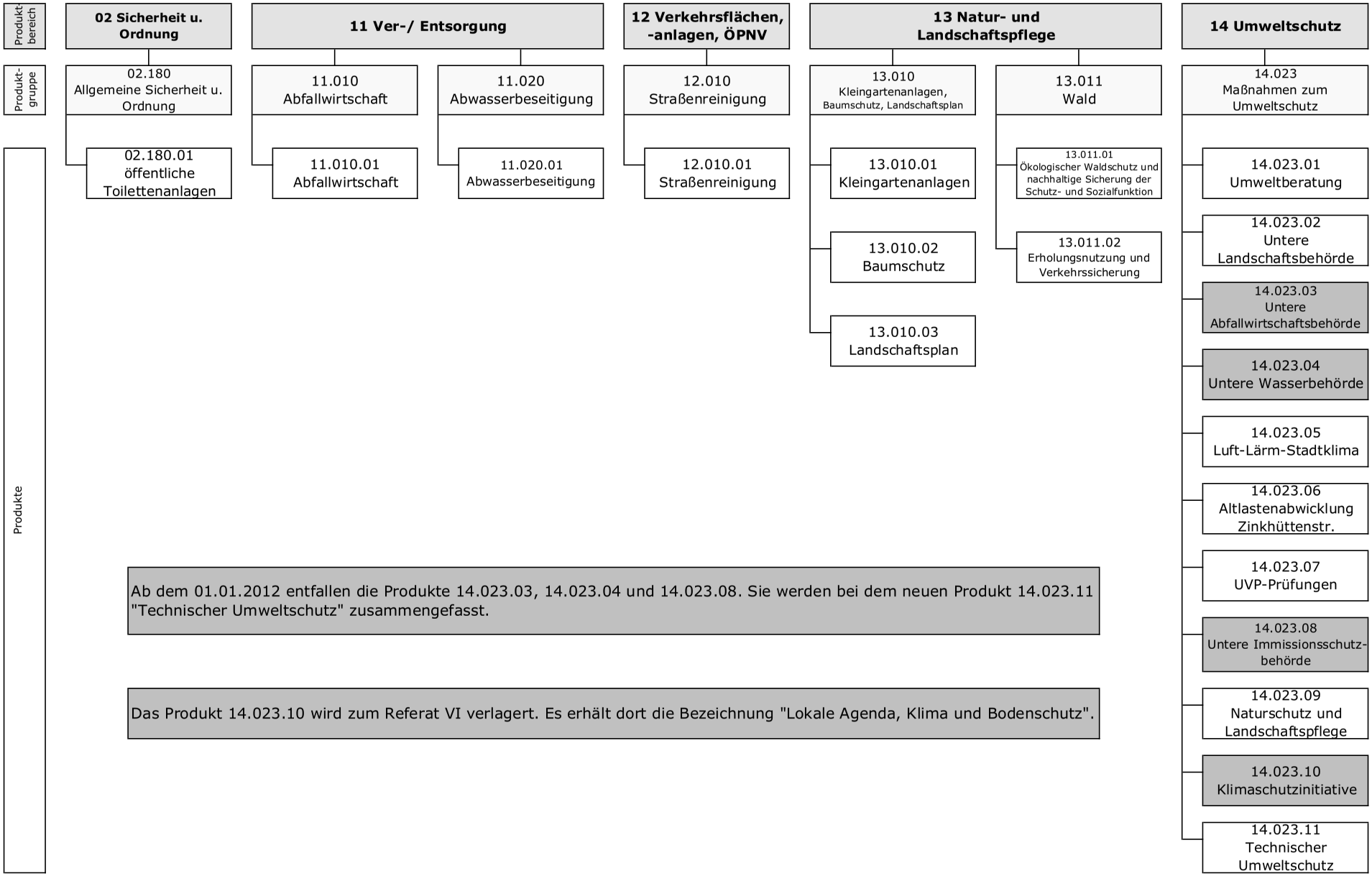
Produktgruppe 13033

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 102 Erschließung v.Grabfeldern Hauptfriedhof										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	86.700	**46.000**	0	74.000	110.500	40.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	86.700-	**46.000-**		74.000-	110.500-	40.000-	0		
Maßnahme: 100 Erschließung von Grabfeldern - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	**40.600**	0	38.600	45.000	40.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-	**40.600-**		38.600-	45.000-	40.000-	0		
Maßnahme: 101 Erstellung von Urnenwänden - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	47.573,31	59.900	**66.800**	0	67.000	67.000	67.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	47.573,31-	59.900-	**66.800-**		67.000-	67.000-	67.000-	0		
Maßnahme: 103 Erschließung von Grabfeldern - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	**30.000**	0	5.000	45.000	40.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-	**30.000-**		5.000-	45.000-	40.000-	0		
Maßnahme: 100 Erschließung von Grabfeldern - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	**32.200**	0	5.000	45.000	40.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-	**32.200-**		5.000-	45.000-	40.000-	0		
Maßnahme: 101 Erstellung von Urnenwänden - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	91.473,48	82.400	**66.800**	0	66.600	67.000	67.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	91.473,48-	82.400-	**66.800-**		66.600-	67.000-	67.000-	0		

Haushaltsplan 2012	Friedhöfe Produktgruppe 13033	Leiterin Amt 67 Frau Waage

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	300,00	8.000	**3.400**		2.100	2.000	3.000	0		
Summe der investiven Auszahlungen	73.140,01	165.700	**178.700**	0	216.000	173.000	132.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	72.840,01-	157.700-	**175.300-**		213.900-	171.000-	129.000-	0		
Gesamtsaldo	211.886,80-	446.700-	**457.700-**		470.100-	550.500-	423.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012 | **Amt für Umweltschutz (Amt 70)** | **Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf**



Ab dem 01.01.2012 entfallen die Produkte 14.023.03, 14.023.04 und 14.023.08. Sie werden bei dem neuen Produkt 14.023.11 "Technischer Umweltschutz" zusammengefasst.

Das Produkt 14.023.10 wird zum Referat VI verlagert. Es erhält dort die Bezeichnung "Lokale Agenda, Klima und Bodenschutz".

Haushaltsplan 2012 | **Amt für Umweltschutz** | **Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	211.391,09	159.716	**228.725**	228.725	227.181	226.668
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*2.061,65*	*2.096*	***2.105***	*2.105*	*561*	*48*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.273.940,80	21.141.789	**20.137.731**	19.804.794	19.864.428	19.944.001
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	848.333,18	543.255	**972.522**	975.918	902.024	895.036
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.459.591,03	4.528.445	**4.401.700**	4.401.700	4.401.700	4.401.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	70.244,17	143.000	**220.800**	169.000	141.100	108.900
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	23.863.500,27	26.516.205	**25.961.478**	25.580.137	25.536.433	25.576.305
11	- Personalaufwendungen	2.938.321,99	3.244.763	**3.283.296**	3.268.293	3.101.666	3.048.720
	darunter Beihilfen	*58.845,71*	*51.035*	***59.754***	*59.697*	*59.210*	*58.364*
	darunter Pensionsrückstellungen	*107.969,62*	*280.518*	***242.750***	*246.211*	*247.929*	*248.116*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.215.809,75	24.252.006	**24.542.850**	25.046.850	25.043.150	25.046.850
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*315.276,13*	*456.369*	***351.175***	*349.475*	*349.475*	*349.475*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	52.439,67	56.356	**53.761**	48.747	41.009	37.662
15	- Transferaufwendungen	161.500,00	111.500	**14.500**	14.500	14.500	14.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	818.754,81	504.448	**559.484**	542.450	523.218	508.818
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	27.186.826,22	28.169.073	**28.453.891**	28.920.841	28.723.543	28.656.550
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	3.323.325,95-	1.652.868-	**2.492.413-**	3.340.704-	3.187.110-	3.080.245-
19	+ Finanzerträge	172.724,25	210.630	**428.863**	340.000	237.398	160.555
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	172.724,25	210.630	**428.863**	340.000	237.398	160.555
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	3.150.601,70-	1.442.238-	**2.063.550-**	3.000.704-	2.949.712-	2.919.690-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Amt für Umweltschutz	Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	3.150.601,70-	1.442.238-	**2.063.550-**	3.000.704-	2.949.712-	2.919.690-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	976.356,00	726.400	**966.629**	966.629	966.629	966.629
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	455.756,47	630.739	**600.281**	600.717	601.083	601.404
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	2.630.002,17-	1.346.577-	**1.697.202-**	2.634.792-	2.584.166-	2.554.466-

Haushaltsplan 2012 | **Amt für Umweltschutz** | **Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**250.290**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	1.000	**251.290**	0	1.000	1.000	1.000
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**257.500**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.364,44	38.000	**61.000**	0	11.000	11.000	11.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	10.364,44	39.000	**319.500**	0	12.000	12.000	12.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	10.364,44-	38.000-	**68.210-**	0	11.000-	11.000-	11.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	10.364,44-	38.000-	**68.210-**	0	11.000-	11.000-	11.000-

Haushaltsplan 2012	Allgemeine Sicherheit u. Ordnung Produktgruppe 02180	Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Allgemeine Sicherheit und Ordnung — ***Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf***

Beschreibung

Bürger-, und besucherfreundliche Stadt; Wahrung der Stadthygiene

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Personalaufwandsquote in %	1,00 %	1,00 %	**1,00 %**	1,00 %	1,00 %	1,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	1,00 %	1,00 %	**1,00 %**	1,00 %	1,00 %	1,00 %

Haushaltsplan 2012	Allgemeine Sicherheit u. Ordnung Produkte der Produktgruppe 02180	Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Produkt 0218001 Öffentliche Toilettenanlagen						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Überwach.Verträge öffentl. Toilettenanl.	1 JA	1 JA	**1 JA**	1 JA	1 JA	1 JA

Haushaltsplan 2012 | **Allgemeine Sicherheit u. Ordnung** | **Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf**

Produktgruppe 02180

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	103,81	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	103,81	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	625,15	635	**651**	647	633	623
	darunter Beihilfen	*11,07*	*9*	***11***	*11*	*11*	*11*
	darunter Pensionsrückstellungen	*20,69*	*52*	***44***	*45*	*45*	*45*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.806,94	98.007	**59.006**	69.014	69.006	69.014
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*851,40*	*32.000*	***3.005***	*3.005*	*3.005*	*3.005*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4,31	3	**3**	2	2	1
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	544,12	716	**7.668**	7.668	7.669	7.669
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	47.980,52	99.362	**67.329**	77.331	77.310	77.306
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	47.876,71-	99.362-	**67.329-**	77.331-	77.310-	77.306-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	47.876,71-	99.362-	**67.329-**	77.331-	77.310-	77.306-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Allgemeine Sicherheit u. Ordnung Produktgruppe 02180	Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	47.876,71-	99.362-	**67.329-**	77.331-	77.310-	77.306-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	489,93	3.129	**200**	200	200	200
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	48.366,64-	102.491-	**67.528-**	77.531-	77.510-	77.507-

Haushaltsplan 2012	Abfallwirtschaft Produktgruppe 11010	Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		4,88	**4,88**	4,88	4,88	4,88
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		5,43	**5,43**	5,43	5,43	5,43

Abfallwirtschaft ***Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf***

Beschreibung

Funktion des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers,Sicherstellung der gebührenrechtlich umlagefähigen Leistungen für den Bereich der Abfallentsorgung

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	100,00 %	107,00 %	**104,00 %**	100,00 %	100,00 %	101,00 %
- Personalaufwandsquote in %	3,00 %	3,00 %	**4,00 %**	4,00 %	3,00 %	3,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	99,00 %	105,00 %	**103,00 %**	98,00 %	99,00 %	99,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	3,00 %	3,00 %	**4,00 %**	4,00 %	3,00 %	3,00 %

Haushaltsplan 2012 | **Abfallwirtschaft** | **Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf**

Produktgruppe 11010

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*2*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.956.165,08	17.123.849	**16.762.820**	16.387.106	16.457.896	16.540.367
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	307.860,89	400.000	**308.000**	308.000	308.000	308.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.445.619,11	3.981.200	**4.320.000**	4.320.000	4.320.000	4.320.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	390,37	0	**186.300**	134.500	106.600	74.400
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	19.710.035,45	21.505.050	**21.577.120**	21.149.606	21.192.496	21.242.767
11	- Personalaufwendungen	610.981,42	690.199	**745.394**	758.879	719.358	706.486
	darunter Beihilfen	*10.654,79*	*10.037*	***11.278***	*11.263*	*11.174*	*11.019*
	darunter Pensionsrückstellungen	*19.842,06*	*55.169*	***45.816***	*46.452*	*46.789*	*46.842*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.603.171,16	19.243.154	**19.721.487**	20.179.397	20.178.487	20.179.397
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*4.731,10*	*17.000*	***5.364***	*5.364*	*5.364*	*5.364*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.846,81	2.520	**1.965**	1.367	1.296	1.011
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	546.523,25	171.051	**244.609**	227.809	208.509	194.109
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	19.763.522,64	20.106.924	**20.713.455**	21.167.452	21.107.651	21.081.004
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	53.487,19-	1.398.126	**863.664**	17.846-	84.845	161.763
19	+ Finanzerträge	172.724,25	210.630	**428.863**	340.000	237.398	160.555
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	172.724,25	210.630	**428.863**	340.000	237.398	160.555
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	119.237,06	1.608.756	**1.292.527**	322.154	322.243	322.318
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Abfallwirtschaft Produktgruppe 11010	Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	119.237,06	1.608.756	**1.292.527**	322.154	322.243	322.318
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	246.455,35	326.153	**322.053**	322.154	322.242	322.318
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	127.218,29-	1.282.603	**970.474**	0-	0	0-

Haushaltsplan 2012	Abwasserbeseitigung Produktgruppe 11020	Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		1,68	**1,68**	1,68	1,68	1,68
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		3,75	**3,75**	3,75	3,75	3,75

Abwasserbeseitigung ***Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf***

Beschreibung

Funktion der abwasserbeseitigungspflichtigen Körperschaft.Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Beseitigung des Abwassers.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	99,00 %	130,00 %	**124,00 %**	124,00 %	113,00 %	113,00 %
- Personalaufwandsquote in %	94,00 %	95,00 %	**95,00 %**	95,00 %	95,00 %	95,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	92,00 %	117,00 %	**111,00 %**	111,00 %	100,00 %	100,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	87,00 %	86,00 %	**85,00 %**	85,00 %	84,00 %	84,00 %

Haushaltsplan 2012 | **Abwasserbeseitigung** | **Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf**

Produktgruppe 11020

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3,96	1	**48**	48	48	48
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*3,96*	*1*	***48***	*48*	*48*	*48*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1	**0**	1	1	1
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	386.925,10	0	**511.122**	508.968	435.074	428.086
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.355,82	535.545	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	633,50	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	392.918,38	535.547	**511.170**	509.016	435.122	428.135
11	- Personalaufwendungen	374.545,83	391.389	**393.423**	391.088	366.504	359.291
	darunter Beihilfen	*6.189,65*	*6.155*	***6.955***	*6.949*	*6.894*	*6.797*
	darunter Pensionsrückstellungen	*11.403,80*	*33.830*	***28.255***	*28.660*	*28.869*	*28.896*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	309,29	192	**166**	359	166	359
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*11,79*	*0*	***140***	*140*	*140*	*140*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.003,49	1.163	**742**	670	644	632
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.020,82	19.964	**18.417**	18.418	18.418	18.418
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	396.879,43	412.708	**412.749**	410.535	385.733	378.700
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	3.961,05-	122.839	**98.421**	98.481	49.389	49.435
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	3.961,05-	122.839	**98.421**	98.481	49.389	49.435
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Abwasserbeseitigung Produktgruppe 11020	Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	3.961,05-	122.839	**98.421**	98.481	49.389	49.435
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.356,59	43.884	**49.278**	49.338	49.389	49.435
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	37.317,64-	78.955	**49.143**	49.143	0	0

Haushaltsplan 2012	Straßenreinigung Produktgruppe 12010	Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		1,02	**1,02**	1,02	1,02	1,02
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		1,12	**1,12**	1,12	1,12	1,12

Straßenreinigung ***Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf***

Beschreibung

Funktion des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers,Sicherstellung der gebührenrechtlich umlagefähigen Leistungen für den Bereich der Straßenreinigung (einschl. Winterdienst).

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	80,00 %	92,00 %	**78,00 %**	78,00 %	78,00 %	78,00 %
- Personalaufwandsquote in %	4,00 %	4,00 %	**4,00 %**	4,00 %	4,00 %	4,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	103,00 %	108,00 %	**100,00 %**	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	4,00 %	4,00 %	**4,00 %**	4,00 %	4,00 %	4,00 %

Haushaltsplan 2012 | **Straßenreinigung** | **Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf**

Produktgruppe 12010

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.236.301,38	3.911.102	**3.278.092**	3.320.849	3.309.674	3.306.756
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.696,28	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	3.249.997,66	3.911.103	**3.278.092**	3.320.849	3.309.674	3.306.756
11	- Personalaufwendungen	145.897,13	166.634	**177.081**	179.571	168.601	165.474
	darunter Beihilfen	*3.614,54*	*3.367*	***3.829***	*3.828*	*3.792*	*3.739*
	darunter Pensionsrückstellungen	*6.654,09*	*18.509*	***15.557***	*15.791*	*15.881*	*15.895*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.919.174,86	4.069.117	**4.016.086**	4.051.300	4.051.086	4.051.300
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*812,44*	*2.794*	***1.057***	*1.057*	*1.057*	*1.057*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	414,54	452	**276**	233	219	192
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.904,88	27.175	**25.450**	25.449	25.450	25.450
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	4.081.391,41	4.263.377	**4.218.893**	4.256.553	4.245.355	4.242.416
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	831.393,75-	352.275-	**940.801-**	935.704-	935.681-	935.660-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	831.393,75-	352.275-	**940.801-**	935.704-	935.681-	935.660-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Straßenreinigung Produktgruppe 12010	Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	831.393,75-	352.275-	**940.801-**	935.704-	935.681-	935.660-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	951.356,00	701.400	**956.629**	956.629	956.629	956.629
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.130,66	21.084	**20.895**	20.925	20.948	20.970
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	104.831,59	328.042	**5.067-**	0	0	0-

Haushaltsplan 2012	Kleingartenanlagen, Baumschutz und Landschaftsplan Produktgruppe 13010	Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		1,85	**1,85**	1,85	1,85	1,85
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		3,55	**3,55**	3,55	3,55	3,55

Kleingartenanlagen, Baumschutz und Landschaftsplan ***Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf***

Beschreibung

Betreuung des Generalpachtvertrages und Überwachung des Kleingartenverbandes und der Kleingartenvereine. Schutz und Sicherung des Baumbestandes im Stadtgebiet. Erstellung, Fortschreibung und Umsetzung des Landschaftsplanes zum Schutz von Natur und Landschaft sowie der naturschutzverträglichen Erholung in Natur und Landschaft. Umsetzung der Landschafts- und Baugesetzgebung.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	30,00 %	34,00 %	**36,00 %**	36,00 %	38,00 %	38,00 %
- Personalaufwandsquote in %	64,00 %	59,00 %	**58,00 %**	58,00 %	56,00 %	55,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	28,00 %	34,00 %	**36,00 %**	37,00 %	38,00 %	38,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	55,00 %	45,00 %	**46,00 %**	46,00 %	44,00 %	43,00 %

Haushaltsplan 2012	Kleingartenanlagen, Baumschutz und Landschaftsplan Produkte der Produktgruppe 13010	Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Produkt 1301001 Kleingartenanlagen

Ziele

Überprüfung der 24 Kleingartenvereine hinsichtlich der Gemeinnützigkeit im Rahmen von Kassenprüfungen und der Kleingartenflächen (insgesamt 450.000 m² auf Einhaltung der engen Vorgaben des Bundeskleingartengesetzes).

Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Überprüfung der 24 Kleingartenvereine	1 J/N	1 J/N	**1 J/N**	1 J/N	1 J/N	1 J/N

Produkt 1301003 Landschaftsplan

Ziele

Ziele ab 2010 ff.:
- Durchführung des ersten Änderungsverfahrens Landschaftsplan bis zur Rechtskraft in 2010.
- Durchführung von jährlich 7% der im Landschaftsplan festgesetzten Maßnahmen. (Erfahrungsgemäß ist von einer Gültigkeitsdauer eines Landschaftsplanes von ca. 15 Jahren auszugehen.)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- 1. Änderungsverfahren LaPlan	75,00 %					
- Durchführung v. Maßnahmen des LaPlans	6,00 %	7,00 %	**7,00 %**	7,00 %	7,00 %	7,00 %

Haushaltsplan 2012 | **Kleingartenanlagen, Baumschutz und Landschaftsplan** | **Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf**

Produktgruppe 13010

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.838,68	40.001	**35.000**	35.000	35.000	35.000
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*1*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.565,87	50.001	**50.000**	50.000	50.001	50.001
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.195,05	44.302	**45.000**	45.000	45.000	45.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.062,48	7.500	**9.500**	9.500	9.500	9.500
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	110.662,08	141.803	**139.500**	139.500	139.501	139.501
11	- Personalaufwendungen	236.938,31	246.026	**227.103**	221.841	206.078	202.382
	darunter Beihilfen	*4.056,85*	*3.199*	***3.724***	*3.720*	*3.691*	*3.637*
	darunter Pensionsrückstellungen	*7.463,28*	*17.583*	***15.129***	*15.345*	*15.455*	*15.462*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.698,76	85.829	**84.517**	85.346	84.517	85.346
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*3.247,67*	*5.000*	***10.605***	*10.605*	*10.605*	*10.605*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	949,06	950	**860**	602	532	386
15	- Transferaufwendungen	3.262,52	3.262	**3.262**	3.262	3.262	3.262
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.992,87	80.234	**73.496**	73.514	73.529	73.529
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	367.841,52	416.301	**389.238**	384.566	367.918	364.904
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	257.179,44-	274.498-	**249.738-**	245.065-	228.417-	225.404-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	257.179,44-	274.498-	**249.738-**	245.065-	228.417-	225.404-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Kleingartenanlagen, Baumschutz und Landschaftsplan Produktgruppe 13010	Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	257.179,44-	274.498-	**249.738-**	245.065-	228.417-	225.404-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.511,88	41.866	**37.959**	37.959	37.959	37.959
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.622,43	127.907	**101.098**	101.157	101.210	101.255
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	314.289,99-	360.539-	**312.877-**	308.263-	291.668-	288.700-

Haushaltsplan 2012	Wald Produktgruppe 13011	Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		2,00	**2,00**	2,00	2,00	2,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		7,50	**7,50**	7,50	7,50	7,50

Wald ***Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf***

Beschreibung

Ökologische Waldnutzung dient der nachhaltigen Erzeugung wertvollen Holzes und gleichrangig dem Schutz der natürlichen Vielfalt und Dynamik. Gleichzeitig ist die ökologische Waldnutzung unverzichtbar zur langfristigen Sicherung der vielfältigen Schutz- und Sozialfunktion des Waldes.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	17,00 %	11,00 %	**13,00 %**	14,00 %	14,00 %	14,00 %
- Personalaufwandsquote in %	47,00 %	52,00 %	**50,00 %**	51,00 %	50,00 %	50,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	16,00 %	11,00 %	**13,00 %**	14,00 %	14,00 %	14,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	46,00 %	51,00 %	**49,00 %**	50,00 %	49,00 %	49,00 %

Haushaltsplan 2012	Wald	Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Produkte der Produktgruppe 13011

Produkt 1301101 Waldpflege

Ziele

Für die Jahre 2009 ff. wird der Wert: 1.200 Festmeter Holz angenommen.

Hinweis: Überschrift "Waldpflege" entspricht der Langbezeichnung: "Ökologischer Waldschutz und nachhaltige Sicherung der Schutz- und Sozialfunktion".

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Festmeter Holzeinschlag		1.200,0 FM	**1.200,0 FM**	1.200,0 FM	1.200,0 FM	1.200,0 FM

Produkt 1301102 Erholungsnutzung u. Verkehrssicherung

Ziele

Dauerhaft sind 105 Kilometer Waldränder auf Verkehrssicherheit zu überprüfen sowie 10.244 Papierkorbleerungen vorzunehmen.

Die jährliche Bankettpflege soll auf einer Weglänge von 60 km durchgeführt werden. Pro Jahr sind 2 km des 60 km langen Wegenetzes instandzusetzen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Überprüfung Waldränder in km		105 KM	**105 KM**	105 KM	105 KM	105 KM
- Anzahl Papierkorbleerungen		10.244,00 ST	**10.244,00 ST**	10.244,00 ST	10.244,00 ST	10.244,00 ST
- Weglänge der Bankettpflege		60 KM	**60 KM**	60 KM	60 KM	60 KM
- Weglänge der Instandsetzung		2 KM	**2 KM**	2 KM	2 KM	2 KM

Haushaltsplan 2012 | **Wald** | **Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf**

Produktgruppe 13011

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.057,69	2.087	**2.058**	2.058	513	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*2.057,69*	*2.087*	***2.058***	*2.058*	*513*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	972,97	31	**16**	33	49	65
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	108.149,14	83.750	**103.200**	108.750	108.750	108.750
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.616,10	6.700	**6.700**	6.700	6.700	6.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.410,24	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	121.206,14	92.569	**111.974**	117.541	116.012	115.515
11	- Personalaufwendungen	340.527,51	442.202	**420.243**	417.420	407.908	401.800
	darunter Beihilfen	*6.638,56*	*5.660*	***6.683***	*6.678*	*6.622*	*6.527*
	darunter Pensionsrückstellungen	*11.928,94*	*31.111*	***27.150***	*27.544*	*27.729*	*27.748*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	329.183,60	332.018	**331.716**	330.035	330.016	330.035
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*296.395,29*	*260.475*	***260.189***	*258.489*	*258.489*	*258.489*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	40.800,83	44.166	**42.961**	40.058	33.212	30.685
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.616,25	38.135	**38.126**	37.849	37.885	37.885
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	729.128,19	856.521	**833.046**	825.361	809.021	800.405
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	607.922,05-	763.953-	**721.072-**	707.821-	693.009-	684.890-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	607.922,05-	763.953-	**721.072-**	707.821-	693.009-	684.890-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Wald Produktgruppe 13011	Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	607.922,05-	763.953-	**721.072-**	707.821-	693.009-	684.890-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.261,27	13.594	**17.863**	17.869	17.869	17.869
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	614.183,32-	777.547-	**738.936-**	725.689-	710.878-	702.759-

Haushaltsplan 2012 | **Wald** | **Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf**

Produktgruppe 13011

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.768,40	36.000	**18.000**	0	6.000	6.000	6.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	7.768,40	36.000	**18.000**	0	6.000	6.000	6.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	7.768,40-	36.000-	**18.000-**	0	6.000-	6.000-	6.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	7.768,40-	36.000-	**18.000-**	0	6.000-	6.000-	6.000-

Haushaltsplan 2012	Wald Produktgruppe 13011	Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	7.768,40	36.000	**18.000**	0	6.000	6.000	6.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.768,40-	36.000-	**18.000-**		6.000-	6.000-	6.000-	0		
Gesamtsaldo	7.768,40-	36.000-	**18.000-**		6.000-	6.000-	6.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Maßnahmen zum Umweltschutz Produktgruppe 14023	Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		9,45	**8,45**	8,45	8,45	8,45
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		12,41	**12,34**	12,34	12,34	12,34

Maßnahmen zum Umweltschutz ***Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf***

Beschreibung

Vollzug der Sonderordnungsbehörden Abfall, Strassenreinigung, Abwasser und Landschaft. Immissionsschutz, Radioaktivität und Umweltberatung.

Besonderheiten in Planjahren

keine

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Aufwanddeckungsgrad in %	15,00 %	16,00 %	**19,00 %**	19,00 %	20,00 %	20,00 %
- Personalaufwandsquote in %	68,00 %	65,00 %	**73,00 %**	72,00 %	71,00 %	71,00 %
- Aufw.Deckungsgrad m. ILB in %	16,00 %	17,00 %	**18,00 %**	18,00 %	19,00 %	19,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	65,00 %	61,00 %	**68,00 %**	67,00 %	66,00 %	66,00 %

Produkt 1402301 Umweltberatung

Ziele

Ziele ab 2010 ff:

- Durchführung einer Aktion "Mülheimer Umweltmarkt" jährlich als Plattform für umweltorientierte lokale Anbieter von Informationen, Dienstleistungen und Produkten.
- Durchführung von ca. 100 Thermografieaktionen jährlich von Wohngebäuden als Anstoß und Vorbereitung für energetische Sanierungsmaßnahmen im Sinne des Klimaschutzes.
- Durchführung eines Dachbegrünungswettbewerbes "Stadtpreis Dachgrün" zweijährig als Beitrag zur Verbesserung der wasserwirtschaftlichen, mikroklimatischen und urbanen Qualität im Stadtgebiet Mülheim an der Ruhr.
- Verleih von Stromverbrauchsmessgeräten: Jährlich ca. 30 Geräteausleihen zur Überprüfung und Anpassung des privaten, häuslichen S tromverbrauchsverhaltens an sparsame, klimaschonende Verbrauchsgewohnheiten.
- Verleih von Raumklimamessgeräten: Jährlich ca. 15 Geräteausleihen zur Selbstkontrolle der Heizungs- und Lüftungsgewohnheiten im Sinne raumklimatisch wünschenswerter und gleichermaßen Heizenergie senkender Verhaltensregeln.

Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl Bürgerberatungen	560,00 ST	600,00 ST	**600,00 ST**	600,00 ST	600,00 ST	600,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Veranstaltung Mülheimer Umweltmarkt	1 J/N	1 J/N	**1 J/N**	1 J/N	1 J/N	1 J/N
- Anzahl Thermographieaktionen	230,00 ST	100,00 ST	**100,00 ST**	100,00 ST	100,00 ST	100,00 ST
- Durchführung "Stadtpreis Dachgrün"	2 J/N	2 J/N				
- Verleih v. Energiemessgeräten	9,00 ST	30,00 ST	**30,00 ST**	30,00 ST	30,00 ST	30,00 ST
- Verleih v. Raumklimamessgeräten	7,00 ST	15,00 ST	**15,00 ST**	15,00 ST	15,00 ST	15,00 ST

Haushaltsplan 2012 | **Maßnahmen zum Umweltschutz** | **Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf**

Produkte der Produktgruppe 14023

Produkt 1402302 Untere Landschaftsbehörde

Ziele

Kontrolle der Zoo-Fachgeschäfte (6 Geschäfte) 2 x jährlich. Kontrolle der Züchter (3 Züchter)1 x jährlich. Kontrolle der Leder- und Pelzgeschäfte (20 Betriebe)1 x jährlich. Kontrolle der naturdenkmalgeschützten Bäume (306 Stück) 2 x jährlich.
Zustandsüberwachung und Erhaltungskontrolle von mit Fördermitteln des Landes errichteten/angelegten 80 Obstwiesen, 21 Kleingewässeranlagen, 1
,5 km geschützten Hecken, 8 Sonderbiotopen.

Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl Kontrollen d. 6 Zoo-Fachgeschäfte	12,00 ST	12,00 ST	**12,00 ST**	12,00 ST	12,00 ST	12,00 ST
- Kontrolle der 3 Züchter	3,00 ST	3,00 ST	**3,00 ST**	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST
- Kontrolle d. 20 Leder-u. Pelzgeschäfte	20,00 ST	20,00 ST	**20,00 ST**	20,00 ST	20,00 ST	20,00 ST
- Kontr. d. denkmalgeschützten Bäume	306,00 ST	612,00 ST	**612,00 ST**	612,00 ST	612,00 ST	612,00 ST
- Erhaltungskontrolle Obstwiesen	80,00 ST	80,00 ST	**80,00 ST**	80,00 ST	80,00 ST	80,00 ST
- Erhaltungskontrolle Kleingewässer	21,00 ST	21,00 ST	**21,00 ST**	21,00 ST	21,00 ST	21,00 ST
- Erhaltungskontrolle 1,5 km Hecken	1 JA	1 JA	**1 JA**	1 JA	1 JA	1 JA
- Erhaltungskontrolle Sonderbiotope	8,00 ST	8,00 ST	**8,00 ST**	8,00 ST	8,00 ST	8,00 ST

Haushaltsplan 2012	Maßnahmen zum Umweltschutz Produkte der Produktgruppe 14023	Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Produkt 1402304 Untere Wasserbehörde

Ziele

Kontrolle von 198 Anlagen zur Lagerung wassergefährdender Stoffe im Stadtgebiet (jährlich ca. 50 - 60). Kontrolle der im Stadtgebiet befindlichen 340 Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben (jährliche Auswertung der geforderten Analysen und örtliche Kontrolle ca. 60 pro Jahr). Kontrolle und Überwachung von 2 stillgelegten städtischen Deponien (1 x jährlich). Kontrolle der im Stadtgebiet vorhandenen 272 Indirekteinleiter (Abwassereinleitung gefährlicher Stoffe; jährliche Auswertung der geforderten Abwasseranalysen und örtliche Kontrolle ca. 50 pro Jahr).

Ab 2012:
Aufgrund einer Änderung der Produktstruktur finden sich die Ziele dieses Produktes zukünftig bei 14.023.11 (Technischer Umweltschutz).

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Kontr.Anlag.v.wassergefährdeten Stoffen	60,00 ST	60,00 ST				
- Kontr. Kleinkläranlagen u. Gruben	35,00 ST	60,00 ST				
- Kontr. d. Überwachung d. Deponien	2,00 ST	2,00 ST				
- Kontr. d. 272 Direkteinleiter	50,00 ST	50,00 ST				

Produkt 1402305 Luft-Lärm-Stadtklima

Ziele

Ziele ab 2010 ff.:
Grundsätzliches zum Klimaschutz: Der CO2-Ausstoß wird alle fünf Jahre um zehn Prozent reduziert. Einen wichtigen Meilenstein stellt die Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen (Basisjahr 1990) bis spätestens 2030 dar. Langfristig wird eine Verminderung der Mülheimer Treibhausgasemissionen auf ein nachhaltiges Niveau von 2,5 Tonnen CO2-Äquivalent pro EinwohnerIn und Jahr durch Energiesparen, Energieeffizienz und durch die Nutzung erneuerbarer Energien angestrebt.
- Luftreinhaltung: Saubere Luft für Mülheim - Einhaltung der gesetzlichen Luftschadstoffgrenzwerte oder Zielwerte in Mülheim (insbesondere für PM10 und NO2).
- Stadtklima: Erhalt von Ausgleichsräumen und Verringerung des Versiegelungsgrades.
Zur Umsetzung der vorgenannten Ziele werden folgende konkreten Einzelmaßnahmen für die Stadt Mülheim definiert:
- Förderung erneuerbarer Energien in Mülheim an der Ruhr; hier: Umsetzung von jährlich 2 Maßnahmen aus dem Bereich Informationsbereitstellung, Öffentlichkeitsarbeit
- Jährliche Fortschreibung der CO2-Bilanzierung
- Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes bis Ende 2010
- Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes innerhalb von 7 Jahren nach Fertigstellung des Konzeptes
- Erstellung eines Umweltmanagementsystems und Zertifizierung für das Technische Rathaus gem. ISO 14001 (Öko-Audit) bis 2012
- Umsetzung von Maßnahmen aus dem Entsiegelungskonzept Mülheim an der Ruhr; Realisierung einer Baumaßnahme innerhalb von 2 Jahren als Maßnahme zur Verbesserung des Stadtklimas (bis 2013)

Ziele zum Thema Lärm: Mülheim "Lebenswert leise"
Dazu gehört:
- Umsetzung der Lärmminderungsplanung nach § 47 a-f BImSchG bis 2013 zu 100 %
Im 5 jährigen Turnus wiederkehrender Prozessablauf mit den Stufen: Lärmkartierung, Aktionsplanung inkl. Öffentlichkeitsbeteiligung, Umsetzung und Evaluierung. Information der Öffentlichkeit über vorhandene Belastungen und Reduzierung vorhandener Lärmbelastungen insbesondere im Bereich Straßenverkehr durch städtische Aktionsplanung. Fertigstellung der Aktionsplanung zu 100% in 2012. Darüber hinaus soll bis 2011 die Möglichkeit einer internetbasierten Bürgerbeteiligung g
eschaffen werden.
- Fluglärm Düsseldorf: Aktuelle Belastungen transparent machen und Zunahme weiterer Fluglärmbelastungen verhindern. Ergänzend zum Betrieb der städtischen Messstation sollen weiterhin jährlich gutachterliche Fluglärmmessungen durchgeführt werden.
- Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit: Veranstaltung zum Tag gegen Lärm alle 2 Jahre (beginnend ab 2010) als Informationsplattform für Bürgerinnen und Bürger.
- Neuauflage der Broschüre "Laut ist nicht gleich laut" im Jahr 2010.

Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant; 2 = Durchführung der Maßnahme wird nicht geplant.
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

Haushaltsplan 2012	Maßnahmen zum Umweltschutz Produkte der Produktgruppe 14023	Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Produkt 1402305 Luft-Lärm-Stadtklima

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anz. Tätigkeiten Luftreinhalteplan	360,00 ST	360,00 ST	**360,00 ST**	360,00 ST	360,00 ST	360,00 ST
Zielorientierte Kennzahlen						
- Umsetzung v. Maßn. Förd. erneuerb. Energ	20,00 ST	2,00 ST	**2,00 ST**	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- Fortschreibung der CO2-Bilanz		1 J/N	**1 J/N**	1 J/N	1 J/N	1 J/N
- Erstellung Klimaschutzkonzept	100,00 %					
- Umsetzung Maßnahmen Klimaschutzkonzept		15,00 %	**30,00 %**	50,00 %	70,00 %	70,00 %
- Öko-Audit f. Technisches Rathaus	50,00 %	75,00 %	**100,00 %**			
- Baumaßnahme Entsiegelungskonzept	0,50 ST	1,00 ST	**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Umsetzung Lärmminderungsplanung	50,00 %	70,00 %	**90,00 %**	100,00 %	100,00 %	100,00 %
- Aufstellung eines Aktionsplanes	50,00 %	90,00 %	**100,00 %**			
- Einführ. internetbas. Bürgerbeteiligung		100,00 %				
- Durchf. gutachterl. Fluglärmmessungen	2 J/N	1 J/N				
- Veranstaltung "Tag gegen Lärm"	2 J/N	2 J/N	**1 J/N**	2 J/N	2 J/N	2 J/N
- Neuauflage Broschüre "Laut ist ..."	2 J/N	2 J/N	**2 J/N**	2 J/N	2 J/N	2 J/N

Produkt 1402307 UVP-Prüfungen

Ziele

Erläuterung: UVP = Umweltverträglichkeitsprüfung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Vorprüfung/strategische UVP	2,00 ST	1,00 ST	**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Vorprüfung/anlagenbezogene UVP	1,00 ST	1,00 ST	**1,00 ST**	1,00 ST	1,00 ST	1,00 ST
- Anz. Stellungnahmen B-Pläne	120,00 ST	120,00 ST	**120,00 ST**	120,00 ST	120,00 ST	120,00 ST

Produkt 1402309 Naturschutz und Landschaftspflege

Ziele

Ziel ab 2009 ff:

- Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach der Bauleitplanung, der Kostenerstattungssatzung und dem Landschaftsgesetz, hier: Neuanlegung von Ausgleichsflächen von jährlich 2 ha.

Ziel ab 2010 ff:

- Durchführung eines jährlichen Flächenmonitorings mit einer erwarteten Erweiterung von ca. 2 ha jährlich.

Hinweis: Die zielorientierten Kennzahlen 'Pflege angelegter Ausgleichsflächen' und 'Erhaltungskontrolle Ausgleichsflächen' werden ab 2010 nicht mehr fortgeführt.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Neuanlegung v. Ausgleichsfl. jährlich	5,00 HA	2,00 HA	**2,00 HA**	2,00 HA	2,00 HA	2,00 HA
- jährl. Flächenmonitoring	65,00 HA	67,00 HA	**72,00 HA**	74,00 HA	74,00 HA	74,00 HA

Produkt 1402311 Technischer Umweltschutz

Ziele

Kontrolle von 198 Anlagen zur Lagerung wassergefährdender Stoffe im Stadtgebiet (jährlich ca. 50 - 60). Kontrolle der im Stadtgebiet befindlichen 340 Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben (jährliche Auswertung der geforderten Analysen und örtliche Kontrolle ca. 60 pro Jahr). Kontrolle und Überwachung von 2 stillgelegten städtischen Deponien (1 x jährlich). Kontrolle der im Stadtgebiet vorhandenen 272 Indirekteinleiter (Abwassereinleitung gefährlicher Stoffe; jährliche Auswertung der geforderten Abwasseranalysen und örtliche Kontrolle ca. 50 pro Jahr).

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Kontr.Anlag.v.wassergefährdeten Stoffen			**60,00 ST**	60,00 ST	60,00 ST	60,00 ST
- Kontr. Kleinkläranlagen u. Gruben			**60,00 ST**	60,00 ST	60,00 ST	60,00 ST
- Kontr. d. Überwachung d. Deponien			**2,00 ST**	2,00 ST	2,00 ST	2,00 ST
- Kontr. d. 272 Direkteinleiter			**50,00 ST**	50,00 ST	50,00 ST	50,00 ST

Haushaltsplan 2012 | **Maßnahmen zum Umweltschutz** | **Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf**

Produktgruppe 14023

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	179.490,76	117.625	**191.620**	191.620	191.620	191.620
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*5*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.935,50	56.805	**46.803**	46.805	46.808	46.810
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.203,00	15.203	**5.200**	5.200	5.200	5.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.000	**75.000**	75.000	75.000	75.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	45.947,49	135.500	**25.000**	25.000	25.000	25.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	278.576,75	330.133	**343.623**	343.625	343.628	343.630
11	- Personalaufwendungen	1.228.806,64	1.307.679	**1.319.401**	1.298.848	1.232.585	1.212.665
	darunter Beihilfen	*27.680,25*	*22.608*	***27.273***	*27.246*	*27.025*	*26.635*
	darunter Pensionsrückstellungen	*50.656,76*	*124.264*	***110.799***	*112.373*	*113.161*	*113.229*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	257.465,14	423.688	**329.872**	331.400	329.872	331.400
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*9.226,44*	*139.100*	***70.815***	*70.815*	*70.815*	*70.815*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.420,63	7.102	**6.954**	5.815	5.104	4.755
15	- Transferaufwendungen	158.237,48	108.238	**11.238**	11.238	11.238	11.238
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	149.152,62	167.173	**151.718**	151.742	151.758	151.758
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.800.082,51	2.013.880	**1.819.182**	1.799.043	1.730.556	1.711.814
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	1.521.505,76-	1.683.746-	**1.475.559-**	1.455.418-	1.386.928-	1.368.184-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	1.521.505,76-	1.683.746-	**1.475.559-**	1.455.418-	1.386.928-	1.368.184-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Maßnahmen zum Umweltschutz Produktgruppe 14023	Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.521.505,76-	1.683.746-	**1.475.559-**	1.455.418-	1.386.928-	1.368.184-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.000,00	25.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96.952,12	136.853	**126.852**	127.033	127.183	127.315
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.593.457,88-	1.795.600-	**1.592.411-**	1.572.451-	1.504.111-	1.485.500-

Haushaltsplan 2012	Maßnahmen zum Umweltschutz Produktgruppe 14023	Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**250.290**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	1.000	**251.290**	0	1.000	1.000	1.000
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**257.500**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.596,04	2.000	**43.000**	0	5.000	5.000	5.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	2.596,04	3.000	**301.500**	0	6.000	6.000	6.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	2.596,04-	2.000-	**50.210-**	0	5.000-	5.000-	5.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	2.596,04-	2.000-	**50.210-**	0	5.000-	5.000-	5.000-

Haushaltsplan 2012	Maßnahmen zum Umweltschutz Produktgruppe 14023	Leiter Amt 70 Herr Dr. Zentgraf

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 101 Ersatzgelder Ausgleichs/Ersatzmaßnahmen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**250.290**		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**257.500**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**7.210-**		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	1.000	**1.000**		1.000	1.000	1.000	0		
Summe der investiven Auszahlungen	2.596,04	3.000	**44.000**	0	6.000	6.000	6.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.596,04-	2.000-	**43.000-**		5.000-	5.000-	5.000-	0		
Gesamtsaldo	2.596,04-	2.000-	**50.210-**		5.000-	5.000-	5.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Zentrale Veranschlagung

- **Allgemeine Personalwirtschaft**
- **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Haushaltsplan 2012	Allgemeine Personalwirtschaft Produktgruppe 01999	Leiterin Amt 11 Frau Briem

Besonderheiten in Planjahren

In dieser Produktgruppe sind Werte zu folgenden Positionen abgebildet: Versorgungsaufwendungen, Beschäftigungs- und Qualifizierungseinheit, Integrationsfonds, Auszubildene "Allgemeine Verwaltung", Zugänge Altersteilzeit

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kennzahlen						
- Personalaufwandsquote in %	33,00 %	25,00 %	**19,00 %**	19,00 %	18,00 %	18,00 %
- Personalaufw.Quote m. ILB in %	33,00 %	25,00 %	**19,00 %**	19,00 %	18,00 %	18,00 %

Haushaltsplan 2012 | **Allgemeine Personalwirtschaft** | **Leiterin Amt 11 Frau Briem**

Produktgruppe 01999

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,00	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	6.578.313,30	3.152.000	**2.710.882**	2.556.553	2.466.876	2.505.897
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	13.200.327,44	9.507.900	**11.200.000**	11.200.000	11.200.000	11.200.000
	darunter Beihilfen	*2.513.580,50*	*2.061.000*	***2.600.000***	*2.600.000*	*2.600.000*	*2.600.000*
	darunter Pensionsrückstellungen	*10.686.746,94*	*7.446.900*	***8.600.000***	*8.600.000*	*8.600.000*	*8.600.000*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.320,09	0	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	502,39	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.053,53	19.205	**30.000**	30.000	30.000	30.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	19.786.516,75	12.679.105	**13.940.882**	13.786.553	13.696.876	13.735.897
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	19.786.516,75-	12.679.105-	**13.940.882-**	13.786.553-	13.696.876-	13.735.897-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	19.786.516,75-	12.679.105-	**13.940.882-**	13.786.553-	13.696.876-	13.735.897-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Allgemeine Personalwirtschaft Produktgruppe 01999	Leiterin Amt 11 Frau Briem

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	19.786.516,75-	12.679.105-	**13.940.882-**	13.786.553-	13.696.876-	13.735.897-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.284,29	25.492	**17.805**	17.865	17.916	18.142
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	19.808.801,04-	12.704.597-	**13.958.687-**	13.804.418-	13.714.792-	13.754.039-

Haushaltsplan 2012 | **Allgemeine Finanzwirtschaft** | **Stadtkämmerer Uwe Bonan**

		Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung		
			2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01		Steuern und ähnliche Abgaben	229.670.720,99	257.090.700	**253.530.000**	267.012.000	277.398.000	287.758.000
		darunter Grundsteuer A und Grundsteuer B	*30.977.342,03*	*33.983.700*	***34.669.000***	*35.358.000*	*36.064.000*	*36.784.000*
		darunter Gewerbesteuer	*111.199.733,97*	*144.919.000*	***129.600.000***	*137.380.000*	*143.560.000*	*149.300.000*
		darunter Gemeindeanteil Einkommensteuer	*57.609.952,00*	*55.800.000*	***63.000.000***	*67.700.000*	*71.100.000*	*74.700.000*
		darunter Gemeindeanteil Umsatzsteuer	*8.787.744,00*	*8.900.000*	***9.400.000***	*9.600.000*	*9.900.000*	*10.100.000*
		darunter Vergnügungssteuer	*1.658.689,56*	*1.750.000*	***1.750.000***	*1.750.000*	*1.750.000*	*1.750.000*
		darunter Hundesteuer	*892.837,55*	*1.238.000*	***1.311.000***	*1.324.000*	*1.324.000*	*1.324.000*
		darunter Komp. Familienleistungsausgl.	*7.338.559,00*	*7.000.000*	***7.100.000***	*7.200.000*	*7.400.000*	*7.500.000*
		darunter Landesersp.b.d. Wohngeldausg.	*11.205.862,88*	*3.500.000*	***6.700.000***	*6.700.000*	*6.300.000*	*6.300.000*
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.752.818,76	23.470.081	**31.355.273**	31.558.918	31.687.562	31.843.336
		darunter Schlüsselzuweisungen v. Land	*18.058.794,20*	*20.600.000*	***28.700.000***	*28.700.000*	*28.700.000*	*28.700.000*
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.017.585,27	3.016.850	**3.016.850**	3.016.850	3.016.850	3.016.850
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.217.539,53	12.614.553	**13.134.841**	13.344.901	13.334.601	13.334.601
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	*0,00*	0	**0**	0	0	0
09	+	Bestandsveränderungen	*0,00*	0	**0**	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	272.658.664,55	296.192.184	**301.036.964**	314.932.669	325.437.013	335.952.787
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	61.339.293,26	58.728.000	**57.440.000**	60.850.000	61.740.000	62.570.000
		darunter Gewerbesteuerumlage	*8.293.525,00*	*10.720.000*	***9.450.000***	*10.020.000*	*10.470.000*	*10.890.000*
		darunter Fonds Deutsche Einheit	*8.530.484,00*	*10.870.000*	***9.180.000***	*9.730.000*	*10.170.000*	*10.580.000*
		darunter Uml.a.d.LV Rheinland	*34.091.006,00*	*33.400.000*	***35.000.000***	*37.200.000*	*37.200.000*	*37.200.000*
		darunter Uml.a.d.Regionalverband Ruhr	*1.384.734,00*	*1.360.000*	***1.420.000***	*1.510.000*	*1.510.000*	*1.510.000*
		darunter Krankenhausfinanzierungsuml.	*1.839.309,00*	*1.900.000*	***1.900.000***	*1.900.000*	*1.900.000*	*1.900.000*
16	-	Sonst. ordentliche Aufwendungen	3.808.714,15	740	**740**	740	740	740
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	65.148.007,41	58.728.740	**57.440.740**	60.850.740	61.740.740	62.570.740
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	207.510.657,14	237.463.444	243.596.224	254.081.929	263.696.273	273.382.047

Haushaltsplan 2012	Allgemeine Finanzwirtschaft	Stadtkämmerer Uwe Bonan

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung		
		2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
19	+ Finanzerträge	22.219.794,97	9.086.818	**7.657.822**	7.758.222	6.457.700	6.473.300
20	- Zinsen u. sonstiger Finanzaufwend.	25.199.059,80	19.912.975	**23.640.900**	27.911.200	31.061.300	32.522.300
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	2.979.264,83-	10.826.157-	**15.983.078-**	20.152.978-	24.603.600-	26.049.000-
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u.21)**	204.531.392,31	226.637.287	**227.613.146**	233.928.951	239.092.673	247.333.047
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)**	204.531.392,31	226.637.287	**227.613.146**	233.928.951	239.092.673	247.333.047
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	142,41	591.930	**591.930**	591.930	591.930	591.930
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	15.420.739,35	15.207.059	**319.564**	319.564	319.564	319.564
29	**= Ergebnis (=Zeilen,26 27,28)**	189.110.795,37	212.022.158	**227.885.512**	234.201.317	239.365.039	247.605.413

Haushaltsplan 2012 | **Allgemeine Finanzwirtschaft** | **Stadtkämmerer Uwe Bonan**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.879.566,25	6.251.650	**5.865.440**	0	4.790.750	4.427.850	4.482.850
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	310.194,97	601.700	**323.600**	0	323.100	324.650	322.050
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	5.189.761,22	6.853.350	**6.189.040**	0	5.113.850	4.752.500	4.804.900
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	64.703,34	70.000	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	64.703,34	70.000	**0**	0	0	0	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	5.125.057,88	6.783.350	**6.189.040**	0	5.113.850	4.752.500	4.804.900
15	Einzahlungen aus der Aufnahme und aus Rückflüssen von Darlehen	3.855.000,00	2.812.000	**4.860.000**	0	2.456.000	2.312.000	3.075.000
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.497.700.000,00	0	**0**	0	0	0	0
17	Auszahlungen aus der Tilgung und Gewährung von Darlehen	6.065.543,09	5.751.400	**4.492.500**	0	4.223.600	4.197.300	4.197.300
18	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.411.200.000,00	0	**0**	0	0	0	0
19	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	84.289.456,91	2.939.400-	**367.500**	0	1.767.600-	1.885.300-	1.122.300-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	89.414.514,79	3.843.950	**6.556.540**	0	3.346.250	2.867.200	3.682.600

Haushaltsplan 2012	Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 24) Produktgruppe 16010	Leiter Amt 24 Herr Niggemann

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung		
		2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	84.942.117,88	75.200.000	**86.200.000**	91.200.000	94.700.000	98.600.000
	darunter Grundsteuer A und Grundsteuer B		*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Gewerbesteuer		*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Gemeindeanteil Einkommensteuer	*57.609.952,00*	*55.800.000*	***63.700.000***	*67.700.000*	*71.100.000*	*74.700.000*
	darunter Gemeindeanteil Umsatzsteuer	*8.787.744,00*	*8.900.000*	***9.400.000***	*9.600.000*	*9.900.000*	*10.100.000*
	darunter Vergnügungssteuer	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Hundesteuer	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Komp. Familienleistungsausgl.	*7.338.559,00*	*7.000.000*	***7.100.000***	*7.200.000*	*7.400.000*	*7.500.000*
	darunter Landesersp.b.d. Wohngeldausg.	*11.205.862,88*	*3.500.000*	***6.700.000***	*6.700.000*	*6.300.000*	*6.300.000*
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.752.818,76	23.470.081	**31.355.273**	31.558.918	31.687.562	31.843.336
	darunter Schlüsselzuweisungen v. Land	*18.057.794,20*	*0*	***28.700.000***	*28.700*	*28.700*	*28.700*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.017.585,27	3.016.850	**3.016.850**	3.016.850	3.016.850	3.016.850
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.114.746,31	12.564.553	**13.084.841**	13.294.901	13.284.601	13.284.601
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+ Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	127.827.268,22	114.251.484	**133.656.964**	139.070.669	142.689.013	146.744.787
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	61.339.293,26	58.728.000	**57.440.000**	60.850.000	61.740.000	62.570.000
	darunter Gewerbesteuerumlage	*8.293.525,00*	*10.720.000*	***9.450.000***	*1.020.000*	*10.470.000*	*10.890.000*
	darunter Fonds Deutsche Einheit	*8.530.484,00*	*10.870.000*	***9.180.000***	*9.730.000*	*10.170.000*	*10.580.000*
	darunter Uml.a.d.LV Rheinland	*34.091.006,00*	*33.400.000*	***35.000.000***	*37.200.000*	*37.200.000*	*37.200.000*
	darunter Uml.a.d.Regionalverband Ruhr	*1.384.734,06*	*1.360.000*	***1.420.000***	*1.510.000*	*1.510.000*	*1.510.000*
	darunter Krankenhausfinanzierungsuml.	*1.839.309,11*	*1.900.000*	***1.900.000***	*1.900.000*	*1.900.000*	*1.900.000*
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	2.505.006,39	0	**0**	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	63.844.299,65	58.728.000	**57.440.000**	60.850.000	61.740.000	62.570.000
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	63.982.968,57	55.523.484	**76.216.964**	78.220.669	80.949.013	84.174.787

Haushaltsplan 2012	Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 24) Produktgruppe 16010	Leiter Amt 24 Herr Niggemann

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung		
		2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
19	+ Finanzerträge	13.045.783,60	3.513.518	**1.377.422**	1.390.422	36.700	36.700
20	- Zinsen u. sonstiger Finanzaufwend.	176.305,65	60.100	**60.100**	60.100	60.100	60.100
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	12.869.477,95	3.453.418	**1.317.322**	1.330.322	23.400-	23.400-
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u.21)**	76.852.446,52	58.976.902	**77.534.286**	79.550.991	80.925.613	84.151.387
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	**0**	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)**	76.852.446,52	58.976.902	**77.534.286**	79.550.991	80.925.613	84.151.387
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	591.930	**591.930**	591.930	591.930	591.930
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	14.533.021,11	14.768.028,00				
29	**= Ergebnis (=Zeilen,26 27,28)**	62.319.425,41	44.800.804	**78.126.216**	80.142.921	81.517.543	84.743.317

Haushaltsplan 2012 | **Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 24)** | **Leiter Amt 24 Herr Niggemann**
Produktgruppe 16010

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.879.566,25	6.251.650	**5.865.440**	0	4.790.750	4.427.850	4.482.850
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	47.557,31	46.300	**46.800**	0	46.300	47.850	45.250
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	4.927.123,56	6.297.950	**5.912.240**	0	4.837.050	4.475.700	4.528.100
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	4.927.123,56	6.297.950	**5.912.240**	0	4.837.050	4.475.700	4.528.100
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	4.927.123,56	6.297.950	**5.912.240**	0	4.837.050	4.475.700	4.528.100

Haushaltsplan 2012	Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 24) Produktgruppe 16010	Leiter Amt 24 Herr Niggemann

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	4.927.123,56	6.297.950	**5.912.240**		4.837.050	4.475.700	4.528.100	0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.927.123,56	6.297.950	**5.912.240**		4.837.050	4.475.700	4.528.100	0		
Gesamtsaldo	4.927.123,56	6.297.950	**5.912.240**		4.837.050	4.475.700	4.528.100	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 20) Produktgruppe 16020	Leiter Amt 20 Herr Schürmann

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung		
		2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	144.728.603,11	181.890.700	**167.330.000**	175.812.000	182.698.000	189.158.000
	darunter Grundsteuer A und Grundsteuer B	*30.977.342,03*	*33.983.700*	***34.669.000***	*35.358.000*	*36.064.000*	*36.784.000*
	darunter Gewerbesteuer	*111.199.733,97*	*144.919.000*	***129.600.000***	*137.380.000*	*143.560.000*	*149.300.000*
	darunter Gemeindeanteil Einkommensteuer	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Gemeindeanteil Umsatzsteuer	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Vergnügungssteuer	*1.658.689,56*	*1.750.000*	***1.750.000***	*1.750.000*	*1.750.000*	*1.750.000*
	darunter Hundesteuer	*892.837,55*	*1.238.000*	***1.311.000***	*1.324.000*	*1.324.000*	*1.324.000*
	darunter Komp. Familienleistungsausgl.	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Landesersp.b.d. Wohngeldausg.	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Schlüsselzuweisungen v. Land	0,00	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	102.816,32	50.000	**50.000**	50.000	50.000	50.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+ Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	144.831.419,43	181.940.700	**167.380.000**	175.862.000	182.748.000	189.208.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Gewerbesteuerumlage	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Fonds Deutsche Einheit	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Uml.a.d.LV Rheinland	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Uml.a.d.Regionalverband Ruhr	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Krankenhausfinanzierungsuml.	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	1.282.872,09	740	**740**	740	740	740
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.282.872,09	740	**740**	740	740	740
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	143.548.547,34	181.939.960	**167.379.260**	175.861.260	182.747.260	189.207.260

Haushaltsplan 2012	Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 20) Produktgruppe 16020	Leiter Amt 20 Herr Schürmann

		Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung		
			2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
19	+	Finanzerträge	9.174.011,37	5.573.300	**6.280.400**	6.367.800	642.000	6.436.600
20	-	Zinsen u. sonstiger Finanzaufwend.	25.022.754,15	19.852.875	**23.580.800**	27.851.100	31.001.200	32.462.200
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	15.848.742,78-	14.279.575-	**17.300.400-**	21.483.300-	30.359.200-	26.025.600-
22	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u.21)**	127.699.804,56	167.660.385	**150.078.860**	154.377.960	152.388.060	163.181.660
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)**	127.699.804,56	167.660.385	**150.078.860**	154.377.960	152.388.060	163.181.660
27	+	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	142,41	0	**0**	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	887.718,24	439.031	**319.564**	319.564	319.564	319.564
29	**=**	**Ergebnis (=Zeilen,26 27,28)**	126.812.228,73	167.221.354	**149.759.296**	154.058.396	152.068.496	162.862.096

Haushaltsplan 2012 | **Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 20)** | **Leiter Amt 20 Herr Schürmann**
Produktgruppe 16020

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	262.637,66	555.400	**276.800**	0	276.800	276.800	276.800
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	262.637,66	555.400	**276.800**	0	276.800	276.800	276.800
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	64.703,34	70.000	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	64.703,34	70.000	**0**	0	0	0	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	197.934,32	485.400	**276.800**	0	276.800	276.800	276.800
15	Einzahlungen aus der Aufnahme und aus Rückflüssen von Darlehen	3.855.000,00	2.812.000	**4.860.000**	0	2.456.000	2.312.000	3.075.000
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.497.700.000,00	0	**0**	0	0	0	0
17	Auszahlungen aus der Tilgung und Gewährung von Darlehen	6.065.543,09	5.751.400	**4.492.500**	0	4.223.600	4.197.300	4.197.300
18	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.411.200.000,00	0	**0**	0	0	0	0
19	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	84.289.456,91	2.939.400-	**367.500**	0	1.767.600-	1.885.300-	1.122.300-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	84.487.391,23	2.454.000-	**644.300**	0	1.490.800-	1.608.500-	845.500-

Haushaltsplan 2012	Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 20) Produktgruppe 16020	Leiter Amt 20 Herr Schürmann

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	262.637,66	555.400	**276.800**		276.800	276.800	276.800	0		
Summe der investiven Auszahlungen	64.703,34	70.000	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	197.934,32	485.400	**276.800**		276.800	276.800	276.800	0		
Gesamtsaldo	197.934,32	485.400	**276.800**		276.800	276.800	276.800	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012 | **Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 20)** | **Leiter Amt 20 Herr Schürmann**

Produktgruppe 16020

Finanzierungsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
001 Investitionskredite										
Einzahlungen aus der Aufnahme und aus Rückflüssen von Darlehen	3.855.000,00	2.812.000	**4.860.000**		2.456.000	2.312.000	3.075.000	0		
Auszahlungen aus der Tilgung und Gewährung von Darlehen	6.065.543,09	5.751.400	**4.492.500**	0	4.223.600	4.197.300	4.197.300	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.210.543,09-	2.939.400-	**367.500**		1.767.600-	1.885.300-	1.122.300-	0		
Gesamtsaldo aller Maßnahmen	2.210.543,09-	2.939.400-	**367.500**		1.767.600-	1.885.300-	1.122.300-	0		

Haushaltsplan 2012	Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 24) Zentr. Finanzb., ResteÜbern. ProFiskal, Werteberichtigung	Leiter Amt 24 Herr Niggemann

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung		
		2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Grundsteuer A und Grundsteuer B	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Gewerbesteuer	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Gemeindeanteil Einkommensteuer	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Gemeindeanteil Umsatzsteuer	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Vergnügungssteuer	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Hundesteuer	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Komp. Familienleistungsausgl.	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Landesersp.b.d. Wohngeldausg.	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Schlüsselzuweisungen v. Land	0,00	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	23,10	0	**0**	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+ Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	23,10	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Gewerbesteuerumlage	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Fonds Deutsche Einheit	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Uml.a.d.LV Rheinland	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Uml.a.d.Regionalverband Ruhr	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Krankenhausfinanzierungsuml.	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	20.835,67	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	20.835,67	0	**0**	0	0	0
18	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)**	20.858,77-					

Haushaltsplan 2012	Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 24) Zentr. Finanzb., ResteÜbern. ProFiskal, Werteberichtigung	Leiter Amt 24 Herr Niggemann

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung		
		2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen u. sonstiger Finanzaufwend.	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**						
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u.21)**	20.858,77					
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)**	20.858,77					
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (=Zeilen,26 27,28)**	20.858,77					

In dieser Produktgruppe werden keine Beträge geplant, da erst im Rahmen des Jahresabschlusses festgestellt wird, ob und ggf. in welcher Höhe hier ein Ergebnis erzielt wird.

(Teil)Pläne

- Produktbereichsorientierte Gliederung -

Haushaltsplan 2012 | **Innere Verwaltung** | **Dezernat I, II, III, IV, V, VI**
Produktbereich 01

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	564.805,85	349.309	**58.487**	45.838	8.572	8.353
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*856,14*	*23.977*	***937***	*676*	*572*	*353*
03	+ Sonstige Transfererträge	425,68	20.000	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.841,68	57.100	**57.450**	57.450	57.450	57.450
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.400.191,77	2.483.830	**2.435.755**	2.410.855	2.449.355	2.489.855
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	881.769,58	592.820	**625.200**	625.200	625.200	625.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.955.072,45	3.304.758	**3.123.208**	2.933.208	3.933.208	3.933.208
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*131.642,29*	*1.489.050*	***1.200.000***	*1.000.000*	*2.000.000*	*2.000.000*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	5.863.107,01	6.807.817	**6.300.100**	6.072.552	7.073.785	7.114.066
11	- Personalaufwendungen	24.838.865,47	22.344.044	**22.113.719**	21.427.130	20.508.292	20.327.480
	darunter Beihilfen	*454.192,30*	*394.192*	***457.437***	*443.439*	*427.489*	*420.257*
	darunter Pensionsrückstellungen	*772.508,77*	*2.166.687*	***1.858.338***	*1.828.903*	*1.789.999*	*1.786.571*
12	- Versorgungsaufwendungen	13.200.327,44	9.507.900	**11.200.000**	11.200.000	11.200.000	11.200.000
	darunter Beihilfen	*2.513.580,50*	*2.061.000*	***2.600.000***	*2.600.000*	*2.600.000*	*2.600.000*
	darunter Pensionsrückstellungen	*10.686.746,94*	*7.446.900*	***8.600.000***	*8.600.000*	*8.600.000*	*8.600.000*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.367.510,31	3.813.006	**3.483.411**	3.368.666	3.465.211	3.467.504
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*1.650.156,97*	*1.888.809*	***1.819.936***	*1.824.479*	*1.806.886*	*1.823.179*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	555.696,93	725.831	**684.007**	594.781	521.347	422.952
15	- Transferaufwendungen	347.126,22	193.802	**190.902**	190.902	190.902	190.902
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.577.292,50	15.339.545	**17.358.978**	14.166.621	12.936.535	12.895.535
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	55.886.818,87	51.924.128	**55.031.018**	50.948.099	48.822.286	48.504.373
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	50.023.711,86-	45.116.311-	**48.730.918-**	44.875.548-	41.748.501-	41.390.306-
19	+ Finanzerträge	4.304,97	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	480,40	0	**200**	50	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	3.824,57	0	**200-**	50-	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	50.019.887,29-	45.116.311-	**48.731.118-**	44.875.598-	41.748.501-	41.390.306-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Innere Verwaltung Produktbereich 01	Dezernat I, II, III, IV, V, VI

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	50.019.887,29-	45.116.311-	**48.731.118-**	44.875.598-	41.748.501-	41.390.306-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.363.275,58	11.716.313	**11.841.419**	11.854.224	11.869.279	11.883.605
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.167.996,77	3.377.610	**3.363.565**	3.363.565	3.363.565	3.363.565
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	42.824.608,48-	36.777.608-	**40.253.264-**	36.384.939-	33.242.787-	32.870.266-

Haushaltsplan 2012	Innere Verwaltung Produktbereich 01	Dezernat I, II, III, IV, V, VI

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.571,12	78.000	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.281.409,06	3.216.000	**3.006.000**	0	470.000	570.000	720.000
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	1.282.980,18	3.294.000	**3.006.000**	0	470.000	570.000	720.000
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.808,83	315.400	**315.400**	0	315.400	315.400	315.400
08	für Baumaßnahmen	18.980,35	670.000	**1.620.000**	0	70.000	70.000	70.000
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	539.004,96	911.800	**473.900**	0	116.100	116.100	115.100
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	560.794,14	1.897.200	**2.409.300**	0	501.500	501.500	500.500
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	722.186,04	1.396.800	**596.700**	0	31.500-	68.500	219.500
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	722.186,04	1.396.800	**596.700**	0	31.500-	68.500	219.500

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 101 Erschließung von Gewerbeflächen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	70.000	**70.000**	0	70.000	70.000	70.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	70.000-	**70.000-**		70.000-	70.000-	70.000-	0		
Maßnahme: 102 Grundstücke Gewerbeflächen										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	897.600,00	170.000	**170.000**		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	**100.000**	0	100.000	100.000	100.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	897.600,00	70.000	**70.000**		100.000-	100.000-	100.000-	0		
Maßnahme: 107 Haus der Stadtgeschichte/Eigenant.Stadt										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	600.000	**1.550.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	600.000-	**1.550.000-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 900 Einrichtung Ratssaal / Sitzungsräume										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	250.000	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	250.000-	**0**		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2012	Innere Verwaltung Produktbereich 01	Dezernat I, II, III, IV, V, VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	385.380,18	3.124.000	**2.836.000**		470.000	570.000	720.000	0		
Summe der investiven Auszahlungen	560.794,14	877.200	**688.800**	0	331.500	331.500	330.500	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	175.413,96-	2.246.800	**2.147.200**		138.500	238.500	389.500	0		
Gesamtsaldo	722.186,04	1.396.800	**597.200**		31.500-	68.500	219.500	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012 | **Sicherheit und Ordnung** | **Dezernat I, III, VI**

Produktbereich 02

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.837,57	349.308	**505.179**	380.373	361.548	371.259
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*100.422,77*	*217.174*	***357.569***	*350.373*	*331.548*	*341.259*
03	+ Sonstige Transfererträge	424,48	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.271.276,30	10.624.900	**10.576.540**	10.556.840	10.589.540	10.589.540
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	244.434,33	198.330	**260.160**	223.060	251.320	224.160
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	317.204,75	207.243	**183.034**	313.070	283.120	278.115
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.684.523,97	3.497.700	**2.719.400**	2.719.400	2.719.400	2.719.400
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*11.999,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	12.620.701,40	14.877.481	**14.244.313**	14.192.743	14.204.928	14.182.474
11	- Personalaufwendungen	19.465.650,16	21.106.784	**21.992.770**	21.873.771	21.385.800	21.075.009
	darunter Beihilfen	*849.175,51*	*747.336*	***852.818***	*852.031*	*845.179*	*833.248*
	darunter Pensionsrückstellungen	*1.585.949,49*	*4.107.764*	***3.464.573***	*3.514.087*	*3.538.971*	*3.542.258*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.999.975,02	4.272.167	**4.556.816**	4.357.329	4.377.471	4.402.214
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*342.403,90*	*489.800*	***442.729***	*429.175*	*436.224*	*430.310*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.291.711,34	735.207	**796.774**	798.654	822.684	875.516
15	- Transferaufwendungen	50,00	413	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.419.996,52	8.694.625	**6.891.340**	7.152.706	7.361.855	7.021.525
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	30.177.383,04	34.809.197	**34.237.701**	34.182.460	33.947.811	33.374.265
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	17.556.681,64-	19.931.715-	**19.993.388-**	19.989.718-	19.742.883-	19.191.791-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	17.556.681,64-	19.931.715-	**19.993.388-**	19.989.718-	19.742.883-	19.191.791-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Sicherheit und Ordnung Produktbereich 02	Dezernat I, III, VI

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	17.556.681,64-	19.931.715-	**19.993.388-**	19.989.718-	19.742.883-	19.191.791-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	264.646,34	275.145	**257.540**	257.540	257.540	257.540
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.088.521,85	2.636.835	**2.436.501**	2.439.337	2.440.957	2.442.798
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	19.380.557,15-	22.293.405-	**22.172.349-**	22.171.515-	21.926.300-	21.377.049-

Haushaltsplan 2012	Sicherheit und Ordnung Produktbereich 02	Dezernat I, III, VI

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	231.550,27	258.325	**233.600**	0	231.600	231.600	231.600
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	29.206,00	14.000	**10.500**	0	12.000	15.500	11.500
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	260.756,27	272.325	**244.100**	0	243.600	247.100	243.100
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.955.602,49	1.150.075	**1.624.720**	0	1.408.050	1.763.650	1.243.350
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.955.602,49	1.150.075	**1.624.720**	0	1.408.050	1.763.650	1.243.350
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.694.846,22-	877.750-	**1.380.620-**	0	1.164.450-	1.516.550-	1.000.250-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.694.846,22-	877.750-	**1.380.620-**	0	1.164.450-	1.516.550-	1.000.250-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 700 Anschaffung Kassenautomat Ruhrstr.										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	53.100	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	53.100-	**0**		0	0	0	0		
Maßnahme: 809 Besch.Einsatzleitwagen (Ersatz ELW 1)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	117.000	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	117.000-	**0**		0	0	0	0		
Maßnahme: 813 Besch.Einsatzleitwagen (Ersatz ELW 2)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	117.000	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	117.000-	**0**		0	0	0	0		
Maßnahme: 819 Besch. MTF (Ersatz f. MTF 3 MH-2037)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**51.700**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**51.700-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 821 Besch. LF (Ersatz f. LF 24/3 MH-2394)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	95.000	**485.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	95.000-	**485.000-**		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Maßnahme: 822 Besch. KdoW (Ersatz f. KdoW 2 MH-2313)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	54.500	**54.500**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	54.500-	**54.500-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 823 Umbau Abrollbehälter AB 4 SM+S										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**50.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**50.000-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 826 Tanklöschfahrzeug 16-1 (Ers. f. MH-2066)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	0	338.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	338.000-	0		
Maßnahme: 827 Besch. Kommandowagen 1 (Ers. f. MH-2351)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	54.500	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		54.500-	0	0	0		
Maßnahme: 828 Besch. MTF FF (Ersatz f. MH-2031)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	56.200	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		56.200-	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Maßnahme: 831 Beschaffung Abrollbehälter Bindemittel										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**100.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**100.000-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 832 Beschaffung Abrollbehälter Gefahrgut										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	300.000	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		300.000-	0	0	0		
Maßnahme: 833 Beschaffung FwA - Notstrom										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	85.500	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	85.500-	**0**		0	0	0	0		
Maßnahme: 836 Besch AB Logistik										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	70.000	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		70.000-	0	0	0		
Maßnahme: 837 Besch. GWW (Ersatz f. GWW MH-2378)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	353.000	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	353.000-	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Maßnahme: 838 Besch. KEF (Ersatz f. KEF 1 MH 2322)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	62.800	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		62.800-	0	0	0		
Maßnahme: 839 Besch TLF 16/2 (Ersatz f. TLF 16/2 MH-20										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	0	338.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	338.000-	0		
Maßnahme: 841 Beschaffung PKW (Ersatz f.PKW 3 MH-2012)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	0	51.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	51.000-	0		
Maßnahme: 842 Beschaffung Löschgruppenfahrzeug LF 24/4										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	95.000	485.000	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		95.000-	485.000-	0	0		
Maßnahme: 843 Beschaffung KEF-Tier (Ersatz f. MH-2381)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	0	63.800	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	63.800-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Maßnahme: 844 Beschaffung KEF-Log (Ersatz f. MH-2300)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	0	54.200	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	54.200-	0		
Maßnahme: 845 Beschaffung Mannschaftstransportfahrzeug										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	0	55.500	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	55.500-	0		
Maßnahme: 911 Beschaffung eines Datenfunksystems										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	179.000	25.000	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		179.000-	25.000-	0	0		
Maßnahme: 804 Besch.Krankentransportwagen (Ers. KTW 1)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000	**100.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	100.000-	**100.000-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 806 Besch.Krankentransportwagen (Ers. KTW 3)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**100.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**100.000-**		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Maßnahme: 807 Besch.Notarzteinsatzfahrzeug (Ers. NEF2)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	91.500	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	91.500-	**0**		0	0	0	0		
Maßnahme: 809 Besch. KTW (Ersatz f. KTW 6 MH-2326)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	109.000	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		109.000-	0	0	0		
Maßnahme: 810 Besch.Rettungswagen (Ersatz RTW 4)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**153.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**153.000-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 811 Besch.Rettungswagen (Ersatz RTW 5)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**153.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**153.000-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 812 Beschaffung RTW 8										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	190.000	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	190.000-	**0**		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Maßnahme: 813 Beschaffung KTW (Ersatz für KTW 7)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	109.000	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	109.000-	0	0		
Maßnahme: 814 Beschaffung RTW (Ersatz für RTW 6)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	155.000	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		155.000-	0	0	0		
Maßnahme: 815 Beschaffung RTW (Ersatz für RTW 7)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	158.000	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	158.000-	0	0		
Maßnahme: 816 Beschaffung KTW (Ersatz f.KTW 4 MH-2354)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	0	109.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	109.000-	0		
Maßnahme: 900 Bewegl.Anlagevermögen Rettungsdienst										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.502,43	7.350	**12.350**	0	57.850	6.450	14.450	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.502,43-	7.350-	**12.350-**		57.850-	6.450-	14.450-	0		

Haushaltsplan 2012	Sicherheit und Ordnung Produktbereich 02	Dezernat I, III, VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Maßnahme: 904 Beschaffung eines Datenfunksystems										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**53.650**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**53.650-**		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	260.756,27	272.325	**244.100**		243.600	247.100	243.100	0		
Summe der investiven Auszahlungen	1.945.100,06	239.125	**311.520**	0	268.700	627.200	219.400	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.684.343,79-	33.200	**67.420-**		25.100-	380.100-	23.700	0		

Gesamtsaldo	1.694.846,22-	877.750-	**1.380.620-**		1.164.450-	1.516.550-	1.000.250-	0		

Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012 | **Schulträgeraufgaben** | **Dezernat IV**
Produktbereich 03

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.612.351,17	2.503.954	**4.768.399**	4.058.046	3.748.247	3.804.138
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*250.780,71*	*54.304*	***1.785.049***	*1.027.696*	*717.897*	*773.788*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	593.020,00	620.000	**650.000**	660.000	660.000	660.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	200.043,21	214.000	**213.000**	213.000	213.000	213.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.570,92	18.000	**18.500**	18.500	18.500	18.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	376.808,22	7.000	**14.000**	14.000	14.000	14.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	3.818.793,52	3.362.954	**5.663.899**	4.963.546	4.653.747	4.709.638
11	- Personalaufwendungen	5.993.105,85	5.981.266	**6.071.465**	5.981.401	5.914.091	5.693.549
	darunter Beihilfen	*55.171,11*	*46.513*	***55.678***	*55.618*	*55.176*	*54.389*
	darunter Pensionsrückstellungen	*102.347,27*	*255.658*	***226.191***	*229.388*	*231.036*	*231.212*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.455.068,95	12.041.991	**12.310.420**	12.360.974	12.371.420	12.339.274
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*632.978,53*	*403.371*	***405.247***	*380.601*	*405.247*	*380.601*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	793.380,67	1.050.329	**1.111.733**	978.217	791.178	779.441
15	- Transferaufwendungen	16.786,40	69.000	**53.000**	53.000	53.000	53.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.030.167,78	30.729.734	**31.496.456**	32.572.767	32.341.763	31.589.917
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	47.288.509,65	49.872.320	**51.043.074**	51.946.359	51.471.453	50.455.182
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	43.469.716,13-	46.509.365-	**45.379.175-**	46.982.814-	46.817.706-	45.745.544-
19	+ Finanzerträge	1.783,70	1.300	**1.400**	1.400	1.400	1.400
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	1.783,70	1.300	**1.400**	1.400	1.400	1.400
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	43.467.932,43-	46.508.065-	**45.377.775-**	46.981.414-	46.816.306-	45.744.144-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Schulträgeraufgaben Produktbereich 03	Dezernat IV

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	43.467.932,43-	46.508.065-	**45.377.775-**	46.981.414-	46.816.306-	45.744.144-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	407.054,67	27.597	**244.523**	244.523	244.523	244.523
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	795.747,53	900.576	**978.129**	979.419	980.946	982.152
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	43.856.625,29-	47.381.044-	**46.111.381-**	47.716.310-	47.552.729-	46.481.773-

Haushaltsplan 2012 | **Schulträgeraufgaben** | **Dezernat IV**
Produktbereich 03

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	105.489,39	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	105.489,39	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.296.959,23	2.863.800	**2.303.500**	230.000	1.232.500	873.500	928.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.296.959,23	2.863.800	**2.303.500**	230.000	1.232.500	873.500	928.500
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.191.469,84-	2.863.800-	**2.303.500-**	230.000-	1.232.500-	873.500-	928.500-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.191.469,84-	2.863.800-	**2.303.500-**	230.000-	1.232.500-	873.500-	928.500-

Haushaltsplan 2012	Schulträgeraufgaben Produktbereich 03	Dezernat IV

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 900 Bew.Anlagevermögen Ber.schul.Anl./BGA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.410,87	0	**0**		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	801.688,69	2.677.000	**2.089.000**	230.000	1.043.000	684.000	739.000	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					230.000	0	0	0		230.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	793.277,82-	2.677.000-	**2.089.000-**		1.043.000-	684.000-	739.000-	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	97.078,52	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	495.270,54	186.800	**214.500**	0	189.500	189.500	189.500	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	398.192,02-	186.800-	**214.500-**		189.500-	189.500-	189.500-	0		
Gesamtsaldo	1.191.469,84-	2.863.800-	**2.303.500-**		1.232.500-	873.500-	928.500-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					230.000	0	0	0		230.000

Haushaltsplan 2012 | **Kultur und Wissenschaft** | **Dezernat IV**

Produktbereich 04

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.350,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	131.700,00	65.850	**65.850**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.000,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	177.050,00	65.850	**65.850**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	769.400,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.800.825,61	11.689.450	**11.680.911**	11.232.622	11.127.712	11.033.431
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	12.570.225,61	11.689.450	**11.680.911**	11.232.622	11.127.712	11.033.431
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	12.393.175,61-	11.623.600-	**11.615.061-**	11.232.622-	11.127.712-	11.033.431-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	12.393.175,61-	11.623.600-	**11.615.061-**	11.232.622-	11.127.712-	11.033.431-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Kultur und Wissenschaft Produktbereich 04	Dezernat IV

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	12.393.175,61-	11.623.600-	**11.615.061-**	11.232.622-	11.127.712-	11.033.431-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	12.393.175,61-	11.623.600-	**11.615.061-**	11.232.622-	11.127.712-	11.033.431-

Haushaltsplan 2012	Kultur und Wissenschaft Produktbereich 04	Dezernat IV

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012 | **Soziales** | **Dezernat V**

Produktbereich 05

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	615.193,30	900.000	**865.803**	865.803	865.523	865.500
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*277,30*	*0*	***303***	*303*	*23*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	87.577.266,31	91.562.000	**97.021.400**	103.675.400	110.199.400	114.039.400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	121.857,88	155.394	**131.200**	131.200	131.200	131.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.601,77	8.500	**8.500**	8.500	8.500	8.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.859.732,12	10.610.500	**10.512.000**	10.512.000	10.512.000	10.512.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	527.076,31	872.500	**488.500**	488.500	488.500	488.500
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	98.711.727,69	104.108.894	**109.027.403**	115.681.403	122.205.123	126.045.100
11	- Personalaufwendungen	13.807.300,37	14.180.818	**14.200.825**	13.839.419	13.505.289	13.362.668
	darunter Beihilfen	*194.760,75*	*185.093*	***199.511***	*198.210*	*196.613*	*193.847*
	darunter Pensionsrückstellungen	*348.087,08*	*1.017.374*	***810.515***	*817.491*	*823.265*	*824.069*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.996.364,45	6.529.672	**1.747.545**	1.747.245	1.747.495	1.748.495
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*10.670,42*	*9.150*	***9.019***	*9.719*	*9.219*	*10.019*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	71.001,18	39.293	**58.452**	55.359	45.606	34.697
15	- Transferaufwendungen	149.259.590,00	148.849.600	**159.395.600**	164.888.600	170.438.600	176.237.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.051.347,28	2.151.997	**2.720.524**	2.719.333	2.719.309	2.719.309
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	168.185.603,28	171.751.380	**178.122.946**	183.249.957	188.456.298	194.102.769
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	69.473.875,59-	67.642.486-	**69.095.544-**	67.568.554-	66.251.175-	68.057.669-
19	+ Finanzerträge	653,26	1.800	**1.800**	1.800	1.800	1.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	653,26	1.800	**1.800**	1.800	1.800	1.800
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	69.473.222,33-	67.640.686-	**69.093.744-**	67.566.754-	66.249.375-	68.055.869-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Soziales Produktbereich 05	Dezernat V

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	69.473.222,33-	67.640.686-	**69.093.744-**	67.566.754-	66.249.375-	68.055.869-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.294,11	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.302.906,66	2.199.758	**3.396.126**	3.398.044	3.401.483	3.404.389
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	71.770.834,88-	69.840.444-	**72.489.870-**	70.964.798-	69.650.858-	71.460.257-

Haushaltsplan 2012 | **Soziales** | **Dezernat V**

Produktbereich 05

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	2.629,22	2.642	**2.655**	0	2.670	2.685	2.700
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	2.629,22	2.642	**2.655**	0	2.670	2.685	2.700
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	67.569,76	20.000	**20.000**	0	20.000	20.000	20.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	67.569,76	20.000	**20.000**	0	20.000	20.000	20.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	64.940,54-	17.358-	**17.345-**	0	17.330-	17.315-	17.300-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	64.940,54-	17.358-	**17.345-**	0	17.330-	17.315-	17.300-

Haushaltsplan 2012	Soziales Produktbereich 05	Dezernat V

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	2.629,22	2.642	**2.655**		2.670	2.685	2.700	0		
Summe der investiven Auszahlungen	67.569,76	20.000	**20.000**	0	20.000	20.000	20.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	64.940,54-	17.358-	**17.345-**		17.330-	17.315-	17.300-	0		
Gesamtsaldo	64.940,54-	17.358-	**17.345-**		17.330-	17.315-	17.300-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012 | **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** | **Dezernat IV, V**

Produktbereich 06

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.271.739,91	13.798.230	**16.355.289**	17.838.126	18.859.950	19.062.386
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*115.436,37*	*20.299*	***232.089***	*132.926*	*126.550*	*141.986*
03	+ Sonstige Transfererträge	1.642.494,29	1.810.000	**1.684.000**	1.684.000	1.684.000	1.684.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.058.144,94	3.223.000	**3.254.000**	3.285.000	3.317.000	3.335.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	844.331,97	1.040.000	**1.431.000**	1.431.000	1.431.000	1.431.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.519,02	14.000	**23.000**	23.000	23.000	23.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	233.711,42	60.000	**29.000**	29.000	29.000	29.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*309,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	19.082.941,55	19.945.230	**22.776.289**	24.290.126	25.343.950	25.564.386
11	- Personalaufwendungen	21.200.741,77	21.432.511	**22.741.668**	22.446.679	21.657.093	21.216.262
	darunter Beihilfen	*71.400,68*	*63.754*	***73.524***	*73.453*	*72.868*	*71.823*
	darunter Pensionsrückstellungen	*131.262,38*	*350.426*	***298.691***	*302.948*	*305.118*	*305.331*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.600.635,56	2.978.368	**3.283.717**	3.316.413	3.583.567	3.952.413
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*19.863,30*	*54.029*	***26.653***	*66.499*	*26.653*	*66.499*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	252.721,42	243.834	**154.126**	134.477	135.363	136.550
15	- Transferaufwendungen	33.785.984,87	34.216.905	**37.049.307**	38.404.307	39.685.307	40.375.307
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.942.918,85	4.466.147	**4.520.927**	4.341.962	4.328.448	4.338.604
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	62.783.002,47	63.337.765	**67.749.745**	68.643.838	69.389.777	70.019.136
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	43.700.060,92-	43.392.535-	**44.973.456-**	44.353.712-	44.045.827-	44.454.750-
19	+ Finanzerträge	1.008,62	600	**700**	700	700	700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	1.008,62	600	**700**	700	700	700
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	43.699.052,30-	43.391.935-	**44.972.756-**	44.353.012-	44.045.127-	44.454.050-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Produktbereich 06	Dezernat IV, V

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	43.699.052,30-	43.391.935-	**44.972.756-**	44.353.012-	44.045.127-	44.454.050-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	93.724,52	40.600	**650.000**	650.000	650.000	650.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	844.551,46	1.060.175	**1.189.672**	1.195.207	1.201.173	1.205.791
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	44.449.879,24-	44.411.510-	**45.512.427-**	44.898.218-	44.596.300-	45.009.841-

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	149.422,28	20.700	**120.960**	0	87.750	52.650	52.650
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	310,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	149.732,28	20.700	**120.960**	0	87.750	52.650	52.650
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	258.286,11	136.200	**252.900**	0	195.000	156.000	156.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	258.286,11	136.200	**252.900**	0	195.000	156.000	156.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	108.553,83-	115.500-	**131.940-**	0	107.250-	103.350-	103.350-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	108.553,83-	115.500-	**131.940-**	0	107.250-	103.350-	103.350-

Haushaltsplan 2012	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Produktbereich 06	Dezernat IV, V

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	149.732,28	20.700	**120.960**		87.750	52.650	52.650	0		
Summe der investiven Auszahlungen	258.286,11	136.200	**252.900**	0	195.000	156.000	156.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	108.553,83-	115.500-	**131.940-**		107.250-	103.350-	103.350-	0		
Gesamtsaldo	108.553,83-	115.500-	**131.940-**		107.250-	103.350-	103.350-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012 | **Gesundheitsdienste** | **Dezernat V**
Produktbereich 07

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.269,80	530	**425**	322	322	322
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*532,43*	*530*	***425***	*322*	*322*	*322*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.494,83	84.000	**84.000**	84.000	84.000	84.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	154.785,02	184.000	**186.000**	186.000	186.000	186.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.861,28	9.500	**9.500**	9.500	9.500	9.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.100,35	1.892	**1.892**	1.892	1.892	1.892
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	260.511,28	279.922	**281.817**	281.713	281.713	281.713
11	- Personalaufwendungen	3.243.197,03	3.309.776	**3.569.669**	3.465.145	3.261.377	3.156.930
	darunter Beihilfen	*39.947,20*	*34.113*	***42.310***	*42.272*	*41.924*	*41.331*
	darunter Pensionsrückstellungen	*68.460,08*	*187.505*	***171.885***	*174.344*	*175.547*	*175.703*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	294.133,03	314.413	**323.159**	323.013	331.759	327.313
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*3.312,86*	*9.513*	***13.959***	*9.513*	*13.959*	*9.513*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.573,42	20.753	**13.378**	17.669	13.677	11.950
15	- Transferaufwendungen	561.430,76	597.200	**597.200**	597.200	597.200	597.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	513.000,75	439.444	**524.948**	524.992	525.023	525.023
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	4.629.334,99	4.681.586	**5.028.353**	4.928.020	4.729.035	4.618.415
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	4.368.823,71-	4.401.664-	**4.746.537-**	4.646.306-	4.447.322-	4.336.702-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	4.368.823,71-	4.401.664-	**4.746.537-**	4.646.306-	4.447.322-	4.336.702-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Gesundheitsdienste Produktbereich 07	Dezernat V

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	4.368.823,71-	4.401.664-	**4.746.537-**	4.646.306-	4.447.322-	4.336.702-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	802.458,73	577.600	**658.200**	658.200	658.200	658.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	202.175,03	254.548	**268.043**	268.944	269.809	270.526
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	3.768.540,01-	4.078.612-	**4.356.380-**	4.257.050-	4.058.931-	3.949.028-

Haushaltsplan 2012 | **Gesundheitsdienste** | **Dezernat V**
Produktbereich 07

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.008,36	15.500	**11.800**	0	9.000	9.000	9.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.008,36	15.500	**11.800**	0	9.000	9.000	9.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.008,36-	15.500-	**11.800-**	0	9.000-	9.000-	9.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.008,36-	15.500-	**11.800-**	0	9.000-	9.000-	9.000-

Haushaltsplan 2012	Gesundheitsdienste Produktbereich 07	Dezernat V

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	1.008,36	15.500	**11.800**	0	9.000	9.000	9.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.008,36-	15.500-	**11.800-**		9.000-	9.000-	9.000-	0		
Gesamtsaldo	1.008,36-	15.500-	**11.800-**		9.000-	9.000-	9.000-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012 | **Sportförderung** | **Dezernat V**
Produktbereich 08

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	0,00	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.567.620,52	8.197.300	**7.709.300**	7.358.800	7.292.100	7.292.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	7.567.620,52	8.197.300	**7.709.300**	7.358.800	7.292.100	7.292.100
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	7.567.620,52-	8.197.300-	**7.709.300-**	7.358.800-	7.292.100-	7.292.100-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	7.567.620,52-	8.197.300-	**7.709.300-**	7.358.800-	7.292.100-	7.292.100-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Sportförderung Produktbereich 08	Dezernat V

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	7.567.620,52-	8.197.300-	**7.709.300-**	7.358.800-	7.292.100-	7.292.100-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	7.567.620,52-	8.197.300-	**7.709.300-**	7.358.800-	7.292.100-	7.292.100-

Haushaltsplan 2012	Sportförderung Produktbereich 08	Dezernat V

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012 | **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen** | **Dezernat VI**

Produktbereich 09

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.107,81	108	**108**	108	108	108
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*107,81*	*108*	***108***	*108*	*108*	*108*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	273.163,55	264.600	**219.600**	219.600	215.600	207.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.501,20	40.149	**29.249**	23.649	21.149	21.149
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**1.500**	1.500	1.500	1.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.000,00	87.600	**40.100**	40.100	40.100	40.100
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*2.000,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	366.772,56	392.457	**290.557**	284.957	278.457	270.457
11	- Personalaufwendungen	5.363.995,77	5.348.975	**5.412.167**	5.127.437	4.890.209	4.744.072
	darunter Beihilfen	*40.083,89*	*31.329*	***41.298***	*37.849*	*37.301*	*36.661*
	darunter Pensionsrückstellungen	*72.364,93*	*172.200*	***167.774***	*156.106*	*156.191*	*155.849*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	260.750,63	537.629	**342.266**	346.614	342.266	346.614
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*114.396,77*	*206.051*	***119.689***	*124.036*	*119.689*	*124.036*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	70.993,93	69.481	**87.796**	80.170	84.175	73.679
15	- Transferaufwendungen	2.000,00	17.000	**12.000**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	661.014,52	634.022	**644.027**	645.171	646.633	643.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	6.358.754,85	6.607.107	**6.498.256**	6.199.392	5.963.282	5.808.064
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	5.991.982,29-	6.214.650-	**6.207.699-**	5.914.435-	5.684.826-	5.537.608-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	5.991.982,29-	6.214.650-	**6.207.699-**	5.914.435-	5.684.826-	5.537.608-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen Produktbereich 09	Dezernat VI

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	5.991.982,29-	6.214.650-	**6.207.699-**	5.914.435-	5.684.826-	5.537.608-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	157.227,91	257.600	**228.100**	228.100	228.100	228.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	459.941,83	614.068	**559.949**	559.717	559.939	560.970
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	6.294.696,21-	6.571.118-	**6.539.548-**	6.246.052-	6.016.665-	5.870.477-

Haushaltsplan 2012 | **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen** | **Dezernat VI**

Produktbereich 09

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.840,81	345.000	**400.000**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	5.840,81	345.000	**400.000**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.131.692,75	0	**0**	0	0	1.300.000	1.300.000
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**190.000**	160.000	160.000	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	109.555,08	62.550	**95.625**	0	20.150	114.650	56.950
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.241.247,83	62.550	**285.625**	160.000	180.150	1.414.650	1.356.950
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.235.407,02-	282.450	**114.375**	160.000-	180.150-	1.414.650-	1.356.950-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.235.407,02-	282.450	**114.375**	160.000-	180.150-	1.414.650-	1.356.950-

Haushaltsplan 2012	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen Produktbereich 09	Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 201 Ausbau Löhstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**190.000**	160.000	160.000	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					160.000	0	0	0		160.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**190.000-**		160.000-	0	0	0		
Maßnahme: 107 Grunderw.i.R.d.Umlegung (Ruhrpromende)										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.056.948,32	0	**0**	0	0	1.300.000	1.300.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.056.948,32-	0	**0**		0	1.300.000-	1.300.000-	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	5.840,81	345.000	**400.000**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	184.299,51	62.550	**95.625**	0	20.150	114.650	56.950	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	178.458,70-	282.450	**304.375**		20.150-	114.650-	56.950-	0		
Gesamtsaldo	1.235.407,02-	282.450	**114.375**		180.150-	1.414.650-	1.356.950-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					160.000	0	0	0		160.000

Haushaltsplan 2012 | **Bauen und Wohnen** | **Dezernat V, VI**
Produktbereich 10

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	963.495,50	1.127.000	**1.131.600**	1.128.200	1.126.800	1.126.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.466,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.526,80	13.900	**15.900**	15.900	15.900	15.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	49.668,13	41.000	**41.500**	41.500	41.500	41.500
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	1.027.156,43	1.181.900	**1.189.000**	1.185.600	1.184.200	1.183.500
11	- Personalaufwendungen	3.261.620,27	3.364.969	**3.386.228**	3.265.297	3.202.026	3.184.615
	darunter Beihilfen	*70.140,67*	*58.541*	***68.338***	*68.268*	*67.727*	*66.767*
	darunter Pensionsrückstellungen	*124.605,03*	*321.773*	***277.623***	*281.562*	*283.589*	*283.839*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.161,56	15.882	**16.921**	15.531	16.921	15.531
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*13.372,55*	*4.296*	***6.867***	*5.477*	*6.867*	*5.477*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.138,71	5.863	**8.378**	4.647	4.192	4.487
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	373.484,08	361.740	**475.338**	475.305	475.263	475.330
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	3.667.404,62	3.748.454	**3.886.865**	3.760.780	3.698.402	3.679.962
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	2.640.248,19-	2.566.554-	**2.697.865-**	2.575.180-	2.514.202-	2.496.462-
19	+ Finanzerträge	32.006,09	21.500	**19.800**	17.100	16.500	14.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	32.006,09	21.500	**19.800**	17.100	16.500	14.600
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	2.608.242,10-	2.545.054-	**2.678.065-**	2.558.080-	2.497.702-	2.481.862-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Bauen und Wohnen Produktbereich 10	Dezernat V, VI

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	2.608.242,10-	2.545.054-	**2.678.065-**	2.558.080-	2.497.702-	2.481.862-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	207,10	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	257.002,75	341.495	**340.117**	341.041	341.853	342.572
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	2.865.037,75-	2.886.549-	**3.018.181-**	2.899.121-	2.839.555-	2.824.434-

Haushaltsplan 2012 | **Bauen und Wohnen** | **Dezernat V, VI**
Produktbereich 10

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	40.101,21	32.500	**32.600**	0	32.000	29.950	28.000
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	40.101,21	32.500	**32.600**	0	32.000	29.950	28.000
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.829,01	6.450	**750**	0	750	750	250
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	8.829,01	6.450	**750**	0	750	750	250
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	31.272,20	26.050	**31.850**	0	31.250	29.200	27.750
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	31.272,20	26.050	**31.850**	0	31.250	29.200	27.750

Haushaltsplan 2012	Bauen und Wohnen Produktbereich 10	Dezernat V, VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	40.101,21	32.500	**32.600**		32.000	29.950	28.000	0		
Summe der investiven Auszahlungen	8.829,01	6.450	**750**	0	750	750	250	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	31.272,20	26.050	**31.850**		31.250	29.200	27.750	0		
Gesamtsaldo	31.272,20	26.050	**31.850**		31.250	29.200	27.750	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012 | **Ver-/Entsorgung** | **Dezernat VI**
Produktbereich 11

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3,96	3	**48**	48	48	48
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*3,96*	*3*	***48***	*48*	*48*	*48*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.956.165,08	17.123.850	**16.762.820**	16.387.107	16.457.897	16.540.368
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	694.785,99	400.000	**819.122**	816.968	743.074	736.086
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.450.974,93	4.516.745	**4.320.000**	4.320.000	4.320.000	4.320.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.023,87	0	**186.300**	134.500	106.600	74.400
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	20.102.953,83	22.040.597	**22.088.289**	21.658.622	21.627.618	21.670.902
11	- Personalaufwendungen	985.527,25	1.081.587	**1.138.817**	1.149.967	1.085.862	1.065.777
	darunter Beihilfen	*16.844,44*	*16.192*	***18.233***	*18.212*	*18.069*	*17.816*
	darunter Pensionsrückstellungen	*31.245,86*	*88.999*	***74.071***	*75.113*	*75.657*	*75.737*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.603.480,45	19.243.347	**19.721.654**	20.179.756	20.178.654	20.179.756
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*4.742,89*	*17.000*	***5.505***	*5.505*	*5.505*	*5.505*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.850,30	3.683	**2.707**	2.037	1.941	1.643
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	567.544,07	191.015	**263.026**	246.227	226.927	212.527
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	20.160.402,07	20.519.632	**21.126.204**	21.577.987	21.493.384	21.459.704
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	57.448,24-	1.520.965	**962.085**	80.635	134.234	211.198
19	+ Finanzerträge	172.724,25	210.630	**428.863**	340.000	237.398	160.555
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	172.724,25	210.630	**428.863**	340.000	237.398	160.555
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	115.276,01	1.731.595	**1.390.948**	420.635	371.632	371.753
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Ver-/Entsorgung Produktbereich 11	Dezernat VI

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	115.276,01	1.731.595	**1.390.948**	420.635	371.632	371.753
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	279.811,94	370.037	**371.331**	371.492	371.632	371.753
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	164.535,93-	1.361.558	**1.019.617**	49.143	0	0

Haushaltsplan 2012	Ver-/Entsorgung Produktbereich 11	Dezernat VI

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	0,00	0	**0**	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012 | **Verkehrsflächen, -anlagen, ÖPNV** | **Dezernat VI**
Produktbereich 12

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.733.980,44	9.118.834	**6.761.422**	5.616.033	5.755.476	6.717.001
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*5.979.489,64*	*8.368.034*	***6.230.622***	*5.280.233*	*5.419.676*	*6.381.201*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.020.590,62	7.245.944	**7.671.627**	7.728.007	7.745.281	7.760.124
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	388.613,79	214.145	**536.645**	536.645	536.645	536.645
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.392,02	35.500	**40.260**	32.760	32.760	32.760
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	140.309,78	40.000	**40.000**	40.000	40.000	40.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	787.791,32	1.708.872	**1.708.872**	1.708.872	1.708.872	1.708.872
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	15.107.677,97	18.363.295	**16.758.826**	15.662.317	15.819.033	16.795.401
11	- Personalaufwendungen	4.804.529,35	4.810.269	**4.745.669**	4.555.844	4.332.273	4.243.699
	darunter Beihilfen	*53.558,20*	*50.576*	***51.411***	*43.534*	*42.926*	*41.996*
	darunter Pensionsrückstellungen	*96.563,46*	*277.991*	***208.855***	*179.551*	*179.742*	*178.533*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.836.765,97	16.828.456	**16.387.610**	16.145.685	16.208.760	16.271.435
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*11.261.246,95*	*11.044.529*	***11.909.377***	*11.635.337*	*11.698.627*	*11.761.087*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.805.103,21	18.981.515	**16.963.589**	15.318.783	15.541.609	17.392.804
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	800.025,89	839.961	**16.722.937**	16.684.627	19.124.728	16.574.728
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	38.246.424,42	41.460.201	**54.819.806**	52.704.939	55.207.370	54.482.665
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	23.138.746,45-	23.096.907-	**38.060.980-**	37.042.622-	39.388.337-	37.687.264-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	247.504,13	62.100	**46.800**	46.800	46.800	46.800
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	247.504,13-	62.100-	**46.800-**	46.800-	46.800-	46.800-
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	23.386.250,58-	23.159.007-	**38.107.780-**	37.089.422-	39.435.137-	37.734.064-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Verkehrsflächen, -anlagen, ÖPNV Produktbereich 12	Dezernat VI

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	23.386.250,58-	23.159.007-	**38.107.780-**	37.089.422-	39.435.137-	37.734.064-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	951.407,03	701.400	**956.629**	956.629	956.629	956.629
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.422.453,46	1.272.884	**1.496.595**	1.495.853	1.496.931	1.497.776
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	23.857.297,01-	23.730.491-	**38.647.746-**	37.628.647-	39.975.439-	38.275.211-

Haushaltsplan 2012 | **Verkehrsflächen, -anlagen, ÖPNV** | **Dezernat VI**
Produktbereich 12

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.969.727,13	3.728.800	**1.715.000**	0	2.125.682	4.306.952	1.014.314
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.500	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	837.403,73	1.035.000	**923.000**	0	1.412.000	1.075.000	1.876.000
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	4.807.130,86	4.765.300	**2.638.000**	0	3.537.682	5.381.952	2.890.314
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.327,84	50.000	**65.000**	0	50.000	243.000	120.000
08	für Baumaßnahmen	8.536.111,88	5.136.000	**6.839.703**	2.620.000	6.518.482	6.199.000	6.268.000
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.564,50	47.200	**35.200**	0	15.200	15.200	15.200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	1.294.500,00	4.154.800	**800.000**	0	805.000	1.000.000	77.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	9.891.504,22	9.388.000	**7.739.903**	2.620.000	7.388.682	7.457.200	6.480.200
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	5.084.373,36-	4.622.700-	**5.101.903-**	2.620.000-	3.851.000-	2.075.248-	3.589.886-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	5.084.373,36-	4.622.700-	**5.101.903-**	2.620.000-	3.851.000-	2.075.248-	3.589.886-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 200 Schaffung von Parkflächen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.145,00	10.000	**10.000**		10.000	10.000	10.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	32.472,60	26.000	**10.000**	0	10.000	10.000	10.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	24.327,60-	16.000-	**0**		0	0	0	0		
Maßnahme: 203 Kostenanteil Gleisbauarbeiten an die MVG										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	**200.000**	0	200.000	200.000	200.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	200.000-	**200.000-**		200.000-	200.000-	200.000-	0		
Maßnahme: 206 Ruhrb./Verb.V.führ.w.Innenst.Gstr.L2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.787.473,96	517.000	**605.000**		680.000	3.952.000	758.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.404,77	0	**0**	0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.283.337,73	2.204.000	**804.000**	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	2.631.000	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	504.268,54-	4.318.000-	**199.000-**		680.000	3.952.000	758.000	0		

Haushaltsplan 2012 | **Verkehrsflächen, -anlagen, ÖPNV** | **Dezernat VI**
Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Maßnahme: 209 Ruhrbania / Eigenanteil Ruhrpromenade										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	991.577,79	1.523.800	**800.000**		376.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	1.294.500,00	1.523.800	**800.000**	0	805.000	1.000.000	77.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	302.922,21-	0	**0**		429.000-	1.000.000-	77.000-	0		
Maßnahme: 211 Erschließ.kosten f.Bebauungsplangeb.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**190.000**		260.982	334.952	161.314	787.148		
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	140.000	**0**		0	365.000	315.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	197.697,12	426.000	**596.000**	0	610.982	388.000	248.000	889.000		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	197.697,12-	286.000-	**406.000-**		350.000-	311.952	228.314	101.852-		
Maßnahme: 217 Baumaßnahme Kirchenhügel Altstadt										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**		0	0	250.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**15.000**	0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	18.564,00	0	**365.000**	338.000	338.000	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					338.000	0	0	0		338.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	18.564,00-	0	**380.000-**		338.000-	0	250.000	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Maßnahme: 221 Erschließung Wohnpark Witthausbusch										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**277.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**277.000-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 222 Neugestaltg. Dieter-aus-dem-Siepen-Platz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	105.000	**0**		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	387.000	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	282.000-	**0**		0	0	0	0		
Maßnahme: 300 Erneuerung v.Straßen gem.Straßenbauprogr										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	203,45	125.000	**100.000**		100.000	175.000	175.000	175.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	70.103,61	445.000	**589.000**	0	955.000	955.000	955.000	955.000		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	69.900,16-	320.000-	**489.000-**		855.000-	780.000-	780.000-	780.000-		
Maßnahme: 303 Verb.str.Oberhaus./Fr.-Thyssen-Str.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**		0	0	0	2.758.000		
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**		0	0	0	155.400		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	193.000	70.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	193.000	**0**	0	0	0	2.430.000	1.872.000		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	193.000-	**0**		0	193.000-	2.500.000-	1.041.400		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Maßnahme: 304 Ausbau Ruhrorter Straße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	400.000,00	790.000	**0**		124.000	0	0	0		
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	16.857,07	50.000	**200.000**		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	870.989,45	0	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	454.132,38-	840.000	**200.000**		124.000	0	0	0		
Maßnahme: 308 Erneuerung der Friedhofstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**		0	0	0	457.200		
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**		0	0	0	238.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	400.000	600.000	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		400.000-	600.000-	0	695.200		
Maßnahme: 310 Erneuerung des Katzenbruches										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**		0	0	61.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	450.000	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		450.000-	0	61.000	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Maßnahme: 311 Ausbau des Frohnhauser Weges										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**		0	0	0	1.610.000		
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**		0	0	0	630.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**1.289.000**	2.082.000	1.041.000	1.041.000	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					1.041.000	1.041.000	0	0		2.082.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**1.289.000-**		1.041.000-	1.041.000-	0	2.240.000		
Maßnahme: 411 Erneuerung des Werdener Weges										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**		0	0	0	891.000		
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**		0	0	0	150.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**40.000**	0	0	700.000	720.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**40.000-**		0	700.000-	720.000-	1.041.000		
Maßnahme: 415 Ausbau Duisburger Str. (Fachhochschule)										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**		0	0	300.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.641,00	0	**0**	0	700.000	450.000	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.641,00-	0	**0**		700.000-	450.000-	300.000	0		
Maßnahme: 416 Ausbau DuisburgerStr(Flockenw/Unterführ)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**420.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**420.000-**		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2012 | **Verkehrsflächen, -anlagen, ÖPNV** | **Dezernat VI**
Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Maßnahme: 206 Sanierung Beckstadtstr./Ludwigstr. - BV1										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**		237.000	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	139.754,77	0	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	139.754,77-	0	**0**		237.000	0	0	0		
Maßnahme: 207 Erneuerung v.Str.gem.Straßenbauprogr.BV1										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	137.709,45	125.000	**100.000**		100.000	175.000	175.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.705,95	12.500	**12.500**	0	12.500	12.500	12.500	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	247.787,78	175.000	**465.000**	0	550.000	550.000	550.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	113.784,28-	62.500-	**377.500-**		462.500-	387.500-	387.500-	0		
Maßnahme: 500 Radweg Geitlingstraße - BV1										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	70.000,00	0	**100.000**		75.700	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	195.000	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	70.000,00	195.000-	**100.000**		75.700	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Maßnahme: 200 Erneuerung v.Str.gem.Straßenbauprogr.BV2										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	135.943,11	125.000	**100.000**		100.000	175.000	175.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	72,00	12.500	**12.500**	0	12.500	12.500	12.500	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	156.569,60	340.000	**475.000**	0	255.000	255.000	255.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.698,49-	227.500-	**387.500-**		167.500-	92.500-	92.500-	0		
Maßnahme: 204 Neugestaltung d.Platzfl.am Sültenfuß-BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	550.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	550.000-	0		
Maßnahme: 200 Erneuerung v.Str.gem.Straßenbauprogr.BV3										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	219.633,95	125.000	**100.000**		100.000	175.000	175.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.450,49	12.500	**12.500**	0	12.500	12.500	12.500	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	11.980,51	245.000	**425.000**	0	190.000	190.000	190.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	206.202,95	132.500-	**337.500-**		102.500-	27.500-	27.500-	0		
Maßnahme: 216 Verbesserung von Bushaltestellen - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**189.548**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**189.548-**		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2012 | **Verkehrsflächen, -anlagen, ÖPNV** | **Dezernat VI**
Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Maßnahme: 217 Erschließung Fachhochschulgelände-BV3										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**		0	0	250.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**450.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**450.000-**		0	0	250.000	0		
Maßnahme: 604 Neubau der Thyssenbrücke										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**		0	0	0	4.902.000		
Auszahlung für Baumaßnahmen	20.471,85	0	**151.000**	0	60.000	60.000	60.000	8.243.000		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.471,85-	0	**151.000-**		60.000-	60.000-	60.000-	3.341.000-		
Maßnahme: 608 Abdichtung Schloßbrücke										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	300.000-	**0**		0	0	0	0		
Maßnahme: 609 Konr.A.-Br. westl. Übergangskonstruktion										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	400.000	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		400.000-	0	0	0		
Maßnahme: 610 Erneuerung des Belages Mendener Brücke										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	800.000	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	800.000-	0	0		

Haushaltsplan 2012	Verkehrsflächen, -anlagen, ÖPNV Produktbereich 12	Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Maßnahme: 611 Neubeschichtung Brücke Scheffelstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	200.000	200.000	0	0	0		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					200.000	0	0	0		200.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		200.000-	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	1.039.587,08	1.129.500	**333.000**		1.374.000	20.000	85.000	2.127.000		
Summe der investiven Auszahlungen	4.529.000,99	59.700	**141.855**	0	186.200	27.700	127.700	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.489.413,91-	1.069.800	**191.145**		1.187.800	7.700-	42.700-	2.127.000		

Gesamtsaldo	5.084.373,36-	4.622.700-	**5.101.903-**		3.851.000-	2.075.248-	3.589.886-	2.921.748		

Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					1.579.000	1.041.000	0	0		2.620.000

Haushaltsplan 2012 | **Natur- u. Landschaftspflege** | **Dezernat VI**
Produktbereich 13

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.929,27	99.337	**261.201**	42.523	39.161	38.388
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*17.715,22*	*11.337*	***18.201***	*7.523*	*4.161*	*3.388*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.185.716,02	3.867.872	**4.096.415**	4.096.432	4.096.448	4.096.465
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.331.782,59	1.457.142	**1.370.225**	1.375.775	1.375.775	1.375.775
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.635,29	50.270	**50.271**	50.271	50.271	50.271
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	324.703,69	112.870	**124.650**	124.650	124.650	124.650
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*3.446,00*	*6.950*	***6.250***	*6.250*	*6.250*	*6.250*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	20.155,95	20.000	**20.000**	20.000	20.000	20.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	5.010.922,81	5.607.491	**5.922.762**	5.709.651	5.706.305	5.705.549
11	- Personalaufwendungen	6.452.595,80	6.353.928	**6.112.366**	5.987.722	5.819.638	5.722.228
	darunter Beihilfen	*28.289,68*	*21.550*	***28.418***	*27.322*	*27.061*	*26.645*
	darunter Pensionsrückstellungen	*51.770,80*	*118.455*	***115.448***	*112.687*	*113.313*	*113.272*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.199.749,75	5.418.125	**5.725.449**	5.519.742	5.511.749	5.519.742
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*4.860.534,21*	*5.005.287*	***5.119.544***	*5.124.989*	*5.117.844*	*5.124.989*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	785.939,67	835.989	**800.754**	809.198	778.267	777.549
15	- Transferaufwendungen	48.614,79	43.262	**46.262**	44.262	44.262	44.262
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	602.424,98	643.351	**674.996**	694.771	694.848	694.848
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	13.089.324,99	13.294.654	**13.359.828**	13.055.694	12.848.765	12.758.630
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	8.078.402,18-	7.687.163-	**7.437.066-**	7.346.043-	7.142.460-	7.053.081-
19	+ Finanzerträge	4.173,18	0	**4.200**	4.200	4.200	4.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	4.173,18	0	**4.200**	4.200	4.200	4.200
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	8.074.229,00-	7.687.163-	**7.432.866-**	7.341.843-	7.138.260-	7.048.881-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Natur- u. Landschaftspflege Produktbereich 13	Dezernat VI

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	8.074.229,00-	7.687.163-	**7.432.866-**	7.341.843-	7.138.260-	7.048.881-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	220.995,86	288.941	**266.434**	266.434	266.434	266.434
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	335.892,48	712.827	**651.020**	650.992	651.253	651.411
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	8.189.125,62-	8.111.049-	**7.817.452-**	7.726.402-	7.523.080-	7.433.859-

Haushaltsplan 2012	Natur- u. Landschaftspflege Produktbereich 13	Dezernat VI

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**70.000**	0	0	179.207	463.400
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.450,00	11.000	**3.600**	0	13.600	6.000	10.900
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	3.450,00	11.000	**73.600**	0	13.600	185.207	474.300
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	485.185,16	439.000	**1.213.400**	0	596.200	858.707	950.066
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	105.067,82	272.900	**234.500**	0	314.700	139.700	290.700
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	590.252,98	721.900	**1.447.900**	0	910.900	998.407	1.240.766
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	586.802,98-	710.900-	**1.374.300-**	0	897.300-	813.200-	766.466-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	586.802,98-	710.900-	**1.374.300-**	0	897.300-	813.200-	766.466-

Haushaltsplan 2012	Natur- u. Landschaftspflege Produktbereich 13	Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 100 Naturn.Umgest.d.Teiche Witthausbusch-BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**60.000**	0	50.000	45.000	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**60.000-**		50.000-	45.000-	0	0		
Maßnahme: 101 Renaturierung des Rumbachs - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**90.000**	0	100.000	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**90.000-**		100.000-	0	0	0		
Maßnahme: 101 Anleg.Grünfläche Wohnp.Witthausbusch-BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**266.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**266.000-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 104 Erstellung Grünanlage R.-Harbig-Str.-BV1										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**		0	0	422.066	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	422.066	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Maßnahme: 105 Fußweg Folkenborntal - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**265.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**265.000-**		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2012 | **Natur- u. Landschaftspflege** | **Dezernat VI**
Produktbereich 13

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Maßnahme: 101 Erstellung Grünanlage V.d.Tann-Str. - BV										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**		0	168.280	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	168.280	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Maßnahme: 102 Erschließung v.Grabfeldern Hauptfriedhof										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	86.700	**46.000**	0	74.000	110.500	40.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	86.700-	**46.000-**		74.000-	110.500-	40.000-	0		
Maßnahme: 100 Erschließung von Grabfeldern - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	**40.600**	0	38.600	45.000	40.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-	**40.600-**		38.600-	45.000-	40.000-	0		
Maßnahme: 101 Erstellung von Urnenwänden - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	47.573,31	59.900	**66.800**	0	67.000	67.000	67.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	47.573,31-	59.900-	**66.800-**		67.000-	67.000-	67.000-	0		
Maßnahme: 103 Erschließung von Grabfeldern - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	**30.000**	0	5.000	45.000	40.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-	**30.000-**		5.000-	45.000-	40.000-	0		

Haushaltsplan 2012	Natur- u. Landschaftspflege Produktbereich 13	Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Maßnahme: 100 Erschließung von Grabfeldern - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	**32.200**	0	5.000	45.000	40.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-	**32.200-**		5.000-	45.000-	40.000-	0		
Maßnahme: 101 Erstellung von Urnenwänden - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	91.473,48	82.400	**66.800**	0	66.600	67.000	67.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	91.473,48-	82.400-	**66.800-**		66.600-	67.000-	67.000-	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	3.450,00	11.000	**73.600**		13.600	16.927	52.234	0		
Summe der investiven Auszahlungen	451.206,19	432.900	**484.500**	0	504.700	405.627	524.700	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	447.756,19-	421.900-	**410.900-**		491.100-	388.700-	472.466-	0		
Gesamtsaldo	586.802,98-	710.900-	**1.374.300-**		897.300-	813.200-	766.466-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012 | **Umweltschutz** | **Dezernat VI**

Produktbereich 14

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	189.490,76	127.625	**201.620**	201.620	201.620	201.620
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*5*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.935,50	56.805	**46.803**	46.805	46.808	46.810
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.203,00	15.203	**5.200**	5.200	5.200	5.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.000	**75.000**	75.000	75.000	75.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	47.727,74	135.500	**25.000**	25.000	25.000	25.000
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	290.357,00	340.133	**353.623**	353.625	353.628	353.630
11	- Personalaufwendungen	1.378.808,68	1.461.938	**1.545.110**	1.521.764	1.366.285	1.345.960
	darunter Beihilfen	*31.487,47*	*25.811*	***31.024***	*30.991*	*30.467*	*30.021*
	darunter Pensionsrückstellungen	*57.449,18*	*141.869*	***126.036***	*127.820*	*127.571*	*127.625*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.783,86	452.938	**384.072**	395.650	394.072	395.650
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*9.226,44*	*139.150*	***70.815***	*70.865*	*70.815*	*70.865*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.947,22	7.640	**7.176**	6.031	5.314	4.938
15	- Transferaufwendungen	167.837,48	117.838	**117.838**	20.838	20.838	20.838
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	171.062,60	189.977	**174.152**	171.176	171.192	171.192
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.992.439,84	2.230.330	**2.228.346**	2.115.459	1.957.700	1.938.577
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	1.702.082,84-	1.890.197-	**1.874.724-**	1.761.834-	1.604.073-	1.584.947-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	1.702.082,84-	1.890.197-	**1.874.724-**	1.761.834-	1.604.073-	1.584.947-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Umweltschutz Produktbereich 14	Dezernat VI

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.702.082,84-	1.890.197-	**1.874.724-**	1.761.834-	1.604.073-	1.584.947-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.000,00	25.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108.331,15	154.692	**147.863**	148.104	147.229	147.393
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.785.413,99-	2.019.889-	**2.012.587-**	1.899.938-	1.741.302-	1.722.340-

Haushaltsplan 2012 | **Umweltschutz** | **Dezernat VI**

Produktbereich 14

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**250.290**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	1.000	**251.290**	0	1.000	1.000	1.000
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000	**1.000**	0	1.000	1.000	1.000
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**257.500**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.596,04	2.000	**43.000**	0	5.000	5.000	5.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	2.596,04	3.000	**301.500**	0	6.000	6.000	6.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	2.596,04-	2.000-	**50.210-**	0	5.000-	5.000-	5.000-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	2.596,04-	2.000-	**50.210-**	0	5.000-	5.000-	5.000-

Haushaltsplan 2012	Umweltschutz Produktbereich 14	Dezernat VI

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 101 Ersatzgelder Ausgleichs/Ersatzmaßnahmen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**250.290**		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**257.500**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**7.210-**		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	1.000	**1.000**		1.000	1.000	1.000	0		
Summe der investiven Auszahlungen	2.596,04	3.000	**44.000**	0	6.000	6.000	6.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.596,04-	2.000-	**43.000-**		5.000-	5.000-	5.000-	0		

Gesamtsaldo	2.596,04-	2.000-	**50.210-**		5.000-	5.000-	5.000-	0		

Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012 | **Wirtschaft und Tourismus** | **Dezernat I**
Produktbereich 15

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.698,31	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	60.698,31	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.488.156,02	1.305.200	**1.258.880**	1.008.880	1.008.880	1.008.880
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*2.180,61*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	11.900,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.052,29	0	**1.030**	1.030	1.030	1.030
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.502.108,31	1.305.200	**1.259.910**	1.009.910	1.009.910	1.009.910
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	1.441.410,00-	1.305.200-	**1.259.910-**	1.009.910-	1.009.910-	1.009.910-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	1.441.410,00-	1.305.200-	**1.259.910-**	1.009.910-	1.009.910-	1.009.910-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Wirtschaft und Tourismus Produktbereich 15	Dezernat I

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.441.410,00-	1.305.200-	**1.259.910-**	1.009.910-	1.009.910-	1.009.910-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.441.410,00-	1.305.200-	**1.259.910-**	1.009.910-	1.009.910-	1.009.910-

Haushaltsplan 2012 | **Wirtschaft und Tourismus** | **Dezernat I**
Produktbereich 15

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	190,10	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	190,10	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	28.072,10	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.103,60	0	**0**	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	32.175,70	0	**0**	0	0	0	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	31.985,60-	0	**0**	0	0	0	0
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	31.985,60-	0	**0**	0	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Wirtschaft und Tourismus Produktbereich 15	Dezernat I

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	190,10	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	32.175,70	0	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	31.985,60-	0	**0**		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	31.985,60-	0	**0**		0	0	0	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012 | **Allgemeine Finanzwirtschaft** | **Dezernat II**
Produktbereich 16

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	229.670.720,99	257.090.700	**253.530.000**	267.012.000	277.398.000	287.758.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.752.818,76	23.470.081	**31.355.273**	31.558.918	31.687.562	31.843.336
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*3.544.538,72*	*2.800.081*	***2.585.273***	*2.788.918*	*2.917.562*	*3.073.336*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.017.585,27	3.016.850	**3.016.850**	3.016.850	3.016.850	3.016.850
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.217.562,63	12.614.553	**13.134.841**	13.344.901	13.334.601	13.334.601
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	272.658.687,65	296.192.184	**301.036.964**	314.932.669	325.437.013	335.952.787
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	61.339.293,26	58.728.000	**57.440.000**	60.850.000	61.740.000	62.570.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.787.878,48	740	**740**	740	740	740
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	65.127.171,74	58.728.740	**57.440.740**	60.850.740	61.740.740	62.570.740
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	207.531.515,91	237.463.444	**243.596.224**	254.081.929	263.696.273	273.382.047
19	+ Finanzerträge	22.219.794,97	9.086.818	**7.657.822**	7.758.222	6.457.700	6.473.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	25.199.059,80	19.912.975	**23.640.900**	27.911.200	31.061.300	32.522.300
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	2.979.264,83-	10.826.157-	**15.983.078-**	20.152.978-	24.603.600-	26.049.000-
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	204.552.251,08	226.637.287	**227.613.146**	233.928.951	239.092.673	247.333.047
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Allgemeine Finanzwirtschaft Produktbereich 16	Dezernat II

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	204.552.251,08	226.637.287	**227.613.146**	233.928.951	239.092.673	247.333.047
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	142,41	591.930	**591.930**	591.930	591.930	591.930
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.420.739,35	15.207.059	**319.564**	319.564	319.564	319.564
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	189.131.654,14	212.022.158	**227.885.512**	234.201.317	239.365.039	247.605.413

Haushaltsplan 2012 | **Allgemeine Finanzwirtschaft** | **Dezernat II**
Produktbereich 16

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.879.566,25	6.251.650	**5.865.440**	0	4.790.750	4.427.850	4.482.850
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	310.194,97	601.700	**323.600**	0	323.100	324.650	322.050
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	5.189.761,22	6.853.350	**6.189.040**	0	5.113.850	4.752.500	4.804.900
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	64.703,34	70.000	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	64.703,34	70.000	**0**	0	0	0	0
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	5.125.057,88	6.783.350	**6.189.040**	0	5.113.850	4.752.500	4.804.900
15	Einzahlungen aus der Aufnahme und aus Rückflüssen von Darlehen	3.855.000,00	2.812.000	**4.860.000**	0	2.456.000	2.312.000	3.075.000
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.497.700.000,00	0	**0**	0	0	0	0
17	Auszahlungen aus der Tilgung und Gewährung von Darlehen	6.065.543,09	5.751.400	**4.492.500**	0	4.223.600	4.197.300	4.197.300
18	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.411.200.000,00	0	**0**	0	0	0	0
19	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	84.289.456,91	2.939.400-	**367.500**	0	1.767.600-	1.885.300-	1.122.300-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	89.414.514,79	3.843.950	**6.556.540**	0	3.346.250	2.867.200	3.682.600

Haushaltsplan 2012	Allgemeine Finanzwirtschaft Produktbereich 16	Dezernat II

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	5.189.761,22	6.853.350	**6.189.040**		5.113.850	4.752.500	4.804.900	0		
Summe der investiven Auszahlungen	64.703,34	70.000	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.125.057,88	6.783.350	**6.189.040**		5.113.850	4.752.500	4.804.900	0		
Gesamtsaldo	5.125.057,88	6.783.350	**6.189.040**		5.113.850	4.752.500	4.804.900	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Allgemeine Finanzwirtschaft Produktbereich 16	Dezernat II

Finanzierungsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl.	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre	2011	
001 Investitionskredite										
Einzahlungen aus der Aufnahme und aus Rückflüssen von Darlehen	3.855.000,00	2.812.000	**4.860.000**		2.456.000	2.312.000	3.075.000	0		
Auszahlungen aus der Tilgung und Gewährung von Darlehen	6.065.543,09	5.751.400	**4.492.500**	0	4.223.600	4.197.300	4.197.300	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.210.543,09-	2.939.400-	**367.500**		1.767.600-	1.885.300-	1.122.300-	0		
Gesamtsaldo aller Maßnahmen	2.210.543,09-	2.939.400-	**367.500**		1.767.600-	1.885.300-	1.122.300-	0		

Haushaltsplan 2012 | **Stiftungen** | **Dezernat I**

Produktbereich 17

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.780,00	351.700	**190.800**	386.800	386.800	386.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	600.473,17	101.245	**623.904**	573.831	510.544	480.752
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	607.253,17	452.945	**814.704**	960.631	897.344	867.552
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.301.294,84	0	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*17.467,42*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	621.567,38	759.859	**951.048**	1.254.417	1.450.447	1.414.392
15	- Transferaufwendungen	13.320.355,94	9.077.541	**3.702.272**	4.656.164	3.576.470	5.634.148
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.961,62	10.048	**10.308**	10.308	10.308	10.308
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	15.255.179,78	9.847.448	**4.663.628**	5.920.889	5.037.225	7.058.848
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	14.647.926,61-	9.394.503-	**3.848.924-**	4.960.257-	4.139.881-	6.191.296-
19	+ Finanzerträge	343.090,25	495.390	**10.378.092**	10.394.902	9.573.756	11.625.171
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	54,05	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	343.036,20	495.390	**10.378.092**	10.394.902	9.573.756	11.625.171
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	14.304.890,41-	8.899.113-	**6.529.168**	5.434.645	5.433.875	5.433.875
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Stiftungen Produktbereich 17	Dezernat I

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	14.304.890,41-	8.899.113-	**6.529.168**	5.434.645	5.433.875	5.433.875
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.805.711,33	14.768.028	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	411.073,33	167.590	**186.300**	186.300	186.300	186.300
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	89.747,59	5.701.325	**6.342.868**	5.248.345	5.247.575	5.247.575

Haushaltsplan 2012 | **Stiftungen** | **Dezernat I**

Produktbereich 17

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.378.181,59	7.016.420	**9.202.430**	0	8.751.970	6.570.900	9.851.600
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	3.388.181,59	7.016.420	**9.202.430**	0	8.751.970	6.570.900	9.851.600
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	2.497.760,61	0	**1.000.000**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	369.689,02	2.400.000	**2.045.938**	0	1.966.875	1.966.875	1.966.875
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	7.166.959,10	10.317.745	**12.499.360**	0	12.033.440	9.851.600	13.132.300
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	10.034.408,73	12.717.745	**15.545.298**	0	14.000.315	11.818.475	15.099.175
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	6.646.227,14-	5.701.325-	**6.342.868-**	0	5.248.345-	5.247.575-	5.247.575-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	6.646.227,14-	5.701.325-	**6.342.868-**	0	5.248.345-	5.247.575-	5.247.575-

Haushaltsplan 2012	Stiftungen Produktbereich 17	Dezernat I

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 000 Finanzanl. Verein.Coupienne-u.Rosorius-S										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.253,39	11.940	**84.420**		34.740	400	600	0		
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	3.300,00	12.140	**84.640**	0	34.940	600	800	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.046,61-	200-	**220-**		200-	200-	200-	0		
Maßnahme: 100 Haus der Stadtgeschichte										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.451.231,39	0	**1.000.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.451.231,39-	0	**1.000.000-**		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	3.385.928,20	7.004.480	**9.118.010**		8.717.230	6.570.500	9.851.000	0		
Summe der investiven Auszahlungen	7.579.877,34	12.705.605	**14.460.658**	0	13.965.375	11.817.875	15.098.375	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.193.949,14-	5.701.125-	**5.342.648-**		5.248.145-	5.247.375-	5.247.375-	0		
Gesamtsaldo	6.646.227,14-	5.701.325-	**6.342.868-**		5.248.345-	5.247.575-	5.247.575-	0		
Summe Verpflichtungsermächtigung zu Lasten					0	0	0	0		0

GLOSSAR

Mit einigen Begriffen aus dem Rechnungswesen und dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement

A

Abschreibung
Betrag, der bei Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertminderungen erfassen soll und der dementsprechend als **Aufwand** (bzw. in der Kostenrechnung als **Kosten**) angesetzt wird.

Aktiva
Summe des **Anlagevermögens**, des **Umlaufvermögens** und der aktiven **Rechnungsabgrenzungsposten**, die auf der linken Seite der **Bilanz** aufgeführt werden. Die Aktiva zeigen die konkrete Verwendung der eingesetzten finanziellen Mittel.
Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Gegensatz: **Passiva**.

Aktivierung Siehe **Aktiva**

Anlagevermögen
Zum Anlagevermögen gehören alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen, z.B. Konzessionen, den Sachanlagen, z.B. Grundstücke und Gebäude sowie den Finanzanlagen, z.B. Beteiligungen.

Aufwand
Ist der bewertete **Ressourcenverbrauch** einer Rechnungsperiode.

Ausgabe
Ist-Ausgaben im kameralen Sinne entsprechen – von wenigen Ausnahmen abgesehen – dem hier verwendeten betriebswirtschaftlichen Begriff der **Auszahlungen**.
Unter Ausgaben werden im **Neuen Kommunalen Finanzmanagement** sämtliche Geldvermögensminderungen in barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u.a. die Verminderung des Kassenbestandes, die Verminderung des Forderungsbestandes und die Erhöhung des Verbindlichkeitsbestandes.

Auszahlungen
Auszahlungen sind Verminderungen des Bargeldbestandes und Belastungen von Girokonten.

B

Bewertung

Verfahren mit dem Ziel, die unter den einzelnen Bilanzpositionen (**Aktiva** und **Passiva**) darzustellenden Güter zu bewerten. Bei der Bewertung müssen die Kommunen sich an die Bewertungsgrundsätze des NKF halten. Diese orientieren sich weitgehend am Handelsrecht.

Bewirtschaftung

Bewirtschaftung ist die Verwaltung der im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen und die Überwachung ihrer Inanspruchnahme.

Bilanz

Die Bilanz kennzeichnet den Abschluss des **Rechnungswesens** für einen bestimmten Zeitpunkt (Bilanzstichtag). **Vermögen** (**Aktiva**) sowie **Eigenkapital** und **Schulden** (**Passiva**) sowie **Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)** werden einander gegenübergestellt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva = Passiva).

Buchführung

Erfassung aller Geschäftsvorfälle in wertmäßiger Form. Die finanziellen Beziehungen einer Kommune werden in der Finanzbuchhaltung erfasst und über einen regelmäßigen jährlichen Abschluss zur **Bilanz**, **Ergebnisrechnung** und **Finanzrechnung** verdichtet (externes Rechnungswesen).
Hierfür hat die Finanzbuchhaltung alle in Zahlenwerten festgehaltenen und wirtschaftlich bedeutsamen Vorgänge aufzuzeichnen.

Buchwert

In der **Bilanz** ausgewiesener Wert eines Aktiv- oder Passivpostens, der nach bestimmten Bewertungsgrundsätzen gebildet wird.

Budgetierung

Budgetierung bezeichnet im **Neuen Kommunalen Finanzmanagement** das Verbinden mehrerer **Ergebnis- oder Finanzpositionen**, so dass die Ansätze einzelner Finanz- bzw. Ergebnispositionen voll ausgeschöpft und überschritten werden dürfen, so lange die Summe der Ansätze der budgetierten Auszahlungs- bzw. Aufwandsermächtigungen oder – der Saldo eines Zuschussbudgets nicht überschritten wird.

D

Doppik

Abkürzung für doppelte **Buchführung**. Im engeren Sinn eine Bezeichnung für die Buchführungstechnik. Im weiteren Sinn steht der Begriff für das kaufmännische **Rechnungswesen**

insgesamt. Im "Modellprojekt Doppik" wird der Begriff im weiteren Sinne verstanden, einschließlich Ansatz- und Bewertungsregeln und Ressourcenverbrauchskonzept etc.
Die Doppik ermittelt das **Jahresergebnis** (kaufmännisch: Erfolg) auf zweifache Weise, zum einen durch die **Bilanz** und zum anderen durch die **Ergebnisrechnung** (kaufmännisch: **Gewinn- und Verlustrechnung**).
Da im Rahmen der Doppik jeder Geschäftsvorfall doppelt gebucht wird, zuerst im Soll und danach im Haben, ist eine indirekte Kontrollfunktion vorhanden, welche die Buchungssicherheit erhöht.

E

Eigenkapital
Unter Eigenkapital wird in der Doppik die Differenz zwischen dem Vermögen (**Aktiva**) und den **Schulden** (**Verbindlichkeiten** und **Rückstellungen**) verstanden.
Jahresüberschüsse erhöhen und **Jahresfehlbeträge** mindern das Eigenkapital.
Das Eigenkapital wird in der Bilanz der Kommune wie folgt untergliedert:
1.1 Allgemeine **Rücklage**
1.1 Sonderrücklagen
1.2 Ausgleichsrücklage
1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Einnahme
Ist-Einnahmen im kameralen Sinne entsprechen – von wenigen Ausnahmen abgesehen – dem hier verwendeten betriebswirtschaftlichen Begriff der **Einzahlungen**.
Unter Einnahmen wird im **Neuen Kommunalen Finanzmanagement** sämtliche Geldvermögenszugänge barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u.a. Erhöhung des Kassenbestandes, die Erhöhung des Forderungsbestandes und die Verminderung des Verbindlichkeitsbestandes.

Ergebnisposition
Aus der Kombination der Merkmale „Produktbereich oder Produktgruppe" und „Aufwands- oder Ertragsart" entsteht eine „Ergebnisposition". Die Ergebnispositionen werden im **Teilergebnisplan** und in der **Teilergebnisrechnung** erfasst.
Jede Ergebnisposition stellt für das zu planende Haushaltsjahr nach Beschluss des Rates eine haushaltsrechtliche Ermächtigung dar.

Ergebnisrechnung
Eine der drei Komponenten des **Neuen Kommunalen Finanzmanagements**. **Ertrag** (Ressourcenaufkommen) **Aufwand** (Ressourcenverbrauch) werden einander gegenübergestellt, sie ist daher das Äquivalent zur Gewinn- und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens.
Der Saldo der Ergebnisrechnung stellt den **Jahresüberschuss** bzw. **Jahresfehlbetrag** dar.

Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag mindert das **Eigenkapital**.

Eröffnungsbilanz

Die erstmalig aufgestellte **Bilanz** wird als Eröffnungsbilanz bezeichnet. Die Vermögensbewertung erfolgt zum Bilanzstichtag zu vorsichtig geschätzten Zeitwerten.
Bei der Aufstellung werden die einzelnen Bilanzposten der Aktiv- und Passivseite der Eröffnungsbilanz als Anfangsbestände auf die Hauptbuchkonten übertragen.
Des Weiteren kann auch die Bilanz zu Beginn eines Wirtschaftsjahres als Eröffnungsbilanz - auch Anfangsbilanz bezeichnet werden. Die Angaben entsprechen denen der **Schlussbilanz** des abgelaufenen Jahres (Prinzip Bilanzidentität).

Ertrag

Ist das bewertete Ressourcenaufkommen einer Periode.

F

Finanzanlage

Finanzanlagen sind diejenigen Werte des **Anlagevermögens** in der **Bilanz**, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken (Ausleihungen und Wertpapiere) bzw. Unternehmensverbindungen (Beteiligungen und Anteile verbundenen Unternehmen) dienen.

Finanzmittel

Siehe **Liquide Mittel**

Finanzplan

Im **Neuen Kommunalen Finanzmanagement** wird die Planungskomponente zur **Finanzrechnung** als Finanzplan bezeichnet. Der Finanzplan ist Bestandteil des Haushaltsplans. Die Bezeichnungen der einzelnen Zeilen des Finanzplans und der Finanzrechnung sind identisch.

Finanzposition

Aus der Kombination der Merkmale „Produktbereich oder Produktgruppe" und „Einzahlungs- oder Auszahlungsart" entsteht eine „Finanzposition". Im investiven Bereich werden sie ggf. durch die Bezeichnung der Maßnahme konkretisiert.
Die Finanzpositionen werden im **Teilfinanzplan** und in der **Teilfinanzrechnung** erfasst. Jede Finanzposition stellt für das zu planende Haushaltsjahr nach Beschluss des Rates eine haushaltsrechtliche Ermächtigung dar.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist im Neuen Kommunalen Finanzmanagement eine Komponente des **Jahresabschlusses**. Sie dient dem Nachweis der empfangenen **Einzahlungen** und der geleisteten **Auszahlungen** eines Jahres sowie der Änderungen des Bestandes an **Finanzmitteln**.

Fremdkapital
Bezeichnung für die in der **Bilanz** ausgewiesenen **Schulden** (**Verbindlichkeiten** und **Rückstellungen** mit Verbindlichkeitencharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und ist somit eine Passivposition in der **Bilanz**. Gegensatz: **Eigenkapital**.

G

Gewinn
Siehe **Jahresergebnis**

Gewinn- und Verlustrechnung
Im kaufmännischen Rechnungswesen wird die der **Ergebnisrechnung** entsprechende Rechnung als Gewinn- und Verlustrechnung bezeichnet.

H

Handelsgesetzbuch (HGB)
Regelt einen wesentlichen Teil des vom allgemeinen bürgerlichen Recht abweichenden Sonderrechts des Handels.

Haushaltssatzung
Die Haushaltssatzung ist die Rechtsgrundlage der gemeindlichen Haushaltsführung für ein oder zwei Haushaltsjahr/e. Sie ist eine Pflichtsatzung. Durch die Festsetzung des Haushaltsplanes in der Satzung erhält dieser seine Rechtsverbindlichkeit.

I

Inventar
Verzeichnis der **Vermögensgegenstände** und **Schulden**, erstellt durch das Verfahren der **Inventur**. Das Inventar ist Grundlage für das Erstellen der **Bilanz**.

Inventur
Bestandsaufnahme aller **Vermögensgegenstände** und **Schulden**, die in der **Bilanz** dem Grunde nach angesetzt werden können, durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Die Bestandsaufnahme findet ihren Niederschlag im **Inventar**.

Investitionsmaßnahmen, Nachweis der Investitionsmaßnahmen
Der Nachweis der Investitionsmaßnahmen ist die dem **Plan der Investitionsmaßnahmen** entsprechende Komponente des **Jahresabschlusses**. Er ist Bestandteil der **Teilfinanzrechnung**.

Investitionsmaßnahmen, Plan der Investitionsmaßnahmen

Der Plan der Investitionsmaßnahmen weist alle geplanten **Ein-** und **Auszahlungen** im Zusammenhang mit Investitionen eines **Produktbereichs** oder einer **Produktgruppe** aus.

Dabei werden die erheblichen Investitionen maßnahmenscharf dargestellt.

Der Plan der Investitionsmaßnahmen ist Bestandteil des **Teilfinanzplans**.

J

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss stellt das Spiegelbild des Haushaltsplanes dar und dokumentiert das Ergebnis seiner Ausführung. Hauptbestandteile sind die drei Komponenten **Bilanz**, **Ergebnisrechnung** und **Finanzrechnung**. Ferner enthält der **Jahresabschluss Teilergebnisrechnungen**, **Teilfinanzrechnungen** und Produktkennzahlen mit Erläuterungen. Weitere Bestandteile des Jahresabschlusses sind der Anhang mit dem Anlagenspiegel und dem Verbindlichkeitenspiegel.

Jahresergebnis

Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen der Kommune bzw. eines im **produktorientierten Haushalt** (bzw. im **Jahresabschluss**) abgebildeten Produktbereichs oder einer dort abgebildeten Produktgruppe.

Falls das Jahresergebnis der Kommune negativ ist, wird es als Jahresfehlbetrag, falls es positiv ist, als Jahresüberschuss bezeichnet.

Im kaufmännischen Rechnungswesen wird der Jahresfehlbetrag auch als Verlust, der Jahresüberschuss teilweise als Gewinn bezeichnet.

Der Jahresfehlbetrag mindert und der Jahresüberschuss erhöht das **Eigenkapital**.

Jahresfehlbetrag Siehe **Jahresergebnis**

Jahresüberschuss Siehe **Jahresergebnis**

K

Kassenkredit

Kassenkredite dienen der Verstärkung des Finanzmittelbestandes zur rechtzeitigen Verfügbarkeit der für die **Auszahlungen** erforderlichen **Finanzmittel**.

Kosten

In Geldeinheiten bewerteter Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen für die Beschaffung, Erstellung und Abgabe von betrieblichen **Leistungen** einschließlich der

Aufrechterhaltung der dafür erforderlichen Kapazitäten einer Periode.

Kostenerstattung

Kostenerstattungen und Kostenumlagen beziehen sich auf die Erstattung bzw. Umlage für den betriebsbedingten Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen zur Erbringung eines öffentlichen Güterangebotes.

Erstattungen sind der Ersatz für Kosten, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. Der Erstattung liegt stets ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.

L

Leistung

Der Begriff „Leistung" wird im NKF mit zwei verschiedenen Begriffsinhalten benutzt:

1) Leistung ist jedes Arbeitsergebnis einer Organisationseinheit, das zur Aufgabenerfüllung erzeugt wird, und für das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit (sei es verwaltungsintern oder –extern) ein Bedarf besteht.

Leistungen werden zu **Produkten** zusammengefasst.

Leistungen im Sinne dieser Definition werden vor allem durch Kennzahlen zur Quantität und Qualität der Arbeitsergebnisse beschrieben.

2) Die Leistung entspricht den in Geldeinheiten bewerteten Gütern und Dienstleistungen, die in einer Periode im Rahmen der betrieblichen Tätigkeit erbracht worden sind.

Gegenbegriff: Kosten

Leistungsentgelte Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

Zu den öffentlich rechtlichen Leistungsentgelten gehören Gebühren und Beiträge. Sie zählen zu den Kommunalabgaben (§ 1 und §§ 4,5,6,7 und 11 KAG). Im Einzelnen beschreibt das Gesetz

- Verwaltungsgebühren (siehe §§ 4, 5 KAG),
- Benutzungsgebühren (siehe §§ 4, 6 KAG),
- Gebühren für Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände und Zweckverbände (siehe § 7 KAG),
- Beiträge nach dem KAG (§§ 8, 9 KAG),
- Kurbeiträge und Fremdenverkehrsbeiträge (siehe § 11 KAG).

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Sofern eine Gebührenerhebung für die Inanspruchnahme der kommunalen Leistungen nicht stattfindet, werden privatrechtliche Entgelte erhoben, um die an Dritte erbrachten Leistungen auszugleichen (z.B. Eintrittsgelder für Sport- und Kultureinrichtungen). Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören auch Mieten und Pachten.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel umfassen den Bestand an **Bargeld** und die Guthaben bzw. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten. Synonym werden die Begriffe „Finanzmittel", „finanzielle Mittel" und „Zahlungsmittel" verwendet. **...**

In welcher Höhe und durch welche Zahlungsarten sich der Finanzmittelbestand geändert hat, ergibt sich aus der **Finanzrechnung**.

Liquidität

umschreibt die Fähigkeit eines Wirtschaftssubjektes/ einer Kommune bzw. ihrer Einrichtungen, seinen/ ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau nachzukommen.

Liquiditätsplanung

Ermittlung des Bedarfs an **Finanzmitteln** zur Sicherung der **Auszahlungen** und der möglichen Höhe der Geldanlage.

N

Neuer Kommunaler Haushalt (NKH)

Der neue kommunale Haushalt umfasst den neuen Haushaltsplan und den Jahresabschluss mit ihren jeweiligen Bestandteilen und Anlagen. Er ist damit der durch das Haushaltsrecht geregelte Teil des **Neuen Kommunalen Finanzmanagements**.

Neues Kommunales Finanzmanagement

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) beinhaltet alle Maßnahmen zur Reform der kommunalen Haushalts- und Finanzwirtschaft im Sinne einer neuen, betriebswirtschaftlichen **Steuerung**. Zu diesen Maßnahmen gehören unter anderem

- Kontraktmanagement,
- Budgetierung,
- Darstellung des **Ressourcenverbrauchs**, des **Vermögens** und der **Schulden**,
- Kosten- und Leistungsrechnung,
- Berichtswesen und Controlling.

Unverzichtbare Voraussetzung und wichtiger Baustein des NKF ist ein Haushaltsrecht auf doppischer Grundlage. Daher wird für das Konzept des doppischen Kommunalhaushalts auch der Begriff NKF verwendet.

Nutzungsdauer

Betriebsübliche Verwendungsdauer eines Anlagegutes. Siehe auch **Abschreibungen**.

O

Output

Output ist das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der Produkterstellung

der Organisationseinheit.

P

Passiva
Summe von **Eigenkapital** einschließlich **Rücklagen** sowie von **Rückstellungen** und weiteren **Verbindlichkeiten** und passiven **Rechnungsabgrenzungsposten**, die auf der rechten Seite der **Bilanz** aufgeführt werden. Die Passivseite einer **Bilanz** gibt somit Auskunft über die Mittelherkunft.

Pensionsrückstellungen
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Kommune (Pensionsanwartschaften und Pensionsansprüche) auf Grund der Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Voraussetzung für die Bildung von Pensionsrückstellungen ist, dass der Pensionsberechtigte einen Rechtsanspruch auf einmalige oder laufende Pensionsleistungen hat.
In Kommunen müssten Pensionsrückstellungen insbesondere für Beamte gebildet werden (derzeit werden Pensionen aus dem laufenden Haushalt bezahlt).

Produkt
Ein Produkt ist eine **Leistung** oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden.
Das Erstellen von Produkten führt zu **Ressourcenverbrauch**, so dass für Produkte prinzipiell ein Entgelt entrichtet werden müsste.

Produktbereich
Produktgruppen werden thematisch (u. a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktbereichen zusammengefasst.

Produktbeschreibung
Produktbeschreibungen dienen der Konkretisierung der **Produkte**. Insbesondere für größere Kommunen bieten sich verwaltungsweite Produktbeschreibungen nach einem einheitlichen Raster an, um die Outputorientierung zu fördern.

Produktgruppe
Produkte werden thematisch (u. a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktgruppen zusammengefasst.

Produktkatalog
Der Produktkatalog enthält die **Produktbereiche**, **Produktgruppen**, **Produkte** und **Produktbeschreibungen** einer Kommune. Die Kommune kann die **Produkte** weiter in **Leistungen** unterteilen.

Produktorientierter Haushalt
Produktorientierter Haushalt ist der Teil eines Haushaltsplans, in dem für jedes Element der vorgegebenen Ebene (also für

die **Produktbereiche** bzw. **Produktgruppen**) oder für Untergliederungen dieser Elemente jeweils ein **Teilergebnisplan**, ein **Teilfinanzplan** mit dem dazugehörigen **Plan** der Investitionsmaßnahmen und eine Übersicht über die **Produkte** abgebildet werden.

Produktrahmen

Der im NKF-Konzept erstellte Produktrahmen gilt für alle Fachbereiche bzw. Ämter der Kommunen in NW, die das Neue Kommunale Finanzmanagement bereits anwenden. Er enthält alle **Produktbereiche**, **Produktgruppen** und **Produkte**.

Die vorgegebene Ebene des Produktrahmens ist maßgeblich für die Gliederung des **produktorientierten Haushalts** und die entsprechenden Elemente des **Jahresabschlusses**.

R

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite **Ausgaben** vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie **Aufwand** für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Auf der Passivseite sind als Rechnungsabgrenzungsposten **Einnahmen** vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie **Ertrag** für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Rechnungswesen

Das Rechnungswesen dient der Abbildung und **Steuerung** vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger betrieblicher Tatbestände und Vorgänge. Mit Hilfe verschiedener Begriffe und Begriffspaare lassen sich bestimmte Zwecke erreichen.

Ein- und Auszahlungen informieren über **Liquidität**, **Erträge** und **Aufwendungen** über das **Jahresergebnis**, **Leistungen** und **Kosten** über die Wirtschaftlichkeit des Betriebsprozesses, **Aktiva und Passiva** über **Vermögen** und Kapital.

Ressourcenverbrauch

Verbrauch von Gütern, Arbeitsleistungen und Dienstleistungen.

Ressourcenverbrauchskonzept

Das dem geltenden Haushaltsrecht zu Grunde liegende Konzept der kameralistischen Einnahme- und Ausgaberechnung soll im Rahmen der Haushaltsreform durch das Ressourcenverbrauchskonzept abgelöst werden, um dem kommunalen Haushalt eine periodengerechte Ausweisung des vollständigen **Ressourcenverbrauchs** zu ermöglichen.

Rücklage

Rücklagen sind Teil des **Eigenkapitals**. Sie sind die Differenz zwischen **Aktiva** und allen übrigen **Passivposten**.

Änderungen der Rücklage ergeben sich durch die mögliche Zuführung von Jahresüberschüssen und durch die Entnahme zur Abdeckung von **Jahresfehlbeträgen**.
Der hier definierte Begriff „Rücklage" hat eine andere Bedeutung als der kamerale Rücklagenbegriff. Rücklagen im Sinne der hier verwendeten Definition stellen keine **Finanzmittel** oder **Liquiditätsreserven** dar. Diese sind vielmehr der Aktivseite der Bilanz (vor allem den Positionen A., II und A., III) zu entnehmen.

Rückstellung
Rückstellungen sind **Verbindlichkeiten** oder **Aufwendungen**, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden **Auszahlungen** den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen sind **Pensionsrückstellungen**, Rückstellungen für Provisionen, Pozessrisiken, Garantieverpflichtungen etc. Rückstellungen sind Teil des Fremdkapitals (**Passiva**).

S

Schlussbilanz
Bilanz am Ende einer Rechnungsperiode, die aus dem Abschluss der bis dahin geführten Bestandskonten aufgestellt wird.

Schulden
Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Sie sind in der **Bilanz** mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Im bilanziellen Sinne umfassen Schulden auch **Rückstellungen**.

Steuern
Steuern gehören neben den Gebühren und Beiträgen zu den Abgaben (§1 Abs. 1 KAG). Durch die Steuerzahlung an die Kommune erwirbt der Bürger kein Recht auf eine unmittelbare Gegenleistung. Vielmehr werden die Steuern erhoben, um Einzahlungen zu erzielen, ohne dass diese Einzahlungsart eine Zweckbindung erhält (Gesamtdeckungsprinzip).
Steuerpflichtige sind alle Personen, bei denen der Tatbestand der gesetzlichen Leistungspflicht zutrifft (§ 3 Abs. 1 AO).
Zu den Steuern zählen
- Realsteuern (Grund- und Gewerbeertragsteuer),
- der Gemeindeanteil an Steuern (Einkommensteuer- und Umsatzsteuer),
- weitere Steuern (z. B. Hundesteuer, Vergnügungssteuer),
- steuerähnliche Einzahlungen (z. B. Pferch- und Weidegelder).

Steuerung
Steuerung umfasst
- die Vorgabe der zu erbringenden **Produkte**,
- die Vorgabe von Zielen, Quantitäten, Qualitäten, Bürger- und Mitarbeiterzufriedenheit,

- die Vorgabe des **Ressourcenverbrauchs** und
nach Ablauf einer jeden Periode die Entscheidung, wie auf Abweichungen von den Vorgaben reagiert wird.

T

Teilergebnisplan
Der Teilergebnisplan ist die der **Teilergebnisrechnung** entsprechende Planungskomponente.
Sie enthält die vom Rat bewilligten **Aufwendungen** und die voraussichtlichen **Erträge**. Sie entspricht in Form und Aufbau der **Teilergebnisrechnung**.

Teilergebnisrechnung
Für die **Produktbereiche** oder **Produktgruppen** ist im **produktorientierten Haushalt** ein **Teilergebnisplan** und im **Jahresabschluss** eine Teilergebnisrechnung zu erstellen.
Die Teilergebnisrechnung enthält die **Aufwendungen** und **Erträge** des Produktbereichs bzw. der Produktgruppe.

Teilfinanzplan
Der Teilfinanzplan und der dazugehörige Plan der **Investitionsmaßnahmen** stellen die entsprechenden Planungskomponenten der **Teilfinanzrechnung** dar. Sie werden im **produktorientierten Haushalt** abgebildet.

Teilfinanzrechnung
Die Teilfinanzrechnung enthält alle auf einen Produktbereich oder eine Produktgruppe entfallenden Ein- und Auszahlungen, die keinen **Ertrag** bzw. **Aufwand** darstellen. Die Teilfinanzrechnung enthält somit einen Teil der Ein- und Auszahlungen der **Finanzrechnung**.
In einer zusätzlichen Übersicht zur Teilfinanzrechnung werden die Investitionsmaßnahmen gesondert dargestellt, wobei größere Investitionsmaßnahmen einzeln erfasst werden.
Diese Übersicht wird als Nachweis der **Investitionsmaßnahmen** bezeichnet.

Transferauszahlung
Zahlung der Kommune an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruht. Beispiele hierfür sind Auszahlungen von Sozialhilfe, Jugendhilfe und Subventionen.

Transfereinzahlung
Zahlung von Dritten an die Kommune, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruht. Beispiele hierfür sind Rückzahlungen von Sozial- und Jugendhilfe.

U

Umlaufvermögen
Sammelbezeichnung für **Vermögensgegenstände**, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen

und nicht **Rechnungsabgrenzungsposten** sind. Gegensatz: **Anlagevermögen**. Zum Umlaufvermögen gehören z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Vorräte, Forderungen.

V

Verbindlichkeit
Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden **Schulden**. Verbindlichkeiten sind in der **Bilanz** mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem **Fremdkapital** zuzuordnen.

Verlust Siehe **Jahresergebnis**

Vermögen
Im **Rechnungswesen** Teil der Aktivseite der **Bilanz**. Siehe auch **Vermögensgegenstand**

Vermögensbewertung Siehe **Bewertung**

Vermögensgegenstand
Es gibt hierfür keine einheitliche Definition. Jedoch besteht Einigkeit darin, dass Vermögensgegenstände Güter sind, wirtschaftliche Werte darstellen. Vermögensgegenstände müssen einzeln veräußerbar sein. Sie müssen grundsätzlich aktiviert werden.

Verpflichtungsermächtigungen
Verpflichtungsermächtigungen sind Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen künftiger Haushaltsjahre.

Z

Zahlungsmittel Siehe **Finanzmittel**

Zuweisung/Zuschuss (Zuwendung)
Zuweisungen und Zuschüsse sind Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers, bei denen die Rechtsgrundlage und die Höhe der anteiligen Kostendeckung oder eine Pauschalierung unerheblich sind. Zuweisungen und Zuschüsse werden unter dem Oberbegriff „Zuwendungen" zusammengefasst.
Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs, also zwischen
- Bund (einschließlich Lastenausgleichsfonds (LAF) und European Recovery Program-Sondervermögen (ERP)),
- Land,
- Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden,
- Zweckverbänden und
- den sonstigen öffentlichen Bereichen.

Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den unternehmerischen und übrigen Bereich und umgekehrt, also Übertragungen zwischen dem öffentlichen Bereich einerseits und

- öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen
- privaten Unternehmen und
- den übrigen Bereichen andererseits.

Investitionsprogramm

der Stadt

Mülheim an der Ruhr

für den Planungszeitraum

2011 - 2015

- ohne Eigenbetriebe -

Mülheim
an der Ruhr
Stadt am Fluss

www.muelheim-ruhr.de

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
		Verschiedene Produktbereiche									
1		Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für die Gesamtverwaltung, soweit nicht im Investitionsprogramm einzeln aufgeführt einschl. GWG (60 € - 410 €)									
		Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Land)				27	2	0	0	0	
		Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Dritte)				0	0	0	0	0	
		Veräußerung von Sachanlagen (bewegl. Vermögen)				4	1	12	4	8	
		Eigenmittel				522	537	379	415	459	
						553	540	391	419	467	
2		Einzelmaßnahmen unter 50.000 € für die Gesamtverwaltung									
		Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Land)				10	10	10	10	10	
		Beiträge u. ä. Entgelte				1	1	1	1	1	
		Eigenmittel				0	0	0	0	0	
						11	11	11	11	11	
		Anmerkung: Nahverkehrsplan (Produktgruppe 12040) Maßnahmen nach der Kostenerstattungssatzung (Produktgruppe 14023; Grunderwerb)									
		Dezernat II									
		Produktgruppe 01100 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung									
1		Erwerb von beweglichem Anlagevermögen - Telekom und Datennetz - - Maßnahme PN 10100 99 701 -									
		Eigenmittel				90	60	20	20	20	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf					
						2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
2		Erwerb von beweglichem Anlagevermögen - Infrastruktureinrichtungen -, Maßnahme PN 01100 99 702									
		Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Bund)				78	0				
		Eigenmittel				396	254				
						474	254				
		Anmerkung: 2011: u. a. 104.000 € Lizenzen Sopart / 78.000 € - Amt 50 2012: Aufbau + Erweiterung SAN 86.300 €, Komponenten für Datensicherheit 100.000 € Serverersatz 53.000 € ALKIS-DMZ 15.000 €									
3		Erwerb von beweglichem Anlagevermögen - Einrichtung / Ausstattung von Bildschirmarbeits-plätzen -, Maßnahme PN 01100 99 900									
		Eigenmittel				25	81	25	25	25	
		Produktgruppe 01161 - Immobilienwirtschaft									
1		Erwerb sonstiger Grundstücke einschl. Freilegung - Maßnahme PN 01161 99 101 -									
		Eigenmittel				100	100	100	100	100	
		davon									
		Ankaufsobjekte				80	80	80	80	80	
		Nebenkosten / Freilegung				20	20	20	20	20	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
2		Erwerb von Ausgleichsflächen									
		- Maßnahme PN 01161 99 102 -									
		Eigenmittel				110	110	110	110	110	
		davon									
		Ankaufsobjekte				100	100	100	100	100	
		Nebenkosten				10	10	10	10	10	
4	1	Haus der Stadtgeschichte	F								
		- Maßnahme PN 17010 99 100 und PN 01161 99 107 -									
		Stiftungsmittel (Produktgruppe 17010)		11.100	8.650	1.450	1.000				
		Eigenmittel		1.550	0	0	1.550				
				12.650	8.650	1.450	2.550				
		Anmerkung: Finanzierung eines Teiles der Eigenmittel durch Verkaufserlöse Gebäude Auf dem Dudel + Stadtarchiv (anteilig aus nachfolgender Nr. 7)									
5		Einrichtung Ratssaal und Sitzungsräume									
		- Maßnahme PN 01161 99 900 -									
		Eigenmittel		250		250					

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf					
						2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
6		Projektsteuerungskosten Grundstücke (Ankauf - IS)									
		- Maßnahme PN 01161 99 104 -									
		Eigenmittel				5	5	5	5	5	
		Einzahlung									
7		Veräußerung von Sachanlagen (Grundstücke)				3.026	2.816	450	550	700	
		- Maßnahme PN 01161 99 100 -									
		Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
		Produktgruppe 16010 - Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 24)									
1		Pauschalierte Förderung investiver Maßnahmen (GFG)									
		- Maßnahme PN 16010 99 000 -									
		Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Land)				3.732	3.558	3.558	3.558	3.558	
		Anmerkung: ab 2012 Betrag von 3.732.000 € abzüglich städt. Anteil für die erhaltenen Mittel aus dem Konjunkturprogramm II (12,5 % = 174.113 €; 10 Jahre Einbehalt)									
2		Sonstige Investitionseinzahlung - Tilgung von Darlehen				46	47	46	48	45	
		- Maßnahme PN 16010 99 002 -									

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
		Produktgruppe 16020 - Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 20)									
1		Sonstige Investitionseinzahlung - Tilgung Darlehen MEG				362	277	277	277	277	
		- Maßnahme PN 16020 99 000 -									
		Dezernat III									
		Produktgruppe 02200 - Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz									
1		Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
		- Maßnahmen PN 02200 99 817 bis 907 -									
		Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Land)				232	232	232	232	232	
		Veräußerung von Sachanlagen				9	9	1	10	6	
		Eigenmittel				365	646	794	995	834	
						606	887	1.027	1.237	1.072	
		Produktgruppe 02201 - Rettungsdienst									
1		Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
		- Maßnahmen PN 02201 99 804 bis 904 -									
		Veräußerung von Sachanlagen				5	2	11	6	6	
		Eigenmittel				429	680	352	503	148	
						434	682	363	509	154	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf					
						2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
		Dezernat IV									
		Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben									
		Produktgruppe 03010 - Basisleistungen für Schüler/innen und Schulen									
1		PN 03010 99 700 - Maschinen und Geräte				20	20	20	20	20	
2		PN 03010 99 900 - Bewegl. Anlagevermögen				2.640	2.089	1.043	684	739	
3	1	PN 03010 A9 900 - Bewegl. Anlagevermögen / BV 1				36	38	38	38	38	
4	2	PN 03010 B9 900 - Bewegl. Anlagevermögen / BV 2				40	36	36	36	36	
5	3	PN 03010 C9 900 - Bewegl. Anlagevermögen / BV 3				32	32	32	32	32	
		insgesamt Eigenmittel				2.768	2.215	1.169	810	865	
		finanziert durch einen Anteil aus der Schul-/Bildungs-pauschale bei PN 16010 99 003									
		darin enthalten									
a	1+2 3	Einrichtungsgegenstände und Unterrichtsbedarfe				648	695	695	695	695	
b		Einrichtung von Fachräumen - Hauptschulen				0	0	0	0	0	
c		Einrichtung von Fachräumen - Realschulen				0	0	0	0	85	
d		Einrichtung von Fachräumen - Gymnasien				0	0	230	0	0	
e	1	Einrichtung Gymnasium Luisenschule (ÖPP)		1.030		265	765	0	0	0	
f	1	Einrichtung Karl-Ziegler-Gymnasium (ÖPP)		1.015		550	465	0	0	0	
g		Einrichtung von Fachräumen - Gesamtschulen				0	0	244	115	85	
h	2	Einrichtung der Willy-Brandt-Schule (ÖPP)		1.385		1.190	195	0	0	0	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
i	2	Einrichtung Gustav-Heinemann-Schule									
		a) Kunstbereich				80					
		b) Musik				35					
		c) Technik					95				
j		Einrichtung von Fachräumen - Förderschulen				0	0	0	0	0	
k		Einrichtung von Fachräumen - Berufskollegs				0	0	0	0	0	
		Produktgruppe 03020 - Betreuungs- und Förderangebote									
1		- PN 03020 99 900 Einrichtungsgegenstände finanziert durch einen Anteil aus der Schul-/Bildungs-pauschale bei PN 16010 99 003				44	75	50	50	50	
		darin enthalten									
a		Ersteinrichtung / Erweiterung von Schulräumen für die Offene Ganzstagsschule				0	50	25	25	25	
b		Einrichtung im Rahmen der Betreuung an Grund- und Förderschulen				44	15	15	15	15	
c		Einrichtung im Rahmen der Betreuung an Weiterführenden Schulen				0	10	10	10	10	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf					
						2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
		Produktgruppe 03030 - Beratung und Schulaufsicht									
1		Einrichtungsgegenstände									
		Eigenmittel - Position b) und c)				10	8	8	8	8	
		zu a) finanziert durch einen Anteil aus der Schul-/ Bildungspauschale bei PN 16010 99 003									
		Anmerkung:									
		a) Sozialpädagogische Beratung				6	4	4	4	4	
		b) Regionale Schulberatungsstelle - RSB				1	1	1	1	1	
		c) Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien - RAA				3	3	3	3	3	
		Produktbereich 06020 - Bildung, Erziehung und Betreuung in und außerhalb von Kindertageseinrichtungen									
		Einrichtung U-3-Betreuung									
		Bezirksvertretung 1 - PN 06020 A9 901 -				10	0	39	20	20	
		Bezirksvertretung 2 - PN 06020 B9 901 -				13	90	20	20	20	
		Bezirksvertretung 3 - PN 06020 C9 901 -				0	44	39	20	20	
		gesamt				23	134	98	59	59	
		davon									
		- Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Land)				21	121	88	53	53	
		- finanziert aus einem Anteil der Schul-/ Bildungspauschale bei PN 16010 99 003				2	13	10	6	6	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
		Gesamthöhe Schul-/Bildungspauschale 5.079.602 €									
		nachrichtlich: anteilig für Baumaßnahmen / IS 2011 von 2.297.748 € 2012 von 2.772.162 € 2013 von 3.846.852 € 2014 von 4.209.752 € 2015 von 4.154.752 €									
		Dezernat V									
		Produktbereich 05 - Soziale Hilfen									
		Produktbereich 05040 - Besondere Sozialaufgaben									
1		Sonstige Investitionseinzahlung - Tilgung von Darlehen - Maßnahmen PN 05040 99 000 und 001 -				3	3	3	3	3	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf					
						2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
		Dezernat VI									
		Produktbereich 01 Innere Verwaltung									
		Produktgruppe 01131 - Grundstücksverkehr									
1		Erwerb und Erschließung von Gewerbeflächen									
		- Maßnahmen PN 01131 99 101 und 102 -									
		Veräußerungserlöse				170	170	0	0	0	
		Eigenmittel				0	0	170	170	170	
						170	170	170	170	170	
		Anmerkung: jeweils 100.000 € Erwerb jeweils 70.000 € Erschließung									
		Einzahlung									
2		Veräußerungserlöse - Straßenflächen				20	20	20	20	20	
		- Maßnahme PN 01131 99 200 -									
		Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geodateninformation									
		Produktgruppe 09020 - Räumliche Entwicklung									
1	1	Ausbau der Löhstraße / Kohlenstraße (Kostenschätzung von Mai 2011)	N								
		- Maßnahme PN 09020 99 201 -									
		Eigenmittel					190	160			
							VE	160			

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
		Einzahlung									
3	1	Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken				345	400				
		- Maßnahme PN 09020 99 107 -									
		Produktgruppe 09050 - Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen									
1	1	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden im Umlegungsverfahren									
		- Maßnahme PN 09050 99 101 -									
		Grunderwerb einschl. Abrisskosten					0	0	0	0	
		Auszahlungen für Umlegungen					0	0	0	0	
		Veräußerungserlöse					0	0	0	0	
		Eigenmittel					0	0	0	0	
							0	0	0	0	
2	1	Erwerb von Grundstücken im Rahmen der Umlegung für die Ruhrpromenade									
		- Maßnahme PN 09050 99 107 -									
		Eigenmittel							1.300	1.300	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
		Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen									
		Produktgruppe 10061 - Wohnraumsicherung und -versorgung, Wohnungsbauförderung									
1		Sonstige Investitionseinzahlung (Tilgung von Darlehen)				33	33	32	30	28	
		- Maßnahme PN 10061 99 001 -									
		Produktbereich 12 - Verkehrsflächen, -anlagen									
		Produktgruppe 12020 - Verkehrsflächen, -anlagen									
1	1	Ruhrbania - Verbesserung der Verkehrsführung westliche Innenstadt, Los 1									
		- Maßnahme PN 12020 99 205 -									
		Land (GVFG)		6.502	6.306	196					
		Dritte (Investitionszuwendungen - MVG)		587	367	220					
		Beiträge u. ä. Entgelte		75	58	17					
		Eigenmittel		2.953	3.526	-573					
				10.117	10.257	-140					
		Anmerkung:									
		Umbuchungsbeträge in 2011									
		von 30.000 € nach PN 12020 99 223 / Simply City									
		von 110.000 € nach PN 12020 A9 500 / Geitlingstr.									

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
2	1	Ruhrbania - Verbesserung der Verkehrsführung westliche Innenstadt, Los 2	F								
		- Maßnahme PN 12020 99 206 -									
		Land (GVFG)		7.581	1.576	10	605	680	3.952	758	
		Eigenmittel		3.383	5.089	3.485	199	-680	-3.952	-758	
				10.964	6.665	3.495	804				

<u>Anmerkungen.</u>

konsumtive Abwicklung:
in 2010 Aufwand von 326.000 € für Abriss Overfly
in 2010 Ertrag von 211.640 €

in 2011 Aufwand von 700.000 € für Rampen Styrum und Aktienstr.,
15.000 € für Overfly
in 2011 Ertrag von 270.000 €

in 2012 Ertrag von 195.000 €

Die Erstellung eines Parkplatzes nördlich der Konrad-Adenauer-Brücke wird mit einer Summe von 804.000 € aus in Vorjahren vereinnahmten Beträgen für Stellplatzverpflichtungen finanziert

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf					
						2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
3	1	Ruhrbania - Städtebauliche Gestaltung (Friedrich-Ebert-Str. und Stichstraßen)									
		- Maßnahme PN 12020 99 208 -									
		Land (Städtebau)		559				559			
		Eigenmittel		1.696	2.255			-559			
				2.255	2.255						
4	1	Ruhrbania - Eigenanteil Ruhrpromenade Städtebau-förderung - (Projektentwicklungsgesellschaft)	F								
		- Maßnahme PN 12020 99 209 -									
		Land (Städtebau)		5.848	3.148	1.524	800	376	0	0	
		Eigenmittel		2.506	1.000	0	0	429	1.000	77	
				8.354	4.148	1.524	800	805	1.000	77	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
		Gemeindestraßen									
1	1+2	Erneuerung von Straßen									
	3	(größtenteils beitragspflichtige Maßnahmen nach KAG bzw. BAauGB)									
		Beiträge u. ä. Entgelte				500	400	400	700	700	
		Eigenmittel				821	1.604	1.600	1.300	1.300	
						1.321	2.004	2.000	2.000	2.000	
		davon									
		Grunderwerb (je 12.500 € überbez., BV 1, BV 2, BV 3)				50	50	50	50	50	
		überbezirkliche Maßnahmen = PN 12020 99 300				510	589	955	955	955	
		Bezirksvertretung 1 = PN 12020 A9 207				155	465	550	550	550	
		Bezirksvertretung 2 = PN 12020 B9 200				361	475	255	255	255	
		Bezirksvertretung 3 = PN 12020 C9 200				245	425	190	190	190	
		Anmerkung:									
		Bei PN 12020 99 300 Umbuchungsbetrag 45.000 € von PN 12020 A9 219 für Hingberg									
		Bei PN 12020 B9 200 Umbuchungsbetrag 20.700 € von PN 12020 A9 300 für Tannhäuser Weg									
2	1+2	ÖPNV-Aktionsprogramm									
	3	Verbesserung von Bushaltestellen									
		Eigenmittel		428	144		284				
		davon									
		Bezirksvertretung 1 = Maßnahme PN 12020 A9 220		188	124		64				
		Bezirksvertretung 2 = Maßnahme PN 12020 B9 202		50	20		30				
		Bezirksvertretung 3 = Maßnahme PN 12020 C9 216		190	0		190				
		Anmerkung:									
		Anteilsfinanzierung, Durchführung von der MVG mit Fördergeldern des VRR									

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf					
						2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
3		Schaffung von Parkeinrichtungen (Stellplatzverpflichtungen)									
		- Maßnahme PN 12020 99 200 -									
		Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				10	10	10	10	10	
		Eigenmittel (aus Zahlungen Stellplatzverpflichtungen Vorjahren)				0	0	0	0	0	
						10	10	10	10	10	
4	3	Erneuerung der Straße In den Kämpen									
		- Maßnahme PN 12020 C9 202 -									
		Beiträge u. ä. Entgelte		78			78				
		Eigenmittel		65	143		-78				
				143	143						
5		Fahrbahnkostenanteil im Zuge von Gleisbauarbeiten an die MVG									
		- Maßnahme PN 12020 99 203 -									
		Eigenmittel				200	200	200	200	200	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
6	3	Erneuerung der Koloniestraße									
		- Maßnahme PN 12020 C9 203 -									
		Beiträge u. ä. Entgelte		100		100					
		Eigenmittel		331	431	-100					
				431	431						
7	3	Ausbau des Oemberges zwischen Nachbarsweg und Großenbaumer Straße									
		- Maßnahme PN 12020 C9 204 -									
		Beiträge u ä. Entgelte		40			40				
		Eigenmittel		349	389		-40				
				389	389						
8	2	Neugestaltung der Platzfläche am Sültenfuß (Kostenschätzung August 2009)	N								
		- Maßnahme PN 12020 B9 204 -									
		Eigenmittel		588	38					550	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf					
						2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
9	1	Herstellung Ludwigstraße von Velauer Straße bis Kreftenscheerstraße und Ludwigstraße / Beckstadt-straße von Kreftenscheerstraße bis Girondeller Straße									
		- Maßnahme PN 12020 A9 206 -									
		Beiträge u. ä. Entgelte		237				237			
		Eigenmittel		263	500			-237			
				500	500						
10	1	Erneuerung der Straße Kirchbergshöhe									
		- Maßnahme PN 12020 A9 211 -									
		Beiträge u. ä. Entgelte		114	92	22					
		Eigenmittel		69	91	-22					
				183	183						

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
11	1+2 3	Erschließungskosten für Bebauungsplangebiete - Maßnahme PN 12020 99 211 -									
		Beiträge u. ä. Entgelte				0	0	0	365	315	0
		Investitionszuwendung (IS)				140	190	261	335	161	787
		Eigenmittel				286	406	350	-312	-228	102
						426	596	611	388	248	889
		Auszahlung:									
		2011 : Restausbau Friedhofstraße / Mergelstraße - L 14 = aus bestehender Haushaltsermächtigung Am Anger - K 17 - von der Markenstraße Honigsberger Straße - U 17 Hochfelder Straße - M 17 (2. Rate) Bebauungsplan Q 3, Weg zwischen Kaiser-Wilhelm-Str.und Schwerinstraße Wegeverbindung Pirolring - F 7									
		2012 : Blötter Weg / Hundsbuschstr. - M 21 (2. Rate) Honigsberger Str.- U 17									
		2013 : Honigsberger Str. - U 17 Von-der-Tann-Str. - Q 23 (1.Rate) Amundsenweg - F 15 (1.Rate)									
		2014 : Rudolf-Harbig-Str. - U 21 und Auf der Weg-scheid - U 19 (je 1. Rate)									
		2015 : Auf der Wegscheid - U 19 (2. Rate)									
		2016 : Auf der Wegscheid - U 19 (3. Rate) Rudolf-Harbig-Straße - U 21 (2. Rate) Von-der-Tann-Straße - Q 23 (2. Rate) Amundsenweg - F 15 (2. Rate)									
		Einzahlung:									
		2014 und 2015 Beiträge für Honigsberger Str.									

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
12	3	Bebauung der Westspitze des Hafens Straßen: Umschlag und Hafenstraße									
		- Maßnahme PN 12020 C9 213 -									
		Beiträge u. ä. Entgelte		330				330			
		Eigenmittel		146	476			-330			
				476	476						
13	3	Erneuerung Kesselbruchweg									
		- Maßnahme PN 12020 C9 214 -									
		Beiträge u. ä. Entgelte		10					10		
		Eigenmittel		335	345				-10		
				345	345						
14	1	Maßnahme Kirchenhügel / Altstadt (Althofstraße von Bogenstraße bis Kaiserstraße) (Kostenschätzung von August 2011)	N								
		- Maßnahme PN 12020 99 217 -									
		Beiträge u. ä. Entgelte		250						250	
		Eigenmittel		515	47		380	338		-250	
				765	47		380	338			
		<u>Anmerkung:</u> Grunderwerbskosten von 15.000 € in 2012					VE	338			

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
15	1	Erschließung des Fachhochschulgeländes / Verbreiterung Rampe HRW Duisburger Str. (Kostenschätzung von Mai 2011)	N								
		- Maßnahme PN 12020 C9 217 -									
		Beiträge u. ä. Entgelte		250						250	
		Eigenmittel		200			450			-250	
				450			450				
16	1	Erneuerung der Virchowstraße zwischen Von-Behring-Platz und Semmelweisstraße									
		- Maßnahme PN 12020 A9 219 -									
		Beiträge u. ä. Entgelte		25				25			
		Eigenmittel		255	325	-45		-25			
				280	325	-45					
		Anmerkung: In 2011 Umbuchungsbetrag nach PN 12020 99 300 / Erneuerung von Straßen									
17	1	Erschließungsstraße Wohnpark Witthausbusch (Kostenschätzung von Mai 2011)	N								
		- Maßnahme PN 12020 99 221 -									
		Eigenmittel		277			277				

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
18	1	Neugestaltung der westlichen Hälfte des Dieter-aus-dem-Siepen-Platzes incl. Teilabschnitt Eppinghofer Straße									
		- Maßnahme PN 12020 99 222 -									
		Land (Städtebau)		105		105					
		Eigenmittel		282		282					
				387		387					
19	13	Simply City									
		- Maßnahme PN 12020 99 223 -									
		Land (Städtebau)		150		150					
		Eigenmittel		30	150	-120					
				180	150	30					
		Anmerkung: In 2011 Umbuchungsbetrag von PN 12020 99 205 / Ruhrbania, Los 1 Aufteilung auf BV-Finanzstellen aus fördertechnischen Gründen nicht möglich									
20	1	Sanierung des Hingberges (von Brückstraße bis zum Wendehammer Altenheim)									
		- Maßnahme PN 12020 A9 300 -									
		Beiträge u. ä. Entgelte		360				360			
		Eigenmittel		494	875	-21		-360			
				854	875	-21					
		Anmerkung: In 2011 Umbuchungsbetrag von 20.700 € nach PN 12020 B9 200 / Erneuerung von Straßen - BV 2									

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
21	2	Verbindungsstraße zwischen Oberhausener Straße und Fritz-Thyssen-Straße (Tangente Styrum) (Kostenschätzung von Juli 2011)	N								
		- Maßnahme PN 12020 99 303 -									
		Land (GVFG)		2.758							2.758
		Beiträge u. ä. Entgelte		155							155
		Eigenmittel		2.326	674				193	2.500	-1.041
				5.239	674				193	2.500	1.872
		Anmerkung: In 2011 Umbuchungsbetrag von 78.000 € nach PN 12020 99 415 / FH Duisburger Str.									
		Grunderwerbskosten in 2014 von 193.000 € 2015 von 70.000 €									
		Fördersatz 60 % der zuwendungsfähigen Kosten									
		Kreisstraßen									
1	3	Ausbau der Ruhrorter Straße									
		- Maßnahme PN 12020 99 304 -									
		Land (GVFG)		1.410	1.021	265		124			
		Beiträge u. ä. Entgelte		294	44	50	200				
		Eigenmittel		1.302	1.951	-325	-200	-124			
				3.006	3.016	-10					
		Anmerkung: In 2011 Umbuchungsbetrag nach PN 13020 99 701 / Abscheider am Wehr									

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
2	1	Erneuerung der Kruppstraße von Humboldthain bis Wackelsbeck									
		- Maßnahme PN 12020 99 307 -									
		Beiträge u. ä. Entgelte		60				60			
		Eigenmittel		232	292			-60			
				292	292						
		Anmerkung:									
		Verfüllungsarbeiten konsumtiv									
3	3	Erneuerung ders Friedhofstraße von Saarner Straße bis Heerstraße (Kostenschätzung von Mai 2011)	N								
		- Maßnahme PN 12020 99 308 -									
		Land (GVFG)		457							457
		Beiträge u. ä. Entgelte		238							238
		Eigenmittel		305				400	600		-695
				1.000				400	600		
		Anmerkung:									
		Fördersatz 60 % der zuwendungsfähigen Kosten									

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
4	3	Erneuerung des Katzenbruches	N								
		a) Fahrbahn von Aschenbruch bis Haus-Nr. 40									
		b) Gehweg von Kesselbruchweg bis Farnweg									
		(Kostenschätzung November 2009)									
		- Maßnahme PN 12020 99 310 -									
		Beiträge u. ä. Entgelte		61						61	
		Eigenmittel		389				450		-61	
				450				450			
5	1	Ausbau des Frohnhauser Weges	N								
		a) Alexanderstraße bis Am Förderturm									
		b) Am Förderturm bis Reuterstraße									
		c) Kreuzungsbereich Dessauer Straße									
		(Kostenschätzung von August 2011)									
		- Maßnahme PN 12020 99 311 -									
		Land (GVFG)		1.808							1.808
		Beiträge u. ä. Entgelte		630							630
		Eigenmittel		1.033		100	1.289	1.041	1.041		-2.438
				3.471		100	1.289	1.041	1.041		
		<u>Anmerkung:</u>					VE	1.041	1.041		
		In 2011 Umbuchungsbetrag für Planungskosten von									
		PN 12020 99 411 / Werdener Weg									
		Fördersatz 60 % der zuwendungsfähigen Kosten									
		Zuzüglich Bergbausicherungsarbeiten konsumtiv									
		Aufwand 347.000 € in 2012									
		Ertrag 208.000 € in 2016 ff									

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
		Bundes- und Landesstraßen									
1	2	Umgehungsstraße Dümpten									
		- Maßnahme PN 12020 99 400 -									
		Land (GVFG)		8.900	8.644	256					
		Veräußerungserlöse		48	48						
		Eigenmittel		4.888	5.144	-256					
				13.836	13.836						
		Anmerkung: Voraussichtliche Restrate in 2011 aufgrund des Verwendungsnachweises									
2	2	Erneuerung der Moritzstraße (von Friesenstraße bis Burgstraße)									
		- Maßnahme PN 12020 99 406 -									
		Beiträge u. ä. Entgelte		205			205				
		Eigenmittel		1.121	1.326		-205				
				1.326	1.326						

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
3	1	Erneuerung des Werdener Weges (von Südstraße bis Oppspringkreuzung) (Kostenschätzung von November 2009)	N								
		- Maßnahme PN 12020 99 411 -									
		Land (GVFG)		891							891
		Beiträge u. ä. Entgelte		150							150
		Eigenmittel		419			40		700	720	-1.041
				1.460			40		700	720	
		Anmerkung: Umbuchungsbetrag in 2011 von 100.000 € für Planungskosten Frohnhauser Weg / PN 12020 99 311									
		Gemeinsame Maßnahme mit der MVG									
		Fördersatz 60 % der zuwendungsfähigen Kosten									
		In 2012 Planungsmittel									
4	1	Ausbau der Duisburger Str. zwischen Mentzstraße und Königstraße (Kostenschätzung von Mai 2011)	N								
		- Maßnahme PN 12020 99 415 -									
		Beiträge u. ä. Entgelte		300						300	
		Eigenmittel		958	30	78		700	450	-300	
				1.258	30	78		700	450		
		Anmerkung: In 2011 Umbuchungsbetrag von 78.000 € von PN 12020 99 303 / Tangente Styrum									

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf					
						2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
5	1	Ausbau der Duisburger Str. von Flockenweg bis Unterführung einschl. Radwegeausbau im Zuge der Maßnahme "Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Speldorf Bahnhof"" der MVG (Kostenschätzung von Mai 2011)	N								
		- Maßnahme PN 12020 99 416 -									
		Eigenmittel		420			420				
		<u>Radwege</u>									
1	1	Radweg Geitlingstraße									
		- Maßnahme PN 12020 A9 500 -									
		Land (Radwegebau)		346	70	100	100	76			
		Eigenmittel		259	230	205	-100	-76			
				605	300	305					
		<u>Anmerkung:</u> In 2011 Umbuchungsbetrag von 110.000 € von PN 12020 99 205 / Ruhrbania, Los 1									
2	2	Ruhrradweg - Teilabschnitt Weg in die Styrumer Ruhraue (Kostenschätzung von Mai 2011)	N								
		- Maßnahme PN 12020 B9 500 -									
		Land (Radwegebau)		75						75	
		Eigenmittel		25						25	
				100						100	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
		Technische Anlagen									
1	1	Radabstellanlage Ruhrstraße (Kostenschätzung von August 2009)	N								
		- Maßnahme PN 12020 99 703 -									
		Land (Städtebau)		30				30			
		Eigenmittel (aus Zahlungen Stellplatzverpflichtungen Vorjahren)		130	1			129			
				160	1			159			
		Maßnahmen außerhalb des Planungszeitraumes									
1	1	Erschließung Bebauungsplan H 17 - Flughafen (Kostenschätzung von Oktober 2009)	N								
		- Maßnahme PN 12020 A9 218 -									
		Beiträge u. ä. Entgelte		400							400
		Eigenmittel		1.100							1.100
				1.500							1.500

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
2	1	Entwicklungsgebiet City-Nord (Kostenschätzung von Juli 2011) - Maßnahme PN 12020 99 281 -	N								
		Land (GVFG)		5.631							5.631
		Beiträge u. ä. Entgelte		363							363
		Eigenmittel		1.473	7						1.466
				7.467	7						7.460
		<u>Anmerkung:</u> davon 392.000 € Grunderwerbskosten Fördersatz 65 % der zuwendungsfähigen Kosten einschl. Grunderwerbskosten aus Vorjahren des Amtes 62 zuzüglich Abbruchkosten Hochstraße konsumtiv Aufwand 870.000 €; Ertrag 565.500 €									
3	2	Ausbau der Oberheidstraße (Kostenschätzung von Mai 2011) - Maßnahme PN 12020 99 309 -	N								
		Land (GVFG)		1.110							1.110
		Eigenmittel		978							978
				2.088							2.088
		<u>Anmerkung:</u> Fördersatz 60 % der zuwendungsfähigen Kosten									

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
4		Rechnergesteuertes Beschleunigungs- und Betriebsleitsystem (RBBL) (Kostenschätzung von Mai 2008)	N								
		- Maßnahme PN 12020 99 701 -									
		Land		1.017							1.017
		Eigenmittel		589							589
				1.606							1.606
		Produktgruppe 12030 - Ingenieurbauwerke									
1	2	Neubau der Thyssenbrücke (Kostenschätzung von Mai 2011)	N								
		- Maßnahme PN 12030 99 604 -									
		Land (GVFG)		4.902							4.902
		Eigenmittel		3.801	129		151	60	60	60	3.341
				8.703	129		151	60	60	60	8.243
		Anmerkung: Gesamtkosten 14,670 Mio. €, davon 129.000 € Machbarkeitsstudien 670.000 € Planung, Anteil Stadt 404.000 € 13.550.000 € Baukosten, Anteil Stadt 8.170.000 €									
		mögliche Landeszuwendung 60 %									
		zuzüglich 450.000 € Abbruchkosten konsumtiv, davon 271.300 € Aufwand Stadt 162.700 € Ertrag Stadt									
		ÖV-Anteil im Wirtschaftsplan MVG									

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf					
						2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
2	1	Abdichtung der Schloßbrücke									
		- Maßnahme PN 12030 99 608 -									
		Eigenmittel		300		300					
3	2	Erneuerung der westlichen Übergangskonstruktion der Konrad-Adenauer-Brücke (Kostenschätzung von Mai 2011)	N								
		- Maßnahme PN 12030 99 609 -									
		Eigenmittel		400				400			
4	3	Erneuerung der Fugen und des Belages Mendener Brücke (Kostenschätzung von Mai 2011)	N								
		- Maßnahme PN 12030 99 610 -									
		Eigenmittel		800					800		
5	1	Neubeschichtung Brücke Scheffelstraße (Kostenschätzung von Mai 2011)	N								
		- Maßnahme PN 12030 99 611 -									
		Eigenmittel		200			VE 200	200			

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
		Produktgruppe 13020 - Wasserwirtschaft und Bodenschutz									
1	1	Naturnahe Umgestaltung der Teiche Witthausbusch	N								
		- Maßnahme PN 13020 A9 100 -									
		Eigenmittel		155			60	50	45		
2	1	Renaturierung des Rumbaches	N								
		- Maßnahme PN 13020 A9 101 -									
		Eigenmittel		190			90	100			
3	1	Abscheider am Wehr (Sanierung der Regenwasserbehandlungsanlage)									
		- Maßnahme PN 13020 99 701 -									
		Eigenmittel		94	84	10					
		Anmerkung: In 2011 Umbuchungsbetrag von PN 12020 99 304 / Ruhrorter Straße									

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf					
						2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
		Produktgruppe 13032 - Grünunterhaltung									
1	3	Neuanlage des Kinderspielplatzes Blötter Weg	N								
		- Maßnahme PN 13032 C9 100 -									
		Investitionszuwendung (IS)		50			50				
		Eigenmittel		0			0				
				50			50				
2	1+2 3	Ersatzbeschaffung von Spielplatzgeräten									
		Bezirksvertretung 1 = PN 13032 A9 700				50	50	50	50	50	
		Bezirksvertretung 2 = PN 13032 B9 700				50	50	50	50	50	
		Bezirksvertretung 3 = PN 13032 C9 700				50	50	50	50	50	
		Eigenmittel				150	150	150	150	150	
3	1	Anlegung einer Grünfläche mit Stellplätzen Wohnpark Witthausbusch (Kostenschätzung von Mai 2011)	N								
		- Maßnahme PN 13032 A9 101 -									
		Eigenmittel					266				
4	1	Erstellung Grünanlage Von-der-Tann-Straße (Kostenschätzung Mai 2011)	N								
		- Maßnahme PN 13032 B9 101 -									
		Investitionszuwendung (IS)		168					168		
		Eigenmittel		0					0		
				168					168		

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
5	3	Erstellung Grünanlage Hochfelder Straße	N								
		- Maßnahme PN 13032 C9 101 -									
		Investitionszuwendung (IS)		20			20				
		Eigenmittel		0			0				
				20			20				
6	1	Erstellung Grünanlage Amundenweg (Kostenschätzung Mai 2011)	N								
		- Maßnahme PN 13032 A9 102 -									
		Investitionszuwendung (IS)		11					11		
		Eigenmittel		0					0		
				11					11		
7		Erwerb von Grundstücken									
		Eigenmittel				10					
		- Maßnahme PN 13032 99 103 -									
8	1	Erstellung Grünanlage Auf der Wegscheid (Kostenschätzung von Mai 2011)	N								
		- Maßnahme PN 13032 A9 103 -									
		Investitionszuwendung (IS)		41						41	
		Eigenmittel		23						23	
				64						64	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf					
						2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
9	1	Erstellung Grünanlage Rudolf-Harbig-Straße (Kostenschätzung von Mai 2011) - Maßnahme PN 13032 A9 104 - Investitionszuwendung (IS) Eigenmittel	N	 422 0 422						 422 0 422	
10	1	Neuanlage des Fußweges Folkenborntal - oberhalb Leybank und Folkenbornstraße (Kostenschätzung von Juni 2011) - Maßnahme PN 13032 A9 105 - Eigenmittel	N	 265			 265				

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
		Produktgruppe 13033 - Friedhöfe									
		Urnenwände, -kammern									
1		Hochbaumaßnahmen - überbezirklich									
2	2	Hochbaumaßnahmen - Bezirksvertretung 2				100	67	67	67	67	
3	3	Hochbaumaßnahmen - Bezirksvertretung 3				42	67	67	67	67	
		Grabfelder:									
4		Tiefbaumaßnahmen - überbezirklich				87	46	74	111	40	
5	1	Tiefbaumaßnahmen - Bezirksvertretung 1				20	41	39	45	40	
6	2	Tiefbaumaßnahmen - Bezirksvertretung 2				20	30	5	45	40	
7	3	Tiefbaumaßnahmen - Bezirksvertretung 3				5	32	5	45	40	
8		Kleine Neuanlagen / Baumaßnahmen									
		- überbezirklich / Hauptfriedhof				15	30	30	30	20	
9	1	- Bezirksvertretung 1									
10	2	- Bezirksvertretung 2						10	75		
11	3	- Bezirksvertretung 3									
		Zwischensumme Eigenmittel				289	313	297	485	314	
12		Erwerb von - beweglichem - Anlagevermögen (Software, Maschinen und Geräte, Fahrzeuge, Einrichtung)									
		Veräußerung von Sachanlagen				8	3	2	2	3	
		Eigenmittel				158	145	174	66	109	
						166	148	176	68	112	
		insgesamt Eigenmittel				447	458	471	551	423	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf					
						2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
		Produktgruppe 14023 - Maßnahmen zum Umwelt-schutz									
1		Ersatzgelder Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen	N								
		Investitionszuwendung (IS)		250			250				
		Eigenmittel		8			8				
				258			258				
		Anmerkung: Von-der-Tann-Straße, Amundsenweg, Rudolf-Harbig-Straße und Auf der Wegscheid									

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
		Sachinvestitionen - Gesamtsummen -									
		Zuwendungen Investitionsmaßnahmen				9.676	8.255	7.237	9.199	6.245	
		Stiftungmittel				1.450	1.000				
		Einzahlungen Veräußerung von Sachanlagen				3.587	3.421	496	592	743	
		Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten				690	924	1.413	1.076	1.877	
		Sonstige Investitionseinzahlungen				664	360	358	358	353	
		Eigenmittel				-392	3.437	2.350	1.977	2.725	
		Zusammen				15.675	17.397	11.854	13.202	11.943	
		davon									
		Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				768	381	366	1.859	1.736	
		Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *)				5.578	5.094	3.337	3.215	2.842	
		Erwerb von Finanzanlagen *)				1.524	800	805	1.000	77	
		Baumaßnahmen				7.805	11.122	7.346	7.128	7.288	

Anmerkung:
*) Abweichung vom Finanzplan durch die Beträge in der Produktgruppe 17010 - Unselbständige Stiftungen

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf					
						2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
		Sachinvestitionen - Gesamtsummen									
		Zuwendungen Investitionen (Bund, Land, Dritte)				9.676	8.255	7.237	9.199	6.245	
		Stiftungsmittel				1.450	1.000				
		Veräußerung von Sachanlagen.				3.587	3.421	496	592	743	
		Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten				690	924	1.413	1.076	1.877	
		Sonstige Investitionseinzahlungen				664	360	358	358	353	
		Eigenanteil				-392	3.437	2.350	1.977	2.725	
		Zusammen				15.675	17.397	11.854	13.202	11.943	
		Eigenanteil					3.437	2.350	1.977	2.725	
		./. Ablösebeträge für Stellplätze aus Vorjahren (jeweils Nr. 2)					804	129	0	0	
		Zwischensumme					2.633	2.221	1.977	2.725	
		+ Veräußerungserlöse, die nach dem HSK-Leitfaden des IM 2009 nicht anrechenbar sind					2.227	235	335	350	
		benötigter Kreditbetrag					4.860	2.456	2.312	3.075	
		Investitionskredite (Produktgruppe 16020)					4.860	2.456	2.312	3.075	
		Tilgung (Produktgruppe 16020)					4.493	4.224	4.198	4.198	
		Nach dem HSK-Leitfaden des IM 2009 sind davon 2/3 als Kredit-Höchstbetrag zulässig					2.995	2.816	2.799	2.799	

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf					
						2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
		Kernhaushalt									
		Kredite					4.860	2.456	2.312	3.075	
		anrechenbare Tilgung					2.995	2.816	2.799	2.799	
		Differenz					1.865	-360	-487	276	
		Abwasserbeseitigungsbetrieb									
		Der Kreditbedarf bleibt entsprechend der Maßgabe der Bezirksregierung unberücksichtigt.									
		anrechenbare Tilgung					6.113	6.282	6.266	6.159	
		Differenz					-6.113	-6.282	-6.266	-6.159	
		Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr									
		Die Kreditaufnahme wird in voller Höhe zur Umschuldung benötigt. Die Tilgungssumme übersteigt die Kreditaufnahme. Der Differenzbetrag ist anrechenbar.					-199	-45	-151	-175	
		ImmobilienService									
		Kredite					7.031	8.049	8.365	8.643	
		anrechenbare Tilgung					6.131	7.149	7.465	7.743	
		Differenz					900	900	900	900	
		Kulturbetrieb der Stadt Mülheim an der Ruhr									
		Kredite					430	0	0	0	
		abzüglich Finanzmittel Vorjahr					400				
							30				
		anrechenbare Tilgung					91	101	104	107	
		Differenz					-61	-101	-104	-107	
		Mülheimer SportService									
		Kredite					0	0	0	0	
		anrechenbare Tilgung					51	51	52	53	
		Differenz					-51	-51	-52	-53	
		Gesamt-Nettoneuverschuldung*					**-3.201**	**-5.939**	**-6.160**	**-5.318**	
		* siehe Hinweis Folgeseite									

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf					
						2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
						Beträge in 1.000 Euro					
		Hinweis: Unterschreitung der Nettoneuverschuldung wegen - Reintegration Kulturbetrieb Mülheim an der Ruhr - Reintegration Mülheimer SportService - Entwicklungsgebiet City - Nord (Beschlusssvorlage Planungsausschuss) - neue Zuwendungsbescheide für laufende Projekte (Mittelausgleich) im Spätherbst									

Zusammenstellung von Verpflichtungsermächtigungen

Finanzstelle	Maßnahme	voraussichtlich fällige Auszahlungen - in Euro -			
		2011	2012	2013	2014
	Haushaltsplan 2010				
PN 01100 99 701	TK-Anlage und Netzwerkkomponenten Haus der Stadtgeschichte				
	- Finanzposition 783 100	70.000			
PN 01161 99 107	Haus der Stadtgeschichte * 1)	600.000			
	- Finanzposition 785 100				
PN 01161 99 900	Erwerb bewegliches Anlagevermögen (Ratssaal und Sitzungsräume)	250.000			
	- Finanzposition 783 100				
PN 02200 99 821	Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges				
	- Finanzposition 783 100 - Fahrgestell	95.000			
	- Finanzposition 783 100 - Aufbau		305.000		
	- Finanzposition 783 400 - Beladung		180.000		
			485.000		
PN 03010 99 900	Einrichtung Gymnasium Luisenschule (ÖPP)				
	- Finanzposition 783 100	130.000	360.000		
	- Finanzposition 783 200	55.000	140.000		
	- Finanzposition 783 400	80.000	215.000		
		265.000	715.000		

Finanzstelle	Maßnahme	voraussichtlich fällige Auszahlungen - in Euro -			
		2011	2012	2013	2014
PN 03010 99 900	Einrichtung Karl-Ziegler-Gymnasium (ÖPP)				
	- Finanzposition 783 100	275.000	210.000		
	- Finanzposition 783 200	110.000	80.000		
	- Finanzposition 783 400	165.000	125.000		
		550.000	415.000		
PN 03010 99 900	Einrichtung Willy-Brandt-Schule (ÖPP)				
	- Finanzposition 783 100	600.000	70.000		
	- Finanzposition 783 200	240.000	30.000		
	- Finanzposition 783 400	350.000	45.000		
		1.190.000	145.000		
PN 03010 99 900	Einrichtung Kunstbereich Gustav-Heinemann-Schule	80.000			
	- Finanzposition 783 400				
PN 12020 99 206	Ruhrbania - Verbesserung der Verkehrsführung westl.Innenstadt, Los 2				
	- Finanzposition 784 000 * 2)	2.621.000			
	- Finanzposition 785 200 * 3)	2.204.000			
PN 12020 A9 500	Radweg Geitlingstraße	195.000			
	- Finanzposition 785 200				
	zusammen	**8.120.000**	**1.760.000**	**0**	**0**

insgesamt 2011 bis 2014	**9.880.000**

* 1) Neuveranschlagung in 2012 mit einem Betrag von 1.550.000 €

* 2) voraussichtliche Inanspruchnahme nur bis 1.860.700 €

* 3) voraussichtliche Inanspruchnahme nur bis 1.634.300 €

Finanzstelle	Maßnahme	voraussichtlich fällige Auszahlungen - in Euro -			
		2012	2013	2014	2015
	Haushaltsplan 2011				
PN 12020 99 206	Ruhrbania - Verbesserung der Verkehrsführung westl. Innenstadt, Los 2 * 1) - Finanzposition 785 200	1.000.000			
PN 12020 99 303	Verbindungsstr. zwischen Oberhausener Str. und Fritz-Thyssen-Str. * 2) - Finanzposition 785 200	2.479.000	1.418.000	0	0
	zusammen	**3.479.000**	**1.418.000**	**0**	**0**

insgesamt 2012 bis 2015	**4.897.000**

* 1) Ansatz 2012 von 804.000 € für Parkplatz Aktienstraße

* 2) Neuveranschlagung ab dem Haushaltsjahr 2014

Finanzstelle	Maßnahme	voraussichtlich fällige Auszahlungen - in Euro -			
		2013	2014	2015	2016
	Haushaltsplan 2012				
PN 09020 99 201	Ausbau der Löhstraße / Kohlenstraße	160.000			
	- Finanzposition 785 200				
PN 12020 99 217	Maßnahme Kirchenhügel / Altstadt	338.000			
	- Finanzposition 785 200				
PN 12020 99 311	Ausbau des Frohnhauser Weges				
	- Finanzsposition 785 200	1.041.000	1.041.000		
PN 12030 99 611	Neubeschichtung Brücke Scheffelstraße	200.000			
	- Finanzposition 785 100				
	zusammen	**1.739.000**	**1.041.000**	**0**	**0**
	insgesamt 2013 bis 2016	**2.780.000**			

Hinweis:

Nach § 85 Abs. 2 GO. gelten die Verpflichtungsermächtigungen grundsätzlich bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

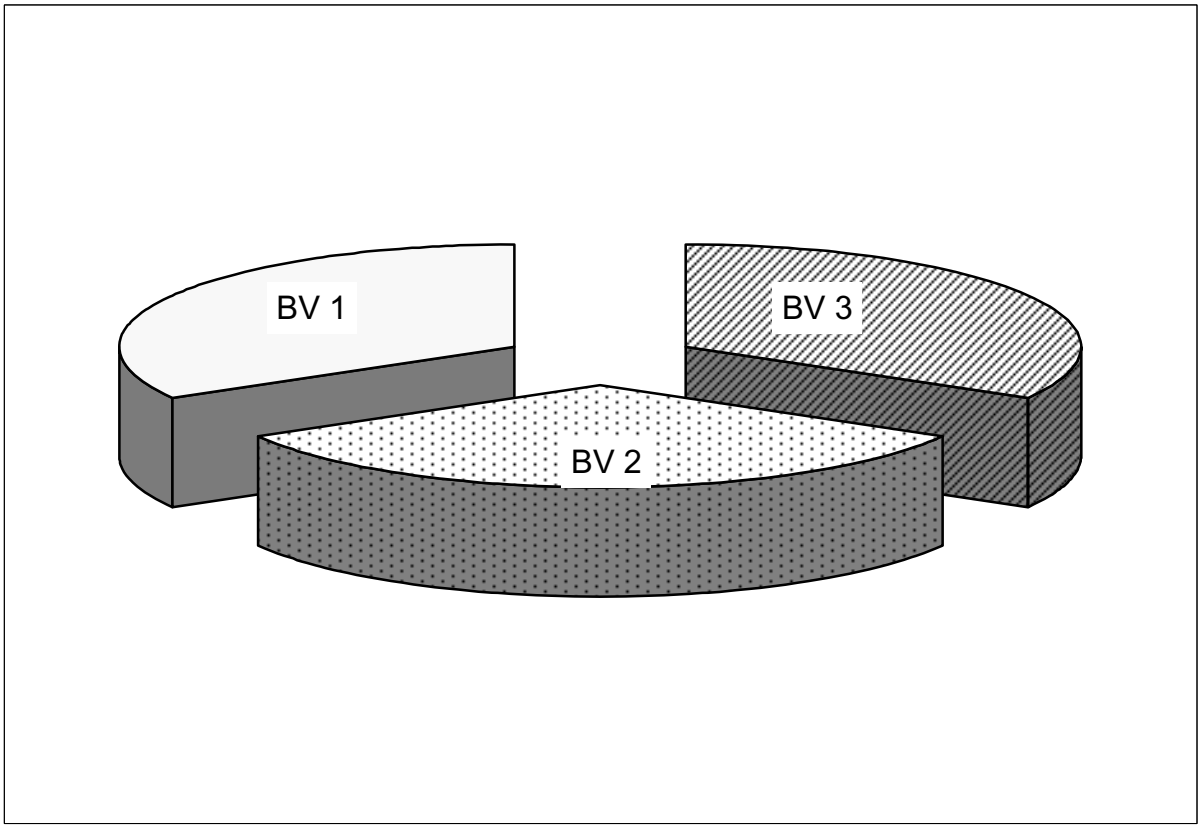
Anlagen

des Haushaltsplanes

Bezirksbezogene Ansätze (getrennt nach Stadtbezirken)

Anlage gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 10 GemHVO NRW

Bei der Beschlussfassung und Verwendung der Mittel sind die gültigen Wertgrenzen gemäß Anlage III zu § 11 der Hauptsatzung der Stadt Mülheim an der Ruhr zu beachten



Haushaltsplan 2012 **Bezirksvertretung Stadtbezirk 1**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	609,03	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	306.407,76	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	34.051,24	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	341.068,03	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.598.337,58	1.357.259	**1.402.220**	1.425.970	1.425.970	1.425.970
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*1.598.337,58*	*1.348.627*	***1.398.623***	*1.422.373*	*1.422.373*	*1.422.373*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.638,32	25.600	**25.600**	25.600	25.600	25.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.633.975,90	1.382.859	**1.427.820**	1.451.570	1.451.570	1.451.570
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	1.292.907,87-	1.382.859-	**1.427.820-**	1.451.570-	1.451.570-	1.451.570-
19	+ Finanzerträge	4.173,18	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	4.173,18	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	1.288.734,69-	1.382.859-	**1.427.820-**	1.451.570-	1.451.570-	1.451.570-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012 **Bezirksvertretung Stadtbezirk 1**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.288.734,69-	1.382.859-	**1.427.820-**	1.451.570-	1.451.570-	1.451.570-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.386,21	371	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.292.120,90-	1.383.230-	**1.427.820-**	1.451.570-	1.451.570-	1.451.570-

Haushaltsplan 2012 **Bezirksvertretung Stadtbezirk 1**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	142.890,61	9.000	**100.000**	0	110.800	17.550	17.550
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	425.072,97	268.000	**100.000**	0	722.000	175.000	175.000
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	567.963,58	277.000	**200.000**	0	832.800	192.550	192.550
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.852,20	12.500	**12.500**	0	12.500	12.500	12.500
08	für Baumaßnahmen	1.459.145,44	440.000	**1.035.823**	0	788.600	690.000	640.000
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	151.241,96	78.750	**71.000**	0	110.000	90.500	90.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.614.239,60	531.250	**1.119.323**	0	911.100	793.000	743.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.046.276,02-	254.250-	**919.323-**	0	78.300-	600.450-	550.450-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	1.046.276,02-	254.250-	**919.323-**	0	78.300-	600.450-	550.450-

Haushaltsplan 2012 **Bezirksvertretung Stadtbezirk 1**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 100 Naturn.Umgest.d.Teiche Witthausbusch-BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**60.000**	0	50.000	45.000	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**60.000-**		50.000-	45.000-	0	0		
Maßnahme: 100 Erschließung von Grabfeldern - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	**40.600**	0	38.600	45.000	40.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-	**40.600-**		38.600-	45.000-	40.000-	0		
Maßnahme: 101 Renaturierung des Rumbachs - BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**90.000**	0	100.000	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**90.000-**		100.000-	0	0	0		
Maßnahme: 101 Anleg.Grünfläche Wohnp.Witthausbusch-BV1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**266.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**266.000-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 206 Sanierung Beckstadtstr./Ludwigstr. - BV1										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**		237.000	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	139.754,77	0	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	139.754,77-	0	**0**		237.000	0	0	0		

Haushaltsplan 2012 **Bezirksvertretung Stadtbezirk 1**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Maßnahme: 207 Erneuerung v.Str.gem.Straßenbauprogr.BV1										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	137.709,45	125.000	**100.000**		100.000	175.000	175.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.705,95	12.500	**12.500**	0	12.500	12.500	12.500	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	247.787,78	175.000	**465.000**	0	550.000	550.000	550.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	113.784,28-	62.500-	**377.500-**		462.500-	387.500-	387.500-	0		
Maßnahme: 500 Radweg Geitlingstraße - BV1										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	70.000,00	0	**100.000**		75.700	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	195.000	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	70.000,00	195.000-	**100.000**		75.700	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	360.254,13	152.000	**0**		420.100	17.550	17.550	0		
Summe der investiven Auszahlungen	1.222.991,10	128.750	**185.223**	0	160.000	140.500	140.500	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	862.736,97-	23.250	**185.223-**		260.100	122.950-	122.950-	0		
Gesamtsaldo	1.046.276,02-	254.250-	**919.323-**	0	78.300-	600.450-	550.450-	0		

Haushaltsplan 2012 **Bezirksvertretung Stadtbezirk 2**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	294.801,27	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.333,80	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	312.135,07	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	957.811,81	948.394	**929.421**	953.171	953.171	953.171
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*957.323,56*	*938.389*	***923.046***	*946.796*	*946.796*	*946.796*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.326,36	25.600	**25.600**	25.600	25.600	25.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	975.138,17	973.994	**955.021**	978.771	978.771	978.771
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	663.003,10-	973.994-	**955.021-**	978.771-	978.771-	978.771-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	663.003,10-	973.994-	**955.021-**	978.771-	978.771-	978.771-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Bezirksvertretung Stadtbezirk 2

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	663.003,10-	973.994-	**955.021-**	978.771-	978.771-	978.771-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.871,28	556	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	664.874,38-	974.550-	**955.021-**	978.771-	978.771-	978.771-

Haushaltsplan 2012	Bezirksvertretung Stadtbezirk 2

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.066,39	11.700	**81.270**	0	17.550	17.550	92.550
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	139.663,11	125.000	**100.000**	0	100.000	175.000	175.000
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	189.729,50	136.700	**181.270**	0	117.550	192.550	267.550
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	72,00	12.500	**12.500**	0	12.500	12.500	12.500
08	für Baumaßnahmen	258.143,23	469.900	**651.732**	0	387.000	492.000	1.062.000
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	112.270,17	89.250	**165.300**	0	94.500	94.500	94.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	370.485,40	571.650	**829.532**	0	494.000	599.000	1.169.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	180.755,90-	434.950-	**648.262-**	0	376.450-	406.450-	901.450-
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	180.755,90-	434.950-	**648.262-**	0	376.450-	406.450-	901.450-

Haushaltsplan 2012 **Bezirksvertretung Stadtbezirk 2**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 101 Erstellung von Urnenwänden - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	47.573,31	59.900	**66.800**	0	67.000	67.000	67.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	47.573,31-	59.900-	**66.800-**		67.000-	67.000-	67.000-	0		
Maßnahme: 103 Erschließung von Grabfeldern - BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	**30.000**	0	5.000	45.000	40.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-	**30.000-**		5.000-	45.000-	40.000-	0		
Maßnahme: 200 Erneuerung v.Str.gem.Straßenbauprogr.BV2										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	135.943,11	125.000	**100.000**		100.000	175.000	175.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	72,00	12.500	**12.500**	0	12.500	12.500	12.500	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	156.569,60	340.000	**475.000**	0	255.000	255.000	255.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.698,49-	227.500-	**387.500-**		167.500-	92.500-	92.500-	0		
Maßnahme: 204 Neugestaltung d.Platzfl.am Sültenfuß-BV2										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	550.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	550.000-	0		

Haushaltsplan 2012	Bezirksvertretung Stadtbezirk 2

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	53.786,39	11.700	**81.270**		17.550	17.550	92.550	0		
Summe der investiven Auszahlungen	166.270,49	139.250	**245.232**	0	154.500	219.500	244.500	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	112.484,10-	127.550-	**163.962-**		136.950-	201.950-	151.950-	0		
Gesamtsaldo	180.755,90-	434.950-	**648.262-**	0	376.450-	406.450-	901.450-	0		

Haushaltsplan 2012 **Bezirksvertretung Stadtbezirk 3**

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	230.970,18	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.306,24	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	248.276,42	0	**0**	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.344.026,36	1.143.776	**1.204.399**	1.228.149	1.228.149	1.228.149
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*1.337.148,16*	*1.132.147*	***1.196.990***	*1.220.740*	*1.220.740*	*1.220.740*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.415,17	25.600	**29.800**	29.800	29.800	29.800
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.353.441,53	1.169.376	**1.234.199**	1.257.949	1.257.949	1.257.949
18	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)**	1.105.165,11-	1.169.376-	**1.234.199-**	1.257.949-	1.257.949-	1.257.949-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	1.105.165,11-	1.169.376-	**1.234.199-**	1.257.949-	1.257.949-	1.257.949-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Bezirksvertretung Stadtbezirk 3

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.105.165,11-	1.169.376-	**1.234.199-**	1.257.949-	1.257.949-	1.257.949-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	646,03	487	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.105.811,14-	1.169.863-	**1.234.199-**	1.257.949-	1.257.949-	1.257.949-

Haushaltsplan 2012 **Bezirksvertretung Stadtbezirk 3**

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	26.465,28	0	**109.690**	0	35.100	17.550	17.550
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	225.883,95	310.000	**218.000**	0	430.000	185.000	425.000
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	252.349,23	310.000	**327.690**	0	465.100	202.550	442.550
	Auszahlungen							
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.522,19	12.500	**12.500**	0	12.500	12.500	12.500
08	für Baumaßnahmen	266.361,93	397.400	**1.283.548**	0	311.600	352.000	347.000
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	105.871,92	54.500	**117.100**	0	91.000	71.500	71.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	373.756,04	464.400	**1.413.148**	0	415.100	436.000	431.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	121.406,81-	154.400-	**1.085.458-**	0	50.000	233.450-	11.550
20	**Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	121.406,81-	154.400-	**1.085.458-**	0	50.000	233.450-	11.550

Haushaltsplan 2012 **Bezirksvertretung Stadtbezirk 3**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Maßnahme: 100 Erschließung von Grabfeldern - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	**32.200**	0	5.000	45.000	40.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-	**32.200-**		5.000-	45.000-	40.000-	0		
Maßnahme: 101 Erstellung von Urnenwänden - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	91.473,48	82.400	**66.800**	0	66.600	67.000	67.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	91.473,48-	82.400-	**66.800-**		66.600-	67.000-	67.000-	0		
Maßnahme: 200 Erneuerung v.Str.gem.Straßenbauprogr.BV3										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	219.633,95	125.000	**100.000**		100.000	175.000	175.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.450,49	12.500	**12.500**	0	12.500	12.500	12.500	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	11.980,51	245.000	**425.000**	0	190.000	190.000	190.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	206.202,95	132.500-	**337.500-**		102.500-	27.500-	27.500-	0		
Maßnahme: 216 Verbesserung von Bushaltestellen - BV3										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**189.548**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**189.548-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 217 Erschließung Fachhochschulgelände-BV3										
Einzahlung aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**		0	0	250.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**450.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**450.000-**		0	0	250.000	0		

Haushaltsplan 2012	Bezirksvertretung Stadtbezirk 3

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Summe der investiven Einzahlungen	32.715,28	185.000	**227.690**		365.100	27.550	17.550	0		
Summe der investiven Auszahlungen	268.851,56	104.500	**237.100**	0	141.000	121.500	121.500	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	236.136,28-	80.500	**9.410-**		224.100	93.950-	103.950-	0		
Gesamtsaldo	121.406,81-	154.400-	**1.085.458-**	0	50.000	233.450-	11.550	0		

ENTWURF
STELLENPLAN 2012
der Stadt
Mülheim an der Ruhr
- I. DER STELLENPLAN -

ENTWURF STELLENPLAN DER STADT MÜLHEIM AN DER RUHR 2012

1. BEAMTE

Wahlbeamte und Laufbahngr.	Zahl der Stellen 2012			Zahl der Stellen 2010/11	Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2011
	insgesamt	darunter ausgesondert	Erläuterungen		
Wahlbeamte					
B 9	1,00			1,00	1,00
B 6	1,00			1,00	1,00
B 5	2,00			2,00	2,00
B 4	2,00			2,00	2,00
höherer Dienst					
A 16	9,00		kw 1.00;ku 2.00 ->A 15	9,00	9,00
A 15	14,00		ku 1.00 ->A 14	14,00	14,00
A 14	19,50		kw 2.00	20,50	20,50
A 13	10,00		ku 1.00 ->A12 , 1.00 ->A 13 S	10,00	9,00
gehobener Dienst					
A 13	19,00		ku 7.00 ->A 12	18,93	18,93
A 12	69,59		ku 3.00 ->A 11	74,46	72,46
A 11	142,91		kw 1.00;ku 9.25 ->A 10 , 1.00 ->E 10	136,41	130,41
A 10	129,65		kw 3.00	126,63	116,51
A 9	0,57		ku 0.57 ->A 8	0,50	0,50
mittlerer Dienst					
A 9	76,78		ku 1.00 ->A 8	80,28	79,28
A 9 + Zul.	33,50		kw 1.00;ku 2.50 ->A 8	31,50	31,50
A 8	122,86		ku 4.40 ->A 7	120,88	118,88
A 7	57,48		ku 2.25 ->A 6	60,25	53,25
Summe:	**710,84**	**0,00**		**709,35**	**674,23**

ENTWURF STELLENPLAN DER STADT MÜLHEIM AN DER RUHR 2012

Gemeindeverwaltung im eigentlichen Sinne

2. TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2012	Erläuterungen	Zahl der Stellen 2010/11	Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2011
E 15Ü	3,00		2,00	2,00
E 15	12,24		12,24	11,74
E 14	26,39		24,39	24,39
E 13	52,46	ku 1.00 ->E 11 , 1.00 ->E 12	46,22	41,22
E 12	72,51	kw 0.21;ku 4.00 ->E 11	60,87	56,37
E 11	88,19	kw 2.00;ku 5.87 ->E 10	65,42	59,65
E 10	163,50	kw 2.00;ku 3.00 ->E 9	143,00	137,00
E 9	291,79	kw 4.50;ku 4.00 ->E 6 , 4.00 ->E 9 , 0.50 ->E 8	247,74	235,24
E 8	255,96	kw 3.92;ku 16.00 ->E 6	218,82	208,41
E 7	37,00	kw 1.00;ku 2.00 ->E 6 , 2.00 ->E 5	23,00	22,00
E 6	440,98	kw 3.21;ku 1.00 ->E 3	368,84	353,01
E 5	163,60	kw 1.00;ku 31.00 ->E 3	124,26	122,49
E 4	26,73	ku 2.00 ->E 2	5,00	5,00
E 3	122,80		89,58	89,58
E 2	177,46			
E 1				
Summe:	**1934,61**		**1.431,39**	**1368,11**

ENTWURF
STELLENPLAN 2012
der Stadt
Mülheim an der Ruhr

- II. DIE STELLENÜBERSICHT -

II. Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen
1.a Beamte (Besoldungsordnung B)

Nr.	Bezeichnung	B11	B10	B9	B8	B7	B6	B5	B4	B3	B2	insg.
01.021	**Verwaltungsführung Dez. I**			1,00								**1,00**
01.022	**Verwaltungsführung Dez. II**							1,00				**1,00**
01.023	**Verwaltungsführung Dez. III**						1,00					**1,00**
01.024	**Verwaltungsführung Dez. IV**								1,00			**1,00**
01.025	**Verwaltungsführung Dez. V**								1,00			**1,00**
01.026	**Verwaltungsführung Dez. VI**							1,00				**1,00**
	SUMME	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	2,00	2,00	0,00	0,00	**6,00**

II. Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen
1.a Beamte (Besoldungsordnung A)

Nr.	Bezeichnung	A16	A15	A14	A13	A13 g.D.	A12	A11	A10	A9	A9 m.D.	A9Z	A8	A7	insg.
01.021	**Verwaltungsführung Dez. I**	0,90			1,00			5,00							**6,90**
01.022	**Verwaltungsführung Dez. II**						1,00								**1,00**
01.023	**Verwaltungsführung Dez. III**						1,00	1,00							**2,00**
01.024	**Verwaltungsführung Dez. IV**			1,00			1,00	1,00							**3,00**
01.026	**Verwaltungsführung Dez. VI**							1,00							**1,00**
01.030	**Gleichstellung von Frau und Mann**	0,05													**0,05**
01.040	**Finanzmanagement u. Rechnungswesen**				1,00	2,00	5,00	8,00					4,00		**20,00**
01.047	**Vollstreckung**	0,10				0,05	1,00	2,50	1,00		2,00	1,00	3,00		**10,65**
01.048	**Gemeindesteuern und Cashmanagement**	0,90				0,95			2,00		0,50		0,50		**4,85**
01.050	**Rechnungsprüfung**		1,00			1,00	3,00	2,00						0,50	**7,50**
01.060	**Zentrale Dienste**			0,40		1,00									**1,40**
01.070	**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**	0,05				1,00	1,00							0,73	**2,78**
01.080	**Personalmanagement u. Orga.-Entwicklung**		1,00	3,00		3,00	3,85	8,70	4,87		2,00		4,59		**31,01**
01.081	**Betrieblicher Gesundheitsdienst**	0,05		0,50			0,08	0,06	0,04				0,08		**0,81**
01.085	**Personalrat**			1,00			3,00	2,00							**6,00**
01.100	**Technikunt. Informationsverarbeitung**			0,60		1,00	2,00	4,00						0,50	**8,10**
01.110	**Recht**	1,00	1,00		1,00							0,50			**3,50**
01.121	**Steuerung und Koordination des Integrationsprojektes**						1,00								**1,00**
01.131	**Grundstücksverkehr**	0,02		0,10		0,02									**0,14**
01.132	**Vergabewesen**								1,00						**1,00**
01.145	**Bürgerschaftliches Anliegen**		0,40	1,10			1,00	2,75	1,10				1,40		**7,75**

II. Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen
1.a Beamte (Besoldungsordnung A)

Nr.	Bezeichnung	A16	A15	A14	A13	A13 g.D.	A12	A11	A10	A9	A9 m.D.	A9Z	A8	A7	insg.
01.146	**Politische Anliegen**						1,00	1,00	2,00					1,00	**5,00**
01.150	**Interkult. Angelegenheiten u. intern. Zusammenarbeit**								0,58						**0,58**
01.260*	**ehem. ImmobilienService**	1,00	1,00		1,00	2,00	2,00	10,00	3,00				1,50		**21,50**
02.081	**Bürgerservice**		0,52	0,80			1,00	2,00	3,34		2,00	1,00	6,17		**16,83**
02.110	**Personenstandswesen**		0,08	0,10			1,00	5,50	1,10						**7,78**
02.121	**Wahlen**								1,50						**1,50**
02.130	**Allg. Sicherheit und Ordnung (Amt32)**		0,37	1,00		0,20	0,37	2,73	2,69				3,67		**11,03**
02.140	**Veterinärwesen u. Lebensmittelüberwachung**		1,11	1,00			0,11		0,06		2,00		1,11		**5,39**
02.150	**Ausländerwesen**		0,22			0,70	1,22	3,00	14,61				2,32		**22,07**
02.160	**Verkehrsangelegenheiten**		0,25			0,10	1,25	2,00	7,01			1,00	0,35	3,00	**14,96**
02.200	**Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz**	0,85	0,90	0,20		1,88	3,17	12,72	2,55		38,57	17,84	49,08	32,12	**159,88**
02.201	**Rettungsdienst**	0,15	0,10	0,80		0,12	0,83	1,28	0,45		20,43	9,16	31,92	10,88	**76,12**
02.202	**Tierbetreuung**		0,05				0,05		0,03				0,05		**0,18**
03.010	**Bereitstellung schulischer Einrichtungen**	0,25		0,65	0,10		1,50	2,70	2,88				1,35	1,50	**10,93**
03.020	**Besondere Betreuungs- und Förderangebote**	0,14		0,20	0,20		0,70	0,20	1,00				0,50	1,25	**4,19**
03.030	**Beratung, Service und Schulaufsicht**	0,08		0,05	0,60		0,09	1,77	0,65				0,10		**3,34**
04.001*	**ehem. Kulturbetrieb**		2,00				3,00	4,00	6,72				1,00	1,00	**17,72**
05.020	**Hilfen nach dem SGB II**			0,06			4,16	15,25	20,62		5,50	2,00	2,00	0,58	**50,17**
05.030	**Hilfen nach dem SGB XII**			0,01		1,00	0,22	3,09	6,61					0,11	**11,04**
05.040	**Besondere Sozialaufgaben**			0,91			0,18	3,20	4,77		2,00	1,00		0,09	**12,15**
05.171	**Stadtforschung und Umfragen**							1,00							**1,00**

II. Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen
1.a Beamte (Besoldungsordnung A)

Nr.	Bezeichnung	A16	A15	A14	A13	A13 g.D.	A12	A11	A10	A9	A9 m.D.	A9Z	A8	A7	insg.
06.010	**Hilfen f. Kinder, Jugendl. u.i. Familien**			0,02			1,38	7,41	7,57					1,69	**18,07**
06.020	**Bildung,Erziehung,Betreu. in & außerh TE**	0,32		0,10	0,10		0,60	1,50	0,29				1,45	1,00	**5,36**
06.030	**Förderung v. Kindern u. Jugendl. in u. außerh. v. Einr.**	0,17					0,08	0,05	1,10						**1,40**
06.040	**Erziehungsberatung**	0,04					0,03	0,01	0,05						**0,13**
07.010	**Gesundheitsförderung**	0,15	0,45	1,25			1,24	0,68					0,24		**4,01**
07.020	**Gutachten und Stellungnahmen**	0,25	1,82	0,47			0,24	0,18	0,08				0,24		**3,28**
07.030	**Gesundheitshilfe**	0,20	0,13	0,28			0,30	0,96	0,34				0,30		**2,51**
07.040	**Gesundheitsschutz**	0,35	0,60				0,14	0,12	0,04				0,14		**1,39**
08.001*	**ehem. Mülheimer SportService**		1,00		2,00		2,00	3,00	2,00						**10,00**
09.020	**Räumliche Entwicklung**	0,01				0,01			1,00						**1,02**
09.030	**Vermess.,Erheb.u.Führung v.Geobasisdaten**	0,55		1,00	0,10	0,55	2,00	2,00							**6,20**
09.040	**Geoinformationsdienste, Geodatenmanag.**	0,27			0,90	0,27									**1,44**
09.050	**Grundstücksneuord.u.-bez.Ordnungsmaßn.**	0,02				0,02									**0,04**
09.060	**Grundstückswertermittlung**	0,04				0,04									**0,08**
09.070	**Räumliche Planung**					0,65	2,00	1,00	2,95						**6,60**
09.080	**Maßnahmen nach Denkmalschutzgesetz**					0,15			1,05						**1,20**
10.011	**Maßnahmen der Bauaufsicht**				0,50	0,10		1,50	2,36						**4,46**
10.021	**Baubehördl. Beratung und Information**				0,50	0,10		0,50	1,01						**2,11**
10.051	**subjektbezogene Förderung von Wohnraum**			0,00			0,06	1,07	2,09		1,78		1,80	0,03	**6,83**
10.061	**Wohnsicher.u.-versorg.,Wohnungsbauförd.**	0,09		0,90		0,09	1,00	2,00	3,50						**7,58**
11.010	**Abfallwirtschaft**				0,35		0,73	0,85	1,46	0,29			0,20	1,00	**4,88**

II. Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen
1.a Beamte (Besoldungsordnung A)

Nr.	Bezeichnung	A16	A15	A14	A13	A13 g.D.	A12	A11	A10	A9	A9 m.D.	A9Z	A8	A7	insg.
11.020	**Abwasserbeseitigung**				0,05			0,40	1,02	0,21					**1,68**
12.010	**Straßenreinigung**				0,10			0,20	0,59	0,08			0,05		**1,02**
12.020	**Verkehrsflächen und -Anlagen**	0,76		0,76			3,44	4,00	4,28				0,76		**14,00**
12.030	**Ingenieurbauwerke**	0,06		0,06			0,14		0,18				0,06		**0,50**
12.040	**Verkehrsplanung**	0,06		0,06			0,14		0,18				0,06		**0,50**
13.010	**Kleingartenan.,Baumschutz, Landschaftspl.**							1,50					0,35		**1,85**
13.011	**Oberförsterei/Wald**			1,00					1,00						**2,00**
13.020	**Wasserwirtschaft/ Bodenschutz**	0,12		0,12			0,28		0,36				0,12		**1,00**
13.032	**Grünunterhaltung**						0,55	0,55	1,00						**2,10**
13.033	**Friedhöfe**						1,45	1,45						0,50	**3,40**
14.021	**Dienstleist. in den Bereichen Umwelt, Soziales u. Wirtschaft**						1,00								**1,00**
14.023	**Maßnahmen zum Umweltschutz**				0,50		2,00	1,55	2,00				2,40		**8,45**
	SUMME	9,00	14,00	19,50	10,00	18,00	66,58	141,93	129,68	0,57	76,78	33,50	122,86	57,48	**699,89**

* Bei den Pruduktgruppen 01.260 (ehem. ImmobilienService), 04.001 (ehem. Kulturbetrieb) und 08.001 (ehem. Mülheimer SportService) handelt es sich um eine vorübergehende Darstellung für die Stellen der rücküberführten eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen. Die abschließende Verteilung der Stellen auf die endgültigen Produktgruppen ist bis zur Vorlage der separaten Stellenplanvorlage vorgesehen.

Nachrichtlich werden die Beamtenstellen in den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und den Beteiligungen der Stadt Mülheim an der Ruhr ausgewiesen.

	A16	A15	A14	A13	A13 g.D.	A12	A11	A10	A9	A9 m.D.	A9Z	A8	A7	insg.
Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH (BHM)						1,00								**1,00**
Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST)						1,00								**1,00**
Mülheim & Business GmbH (M&B)					1,00									**1,00**
Mülheimer Energiedienstleistungs GmbH (medl)						1,00	1,00							**2,00**
Mülheimer Sozialholding GmbH														**0,00**
SUMME	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	3,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**5,00**

II. Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen
2. Tariflich Beschäftigte

Nr.	Bezeichnung	E 15Ü	E 15	E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2Ü	E 2	E 1	insg.
01.021	**Verwaltungsführung Dez. I**				3,00		1,00		2,80	1,00		2,50							**10,30**
01.022	**Verwaltungsführung Dez. II**				1,00			1,00				1,00							**3,00**
01.023	**Verwaltungsführung Dez. III**								1,00										**1,00**
01.024	**Verwaltungsführung Dez. IV**		1,00									1,00							**2,00**
01.025	**Verwaltungsführung Dez. V**			1,00					1,00										**2,00**
01.026	**Verwaltungsführung Dez. VI**			1,00				1,00	1,00										**3,00**
01.030	**Gleichstellung von Frau und Mann**			1,00			1,00		0,10	1,00									**3,10**
01.040	**Finanzmanagement u. Rechnungswesen**		1,00		1,00	1,14	1,00	3,00	2,84	16,89		1,29							**28,16**
01.047	**Vollstreckung**						0,40		11,62	3,90									**15,92**
01.048	**Gemeindesteuern und Cashmanagement**						0,60	2,00	3,50	3,60									**9,70**
01.050	**Rechnungsprüfung**			1,00	1,00	0,50		1,00				1,00							**4,50**
01.060	**Zentrale Dienste**					1,00	0,80		1,00	3,00	3,00	1,77	2,54	2,00	3,27				**18,38**
01.070	**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**								1,10										**1,10**
01.080	**Personalmanagement u. Orga.-Entwicklung**			1,00	2,00		3,00	5,00	0,64	4,50		3,64							**19,78**
01.081	**Betrieblicher Gesundheitsdienst**		0,50						0,03	0,07		0,07	1,00						**1,67**
01.085	**Personalrat**			1,00		2,00	1,00		1,00			1,00							**6,00**
01.100	**Technikunt. Informationsverarbeitung**			1,00	3,00	1,00	12,07	10,00	4,00	4,00									**35,07**
01.110	**Recht**			3,49	1,00		2,00		0,77	1,00		1,00							**9,26**
01.121	**Steuerung und Koordination des Integrationsprojektes**					1,00													**1,00**
01.131	**Grundstücksverkehr**								0,03	1,01		0,02							**1,06**
01.132	**Vergabewesen**								1,00										**1,00**
01.145	**Bürgerschaftliches Anliegen**							0,20	1,15	10,64		5,01							**17,00**
01.146	**Politische Anliegen**								1,00	1,00									**2,00**
01.150	**Interkult. Angelegenheiten u. intern. Zusammenarbeit**							1,00											**1,00**
01.260*	**ehem. ImmobilienService**	1,00	1,00	1,00		8,00	14,77	3,00	12,00	17,06	4,00	14,50	9,00	10,08	21,00		156,55		**272,97**

II. Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen
2. Tariflich Beschäftigte

Nr.	Bezeichnung	E 15Ü	E 15	E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2Ü	E 2	E 1	insg.
02.080	**Fahr- und Beförderungserlaubnisse**									0,10									**0,10**
02.081	**Bürgerservice**							0,60	3,35	27,37		2,95							**34,27**
02.090	**KfZ-Angelegenheiten**									1,20									**1,20**
02.100	**Einwohnerangelegenheiten**									1,20									**1,20**
02.110	**Personenstandswesen**							0,20		0,10		3,77							**4,07**
02.121	**Wahlen**					1,00			0,50										**1,50**
02.130	**Allg. Sicherheit und Ordnung (Amt32)**							1,37	1,37	21,54		0,74	0,50						**25,52**
02.140	**Veterinärwesen u. Lebensmittelüberwachung**			1,00				0,11	0,76	3,11		0,22							**5,20**
02.150	**Ausländerwesen**							0,22	1,22	1,15		1,44							**4,03**
02.160	**Verkehrsangelegenheiten**							1,25	1,25	3,58		1,50	7,00						**14,58**
02.171	**Statistik / Zählungen**			1,00	0,34														**1,34**
02.200	**Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz**					0,50	0,98		0,55	0,55		2,59	0,10		0,12				**5,39**
02.201	**Rettungsdienst**					0,50	0,02		0,45	0,45		0,93	0,90		0,38				**3,63**
02.202	**Tierbetreuung**							0,05	0,40	1,05		2,10		1,00					**4,60**
03.010	**Bereitstellung schulischer Einrichtungen**					0,90		2,00	2,30	0,90		36,79	5,62		0,15				**48,66**
03.020	**Besondere Betreuungs- und Förderangebote**						1,00		0,40	0,65		41,39	0,50		8,53				**52,47**
03.030	**Beratung, Service und Schulaufsicht**				2,00	1,00			6,00	1,87		3,39	1,00		0,03				**15,29**
04.001*	**ehem. Kulturbetrieb**		1,00	3,00	6,73	3,00	3,00	14,50	18,50	5,41	2,00	26,10	11,71		4,36				**99,31**
05.020	**Hilfen nach dem SGB II**	0,58		1,00	2,52	1,00	5,58	73,45	39,47	10,74		13,58	0,45						**148,36**
05.030	**Hilfen nach dem SGB XII**	0,11			0,20		0,21	1,33	26,07	0,33		0,88	0,08						**29,21**
05.040	**Besondere Sozialaufgaben**	0,09			0,08		0,09	0,23	3,09	3,06	1,00	0,09	5,07						**12,80**
05.171	**Stadtforschung und Umfragen**				2,66				2,00										**4,66**
06.010	**Hilfen f. Kinder, Jugendl. u.i. Familien**	0,19		1,00	0,17		2,09	2,93	48,19	7,11		4,47	0,15						**66,29**
06.020	**Bildung,Erziehung,Betreu. in & außerh TE**			0,45		1,80	2,00	3,00	41,25	45,26		181,32	31,00		82,41				**388,48**
06.030	**Förderung v. Kindern u. Jugendl. in u. außerh. v. Einr.**			0,50		0,30	2,00	2,00	6,11	3,05		0,17			0,53				**14,65**

II. Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen
2. Tariflich Beschäftigte

Nr.	Bezeichnung	E 15Ü	E 15	E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2Ü	E 2	E 1	insg.
06.040	**Erziehungsberatung**			0,05	1,00			1,50	0,04			1,04			0,02				**3,65**
07.010	**Gesundheitsförderung**		0,23		1,93			0,60	0,10	0,46		4,21	2,19						**9,72**
07.020	**Gutachten und Stellungnahmen**		1,82		1,30	0,30		0,10	0,35	0,83		0,24	5,64						**10,58**
07.030	**Gesundheitshilfe**		2,59		1,00		2,78	6,30	2,21	2,10		1,32	1,62						**19,93**
07.040	**Gesundheitsschutz**		0,10			0,70			0,81	4,44		0,16	0,50		1,00				**7,71**
08.001*	**ehem. Mülheimer SportService**				1,00			1,00	3,00	6,92	9,00	13,00	34,00	13,65			20,90		**102,47**
09.010	**Städtekooperation u.Förderprogramme sowie**		1,00																**1,00**
09.020	**Räumliche Entwicklung**								0,06	0,01		0,01							**0,08**
09.030	**Vermess.,Erheb.u.Führung v.Geobasisdaten**					5,50	9,50	2,00	0,66	9,35		9,55							**36,56**
09.040	**Geoinformationsdienste, Geodatenmanag.**					4,00	1,00	5,00	0,32	3,81		2,27							**16,40**
09.050	**Grundstücksneuord.u.-bez.Ordnungsmaßn.**				1,00				0,77	0,01		0,02							**1,80**
09.060	**Grundstückswertermittlung**					3,50		1,00	0,05	0,03		0,68							**5,26**
09.070	**Räumliche Planung**	0,35		2,90	4,00	5,00	0,77		1,30			0,80							**15,12**
09.080	**Maßnahmen nach Denkmalschutzgesetz**	0,15		0,10	1,00	1,00			0,15			1,20							**3,60**
10.011	**Maßnahmen der Bauaufsicht**	0,30		0,20		6,50			2,80	2,50		1,70	1,00		0,90				**15,90**
10.021	**Baubehördl. Beratung und Information**	0,20		0,80		3,50			0,75			0,30			0,10				**5,65**
10.051	**subjektbezogene Förderung von Wohnraum**	0,03			0,03		0,03	0,08	0,03	5,50		0,03	0,02						**5,75**
10.061	**Wohnsicher.u.-versorg.,Wohnungsbauförd.**						3,00		1,11	0,06		0,09							**4,26**
11.010	**Abfallwirtschaft**		0,20			1,70		0,90	1,55	1,08									**5,43**
11.020	**Abwasserbeseitigung**		0,20		1,00	0,10			1,75	0,70									**3,75**
12.010	**Straßenreinigung**		0,10			0,10		0,10	0,50	0,32									**1,12**
12.020	**Verkehrsflächen und -Anlagen**			1,63	2,55	9,00	7,55	3,00	8,49	0,76	3,85	11,03	13,00						**60,85**
12.030	**Ingenieurbauwerke**				1,80			4,00	1,04	0,06		0,13							**7,03**
12.040	**Verkehrsplanung**			0,35	1,00	2,00			0,54	0,06		0,13							**4,08**
13.010	**Kleingartenan.,Baumschutz, Landschaftspl.**		0,20	0,45	0,80	0,50			0,45	0,20		0,95							**3,55**

II. Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen
2. Tariflich Beschäftigte

Nr.	Bezeichnung	E 15Ü	E 15	E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2Ü	E 2	E 1	insg.
13.011	**Oberförsterei/Wald**									0,50	1,00	5,00	1,00						**7,50**
13.020	**Wasserwirtschaft/ Bodenschutz**			0,02	2,65		2,45		0,08	0,12	0,15	0,86	1,00						**7,32**
13.032	**Grünunterhaltung**		0,55			2,00	3,50	3,25	7,05	2,10	3,00	13,00	7,00						**41,45**
13.033	**Friedhöfe**		0,45				2,00	1,25	2,45	5,40	10,00	14,50	20,00						**56,05**
14.021	**Dienstleistl. idB. Umwelt, Soz. u. Wirtsch.**				0,87														**0,87**
14.023	**Maßnahmen zum Umweltschutz**		0,30	0,45	1,82	2,47	1,00	3,00	2,54	0,20		0,55							**12,34**
14.024	**Bodenschutz**				1,00														**1,00**
	SUMME	3,00	12,24	26,39	52,46	72,51	88,19	163,50	291,75	255,96	37,00	440,98	163,60	26,73	122,80	0,00	177,46	0,00	**1934,56**

* Bei den Pruduktgruppen 01.260 (ehem. ImmobilienService), 04.001 (ehem. Kulturbetrieb) und 08.001 (ehem. Mülheimer SportService) handelt es sich um eine vorübergehende Darstellung für die Stellen der rücküberführten eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen. Die abschließende Verteilung der Stellen auf die endgültigen Produktgruppen ist bis zur Vorlage der separaten Stellenplanvorlage vorgesehen.

ENTWURF STELLENPLAN DER STADT MÜLHEIM AN DER RUHR 2012

II. STELLENÜBERSICHT

TEIL B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

1. BEAMTE ZUR ANSTELLUNG

Amtsbezeichnung	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2010/11	Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen
Oberräte/-innen z. A.	A 14	0,00			Das beamten-rechtliche Institut der Anstellung (z. A.) ist mit der Neufassung des Landesbeamten-gesetzes NRW (LBG NRW) entfallen. Beamte und Beamtinnen auf Probe werden auf Planstellen geführt.
Rechtsräte/innen z. A.	A 13	0,00			
Brandräte/-innen z. A.	A 13	0,00			
Sädt. Medizinalräte/innen z. A.	A 13	0,00			
Oberinspektoren/-innen z. A.	A 10	0,00			
Stadtvermessungsober-inspektor/in z. A.	A 10	0,00			
Brandoberinspektoren/-innen z. A.	A 10	0,00			
Inspektoren/-innen z. A.	A 9	0,00			
Brandmeister/innen z. A.	A 7	0,00			
Stadtsekretäre/-innen z. A.	A 6	0,00			
SUMME:		**0,00**	**0,00**	**0,00**	

ENTWURF STELLENPLAN DER STADT MÜLHEIM AN DER

II. STELLENÜBERSICHT

TEIL B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

2. NACHWUCHSKRÄFTE UND INFORMATORISCH BESCHÄFTI

Die Anzahl der für 2012 vorgesehenen Ausbildungsstellen steht derzeit noch nicht fest. Die Ermittlung ist abhängig von den Ergebnissen der aktuellen Verhandlungen zwischen Personalrat, Verwaltung und Politik hinsichtlich eines Bündnisses für Beschäftigung, Ausbildung und Konsolidierung im Rahmen des Personalabbaukonzeptes.

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2012	beschäftigt am 01.09.2011	Erläuterungen
Auszubildende Bauzeicher/innen	Ausbildungsvergütung		1,00	
Auszubildende Druckerei	Ausbildungsvergütung			
Auszubildende Fachangestellte für Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung		2,00	
Auszubildende Fachangestellte/r für Medien	Ausbildungsvergütung		2,00	
Auszubildende Fachinformatiker/innen	Ausbildungsvergütung			
Auszubildende Fachkraft für Verkehrstechnik	Ausbildungsvergütung		1,00	
Auszubildende Fachkraft für Dialogmarketing	Ausbildungsvergütung		2,00	
Auszubildende Forstwirte/Forstwirtinnen	Ausbildungsvergütung		2,00	
Auszubildende Gärtner/innen	Ausbildungsvergütung		2,00	
Auszubildende Immobilienkaufmann/ -frau	Ausbildungsvergütung		1,00	
Auszubildende Informationselektroniker/innen	Ausbildungsvergütung		2,00	
Auszubildende Elektroniker/in - Fachrichtung Informations- u. Kommunikationstechnik	Ausbildungsvergütung		1,00	
Auszubildende Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	Ausbildungsvergütung		8,00	
Auszubildende Sport- und Fittnesskaufmann/-frau	Ausbildungsvergütung			
Auszubildende Tierpfleger/innen	Ausbildungsvergütung		1,00	
Auszubildende Vermessungstechniker/innen	Ausbildungsvergütung		2,00	
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung		22,00	
Auszubildende Bachelor of Laws	Ausbildungsvergütung			
Beamtenanwärter/innen gD.	Anwärterbezüge		8,00	
Brandmeisteranwärter/innen	Anwärterbezüge		12,00	
Brandoberinspektoranwärter/innen	Anwärterbezüge		1,00	
Brandreferendare/ Brandreferendarinnen	Anwärterbezüge			
Stadtvermessungsoberinspektor-anwärter/innen	Anwärterbezüge			
Praktikanten/Praktikantinnen	Praktikantenvergütung		4,00	
SUMME:		**0,00**	**74,00**	0,00

Wirtschaftsplan

des Abwasserbeseitigungsbetriebs

der Stadt Mülheim an der Ruhr

2012

Erfolgsplan

Stellenübersicht

Vermögensplan

Investitionsprogramm

Finanzplanung

Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Mülheim an der Ruhr

Erfolgsplan 2012

		€	€
1.	Umsatzerlöse	43.400.400	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	
4.	Sonstige betriebliche Erträge	608.200	44.008.600
	davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil		
5.	Materialaufwand	13.917.800	
6.	Personalaufwand	12.500	
	a) Löhne und Gehälter		
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und für Unterstützung		
7.	Abschreibungen		
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage-vermögens und auf Sachanlagen	7.900.000	
	davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB		
	davon nach § 254 HGB		
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.937.100	29.767.400
	davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil		
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	
	davon aus verbundenen Unternehmen		
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	
	davon aus verbundenen Unternehmen		
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.000	
	davon aus verbundenen Unternehmen		
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
	davon an verbundene Unternehmen	7.705.000	-7.698.000
14.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		
	Gewinn/Verlust		6.543.200
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	
17.	Außerordentliche Erträge	0	
18.	Außerordentliche Aufwendungen	0	
19.	Außerordentliches Ergebnis	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag		0
21.	Sonstige Steuern		100
23.	Erträge aus Aufwendungszuschüssen		0
24.	Jahresgewinn/Jahresverlust		6.543.100

Erfolgsplan 2012

Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Mülheim an der Ruhr

Aufwand

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
4110-4160	**Personalaufwand**	**12.500**	**12.900**	**12.479**
	Materialaufwand	**13.917.800**	**13.450.000**	**13.505.562**
	Aufwendungen für Roh-,Hilfs-und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
4220	*Wasser*	*400*	*0*	*361*
	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
4390	*Beiträge wasserwirtsch. Verbände*	*12.450.000*	*12.200.000*	*12.253.878*
4915	*Abwasserabgabe*	*1.210.000*	*1.200.000*	*1.061.611*
2055	*Zuführung zur Rückstellung Deponie*	*170.300*	*0*	*170.270*
4840-52	*Reparaturen*	*85.000*	*40.000*	*15.932*
4932	*Wartungen*	*2.100*	*10.000*	*3.510*
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	**7.937.100**	**7.774.200**	**7.597.450**
1205	Betriebsführungsentgelt	6.433.900	6.370.200	6.305.598
4902,4904, 4906,4918	Geschäftsausgaben	8.300	13.000	4.856
4280,4380,4391, 4909,4926,4927	sonstige Gebühren, Beiträge	14.500	19.000	13.014
4271,4560,4566, 4912,4999	Betriebskosten Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Einrichtung und Ausstattung	11.900	10.000	11.396
4885,4910,4931	Aufwendungen für die Deponie Kolkerhofweg	45.000	20.000	12.739
	Verwaltungsumlage, interne Verrechnungen			
3715	*Verwaltungsumlage*	*277.000*	*277.000*	*277.000*
3900	*Erstattungen an Amt 70*	*425.000*	*405.000*	*387.638*
3905	*Erstattungen an Amt IS*	*85.000*	*85.000*	*85.000*
3805	*interne Leistungsverrechnung Amt 10*	*0*	*60.000*	*0*
3801	*interne Leistungsverrechnung Amt 20*	*5.500*	*7.000*	*6.550*
3706	*interne Leistungsverrechnung Amt 66*	*172.000*	*0*	*171.970*
4868	Dichtheitsprüfungen	50.000	50.000	3.427
4925,4997	Besondere Entwässerungskosten	170.000	150.000	55.684
2070,4907	Prüfungs- und Beratungskosten	39.000	30.000	57.220
2370,2310, 4928	Sonstiger ordentlicher Aufwand	200.000	278.000	205.358
4400-4497	**Abschreibungen**	**7.900.000**	**8.000.000**	**7.667.309**
	Finanzaufwand	**7.705.000**	**6.600.000**	**6.728.424**
2100,2132	Zinsaufwand	7.705.000	6.600.000	6.728.424
	SUMME AUFWAND	**37.472.400**	**35.837.100**	**35.511.223**
	SUMME ERTRAG	**44.015.600**	**38.770.000**	**35.756.931**
	Jahresgewinn/-verlust vor Steuern	**6.543.200**	**2.932.900**	**245.707**

Erfolgsplan 2012

Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Mülheim an der Ruhr

Aufwand

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
	Steuern	**100**	**54.100**	**-32.742**
	sonstige Steuern			
4300, 4310	*KFZ Steuer, Grundsteuer*	100	*100*	*70*
	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
4320	*Gewerbeertragssteuer*	0	*46.000*	*-32.865*
4321	*Körperschaftssteuer*	0	*8.000*	*52*
	Jahresgewinn/-verlust nach Steuern	**6.543.100**	**2.878.800**	**278.450**

Erfolgsplan 2012

Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Mülheim an der Ruhr

Ertrag

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
	Umsatzerlöse	**43.400.400**	**38.262.800**	**35.056.615**
8000,8001	Kanalbenutzungs-/Entwässerungsgebühren	38.555.000	33.738.174	30.658.629
8002	Entwässerung öffent. Straßen, Wege, Plätze	4.845.400	4.524.626	4.397.986
	sonstige betriebliche Erträge	**608.200**	**497.200**	**693.532**
2725	Mieterträge	7.200	7.200	7.200
2330	Betriebsführung Deponie	258.000	250.000	258.614
8022	Auflösung der empfangenen Zuschüsse	323.000	240.000	349.422
2730,2741, 2770,2793	Sonstige Erträge	20.000	0	78.296
	Finanzerträge	**7.000**	**10.000**	**6.783**
	Zinserträge	7.000	10.000	6.783
	SUMME ERTRAG	**44.015.600**	**38.770.000**	**35.756.931**

Stellenübersicht 2012
des Abwasserbeseitigungsbetriebs der Stadt Mülheim an der Ruhr

Besoldungs-, Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen Stand: 31.12.2010	Zahl der Stellen 2012	Vermerke
1. Angestellte:				
	0,10	0,10	0,10	
	0,10	**0,10**	**0,10**	

Vermögensplan 2012

Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Mülheim an der Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
	EINNAHMEN (Mittelherkunft)			
	Darlehensaufnahme	15.415.000	15.990.000	20.000.000
	KAG-Beiträge	700.000	0	2.446.257
	Abschreibungen abzgl. Auflösung Sonderposten u. a.	7.577.000	7.290.200	7.317.888
	Jahresgewinn	6.543.100	2.878.800	278.450
	SUMME EINNAHMEN	**30.235.100**	**26.159.000**	**30.042.594**
	AUSGABEN (Mittelverwendung)			
	Darlehenstilgung	9.169.000	10.125.000	8.285.063
	Grundstücke und Bauten	280.000	0	0
	Erweiterung Deponie	*280.000*	*0*	*0*
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	4.000	919
	Technische Anlagen und Maschinen	0	40.000	247.809
	Kanalbaumaßnahmen	15.835.000	15.990.000	14.117.205
	Veränderung Working Capital	4.951.100	0	7.391.599
	SUMME AUSGABEN	**30.235.100**	**26.159.000**	**30.042.594**
	SUMME VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN	**0**	**0**	**0**

Die Kassenkreditaufnahme wird auf einen Höchstbetrag von 16,00 Mio. € festgesetzt.

Gesamtübersicht zum Investitionsprogramm 2011 - 2015 einschl. Finanzierung

Investitionsmaßnahme	2011	2012	2013	2014	2015
A. Finanzbedarf					
a) Investitionsprogramm	16.034	16.115	15.926	17.260	15.990
b) Schuldentilgung	10.125	9.170	9.424	9.400	9.239
c) Veränderung Working Capital	0	4.950	-4.069	-4.701	-5.229
	26.159	30.235	21.281	21.959	20.000
B. Finanzierung					
a) Abschreibungen abzgl. Auflösung Sonderposten	7.290	7.577	7.777	7.877	7.977
b) Kredite (ohne Umschuldungen)	15.990	15.415	14.965	15.320	15.290
c) KAG-Beiträge	0	700	700	700	700
d) Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	261	1.240	0
e) Jahresergebnis	2.879	6.543	5.355	4.699	4.010
	26.159	30.235	21.281	21.959	20.000

Investitionsprogramm Kanalbau 2011 - 2016ff

Abwasserbeseitigungsbetrieb

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt	Veranlassung	Investitionssummen in 1000 € (T€)					
					2011	2012	2013	2014	2015	2016ff
2	3	**Selbeck** (Geb. 2)								
2.2		Fremdwassersanierung "Selbeck"	**850**	**hydr.,BR**		**100**	**100**	**100**	**100**	**450**
2.3		Schmutzwasserkanal Kölner Str. von Schmielenweg - Im Mühlenhof (K16)	**765**	**E**						**765**
3	3	**Sammler Markenstr./ Kölner Str. / Oemberg / Winsterstraße** (Geb. 3)								
3.2		Sanierung Sammler Markenstraße zwischen Kölner Str. und Föhrenkamp: von Föhrenkamp bis Faulenkamp von Faulenkamp bis Kölner Straße	**715**	**hydr.**		**500**	**215**			
3.3		Schmutzwasserentwässerung Kölner Str. zw. Markenstr.und Schmielenweg (I17)	**360**	**E**			**360**			
3.4		Schmutzwasserentwässerung Kölner Str. nördl. der Markenstr. über Faulenkamp und ggf. Am Anger (äußere Erschließung für Plangebiet I 16)	**720**	**E**	**500**					
3.5		Sanierung der Einleitungsstelle in den Wambach/Faulenkamp/ naturnaher Ausbau	**300**	**E**		**50**	**100**	**150**		
4	3	**Sammler im Ortsteil Mülheim-Mintard, einschl. Mintarder Str. bis zum Anschluß an die Landsberger Str.** (Geb. 4)								
4.2		Sanierung RW-Kanalnetz , Am Stoot von Hs. Nr. 24 bis Am Biestenkamp	**655**	**hydr.**						**655**
4.3		Sanierung Sammler Landsberger Straße von Voßbeckstraße bis Pumpstation Mintard III (SW-Kanal und Abwasserdruckleitung)einschl. Änderung RÜ Landsberger Str.	**440**	**hydr., b, BR**	**10**					
4.6		Einleitung Nr. 1 in den Alpenbach	**50**	**BR**						
4.7.1		Schmutzwasserkanal zw. PW III und Schaumbeckstr.	**620**	**b**	**300**	**320**				
4.7.2		bauliche Instandsetzung der Schmutzwasserpumpstationen I und II (Mintard)	**150**	**b**	**150**					
5	3	**Sammler Kölner Str. / Langenfeldstr. / Lehnerstr. / Mintarder Str.** (Geb. 5)								
6	3	**Sammler Nachbarsweg/Saarnberg/Heuweg/Düsseldorfer Str.**(Geb. 6)								
6.1+ 6.2		Sammler Nachbarsweg vom RÜ bis Anschluss Lindenhof einschl. Nachrüstung RÜ	**2.000**	**hydr.**	**1.700**	**100**				
6.3		Ablaufkanal des RÜ Nachbarsweg	**300**	**hydr.**					**300**	
6.16		Sanierung Sammler Holunderstr. von Düsseldorfer Str. bis Einlauf in den Nebenlauf des Saarner Mühlenbaches/ Ablaufleitung RÜ	**500**	**hydr.**						**500**
7	3	**Sammler Solinger Straße** (Geb. 7)								
7.1		Sammler Voßbeckstraße von Landsberger Str. bis Buteweg	**410**	**hydr.**			**410**			
7.3/7.4		RW-Kanal mit Einl. In den "Saarner Mühlenbach" (Vorbereitung)	**800**	**BR, hydr.**	**100**	**200**	**200**	**200**		

Investitionsprogramm Kanalbau 2011 - 2016ff

Abwasserbeseitigungsbetrieb

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt	Veranlassung	Investitionssummen in 1000 € (T€)					
					2011	2012	2013	2014	2015	2016ff
8		**Sammler Karlsruher Straße**								
8.3		Anschl. Ablaufkanal RRB Steinbruchstr. an Sammler Karlsruher Straße	**1.000**	**hydr., b**					**1.000**	
8.12.1		In den Kämpen / Steinbruchstraße	**1.505**	**hydr., b**	**35**					
8.12.2		Bebauungsplan M21 (Blötter Weg)	**360**	**E**	**200**					
8.12.3		Sanierung Sammler Blötter Weg	**250**	**b**	**150**					
9	3	**Sammler Monnigstraße** (Geb. 9)								
9.1	**X**	Sanierung Stichkanäle "Prinzenhöhe"	**250**	**b**	**250**					
9.3	**X**	Sammler Duisburger Str. von Stadtgrenze bis Hs.Nr.429 (Innensanierung)	**226**	**b**	**26**					
9.20		Sanierung Sammler Wolfsberg von Sperberweg bis Bussardweg	**250**	**hydr.**	**250**					
10	3	**Hauptsammler links der Ruhr (Westruhr)**, Geb. 10								
10.7		Sanierung Sammler Tunnelstraße von Kanalstr. bis Hs.Nr.38	**200**	**b**		**200**				
10.10		Fortführung Prinzeß-L. Straße, Sammler über Gelände der Betriebe der Stadt mit Stauraumkanal und Anschluß an Sammler Bergstr.	**1.600**	**hydr.**	**900**					
10.10.1	**X**	Sammler Frankenallee von Duisb.Str. bis Bülowstr.	**320**	**b**		**320**				
10.20		Sammler Moselstraße von Fischhofstr. bis Rheinstr.	**500**	**hydr.**					**500**	
10.24		Sammler Timmerhellstraße von Weseler Str. bis Lahnstraße	**2.500**	**hydr.**					**2.500**	
10.24.1		Sammler Fischhofstraße von Gewerbeallee bis Timmerhellstr.	**500**	**hydr.**					**500**	
10.27		Sanierung Sammler Hermannstr. v. Liebigstr. bis Kirchstr.	**650**	**hydr., b**			**650**			
10.28		Sanierung Sammler Hermannstr. von Kirchstr. bis Calvinstr.	**520**	**hydr., b**	**220**		**180**	**120**		
10.29		Sanierung Sammler Salierstr. von Markomannenstr. bis Kriegerstr.	**400**	**hydr., b**		**400**				
10.31		Sanierung Sammler Cheruskerstr. von Hs.Nr. 32 bis Hermannstr.	**270**	**hydr., b**	**270**					
10.34		Sanierung Sammler Bülowstr. von Duisburger Str. bis Markomannenstr.	**250**	**hydr., b**			**250**			
10.34.1		Sanierung Sammler Bülowstr. von Markomannenstr. bis Kriegerstr.	**250**	**hydr., b**			**250**			
10.37.1		Bebauungsplan M17 (Hochfelder Straße)	**420**	**E**	**270**					
10.38		Sanierung Sammler Michaelstr. zw. Hermannstr. bis Ulmenallee	**210**	**b**	**210**					
10.39		Sammler Duisburger Str. von Heerstr.bis Scht.Nr.59990017	**450**	**hydr.**					**450**	
10.39.1		Sammler Duisburger Str. von Hansastr. bis Flockenweg	**330**	**hydr.**					**330**	
10.41		Sanierung Sammler Heerstraße von Duib.Str. bis Hs.Nr.19	**230**	**hydr., b**	**230**					
10.43		Sanierung Sammler Friedhofstr.von Duisburger Str. bis Heerstr.	**500**	**hydr.,b**		**500**				
10.43.1		Sanierung Sammler Friedhofstr. von Saarner Str. bis Brandenberg	**500**	**hydr.,b**		**500**				
10.43.2		Sanierung Sammler Friedhofstr. von der Eisenbahn bis Heerstr.	**450**	**hydr.,b**		**450**				
10.59		Sanierung Schemelsbruch von Dachsweg bis Broicher Waldweg	**400**	**hydr.**			**400**			
10.66.1	**X**	Sammler Duisburger Str. von Hs.Nr. 429 bis Siepenstr.	**555**	**hydr., b**	**55**					

Investitionsprogramm Kanalbau 2011 - 2016ff

Abwasserbeseitigungsbetrieb

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt	Veranlassung	Investitionssummen in 1000 € (T€)					
					2011	2012	2013	2014	2015	2016ff
10.66		Sammler Duisburger Str. von Blötter Weg bis Siepenstr.	**830**	**hydr.**	**30**					
10.79		Sanierung Sammler Lahnstraße	**1.000**	**hydr.**					**1.000**	
10.80		Sammler Weseler Str. von Ruhrorter Str. bis Hansastraße	**4.000**	**hydr.**			**1.500**	**2.500**		
10.80.1		Sammler Hansastraße von Weseler Str. bis Duisburger Str.	**2.000**	**hydr.,b**				**2.000**		
10.81		Sanierung Sammler Liebigstraße	**2.000**	**hydr.**						**2.000**
10.81.1		Stauraumkanal auf dem ehem. Bahngeläde im Bereich der neuen Hochschule	**2.500**	**hydr.**		**2.000**	**500**			
10.84		RRB Broicher Waldweg mit Zulaufsammler	**1.200**	**hydr.**			**200**	**1.000**		
10.17.1	**X**	Sanierung Hafenstraße 2.BA	**200**	**b,hydr.**	**150**					
10.100		Verbindungssammler Duisburger Str./ Weseler Str. (Innensanierung)	**700**	**b**	**700**					
10.101		Sanierung Sammler Flockenweg von Duisburger Str. bis Heerstr.	**1.500**	**hydr.**						**1.500**
10.102		Sanierung Sammler Heerstraße von Flockenweg bis Wissollstraße	**1.500**	**hydr.**						**1.500**
10.32		Sanierung Sammler Kirchstraße von Hermannstraße bis Teichstraße	**600**	**hydr.**					**600**	
10.103		Sanierung Sammler Teichstraße von Kirchstraße bis Cheruskerstraße	**200**	**hydr.**					**200**	
10.49		Sanierung Sammler Saarner Straße von Hs.Nr. 335 bis Lindenstr.	**500**	**hydr.**					**500**	
11	1	**Sammler Forstbachtal / Kamperhofweg u. Stadtteil Menden** (Geb. 11)								
11.1+11.2		Neubau Sammler Zeppelinstraße von Horbeckstr. bis Schürfeld	**1.450**	**hydr.**	**450**					
11.4		Sanierung Sammler Mendener Str. von Steinknappen bis untere Saarlandstr. BA 1: Steinknappen bis Haus Nr. 101	**1.255**	**hydr.**	**5**					
11.5		BA 2: Hs.Nr. 101 bis Untere Saarlandstr. (Hs.Nr. 37)	**1.600**	**hydr.**	**600**					
11.6	**X**	Sanierung Sammler Steinknappen von Mendener Str. bis Oesterwindweg	**1.500**	**hydr.**		**1.500**				
11.7		Sanierung Sammler Steinknappen von Oesterwindweg bis Zeppelinstraße	**2.600**	**hydr.**			**1.500**	**1.100**		
11.22.1		Erschließung H17 Anschluß an Brunshofstraße 1.BA	**500**	**E**			**200**	**300**		
11.22.2		Erschließung H17 2.BA mit RRB	**1.750**	**E**						**1.750**
12	1	**Sammler Kaiserstraße** (Geb. 12)								
12.1		Innen-Sanierung Sammler Kaiserstr. von Scht. 61990251 bis Scht. 61990253	**50**	**b**					**50**	
12.6	**X**	Sanierung Sammler Werdener Weg zw. Südstr. Und Reichspräsidentenstr.	**200**	**b**	**200**					
13	1	**Sammler Löhberg / Essener Straße** (Geb. 13)								
13.3		Innere Erschließung U17 (abhängig von Rechtskraft B-Plan)	**410**	**E**					**410**	
13.6	**X**	Sanierung Sammler Fischenbeck v. B1 bis Ablaufkanal RRB (Innensanierung)	**250**	**b**	**250**					
13.7		Sanierung Sammler Fünter Weg von RRB bis Kurt Gries Str.	**425**	**hydr.**	**75**					
13.14		Sanierung Kurt Gries Str. von Fünter Weg bis Paul Kosmalla Str.	**270**	**hydr.**						
13.15		Sanierung Sammler Ludwig Straße von RRB bis Mausegatt (incl.Beckstadtstr.)	**1.050**	**hydr.**	**70**					
13.20		Sanierung Sammler Rumbachtal v. Fischenbeck bis Tinkrathstr.	**310**	**hydr.**						**310**

Investitionsprogramm Kanalbau 2011 - 2016ff

Abwasserbeseitigungsbetrieb

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt	Veranlassung	Investitionssummen in 1000 € (T€)					
					2011	2012	2013	2014	2015	2016ff
13.38		Sanierung Sammler Adolfstraße von Kämpchenstr.bis Hs. 87-89	**330**	**hydr., b**				**330**		
13.39		Sanierung RÜ Kämpchenstraße	**350**	**BR**	**350**					
13.40		Sanierung Sammler Kämpchenstraße	**500**	**hydr.**		**500**				
13.44		Sanierung Sammler Essener Str. von Gracht bis U_Bahn Brücke (Innensanierung)	**300**	**b**	**300**					
13.71.4		Sanierung Sammler Paul-Essers-Str. v.Kämpchenstr. bis von-Bock-Str.	**240**	**b**	**40**					
13.37	**X**	Sanierung Sammler Hingbergstr. von Brückstr. bis Sigismundstr.	**400**	**b**	**50**					
13.49		Sanierung Sammler Steiler Weg v. Adolfstr. bis Oberstr. (Innensanierung)	**280**	**b**	**280**					
13.60		Straßenentwässerung Görlitzer Straße (Versickerungsanlage)	**50**	**b**	**50**					
13.100		Bebauung Sportanlage "Rudolf-Harbig Straße	**359**	**E**				**359**		
14		**Sammler Eppinghofer Bruch / Hardenbergstraße** (Geb. 14)								
14.3		Sanierung Sammler Gutenbergstraße	**800**	**hydr.**				**400**	**400**	
14.4		Sanierung Sammler Otto Hahn Str.	**450**	**hydr.**				**450**		
14.6.1		Sanierung Sammler Kaldenhofkamp	**100**	**b**					**100**	
14.7		Sanierung Sammler Knappenweg v. Winkhauser Talweg bis Winkhauser Weg	**270**	**hydr.**		**270**				
14.8	**X**	Sanierung Sammler Lohengrinweg v. Tristanstraße bis Hs.Nr. 13	**250**	**hydr.**		**250**				
14.10		Sanierung Sammler Tristanstraße von Winkhauser Weg bis Lohengrinweg	**250**	**hydr.**		**250**				
14.11		Sanierung Winkhauser Weg von Knappenweg bis Tristanstraße	**170**	**hydr.**		**170**				
14.17		Sanierung Sammler Geitlingstraße (westl. der Hardenbergstr.)	**400**	**hydr.**				**400**		
14.29		Stauraumkanal Geitlingstraße II	**3.000**	**hydr.**						**3.000**
14.53		Sammler Folkenbornstr. Von Hs. Nr. 111 bis Hs.Nr. 152	**140**	**b**	**140**					
14.53.1		Sanierung Sammler Schieferbank	**350**	**b**			**350**			
14.100		Bebauung Sportanlage "Auf der Wegscheid"	**881**	**E**				**881**		
15		**Sammler Wiesenstraße / Mühlenstraße / Nordstr.** (Geb. 15)								
16		**Sammler Dümptener Str. / Oberhausener Str.** (Geb. 16)								
16.2		Sanierung Sammler Fritz Thyssen-Str. von Mannesmannallee bis Mellinghofer Str.	**550**	**hydr.**						**550**
16.6		Sanierung Sammler Otto Brenner Str.	**350**	**hydr.**			**350**			
16.7		Sanierung Sammler Feldstr. von Neustadtstr. bis Hs.Nr. 113	**500**	**b**			**500**			
17	2	**Sammler Augustastr. / An der Halde** (Geb. 17)								
17.1	**X**	Sammler Gathestraße: BA 1 von Sammler Heifeskamp bis Hustadtstraße	**400**	**hydr.**		**400**				
17.1.1		Sammler Gathestraße: BA 2 von Hustadtstr. bis Bickenborn	**260**	**hydr.**			**260**			
17.8		Sanierung Sammler Zastrowstr. zw. Oberhausener Str. u. Werktorstr.	**200**	**b**		**200**				

Investitionsprogramm Kanalbau 2011 - 2016ff

Abwasserbeseitigungsbetrieb

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt	Veranlassung	Investitionssummen in 1000 € (T€)					
					2011	2012	2013	2014	2015	2016ff
17.9.2	X	Sanierung Sammler "Auf der Horst"	160	b	160					
17.100		Bebauung Sportanlage "Von der Tann Straße"	177	E			177			
18	2	**Sammler nördl. der A 40 / Auf dem Bruch** (Geb. 18)								
19		**Hauptsammler rechts der Ruhr** (Ostruhr), (Geb. 19)								
19.1		Oppspring von Mannacker bis Tilsiterstraße	500	hydr.	500					
19.9		Sanierung Sammler "Delle"	250	b					250	
19.15		Sanierung Sammler Jahnstr.	250	hydr., b		250				
19.22		Innere Erschließung Ruhrbania	1.300	E	100	280	140	370		
19.24		Sanierung Sammler Sandstr. von Aktienstr. bis Eppinghofer Bruch (ABK)	1.000	hydr.						1.000
19.25		Sanierung Sammler Sandstr. von Wiesenstr. bis Aktienstr.(ABK)	1.400	hydr.						1.400
19.30.1	X	Sanierung Sammler Zeppelinstr. von Oxfordter Str. bis Steinknappen	250	b	10					
19.32		Sanierung Sammler Dohne von Trooststr. bis Wasserstr.	600	b	500	100				
19.32.1		Sanierung Sammler Dohne von Wilhelmstr.bis Trooststr.	230	b	10					
19.37		Sanierung Leonard -Stinnes-Str.: von Wasserstraße bis Lembkestraße	1.300	hydr.; b	500	800				
19.37.1		Sanierung Leonard -Stinnes-Str.: von Wasserstraße bis Bismarkstraße	250	hydr., b			250			
19.40		Sanierung Sammler Pasteurstr. von Semmelweisstr. bis Robert Koch Str.	250	hydr., b	250					
19.42		Sanierung Sammler Wasserstr. /Leonard Stinnes - Scharpenberg	200	hydr.					200	
19.43		Sanierung Sammler Auf dem Dudel	250	hydr.					250	
19.47		Dimbeck von Hs. Nr. 61 bis Obere Saarlandstr.	308	hydr.	8			300		
19.54		Sanierung Ablaufsammler PW Luisenthal	440	b	220					
19.55		Obere Saarlandstr. von Dimbeck bis Behringstr. mit von Behringstr.	350	hydr.			350			
19.59		Sanierung Sammler Höhenweg zw. Stiftstr.u. Jahnstraße	408	b						
19.60		Sanierung Sammler Aktienstraße von DB-Brücke bis Auestraße	900	hydr.	900					
19.61	X	Sanierung Sammler Virchowstr.	345	hydr.	5					
19.61.3		Sanierung Sammler Lembkestr. von Bismarkstr. bis Leonard-Stinnes-Str.	400	hydr., b			400			
19.61.5		Auslaufbauwerk in die Ruhr, Friedrich-Ebert Straße	385	BR	20	350				
19.61.6		San. Sammler Gartenstraße	250	b			250			
19.61.7		San. Sammler Schillerstraße	250	b				250		
19.61.8		San. Sammler Rückertstraße	200	b						200
19.61.9		Sanierung Sammler Schreinerstr.	200	b						200
19.61.13		Sanierung Sammler Howadtstraße	255	b	25					
19.61.14		Sanierung Sammler Landgrafenstr. (von Steinkampstr.- Howardstr.)	495	b	15					
19.61.16		Sammler Sauerbruchstr.von Witthausstr.bis Reichspräsidentenstr.	100	b			100			
19.61.17		Sanierung Sammler Oberstr. von Hagdorn bis Kaiserstr.	305	b	15					
19.61.19		westl.Innenstadt Tourainer Ring/Zunftmeisterstraße/Kohlenstraße/Auerstraße	745	b	35					

Investitionsprogramm Kanalbau 2011 - 2016ff

Abwasserbeseitigungsbetrieb

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt	Veranlassung	Investitionssummen in 1000 € (T€)					
					2011	2012	2013	2014	2015	2016ff
19.61.20		Sanierung Sammler Jägerstr. von Wendepl. bis Mittelstr.	**180**	**b**	**180**					
19.61.21		Verbindungssammler Steinkampstraße - Ruhrverbandssammler	**200**	**hydr.**	**200**					
19.61.22		Sanierung Sammler Marienburger Weg von Oppspring bis Hs.Nr. 15	**150**	**b**	**150**					
19.61.23		Sanierung Sammler Limburgstraße von Hauskampstraße bis Landgrafenstraße	**400**	**b**	**400**					
19.61.24		Sanierung Sammler Hauskampstraße von Limburgstraße bis Bahnhof	**200**	**b**	**200**					
20		**Sammler Friesenstraße / Stockhecke** (Geb. 20)								
21		**Sammler Heidestraße / Schwerinstraße** (Geb. 21)								
21.1		Sanierung Sammler Augustastr. Hs.Nr. 61 - 67 und 69 - 75	**200**	**b**	**200**					
22	2	**Sammler Hexbach** (Geb. 22)								
22.1		San. Sammler Borbecker Straße	**750**	**b**					**750**	
22.2		San. RW-Kanal Gänseweg	**100**	**b**					**100**	
23	1	**Sammler Frohnhauser Weg / Dessauer Str.** (Geb. 23)								
23.4		Sanierung Sammler Radstubenweg (Bachkanal)	**300**	**b**					**300**	
23.3		Sanierung Sammler Reuterstraße	**200**	**b**	**50**					
23.12		RRB Wackelsbeck	**3.000**	**hydr.**						**3.000**
23.20		Sanierung Sammler Geitlingstr.	**2.000**	**hydr.**						**2.000**
24	1	**Sammler Heimaterde** (Geb. 24)								
24.2		Sanierung Sammler Bromersfeld von Max-Halbach-Str. bis Ginsterweg	**700**	**hydr.**	**40**					
24.4		Umbindung Kleiststr.(Im Bereich Ginsterweg)	**115**	**hydr.**	**15**					
24.8		Kanalsanierung Kleiststr. von Weidenweg bis Sonnenweg	**200**	**hydr.**				**200**		
24.10		Sanierung Sammler Neulens Höhe	**300**	**hydr.,b**				**300**		
24.100		Bebauung Sportanlage "Amundsenweg"	**84**	**E**			**84**			
32		**Technische Anlagen in Sonderbauwerken**	**200**							
32.1		PW(Konrad-Adenauer Brücke) RÜ(Friedrichstr./Wilhelmstr.;Kortumstr.) RRB (Frohnhauser Weg I;Heinr.Lemb.Str.)	**1.375**	**b**	**225**	**100**	**400**	**350**		
32.1.1		PW Alstadener Straße bauliche und technische Erneuerung	**650**	**b**	**50**	**600**				
32.1.2		Schmutzentwässerung "Schleuseninsel"	**550**	**b**	**50**	**500**				
32.2		Fernwirksystem	**550**	**b**	**275**	**275**				

Investitionsprogramm Kanalbau 2011 - 2016ff

Abwasserbeseitigungsbetrieb

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt	Veranlassung	Investitionssummen in 1000 € (T€)					
					2011	2012	2013	2014	2015	2016ff
33		Rumbachsanierung-Erstellung eines neuen Bachlaufes	**11.300**	**b, hydr.,BR**	**500**	**1.500**	**2.500**	**3.000**	**3.000**	
33.1		Rumbachsanierung-Sanierung des Altrohres	**5.000**	**b**						**5.000**
34		Bachentflechtungskonzept	**1.100**		**200**	**200**	**200**	**200**	**200**	
35		Abwasserbehandlungsanlage "Bauernfeld"	**1.400**	**b**	**100**	**700**	**600**			
36		Unvorhergesehenes/ zusätzlicher Sanierungsbedarf	**9.000**			**1.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
		Jahressummen	**125.088**		**15.674**	**15.835**	**15.926**	**17.260**	**15.990**	**27.780**

Legende:
b = bauliche Sanierung
hydr. = hydraulische Sanierung
BR = Vorgabe der Bezirksregierung
E = Erschließungs - Maßnahmen

Finanzplanung

Voraussichtliche Entwicklung der Aufwendungen und Erträge

	2011	2012	2013	2014	2015
			Beträge in 1.000 €		
Aufwand					
Finanzaufwand					
Zinsaufwand	6.600	7.705	8.390	8.726	9.092
Abschreibungen	8.000	7.900	8.100	8.200	8.300
Betriebsaufwand					
Personalaufwand	13	13	13	13	13
Sachaufwand	21.278	21.855	22.074	22.294	22.517
Summe	**35.891**	**37.473**	**38.577**	**39.233**	**39.922**
Ertrag					
Finanzertrag	10	7	7	7	7
Betriebsertrag	38.760	44.009	43.645	41.745	42.162
Summe	**38.770**	**44.016**	**43.652**	**41.752**	**42.169**
Gewinn/Verlust	**2.879**	**6.543**	**5.076**	**2.518**	**2.247**

Wirtschaftsplan

der Betriebe der Stadt

Mülheim an der Ruhr

2012

Erfolgsplan

Stellenübersicht

Vermögensplan

Investitionsprogramm

Finanzplanung

Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
Erfolgsplan 2012

		€	€	€
1.	Umsatzerlöse		5.155.000	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		0	
4.	Sonstige betriebliche Erträge		1.242.000	6.397.000
	davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil _____			
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs-und Betriebs-stoffe und für bezogene Waren	852.000		
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen(MVG)	1.710.000	2.562.000	
6.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	103.500		
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	165.000	268.500	
	davon für Unterstützung _____			
7.	Abschreibungen			
	a.) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
	davon nach § 253 Abs.2 Satz 3 HGB _____	1.020.000		
	davon nach § 254 HGB _____			
	b.) auf Vermögensgegenstände des Umlauf-vermögens, soweit diese die im Unter-nehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	1.020.000	
	davon nach § 253 Abs.3 Satz 3 HGB _____			
	davon nach § 254 HGB _____			
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.003.400	4.853.900
	davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil _____			
9.	Erträge aus Beteiligungen		9.845.352	
	davon aus verbundenen Unternehmen _____			
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	
	davon aus verbundenen Unternehmen _____			
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		490.402	10.335.754
	davon aus verbundenen Unternehmen _____			
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen (BHM) und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		12.000.000	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		5.340.000	17.340.000
	davon Kapitalrücklage BHM			
14.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit ~~Gewinn~~ / Verlust			-5.461.146
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn-abführungs- und Teilgewinnabführungs-verträgen		0	
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme		0	0
17.	Außerordentliche Erträge		0	
18.	Außerordentliche Aufwendungen		9.845.352	
19.	Außerordentliches Ergebnis			-9.845.352
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	
21.	Sonstige Steuern		589.500	589.500
22.	Jahres~~gewinn~~/Verlust			-15.895.998

Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
Erfolgsplan 2011

		€	€	€
1.	Umsatzerlöse		4.370.000	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		0	
4.	Sonstige betriebliche Erträge		1.252.000	5.622.000
	davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil _____			
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs-und Betriebs-stoffe und für bezogene Waren	842.200		
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen(MVG)	1.675.000	2.517.200	
6.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	103.500		
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	200.000	303.500	
	davon für Unterstützung _____			
7.	Abschreibungen			
	a.) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
	davon nach § 253 Abs.2 Satz 3 HGB _____	968.000		
	davon nach § 254 HGB _____			
	b.) auf Vermögensgegenstände des Umlauf-vermögens, soweit diese die im Unter-nehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	968.000	
	davon nach § 253 Abs.3 Satz 3 HGB _____			
	davon nach § 254 HGB _____			
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		970.144	4.758.844
	davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil _____			
9.	Erträge aus Beteiligungen		14.768.028	
	davon aus verbundenen Unternehmen _____			
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	
	davon aus verbundenen Unternehmen _____			
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	14.768.028
	davon aus verbundenen Unternehmen _____			
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen (BHM) und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		6.489.300	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		5.369.000	11.858.300
	davon Kapitalrücklage BHM			
14.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit Gewinn / ~~Verlust~~			3.772.884
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn-abführungs- und Teilgewinnabführungs-verträgen		0	
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme		0	0
17.	Außerordentliche Erträge		0	
18.	Außerordentliche Aufwendungen		0	
19.	Außerordentliches Ergebnis			0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	
21.	Sonstige Steuern		600.100	600.100
22.	Jahresgewinn/~~Verlust~~			3.172.784

Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
Erfolgsplan 2010

		€	€	€
1.	Umsatzerlöse		3.431.955	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		0	
4.	Sonstige betriebliche Erträge		1.565.717	4.997.672
	davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil _____			
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs-und Betriebs-stoffe und für bezogene Waren	794.675		
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen(MVG)	1.964.000	2.758.675	
6.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	113.549		
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	166.727	280.276	
	davon für Unterstützung _____			
7.	Abschreibungen			
	a.) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
	davon nach § 253 Abs.2 Satz 3 HGB _____	924.172		
	davon nach § 254 HGB _____			
	b.) auf Vermögensgegenstände des Umlauf-vermögens, soweit diese die im Unter-nehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	924.172	
	davon nach § 253 Abs.3 Satz 3 HGB _____			
	davon nach § 254 HGB _____			
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.210.937	5.174.060
	davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil _____			
9.	Erträge aus Beteiligungen		14.357.805	
	davon aus verbundenen Unternehmen _____			
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	
	davon aus verbundenen Unternehmen _____			
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		758.610	15.116.415
	davon aus verbundenen Unternehmen _____			
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen (BHM) und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		8.120.000	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		5.136.074	13.256.074
	davon Kapitalrücklage BHM			
14.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit Gewinn / ~~Verlust~~			1.683.953
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn-abführungs- und Teilgewinnabführungs-verträgen		0	
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme		0	0
17.	Außerordentliche Erträge		0	
18.	Außerordentliche Aufwendungen		0	
19.	Außerordentliches Ergebnis			0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	
21.	Sonstige Steuern		1.595.431	1.595.431
22.	Jahresgewinn/~~Verlust~~			88.522

Erfolgsplan

Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
Betriebszweig : Insgesamt

Aufwand

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
	BETRIEBSAUFWAND			
1100	Personalaufwand	103.500	103.500	113.549
1200	Betriebsverwaltung	25.000	25.000	24.752
1210	Betriebsdienst	165.000	200.000	166.727
1211	Entgelt für Personalaufwand der MVG	1.710.000	1.675.000	1.964.000
1212	Beteiligungen	80.100	86.302	86.302
1220	Treibkraft / Einsätze Streckenlok	105.000	119.000	106.199
1310	Instandhaltung Gebäude und Grundstücke	165.000	255.000	174.434
1320	Maschinen, Geräte, Betriebsausstattung	85.000	75.000	92.526
1321	Fahrzeuge für Linien- und Güterverkehr	70.000	70.000	49.861
1322	Gleisanlagen, Bahnkörper	200.000	150.000	142.441
1323	Streckenausrüstung	26.000	26.500	27.388
1330	Mieten	39.000	43.000	35.647
1340	Reinigung	23.000	13.700	22.990
1350	Abgaben, Versicherungen, Beiträge	215.000	202.000	220.515
1360	Wasser, Energie	178.000	133.000	178.836
1370	Aufwand für zentrale Dienste	444.000	444.000	444.160
1380	Prüfungs- und Beratungskosten	23.000	23.000	144.467
1400	Sonstiger ordentlicher Aufwand	177.300	146.842	255.094
1410	Außerordentlicher Aufwand (RWE-Dividende)	9.845.352	-	-
	Zwischensumme Sachaufwand	13.679.252	3.790.844	4.249.888
	FINANZAUFWAND			
1500	Abschreibungen auf Sachanlagen/Finanzanlagen	13.020.000	7.457.300	9.044.172
1510	Zinsaufwand	5.340.000	5.369.000	5.136.074
1520	Steuern	589.500	600.100	1.595.431
	Zwischensumme Finanzaufwand	18.949.500	13.426.400	15.775.677
	SUMME AUFWAND	32.628.752	17.217.244	20.025.565

Erfolgsplan

Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
Betriebszweig : Insgesamt

Ertrag

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
	UMSATZERLÖSE			
2100	Stromlieferungen	2.585.000	1.900.000	1.472.363
2110	Hafenumschlag, Güterverkehr, Verkehrsgarantien	1.980.000	1.850.000	1.380.454
2120	Linien- und Sonderfahrten	590.000	620.000	579.138
	Zwischensumme Umsatzerlöse	5.155.000	4.370.000	3.431.955
	SONSTIGE BETRIEBSERTRÄGE			
2210	Grundstückserträge	1.055.000	1.045.000	1.006.191
2220	Sonstige Erträge	187.000	207.000	559.526
	Zwischensumme sonstige Betriebserträge	1.242.000	1.252.000	1.565.717
	FINANZERTRÄGE			
2310	RWE-Stiftungsaktien	9.845.352	14.768.028	14.357.805
2320	Sonstige Finanzerträge	490.402	-	758.610
	Zwischensumme Finanzerträge	10.335.754	14.768.028	15.116.415
	SUMME ERTRAG	16.732.754	20.390.028	20.114.087
	JAHRESVERLUST / JAHRESGEWINN	- 15.895.998	3.172.784	88.522

Erfolgsplan

Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
Betriebszweig : Kraftwerk

Aufwand

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
	BETRIEBSAUFWAND			
1210	Betriebsdienst(Ruhelohn)	20.000	20.000	21.234
1211	Entgelt für Personalaufwand der MVG	185.000	205.000	240.456
1310	Instandhaltung Gebäude und Grundstücke (*)	15.000	140.000	41.708
1320	Maschinen, Geräte, Betriebsausstattung	20.000	10.000	45.281
1330	Mieten	3.000	10.000	2.657
1350	Abgaben, Versicherungen, Beiträge	30.000	30.000	31.018
1360	Wasser, Energie	1.000	1.000	741
1370	Aufwand für zentrale Dienste	53.000	53.000	53.299
1380	Prüfungs- und Beratungskosten	5.000	5.000	4.615
1400	Sonstiger ordentlicher Aufwand	2.000	2.000	2.069
	Zwischensumme Sachaufwand	334.000	476.000	443.078
	FINANZAUFWAND			
1500	Abschreibungen auf Sachanlagen	135.000	125.000	105.985
1510	Zinsaufwand	290.000	294.000	225.264
1520	Steuern	3.000	3.600	2.697
	Zwischensumme Finanzaufwand	428.000	422.600	333.946
	SUMME AUFWAND	762.000	898.600	777.024

(*) siehe Vermögensplan Kraftwerk Nr.: 4300

Erfolgsplan

Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
Betriebszweig : Kraftwerk

Ertrag

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
	UMSATZERLÖSE			
2100	Stromlieferungen	2.585.000	1.900.000	1.472.363
	Zwischensumme Umsatzerlöse	2.585.000	1.900.000	1.472.363
	SONSTIGE BETRIEBSERTRÄGE			
2220	Sonstige Erträge	2.000	2.000	8.582
	Zwischensumme sonstige Betriebserträge	2.000	2.000	8.582
	SUMME ERTRAG	2.587.000	1.902.000	1.480.945
	JAHRESVERLUST / JAHRESGEWINN	1.825.000	1.003.400	703.921

Erfolgsplan

Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
Betriebszweig : Tiefgaragen

Aufwand

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
	BETRIEBSAUFWAND			
1210	Betriebsdienst(Ruhelohn)	40.000	50.000	39.211
1211	Entgelt für Personalaufwand der MVG	167.000	140.000	139.800
1310	Instandhaltung Gebäude und Grundstücke	60.000	40.000	54.375
1320	Maschinen, Geräte, Betriebsausstattung	25.000	25.000	25.200
1330	Mieten	10.000	7.000	9.442
1350	Abgaben, Versicherungen, Beiträge	20.000	20.000	16.599
1360	Wasser, Energie	100.000	90.000	101.669
1370	Aufwand für zentrale Dienste	124.000	124.000	124.365
1380	Prüfungs- und Beratungskosten	3.000	3.000	2.100
1400	Sonstiger ordentlicher Aufwand	300	300	308
	Zwischensumme Sachaufwand	549.300	499.300	513.069
	FINANZAUFWAND			
1500	Abschreibungen auf Sachanlagen	360.000	336.000	309.952
1510	Zinsaufwand	580.000	549.000	475.616
1520	Steuern	38.000	38.000	-
	Zwischensumme Finanzaufwand	978.000	923.000	785.568
	SUMME AUFWAND	1.527.300	1.422.300	1.298.637

Erfolgsplan

Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
Betriebszweig : Tiefgaragen

Ertrag

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
	SONSTIGE BETRIEBSERTRÄGE			
2210	Grundstückserträge	330.000	330.000	300.430
2220	Sonstige Erträge	160.000	180.000	156.657
	Zwischensumme sonstige Betriebserträge	490.000	510.000	457.087
	SUMME ERTRAG	490.000	510.000	457.087
	JAHRESVERLUST / JAHRESGEWINN	- 1.037.300	- 912.300	- 841.550

Erfolgsplan

Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
Betriebszweig : Hafen/Hafenbahn

Aufwand

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
	BETRIEBSAUFWAND			
1210	Betriebsdienst(Ruhelohn)	65.000	85.000	66.623
1211	Entgelt für Personalaufwand der MVG	1.072.000	1.050.000	1.248.224
1220	Treibkraft	25.000	25.000	28.748
1220	Einsatz Streckenlok	70.000	80.000	66.674
1310	Instandhaltung Gebäude und Grundstücke	90.000	75.000	78.351
1320	Maschinen, Geräte, Betriebsausstattung	40.000	40.000	22.045
1321	Fahrzeuge für Linien- und Güterverkehr	30.000	30.000	10.519
1322	Gleisanlagen, Bahnkörper	200.000	150.000	142.441
1323	Streckenausrüstung	25.000	25.000	27.127
1330	Mieten	10.000	10.000	7.166
1340	Reinigung	20.000	12.000	18.459
1350	Abgaben, Versicherungen, Beiträge	130.000	110.000	134.023
1360	Wasser, Energie	75.000	40.000	74.648
1370	Aufwand für zentrale Dienste	245.000	245.000	244.288
1380	Prüfungs- und Beratungskosten	5.000	5.000	51.478
1400	Sonstiger ordentlicher Aufwand	5.000	2.542	4.881
	Zwischensumme Sachaufwand	2.107.000	1.984.542	2.225.695
	FINANZAUFWAND			
1500	Abschreibungen auf Sachanlagen	504.000	491.000	490.394
1510	Zinsaufwand	930.000	910.000	897.460
1520	Steuern	28.000	38.000	26.577
	Zwischensumme Finanzaufwand	1.462.000	1.439.000	1.414.431
	SUMME AUFWAND	3.569.000	3.423.542	3.640.126

Erfolgsplan

Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
Betriebszweig : Hafen/Hafenbahn

Ertrag

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
	UMSATZERLÖSE			
2110	Hafenumschlag, Güterverkehr, Verkehrsgarantien	1.980.000	1.850.000	1.380.454
	Zwischensumme Umsatzerlöse	1.980.000	1.850.000	1.380.454
	SONSTIGE BETRIEBSERTRÄGE			
2210	Grundstückserträge	725.000	715.000	705.761
2220	Sonstige Erträge	15.000	15.000	359.575
	Zwischensumme sonstige Betriebserträge	740.000	730.000	1.065.336
	SUMME ERTRAG	2.720.000	2.580.000	2.445.790
	JAHRESVERLUST / JAHRESGEWINN	- 849.000	- 843.542	- 1.194.336

Erfolgsplan

Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
Betriebszweig : Ruhrschifffahrt

Aufwand

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
	BETRIEBSAUFWAND			
1200	Betriebsverwaltung(Werbung)	25.000	25.000	24.752
1210	Betriebsdienst(Ruhelohn)	40.000	45.000	39.659
1211	Entgelt für Personalaufwand der MVG	286.000	280.000	335.520
1220	Treibkraft	10.000	14.000	10.777
1321	Fahrzeuge für Linienverkehr	40.000	40.000	39.342
1323	Streckenausrüstung	1.000	1.500	261
1330	Mieten	16.000	16.000	16.382
1340	Reinigung	3.000	1.700	4.531
1350	Abgaben, Versicherungen, Beiträge	35.000	42.000	38.875
1360	Wasser, Energie	2.000	2.000	1.778
1370	Aufwand für zentrale Dienste	22.000	22.000	22.208
1380	Prüfungs- und Beratungskosten	1.000	1.000	504
1400	Sonstiger ordentlicher Aufwand (Wareneinsatz u. a.)	130.000	130.000	135.034
	Zwischensumme Sachaufwand	611.000	620.200	669.623
	FINANZAUFWAND			
1500	Abschreibungen auf Sachanlagen	21.000	16.000	17.841
1510	Zinsaufwand	80.000	76.000	78.860
1520	Steuern	500	500	-
	Zwischensumme Finanzaufwand	101.500	92.500	96.701
	SUMME AUFWAND	712.500	712.700	766.324

Erfolgsplan

Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
Betriebszweig : Ruhrschifffahrt

Ertrag

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
	UMSATZERLÖSE			
2120	Linien- und Sonderfahrten	590.000	620.000	579.138
	Zwischensumme Umsatzerlöse	590.000	620.000	579.138
	SONSTIGE BETRIEBSERTRÄGE			
2220	Sonstige Erträge	10.000	10.000	6.436
	Zwischensumme sonstige Betriebserträge	10.000	10.000	6.436
	SUMME ERTRAG	600.000	630.000	585.574
	JAHRESVERLUST / JAHRESGEWINN	- 112.500	- 82.700	- 180.750

Erfolgsplan

Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
Betriebszweig : Beteiligungen

Aufwand

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
	BETRIEBSAUFWAND			
1100	Personalaufwand	103.500	103.500	113.549
1212	Verb. Der kom. RWE-Aktionäre GmbH	-	6.202	6.202
1212	Beteiligungsverwaltung	80.100	80.100	80.100
1380	Prüfungs- und Beratungskosten	9.000	9.000	85.770
1400	Sonstiger ordentlicher Aufwand	40.000	12.000	112.802
1410	Außerordentlicher Aufwand (RWE-Dividende)	9.845.352	-	-
	Zwischensumme Sachaufwand	10.077.952	210.802	398.423
	FINANZAUFWAND			
1520	Steuern	520.000	520.000	1.566.157
1500	Kapitalrücklage BHM (AFA)	12.000.000	6.489.300	8.120.000
1510	Zinsen für Darlehen KK 103/KK 106	3.460.000	3.540.000	3.458.874
	Zwischensumme Finanzaufwand	15.980.000	10.549.300	13.145.031
	SUMME AUFWAND	26.057.952	10.760.102	13.543.454

Erfolgsplan

Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
Betriebszweig : Beteiligungen

Ertrag

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
	SONSTIGE BETRIEBSERTRÄGE			
2220	Sonstige Erträge	-	-	28.276
	Zwischensumme sonstige Betriebserträge	-	-	28.276
	FINANZERTRÄGE			
2310	RWE-Stiftungsaktien	9.845.352	14.768.028	14.357.805
2320	Sonstige Finanzerträge	490.402	-	758.610
	Zwischensumme Finanzerträge	10.335.754	14.768.028	15.116.415
	SUMME ERTRAG	10.335.754	14.768.028	15.144.691
	JAHRESVERLUST / JAHRESGEWINN	- 15.722.198	4.007.926	1.601.237

Stellenübersicht der Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr

Vergütungs- bzw Lohngruppen	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke
	1. Angestellte	**1. Angestellte**	**1. Angestellte**	
15	1,00	1,00	1,00	
14				
13				
12				
11				
10				
9				
8				
7				
6				
5				
4				
3				
2				
1				
Summe 1.	1,00	1,00	1,00	
	2. Arbeiter	**2. Arbeiter**	**2. Arbeiter**	
1 / 1a				
2 / 3a				
3 / 4a				
3 / 5a				
4 / 6a				
5 / 6a				
6 / 7a				
Summe 2.				
Summe 1. + 2.	1,00	1,00	1,00	
	3. Beamte	**3. Beamte**	**3. Beamte**	
A 16				
A 15				
A 14				
A 13				
A 13 g.D.				
A 12				
A 11				
A 10				
A 9				
A 8				
A 7				
A 6				
Summe 3.				

Vermögensplan

Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
Betriebszweig : Gesamt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
	EINNAHMEN			
3100	Darlehensaufnahme	4.511.000	4.453.000	4.568.000
3110	Abschreibung	1.020.000	968.000	924.172
3110	Abschreibung auf Finanzanlagen	12.000.000	6.489.300	8.120.000
3120	Zuweisungen/Zuschüsse	0	0	750.000
3130	Tilgung von Kapitalforderungen	20.000	20.000	19.963
	SUMME EINNAHMEN	17.551.000	11.930.300	14.382.135
	AUSGABEN			
4100	Schuldentilgung	4.810.000	4.650.000	4.713.591
4200	Einrichtung und Ausstattung	120.000	126.000	53.020
4210	Teilauflösung der Investitionszuschüsse	28.000	3.000	5.009
4220	Teilauflösung der Pensionsrückstellung	100.000	200.000	19.717
4230	Einzahlung in die Kapitalrücklage	12.000.000	6.489.300	8.120.000
	Investitionen sonstige Grundstücke	433.000	327.000	1.137.057
	Investitionen Maschinen und Geräte	60.000	135.000	89.724
	SUMME AUSGABEN	17.551.000	11.930.300	14.138.118
	AUSGLEICH	0	0	-244.017
	SUMME VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			

Vermögensplan

Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
Betriebszweig : Kraftwerk

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
	EINNAHMEN			
3100	Darlehensaufnahme	478.000	361.000	389.000
3110	Abschreibung	135.000	125.000	105.985
3130	Tilgung von Kapitalforderungen	2.000	2.000	2.396
	SUMME EINNAHMEN	615.000	488.000	497.381
	AUSGABEN			
4100	Schuldentilgung	290.000	270.000	278.831
4200	Einrichtung und Ausstattung	60.000	60.000	21.460
4210	Teilauflösung der Investitionszuschüsse	3.000	3.000	2.925
4220	Teilauflösung der Pensionsrückstellung	12.000	20.000	2.366
	Investitionen sonstige Grundstücke			
4300	Sanierung Gebäude Kraftwerk	200.000	0	3.500
	Investitionen Maschinen und Geräte			
4400	Elektrische Anlagen	50.000	135.000	84.687
	SUMME AUSGABEN	615.000	488.000	393.769
	AUSGLEICH	0	0	-103.612
	SUMME VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			

Vermögensplan

Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
Betriebszweig : Tiefgaragen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
	EINNAHMEN			
3100	Darlehensaufnahme	482.000	503.000	597.000
3110	Abschreibung	360.000	336.000	309.952
3120	Zuweisungen/Zuschüsse	0	0	750.000
3130	Tilgung von Kapitalforderungen	6.000	6.000	5.590
	SUMME EINNAHMEN	848.000	845.000	1.662.542
	AUSGABEN			
4100	Schuldentilgung	680.000	630.000	650.605
4200	Einrichtung und Ausstattung	40.000	15.000	23.772
4210	Teilauflösung der Investitionszuschüsse	25.000	0	2.084
4220	Teilauflösung der Pensionsrückstellung	28.000	50.000	5.521
	Investitionen sonstige Grundstücke			
4301	Zu- und Abgänge Tiefgaragen (KP II)	0	0	829.270
4302	Modernisierung Tiefgarage Schlossstrasse	75.000	150.000	183.299
	SUMME AUSGABEN	848.000	845.000	1.694.551
	AUSGLEICH	0	0	32.009
	SUMME VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			

Vermögensplan

Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
Betriebszweig : Hafen / Hafenbahn

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
	EINNAHMEN			
3100	Darlehensaufnahme	1.038.000	1.020.000	1.065.000
3110	Abschreibung	504.000	491.000	490.394
3130	Tilgung von Kapitalforderungen	11.000	11.000	10.979
	SUMME EINNAHMEN	1.553.000	1.522.000	1.566.373
	AUSGABEN			
4100	Schuldentilgung	1.330.000	1.250.000	1.277.975
4200	Einrichtung und Ausstattung	10.000	10.000	0
4220	Teilauflösung der Pensionsrückstellung	55.000	85.000	10.844
	Investitionen sonstige Grundstücke			
4300	Grundstücke/Gebäude	53.000	25.000	31.861
4300	Gleiserneuerung Hafenbahnhof	100.000	150.000	89.127
4300	Streckenausrüstung/Sicherungsanlagen	5.000	2.000	0
	SUMME AUSGABEN	1.553.000	1.522.000	1.409.807
	AUSGLEICH	0	0	-156.566
	SUMME VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			

Vermögensplan

Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
Betriebszweig : Ruhrschifffahrt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
	EINNAHMEN			
3100	Darlehensaufnahme	123.000	179.000	127.000
3110	Abschreibung	21.000	16.000	17.841
3130	Tilgung von Kapitalforderungen	1.000	1.000	998
	SUMME EINNAHMEN	145.000	196.000	145.839
	AUSGABEN			
4100	Schuldentilgung	120.000	110.000	116.180
4200	Einrichtung und Ausstattung	10.000	31.000	7.788
4220	Teilauflösung der Pensionsrückstellung	5.000	45.000	986
	Investitionen Maschinen und Geräte			
4300	Ausrüstung von Schiffen	10.000	10.000	5.037
	SUMME AUSGABEN	145.000	196.000	129.991
	AUSGLEICH	0	0	-15.848
	SUMME VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			

Vermögensplan

Betrieb : Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
Betriebszweig : Beteiligungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ergebnis 2010 €
	EINNAHMEN			
3100	Darlehensaufnahme	2.390.000	2.390.000	2.390.000
3110	Abschreibung auf Finanzanlagen	12.000.000	6.489.300	8.120.000
	SUMME EINNAHMEN	14.390.000	8.879.300	10.510.000
	AUSGABEN			
4100	Schuldentilgung	2.390.000	2.390.000	2.390.000
4230	Einzahlung in die Kapitalrücklage	12.000.000	6.489.300	8.120.000
	SUMME AUSGABEN	14.390.000	8.879.300	10.510.000
	AUSGLEICH	0	0	0
	SUMME VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			

Investitionsprogramm

Nr.	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016ff
	Betriebszweig									
	Kraftwerk Raffelberg									
	Elektrische Energieanlagen									
1	Maschinensanierung (Öl- und Hydraulikanlage)		235	100	135					
2	Generatorenertüchtigung (Schützentoranlage)					50	250	250	250	
	Zwischensumme Elektrische Anlagen				135	50	250	250	250	
	Grundstücke und Gebäude									
3	Erneuerung der Fassade Gebäude Wasserkraftwerk					200	150			
	Zwischensumme Elektrische Anlagen				0	200	150	0	0	
	Betriebseinrichtungen									
4	Fischschutz und Umbau Rückpumpwerk				50	50	25	25		
5	Verschiedene Betriebseinrichtungen				10	10	10	10	10	
	Zwischensumme Betriebseinrichtungen				60	60	35	35	10	
	Summe Kraftwerk				195	310	435	285	260	

Investitionsprogramm

Nr.	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf					
					2011	2012	2013	2014	2015	2016ff
	Betriebszweig									
	Tiefgaragen									
	Grundstücke und Gebäude									
1	Modernisierung der Tiefgarage Schlossstrasse				150	75	150	150	150	
	Zwischensumme Grundstücke und Gebäude				150	75	150	150	150	
	Betriebseinrichtungen									
2	Erneuerung der Elektroanlagen					25	25	25	25	
3	Verschiedene Betriebseinrichtungen				15	15	15	15	15	
	Zwischensumme Betriebseinrichtungen				15	40	40	40	40	
	Summe Tiefgaragen				165	115	190	190	190	

Investitionsprogramm

Nr.	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016ff
	Betriebszweig									
	Hafen / Hafenbahn									
	Grundstücke/Gebäude									
1	Wärmedämmung Gebäude Fahrdienstleitung Hafenbahn					53				
2	Abgas-Absauganlage "Halle Hafenwerkstatt"				25					
	Zwischensumme Grundstücke/Gebäude				25	53	0	0	0	
	Gleisanlagen									
3	Gleiserneuerung				150	100	100	100	100	
	Zwischensumme Gleisanlagen				150	100	100	100	100	
	Streckenausrüstung/Sicherungsanlagen									
4	Sicherungsanlagen an Bahnübergängen				2	5				
	Zwischensumme Streckenausrüstung/Sicherungsanl.				2	5	0	0	0	
	Betriebseinrichtungen									
5	Verschiedene Betriebseinrichtungen				10	10	10	10	10	
	Zwischensumme Betriebseinrichtungen				10	10	10	10	10	
	Summe Hafenbetriebe				187	168	110	110	110	

Investitionsprogramm

Nr.	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	Mittelbedarf 2011	2012	2013	2014	2015	2016ff
	Betriebszweig									
	Ruhrschifffahrt									
	Betriebseinrichtungen									
1	Ausrüstung von Schiffen				10	10	10	10	10	
2	Hardware Vertriebssystem				21					
3	Verschiedene Betriebseinrichtungen				10	10	10	10	10	
	Zwischensumme Betriebseinrichtungen				41	20	20	20	20	
	Summe Ruhrschifffahrt				41	20	20	20	20	
	Alle Betriebszweige insgesamt				588	613	755	605	580	

Gesamtübersicht zum Investitionsprogramm einschl. Finanzierung

Investitionsmaßnahme	Mittelbedarf					
	2011	2012	2013	2014	2015	2016ff
	in 1.000 €					
A. Finanzbedarf						
a) Investitionsprogramm	588	613	755	605	580	
b) Schuldentilgung	4.650	4.810	4.700	4.650	4.650	
c) Auflösung Pensionsrückstellungen	200	100	200	200	200	
d) Auflösung Sonderposten	3	28	28	28	28	
d) Einzahlung in die Kapitalrücklage	6.489	12.000	12.000	14.500	12.000	
	11.930	17.551	17.683	19.983	17.458	
B. Finanzierung						
a) Abschreibungen	968	1.020	1.030	1.040	1.050	
a1) Abschreibungen auf Finanzanlagen	6.489	12.000	12.000	14.500	12.000	
b) Tilgung von Kapitalforderungen	20	20	20	20	20	
c) Kredite [1)]	4.453	4.511	4.633	4.423	4.388	
	11.930	17.551	17.683	19.983	17.458	

1)Fußnote Kassenkredite: Der Höchstbetrag der Kassenkredite des Haushaltsjahres 2012, der zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden darf, wird für die BtMH auf 10 Mio. € festgesetzt.

Finanzplanung

Voraussichtliche Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Wirtschaftsjahr 2011

	Kraftwerk	Tiefgaragen	Hafenbetriebe	Ruhrschifffahrt	Beteiligungen	Summe
		Beträge in 1.000 €				
Aufwand						
I. Finanzaufwand	423	923	1.439	93	10.549	13.427
II. Betriebsaufwand	476	499	1.985	620	210	3.790
	899	1.422	3.424	713	10.759	17.217
Ertrag						
I. Finanzertrag	-	-	-	-	14.768	14.768
II. Betriebsertrag	1.902	510	2.580	630	-	5.622
III. Gewinn/Verlust	- 1.003	912	844	83	- 4.009	- 3.173
	899	1.422	3.424	713	10.759	17.217

Finanzplanung

Voraussichtliche Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Wirtschaftsjahr 2012

	Kraftwerk	Tiefgaragen	Hafenbetriebe	Ruhrschifffahrt	Beteiligungen	Summe
		Beträge in 1.000 €				
Aufwand						
I. Finanzaufwand	428	978	1.462	102	15.980	18.950
II. Betriebsaufwand	334	549	2.107	611	10.078	13.679
	762	1.527	3.569	713	26.058	32.629
Ertrag						
I. Finanzertrag	-	-	-	-	10.336	10.336
II. Betriebsertrag	2.587	490	2.720	600	-	6.397
III. Gewinn/Verlust	- 1.825	1.037	849	113	15.722	15.896
	762	1.527	3.569	713	26.058	32.629

Finanzplanung

Voraussichtliche Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Wirtschaftsjahr 2013

	Kraftwerk	Tiefgaragen	Hafenbetriebe	Ruhrschifffahrt	Beteiligungen	Summe
		Beträge in 1.000 €				
Aufwand						
I. Finanzaufwand	430	980	1.470	110	15.980	18.970
II. Betriebsaufwand	340	550	2.110	620	10.078	13.698
	770	1.530	3.580	730	26.058	32.668
Ertrag						
I. Finanzertrag	-	-	-	-	10.336	10.336
II. Betriebsertrag	2.590	520	2.750	620	-	6.480
III. Gewinn/Verlust	- 1.820	1.010	830	110	15.722	15.852
	770	1.530	3.580	730	26.058	32.668

Finanzplanung

Voraussichtliche Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Wirtschaftsjahr 2014

	Kraftwerk	Tiefgaragen	Hafenbetriebe	Ruhrschifffahrt	Beteiligungen	Summe
		Beträge in 1.000 €				
Aufwand						
I. Finanzaufwand	430	990	1.480	110	18.480	21.490
II. Betriebsaufwand	350	550	2.110	630	9.257	12.897
	780	1.540	3.590	740	27.737	34.387
Ertrag						
I. Finanzertrag	-	-	-	-	9.515	9.515
II. Betriebsertrag	2.590	550	2.800	640	-	6.580
III. Gewinn/Verlust	- 1.810	990	790	100	18.222	18.292
	780	1.540	3.590	740	27.737	34.387

Finanzplanung

Voraussichtliche Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Wirtschaftsjahr 2015

	Kraftwerk	Tiefgaragen	Hafenbetriebe	Ruhrschifffahrt	Beteiligungen	Summe
		Beträge in 1.000 €				
Aufwand						
I. Finanzaufwand	440	990	1.490	110	15.980	19.010
II. Betriebsaufwand	360	560	2.120	630	11.308	14.978
	800	1.550	3.610	740	27.288	33.988
Ertrag						
I. Finanzertrag	-	-	-	-	11.566	11.566
II. Betriebsertrag	2.590	560	2.880	650	-	6.680
III. Gewinn/Verlust	- 1.790	990	730	90	15.722	15.742
	800	1.550	3.610	740	27.288	33.988

Wirtschaftsplan 2012

Wirtschaftsplan 2012	*Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr* *Wasserkraftwerk*	*Herr Exner*

Wasserkraftwerk

Ziele

Reduzierung des Betriebsaufwandes durch erfolgter Automatisierung der Generatoren und durch Aufhebung des Sanierungsstaues (geringere Bautätigkeit) Senkung des Unterhaltungsaufwandes. Optimierung des Dienstplans.

	Ansatz 2012	**Planung 2013**	**2014**	**2015**
Statistsiche Kennzahlen				
Stromeinspeisung	*27.600 MWH*	*27.600 MWH*	*27.600 MWH*	*27.600 MWH*
Betriebsaufwand pro MWH	*27,61 €*	*27,90 €*	*28,26 €*	*28,99 €*
Zielorientierte Kennzahlen				
Verhältnis Sach- und Personalaufwand zu Einnahmen	13%	13%	14%	14%
Verhältnis Sach- und Personalaufwand zu KWH	0,0121 €/KWH	0,0123 €/KWH	0,0127 €/KWH	0,0130 €/KWH
Verhältnis Sach- und Personalaufwand und Finanzaufwand zu KWH	0,0276 €/KWH	0,0279 €/KWH	0,0283 €/KWH	0,0290 €/KWH

Wirtschaftsplan 2012	*Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr* *Tiefgaragen*	*Herr Exner*

Tiefgaragen

Ziele

Verbesserung des Aufwandsdeckungsgrades je Stellplatz, Optimierung der Kundenzufriedenheit durch verstärkte Instandhaltungsmaßnahmen, Feststellung der Kundenzufriedenheit durch Befragung.

	Ansatz 2012	**Planung 2013**	**2014**	**2015**
Statistsiche Kennzahlen				
Gesamtstellplatzanzahl	*597*	*597*	*597*	*597*
Betriebsaufwand pro Stellplatz	*2.558,00 €*	*2.563,00 €*	*2.580,00 €*	*2.596,00 €*
Einnahmen pro Stellplatz	*821,00 €*	*871,00 €*	*921,00 €*	*938,00 €*
Zielorientierte Kennzahlen				
Aufwandsdeckungsgrad	32%	34%	36%	36%

Wirtschaftsplan 2012	*Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr* *Hafenbetrieb*	*Herr Exner*

Hafenbetrieb

Ziele

Steigerung der Erlössituation und Reduzierung des Spartenverlustes durch Tariferhöhung, Dynamisierung (Preisgleiten-Inflationsausgleich) der Hafentarife, Neuregelung von Wartungsverträgen, Kooperationen mit anderen Hafenbetrieben.

	Ansatz 2012	**Planung 2013**	**2014**	**2015**
Statistsiche Kennzahlen				
Gesamtumschlag	*1,670 Mio. To*	*1,690 Mio. To*	*1,720 Mio. To*	*1,740 Mio. To*
Umschlag und Grundstücksbezogene Einnahmen	*2.720.000 €*	*2.750.000 €*	*2.800.000 €*	*2.880.000 €*
Einnahmen pro Tonne	*1,63 €*	*1,63 €*	*1,63 €*	*1,65 €*
Zielorientierte Kennzahlen				
Einnahmen zum Betriebsaufwand	129%	130%	133%	136%
Einnahmen zum Betriebsaufwand und Finanzaufwand	76%	77%	78%	80%

Wirtschaftsplan 2012	*Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr* *Ruhrschifffahrt*	*Herr Exner*

Ruhrschifffahrt

Ziele

Optimierung der durchschnittlichen Kostendeckungsgrade (Fahrpreiserhöhungen)

	Ansatz 2012	**Planung 2013**	**2014**	**2015**
Statistsiche Kennzahlen				
Fahrgäste	*85.000*	*87.000*	*89.000*	*90.000*
Umsatzerlös je Fahrgast	*7,00 €*	*7,00 €*	*7,30 €*	*7,50 €*
Umsatzerlöse Linienfahrten	*240.000 €*	*250.000 €*	*270.000 €*	*280.000 €*
Umsatzerlöse Sonder- und Charterfahrten	*350.000 €*	*360.000 €*	*380.000 €*	*390.000 €*
Zielorientierte Kennzahlen				
Deckungsgrad Sonder- und Charterfahrten	163%	164%	171%	176%
Deckungsgrad Linienfahrten	48%	49%	52%	54%

Wirtschaftsplan

des ImmobilienService

der Stadt Mülheim an der Ruhr

2012

Erfolgsplan

Stellenübersicht

(entfällt, da im Register „Stellenplan" des Kernhaushaltes enthalten)

Vermögensplan

Investitionsprogramm

Finanzplanung

Bezirksbezogene Ansätze

Erfolgsplan 2012

ImmobilienService der Stadt Mülheim an der Ruhr

		€	€	€
1.	Umsatzerlöse		60.996.000	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0 0	
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		1.508.000	
4.	Sonstige betriebliche Erträge davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil		2.066.000	64.570.000
5.	Materialaufwand Aufwendungen für die Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke, bei denen Veräußerung planmäßig nicht vorgesehen ist.		37.725.000	
6.	Personalaufwand a) Löhne und Gehälter	9.321.000		
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.286.000	11.607.000	
7.	Abschreibungen a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB		8.000.000	
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil		2.271.000	
9.	Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen			
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen			
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen			20.000
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen		7.564.000	
14.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Gewinn/Verlust			-2.577.000
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen			
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme			
17.	Außerordentliche Erträge			
18.	Außerordentliche Aufwendungen			
19.	Außerordentliches Ergebnis			
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21.	Sonstige Steuern		176.000	-2.753.000
23.	Erträge aus Aufwendungszuschüssen			2.753.000
24.	Jahresgewinn/Jahresverlust			0

Erfolgsplan

Betrieb: **ImmobilienService der Stadt Mülheim an der Ruhr**
Betriebszweig: **Summe aller Betriebszweige**
Aufwand

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ist 2010 €
	Personalaufwand	**11.607.000**	**11.275.000**	**11.545.079**
4800-4835	Löhne und Gehälter	9.321.000	8.998.000	9.253.369
4840-4885	Soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.286.000	2.277.000	2.291.710
	Sachaufwendungen für die Bewirtschaftung *von bebauten und unbebauten* Grundstücken	**37.715.000**	**36.004.000**	**28.560.857**
	Betriebsführung Technik			
4065	Warten/Inspizieren	375.000	375.000	462.186
4336	Überwachung von Elektroanlagen	115.000	140.000	114.024
	Instandsetzung			
4066	Bauwerk/Technische Anlagen/Außenanlagen	3.000.000	3.000.000	3.520.130
	Sofortprogramm zur Verbesserung der baulichen Situation im Grundschulbereich	500.000	488.000	0
	Versorgen			
4278	Abwassergebühren	1.023.000	1.001.000	966.099
4279	Wasserkosten	410.000	390.000	382.970
	Energie für Heizzwecke			
4280, 4277	Öl/Kohle/Holz/Pellets	550.000	325.000	302.577
4281	Fernwärme	3.400.000	3.100.000	2.721.719
4282	Gas	1.700.000	1.400.000	1.477.799
4285	Strom	5.100.000	4.400.000	4.396.488
	Sonstige technische Kosten			
4286	Sachverständigenprüfungen	45.000	68.000	42.588
4287	Schornsteinreinigung/technische Reinigung	10.000	6.000	6.691
	Flächenmanagement			
4289	Flächendokumentation/analyse	200.000	250.000	143.345
	Reinigungsdienste			
4293	Unterhaltsreinigung	1.700.000	1.700.000	1.657.406
4294	Grundreinigung	180.000	350.000	292.923
4291/4296	Glasreinigung/Miete Schmutzfangmatten	215.000	172.000	161.977
4292	Fassadenreinigung	25.000	39.000	13.809
4295	Ungezieferbekämpfung	15.000	13.000	24.506
	Sicherheitsdienste			
4300	Alarm, Notrufdienste	30.000	63.000	15.056
4310	Miete technische Anlagen	10.000	11.000	8.443
4298	Hausverwaltung/Pforte	110.000	35.000	35.139
4299	Objektschutz	55.000	67.000	33.257
	Dienste in Außenanlagen			
4303	Gärtnerdienste	880.000	924.000	862.984
4304	Straßen- und Gehwegreinigung	232.000	270.000	230.295
4305	Winterdienst	80.000	50.000	266.208
	Umzugsmanagement			
4309	Fremdleistungen	97.000	250.000	76.230
	Entsorgen			
4311	Hausmüllgebühren	745.000	675.000	671.754
4313	Sonstige Entsorgung	0	0	1.611
	Objektbuchhaltung			
4314,4317	Solimieten	13.642.000	12.468.000	7.242.312
4316/25/30	Umlagen	2.938.000	3.664.000	2.122.512
4324,4393	Erbbauzins/Pachten	70.000	67.000	78.319
4318-4323	Versicherungen	246.000	225.000	214.962
4315	Gebühren und Abgaben	8.000	9.000	6.018
4908	Aufwendungszuschuss Umzüge Hausmeister	9.000	9.000	8.520

Erfolgsplan

Betrieb: ImmobilienService der Stadt Mülheim an der Ruhr

Betriebszweig: Summe aller Betriebszweige

Aufwand

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ist 2010 €
	Sachaufwendungen Geländeherrichtung	**10.000**	**0**	**0**
4676	**Sachaufwendungen für Brandschutz**	**0**	**391.000**	**0**
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	**2.271.000**	**2.274.000**	**2.655.446**
4902-4994	Geschäftsbedarf	1.214.000	1.229.000	1.308.195
4906-4907	Mietkosten	307.000	295.000	296.351
4961	Verwaltungsumlage	750.000	750.000	748.085
4905	Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	302.814
4925	Zuführung Rückstellung unterl. Instandhaltung	0	0	0
4947	Zuführung Rückstellung Brandschutz	0	0	0
4970-4981	**Finanzaufwand, Abschreibungen**	**8.000.000**	**8.000.000**	**6.922.685**
2100-2140	**Finanzaufwand, Zinsen**	**7.564.000**	**7.249.000**	**6.380.979**
4900/01/14	**Sonstige Steuern**	**176.000**	**165.000**	**148.239**
	Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**83.047**
	Summe Aufwand	**67.343.000**	**65.358.000**	**56.296.331**

Erfolgsplan

Betrieb: **ImmobilienService der Stadt Mülheim an der Ruhr**
Betriebszweig: **Summe aller Betriebszweige**
Ertrag

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ist 2010 €
	Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	**53.886.000**	**51.717.000**	**44.697.082**
	Sollmieten aus **externen** Mietverhältnissen			
8000	für Wohn- und Geschäftseinheiten	650.000	617.000	616.884
8001	für Garagen	89.000	101.000	108.386
8002	Umlagen aus **externen** Mietverhältnissen	86.000	67.000	78.354
8003-8008	Pauschale Entgelte	92.000	66.000	73.818
8013	Dienstwohnungsvergütungen	120.000	128.000	152.649
8017	Außerschulische Nutzung	59.000	172.000	146.895
8100	Gebühren und Zuschläge	39.000	34.000	41.119
8300	Pachterlöse	197.000	188.000	182.081
8303	Erbbauzins	146.000	146.000	106.419
	Sollmieten aus **internen** Mietverhältnissen			
8020	für Wohn- und Geschäftseinheiten	32.440.000	30.972.000	25.926.098
8021	Umlagen aus **internen** Mietverhältnissen	19.378.000	18.706.000	16.737.545
8015	Umlagen städt. Beteiligungen (Strom)	590.000	520.000	526.836
	Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit	**710.000**	**880.000**	**642.001**
8420	Erlöse aus verwaltungsmäßiger Betreuung für Hausbesitz Dritter	650.000	794.000	582.001
8400	Erlöse aus technischer Baubetreuung	60.000	86.000	60.000
	Umsatzerlöse aus and. Lieferungen und Leistungen	**6.400.000**	**6.633.000**	**6.537.610**
8506	Überprüfung von Elektrogeräten	166.000	169.000	148.922
8505	Hausmeisterdienste u. Werkstätten	0	0	38.900
8502	Reinigungsdienste	6.206.000	6.436.000	6.307.841
8510	Erlöse Reinigungsmaterial	27.000	27.000	28.250
8507	Sonstige Leistungen	1.000	1.000	13.697
	Sonstige betriebliche Erträge	**1.976.000**	**1.685.000**	**2.464.312**
8508	Erträge Zentrale Buchhaltung	85.000	85.000	85.000
2720	Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	1.600.000	1.600.000	1.153.988
2760	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	291.000	0	16.733
2730,35,40 ,45	sonstige Erträge (periodenfremd, Aufl. Rückstell. etc.)	0	0	1.208.591
2650-2670	**Finanzerträge, Zinserträge**	**20.000**	**130.000**	**18.272**
2736	**Erträge aus der Inanspruchnahme der Rückstellung für Bauinstandhaltung**	**0**	**0**	**0**
2737	**Erträge aus der Inanspruchnahme der Rückstellung für Brandschutz**	**0**	**451.000**	**0**
8990	**Aktivierte Eigenleistungen**	**1.508.000**	**1.322.000**	**1.291.986**
8600	**Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**-362.036**

Erfolgsplan

Betrieb: ImmobilienService der Stadt Mülheim an der Ruhr
Betriebszweig: Summe aller Betriebszweige

Ertrag

8202	Aufwendungszuschuss Stadt	2.753.000	2.558.000	2.533.074
8203/2731	Zuwendungen für Baumaßnahmen	90.000	0	54.551
	Summe Ertrag	67.343.000	65.376.000	57.876.851
	Jahresverlust/Jahresgewinn	0	18.000	1.580.520

Erfolgsplan

Betrieb: **ImmobilienService der Stadt Mülheim an der Ruhr**

Betriebszweig: **Bewirtschaftung eigener und angemieteter Liegenschaften (Sparte I)**

Aufwand

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ist 2010 €
	Personalaufwand	**10.678.000**	**10.328.000**	**10.621.473**
4800-4835	Löhne und Gehälter	8.575.000	8.242.000	8.156.325
4840-4885	Soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.103.000	2.086.000	2.465.148
	Sachaufwendungen für die Bewirtschaftung *von bebauten und unbebauten* Grundstücken	**35.102.000**	**33.816.000**	**26.202.212**
	Betriebsführung Technik			
4065	Warten/Inspizieren	364.000	364.000	452.155
4336	Überwachung von Elektroanlagen	0	0	0
	Instandsetzung			
4066	Bauwerk/Technische Anlagen/Außenanlagen	2.700.000	2.908.000	3.148.980
	Sofortprogramm zur Verbesserung der baulichen Situation im Grundschulbereich	500.000	488.000	0
	Versorgen			
4278	Abwassergebühren	880.000	840.000	833.571
4279	Wasserkosten	385.000	357.000	359.302
	Energie für Heizzwecke			
4280, 4277	Öl/Kohle/Holz/Pellets	511.000	297.000	281.568
4281	Fernwärme	3.339.000	3.014.000	2.632.577
4282	Gas	1.496.000	1.324.000	1.383.811
4285	Strom	3.825.000	3.290.000	3.297.366
	Sonstige technische Kosten			
4286	Sachverständigenprüfungen	44.000	66.000	42.268
4287	Schornsteinreinigung	9.000	5.000	6.054
	Flächenmanagement			
4289	Flächendokumentation	200.000	250.000	143.253
	Reinigungsdienste			
4293	Unterhaltsreinigung	1.589.000	1.619.000	1.583.818
4294	Grundreinigung	180.000	350.000	292.923
4291/4296	Glasreinigung/Miete Schmutzfangmatten	211.000	164.000	157.892
4292	Fassadenreinigung	25.000	39.000	13.557
4295	Ungezieferbekämpfung	9.000	10.000	14.244
	Sicherheitsdienste			
4300	Alarm, Notrufdienste	29.000	61.000	13.880
4310	Miete technische Anlagen	6.000	9.000	4.999
4298	Hausverwaltung/Pforte	110.000	35.000	35.139
4299	Objektschutz	55.000	67.000	33.257
	Dienste in Außenanlagen			
4303	Gärtnerdienste	848.000	890.000	862.576
4304	Straßen- und Gehwegreinigung	70.000	92.000	66.111
4305	Winterdienst	67.000	37.000	222.620
	Umzugsmanagement			
4309	Fremdleistungen	97.000	250.000	76.230
	Entsorgen			
4311	Hausmüllgebühren	685.000	612.000	620.898
4313	Sonstige Entsorgung	0	0	1.611
	Objektbuchhaltung			
4314,4317	Sollmieten	13.642.000	12.468.000	7.242.312
4316	Umlagen	2.938.000	3.664.000	2.122.512
4324/4393	Erbbauzins/Pachten	42.000	28.000	41.205
4318-4323	Versicherungen	234.000	205.000	204.627
4315	Gebühren und Abgaben	3.000	4.000	2.376
4908	Aufwendungszuschuss Umzüge Hausmeister	9.000	9.000	8.520

Erfolgsplan

Betrieb: ImmobilienService der Stadt Mülheim an der Ruhr

Betriebszweig: Bewirtschaftung eigener und angemieteter Liegenschaften (Sparte I)

Aufwand

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ist 2010 €
	Sachaufwendungen Geländeherrichtung	**10.000**	**0**	**0**
4676	**Sachaufwendungen für Brandschutz**	**0**	**391.000**	**0**
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	**2.006.000**	**2.054.000**	**2.392.838**
4902-4994	Geschäftsbedarf	1.093.000	1.126.000	1.148.178
4906-4907	Mietkosten	237.000	247.000	267.746
4961	Verwaltungsumlage	676.000	681.000	674.099
4905	Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	302.814
4925	Zuführung Rückstellung unterl. Instandhaltung	0	0	0
4947	Zuführung Rückstellung Brandschutz	0	0	0
4970-4981	**Finanzaufwand, Abschreibungen**	**7.990.000**	**7.988.000**	**6.914.503**
2100-2140	**Finanzaufwand, Zinsen**	**7.559.000**	**7.245.000**	**6.376.767**
4900/01/14	**Sonstige Steuern**	**26.000**	**69.000**	**22.552**
	Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**81.740**
	Summe Aufwand	**63.371.000**	**61.891.000**	**52.612.085**

Erfolgsplan

Betrieb: **ImmobilienService der Stadt Mülheim an der Ruhr**
Betriebszweig: **Bewirtschaftung eigener und angemieteter Liegenschaften (Sparte I)**

Ertrag

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ist 2010 €
	Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	**51.893.000**	**50.475.000**	**43.858.822**
	Sollmieten aus **externen** Mietverhältnissen			
8000	für Wohn- und Geschäftseinheiten	606.000	381.000	575.653
8001	für Garagen	83.000	78.000	80.756
8002	Umlagen aus **externen** Mietverhältnissen	82.000	60.000	74.356
8003-8008	Pauschale Entgelte	86.000	51.000	68.374
8013	Dienstwohnungsvergütungen	120.000	128.000	149.390
8017	Außerschulische Nutzung	59.000	172.000	146.895
8100	Gebühren und Zuschläge	38.000	34.000	39.910
8304	Erstattung Grundbesitzabgaben	0	0	0
8300	Pachterlöse	0	0	0
8303	Erbbauzins	2.000	2.000	0
	Sollmieten aus **internen** Mietverhältnissen			
8020	für Wohn- und Geschäftseinheiten	32.143.000	30.957.000	25.830.850
8021	Umlagen aus **internen** Mietverhältnissen	18.674.000	18.612.000	16.892.637
8015	Umlagen städt. Beteiligungen (Strom)	0	0	0
	Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit	**0**	**0**	**0**
8420	Erlöse aus verwaltungsmäßiger Betreuung für Hausbesitz Dritter	0	0	0
8400	Erlöse aus technischer Baubetreuung	0	0	0
	Umsatzerlöse aus and. Lieferungen und Leistungen	**5.970.000**	**6.200.000**	**5.893.660**
8506	Überprüfung von Elektrogeräten	0	0	0
8505	Hausmeisterdienste u. Werkstätten	0	0	0
8502	Reinigungsdienste	5.970.000	6.200.000	5.893.660
8510	Erlöse Reinigungsmaterial	0	0	0
8507	Sonstige Leistungen	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	**1.891.000**	**1.600.000**	**1.995.672**
8508	Erträge Zentrale Buchhaltung	0	0	0
2720	Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	1.600.000	1.600.000	1.153.988
2760	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	291.000	0	16.733
2730,35,40, 45	sonstige Erträge (periodenfremd, Aufl. Rückstell. etc.)	0	0	824.951
2650-2670	**Finanzerträge, Zinserträge**	**20.000**	**130.000**	**18.272**
2736	**Erträge aus der Inanspruchnahme der Rückstellung für Bauinstandhaltung**	**0**	**0**	**0**
2737	**Erträge aus der Inanspruchnahme der Rückstellung für Brandschutz**	**0**	**451.000**	**0**
8990	**Aktivierte Eigenleistungen**	**1.508.000**	**1.322.000**	**1.291.986**
8600	**Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**-271.527**

Erfolgsplan

Betrieb: ImmobilienService der Stadt Mülheim an der Ruhr
Betriebszweig: Bewirtschaftung eigener und angemieteter Liegenschaften (Sparte I)

Ertrag

8202	**Aufwendungszuschuss Stadt**	**1.999.000**	**1.731.000**	**1.899.806**
8203	**Zuwendungen für Baumaßnahmen**	**90.000**	**0**	**54.551**
	Summe Ertrag	63.371.000	61.909.000	54.741.241
	Jahresverlust/Jahresgewinn	0	18.000	2.129.155

Erfolgsplan

Betrieb: **ImmobilienService der Stadt Mülheim an der Ruhr**
Betriebszweig: **Bewirtschaftung Hausbesitz Dritter und sonstige Dienstleistungen (Sparte II)**

Aufwand

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ist 2010 €
	Personalaufwand	**929.000**	**947.000**	**923.606**
4800-4835	Löhne und Gehälter	746.000	756.000	709.246
4840-4885	Soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	183.000	191.000	214.361
	Sachaufwendungen für die Bewirtschaftung *von bebauten und unbebauten* Grundstücken	**2.613.000**	**2.188.000**	**2.358.645**
	Betriebsführung Technik			
4065	Warten/Inspizieren	11.000	11.000	10.031
4336	Überwachung von Elektroanlagen	115.000	140.000	114.024
	Instandsetzung			
4066	Bauwerk/Technische Anlagen/Außenanlagen	300.000	92.000	371.150
	Sofortprogramm zur Verbesserung der baulichen Situation im Grundschulbereich	0	0	0
	Versorgen			
4278	Abwassergebühren	143.000	161.000	132.528
4279	Wasserkosten	25.000	33.000	23.668
	Energie für Heizzwecke			
4280, 4277	Öl/Kohle/Holz/Pellets	39.000	28.000	21.009
4281	Fernwärme	61.000	86.000	89.142
4282	Gas	204.000	76.000	93.988
4285	Strom	1.275.000	1.110.000	1.099.122
	Sonstige technische Kosten			
4286	Sachverständigenprüfungen	1.000	2.000	320
4287	Schornsteinreinigung	1.000	1.000	637
	Flächenmanagement			
4289	Flächendokumentation	0	0	92
	Reinigungsdienste			
4293	Unterhaltsreinigung	111.000	81.000	73.588
4294	Grundreinigung	0	0	0
4291/4296	Glasreinigung/Miete Schmutzfangmatten	4.000	8.000	4.085
4292	Fassadenreinigung	0	0	252
4295	Ungezieferbekämpfung	6.000	3.000	10.262
	Sicherheitsdienste			
4300	Alarm, Notrufdienste	1.000	2.000	1.176
4310	Miete technische Anlagen	4.000	2.000	3.444
4298	Hausverwaltung/Pforte	0	0	0
4299	Objektschutz	0	0	0
	Dienste in Außenanlagen			
4303	Gärtnerdienste	32.000	34.000	408
4304	Straßen- und Gehwegreinigung	162.000	178.000	164.184
4305	Winterdienst	13.000	13.000	43.588
	Umzugsmanagement			
4309	Fremdleistungen	0	0	0
	Entsorgen			
4311	Hausmüllgebühren	60.000	63.000	50.856
4313	Sonstige Entsorgung	0	0	0
	Objektbuchhaltung			
4314,4317	Sollmieten	0	0	0
4316	Umlagen	0	0	0
4324/4393	Erbbauzins/Pachten	28.000	39.000	37.114
4318-4323	Versicherungen	12.000	20.000	10.335
4315	Gebühren und Abgaben	5.000	5.000	3.642
4908	Aufwendungszuschuss Umzüge Hausmeister	0	0	0

Erfolgsplan

Betrieb: ImmobilienService der Stadt Mülheim an der Ruhr
Betriebszweig: Bewirtschaftung Hausbesitz Dritter und sonstige Dienstleistungen (Sparte II)

Aufwand

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ist 2010 €
	Sachaufwendungen Geländeherrichtung	**0**	**0**	**0**
4676	**Sachaufwendungen für Brandschutz**	**0**	**0**	**0**
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	**265.000**	**220.000**	**262.608**
4902-4994	Geschäftsbedarf	121.000	103.000	160.017
4906-4907	Mietkosten	70.000	48.000	28.605
4961	Verwaltungsumlage	74.000	69.000	73.986
4905	Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
4925	Zuführung Rückstellung unterl. Instandhaltung	0	0	0
4947	Zuführung Rückstellung Brandschutz	0	0	0
4970-4981	**Finanzaufwand, Abschreibungen**	**10.000**	**12.000**	**8.182**
2100-2140	**Finanzaufwand, Zinsen**	**5.000**	**4.000**	**4.211**
4900/01/14	**Sonstige Steuern**	**150.000**	**96.000**	**125.687**
	Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**1.306**
	Summe Aufwand	**3.972.000**	**3.467.000**	**3.684.245**

Erfolgsplan

Betrieb: **ImmobilienService der Stadt Mülheim an der Ruhr**
Betriebszweig: **Bewirtschaftung Hausbesitz Dritter und sonstige Dienstleistungen (Sparte II)**

Ertrag

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ist 2010 €
	Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	**1.993.000**	**1.242.000**	**838.261**
	Sollmieten aus **externen** Mietverhältnissen			
8000	für Wohn- und Geschäftseinheiten	44.000	236.000	41.230
8001	für Garagen	6.000	23.000	27.629
8002	Umlagen aus **externen** Mietverhältnissen	4.000	7.000	3.999
8003-8008	Pauschale Entgelte	6.000	15.000	5.444
8013	Dienstwohnungsvergütungen	0	0	3.259
8017	Außerschulische Nutzung	0	0	0
8102	Gebühren und Zuschläge	1.000	0	1.209
8304	Erstattung Grundbesitzabgaben	0	0	0
8300	Pachterlöse	197.000	188.000	182.081
8303	Erbbauzins	144.000	144.000	106.419
	Sollmieten aus **internen** Mietverhältnissen			
8020	für Wohn- und Geschäftseinheiten	297.000	15.000	95.248
8021	Umlagen aus **internen** Mietverhältnissen	704.000	94.000	-155.093
8015	Umlagen städt. Beteiligungen (Strom)	590.000	520.000	526.836
	Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit	**710.000**	**880.000**	**642.001**
8420	Erlöse aus verwaltungsmäßiger Betreuung für Hausbesitz Dritter	650.000	794.000	582.001
8400	Erlöse aus technischer Baubetreuung	60.000	86.000	60.000
	Umsatzerlöse aus and. Lieferungen und Leistungen	**430.000**	**433.000**	**643.950**
8506	Überprüfung von Elektrogeräten	166.000	169.000	148.922
8505	Hausmeisterdienste u. Werkstätten	0	0	38.900
8502	Reinigungsdienste	236.000	236.000	414.181
8510	Erlöse Reinigungsmaterial	27.000	27.000	28.250
8507	Sonstige Leistungen	1.000	1.000	13.697
	Sonstige betriebliche Erträge	**85.000**	**85.000**	**468.641**
8508	Erträge Zentrale Buchhaltung	85.000	85.000	85.000
2720	Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	0	0	0
2760	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
2730,35,40,45	sonstige Erträge (periodenfremd, Aufl. Rückstell. etc.)	0	0	383.641
2650-2670	**Finanzerträge, Zinserträge**	**0**	**0**	**0**
2736	**Erträge aus der Inanspruchnahme der Rückstellung für Bauinstandhaltung**	**0**	**0**	**0**
2737	**Erträge aus der Inanspruchnahme der Rückstellung für Brandschutz**	**0**	**0**	**0**
8990	**Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**
8600	**Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**-90.509**

Erfolgsplan

Betrieb: ImmobilienService der Stadt Mülheim an der Ruhr
Betriebszweig: Bewirtschaftung Hausbesitz Dritter und sonstige Dienstleistungen (Sparte II)

Ertrag

8202	**Aufwendungszuschuss Stadt**	**754.000**	**827.000**	**633.268**
8203	**Zuwendungen für Baumaßnahmen**	**0**	**0**	**0**
	Summe Ertrag	3.972.000	3.467.000	3.135.612
	Jahresverlust/Jahresgewinn	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Spartenrechnung:

Sparte "Bewirtschaftung eigener und angemieteter Liegenschaften"
Diese Sparte umfasst die ganzheitliche Bewirtschaftung der Liegenschaften, die mit Beginn des Wirtschaftsjahres 2004 in das Anlagevermögen des ImmobilienService übergegangen sind. Es handelt sich hierbei ausschließlich um bebaute Grundstücke mit kommunal-nutzungsorientiert errichteten Gebäuden.
Kommunal-nutzungsorientiert errichtete Immobilien sind insbesondere Immobilien des Bereiches der öffentlichen Einrichtungen, welche für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere auf den Gebieten

- Erziehung, Bildung und Kultur (z.B. Schulen, Volkshochschule, Kindertageseinrichtungen und sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, Bibliotheken, Museen, Begegnungsstätten u.ä.)
- Sport und Erholung sowie
- Gesundheits- und Sozialwesen

Durch die Einbindung des immobilen Anlagevermögens in den Erfolgsplan und die Bilanz des ImmobilienService wird die ganzheitliche Kostenbetrachtung rund um die übertragenen Immobilien erreicht und über das Produkt „Kostenmiete (Interne Sollmieten und Umlagen)", in der alle Kostenbestandteile der Immobilien münden, den raumnutzenden Fachbereichen in Rechnung gestellt.

Sparte "Bewirtschaftung Hausbesitz Dritter und sonstige Dienstleistungen"
Nicht alle städtischen Liegenschaften wurden auf den ImmobilienService übertragen. Rund 80 Gebäude (Brutto-Geschossfläche 55.000 m²) sowie sämtliche unbebaute Grundstücke verblieben im Eigentum des Kernhaushaltes und werden weiterhin vom ImmobilienService treuhänderisch bewirtschaftet. Hierfür erhält der ImmobilienService ein pauschales Entgelt von 650.000 € (Erlöse aus verwaltungsmäßiger Betreuung für Hausbesitz Dritter, Konto 8401) sowie einen Aufwendungszuschuss in Höhe von 2.753.000 € (Aufwendungszuschuss Stadt, Konto 8202).

Zu den sonstigen Dienstleistungen gehören Leistungen, die der ImmobilienService außerhalb der ganzheitlichen Gebäudewirtschaft (z.B. Überprüfung von Elektrogeräten GUV) oder für Gebäude anderer Mülheimer Eigenbetriebe oder Beteiligungen der Stadt erbringt.

Abschreibungen/Gewinn:
Die Abschreibungen werden in Höhe der Schuldentilgung ausgeglichen. Zusätzlich werden die Abschreibungen für das Medienhaus berücksichtigt, da die Tilgungsanteile des ÖPP-Entgelts nicht Bestandteil der internen Miete sind, sondern kreditfinanziert werden.

Aufwendungszuschuss Stadt:
Die an den Kernhaushalt zu zahlende Verwaltungsumlage (750.000 €) ist nicht in die Produkte bzw. Entgelte des ImmobilienService eingerechnet und wird ebenso wie nicht durch interne Mieten abgedeckte Bewirtschaftungskosten durch den Aufwendungszuschuss finanziert.

Dienstleistungen ImmobilienService:
Reinigung Die Kosten der Eigenreinigung (Teilbeträge der Konten: Personalaufwand, Geschäftsaufwand, Mieten und Abschreibungen, sowie anteilige Overheadkosten) sinken im Vergleich zum Vorjahr um 197.000 €.

Eigene Architekten- und Verwaltungsleistungen Die Kosten der eigenen Planungsabteilung in Höhe von 1.508.000 € (Vorjahr 1.322.000 €) werden wie in den Vorjahren ausschließlich aus dem Vermögensplan und durch externe Erträge finanziert und belasten damit nicht den Kernhaushalt.

Verwaltungskosten Die Verwaltungskosten für die Bewirtschaftung der beim ImmobilienService bilanzierten bebauten Grundstücke betragen 2,3 Mio €.

Vermögensplan

ImmobilienService der Stadt Mülheim an der Ruhr

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2010 €
	Einnahmen			
	Darlehensaufnahme			
	Sparte I	7.016.000	6.064.000	11.322.000
	Sparte II	15.000	15.000	15.000
	Veräußerung Anlagevermögen	109.000	0	2.189.000
	Abschreibungen abzgl. Sonderposten zur Auflösung von Investitionszuschüssen	6.400.000	6.551.000	5.800.000
	Investitionszuschüsse	5.188.000	6.404.000	15.128.000
	Finanzierungsmittel aus Vorjahren	0	0	5.510.000
	Jahresgewinn	0	18.000	1.472.000
	Summe Einnahmen	**18.728.000**	**19.052.000**	**41.436.000**
	Ausgaben			
	Schuldentilgung	8.358.000	7.832.000	7.334.000
	Tilgungsanteil ÖPP-Entgelte	838.000	349.000	327.000
	Investitionen Einrichtung und Ausstattung	70.000	70.000	409.000
	Investition Betriebsgrundstücke/Gebäude	11.453.000	10.362.000	33.145.000
	Auflösung Rückstellungen für unterlassene Instandsetzung und für Brandschutz	0	451.000	1.321.000
	Jahresverlust	0	0	0
	Veränderung Working Capital und liquide Mittel, nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	-1.991.000	-12.000	-1.100.000
	Summe Ausgaben	**18.728.000**	**19.052.000**	**41.436.000**
	Ausgleich	0	0	0

Die Kassenkreditaufnahme wird auf einen Höchstbetrag von 5,00 Mio € festgesetzt.

ImmobilienService
der Stadt
Mülheim an der Ruhr

Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan 2012

Hinweis:
Nach § 18 EigVO NRW i.V. mit § 84 GO NRW ist eine Finanzplanung für 5 Jahre zu erstellen. Das Investitionsprogramm beinhaltet darüber hinaus eine Darstellung aller noch notwendigen baulichen Maßnahmen an den vom ImmobilienSevice bewirtschafteten Gebäuden als Prioritätenliste ab 2013.

Bezirksbezogene Ansätze
Die Zuordnung der Investitionsmaßnahmen ist in Spalte 2 als überbezirklich (ü) oder bezirksbezogen (Stadtbezirk 1 / 2 / 3) gekennzeichnet.

ImmobilienService der Stadt Mülheim an der Ruhr
Investitionsprogramm 2011-2020

Gliederungsübersicht

		lfd. Nrn.
Teil A:	Laufende Maßnahmen und Maßnahmen, die in/ab 2012 umgesetzt werden	
	Bauvorhaben allgemein (Feuerwehrtopf für alle Gebäudearten)	1
	Bauvorhaben allgemein (Brandschutz / Aufzuganlagen)	2 - 3
	Bauvorhaben Schulen allgemein (alle Schulformen)	4 - 6
	Bauvorhaben Grundschulen	7 - 9
	Bauvorhaben Gymnasien	10
	Bauvorhaben Gesamtschulen	11 - 12
	Bauvorhaben Förderschulen	13
	Bauvorhaben Berufskollegs	14
	Bauvorhaben Kultureinrichtungen	15 - 17
	Bauvorhaben Kinder- und Jugendeinrichtungen	18 - 20
	Bauvorhaben Sporteinrichtungen (Gebäude)	21 - 24
	Bauvorhaben Sporteinrichtungen (Sportplätze)	25 - 33
	Bauvorhaben Bäder	34
	Bauvorhaben Tierheim	35
	Bauvorhaben Konjunkturpaket II	36
Teil B:	Investitionen mit ÖPP-Finanzierung und Priorität ab 2012 ff.	37 - 39
Teil C:	Investitionen zum Bildungsentwicklungsplan 2011	40 - 56
Teil D:	Investitionen mit Priorität ab 2013 ff.	57 - 139
Teil E:	Investitionen für den laufenden Geschäftsbetrieb	E 1 - E 2
Teil F:	Finanzierung	

Erläuterungen zur Ermittlung der Baukosten

Die im Investitionsprogramm angegebenen Gesamtkosten der Baumaßnahmen werden nach DIN 276-1 "Kosten im Bauwesen, Teil 1: Hochbau" ermittelt. Die angegebenen Kostenermittlungen sind Vorausberechnungen der entstehenden Kosten und entsprechen dem Planungsfortschritt der einzelnen Baumaßnahmen. Folgende Stufen der Kostenermittlung sind zu unterscheiden:

Kostenrahmen
= Ermittlung der Kosten auf der Grundlage der Bedarfsplanung.
Der Kostenrahmen dient als eine Grundlage für die Entscheidung über die Bedarfsplanung.
Es liegen quantitative (z.B. Nutzungseinheiten, Funktionselemente und deren Flächen) und qualitative (z.B. bautechnische Anforderungen, Ausstattungsstandards) Bedarfsangaben vor. Der Kostenansatz basiert in der Regel auf Erfahrungswerten oder statistischen Werten für Flächen- oder Raumeinheiten.

Kostenschätzung
= Ermittlung der Kosten auf der Grundlage der Vorplanung.
Es liegen zeichnerische Darstellungen oder andere Planunterlagen aus der Vorplanung vor. Daraus existieren Angaben zur Berechnung von Mengen für einzelne Bauleistungen. Planerische Vorgänge, Rahmenbedingungen und Zusammenhänge sind beschrieben. Der Kostenansatz basiert auf Erfahrungswerten oder statistischen Werten für einzelne Bauleistungen.

Kostenberechnung
= Ermittlung der Kosten auf der Grundlage der Entwurfsplanung.
Es liegen durchgearbeitete Entwurfszeichnungen oder andere vergleichbar detaillierte Planunterlagen vor. Einzelheiten, die nicht aus Zeichnungen zu entnehmen sind, liegen als Beschreibung vor. Daraus existieren Angaben zur Berechnung von Mengen für einzelne Bauelemente. Der Kostenansatz basiert auf Kostenkennzahlen für Bauelemente vergleichbarer Projekte.

Kostenanschlag
= Ermittlung der Kosten auf der Grundlage der Ausführungsvorbereitung.
Es liegen vollständige Ausführungs-, Detail- und Konstruktionszeichnungen in der endgültigen Fassung vor. Die Ergebnisse von Fachplanungen sind vollständig eingearbeitet. Die Baumaßnahme ist vollständig beschrieben und für die Ausführung durchgeplant. Als Kostenansatz liegt eine Kalkulation für alle anfallenden Gewerke vor. Nach der Definition der HOAI ermittelt sich der Kostenanschlag aus den Ergebnissen der einzelnen Gewerkeausschreibungen.

Kostenfeststellung
= Ermittlung der endgültigen Kosten.
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen und in Einzelgewerken durch den Bauherrn abgenommen.
Als Grundlage dienen anschließend die geprüften Schlussrechnungen aller angefallenen Bauleistungen.

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
		Teil A: Laufende Maßnahmen und Maßnahmen, die in/ab 2012 umgesetzt werden													
		Bauvorhaben allgemein													
1		**Feuerwehrtopf für dringende Sanierungsmaßnahmen (alle Gebäudearten)**													
		Eigenmittel	6.581	1.813	109	506	506	531	518	518	526	520	513	521	
		Maßnahme 2011:													
	1	*Sporthalle Kleiststr., Brandschutz Lüftungsanlage*	(105)		(105)										
		Pauschalansatz, als Feuerwehrtopf ist ein Betrag von jährlich ca. 500 T€ frei verfügbar.													
2		**Baumaßnahmen für den vorbeugenden Brandschutz (alle Gebäudearten)**													
		Eigenmittel	7.074	841	1.083	500	500	550	600	600	600	600	600	600	
		Abwicklung von Maßnahmen aus Vorjahren													
	1	*GGS Zunftmeisterstraße*	(321)	(316)	(5)										
	ü	*GHS Speldorf Schulgebäude*	(256)	(197)	(59)										
	3	*GHS Speldorf Turnhalle*	(34)	(8)	(26)										
	1	*GGS Trooststr.*	(137)	(121)	(16)										
	1	*Jugendheim Georgstr.*	(134)	(122)	(12)										
	1	*Tageseinrichtung für Kinder Werdener Weg*	(28)	(24)	(4)										
	2	*Tageseinrichtung für Kinder Schildberg*	(112)	(26)	(86)										
		Ansatz 2010 und 2011:													
	2	*GGS Steigerweg*	(343)	(4)	(339)										
	3	*GGS Klostermarkt*	(295)	(17)	(278)										
	1	*GGS Heinrichstr.*	(264)	(6)	(258)										
		Ab 2010 wird jährlich ein Pauschalansatz gebildet. Die Maßnahmen für den vorbeugenden Brandschutz werden jährlich festgelegt.													

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme		Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
				Beträge in 1.000 Euro												
3		**Erneuerung von Aufzuganlagen**														
		(Kostenschätzung von 2011)														
		Eigenmittel		880		423	410	47								
		Ansatz 2011:														
	ü	*Heinrich-Thöne-Volkshochschule*	*86*													
	3	*Begegnungsstätte Kloster Saarn*	*73*													
	1	*Sporthalle Ludwig-Wolker-Straße*	*66*													
	ü	*Otto-Pankok-Schule*	*118*													
	ü	*Berufskolleg Stadtmitte Von-Bock-Straße*	*80*													
			423													
		Ansatz 2012:														
	ü	*Berufskolleg Saarn*	*73*													
	ü	*Berufskolleg Saarn*	*80*													
	ü	*Gesamtschule Saarn / Mensa*	*80*													
	ü	*Museum Alte Post*	*92*													
	ü	*Verwaltungsgebäude Heinrich-Melzer-Straße 1*	*85*													
			410													
		Ansatz 2013:														
	ü	*Theatergebäude Akazienallee / Gastronomie*	*47*													
		Bauvorhaben Schulen allgemein														
4	ü	**Modernisierung und Sanierung von Fachräumen (alle Schulformen)**														
		Eigenmittel		3.774	1.508	466	200	200	200	200	200	200	200	200	200	
		2011:														
		Gymnasium Heißen (drei Kunsträume)	*212*													
		Otto-Pankok-Schule (ein Biologieraum)	*254*													
		2012 ff.:														
		Pauschalansatz, die Sanierungsmaßnahmen werden jährlich festgelegt														

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
5		**ÖPP-Projekt 1:**													
		Gesamtsanierung der Schulgebäude													
	ü	**Karl-Ziegler-Gymnasium**													
	ü	**Willy-Brandt-Schule**													
	ü	**Gymnasium Luisenschule**													
		Eigenmittel für Planungsleistungen und Baubetreuung	1.160	735	120	200	105								
		Erläuterung:													
		Die Ausgaben bis 2010 sind für die EU-weite Ausschreibung und das anschließende Verhandlungsverfahren entstanden.													
		Die Ausführung der Baumaßnahmen wird durch einen externen Projektsteuerer begleitet.													
		Die Finanzierung der Baumaßnahmen erfolgt im Rahmen des ÖPP-Projektes (siehe lfd. Nrn. 37 bis 39).													
6		**Maßnahmen im Rahmen der Bildungsentwicklungsplanung**													
		Der Bildungsentwicklungsplan ist am 21.07.2011 vom Rat der Stadt beschlossen worden. Die sich daraus ergebenden Investitions-maßnahmen sind separat im Teil C dargestellt.													
		Bauvorhaben Grundschulen													
7		**Umbau- und Neubaumaßnahmen für die offene Ganztagsschule an Grundschulen und Förderschulen**													
		Eigenmittel	498		498										
		GGS Zunftmeisterstraße *226*													
		Wilhelm-Busch-Schule *272*													
		498													
		Erläuterung:													
		Der Rat der Stadt hat am 16.12.2010 beschlossen, an den o.g. Schulen weitere OGS-Gruppen einzurichten.													

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
8	1	**Sanierung und Modernisierung Kath. Grundschule Martin-von-Tours-Schule Eduardstraße einschl. Turnhalle**													
		Eigenmittel	1.613	1.581	32										
9		**Neugestaltung von Schulhofbereichen an Grundschulen**													
		Spenden	(9)		(9)										
		Eigenmittel	(3)		(3)										
			12		12										
		Erläuterung: *2011 werden Spendenmittel für neue Spielgeräte und Spielbereiche an der GGS Zunftmeisterstraße umgesetzt.*													
		Bauvorhaben Gymnasien													
10	ü	**Modernisierung und Sanierung Gymnasium Broich Neubaumaßnahme einschließlich Kioskbetrieb zur Übermittagbetreuung der Schüler-/innen**													
		Stiftungsmittel	(3.123)		(1.850)	(1.273)									
		Eigenmittel	(6.537)	(288)	(1.884)	(2.749)	(1.616)								
			9.660	288	3.734	4.022	1.616								
		Die Veranschlagung beinhaltet ein Neubauvorhaben als Ersatz für das vorhandene Nebengebäude entsprechend der vom Rat der Stadt beschlossenen Drs. V 09/0878-01. Für die Übermittagbetreuung wird ein Kioskbetrieb in den Neubau integriert. Die Maßnahme ist mit einem Baubeginn in den Sommerferien 2012 eingeplant.				*VE 2013:*	*1.616*							
		Kostenrahmen für den Neubau: *9.556*													
		Planungsleistungen 2007/2008 im Rahmen der ÖPP-Projektierung: *104*													
		9.660													

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme		Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
				Beträge in 1.000 Euro												
		Bauvorhaben Gesamtschulen														
11	ü	**Sanierung und Modernisierung Gustav-Heinemann-Schule** (Kostenschätzung von Februar 2011)														
		Eigenmittel		23.021	14.740	4.911	2.370	1.000								
		In den Gesamtkosten enthaltene Baumaßnahmen:					*VE 2013:*	*1.000*								
		PCB-Sanierung (2006 abgeschlossen)	*6.785*													
		Betonsanierung der Decken	*442*													
		Modernisierungsmaßnahmen	*3.779*													
		Brandschutzsanierung	*9.862*													
		Hygienesanierung, Trennung Trinkwasser/Löschwasser	*1.800*													
		Erwerb der Pavillonanlage	*48*													
		Modernisierung der Pavillonanlage	*305*													
			23.021													
		*Im Rahmen des Konjunkturpaketes II werden **zusätzlich** energetische Maßnahmen am Schulgebäude umgesetzt (Kosten: 1.505 T€, siehe Nr. 36-KP08).*														
12		**Neugestaltung von Schulhofbereichen der Gustav-Heinemann-Schule**														
		Spenden		(26)		(26)										
		Eigenmittel		(7)		(7)										
				33		33										
		Erläuterung: *Es werden Spendenmittel der Schule für neues Mobiliar und neue Spielbereiche umgesetzt.*														

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
		Bauvorhaben Förderschulen													
13	ü	**Erweiterung der Rembergschule**													
		1. Bauabschnitt Anbau Erdgeschoss													
		Eigenmittel	1.702	1.702											
		2. Bauabschnitt Anbau Aufstockung													
		Eigenmittel	2.585	2.501	84										
		Der 2. Bauabschnitt setzt sich aus folgenden Baumaßnahmen zusammen:													
		a) Aufstockung des Anbaus													
		b) Umbau des Innenhofes als Speiseraum													
		c) Zusätzlicher Fluchtweg/Ausgang Kellergeschoss													
		d) Neugestaltung Parkplätze 43 T€													
		Bauvorhaben Berufskollegs													
14	ü	**Sanierung Chemieraum/Chemielager Berufskolleg Kluse**													
		Eigenmittel	1.394	1.091	303										
		Bauvorhaben Kultureinrichtungen													
15	ü	**Bau des Medienhauses**													
		Eigenmittel (Investitionsraten) nach Endabrechnung	16.710	1.559	349	368	387	407	428	450	473	497	523	550	10.719
		Erläuterung:													
		Die Gesamtkosten setzen sich wie folgt zusammen:													
		Investitionsvolumen nach Zins- und Tilgungsplan des ÖPP-Vertrages (nach Endabrechnung):	*15.611*												
		Planungs- und Ausschreibungskosten:	*780*												
		Stellplatzablösung:	*319*												
			16.710												

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme		Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
				Beträge in 1.000 Euro												
16	ü	**Sanierungs- und Umbaumaßnahmen**														
		Museum Alte Post														
		Kostenbeitrag Dritter für Museumshof		(10)	(10)											
		Eigenmittel		(1.793)	(1.784)	(9)										
				1.803	1.794	9										
		Bisher veranschlagt für vordringlich umzusetzende Maßnahmen														
		Neugestaltung Museumshof	*268*													
		Sanierungsmaßnahmen im Museumsgebäude	*1.535*													
			1.803													
17	ü	**Brandschutzmaßnahmen**														
		Heinrich-Thöne-Volkshochschule														
		(Kostenrahmen von 2007)														
		Eigenmittel		3.126			800	800	900							626
		Erläuterung:				*VE 2013/14:*	*(800)*	*(900)*								
		Die Baumaßnahmen umfassen den vorbeugenden Brandschutz zur Sicherung der Rettungswege. Damit werden die von der Feuerwehr und der Bauaufsicht protokollierten Mängel behoben.														
		Bauvorhaben Kinder- und Jugendeinrichtungen														
18	1	**Tageseinrichtungen für Kinder**														
	2	**Ersatz von Spielgeräten in Außenanlagen**														
	3															
		Spenden		(7)	(7)											
		Stiftungsmittel		(716)	(166)	(100)	(50)	(50)	(50)	(50)	(50)	(50)	(50)	(50)	(50)	
		Eigenmittel		(733)	(232)	(55)	(50)	(50)	(50)	(50)	(50)	(50)	(50)	(50)	(50)	
				1.460	405	155	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
		Pauschalansatz, die Einzelmaßnahmen werden jährlich festgelegt.														

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
19		**Tageseinrichtungen für Kinder** **Umbaumaßnahmen für die Betreuung** **von Kindern unter drei Jahren**													
		Eigenmittel pauschal	607		107	500									
		Erläuterung: *Für die nachstehend aufgeführten Einzelmaßnahmen sind Fördermittel des Landes bewilligt worden. Weitere Maßnahmen, u.a. die angegebenen "Null-Euro-Projekte", sollen 2011 und 2012 entsprechend den eingehenden Zuschussbewilligungen umgesetzt werden. Dazu dient die die pauschale Bereitstellung von Eigenmitteln.*												
		Einzelmaßnahmen:													
19.01	1	Tageseinrichtung Blücherstr. 75													
		Land	(433)	(433)											
		Eigenmittel	(520)	(411)	(109)										
		Gesamt	953	844	109										
19.02	3	Tageseinrichtung Bülowstraße 37, 2. Bauabschnitt													
		Land	0	0	0										
		Eigenmittel	0	0	0										
		Gesamt	0	0	0										
19.03	2	Tageseinrichtung Friedrich-Karl-Str. 45, 1. Bauabschnitt													
		Land	(58)	(58)											
		Eigenmittel	(46)	(41)	(5)										
		Gesamt	104	99	5										
19.03	2	Tageseinrichtung Friedrich-Karl-Str. 45, 2. Bauabschnitt													
		Land	(30)	0	(30)										
		Eigenmittel	(104)	0	(104)										
		Gesamt	134	0	134										

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
19.04	1	Tageseinrichtung Hans-Böckler-Platz 11													
		Land	(308)	(308)											
		Eigenmittel	(598)	(542)	(56)										
		Gesamt	906	850	56										
19.05	2	Tageseinrichtung Howadtstr. 10													
		(einschließlich Spielgerät Außenanlagen)													
		Land	(55)	(48)	(7)										
		Eigenmittel	(41)	(22)	(19)										
		Gesamt	96	70	26										
19.07	1	Tageseinrichtung Kämpchenstr. 75													
		(einschließlich Spielgerät Außenanlagen)													
		Land	(39)	(34)	(5)										
		Eigenmittel	(14)	(-15)	(29)										
		Gesamt	53	19	34										
19.08	2	Tageseinrichtung Mühlenstr. 84													
		(einschließlich Spielgerät Außenanlagen)													
		Land	(69)	(54)	(15)										
		Eigenmittel	(73)	(72)	(1)										
		Gesamt	142	126	16										
19.09	3	Tageseinrichtung Neptunweg 11													
		Land	(113)	(113)											
		Eigenmittel	(189)	(166)	(23)										
		Gesamt	302	279	23										
19.10	2	Tageseinrichtung Kaiser-Wilhelm-Straße, 2. Bauabschnitt													
		Land	0	0	0										
		Eigenmittel	0	0	0										
		Gesamt	0	0	0										

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
19.11	3	Tageseinrichtung Schmale Str. 31													
		Land	(300)	(300)											
		Stiftungsmittel	(54)		(54)										
		Eigenmittel	(480)	(512)	(-32)										
		Gesamt	834	812	22										
		Die August-und-Josef-Stinnes-Stiftung hat am 12.04.2010 Stiftungsmittel für den Einbau barrierefreier Einrichtungen (Aufzug und Kinder-WC) in der Tageseinrichtung Schmale Straße bewilligt. Die dafür anfallenden Baukosten sind in den o.g. Summen enthalten.												
19.12	3	Tageseinrichtung Solinger Str. 18													
		Land	(14)	(14)											
		Eigenmittel	(3)	(1)	(2)										
		Gesamt	17	15	2										
19.14	2	Tageseinrichtung Denkhauser Höfe 175 *(einschließlich Spielgerät Außenanlagen)*													
		Land	(265)	(89)	(176)										
		Eigenmittel	(149)	(86)	(63)										
		Gesamt	414	175	239										
19.15	1	Tageseinrichtung Folkenborntal 7													
		Land	(450)	(157)	(293)										
		Eigenmittel	(338)	(114)	(224)										
		Gesamt	788	271	517										
19.16	2	Tageseinrichtung Heidestr. 87													
		Land	(409)	(0)	(409)										
		Eigenmittel	(597)	(356)	(241)										
		Gesamt	1006	356	650										

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
19.17	2	Tageseinrichtung Sellerbeckstr. 42													
		Land	(400)	(47)	(353)										
		Eigenmittel	(442)	(242)	(200)										
		Gesamt	842	289	553										
19.18	1	Tageseinrichtung Theodor-Suhnel-Str. 81													
		(einschließlich Spielgerät Außenanlagen)													
		Land	(276)	(96)	(180)										
		Eigenmittel	(183)	(139)	(44)										
		Gesamt	459	235	224										
19.19	1	Tageseinrichtung Werdener Weg 40													
		Land	(92)		(92)										
		Eigenmittel	(105)	(2)	(103)										
		Gesamt	197	2	195										
19.20	3	Tageseinrichtung Viehgasse 17 (Spielgerät Außenanlagen)													
		Land	(9)		(9)										
		Eigenmittel	(3)	(9)	(-6)										
		Gesamt	12	9	3										
		Die Maßnahme wird mit den bewilligten Fördermitteln für die Kindergarteneinrichtung finanziert.													
19.21	2	Tageseinrichtung Aktienstraße 218													
		Land	(138)	0	(138)										
		Eigenmittel	(28)	0	(28)										
		Gesamt	166	0	166										
		Summen für die vorgenannten Einzelmaßnahmen:													
		Land	***(3.458)***	***(1.751)***	***(1.707)***										
		Stiftungsmittel	***(54)***		***(54)***										
		Eigenmittel	***(3.913)***	***(2.700)***	***(1.213)***										
		Gesamt	***(7.425)***	***(4.451)***	***(2.974)***										

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme		Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
				Beträge in 1.000 Euro												
20		**Erneuerung von Versorgungsküchen** in Tageseinrichtungen für Kinder														
		Eigenmittel		99			99									
	1	Tageseinrichtung Zunftmeisterstraße	56													
	3	Tageseinrichtung Viehgasse	43													
			99													
		Bauvorhaben Sporteinrichtungen (Gebäude)														
21	2	**Sanierung Turnhalle Wilhelm-Busch-Schule** *(PCB-Sanierung, barrierefreier Umbau, Brandschutz, Modernisierung Dach, Fenster und Fassade, Heizung, Lüftung, Sanitär, Oberböden u.a.), Ausführung 2007*														
		Ausführung in 2007 im Rahmen eines erweiterten Energiecontractings, Tilgungsraten von 2007 bis 2018		1.750	486	143	150	157	164	171	179	187	113			
22	2	**Sanierung und Modernisierung der Sporthalle Boverstraße 150** (2012: Kostenrahmen von 2008 mit Baupreisindex)														
		Eigenmittel		825	120	235	470									
		Erläuterung:														
		Folgende Baumaßnahmen sind vorgesehen:														
		2009-11: Erweiterungsmaßnahmen Foyer und WC	*355*													
		2012: Modernisierung Dach und Fassade (2. BA)	*470*													
			825													

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme		Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
				Beträge in 1.000 Euro												
23	1	**Umbau und Modernisierung der Sporthalle Südstraße als Badminton-Leistungszentrum**														
		Auf den ImmobilienService entfallende Baumaßnahmen:														
		Land		(316)	(316)											
		Zweckbestimmung Sportpauschale MSS		(182)	(112)	(70)										
		Eigenmittel		(0)	(48)	(-48)										
				498	476	22										
		Erläuterung (nachrichtlich):														
		Die Gesamtmaßnahme mit der Geräteausstattung durch den MSS umfasst folgende Investitions- und Finanzierungsbeträge:														
		Land	*404*													
		Zuschuss Dritter (Sportverbände)	*10*													
		Zweckbestimmung Sportpauschale MSS	*210*													
			624													
24	ü	Errichtung eines Lagerraumes an der RWE-Sporthalle		10		10										
		Bauvorhaben Sporteinrichtungen (Sportplätze)														
25	3	**Umbau und Modernisierung des Sportplatzes Heerstraße/Saarner Straße** mit Neubau eines Sanitär- und Umkleidegebäudes (Clubhaus)														
		Verkaufserlöse		(662)		(662)										
		Stiftungsmittel		(1.392)	(1.160)	(232)										
		Eigenmittel		(915)	(957)	(-42)										
		Investitionskosten		2.969	2.117	852										
		Erläuterung:														
		Die Baumaßnahme beinhaltet den Bau eines Fußball-Spielfeldes und eines Kleinspielfeldes mit Kunststoffrasen sowie den Neubau eines Sanitär- und Umkleidegebäudes.														

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
26	3	**Bau einer Sportfläche auf dem Schulgrundstück am Blötter Weg**													
		(Baukosten lt. Kostenschätzung von 2008 für 2009)													
		Stiftungsmittel	(35)		(35)										
		Eigenmittel	(0)		(0)										
		Investitionskosten	35		35										
		Erläuterung:													
		Die Baumaßnahme beinhaltet die Anlegung einer Sprung-grube und einer 75 m-Laufbahn als Ersatz für die bisherige Nutzung des Sportplatzes Hochfelder Straße.													
27	2	**Umbau und Modernisierung des Ruhrstadions**													
		Verkaufserlöse	(1.971)	(0)	(1.971)										
		Stiftungsmittel	(590)	(0)	(590)										
		Eigenmittel	(0)	(812)	(-812)										
		Investitionskosten	2.561	812	1.749										
		Erläuterung:													
		Die Baumaßnahme beinhaltet den Umbau des Ruhrstadions zu einem Fußballstadion ohne Laufbahn und eine Modernisierung der Umkleide- und Sanitäreinrichtungen.													
28	2	**Sanierung des Sportplatzes Schildberg**													
		und Umgestaltung als Kunststoffrasenplatz													
		Land	(264)		(264)										
		Eigenmittel	(538)		(66)	(462)									
			792		330	462									
		Erläuterung:													
		Die Maßnahme dient der Erneuerung des schadstoffbelasteten Unterbaus auf dem Tennenplatz. Zusätzlich wird der Sportplatz als Kunststoffrasenplatz umgestaltet (siehe Drucksache V 11/0381-01).													

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
29	1	**Errichtung eines Kleinspielfeldes mit Kunststoffrasen auf der Sportanlage Finkenkamp**													
		Stiftungsmittel	271		271										
		Erläuterung: *Die Leonhard-Stinnes-Stiftung fördert diese Maßnahme mit einem Zuschuss in Höhe der Baukosten.*													
30	1	**Errichtung eines Kleinspielfeldes mit Kunststoffrasen auf der Sportanlage Mintarder Straße**													
		Stiftungsmittel	259		259										
		Erläuterung: *Die Leonhard-Stinnes-Stiftung fördert diese Maßnahme mit einem Zuschuss in Höhe der Baukosten.*													
31		**Bau der Bezirkssportanlage Heißen**													
		Erläuterung: *Gemäß dem Grundsatzbeschluss des Rates der Stadt vom 21.07.2011 soll an der Hardenbergstraße eine Bezirkssport-anlage mit zwei Spielfeldern und einem Clubhaus errichtet werden (Drucksachen V 11/0390-01 und V 11/0391-01). Die Sportplätze Rudolf-Harbig-Straße, Auf der Wegscheid, Von-der-Tann-Straße und Amundsenweg werden aufgegeben und für eine Wohnbebauung veräußert. Im Folgenden werden alle Ausgaben veranschlagt, die bei den o.g. Sportanlagen anfallen. Die Finanzierung dieser Ausgaben ist im Teil F des Investitionsprogramms angegeben.*													
31a	1	**Ausgaben für die Baumaßnahmen an der Hardenbergstraße**													
		Ankauf des Grundstücks:	3.245		3.245										
		Nebenkosten:	162		162										
		Vertriebskosten für die Veräußerung der Gewerbefläche:	40				18	22							
		Baukosten Sportplätze und Clubhaus:	4.078				3.355	723							
	2	Baukosten Schulsportanlage Styrum:	64				64								
			(7.589)		(3.407)		(3.437)	(745)							

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
		Die folgenden Sportplätze werden als baureife Flächen hergestellt, um eine Veräußerung zu ermöglichen:													
31b	1	***Erschließung/Baureifmachung Sportplatz Rudolf-Harbig-Straße:***													
		Freilegung:	*273*					273							
		Gutachten:	*13*		2			11							
		Entwässerung:	*359*					359							
		Straßenbau	*666*					335		331					
		Öffentl. Grünanlage:	*422*						422						
		Ökologischer Ausgleich:	*196*			196									
		Vermessung:	*55*					55							
		Vertrieb:	*6*					6							
			1.990		(2)	(196)		(1.039)	(422)	(331)					
31c	1	***Erschließung/Baureifmachung Sportplatz Auf der Wegscheid:***													
		Freilegung	*273*					273							
		Gutachten:	*7*					7							
		Bergbausicherung:	*372*					372							
		Entwässerung:	*573*					573							
		Straßenbau:	*387*					35	162	190					
		Öffentl. Grünanlage:	*42*						42						
		Ökologischer Ausgleich:	*14*			14									
		Vermessung:	*7*						7						
		Vertrieb:	*6*						6						
			1.681			(14)		(1.260)	(217)	(190)					
31d	2	***Erschließung/Baureifmachung Sportplatz Von-der-Tann-Straße:***													
		Freilegung:	*160*				160								
		Gutachten:	*11*				11								
		Entwässerung:	*177*				177								
		Straßenbau:	*283*				140			143					
		Öffentl. Grünanlage:	*169*					169							
		Ökologischer Ausgleich:	*21*			21									
		Vermessung:	*22*					22							
		Vertrieb:	*6*				6								
			849			(21)	(494)	(191)		(143)					

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme		Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
				Beträge in 1.000 Euro												
31e	1	***Erschließung/Baureifmachung Sportplatz Amundsenweg:***														
		Freilegung:	*80*					80								
		Gutachten:	*12*			2		10								
		Entwässerung:	*84*					84								
		Straßenbau:	*244*					121			123					
		Öffentl. Grünanlage:	*11*						11							
		Ökologischer Ausgleich:	*21*				21									
		Vermessung:	*11*						11							
		Vertrieb:	*6*					6								
			469			(2)	(21)	(301)	(22)		(123)					
32	1	**Modernisierung von Sportplätzen**														
	2															
	3	Eigenmittel		5.145			0	0	0	796	819	844	869	895	922	
		Erläuterung:														
		Pauschaler jährlicher Ansatz mit Baupreisindex. Die einzelnen Baumaßnahmen werden zeitgerecht kalkuliert. Für 2012 wurde die Modernisierung des Sportplatzes Schildberg festgelegt (siehe Nr. 28 sowie Drucksache V 11/0381-01). In 2013 und 2014 werden die geplanten Pauschalmittel für den Bau der Bezirkssportanlage Heißen verwendet (siehe Nr. 31 sowie Drucksache V 11/0390-01).														
33	3	**Kostenbeitrag Mintarder Straße für die Sportanlage Mintarder Straße**														
		Eigenmittel		119		119										

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
		Bauvorhaben Bäder													
34	ü	**Modernisierung und Sanierung Friedrich-Wennmann-Bad**													
		Eigenmittel	2.776	906	1.870										
		Erläuterung													
		In den veranschlagten Gesamtkosten sind folgende Sanierungs-maßnahmen enthalten:													
		Teilsanierung Fahranlage/Isolierung (2005 bis 2008): 508													
		Sanierungsmaßnahmen nach Baubeschluss vom 15.06.2009 (siehe Drucksache V 09/0406-01): 1.788													
		Zusätzliche Sanierungsmaßnahmen nach Feststellung bei der Bauausführung (siehe Drucksache V 11/0400-01): 480													
		2.776													
		Bauvorhaben Tierheim													
35	ü	**Sanierungsmaßnahmen Tierheim** (Kostenrahmen von 2011 mit Baupreisindex)													
		Spenden	(308)		(108)	(50)	(50)	(50)	(50)						
		Eigenmittel	(167)		(0)	(17)	(45)	(49)	(53)						
			472		108	67	95	99	103						
36		***Baumaßnahmen Konjunkturpaket II***													
KP 01	2	Modernisierung von Fenstern in der Erch-Kästner-Schule Nordstr.	88	87	1										
KP 02	ü	Modernisierung von Fenstern und der WC-Anlage in der Gesamtschule Saarn (Gebäude Ernst-Tommes-Str.)	116	114	2										
KP 03	1	Modernisierung von Fenstern in der Tageseinrichtung für Kinder Werdener Weg	57	55	2										

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
KP 04	ü	Modernisierung von Fenstern in der Heinrich-Thöne-Volkshochschule	45	43	2										
KP 05	ü	Modernisierung von Fenstern in der Tersteegenschule	525	353	172										
KP 07	ü	Modernisierung von Fenstern in der Gemeinschaftsgrundschule Heinrichstr. (mit Turnhalle)	369	281	88										
KP 08	ü	Modernisierung von Fenstern in der Gustav-Heinemann-Schule	1.505	904	601										
KP 09	2	Modernisierung von Fenstern in der Gemeinschaftsgrundschule Steigerweg	189	185	4										
KP 10	3	Modernisierung von Dach/Fenster/Fassade in der GGS Lierbergschule Saarner Str.	137	114	23										
KP 11	1	Dämmung des Daches der Turnhalle Blücherstr.	275	199	76										
KP 12	1	Modernisierung von Dach/Fenster/Kellerdecke in der Gemeinschaftsgrundschule Zunftmeisterstr.	115	84	31										
KP 13	2	Modernisierung von Dach/Fenster/Fassade in der Tageseinrichtung für Kinder Barbarastr.	39	39	0										
KP 13	2	Modernisierung von Dach/Fenster/Fassade in der Gemeinschaftsgrundschule Barbarastr.	425	423	2										
KP 14		Bau einer IT-Vernetzung in diversen Schulgebäuden (Angabe nachrichtlich, Maßnahme ist im Kernhaushalt veranschlagt)	(315)												

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
KP 15		Erneuerung der Versorgungsküchen													
		in acht Tageseinrichtungen für Kinder	181	107	74										
	2	- Aktienstraße 218													
	3	- Bülowstraße 37													
	2	- Denkhauser Höfe 175													
	1	- Folkenborntal 7													
	1	- Hans-Böckler-Platz 11													
	2	- Kaiser-Wilhelm-Straße 29													
	3	- Schmale Straße 31													
	2	- Sellerbeckstraße 42													
KP 16	2	Modernisierung von Fenstern in der Gemeinschaftsgrundschule Gathestr. (Gebäude Sanders Hof)	216	215	1										
KP 17	3	Modernisierung von Fenstern und der Heizung in der Turnhalle Heerstr./Saarner Str.	340	298	42										
KP 18	1	Modernisierung von Dach/Fenster/Fassade in der Gemeinschaftsgrundschule Hölterstr.	1.150	950	200										
KP 20	3	Modernisierung von Dach und Fenstern in der Gemeinschaftsgrundschule Klostermarkt	394	391	3										
KP 21	3	Modernisierung des Daches und der Beheizung in der Pestalozzischule Bülowstr.	252	250	2										
KP 22	ü	Modernisierung von Dach/Fenster/Oberböden in der Gemeinschaftshauptschule Speldorf	2.461	2227	234										
KP 25	1	Modernisierung der Sportanlage Südstr.	560	560	0										
KP 26	ü	Modernisierung von Fenstern im Berufskolleg Stadtmitte, Gebäude Von-Bock-Straße	1.144	934	210										

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
KP 27	1	Modernisierung von Fenstern in der Tageseinrichtung für Kinder Hans-Böckler-Platz 11	170	63	107										
KP 28	1	Einbau eines Transportaufzuges in der Tageseinrichtung für Kinder Hans-Böckler-Platz 11	50	21	29										
		Zwischensumme Konjunkturpaket II:	***(10.803)***	***(8.897)***	***(1.906)***										
		Teil A: Zwischensumme	**128.091**	**48.823**	**26.722**	**11.476**	**9.745**	**6.208**	**3.555**	**3.653**	**2.930**	**2.899**	**2.831**	**2.893**	**11.345**
		Teil B: Investitionen mit ÖPP-Finanzierung und Priorität ab 2012 ff.													
		Vorbemerkung: *Die ÖPP-Investitionsraten sind ab dem Zeitpunkt der **Fertigstellung** der Baumaßnahme eingesetzt. Kosten für die Anmietung von Klassencontainern während der Bauphase sind in den Ansätzen nicht enthalten.*													
		ÖPP-Projekt 1:													
37	ü 1	**Gesamtsanierung Karl-Ziegler-Gymnasium mit Anbauten einschl. Turnhalle**													
		ÖPP-Investitionsraten	16.990				451	473	494	516	540	564	589	616	12.747
		Die Investitionsraten entsprechen dem ÖPP-Vertrag vom 14.06.2010 sowie dem Nachtragsangebot von Mai 2011. Die Baumaßnahme soll bis Dezember 2012 abgeschlossen sein. Die Investitionsraten sind von 01/2013 bis 06/2035 fällig.													
		Investitionskosten lt. Vertrag: *16.078*													
		Nachtrag von Mai 2011: *912*													
		16.990													
		Nachrichtlich: *Einrichtungskosten von 145 T€ und Landeszuwendungen für den gebundenen Ganztagsbetrieb sind im Kernhaushalt veranschlagt.*													

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
38	ü	**Gesamtsanierung Willy-Brandt-Schule mit Anbau für Klassenräume und Aula**													
		ÖPP-Investitionsraten	17.792			304	474	495	517	539	562	586	612	638	13.065
		Die Investitionsraten entsprechen dem ÖPP-Vertrag vom 14.06.2010 sowie dem Nachtragsangebot von Mai 2011.													
		Die Baumaßnahme soll bis April 2012 abgeschlossen sein.													
		Die Investitionsraten sind von 05/2012 bis 06/2035 fällig.													
		Investitionskosten lt. Vertrag: *17.003*													
		Nachtrag von Mai 2011: *789*													
		17.792													
39	ü	**Gesamtsanierung Gymnasium Luisenschule mit Anbauten für Klassenräume und Aula**													
	1	**einschl. Turnhalle**													
		ÖPP-Investitionsraten	19.294			166	514	537	561	585	611	638	667	696	14.319
		Die Investitionsraten entsprechen dem ÖPP-Vertrag vom 14.06.2010 sowie dem Nachtragsangebot von Mai 2011.													
		Die Baumaßnahme soll bis August 2012 abgeschlossen sein.													
		Die Investitionsraten sind von 09/2012 bis 06/2035 fällig.													
		Investitionskosten lt. Vertrag: *18.724*													
		Nachtrag von Mai 2011: *570*													
		19.294													
		Teil B: Zwischensumme ÖPP-Finanzierung	**54.076**	**0**	**0**	**470**	**1.439**	**1.505**	**1.572**	**1.640**	**1.713**	**1.788**	**1.868**	**1.950**	**40.131**

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
		Teil C: Investitionen zum Bildungsentwicklungsplan 2011 (Schulbau- und Folgeinvestitionen)													
		1.) TEILRAUM DÜMPTEN													
40	ü	**Umbau und Sanierung der Gebäude Gathestraße/Sanders Hof (für die künftige Nutzung durch die Schule am Hexbachtal)**													
		Eigenmittel:	2.430			150	300								1.980
		Baumaßnahmen:				*VE 2013:*	*(300)*								
		Bau von Hauptschulfachräumen: 450													
		Sanierung der vorhandenen Gebäude: 1.980													
		2.430													
41	ü	**Ausbau der Schule am Hexbachtal**													
		Eigenmittel	1.710								600	1.110			
		Baumaßnahmen:													
		Erweiterung des Schulgebäudes (4-zügig): 860													
		Ausbau von 4 Fachräumen: 850													
		1.710													
42	2	**Sanierung des Gebäudes der Kath. Grundschule Schildberg**													
		Eigenmittel	4.510							758					3.752
		Baumaßnahmen:													
		Modernisierung Dach/Fenster / Betonsanierung (1. BA): 758													
		Weitere Sanierungsmaßnahmen (2. BA): 3.752													
		4.510													

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme		Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
						Beträge in 1.000 Euro										
		2.) TEILRAUM STYRUM														
43	2	**Sanierung und Ausbau des Gebäudes der Ev. Grundschule Zastrowstraße**														
		Eigenmittel		5.730												5.730
		Baumaßnahmen:														
		Sanierung vorhandenes Gebäude:	*4.730*													
		Neubau für Unterbringung 4. Zug:	*1.000*													
			5.730													
44	2	**Sanierung und Modernisierung des Gebäudes Augustastraße der Gemeinschaftsgrundschule Styrum mit Anbau** (Kostenschätzung von 2010)														
		Eigenmittel		4.066	106			1.900	1.900	160						
45	2	**Abbruch des Gebäudes Fröbelstraße der Kath. Grundschule Styrum**														
		Eigenmittel		339												339
		3.) TEILRAUM STADTMITTE														
46	1	**Sanierung und Modernisierung der Gemeinschaftsgrundschule Dichterviertel**														
		Eigenmittel		2.750				686						1.000	1.064	
		Baumaßnahmen:														
		Modernisierung Fenster/Dach/WC (1. BA):	*686*													
		Weitere Sanierungsmaßnahmen (2. BA):	*2.064*													
			2.750													

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
47	1	**Errichtung eines Ersatzgebäudes für die Gemeinschaftsgrundschule Trooststraße**													
		Eigenmittel	4.646												4.646
		Erläuterung und Hinweis: *Vorgesehen ist ein Abriss und Neubau am vorhandenen Standort. Eine Sanierung ist wirtschaftlich nicht möglich; ein Alternativstandort ist derzeit nicht vorhanden.*													
48	1	**Ausbau der Gemeinschaftsgrundschule Zunftmeisterstraße**													
		Eigenmittel	1.980					138	1.842						
		Baumaßnahmen: *Der Ausbau umfasst die bisher als Tageseinrichtung für Kinder genutzten Räume für eine 3-zügige Schule. Die Auslagerung der Tageseinrichtung ist in diesem Investitionsprogramm noch nicht eingeplant.*													
49	1	**Ausbau der Gemeinschaftsgrundschule Heinrichstraße**													
		Eigenmittel	1.000												1.000
		Baumaßnahmen: *Neubau mit 2 Klassenräumen, 2 Betreuungsräumen, WC*													
		4.) TEILRAUM HEISSEN													
50	1	**Sanierung und Ausbau der Gemeinschaftsgrundschule Filchnerstraße**													
		Eigenmittel	7.782							47	2.833	3.241	1.661		
		Baumaßnahmen: *Sanierung und Neubau zur Verlagerung der GGS Fünter Weg*													

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme		Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
				Beträge in 1.000 Euro												
51	1	**Sanierung und Ausbau der Gemeinschaftsgrundschule Sunderplatz**														
		Eigennmittel		3.970				450						1.000	2.520	
		Baumaßnahmen:														
		Neubau zur Schaffung von OGS-Räumen:	*450*													
		Sanierung vorhandenes Gebäude:	*3.520*													
			3.970													
		5.) TEILRAUM LINKSRUHR														
52	3	**Umbaumaßnahmen im Schulgebäude Frühlingstraße für die Verlagerung der Katharinenschule**														
		Eigenmittel		193				193								
53	3	**Sanierung und Ausbau der Lierbergschule**														
		Eigenmittel		4.435								1.005	350	1.064	886	1.130
		Baumaßnahmen:														
		Abbruch Archivgebäude an der Saarner Straße:	*230*													
		Neubau an der Saarner Straße für 3. Zug (1. BA):	*1.125*													
		Sanierung vorhandenes Gebäude Saarner Straße (2. BA):	*3.080*													
			4.435													
54	3	**Abbruch des Schulgebäudes Blötter Weg**														
		Eigenmittel		650												650
55	3	**Ausbau der Gemeinschaftsgrundschule Krähenbüschken**														
		Eigenmittel		3.108			195	1.190	1.723							

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
56	ü	**Sanierung des Schulzentrums Saarn**													
		Eigenmittel	28.510						1.458	3.052					24.000
		Baumaßnahmen:													
		Sanierung Gebäude Ernst-Tommes-Straße: 4.510													
		Sanierung Gebäude Lehnerstraße 24.000													
		28.510													
		Weitere Investitionen Schulzentrum Saarn siehe lfd. Nr. 84.													
		Nachrichtlich:													
		In der Drucksache zum BEP (V 11/0533-01) angegebene disponible Mittel:				(210)	(4.691)	(3.730)	(3.375)	(2.730)	(2.630)	(3.290)	(3.310)	(3.057)	
		Teil C: Zwischensumme Bildungsentwicklungsplan	**77.809**	**106**	**0**	**345**	**4.719**	**3.761**	**3.460**	**3.857**	**4.438**	**4.701**	**4.725**	**4.470**	**43.227**
		Teil D: Investitionen mit Priorität ab 2013 ff.													
57	1	**Errichtung eines Ersatzgebäudes für die Tageseinrichtung für Kinder Priesters Hof** (Kostenrahmen von 2011)													
		Eigenmittel	2.500					500	1.400	600					
		Erläuterung: *Es existiert im Stadtgebiet keine Tageseinrichtung, die baulich für die Betreuung behinderter Kinder ausgestattet ist. Die speziellen Anforderungen können nur mit einem Neubau erfüllt werden. Derzeit ist noch kein Standort vorhanden.*													
58	2	**Umbau der ehem. Mütterberatungsstelle Friedrich-Karl-Straße 47 zu Umkleide- und Sanitär-räumen für die Sportanlage Von-der Tann-Straße** *(Umsetzung in 2006 mit Vorfinanzierung durch MSS, Erstattung an MSS in 2014)*													
		Eigenmittel	250					250							

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme		Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
				Beträge in 1.000 Euro												
59	3	**Sanierung und Modernisierung** **Gemeinschaftsgrundschule Oemberg** **Dependance Karl-Forst-Straße** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2016)														
		Eigenmittel		600							250	350				
		<u>Vorgesehene Baumaßnahmen</u> *Sicherung der baulichen Rettungswege* *Sicherheitsverglasung* *Modernisierung Dach/Fenster/Fassade/Haustechnik*														
60	3	**Sanierung und Modernisierung** **Gemeinschaftsgrundschule Klostermarkt** (Kostenschätzung von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel		3.115												3.115
		Schulgebäude	*3.000*													
		Turnhalle	*515*													
		Davon durch Konjunkturpaket II vorgezogen:	*-400*													
			3.115													
		<u>Vorgesehene Baumaßnahmen</u> *Brandschutzmaßnahmen* *Sicherung der baulichen Rettungswege* *Sicherheitsverglasung* *Modernisierung Dach/Fenster/Fassade/Haustechnik* *Erneuerung der Bodenbeläge* *Gesamtsanierung Turnhalle*														

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
61	2	**Errichtung eines Ersatzgebäudes für die Turnhalle Mellinghofer Str. 56** (Kostenrahmen von 2009)													
		Eigenmittel	1.200												1.200
		Erläuterung *Im Investitionsprogramm war ursprünglich eine Sanierung der Turnhalle mit Gesamtkosten von 675.000 € und eine Umsetzung in 2012 eingeplant. Nach dem heutigen Zustand der Turnhalle ist ein erheblich größerer Sanierungsbedarf gegeben. Daher erscheint die Errichtung eines Ersatzgebäudes wirtschaftlicher als eine Sanierung.*												
62	1	**Sanierung und Modernisierung Gemeinschaftsgrundschule Heinrichstraße einschl. Turnhalle** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex)													
		Eigenmittel	2.110												2.110
		Schulgebäude *1.780* *Turnhalle* *700* *Davon durch Konjunkturpaket II vorgezogen:* *-370* *2.110*													
		Vorgesehene Baumaßnahmen *Brandschutzmaßnahmen* *Sicherung der baulichen Rettungswege* *Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden* *Modernisierung Dach/Fenster/Fassade/Haustechnik* *Gesamtsanierung Turnhalle*													

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme		Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
				Beträge in 1.000 Euro												
63	3	**Sanierung und Modernisierung Gemeinschaftsgrundschule Saarnberg** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex)														
		Eigenmittel		675												675
		Vorgesehene Baumaßnahmen														
		Brandschutzmaßnahmen														
		Sicherung der baulichen Rettungswege														
		Umsetzung "Mülheimer Notfallplan Schulen"														
		Integration der Außentoilette in das Schulgebäude														
		Modernisierung Dach/Fenster/Fassade/Haustechnik														
64	1	**Sanierung und Modernisierung Gemeinschaftsgrundschule Zunftmeisterstraße einschl. Turnhalle** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex)														
		Eigenmittel		1.637												1.637
		Schulgebäude	*1.625*													
		Turnhalle	*122*													
		Davon durch Konjunkturpaket II vorgezogen:	*-110*													
			1.637													
65	3	**Sanierung und Modernisierung Gemeinschaftsgrundschule Oemberg einschl. Turnhalle** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2014)														
		Eigenmittel		2.190												2.190
		Schulgebäude	*1.547*													
		Turnhalle	*643*													
		Vorgesehene Baumaßnahmen														
		Brandschutzmaßnahmen														
		Sicherung der baulichen Rettungswege														
		Erneuerung der Entwässerungsleitungen (Grundleitung)														
		Modernisierung Dach/Fenster/Fassade/Haustechnik														
		Barrierefreier Umbau														
		Gesamtsanierung Turnhalle														

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme		Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
				Beträge in 1.000 Euro												
66		**Sanierung und Modernisierung**														
		Gemeinschaftshauptschule Speldorf														
		einschl. Turnhalle														
		einschl. Stadtteilbücherei														
		(Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex)														
		Eigenmittel		1.100												1.100
	ü	*Schulgebäude*	*2.900*													
	3	*Turnhalle*	*600*													
		Davon durch Konjunkturpaket II vorgezogen:	*-2.400*													
			1.100													
67	1	**Sanierung und Modernisierung**														
		Gemeinschaftsgrundschule Hölterstraße														
		einschl. Turnhalle														
		(Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex)														
		Eigenmittel		1.978												1.978
		Schulgebäude	*2.842*													
		Turnhalle	*286*													
		Davon durch Konjunkturpaket II vorgezogen:	*-1.150*													
			1.978													
		<u>Vorgesehene Baumaßnahmen</u>														
		Brandschutzmaßnahmen														
		Sicherheitsverglasung														
		Erneuerung der Bodenbeläge														
		Modernisierung Dach/Fenster/Fassade/Haustechnik														
		Gesamtsanierung Turnhalle														
68	ü	**Modernisierung des**														
		Werkstattgebäudes Ruhrstadion														
		(Kostenrahmen von 2005 mit Baupreisindex für 2016)														
		Eigenmittel		760												760
		<u>Vorgesehene Baumaßnahmen</u>														
		Sanierung nach der Arbeitsstättenverordnung														
		Modernisierung Dach/Fenster/Fassade/Haustechnik														

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme		Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
				Beträge in 1.000 Euro												
69	3	**Sanierung und Modernisierung der Turnhalle Saarner Straße/Heerstraße** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex)														
		Eigenmittel		670												670
		Sanierungsbedarf der Turnhalle:	*1.010*													
		Davon durch Konjunkturpaket II vorgezogen:	*-340*													
			670													
70	3	**Modernisierung der Turnhalle Prinzeß-Luise-Straße** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2017)														
		Eigenmittel		560												560
		Vorgesehene Baumaßnahmen														
		Sanierung der Dachkonstruktion und der -eindeckung														
		Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden														
		Modernisierungsmaßnahmen														
71	1	**Sanierung und Modernisierung Gemeinschaftsgrundschule Muhrenkamp** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2017)														
		Eigenmittel		1.650												1.650
		Vorgesehene Baumaßnahmen														
		Brandschutzmaßnahmen														
		Sicherung der baulichen Rettungswege														
		Modernisierung Dach/Fenster/Fassade/Haustechnik														

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
72	3	**Sanierung und Modernisierung Gemeinschaftsgrundschule Krähenbüschken einschl. Turnhalle** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex)													
		Eigenmittel	2.000												2.000
		Schulgebäude *1.260*													
		Turnhalle *740*													
		Vorgesehene Baumaßnahmen													
		Brandschutzmaßnahmen													
		Sicherung der baulichen Rettungswege													
		Modernisierung Dach/Fenster/Fassade/Haustechnik													
		Barrierefreier Umbau													
		Gesamtsanierung Turnhalle													
73	ü	**Sanierung und Modernisierung Wilhelm-Busch-Förderschule Springweg** (Kostenrahmen von 2005 mit Baupreisindex)													
		Eigenmittel	644												644
		Vorgesehene Baumaßnahmen													
		Brandschutzmaßnahmen													
		Sicherung der baulichen Rettungswege													
		Modernisierung Fenster/Sonnenschutz													

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme		Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
				Beträge in 1.000 Euro												
74	3	**Sanierung und Modernisierung Gemeinschaftsgrundschule Bülowstraße einschl. Turnhalle** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex)														
		Eigenmittel		5.056												5.056
		Schulgebäude	*5.054*													
		Turnhalle	*252*													
		davon durch Konjunkturpaket II vorgezogen:	*-250*													
			5.056													
		Vorgesehene Baumaßnahmen														
		Brandschutzmaßnahmen														
		Sicherung der baulichen Rettungswege														
		Modernisierung Dach/Fenster/Fassade/Haustechnik														
		Modernisierung Turnhalle														
75	ü	**Sanierung und Modernisierung Peter-Härtling-Schule Wenderfeld** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex)														
		Eigenmittel		1.203												1.203
		Vorgesehene Baumaßnahmen														
		Brandschutzmaßnahmen														
		Sicherung der baulichen Rettungswege														
		Modernisierung Dach/Fenster/Fassade/Haustechnik														

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme		Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
				Beträge in 1.000 Euro												
76		**Sanierung und Modernisierung Gymnasium Heißen und Gemeinschaftshauptschule Kleiststraße einschl. Sporthalle und Turnhalle** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex)														
		Eigenmittel		9.274												9.274
	ü	*Schulgebäude*	*7.477*													
	1	*Sporthalle*	*1.393*													
	1	*Turnhalle*	*404*													
		<u>Vorgesehene Baumaßnahmen</u>														
		Brandschutzmaßnahmen														
		Umsetzung "Mülheimer Notfallplan Schulen"														
		Modernisierung Dach/Fenster/Fassade/Haustechnik														
		Ersatz der Elektroheizung durch Warmwasserheizung														
		Modernisierung der Toilettenanlagen														
		Gesamtsanierung Sporthalle														
		Gesamtsanierung Turnhalle														
77		**Sanierung und Modernisierung Tersteegenschule Blücherstraße einschl. Turnhalle** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex)														
		Eigenmittel		4.075												4.075
	ü	*Schulgebäude*	*4.008*													
	1	*Turnhalle*	*867*													
		davon durch Konjunkturpaket II vorgezogen:	*-800*													
			4.075													
		<u>Vorgesehene Baumaßnahmen</u>														
		Brandschutzmaßnahmen														
		Sicherung der baulichen Rettungswege														
		Modernisierung Dach/Fenster/Fassade/Haustechnik														

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme		Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
				Beträge in 1.000 Euro												
78	3	**Modernisierung der Außensportanlage Ernst-Tommes-Straße**														
		(Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex)														
		Eigenmittel		235												235
		Erneuerung des Kunststoffbelages wegen Unfallgefahr bei Feuchtigkeit														
79	2	**Sanierung und Modernisierung Gemeinschaftsgrundschule Nordstraße einschl. Turnhalle**														
		(Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel		2.900												2.900
		Schulgebäude	*2.058*													
		Turnhalle	*942*													
		davon durch Konjunkturpaket II vorgezogen:	*-100*													
			2.900													
		Vorgesehene Baumaßnahmen														
		Brandschutzmaßnahmen														
		Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden														
		Ersatz der Elektroheizung durch Warmwasserheizung														
		Modernisierung Dach/Fenster/Fassade/Haustechnik														
		Gesamtsanierung Turnhalle														
80	2	**Sanierung und Modernisierung Gemeinschaftsgrundschule Steigerweg**														
		(Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel		933												933
		Sanierungsbedarf des Schulgebäudes	*1.123*													
		davon durch Konjunkturpaket II vorgezogen:	*-190*													
			933													
		Vorgesehene Baumaßnahmen														
		Brandschutzmaßnahmen														
		Modernisierung Dach/Fenster/Fassade/Haustechnik														

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme		Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
				Beträge in 1.000 Euro												
81	ü	**Schaffung eines Berufsschulzentrums an der Von-Bock-Straße** (Kostenrahmen von 2009)														
		Eigenmittel		32.000												32.000
		Vorgesehene Baumaßnahmen														
		Errichtung von 14 Klassen in Modulbauweise (Kauf)	*2.200*													
		Abbruch der vorhandenen Tageseinrichtung für Kinder	*100*													
		Verlegung der Rollerskaterbahn	*50*													
		Errichtung eines Anbaus am Gebäude Von-Bock-Str.	*11.000*													
		Sanierung des vorhandenen Gebäudes Von-Bock-Str.	*15.000*													
		davon durch Konjunkturpaket II vorgezogen:	*-900*													
		Einrichtungskosten	*4.550*													
			32.000													
82	1	**Errichtung eines Neubaus für die Tageseinrichtung für Kinder Kämpchenstraße 75** (Kostenrahmen von 2009)														
		Eigenmittel		2.500												2.500
		Ersatzbaumaßnahme für die vorhandene Tageseinrichtung, die im Zuge der Baumaßnahmen für das Berufsschulzentrum abgerissen wird.														
83	ü	**Gesamtsanierung Berufskolleg Stadtmitte (Gebäude Kluse)** (Kostenrahmen von 2009)														
		Eigenmittel		15.200												15.200
		Kostenschätzung von Feb 2008	*12.400*													
		davon vorgezogene Sanierung Chemieräume (siehe Nr. 14)	*-1.400*													
		Baukostensteigerung nach Baupreisindex bis 2009	*1.200*													
		zus. Fassadendämmung zur Einhaltung der EnEV 2009	*1.000*													
		Einrichtungskosten	*2.000*													
			15.200													

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme		Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
				Beträge in 1.000 Euro												
84	ü 3	**Umbau und Gesamtsanierung des Gebäudekomplexes der Gesamtschule Saarn einschl. Sportbereich/Stadtteilbibliothek/Jugendeinrichtung** (Kostenrahmen von 2009)														
		Eigenmittel		11.600												11.600
		Vorgesehene Baumaßnahmen														
		Sanierung der Sporthalle	*1.500*													
		Sanierung des Mensagebäudes mit Umbau des Erdgeschosses von einer Klassennutzung zu einer Stadtteilbibliothek	*1.700*													
		Sanierung der Turnhalle Ernst-Tommes-Str.	*800*													
		Errichtung einer Jugendeinrichtung als Neubau	*3.000*													
		Einrichtungskosten	*4.600*													
			11.600													
85	2	**Sanierung und Modernisierung Kath. Grundschule Styrum Zastrowstraße einschl. Turnhalle** (Kostenschätzung von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel		2.011												2.011
		Schulgebäude	*804*													
		Turnhalle	*1.207*													
		Baumaßnahmen Schulgebäude														
		Brandschutzmaßnahmen														
		Modernisierung Dach/Fenster/Fassade/Haustechnik														
		Baumaßnahmen Turnhalle														
		Gesamtsanierung mit														
		Erneuerung des Hallenbodens und des Prallschutzes														
		Modernisierung der Umkleide- und Sanitärräume														
		Modernisierung Fenster/Fassade/Haustechnik														

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme		Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
				Beträge in 1.000 Euro												
86		**Sanierung und Modernisierung**														
		Rembergschule														
		einschl. Schwimmhalle														
		einschl. Turnhalle														
		(Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel		1.160												1.160
	ü	*Schulgebäude*	*135*													
	ü	*Schwimmhalle*	*225*													
	1	*Turnhalle*	*800*													
		Vorgesehene Baumaßnahmen														
		Div. Modernisierungsmaßnahmen am Schulgebäude														
		Modernisierung der Haustechnik der Schwimmhalle														
		Gesamtsanierung Turnhalle														
87	ü	**Sanierung Hallenbad Süd**														
		Brandschutzmaßnahmen														
		(Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel		484												484
88	2	**Modernisierung der Turnhalle Eisenstraße**														
		(Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel		689												689
		Vorgesehene Baumaßnahmen														
		Modernisierung der Sanitär- und Umkleideräume	*330*													
		Sonstige Modernisierungsmaßnahmen	*359*													
89	3	**Sanierung und Modernisierung**														
		der Turnhalle Holzstraße 70														
		(Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)														
		Eigenmittel		1.139												1.139

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
90		**Schulgebäude allgemein** **Umsetzung der Vorgaben "Mülheimer Notfallplan"**													
91	2	**Sanierungsmaßnahmen** **Außensportanlage Boverstraße** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	77												77
		Vorgesehene Baumaßnahmen *Erneuerung der Ballfangumzäunung* *Wasseranschluss für Bewässerung*													
92		**Schulgebäude allgemein** **Ablösung von Containeranlagen** **durch Massivbauten**													
93		**Schulgebäude allgemein** **Erneuerung von Bodenbelägen** **wegen Hygienemängeln** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	1.250												1.250
94		**Schulgebäude allgemein** **Modernisierung von Trinkwasserleitungen** **nach der Trinkwasserverordnung** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	900												900

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
95	1	**Modernisierung Sportplatz Südstraße mit Umkleidegebäude und Stehstufenanlage**													
		Bisherige Einplanung nach Kostenrahmen von 2004:													
		Modernisierung des Sportplatzes *600*													
		Ersatz-Neubau eines Umkleide- und Lagergebäudes *430*													
		Bau einer Stehstufenanlage am Tennenplatz *81*													
		Die Modernisierung des Rasenportplatzes wird nach Priorität unter der Nr. 32 veranschlagt. Der Tennenplatz wird im Rahmen des Konjunkturpaketes II saniert. Der Bau der Stehstufenanlage erfolgt durch den dort ansässigen Verein. Es verbleibt die Einplanung des Umkleide- und Lagergebäudes. (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	675												675
96	3	**Modernisierung des Rasenspielfeldes der Sportanlage Mintarder Straße**	(100)												(100)
		(Nachrichtliche Darstellung der bisherigen Einplanung. Die Modernisierung des Sportplatzes wird nach Priorität unter der Nr. 32 veranschlagt.)													
97	2	**Modernisierung des Jugendfreizeitheims Café 4You Marktplatz 1** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	1.345												1.345
98	1	**Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Blücherstraße 135 a** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	287												287
		Vorgesehene Baumaßnahmen													
		Erneuerung der Dacheindeckung													
		Modernisierungsmaßnahmen													

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
99	3	**Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Bülowstraße** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	413												413
		Vorgesehene Baumaßnahmen *Erneuerung der Windfanganlage* *Erneuerung der Fensteranlagen* *Modernisierungsmaßnahmen*													
100	3	**Modernisierung des Sportplatzes Prinzeß-Luise-Straße**	(400)												(400)
		(Nachrichtliche Darstellung der bisherigen Einplanung. Die Modernisierung des Sportplatzes wird nach Priorität unter der Nr. 32 veranschlagt.)													
101	2	**Modernisierung Sportgebäude Sportfreianlage Oberheidstraße** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	759												759
102	ü	**Sanierung und Modernisierung des Hallenbades Nord Boverstraße** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	1.120												1.120
		Vorgesehene Baumaßnahmen *Modernisierung Dach und Fassade (2. BA)* *Modernisierungsmaßnahmen*													

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
103	1	**Modernisierung der Sporthalle Ludwig-Wolker-Straße** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	1.240												1.240
		Vorgesehene Baumaßnahmen													
		Sanierung des Gründaches													
		Modernisierungsmaßnahmen													
104	1	**Modernisierung der Sporthalle Südstraße** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	608												608
		Vorgesehene Baumaßnahmen													
		Teilerneuerung der Dacheindeckung													
		Modernisierungsmaßnahmen													
105	2	**Modernisierung der Turnhalle Schildberg** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	1.118												1.118
		Vorgesehene Baumaßnahmen													
		Modernisierung Dach/Fenster/Fassade (2. BA)													
		Modernisierung Haustechnik													
106	1	**Modernisierung des Jugendfreizeitheimes Auerstraße 51** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	115												115

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
107	1	**Modernisierung des Jugendfreizeitheimes Georgstraße** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	244												244
108	2	**Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Albertstraße** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	396												396
109	2	**Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Barbarastraße** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	40												40
110	2	**Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Denkhauser Höfe** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	117												117
111	1	**Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Folkenborntal** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	120												120

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
112	1	**Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Hans-Böckler-Platz 11** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	45												45
113	2	**Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Heidestraße** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	212												212
114	2	**Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Kaiser-Wilhelm-Straße** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	217												217
115	2	**Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Mühlenstraße** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	81												81
116	3	**Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Schmale Straße** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	145												145

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
117	2	**Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Sellerbeckstraße** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	129												129
118	1	**Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Uhlandstraße** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	91												91
119	1	**Sanierung und Modernisierung der Tageseinrichtung für Kinder Werdener Weg** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	270												270
120		**Erneuerung von Schulhofflächen einschl. Entwässerungsleitungen** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	1.800												1.800
121	2	**Erneuerung von Entwässerungsleitungen (Grundleitungen) auf dem Grundstück der Astrid-Lindgren-Schule Mellinghofer Straße** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 20189)													
		Eigenmittel	90												90

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
122	3	**Bau eines zweiten Bootssteges am Ruhrufer**													
		(Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	36												36
123	1	**Einfriedigung des Sportplatzgeländes an der Aktienstraße**													
		(Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	75												75
124	1	**Sanierung und Modernisierung der Turnhalle Mühlenfeld**													
		(Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	1.670												1.670
125	1	**Sanierung und Modernisierung der Turnhalle Amundsenweg**													
		(Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	1.094												1.094
126	3	**Sanierung und Modernisierung der Turnhalle Hochfelder Straße**													
		(Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	583												583

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
127	2	**Sanierung und Modernisierung der Turnhalle Hügelstraße** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	743												743
128	3	**Modernisierung der Übergangsheime Eltener Straße 42-44** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	95												95
129	3	**Modernisierung der Übergangsheime Eltener Straße 86-88** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	97												97
130	3	**Modernisierung der Übergangsheime Kanalstraße 7-9** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	61												61
131	1	**Modernisierung der Übergangsheime Vereinstraße 10-12** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	59												59

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
132	2	**Modernisierung des ehem. Bürgermeisteramtes Mellinghofer Straße 275 (2. BA, Vorderhaus)** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	108												108
133		**Modernisierungsmaßnahmen in den Außenanlagen der städtischen Gebäude** *Freiflächen aller Gebäude (ca. 120 Objekte)* *einschl. Schul- und Sporteinrichtungen* *ausschl. separat benannter Sportplätze* (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	8.000												8.000
134	3	**Modernisierung Begegnungsstätte Kloster Saarn**	0												0
135	ü	**Modernisierung Tersteegenhaus** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2018)													
		Eigenmittel	57												57
136	ü	**Modernisierung Theater an der Ruhr**	0												0
137	2	**Modernisierung Tageseinrichtung für Kinder Boverstraße**	0												0

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
138	1	**Modernisierung Tageseinrichtung für Kinder Theodor-Suhnel-Straße** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	167												167
139	3	**Modernisierung Wohngebäude Kiebitzfeld 12-16** (Kostenrahmen von 2004 mit Baupreisindex für 2019)													
		Eigenmittel	41												41
		Teil D: Zwischensumme	**140.888**	**0**	**0**	**0**	**0**	**750**	**1.400**	**850**	**350**	**0**	**0**	**0**	**137.538**
		Teil E: Investitionen für den laufenden Geschäftsbetrieb mit Priorität in 2012													
E 1		**Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Hard- und Software**													
		Eigenmittel	761	251	330	20	20	20	20	20	20	20	20	20	
E 2		**Beschaffung von Maschinen und Geräten**													
		Eigenmittel	724	145	129	50	50	50	50	50	50	50	50	50	
		Teil E: Zwischensumme Geschäftsausgaben:	**1.485**	**396**	**459**	**70**	**70**	**70**	**70**	**70**	**70**	**70**	**70**	**70**	**0**
		Gesamtsumme ImmobilienService	**402.349**	**49.325**	**27.181**	**12.361**	**15.973**	**12.294**	**10.057**	**10.070**	**9.501**	**9.458**	**9.494**	**9.383**	**232.241**

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												

Teil F: Finanzierung

Summe der Ausgaben		49.325	27.181	12.361	15.973	12.294	10.057	10.070	9.501	9.458	9.494	9.383	232.241
1) Mittel zur Finanzierung der Ausgaben													
Landeszuwendung für U 3-Betreuung in Tageseinrichtungen		1.751	1.658										
Landeszuwendung für U 3-Betreuung (Spielgeräte)			49										
Zuwendung zum Konjunkturpaket II	10.803	8.897	1.906										
Landeszuwendung für die Sanierung des Sportplatzes Schildberg			264										
Stiftungsmittel und Spenden für die Neugestaltung von Schulhöfen			35										
Stiftungsmittel für die Tageseinrichtung Schmale Str. 31 (Nr. 19.11)			54										
Stiftungsmittel für die Erneuerung von Spielgeräten der Tageseinrichtungen			100	50	50	50	50	50	50	50	50	50	
Stiftungsmittel für Baumaßnahme Gymnasium Broich (Nr. 10)			1.850	1.273									
Stiftungsmittel für Sportplatzprojekte Heerstraße und Ruhrstadion	2.017	1.160	857										
Stiftungsmittel für Kleinspielfelder Finkenkamp und Mintarder Straße			530										
Stiftungsmittel für Sportplatzprojekt Bezirkssportanlage Heißen	3.135				3.000	135							
Spenden für die Sanierung des Tierheims			108	50	50	50	50						
Zuschuss für Geräte des IS (Wärmebildkamera)			5										
Veräußerung von Immobilien, die aufgegeben werden			222										
Veräußerung von Immobilien zur Entwicklung			1.473										
Mehrerlös aus Veräußerung von Immobilien zur Entwicklung			882										
Veräußerung von Immobilien (Sportplätze Speldorf)			3.833										
Veräußerung von Immobilien (Projekt Bezirkssportanlage Heißen)	7.771				450	2.211	3.000	2.110					
Deckungsbeitrag Gesamtausgleich Vermögensplan		-1.209	-1.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
pauschalierte Förderung investiver Maßnahmen RWE			716	716	716	716	0	0	0	0	0	0	
pauschalierte Förderung investiver Maßnahmen Sport			227	227	227	227	227	227	227	227	227	227	
Anteil Sportpauschale MSS für Sporthalle Südstr. (Nr. 23)	182	112	70										
Anteil Sportpauschale MSS für Bezirkssportanlage Heißen	700		200	100	100	100	100	100					
pauschalierte Förderung investiver Maßnahmen Schule/Bildung mit Anrechnung der Anteile für Einrichtungskosten			2.260	2.772	3.847	4.210	4.155	4.155	4.155	4.155	4.155	4.155	
Summe der Fremdmittel			**15.699**	**5.188**	**8.440**	**7.699**	**7.582**	**6.642**	**4.432**	**4.432**	**4.432**	**4.432**	
Verbleibender Kreditbedarf zur Finanzierung der Ausgaben			**11.482**	**7.173**	**7.533**	**4.595**	**2.475**	**3.428**	**5.069**	**5.026**	**5.062**	**4.951**	

Anmerkung zum Deckungsbeitrag Vermögensplan:

Der Deckungsbeitrag fällt im städt. Finanzplan nicht an. Daher wird der Deckungsbeitrag im Vorgriff auf die zum 01.01.2012 beschlossene Reintegration des ImmobilienService ab 2012 nicht mehr veranschlagt.

Investitionsprogramm ImmobilienService 2011 - 2020 zum Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	finanziert bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
			Beträge in 1.000 Euro												
2) Auf den Kredit-Höchstbetrag anzurechnende Investitionssumme															
Summe der Ausgaben wie oben:					27.181	12.361	15.973	12.294	10.057	10.070	9.501	9.458	9.494	9.383	
abzüglich darin enthaltene Investitionsraten für ÖPP-Projekte:					-349	-838	-1.826	-1.912	-2.000	-2.090	-2.186	-2.285	-2.391	-2.500	
Summe der Ausgaben ohne ÖPP-Projekte:					26.832	11.523	14.147	10.382	8.057	7.980	7.315	7.173	7.103	6.883	
Nach dem HSK-Leitfaden des IM 2009 anzurechnende pauschale Invesitionssummen:															
= p.a. 10 % der Gesamtkosten, beim Medienhaus wie im Vorjahr p.a. 4 % der Gesamtkosten															
a) Medienhaus:			15.611		624	624	624	624	624	624	624	624	624	624	
b) ÖPP-Projekt 1 (3 Schulen):			54.076			1.829	5.408	5.408	5.408	5.408	5.408	5.408	5.408	5.408	
Summe der anzurechnenden pauschalen ÖPP-Summen:					624	2.453	6.032	6.032	6.032	6.032	6.032	6.032	6.032	6.032	
anzurechnende Invesitionssumme:					27.456	13.976	20.179	16.414	14.089	14.012	13.347	13.205	13.135	12.915	
abzüglich durch Fremdmittel finanziert:					-15.699	-5.188	-8.440	-7.699	-7.582	-6.642	-4.432	-4.432	-4.432	-4.432	
anzurechnender Kreditanteil:					11.757	8.788	11.739	8.715	6.507	7.370	8.915	8.773	8.703	8.483	
3) Berechnung des Kredit-Höchstbetrages															
Kredittilgung ImmobilienService					8.181	9.196	10.723	11.197	11.614	11.839	12.022	11.809	11.704	11.374	
Kreditbetrag nach Tilgung:					**8.181**	**9.196**	**10.723**	**11.197**	**11.614**	**11.839**	**12.022**	**11.809**	**11.704**	**11.374**	
Nach dem HSK-Leitfaden des IM 2009 sind 2/3 als Höchstbetrag zulässig					**5.454**	**6.131**	**7.149**	**7.465**	**7.743**	**7.893**	**8.015**	**7.873**	**7.803**	**7.583**	
Übertragung einer Kreditermächtigung aus dem Kernhaushalt / von anderen Eigenbetrieben					**900**	**900**	**900**	**900**	**900**	**900**	**900**	**900**	**900**	**900**	
Übertragung einer Kreditermächtigung aus dem Kernhaushalt für OGS-Baumaßnahmen					**237**										
Übertragung einer Kreditermächtigung aus dem Kernhaushalt für BSA Heißen					**1.245**										
Kredithöchstbetrag:					**7.836**	**7.031**	**8.049**	**8.365**	**8.643**	**8.793**	**8.915**	**8.773**	**8.703**	**8.483**	
Übertragung von Finanzmitteln aus Vorjahr (Ergebnis Jahresabschluss 2010)					4.037										
Reduzierung der Kreditaufnahme durch Anrechnung von Verkaufserlösen aus dem Projekt Bezirkssportanlage Heißen gemäß Ratsbeschluss (Drs. V 11/0390-01) und Abstimmung mit der Bezirksregierung Düsseldorf									-2.461	-1.423					
					11.873	**7.031**	**8.049**	**8.365**	**6.182**	**7.370**	**8.915**	**8.773**	**8.703**	**8.483**	
4) Ergibt Nettoneuverschuldung						**1.757**	**3.690**	**350**	**325**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	
entsprechend der Genehmigung der Bezirksregierung Düsseldorf vom 20.05.2010															
Nettoneuverschuldung im letztjährigen Investitionsprogramm:						1.757	3.690	350	325	0	0	0	0	0	

Vermögensplan 2012

Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen

Lfd. Nr. IVP	Maßnahme	voraussichtlich fällige Ausgaben (in Euro)					
		in 2013	in 2014	in 2015	in 2016	in 2017 ff.	
Verpflichtungsermächtigungen in 2012:							
10	Neubaumaßnahme Gymnasium Broich	1.616.000					
11	Sanierung/Modernisierung Gustav-Heinemann-Schule	1.000.000					
17	Brandschutzmaßnahmen Heinrich-Thöne-Volkshochschule	800.000	900.000				
40	Ausbau und Sanierung der Gebäude Gathestraße/Sanders Hof	300.000					
	Summen:	**3.716.000**	**900.000**	**0**	**0**	**0**	**4.616.000**

ImmobilienService

der Stadt
Mülheim an der Ruhr

Voraussichtliche Entwicklung
der Erfolgspläne
für die Wirtschaftsjahre
2012 - 2016

Finanzplanung

Voraussichtliche Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

	2011	2012	2013	2014	2015
	Beträge in 1.000 €				
Aufwand					
Finanzaufwand					
Zinsaufwand	7.249	7.564	9.422	9.342	9.309
Abschreibungen	8.000	8.000	9.000	9.300	9.300
Betriebsaufwand					
Personalaufwand	11.275	11.607	11.333	11.163	11.051
Sachaufwand	38.834	40.172	38.322	36.750	36.750
Summe	**65.358**	**67.343**	**68.077**	**66.555**	**66.410**
Ertrag					
Finanzertrag	130	20	20	20	20
Betriebsertrag					
Externe Umsatzerlöse	2.039	2.068	2.068	2.068	2.179
Interne Umsatzerlöse	57.191	58.928	62.049	61.275	60.662
Aufwendungszuschuss Stadt	2.558	2.753	375	0	0
Auflösung Rückstellung Brandschutz	451	0	0	0	0
Aktivierte eigene Architekten- und Verwaltungsleist.	1.322	1.508	1.508	1.508	1.508
Sonstige betriebliche Erträge	1.685	2.066	2.014	2.014	2.014
Summe	**65.376**	**67.343**	**68.034**	**66.885**	**66.383**
Gewinn/Verlust	**18**	**0**	**-43**	**330**	**-27**

ImmobilienService

der Stadt
Mülheim an der Ruhr

Bezirksbezogene Ansätze

Bezirksbezogene Ansätze im Wirtschaftsplan des ImmobilienServices für den Stadtbezirk 1

A. Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung des Kontos	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	Erläuterungen
4070-4276	**Große Instandsetzung**				
	Schulen	105.000	105.000	105.000	
	TE für Kinder	31.000	31.000	31.000	
	Jugendzentren	35.000	35.000	35.000	
	Turn- und Sporthallen	180.000	180.000	180.000	

Bezirksbezogene Ansätze im Wirtschaftsplan des ImmobilienServices für den Stadtbezirk 2

A. Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung des Kontos	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	Erläuterungen
4070-4276	**Große Instandsetzung**				
	Schulen	159.000	159.000	159.000	
	TE für Kinder	20.000	20.000	20.000	
	Jugendzentren	6.000	6.000	6.000	
	Turn- und Sporthallen	133.000	133.000	133.000	

Bezirksbezogene Ansätze im Wirtschaftsplan des ImmobilienServices für den Stadtbezirk 3

A. Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung des Kontos	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	Erläuterungen
4070-4276	**Große Instandsetzung**				
	Schulen	109.000	109.000	109.000	
	TE für Kinder	20.000	20.000	20.000	
	Jugendzentren	4.000	4.000	4.000	
	Turn- und Sporthallen	73.000	73.000	73.000	

Wirtschaftsplan 2012	*ImmobilienService*	*Verantwortlicher* Herr Buchwald

Produktname/Sparte/ Produktgruppe

Anmerkung

Für die Wirtschaftsplanung 2012 wurden für die Ermittlung der Kennzahlen "Betriebskosten pro m² BGF" und "Reinigungskosten Boden pro m² Reinigungsfläche" veränderte Parameter zugrunde gelegt. In den Jahren zuvor wurden **sämtliche** Betriebskosten (Sparten I und Sparte II) der BGF der Sparte I gegenübergestellt. Ab 2012 werden dieser BGF auch nur die Betriebkosten der Sparte I zugerechnet. Infsofern sind die neu ermittelten Kennzahlen mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar.

Ziele

Maximale Steigung der Betriebskosten pro m² BGF ausgehend von 2012 um rd. 3 % in den kommenden Jahren.
Verbrauchsreduzierung von Wärmeenergie, Strom und Wasser in 2012. Weitere Energieeinsparungen in den Jahren 2013-2015.
Kostenstabilität der Bodenreinigung in den Folgejahren bis 2015.
Plan-/Ist-Abweichung bei abgerechneten Projekten von max. 3%
Erhöhung des Umsatzes/Personalaufwand in 2012 um 2% gegenüber dem Ansatz 2011, weitere Steigungen in den Folgejahren.

	Ansatz	**Planung**		
	2012	**2013**	**2014**	**2015**
Statistische Kennzahlen				
Zielorientierte Kennzahlen				
Betriebskosten pro m² BGF	43,92 €	44,18 €	45,04 €	45,37 €
Wärmeenergieverbrauch pro m² BGF klimabereinigt	115 kWh	105 kWh	103 kWh	102 kWh
Stromverbrauch pro m² BGF	24 kWh	23 kWh	22 kWh	22 kWh
Wasserverbrauch pro m² BGF	401 l	381 l	374 l	370 l
Reinigungskosten Boden pro m² Reinigungsfläche	16,09 €	16,09 €	16,09 €	16,09 €
Umsatz/€ Personalaufwand	5,56 €	5,97 €	5,98 €	5,98 €

Wirtschaftsplan

des Kulturbetriebs

der Stadt Mülheim an der Ruhr

2012

Ergebnisplan

Finanzplan

Ziele und Kennzahlen

Teilergebnispläne

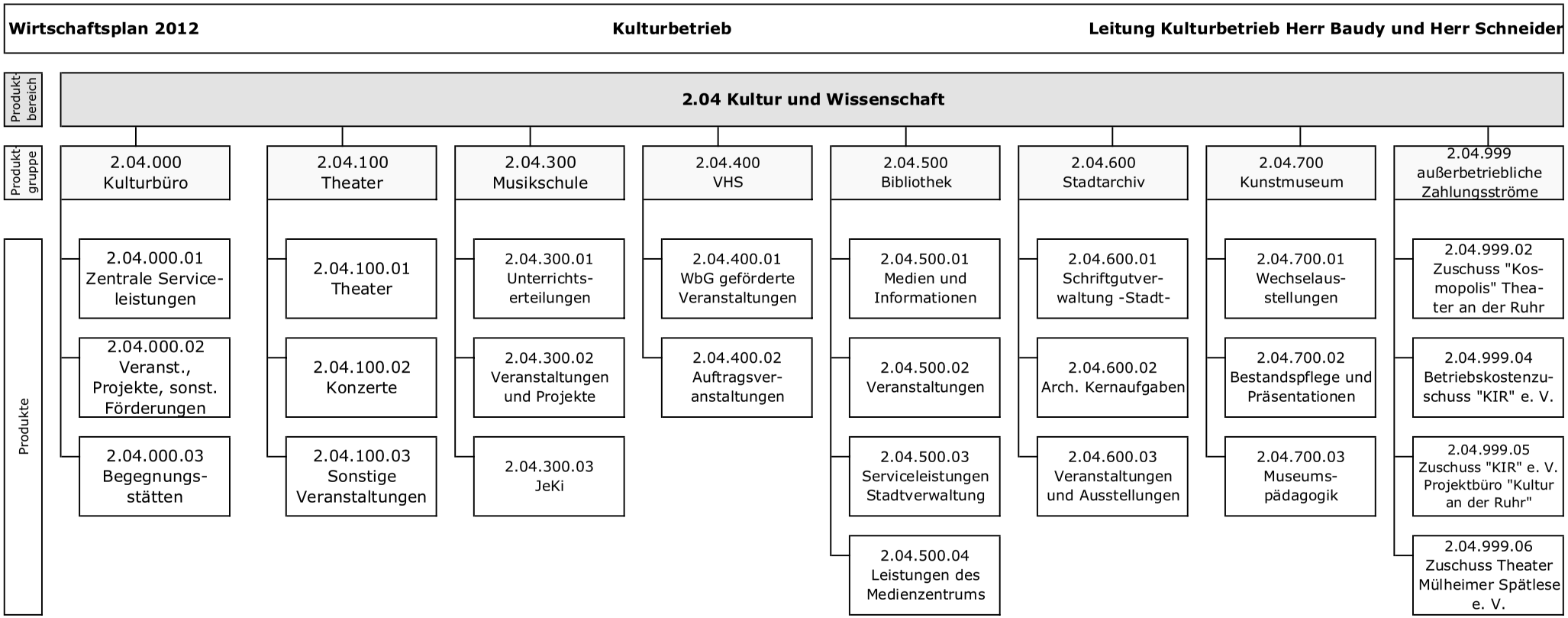
Teilfinanzpläne

Stellenübersicht

(entfällt, da im Register „Stellenplan" des Kernhaushaltes enthalten)

Investitionsprogramm

Betriebssicherungskonzept


Wirtschaftsplan 2012
Kulturbetrieb
Leitung Kulturbetrieb Herr Baudy und Herr Schneider
Produktbereich
2.04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe
2.04.000 Kulturbüro
2.04.100 Theater
2.04.300 Musikschule
2.04.400 VHS
2.04.500 Bibliothek
2.04.600 Stadtarchiv
2.04.700 Kunstmuseum
2.04.999 außerbetriebliche Zahlungsströme
Produkte
2.04.000.01 Zentrale Serviceleistungen
2.04.000.02 Veranst., Projekte, sonst. Förderungen
2.04.000.03 Begegnungsstätten
2.04.100.01 Theater
2.04.100.02 Konzerte
2.04.100.03 Sonstige Veranstaltungen
2.04.300.01 Unterrichtserteilungen
2.04.300.02 Veranstaltungen und Projekte
2.04.300.03 JeKi
2.04.400.01 WbG geförderte Veranstaltungen
2.04.400.02 Auftragsveranstaltungen
2.04.500.01 Medien und Informationen
2.04.500.02 Veranstaltungen
2.04.500.03 Serviceleistungen Stadtverwaltung
2.04.500.04 Leistungen des Medienzentrums
2.04.600.01 Schriftgutverwaltung -Stadt-
2.04.600.02 Arch. Kernaufgaben
2.04.600.03 Veranstaltungen und Ausstellungen
2.04.700.01 Wechselausstellungen
2.04.700.02 Bestandspflege und Präsentationen
2.04.700.03 Museumspädagogik
2.04.999.02 Zuschuss "Kosmopolis" Theater an der Ruhr
2.04.999.04 Betriebskostenzuschuss "KIR" e. V.
2.04.999.05 Zuschuss "KIR" e. V. Projektbüro "Kultur an der Ruhr"
2.04.999.06 Zuschuss Theater Mülheimer Spätlese e. V.

Haushaltsplan 2012
Ergebnisplan

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
			2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.166.491,36	3.350.000	**3.158.300**	3.138.300	3.138.300	3.138.300
		darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*97.412,15*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.162,40	9.000	**10.000**	12.000	12.000	12.000
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.103.207,86	2.474.630	**2.350.884**	2.400.884	2.400.884	2.400.884
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	581.919,17	562.300	**562.300**	562.300	562.300	562.300
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.220.551,10	11.148.762	**11.177.726**	10.751.585	10.641.389	10.540.331
		darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	18.081.331,89	17.544.692	**17.259.210**	16.865.069	16.754.873	16.653.815
11	-	Personalaufwendungen	7.430.931,32	7.595.130	**7.320.466**	7.070.793	6.964.730	6.860.259
		darunter Beihilfen	*30.057,42*	*41.580*	***41.734***	*41.108*	*40.492*	*39.884*
		darunter Pensionsrückstellungen	*163.579,00*	*223.410*	***220.060***	*216.759*	*213.507*	*210.304*
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
		darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
		darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.217.814,19	3.936.035	**3.874.879**	3.899.129	3.891.729	3.899.129
		darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*84.871,75*	*220.300*	***136.100***	*136.100*	*136.100*	*136.100*
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	304.807,46	484.112	**481.625**	262.357	270.724	272.037
15	-	Transferaufwendungen	726.215,00	684.200	**839.200**	809.200	809.200	809.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.380.936,83	4.856.515	**4.717.040**	4.798.090	4.798.090	4.798.090
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	18.060.704,80	17.555.992	**17.233.210**	16.839.569	16.734.473	16.638.715
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)**	20.627,09	11.300-	**26.000**	25.500	20.400	15.100
19	+	Finanzerträge	13.881,07	60.000	**15.000**	15.000	15.000	15.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	34.508,16	48.700	**41.000**	40.500	35.400	30.100
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	20.627,09-	11.300	**26.000-**	25.500-	20.400-	15.100-
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)**	0,00	0	**0**	0	0	0
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0
26	**=**	**Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012
Finanzplan

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.054.472,66	3.350.000	**3.158.300**	3.138.300	3.138.300	3.138.300
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.366,40	9.000	**10.000**	12.000	12.000	12.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.114.077,03	2.474.630	**2.350.884**	2.400.884	2.400.884	2.400.884
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	635.057,33	562.300	**562.300**	562.300	562.300	562.300
07	+ Sonstige Einzahlungen	20.600.536,78	11.120.428	**11.131.911**	10.713.622	10.608.712	10.514.431
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	14.937,63	60.000	**15.000**	15.000	15.000	15.000
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	27.428.447,83	17.576.358	**17.228.395**	16.842.106	16.737.196	16.642.915
10	- Personalauszahlungen	6.104,75	7.451.690	**7.179.176**	6.931.622	6.827.648	6.725.233
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.197.914,97	3.936.035	**3.874.879**	3.899.129	3.891.729	3.899.129
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	34.800,66	48.700	**41.000**	40.500	35.400	30.100
14	- Transferauszahlungen	727.215,25	684.200	**839.200**	809.200	809.200	809.200
15	- Sonstige Auszahlungen	22.035.571,30	4.856.515	**4.717.040**	4.798.090	4.798.090	4.798.090
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	27.001.606,93	16.977.140	**16.651.295**	16.478.541	16.362.067	16.261.752
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	426.840,90	599.218	**577.100**	363.565	375.129	381.163
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	106.440,72	0	**0**	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	106.440,72	0	**0**	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	423.505,36	803.300	**760.300**	112.300	163.600	112.250
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	423.505,36	803.300	**760.300**	112.300	163.600	112.250
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	317.064,64-	803.300-	**760.300-**	112.300-	163.600-	112.250-
32	**= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	109.776,26	204.082-	**183.200-**	251.265	211.529	268.913

Haushaltsplan 2012
Finanzplan

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	460.000	**430.000**	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	103.551,84	134.000	**137.000**	151.000	156.000	161.000
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	103.551,84-	326.000	**293.000**	151.000-	156.000-	161.000-
36	**= Anderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)**	6.224,42	121.918	**109.800**	100.265	55.529	107.913
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	**0**	0	0	0
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	6.224,42	121.918	**109.800**	100.265	55.529	107.913

Haushaltsplan 2012	Kulturbüro Produktgruppe 04000	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	448.534,02	245.500	**245.500**	245.500	245.500	245.500
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	264.377,07	215.150	**215.150**	215.150	215.150	215.150
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.911,89	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.258.714,29	1.361.519	**1.413.647**	1.412.469	1.392.493	1.373.479
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	1.977.537,27	1.822.169	**1.874.297**	1.873.119	1.853.143	1.834.129
11	- Personalaufwendungen	863.809,17	976.053	**961.015**	946.599	932.400	918.413
	darunter Beihilfen	*2.476,14*	*10.890*	***10.931***	*10.767*	*10.605*	*10.446*
	darunter Pensionsrückstellungen	*31.985,00*	*48.800*	***48.068***	*47.347*	*46.637*	*45.937*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	607.329,10	405.425	**411.390**	422.630	421.240	422.630
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*2.722,15*	*28.250*	***24.750***	*24.750*	*24.750*	*24.750*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.858,94	18.251	**17.327**	21.425	22.138	21.021
15	- Transferaufwendungen	31.965,00	6.100	**6.100**	6.100	6.100	6.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	444.947,97	427.640	**452.465**	450.865	450.865	450.865
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.956.910,18	1.833.469	**1.848.297**	1.847.619	1.832.743	1.819.029
18	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	20.627,09	11.300-	**26.000**	25.500	20.400	15.100
19	+ Finanzerträge	13.881,07	60.000	**15.000**	15.000	15.000	15.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	34.508,16	48.700	**41.000**	40.500	35.400	30.100
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	20.627,09-	11.300	**26.000-**	25.500-	20.400-	15.100-
22	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	0,00	0	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Kulturbüro Produktgruppe 04000	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	0,00	0	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Kulturbüro Produktgruppe 04000	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.075,96	28.550	**20.550**	0	20.550	20.550	20.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	5.075,96	28.550	**20.550**	0	20.550	20.550	20.500
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	5.075,96-	28.550-	**20.550-**	0	20.550-	20.550-	20.500-

Haushaltsplan 2012	Kulturbüro Produktgruppe 04000	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	5.075,96	28.550	**20.550**	0	20.550	20.550	20.500	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.075,96-	28.550-	**20.550-**		20.550-	20.550-	20.500-	0		
Gesamtsaldo	5.075,96-	28.550-	**20.550-**		20.550-	20.550-	20.500-	0		
Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Theater Produktgruppe 04100	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		1,73	1,73	1,73	1,73	1,73

Theater ***Leitung Herr Balzer***

Beschreibung

Das Theater- und Konzertbüro plant und organisiert das wesentliche Veranstaltungsprogramm und die Festivals des Kulturbetriebs.

Besonderheiten in Planjahren

keine

Haushaltsplan 2012	Theater	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

Produkte der Produktgruppe 04100

Produkt 0410001 Theater

Ziele

Erhöhung der Anzahl von Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche auf 97 Stück bis 2012 ff.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl der Veranstaltungen		95,00 ST	97,00 ST	97,00 ST	97,00 ST	97,00 ST

Produkt 0410002 Konzerte

Ziele

Erhöhung der Anzahl von Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche auf 8 Stück bis 2012 ff.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl der Veranstaltungen		7,00 ST	8,00 ST	8,00 ST	8,00 ST	8,00 ST

Produkt 0410003 Sonstige Veranstaltungen

Ziele

Steigerung der Besucheranzahl auf 46.000 Personen bis 2013.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl der Besucher		45.000 PRS	45.000 PRS	46.000 PRS	46.000 PRS	46.000 PRS

Haushaltsplan 2012 | **Theater** | **Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider**

Produktgruppe 04100

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	637.457,58	512.000	**512.000**	512.000	512.000	512.000
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*2.607,58*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.558,64	305.700	**315.700**	325.700	325.700	325.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200,00	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.911.415,28	1.668.992	**1.581.975**	1.564.921	1.560.697	1.557.884
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	2.682.631,50	2.487.692	**2.410.675**	2.403.621	2.399.397	2.396.584
11	- Personalaufwendungen	174.679,25	235.834	**238.584**	235.007	231.483	228.010
	darunter Beihilfen	*1.686,94*	*5.940*	***5.962***	*5.873*	*5.785*	*5.698*
	darunter Pensionsrückstellungen	*13.786,00*	*43.300*	***42.651***	*42.011*	*41.381*	*40.760*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.256.275,37	1.359.985	**1.334.729**	1.335.389	1.334.729	1.335.389
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*1.746,25*	*7.275*	***7.275***	*7.275*	*7.275*	*7.275*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.230,79	4.968	**4.677**	540	500	500
15	- Transferaufwendungen	46.500,00	0	**235.000**	235.000	235.000	235.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.199.946,09	886.905	**597.685**	597.685	597.685	597.685
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	2.682.631,50	2.487.692	**2.410.675**	2.403.621	2.399.397	2.396.584
18	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	0,00	0	**0**	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	0,00	0	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Theater Produktgruppe 04100	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	0,00	0	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012 | **Theater** | **Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider**

Produktgruppe 04100

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.106,11	500	**500**	0	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	1.106,11	500	**500**	0	500	500	500
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	1.106,11-	500-	**500-**	0	500-	500-	500-

Haushaltsplan 2012	Theater Produktgruppe 04100	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	1.106,11	500	**500**	0	500	500	500	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.106,11-	500-	**500-**		500-	500-	500-	0		
Gesamtsaldo	1.106,11-	500-	**500-**		500-	500-	500-	0		
Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Musikschule Produktgruppe 04300	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		10,50	10,50	10,50	10,50	10,50

Musikschule ***Leitung Frau Frensch-Endreß***

Beschreibung

Die Musikschule ist Ansprech- und Kooperationspartner für alle Musikinteressierten, für andere Bildungsträger, für die Anbieter im Freizeitbereich sowie für die Träger der Jugend- und Sozialarbeit. Gemeinsam mit diesen Partnern fördert sie die musisch-kulturellen Aktivitäten der Mülheimer Bevölkerung.

Besonderheiten in Planjahren

keine

Haushaltsplan 2012	Musikschule	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

Produkte der Produktgruppe 04300

Produkt 0430001 Unterrichtserteilungen

Ziele

Erweiterung der Zusammenarbeit mit den Kindertageseinrichtungen auf 23 Stück bis 2013.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl der Einrichtungen		20,00 ST	22,00 ST	23,00 ST	23,00 ST	23,00 ST

Produkt 0430002 Veranstaltungen und Projekte

Ziele

Weiterentwicklung der Fortbildungsangebote auf 3 Lehrgänge bis 2011 ff.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl der Lehrgänge		3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST	3,00 ST

Produkt 0430003 JeKi

Ziele

Erhöhung der teilnehmenden Schulen auf 24 Stück bis 2010 ff. (flächendeckendes Angebot).

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl der teilnehmenden Schulen		24,00 ST	24,00 ST	24,00 ST	24,00 ST	24,00 ST

Haushaltsplan 2012	Musikschule Produktgruppe 04300	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	332.505,01	177.500	**13.800**	13.800	13.800	13.800
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*72.783,47*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	689.491,12	861.600	**701.800**	741.800	741.800	741.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.418.397,36	1.478.111	**1.593.585**	1.286.128	1.260.315	1.236.956
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	2.440.393,49	2.517.211	**2.309.185**	2.041.728	2.015.915	1.992.556
11	- Personalaufwendungen	1.876.878,93	1.717.969	**1.562.603**	1.422.936	1.401.592	1.380.568
	darunter Beihilfen	*0,00*	*1.980*	***1.987***	*1.957*	*1.928*	*1.899*
	darunter Pensionsrückstellungen	*4.035,00*	*5.200*	***5.122***	*5.045*	*4.969*	*4.894*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212.433,60	210.885	**209.905**	260.900	259.905	260.900
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*9.894,45*	*4.050*	***4.050***	*4.050*	*4.050*	*4.050*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	88.677,83	246.272	**254.562**	44.427	40.953	37.623
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	262.403,13	342.085	**282.115**	313.465	313.465	313.465
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	2.440.393,49	2.517.211	**2.309.185**	2.041.728	2.015.915	1.992.556
18	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	0,00	0	**0**	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	0,00	0	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Musikschule Produktgruppe 04300	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	0,00	0	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Musikschule Produktgruppe 04300	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Verpfl.-Erm. (€) 2012	Planung (€) 2013	 2014	 2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	103.989,52	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	103.989,52	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	116.718,62	432.250	**432.250**	0	9.250	9.250	9.250
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	116.718,62	432.250	**432.250**	0	9.250	9.250	9.250
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	12.729,10-	432.250-	**432.250-**	0	9.250-	9.250-	9.250-

Haushaltsplan 2012	Musikschule Produktgruppe 04300	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
Maßnahme: 900 Einrichtung Von-Graefe-Straße										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	773,02	350.000	**350.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	773,02-	350.000-	**350.000-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 901 Instrumente										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	103.989,52	0	**0**		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	114.482,88	81.000	**81.000**	0	8.000	8.000	8.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.493,36-	81.000-	**81.000-**		8.000-	8.000-	8.000-	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	1.462,72	1.250	**1.250**	0	1.250	1.250	1.250	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.462,72-	1.250-	**1.250-**		1.250-	1.250-	1.250-	0		
Gesamtsaldo	12.729,10-	432.250-	**432.250-**		9.250-	9.250-	9.250-	0		
Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	VHS Produktgruppe 04400	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		6,22	5,72	5,72	5,72	5,72
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		15,23	13,23	13,23	13,23	13,23

VHS ***Leitung Herr Wrede***

Beschreibung

Die VHS als qualitätstestiertes kommunales Weiterbildungszentrum bietet ein breites und qualitativ hochwertiges Bildungsangebot für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mülheim an der Ruhr an und gewährleistet so das lebensbegleitende Lernen.

Besonderheiten in Planjahren

keine

Haushaltsplan 2012	VHS	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

Produkte der Produktgruppe 04400

Produkt 0440001 WbG geförderte Veranstaltungen

Ziele

Erhöhung der Weiterbildungsdichte auf 125 Stunden bis 2010 ff. (durchgeführte Unterrichtsstunden je 1.000 Einwohner).

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Weiterbildungsdichte		125,0 STD	125,0 STD	125,0 STD	125,0 STD	125,0 STD

Produkt 0440002 Auftragsveranstaltungen

Ziele

Erhöhung der Kooperationen mit Schulen und Jugendeinrichtungen auf 450 Teilnehmer bis 2009 ff. (Hinweis: Planung für 2008: 383 Teilnehmer).

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl Teilnehmer		450,00 ST	450,00 ST	450,00 ST	450,00 ST	450,00 ST

Haushaltsplan 2012	VHS Produktgruppe 04400	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	729.519,65	435.000	**485.000**	495.000	495.000	495.000
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	780.265,00	767.830	**796.634**	796.634	796.634	796.634
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.352,28	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.522.081,02	1.589.316	**1.551.854**	1.514.997	1.499.888	1.489.661
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	3.035.217,95	2.792.146	**2.833.488**	2.806.631	2.791.522	2.781.295
11	- Personalaufwendungen	1.277.040,02	1.199.792	**1.161.127**	1.120.071	1.103.271	1.086.723
	darunter Beihilfen	*16.395,55*	*12.870*	***12.918***	*12.724*	*12.533*	*12.345*
	darunter Pensionsrückstellungen	*79.371,00*	*55.378*	***54.547***	*53.729*	*52.923*	*52.129*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.050.621,83	888.035	**941.522**	945.412	941.522	945.412
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*17.283,83*	*25.000*	***25.000***	*25.000*	*25.000*	*25.000*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	29.044,26	29.989	**24.659**	34.968	40.549	42.980
15	- Transferaufwendungen	7.750,00	8.100	**8.100**	8.100	8.100	8.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	670.761,84	666.230	**698.080**	698.080	698.080	698.080
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	3.035.217,95	2.792.146	**2.833.488**	2.806.631	2.791.522	2.781.295
18	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	0,00	0	**0**	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	0,00	0	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	VHS Produktgruppe 04400	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	0,00	0	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	VHS Produktgruppe 04400	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Verpfl.-Erm. (€) 2012	Planung (€) 2013	 2014	 2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.499,21	44.000	**44.000**	0	44.000	44.000	44.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	11.499,21	44.000	**44.000**	0	44.000	44.000	44.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	11.499,21-	44.000-	**44.000-**	0	44.000-	44.000-	44.000-

Haushaltsplan 2012	VHS Produktgruppe 04400	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	11.499,21	44.000	**44.000**	0	44.000	44.000	44.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	11.499,21-	44.000-	**44.000-**		44.000-	44.000-	44.000-	0		
Gesamtsaldo	11.499,21-	44.000-	**44.000-**		44.000-	44.000-	44.000-	0		
Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Bibliothek Produktgruppe 04500	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		0,76	0,76	0,76	0,76	0,76
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		48,74	45,24	45,24	45,24	45,24

Bibliothek ***Frau vom Felde***

Beschreibung

Die Stadtbibliothek ist mit ihrem zentralen Standort Zentrum der medialen kundenorientierten Versorgung der Mülheimer Bürgerinnen und Bürger sowohl im realen als auch im virtuellen Raum.

Besonderheiten in Planjahren

keine

Haushaltsplan 2012	Bibliothek	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

Produkte der Produktgruppe 04500

Produkt 0450001 Medien und Informationen

Ziele

Steigerung der Erneuerungsquote um jährlich 0,5 % bis 2013.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Erneuerungsquote		7,50 %	8,00 %	8,50 %	8,50 %	8,50 %

Produkt 0450002 Veranstaltungen

Ziele

Einrichtung einer Veranstaltungsreihe für Senioren mit 12 Veranstaltungen pro Jahr, erstmalig ab 2010.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl der Veranstaltungen		12,00 ST	12,00 ST	15,00 ST	15,00 ST	15,00 ST

Produkt 0450004 Leistungen des Medienzentrums

Ziele

Anzahl der Online-Nutzer (angemeldete Lehrkräfte) um 10 % bis 2009 ff. erhöhen (Hinweis: Ergebnis in 2007: 270 Nutzer, für 2008 geplant: 330 Nutzer).

Ziel ab 2009:
Anzahl der Online-Nutzer (angemeldete Lehrkräfte) bis 2013 auf 400 Personen erhöhen.

Erhöhung der Online-Zugriffe um 25 % bis Ende 2009 ff. (Hinweis: Ergebnis in 2007: 1.000 Zugriffe, für 2008 geplant: 1.200 Zugriffe). Erhöhung der Online-Zugriffe bis 2013 auf 1.750 ST.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl der Online- Zugriffe		1.500,00 ST	1.500,00 ST	1.750,00 ST	1.750,00 ST	1.750,00 ST
- Anzahl Online-Nutzer		360 PRS	360 PRS	400 PRS	400 PRS	400 PRS

Haushaltsplan 2012	Bibliothek Produktgruppe 04500	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.321.301,25	1.310.000	**1.310.000**	1.310.000	1.310.000	1.310.000
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*20.801,25*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	164.727,15	248.850	**246.100**	246.100	246.100	246.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	285.070,00	281.300	**281.300**	281.300	281.300	281.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.300.233,16	3.215.227	**3.267.787**	3.221.429	3.183.638	3.149.621
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	5.071.331,56	5.055.377	**5.105.187**	5.058.829	5.021.038	4.987.021
11	- Personalaufwendungen	2.336.910,64	2.508.318	**2.452.026**	2.415.246	2.379.017	2.343.333
	darunter Beihilfen	*614,52*	*1.980*	***1.987***	*1.957*	*1.928*	*1.899*
	darunter Pensionsrückstellungen	*1.203,00*	*18.632*	***18.353***	*18.078*	*17.807*	*17.540*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	652.581,55	636.260	**568.965**	570.585	568.965	570.585
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*41.705,70*	*94.850*	***30.950***	*30.950*	*30.950*	*30.950*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	152.264,45	130.079	**127.121**	115.923	115.981	116.028
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.929.574,92	1.780.720	**1.957.075**	1.957.075	1.957.075	1.957.075
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	5.071.331,56	5.055.377	**5.105.187**	5.058.829	5.021.038	4.987.021
18	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	0,00	0	**0**	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	0,00	0	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Bibliothek Produktgruppe 04500	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	0,00	0	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Bibliothek Produktgruppe 04500	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Verpfl.-Erm. (€) 2012	Planung (€) 2013	 2014	 2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.451,20	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	2.451,20	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	240.802,20	73.000	**13.000**	0	13.000	13.000	13.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	240.802,20	73.000	**13.000**	0	13.000	13.000	13.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	238.351,00-	73.000-	**13.000-**	0	13.000-	13.000-	13.000-

Haushaltsplan 2012	Bibliothek Produktgruppe 04500	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
Maßnahme: 900 Einrich.Bücherei Willy-Brandt-Schule-BV2										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	60.000	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	60.000-	**0**		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Summe der investiven Einzahlungen	2.451,20	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	240.802,20	13.000	**13.000**	0	13.000	13.000	13.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	238.351,00-	13.000-	**13.000-**		13.000-	13.000-	13.000-	0		
Gesamtsaldo	238.351,00-	73.000-	**13.000-**		13.000-	13.000-	13.000-	0		
Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Stadtarchiv Produktgruppe 04600	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		8,00	7,50	7,50	7,50	7,50

Stadtarchiv ***Leitung Herr Dr. Rawe***

Beschreibung

Das Stadtarchiv der Stadt Mülheim an der Ruhr erfüllt gesetzliche Pflichtaufgaben nach dem Archivgesetz NW. Es übernimmt städtisches Schriftgut sowie weitere, die Stadtgeschichte ergänzende Unterlagen aus Privathand, bewertet und erschließt diese Unterlagen und stellt sie den Besuchern des Stadtarchivs für ihre Forschungen zur Verfügung.

Besonderheiten in Planjahren

keine

Produkte der Produktgruppe 04600

Produkt 0460002 Arch. Kernaufgaben

Ziele

Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit durch Erhöhung der Anzahl der Publikationen auf 28 Stück bis 2011 ff..

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl der Publikationen		28,00 ST	28,00 ST	28,00 ST	28,00 ST	28,00 ST

Produkt 0460003 Veranstaltungen und Ausstellungen

Ziele

Erweiterung der Kooperationskontakte auf 20 Stück bis 2011 ff..

Hintergrund: Aufbau eines Geschichtsnetzwerks zur Förderung des historischen Bewusstseins.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl der Kooperationskontakte		20,00 ST	20,00 ST	20,00 ST	20,00 ST	20,00 ST

Haushaltsplan 2012	Stadtarchiv Produktgruppe 04600	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	498,41	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*498,41*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.162,40	9.000	**10.000**	12.000	12.000	12.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	243,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	280.583,02	280.000	**280.000**	280.000	280.000	280.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	548.102,64	712.110	**699.803**	687.765	684.878	675.819
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	838.589,47	1.001.110	**989.803**	979.765	976.878	967.819
11	- Personalaufwendungen	469.940,03	475.769	**479.457**	472.267	465.182	458.205
	darunter Beihilfen	*3.053,78*	*5.940*	***5.962***	*5.873*	*5.785*	*5.698*
	darunter Pensionsrückstellungen	*21.161,00*	*33.100*	***32.604***	*32.115*	*31.633*	*31.159*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.981,53	211.475	**195.434**	150.044	152.434	150.044
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*10.317,62*	*37.175*	***20.375***	*20.375*	*20.375*	*20.375*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.713,62	36.859	**35.225**	26.467	28.275	28.583
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	235.954,29	277.007	**279.687**	330.987	330.987	330.987
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	838.589,47	1.001.110	**989.803**	979.765	976.878	967.819
18	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	0,00	0	**0**	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	0,00	0	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Stadtarchiv Produktgruppe 04600	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	0,00	0	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012 | **Stadtarchiv** | **Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider**

Produktgruppe 04600

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	205.000	**230.000**	0	5.000	5.000	5.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	0,00	205.000	**230.000**	0	5.000	5.000	5.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	0,00	205.000-	**230.000-**	0	5.000-	5.000-	5.000-

Haushaltsplan 2012	Stadtarchiv Produktgruppe 04600	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
Maßnahme: 900 Einrichtung + Ausstattung										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	205.000	**230.000**	0	5.000	5.000	5.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	205.000-	**230.000-**		5.000-	5.000-	5.000-	0		
Gesamtsaldo	0,00	205.000-	**230.000-**		5.000-	5.000-	5.000-	0		
Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Kunstmuseum Produktgruppe 04700	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		7,86	8,86	8,86	8,86	8,86

Kunstmuseum ***Leitung Frau Dr. Reese***

Beschreibung

Neben der Präsentation des eigenen Bestandes führt das Museum ständige Wechselausstellungen durch, die vor allem der aktuellen und jüngeren Gegenwartskunst gewidmet sind.
Die Vermittlung der Bildungsinhalte des Kunstmuseums ist Aufgabe der Museumspädagogik.

Besonderheiten in Planjahren

keine

Produkte der Produktgruppe 04700

Produkt 0470001 Wechselausstellungen

Ziele

Erweiterung der Kooperation mit anderen Kunstmuseen auf 4 Stück bis 2011 ff.

Steigerung des Anteils auswärtiger Besucher auf 1.300 Personen bis 2013.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl der Kooperationen		4,00 ST	4,00 ST	4,00 ST	4,00 ST	4,00 ST
- Anzahl der Personen		1.100 PRS	1.200 PRS	1.300 PRS	1.300 PRS	1.300 PRS

Produkt 0470002 Bestandspflege u. Präsentationen

Ziele

Steigerung der Ausleihen (Artothek) auf 55 Stück bis 2013 ff.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl der Ausleihe		50,00 ST	50,00 ST	55,00 ST	55,00 ST	55,00 ST

Produkt 0470003 Museumspädagogik

Ziele

Vor dem Hintergrund der Intensivierung der Vernetzung mit Schulen ist die Erweiterung der Kooperationen mit Schulen auf 4 Stück bis 2013 ff. geplant.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Anzahl der Kooperationen		3,00 ST	3,00 ST	4,00 ST	4,00 ST	4,00 ST

Haushaltsplan 2012	Kunstmuseum Produktgruppe 04700	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.675,44	0	**2.000**	2.000	2.000	2.000
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*721,44*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.545,88	75.500	**75.500**	75.500	75.500	75.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.801,98	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.111.607,35	1.123.487	**1.069.075**	1.063.876	1.059.480	1.056.911
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	1.245.630,65	1.198.987	**1.146.575**	1.141.376	1.136.980	1.134.411
11	- Personalaufwendungen	431.673,28	481.395	**465.654**	458.667	451.785	445.007
	darunter Beihilfen	*5.830,49*	*1.980*	***1.987***	*1.957*	*1.928*	*1.899*
	darunter Pensionsrückstellungen	*12.038,00*	*19.000*	***18.715***	*18.434*	*18.157*	*17.885*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	311.591,21	223.970	**212.934**	214.169	212.934	214.169
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*1.201,75*	*23.700*	***23.700***	*23.700*	*23.700*	*23.700*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.017,57	17.694	**18.054**	18.607	22.328	25.302
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	487.348,59	475.928	**449.933**	449.933	449.933	449.933
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.245.630,65	1.198.987	**1.146.575**	1.141.376	1.136.980	1.134.411
18	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	0,00	0	**0**	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	0,00	0	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Kunstmuseum Produktgruppe 04700	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	0,00	0	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Kunstmuseum Produktgruppe 04700	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Verpfl.-Erm. (€) 2012	Planung (€) 2013	 2014	 2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.354,12	20.000	**20.000**	0	20.000	71.300	20.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	45.354,12	20.000	**20.000**	0	20.000	71.300	20.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	45.354,12-	20.000-	**20.000-**	0	20.000-	71.300-	20.000-

Haushaltsplan 2012	Kunstmuseum Produktgruppe 04700	Leitung Kulturbetrieb Herren Baudy und Schneider

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
Maßnahme: 901 Einrichtung + Ausstattung										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	44.963,17	10.000	**10.000**	0	10.000	61.300	10.000	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	44.963,17-	10.000-	**10.000-**		10.000-	61.300-	10.000-	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	**0**		0	0	0	0		
Summe der investiven Auszahlungen	390,95	10.000	**10.000**	0	10.000	10.000	10.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	390,95-	10.000-	**10.000-**		10.000-	10.000-	10.000-	0		
Gesamtsaldo	45.354,12-	20.000-	**20.000-**		20.000-	71.300-	20.000-	0		
Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012

Produktgruppe 04999

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	640.000,00	670.000	**590.000**	560.000	560.000	560.000
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	150.000,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	790.000,00	670.000	**590.000**	560.000	560.000	560.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	640.000,00	670.000	**590.000**	560.000	560.000	560.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	150.000,00	0	**0**	0	0	0
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	790.000,00	670.000	**590.000**	560.000	560.000	560.000
18	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	0,00	0	**0**	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	0,00	0	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012

Produktgruppe 04999

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	0,00	0	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Investitionsprogramm

Nr.	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis (2010)	Mittelbedarf				
					2011	2012	2013	2014	2015
			Beträge in 1.000 €						
	Kulturbetrieb								
1.	Einrichtung und Ausstattung		311		114	381	46	59	46
2.	Investitionen Betriebsgrundstücke/Gebäude		0		0	0	0	0	0
3.	Investitionen sonstige Grundstücke/Gebäude		0		0	0	0	0	0
4.	Investitionen Maschinen, Geräte, etc.		312		56	146	48	87	48
		VE	*543*		*VE*	*543*			
	Summe		623		170	527	94	146	94

Investitionsprogramm

Nr.	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis (2010)	Mittelbedarf				
					2011	2012	2013	2014	2015
			Beträge in 1.000 €						
	Zentrale Verwaltung								
1.	Einrichtung und Ausstattung								
	PC-Ausstattung		75		15	15	15	15	15
	Bühnenelemente Feldmannstiftung		8		8				
2.	Investitionen Betriebsgrundstücke/Gebäude								
3.	Investitionen sonstige Grundstücke/Gebäude								
4.	Investitionen Maschinen, Geräte, etc.								
	Lautsprecher Kloster Saarn		0						
	Lichtanlage Feldmannstiftung		0						
	Summe		83		23	15	15	15	15

Investitionsprogramm

Nr.	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis (2010)	Mittelbedarf				
					2011	2012	2013	2014	2015
			Beträge in 1.000 €						
	Theater- u. Koordinationsbüro								
1.	Einrichtung und Ausstattung								
2.	Investitionen Betriebsgrundstücke/Gebäude								
3.	Investitionen sonstige Grundstücke/Gebäude								
4.	Investitionen Maschinen, Geräte, etc.								
	Summe				0	0	0	0	0

Investitionsprogramm

Nr.	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis (2010)	Mittelbedarf				
					2011	2012	2013	2014	2015
			Beträge in 1.000 €						
	Musikschule								
1.	Einrichtung und Ausstattung								
	Einrichtung Von-Graefe-Straße*		135		*0	135			
		VE	*270*		*0*				
2.	Investitionen Betriebsgrundstücke/Gebäude								
3.	Investitionen sonstige Grundstücke/Gebäude								
4.	Investitionen Maschinen, Geräte, etc.								
	Instrumente		113		*16	81	8	8	8
		VE	*73*						
	Summe		248		16	216	8	8	8

* Die ursprünglich in 2011 veranschlagten Mittel von insgesamt 208T€ wurden nach 2012 verschoben, da der Umzug in das Haus der Stadtgeschichte erst Mitte 2012 erfolgt.

Investitionsprogramm

Nr.	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis (2010)	Mittelbedarf				
					2011	2012	2013	2014	2015
			Beträge in 1.000 €						
	Heinrich-Thöne-Volkshochschule								
1.	Einrichtung und Ausstattung								
	Ausstattung Kursräume und Forum		50		10	10	10	10	10
2.	Investitionen Betriebsgrundstücke/Gebäude								
3.	Investitionen sonstige Grundstücke/Gebäude								
4.	Investitionen Maschinen, Geräte, etc.								
	Lehr- u. Lernmittel		150		30	30	30	30	30
	Summe		200		40	40	40	40	40

Investitionsprogramm

Nr.	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis (2010)	Mittelbedarf				
					2011	2012	2013	2014	2015
			Beträge in 1.000 €						
	Stadtbücherei								
1.	Einrichtung und Ausstattung								
	Einrichtung Gustav-Heinemann-Bücherei		0						
	Einrichtung Medienhaus		0						
	Einrichtung Bücherei Willy-Brandt-Schule		60		60				
	Einrichtung Medienzentrum		50		10	10	10	10	10
2.	Investitionen Betriebsgrundstücke/Gebäude								
3.	Investitionen sonstige Grundstücke/Gebäude								
4.	Investitionen Maschinen, Geräte, etc.								
	Summe		110		70	10	10	10	10

Investitionsprogramm

Nr.	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis (2010)	Mittelbedarf				
					2011	2012	2013	2014	2015
			Beträge in 1.000 €						
	Stadtarchiv								
1.	Einrichtung und Ausstattung								
	Einrichtung Haus der Stadtgeschichte		200		*0	200			
		VE	*200*						
	Regale, Archivierungsschränke		20		4	4	4	4	4
2.	Investitionen Betriebsgrundstücke/Gebäude								
3.	Investitionen sonstige Grundstücke/Gebäude								
4.	Investitionen Maschinen, Geräte, etc.								
	Scanner		15			15			
	Prägnant		7			7			
	Software		3			3			
	Summe		245		4	229	4	4	4

* Die ursprünglich in 2011 veranschlagten Mittel in Höhe von 200T€ wurden nach 2012 verschoben, da der Umzug in das Haus der Stadtgeschichte erst Mitte 2012 erfolgt.

Investitionsprogramm

Nr.	Investitionsmaßnahme	Art	Gesamt-kosten	finanziert bis (2010)	Mittelbedarf				
					2011	2012	2013	2014	2015
			Beträge in 1.000 €						
	Städt. Museen								
1.	Einrichtung und Ausstattung								
	Grafik- und Archivierungsschränke		20		4	4	4	4	4
	Ausstattung Malschule		15		3	3	3	3	3
	Stellwände		13					13	
2.	Investitionen Betriebsgrundstücke/Gebäude								
3.	Investitionen sonstige Grundstücke/Gebäude								
4.	Investitionen Maschinen, Geräte, etc.								
	Kunstwerke		50		10	10	10	10	10
	Techn. Ausstattung:								
	Videoüberwachungsanlage		25					25	
	Spiegelreflexkamera		2					2	
	Beschallungsanlage		12					12	
	Summe		137		17	17	17	69	17

Gesamtübersicht zum Investitionsprogramm einschl. Finanzierung

	2011	2012	2013	2014	2015	2016 ff
A. Finanzbedarf						
a) Investitionsprogramm	170	527	94	146	94	0
b) Schuldentilgung (ohne Umschuldungen)	134	137	151	156	161	
	304	664	245	302	255	0
B. Finanzierung						
a) Abschreibungen	241	228	244	252	254	0
b) Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
c) Kredite (ohne Umschuldungen)	60	430	0	0	0	0
d) Finanzmittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
e) Eigenmittel	3	6	1	50	1	0
	304	664	245	302	255	0

Kulturbetrieb Mülheim an der Ruhr
Betriebssicherungskonzept für die Jahre 2010 ff.

Lfd. Nr.		2010	2011	2012	2013	2014
	Musikschule					
1	Reorganisation des Personaleinsatzes mit verstärktem Einsatz von Honorarkräften		30.000	40.000	80.000	80.000
2	Innerbetriebliche Umstrukturierung der Fachbereiche				18.000	18.000
3	Raumoptimierung bei öffentlichen Konzerten	5.000	15.000	30.000	30.000	30.000
4	Erhöhung der Entgelte für den Unterricht		12.000	25.000	25.000	25.000
5	Einführung eines zusätzlichen Entgeltes für nicht in Mülheim wohnende Schüler/innen		5.000	5.000	5.000	5.000
						158.000
	Volkshochschule					
6	Reduzierung der Personalausstattung	105.000	131.000	176.000	200.000	200.000
7	Erhöhung des Deckungsbeitrages durch Entgelterhöhung und Akquirierung von Auftragsmaßhnahmen	42.000	90.000	100.000	110.000	110.000
8	Vermietung freier Raumkapazitäten			40.000	40.000	40.000
						350.000
	Bibliothek					
9	Neukonzeptionierung der mobilen Medienversorgung		120.000	190.000	190.000	190.000
10	Aufgabe des Bildarchivs	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
11	Vermietung von Räumlichkeiten im Medienhaus		5.000	5.000	5.000	5.000
12	Akquirierung von zusätzlichen Drittmitteln für die Veranstaltungsreihe MüKiKiTa		9.000	9.000	9.000	9.000
13	Erhöhung des Entgeltaufkommens	10.000	90.000	90.000	90.000	90.000
						332.000
	Stadtarchiv					
14	Reduzierung der Verwaltungspersonals		25.000	25.000	25.000	25.000
15	Erhöhung des Gebührenaufkommens	1.000	2.000	3.000	5.000	5.000
						30.000
	Kunstmuseum					

16	Reduzierung des Verwaltungspersonals			20.000	20.000	20.000
17	Reduzierung der Wechselausstellungen und Veranstaltungen		10.000	20.000	20.000	20.000
18	Erhöhung der Eintrittsentgelte und Entgelte für Gruppenführungen		5.000	5.000	5.000	5.000
19	Reduzierung des Angebotes der Mal- und Fotoschule und Erhöhung des Entgeltes		3.000	3.000	3.000	3.000
20	Bürgerschaftliche Beteiligung am Programm			2.000	2.000	2.000
						50.000
	Theater und Konzertbüro					
21	Modifizierung der Kooperation "kulturgut"		50.000	100.000	100.000	100.000
22	Reduzierung im Bereich Stücke		70.000	70.000	70.000	70.000
23	Raumoptimierung		25.000	50.000	50.000	50.000
24	Reduzierung der Veranstaltungsnebenkosten		15.000	15.000	15.000	15.000
25	Kostenreduzierung bei den Sinfoniekonzerten		10.000	15.000	15.000	15.000
26	Erhöhung der Eintrittsentgelte für Theaterveranstaltungen		10.000	15.000	20.000	20.000
27	Erhöhung der Eintrittsentgelte für Konzerte		5.000	10.000	15.000	15.000
						285.000
	Kulturbüro					
28	Reduzierung des Personals			25.000	25.000	25.000
29	Reduzierung Begegnungsstätten		20.000	20.000	20.000	20.000
						45.000
		201.000	**795.000**	**1.146.000**	**1.250.000**	**1.250.000**

Wirtschaftsplan

des Mülheimer SportService

2012

Ergebnisplan

Finanzplan

Ziele und Kennzahlen

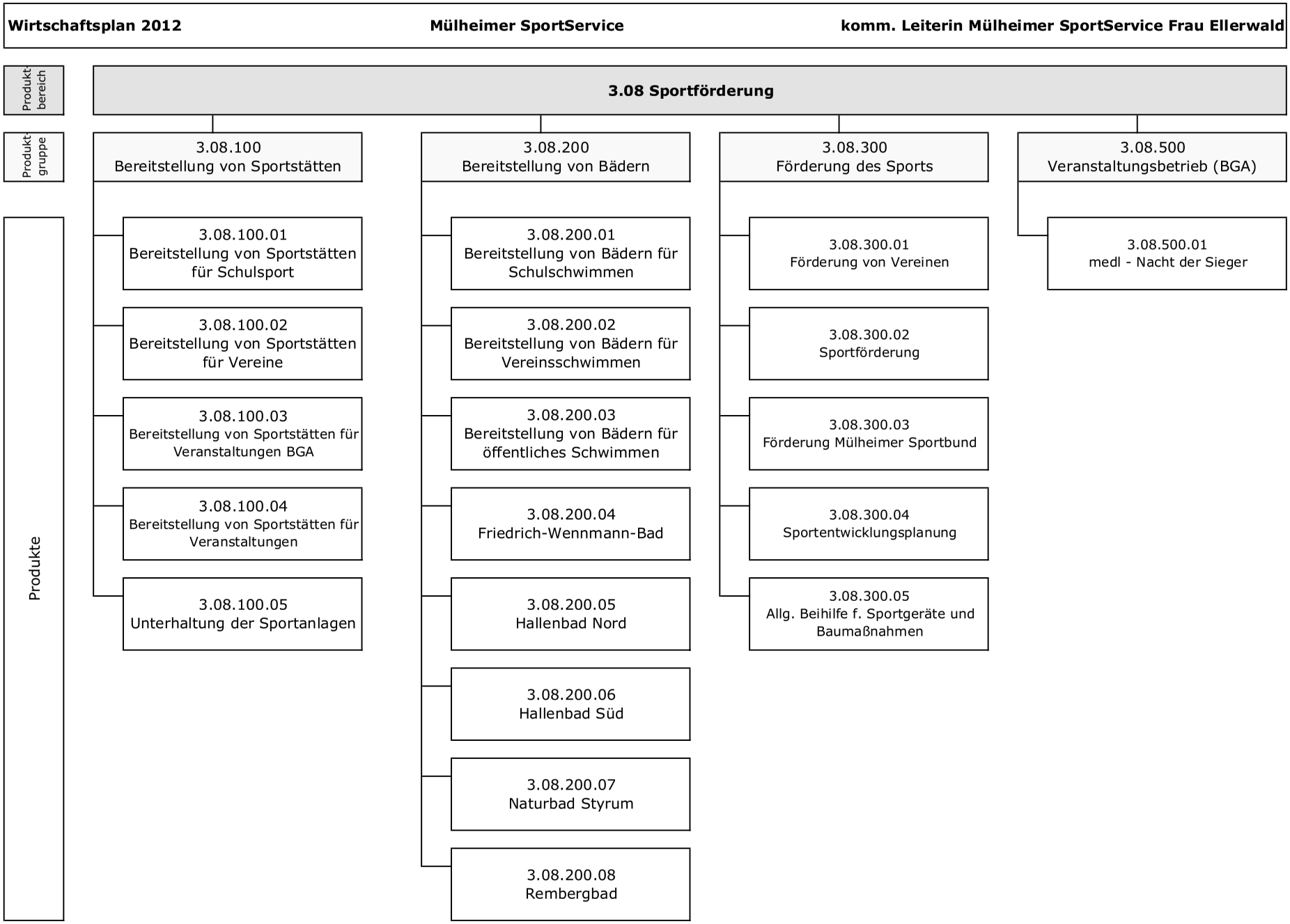
Teilergebnispläne

Teilfinanzpläne

Stellenübersicht

(entfällt, da im Register „Stellenplan“ des Kernhaushaltes enthalten)

Investitionsprogramm


Wirtschaftsplan 2012
Mülheimer SportService
komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald
Produkt-bereich
3.08 Sportförderung
Produkt-gruppe
3.08.100 Bereitstellung von Sportstätten
3.08.200 Bereitstellung von Bädern
3.08.300 Förderung des Sports
3.08.500 Veranstaltungsbetrieb (BGA)
Produkte
3.08.100.01 Bereitstellung von Sportstätten für Schulsport
3.08.100.02 Bereitstellung von Sportstätten für Vereine
3.08.100.03 Bereitstellung von Sportstätten für Veranstaltungen BGA
3.08.100.04 Bereitstellung von Sportstätten für Veranstaltungen
3.08.100.05 Unterhaltung der Sportanlagen
3.08.200.01 Bereitstellung von Bädern für Schulschwimmen
3.08.200.02 Bereitstellung von Bädern für Vereinsschwimmen
3.08.200.03 Bereitstellung von Bädern für öffentliches Schwimmen
3.08.200.04 Friedrich-Wennmann-Bad
3.08.200.05 Hallenbad Nord
3.08.200.06 Hallenbad Süd
3.08.200.07 Naturbad Styrum
3.08.200.08 Rembergbad
3.08.300.01 Förderung von Vereinen
3.08.300.02 Sportförderung
3.08.300.03 Förderung Mülheimer Sportbund
3.08.300.04 Sportentwicklungsplanung
3.08.300.05 Allg. Beihilfe f. Sportgeräte und Baumaßnahmen
3.08.500.01 medl - Nacht der Sieger

Haushaltsplan 2012
Ergebnisplan

	Ergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	955.610,47	673.000	**668.000**	668.000	668.000	663.000
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*2.995,50*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.133,25	15.000	**15.000**	15.000	15.000	15.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.102.612,00	6.227.700	**5.984.600**	6.085.600	6.096.300	6.090.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.784.424,21	8.274.900	**7.783.400**	7.432.900	7.366.200	7.366.200
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*16.477,05*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	14.848.789,93	15.190.600	**14.451.000**	14.201.500	14.145.500	14.134.700
11	- Personalaufwendungen	4.327.062,66	4.227.100	**4.032.800**	3.965.200	3.904.900	3.854.300
	darunter Beihilfen	*13.471,88*	*31.000*	***30.600***	*30.200*	*29.700*	*29.400*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	262.013,36	225.800	**222.400**	219.100	215.800	212.600
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.387.529,18	2.128.900	**1.870.300**	1.776.000	1.845.000	1.884.500
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*93.124,48*	*115.000*	***117.900***	*112.300*	*112.300*	*116.300*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	148.180,05	237.700	**197.500**	197.500	197.500	197.500
15	- Transferaufwendungen	1.007.756,10	747.400	**709.900**	643.200	576.700	576.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.708.489,77	7.622.900	**7.399.700**	7.382.100	7.387.200	7.390.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	14.841.031,12	15.189.800	**14.432.600**	14.183.100	14.127.100	14.116.300
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)**	7.758,81	800	**18.400**	18.400	18.400	18.400
19	+ Finanzerträge	11.557,52	18.000	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	19.316,33	18.800	**18.400**	18.400	18.400	18.400
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	7.758,81-	800-	**18.400-**	18.400-	18.400-	18.400-
22	**= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)**	0,00	0	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0
26	**= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012
Finanzplan

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	174.413,43	673.000	**668.000**	668.000	668.000	663.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.257,00	15.000	**15.000**	15.000	15.000	15.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.553.814,78	6.227.700	**5.984.600**	6.085.600	6.096.300	6.090.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	33.822,93-	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	17.212.621,85	8.274.900	**7.783.400**	7.432.900	7.366.200	7.366.200
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	12.418,48	18.000	**0**	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	22.925.702,61	15.208.600	**14.451.000**	14.201.500	14.145.500	14.134.700
10	- Personalauszahlungen	70.297,32-	4.162.100	**3.968.700**	3.902.100	3.842.700	3.793.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	225.800	**222.400**	219.100	215.800	212.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.466.045,09	2.128.900	**1.870.300**	1.776.000	1.845.000	1.884.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	19.316,33	18.800	**18.400**	18.400	18.400	18.400
14	- Transferauszahlungen	1.006.808,54	747.400	**709.900**	643.200	576.700	576.700
15	- Sonstige Auszahlungen	20.962.806,81	7.622.900	**7.399.700**	7.382.100	7.387.200	7.390.700
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	23.384.679,45	14.905.900	**14.189.400**	13.940.900	13.885.800	13.875.900
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	458.976,84-	302.700	**261.600**	260.600	259.700	258.800
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	124.816,32	0	**0**	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.800,00	0	**0**	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	127.616,32	0	**0**	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	255.934,04	163.000	**122.000**	119.000	119.000	119.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	255.934,04	163.000	**122.000**	119.000	119.000	119.000
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	128.317,72-	163.000-	**122.000-**	119.000-	119.000-	119.000-
32	**= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	587.294,56-	139.700	**139.600**	141.600	140.700	139.800

Haushaltsplan 2012
Finanzplan

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	**0**	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	72.172,85	75.300	**76.000**	77.000	78.000	79.000
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	72.172,85-	75.300-	**76.000-**	77.000-	78.000-	79.000-
36	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)**	659.467,41-	64.400	**63.600**	64.600	62.700	60.800
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	**0**	0	0	0
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	659.467,41-	64.400	**63.600**	64.600	62.700	60.800

Haushaltsplan 2012	Bereitstellung v. Sportstätten Produktgruppe 08100	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		5,80	**5,80**	5,80	5,80	5,80
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		71,30	**71,30**	71,30	71,30	71,30

Bereitstellung von Sportstätten ***Leiter Herr Edlich***

Beschreibung

Förderung des Schul-, Vereins- und vereinsungebundenen Sports, bedarfsorientierte Führung, Bereitstellung und Unterhaltung der Sportstätten und sportlich genutzten Flächen.

Besonderheiten in Planjahren

keine

Haushaltsplan 2012	Bereitstellung v. Sportstätten Produkte der Produktgruppe 08100	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

Produkt 0810001 Bereitstellung v. Sportstät. f. Schulsp.

Ziele

Steigerung der Kosten je Nutzungsstunde nicht über den Rahmen des Verbraucherindexes für Deutschland hinaus.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Gesamtkosten		4.358.300,00 EUR	**4.021.400,00 EUR**	4.021.400,00 EUR	4.021.400,00 EUR	4.021.400,00 EUR
- Nutzungsstunden		103.028,0 STD	**96.899,0 STD**	96.899,0 STD	96.899,0 STD	96.899,0 STD
Zielorientierte Kennzahlen						
- Kosten je Belegstunde		39,30 EUR	**41,50 EUR**	41,50 EUR	41,50 EUR	41,50 EUR

Produkt 0810002 Bereitstellung v. Sportstät. f. Vereine

Ziele

Steigerung der Kosten je Nutzungsstunde nicht über den Rahmen des Verbraucherindexes für Deutschland hinaus.

Erhöhung der vollständigen Einträge im städtischen Vereinsverzeichnis durch die Vereine bis 2012.

Seit dem 01.01.2011 werden ab 20.00 Uhr Gebühren für die Übungsbelegung des Amateursports auf und in den städtischen Sportanlagen erhoben. Ab 01.01.2013 werden Gebühren in voller Höhe erhoben; für die Nutzung im Jahr 2012 werden die Gebühren um eine Drittel ermäßigt. Die Belegung ist regelmäßigt zu prüfen und anzupassen, um den erwarteten Konsolidierungsvorschlag für 2012 in Höhe von 54.462 Euro und für 2013 in Höhe von 86.863 Euro zu erreichen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Gesamtkosten		5.183.300,00 EUR	**4.612.400,00 EUR**	4.612.400,00 EUR	4.612.400,00 EUR	4.612.400,00 EUR
- Nutzungsstunden		122.530,0 STD	**111.141,0 STD**	111.141,0 STD	111.141,0 STD	111.141,0 STD
Zielorientierte Kennzahlen						
- Kosten je Belegstunde		39,30 EUR	**41,50 EUR**	41,50 EUR	41,50 EUR	39,30 EUR
- Anzahl der Einträge		150,00 ST	**150,00 ST**	150,00 ST	150,00 ST	150,00 ST
- Konsolidierungsbeitrag			**54.462,00 EUR**	86.863,00 EUR		

Haushaltsplan 2012	Bereitstellung v. Sportstätten Produkte der Produktgruppe 08100	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

Produkt 0810003 Bereitstellung v.Sportstät.f.Veranst.BGA

Ziele

Durchführung einer Kundenbefragung zur Serviceoptimierung bei der Unterstützung im Rahmen der Durchführung von Veranstaltungen bis 2009.
Überprüfung der Hallenmieten für Veranstaltungen bis 2011 bezogen auf die marktüblichen Mieten.
Ab 2012 Überprüfung und Anpassung der Entgeltsatzung für die Nutzung städtischer Sportstätten bis Mitte 2012.
Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant,
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Überprüfung der Mieten		1 J/N				
- Anpassung der Entgeltsatzung			**1 J/N**			

Produkt 0810004 Bereitstellung v. Sportstät.f.Veranst.

Ziele

Durchführung einer Kundenbefragung zur Serviceoptimierung bei der Bereitstellung/Unterstützung im Rahmen der Durchführung von Veranstaltungen bis 2009.
Seit dem 01.01.2011 werden Gebühren für die Übungsbelegung des Amateursports auf und in den städtischen Sportanlagen erhoben. Die Gebühren werden für Nutzungen ab 20.00 Uhr in voller Höhe und für Nutzungen bis 20.00 Uhr mit einer Ermäßigung um 50% erhoben. Die Belegung ist regelmäßigt zu prüfen und anzupassen, um den erwarteten Konsolidierungsvorschlag für 2012 in Höhe von 13.017 Euro und für 2013 in Höhe von 20.761 Euro zu erreichen.
Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant,
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme ist durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Überprüfung der Mieten		1 J/N				
- Konsolidierungsbeitrag			**13.017,00 EUR**	20.761,00 EUR		

Produkt 0810005 Unterhaltung der Sportanlagen

Ziele

Steigerung der Kosten der Betriebsmittel der Sporthallen und Sportaußenalagen nicht über den Rahmen des Verbraucherindexes für Deutschland hinaus.

Hinweis: Unterhaltungsaufwand wird berechnet je Quadratmeter nutzbare Sportfläche.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Betriebsmittelkosten		92.000,00 EUR	**98.000,00 EUR**	98.000,00 EUR	98.000,00 EUR	98.000,00 EUR
- Nutzbare Fläche		315.555 M2	**315.555 M2**	315.555 M2	315.555 M2	315.555 M2
Zielorientierte Kennzahlen						
- Unterhaltungsaufwand		0,29 EUR	**0,31 EUR**	0,31 EUR	0,31 EUR	0,31 EUR

Haushaltsplan 2012	Bereitstellung v. Sportstätten Produktgruppe 08100	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.995,50	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*2.995,50*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.820.526,50	4.815.900	**4.547.800**	4.588.500	4.619.500	4.614.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.640.436,38	5.430.300	**5.181.800**	5.053.600	5.012.100	5.003.800
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	9.463.968,38	10.256.200	**9.739.600**	9.652.100	9.641.600	9.628.300
11	- Personalaufwendungen	0,00	2.719.200	**2.315.300**	2.274.300	2.240.000	2.212.800
	darunter Beihilfen	*0,00*	*19.900*	***17.600***	*17.400*	*17.100*	*16.900*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	145.300	**127.700**	125.800	123.900	122.000
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	298.617,95	1.331.000	**1.170.100**	1.135.500	1.158.500	1.172.500
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*24.118,78*	*99.100*	***100.800***	*97.200*	*97.200*	*99.200*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	100.785,80	187.800	**120.300**	120.300	120.300	120.300
15	- Transferaufwendungen	1.000,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.825.059,97	5.872.100	**5.994.900**	5.984.900	5.987.600	5.989.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	6.225.463,72	10.255.400	**9.728.300**	9.640.800	9.630.300	9.617.000
18	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	3.238.504,66	800	**11.300**	11.300	11.300	11.300
19	+ Finanzerträge	8.148,05	11.600	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	15.795,57	12.400	**11.300**	11.300	11.300	11.300
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	7.647,52-	800-	**11.300-**	11.300-	11.300-	11.300-
22	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	3.230.857,14	0	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Bereitstellung v. Sportstätten Produktgruppe 08100	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	3.230.857,14	0	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	3.230.857,14	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Bereitstellung v. Sportstätten Produktgruppe 08100	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	124.816,32	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.800,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	127.616,32	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	243.595,83	138.000	**75.000**	0	52.000	52.000	52.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	243.595,83	138.000	**75.000**	0	52.000	52.000	52.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	115.979,51-	138.000-	**75.000-**	0	52.000-	52.000-	52.000-

Haushaltsplan 2012	Bereitstellung v. Sportstätten Produktgruppe 08100	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Maßnahme: 700 Spiel- und Sportgeräte Sportanlagen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	101.681,33	0	**0**		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	101.609,85	68.000	**12.000**	0	12.000	12.000	12.000	12.000		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	71,48	68.000-	**12.000-**		12.000-	12.000-	12.000-	12.000-		
Maßnahme: 700 Spiel- und Sportgeräte - BV1										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	668,55	3.000	**1.000**	0	5.000	5.000	5.000	5.000		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	668,55-	3.000-	**1.000-**		5.000-	5.000-	5.000-	5.000-		
Maßnahme: 700 Spiel- und Sportgeräte - BV2										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	634,85	2.000	**0**	0	5.000	5.000	5.000	5.000		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	634,85-	2.000-	**0**		5.000-	5.000-	5.000-	5.000-		
Maßnahme: 700 Spiel- und Sportgeräte - BV3										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.014,29	1.000	**2.000**	0	5.000	5.000	5.000	5.000		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.014,29-	1.000-	**2.000-**		5.000-	5.000-	5.000-	5.000-		

Haushaltsplan 2012	Bereitstellung v. Sportstätten Produktgruppe 08100	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Maßnahme: 701 Technische Anlagen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.144,40	0	**0**		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.302,46	0	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.158,06-	0	**0**		0	0	0	0		
Maßnahme: 800 Fahrzeuge und Maschinen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	568,00	0	**0**		0	0	0	0		
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.800,00	0	**0**		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	101.790,85	60.000	**37.000**	0	20.000	20.000	20.000	20.000		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	98.422,85-	60.000-	**37.000-**		20.000-	20.000-	20.000-	20.000-		
Maßnahme: 800 Fahrzeuge und Maschinen - BV3										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**15.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**15.000-**		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2012	Bereitstellung v. Sportstätten Produktgruppe 08100	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Maßnahme: 900 Gartengeräte und Werkzeuge										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.970,46	4.000	**4.000**	0	5.000	5.000	5.000	5.000		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.970,46-	4.000-	**4.000-**		5.000-	5.000-	5.000-	5.000-		
Maßnahme: 900 Gartengeräte und Werkzeuge-BV2										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**4.000**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**4.000-**		0	0	0	0		
Maßnahme: 901 Sanitätsliegen und Erste-Hilfe-Koffer										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.253,36	0	**0**		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.253,36	0	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0**		0	0	0	0		

Haushaltsplan 2012	Bereitstellung v. Sportstätten Produktgruppe 08100	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Maßnahme: 902 Büroeinrichtung- und möbel										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.169,23	0	**0**		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.351,16	0	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.181,93-	0	**0**		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	115.979,51-	138.000-	**75.000-**		52.000-	52.000-	52.000-	52.000-		
Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Bereitstellung v. Bädern Produktgruppe 08200	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		3,45	**3,45**	3,45	3,45	3,45
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		35,13	**35,13**	35,13	35,13	35,13

Bereitstellung von Bädern	*Leiter Herr Edlich*
Beschreibung Förderung des Schul-, Vereins- und vereinsungebundenen Schwimmsports, bedarfsorientierte Führung, Bereitstellung und Unterhaltung der Bäder.	
Besonderheiten in Planjahren keine	

Haushaltsplan 2012	Bereitstellung v. Bädern	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald
	Produkte der Produktgruppe 08200	

Produkt 0820001 Bereitstellung v. Bädern f. Schulschw.

Ziele

Steigerung der Kosten je Bahnstunde nicht über den Rahmen des Verbraucherindexes für Deutschland hinaus.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Gesamtkosten		783.600,00 EUR	**845.700,00 EUR**	845.700,00 EUR	845.700,00 EUR	845.700,00 EUR
- Nutzungsstunden		17.876,0 STD	**17.091,0 STD**	17.091,0 STD	17.091,0 STD	17.091,0 STD
- Anzahl Nutzer		78.443 PRS	**70.932 PRS**	70.932 PRS	70.932 PRS	70.932 PRS
Zielorientierte Kennzahlen						
- Kosten je Bahnstunde		43,83 EUR	**49,48 EUR**	49,48 EUR	49,48 EUR	49,48 EUR
- Kosten je Nutzer		9,99 EUR	**11,92 EUR**	11,92 EUR	11,92 EUR	11,92 EUR

Produkt 0820002 Bereitstellung v. Bädern f.Vereinsschw.

Ziele

Steigerung der Kosten je Bahnstunde nicht über den Rahmen des Verbraucherindexes für Deutschland hinaus.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Gesamtkosten		997.100,00 EUR	**1.078.200,00 EUR**	1.078.200,00 EUR	1.078.200,00 EUR	1.078.200,00 EUR
- Nutzungsstunden		22.748,0 STD	**21.779,0 STD**	21.779,0 STD	21.779,0 STD	21.779,0 STD
- Anzahl Nutzer		127.009 PRS	**118.449 PRS**	118.449 PRS	118.449 PRS	118.449 PRS
Zielorientierte Kennzahlen						
- Kosten je Bahnstunde		43,83 EUR	**49,48 EUR**	49,48 EUR	49,48 EUR	49,48 EUR
- Kosten je Nutzer		7,85 EUR	**9,10 EUR**	9,10 EUR	9,10 EUR	9,10 EUR

Haushaltsplan 2012	Bereitstellung v. Bädern Produkte der Produktgruppe 08200	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

Produkt 0820003 Bereitstellung v. Bädern f.öffentl.Schw.

Ziele

Steigerung der Kosten je Bahnstunde trotz gestiegener Energiepreise nicht über den Rahmen des Verbraucherindexes für Deutschland hinaus.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Gesamtkosten		1.555.436,00 EUR	**1.437.616,00 EUR**	1.437.616,00 EUR	1.437.616,00 EUR	1.437.616,00 EUR
- Nutzungsstunden		35.485,0 STD	**29.053,0 STD**	29.053,0 STD	29.053,0 STD	29.053,0 STD
- Anzahl Nutzer		189.877 PRS	**191.363 PRS**	191.363 PRS	191.363 PRS	191.363 PRS
Zielorientierte Kennzahlen						
- Kosten je Bahnstunde		43,83 EUR	**49,48 EUR**	49,48 EUR	49,48 EUR	49,48 EUR
- Kosten je Nutzer		8,19 EUR	**7,51 EUR**	7,51 EUR	7,51 EUR	7,51 EUR

Produkt 0820004 Friedrich-Wennmann-Bad

Ziele

Beibehaltung bzw. Reduzierung der Energieverbräuche (die konkreten Werte werden noch ermittelt).

Es wird angestrebt, dass Schwimmvereine eines oder mehrere Bäder betreiben. Dazu sind umfangreiche Gespräche und Arbeiten erforderlich, die Ende 2011 voraussichtlich abgeschlossen sein werden. Die Auswertung und Umsetzung der Ergebnisse wird ab 2012 erfolgen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl Öffnungstage		234,00 TAG	**354,00 TAG**	354,00 TAG	354,00 TAG	354,00 TAG
Zielorientierte Kennzahlen						
- Auswertung der Ergebnisse			**1 J/N**			

Produkt 0820005 Hallenbad Nord

Ziele

Beibehaltung bzw. Reduzierung der Energieverbräuche (die konkreten Werte werden noch ermittelt).
Es wird angestrebt, dass Schwimmvereine eines oder mehrere Bäder betreiben. Dazu sind umfangreiche Gespräche und Arbeiten erforderlich, die Ende 2011 voraussichtlich abgeschlossen sein werden. Die Auswertung und Umsetzung der Ergebnisse wird ab 2012 erfolgen.
Hinweis: Das Bad wird nur als Vereins- und Schulsportbad genutzt, daher ist die Anzahl der Öffnungstage nicht relevant.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl Öffnungstage		234,00 TAG	**277,00 TAG**	277,00 TAG	277,00 TAG	277,00 TAG
Zielorientierte Kennzahlen						
- Auswertung der Ergebnisse			**1 J/N**			

Produkt 0820006 Hallenbad Süd

Ziele

Beibehaltung bzw. Reduzierung der Energieverbräuche (die konkreten Werte werden noch ermittelt).
Es wird angestrebt, dass Schwimmvereine eines oder mehrere Bäder betreiben. Dazu sind umfangreiche Gespräche und Arbeiten erforderlich, die Ende 2011 voraussichtlich abgeschlossen sein werden. Die Auswertung und Umsetzung der Ergebnisse wird ab 2012 erfolgen.
Hinweis: Das Bad wird überwiegend als Vereins- und Schulsportbad genutzt, daher ist die Anzahl der Öffnungstage nur bedingt relevant.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl Öffnungstage		338,00 TAG	**355,00 TAG**	355,00 TAG	355,00 TAG	355,00 TAG
Zielorientierte Kennzahlen						
- Auswertung der Ergebnisse			**1 J/N**			

Haushaltsplan 2012	Bereitstellung v. Bädern	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald
	Produkte der Produktgruppe 08200	

Produkt 0820007 Naturbad Mülheim Styrum

Ziele

Beibehaltung bzw. Reduzierung der Energieverbräuche (die konkreten Werte werden noch ermittelt).
Nach der Saison 2011 wird eine Entscheidung hinsichtlich Weiterbetrieb oder Schließung der Anlage getroffen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl Öffnungstage		120,00 TAG				

Produkt 0820008 Rembergbad

Ziele

Beibehaltung bzw. Reduzierung der Energieverbräuche (die konkreten Werte werden noch ermittelt).
Es wird angestrebt, dass Schwimmvereine eines oder mehrere Bäder betreiben. Dazu sind umfangreiche Gespräche und Arbeiten erforderlich, die Ende 2011 voraussichtlich abgeschlossen sein werden. Die Auswertung und Umsetzung der Ergebnisse wird ab 2012 erfolgen.
Hinweis: Das Bad wird nur als Vereins- und Schulsportbad genutzt, daher ist die Anazahl der Öffnungstage nicht relevant.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl Öffnungstage			**231,00 TAG**	231,00 TAG	231,00 TAG	231,00 TAG
Zielorientierte Kennzahlen						
- Auswertung der Ergebnisse			**1 J/N**			

Haushaltsplan 2012	Bereitstellung v. Bädern Produktgruppe 08200	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	305.253,98	315.000	**310.000**	310.000	310.000	305.000
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.133,25	15.000	**15.000**	15.000	15.000	15.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.240.048,94	1.372.100	**1.376.200**	1.436.500	1.416.200	1.415.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.635.538,86	2.276.400	**2.036.300**	1.885.100	1.926.400	1.931.700
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*1,00-*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	4.186.975,03	3.978.500	**3.737.500**	3.646.600	3.667.600	3.667.100
11	- Personalaufwendungen	0,00	1.445.700	**1.664.400**	1.638.600	1.613.400	1.590.600
	darunter Beihilfen	*0,00*	*10.600*	***12.600***	*12.400*	*12.200*	*12.100*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	77.200	**91.800**	90.400	89.100	87.800
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.007,02	710.000	**572.300**	515.500	560.500	582.500
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*4.874,07*	*15.700*	***16.100***	*14.100*	*14.100*	*16.100*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	20.108,92	49.800	**66.000**	66.000	66.000	66.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.660.017,95	1.695.700	**1.336.800**	1.329.900	1.332.400	1.334.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.897.133,89	3.978.400	**3.731.300**	3.640.400	3.661.400	3.660.900
18	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	2.289.841,14	100	**6.200**	6.200	6.200	6.200
19	+ Finanzerträge	2.831,60	6.100	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.991,80	6.200	**6.200**	6.200	6.200	6.200
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	839,80	100-	**6.200-**	6.200-	6.200-	6.200-
22	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	2.290.680,94	0	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Bereitstellung v. Bädern Produktgruppe 08200	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	2.290.680,94	0	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	2.290.680,94	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Bereitstellung v. Bädern Produktgruppe 08200	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.505,66	15.000	**41.000**	0	57.000	57.000	57.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	8.505,66	15.000	**41.000**	0	57.000	57.000	57.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	8.505,66-	15.000-	**41.000-**	0	57.000-	57.000-	57.000-

Haushaltsplan 2012	Bereitstellung v. Bädern Produktgruppe 08200	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Maßnahme: 700 Reinigungsmaschinen und Zubehör										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.310,08	0	**18.000**	0	8.000	8.000	8.000	8.000		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.310,08-	0	**18.000-**		8.000-	8.000-	8.000-	8.000-		
Maßnahme: 701 Spiel- und Sportflächen Bäder										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**21.000**	0	26.000	26.000	26.000	26.000		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**21.000-**		26.000-	26.000-	26.000-	26.000-		
Maßnahme: 702 Spiel- und Sportgeräte Bäder										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.508,16	0	**0**	0	8.000	10.000	12.000	12.000		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.508,16-	0	**0**		8.000-	10.000-	12.000-	12.000-		
Maßnahme: 703 Technische Anlagen Bäder										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	554,04	15.000	**0**	0	15.000	10.000	10.000	10.000		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	554,04-	15.000-	**0**		15.000-	10.000-	10.000-	10.000-		

Haushaltsplan 2012	Bereitstellung v. Bädern Produktgruppe 08200	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Maßnahme: 901 Büroeinrichtung- und möbel										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	133,38	0	**0**	0	0	0	0	0		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	133,38-	0	**0**		0	0	0	0		
Maßnahme: 902 Gartengeräte und Werkzeuge										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**2.000**	0	0	3.000	1.000	1.000		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**2.000-**		0	3.000-	1.000-	1.000-		
Gesamtsaldo	8.505,66-	15.000-	**41.000-**		57.000-	57.000-	57.000-	57.000-		
Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Förderung des Sports Produktgruppe 08300	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

Personalplan im NKF-Haushalt	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beamte gemäß Stellenplan		1,75	**1,75**	1,75	1,75	1,75
Tarifbeschäftigte gemäß Stellenplan		0,50	**0,50**	0,50	0,50	0,50

Förderung des Sports ***komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwa***

Beschreibung

Förderung des Schul-, Vereins- und vereinsungebundenen Sports, bedarfsorientierte Führung, Bereitstellung und Unterhaltung der Sportstätten und sportlich genutzten Flächen sowie Sicherstellung der Sportentwicklungsplanung

Besonderheiten in Planjahren

keine

Produkte der Produktgruppe 08300

Produkt 0830001 Förderung von Vereinen

Ziele

Bedarfsgerechte Gewährung von Zuschüssen für die Vereine;
Überprüfung der Förderrichtlinien in 2009 und 2010.
Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme wurde durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Gesamtkosten		245.900,00 EUR	**236.150,00 EUR**	223.150,00 EUR	210.150,00 EUR	210.150,00 EUR
- Förderung je Vereinsmitglied		6,33 EUR	**6,01 EUR**	5,68 EUR	5,35 EUR	5,35 EUR
Zielorientierte Kennzahlen						
- Prüfung der Richtlinien			**1 J/N**			1 J/N

Produkt 0830002 Sportförderung

Ziele

Weitergewährung der freiwilligen Zuschüsse zur Förderung des Leistungs-, Spitzen- und Schulsports in Höhe von 10.100,- Euro.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Gesamtkosten		29.500,00 EUR	**28.750,00 EUR**	27.500,00 EUR	27.500,00 EUR	27.500,00 EUR

Produkt 0830004 Sportwentwicklungsplanung

Ziele

Entwicklung eines bürgerorientierten Sportkonzeptes der sportgerechten Stadt Mülheim an der Ruhr. Hierzu findet in 2009 eine Kundenzufriedenheitsbefragung bezogen auf verschiedene Tätigkeitsfelder statt.
Das Ziel ist die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der sportgerechten Stadt Mülheim an der Ruhr mit einem bürgerorientierten Sportkonzept. Der große Sportbericht 2009, der umfangreiche Befragungen enthielt, soll bis Ende 2012 ausgewertet werden. Das Leitbild und der Pakt für den Sport sind anzupassen und die Ergebnisse der Zukunftswerkstätten müssen diskutiert werden. Entsprechende Maßnahmen werden ab 2013 benannt.
Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme wurde durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zielorientierte Kennzahlen						
- Prüfung der Richtlinien		1 J/N				
- Auswertung Sportbericht			**1 J/N**			

Produkt 0830005 Allgem.Beihilfe f. Sportger.u.Baum.

Ziele

Unterstützung durch Gewährung von Beihilfen für Vereine für Sportgeräte und Baumaßnahmen durch regelmäßige Überprüfung der Richtlinien (zunächst für 2009 und 2010 vorgesehen).
Hinweis:
für die Haushaltsplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant
für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme wurde durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Anzahl der geförderten Projekte		15,00 ST	**15,00 ST**	15,00 ST	15,00 ST	15,00 ST

Haushaltsplan 2012	Förderung des Sports Produktgruppe 08300	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis (€) 2010	Haushaltsansatz (€) 2011	 **2012**	Planung (€) 2013	 2014	 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	647.360,99	348.000	**348.000**	348.000	348.000	348.000
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.178,50	0	**0**	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	425.771,89	480.700	**484.900**	413.800	347.300	350.300
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	1.083.311,38	828.700	**832.900**	761.800	695.300	698.300
11	- Personalaufwendungen	0,00	62.200	**53.100**	52.300	51.500	50.900
	darunter Beihilfen	*0,00*	*500*	***400***	*400*	*400*	*400*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	3.300	**2.900**	2.900	2.800	2.800
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119,00	12.300	**46.800**	43.900	44.900	48.400
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*200*	***1.000***	*1.000*	*1.000*	*1.000*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	100	**11.200**	11.200	11.200	11.200
15	- Transferaufwendungen	1.006.756,10	747.400	**709.900**	643.200	576.700	576.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.666,64	3.500	**8.100**	7.400	7.300	7.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	1.009.541,74	828.800	**832.000**	760.900	694.400	697.400
18	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	73.769,64	100-	**900**	900	900	900
19	+ Finanzerträge	577,87	300	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	486,07	200	**900**	900	900	900
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	91,80	100	**900-**	900-	900-	900-
22	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	73.861,44	0	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Förderung des Sports Produktgruppe 08300	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	73.861,44	0	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	73.861,44	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Förderung des Sports Produktgruppe 08300	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

	Teilfinanzplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
	Ein- und Auszahlungsarten	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
03	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
04	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	**0**	0	0	0	0
05	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
06	**Summe: (invest. Einzahlungen)**	0,00	0	**0**	0	0	0	0
	Auszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	**0**	0	0	0	0
08	für Baumaßnahmen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.330,12	10.000	**6.000**	0	10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0	0
13	**Summe: (invest. Auszahlungen)**	3.330,12	10.000	**6.000**	0	10.000	10.000	10.000
14	**Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	3.330,12-	10.000-	**6.000-**	0	10.000-	10.000-	10.000-

Haushaltsplan 2012	Förderung des Sports Produktgruppe 08300	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Verpflicht.-ermächt. (€)	Planung (€)				bereitgestellt bis inkl. 2011	Gesamt-ein- u. -auszahlungen
	2010	2011	**2012**	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Maßnahme: 900 EDV-Ausstattung										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.330,12	10.000	**6.000**	0	10.000	10.000	10.000	10.000		
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.330,12-	10.000-	**6.000-**		10.000-	10.000-	10.000-	10.000-		
Gesamtsaldo	3.330,12-	10.000-	**6.000-**		10.000-	10.000-	10.000-	10.000-		
Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten					0	0	0	0		0

Haushaltsplan 2012	Veranstaltungsbetrieb (BGA) Produktgruppe 08500	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

Veranstaltungsbetrieb (BGA)	*komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwa*
Beschreibung Durchführung von Veranstaltungen zu Vermarktung der Sportstätten	
Besonderheiten in Planjahren keine	

Produkt 0850001 Medl Nacht der Sieger

Ziele

Überprüfung der Kundenzufriedenheit bis Mitte 2009.

Steigerung der Besucherzahlen und somit Senkung des Zuschussbedarfs für 2012 aufgrund der Durchführung von 2 Vorstellungen.

Hinweis:

für die Haushaltplanung gilt: 1 = die Maßnahme ist geplant

für die Ergebnisrechnung gilt: 1 = die Maßnahme wurde durchgeführt, 2 = die Maßnahme wurde nicht durchgeführt

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Statistische Kennzahlen						
- Gesamtkosten		10.000,00 EUR	**8.500,00 EUR**	8.500,00 EUR	8.500,00 EUR	8.500,00 EUR
- Anzahl verkaufter Karten			**2.100,00 ST**			
Zielorientierte Kennzahlen						
- Durchführung von 2 Vorstellungen			**1 J/N**			

Haushaltsplan 2012 | **Veranstaltungsbetrieb (BGA)** | **komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald**

Produktgruppe 08500

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	**Haushaltsansatz (€)**		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	**0**	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	**0**	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	**0**	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.586,08	39.700	**60.600**	60.600	60.600	60.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	**0**	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	66.194,03	87.500	**80.400**	80.400	80.400	80.400
	darunter Verkauf v. Vermögensgegenständen d. Anlagevermögens	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	**0**	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	**0**	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	97.780,11	127.200	**141.000**	141.000	141.000	141.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
	darunter Beihilfen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
	darunter Pensionsrückstellungen	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.622,55	75.600	**81.100**	81.100	81.100	81.100
	darunter Unterhaltung und Bewirtschaftung	*0,00*	*0*	***0***	*0*	*0*	*0*
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	**0**	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.157,56	51.600	**59.900**	59.900	59.900	59.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	97.780,11	127.200	**141.000**	141.000	141.000	141.000
18	**= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)**	0,00	0	**0**	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	**0**	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	**0**	0	0	0
22	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	0,00	0	**0**	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	**0**	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	**0**	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Haushaltsplan 2012	Veranstaltungsbetrieb (BGA) Produktgruppe 08500	komm. Leiterin Mülheimer SportService Frau Ellerwald

	Teilergebnisplan	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2010	2011	**2012**	2013	2014	2015
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	0,00	0	**0**	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	**0**	0	0	0
29	**= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	0,00	0	**0**	0	0	0

Investitionsprogramm MSS

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	2011	2012	2013	2014	2015
			Beträge in 1.000 €					
		Betriebszweig Bäder						
1	Ü	**Friedrich-Wennmann-Bad**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Handrasenmäher	2	0	2			
		Reinigungsmaschine	9	0	9			
		Summe Friedrich-Wennmann-Bad	**11**	**0**	**11**			
2	Ü	**Hallenbad Süd**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Bodenreinigungsmaschine	9	0	9			
		Summe Hallenbad Süd	**9**	**0**	**9**			
3	Ü	**Hallenbad Nord**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Fahrradständer	1	0	1			
		Summe Hallenbad Nord	**1**	**0**	**1**			
4		**Bäder**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410 €	95	15	20	20	20	20
		Pauschale	111	0	0	37	37	37
		Summe Betriebszweig Bäder	**227**	**15**	**41**	**57**	**57**	**57**

Investitionsprogramm MSS

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	2011	2012	2013	2014	2015
			Beträge in 1.000 €					
		BETRIEBSZWEIG SPORTANLAGEN						
5	1	**Turnhalle Amundsenweg**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Weichbodenmatte	1	0	1			
		Summe Turnhalle Amundsenweg	**1**	**0**	**1**			
6	Ü	**Turnhalle An den Buchen**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Sportgeräte	15	15	0			
		Summe Turnhalle An den Buchen	**15**	**15**	**0**			
7	1	**Turnhalle Blücherstraße**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Ballschränke	3	3	0			
		Summe Turnhalle Blücherstraße	**3**	**3**	**0**			
8	2	**Turnhalle Eisenstraße**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Freischneider	1	0	1			
		Summe Turnhalle Eisenstraße	**1**	**0**	**1**			
9	3	**Turnhalle Hochfelderstraße**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Weichbodenmatte	1	1	0			
		Summe Turnhalle Hochfelderstraße	**1**	**1**	**0**			

Investitionsprogramm MSS

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	2011	2012	2013	2014	2015
			Beträge in 1.000 €					
10	3	**Sporthalle Mintarder Straße**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Aufsitzmäher	15	0	15			
		Summe Sporthalle Mintarder Straße	**15**	**0**	**15**			
11	Ü	**Sporthalle Südstraße**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Handrasenmäher	2	0	2			
		Summe Sporthalle Südstraße	**2**	**0**	**2**			
12	Ü	**Turnhalle Schulstraße**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Sportgeräte	15	15	0			
		Summe Turnhalle Schulstraße	**15**	**15**	**0**			
13	2	**Sporthalle von-der-Tann-Straße**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Trampolinabdeckung	2	2	0			
		Summe Sporthalle von-der-Tann-Straße	**2**	**2**	**0**			
14	2	**Sportanlage Wenderfeld**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Handrasenmäher	2	0	2			
		Freischneider	1	0	1			
		Summe Sportanlage Wenderfeld	**3**	**0**	**3**			

Investitionsprogramm MSS

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	2011	2012	2013	2014	2015
			Beträge in 1.000 €					
15	Ü	**Sportkolonne**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Wildkrautbürste	8	4	4			
		LKW	60	60	0			
		Kleintransporter	35	0	35			
		Palettengabel für Frontlader	2	0	2			
		Summe Sportkolonne	**105**	**64**	**41**			
16		**Sportanlagen**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410 €	86	38	12	12	12	12
		Pauschale	120	0	0	40	40	40
		Summe Sportanlagen	**206**	**38**	**12**	**52**	**52**	**52**
		Summe Betriebszweig Sportanlagen	**369**	**138**	**75**	**52**	**52**	**52**
17	Ü	**BETRIEBSZWEIG ZENTRALE VERWALTUNG**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410 €	15	3	3	3	3	3
		EDV Ausstattung	31	7	3	7	7	7
		Summe Betriebszweig Zentrale Verwaltung	**46**	**10**	**6**	**10**	**10**	**10**
		ALLE BETRIEBSZWEIGE						
		a) Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte	642	163	122	119	119	119
		b) Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
		Summe Alle Betriebszweige	**642**	**163**	**122**	**119**	**119**	**119**

Bezirksbezogene Ansätze im Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Mülheimer SportService für den Stadtbezirk 1

B. Investitionsprogramm

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	2011	2012	2013	2014	2015 ff
			Beträge in 1.000 €					
		BETRIEBSZWEIG SPORTANLAGEN						
5	1	**Turnhalle Amundsenweg**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Weichbodenmatte	1	0	1			
		Summe Turnhalle Amundsenweg	**1**	**0**	**1**			
7	1	**Turnhalle Blücherstraße**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Ballschränke	3	3	0			
		Summe Turnhalle Blücherstraße	**3**	**3**	**0**			
		Summe Betriebszweig Sportanlagen	**4**	**3**	**1**	**0**	**0**	**0**
		ALLE BETRIEBSZWEIGE						
		a) Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte	4	3	1	0	0	0
		b) Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
		Summe BV 1	**4**	**3**	**1**	**0**	**0**	**0**

Bezirksbezogene Ansätze im Wirtschaftsplan
der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Mülheimer SportService
für den Stadtbezirk 2

B. Investitionsprogramm

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	2011	2012	2013	2014	2015 ff
			Beträge in 1.000 €					
		BETRIEBSZWEIG SPORTANLAGEN						
8	2	**Turnhalle Eisenstraße**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Freischneider	1	0	1			
		Summe Turnhalle Eisenstraße	**1**	**0**	**1**			
2	2	**Sporthalle von-der-Tann-Straße**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Trampolinabdeckung	2	2	0			
		Summe Sporthalle von-der-Tann-Straße	**2**	**2**	**0**			
14	2	**Sportanlage Wenderfeld**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Handrasenmäher	2	0	2			
		Freischneider	1	0	1			
		Summe Sportanlage Wenderfeld	**3**	**0**	**3**			
		Summe Betriebszweig Sportanlagen	**6**	**2**	**4**	**0**	**0**	**0**
		ALLE BETRIEBSZWEIGE						
		a) Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte	6	2	4	0	0	0
		b) Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
		Summe BV 2	**6**	**2**	**4**	**0**	**0**	**0**

Bezirksbezogene Ansätze im Wirtschaftsplan
der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Mülheimer SportService
für den Stadtbezirk 3

B. Investitionsprogramm

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	2011	2012	2013	2014	2015 ff
			Beträge in 1.000 €					
		BETRIEBSZWEIG SPORTANLAGEN						
1	3	**Turnhalle Hochfelderstraße**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Weichbodenmatte	1	1	0			
		Summe Turnhalle Hochfelderstraße	**1**	**1**	**0**			
10	3	**Sporthalle Mintarder Straße**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Aufsitzmäher	15	0	15			
		Summe Sporthalle Mintarder Straße	**15**	**0**	**15**			
		Summe Betriebszweig Sportanlagen	**16**	**1**	**15**	**0**	**0**	**0**
		ALLE BETRIEBSZWEIGE						
		a) Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte	16	1	15	0	0	0
		b) Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
		Summe BV 3	**16**	**1**	**15**	**0**	**0**	**0**

Bezirksbezogene Ansätze im Wirtschaftsplan
der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Mülheimer SportService
für die überbezirklichen Anlagen

B. Investitionsprogramm

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	2011	2012	2013	2014	2015 ff
			Beträge in 1.000 €					
		Betriebszweig Bäder						
1	Ü	**Friedrich-Wennmann-Bad**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Handrasenmäher	2	0	2			
		Reinigungsmaschine	9	0	9			
		Summe Friedrich-Wennmann-Bad	**11**	**0**	**11**			
2	Ü	**Hallenbad Süd**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Bodenreinigungsmaschine	9	0	9			
		Summe Hallenbad Süd	**9**	**0**	**9**			

**Bezirksbezogene Ansätze im Wirtschaftsplan
der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Mülheimer SportService
für die überbezirklichen Anlagen**

B. Investitionsprogramm

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	2011	2012	2013	2014	2015 ff
			Beträge in 1.000 €					
3	Ü	**Hallenbad Nord**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Fahrradständer	1	0	1			
		Summe Hallenbad Nord	**1**	**0**	**1**			
6		**Bäder**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410 €	95	15	20	20	20	20
		Pauschale	111	0	0	37	37	37
		Summe Betriebszweig Bäder	**227**	**15**	**41**	**57**	**57**	**57**

Bezirksbezogene Ansätze im Wirtschaftsplan
der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Mülheimer SportService
für die überbezirklichen Anlagen

B. Investitionsprogramm

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	2011	2012	2013	2014	2015 ff
			Beträge in 1.000 €					
		BETRIEBSZWEIG SPORTANLAGEN						
7	Ü	**Turnhalle An den Buchen**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Sportgeräte	15	15	0			
		Summe Turnhalle An den Buchen	**15**	**15**	**0**			
8	Ü	**Turnhalle Schulstraße**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Sportgeräte	15	15	0			
		Summe Turnhalle Schulstraße	**15**	**15**	**0**			
11	Ü	**Sporthalle Südstraße**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Handrasenmäher	2	0	2			
		Summe Sporthalle Südstraße	**2**	**0**	**2**			
9	Ü	**Sportkolonne**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Wildkrautbürste	8	4	4			
		LKW	60	60	0			
		Kleintransporter	35	0	35			
		Palettengabel für Frontlader	2	0	2			
		Summe Sportkolonne	**105**	**64**	**41**			

Bezirksbezogene Ansätze im Wirtschaftsplan
der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Mülheimer SportService
für die überbezirklichen Anlagen

B. Investitionsprogramm

Nr.	BV	Investitionsmaßnahme	Gesamt-kosten	2011	2012	2013	2014	2015 ff
			Beträge in 1.000 €					
10		**Sportanlagen**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410 €	86	38	12	12	12	12
		Pauschale	120	0	0	40	40	40
		Summe Sportanlagen	**206**	**38**	**12**	**52**	**52**	**52**
		Summe Betriebszweig Sportanlagen	**343**	**132**	**55**	**52**	**52**	**52**
	Ü	**BETRIEBSZWEIG ZENTRALE VERWALTUNG**						
		Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte						
		Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410 €	15	3	3	3	3	3
		EDV Ausstattung	31	7	3	7	7	7
		Summe Betriebszweig Zentrale Verwaltung	**46**	**10**	**6**	**10**	**10**	**10**
		ALLE BETRIEBSZWEIGE						
		a) Einrichtung, Ausstattung, Maschinen und Geräte	616	157	102	119	119	119
		b) Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
		Summe Alle Betriebszweige	**616**	**157**	**102**	**119**	**119**	**119**

Gesamtübersicht zum Investitionsprogramm einschl. Finanzierung

Investitionsmaßnahme					
	2011	2012	2013	2014	2015
A. Finanzbedarf					
a) Investitionsprogramm	163	122	121	120	120
b) Schuldentilgung	75	76	77	78	79
	238	198	198	198	199
B. Finanzierung					
a) Abschreibungen	238	198	198	198	198
b) Tilgung von Kapitalforderungen					
c) Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0	0
d) Kredite (ohne Umschuldungen)	0	0	0	0	0
Summe Finanzierung	238	198	198	198	198

Weitere

Anlagen

des

Haushaltsplanes

(Beteiligungen)

Mülheim
an der Ruhr
Stadt am Fluss

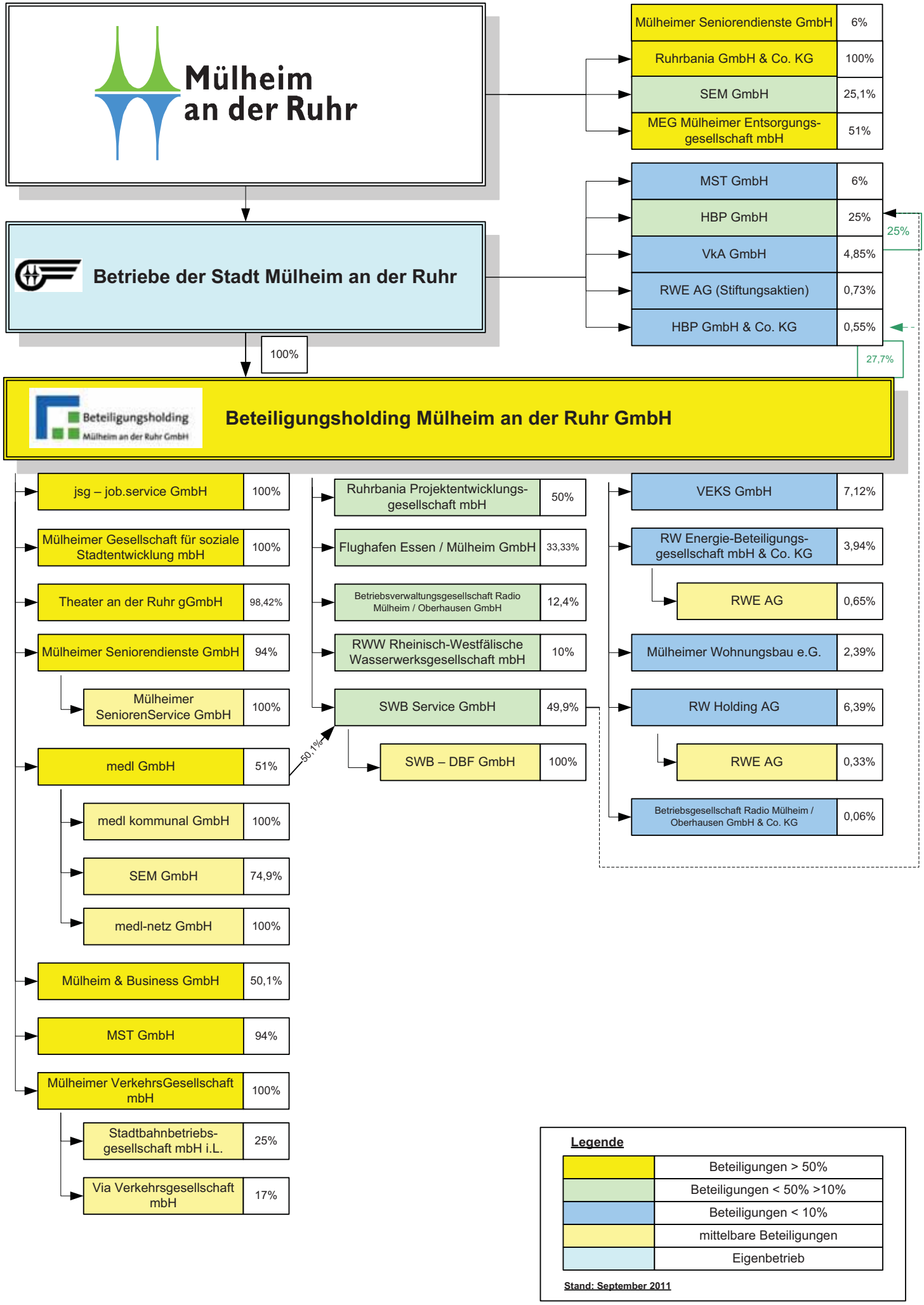
www.muelheim-ruhr.de

1. Übersicht über die wesentlichen Beteiligungen der Stadt Mülheim an der Ruhr II
(Stand: September 2011)

Sparten/Gesellschaften	*Kapital*	*Beteiligung*	*%*
Beteiligungsholding GmbH	1.000.000 €	1.000.000 €	100,00
Versorgung und Verkehr			
medl GmbH	13.285.000 €	6.775.350 €	51,00
- medl kommunal GmbH	25.000 €	25.000 €	100,00
- medl-Netz GmbH	50.000 €	50.000 €	100,00
RWW GmbH	15.381.950 €	1.538.200 €	10,00
MVG mbH	6.500.000 €	6.500.000 €	100,00
- Via Verkehrsgesellschaft mbH	100.000 €	17.000 €	17,00
- SBG – Ruhr i.L.	26.000 €	6.500 €	25,00
FEM GmbH	195.000 €	65.000 €	33,33
RWEB GmbH & Co. KG	158.482 €	6.264 €	3,94
- RWE AG	562.405.000 St.-A.	3.635.555 St.-A.	0,65*
RWE AG	562.405.000 St.-A.	4.102.230 St.-A.	0,73**
RW Holding AG	29.047.992 St.-A.	1.857.532 St.-A.	6,39
VkA GmbH	127.823 €	6.202 €	4,85
	St.-A. = Stück Aktien		
Entsor gung			
MEG mbH	4.000.000 €	2.040.000 €	51,00
VEKS GmbH	150.000 €	10.680 €	7,12
SEM GmbH	200.000 €	126.600 €	63,30
Wohnu ngsgesellschaften			
SWB GmbH	4.685.800 €	3.535.436 €	75,45
- SWB DBF	256.000 €	256.000 €	100,00
MWB e.G.	11.982.561 €	286.500 €	2,39
HBP GmbH	25.600 €	6.400 €	25,00
HBP GmbH & Co. KG	800.000 €	7.120 €	0,89
Wirtschaftsförderung, Marketing und Tourismus			
Mülheim & Business GmbH	100.000 €	50.100 €	50,10
MST GmbH	52.000 €	52.000 €	100,00
Ruhrbania Projektentwicklungsges. mbH	25.000 €	12.500 €	50,00
Ruhrbania GmbH & Co. KG	10.000 €	10.000 €	100,00

** gehalten über Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH*
*** gehalten über Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr*

Sparten/Gesellschaften	*Kapital*	*Beteiligung*	*%*
Soziales, Kultur und Sport			
Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH	266.000 €	261.800 €	98,42
jsg - Job.Service GmbH	25.000 €	25.000 €	100,00
Radio MH/OB GmbH & Co. KG	1.915.000 €	1.240 €	0,06
Radio MH/OB GmbH	25.000 €	3.100 €	12,40
Mülheimer Seniorendienste GmbH	26.000 €	26.000 €	100,00
- Mülheimer Senioren Service GmbH	25.000 €	25.000 €	100,00
Gesellschaft für soziale Stadtentwicklung mbH	25.000 €	25.000 €	100,00


Mülheim an der Ruhr
Mülheimer Seniorendienste GmbH 6%
Ruhrbania GmbH & Co. KG 100%
SEM GmbH 25,1%
MEG Mülheimer Entsorgungs-gesellschaft mbH 51%
Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
MST GmbH 6%
HBP GmbH 25%
VkA GmbH 4,85%
RWE AG (Stiftungsaktien) 0,73%
HBP GmbH & Co. KG 0,55%
25%
27,7%
100%
Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH
jsg – job.service GmbH 100%
Mülheimer Gesellschaft für soziale Stadtentwicklung mbH 100%
Theater an der Ruhr gGmbH 98,42%
Mülheimer Seniorendienste GmbH 94%
Mülheimer SeniorenService GmbH 100%
medl GmbH 51%
medl kommunal GmbH 100%
SEM GmbH 74,9%
medl-netz GmbH 100%
Mülheim & Business GmbH 50,1%
MST GmbH 94%
Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH 100%
Stadtbahnbetriebs-gesellschaft mbH i.L. 25%
Via Verkehrsgesellschaft mbH 17%
50,1%
Ruhrbania Projektentwicklungs-gesellschaft mbH 50%
Flughafen Essen / Mülheim GmbH 33,33%
Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Mülheim / Oberhausen GmbH 12,4%
RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH 10%
SWB Service GmbH 49,9%
SWB – DBF GmbH 100%
VEKS GmbH 7,12%
RW Energie-Beteiligungs-gesellschaft mbH & Co. KG 3,94%
RWE AG 0,65%
Mülheimer Wohnungsbau e.G. 2,39%
RW Holding AG 6,39%
RWE AG 0,33%
Betriebsgesellschaft Radio Mülheim / Oberhausen GmbH & Co. KG 0,06%
Legende
Beteiligungen > 50%
Beteiligungen < 50% >10%
Beteiligungen < 10%
mittelbare Beteiligungen
Eigenbetrieb
Stand: September 2011

Anlagen
gemäß
§ 1 Abs. 2 Ziffer 9 GemHVO NRW
Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Stadt mit mehr als 50 % beteiligt ist

in alphabetischer Reihenfolge

Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH

jsg - Job.Service GmbH

medl GmbH

MEG Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH

Mülheimer Gesellschaft für soziale Stadtentwicklung mbH

Mülheimer Sozialholding GmbH

Mülheimer Stadtmarketing- und Tourismus GmbH (MST)

MülheimerVerkehrsGesellschaft mbH

Mülheim & Business GmbH

Ruhrbania GmbH & Co. KG

SEM - Stadtentwässerung Mülheim an der Ruhr GmbH

SWB - Service-, Wohnungsvermietungs- und -baugesellschaft mbH

Theater an der Ruhr gGmbH

Theater der Welt 2010 GmbH

Mülheim
an der Ruhr
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH

Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH,
Mülheim an der Ruhr

Bilanz zum 31.12.2010

Aktiva			
		31.12.2010	31.12.2009
A. Anlagevermögen	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Lizenzen		27.625,00	19.224,80
II. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.091,00	8.068,94
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	101.875.074,00		101.847.915,00
2. Beteiligungen und Genossenschaftsanteile	76.291.205,65		49.113.476,41
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	90.532.350,76	268.698.630,41	117.711.948,00
Summe Anlagevermögen		268.732.346,41	268.700.633,15
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.698,00		0,00
2. Forderungen gegen Gesellschafter	3.425.488,55		2.690.816,70
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 769.862,55; Vorjahr € 806.151,98)	790.490,46		1.359.843,63
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 24.073,12; Vorjahr € 62.036,56)	83.251,73		217.145,54
5. Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 263.126,79; Vorjahr € 310.902,30)	13.245.735,79	17.585.664,53	10.861.418,99
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		7.071.797,14	6.394.998,72
Summe Umlaufvermögen		24.657.461,67	21.524.223,58
C. Aktive Rechnungsabgrenzung		6.303,92	0,00
Gesamt		293.396.112,00	290.224.856,73

Passiva

	EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00		1.000.000,00
II. Kapitalrücklage	270.281.923,86	271.281.923,86	269.465.436,75
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	4.000.000,00		2.900.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	8.443.851,09	12.443.851,09	12.423.590,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 74.384,27; Vorjahr € 0,00)	74.384,27		0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 34.631,13; Vorjahr € 12.132,54)	34.631,13		12.132,54
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 8.519.051,63; Vorjahr € 4.285.156,03)	8.519.051,63		4.285.156,03
4. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 1.042.270,02; Vorjahr € 138.541,41) (davon aus Steuern € 16.575,56; Vorjahr € 16.696,31)	1.042.270,02	9.670.337,05	138.541,41
Gesamt		293.396.112,00	290.224.856,73

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010

Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		136.267,50	123.590,69
2. Sonstige betriebliche Erträge		88.967,64	162.008,97
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	605.103,26		524.721,52
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung; davon für Altersversorgung € 41.840,75; Vorjahr: € 33.257,23	124.748,15	729.851,41	125.185,50
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		8.194,43	7.363,32
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.805.846,53	549.937,68
6. Erträge aus Beteiligungen		23.592.748,90	24.991.666,02
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: € 56.399,16 Vorjahr: € 75.433,89		110.322,57	215.590,74
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen		20.578.775,00	18.757.239,54
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: € 21.313,32 Vorjahr: € 7.893,29		147.414,82	130.942,46
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme		3.753.796,49	9.289.261,46
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-5.095.572,07**	**-3.891.795,06**
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.207.940,82	1.467.472,97
13. Jahresfehlbetrag		**-7.303.512,89**	**-5.359.268,03**
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		0,00	3.648.044,62
15. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		7.303.512,89	1.711.223,41
16. Bilanzgewinn		**0,00**	**0,00**

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010

A. Geschäftsverlauf

Die Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH (BHM) ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Stadt Mülheim an der Ruhr. Ihre Kernaufgabe ist das Halten, Verwalten, Steuern und Überwachen von Beteiligungen. Durch die Art und den Umfang der Tätigkeit wird der öffentlichen Zwecksetzung umfassend Rechnung getragen.

Am 28. April 2010 hat die BHM einen Tauschvertrag mit der KSK Köln Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG abgeschlossen. Aufgrund dieses Vertrages hat die KSK Köln KG 1.110.000 Aktien der RW Holding Aktiengesellschaft an die BHM übertragen. Die BHM hat im Gegenzug ihren Anspruch aus einem Sachdarlehen gegenüber der RW Energie-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG auf Rückerstattung von 1.000.000 Aktien der RWE AG an die KSK Köln KG abgetreten.

Im Rahmen eines weiteren Aktientausches hat die BHM am 10. Dezember 2010 Zug um Zug gegen die Übertragung von 84.000 Aktien der RWE AG 93.307 Aktien der RW Holding AG von der Sparkasse Mülheim an der Ruhr erhalten.

Die BHM hat im Geschäftsjahr 2010 17,3 Mio. € in die Kapitalrücklage der medl GmbH gezahlt; diese hat die Verluste der MVG des Geschäftsjahres 2010 aufgrund des zwischen der medl und der MVG bestehenden Ergebnisabführungsvertrages übernommen.

Auf die durch Einzahlungen in die Kapitalrücklagen der Tochtergesellschaften erhöhten Beteiligungsbuchwerte haben wir jeweils in Höhe der Einzahlungen Abschreibungen vorgenommen.

Am 24. März 2010 haben die Tochtergesellschaft Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH, die Essener Verkehrs-AG und die Duisburger Verkehrsgesellschaft AG die Via Verkehrsgesellschaft mbH (Via) mit Sitz in Essen gegründet. Die MVG ist zu 17 % an dem Stammkapital der Via in Höhe von T€ 100 beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist die entgeltliche, geschäftsmäßige Durchführung des öffentlichen Personenverkehrs auf Schienen und Straßen im kommunalrechtlich zulässigen Rahmen. Ziele der Gesellschaft sind u. a. die Verbesserung von Kundenorientierung und Wirtschaftlichkeit, die Erschließung von Synergiepotentialen sowie die dauerhafte Sicherung von Beschäftigungsverhältnissen.

B. Vermögenslage

Die Finanzanlagen bilden mit 91,6 % (Vorjahr 92,6 %) den wesentlichen Teil der Bilanzsumme. Die Anteile an verbundenen Unternehmen belaufen sich auf T€ 101.875. Erhöhungen von Beteiligungsbuchwerten aufgrund von Einzahlungen in die Kapitalrücklagen insbesondere bei der medl haben wir durch Abschreibungen in gleicher Höhe Rechnung getragen. Aufgrund eines der RW Energie-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG gewährten Wertpapierdarlehensweisen wir den Anspruch auf Rückgewähr von Aktien der RWE AG unter den Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, aus.

Die Forderungen gegen die Gesellschafterin Stadt Mülheim an der Ruhr in Höhe von T€ 3.425 beinhalten i. W. Gewerbesteuererstattungsansprüche.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von T€ 13.246 handelt es sich fast ausschließlich um Steuererstattungsansprüche.

Die liquiden Mittel betrugen zum 31. Dezember 2010 einschließlich des Cash-Pool-Guthabens T€ 7.072.

Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft zum 31.12.2010 betrug 92,5 % (Vorjahr 93,2 %).

Die Rückstellungen in Höhe von insgesamt T€ 12.444 wurden im Wesentlichen für drohende Verluste aus Ergebnisabführungsverträgen (T€ 8.363) und für Steuerrisiken (T€ 4.000) gebildet.

C. Ertragslage

Die Entwicklung der Ertragslage der Gesellschaft wird weiterhin bestimmt von den Beteiligungserträgen einerseits sowie den Verlustübernahmen für Tochtergesellschaften und den Abschreibungen auf Beteiligungsbuchwerte im Zusammenhang mit Einzahlungen in die Kapitalrücklagen von Tochtergesellschaften andererseits.

Aus der Erbringung von Dienstleistungen für diverse Tochtergesellschaften und für die Stadt Mülheim an der Ruhr hat die BHM Umsatzerlöse in Höhe von T€ 136 (Vorjahr T€ 124) erzielt.

Die Beteiligungserträge sind im Geschäftsjahr 2010 auf T€ 23.593 (Vorjahr T€ 24.992) zurückgegangen. Wesentlicher Grund für diese Verminderung ist die – indirekt vereinnahmte – geringere Ausschüttung der RWE AG. Gegenläufig wirkte sich ein Sondereffekt aus dem oben genannten Aktientausch aus.

Insgesamt betrugen die Abschreibungen auf Finanzanlagen T€ 20.579 (Vorjahr T€ 18.757). Die BHM hat insbesondere Erhöhungen von Beteiligungsbuchwerten durch Einzahlungen in die Kapitalrücklage bei der medl GmbH sofort abgeschrieben.

Sonstige betriebliche Aufwendungen fielen im Geschäftsjahr 2010 in Höhe von T€ 3.806 (Vorjahr T€ 550) an. Der deutliche Anstieg gegenüber dem Vorjahr beruht auf einem Sondereffekt aus dem oben genannten Aktientausch.

Die Aufwendungen für Verlustübernahmen in Höhe von T€ 3.754 (Vorjahr T€ 9.289) betrafen mit T€ 2.932 die Mülheimer Stadtmarketing- und Tourismus GmbH.

Der Anstieg des Jahresfehlbetrages 2010 (T€ 7.304) gegenüber dem Vorjahr (2009: T€ 5.359) ist hauptsächlich auf die geringeren Beteiligungserträge sowie auf höhere Abschreibungen auf Finanzanlagen zurückzuführen.

Wir haben einen Betrag in Höhe von T€ 7.304 der Kapitalrücklage entnommen, so dass sich ein ausgeglichenes Bilanzergebnis ergibt.

D. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind

Im Rahmen einer Umstrukturierung der Beteiligungsstruktur hat die BHM mit Kaufvertrag vom 17. Dezember 2010 die bisher von der medl gehaltenen 94 % der Anteile an der MVG erworben. Die Übertragung der Anteile erfolgte zum 31.12.2010/1.1.2011. Die BHM ist nunmehr Alleingesellschafterin der MVG. Der bisherige Ergebnisabführungsvertrag zwischen medl und MVG wurde mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2010 gekündigt. Neu abgeschlossen wurden mit Wirkung ab dem 1.1.2011 Ergebnisabführungsverträge zwischen BHM und medl und zwischen BHM und MVG.

E. Ausblick, Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Bei der BHM besteht ein formalisiertes Risikomanagement. Im Rahmen dieses Risikomanagements obliegen die Risikoerfassung, -bewertung und -meldung den einbezogenen Tochtergesellschaften. Dort bereits vorhandene Risikomanagementsysteme wurden nicht ersetzt. Die Verarbeitung der Risikomeldungen, die Zusammenfassung der Risiken und die Kommunikation an die zuständigen Überwachungsorgane erfolgen auf Ebene der BHM.

Wesentliche Chancen und Risiken der BHM ergeben sich aus den Beteiligungserträgen und den zu übernehmenden Verlusten der Beteiligungsgesellschaften.

Der MVG gelingt es nicht, mit dem vorhandenen Leistungsentgelt ein ausgeglichenes Ergebnis zu erwirtschaften. Sie befindet sich in einem Reorganisationsprozess. Das Ziel der Umstrukturierung, Personal- und Sachkosten im Umfang von rd. 8,0 Mio. € p. a. einzusparen, hat die MVG nahezu erreicht. Weitere Kostenreduzierungen werden sich im Zusammenhang mit der Beteiligung an der Via ergeben.

Bei der Tochtergesellschaft Mülheimer Senioreneinrichtungen (MHSe) sind weiterhin erhebliche Investitionen erforderlich. Außerdem besteht ein Personalüberleitungstarifvertrag, gemäß dem betriebsbedingte Kündigungen ausgeschlossen sind. Nichtsdestotrotz wird die MHSe ihre Personalkosten auf der Zeitachse weiter reduzieren, da diese im Branchenvergleich deutlich zu hoch sind und zu erheblichen Verlusten führen. Aufgrund der im Geschäftsjahr 2010 fortgeführten Reorganisation gehen wir bei der MHSe daher von einer auf der Zeitachse deutlich verbesserten Ergebnisentwicklung aus.

Die BHM hat bei der RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH einen Anspruch auf eine Garantiedividende. Mit diesem Instrument ist das Ausschüttungsrisiko minimiert. Die BHM partizipiert an der Chance, dass die RWW – wie in den Vorjahren – über die Garantiedividende ausschütten wird.

Das Ergebnis der BHM wird auch zukünftig durch die Dividendenpolitik der RWE AG maßgeblich beeinflusst. Im April 2011 hat die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2010 eine Dividende in Höhe von unverändert € 3,50 je Aktie beschlossen. Vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Diskussionen bleiben die künftige Ergebnisentwicklung und Ausschüttungspolitik der RWE AG abzuwarten.

Insgesamt rechnen wir in den Geschäftsjahren 2011 und 2012 jeweils mit einem Jahresfehlbetrag, der durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden kann. Gemäß der genehmigten Wirtschaftsplanung sind weitere Einzahlungen der Stadt Mülheim an der Ruhr – Betriebe der Stadt Mülheim – in die Kapitalrücklage der BHM vorgesehen, so dass das Eigenkapital der BHM auf hohem Niveau stabil bleiben wird.

Mülheim an der Ruhr, 16. Mai 2011

(Dr. Hendrik Dönnebrink)
Geschäftsführer

jsg – job.service GmbH

jsg - Job.Service GmbH
Mülheim an der Ruhr

Aktiva

	31.12.2010		31.12.2009	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen und ähnliche Rechte und Werte		5.836,11		9.347,74
II. Sachanlagen				
Betriebs- und Geschäftsausstattung		43.318,47		58.320,72
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen		25.000,00		25.000,00
		74.154,58		92.668,46
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.335,96		32.869,75	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	135.126,35		363.989,43	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	95.439,48	236.901,79	8.357,25	405.216,43
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		4.132,03		17.053,34
		241.033,82		422.269,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		1.360,72
		315.188,40		516.298,95

Passiva

	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	29.534,52	29.534,52
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	5.489,58	-1.192,17
IV. Jahresüberschuss	17.811,34	6.681,75
	77.835,44	60.024,10
B Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	197.051,67	346.455,77
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	2.493,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.605,44	70.866,43
3. Sonstige Verbindlichkeiten	32.695,85	36.459,65
--davon aus Steuern (€ 9.238,25; Vj. €34.400,83)		
--davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (€ 0,0; Vj. € 2.058,82)		
	40.301,29	109.819,08
	315.188,40	516.298,95

Passiva

jsg - Job.Service GmbH (jsg), Mülheim an der Ruhr

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

	2010		2009	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		991.089,01		1.824.698,00
2. Sonstige betriebliche Erträge		541.220,35		474.831,74
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen		57.158,00		137.685,29
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	778.186,74		1.214.920,65	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alterversorgung und für Unterstützung	205.855,79	984.042,53	359.898,76	1.574.819,41
--davon für Altersversorgung € 39.929,52; Vj. € 18.402,00				
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		22.868,35		33.250,60
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		450.196,84		546.996,50
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	593,55		1.213,41	
--davon aus verbundenen Unternehmen € 482,27; Vj. € 0,00				
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	273,85	319,70	393,60	819,81
--davon an verbundene Unternehmen € 0,00; Vj. € 0,00				
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		18.363,34		7.597,75
10. Sonstige Steuern		552,00		916,00
11. Jahresüberschuss		17.811,34		6.681,75

Lagebericht der jsg - Job.Service GmbH für das Geschäftsjahr 2010

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Die jsg nahm im Jahr 2010 Tätigkeiten im Bereich der Vermittlung durch Firmenberater, Betreuung von Integrationsjobbern (ehemals 1 € Job), der Durchführung von Maßnahmen gemäß § 46 SGB II und der Arbeitnehmerüberlassung wahr.

Das Kerngeschäft der Gesellschaft „Vermittlung von Langzeitarbeitslosen in den ersten Arbeitsmarkt" wurde in diesem Jahr von den Firmenberatern der Gesellschaft durchgeführt. Insgesamt wurden im Jahr 2010 372 Kunden (Vorjahr 350) in eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit vermittelt.

Dieser geförderte Bereich kann keine Gewinne erwirtschaften, da die nicht verwendeten Mittel vertragsgemäß der Sozialagentur der Stadt Mülheim zu erstatten sind.

Der Bereich der Arbeitnehmerüberlassung, für den die jsg über eine unbefristete Erlaubnis verfügt, war im geringen Maße weiterhin produktiv. Insgesamt wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr durchschnittlich 5 Mitarbeiter beschäftigt, die fest an andere Unternehmen entliehen waren.

Der Bereich der Projekte hatte wie in den Vorjahren die Aufgaben „sauberes Mülheim", „Schulhofbetreuung", Betreuung der Müga, Unterstützung der ansässigen Sportvereine und die Unterstützung des Stadtteilmanagementes Eppinghofen durch einen Stadtteilservice als Kerngeschäft. Seit der zweiten Jahreshälfte wurde das städtische Tierheim durch Integrationsjobs unterstützt. Der mit der Sozialagentur der Stadt Mülheim abgeschlossene Vertrag sah eine Teilnehmerzahl von 50 Integrationsjobbern vor, die als Pauschale abgerechnet werden konnte.

Im Juni 2010 wurde der Bereich der „Maßnahmen" gegründet, der im Auftrag der Sozialagentur der Stadt Mülheim Bildungsmaßnahmen gemäß § 46 SGB II durchführt. Die Arbeitsmarkt bezogenen Trainingseinheiten wurden in der Gesellschaft konzipiert und realisiert. Ein Ausbau dieses Bereiches ist für das laufende Jahr zu erwarten.

Darüber hinaus realisierte die Gesellschaft im Jahr 2010 die Messen „Berufsstart", Ausbildungsmesse für Jugendliche unter 25 Jahren, und „Neustart – Jobmesse 50+" im Auftrag der Sozialagentur der Stadt Mülheim.

Alle angemieteten Immobilien, die durch die Umstrukturierungen der letzten Jahre nicht mehr benötigt wurden, konnten untervermietet werden. Das Objekt Witzlebenstraße wurde bis zum Auslaufen des Vertrages weiterhin vermietet, so dass der in den Vorjahren kalkulierte Verlust nicht in voller Höhe realisiert wurde.

Der Rechtsstreit mit einem ehemaligen Geschäftsführer im Bezug auf die ausstehenden Gehaltsansprüche wurde im laufenden Jahr durch einen Vergleich, der keinerlei finanzielle Verpflichtungen seitens der Gesellschaft ergab, beigelegt. Die in den vergangenen Jahren für diesen Sachverhalt gebildeten Rückstellungen wurden aufgelöst. Ein weiterer Prozess im Bezug auf eine Schadensersatzforderung gegen den ehemaligen Geschäftsführer ist weiterhin anhängig.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2010 mit einem handelsrechtlichen Jahresüberschuss von 18 T€ ab (im Vorjahr 7 T€). Die Umsatzerlöse der Gesellschaft haben sich gegenüber 2009 um T€ 625 vermindert, da die Beratung und Vermittlung von Langzeitarbeitslosen seit Ende 2009 von der Sozialagentur der Stadt Mülheim an der Ruhr direkt wahrgenommen wird. Ebenfalls wurde der Bereich der gewerblichen Reinigung in 2009 eingestellt. Dem steht eine Verminderung des Personalaufwandes von T€ 591 gegenüber, da in 2010 im Vergleich zu 2009 durchschnittlich 21 Personen weniger beschäftigt wurden. Die Eigenkapitalquote liegt zum Bilanzstichtag bei rd. 25 % (Vorjahr rd. 12 %). Die Gesellschaft ist in das Cash Management der Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH eingebunden. Zum Bilanzstichtag bestanden hieraus Forderungen von T€ 132. Im Geschäftsjahr 2010 wurden Investitionen in das Anlagevermögen von T€ 12 getätigt. Ingesamt gesehen ist die wirtschaftliche Lage gut.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind

Zwischen Bilanzstichtag und Erstellung des Jahresabschlusses gab es keine Ereignisse von besonderer Bedeutung.

Zukünftige Entwicklung, Chancen und Risiken

Die JSG ist in das Risikomanagementsystem der Muttergesellschaft Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH eingebunden. Für die nächsten Jahre besteht für die Gesellschaft eine Chance, den in 2010 gegründeten Bereich der Maßnahmen zu stärken und weiter auszubauen. Da bereits 2006 die AZWV – Trägerzulassung zuerkannt und in den Folgejahren regelmäßig durch Rezertifizierungen erneuert wurde, besteht die Gelegenheit, dieses Geschäftsfeld sowohl in personeller als auch finanzieller Hinsicht auszubauen. Es besteht das Risiko von Kostenüberschreitungen, die nicht über die Verträge mit der Sozialagentur der Stadt Mülheim abgerechnet werden können. Diesem Risiko wird durch regelmäßige Kostenkontrollen begegnet. Das Risiko, dass die Verträge mit der Sozialagentur der Stadt Mülheim nicht verlängert werden, wird für unwahrscheinlich erachtet. Bestandsgefährdende Risiken bestehen nicht.

Die bestehenden Verträge mit der Sozialagentur der Stadt Mülheim über Vermittlung und zusätzliche Arbeitsgelegenheiten gemäß § 16 SGB II wurden bis zum 31.12.2011 verlängert. Für das Geschäftsjahr 2011 wird ein leicht positives Jahresergebnis erwartet. Bei einer Verlängerung der oben genannten Verträge mit der Sozialagentur der Stadt Mülheim ist für 2012 ebenfalls ein leicht positives Jahresergebnis zu erwarten.

Mülheim an der Ruhr, 9. März 2011

Dr. Hendrik Dönnebrink

(Geschäftsführer)

medl GmbH

medl GmbH, Mülheim an der Ruhr

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010

Bilanz

AKTIVA	31.12.2010 EUR	31.12.2010 EUR	Vorjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		385.198,00		425.177,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.719.430,00		3.913.379,00	
2. Technische Anlagen und Maschinen	31.091.260,00		31.425.659,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	416.807,00		517.357,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.861.831,00	37.089.328,00	448.227,00	36.304.622,00
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	13.393.295,31		13.393.295,31	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	471.353,02		541.847,49	
3. Beteiligungen	6.400,00		6.400,00	
4. Sonstige Ausleihungen	181.012,67	14.052.061,00	146.217,59	14.087.760,39
		51.526.587,00		50.817.559,39
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. Hilfs- und Betriebsstoffe	185.053,73		173.988,42	
2. Waren	162.769,30	347.823,03	36.498,63	210.487,05
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.782.323,01		4.466.946,70	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmer	910.591,47		6.692.926,78	
3. Forderungen gegen die Stadt Mülheim	6.997.747,36		4.785.684,45	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.205.766,09	18.896.427,93	916.826,67	16.862.384,60
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		8.435.224,53		5.573.151,04
		27.679.475,49		22.646.022,69
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.497.983,75		650.849,75
		80.704.046,24		74.114.431,83

PASSIVA	31.12.2010 EUR	31.12.2010 EUR	Vorjahr EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL				
I. Gezeichnetes Kapital	13.285.000,00		13.285.000,00	
II. Kapitalrücklage	6.213.733,54		6.303.251,52	
III. Gewinnrücklagen	2.472.786,92		2.472.786,92	
IV. Bilanzgewinn	3.978.821,97	25.950.342,43	3.811.974,57	25.873.013,01
B. SONDERPOSTEN				
1. Sonderposten für Zuschüsse	8.410.205,63		8.498.860,59	
2. Sonderposten nach § 6b EStG	1.026.986,88	9.437.192,51	1.026.986,88	9.525.847,47
C. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.000.000,00		2.700.000,00	
2. Steuerrückstellungen	169.579,00		169.579,00	
3. Sonstige Rückstellungen	7.580.218,53	10.749.797,53	6.922.019,05	9.791.598,05
D. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.899.840,36		11.266.629,96	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Mülheim	6.021.182,88		5.895.048,87	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmer	5.823.442,97		7.118.402,24	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	626.332,55		657.421,80	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.053.811,01	31.424.609,77	446.066,51	25.383.569,38
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		3.142.104,00		3.540.403,92
		80.704.046,24		74.114.431,83

medl GmbH, Mülheim an der Ruhr

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010

Gewinn- und Verlustrechnung

	2010 EUR	2010 EUR	Vorjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		100.721.841,54		99.751.342,02
2. Aktivierte Eigenleistungen		240.565,00		237.934,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		7.801.204,46		6.134.694,69
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	46.512.224,70		47.570.489,47	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	29.835.268,67	76.347.493,37	28.715.640,16	76.286.129,63
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	5.545.028,61		5.451.834,84	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.748.571,32		1.727.180,45	
- davon für Altersversorgung: EUR 711.543,15 (Vorjahr: EUR 652.360,31) -		7.293.599,93		7.179.015,29
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.571.665,00		4.088.955,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Konzessionsabgabe	438.512,70		354.901,89	
b) Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	9.318.365,53	9.756.878,23	6.178.470,05	6.533.371,94
Betriebsergebnis		**11.793.974,47**		**12.036.498,85**
8. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.796.423,47		343.852,70	
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 93.446,16 (Vorjahr: EUR 86.068,83) -	147.917,85		187.482,57	
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme	26.616.006,44		27.719.574,87	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen -davon an verbundene Unternehmen: EUR 19.556,91 (Vorjahr: EUR 19.556,92) -	238.120,45		47.000,17	
Finanzergebnis		-24.909.785,57		-27.235.239,77
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-13.115.811,10**		**-15.198.740,92**
13. Außerordentliche Aufwendungen		107.694,00		0,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		153.907,42		169.579,00
15. Sonstige Steuern		33.283,49		43.657,72
16. Jahresfehlbetrag		**-13.410.696,01**		**-15.411.977,64**
17. Entnahme aus der Kapitalrücklage		17.389.517,98		19.223.952,21
18. Bilanzgewinn		**3.978.821,97**		**3.811.974,57**

medl

medl GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010

Unternehmensgegenstand, wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Die medl GmbH versorgt als kommunal orientiertes Unternehmen im Stadtgebiet Mülheim an der Ruhr bei rund 169.000 Einwohnern ca. 77 % der Haushalte mit Gas und Wärme und bietet zusätzlich ein umfassendes, kundenorientiertes Energiedienstleistungsspektrum auf dem lokalen Markt an. Hierbei bekennt sich die Gesellschaft bereits seit ihrer Gründungsphase im Jahr 1997 zu ihrer lokalen Verantwortung für den Klimaschutz. Ein Widerspruch zwischen Ökonomie und Ökologie existiert für das Unternehmen nicht. Bei der Ausübung des Unternehmenszweckes, der Lieferung von Gas, der Erzeugung und Lieferung von Wärme und der Erzeugung von Strom ist die medl GmbH gem. Gesellschaftsvertrag energieeffizienten Zielen verpflichtet.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen blickt die Gesellschaft auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2010 zurück. Intensiver Wettbewerb, gestiegene Kundenansprüche sowie komplexe politische und regulatorische Vorgaben haben die Leistungsfähigkeit des langfristig angelegten Geschäftsmodells im abgelaufenen Berichtsjahr nicht gemindert. So konnte die positive Ergebnisentwicklung in den Kerngeschäftsfeldern Gas, Fernwärme und Energiedienstleistungen mit stabilen Absatz- und Umsatzzahlen sowie einer soliden Vermögens- und Finanzlage weiter fortgesetzt werden. Damit hat die Gesellschaft erneut ihre Stärken bewiesen und zeitgleich kräftig in die Versorgungssicherheit der Kunden, in ökologische Projekte sowie in zukunftssichere Arbeitsplätze investiert. Oberstes Ziel, eine wertorientierte Unternehmenspolitik zu praktizieren, die auf verbesserte Wettbewerbsfähigkeit und profitables Wachstum zielt, wurde auch im Berichtsjahr erreicht. Alle Wertschöpfungsstufen waren erfolgreich, so dass wiederum ein zufriedenstellender Wertbeitrag für die Gesellschafter, welche eine angemessene Verzinsung ihres eingesetzten Kapitals erwarten, erwirtschaftet wurde.

Innerhalb der Gesellschafterstruktur ist es im Berichtsjahr zu einem Wechsel gekommen. Der seit Gründung der medl GmbH durch die rhenag Rheinische Energie AG, Köln gehaltene 49 %-ige Anteil wurde mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2010 an die RWE Rheinland Westfalen Netz AG, die in der Zwischenzeit zur RWE Deutschland AG umfirmierte, veräußert.

Wirtschaftliches und energiepolitisches Umfeld - Branchensituation

Gesamtwirtschaftliche- und Energiepreisentwicklung

Im Berichtsjahr hat sich die Weltwirtschaft überraschend schnell von der bis ins Jahr 2009 andauernden schwersten Wirtschafts- und Finanzkrise der Nachkriegsgeschichte erholt. Staatliche Konjunkturpakete und eine expansive Geld- und Fiskalpolitik hatten großen Anteil daran. Die Wirtschaftsleistung stieg nach Schätzung der Experten um etwa 4 % über das Niveau des Vorjahres, wobei die aufstrebenden asiatischen Länder China und Indien Motor der positiven konjunkturellen Entwicklung waren. Der Euroraum wurde durch die kriselnden Staatsfinanzen einiger Länder, wie z.B. Griechenland, belastet. Insgesamt entwickelte sich die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit in der Europäischen Union (EU) jedoch moderat steigend, wobei die Volkwirtschaft Deutschlands in erster Linie Anteil an dieser positiven Entwicklung hatte. Die traditionell hohen Exporte sowie der gestiegene inländische Konsum, gepaart mit einem robusten Arbeitsmarkt und einem niedrigen Zinsniveau, führten zu einem Anstieg des realen Bruttoinlandsproduktes.

Der mit der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung verbundene positive Konjunkturverlauf zeigte auch Auswirkungen auf den Energieverbrauch und die Energiepreisentwicklung. Auf dem für die Gasbranche bedeutenden Ölmarkt ist es schon Mitte des Jahres 2009 zu steigenden Ölnotierungen gekommen. Durch die bis heute international praktizierte enge Kopplung der Gaspreise an die Entwicklung der Ölpreise waren die entsprechenden Auswirkungen auf das Gaspreisniveau in Deutschland und letztlich auf den lokalen Mülheimer Markt in der Endverteilung zu spüren. Der Anstieg der Beschaffungskonditionen wurde durch die Gesellschaft zu Gunsten der Kunden allerdings erst mit erheblicher Zeitverzögerung zum 01.02.2010 bzw. 01.10.2010 in den Mülheimer Markt gegeben.

Die Geschäftsführung der medl GmbH erwartet - wie die gesamte Branche - auch für die Zukunft ein weltweit weiter steigendes Preisniveau mit entsprechenden Auswirkungen auf den Gasbeschaffungsmarkt.

Energiepolitisches Umfeld

Das seit mehreren Jahren im Fokus der politischen und öffentlichen Diskussion stehende Thema Klimaschutz setzte sich auch im Berichtsjahr fort. Allerdings wurden auf internationaler Ebene im Rahmen der Klimakonferenz von Dezember 2010 im mexikanischen Cancun keine konkreten Umsetzungsstrategien – insbesondere bei der Frage der Reduzierung der Treibhausgasemissionen – verabschiedet.

Wesentlich zielorientierter gehen bei dieser Fragestellung sowohl Europa als auch Deutschland zu Werke. Während die Kommission der EU eine gesamteuropäische Lösung anstrebt mit dem Ziel, bis 2020 eine Vorreiterrolle beim Ausbau der Infrastruktur für erneuerbare Energien sowie der Energieeffizienz zu erreichen, hat Deutschland in seinem Energiekonzept - insbesondere bei der CO_2-Reduktion - die klare Vorstellung, dass im Jahr 2050 bis zu 95 % der Treibhausgasemissionen aus dem Jahre 1990 nicht mehr anfallen und auch weiterhin Maßstäbe im Hinblick auf Energieeffizienzmaßnahmen gesetzt werden sollen. Allerdings muss konstatiert werden, dass die in diesem Kontext beschlossene Verlängerung der Kernkraftwerkslaufzeiten auf Grund der jüngsten Vorkommnisse in Japan neu diskutiert wird.

Diese im Berichtsjahr global diskutierten Klimaschutzthemen bestätigen erneut die schon in der Gründungsphase der medl GmbH im Jahr 1997 in Grundsatzvereinbarungen und Leitlinien festgelegte Geschäfts- und Unternehmenspolitik, wonach der Klimaschutz und der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen in der Unternehmensphilosophie des verantwortlichen Handelns mit Mensch und Natur in verschiedenen Vertragswerken verankert ist. Beispielsweise beteiligte sich die Gesellschaft im Berichtsjahr an dem Projekt „InnovationCity", bei dem die Reduzierung von Treibhausgasemissionen um 50 % bis 2020 im Fokus steht. Hierzu hatte die Stadt gemeinsam mit dem „Mülheimer Klima Konsortium", einem Zusammenschluss mehrerer ortsansässiger Unternehmen, u.a. der medl GmbH, beim Initiativkreis Ruhr eine Bewerbung als Modellstadt eingereicht, letztendlich aber nicht den Zuschlag erhalten. Zudem fördert die medl GmbH seit mehreren Jahren die im November 2008 gegründete Mülheimer Initiative für Klimaschutz e.V.. Ziel des Vereins ist die bürgernahe und parteiübergreifende Koordination und Vernetzung aller Klimaprojekte der Kommune, der lokalen Wirtschaft sowie der Bürger zwecks Forcierung des Klimaschutzes.

Wettbewerbssituation

Das sich dynamisch verändernde Marktumfeld sowie die Intensivierung des Wettbewerbs zeigten sich auch auf dem Mülheimer Gasversorgungsgebiet durch die im Berichtsjahr erneut angestiegene Zahl von Gasanbietern. Die Ansprüche der Kunden an Service und Produktvielfalt im Endkundengeschäft und die Bereitschaft den Anbieter zu wechseln, steigt. Bis zum 31.12.2010 hatte bereits eine Anzahl an Haushaltskunden einen anderen Gasanbieter gewählt, wobei durch diverse Kundenrückgewinnungsaktionen einige Erfolge zu verzeichnen sind.

Dies bestätigt, dass der Gasvertrieb unseres Unternehmens auch im Haushaltskundenmarkt im Gas-zu-Gas Wettbewerb steht, der im Großkundenbereich schon seit Jahren tägliche Praxis ist. Über alle Kundensegmente musste das Unternehmen im Berichtsjahr ergebniswirksame Erlösschmälerungen hinnehmen.

Klageverfahren Gaspreise / Gaspreisanpassungsklauseln

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat erstmals mit dem Urteil vom 15.07.2009 einen Hinweis zur Anwendbarkeit von Gaspreisanpassungsklauseln in Normsonderverträgen gegeben. Hiernach hält eine Preisanpassungsklausel, die das im Bereich der Grundversorgung bestehende gesetzliche Preisänderungsrecht nach § 5 Abs. 2 GasGVV (Gasgrundversorgungsverordnung) unverändert in einen Normsonderkundenvertrag übernimmt, also davon nicht zum Nachteil des Kunden abweicht, einer Inhaltskontrolle stand und ist somit wirksam. Daraufhin hat die Gesellschaft mit Datum 16.10.2009 allen Normsonderkunden eine entsprechende Vertragsanpassung angeboten, welche auch weitestgehend akzeptiert wurde, so dass hier wieder von rechtskonformen Lieferverträgen ausgegangen werden kann.

Emissionshandel / CO2-Zertifikate

Am 01.01.2008 begann die zweite Handelsperiode des am 01.01.2005 gestarteten Handels mit CO_2-Emissionsrechten. Ziel ist die Erreichung von Investitionsanreizen für CO_2-arme Technologien und der Schutz des Klimas. Die medl GmbH betreibt für die Fernwärmeversorgung der Stadt Mülheim an der Ruhr verschiedene Heiz- und Heizkraftwerke jenseits einer Größenordnung von 20 MW und ist folglich am Emissionshandel beteiligt. Nachdem es in der zweiten Jahreshälfte 2006 und in 2007 praktisch ein Überangebot an CO_2-Emissionszertifikaten aus der ersten Handelsperiode gab, ist es für die zweite Handelsperiode zu einer deutlichen Verknappung bei der Zertifikatszuteilung gekommen, da die Emissionsgrenzen der nationalen Allokationspläne spürbar nach unten korrigiert wurden.
Kurz vor Beginn der dritten Handelsperiode 2013-2020 müssen bereits die Weichen für den weiteren Umgang mit dem Emissionshandel gestellt werden. Fest steht, dass die bisher kostenlos zugeteilten Zertifikate nur noch über entsprechende Auktionen veräußert werden.

Betreiber von Anlagen mit einer Leistung „kleiner" 35 MW können sich unter bestimmten Voraussetzungen von dem recht komplizierten Verfahren befreien lassen. Die endgültige Entscheidung seitens der zuständigen EU-Behörden steht jedoch noch aus. Die weitere Entwicklung des Gesetzgebungsverfahrens ist daher abzuwarten.

Absatz-, Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Auf Grund der wesentlich kühleren Witterung im Vergleich zum Vorjahr sowie des guten Konjunkturverlaufs im Berichtsjahr stieg die verkaufte Gasmenge um 13,7 % auf 1.299 Mio. kWh (Vorjahr: 1.142 Mio. kWh). Die auch schon im Vorjahr auf eine deutliche Zunahme des Wettbewerbs zurückzuführenden Kundenabwanderungen sowie verändertes Verbraucherverhalten auf Grund von Energiesparmaßnahmen und der damit in Zusammenhang stehende Absatzrückgang wurde durch den vorgenannten Temperatureffekt überkompensiert.
Analog der Gassparte entwickelte sich der Wärmebereich mit einem Absatzplus von rund 10,9 % auf 125,6 Mio. kWh (Vorjahr: 113,2 Mio. kWh), welcher insbesondere durch zusätzliche Contracting-Abschlüsse aus unserem Dienstleistungsangebot resultierte.
Wie in den Vorjahren konnten durch erfolgreiche Akquisitionen sowohl in der Sparte Gas als auch in der Sparte Wärme Verdichtungen bei den Kundenanschlüssen erzielt werden.

Unter Berücksichtigung vorgenannter Bezugs- und Verkaufspreisentwicklungen, den dargelegten gegenläufigen Mengenentwicklungen sowie auf Grund von Sondereffekten stiegen im Berichtsjahr die Umsätze aus dem Gasverkauf auf 56,5 Mio. € (Vorjahr: 54,3 Mio. €) während sich die Umsätze aus dem Fernwärmeverkauf und dem Contracting mit 13,1 Mio. € (Vorjahr: 13,4 Mio. €) nahezu auf Vorjahresniveau bewegten.

Wie in den Vorjahren entwickelten sich im Berichtsjahr die Ergebnisse aus den im Rahmen des Betriebsführungsvertrages mit der Stadt Mülheim an der Ruhr und des Managementvertrages mit der sem GmbH übernommenen Aufgabenbereichen der Betriebsführung Abwasser erfreulich positiv, so dass dieser Dienstleistungsbereich erneut einen nennenswerten Anteil zum Gesamterfolg der medl GmbH beitrug.

Die Aufwandsseite wird insbesondere durch den Energiebezug in Höhe von 46,5 Mio. € (Vorjahr: 47,6 Mio. €), die an die medl-Netz GmbH abzuführenden Netzentgelte (vereinnahmte Netzentgelte inkl. Messung und Abrechnung sowie Konzessionsabgabe) in Höhe von 16,0 Mio. € (Vorjahr: 13,4 Mio. €) sowie die Personalaufwendungen mit einem Betrag von 7,3 Mio. € (Vorjahr: 7,2 Mio. €) geprägt.

Insgesamt liegt das Betriebsergebnis (Ebit) der medl GmbH mit 11,8 Mio. € erneut auf einem hohen Niveau.

Das Finanzergebnis erfuhr im Berichtsjahr erneut eine erhebliche Belastung durch den bestehenden Ergebnisabführungsvertrag mit der Mülheimer Verkehrsgesellschaft mbH (MVG mbH). Danach muss die medl GmbH für das Wirtschaftsjahr 2010 einen Verlust in Höhe von 26,6 Mio. € (Vorjahr: 27,2 Mio. €) von der MVG mbH übernehmen. Die Geschäftsführung der medl GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass diese Ergebnisbelastung in keinem Zusammenhang mit der Betriebsleistung unserer Gesellschaft steht.

Zusätzliche Ergebnisübernahmen resultieren aus dem mit der medl-Netz GmbH im Wirtschaftsjahr 2007, aus den mit der Stadtentwässerung Mülheim an der Ruhr GmbH (sem GmbH) sowie der medl kommunal GmbH mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2009 abgeschlossenen Ergebnisabführungsverträgen.

Investitionen

Zur nachhaltigen Sicherung der Energieversorgung unserer Kunden haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut kräftig in die Erweiterung und Erneuerung unserer Versorgungsanlagen investiert. Bei einem Gesamtvolumen von 4,0 Mio. € (Vorjahr: 2,7 Mio. €) fielen 1,6 Mio. € (Vorjahr: 1,4 Mio. €) auf die Gas- und 1,5 Mio. € (Vorjahr: 1,2 Mio. €) auf die Wärmesparte (inkl. Strominvestitionen).
Angemerkt sei, dass die medl-Netz GmbH, eine 100%-ige Tochtergesellschaft der medl GmbH, seit ihrer Gründung zum 01.07.2007 auf Grundlage eines Pachtvertrages mit der medl GmbH entscheidungsunabhängig von der Muttergesellschaft für den Betrieb, die Wartung und den Ausbau des Erdgasverteilnetzes verantwortlich ist.

Dazu führt die medl-Netz GmbH in dem von der medl GmbH vorgegebenen finanziellen Rahmen nach ihrer Entscheidung die für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Gasnetzes erforderlichen Investitionen in eigener Verantwortung, jedoch im Namen und für Rechnung der medl GmbH, durch.

Weitere Investitionen in Höhe von rund 0,9 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €) betreffen immaterielle Vermögensgegenstände wie Software und Lizenzen, sonstige Grundstücke und Bauten sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.
Die Investitionen wurden überwiegend über die laufenden Geschäftsprozesse aus dem Innenfinanzierungsvolumen gedeckt. Für die Finanzierung eines energetischen Sanierungsprojektes wurden Fördermittel beantragt und genehmigt, wobei die entsprechenden Valutierungen in das aktuelle Geschäftsjahr fallen.

Vermögens- und Finanzstruktur

Wie schon in den Vorjahren gilt auch für das Berichtsjahr, dass die medl GmbH eine unverändert solide Vermögens- und Finanzlage besitzt. Das Gesamtvermögen beträgt 80,7 Mio. € (Vorjahr: 74,1 Mio. €), wobei das Anlagevermögen mit 51,5 Mio. € (Vorjahr: 50,8 Mio. €) einen Anteil von 63,8 % und das Umlaufvermögen (inkl. RAP) mit 29,2 Mio. € (Vorjahr: 23,3 Mio. €) einen Anteil von 36,2 % an der Bilanzsumme ausmacht.

Das bilanzielle Eigenkapital stieg geringfügig um 0,1 Mio. € auf 26,0 Mio. € (Vorjahr: 25,9 Mio. €). Die Eigenkapitalquote blieb auf Grund der höheren Bilanzsumme mit 32,2 % leicht unter Vorjahresniveau (34,9 %).

Insgesamt verfügt das Unternehmen über eine solide Liquidität.

Geschäftsfelder und Geschäftsprozesse

Die vergangene Wirtschafts- und Finanzkrise hat deutlich gemacht, wie wichtig eine langfristig konsequent ausgerichtete Unternehmensstrategie ist. Die Geschäftsführung ist davon überzeugt, dass das Geschäftskonzept, die geschäftlichen Aktivitäten innerhalb der Mülheimer Stadtgrenzen ausschließlich auf die Stärken im Kerngeschäft der Gas-, Fernwärme- und Wärmeversorgung sowie im Bereich der Energie- und sonstiger Dienstleistungen zu legen, weniger anfällig für konjunkturelle Einbrüche ist. Dabei hat das Unternehmen die langfristig wirkenden energiewirtschaftlichen Herausforderungen im Blick und bietet den Kunden Versorgungskonzepte über Jahrzehnte und ein Versprechen für Generationen. Voraussetzung hierfür ist, dass alle Wertschöpfungsstufen erfolgreich sind und einen steigenden Beitrag zum Unternehmenswert leisten.

Das Marktumfeld in der Energiewirtschaft wandelt sich dynamisch. Die Situation in Deutschland hat einschneidende Veränderungen erfahren und der Wettbewerb hat sich erheblich verschärft. Die regulatorischen Anforderungen, wie die Umsetzung des Zweimandantenmodells oder der Geschäftsprozesse Lieferantenwechsel Gas, haben die Gesellschaft und ihre Mitarbeiter /-innen stark belastet. Die medl GmbH sieht daher die konsequente Ausrichtung der internen Prozesse und Unternehmensstrukturen im Hinblick auf die Wettbewerbsentwicklung des nationalen Energiemarktes sowie den Anforderungen der Regulierungsbehörden als wichtige Aufgabe an und verfolgt daher eine permanente und nachhaltige Optimierung sämtlicher Geschäftsabläufe und Produkte, um das Unternehmen sicher und präzise steuern zu können.

Die internen Prozesse werden daher durch die regelmäßige Überprüfung des im Jahr 2001 eingeführten Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 : 2008 und DIN EN ISO 14001 : 2004 seitens des TÜV dahingehend überwacht, ob die gültigen Normen innerhalb der internen Prozesse erfüllt werden. Nach dem Wiederholungsaudit am 12. und 13.04.2010 wurde das Qualitätsmanagementsystem für weitere drei Jahre zertifiziert.

Der stark gestiegene Gas-zu-Gas-Wettbewerb sowie die Konkurrenz zu alternativen Energieträgern erforderte in unserem Unternehmen ein Umdenken. Nicht nur der Markt hat sich verändert, sondern auch Umweltbewusstsein und Preissensibilität der Kunden.

Vor diesem Hintergrund hat die medl GmbH mit Beginn des Berichtsjahres ein Kunden-Service-Center am Standort Burgstraße eingerichtet, welches vertriebliche sowie kaufmännische Aufgabenbereiche bündelt, um sich den veränderten Kundenwünschen noch intensiver widmen zu können. Hierzu wurde entsprechendes Personal geschult.

Personal

Zum Stichtag 31.12.2010 beschäftigte die medl GmbH inkl. Geschäftsführung 101 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 99). Darin enthalten sind 5 Teilzeitbeschäftigte (Vorjahr: 5) und 6 Auszubildende (Vorjahr: 7). Am Jahresende waren (ohne Geschäftsführung und Auszubildende) 26 Mitarbeiter im gewerblichen Bereich (Vorjahr: 27) und 67 der Mitarbeiter als Angestellte (Vorjahr: 63) tätig.

Anteile an verbundenen Unternehmen

medl-Netz GmbH

Zum 01.07.2007 wurde die gesetzlich für die medl GmbH geforderte schärfste Form der Entflechtung, das gesellschaftsrechtliche Unbundling, mit Gründung ihrer 100%-igen Tochtergesellschaft medl-Netz GmbH umgesetzt. Ab diesem Zeitpunkt erfolgt die diskriminierungsfreie Ausgestaltung und Abwicklung des Netzbetriebs in einer separaten Gesellschaft, die unabhängig von der Muttergesellschaft eigenverantwortlich und entscheidungsunabhängig den Betrieb, die Wartung und den Ausbau des Erdgasverteilnetzes sicherstellt.

Im Geschäftsjahr 2010 verlief die Entwicklung der Gesellschaft gegenüber dem Wirtschaftsplan 2010 nicht erwartungsgemäß, wobei insbesondere zwei gegenläufige Effekte ergebnisrelevant waren. Auf Grund der im Vergleich zum Vorjahr kühleren Witterung ist es zu verändertem Abnahmeverhalten und folglich zu erhöhten Umsätzen aus Netznutzungsentgelten gekommen. Gleichlautender Sachverhalt führte jedoch innerhalb des bei der Regulierungsbehörde Nordrhein-Westfalens geführten Regulierungskontos zu Mehrerlösen, welche in der 2. Regulierungsperiode zu Abschlägen bei der Festsetzung der Erlösobergrenze führen werden. Auf Grund dieser „drohenden" Verbindlichkeit wurde eine entsprechende Rückstellung dotiert.

Vorgenannter Umstand drückt sich in einem erhöhten Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.445 T€ (Vorjahr: -541 T€) aus. Insgesamt ergibt sich durch den mit der medl GmbH bestehenden Ergebnisabführungsvertrag für das Berichtsjahr ein ausgeglichenes Ergebnis.

medl kommunal GmbH

Die medl kommunal GmbH wurde als 100%-ige Tochtergesellschaft der medl GmbH durch notariellen Vertrag vom 21.02.2001 zwecks Teilnahme am Bieterverfahren Abwasser in Mülheim an der Ruhr gegründet. Mitte des Jahres 2004 hatte die Gesellschaft den Zuschlag der Stadt Mülheim an der Ruhr beim Vergabeverfahren zur Teilprivatisierung der Stadtentwässerung – Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Mülheim an der Ruhr erhalten, infolgedessen die Stadtentwässerung Mülheim an der Ruhr GmbH (sem GmbH) gegründet wurde. Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2005 hatte die medl kommunal GmbH einen Anteil von 74,9 % an der sem GmbH übernommen, welcher in der Zwischenzeit auf die medl GmbH übertragen wurde.
Bisher übt die medl kommunal GmbH keine aktive Geschäftstätigkeit aus, es ist aber nicht ausgeschlossen, dass in Zukunft eine entsprechende Tätigkeit aufgenommen wird. Das leicht negative Jahresergebnis der Gesellschaft wird auf Grundlage eines mit der medl GmbH mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2009 abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages von dieser Gesellschaft übernommen.

Stadtentwässerung Mülheim an der Ruhr GmbH (sem GmbH)

Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres 2010 ist erneut erkennbar, dass das ursprüngliche Geschäftsmodell aus dem Bieterverfahren mit der medl kommunal GmbH erfolgreich sein kann. Die Aufteilung der Aufgaben auf die sem GmbH einerseits und über den Managementvertrag auf die medl GmbH andererseits hat sich bewährt. Insgesamt blickt das Unternehmen auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Mit modernster Technologie, einer verantwortungsbewussten Betriebsorganisation und effektivem Kostenmanagement hat die Gesellschaft das gute Betriebsergebnis des Wirtschaftsjahres 2009 (T€ 454) leicht um T€ 18 auf T€ 472 gesteigert.
Nach Finanzergebnis und Steuern schließt die Gesellschaft das Geschäftsjahr 2010 mit einem Ergebnis vor Verwendung in Höhe von 426 T€ (Vorjahr: 421 T€) ab.

SWB–Service-, Wohnungsvermietungs- und –baugesellschaft (SWB mbH)

Die medl GmbH ist mit 50,1% an der SWB mbH beteiligt. Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Darüber hinaus können alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernommen sowie Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitgestellt werden. Ziel des Unternehmens ist dabei eine preiswerte und zugleich qualitativ hochwertige Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum. Im Berichtsjahr 2010 hat sich die Vermögens- und Ertragslage wie in den vergangenen Wirtschaftsjahren weiter stabilisiert. Prognostiziert liegen Betriebsergebnis und Jahresüberschuss im leicht positiven Bereich.

Dennoch sieht die Geschäftsführung der medl GmbH wirtschaftliche Risiken aus dem Beteiligungsverhältnis mit der SWB mbH. Die demografische Entwicklung in Mülheim an der Ruhr mit sinkenden Einwohnerzahlen und veränderten Einwohnerstrukturen lässt die Vermutung zu, dass es bei dem derzeitigen Stand an Vermietungseinheiten zu steigenden Leerständen kommen könnte. Wir begegnen möglichen wirtschaftlichen Risiken, welche aus dem Beteiligungsverhältnis entstehen könnten, durch ein intensives und nachhaltiges Beteiligungscontrolling.

Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH (MVG mbH)

Im Jahr 2002 wurden 94% der Geschäftsanteile der als Gesamtrechtsnachfolger des Teilbetriebes ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) der Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr gegründeten MVG mbH in die medl GmbH eingebracht. Der in diesem Zusammenhang abgeschlossene und zwischenzeitlich modifizierte Ergebnisabführungsvertrag verpflichtet die Gesellschaft, jeden während der Vertragsdauer entstehenden Jahresfehlbetrag auszugleichen. Demzufolge muss der für das Wirtschaftsjahr 2010 bei der MVG mbH festgestellte handelsrechtliche Jahresverlust in Höhe von 26,6 Mio. € ausgeglichen werden.

Das Finanzamt Mülheim an der Ruhr hatte in der Vergangenheit die steuerliche Wirksamkeit des zwischen der medl GmbH und der MVG mbH geschlossenen Ergebnisabführungsvertrages geprüft. Mit Schreiben vom 26.05.2009 teilte das Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen mit, dass die formellen Voraussetzungen zur Anerkennung der ertragsteuerlichen Organschaft erfüllt sind.

Im Rahmen der Neuausrichtung der gesellschaftsrechtlichen Struktur zwischen der Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH (BHM GmbH), der MVG mbH und der medl GmbH wurden mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2011 die 94%-Anteile der MVG mbH auf die BHM GmbH übertragen und der zwischen der medl GmbH und der MVG mbH bestehende Ergebnisabführungsvertrag aufgelöst. Gleichzeitig wurde ein Gewinnabführungsvertrag zwischen der BHM GmbH und der medl GmbH geschlossen.

Risikomanagementsystem

Chancen wahrnehmen, aber auch Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu beherrschen ist eine zentrale Aufgabe der Unternehmensführung. Im Zuge der geschäftlichen Aktivitäten ist die medl GmbH einer Reihe von strategischen, externen und operativen Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden sind. Die medl GmbH begegnet diesen Risiken mit einem umfassenden Risikomanagementsystem, welches im abgelaufenen Wirtschaftsjahr kritisch überprüft, neu strukturiert und weiterentwickelt worden ist. Der durchgeführte Risikomanagementprozess hat ergeben, dass aktuell und zukünftig externe Risiken bestehen, die möglicherweise eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage zur Folge haben könnten. Hier zu nennen ist insbesondere der stark angestiegene Wettbewerb in der Gasbranche sowohl auf der Bezugs- als auch der Absatzseite, höchstrichterliche Rechtsprechung zu den Preisanpassungsklauseln sowie die regulatorischen und politischen Eingriffe. Das Unternehmen hat den erkennbaren Risiken mit der Dotierung entsprechender Rückstellungen - soweit handelsrechtlich zulässig - Rechnung getragen.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass im Jahr 2010 keine konkreten Risiken bestanden, welche eine deutliche Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage zur Folge gehabt hätten oder auf eine mögliche wirtschaftliche Bestandsgefährdung hätten schließen können. Aus heutiger Sicht und nach gegenwärtigem Kenntnisstand sind solche Risiken auch für die Zukunft nicht erkennbar.

Öko-Bilanz und Umweltschutz

Für die medl GmbH gilt der Leitsatz, dass Energieeinsparung genauso gleichwertig verfolgt wird wie der Verkauf von Energie. Auch im abgelaufenen Wirtschaftsjahr konnte die Gesellschaft zur Minderung des CO_2-Ausstoßes in der Stadt Mülheim an der Ruhr erneut einen erheblichen Beitrag leisten. Es wurden rund 35.000 Tonnen CO_2 vermieden, überwiegend durch den Einsatz der medl-Blockheizkraftwerke. Des Weiteren wurden im Berichtsjahr die Mittel für LCP-Maßnahmen (Maßnahmen für Energieeinsparung und Klimaschutz) deutlich von 2,631 Mio. € auf 2,949 Mio. € erhöht. Diese Emissionsvermeidung sowie die finanziellen Beiträge zum Klimaschutz werden in der aktuellen Öko-Bilanz testiert.

Besondere Ereignisse

Stromkonzession Mülheim an der Ruhr

Am 15.12.2010 hat die medl GmbH gegenüber der Stadt Mülheim an der Ruhr ihr Interesse am Abschluss eines Konzessionsvertrages über das Stromversorgungsnetz in Mülheim an der Ruhr bekundet. Hierzu wurde die Gesellschaft per Gesellschafterbeschluss vom 15.12.2010 ermächtigt. Mit der Beschlussfassung über die Interessenbekundung ist allerdings eine Entscheidung über die tatsächliche Ermächtigung zur Übernahme der Aufgaben aus einem Konzessionsvertrag noch nicht getroffen. Hierüber wird ein separater Beschluss der Gesellschafter gefasst.

Wasserkraftwerk Raffelberg

Die medl GmbH hat im August 2010 ein Angebot zum Erwerb des Wasserkraftwerks Raffelberg an die BHM GmbH gerichtet. Die regenerative Stromerzeugung wäre ein weiterer konsequenter Schritt der Gesellschaft zur nachhaltigen Realisierung der ökologischen Unternehmensziele und würde deren Aufgabenumfang ideal ergänzen. Gleichzeitig könnte die erfolgreiche Partnerschaft zwischen der Stadt Mülheim an der Ruhr und der medl GmbH um einen weiteren Baustein ergänzt werden.

Zukünftige Entwicklungen mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Insgesamt wird die wirtschaftliche Entwicklung, bedingt durch den heftigen Wettbewerb im Gasbereich, schwieriger verlaufen, so dass mit einem rückläufigen Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr zu rechnen ist. Dieser Prognose setzt die Gesellschaft die kontinuierliche Überprüfung des Produktportfolios, der Organisation sowie der Unternehmensprozesse entgegen, um ungeachtet sich verändernder Marktbedingungen die bedarfsgerechte Versorgung und optimale Betreuung der Kunden sicher zu stellen. Dabei verfolgt die Gesellschaft weiterhin eine wertorientierte Unternehmenspolitik bei gleichzeitig verbesserter Wettbewerbsfähigkeit. Hierzu werden im neuen Geschäftsjahr die Stromerzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplung und der Stromvertrieb forciert. Erstmalig wird die Gesellschaft auf dem lokalen Mülheimer Markt ein Kombiprodukt aus Strom und Gas anbieten. Innerbetrieblich sind kostensenkende Maßnahmen in allen Unternehmensbereichen geplant.

Die Geschäftsführung erwartet daher auch für das Wirtschaftsjahr 2011 und das Folgejahr eine solide, allerdings rückläufige Ergebnisentwicklung. Eine verlässliche Prognose kann aus heutiger Sicht auf Grund von Ungewissheiten hinsichtlich der vorgenannten Entwicklungen nicht abgegeben werden. Das Umfeld hat zu erheblichen Planungsunsicherheiten geführt.

Dank an Belegschaft und Belegschaftsvertretung

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern spricht die Geschäftsführung für ihre motivierte Einsatzbereitschaft, ihre Leistungen sowie ihre Offenheit gegenüber Veränderungsprozessen, die wesentlich zur positiven Entwicklung der medl GmbH beigetragen haben, Dank und Anerkennung aus. Darüber hinaus gilt der Dank in gleichem Maße den Mitgliedern der Arbeitnehmervertretung, mit denen die konstruktive und vertrauensvolle Arbeit fortgesetzt wurde.

Mülheim an der Ruhr, den 6. Mai 2011

Hans-Gerd Bachmann
(Geschäftsführer)

Dr. Hans-Jürgen Weck
(Geschäftsführer)

MEG Mülheimer
Entsorgungsgesellschaft mbH

MEG Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH,
Mülheim an der Ruhr

Bilanz zum 31. Dezember 2010

Aktivseite

	31.12.2010 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		972.441,00	1.232
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	18.780.760,66		19.452
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.096.739,00		4.874
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.976.625,00		5.302
	27.854.124,66	27.854.124,66	29.628
		28.826.565,66	30.860
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		235.175,55	265
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon gegen Gesellschafter: EUR 22.689,49 (Vorjahr: EUR 738.538,51)	1.438.699,13		1.961
2. Sonstige Vermögensgegenstände	609.226,22		449
	2.047.925,35	2.047.925,35	2.410
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		4.885.276,12	4.343
		7.168.377,02	7.018
C. Rechnungsabgrenzungsposten		6.038,00	4
		36.000.980,68	37.882

Passivseite

	31.12.2010 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	4.000.000,00		4.000
II. Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	1.761,49		-927
III. Jahresüberschuss	1.387.972,78		1.389
	5.389.734,27	5.389.734,27	4.462
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		19
2. Sonstige Rückstellungen	4.071.488,71		5.363
	4.071.488,71	4.071.488,71	5.382
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.713.699,17		20.367
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon gegenüber Gesellschaftern: EUR 701.209,43 (Vorjahr: EUR 509.577,77)	1.237.546,09		1.202
3. Sonstige Verbindlichkeiten - davon gegenüber Gesellschaftern: EUR 6.489.244,85 (Vorjahr: EUR 6.316.569,55) - davon aus Steuern EUR 95.148,56 Vorjahr: EUR 121.050,63) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 2.527,52 (Vorjahr: EUR 1.238,48)	6.588.512,44		6.469
	26.539.757,70	26.539.757,70	28.038
		36.000.980,68	37.882

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2010

	EUR	2010 EUR	2009 TEUR
1. Umsatzerlöse		28.055.646,02	29.051
2. Sonstige betriebliche Erträge		1.238.530,01	1.053
		29.294.176,03	30.104
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	232.400,97		44
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.218.995,67		8.431
	8.451.396,64	8.451.396,64	8.475
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	7.778.804,96		8.062
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.369.319,48		2.316
	10.148.124,44	10.148.124,44	10.378
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.905.745,94	2.823
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.978.396,55	5.432
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.474,81		37
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.315.807,40		1.418
	-1.285.332,59	-1.285.332,59	
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		+1.525.179,87	+ 1.615
10. Außerordentliche Erträge	7.863,00		0
11. Außerordentliche Aufwendungen	2.174,35	5.688,65	0
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		62.750,69	140
13. Sonstige Steuern		80.145,05	86
14. Jahresüberschuss		1.387.972,78	1.389

MEG Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH
Mülheim an der Ruhr

Lagebericht Geschäftsjahr 2010

Vorbemerkung

Die MEG Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH ist eine gemeinsame Gesellschaft der Stadt Mülheim an der Ruhr (51%) und der REMONDIS GmbH (49%). Sie erbringt Entsorgungs- und Transportdienstleistungen, betreibt ein Abfallbereitstellungszentrum, einen Recyclinghof, eine Sortier- und Umschlaghalle und besitzt ein Sonderabfallzwischenlager, eine Bodendeponie sowie eine Vergärungsanlage für biogene Abfälle. Letztere wird aus wirtschaftlichen Gründen vorübergehend nicht betrieben.

Die Gesellschaft ist als Beauftragter Dritter der Stadt Mülheim an der Ruhr in den Geschäftsfeldern Abfallentsorgung, Stadtreinigung und Winterdienst tätig. Weiterhin gehören Entsorgungsdienstleistungen für Industrie-, Gewerbe- und Privatkunden zum Tätigkeitsbereich. Der Tätigkeitsschwerpunkt für den privatgewerblichen Teil ist geographisch das westliche Ruhrgebiet und Düsseldorf. Dabei nutzt die Gesellschaft die technische Infrastruktur des privaten Gesellschafters und stellt eigene Entsorgungswege zur Verfügung.

Die Stadt Mülheim an der Ruhr hat die MEG weiterhin mit der Gebührenveranlagung und mit dem Gebühreninkasso für die Bereiche Abfallentsorgung und Straßenreinigung sowie mit der Abfallberatung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mülheim an der Ruhr beauftragt.

Zwischen der REMONDIS Industrie Service GmbH und der MEG besteht ein Vertrag über die Nutzung des Sonderabfallzwischenlagers durch REMONDIS Industrie Service GmbH. Mit der REMEX Mineralstoff GmbH besteht ein Vertrag über die Betriebsführung der Bodendeponie Kolkerhofweg.

Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2010 war durch einen positiven Geschäftsverlauf gekennzeichnet.

Die Vermarktungserlöse für Altpapier stabilisierten sich in der 2. Hälfte des Geschäftsjahres auf einem unerwartet hohen Niveau. Ebenso lagen die im Geschäftsjahr vermarkteten Verbrennungskapazitäten im MHKW Essen - Karnap über dem Vorjahresniveau.

Die Preisprüfungsstelle bei der Bezirksregierung Düsseldorf hat die durch die Stadt Mülheim an der Ruhr in Auftrag gegebenen Preisprüfungen mit der Prüfung des Stadtreinigungsvertrages im März 2010 abgeschlossen. Sie führten zu keinen Beanstandungen.

Durch einen konsequenten Ausbau der Informationssysteme wurde die Leistungsfähigkeit der Logistik nachhaltig gesichert. Mit der organisatorischen Neuausrichtung der Straßenreinigung, verbunden mit umfangreichen Investitionen in Fahrzeuge, stellte sich die Gesellschaft auf die Anforderungen an eine moderne Stadtreinigung ein.

Durch die Ausbildung junger Menschen in den Ausbildungsberufen Berufskraftfahrer/-in und Industriekaufmann/-frau sicherte sich die Gesellschaft ihren Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern. Im kaufmännischen Bereich bildete sie über den Eigenbedarf hinaus aus.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Umsatzerlöse/Gesamtleistung

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft in Höhe von 28.056 T€ liegen im Vergleich zum Vorjahr erwartungsgemäß um rd. 995 T€ niedriger.

Umsatzreduzierungen im kommunalen Bereich von insgesamt rd. 338 T€ resultieren im Wesentlichen aus der Anwendung der vertraglichen Preisgleitklauseln. Die Umsatzerlöse im Bereich Gewerbe liegen rd. 857 T€ unter dem Vorjahreswert. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass der Vorjahreswert durch einen Sondereffekt beeinflusst war. Um diesen Sondereffekt bereinigt, wurde im Berichtsjahr trotz rückläufigen Preisniveaus für Gewerbeabfälle eine Umsatzsteigerung von rd. 343 T€ erreicht.

Personalaufwand

Die Gesellschaft beschäftigte im Dezember insgesamt 206 Mitarbeiter (Vj. 218) davon 161 (Vj. 170) Gewerbliche und 38 (Vj. 43) Angestellte. Darüber hinaus waren 7 (Vj. 5) Mitarbeiter freigestellt. Zum Ende des Berichtsjahres wurden 16 (Vj. 13) Auszubildende beschäftigt.

Die Personalkosten betrugen im Berichtsjahr rd. 10.148 T€. Sie verminderten sich im Wesentlichen auf Grund der geringeren Zuführung zu Personalkostenrückstellungen, dem im Jahresdurchschnitt geringeren Personalbestand und fehlender tariflicher Einmalzahlung um 230 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verminderten sich gegenüber dem Vorjahr um 454 T€ auf rd. 4.978 T€.

Die Reparatur- und Instandhaltungskosten sanken gegenüber dem Vorjahr um rd. 837 T€. Die in 2009 gebildeten Rückstellungen für die Wiederinbetriebnahme der Vergärungsanlage und die Erneuerung der Hofbefestigung in Höhe von insgesamt 1.525 T€ tragen diesen Risiken auch nach teilweiser Inanspruchnahme im Geschäftsjahr noch vollumfänglich Rechnung.

Die Fuhrparkkosten stiegen um rd. 196 T€ gegenüber dem Vorjahr. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf gestiegene Kraftstoffpreise zurückzuführen.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis verbesserte sich um 96 T€ von -1.381 T€ auf -1.285 T€.

Investitionen / Abschreibungen

Die Gesellschaft hat in 2010 insgesamt rd. 955 T€ investiert. Hierbei handelte es sich im Wesentlichen um Investitionen in Fahrzeuge (719 T€) und Behälter (119 T€).

Es fielen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 2.906 T€ an.

Finanzlage

Die MEG finanziert sich neben einem Gesellschafterdarlehen der Stadt Mülheim an der Ruhr über zwei Darlehen, die durch die Gesellschafter verbürgt sind. Für die Darlehen fallen Avalprovisionen an.

Die bestehenden Darlehen wurden planmäßig getilgt.

Die Inanspruchnahme von Fremdkapital führte im Berichtszeitraum zu Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von 1.316 T€.

Der operative Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit verminderte sich im Wesentlichen durch die Inanspruchnahme von Rückstellungen um 1.462 T€ auf 3.858 T€.

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit liegt durch den Mittelabfluss für Investitionen bei -925 T€ (Vorjahr -2.098 T€).

Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit liegt bei -2.391 T€ (Vorjahr -2.188 T€). Es wurden 1.931 T€ zur Tilgung von Krediten und 460 T€ für die Ausschüttung an die Gesellschafter verwendet. Im Geschäftsjahr erfolgten keine Neuaufnahmen von Darlehen.

Die liquiden Mittel verbesserten sich insgesamt von 4.343 T€ im Vorjahr um 542 T€ auf 4.885 T€ im Berichtsjahr.

Die Gesellschaft kam im Berichtsjahr jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nach.

Ergebnis vor Steuern

Die Gesellschaft weist ein Ergebnis vor Steuern von 1.531 T€ aus.

Der von den Gesellschaftern zur Eigenkapitalsicherung begebene Rangrücktritt und die Patronatserklärung wurden im Geschäftsjahr den Gesellschaftern zurückgegeben.

Für das Geschäftsjahr 2011 wird ein positives Ergebnis erwartet. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass sich das Eigenkapital weiterhin positiv entwickeln wird.

Risikobericht

Marktrisiken

Die Marktpreise für die thermische Verwertung von Gewerbeabfällen werden sich in 2011 voraussichtlich auf dem abgeschwächten Preisniveau des Geschäftsjahres stabilisieren. Die Papierpreise werden in 2011 nicht dauerhaft das Niveau des 2. Halbjahres 2010 halten.

Vergärungsanlage

Die Gesellschaft hat die Anlage zur Vergärung biogener Abfälle aus wirtschaftlichen Gründen in 2008 vorübergehend außer Betrieb genommen. Ausschlaggebend waren dabei die anhaltend niedrigen Verwertungspreise für biogene Abfälle und die Zusammensetzung der Input-Materialien. Bei einer für die Gesellschaft günstigen Entwicklung der Preise im Segment der Biovergärung ist die Anlage nach einer kurzen Inbetriebnahmefrist wieder einsatzfähig. Die Anlage wird soweit betriebsbereit gehalten.

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat mit Bescheid vom 26.07.2010 die Betriebsgenehmigung der Vergärungsanlage bis zum 31.07.2014 verlängert.

Ausgleichsverrechnung der Karnap-Städte

Die Ausgleichsverrechnungen der Karnap-Städte für das MHKW Essen-Karnap für die Jahre 2008, 2009 und 2010 sind noch zwischen den Beteiligten strittig. Dem Sachverhalt trägt die Gesellschaft durch Rückstellungen Rechnung.

Wechsel Berufgenossenschaft

Träger des Unfallversicherungsschutzes der MEG ist die Unfallkasse NRW (ehem. GUV). Dagegen hatte die Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltung (BGF) geklagt. In der ersten Instanz wurde die Klage der BGF abgewiesen. Die Revision vor dem Bundessozialgericht wurde zugelassen, das Verfahren selber aber ruhend gestellt, da mehrere ähnliche Klagen anhängig waren. In 2007 hat das Bundessozialgericht einer Musterklage der BGF stattgegeben. Da die MEG mit dem Unternehmen im Kasseler Verfahren nicht vergleichbar ist, wird die Unfallkasse NRW das Revisionsverfahren durchführen. Dem Risiko wurde durch die Bildung einer Rückstellung Rechnung getragen.

Prognosebericht

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft wird von der Geschäftsführung in Wirtschafts- und Finanzplänen abgebildet. Der Wirtschaftplan für die Jahre 2011 bis 2015 wurde am 28. September 2010 von dem Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung genehmigt.

Die Anpassungen der Entgelte der Kommunalverträge und der kontinuierliche Ausbau des Gewerbekundengeschäftes führen zu der nachhaltigen Stabilisierung der Ergebnissituation, zukünftig aber auf einem geringeren Niveau als in den Vorjahren. Die Preise für die thermische Verwertung von gewerblichen Abfällen werden sich weiterhin auf einem niedrigen Niveau bewegen.

Die finanzielle und wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist geordnet.

Nachtragsbericht

Nach dem Abschlussstichtag sind keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung für den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft eingetreten.

Gesellschaftszweck und Berichterstattung über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gem. § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NW

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von im Rahmen der Abfallentsorgungswirtschaft sowie Stadtreinigung anfallenden Leistungen, vorrangig für das Gebiet der Stadt Mülheim an der Ruhr.
Die im Anhang und im Lagebericht gegebenen Erläuterungen und Daten legen dar, dass die MEG den aus ihrer satzungsgemäßen Aufgabenstellung folgenden öffentlichen Zweck nachhaltig erfüllt hat.

Mülheim an der Ruhr, im März 2011

Günther Helmich Jürgen Jeppel

Mülheimer Gesellschaft für Soziale Stadtentwicklung mbH

Bilanz
Mülheimer Gesellschaft für soziale Stadtentwicklung mbH
zum
31. Dezember 2010

Aktiva	EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		25.455,87	23.154,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen Gesellschafter	56.714,25		23.463,31
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,87	56.715,12	195,67
II. Kassenbestand Guthaben bei Kreditinstituten		53.606,72	2.041,67
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
aktive Rechnungsabgrenzung		1.824,00	0,00
Gesamt		137.601,71	48.854,65

Passiva	EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
II. Kapitalrücklage	38.990,28		50.000,00
III. Verlustvortrag	0,00		-21.291,41
IV. Bilanzgewinn (Vorjahr: Jahresfehlbetrag)	0,00	63.990,28	-37.000,61
B. Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen		18.800,57	17.888,44
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		5.925,91	4.380,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00		1.071,00
2. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 3.273,74; Vorjahr € 811,22)	3.804,85	3.804,85	8.807,23
E. Rechnungsabgrenzungsposten			
passive Rechnungsabgrenzung		45.080,10	0,00
Gesamt		137.601,71	48.854,65

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010

Mülheimer Gesellschaft für soziale Stadtentwicklung mbH

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge		169.123,36	87.629,04
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	74.262,49		54.158,46
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	19.286,90	93.549,39	11.104,91
3. Abschreibungen auf Sachanlagen		8.148,97	7.047,87
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		50.187,70	52.444,03
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		46,54	137,66
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1,54	12,04
7. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		**17.282,30**	**-37.000,61**
8. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-58.292,02	
9. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		41.009,72	
10. Bilanzgewinn		**0,00**	

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010

Die „Mülheimer Gesellschaft für soziale Stadtentwicklung mbH" wurde am 28. Juni 2007 gegründet und am 16. Juli 2007 in das Handelsregister eingetragen. Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Ulrich Ernst (Beigeordneter Dezernat V – Arbeit, Soziales, Gesundheit, Sport). Alleinige Gesellschafterin der Mülheimer Gesellschaft für soziale Stadtentwicklung mbH ist die Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH (BHM). Aufgrund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 4. November 2009 hat die Gesellschaft ihren Unternehmensgegenstand angepasst und verfolgt nunmehr ausschließlich gemeinnützige Ziele.

I. Geschäftsverlauf

1. Stadtteilmanagement Eppinghofen

Projektbeschreibung

Im Mittelpunkt der Gesellschaft steht die Stärkung und die nachhaltige Entwicklung der Sozialräume mit einer besonderen Akzentuierung der Förderung von bürgerschaftlichen Engagement der Einwohner. Das Projekt Stadtteilmanagement Eppinghofen, als erstes Projekt, hat zum 01.07.2007 in Trägerschaft der Mülheimer Gesellschaft für soziale Stadtentwicklung mbH begonnen. Das Stadtteilbüro wurde am 14.09.2007 offiziell eröffnet. Das Projekt wurde für den Zeitraum bis zum 30. Juni 2010 im Wesentlichen über Mittel der „Sozialen Stadt NRW" gefördert.

Aufgaben und Ziele des Stadtteilmanagements

Grundsätzlich dient das Stadtteilmanagement zur

- Vernetzung der lokalen Akteure,
- Verknüpfung stadträumlicher, ökonomischer und sozialer Entwicklungsmaßnahmen,
- Einbindung der Bewohnerschaft in den Entwicklungsprozess•

Das Stadtteilmanagement Eppinghofen hat darüber hinaus insbesondere noch folgende Aufgaben:

- Bekanntmachung des Projektes Stadtteilmanagement
- Aufbau, Organisation und Durchführung des Bewohnerforums
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und Motivation der Bewohnerschaft
- Aufbau, Organisation und Durchführung des Eppinghofer Forums für die Akteure des intermediären Bereichs
- Aufbau einer Anlaufstelle für Bewohner im Stadtteil
- Aufbau von Vernetzungs- und nachhaltig tragfähiger Strukturen
- Projektbegleitung
- Kontaktaufbau und –vermittlung zu potentiellen Projektpartnern
- Mobilisierung privater Mittel für den Erneuerungsprozess (Einbindung der Eigentümer und Gewerbetreibenden)

- Mittelakquisition für Projekte
- Öffentlichkeitsarbeit
- Berichterstattung und Teilnahme an Transferveranstaltungen.

2. Familiennetzwerk Heißen

Projektbeschreibung

Das Projekt „Familiennetzwerk Heißen" hat zum 01. Juni 2010 begonnen.

Das Familiennetzwerk engagiert sich in folgenden Handlungsfeldern:
- Förderung der (frühkindlichen) Bildung
- Bewegung und Gesundheit
- Integration
- Freizeitgestaltung
- Jugendprojekte
- Nachmittags- und Ferienbetreuung von Schulkindern
- Projekte zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Generationenübergreifende Projekte

Projekte und Aktionen von Juni bis Dezember 2010:
- Der Netzwerkkoordinator hat von Juni bis September 2010 erste Kontakte zu allen Akteuren und Institutionen im Stadtteil aufgenommen, die sich mit dem Thema Familie beschäftigen. Er hat die Ziele und Vorhaben des Netzwerks dort vorgestellt, um Mit- bzw. Zusammenarbeit geworben und die Wünsche, Bedürfnisse sowie Ideen der Akteure an bzw. für ein solches Netzwerk erfragt.
  Der Kontakt zu den Akteuren soll gehalten und weiter ausgebaut werden.
- Die gewonnenen Informationen und Kontakte flossen in die Gestaltung des „Familienkompass Heißen" ein. Von August bis September 2010 erarbeitete der Netzwerkkoordinator die Grundlage für eine Publikation, in der eine große Zahl familienrelevanter Institutionen sowie Angebote des Stadtteils aufgelistet sind.
- Von Oktober bis Dezember 2010 hat das Familiennetzwerk in Kooperation mit dem Projekt „Eichbaumcountdown" und dem Ringlokschuppen an der U-Bahn-Haltestelle „Eichbaum" ein wöchentliches und kostenloses Kinoprogramm („Eichbaumkino" mit jugendrelevanten Themen) für Jugendliche initiiert. Ziel war es, den dortigen „Angstraum" weiter zu bespielen, den Jugendlichen ein adäquates Freizeitangebot zu unterbreiten und den Kontakt zu den dort aktiven Jugendlichen zu halten bzw. auszubauen.
  Das Projekt ist abgeschlossen. Die Möglichkeit weiterer Kooperationen an diesem Ort sind im Jahr 2011 erneut zu prüfen.
- Im Rahmen eines Kinderfestes am Eichbaum stellte sich das Netzwerk am 19. September 2010 vor und befragte die anwesenden Eltern zu ihren Vorstellungen von gelingender Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zu ihren Interessen an familienrelevanten Themen. Die Fragebogenaktion wurde von September bis Oktober in Kooperation mit dem Friedrich-Wennmann-Haus (Kinder- und Jugendzentrum) fortgesetzt und anschließend ausgewertet.
- Planung des ersten Heißener Sportforums: Der Koordinator hat Kontakt zu Sportvereinen, Kindertagesstätten und Schulen aufgenommen und deren Interesse an einer Kooperation ausgelotet. Aufgrund der großen Resonanz erfolgte die inhaltliche Vorbereitung des ersten Heißener Sportforums. Dieses fand Anfang 2011 statt und wird fortgeführt.

- Planungen zur Einführung eines Elterncafés mit und in der Kindertagesstätte „Hummelwiese" sowie der „Heißener Familiendialoge" in und mit dem Friedrich-Wennmann-Haus: Die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung fand in den Monaten September bis Dezember 2010 statt. Themen und Referenten für Fachvorträge, die sich an Eltern richten, wurden erarbeitet.

3. Familienhebammen

Darüber hinaus wurde in 2010 ein neues Projekt in der Gesellschaft begonnen:

Ziel des Projektes „Familienhebammen im Rahmen eines Frühfördernetzwerkes in Mülheim an der Ruhr" ist es, zu einer gesunden Entwicklung der Kinder in Mülheim unabhängig vom sozioökonomischen Hintergrund ihrer Familien beizutragen und so allen Kindern in Mülheim von Geburt an die Chance eines gesunden und guten Starts ins Leben zu geben.

Viele Frauen und Familien wissen nicht um die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten, die sich ihnen und ihren Kindern bieten. So wollen zwar alle Eltern unabhängig von Kultur und Bildungsgrad grundsätzlich nur „das Beste für Ihr Kind", nur wissen viele nicht, wie das zu bewerkstelligen ist. Entwicklungsverzögerungen, Schulversagen und gesundheitliche Probleme des Kindes sind die Folge. Hierdurch entstehen neben der psychischen Belastung für die Familie erhebliche Kosten und Folgekosten, die durch eine bessere, frühzeitige und individuelle Unterstützung und Begleitung vermieden werden könnten.

Um hier adäquat Hilfe leisten zu können wurde das Projekt „Familienhebammen im Rahmen eines Frühfördernetzwerkes in Mülheim an der Ruhr" auf den Weg gebracht.

II. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Mülheimer Gesellschaft für soziale Stadtentwicklung weist im Geschäftsjahr 2010 einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 17 auf, währenddessen im Vorjahr noch ein Jahresfehlbetrag von T€ 37 entstanden war. Hierbei stehen sonstigen betrieblichen Erträge von T€ 169, die insbesondere von der Stadt Mülheim an der Ruhr weitergeleitete Zuschüsse enthalten, Personalaufwendungen von T€ 93 und sonstige betriebliche Aufwendungen von T€ 50, die als wesentlichen Posten Mietaufwendungen enthalten, gegenüber. Die Ergebnisverbesserung ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass den um T€ 86 höheren Zuschüssen lediglich um T€ 28 höhere Personalaufwendungen gegenüberstehen. Aufgrund des Jahresüberschusses ist die Eigenkapitalquote der Gesellschaft auf 53 % gestiegen. Die Finanzierung der Gesellschaft ist durch die Einbeziehung in das Cashmanagement der BHM gewährleistet.

III. Ausblick, Chancen und Risiken

Eine Fortführung des Ansatzes des Stadtteilmanagements Eppinghofen, des Familiennetzwerks Heißen und des Projektes Familienhebammen ist aufgrund der gewonnenen positiven Erfahrungen notwendig und wünschenswert.

Die Gesellschaft ist in das Risikomanagementsystem der Muttergesellschaft Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH eingebunden. Es besteht grundsätzlich das Risiko, dass nach Auslaufen der Finanzierung der Projekte nicht in ausreichendem Maße Anschlussfinanzierungen erreicht werden können. Die Projekte „Familiennetzwerk Heißen" und „Familienhebammen" sind vollständig aus Stiftungsmitteln refinanziert. Für das Stadtteilmanagement Eppinghofen ist nach dem Auslaufen der Fördermittel aus dem Programm „Soziale Stadt NRW" für 2011 und die Folgejahre jeweils mit einer Unterdeckung zu rechnen. Die dadurch voraussichtlich in den Jahren 2011 und 2012 entstehenden Jahresfehlbeträge, die jeweils ca. T€ 100 betragen können, sollen durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden.

Es bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken.

Mülheim an der Ruhr, 21. März 2011

Ulrich Ernst
Geschäftsführer

Mülheimer Sozialholding GmbH

Jahresabschluss und Lagebericht

Mülheimer Sozialholding GmbH, Mülheim an der Ruhr
Bilanz zum 31. Dezember 2010

AKTIVSEITE

	31.12.2010		31.12.2009
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Software und Lizenzen		15.660,00	6.371,00
II. Sachanlagen			
Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.116,00	2.523,00
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		76.003,00	76.003,00
		94.779,00	84.897,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	109.933,97		75.846,36
davon gegen Gesellschafter € 27.751,94			(32.060,55)
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		44,49
		109.933,97	75.890,85
II. Guthaben bei Kreditinstituten		0,00	28.137,66
		109.933,97	104.028,51
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.385,71	1.211,70
		209.098,68	190.137,21

PASSIVSEITE

	31.12.2010		31.12.2009
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
II. Kapitalrücklage	76.003,00		76.003,00
III. Bilanzgewinn	9.839,55		7.776,18
		110.842,55	108.779,18
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		56.540,25	59.028,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26,79		0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 26,79			(0,00)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.871,70		4.424,61
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 21.871,70			(4.424,61)
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9.176,19		11.207,86
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 9.176,19			(11.207,86)
4. Sonstige Verbindlichkeiten	10.641,20		6.697,56
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 10.641,20			(6.697,56)
davon aus Steuern € 10.641,20			(6.697,56)
		41.715,88	22.330,03
		209.098,68	190.137,21

Mülheimer Sozialholding GmbH, Mülheim an der Ruhr

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

	2010		2009
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	664.404,70		526.667,63
2. Sonstige betriebliche Erträge	17.609,96		23.520,43
		682.014,66	550.188,06
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		29.784,43	29.589,35
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	375.415,37		333.441,96
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für			
Altersversorgung und für Unterstützung	80.314,01		59.301,34
davon für Altersversorgung € 15.541,97			(3.316,00)
		455.729,38	392.743,30
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen-			
stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.136,75		2.965,75
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	189.123,59		124.169,89
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	132,49		508,23
davon aus verbundenen Unternehmen € 124,49			(90,28)
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13,79		22,08
davon an verbundene Unternehmen € 4,01			(0,00)
Zwischensumme		- 194.141,64	- 126.649,49
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.359,21	1.205,92
10. Steuern vom Einkommen und vom			
Ertrag		13,84	- 965,34
11. Sonstige Steuern		282,00	316,00
12. Jahresüberschuss		2.063,37	1.855,26
13. Gewinnvortrag		7.776,18	5.920,92
14. Bilanzgewinn		9.839,55	7.776,18

Lagebericht der Mülheimer Sozialholding GmbH für das Geschäftsjahr 2010

1 Darstellung des Geschäftsverlaufs

1.1 Rahmenbedingungen des Geschäftsbetriebs

Die Stadt Mülheim an der Ruhr hat mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2006 den ehemaligen Eigenbetrieb Alteneinrichtungen der Stadt Mülheim an der Ruhr in die Mülheimer Senioreneinrichtungen gGmbH überführt und die Gesellschaft Mülheimer Sozialholding GmbH gegründet. Die Mülheimer Sozialholding GmbH ist die Führungs- und Steuerungsgesellschaft der Mülheimer Senioreneinrichtungen gGmbH, der Mülheimer Ambulante Dienste gGmbH und der Mülheimer SeniorenService GmbH, an denen sie zu jeweils 100 % beteiligt ist.

Infolge der Ausgliederung waren unterschiedlichste Aufgaben der strukturellen und inhaltlichen Analyse, der Reorganisation sowie der strategischen Neuausrichtung zu bearbeiten und zu konzipieren.

Seit 2007 hält die Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH (BHM) 94 % der Geschäftsanteile der Mülheimer Sozialholding. Die BHM selbst ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Mülheim an der Ruhr, welche mit 6 % Gesellschafterin der Sozialholding ist.

Die Mülheimer Sozialholding GmbH ist damit Teil des BHM-Konzerns und in die entsprechenden strategischen Planungen eingebunden.

Die Rahmenbedingungen des Geschäftsbetriebs der Mülheimer Sozialholding hängen weiterhin wesentlich von den Bedingungen der Tochtergesellschaften ab:

Mülheimer Senioreneinrichtungen

Die Anforderungen des Wohn- und Teilhabegesetzes (WTG) NRW, also des Landesheimrechtes, und des Wohn- und Betreuungsvertragsgesetzes (WBVG) auf der Bundesebene prägen insbesondere mit ihren Leitgedanken aus dem Verbraucherschutz sowie gestiegener Anforderungen an die Barrierefreiheit der Gebäude die Anforderungen an die Einrichtungen. Dabei sind Kompensationen oder eine angemessene Berücksichtigung in der Refinanzierung von Personalkosten (steigender Verwaltungs- und Dokumentationsaufwand) und Investitionskosten (Sanierungen und Modernisierungen) derzeit nicht zu erkennen.

Mülheimer Ambulante Dienste

Die Chancen des Pflegeweiterentwicklungsgesetzes mit seiner deutlichen Stärkung der ambulanten und teilstationären Pflegeleistungen konnten durch die Gesellschaft in 2010 schon in guten Ansätzen genutzt werden. Dabei boten insbesondere die Möglichkeiten der zusätzlichen Betreuungsleistungen für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz gem. § 45 SGB XI die Chance, das Betreuungsangebot „Cafe Lebenswege" weiter auszubauen. Damit verbreitert die Mülheimer Ambulante Dienste ihre Dienstleistungspalette über die klassische häusliche Pflege hinaus.

Mülheimer SeniorenService

Die Personaldienstleistungen dieser Tochtergesellschaft für die Schwestergesellschaften konnte 2010 ausgebaut werden.

1.2 Markt und Wettbewerb

Die Wettbewerbsbedingungen und das Marktgeschehen, in dem sich die Mülheimer Sozialholding GmbH bewegen, hängen unmittelbar von der Lage im Bereich der Senioren- und Gesundheitswirtschaft ab. Speziell die rechtlichen und wirtschaftlichen Bedingungen im Bereich der Pflege prägen die operativen und strategischen Möglichkeiten der Sozialholding.

Mülheimer Senioreneinrichtungen

Die Kapazitäten der Einrichtungen sind 2010 planmässig weiter zurückgefahren worden, um gezielt auf Marktentwicklungen (kürzere Verweildauern; starker Wettbewerb im Innenstadtbereich) zu reagieren und zugleich Modernisierungsprozesse vorzubereiten. Die Gesamtplatzzahl von 386 zu Beginn des Jahres wurde auf 360 zum Ende 2010 reduziert. Auf diesem Niveau besteht nun Vollauslastung der Häuser. Zugleich zeigt sich durch den deutlich gestiegenen Anteil der Bewohner in Pflegestufe 3 der weiter ansteigende Pflege- und Betreuungsaufwand in der stationären Pflege.

Mülheimer Ambulante Dienste

Die Gesellschaft hat 2010 verstärkt auf die Entwicklung zusätzlicher Betreuungsangebote gem. § 45 SGB XI gesetzt. Im Bereich dieser Angebote für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz z. B. durch Demenz besteht ein stetig wachsender Bedarf. Im Bereich der klassischen häuslichen Krankenpflege herrscht weiterhin ein scharfer Wettbewerb. In 2010 hat die Gesellschaft ihre Angebote stärker mit denen der Schwestergesellschaft Mülheimer Senioreneinrichtungen vernetzt und z. B. Kunden in die Kurzzeitpflege und stationäre Dauerpflege vermittelt.

Mülheimer SeniorenService

Die Gesellschaft konnte im Jahr 2010 ihre Personaldienstleistungen für die Schwestergesellschaften deutlich ausbauen.

1.3 Wesentliche Investitionen und Baumaßnahmen

Im Geschäftsjahr 2010 hat die Mülheimer Sozialholding GmbH T€ 14 in immaterielle Vermögensgegenstände investiert.

1.4 Sonstige wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Der Aufsichtsrat der Mülheimer Sozialholding hat in seiner Sitzung vom 03.02.2010 das Zukunftskonzept für die Mülheimer Senioreneinrichtungen beraten und beschlossen. Darin sind insbesondere die mittelfristigen Strategien für die Standorte Gracht und Auf dem Bruch sowie die Nebenbetriebe der Mülheimer Senioreneinrichtungen gGmbH beschrieben und festgelegt. Mit Wirkung zum 1. Mai 2010 wurde durch die Gesellschafterversammlung am 3. Februar 2010 Herr Heinz Rinas zum weiteren Geschäftsführer der Mülheimer Sozialholding GmbH bestellt.
Die Geschäftsordnung für die Geschäftsführung der Mülheimer Sozialholding GmbH wurde entsprechend auf die gemeinsame Geschäftsführung durch Herrn Rinas und Herrn Mühlenbeck angepasst.

2 Darstellung der Unternehmenslage

2.1 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen beträgt 45 % und ist damit auf Vorjahresniveau. Das Umlaufvermögen beträgt folglich zum 31.12.2010 55 %. Die liquiden Mittel inkl. Cash-Pool-Guthaben sind um T€ 32 auf T€ 28 per 31.12.2010 im Vergleich zum Vorjahr (T€ 60) gesunken. Die Eigenkapitalquote beträgt 53 % (Vorjahr: 57 %). Die Spitzabrechnung der Umlage der Gesellschaft erfolgte zum Stichtag 31.12.2010. Da der Forderungsausgleich zum Stichtag noch nicht erfolgte, sind die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen somit gestiegen, was eine Bilanzverlängerung im Jahresvergleich um rund T€ 19 zur Folge hat. Dies erklärt auch den kurzfristigen Rückgang der liquiden Mittel im Vergleich zum Vorjahr.

Die Liquidität der Gesellschaft ist dauerhaft durch die Einbindung in den Konzern-Cash-Pool der Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH gesichert.

Die Aufwendungen der Mülheimer Sozialholding GmbH werden mit einem geringen Aufschlag an die Tochtergesellschaften weiterberechnet. Im Berichtsjahr 2010 sind die Umsatzerlöse um rund 26 % auf T€ 664 gestiegen (Vorjahr: T€ 527). Ursache hierfür sind im Wesentlichen die Zunahmen des Personalaufwandes um T€ 63 auf T€ 456, bedingt durch die gestiegene Mitarbeiterzahl (zweite Geschäftsführung, Auszubildende, IT-Kaufmann) und eine Erhöhung des betrieblichen Aufwands von rund T€ 65 auf T€ 189 im Vergleich zum Vorjahr (T€ 124). Die Veränderung im betrieblichen Aufwand ist auf die Inanspruchnahme von zusätzlichen IT-Dienstleistungen (+ T€ 38) und die kurzfristig erhöhte Inanspruchnahme von Rechts- und Beratungsleistungen (+ T€ 29) zurückzuführen.

3 Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

3.1 Bestandsgefährdende Risiken

Bestandsgefährdende Risiken würden sich in unmittelbarem Zusammenhang mit entsprechenden Entwicklungen bei den Tochtergesellschaften ergeben.

Für die Mülheimer Senioreneinrichtungen gGmbH liegen die Risiken insbesondere in Verzögerungen und/oder weiterer Verschärfung der Auflagen ohne ausreichende Berücksichtigung in der Refinanzierung bei den Sanierungsmaßnahmen der Häuser.
Die Mülheimer Ambulante Dienste gGmbH benötigt eine weitere Verbreiterung der Dienstleistungspalette und damit einen Ausbau der dauerhaften Erträge, um den weiteren Bestand zu sichern.

Für die Mülheimer SeniorenService ist die weitere Abnahme der Personaldienstleistungen durch die Schwestergesellschaften, neben gesetzlichen Änderungen im Bereich der Zeitarbeit bzw. Arbeitnehmerüberlassung, von wesentlicher Bedeutung.

Zur Optimierung des Zins- und Liquiditätsmanagements wurde ein CashManagement-Dienstleistungsvertrag zwischen der WestLB AG, Düsseldorf, einerseits und der BHM (Kunde) sowie u. a. folgenden Gesellschaften:

- Mülheimer Sozialholding GmbH, Mülheim an der Ruhr
- Mülheimer Senioreneinrichtungen gGmbH, Mülheim an der Ruhr
- Mülheimer Ambulante Dienste gGmbH, Mülheim an der Ruhr
- Mülheimer SeniorenService GmbH, Mülheim an der Ruhr

am 01. Oktober 2008 geschlossen.

3.2 Sonstige Chancen und Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Mülheimer Sozialholding GmbH ist ebenso wie ihre Tochtergesellschaften in das Risikomanagementsystem der Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH (BHM) eingebunden. In regelmäßigen Abständen werden bei Bedarf erkennbare Risiken nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit erfasst und bewertet sowie mögliche Gegenmaßnahmen beschrieben und eingeleitet.
Die Chancen und Risiken der Mülheimer Sozialholding GmbH hängen von denen der Tochtergesellschaften ab.

Bei den Mülheimer Senioreneinrichtungen gGmbH liegen die Chancen vor allem in der demografischen Entwicklung und den vernetzten Standortkonzepten mit den ambulanten und teilstationären Dienstleistungen der Schwestergesellschaft Mülheimer Ambulante Dienste gGmbH. Die Risiken liegen insbesondere in weiter abnehmenden Verweildauern der Bewohnerinnen und Bewohner bei gleichzeitig weiterer Verschärfung der Reglementierungen der stationären Pflege.

In der Mülheimer Ambulante Dienste gGmbH bestehen die Chancen darin, mit flexiblen und bedarfsorientierten Angeboten die Wünsche der Kunden für die Unterstützung der häuslichen Pflege zu bedienen (insbesondere Entlastung pflegender Angehöriger). Der Kundenservice und die Kundenakquise werden in 2011 durch die Übernahme der Aufgaben des Beratungs- und Servicetelefons weiter ausgebaut.

Für die Mülheimer SeniorenService GmbH bestehen sonstige Chancen und Risiken vor allem in den genannten Personalbedarfsentwicklungen bei den Schwestergesellschaften und in der Tarifentwicklung.

4 Berichterstattung nach § 289 (2) HGB

4.1 Wichtige Vorgänge nach Schluss des Geschäftsjahres

Diese liegen nicht vor.

4.2 Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Gesellschaft plant für 2011 Umsatzerlöse in Höhe von T€ 647 und für die nachfolgenden Jahre einen sukzessiven leichten Abbau, bedingt durch geplante notwendige Kosteneinsparungsmaßnahmen zur Entlastung der Tochtergesellschaften. Die Ergebnisse der Gesellschaft werden sich auch in den folgenden Jahren leicht positiv weiterentwickeln. Für 2011 wird mit einem Jahresüberschuss von T€ 2 gerechnet.

Mülheim an der Ruhr, 16. März 2011

Stefan Mühlenbeck, Geschäftsführer

Heinz Rinas, Geschäftsführer

Mülheimer Stadtmarketing- und Tourismus GmbH

Mülheimer Stadtmarketing- und Tourismus GmbH (MST),
Mülheim an der Ruhr

Bilanz zum 31. Dezember 2010

Aktiva

	31.12.2010		31.12.2009	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände				
Immaterielle Vermögensgegenstände		2.517,00		5.257,00
Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		8.652.181,30		9.551.753,51
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		806.587,00		932.802,00
		9.461.291,00		10.489.812,51
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Waren		46.016,21		46.282,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen –davon gegen Gesellschafter EUR 61.388,17 (i. Vj. TEUR 79)–	220.109,64		219.580,90	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen –davon gegenüber Gesellschafter EUR 1.880.194,20 (i.Vj. TEUR 1.416)–	1.889.287,40		1.444.047,09	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	84.700,51	2.194.097,55	64.449,35	1.728.077,34
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		168.812,13		386.560,21
		2.408.925,89		2.160.920,05
		11.870.216,89		12.650.732,56

Passiva

	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	52.000,00	52.000,00
II. Kapitalrücklage	251.240,00	251.240,00
	303.240,00	303.240,00
B. Erhaltene Investitionszuschüsse	5.631.159,00	6.054.620,00
C. Rückstellungen		
1. Pensionsrückstellungen	414.514,00	418.247,00
2. Steuerrückstellungen	55.700,00	36.660,00
3. Sonstige Rückstellungen	531.269,34	356.934,07
	1.001.483,34	811.841,07
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.265.419,79	4.845.423,39
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	375.780,57	530.407,50
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	151.869,89	161.519,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	133.906,91	131.106,16
	4.926.977,26	5.468.456,05
E. Rechnungsabgrenzungsposten	7.357,29	12.575,44
	11.870.216,89	12.650.732,56

Mülheimer Stadtmarketing- und Tourismus GmbH (MST), Mülheim an der Ruhr

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

	2010		2009	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		4.135.766,20		3.679.655,49
2. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens „Investitionszuschüsse"	439.406,60		436.217,00	
b) Übrige	411.527,62	850.934,22	545.681,83	981.898,83
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.683.918,79		1.646.655,81	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	513.466,15		476.285,31	
--davon Aufwendungen für Altersversorgung EUR 164.148,25 (i.Vj. TEUR 151)		2.197.384,94		2.122.941,12
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.072.348,25		1.036.848,43
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.313.774,45		4.546.490,65
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.216,44		3.638,44	
--davon von verbundene Unternehmen EUR 1.632,12 (i. Vj. TEUR 2)--				
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	245.342,20	-243.125,76	247.563,53	-243.925,09
--davon an verbundene Unternehmen EUR 30,17 (i. Vj. TEUR 0)--				
--davon aus Aufwendungen aus der Aufzinsung EUR 27.325,00 (i.Vj. TEUR 26)				
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-2.839.932,98		-3.288.650,97
9. Außerordentliche Aufwendungen		0,00		100.195,00
10. Außerordentliches Ergebnis		0,00		100.195,00
11. Sonstige Steuern		91.966,35		149.500,99
12. Ertrag aus Verlustübernahme		2.931.899,33		3.538.346,96
13. Jahresüberschuss		0,00		0,00

Lagebericht der Mülheimer Stadtmarketing- und Tourismus GmbH für das Geschäftsjahr 2010 (MST)

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Die Mülheimer Stadtmarketing- und Tourismus GmbH ist eine Tochter der Stadt Mülheim an der Ruhr. 94 % der Anteile werden über die Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH und 6 % der Anteile werden direkt durch die Stadt gehalten. Gegenstand des Unternehmens ist gemäß der Satzung die Außendarstellung der Stadt Mülheim an der Ruhr, insbesondere durch Stadtmarketing, Tourismusförderung, Veranstaltungen und Events. Hinzu kommen die Unterhaltung und Betreibung der Stadthalle, des Schloßes Broich, der Camera Obscura mit dem Museum zur Vorgeschichte des Films und die Betreuung wichtiger denkmalgeschützter Immobilien.

Der Jahresabschluss wurde bereits im Jahr 2009 auf das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) umgestellt.

Die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge der Gesellschaft erhöhten sich um 325 T€ auf einen Gesamtbetrag in Höhe von 4.987 T€. Der Umsatz der Stadthalle konnte auf 1.758 T€ (+ 459 T€ ggü. dem Vorjahr) erhöht werden. Hierbei muss erwähnt werden, dass das Festival „Theater der Welt" im Rahmen der Kulturhauptstadt 2010 im eigentlich umsatzschwachen Sommer zu einem Mehrumsatz von ca. 250 T€ führte, der 2011 nicht erreicht werden kann. Aus diesem Grund sind die Umsatzzahlen der Stadthalle 2010 keine Vergleichsgröße für die kommenden Jahre.

Der Personalaufwand liegt mit 2.197 T€, 74 T€ geringfügig über dem vergleichbaren Aufwand des Jahres 2009. Die geringfügige Erhöhung der Personalkosten resultiert aus der allgemeinen tariflichen Erhöhung sowie der Wiederbesetzung der technischen Leitung in der Stadthalle.

Die s.b. Aufwendungen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 232 T€ auf einen Betrag in Höhe von 4.314 T€. Die Kosten der Instandhaltung sind rückläufig, da 2009 der Umbau im Schloß Broich zu Buche schlug. Durch den Ausbau der Stadthallenwohnungen zu Büroflächen sind 2011 wieder deutlich höhere Instandhaltungskosten zu erwarten. Dank der Umsetzung des Energiekonzeptes in der Stadthalle ließen sich bereits deutlich spürbare Einsparungen realisieren.

Der größte Anteil des Verlustes in Höhe von 2.932 T€ entfällt mit 1.556 T€ auf den Betrieb und die Unterhaltung der Stadthalle. Dieser hat sich zum Vorjahr um rd. 403 T€, bei höherer Auslastung, verringert. Das Schloß Broich macht einen Verlust in Höhe von 395 T€. Trotz der teilweisen Unterstützung durch die Leonhard-Stinnes-Stiftung erwirtschaftet die Camera Obscura noch einen Verlust in Höhe von 239T€. Der höhere Verlust ist bedingt durch die steuerliche Betriebsprüfung, die einen Teil des Vorsteuerabzuges für den Umbau zum Museumbetrieb als nicht abzugsfähig beanstandete. Der Aufwand des Bereichs Veranstaltungen wird durch den Anteil aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag, Partnerbeteiligungen sowie aus den Sponsoringerlösen gedeckt.

Das Anlagevermögen bildet weiterhin mit 79,7 % den größten Teil der Bilanzsumme der Aktivseite. Dem gegenüber bilden auf der Passivseite die größten Posten die er-

haltenen Investitionszuschüsse mit 47,4 % und die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit 35,9 % der Bilanzsumme.

Durch die Einbindung in das zentrale Cash-Management System der Muttergesellschaft Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH ist es gelungen, die Zahlungsströme optimal zu gestalten.

Auf Grundlage des Ergebnisabführungsvertrages mit der Muttergesellschaft Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH erfolgt der Ausgleich des negativen Ergebnisses in Höhe von 2.932 T€. In der Gewinn- und Verlustrechnung wird dieser Betrag als Ertrag aus Verlustübernahme ausgewiesen. Die Liquidität der Gesellschaft ist durch die Muttergesellschaft jederzeit sichergestellt.

Die Gesellschaft ist in das Risikomanagementsystem der Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH eingebunden.

Ereignisse von besonderer Bedeutung

Zwischen Bilanzstichtag und Bilanzaufstellung gab es keine Ereignisse von besonderer Bedeutung.

Chancen und Risiken

Ende September 2009 haben sich aus der Ringmauer des Schloßes Broich größere Steinbrocken gelöst. Die daraufhin durchgeführten Untersuchungen haben ergeben, dass erhebliche Instandhaltungsaufwendungen notwendig sind. Genauere Kostenaufstellungen oder Förderungsmöglichkeiten stehen zurzeit noch nicht fest. Lediglich der Eingangsbereich (Torsanierung) wurde schon in 2009 vorgenommen. Des Weiteren ist für die Notsicherung der Schlossmauer eine Rückstellung für 2010 in Höhe von 80 T€ gebildet worden, da hier akute Einsturzgefahr besteht. Die Rückstellung wurde mittlerweile vollständig in Anspruch genommen

Weitere Marketingmaßnahmen zur Positionierung der Stadthalle als Kongresszentrum und Eventlocation sind erforderlich, um vor allem Zeiträume, die nicht im klassischen Sinne Kongress-Saison sind, zu belegen. In den Hauptmonaten März-Mai und September-November hat die Stadthalle im vergangenen Jahr ihre Kapazitätsgrenzen erreicht. Umsatzsteigerungen können also nur noch in den weniger starken Monaten realisiert werden. Umsatzeinbußen sind aufgrund der städtischen Haushaltslage durch rückläufige Buchungen aus dem Kulturbereich zu erwarten. Daher wird der Fokus weiterhin auf der Reduzierung von Ausgaben durch technische Optimierung und flexiblen Personaleinsatz liegen.

Bestandsgefährdende Risiken liegen nicht vor.

Ausblick

Mit dem Start des Sponsoringkonzeptes der „MülheimPartner" Anfang 2010 wurden die Weichen für eine neue Kooperation mit Mülheimer Firmen gestellt, mit der eine – zunächst auf zwei Jahre vereinbarte – Finanzierungssicherheit, vor allem für Veranstaltungen im Austausch gegen konkrete gewerbliche und inhaltliche Leistungen, erzielt wurde. Das Veranstaltungsportfolio wird weiterhin einer konsequenten inhaltlichen und finanziellen Aufgabenkritik unterzogen, um zielgruppengerecht und effizient Veranstaltungen anbieten zu können, die durchaus als „weicher Standortfaktor" zu bewerten sind. Bei den Großveranstaltungen der MST darf die „Umweg-Rentabilität" nicht unbeachtet bleiben. So werden auf der Saarner Kirmes, dem Drachenbootfestival, dem Weihnachtsmarkt usw. nicht zu unterschätzende Umsätze generiert. Um neue Sponsoren wird geworben und eine Verlängerung der bestehenden Verträge angestrebt.

Durch den Umbau der Wohnungen in der Stadthalle zu Büroflächen wird es zu deutlichen Mehreinnahmen bei den Mieterlösen kommen. Zudem wird sichergestellt, dass auch dieser Bauteil der Stadthalle wieder ordentlich genutzt wird und so für die Erhaltung der Substanz gesorgt ist.

Die seitens der Stadtverwaltung vorgenommene Kürzung des Geschäftsbesorgungsvertrages für 2011 betrifft Veränderungen im Veranstaltungsbereich und die Internetredaktion. Das Aufgabengebiet Internetredaktion wird von der Stadt Mülheim wieder übernommen.

Für die Geschäftsjahre 2011 und 2012 wird auf Basis der zuvor beschriebenen Annahmen von Jahresergebnissen vor Verlustübernahme auf dem Niveau des Jahres 2010 erwartet.

Mülheim an der Ruhr, 08. April 2011

Inge Kammerichs
(Geschäftsführerin)

Mülheimer
VerkehrsGesellschaft mbH

Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH, Mülheim an der Ruhr

Bilanz für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010

Aktiva

	31.12.2010	31.12.2009
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	717.808,00	669.026,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	24.238.921,07	23.039.267,07
davon		
a) Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten € 6.733.575,57/Vorjahr € 4.338.987,57		
b) Bahnkörper u. Bauten d. Schienenweges € 17.226.459,00/Vorjahr € 18.421.393,00		
2. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	39.942.289,58	27.154.348,00
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	15.749.652,00	13.976.010,00
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 2 bis 3 gehören	538.018,00	21.962,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.420.488,00	7.239.683,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.852.370,92	27.774.444,54
	101.741.739,57	99.205.714,61
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	23.500,00	45.636,37
	102.483.047,57	**99.920.376,98**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.875.957,02	1.679.990,61
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.667.905,28	3.389.095,12
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	10.568,41	0,00
3. Forderungen gegen Gesellschafter	5.460.148,39	1.738.112,63
4. Ford. gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.719.456,80	378.975,22
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.496.288,64	1.142.413,53
	12.354.367,52	6.648.596,50
III. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	0,00	1.883.830,27
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	605.032,00	2.639.773,12
	14.835.356,54	**12.852.190,50**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	42.612,95	171.896,74
	117.361.017,06	**112.944.464,22**

Passiva

	31.12.2010	31.12.2009
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	6.500.000,00	6.500.000,00
II. Verlustvortrag	-1.198.552,58	-1.198.552,58
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00
	5.301.447,42	**5.301.447,42**
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	**23.184.968,00**	**21.388.408,63**
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellung	880.600,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	6.764.602,51	9.922.800,00
	7.645.202,51	**9.922.800,00**
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	72.516.425,58	70.227.403,24
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.655.547,31	3.263.420,74
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	87.083,05	630.089,48
4. Verbind. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	35.402,50	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	4.934.940,69	2.210.894,71
	81.229.399,13	**76.331.808,17**
	117.361.017,06	**112.944.464,22**

Gewinn und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010

	2010	2009
	€	€
1. Umsatzerlöse	25.897.306,88	24.683.233,27
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	254.443,83	390.071,66
3. Erträge aus der Übernahme von Vorhaltekosten	117.094,84	104.977,43
4. Sonstige betriebliche Erträge	12.977.187,40	15.530.259,47
	39.246.032,95	40.708.541,83
5. Materialaufwand		
a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-7.970.530,45	-7.938.024,27
b Aufwendungen für bezogene Leistungen	-15.069.278,63	-20.318.262,48
	-23.039.809,08	-28.256.286,75
6. Personalaufwand		
a Löhne und Gehälter	-19.547.457,96	-18.542.644,77
b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 1.482.067,78/Vorjahr € 1.299.801,22)	-6.908.382,21	-6.646.531,51
	-26.455.840,17	-25.189.176,28
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-7.476.803,31	-6.674.065,63
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.814.309,20	-2.695.101,49
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon Zinsen aus verbundenen Unternehmen € 1.784,32/Vorjahr € 12.227,77)	23.161,31	76.394,26
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon Zinsen an verbundene Unternehmen € 36.185,50/Vorjahr € 29.290,77)	-3.869.776,88	-3.631.169,67
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-25.387.344,38	-25.660.863,73
12. Außerordentliche Aufwendungen	-252.000,00	0,00
13. Außerordentliches Ergebnis	-252.000,00	0,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-833.000,00	-1.375.865,50
15. Sonstige Steuern	-139.114,20	-139.254,35
16. Erträge aus Verlustübernahme	26.611.458,58	27.175.983,58
17. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0,00**	**0,00**

Lagebericht

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Nach dem schärfsten Wirtschaftseinbruch seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2009, in dem das Bruttoinlandsprodukt um 4,7 % zurückgegangen war, wurde das Berichtsjahr 2010 durch ein starkes Wirtschaftswachstum gekennzeichnet. Das Bruttoinlandsprodukt stieg um 3,6 %, der höchsten Wachstumsrate nach der deutschen Wiedervereinigung. Das Vorkrisenniveau wurde damit noch nicht ganz erreicht. Die Arbeitslosenquote verminderte sich gegenüber dem Vorjahr von 8,2 % auf 7,7 % im Jahresdurchschnitt 2010. Mit der starken Konjunkturerholung zogen auch die Preise an. Die Inflationsrate stieg auf 1,1 % (Vorjahr 0,4 %).

Nach dem Tiefpunkt der Rohölpreise Anfang 2009 mit einem Preis von rd. 40 US$ je Barrel, erreichte der Ölpreis bereits Anfang 2010 wieder ein Niveau von rd. 80 US$ und stieg zum Jahresende auf über 90 US$. Entsprechend zogen die Dieselpreise von 1,17 € je l. im Januar 2010 auf 1,30 € je l im Dezember an (+11 %). Auch die durchschnittlichen Stromkosten verteuerten sich im Jahresverlauf um 7 %. Die Energiepreisentwicklung lag somit über der allgemeinen Preissteigerung.

Allgemeines Umfeld

Am 3. Dezember 2009 ist die neue EU-Verordnung für den ÖPNV Nr. 1370/2007 (VO 1370) in Kraft getreten, ohne dass bislang das nationale Personenbeförderungsgesetz (PBefG) novelliert worden ist. Der neu geschaffene europäische Rechtsrahmen erfordert aber zwingend eine Anpassung des deutschen Rechts, insbesondere des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG). Die obersten Verkehrsbehörden der Bundesländer konnten sich noch nicht auf eine gemeinsame Vorgehensweise einigen, um die Vorgaben der VO 1370 mit dem PBefG Genehmigungsrecht in Einklang zu bringen. Einzelne Bundesländer, darunter auch das Land Nordrhein Westfalen, haben mittlerweile Grundsatzpapiere zur Norminterpretation erlassen.

Gleichwohl ist die VO 1370 seit dem 3. Dezember 2009 geltendes Recht in allen Mitgliedstaaten der EU. Eine Kernaussage der neuen Verordnung ist, dass Verkehrsdienstleistungen im Rahmen öffentlicher Dienstleistungsaufträge erbracht werden. Die vergebende Behörde ist dabei nach der VO 1370 in ihrer Entscheidung frei, diese Dienstleistungsaufträge im Wettbewerb zu vergeben, oder selbst zu erbringen. Als Eigenproduktion gilt auch die Vergabe an einen internen Betreiber, soweit er ein von der vergebenden Behörde beherrschtes Unternehmen ist. Diese Möglichkeit zur Direktvergabe ohne Ausschreibung führt zu einem umfassend geschützten Markt zugunsten vieler kommunaler Verkehrsunternehmen.

Bislang ist es auch nicht gelungen, einen Konsens zwischen den Interessenverbänden über die Änderung des PBefG herzustellen. Insbesondere ist die Frage, ob Liniengenehmigungen nach dem PBefG in jedem Falle als ausschließliche Rechte im Sinne der VO 1370 zu qualifizieren sind, Gegenstand einer intensiven rechtspolitischen Diskussion geworden. Seit Ende 2010 liegt nunmehr ein Referentenentwurf zur Novellierung des PBefG vor. Es ist deshalb davon auszugehen, dass im Laufe der Legislaturperiode eine eindeutige Rechtslage geschaffen wird.

Das Finanzierungssystem des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) wurde auf der Grundlage des EUGH Urteils von Juli 2003 neu konzipiert und ist seit 2006 in der Anwendung. Es entspricht den bisherigen Anforderungen des europäischen und deutschen Rechtsrahmens, wird gleichzeitig aber auch den spezifischen lokalen Gegebenheiten gerecht. Mit Inkrafttreten der neuen EU Verordnung ist das System an die aktuellen Rahmenbedingungen angepasst worden, um dauerhaft eine EU konforme Finanzierung der VRR Unternehmen zu gewährleisten.

Die Europäische Kommission hat im Beihilfeprüfverfahren der Stadt Langenfeld eine positive Entscheidung für den Verkehrsverbund Rhein Ruhr VRR getroffen. Die Kommission hatte eine Beihilfebeschwerde der Stadt Langenfeld aus dem Jahr 1999 zum Anlass genommen, das VRR Finanzierungssystem an sich zu prüfen. Mit dem Entscheid der EU steht nun fest, dass es sich zwar um staatliche Beihilfen handelt, diese aber mit dem Binnenmarkt vereinbar sind und keine Überkompensation vorliegt.

Durch Ratsbeschluss der Stadt Mülheim an der Ruhr vom 17.09.2009 wurde die bestehende Betrauung der MVG im Hinblick auf die in Kraft tretende EU-VO 1370/2007 mit Wirkung ab dem 3.12.2009 angepasst. Die Stadt Mülheim an der Ruhr finanziert die vorgegebenen gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der MVG direkt oder indirekt durch einen jährlichen finanziellen Beitrag zur Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des

Leistungsangebotes im ÖPNV. Die finanzielle Regelung ist so gestaltet, dass der Zuschuss nur die Kosten deckt, die bei einem durchschnittlich gut geführten Unternehmen im Sinne des EUGH-Urteils vom 24.07.2003 ("Altmark Trans") entstehen würden.

Geschäftsverlauf

Das Jahr 2010 war von höheren Umsatzerlösen im Linienverkehr, verminderten Ausgleichsleistungen für die Beförderung von Schülern und Studenten und von Dieselpreissteigerungen sowie durch höhere sonstige Umsatzerlöse gekennzeichnet. Bei den Beteiligungen wurde der Anteil an der meoline GmbH an die EVAG verkauft. Außerdem gründete die MVG zusammen mit der EVAG und der DVG die Via Verkehrsgesellschaft mbH. Außerdem wurden auch in diesem Geschäftsjahr sehr umfangreiche Gleisbauarbeiten wegen der Innenstadtumgestaltung (Ruhrbania) durchgeführt. Insgesamt war die wirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsjahr zufriedenstellend.

Fahrgäste

Im Linienverkehr veränderten sich die Fahrgastzahlen um 1,50 % auf 25,01 Mio. (Vorjahr 24,64 Mio.). Die Anzahl der beförderten Schwerbehinderten verringerte sich gegenüber der letzten Zählung um 3,4 % auf 2,27 Mio. (im Vorjahr 2,35 Mio.), die Gesamtzahl der Fahrgäste steigerte sich um 1,26 % auf 27,33 Mio. (im Vorjahr 26,99 Mio.). Die durchschnittliche Anzahl der Fahrten pro Einwohner im Beförderungsgebiet veränderte sich von 159,8 (2009) auf 162,0 (2010).

Leistungsangebot

Die nachfrageorientierte Anpassung des Leistungsangebots im Linienverkehr führte insgesamt zu einer geringfügigen Veränderung der angebotenen Leistung. Die Wagen-km belaufen sich auf 5,26 Mio km (Vorjahr 5,21 Mio. km), das Platzangebot reduzierte sich leicht auf 553,4 Mio. Platz-km (Vorjahr 567,9 Mio. Platz-km).

Umsatzerlöse

Die nachfolgende Tabelle stellt die dem Ticketing zugehörigen Verkehrseinnahmen sowie die sonstigen Umsatzerlöse der MVG dar.

Umsatzerlöse

	2010 T€	2009 T€
Stadtbahnbetrieb	2.441,0	2.382,4
Straßenbahnbetrieb	8.954,9	8.741,8
Busbetrieb	9.508,0	9.083,9
Summe Verkehrseinnahmen	20.903,9	20.208,1
Sonstige Umsatzerlöse	4.993,4	4.475,1
Summe Umsatzerlöse	25.897,3	24.683,2

Vorhaltekosten

Die Vorhaltekostenerstattung des Landes steigerte sich um 12,1 T€ (11,5 %) auf 117,1 T€ (Vorjahr 105,0 T€).

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich insbesondere aufgrund verminderter Betriebsleistungen mit der meoline GmbH um 2,5 Mio. € und betrugen 13,0 Mio. € (Vorjahr 15,5 Mio. €).

Gesamterträge

Die Gesamterträge betrugen, ohne Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages 39,2 Mio. € (Vorjahr 40,8 Mio. €).

Materialaufwand

Fremdleistungen der meoline GmbH wurden ab dem 01.07.2010 nicht mehr an die MVG berechnet und damit lagen die Aufwendungen für Material und Fremdleistungen mit 23,0 Mio. € deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (28,3 Mio. €).

Personalaufwand

Der Personalaufwand steigerte sich um 5,16 % auf 26,5 Mio. € (Vorjahr 25,2 Mio. €). Ursächlich hierfür war, dass ab dem 01.07.2010 60 Mitarbeiter der meoline GmbH von der MVG übernommen wurden. Aufgrund des hohen Anteils des Personalaufwandes am Gesamtaufwand von 40,2 % (Vorjahr 37,1 %) kommt der Entwicklung dieses Aufwandspostens weiterhin eine entscheidende Bedeutung zu.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen im Geschäftsjahr 3,9 Mio. € (Vorjahr 2,7 Mio. €) und liegen damit mit 1,2 Mio. € über dem Vorjahrsniveau. Ursächlich hierfür sind die Verluste aus dem Abgang des Straßenbahnwagens 280, der wegen eines Schadens nicht mehr instandgesetzt werden konnte, sowie die Ausbuchung von verkauften Forderungen aus dem Fahrgeschäft.

Steueraufwand

Aufgrund sich aus einer steuerlichen Betriebsprüfung ergebender Risiken wurde im Geschäftsjahr 2010 eine Steuerrückstellung für Steueraufwand in Höhe von T€ 880,6 eingestellt.

Außerordentlicher Aufwand

Die Anpassung der Rückstellung für Altersteilzeit laut BilMoG auf den 01.01.2010 wurde im außerordentlichen Aufwand in Höhe von T€ 252,0 eingestellt.

Gesamtaufwand

Der Gesamtaufwand sank um 2,7 Mio. € auf 65,6 Mio. € (Vorjahr 68,0 Mio. €). Damit beträgt der Kostendeckungsgrad, ohne Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages 59,8 % (Vorjahr 60,01 %).

Investitionen

Die Investitionen beliefen sich im Geschäftsjahr auf 10,49 Mio. € (Vorjahr 10,31 Mio. €). Investitionsschwerpunkte waren Neu- bzw. Umbau des Betriebshofes, Erneuerung von Gleis- und Fahrleitungsanlagen sowie die Übernahme von 20 Bussen der meoline GmbH.

Liquiditätslage

Durch die Neuaufnahme von Krediten erhöhten sich die mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten. Ab dem 1. Januar 2011 besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der BHM. Der Liquiditätsbedarf ist durch die Zahlungen aus diesem Ergebnisabführungsvertrag sichergestellt, gleichzeitig ist die MVG zur Sicherstellung der Liquidität am Cashpool der BHM (Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH) beteiligt. Der Finanzmittelfonds zum 31.12.2010 in Höhe von 2,5 Mio. € (Vorjahr 2,13 Mio. €) setzt sich aus den Forderungen gegen die BHM aus dem Cashpooling 1,89 Mio. € (Vorjahr Verbindlichkeiten von 0,51 Mio. €) und den flüssigen Mitteln 0,61 Mio. € (Vorjahr 2,64 Mio. €) zusammen. Die Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von 2,47 Mio.€ (Vorjahr 1,88 Mio.€) dienen zur Sicherung der Altersteilzeit (ATZ) und wurden lt. BilMoG mit der Rückstellung für ATZ saldiert. Die Höhe des Eigenkapitals blieb unverändert. Die Eigenkapitalquote veränderte sich von 4,69 % auf 4,52 %.

Personalbelange

Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Situation konnte die Ausbildungsplatzquote mit durchschnittlich 16 Ausbildungsplätzen (Vorjahr 14 Ausbildungsplätze) auf 3,11 % (Vorjahr 2,74 %) gesteigert werden.

Im Geschäftsjahr 2010 wurden 82 Mitarbeiter mit einem Altersteilzeitvertrag in der Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtung aufgeführt (Vorjahr 96 Mitarbeiter). In 2010 wurden keine neuen ATZ-Verträge abgeschlossen.

Aufgrund des personalintensiven Betriebs wird der Erhaltung und/oder Wiederherstellung der physischen oder psychischen Gesundheit der Mitarbeiter eine hohe Bedeutung zugemessen. In Zusammenarbeit mit der AOK (Allgemeine Ortskrankenkasse) und dem Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH wurde ein Gesundheitszirkel installiert. Ziel dieses Zirkels ist es, durch Zusammenwirken von Arbeitsmedizinischem Dienst, Arbeitsschutz und Sozialberatung ein umfassendes Netzwerk zu schaffen, das entsprechende Hilfestellungen bieten und zu Problemlösungen beitragen kann.

Öffentlicher Zweck

Unternehmensgegenstand der MVG ist die Beförderung von Personen mit den verschiedenen Verkehrsmitteln im öffentlichen Personennahverkehr. Die MVG wurde durch Beschlüsse des Rates mit der Erbringung der Nahverkehrsleistungen im Mülheimer Stadtgebiet betraut. Die Betrauung wurde im September 2009 nochmals konkretisiert und an die Erfordernisse der neuen Rechtslage der EU VO 1370/2007 angepasst. Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des durch § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages vorgegebenen Gesellschaftszweckes und die Erfüllung der im Betrauungsakt definierten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Risikomanagement

Durch das im Jahr 2003 eingeführte Risikofrüherkennungssystem werden die substanziellen sowie auch sich kurzfristig abzeichnende wirtschaftliche Risiken kontinuierlich erfasst, bewertet und hinsichtlich notwendig werdender Änderungen überprüft. Die Dokumentation und Überwachung der risikobehafteten Prozesse im Unternehmen wird durch ein Risikomanagementhandbuch gewährleistet. Zur Risikofrüherkennung und laufenden Risikoüberwachung sind halbjährlich Besprechungen der Risikomanagementbeauftragten der einzelnen Fachbereiche der MVG in einem Sitzungskalender organisiert. Im Rahmen dieser Sitzungen wird eine Risikoinventur durchgeführt und das Ergebnis der Geschäftsleitung vorgelegt, um ggf. unterjährig Gegenmaßnahmen einzuleiten. Für die bestandsgefährdenden Risiken und für die Mehrzahl der sonstigen Risiken wurden in enger Abstimmung mit den verantwortlichen Fachbereichen Frühwarnindikatoren und kritische Schwellenwerte definiert. Der momentane Status aller identifizierten Risiken der MVG wurde über das Ampelverfahren bewertet. Bei Überschreitungen bestehender Jahresplanwerte (Kennzahlensystem) werden

Berichte von den Prozess- bzw. Kostenstellenverantwortlichen für die Geschäftsleitung erstellt. Es wurde festgelegt, dass bei Planabweichungen grundsätzlich eine Berichterstattung an die Geschäftsleitung, an das Controlling und an die Risikomanagementbeauftragte der MVG erfolgt.

Auf folgende aktuelle sowie künftige Chancen und Risiken und Entwicklungen ist besonders hinzuweisen:

Finanzierungssystem im VRR

Die noch im letzen Jahr ungeklärte Frage, inwieweit sich bei Nichterfüllung der vom EUGH in seinem Urteil "Altmark Trans" vom 24.07.2003 aufgestellten Kriterien das Risiko der Rückzahlung von öffentlichen Zuwendungen realisieren wird, ist mit dem Beschluss der EU Kommission im Beihilfeprüfverfahren der Stadt Langenfeld geklärt worden. Mit dem Entscheid der EU steht nun fest, dass es sich zwar um staatliche Beihilfen handelt, diese aber mit dem Binnenmarkt vereinbar sind und keine Überkompensation vorliegt. Da die MVG genau wie die übrigen Verkehrsunternehmen im VRR den von der Kommission überprüften Regelungen unterliegt, ist die beihilferechtliche Diskussion für die Jahre bis einschließlich 2009 nun beendet; für die anschließenden Jahre ergeben sich aus der Entscheidung Hinweise bezüglich einer Anpassungsnotwendigkeit einzelner Punkte im VRR-Finanzierungssystem. Wir gehen davon aus, dass diese Hinweise umgesetzt werden, und sehen beihilferechtliche Risiken daher im Wesentlichen im formalen Bereich.

Bundesregionalisierungs- / Landesmittel

Des Weiteren sind auch Auswirkungen durch die beschlossene Kürzung der Bundesregionalisierungsmittel sowie weitere Kürzungen von Landesmitteln für den Schüler- und Schwerbehindertenverkehr für den ÖPNV und damit auch für die MVG in den nächsten Jahren zu erwarten. Die Auswirkungen auf den laufenden Betrieb können derzeit nicht abgeschätzt werden.

Auf Grund der gesamtwirtschaftlichen Situation muss langfristig von einer weiteren Beschränkung öffentlicher Finanzmittel im Rahmen der Förderung des ÖPNV ausgegangen werden.

Denkmalgeschütztes Anlagevermögen

Auf dem Betriebsgelände der MVG befinden sich zum Teil denkmalgeschützte Fabrikhallen. Die hieraus resultierenden finanziellen Belastungen sind nicht eindeutig zu bewerten. Im Rahmen des Betriebshofumbaus haben diese Hallen keinen betrieblichen Wert, da sie nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand unterhalten bzw. instandgesetzt werden können. Das weitere Vorgehen wird immer mit der Denkmalbehörde abgestimmt.

Dieselpreissicherung

Auf Grund der erheblichen Preisschwankungen und der starken Preisentwicklung im Energiebereich hat die MVG eine Dieselpreisabsicherung für zwei Jahre (ab 01.01.2009) abgeschlossen. Durch dieses Sicherungsgeschäft wurde eine Planungssicherheit bis Ende des Jahres 2010 erreicht. Das Geschäft ist Ende 2010 ausgelaufen. Wegen der sehr stark gestiegenen Dieselpreise ist der Abschluss von Sicherungsgeschäften zurzeit nicht sinnvoll. Der Aufwand für Dieselkraftstoff wird deshalb zukünftig der Marktentwicklung entsprechen.

Zinsbelastung/Steuerbelastung

Durch das Auslaufen ehemaliger Kommunalkredite und notwendig gewordener eigener Kreditneuaufnahme bei einer eigenen Bonitätsprüfung (Basel 2) sind zukünftig höhere Zinsbelastungen zu erwarten. Diese Entwicklung wird durch die Folgen der aktuellen Wirtschafts- bzw. Finanzmarktkrise noch verstärkt. Andererseits besteht die Chance, durch die engere gesellschaftsrechtliche Anbindung der MVG an die Stadt Mülheim an der Ruhr ab 2011 an den günstigeren Konditionen im kommunalen Bereich zu partizipieren.
Die Beschaffung der für die anstehenden Investitionen benötigten finanziellen Mittel führt für die MVG zukünftig zu tendenziell steigenden Zinsbelastungen.

Aufgrund der für den Prüfzeitraum 2002 bis 2004 erfolgten steuerlichen Betriebsprüfung wurden im Geschäftsjahr 2009 geänderte, neue Steuerbescheide der MVG zugestellt. Die Steuerverbindlichkeit (1,38 Mio.

€) wurde zur Vermeidung von Zinszahlungen beglichen. Gegen die Bescheide wurden allerdings Einsprüche eingelegt, welche durch Einspruchsentscheidung vom 26.04.2010 ablehnend beschieden wurden. Gegen die Rechtsbehelfsentscheidung wurde für die Jahre 2003 und 2004 Klage beim Finanzgericht Düsseldorf eingereicht. Gegen den Körperschaftsteuerbescheid 2002 wurde keine Klage eingereicht, da die Steuer mit 0,-€ festgesetzt wurde.

Finanzanlagen

Zu den Finanzinstrumenten bei der MVG gehören Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Ziel der Gesellschaft ist es, finanzielle Risiken zu vermeiden oder zu vermindern. Ausfallrisiken werden kontinuierlich überwacht.

Fahrgastzahlen

Eine Chance für die MVG als öffentliches Verkehrsunternehmen beruht auf steigenden Fahrgastzahlen. Der seit Jahren bestehende positive Trend wird unterstützt durch steigende Energiepreise und das wachsende Umweltbewusstsein in der Gesellschaft.

Bestandsschutz der MVG

Am 3. Dezember 2009 ist die EU-VO 1370/2007 in Kraft getreten. Diese Verordnung sieht neben dem europaweiten Ausschreibungsverfahren auch die Möglichkeit der Direktvergabe an das eigene Verkehrsunternehmen vor. Zudem gewährt die neue Verordnung für einen Zeitraum von zehn Jahren grundsätzlich Bestandsschutz für bestehende öffentliche Aufträge. In Zusammenhang mit der neuen EU VO 1370/2007 sind die nationalen Rechtsvorschriften anzupassen. Insoweit werden kurzfristig Anpassungen und Änderungen im PBefG erwartet. Die sich aus dieser Anpassung der nationalen Rechtsnormen des geänderten PBefG ergebenden Anforderungen sind entsprechend in der weiteren organisatorischen Ausgestaltung des ÖPNV in Mülheim an der Ruhr zu berücksichtigen.

Mit der durch Grundsatzbeschluss des Rates der Stadt Mülheim an der Ruhr beschlossenen Direktvergabe soll die MVG auch zukünftig die Verkehrsleistung dauerhaft erbringen und der Stadt Mülheim an der Ruhr den unmittelbaren Einfluss auf ihren ÖPNV sicherstellen. Die Organisationsentwicklung in Zusammenhang mit der Gründung der VIA Verkehrsgesellschaft mbH sieht die Umsetzung der EU-VO 1370/2007 im Rahmen der Direktvergabe durch den Aufgabenträger an die MVG vor. Die weitere Umsetzung ist dabei von der rechtlichen Ausgestaltung des PBefG abhängig.

Gesellschaftsstruktur

Gesellschafter der MVG waren bislang zu 94 % die medl GmbH und zu 6 % die Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH (BHM). Zum 1.1.2011 wurde die Struktur verändert. Seitdem ist die BHM alleinige Gesellschafterin der MVG. Der zwischen der medl GmbH und der MVG bestehende Gewinnabführungsvertrag wurde mit Ablauf des 31.12.2010 aufgelöst und zum 1.1.2011 ein Gewinnabführungsvertrag zwischen der BHM und der MVG geschlossen.

Ausblick für die Geschäftsjahre 2011 und 2012 sowie Nachtragsbericht

Der Wirtschaftsplan für den Zeitraum 2011 bis 2015 weist für 2011 und 2012 bei weiter leicht steigenden Umsatzerlösen gegenüber dem Jahresergebnis 2010, deutlich reduzierte Planverluste aus.

Die BHM wird in Erfüllung des Ergebnisabführungsvertrages den zu erwartenden Verlust ausgleichen.

Die MVG setzt zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation ein internes Restrukturierungsprogramm um, welches ein strukturelles Potenzial von rund 10 Mio. € ausweist. In der Mittelfristplanung ist eine Umsetzung bis zum Jahr 2013 geplant.

Auf Grund von Benchmark-Untersuchungen wird davon ausgegangen, dass weitere Einspareffekte nur durch Realisierung von Größendegressionseffekten, Standardisierung in Technik und Verwaltung sowie

Zusammenfassung von Funktionsbereichen mit Umsetzung einer regionalen Kooperation mobilisiert werden können. Um diese Ziele umzusetzen, hat die MVG mit den benachbarten Verkehrsunternehmen in Essen und Duisburg am 24.03.2010 eine gemeinsame Verkehrsdienstleistungsgesellschaft (VIA Verkehrsgesellschaft mbH) gegründet. In dieser Gesellschaft wird das operative Geschäft, soweit rechtlich zulässig und wirtschaftlich sinnvoll, für die beteiligten Verkehrsunternehmen zusammengefasst werden. Durch den gemeinschaftlichen Betrieb wird es ermöglicht, Umfang und Qualität des ÖPNV-Angebotes zu erhalten und nach Möglichkeit zu verbessern. Durch Bündelung der Aufgaben in der VIA Verkehrsgesellschaft mbH werden weitere wirtschaftliche Verbesserungen erreicht, deren volle Wirksamkeit sich unter Berücksichtigung einer sozial ausgerichteten Restrukturierung allerdings erst längerfristig entfalten kann.

Die Entwicklung der Energiepreise lässt für 2011 und 2012 einen deutlichen Mehraufwand insbesondere für die Beschaffung von Dieselkraftstoff erwarten. Lag der Spot-Preis in Rotterdam Anfang 2009 noch bei 300 € je Tonne, wurde Anfang März 2011 bereits wieder ein Preisniveau von über 700 € erreicht. Bei weiter steigenden Energiepreisen wird die Ertragslage der MVG zukünftig belastet werden.

Andere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, liegen nicht vor.

Mülheim & Business GmbH

Mülheim & Business GmbH, Mülheim an der Ruhr

Bilanz zum 31. Dezember 2010

Aktiva

	31.12.2010		31.12.2009	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
EDV-Software		1,00		8,00
II. Sachanlagen				
Betriebs- und Geschäftsausstattung		29.274,14		17.607,98
		29.275,14		17.615,98
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.182,25		3.397,72	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen --sämtlich gegen Gesellschafter--	227.607,83		284.330,50	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	58.427,91	292.217,99	12.021,66	299.749,88
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		157,58		15.358,85
		292.375,57		315.108,73
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.360,11		3.589,48
		323.010,82		336.314,19

Passiva

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklage	73.378,70	73.378,70
	173.378,70	173.378,70
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	43.717,82	70.287,76
C. Verbindlichkeiten		
--sämtlich mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr--		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	53,56	70.397,75
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	84.439,08	70.397,75
3. Sonstige Verbindlichkeiten	21.421,66	21.759,11
--davon aus Steuern EUR 17.655,03 (i. Vj. EUR 17.712,48)--		
	105.914,30	92.156,86
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	490,87
	323.010,82	336.314,19

Mülheim & Business GmbH, Mülheim an der Ruhr

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

	2010		2009	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		77.613,53		49.984,47
2. Sonstige betriebliche Erträge		245.830,70		203.025,45
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	550.464,98		532.544,04	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	102.632,16	653.097,14	94.415,17	626.959,21
--davon für Altersversorgung EUR 4.733,00 (i. Vj. EUR 7.851,00)--				
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		4.830,33		4.310,37
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		495.893,60		509.760,42
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	178,58		499,51	
--davon aus verbundenen Unternehmen EUR 178,58 (i. Vj. EUR 499,51)--				
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,52	178,06	42,06	457,45
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-830.198,78		-887.562,63
9. Sonstige Steuern		4.740,13		162,00
10. Erträge aus Verlustübernahme		834.938,91		887.724,63
11. Jahresüberschuss		0,00		0,00

Mülheim & Business GmbH, Mülheim an der Ruhr
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010

Geschäftsentwicklung

Die Mülheim & Business GmbH ist seit nunmehr zehn Jahren als lokale Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Wirtschafts- und Investitionsstandort Mülheim an der Ruhr tätig.

Gegenstand des Unternehmens sind die Förderung der Mülheimer Wirtschaft, die Verbesserung der räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Struktur sowie die Entwicklung des Arbeitsmarktes in Mülheim an der Ruhr. Die Entwicklung und Förderung von Industrie, Gewerbe, Handel und Handwerk erfolgt insbesondere durch Beratungs- und Dienstleistungen unter Beachtung der §§ 107 ff. GO NW.

Kernaufgaben bzw. **Geschäftsfelder** der Gesellschaft sind die Bestandsentwicklung & Netzwerkpflege, die Gewerbeflächenvermarktung & Akquisition neuer Unternehmen, die Beratung und Förderung von Gründern und Jungunternehmern, die Entwicklung und Kommunikation eines Standortprofils und das Standortmarketing für den Wirtschafts- und Investitionsstandort Mülheim an der Ruhr sowie die Kompetenzfelderentwicklung und das Clustermarketing in der Metropole Ruhr.

Zu diesem Zweck hat die Gesellschaft im Jahr 2010 insbesondere folgende Geschäftsfelder, Projekte und Aufgaben erfolgreich bearbeitet:

- Im Kerngeschäftsfeld **Bestandsentwicklung und Netzwerkpflege** wurden im Berichtsjahr **527 ansässige und standortinteressierte Unternehmen beraten** und betreut.
- Im Geschäftsfeld Entwicklung und **Vermarktung von Gewerbeimmobilien** und -flächen mit privaten Partnern und der Stadt wurden im Geschäftsjahr 2010 insgesamt **143 Anfragen** nach Gewerbeflächen und -immobilien bearbeitet. Rd. 78.400 m^2 Gewerbeflächen, 64.000 m^2 Gewerbehallen, 17.200 m^2 Büroflächen und 10.100 m^2 Geschäftslokale wurden am gewerblichen Immobilienmarkt in Mülheim an der Ruhr vermarktet und verkauft.
- Durch die **Ansiedlung von neuen Unternehmen,** wie zum Beispiel die ALBO-tec GmbH aus Bochum und die GAGFAH GROUP aus Essen wurde der Wirtschafts- und Investitionsstandort Mülheim gestärkt.

- Anlaufstelle für alle Unternehmensgründer in Mülheim an der Ruhr war auch im Geschäftsjahr 2010 das zertifizierte **STARTERCENTER NRW** Mülheim an der Ruhr, das M&B in Kooperation mit der IHK und der Handwerkskammer betreibt. Im Geschäftsjahr 2010 haben **612 Gründungsinteressierte** Beratungsleistungen des STARTERCENTERS in Anspruch genommen. Das **HAUS DER WIRTSCHAFT** mit integriertem **Gründerzentrum** wurde auch in 2010 erfolgreich betrieben.
- Ausgebaut hat die Mülheim & Business GmbH in 2010 das **Projektgeschäft**: Bereits in dritter Runde wurde innerhalb der mit Mitteln der EU und des Landes NRW geförderten **GründerinnenWerkstatt** erfolgreich Frauen begleitet, die sich selbständig machen wollen. In 2010 wurden darüber hinaus das **regionale Technologie-Netzwerk meotec** und die **Game Development Initiative Ruhr** – beide ebenfalls gefördert mit Mitteln des Landes NRW und der EU – neu initiiert und bearbeitet.
- Auch die Ansiedlung und Aufbau der **Hochschule Ruhr West** wurde in 2010 erfolgreich weitergeführt, ebenso das **zdi-Zentrum** Mülheim an der Ruhr -„Zukunft durch Innovation" sowie das **Roberta-Zentrum** zur Erhöhung der Technikorientierung an Schulen und zur Verbesserung des Übergangs Schule-Beruf in Zusammenarbeit mit allen weiterführenden Schulen, dem Berufskolleg Stadtmitte und der Hochschule .
- Im Rahmen der **Clusterentwicklung** wurde in 2010 neben der Spielentwicklerbranche erstmals auch der **Wachstumsmarkt der Nachhaltigen Technologien** und der **Kultur- und Kreativwirtschaft** gezielt bearbeitet.
- Im Geschäftsjahr 2010 wurde auch das **Standortmarketing** für den Wirtschafts- und Investitionsstandort Mülheim an der Ruhr erfolgreich fortgesetzt. Diverse Messeauftritte, u.a. auf der Gewerbeimmobilienmesse Expo-Real in München und der GamesCom in Köln, die Herausgabe des M&B-Journals, regelmäßige Unternehmerstammtische, Business-Breaks und Immobilien-Treffen rundeten die Standort-Marketing-Aktivitäten ab.

Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Mülheim & Business GmbH wurde auch im Geschäftsjahr 2010 als **Public-Private-Partnership** Gesellschaft von den Gesellschaftern Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH (eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Mülheim an der Ruhr) und Unternehmerverband Mülheimer Wirtschaftsvereinigung e.V. (UMW) getragen (BHM 50,1 % / 50.100 €; UMW 49,9 % / 49.900 €).

Seit 2007 besteht zwischen der BHM als Organträger und der Mülheim & Business GmbH als Organgesellschaft ein **Ergebnisabführungsvertrag**. Der Ergebnisabführungsvertrag beinhaltet sowohl die Pflicht der Mülheim & Business GmbH alle Gewinne abzuführen, als auch die

Verpflichtung seitens der BHM alle Verluste der Mülheim & Business GmbH auszugleichen. Dadurch war und ist die Mülheim & Business GmbH auch im Geschäftsjahr 2010 jederzeit zahlungs- und handlungsfähig.

Die **Bilanzsumme** der Gesellschaft ist im Geschäftsjahr 2010 infolge von Auflösungen von Rückstellungen von rd. 336.000 € in 2009 auf rd. 323.000 € zurückgegangen.

Auf der **Aktivseite** der Bilanz bilden die **Forderungen** aus Lieferungen und Leistungen und gegen verbundene Unternehmen sowie **sonstige Vermögensgegenstände** mit zusammen rd. 292.000 € (2009: rd. 300.000 €) die **Vermögensbasis der Gesellschaft**. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen basieren fast ausschließlich auf der Verlustübernahmeverpflichtung durch die Gesellschafterin BHM. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung im Anlagevermögen hat sich aufgrund von Neuanschaffungen u.a. von EDV-Hardware und einer neuen Telefonanlage auf rd. 29.000 € erhöht.

Auf der **Passivseite** der Bilanz wird – wie in den Vorjahren – das konstant gezeichnete **Stammkapital** der Gesellschafter in Höhe von 100.000 € und die Kapitalrücklage von rd. 73.000 € ausgewiesen. Die **Rückstellungen** sind gegenüber dem Vorjahr von rd. 70.000 € auf Grund von Inanspruchnahmen auf rd. 44.000 € zurückgegangen. Die **Verbindlichkeiten** liegen im Jahr 2010 bei rd. 106.000 € (Vorjahr: rd. 14.000 €. Die Verbindlichkeiten setzen sich am 31.12.2010 aus noch offenen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mülheim sowie weiteren Geschäftspartnern zusammen.

In der **Gewinn- und Verlustrechnung** für das Geschäftsjahr 2010 haben sich die **Umsatzerlöse** (hier: Erlöse aus Geschäftsbesorgung und Provisionserlöse) in Folge eines größeren Grundstücksverkaufs einer städtischen Gewerbefläche im Rhein-Ruhr-Hafen gegenüber dem Vorjahr um ca. 28.000 € auf rd. 78.000 € erhöht. In den nächsten Jahren ist hier jedoch nicht mehr mit größeren Umsätzen zu rechnen, da nur noch rd. 15.000 qm städtische Restflächen verfügbar sind.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** sind im Geschäftsjahr 2010 noch einmal von rd. 203.000 € auf rd. 246.000 € gestiegen. Dazu beigetragen haben im Wesentlichen **erhöhte Projektkostenzuschüsse** in Folge der Ausweitung des Projektgeschäfts von rd. 53.000 € auf rd. 130.000 €, Einnahmen aus Vermietung von Seminarräumen in Höhe von rd. 8.300 €. Die Mietgarantie für das Gründerzentrum im HAUS DER WIRSCHAFT sind im Geschäftsjahr 2010 deutlich von rd. 2.700 € im Vorjahr auf rd. 22.000 € in Folge einer erhöhten Mieterfluktuation angestiegen. Für 2011 konnten hier bereits wieder ein Großteil der freien Flächen neu vermietet werden.

Der **Personalaufwand** stellt auch bei der Mülheim & Business GmbH die für ein Dienstleistungsunternehmen typische größte Aufwandsposition der Gewinn- und Verlustrechnung dar. Die Steigerung im Jahr 2010 von rd. 26.000 € auf rd. 653.000 € ist im Wesentlichen auf die **befristete Neueinstellung von Projektmitarbeitern** zurückzuführen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** der Gesellschaft konnten im Geschäftsjahr 2010 um ca. 14.000 € auf rd. 496.000 € reduziert werden. Die Reduzierung erfolgte aufgrund gesunkener Kosten für Fremdpersonal von rd. 143.000 € auf 74.000 €. Die Aufwendungen für **Marketing**, Öffentlichkeitsarbeit und Messen mit rd. 106.000 € bilden weiterhin die größte Kostenposition. Die Projektkosten sind auf rd. 76.000 € gestiegen und haben sich gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Die Projektkosten werden zu einem Großteil refinanziert und unter der Position sonstige betriebliche Erträge abgebildet. Die Beratungskosten sowie EDV-Kosten, Bürobedarf, Büroausstattung sind um rd. 25.000 € auf 83.000 € gestiegen. Insgesamt konnte auch im Geschäftsjahr 2010 durch konsequente Kosteneinsparungen das geplante, von den Gesellschaftern freigegebene Jahresbudget des Wirtschaftsplans erheblich unterschritten werden.

Das **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** bzw. der **Jahresfehlbetrag** beläuft sich 2010 trotz der gesteigerten geschäftlichen Aktivitäten im Projektgeschäft auf rd. 835.000 € (im Vorjahr rd. 888.000 €). Der Verlust wird auf der Basis des Ergebnisabführungsvertrages vereinbarungsgemäß von der BHM ausgeglichen.

Ausblick

Im Verlauf ihrer nunmehr 10-jährigen Geschäftstätigkeit hat die Mülheim & Business im Auftrag der Stadt und der Gesellschafter inzwischen das komplette Dienstleistungsspektrum einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft erfolgreich am Markt platziert, sich dabei jedoch im Wesentlichen auf die **Kernaufgaben der Wirtschaftsförderung** und **nicht marktfähige Geschäftsfelder und Aufgaben** beschränkt. Darüber hinaus wurden im Geschäftsjahr 2010 das mit EU- und NRW-Fördermitteln finanzierte Projektgeschäft auf- und ausgebaut. Bis 2008 war der Wirtschafts- und Investitionsstandort Mülheim an der Ruhr aufgrund seiner Wirtschaftsstärke nicht förderfähig.

Die Mülheim & Business GmbH wird sich auch in den nächsten Jahren auf die im Rahmen der in § 107 Gemeindeordnung des Landes NRW definierten Geschäftsfelder konzentrieren und **nicht in Konkurrenz zu privatwirtschaftlichen Unternehmen** und deren Geschäftsfeldern,

wie z. B. Maklertätigkeiten, allgemeines Unternehmens-Consulting, Veranstaltungsmanagement etc. treten.

Vor diesem Hintergrund wird die Gesellschaft auch in den nächsten Jahren ihren Focus auf die **Kerngeschäftsfelder**
- Bestandsentwicklung & Netzwerkpflege
- Gründungsberatung und -unterstützung inkl. Betrieb STARTERCENTER NRW, Gründerzentrum und HAUS DER WIRTSCHAFT
- Standortmarketing & Neuansiedlungen

konzentrieren. Darüber hinaus wird die Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der Hochschule Ruhr West sowie Unternehmen und öffentlichen Partnern verstärkt versuchen, Fördermittel und sinnvolle Projekte zur Stärkung der Wirtschaftsstruktur zu akquirieren und das geförderte Projektgeschäft auszubauen.

Zu den Kerngeschäftsfeldern der Wirtschaftsförderung ist seit 2008 das neue Geschäftsfeld Ansiedlung und **Aufbau der Hochschule Ruhr West** hinzugekommen, die in den nächsten zehn Jahren am Standort Mülheim an der Ruhr aufgebaut wird. Die Mülheim & Business GmbH setzt hier seit Anfang an auf die Begleitung und Unterstützung des Aufbauprozesses der HRW sowie ihre Vernetzung mit den Bestandsunternehmen der Region (Förderverein HRW) und den Schulen (zdi-Zentrum). Mittelfristig erhofft sich M&B darüber hinaus erhebliche positive Effekte für Unternehmensgründungen aus der Hochschule, die Sicherung der Fachkräftebedarfe in der Stadt und in der Region sowie eine Stärkung der Innovationskraft der Unternehmen. Mit dieser Entwicklung verbunden sind nachhaltige **wirtschafts-, struktur- und arbeitsmarktpolitische Chancen**, wie sie der Aufgabenstellung und Zielsetzung der Gesellschaft entsprechen.

Auf dieser breiten inhaltlichen Basis wird die Gesellschaft weiterhin Innovations-, Investitions-, Wachstums- und Beschäftigungspotentiale initiieren, erhalten und fördern. Darüber hinaus bietet die Zusammenarbeit mit der Hochschule Ruhr West mittelfristig eine realistische Chance, die Anzahl und Qualität der Arbeitsplätze am Standort Mülheim an der Ruhr in Richtung einer wissensbasierten Wirtschaft zu erhöhen.

Die Dienstleistungen der Mülheim & Business GmbH werden sowohl kurz- als auch mittel- und langfristig von Unternehmen, Investoren, Gründern und der Stadt Mülheim an der Ruhr weiter nachgefragt. Aufgrund der struktur- und aufgabenbedingten Rahmenbedingungen sind jedoch die Möglichkeiten zum Ausbau von einnahmestarken Geschäftsfeldern und einer damit verbundenen Erhöhung der Umsatzerlöse für M & B künftig weiterhin im Wesentlichen auf das Projektgeschäft eingeschränkt. Die Gesellschaft wird aufgrund ihrer nicht marktfähigen Aufgaben und Geschäftsfelder weiterhin auf die Finanzierung ihrer Gesellschafter angewiesen

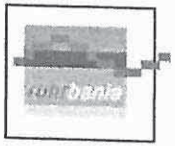
sein. Durch die dargestellte Finanzierungsstruktur und den bestehenden Ergebnisabführungsvertrag ist die Existenz der Gesellschaft für ihre Aufgaben nachhaltig gesichert.

Mülheim an der Ruhr, 10. März 2011

Jürgen Schnitzmeier
Geschäftsführer

Ruhrbania GmbH & Co. KG

Ruhrbania GmbH & Co. KG
Bilanz
zum
31. Dezember 2010

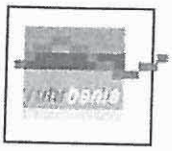


Aktiva	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	211.611,00	211.611,00
2. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.582.751,00	1.574.308,08
Summe Anlagevermögen	2.794.362,00	1.785.919,08
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Leistungen	988.656,82	1.653.705,61
2. Grundstücke zur Weiterveräußerung	566.180,00	897.064,00
	1.554.836,82	2.550.769,61
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen Gesellschafter	2.357,42	2.357,42
2. Sonstige Vermögensgegenstände	402.118,10	251.526,93
	404.475,52	253.884,35
Summe Umlaufvermögen	1.959.312,34	2.804.653,96
Gesamt	4.753.674,34	4.590.573,04

Passiva	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Eigenkapital		
I. Kapitalanteile - Kommanditanteil	10.000,00	10.000,00
II. Rücklagen	3.521.897,69	2.227.397,69
III. Jahresüberschuss (Vorjahr: Bilanzgewinn)	295.978,23	0,00
Summe Eigenkapital	3.827.875,92	2.237.397,69
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	40.000,00	40.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	14.647,30	11.500,00
	54.647,30	51.500,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 626.616,28; Vorjahr € 0,00)	790.316,21	626.616,28
2. Erhaltene Anzahlungen (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 1.400.000,00; Vorjahr € 0,00)	0,00	1.400.000,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 271.458,63; Vorjahr € 254.881,42)	79.476,03	271.458,63
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 3.600,44; Vorjahr € 1.482,53)	1.359,46	3.600,44
Summe Verbindlichkeiten	871.151,70	2.301.675,35
Gesamt	4.753.674,92	4.590.573,04

Ruhrbania GmbH & Co. KG

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010



	Geschäftsjahr 1.1.-31.12.2010 EUR	Geschäftsjahr 1.1.-31.12.2009 EUR
1. Umsatzerlöse	2.200.000,00	0,00
2. Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-665.048,79	1.244.305,10
3. Sonstige betriebliche Erträge	4.523,42	2.573,86
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	330.884,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	642.400,85	1.244.305,10
	973.284,85	1.244.305,10
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	227.144,30	254.913,92
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	686,50
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43.067,25	12.423,60
8. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	**295.978,23**	**-264.077,16**
9. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-466.200,15
10. Entnahmen aus den Rücklagen		730.277,31
11. Bilanzgewinn		**0,00**

Lagebericht 2010

1. Allgemeines

Die Ruhrbania GmbH & Co. KG wurde am 21. Juni 2007 gegründet.

Persönlich haftende Gesellschafterin der Kommanditgesellschaft ist die Ruhrbania Projektentwicklungsgesellschaft mbH. Die Ruhrbania Projektentwicklungsgesellschaft mbH hat keine Kapitaleinlage geleistet und hält keinen Kapitalanteil.

Alleinige Kommanditistin der Gesellschaft ist die Stadt Mülheim an der Ruhr mit einer Kommanditeinlage (festen Kapitaleinlage; zugleich Haftsumme) in Höhe von 10.000 €.

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten, die Verwaltung, die Beauftragung und Überwachung von städtebaulichen Entwicklungsleistungen sowie die Veräußerung von Grundstücken für das Projekt „Ruhrbania-Ruhrpromenade" in Mülheim an der Ruhr.

Die Entwicklungsleistungen umfassen im Wesentlichen die Umgestaltung der heutigen und zukünftigen öffentlichen Flächen sowie die Baureifmachung der zukünftigen privaten 4 Projektgrundstücke innerhalb der Projektgebietsgrenzen. Die herausragenden Elemente der Umgestaltung sind ein Hafen (Wasserwanderrastplatz/ WWR) und eine Promenade an der Ruhr.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Die Geschäftsführung für die Gesellschaft wird per Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Ruhrbania Projektentwicklungsgesellschaft mbH durch deren Geschäftsführer wahrgenommen.

Bei der Durchführung des operativen Geschäftes bedient sich die Gesellschaft über den Projektmanagementvertrag vom 28.09.2007 / 15.10.2007 der rheinbau Projektentwicklung GmbH, zwischenzeitlich umbenannt in die Kondor Wessels Projektentwicklung GmbH, die konzernintern den Vertrag an die Kondor Wessels Bauentwicklung GmbH weitergereicht hat (beide Unternehmen gehören der Wessels Gruppe an). Die Kondor Wessels Bauentwicklung GmbH hat den Projekt-managementvertrag an die Ingenieurgesellschaft Schüßler Plan vergeben.

Die Buchhaltungsaufgaben für die Gesellschaft werden durch die Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH (BHM) erbracht.

2. Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2010 wurde der Bau des Wasser-Wander-Rastplatzes (WWR) fortgeführt, konnte allerdings aufgrund der Witterungsverhältnisse (Hochwasserereignisse) und aufgrund von Baumängeln nicht planmäßig abgeschlossen werden.

Im Zeitraum von März bis Juli 2010 wurde die ehemalige Stadtbücherei zurückgebaut.

Bedingt durch den Abbruch der ehemaligen Stadtbücherei war das im Untergeschoss eingebaute Unterwerk der Mülheimer Verkehrsgesellschaft mbH (MVB) in die Tiefgarage Rathausmarkt zu verlagern. Die im November 2009 begonnenen Bauarbeiten in der Tiefgarage Rathausmarkt für die Einhausung des zu verlagernden Unterwerks wurden im Februar/März 2010 abgeschlossen. Parallel zum Einbau der elektrischen Anlagen in die Einhausung durch die MVG mbH wurden durch die Gesellschaft die Tiefbauarbeiten zur Einbindung des neuen Unterwerks in das Stromnetz durchgeführt. Im Juni 2010 wurde die Baustelle geräumt.

Für die Freianlagen um den WWR (Treppenanlagen, Platzflächen), die Promenade zwischen WWR und stillgelegter Bahntrasse sowie die Planstraße zwischen den Projektgrundstücken 1 und 2 wurden die Planungen fortgeführt.

Das im Dezember 2009 wieder aufgenommene Ausschreibungsverfahren für Projektgrundstück 2 wurde am 7. Oktober 2010 mit der Beschlussfassung des Rates zur Veräußerung des Grundstückes an die Bietergemeinschaft MWG Mülheimer Wohnungsbau, August Heine Baugesellschaft, Immobilienberatung Hoffmeister abgeschlossen.

2.1 Investitionstätigkeit

Die Investitionstätigkeit im Geschäftsjahr 2010 konzentrierte sich auf die Bauleistungen zur Herstellung des WWR und die Planungsleistungen für die umliegenden Freianlagen und die Promenade.

2.2 Vermögenslage und Liquidität

Die Finanzierung des städtebaulichen Entwicklungsprojektes „Ruhrbania-Ruhrpromenade" erfolgt durch Eigenkapital sowie aus Erlösen, die aus der Veräußerung der baureifen Projektgrundstücke erzielt werden. Zur Sicherstellung der Liquidität der Gesellschaft

bestand bei der Sparkasse Mülheim zum 31.12.2010 eine Kreditlinie in Höhe von bis zu 1,8 Mio. €. Die Liquidität war im Geschäftsjahr 2010 mit der Kreditzusage, den eingegangenen Rücklageneinzahlungen sowie der Restzahlung auf den Verkaufserlös für Projektgrundstück 1 jederzeit sichergestellt.

2.3 Ertragslage

Die Ruhrbania KG hat im Geschäftsjahr 2010 einen Jahresüberschuss in Höhe von 296 T€ erwirtschaftet. Grund hierfür ist sind die Erlöse aus der Veräußerung von Projektgrundstück 1.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Am 28. Januar 2011 wurden der Grundstückskaufvertrag und städtebauliche Vertrag für das Projektgrundstück 2 notariell beurkundet.

4. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011

Die Restarbeiten zur Baureifmachung von Projektgrundstück 2 erfolgen im Geschäftsjahr 2011 mit der Rodung der nicht zu erhaltenden Gehölze auf dem Projektgrundstück.
Die Bauarbeiten für die Herstellung des WWR werden im Geschäftsjahr 2011 abgeschlossen werden.
In 2011 werden die Ausführungsplanungen für die südliche Promenade, die Freianlagen um den Hafen und die Planstraße fertig gestellt und die Bauleistungen für die vg. Bereiche europaweit ausgeschrieben.
Für das Geschäftsjahr 2011 erwarten wir ein Jahresergebnis in Höhe des genehmigten Wirtschaftsplans.

5. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Neben den normalen Baurisiken (Baugrund, Baupreisentwicklung) hat der Anteil der gewerblichen Nutzung auf den 4 Projektgrundstücken Einfluss auf den Umfang der abzugsfähigen Vorsteuer und damit auf die Gesamtkostenentwicklung des Projektes Ruhrbania-Ruhrpromenade. Hieraus resultierenden Risiken haben wir im Jahresabschluss 2010 ausreichend Rechnung getragen.

Durch die zu erwartende Verlängerung der Gesamtentwicklungszeit des Projektgebietes Ruhrpromenade wird das Projekt voraussichtlich nicht bis Ende 2015 abgeschlossen sein. Nach aktuellem Plan wird bis Ende 2015 der südliche Teil des Projektgebietes (von WWR bis Bahnstraße) fertiggestellt sein.

Mülheim an der Ruhr, den 26. April 2011

Ruhrbania Projektentwicklungsgesellschaft mbH

(Dr. Dönnebrink)
Geschäftsführer

(Biela)
Geschäftsführerin

SEM – Stadtentwässerung Mülheim an der Ruhr GmbH

Stadtentwässerung Mülheim an der Ruhr GmbH, Mülheim an der Ruhr

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010

Bilanz

AKTIVA	31.12.2010 EUR	31.12.2010 EUR	Vorjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		3.015,00		13.597,00
II. Sachanlagen				
Betriebs- und Geschäftsausstattung		761.274,00		547.135,00
		764.289,00		560.732,00
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	92.137,48		41.686,87	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	430.982,41		313.306,21	
3. Forderungen gegen Stadt Mülheim	98.654,17		64.814,00	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	734,11	622.508,17	64.908,47	484.715,55
II. Guthaben bei Kreditinstituten		721.643,66		961.956,08
		1.344.151,83		1.446.671,63
		2.108.440,83		2.007.403,63

PASSIVA	31.12.2010 EUR	31.12.2010 EUR	Vorjahr EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL				
I. Gezeichnetes Kapital	200.000,00		200.000,00	
II. Gewinnrücklagen	214.133,43		0,00	
III. Gewinnvortrag	0,00	414.133,43	214.133,43	414.133,43
B. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Pensionsrückstellungen	690.000,00		540.000,00	
2. Sonstige Rückstellungen	171.200,00	861.200,00	330.220,00	870.220,00
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	425.722,76		273.813,32	
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	296.959,19		304.444,60	
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mülheim	58.206,49		70.959,99	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	52.218,96	833.107,40	73.832,29	723.050,20
		2.108.440,83		2.007.403,63

Stadtentwässerung Mülheim an der Ruhr GmbH, Mülheim an der Ruhr

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010

Gewinn- und Verlustrechnung

	2010		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		6.959.231,52		6.564.904,14
2. Sonstige betriebliche Erträge		1.127.141,35		972.376,68
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	86.644,08		64.405,32	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.546.309,94	1.632.954,02	1.419.016,74	1.483.422,06
4. Rohergebnis		6.453.418,85		6.053.858,76
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	2.051.578,44		2.017.139,58	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 278.463,67 (Vorjahr: EUR 325.259,20) -	699.092,25	2.750.670,69	710.121,90	2.727.261,48
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		157.651,00		140.924,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.072.765,38		2.731.535,57
8. Betriebsergebnis		**472.331,78**		**454.137,71**
9. Erträge aus anderen Wertpapieren		0,00		828,30
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.186,95		4.370,97
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		28.092,00		0,00
12. Finanzergebnis		**-25.905,05**		**5.199,27**
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**446.426,73**		**459.336,98**
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		13.937,00		31.835,99
15. Sonstige Steuern		6.043,00		6.672,00
16. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn		351.580,04		343.852,70
17. Ausgleichszahlung an die Stadt Mülheim		74.866,69		76.976,29
18. Jahresüberschuss		0,00		0,00

Stadtentwässerung Mülheim an der Ruhr GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010

Unternehmensgegenstand

Seit dem 01.01.2005 ist die Stadtentwässerung Mülheim an der Ruhr GmbH (sem GmbH) für die technische und kaufmännische Betriebsführung der Abwasserentsorgung in Mülheim an der Ruhr verantwortlich. Hierzu hatte Mitte des Jahres 2004 die medl kommunal GmbH – eine 100%-ige Tochtergesellschaft der medl GmbH – den Zuschlag der Stadt Mülheim an der Ruhr beim Vergabeverfahren zur Teilprivatisierung der Stadtentwässerung – Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Mülheim an der Ruhr erhalten. Im Zuge dessen wurde die sem GmbH gegründet, deren Anteile zum damaligen Zeitpunkt zu 74,9% von der medl kommunal GmbH und zu 25,1% von der Stadt Mülheim an der Ruhr (Stadt) übernommen wurden. Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2009 sind die Anteile der medl kommunal GmbH im Rahmen der Neuordnung des Beteiligungsbesitzes der medl GmbH auf diese übertragen worden, wobei das Aufgabenspektrum und die Leistungsfähigkeit der sem GmbH von der veränderten Gesellschafterstruktur nicht betroffen ist.

Kerngeschäftsfeld der Gesellschaft ist die — auf Grundlage eines zum 1. Januar 2005 mit der Stadt abgeschlossenen Betriebsführungsvertrages — technische und kaufmännische Betriebsführung der öffentlichen Abwasseranlagen. Mit der technischen Betriebsführung leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der kommunalen Infrastruktur, wobei die Stadt weiterhin Eigentümerin der abwasserwirtschaftlichen Anlagen ist. Die medl GmbH ist auf Basis eines Managementvertrages für die Durchführung von Neuinvestitionen und Sanierungsleistungen einschließlich aller Planungs- und Bauüberwachungstätigkeiten für das öffentliche Kanalnetz verantwortlich. Auch die kaufmännische Betriebsführung wird über den vorgenannten Managementvertrag durch die medl GmbH wahrgenommen. Hierunter fallen insbesondere die Abrechnung und das Inkasso der Abwassergebühren sowie Leistungen aus den Bereichen Personal, Einkauf und Rechnungswesen.

Geschäftsverlauf, Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Insgesamt blickt die sem GmbH auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2010 zurück. Die seit Gründung der Gesellschaft praktizierte Unternehmensphilosophie, die geschäftlichen Aktivitäten innerhalb der Mülheimer Stadtgrenzen auf die Stärken in der technischen Betriebsführung der Abwasserentsorgung sowie auf das Angebot eines umfassenden Dienstleistungsspektrums gegenüber Drittkunden zu setzen, drückt sich in einem erneut guten Betriebsergebnis aus, welches gegenüber dem Vorjahresniveau (T€ 454) um T€ 18 auf T€ 472 gesteigert werden konnte.

Das im Betriebsführungsvertrag mit der Stadt vereinbarte Betriebsführungsentgelt stellt den bedeutendsten Anteil der Umsatzentwicklung dar und wurde zum 01.01.2010 auf 5,299 Mio. € (Vorjahr: 5,190 Mio. €) gem. Preisgleitklausel angepasst. Ein entsprechendes Preisanpassungsbegehren hatte die sem GmbH fristgemäß bei der Stadt eingereicht. Unabhängig von dieser Steigerung gibt es allerdings zwischen der sem GmbH und der Stadt weiterhin unterschiedliche Auffassungen zur Auslegung des Betriebsführungsvertrages. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass hinsichtlich des Betriebsführungsentgeltes noch Restforderungen seitens der sem GmbH bestehen und hatte diesen Sachverhalt mehrfach in schriftlichen Stellungnahmen an die Stadt begründet.

Die Umsätze aus den auf dem lokalen Mülheimer Markt angebotenen Dienstleistungen mit Drittkunden konnten gegenüber dem Vorjahr deutlich um 285 T€ auf ein Volumen von 1.660 T€ (Vorjahr: 1.375 T€) gesteigert werden. Der Anstieg resultiert insbesondere aus den Anforderungen des § 61a Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) und den damit verbundenen Dichtheitsprüfungen privater Grundstücksentwässerungsanlagen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 1.127 T€ (Vorjahr: 972 T€) beinhalten im Wesentlichen Weiterberechnungen von Personalaufwendungen für die an die medl GmbH überlassenen Mitarbeiter (925 T€), die Auflösung von sonstigen Rückstellungen (171 T€) und sonstige periodenfremde Erträge (26 T€).

Um im abgelaufenen Wirtschaftsjahr seiner Verantwortung für eine reibungslose Betriebsführung und einem sicheren Anlagenbetrieb gem. Betriebsführungsvertrag gerecht zu werden, musste das Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr erneut zusätzliche Instandhaltungsmaßnahmen am Leitungsnetz und den Anlagen der Abwasserentsorgung durchführen. Folglich ist es auf der Aufwandsseite erneut zu einer Steigerung der bezogenen Leistungen (Materialaufwand) um 150 T€ auf 1.633 T€ (Vorjahr: 1.483 T€) gekommen.

Die Aufwandsseite wird des Weiteren durch die Personalaufwendungen in Höhe von 2.751 T€ (Vorjahr: 2.727 T€) sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 3.073 T€ (Vorjahr: 2.732 T€) geprägt, wobei innerhalb dieser Position das Managemententgelt in Höhe von 2.245 T€ (Vorjahr: 2.045 T€) berücksichtigt ist, welches im Rahmen des Managementvertrages an die medl GmbH gezahlt wurde.

Im Finanzergebnis sind erstmalig die Auswirkungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetztes (BilMoG) erkennbar, da bei der Bildung von langfristigen Rückstellungen (Pensionsrückstellungen) die Zinseffekte nunmehr im Finanzergebnis Berücksichtigung finden müssen.

Nach Finanzergebnis und Steuern schließt die Gesellschaft das Geschäftsjahr 2010 mit einem Ergebnis vor Verwendung in Höhe von 426 T€ (Vorjahr: 421 T€) ab.

Investitionen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden rund 361 T€ in die Betriebs- und Geschäftsausstattung investiert. Darunter fällt die Anschaffung eines technisch hochwertiges Kanalinspektionsfahrzeugs (269 T€), eines weiteren Fahrzeugs für den Kanalbetrieb (16 T€) sowie Werkzeuge und Inventar (T€ 76).
Alle durchgeführten Investitionen konnten aus liquiden Mitteln und dem operativen Cashflow gedeckt werden.

Bilanz- und Finanzstruktur

Die Vermögens- und Finanzlage der sem GmbH kann auch im Berichtsjahr erneut als zufrieden stellend bezeichnet werden. Das Gesamtvermögen beträgt 2.108 T€, wobei das Anlagevermögen mit 764 T€ einen Anteil von 36 % und das Umlaufvermögen mit 1.344 T€ einen Anteil von 64% an der Bilanzsumme ausmacht. Das bilanzielle Eigenkapital beträgt 414 T€, die Eigenkapitalquote liegt bei 19,6% (Vorjahr: 20,6%).

Die Liquiditätssituation der sem GmbH ist nach wie vor solide. Alle Zahlungsverpflichtungen konnten jederzeit erfüllt werden.

Geschäftsfelder, Geschäftsprozesse und Organisation

Die sem GmbH konzentriert ihre geschäftlichen Aktivitäten innerhalb der Mülheimer Stadtgrenzen auf die Stärken in der technischen Betriebsführung der Abwasserentsorgung sowie auf das Angebot eines umfassenden Dienstleistungsspektrums gegenüber Drittkunden.

Auf Grundlage des vereinbarten Vertrags über Betriebsführungsleistungen werden die Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsleistungen der öffentlichen Abwasseranlagen sowie die Indirekteinleiterberatung und –kontrolle direkt von der sem GmbH durchgeführt. Unter die Anlagen fallen Schmutz-, Misch-, Regenwasserkanalisation und Rigolen, Pumpwerke, Becken und Speicherkanäle, Straßenabläufe und Abscheideranlagen.

Das zusätzliche Dienstleistungsangebot gegenüber Drittkunden besteht im Wesentlichen aus Reinigungs- und Inspektionsleistungen von Entwässerungsanlagen (private und gewerbliche Kanäle), Wartung und Reinigung von Kleinkläranlagen und Gruben, Wartung und Reinigung von Abscheideranlagen, Dichtigkeitsüberprüfungen sowie Beseitigung von Kanal- und Rohrverstopfungen in Grundleitungen.

Für den Abwasserbereich wird durch die sem GmbH ein 24-Stunden-Rufbereitschaftsdienst vorgehalten. Meldestelle ist das vorhandene Kunden-Service-Center der medl GmbH, die Rufbereitschaft stellt das sem-Betriebspersonal. Um die gesetzlichen und behördlicher Auflagen und Vorschriften für das Tätigkeitsspektrum Abwasserbeseitigung einzuhalten, sind eine Fachkraft für Arbeitssicherheit, ein Gewässerschutzbeauftragter sowie ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator bei der sem GmbH tätig.

Zwecks Nutzung von Synergiepotentialen, insbesondere im Bereich der technischen Planung sowie der kaufmännischen Betriebsführung, werden nachfolgende Leistungen des Betriebsführungsvertrages auf Grundlage eines Managementvertrages mit der sem GmbH durch die medl GmbH erbracht:

- Allgemeine Planungsleistungen (Erstellung Sanierungskonzept, Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept) und die Bestandsdokumentation,
- Durchführung von Neuinvestitionen und Sanierungsleistungen einschließlich aller Planungs- und Bauüberwachungstätigkeiten unter enger Berücksichtigung der betrieblichen Erfordernisse,
- Ermittlung und Fortschreibung von Daten für die Gebührenerhebung, die Erstellung der Gebührenbescheide sowie das Inkasso der Abwassergebühren,
- Beratung von Grundstückseigentümern und Ingenieurbüros in allen Fragen der Grundstücksentwässerung sowie die Bearbeitung von Entwässerungsanträgen,
- Dienstleistungen aus den Bereichen Personal, Einkauf, Versicherungen, Werbung, Rechnungswesen und Controlling.

Nach Überzeugung der Geschäftsführung werden durch diese organisatorischen Abläufe Synergiepotentiale sämtlicher Betriebsabläufe zwischen der sem GmbH und der medl GmbH genutzt. Die Synergieeffekte ergeben sich aus den Erfahrungen des Energiedienstleisters bei der Planung und Überwachung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen, im Abrechnungs- und Rechnungswesen sowie aus der Erfahrung in der nachhaltigen Verbesserung von Aufbauorganisationen und Betriebsabläufen. Zur nachhaltigen Effizienzsteigerung arbeitet die sem GmbH kontinuierlich an der Optimierung sämtlicher Geschäftsprozesse zur Abwasserentsorgung sowie der Einsatzzeiten der Betriebsmittel um weiteres Verbesserungspotential zu nutzen.

Risikomanagementsystem

Die Gesellschaft hat zur Minimierung von Risiken frühzeitig ein durchgreifendes Risikomanagementsystem eingerichtet, welches permanent neuen internen wie externen Gegebenheiten angepasst wird. Innerhalb einer in geregelten Zeitabständen durchgeführten Risikoinventur mit den verantwortlichen Bereichen werden sämtliche operative, strategische und externe Risiken für das Unternehmen identifiziert, bewertet und klassifiziert. Im Anschluss an die Inventur werden alle Risikopositionen in einem unternehmensweiten Risikokatalog zusammengeführt und kontinuierlich überwacht.

Vor dem Hintergrund einer in Zukunft möglichen Unterdeckung der Rheinischen Zusatzversorgungskasse (ZVK), bedingt durch die demographische Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland, wurden auch im aktuellen Berichtsjahr — gemäß der Vorjahre — Rückstellungen im Bereich der Aufwendungen für die Altersversorgung gebildet. Mögliche Zahlungsverpflichtungen der sem GmbH werden somit präventiv gesteuert und können im Falle des beschriebenen Szenarios kompensiert werden.
Die Geschäftsführung geht zudem von zukünftig erhöhten Instandhaltungsmaßnahmen am öffentlichen Kanalnetz aus. Zur Absicherung dieser Einschätzung wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr zusätzliche Analysen des Abwassernetzes der Stadt durchgeführt.

Insgesamt stellt die Geschäftsführung der sem GmbH auf Grund des im Berichtsjahr durchgeführten Risikomanagementprozesses fest, dass keine konkreten Risiken für die Gesellschaft bestanden, welche eine deutliche Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage zur Folge gehabt hätten oder auf eine mögliche wirtschaftliche Bestandsgefährdung hätten schließen können. Aus heutiger Sicht und nach gegenwärtigem Kenntnisstand sind solche Risiken auch für das Geschäftsjahr 2011 nicht erkennbar.

Personal

Zum Stichtag 31.12.2010 beschäftigte die sem GmbH (ohne Geschäftsführung) 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 52). Darin enthalten ist eine Teilzeitbeschäftigte (Vorjahr: 1) und zwei geringfügig Beschäftigte (Vorjahr: 1). Am Jahresende waren 28 Mitarbeiter im gewerblichen Bereich (Vorjahr: 30) und 19 der Mitarbeiter als Angestellte (Vorjahr: 20) tätig.
Zusätzlich sind für das Unternehmen zwei Beamte (Vorjahr: 2) im Rahmen eines Dienstleistungsüberlassungsvertrages mit der Stadt für die sem GmbH tätig.

Zukünftige Entwicklungen mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Die sem GmbH wird weiterhin als verlässlicher strategischer Partner der Kommune agieren. Mit modernster Technologie, einer verantwortungsbewussten Betriebsorganisation und effektivem Kostenmanagement sorgt das Unternehmen für eine zuverlässige, umweltgerechte und letztendlich nachhaltig erfolgreiche Abwasserentsorgung in Mülheim an der Ruhr. Die kontinuierliche Optimierung der Geschäftsprozesse sowie die Weiterentwicklung der Gesellschaft zum kunden- und leistungsorientierten Dienstleister stehen ständig im Fokus der Unternehmensentwicklung und werden auch in Zukunft forciert.

Für das Wirtschaftsjahr 2011 strebt die Gesellschaft die Stabilisierung des Dienstleistungsgeschäftes gegenüber Drittkunden an. Insbesondere in der Dichtheitsprüfung privater Grundstücksentwässerungsleitungen gem. § 61a LWG und der damit in Zusammenhang stehenden Unterrichtungs- und Beratungspflicht sieht das Unternehmen die Chance, eine kundenorientierte und bürgernahe Dienstleistung aus einer Hand anzubieten. Durch die langjährigen Erfahrungen unserer fachkundigen Mitarbeiter werden die Aufgaben effektiv auf hohem Niveau und zur Zufriedenheit aller Beteiligten wahrgenommen.

Die Geschäftsführung ist davon überzeugt, dass das Unternehmen auf einem soliden Fundament zur zukünftigen Geschäftsentwicklung steht und erwartet daher aus dem operativen Wertschöpfungsprozess für das Geschäftsjahr 2011 und die Folgejahre weiterhin eine stabile Ertrags- sowie eine solide Vermögens- und Finanzlage.

Dank an Mitarbeiter und Belegschaftsvertretung

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern spricht die Geschäftsführung für ihre motivierte Einsatzbereitschaft, ihre Leistungen sowie ihre Offenheit gegenüber Veränderungsprozessen, die wesentlich zur positiven Entwicklung der sem GmbH beigetragen haben, Dank und Anerkennung aus.
Darüber hinaus gilt der Dank in gleichem Maße den Mitgliedern der Arbeitnehmervertretung, mit denen die konstruktive und vertrauensvolle Arbeit fortgesetzt wurde.

Mülheim an der Ruhr, 31. März 2011

Hans-Gerd Bachmann
(Geschäftsführer)

Jochen Günter
(Geschäftsführer)

SWB – Service-, Wohnungsvermittlungs- und baugesellschaft mbH

Bilanz zum 31.12.2010
SWB - Service- Wohnungsvermietungs- und -baugesellschaft mbH

Aktiva	31.12.2010 €	€	31.12.2009 €	€
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Lizenzen und Software	222.204,07		187.473,51	
2. Geleistete Anzahlungen	10.000,00	232.204,07	0,00	187.473,51
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	250.875.077,19		248.646.425,79	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	31.984.774,55		32.527.569,06	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.190,51		2.220,51	
4. Technische Anlagen und Maschinen	310.170,18		290.440,56	
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	434.617,04		413.767,93	
6. Anlagen im Bau	19.883.110,87		4.142.983,66	
7. Bauvorbereitungskosten	674.896,25	304.164.836,59	671.435,02	286.694.842,53
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.819.091,72		1.819.091,72	
2. Beteiligungen	226.640,00		228.000,00	
3. Andere Finanzanlagen	70,00	2.045.801,72	70,00	2.047.161,72
		306.442.842,38		288.929.477,76
B. Umlaufvermögen				
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke, unfertige Leistungen und andere				
I. Vorräte				
1. Grundstücke mit fertigen Bauten	158.376,42		158.376,42	
2. Unfertige Leistungen	16.661.650,41		16.133.131,55	
3. Andere Vorräte	31.200,00	16.851.226,83	19.600,00	16.311.107,97
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
II. 1. Forderungen aus Vermietung	806.590,29		764.481,37	
2. Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	0,00		0,00	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs-verhältnis besteht	0,00		35.771,54	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.252.596,06	2.059.186,35	1.211.575,34	2.011.828,25
Flüssige Mittel				
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.437.549,36		1.170.402,06
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
1. Geldbeschaffungskosten	236.324,29		205.376,69	
2. Andere Rechnungsabgrenzungsposten	544.049,59	780.373,88	564.663,69	770.040,38
		327.571.178,80		309.192.856,42

Passiva	31.12.2010 €	€	31.12.2009 €	€
A. Eigenkapital				
		4.685.800,00		4.685.800,00
I. Gezeichnetes Kapital				
II. Andere Gewinnrücklagen		38.897.840,29		38.464.303,74
III. Bilanzgewinn				
Jahresüberschuss		522.317,72		433.536,55
		44.105.958,01		43.583.640,29
B. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen	1.649.705,00		1.664.161,00	
2. Sonstige Rückstellungen	572.400,00	2.222.105,00	370.600,00	2.034.761,00
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	223.016.776,10		206.958.129,81	
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	33.956.023,40		35.470.704,78	
3. Erhaltene Anzahlungen	17.102.937,56		16.127.648,82	
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	2.175.679,57		1.928.234,96	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.492.955,84		2.393.946,53	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	343.205,33		591.205,74	
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs-verhältnis besteht	6.769,96		3.200,00	
8. Sonstige Verbindlichkeiten	141.314,93	281.235.662,69	93.995,30	263.567.065,94
- davon aus Steuern € 68.577,75 (i.V. € 67.301,63)				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 30.829,84 (i.V. € 17.600,67)				
D. Rechnungsabgrenzungsposten		7.453,10		7.389,19
		327.571.178,80		309.192.856,42

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010
SWB - Service- Wohnungsvermietungs- und -baugesellschaft mbH

	1.1. - 31.12.2010		1.1. - 31.12.2009	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung		49.735.574,24		50.614.542,69
2. Erhöhung (i.Vj. Verminderung) des Bestands an unfertigen Leistungen		528.518,86		-1.957.432,67
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		1.729.018,05		1.020.744,70
4. Sonstige betriebliche Erträge		1.106.714,96		1.215.668,04
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		25.682.753,07		25.076.362,14
Rohergebnis		27.417.073,04		25.817.160,62
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.987.483,64		3.822.617,97	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.034.040,57	5.021.524,21	1.103.730,37	4.926.348,34
- davon für Altersversorgung € 288.073,96 (i.Vj. € 431.592,05)				
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		7.041.812,75		6.889.005,66
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.085.981,95		2.298.188,92
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	286.571,96		359.564,01	
10. Erträge aus anderen Finanzanlagen	3,85		3,85	
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.851,01	296.426,82	11.647,05	371.214,91
- davon aus verbundenen Unternehmen € 516,67 (i.Vj. € 0,00)				
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0,00		15.338,76
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		10.992.911,26		9.982.279,83
- davon an verbundenen Unternehmen € 7.763,89 (i.Vj. € 5.972,22)				
- davon aus der Aufzinsung € 217.345,00 (i.Vj. € 0,00)				
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.571.269,69		2.077.214,02
15. Außerordentliche Aufwendungen/Außerordentliches Ergebnis		353.829,00		0,00
16. Sonstige Steuern		1.695.122,97		1.643.677,47
18. Jahresüberschuss		522.317,72		433.536,55
19. Bilanzgewinn		522.317,72		433.536,55

SWB – Service - Wohnungsvermietungs- und -baugesellschaft mbH, Mülheim an der Ruhr

Lagebericht 2010

Das Unternehmen

Wohnungswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Bestand

Vermietung

Mieten

Instandhaltung ■ Modernisierung

Projektentwicklung ■ Um- und Ausbau

Kommunikation und Marketing

Personal ■ Organisationsentwicklung

Beteiligungen

Ertragslage

Vermögens- und Finanzlage

Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Nachtrag und Ausblick

Das Unternehmen

Gegenstand unserer Gesellschaft ist die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen.
Darüber hinaus können wir alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.
Wir können Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

Unser Ziel ist eine preiswerte und zugleich qualitativ hochwertige Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum. Wir unterstützen innovative Wohnprojekte, genossenschaftliches bzw. selbstorganisiertes Bauen und sind den Zielen nachhaltiger Stadtentwicklung verpflichtet.
Gleichwohl streben wir eine angemessene Verzinsung des eingesetzten Kapitals unserer Gesellschafter an.

Der Schwerpunkt unserer Aktivitäten ist Mülheim an der Ruhr. Wir sind der größte gewerbliche Anbieter von Wohnraum in der Stadt. Auch aufgrund unserer gesellschaftsrechtlichen Konstellation sind wir das Wohnungsunternehmen für die Stadt Mülheim an der Ruhr.

Wohnungswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im Laufe des Jahres 2010 hat sich die Erholung der Weltwirtschaft verlangsamt. Der im Winterhalbjahr stürmische Wideraufschwung des Handels hat nach und nach an Tempo eingebüßt. Die durch die Finanzkrise offensichtlich gewordenen strukturellen Probleme sind noch nicht überwunden, so ist in den USA die Verschuldung der privaten Haushalte nach wie vor hoch und der Immobiliensektor ist stark geschrumpft.
Auch in den EU-Mitgliedsstaaten blieb die Erholung verhalten, was vor allem auf eine ausgeprägt restriktive Finanzpolitik zurückzuführen ist.

Die deutsche Wirtschaft hingegen befindet sich im Aufschwung und ist auf gutem Weg, den krisenbedingten Produktionseinbruch wett zu machen.
Das Bruttoinlandsprodukt hatte ein Wachstum auf 3,6 % zu verzeichnen. Diese Entwicklung ist insbesondere auf gestiegene Exporte und Importe mit einem positiven Außenbeitrag sowie auf eine deutliche Zunahme der Konsumausgaben der privaten Haushalte zurückzuführen.
Der stärkste Impuls ging von den Ausrüstungsinvestitionen und den Bauinvestitionen aus. An der positiven Entwicklung der Bauinvestitionen hatten die Wohnungsbauinvestitionen und angesichts der Konjunkturpakete der öffentliche Hochbau entscheidenden Anteil.

Die Situation auf dem Arbeitsmarkt hat sich weiter stabilisiert; die Arbeitslosenquote sank im Dezember 2010 auf 7,2 % (Dezember 2009 7,8 %).
Für das Jahr 2010 wird erstmals seit dem Jahr 1992 mit einer durchschnittlichen Arbeitslosenzahl von unter 3 Millionen gerechnet.

Der Kapitalmarkt war auch im Jahre 2010 von Schwankungen des Zinsniveaus gekennzeichnet. Der im Vorjahr erwartete teilweise deutliche Zinsanstieg ist ausgeblieben; erst gegen Ende des Berichtsjahres waren leichte Steigerungen zu verzeichnen.
Für das Geschäftsjahr 2011 ist mit einem kontinuierlichen Anstieg der Zinsbelastung zu rechnen. Darüber hinaus wurden die zinsverbilligten Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und das Wohnungsbauprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen für das kommende Geschäftsjahr deutlich eingeschränkt.

Im Jahr 2010 wurden in Deutschland 187.700 Baugenehmigungen erteilt. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahreszeitraum einen Anstieg von 5,5 %. Der Anteil der Neubauwohnungen beläuft sich auf 164.600 Einheiten, was einer Steigerung von 6,8 % entspricht.

Die Nettokaltmieten sind erneut um 1,1 % gestiegen und bewegen sich damit exakt auf der Höhe des Anstieges des Verbraucherpreisindex. Mit einem Anstieg von 3,9 % hat sich der Verbraucherpreisindex für Energie nicht, wie befürchtet, extrem nach oben entwickelt. Dies dürfte allerdings in den kommenden Jahren verstärkt der Fall sein.

Der Mietwohnungsmarkt in Mülheim an der Ruhr ist nach wie vor entspannt. Das Angebot für die Mieter ist dementsprechend unverändert groß.
Erfreulicherweise ist allerdings die Bevölkerungszahl in 2010 lediglich um 151 Einwohner gesunken. Dies ist der niedrigste Wert seit 2006.
Darüber hinaus hat sich der Wohnungsbestand im Saldo um 28 Einheiten auf 92.028 Wohnungen vermindert. Erstmals seit über 20 Jahren war somit kein Zuwachs des Wohnungsbestandes zu verzeichnen.
Gleichwohl lassen die Prognosen weiterhin sinkende Einwohnerzahlen mit einer drastischen Veränderung der Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung und eine erneute Zunahme des Wohnungsangebotes erwarten.

Die Handlungsstrategien unserer Gesellschaft sind auf diese derzeitigen und künftig erwarteten Marktverhältnisse ausgerichtet.

Bestand

Zum Bilanzstichtag 31.12.2010 stellten wir dem Wohnungsmarkt unverändert 8.676 Wohnungen zur Verfügung. Hiervon liegen 8.581 Wohnungen in Mülheim an der Ruhr.

Insgesamt stellen sich unsere Vermietungseinheiten wie folgt dar:

Häuser	1.177
Wohnungen	8.676
Gewerbeeinheiten	160
Garagen / Stellplätze	3.579
Wohn-/Nutzfläche gesamt in m²	577.320

Zum 01.01.2010 hält die Gesellschaft unverändert 3.386 preisgebundene Wohnungen im Bestand. Mit diesem Segment bieten wir insbesondere Interessenten mit niedrigem Einkommen attraktiven Wohnraum an. Günstige Mieten gelten aber auch für einen Großteil unserer nicht preisgebundenen Wohnungen. Ihre Mieten liegen vielfach aufgrund historisch bedingt günstiger Ausgangsmieten unterhalb der Mittelwerte des Mietspiegels.

Unser Angebot für Personenkreise mit einem speziellen Wohnraumbedarf stellt sich zum 31.12.2010 wie folgt dar:

Seniorenwohnungen	938 WE
Behindertenwohnungen	30 WE
Wohnungen und Einfamilienhäuser für Kinderreiche	314 WE
Wohnungen für sozial Benachteiligte	147 WE

Mit diesem Angebot leistet unsere Gesellschaft einen zusätzlichen Beitrag zu einer sicheren und sozial verantwortlichen Wohnungsversorgung aller Bevölkerungsgruppen.

Infrastrukturelle Einrichtungen runden unser Angebot ab, so bieten wir u. a.:

4 Kindergärten

6 Altentagesstätten

19 Dienstleistungsanbieter mit öffentlichem Anspruch

54 Dienstleistungsunternehmen privater Natur

33 Einzelhandelsbetriebe

22 gastronomische Betriebe

22 sonstige gewerbliche Einheiten

Zusätzlich stehen unseren Mietern großzügige Außen- und Spielanlagen sowie Gemeinschaftsräume zur Verfügung, die der Kommunikation und Erholung dienen.

Unser Wohnungsbestand gliedert sich wie folgt:

Wohnungsbestand, aufgeteilt nach Stadtteilen in Mülheim an der Ruhr

	WE	%
Dümpten	1.310	15,27
Styrum	625	7,28
Heißen	2.149	25,04
Broich	476	5,55
Saarn	1.427	16,63
Speldorf	607	7,07
Holthausen	90	1,05
Stadtmitte	1.897	22,11
	8.581	100,00

Wohnungsbestand gesamt, aufgeteilt nach Wohnflächen

	WE	%
bis 30 m²	34	0,40
31 bis 50 m²	2.194	25,28
51 bis 70 m²	4.190	48,30
71 bis 90 m²	1.688	19,45
über 90 m²	570	6,57
	8.676	100,00

Wohnungsbestand gesamt, aufgeteilt nach Raumzahl

	WE	%
1-Raumwohnung	1.442	16,62
2-Raumwohnung	3.020	34,80
3-Raumwohnung	3.201	36,90
4-Raumwohnung	924	10,65
5-Raumwohnung	86	0,99
mehr als 5 Räume	3	0,03
	8.676	100,00

Vermietung

Der Mietwohnungsmarkt in Mülheim an der Ruhr war auch im Geschäftsjahr 2010 ausgesprochen entspannt.
Gleichwohl ist unsere Fluktuationsquote mit 1.028 Auszügen (11,85 %) gegenüber dem Vorjahr mit 1.072 Auszügen (12,36 %) erfreulicherweise gesunken.

Hingegen konnten wir unser Vermietungsergebnis mit 1.046 Wiedervermietungen (12,06 %) gegenüber dem Vorjahr mit 1.048 Wiedervermietungen (12,08 %) auf einem sehr hohen Niveau stabilisieren.
Im Ergebnis konnte damit eine Reduzierung der Gesamtleerstandsquote zum Bilanzstichtag auf 4,2 % gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres mit 4,4 % erreicht werden.

Die nachfolgenden Aufstellungen bieten einen umfassenden Vergleich der Wiedervermietungen, Leerstände und Mietausfälle:

Wiedervermietungen	**2010**	**2009**
Wohnungen	1.046	1.048
Gewerbeeinheiten	15	19
Garagen/Stellplätze	286	248
Insgesamt	1.347	1.315

Leerstände	**2010**	**2009**
Wohnungen durchschnittlich vermietungsbedingt	268	278
Wohnungen durchschnittlich modernisierungsbedingt	114	147
Gewerbeeinheiten	15	15
Garagen/Stellplätze	364	376
Insgesamt	761	816

Mietausfälle (T€)	**2010**	**2009**
Wohnungen	2.431	2.594
Gewerbeeinheiten	202	207
Garagen/Stellplätze	111	118
Insgesamt	2.744	2.919

Die Abschreibungen auf Mietforderungen inklusive der pauschal ermittelten Wertberichtigungen sind mit 420 T€ gegenüber dem Vorjahr mit 402 T€ nur geringfügig gestiegen.
Die Erhebung von Mietkautionen und unsere gezielten Maßnahmen der Schuldnerberatung wirken sich in diesem Bereich unverändert positiv aus.

Mieten

Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Nettosollmieten um 0,4 Mio. Euro auf 35,5 Mio. Euro. Dies ist u. a. auch auf Mietanpassungen nach § 558 BGB zurückzuführen, die für unsere preisungebundenen Wohnungen problemlos realisiert werden konnten.

Die monatliche Nettosollmiete unseres Bestandes stellt sich am 31.12.2010 gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres wie folgt dar:

	31.12.2010	31.12.2009
	T€	T€
Wohnungen	2.566	2.529
Gewerbeeinheiten	318	326
Garagen/Stellplätze	92	92
Insgesamt	2.976	2.947

Das Mietpreisniveau setzt sich wie folgt zusammen:

€ pro qm mtl. netto	Anzahl Wohnungen in WE	Anzahl Wohnungen in %
bis 3,00	19	0,22
bis 4,00	860	9,91
bis 5,00	5.155	59,41
bis 6,00	2.213	25,51
über 6,00	429	4,95
Ges. ø 4,75	8.676	100,00

Unsere Unternehmensdurchschnittsmiete beträgt zum Bilanzstichtag 4,75 € je qm/monatlich und liegt damit unverändert unterhalb der Mittelwerte des aktuellen Mietspiegels, die sich ab der Baualtersklasse 1949 zwischen 4,79 € und 6,74 € pro qm/monatlich bewegen.
Mit unserem großen preisungebundenen Wohnungsangebot wirken wir daher preisdämpfend auf den Wohnungsmarkt in Mülheim an der Ruhr ein.

Instandhaltung / Modernisierung

Im Geschäftsjahr 2010 hat unsere Gesellschaft für Instandhaltungsmaßnahmen 8.956 T€ aufgewandt. Wir bewegen uns damit auch innerhalb der Branche unverändert auf einem sehr hohen Niveau. Pro qm Wohn-/Nutzfläche wurden 15,51 € jährlich gegenüber 15,80 € im Vorjahr verausgabt.
Die Ausgaben im Rahmen des Reparaturdienstes und für die laufende kleinere Instandhaltung sind mit 3.492 T€ gegenüber dem Vorjahr (3.008 T€) deutlich angestiegen.
Hinzu kamen Aufwendungen in einer Größenordnung von 2.500 T€, die im Zuge von Wiedervermietungen zusätzlich erbracht werden mussten, um unseren Neumietern eine optisch und technisch einwandfreie Wohnung übergeben zu können.

Unsere geplanten Instandhaltungsmaßnahmen werden durch die gesetzlich vorgeschriebene Dichtheitsprüfung und daraus resultierende Sanierungserfordernisse von Abwassergrundleitungen stark belastet.
Wir begrüßen daher die jetzt vorgesehene Fristverlängerung bis zum Jahre 2023 sehr, da sie es uns ermöglicht, hierfür vorgesehene Aufwendungen zeitlich zu strecken und unsere geplanten Maßnahmen im Bereich von Fassaden- und Treppenhaussanierungen sowie im Einbau von wärmedämmenden Fenstern auszuweiten.

Die vorgenannten Investitionen wurden und werden auch künftig durch die Fortführung unseres Teilmodernisierungsprogramms nachhaltig unterstützt. Im Zusammenhang mit energetischen Sanierungsmaßnahmen in Saarn haben wir das Teilmodernisierungsprogramm um 800 T€ auf insgesamt 2.220 T€ ausgeweitet.
Insgesamt konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr 90 Wohnungen im Rahmen des Teilmodernisierungsprogramms fertig gestellt werden.

Ebenso erfolgreich haben wir unsere Projekte im Bereich der Großmodernisierungen fortgeführt.
Im Geschäftsjahr haben wir eine Großmodernisierungsmaßnahme in Mülheim-Heißen mit insgesamt 56 Wohnungen und einem Investitionsvolumen von 3.510 T€ fertig gestellt.
Hinzu kamen die Fertigstellung von 108 Wohnungen mit einem Investitionsvolumen von 2.179 T€ im Rahmen der gemeinsam mit der medl Mülheimer Energiedienstleistungs GmbH gestarteten energetischen Sanierung von Wohnungsbeständen in Mülheim-Saarn.

Für das Geschäftsjahr 2011 ist die Großmodernisierung von 72 Wohneinheiten mit einem Investitionsvolumen von 3.924 T€ in Mülheim-Heißen vorgesehen. Mit diesem Projekt werden wir die umfassende Modernisierung eines Quartiers von insgesamt 232 Wohnungen in Heißen abschließen.
Darüber hinaus wird zur energetischen Sanierung in Saarn ein zweiter Bauabschnitt mit insgesamt 159 Wohnungen begonnen, der noch in 2012 fertig gestellt werden soll. Das Investitionsvolumen beträgt 5.392 T€.

All unsere Investitionen beinhalten bedarfsgerechte Zuschnitte sowie zeitgemäße Ausstattungen mit hochwertigen Standards, die zudem seniorengerechte Umbau- und Anpassungsmaßnahmen einschließen. Hinzu kommen selbstverständlich energieeffiziente Maßnahmen.

Mit dieser marktgerechten Weiterentwicklung unserer Häuser und Wohnungen erhöhen wir die Werthaltigkeit unserer Bestände, sichern die Zufriedenheit unserer Bestandsmieter und bieten neuen Kunden, auf einem für Vermieter nicht einfachen Markt, optisch und qualitativ herausragende Produkte.

Projektentwicklung / Um- und Ausbau

Die Zusammenlegung von Wohnungen, verbunden mit der Verbesserung von Zuschnitten durch Grundrissänderungen, ist unverändert Bestandteil unserer Investitionen in Um- und Ausbaumaßnahmen. Durch Reduzierung der Anzahl von Wohnungen entlasten wir den Mülheimer Wohnungsmarkt.

In Fortsetzung bereits durchgeführter Maßnahmen in Mülheim-Styrum, haben wir im Berichtsjahr mit dem Um- und Ausbau von 18 Wohnungen zu 12 Wohnungen in 2 Häusern begonnen. Die Häuser und Wohnungen wurden weitestgehend noch in 2010 fertig gestellt. Die Restarbeiten zur endgültigen Bezugsfertigstellung wurden im Januar des neuen Berichtszeitraumes abgeschlossen. Die Investitionskosten betrugen 1.131 T€.

Ein erheblicher Schwerpunkt unserer Tätigkeit lag zudem in der Sanierung und Modernisierung des „Historischen Rathauses“ der Stadt Mülheim an der Ruhr, welches wir im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages erworben hatten.
Die Arbeiten sind zwischenzeitlich weit voran geschritten und wir gehen von einer Fertigstellung im Herbst diesen Jahres aus.
Eine nennenswerte Kostenüberschreitung zeichnet sich derzeit, trotz der Größenordnung und Komplexität des Vorhabens mit zwischenzeitlich mehrfach zu verzeichnenden Erschwernissen, für das Kernprojekt nicht ab.

Aufgrund der für die ausgeschriebenen Leistungen erzielten günstigen Vergabeergebnisse, hatten wir im Sommer des Berichtsjahres zusätzliche Leistungen in Form der dringend notwendigen Sanierung und Modernisierung des Ratssaales zugesagt.
Unsere Hoffnungen, diese Zusatzleistungen zumindest teilweise über die geschätzten Kosten des Kernprojektes auffangen zu können, haben sich allerdings nicht erfüllt. Sie werden das Investitionsvolumen insgesamt erhöhen.

Für das Jahr 2012 ist der Um- und Ausbau von 5 weiteren Häusern in Mülheim-Styrum vorbereitet. Insgesamt werden 54 Wohneinheiten zu 36 Wohnungen mit einem Investitionsvolumen von 4,2 Mio. Euro unter Inanspruchnahme öffentlicher Baudarlehen umgebaut. Die Bewilligungsbescheide sind erteilt.

Unsere aktivierten Maßnahmen in 2010 stellen sich bilanziell wie folgt dar:

Bauvorbereitung	324 T€
Anlagen im Bau	15.740 T€
Zugang Wohngebäude	7.782 T€
Zugang Geschäfts- und andere Bauten	321 T€

Kommunikation und Marketing

Trotz der im Geschäftsjahr erzielten Reduzierung der Erlösschmälerungen ist ein struktureller Wandel der Wohnungsmarktsituation in Mülheim an der Ruhr in den nächsten Jahren nicht zu erwarten. Vielmehr ist davon auszugehen, dass die Herausforderungen des Marktes durch sinkende Einwohnerzahlen, durch sich verändernde Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung und durch Zunahme des Wohnungsangebotes steigen werden.

Folgerichtig werden wir unsere erfolgreichen Strategien einer ausgewogenen Produkt- und Preispolitik sowie einer zielgruppenorientierten Kommunikations- und Servicepolitik nicht nur weiter verfolgen, sondern durch gezielte Maßnahmen verstärken.

Zur Unterstützung unserer Einschätzungen, zur selbstkritischen Betrachtung unserer Leistungen und zur Gewinnung von neuen Handlungsempfehlungen, haben wir im Jahre 2010 durch die InWIS Forschung und Beratung GmbH eine umfassende Kundenbindungs- und Kundenzufriedenheitsanalyse erstellen lassen.
Die Ergebnisse bescheinigten uns eine ausgezeichnete Service- und Beratungsqualität sowie ein hohes Interesse unserer Kunden an Modernisierungen und wohnungsnahen Dienstleistungen. Kritisch wurden in Teilbereichen insbesondere die Standards noch nicht modernisierter Häuser und Wohnungen sowie die nachbarschaftlichen Beziehungen gesehen. Die gewonnenen Erkenntnisse bestätigen uns in unseren bisher verfolgten Strategien und motivieren uns, diese um neue Maßnahmen zu erweitern.

Die Ende des letzten Berichtszeitraumes eingeführten Wohnungsbesichtigungen mit Interessenten in Begleitung von Außendienstmitarbeitern unserer Gesellschaft stößt auf eine rege Inanspruchnahme und trägt zwischenzeitlich ganz wesentlich zu unseren Vermietungserfolgen bei.
Wir haben daher die Zeitspannen für solche Besichtigungen ausgeweitet.

Ebenso erfolgreich angenommen wird unsere im Frühjahr des Geschäftsjahres mitten in der City eröffnete „mietbar“. Hier stehen wir samstags von 10 – 15 Uhr mit einem Team von 2 Mitarbeitern unseren Kunden für Beratungs- und Besichtigungstermine zur Verfügung.

In einer integrierten Ausstellung können Kunden zudem sehen und anfassen, wie modernisierte swb-Wohnungen ausgestattet sind. Die Exponate reichen von Türen, Fußböden und Lichtschaltern bis hin zum kompletten Bad und zu seniorengerechten Ausstattungsdetails.

Speziell für unsere Bestandsmieter haben wir unser Betreuungsangebot durch 2 weitere hauptberufliche Hausmeister vor Ort verstärkt. Wir sind nunmehr in insgesamt 8 Hausmeisterbezirken vor Ort präsent.
Die Standorte unserer Hausmeisterbüros haben wir im Hinblick auf ihre Zentralität innerhalb der zu betreuenden Bestände und auf ihre barrierefreie Zugänglichkeit neu definiert. Zur Zeit realisieren wir in diesen Außenstellen einheitliche Standards hinsichtlich des optischen Erscheinungsbildes und der technischen Ausstattung.

Neue und wesentlich verbesserte Services hatten wir rechtzeitig vor Beginn des Wintereinbruchs im Bereich des Winterdienstes eingeführt.
Alle zu reinigenden Flächen wurden unter dem Gesichtspunkt der „Zumutbarkeit“ sorgfältig untersucht und die Zuständigkeiten für die Reinigung vielfach neu festgelegt. Die Zuständigkeiten sind in unserem Internetauftritt visuell hinterlegt. Zusätzlich haben wir mit mehreren Firmen Vereinbarungen zu Sonderkonditionen getroffen, die es kranken und gebrechlichen Mietern ermöglichen, den Winterdienst extern durchführen zu lassen. Als weiteren Service stellen wir natürlich unentgeltlich Streumaterial und Reinigungsgerätschaften zur Verfügung.

Unverändert setzen wir die intensive Kommunikation mit unseren Bestandsmietern fort. U. a. initiieren wir hierzu Haus- und Sommerfeste, die sich bei unseren Mietern großer Beliebtheit erfreuen.
Hingegen hat die Kundenbeiratswahl 2010 mangels ausreichender Wahlbeteiligung zu keinem Ergebnis geführt. Die Geschäftsführung hat darauf hin gemeinsam mit dem Aufsichtsrat eine Modifizierung der Kundenbeiratsordnung herbeigeführt, um eine möglichst stärkere Wahlbeteiligung zu erzielen; leider ohne Erfolg.
Wir denken daher derzeit über neue Wege zur Einbeziehung unserer Mieter nach.

Für Bestandsmieter und neue Mieter gleichermaßen attraktiv ist die im Berichtsjahr vollzogene digitale Vollversorgung unseres gesamten Wohnungsbestandes in Mülheim an der Ruhr.
Zu äußerst günstigen Konditionen, die in die Betriebskostenabrechnung einfließen, bieten wir Bestandsmietern auf deren Wunsch und neuen Mietern als Standard rd. 65 TV Programme und über 65 Radioprogramme in digitaler Topqualität.

Vielfach standen unsere Kommunikations- und Marketingaktivitäten ganz im Zeichen des Kulturhauptstadtjahres 2010.
So brachte das Projekt „2–3 Straßen“ auch für unsere Gesellschaft eine hohe mediale Aufmerksamkeit mit sich.
Das Projekt wurde zwar zum 31.12.2010 beendet; ein Drittel der Projektteilnehmer sind uns jedoch als „normale Vertragspartner“ treu geblieben und bringen sich mit ihren Ideen nach wie vor in die Hausgemeinschaft ein.

Sehr erfolgreich war auch das offizielle Kulturprojekt „Route der Wohnkultur“, an dem wir uns als Mitgliedsunternehmen von „WIR - Wohnen im Revier“ beteiligt haben. Ebenso beteiligt waren wir an einem durch „WIR - Wohnen im Revier“ beauftragten Theaterstück mit wohnungswirtschaftlichem Bezug, das in unserer Stadt zwei Mal aufgeführt wurde.

Als kommunales Wohnungsunternehmen für die Stadt Mülheim an der Ruhr bekennen wir uns ausdrücklich zu unserem Standort und der Region.
Wir werden daher weiterhin auf vielfältige Weise kulturelle, sportliche und soziale Aktivitäten in unserer Stadt unterstützen.

Personal / Organisationsentwicklung

Die Weiterentwicklung unserer wohnungswirtschaftlichen Software Wodis stand in 2010 im Zeichen vorbereitender Arbeiten zur Umstellung auf die Ausbaustufe „Wodis-Sigma“. Insbesondere waren Anpassungsnotwendigkeiten unserer Hardware gegeben, die eine Umstellung der Software erst zum Beginn des neuen Berichtszeitraumes ermöglichten.
Die Software wurde zwischenzeitlich implementiert; sie wird erfolgreich angewendet.

Derzeit prüfen wir die Ausweitung der Anwendungsmöglichkeiten verschiedener Module. Zielsetzung ist die Eingliederung bisheriger „Insellösungen“, um Schnittstellen zu minimieren.
Da unsere Wünsche und Anforderungen ganz überwiegend keine Alleinstellungsmerkmale beinhalten, werden wir die Kontakte mit anderen Wodis-Anwendern im Rahmen eines Arbeitskreises intensivieren.

Geschulte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden die Grundlage der reibungslosen Umsetzung unserer Unternehmensphilosophie.
In diesem Zusammenhang bescheinigten uns die Ergebnisse, der von uns beauftragten Kundenbindungs- und Kundenzufriedenheitsanalyse, eine hervorragende Service- und Beratungsqualität. Sie unterstrichen damit die Resultate der Testkundenbesuche aus dem Geschäftsjahr 2009.
Eine auf Initiative der Belegschaft im Berichtsjahr gegründete Betriebssportgruppe zeugt von einem Zusammenhalt und Einstehen füreinander über den beruflichen Alltag hinaus.

Die Zahl der am Bilanzstichtag beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2010 Anzahl	2009 Anzahl
Mitarbeiter gesamt	76	76
davon im Verwaltungsgebäude	68	68
davon in Wohnanlagen (Hausmeister)	8	8
zzgl. Mitarbeiter ZV	10	4
zzgl. kaufm. Azubis	4	5

Die Geschäftsführung dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit in 2010.

Beteiligungen

Wir sind alleinige Gesellschafterin der swb-Dienstleistungs-, Bauträger- und Finanzservicegesellschaft mbH.
Unsere Tochtergesellschaft erbringt neben Architektur- und Ingenieurleistungen mit ihrem Servicebetrieb umfangreiche Bauleistungen im Bereich Garten- und Landschaftsbau, Sanitär und Heizung sowie Elektroinstallation und Innenausbau. Darüber hinaus ist sie in den Bereichen Hausbewirtschaftung und Bewirtschaftungsbetreuung tätig.

Die vorgenannten Leistungen werden, die Bewirtschaftung des eigenen Bestandes ausgenommen, ausschließlich für die Muttergesellschaft erbracht.
Die Leistungserbringung erfolgt zu Wettbewerbspreisen, wobei unsere Tochtergesellschaft aufgrund der bindenden Tarifstruktur Wettbewerbsnachteile hinnehmen muss, die nur teilweise durch die umsatzsteuerliche Organschaft kompensiert werden können.
Gleichwohl hat unsere Tochtergesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung in Höhe von 287 T€ erzielt, der das geplante Ergebnis deutlich übertroffen hat.
Das Jahresergebnis wird im Rahmen des bestehenden Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrages steuerfrei in voller Höhe an die Muttergesellschaft abgeführt.

Darüber hinaus hält unsere Gesellschaft noch Beteiligungen an der HBP-Betriebsgesellschaft Hans-Böckler-Platz Mülheim an der Ruhr GmbH & Co. KG, der Betriebsgesellschaft Hans-Böckler-Platz Mülheim an der Ruhr GmbH und der WRW Wohnungswirtschaftliche Treuhand Rheinland-Westfalen GmbH, deren Beteiligungswert bereits in 2009 in voller Höhe wertberichtigt wurde. Das Insolvenzverfahren über diese Gesellschaft ist zum Berichtszeitpunkt noch nicht abgeschlossen. Die drei vorgenannten Beteiligungen sind von untergeordneter Bedeutung.

Ertragslage

Der Jahresüberschuss der Gesellschaft beläuft sich auf 522 T€.

Das Ergebnis wurde 2010 im Zusammenhang mit der Umstellung auf das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz mit einem Betrag von 354 T€ einmalig belastet. Angesichts dieses außerordentlichen Aufwandes, ist das Jahresergebnis äußerst zufriedenstellend.
Das Betriebsergebnis konnte mit 566 T€ gegenüber dem Vorjahr (384 T€) deutlich verbessert werden.
Die Verbesserung des Betriebsergebnisses ist auf einen geringfügigen Rückgang der Erlösschmälerungen bei gleichzeitig moderatem Mietanstieg zurückzuführen.

Im Vergleich der beiden Geschäftsjahre stellt sich die Ertragslage wie folgt dar:

	2010 T€	2009 T€	Ergebnis- veränderung T€
Betriebsleistungen	52.784	50.544	+ 2.240
Aufwendungen für die Betriebsleistungen			
a) aus der Hausbewirtschaftung	45.583	43.635	+ 1.948
b) Personal- und Verwaltungsaufwand	6.635	6.525	+ 110
Betriebsergebnis	566	384	+ 182
Finanzergebnis	211	214	- 3
Ordentliches Unternehmensergebnis	777	598	+ 179
Neutrales Ergebnis	- 255	-164	- 91
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	522	434	+ 88

Für das Geschäftsjahr 2011 wird ein weiterer Anstieg der Betriebsleistungen erwartet, der im Wesentlichen auf den Bezug des „Historischen Rathauses“ sowie auf die Realisierung weiterer Mieterhöhungspotenziale zurückzuführen ist.
Es wird eine weitere Verbesserung des Betriebsergebnisses angestrebt.

Für das Geschäftsjahr 2011 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 800 T€ erwartet.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanz enthält zum 31.12.2010 mit 308 Mio. € (Vorjahr 290,5 Mio. €) langfristige Vermögenswerte (insbesondere Grundstücke im Anlagevermögen).
Als Finanzierungsmittel stehen den langfristigen Vermögenswerten Eigenkapital in Höhe von 44,1 Mio. € (Vorjahr 43,6 Mio. €) sowie mittel- und langfristiges Fremdkapital in Höhe von 254,9 Mio. € (Vorjahr 239,3 Mio. €) gegenüber.

Die Eigenkapitalquote ist erwartungsgemäß auf 13,5 % (Vorjahr 14,1 %) gesunken. Dies ist auf die hohe Investitionstätigkeit bei analoger Inanspruchnahme von Fremdmitteln für das Historische Rathaus zurückzuführen.

Bezüglich der erstmaligen Anwendung der Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes ergaben sich bei der Darstellung der Vermögenslage Aufwendungen von 354 T€, die das Ergebnis belastet und in gleicher Höhe die Verbindlichkeiten auf der Passivseite erhöht haben.

Die Bilanzwerte gliedern sich nach Fristigkeiten wie folgt und weisen folgende Deckungsverhältnisse aus:

a) Geschäftsbetrieb ohne Historisches Rathaus	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung
Langfristiger Bereich	T€	T€	T€
Vermögenswerte	288.072	286.386	1.686
Finanzierungsmittel	280.251	279.374	- 877
Unterdeckung	- 7.821	- 7.012	- 809

Mittelfristiger Bereich	T€	T€	T€
Vermögenswerte	158	158	0
Finanzierungsmittel	105	105	0
Unterdeckung	- 53	- 53	0

Kurzfristiger Bereich	T€	T€	T€
Finanzmittelfond	1.438	1.170	268
Übrige kurzfristig realisierbare Vermögenswerte	18.020	17.336	684
	19.458	18.506	952
Übrige kurzfristige Verpflichtungen	27.332	25.571	- 1.761
Stichtagsliquidität (Netto-Geldbedarf**)**	- 7.874	- 7.065	- 809

Die Finanzierungsmittel beinhalten die längerfristige Inanspruchnahme eines Eurokredits in Höhe von 1.500 T€, der von der Gesellschaft unter den langfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen wird.

b) Historisches Rathaus			
Anlagen im Bau	19.883	4.143	15.740
Finanzierungsmittel (lang- und kurzfristig)	19.883	4.143	15.740
Stichtagsliquidität	0	0	0

Unverändert ist die Stichtagsliquidität nicht zufriedenstellend. Als Hauptgrund ist die branchenübliche temporär hohe Belastung aus dem am Jahresende zu leistenden Kapitaldienst zu nennen.
Hinzu kommen betriebsübliche hohe einmalige Belastungen (z. B. Versicherungsprämien, Wartungskosten u. a.) die der Gesellschaft in den ersten Wochen eines neuen Geschäftsjahres entstehen.

Die hohe Investitionstätigkeit ist darüber hinaus mit temporären Verzögerungen bei der Auszahlung bewilligter Finanzierungsmittel verbunden. Insgesamt standen zum Bilanzstichtag 1,5 Mio. € öffentliche und nicht öffentliche Baudarlehen sowie Kapitalmarktmittel aus, von denen mittlerweile 0,6 Mio. € geflossen sind. Zum Frühjahr 2011 wird mit der Auszahlung der noch ausstehenden 0,9 Mio. Euro gerechnet.

Nach wie vor finanziert die Gesellschaft ihre Investitionen ausschließlich mit Darlehen mit einer Zinsbindung von mindestens 10 Jahren.

Die Gesellschaft hat in 2010 jederzeit ihre finanziellen Verpflichtungen erfüllt.

Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Die Stadt Mülheim wird auch in Zukunft einen sehr entspannten Wohnungsmarkt aufweisen.
Diverse Wohnbauflächen in Bebauungsplangebieten, mehrere Bebauungspläne im Verfahren sowie die Kernprojekte Ruhrbania und das 100 Häuser Programm werden das Wohnungsangebot in unserer Stadt erhöhen. Zusätzlich ist mit einem weiteren Schrumpfen der Einwohnerzahlen zu rechnen.

Gleichwohl darf nicht verkannt werden, dass insbesondere Kernprojekte, wie das Stadtentwicklungsprogramm Ruhrbania oder das 100 Häuser Programm, helfen, Mülheim an der Ruhr als Wohnstandort weiter zu profilieren und eine mögliche Wohnungsnachfrage zu verstärken.
Hinzu kommt, dass die beschriebene Ausweitung der Wohnbauflächen nur sukzessive erfolgen wird.

Risiken sehen wir angesichts der immer weiter ansteigenden Anforderungen an die Modernisierung nach der Energieeinsparverordnung.
Auf dem in Mülheim an der Ruhr entspannten Wohnungsmarktes wären die angesetzten hohen Energieeffizienzstandards der EnEv 2012 kaum umsetzbar.
Sie brächten sowohl für den Vermieter wie auch für den Mieter Mehrbelastungen mit sich, die nicht durch eine höhere Miete bzw. eingesparte Energiekosten refinanziert werden könnten.
Unabhängig davon, ob sich einen höhere Miete am Markt etablieren lässt, wären insbesondere einkommensschwache Mieter vielfach nicht in der Lage, diese adäquat höhere Miete zu tragen.

Erfreulicherweise können durch die KfW Förderprogramme künftig wieder einzelne

Energiesparmaßnahmen finanziert werden.
Dies bietet uns die Chance, auch dringend anstehende Einzelmaßnahmen wie die Dämmung der oberen Geschossdecken, den Austausch von Fenstern oder die Umstellung von Nachtstromspeicherheizungen auf andere Energieträger zu realisieren.

Letztlich bleibt festzuhalten, dass wesentliche oder insbesondere bestandsgefährdende Risiken zum jetzigen Zeitpunkt nicht erkennbar sind.

Nachtrag und Ausblick

Vorgänge von besonderer Bedeutung gemäß § 289 Absatz 2 Nr. 1 HGB sind nach Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Wir werden konsequent unsere Handlungsstrategien fortführen und ausbauen, um nachhaltig Erfolge aus unserer operativen Geschäftstätigkeit zu erzielen.

Angesichts des entspannten Wohnungsmarktes werden wir weiterhin keine Neubautätigkeit im Bereich des Mietwohnungsbaus vornehmen. Vielmehr werden wir weiterhin den Wohnungsmarkt durch Umwandlung von Wohnraum bzw. im Zuge von Um- und Ausbaumaßnahmen durch Zusammenlegung von Wohnungen entlasten.

Unsere Bestandsoffensive werden wir fortsetzen. Die Steigerung der Qualität unserer Produkte bei nur moderat steigenden Mieten ist unverändert unser Ziel
Hierzu werden wir nach wie vor hohe Investitionen im Bereich von Um- und Ausbau, von Groß- und Einzelmodernisierungen sowie in der Instandhaltung erbringen.
Energetische Aspekte und weitere zukunftorientierte Anforderungen werden hierbei wesentliche Bestandteile unserer Produktgestaltung sein. Unsere Investitionen sollen dem Lebenszyklus und damit der Langfristigkeit des Gutes Wohnen weitestgehend Rechnung tragen.

Neben technischen Erfordernissen sind uns aber auch optische Aufwertungen unseres Bestandes sehr wichtig.
Attraktive Bestände sind Beiträge zu Stadtbild und Stadtgestalt. Schöne Außenanlagen sowie ansehnliche Fassaden und Treppenhäuser sind unseren Mieter und deren Besuchern sehr wichtig.

Gleiches gilt für unser umfangsreiches Dienstleistungsangebot.
Seniorengerechte Dienstleistungen und sonstige wohnbegleitende Dienstleistungen werden unverändert Bestandteil unseres Angebotes sein. Wir wollen nachhaltig die Kundenbindung fördern und neue Kunden gewinnen.

Die kurzfristige Liquidität unserer Gesellschaft hat sich unterjährig entspannt.
Zum Jahresende war aufgrund der hohen Vorleistungen im Rahmen unserer Investitionstätigkeit und der in der Branche üblichen hohen Verpflichtungen zum Bilanz-

stichtag eine hohe Belastung zu verzeichnen. Ungeachtet dessen war und ist die Zahlungsfähigkeit unserer Gesellschaft jederzeit sichergestellt.

Die Sanierung und Modernisierung des historischen Rathauses werden wir im Herbst dieses Jahres abschließen.
Die hohe Investitionssumme einhergehend mit einer entsprechenden Fremdfinanzierung wird die Eigenkapitalquote planmäßig belasten. Unsere Modellkonzeption sieht allerdings langfristig aus diesem Projekt wieder entsprechende Zuführungen vor. Hinzu kommen erhebliche Chancen nach Ablauf der erstmaligen Mietvertragsdauer mit der Stadt Mülheim an der Ruhr.

Unsere Tochtergesellschaft, die swb - Dienstleistungs-, Bauträger- und Finanzservicegesellschaft mbH, entwickelt sich nach wie vor planmäßig. Die für die Zukunft erwarteten Jahresüberschüsse werden im Rahmen des bestehenden Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrages auch künftig an unsere Gesellschaft steuerfrei ausgeschüttet.

Mülheim an der Ruhr, den 20. April 2011

Robert Kunz Thomas Vocke

Theater an der Ruhr GmbH

Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH, Mülheim an der Ruhr

Bilanz zum 31. Juli 2010

Aktiva

	31.07.2010	31.07.2009
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	4.733,50	8.076,00
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	257.893,50	275.792,00
Geleistete Anzahlungen	0,00	5.960,07
	262.627,00	**289.828,07**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Waren	19.507,00	20.390,73
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.483,05	52.773,66
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	426.099,69	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	199.546,26	455.586,88
	661.129,00	508.360,54
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	39.030,45	178.762,60
	719.666,45	**707.513,87**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**14.664,37**	**21.804,08**
	996.957,82	**1.019.146,02**

Passiva

	31.07.2010	31.07.2009
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	266.000,00	266.000,00
II. Kapitalrücklage	225.993,37	0,00
III. Bilanzgewinn/-verlust	0,00	-69.899,63
	491.993,37	**196.100,37**
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	**245.899,51**	**331.767,64**
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	**93.748,00**	**92.030,00**
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.987,66	45.643,37
2. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 30.075,68; Vorjahr € 59.966,75) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 133,11; Vorjahr € 718,80)	59.619,44	83.913,90
	89.607,10	**129.557,27**
E. Rechnungsabgrenzungsposten	**75.709,84**	**269.690,74**
	996.957,82	**1.019.146,02**

Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH, Mülheim an der Ruhr

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. August 2009 bis 31. Juli 2010

	2009/10	2008/09
	€	€
1. Umsatzerlöse	862.291,32	989.355,09
2. Zuschüsse Theaterbetrieb	854.374,17	2.821.848,99
3. Sonstige betriebliche Erträge	188.757,16	290.598,26
	1.905.422,65	4.101.802,34
4. Produktions- und Aufführungsaufwand	1.188.847,35	1.089.508,24
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.278.485,70	2.255.114,03
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	464.061,75	453.358,75
	2.742.547,45	2.708.472,78
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	93.208,28	87.183,26
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	346.321,35	331.617,46
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	588,04	803,08
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.167,89	177,90
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-2.466.081,63**	**-114.354,22**
11. Sonstige Steuern	3.225,00	3.026,00
12. Jahresfehlbetrag	**-2.469.306,63**	**-117.380,22**
13. Verlust-/Gewinnvortrag	-69.899,63	47.480,59
14. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	2.539.206,26	0,00
15. Bilanzgewinn/-verlust	**0,00**	**-69.899,63**

Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH, Mülheim an der Ruhr
Lagebericht 2009/2010

Die allgemeine wirtschaftliche Situation der Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH hat sich, trotz der deutlich spürbaren Auswirkungen der verschlechterten Finanzsituation der Kommunen auf den Gastspielmarkt, stabilisiert. Wesentliche Faktoren dafür sind die Zuordnung der Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH zu den Finanzierungsstrukturen der Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH (BHM), die Aufnahme des Theaters in den Cashpool der BHM sowie die stabilisierte Situation im Bereich der Projektzuschüsse.

Unter Betrachtung der schwierigen Lage auf dem Gastspielmarkt konnte in der Spielzeit 2009/2010 ein relativ gutes Ergebnis beim Verkauf von Gastspielen erzielt werden. Zwar konnte das überdurchschnittlich hohe Einspielergebnis der Vorsaison nicht erreicht werden, aber die Umsatzerlöse liegen trotz der verschärften Marktlage nur um 4,7 % unter dem Durchschnitt der vergangenen fünf Wirtschaftsjahre.

Aus künstlerischer Perspektive kann eine außergewöhnlich ereignis- und erfolgreiche Spielzeit konstatiert werden:
Das kontrovers diskutierte Projekt „Fassbinder" - mit drei Stücken von Rainer Werner Fassbinder an einem Abend - erzeugte ein weit überdurchschnittliches Medien- und Publikumsinteresse. Auch das im Rahmen der Kulturhauptstadt 2010 gemeinsam mit fünf weiteren Theatern entwickelte Projekt „Odyssee Europa" und die damit verbundene Uraufführung des Stücks „Sirenengesang" von Péter Nádas kann als in diesem Maße unerwartet großer Erfolg gewertet werden. Das Festival „Theater der Welt", das auf Initiative des Theater an der Ruhr ins Ruhrgebiet geholt werden konnte, wurde zum Höhepunkt der Kulturhauptstadt im Bereich des Theaters und bildete einen glanzvollen Abschluss der Spielzeit.

In der Spielzeit 2009/2010 wurden 30.148 Zuschauer erreicht. Der deutliche Rückgang gegenüber der Saison 2008/2009 resultiert wesentlich aus der um 66 Vorstellungen verringerten Gesamtveranstaltungszahl und insbesondere aus der Nichtdurchführung der „Weißen Nächte" aufgrund der Realisierung des Festivals „Theater der Welt". Die Zuschauerzahl im Mülheim an der Ruhr ist gegenüber der Spielzeit 2008/09 (ohne Weiße Nächte) mit knapp 20.000 Zuschauern unverändert.

Zum Spielzeitverlauf

Die Premiere des Projekts „Fassbinder", das die drei Stücke „Nur eine Scheibe Brot", „Der Müll, die Stadt und der Tod" und „Blut am Hals der Katze" zu einem Abend über den Autor, Regisseur und Filmemacher Rainer Werner Fassbinder zusammenführt, eröffnete am 1. Oktober 2009 in der Regie von Dr. Roberto Ciulli die Spielzeit. Insbesondere die in das Projekt integrierte Aufführung von „Der Müll, die Stadt und der Tod", einem Stück, dem besonders seit der verhinderten Uraufführung 1985 der Vorwurf des Antisemitismus anhaftete, sorgte, trotz aller Bemühungen der Künstlerischen Leitung, Bedenken der Jüdischen Gemeinde und des Zentralrats der Juden in Deutschland im Vorfeld auszuräumen, für Konflikte und eine intensive, kontroverse Diskussion und Vorberichterstattung in den Medien. Die vom Publikum gefeierte Premiere wurde in zahlreichen regionalen und

überregionalen Medien widerstreitend, aber überwiegend positiv besprochen. Insgesamt gab es mehr als 150 Medienberichte im Zusammenhang mit der Inszenierung. Der positive Tenor in der künstlerischen Beurteilung, die deutliche Bestätigung, dass es der Aufführung gelungen sei jeden Antisemitismusvorwurf zu entkräften und die große Publikumsresonanz machen die Inszenierung zu einer der erfolgreichsten Arbeiten der vergangenen Jahre.

Das Auftragsstück „Sirenengesang" von Péter Nádas kam - ebenfalls in der Regie von Dr. Roberto Ciulli - am 28. Februar 2010 zur Uraufführung. Die Inszenierung war integraler Bestandteil des Projekts „Odyssee Europa" der Kulturhauptstadt Europas 2010. Erstmalig wurde eine Zusammenarbeit mit fünf weiteren Theatern des Ruhrgebiets realisiert: *Schauspielhaus Bochum, Schauspiel Dortmund, Schauspiel Essen, Schlosstheater Moers, Theater Oberhausen*. Das Projekt lässt Homers Heldendichtung neu erleben. Sechs renommierte europäische Autoren haben die Irrfahrt neu geschrieben. Die Aufführungen wurden in einer zweitägigen inszenierten Reise durch das Ruhrgebiet miteinander verbunden. Das riskante Gesamtkonzept mit Reise und Übernachtung wurde zu einem die Erwartungen übertreffenden Erfolg beim Publikum und erreichte mit 93% eine überdurchschnittliche Auslastung.

Die in der Spielzeit 2009/2010 besonders intensive internationale Theaterarbeit des Theater an der Ruhr spiegelt sich in mehreren Ereignissen wider: den *Theaterlandschaften Iran* vom 13. bis 18. Oktober 2009, den *Theaterlandschaften Burkina-Faso-Benin-Mali* vom 3. – 6. Dezember 2009, der Einladung zu den *Journées Theatrales de Carthage* nach Tunis vom 10. bis 16. November 2009 und der Ausrichtung des Festivals *Theater der Welt* vom 30. Juni bis 17. Juli 2010 in Mülheim und Essen.

Das Theater an der Ruhr ist aufgrund der Entwicklungen im Iran einer neuerlichen Einladung zum Fadjr-Festival nach Teheran nicht nachgekommen. Die kontinuierliche Zusammenarbeit mit Theaterkünstlern aus dem Iran ist hingegen erfolgreich fortgesetzt worden. Das Festival überraschte das Publikum mit sechs inhaltlich wie ästhetisch sehr unterschiedlichen, provokanten und zum Teil experimentellen Aufführungen, die erneut einen anderen Blick auf Kultur und Gesellschaft des Iran ermöglichten. Insbesondere vor dem Hintergrund der verschärften innenpolitischen Situation im Iran erscheint es wichtig, die kontinuierliche Zusammenarbeit mit iranischen Künstlern fortzuführen, auch um ihrer Isolation entgegenzuwirken.

Nach der *Theaterlandschaft Mali* in der Spielzeit 2007/2008 und der *Theaterlandschaft Benin* in der Spielzeit 2008/2009 setzte das Theater an der Ruhr die Auseinandersetzung mit der afrikanischen Theaterlandszene fort. Wiederum lag der konzeptionelle Fokus mit Benin, Mali und Burkina Faso auf den Theaterlandschaften Westafrikas. Mit Ousmane Aledji, Etienne Minoungou und Habib Dembele waren die wichtigsten Vertreter zum Teil erstmals in Deutschland zu sehen. Das noch nicht zufrieden stellende Publikumsinteresse hat deutlich gemacht, dass auch hier kontinuierliche Arbeit notwendige Voraussetzung für die Gewinnung von Publikum für das in Deutschland weitgehend unbekannte afrikanische Theater ist.

Beide Theaterlandschaften, Iran und Benin-Mali-Burkina Faso, konnten aufgrund der Projektförderung der internationalen Arbeit des Theater an der Ruhr durch das Land NRW und den Förderverein des Theater an der Ruhr überwiegend durch Drittmittel realisiert werden.

Die Einladung zu den *Journées Theatrales de Carthage* nach Tunis, einem der wichtigsten Festivals in Nordafrika und im arabischen Raum, mit den Inszenierungen „Kaspar" und

„Dantons Tod", wurde zu einem großen Erfolg. Publikum und Kritik feierten die Aufführung als wichtigsten Festivalbeitrag. Die Vertreter des Goethe-Instituts stellten aufgrund des Erfolgs weitere Zusammenarbeitsmöglichkeiten in der Region in Aussicht.
Zwischen Oktober 2009 und Mai 2010 wurde die erfolgreiche Reihe „Klanglandschaften Afrika" in Kooperation mit dem NRW Kultursekretariat und dem WDR mit Konzerten traditioneller afrikanischer Musik fortgesetzt. Diese Konzertreihe, die in dieser Form einzigartig in NRW ist, flankierte den konzeptionellen Schwerpunkt Afrika.

Auch in dieser Spielzeit wurden die Konzerte durch WDR 3 mitgeschnitten und gesendet, was den Bekanntheitsgrad der Reihe und des Theater an der Ruhr weiter förderte. Die Kooperation mit dem WDR und dem NRW-Kultursekretariat in Wuppertal trug sich dank der Zusammenarbeit, ausverkaufter Veranstaltungen sowie der Unterstützung durch Sponsoren wirtschaftlich selbst.

Die langjährige und anerkannte internationale Arbeit des Theater an der Ruhr und das Engagement von Dr. Roberto Ciulli waren die entscheidenden Voraussetzungen dafür, dass es gelingen konnte, das wichtigste internationale Theaterfestival „Theater der Welt" nach Mülheim und Essen zu holen. Das Theater an der Ruhr fungierte nicht nur als wesentlicher Initiator, sondern auch gemeinsam mit dem Schauspiel Essen als Ausrichter des Festivals, das eigentlich alle drei Jahre durch das Internationale Theaterinstitut an eine deutsche Stadt vergeben wird. Um ein Jahr vorgezogen avancierte „Theater der Welt" zum herausragenden Theaterereignis im Kulturhauptstadtjahr. Die Festival-Kuratorin Frie Leysen setze überwiegend auf noch zu entdeckende, zeitgenössische Künstler und gattungsübergreifende Formen. Trotz der dominierenden experimentellen Formen war das Festival mit rund 12.500 Zuschauern und einer durchschnittlichen Auslastung von 78 % ein Publikumserfolg. Das große nationale und internationale Medienecho (500 Veröffentlichungen, 60 Radiobeiträge und 6 Fernsehbeiträge) rückte Mülheim als außergewöhnliche Theaterstadt ins Blickfeld und trug so zu einer nachhaltigen Image prägenden Wirkung bei.

Auch im Bereich der zunehmend wichtigen Kinder- und Jugendtheaterarbeit kann von einer überdurchschnittlich erfolgreichen Spielzeit berichtet werden. Diese positive Entwicklung wurde aufgrund der verstetigten Förderung durch das Land NRW und die inzwischen neuerliche Projektförderung der Leonhard-Stinnes-Stiftung (bis 2012/13) möglich. Folgende maßgebliche Projekte und Ereignisse belegen den Erfolg der Arbeit in der Spielzeit 2009/2010: die Prämierungen der Jugendinszenierung „Ich und andere Lügen" und des Projekts mit Jugendlichen unterschiedlicher ethnischer Herkunft „I kill you", die weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit Schulen, insbesondere im Rahmen des Projekts „Theaterdrang", die erfolgreiche integrative theaterpädagogische Projektarbeit mit Jugendlichen in drei weiteren Projekten und die Arbeit für Kinder von fünf bis elf Jahren von Maria Neumann.

Die Inszenierung „Ich und andere Lügen" von Albrecht Hirche und Sven Schlötcke kam am 25. November 2009 im Theater am Raffelberg zur Premiere. Die Aufführung basiert auf Interviews mit Jugendlichen, auf soziologischen Studien und Improvisationen und ist eine erneute Kooperation mit dem Forum Freies Theater Düsseldorf. Die Beteiligten, professionelle Schauspieler und jugendliche Laienschauspieler, haben sich während der Projektentwicklung mit der Frage der Identität auseinandergesetzt. Die ungewöhnliche Inszenierung verzichtet auf einfache Erzählstrukturen, die in Film, Fernsehen und Internet forciert werden und fordert stattdessen ein assoziatives Erleben der Jugendlichen heraus. Die überaus positiven Rückmeldungen der 11 bis 15jährigen Zuschauer, von Lehren und Eltern, wurden durch den Preis der Jury beim Kinder- und Jugendtheatertreffen „Westwind"

bestätigt. Das Projekt ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer spezifischen Mülheimer Theatersprache für ein jugendliches Publikum.

Die Kinder- und Jugendtheaterarbeit des Theater an der Ruhr findet zunehmend auch überregional Beachtung, was auch im erfolgreichen Gastspiel der Produktion „Die Verwirrungen des Zöglings Törleß" in Berlin seinen Ausdruck fand. Das *Junge Staatstheater Berlin, Theater an der Parkaue*, und das *Junge Theater an der Ruhr* werden künftig den Austausch von Produktionen fortsetzen und intensivieren.

Das Projekt mit jungen Migranten und Nichtmigranten „I kill you" in der Regie von Ferhat Keskin, das gemeinsam mit den Jugendlichen über Improvisation entwickelt wurde, kam am 9. April 2010 zur Premiere. Ferhat Keskin erhielt für diese Arbeit den Preis „Kultur prägt! Künstlerinnen und Künstler begegnen Kindern und Jugendlichen" des Landes NRW.

Die weiteren Arbeiten mit Jugendlichen „Clavigo" nach J.W. Goethe unter der Leitung von Nina Hofmann, „Sinn" von Anja Hilling unter der Leitung von Bernhard Deutsch und „Vom geräumten Meer, gemieteten Socken und Frau Butter" von Aglaja Veteranyi unter Leitung der ehemaligen Mitglieder des Jungen Theaters Dijana Brnic und Adem Köstereli zeichneten sich ebenfalls durch besondere Qualität aus. Der qualitative Sprung in der Arbeit mit Jugendlichen lässt sich mit einer intensivierten Partizipation der Jugendlichen beschreiben, die hier weniger als Laien-Schauspieler sondern als kreative Persönlichkeiten gefördert werden.

Im Bereich des Kindertheaters kann auf eine geglückte künstlerische Entwicklungsarbeit bereits seit Jahren verwiesen werden, die in der Spielzeit 2009/10 Fortführung fand. Mit der Inszenierung „Von dem Machandelbaum", einem weniger bekannten Märchen der Gebrüder Grimm, wandte sich Maria Neumann erstmals an die Altersgruppe der Kinder ab 10 Jahren. Die Arbeit setzt sich mit brisanten Themen wie Missbrauch und Trauma-Bewältigung auseinander.

Unter dem Titel „Erste Klasse Märchen" wurde die in der Saison 2007/2008 als Kooperation mit dem Kulturbetrieb der Stadt Mülheim ins Leben gerufene Reihe fortgesetzt. Die Reihe für alle Schulanfänger der Stadt wurden mit mehr als 1.400 Erstklässlern auch 2009/2010 zu einem Erfolg.

Darüber hinaus waren weitere Kooperationen mit dem Theaterbüro des Kulturbetriebs Ausdruck einer intensiven Zusammenarbeit. Im Rahmen des Austauschprogramms waren unter dem Titel „Hier & Jetzt" u.a. Produktionen des *Schauspielhaus Wien*, des *Jungen Staatstheater Berlin, Theater an der Parkaue* und des *Schlosstheater Moers* in Mülheim zu sehen. Auch die Zusammenarbeit mit dem Festival „Stücke" konnte fortentwickelt werden. So wurde das hochkarätig besetzte Symposium „Die Zeit am Ende der Repräsentationskultur", gemeinsam entwickelt und realisiert. Das Theater an der Ruhr war darüber hinaus auch 2010 Veranstaltungsort und Partner der „Stücke".

Mit dem Projekt „Theaterdrang" wurden im Januar 2009 wichtige Rahmenbedingungen für eine weitere Intensivierung des Schwerpunkts „Ästhetische Bildung" geschaffen. Das dreiseitige Vertragswerk zwischen Theater, Schulen und der Stadt Mülheim regelt die intensivierte Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Theaterpädagogik und der ästhetischen Bildung. Zwischenzeitlich sind dem Projekt drei weitere Schulen beigetreten. Damit ist das Ziel, die Kapazitäten des Projekts bis 2011 auszuschöpfen, fast erreicht. Es steht nur noch ein Platz von acht geplanten für eine weitere Partnerschule zur Verfügung. In zahlreichen Unterrichtseinheiten, Workshops, theaterpädagogischen Begleitungen von

Schultheaterprojekten, Theaterbesuchen von Schülern, Lehrern und z.T. auch Eltern, Vor- und Nachgesprächen sowie Treffen mit den Schulleitungen und den jeweiligen Projektverantwortlichen ist das Projekt mit Leben erfüllt worden. Kritisch bleibt anzumerken, dass die von den Schulen ausgehende Initiative nach wie vor zu wenig entwickelt ist, was mittelfristig zu einer Überforderung der Theaterpädagogen führen kann.

Inzwischen schon traditionell fand die theaterpädagogische Arbeit mit der erneuten Teilnahme am Festival „Unruhr", der Durchführung der Mülheimer Schultheatertage unter Beteiligung von mehr als 200 Schülern sowie mit der Ausrichtung des RWW Schulkulturpreises im Juni 2010 ihren Abschluss.

In der Saison 2009/2010 wurden 265 (Vorsaison 2008/2009 331 und Saison 2007/2008 312) Vorstellungen und Veranstaltungen einschließlich Gastspielen und Sonderveranstaltungen realisiert, davon 220 (Vorsaison 269 und Saison 2007/2008 270) in Mülheim, 17 (Vorsaison 14 und Saison 2007/2008 16) in NRW, 18 (Vorsaison 33 und Saison 2007/2008 15) außerhalb NRW und 10 (Vorsaison 15 und Saison 2007/2008 11) auf internationalen Bühnen.

Der Rückgang der Gesamtveranstaltungsanzahl um 66 Veranstaltungen ist Resultat des besonderen Spielzeitverlaufs in Folge eines späten Spielzeitbeginns, der Ereignisse des Kulturhauptstadtjahres und der verringerten Anzahl von Gastspielen in anderen Städten. Aufgrund des späten Endes der Schulferien und der Durchführung der „Weißen Nächte" auch zum Spielzeitabschluss 2008/2009 konnte die Saison 2009/2010 erst am 1. Oktober 2009 mit der Premiere von „Fassbinder" eröffnet werden. Die Ausrichtung des Festivals „Theater der Welt" führte zudem zur Entscheidung innerhalb der Spielzeit 2009/2010, keine „Weißen Nächte" zu realisieren. Darüber hinaus hat der Einbruch des Gastspielmarkts zu einer um 17 Vorstellungen verringerten Anzahl von Gastspielen geführt.

Unabhängig von diesen Faktoren hat die künstlerische Leitung die kontinuierliche Steigerung der Veranstaltungszahlen der vergangenen Jahre (von 2002/2003 bis 2008/2009 ist die Gesamtveranstaltungsanzahl von 230 Vorstellungen um 101 Veranstaltungen auf 331 gesteigert worden) aufgrund der Personalsituation bewusst gebremst. Die überdurchschnittlich hohe Veranstaltungsanzahl der Spielzeit 2008/2009 wird künftig nicht wieder erreicht werden können.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung

Die folgende Übersicht fasst die wesentlichen Aufwands- und Ertragsposten in Gegenüberstellung zu den Spielzeiten 2007/08 und 2008/09 zusammen:

Posten	*Ist 2009/2010*	*Ist 2008/2009*	*Ist 2007/2008*
Umsatzerlöse	862.291 €	989.355 €	811.239 €
Zuschüsse und Drittmittel	854.374 €	2.821.848 €	2.548.279 €
Produktionsaufwand	1.188.847 €	1.089.508 €	765.975 €
Personalaufwand (inkl. Soz.-Abgaben und Gäste gewöhnl. Geschäftsbetrieb)	2.742.547 €	2.708.473 €	2.535.397 €

Der Rückgang der Umsatzerlöse gegenüber der Saison 2008/2009 um 127 T€ oder 12,8 % ist wesentliches Resultat der weiteren Verschlechterung der kommunalen Finanzsituation in Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise. Der Einbruch des Gastspielmarktes konnte trotz der intensiven Maßnahmen im Bereich Marketing nicht gänzlich aufgefangen werden. Der Vergleich mit der Spielzeit 2007/2008 macht deutlich, dass vor dem Hintergrund der Krisensituation und trotz der Verschlechterung gegenüber den überdurchschnittlichen Umsatzerlösen 2008/2009 ein gutes Ergebnis erzielt werden konnte. Bei einer anhaltend rückläufigen Marktentwicklung wird es schwierig sein dieses immer noch hohe Niveau dauerhaft zu halten.

Folgende Inszenierungen haben 2009/2010 die höchsten Umsätze erzielt:

Die Kunst der Komödie	*121 T€*
Fassbinder	*109 T€*
Treppe nach oben	*87 T€*

Die Zuschüsse zum Theaterbetrieb sind im Vergleich zum Geschäftsjahr 2008/2009 um 1,967 Mio Euro gesunken. Dieser deutliche Rückgang ist Folge der geänderten Finanzierungssituation der Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH. Mit Beginn der Spielzeit erhält das Theater keine Zuschüsse des Kulturbetriebs der Stadt mehr. Stattdessen erfolgen Einzahlungen des Mehrheitsgesellschafters Beteiligungsholding Mülheim (BHM), wie auch bei anderen städtischen Beteiligungsgesellschaften, in die Kapitalrücklage. Die Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH entnimmt entsprechende Mittel aus der Kapitalrücklage.

Die gezeigten Zuschüsse enthalten nur projektgebundene Zuschüsse (Drittmitteleinwerbungen) in Höhe von 698 T€ und den Betriebskostenzuschuss des Landes NRW in Höhe von 156 T€. Die *Projektgebundenen Zuschüsse* konnten gegenüber dem sehr guten Ergebnis der Spielzeit 2008/2009 nochmals um knapp 6 T€ leicht gesteigert werden.

Die *Projektgebundenen Zuschüsse* sind vor allem aufgrund des Kooperationsbeitrags der RUHR.2010 GmbH für das gemeinsame Projekt „Odyssee Europa" und Dank der Förderung des Theaterarchivs des Theater an der Ruhr durch das Land NRW angestiegen.

Im Geschäftsjahr 2009/2010 sind insgesamt 2,54 Mio Euro aus der Kapitalrücklage entnommen worden. Hierin ist auch der Ausgleich des Verlustvortrags aus 2008/2009 in Höhe von 70 T€ enthalten. Die Einzahlungen in die Kapitalrücklage wurden durch die Gesellschafterin BHM zur Sicherstellung einer angemessenen Liquidität und Kapitalausstattung geleistet.

Der Anstieg der Produktionsaufwendungen um 99 T€ gegenüber der Vorsaison resultiert aus den bisher nicht etatisierten Mietzahlungen für das Theatergebäude, die unter *Raumkosten* erfasst worden sind.

In allen anderen wesentlichen Bereichen sind die Ausgaben gesenkt worden.
Den Aufwendungen für Internationale Projekte/Jugendprojekte stehen, wie in der Vergangenheit, Drittmittelerträge gegenüber.

Der um 1,3 Prozent oder 34 T€ erhöhte Personalaufwand (einschließlich aller Abgaben) ergibt sich insbesondere aus Gehaltsanpassungen. Der Wirtschaftsplanansatz im Bereich Personalaufwendungen (einschließlich Produktionshonorare) wurde hingegen um 74 T€ unterschritten. Die seit der Spielzeit 2008/2009 erhöhten Personalaufwendungen für den Kinder- und Jugendbereich sind auch weiterhin durch Stiftungsmittel und Landeszuschüsse gegenfinanziert.

Im Vergleich zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2009/2010 sind die geplanten Gesamtaufwendungen um 364 T€ überschritten worden. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans war die Übernahme der Mietzahlungen für das Theater am Raffelberg noch nicht geplant. In Folge dessen enthält der Wirtschaftsplan diese Aufwendungen nicht. Bringt man diese nicht geplanten Kosten in Höhe von 322 T€ sowie die durch Drittmittel gedeckten Mehraufwendungen im Bereich *Internationale Theaterarbeit/ Jugendprojekte* in Höhe von 168 T€ in Abzug ergibt sich eine Unterschreitung des Planansatzes bei den Aufwendungen um 126 T€.

Außer in den Bereichen *Bewirtschaftungskosten/Raumkosten* und *Internationale Theaterarbeit/ Jugendprojekte* ist es lediglich in den Posten Werbung, Bewirtung, Reisekosten Geschäftsführung und Instandhaltung zu geringfügigen Planüberschreitungen in Höhe von insgesamt 7 T€ gekommen, die überwiegend durch Projektmittel gedeckt sind.

Die Planansätze in allen anderen Bereichen wurden z.T. deutlich unterschritten. Hervorzuheben sind hier die Etatposten *Produktionskosten* (Ausstattung/Kostüm), *Produktionsfolgekosten, Reisekosten (Gastspiele)* sowie *Fahrzeugkosten.* Hier konnten allein 82 T€ Minderausgaben realisiert werden. Dieses Ergebnis ist allerdings nicht ausschließlich operativ erzielt worden. So sind im Bereich Reisekosten (Gastspiele) die Minderausgaben Resultat der verringerten Gastspieltätigkeit. Im Bereich Produktionskosten konnten Aufwendungen in den Projektbereich verlagert werden (Odyssee Europa), die durch Kooperationsbeiträge maßgeblich gegenfinanziert sind.

Die leichte Überschreitung der Planzahl bei den Ausgaben für Werbung in Höhe von 3 T€ ist auf Mehraufwendungen in den Bereichen Jugendprojekte, Programmhefte und Plakate zurückzuführen, die z.T. durch Projektzuschüsse gedeckt sind.

Kennzahlen:

Eigenkapital-Quote:

31.7.2010: 49,35% **31.7.2009:** 19,24% **31.07.2008:** 35,85%

Die Eigenkapitalquote ist im Vergleich zum Geschäftsjahr 2008/2009 bei einer um 296 T€ erhöhten Eigenkapitalausstattung und einer um 22 T€ verkürzten Bilanzsumme gestiegen. Dieser deutliche Anstieg des Eigenkapitals resultiert aus dem Ausgleich des Verlustvortrags in Höhe von 70 T€ sowie der Einzahlungen der BHM in die Kapitalrücklage.

Anteil der nicht Projektgebundenen Zuschüsse an den Gesamtzuschüssen:

2009/2010: 18,30% **2008/2009:** 75,46% **2007/2008:** 78,22%

Aufgrund der veränderten Finanzierungssituation (Einzahlungen in Kapitalrücklage) und dem damit verbundenen Wegfall der städtischen Zuschüsse ergibt sich hier ein gänzlich verändertes Bild. Die Zahlen sind nicht mehr direkt vergleichbar. Da in den ausgewiesenen Zuschüssen nur noch der Betriebskostenzuschuss des Landes NRW in Höhe von 156 T€ und projektgebundene Zuschüsse in Höhe von 698 T€ enthalten sind, sinkt der Anteil der nicht projektgebundenen Zuschüsse deutlich.

Stichtagsliquidität:

	31.7.2010 T€	31.7.2009 T€	31.07.2008 T€
Kurz- und mittelfristiges Fremdkapital	259	491	247
Kurz- und mittelfristig realisierbare Vermögenswerte	734	729	641
Vermögenswerte Überdeckung	475	238	394

Der Vergleich der Stichtagsliquidität weißt aufgrund des deutlichen Abbaus des kurz- und mittelfristigen Fremdkapitals eine steigende Überdeckung aus.

Die wirtschaftliche Lage der Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH hat sich mit Beginn der Spielzeit 2009/2010 stabilisiert. Das Jahresergebnis sowie der Verlustvortrag aus der Spielzeit 2008/2009 in Höhe von 70 T€ wurden durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen. Diese positive Situation ist wesentlich auf die geänderte Finanzierungsstruktur und die damit verbundenen Einzahlungen des Mehrheitsgesellschafters BHM in die Kapitalrücklage zurückzuführen.

Die Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr (BHM) hat im Dezember 2009 1.115 T€ in die Kapitalrücklage der Gesellschaft eingezahlt. Zuschüsse des Kulturbetriebs für die Zeit vom 01. August bis 31. Dezember 2009 wurden nicht vereinnahmt. Auf diese Weise ist die Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH mit Beginn der Spielzeit 2009/2010 auch in finanzierungstechnischer Hinsicht vollständig den Strukturen des Beteiligungskonzerns zugeordnet.

Seit November 2009 wird die TAR zudem in das Cashpooling der BHM einbezogen.
Die im Laufe des Geschäftsjahres 2008/2009 aufgetretenen Liquiditätsprobleme konnten durch die Einbeziehung der Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH in den Cashpool der BHM gelöst werden. Unterjährige Finanzierungsprobleme traten im Verlauf der Spielzeit 2009/2010 nicht auf.

Aufwandsseitig konnte im Wirtschaftsjahr 2009/2010 durch Einsparungen und Kostenkontrolle ein gutes Ergebnis erzielt werden. Die flexiblen Strukturen sowie die dezentrale Etatverwaltung sind hier die wesentlichen Erfolgsfaktoren.

Im Bereich Umsatzerlöse kann vor dem Hintergrund des unter verstärktem Druck stehenden Gastspielmarkts ebenfalls von einem relativ guten Einspielergebnis gesprochen werden. Aufgrund der in der Vergangenheit eingeleiteten Maßnahmen zur Verstärkung des Marketings konnte hier ein deutlicherer Einbruch vermieden werden.

Auch im Geschäftsjahr 2009/2010 ist es gelungen, das sehr hohe Niveau von Drittmitteleinwerbungen für Projekte zu halten und leicht auszubauen.

Die öffentliche Zwecksetzung gem. § 108 (2) 2 der Gemeindeordnung NRW ergibt sich für das Theater aus § 2 Abs. 1 und 2 des Gesellschaftsvertrages. Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist dieser Zweck erfüllt worden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Ende des Geschäftsjahres eingetreten sind

Im Zuge der Abwicklung der Theater der Welt 2010 GmbH, einer 100prozentigen Tochtergesellschaft der BHM, ist geplant diese Gesellschaft mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2011 auf die Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH zu verschmelzen, um eine langwierige Liquidation zu vermeiden. Herr Sven Schlötcke soll in einer Übergangsphase zum Geschäftsführer der Theater der Welt 2010 GmbH bestellt werden. Von negativen ökonomischen Auswirkungen auf das Theater an der Ruhr ist nicht auszugehen, da die vorläufigen Abschlussergebnisse ein mindestens ausgeglichenes Ergebnis prognostizieren.

Ausblick

Das strukturelle Defizit des Theater an der Ruhr, das sich durch die fortschreitenden Kürzungen in den vergangenen Geschäftsjahren weiter vergrößert hatte, bildet sich im Jahresergebnis 2009/2010 im Zuge der oben beschriebenen Veränderungen der Finanzierungsstruktur nicht mehr ab. Bestandsgefährdende Risiken sind nicht erkennbar.

Vor diesem Hintergrund kann gegenwärtig davon ausgegangen werden, dass ein künftiges Finanzierungsrisiko deutlich verringert ist bzw. mittelfristig nicht mehr besteht. Zudem erscheint auch die Förderung der Jugendarbeit durch einen bewilligten Förderantrag bei der Leonhard-Stinnes-Stiftung in Höhe 310 T€ pro Jahr bis 2012/2013 gesichert. Auch mit einer mittelfristigen Fortsetzung der Förderung dieses Bereichs durch das Land NRW ist zu rechnen.

Trotz dieser positiven Entwicklung lässt die Finanzierungssituation keine weiteren strategischen Entwicklungsschritte zu. Die Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH bleibt weiter abhängig von Einzahlungen in die Kapitalrücklage durch die Gesellschafterin BHM und von einer erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln in erheblichen Umfang. Nur bei äußerster Sparsamkeit und bei einer Stabilisierung der Umsätze gehen wir davon aus, dass in den nächsten Jahren ausgeglichene Ergebnisse erzielt werden können.

Die weitere Entwicklung auf dem Gastspielmarkt ist schwer einzuschätzen. Alle gegenwärtigen Erkenntnisse deuten aber auf das Risiko weiterhin verschärfter Marktbedingungen hin. Eine weitere Stärkung im Bereich Verkaufsförderung/Marketing erscheint gegenwärtig weder finanzierbar noch erfolgsversprechend. Die Ertragsmöglichkeiten in diesem Bereich müssen unter Einbeziehung aller Umstände als ausgeschöpft betrachtet werden. Es besteht die Chance, trotz der weiteren Markterosion, die Erträge auf gegenwärtigem Niveau zu halten. Gleiches gilt im Prinzip für den sehr hohen Anteil an Drittmitteln.

Die in der Region Mülheim an der Ruhr in den letzten Jahren quantitativ weiter gesteigerten kulturellen Angebote verschärfen die Konkurrenz in diesem Feld weiter. Gleichzeitig führen die demographischen Entwicklungen und die Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur zu einem allgemein tendenziell abnehmenden Publikumspotential. Dieser Entwicklung kann nur durch spezifische zielgruppenorientierte Angebote, intensive Öffentlichkeitsarbeit, Publikumsentwicklung und Besucherorganisation begegnet werden. Hier liegen perspektivisch Chancen und Risiken gleichermaßen. Allerdings reichen die finanziellen und personellen Ressourcen nicht aus, um hier deutliche Entwicklungsschritte zu unternehmen.

Im Bereich des regionalen Marketings und bei der Publikumsorganisation muss auch künftig von einer nicht gegebenen Konkurrenzfähigkeit mit den umliegenden Häusern ausgegangen werden. Die umliegenden Institutionen verfügen über höhere Werbe- und Marketingbudgets sowie über eine wesentlich größere Personalausstattung in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Besucherorganisation. Es wäre anzustreben, hier künftig wenigstens eine Position für Besucherorganisation und Publikumsarbeit zu etablieren, um in diesem Bereich nicht gänzlich den Anschluss zu verlieren.

Inwieweit sich die mit Beginn der Spielzeit 2010/11 vorgenommenen moderaten Preissteigerungen im Bereich der Eintrittskarten positiv auf die Ertragslage des TAR auswirken werden, kann derzeit kaum prognostiziert werden.

Im Aufwandsbereich sind keine weiteren, wesentlichen Rationalisierungspotentiale zu erschließen, um im Bereich regionale Publikumsarbeit/Marketing/Öffentlichkeitsarbeit Verbesserungen zu ermöglichen. Das Theater an der Ruhr hat mit seiner Gründung eine Struktur errichtet, die bereits die Bedingungen größtmöglicher Effizienz im Bereich des Schauspieltheaters erfüllt. Im Gegensatz zu anderen Einrichtungen gibt es daher kein nennenswertes Einsparpotential, ohne das Theater und seine bis heute einmalig gebliebene Struktur grundsätzlich zu gefährden.

Inwieweit die beiden sehr erfolgreichen Großprojekte, das gewichtige internationale Festival „Theater der Welt" und das gemeinsame Projekt der Theater im Ruhrgebiet „Odyssee Europa", an denen das Theater an der Ruhr maßgeblich beteiligt war, nachhaltige, praktische Auswirkungen haben, muss aus heutiger Sicht eher bezweifelt werden. Zu konstatieren bleibt allerdings ein nationaler und internationaler Imagegewinn für Mülheim als Theater- und Kulturstadt.

Die mit Hilfe der Förderung durch das Land NRW zu Beginn der Spielzeit 2008/2009 intensivierte Jugendtheaterarbeit hat sich weiter entwickelt, was nicht zuletzt in den während der Spielzeit 2009/2010 erhaltenen Auszeichnungen seinen Ausdruck findet. Künftig bleibt das Feld einer auch für die Schulen bindenden Zusammenarbeit, einer noch engeren Vernetzung mit den Schulen und Ausbildungseinrichtungen ein wichtiges, entwicklungsfähiges Arbeitsfeld. Den Bereich der ästhetischen Bildung fortzuentwickeln, erscheint gesellschaftlich und kulturpolitisch als herausragende Aufgabe.

Die künstlerisch und wirtschaftlich erfolgreiche Entwicklung des Theater an der Ruhr hängt weiterhin von der Aufrechterhaltung bzw. Weiterentwicklung folgender Faktoren ab: der hohen künstlerischen Qualität der Produktionen durch intensive und kontinuierliche Ensemblearbeit, der hohen Flexibilität und Effektivität der schlanken Strukturen, der internationalen Arbeit und dem damit verbundenen Image, einer intensiven integrierenden Kinder- und Jugendarbeit sowie einer verstärkten regionalen Publikumsarbeit.

Die Geschäftsführung

Mülheim an der Ruhr, 16. Dezember 2010

Dr. Roberto Ciulli Dr. Helmut Schäfer Sven Schlötcke

Theater der Welt 2010 GmbH

Bilanz
Theater der Welt 2010 GmbH i.L.
zum
31. Dezember 2010

Aktiva				*Passiva*			
Umlaufvermögen	EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	A. Eigenkapital	EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
				II. Kapitalrücklage	4.124,01		0,00
				III. Bilanzgewinn (Vorjahr: Jahresfehlbetrag)	0,00	29.124,01	-7.490,97
1. Forderungen gegen Gesellschafter	58.309,78		43.978,52	B. Rückstellungen			
				Sonstige Rückstellungen		10.808,00	7.245,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	29.753,30	88.063,08	56.513,19	C. Verbindlichkeiten			
				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 21,65; Vorjahr € 0,00)	21,65		0,00
II. Kassenbestand Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00	9.903,84	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 47.038,42; Vorjahr € 76.270,86)	47.038,42		76.270,86
				3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 1.071,00; Vorjahr € 0,00)	1.071,00		0,00
				4. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 9.370,66) (davon aus Steuern € 0,00; Vorjahr € 8.539,96)	0,00	48.131,07	9.370,66
Gesamt		88.063,08	110.395,55	Gesamt		88.063,08	110.395,55

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010

Theater der Welt 2010 GmbH i.L.

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		110.815,02	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge		2.572.590,26	527.761,10
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	419.432,87		227.399,43
b) soziale Abgaben	83.082,58	502.515,45	35.803,87
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.545.244,73	271.196,23
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.084,85	55,48
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		114,97	908,02
7. Jahresfehlbetrag		**-363.385,02**	**-7.490,97**
8. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-7.490,97	0,00
9. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		370.875,99	0,00
10. Bilanzgewinn		**0,00**	**-7.490,97**

THEATER DER WELT 2010 GmbH i. L.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010

Einleitung

Theater der Welt ist ein internationales Festival in der Bundesrepublik Deutschland. Es soll dem Publikum und den Theaterschaffenden unseres Landes [...] ermöglichen, die wegweisenden neuen Leistungen und Entwicklungen des Theaters der Welt kennenzulernen.[1]

So definiert die Satzung des Internationalen Theaterinstituts, Veranstalter von Theater der Welt, das Hauptziel des Festivals. Alle zwei bis drei Jahre werden in einer anderen deutschen Stadt internationale Projekte und Produktionen aus dem live-Art-Bereich präsentiert. In seiner zwölften Edition unter der Programmdirektion von Frie Leysen zeigte das Festival an 17 Tagen an 18 verschiedenen Spielorten in Mülheim an der Ruhr und Essen 121 Vorstellungen von 32 Produktionen. Unter den Projekten waren 15 Gastspiele und 17 Koproduktionen, von denen elf bei Theater der Welt Premiere hatten, sechs Arbeiten waren zum ersten Mal in Europa zu sehen, neun weitere zum ersten Mal in Deutschland.
Das Festival war keine Weltausstellung der „besten" Theater-Arbeiten. Theater der Welt 2010 stellte starke Künstlerpersönlichkeiten in den Vordergrund. Junge und etablierte Künstler aus urbanen Kontexten der westlichen und nicht-westlichen Welt waren eingeladen, ihre Visionen auf die Welt mit dem Publikum vor Ort zu teilen. Nicht nur Theater, Kunst aus aller Welt wurde ins Ruhrgebiet eingeladen. Keine Formate, Disziplinen, diskursive Regelrahmen lagen im Interesse der Programmdirektion, sondern ganz einfach: Künstler der Welt. Sie haben in Mülheim an der Ruhr und Essen einen gemeinsamen Ort definiert und aufgeladen, an dem sie sich untereinander, mit dem lokalen und nationalen Publikum, ebenso wie mit internationalen Gästen, Fachkollegen, Kulturarbeitern und Journalisten getroffen haben. Zeitgenossenschaft wurde zur gemeinsamen, globalen Sprache.

Die durchschnittliche Auslastung von nahezu 80% und mehrere tausend Zuschauer bei den kostenlosen Veranstaltungen im öffentlichen Raum zeigen deutlich, dass zeitgenössische, internationale Kunst an der Ruhr auf großes Interesse stößt. Die konsequente Programmpolitik, sowohl auf regionales und nationales, ebenso wie auf Klassisches und Bekanntes zu verzichten, wurde so nicht zum Hindernis, sondern das große Glück des Festivals, das das offene, abenteuerlustige Ruhr-Publikum nicht unterschätzt hat.

[1] Aus der Festivalsatzung nach den Beschlüssen des Vorstandes des Zentrums Bundesrepublik Deutschland des ITI e.V. vom 23. Oktober 1993 in Dresden

1. Programmgestaltung

Theater der Welt 2010 stand unter keinem Motto. Die Programmdirektion setzte auf starke Künstler, die ihre und unsere Welt ebenso kritisch analysieren wie ihre eigenen Mittel der Kunst. Die inhaltlichen Linien des Programms entstanden im Wissen um die Visionen und das Agendasetting der eingeladenen Künstler. Ihre persönlichen Themen spiegeln sich in ihren Arbeiten wider. Die Arbeiten spiegeln einander wider, widerlegen oder bekräftigen sich. Das Vertrauen auf starke Künstler schließt das Vertrauen zu ihren Themen ein. In ihrer und unserer weltweiten Zeitgenossenschaft generiert sich so eine thematische Landschaft, die die aktuelle Welt abbildet. Die inhaltlichen Schwerpunkte lassen sich von zwei Seiten beschreiben: Vom Mensch ausgehend in ihrer individual-politischen Konfiguration, von der Welt ausgehend in der gesellschaftlich-sozialen Dimension.

Individual-Politische Themen

Die Eröffnungsproduktion, eine Neuinszenierung der deutschen Barockoper „Montezuma" durch den Mexikaner Claudio Valdés Kuri und unter der musikalischen Leitung des Argentiniers Gabriel Garrido, bringt den lateinamerikanischen Stoff europäischer Prägung zurück nach Mexico. Die Abgrenzung des Einen vom Anderen wird in dieser doppelten Bewegung brüchig, die Inszenierung zeigt konsequenterweise nur klischierte Bilder **hybrider Identäten**. Zwischen Menschenopfer und Kitsch-Sombrero spannt sich die Fallhöhe des mexikanischen Königs auf. Die Arbeit fragt nach dem Ursprünglichen einer Kultur, dem unveränderbaren Mythem, das diese authentisch macht. Sie findet es nicht, stellt ihm die These entgegen, dass jeder Mensch immer Produkt mehrerer Kulturen ist.

Globale Migration als Grundlage dieser hybriden Identitäten, besonders im Bereich der asymetrischen Kolonialisierung, ist auch in Rachid Ouramdanes Arbeit „Loin..." ein Hauptthema. Seine performativen Forschungen zur eigenen Identität zwischen Algerien, Frankreich, Vietnam und Amerika liefern kein geschlossenes Bild seiner selbst. Er rekonstruiert seine subjektive, fragmentarisierte Lebensgeschichte und behauptet: „So wird an meiner Familiengeschichte die Geschichte der ganzen Welt ablesbar." Diese Metapher betreibt ausgehend von der Position des aus Algerien stammenden und in Frankreich aufgewachsenen Choreografen eine Geschichtsschreibung aus der **Minoritätsperspektive**.

Noch stärker fokussiert nimmt das Problem der **Marginaliserung** des Einzelnen Bouchra Ouizguen in Ihrer Arbeit „Madame Plaza" in den Blick. Zusammen mit drei Künstlerinnen, die in Marrakesch als Aitas, traditionelle Tänzerinnen arbeiten, untersucht die marokkanische Choreografin die Geschichte ihrer eigenen Weiblichkeit. Die körperliche Präsenz der korpulenten Frauen und ihre niedrige, gesellschaftliche Stellung als Künstlerinnen stehen den europäischen Tanzparadigmen diametral entgegen. Im Spannungsfeld ihrer eigenen

Tänzerinnenbiografie und der traditionellen Kunstpraxis definiert die marokkanische Choreografin einen **eigenen Standpunkt**.

Wie instabil die Definition des eigenen Standpunktes aber stets bleibt, beschäftigt Beatrice Catani in ihrer Arbeit „Insomnio" eine ganze Nacht lang. Eine Frau tritt auf eine Kakerlake und beginnt über ihre eigene **Sterblichkeit** zu reflektieren. Die Assoziationen der argentinischen Regisseurin kreisen dabei immer wieder um die Frage nach der politischen Verantwortung des Menschen, zitieren die alten, peronisitischen Überzeugungen, Selbsthilfeliteratur und immer wieder die eigene Familiengeschichte.
Die **Familie** steht auch in Romeo Castelluccis „On the concept of the face, regarding the Son of God, Vol.1" im Mittelpunkt. Einem Sohn gelingt es nicht, seinen inkontinenten Vater zu windeln, immer wieder kotet der Vater sich ein. Der Sohn muss los zur Arbeit, lässt sich zunächst aufhalten um sich zu kümmern, muss dann aber gehen. Beide verzweifeln über ihre Unzulänglichkeit und die **Zerbrechlichkeit der eigenen Menschlichkeit.**

Gesellschaftlich-Soziale Themen

Guy Cassiers Adaption des „Mann ohne Eigenschaften" von Robert Musil zeigt, wie aktuell die Themen des Romans – Gesellschaftsverfall, Ideologiekritik und die Kluft zwischen Politik und Bürgern – noch heute sind. Der belgische Regisseur malt eine **Gesellschaft**, die nicht weiß, wo sie hin soll, und sich ebenso fragmentarisiert wie ihre Einwohner.

Diese Atmosphäre des **Verlusts**, der Auflösung von Sicherheiten und Gewissheiten, herrscht auch im filmisch-szenischen Konzert „Dark Days" von John Cale vor, das er im größten Gebäude der ehemaligen Kokerei Zollverein präsentiert hat. Die Bilder von Fabrikruinen, alten Holztürschwellen und einsamen Winterlandschaften drehte der amerikanische Musiker in seiner Heimatstadt Garnat in Wales, einem mittlerweile verlassenen Bergarbeiterdorf. Der biografische Verlust des Auswanderers und der gesellschaftliche Verlust der europäischen **Industriegesellschaft** werden parallel geschaltet, private und Weltgeschichte begegnen einander.

Ein Phänomen der noch existierenden Industrie- und Konsumkultur hat Lemi Ponifasio in „Birds with skymirrors" thematisiert. Die Bewegungen seiner Tänzer erinnern an den Schattenwurf von Bäumen oder vogelartige Wesen, werden immer wieder für Sekunden von der Projektion eines ölverschmierten Vogels unterbrochen. Ihre Heimat liegt auf Samoa, einer Inselkette, an der Großteile des Plastikmülls angeschwemmt werden, der von den Industrienationen im Pazifik verkappt wird. Eine formschöne, unaufdringliche Kritik an der **Ausbeutung der Ressourcen**.

Ein weiteres gesellschaftliches Bezugsfeld der Arbeiten des Festivals ist die **Krise.** „Invisible Room", eine Kollaboration des Filmemachers Ho Tzu Nyen und der Elektroband The Observatory aus Singapur, entwirft das Panorama einer übersaturierten Welt. Das Video

zeigt eine derangierte Landschaft, die an die Malerei der Renaissance erinnert. Ein blinder Narziss sitzt in mitten des Geschehens und erkennt sich nicht mehr in seinem Spiegelbild, die Menschen bewegen sich nur selten und zusammenhangslos. Die Künstler aus Singapur beschreiben **Krise und Chaos** nicht als harmlose, den Markt und die Gesellschaft reinigende Gesten, sie skizzieren das wahre Unheilspotential dieser Zustände.

Chaos herrscht auch in „Nehéz istennek Lenni" von Kornél Mundruczo. Die Schauspieler spielen die Realität einer osteuropäischen Mädchen-Schlepperbande nach, es wird geprügelt und vergewaltigt, Sadismen werden genussvoll ausgestellt. „Explizit wurde das Publikum zu Beginn des Abends darauf hingewiesen, dass es nicht als Zuschauer, sondern als Zeuge den Geschehnissen beiwohnt.

Das Festival zeigte keine Welt der Gewinner und Erfolgreichen. Keine der präsentieren Arbeiten zielte auf die Ablenkung von den Problemen, mit denen sich die globale Weltgemeinschaft konfrontiert sieht, alle rückten sie in den Hauptfokus ihrer Auseinandersetzungen. Ein Umgang mit diesen Problemen oder Lösungsvorschläge werden nicht in großen politischen Konzepten oder Ideologien gesucht, sondern im **subjektiven Erfahrungsbereich**, in der eigenen Biografie, im privaten und davon ausgehend weltweiten Bezugsrahmen. In der Bühnentechnischen Rundschau attestiert Antje Grajetzky Dimitri Krymov eine „existenzielle Notwendigkeit Theater zu machen, wie man sie an deutschen Stadttheatern selten sieht." Wir sind überzeugt davon, dass das für alle Künstler gilt, die bei Theater der Welt 2010 präsentiert wurden. Denn nicht die Kunst und ihre Themen oder künstlerische Prozesse sind es, die die Welt immer wieder anders beschreiben, sondern die Künstler selbst mit ihren gelebten Leben. Dabei ist der Akt des Kreierens eines neuen Stücks auch immer eine utopische Geste. So düster das Festival inhaltlich also auch daherkommt, führt diese utopische Geste doch auch unweigerlich dazu, einen positiven Blick auf die Welt zu wagen.

2. Besucherzahlen, Publikumsstruktur und Publikumsarbeit

2.1 Quantitative Analyse des Publikums

Auslastungs- und Besucherzahlen sind in den letzten Jahren häufig das wichtigste Kriterium bei der Bewertung von Kunstprojekten geworden, wodurch oft Zahlen kommuniziert werden, die einer genaueren Überprüfung nicht wirklich stand halten. Die Zielsetzung von Theater der Welt ist laut ITI, „wegweisende neue Entwicklungen des Theaters der Welt" zu zeigen, und nicht, ein möglichst breites Publikum zu erreichen. Uns war es wichtig, dass die Künstler, die wir präsentiert haben, ein Publikum finden. Aber da es für uns nicht das wichtigste Kriterium ist, möchten wir hier auf das sehr verbreitete Aufblähen von Zahlen und Auslastungen verzichten.

Für das Festival Theater der Welt 2010 standen insgesamt gut 16.000 Tickets zur Verfügung, am Ende des Festivals hatten rund 12.500 Tickets Abnehmer gefunden. Das entspricht einer Saalbesetzung von 78%, die höher liegt als das von uns im Vorfeld angestrebte Ziel von 70%.

Dabei hatte mehr als die Hälfte aller Aufführungen einen Besetzungsgrad von mehr als 80%, 50 Aufführungen waren mit einem Besetzungsgrad von mehr als 90% nahezu ausverkauft – wodurch der Besucher bei vielen Veranstaltungen den Eindruck bekam, das Festival sei insgesamt sehr gut besucht, die „gefühlte Auslastung" war also noch höher als die effektive.

Durchschnittliche Auslastung:	78%
Aufführungen < 70%:	25
Aufführungen 70%-80%:	12
Aufführungen 80%-90%:	14
Aufführungen > 90%:	50

Die meisten Karten wurden für die Aufführungen von „Montezuma" verkauft (1.255 Karten), gefolgt von „Ritorno d'Ulisse" (947 Karten) und Guy Cassiers (860 Karten). Die höchste Saalauslastung erreichten Eri Mefri, Pichet Klunchun, William Kentridge (I am not me...), Beatriz Catani und Kris Verdonk, die allesamt nahezu ausverkauft waren.

Ein sehr hoher Teil der Karten wurden zum ermäßigten Tarif verkauft, was an dem hohen Anteil von jungen Besuchern einerseits und professionellen Besuchern andererseits liegt.

Wir haben durch verschiedene Viel- und Frühbucherrabatte versucht, die Zuschauer zum Besuch von mehreren Aufführungen im Rahmen des Festivals zu bewegen. Dabei wurde der Frühbucherrabatt bei rund 10% der verkauften Tickets in Anspruch genommen, der Vielbucherrabatt ab 3 Produktionen bei rund 10% und der Vielbucherrabatt ab 7

Produktionen bei rund 20%. Diese Aktionen waren also recht erfolgreich, was man von den Aufführungsserien (kleine und große Mülheimer und Essener, Kulturhauptstädter) nicht sagen kann.

Die kostenfreien Veranstaltungen von Theater der Welt 2010 (Anna Rispoli, Willi Dorner, Partys, Bal Moderne, ...) haben mehrere tausend Zuschauer erreicht, wobei die Schätzung gerade bei einem Projekt wie dem von Willi Dorner in der Essener Innenstadt eine genaue Festlegung nicht möglich ist.

Eine Analyse der Herkunft der Besucher können wir leider nicht machen, da unser Ticketpartner diese Informationen nicht liefern konnte.

2.2 Qualitative Analyse des Publikums

Mit einer durchschnittlichen Auslastung von 78%, mehr als 50 ausverkauften Vorstellungen und mehreren tausend Besuchern bei den kostenlosen Veranstaltungen im öffentlichen Raum war Theater der Welt 2010 beim Publikum ein Erfolg. „Das erste Staunen betrifft den Zuschauerraum, immer wieder: voll. Trotz Sommer, Sonne, Fußball da draußen" (Britta Heidemann, WAZ). Das lokale Publikum aus Essen und Mülheim an der Ruhr ließ sich auf die unbekannten Namen im Programm ein, war offen und neugierig. „Wer die Aufführungen an einigen der 18 Spielorte besuchte, merkte keine Altersgrenzen. Der Mülheimer Rentner war genauso neugierig auf die Sicht der Künstler, wie die Studentin aus Bochum, die ins Essener Schauspielhaus kam" (WAZ). Dass die Kirchturmmentalität der einzelnen Ruhrgebietsstädte ansatzweise aufgebrochen wurde und sich das Publikum mobilisiert hat, ist besonders erfreulich.

Die Heterogenität des Publikums aber ist nicht nur am Alter und der regionalen Herkunft der Zuschauer ablesbar. Neben dem lokalen Publikum waren zahlreiche internationale Gäste vor Ort, darunter viele professionelle Kunstschaffende und Kulturarbeiter, die dem Festival oft für mehrere Tage gefolgt sind, im Falle einiger sogar über seinen ganzen Zeitraum. So zog das Festival für viele der präsentieren Künstler zahlreiche Einladungen zu weiteren Festivals und Institutionen nach sich. Als Beispiel sei nur Hans-Peter Litscher genannt, der unter anderem zum Boom-Festival nach Seoul und zum Festival TransAmeriques nach Montreal eingeladen wurde. Thomas Engels, Direktor des ITI Deutschland, nannte das Festival bei der Bilanzpressekonferenz am 15. Juli ein „Entdeckerfestival".

Neben dem lokalen Publikum des Ruhrgebiets und den (inter)nationalen Kulturarbeitern war eine dritte große Publikumsgruppe die der Professionellen von morgen. Im Rahmen einer Sommerakademie wurden Studierende von mehreren Instituten der Theaterwissenschaft ins Festival eingebunden. Sie sahen Vorstellungen, trafen Künstler im formalisierten und informellen Rahmen und konnten kostengünstig in direkter Nähe zum Festivalzentrum auf einem Zeltplatz übernachten. Der große Erfolg der Sommerakademie zeigt sich unter

anderem darin, dass sowohl das HAU Berlin als auch das Impulse-Festival bereits ähnliche Veranstaltungen planen. Neben der eigenen Sommerakademie waren auch junge Professionelle im Rahmen des „Programmers on the move"-Programms der EU und Mitglieder des „Musiktheater heute"-Programms der Deutschen-Bank-Stiftung beim Festival anwesend.

Die große Teilnehmerzahl bei den Publikumsgesprächen - nach Pichet Klunchuns „Nijinsky Siam" etwa war der Saal zum Publikumsgespräch ebenso bis auf den letzten Platz gefüllt wie während der Vorstellung – ist ein weiteres Indiz für die Bereitschaft des Publikums, das Programm von Theater der Welt nicht nur zu konsumieren.

2.3 Festivalzentrum

„Eine der größten Leistungen des Festivals ist die Neuentdeckung der Mülheimer Stadthalle als Festivalzentrum, in dem Besucher, Organisatoren und Theaterleute essen, trinken und diskutieren. Die Gespräche sind oft ebenso anregend wie die Stücke selbst. Das Festival lebt", freut sich Stefan Keim in der Frankfurter Rundschau. „Herzstück" nannte das Dortmunder Architekturkollektiv Kollektiv Triumph ihr Festivalzentrum in der Mülheimer Stadthalle. Ausgehend von der Graphik des Festivals verband eine lange schwarze Tafel, alle architektonischen Gesetze umgehend, den Innen- und den Außenraum des Gebäudes. An der Ruhr standen Betten mit Pantoffeln, in den Bäumen hingen Kleiderbügel. Das komplette Gebäude wurde inhaltlich einmal umgedreht, nicht nur Außen- und Innenraum in ihren Attributen vertauscht, der Eingang der Stadthalle wurde an die Hinterseite des Gebäudes verlegt, weg vom Parkplatz, hin zum Wasser und zur Stadt.

In der zweiten Festivalhälfte war das Cafe Zentral im Essener Grillo-Theater Herzstück des Festivals. Die Ruhe an der Ruhr wich dem Treiben der Essener Geschäftsstraßen, verlieh dem Festival eine kosmopolitischere Atmosphäre. An beiden Orten wurde ein Bal Moderne sowie an den Wochenenden Partys mit Live-Acts und DJ´s angeboten, die bei kostenlosem Eintritt sehr gut angenommen wurden.

2.4 Publikumsarbeit

Im November 2009 startete die Vorreihe „Schöne Aussicht" zu Theater der Welt, die dem lokalen Publikum Themen und Künstler des Festivals bereits im Vorfeld vorgestellt hat. „Schöne Aussicht" wurde extern von Christine Peters kuratiert und verfolgte vier große Linien: Thematische Diskussionen, Filme und Vorträge, Vorstellung der Künstler bei bereits etablierten Veranstaltungen, Programmvorstellungen durch die Mitarbeiter des Festivals.

Auffallend war, dass die Besucherzahlen bei den Veranstaltungen massiv schwankten: Von einer überbuchten Diskussionen zum Thema „Internationale Kulturarbeit" im Mülheimer

Ringlokschuppen bis zu aus Publikumsmangel abgesagten Veranstaltungen reichte die Spannweite. Diskussionsrunden mit großen Namen oder Ruhrgebietspersönlichkeiten wie Gerard Mortier, Oliver Scheytt und Anselm Weber haben ebenso funktioniert wie etablierte Formate, etwa Olaf Kröcks Kochstudio zur Weltverbesserung am Schauspiel Essen. Programmpräsentationen, denen keine persönliche Beziehung zwischen Festivalmachern und Veranstaltern zu Grunde lag, waren häufig schlecht besucht, die Präsentationen in Anwesenheit einiger Künstler in den beiden einladenden Theatern in Essen und Mülheim hingegen gut. Und die Hausbesuche, bei denen Frie Leysen dem lokalen Publikum Künstler und Inhalte des Festivals vorstellte, waren selbst in den Medien ein Thema: „Die Salate waren geschnippelt, auf dem Grill tanzten die Würstchen. Der laue Freitagabend brach an. Die bedeutenden Fragen konnten kommen", schreibt Dennis Vollmer in der WAZ über die Einladung bei Helga Loddeke an die Mülheimer Heimaterde. Der Abend wurde lang, die Fragen kamen, und Frau Loddeke und ihre Freunde kamen auch zum Festival.

Ab April 2010 startete in Zusammenarbeit mit den Essener Filmkunsttheatern außerdem eine Filmreihe, die internationale Filme in Originalsprache mit dt. Untertiteln zeigte, ein Angebot, das in Essen und Mülheim bisher nicht gegeben war. Ein weiteres Projekt, das bereits im Vorfeld des Festivals startete, war der Bal Moderne, bei dem im Juni unter anderem im Essener Grugapark oder beim Sommerfest der Universität im Audimax von Bochum getanzt wurde. Insgesamt sechs Mal fand das Gesellschaftstanzvergnügen statt: viermal im Vorfeld des Festivals, zweimal während des Festivals. Zwar war der Publikumserfolg der einzelnen Bälle sehr vom Wetter abhängig, insgesamt aber bildete das Projekt eine schöne Brücke von der Schönen Aussicht ins Hauptprogramm des Festivals.

2.5 Sommerakademie

Eine Sommerakademie zu Theater der Welt begann bereits im Sommersemester 2010 an den teilnehmenden Universitäten, die in Seminaren zu je einem Thema, das ihren eigenen Arbeitsschwerpunkt und die inhaltliche Linie von Theater der Welt zusammenbrachte, vorgearbeitet haben. Aus diesen unterschiedlichen Ansätzen formierten sich die drei Gruppen, die jeweils von Donnerstag bis Sonntag über die drei Festivalwochenenden zu Gast waren:

30.06 – 04.07: Im Spiegel – Internationale Beziehungen und interkulturelle Begegnungen?
mit Studierenden der Universitäten aus Bern, München und Mainz
07.07 – 11.07: In Echt – wo beginnt und wo endet das Theater?
mit Studierenden aus Erlangen, Gießen, Frankfurt am Main und Leipzig
14.07 – 17.07: In Räumen – Wo entsteht welches Theater?

Insgesamt nahmen ca. 200 Studierende an der Sommerakademie teil. Sie sahen im Schnitt acht bis zehn Vorstellungen, die in internen Gesprächen nachbereitet wurden. Darüber hinaus bot Theater der Welt Workshops und Lectures für die Studierenden an, die

Spannweite reichte dabei von einer Einführung in den thailändischen Khon durch Pichet Klunchun bis zu einer Diskussion mit Daisuke Miura über die Gemeinsamkeiten und Differenzen der Generationsproblematik in Japan und Deutschland. Auch im informellen Rahmen fand ein reger Austausch zwischen Künstlern und Studierenden statt.

André Studt – verantwortlich für die Sommerakademie in Erlangen -, schreibt, seine Studierenden „haben die Möglichkeit zu einem intensiven Austausch und der verdichteten Erfahrung von sehr unterschiedlichen künstlerischen Statements in höchsten Tönen bejubelt."

3. Bilanz Pressearbeit

Insgesamt kann man die Presseresonanz auf Theater der Welt 2010 als sehr positiv bewerten, zahlreiche Medienvertreter berichteten über das Festival. Insgesamt besuchten 132 akkreditierte Journalisten Theater der Welt, davon 33 internationale. Dies resultierte in mehr als 500 Veröffentlichungen (Sept. 2009 – Sept. 2010), davon etwa 150 Onlineberichte und 300 Printberichte, 60 Radiobeiträge und 6 Fernsehbeiträge (ARTE, 3Sat, ZDF/theaterkanal, Deutsche Welle).

Bemerkenswert sind die zahlreichen Berichte in den überregionalen deutschsprachigen Tageszeitungen. So berichtete der Standard und die Neue Zürcher Zeitung jeweils einmal, die Frankfurter Rundschau und Frankfurter Allgemeine Zeitung zweimal, Die Welt und die taz dreimal und die Süddeutsche Zeitung insgesamt siebenmal über Theater der Welt 2010.
In der lokalen Presse konnte eine intensive Vorberichterstattung erzielt werden. Die Festivalleiterin Frie Leysen und das Festival wurden im Vorfeld in allen wichtigen Stadtmagazinen und Tageszeitungen zwischen Dortmund und Köln (WAZ, NRZ, Ruhrnachrichten, Rheinische Post, Kölner Stadtanzeiger, Kölnische Rundschau, Stadtrevue, Coolibri, Trailer, Bochumer Studentenzeitung, etc.) vorgestellt. Besonders intensiv berichteten die Mülheimer und Essener WAZ und NRZ, die das Festival während der gesamten Dauer begleiteten.

Auch alle relevanten Fachzeitschriften wie Theater heute, Theater der Zeit, Opernwelt, Deutsche Bühne, Bühnentechnische Rundschau, Tanz sowie Internet-Portale wie Nachtkritik und Kultiversum veröffentlichten ausführliche Berichte über das Festival.

International wurde das Festival besprochen u.a. in La Repubblica, The Times, Sunday Times, The Scotsman, Mouvement, de Morgen, Radio France, La Libre Belgique, El Mundo, Aftenposten.

Besonders hervorzuheben ist die rege Radioberichterstattung. Aufgrund des begrenzten Platzes im Feuilleton der regionalen Tageszeitungen des Ruhrgebiets wurde von Anfang an großer Wert auf die Einbindung des WDR-Hörfunk gelegt. So liefen während des Festivals teilweise bis zu fünf Beiträge pro Tag. Die Radiojournalisten zeigten ein großes Interesse an Theater der Welt, interviewten die Künstler und Macher des Festivals und nahmen an Probenbesuche teil. Auch bei Deutschlandradio Kultur, Deutschlandfunk, Deutsche Welle und DRS Schweizer Radio liefen zahlreiche Beiträge und Einzelkritiken.

Insgesamt lässt sich der Tenor der Berichterstattung als überwiegend positiv beschreiben. Davon ausgenommen ist die Eröffnungsproduktion „Montezuma", die in ihrer Qualität sehr unterschiedlich bewertet wurde. Aber auch hier divergieren die Pressestimmen: Titelte die Frankfurter Rundschau „Geglückte Eroberung" (02.07.) so schrieb die SZ über die „misslungene Eröffnung in der Mülheimer Stadthalle." (02.07.).

Trotzdem wurde das Eröffnungswochenende insgesamt positiv wahrgenommen. Dazu trug nicht zuletzt die einladende Stimmung im Festivalzentrum bei, über die die Kritiker durchweg positiv urteilen. Speziell die ungewöhnliche Bespielung der Mülheimer Stadthalle als Festivalzentrum wird immer wieder aufgegriffen. So findet der „neue Ort in Mülheim" vielfach Eingang in die Berichterstattung. „Freitreppen führen ins Haus, das sich, von hinten erschlossen, auf einmal ganz anders ausnimmt. [...] Noch ist der Vorhang kein einziges Mal hochgegangen, da hat Theater der Welt schon gewonnen. Den Ort hat es so verwandelt, dass er zum Verweilen einlädt" (Andreas Rossmann, FAZ, 03.07.2010).

Größter allgemeiner inhaltlicher Diskussionspunkt war die starke Interdisziplinarität der Produktionen, die alle herkömmlichen Sparten sprengen. Sie führt bei der überregionalen Tagespresse und deren Theaterrezensenten zu Irritationen, die das Festival teilweise als „theaterfremd" wahrnehmen. Die FAZ betitelt das Festival in ihrem Abschlussbericht als „Sammelsurium aus Spezialitäten" und fragt sich „Wo, bitte schön, bleibt denn das Theater? [...] Ein Theatertreffen fast ohne Theater – wann hat es das schon mal gegeben? Nur ist das bereits Programm?" (Andreas Rossmann, 20.07.2010). Stefan Keim hingegen bezeichnet das Festivalprogramm in der Frankfurter Rundschau ein wenig verwirrt als „Wundertütenprogramm" (07.07.). Und die taz sieht eher die Vorteile: „Ansonsten bietet Theater der Welt in seltener Konsequenz Spartenübergreifendes, Sperriges, nie Gesehenes. Und nicht zufällig auffallend viel Musiktheater bis hin zur veritablen Oper. Zum Glück für die Zuschauer" (Regine Müller, taz, 12.7.).

Die regionale Berichterstattung zeichnet sich durch eine erstaunlich offene Haltung zu unbekannten Künstlern und ungewohnten Darstellungsformen aus. „Das Festival Theater der Welt zeigt Skurriles, Seltsames von Menschen, deren Namen wir kaum aussprechen können; aber es verheißt, und vielleicht ist dies das Unwiderstehliche, noch das echt Ungewisse" (Britta Heidemann, WAZ). Und die WAZ schreibt weiter: „Seit einer Woche

macht Theater der Welt das Ruhrgebiet bunter – ein ziemlich schräges Festival, das fragt, wie Östliches und Westliches, Exotisches, Urbanes und Traditionelles einander beflügeln. Es ist ein Aufbruch in die Globalisierung jenseits der Vorherrschaft der Ökonomie; ein starkes Projekt" (Gudrun Norbisrath, WAZ, 07.07.).

Sehr oft wurde im Übrigen die Kommunikationskampagne mit Buchstabendrehern wie „Orndung", „Prespektive" und „Missvreständnis" auf Plakaten, Postkarten und Programmbüchern in den Medien aufgegriffen. So avancierte der Begriff „Prespektivwechsel" fast selbstverständlich zum Motto von Theater der Welt und prägte nicht nur das Erscheinungsbild des Festivals, sondern auch die Diskussionen in der Presse rund um Inhalte und Konzepte des Festivals. Selten wohl wurde ein Festivalkonzept so treffend in eine Kommunikationskampagne übersetzt.

4. Organisation und Finanzierung

4.1 Die Struktur

Zur Planung und Durchführung des Festivals wurde eine eigenständige GmbH gegründet. Alleinige Gesellschafterin dieser Gesellschaft ist die Beteiligungsholding der Stadt Mülheim (BHM), im Aufsichtsrat sind die Ausrichter und Zuschussgeber des Projektes vertreten; die inhaltliche Linie des Festivals wird außerdem durch einen künstlerischen Beirat überwacht.

Team Künstlerische Leitung
Künstlerischer Beirat
Roberto Ciulli
Anselm Weber
Steven Sloane

Aufsichtsrat
Prof. Peter Vermeulen (Stadt Mülheim, Vorsitzender), Dr. Thomas Engel (ITI), Bettina Milz (Land NRW), Norbert Niclauss (Bund), Prof. Dr. Oliver Scheytt (RUHR.2010), Sven Schlötcke (bis 16.12.2010)(Theater an der Ruhr), Anselm Weber (Schauspiel Essen)

Künstlerische Geschäftsführerin
Frie Leysen

Kaufmännischer Geschäftsführer
Roger Christmann

Künstlerische Mitarbeit
Max-Philip Aschenbrenner
Kuratorin Schöne Aussicht
Christine Peters

Produktion
Rainer Hofmann (Leitung)
Marlies Leibitzki (Stellvertretende Leitung)
Seta Guetsoyan
Mirren Augustin
Wiebke Nonne (Praktikantin)
Paul Bultmann (Praktikant)

Kommunikation
Christina Margenfeld (Leitung)
Elisa Liepsch
Julia Knaack
Maja Friedrich
Klaas Werner (Praktikant)
Nicole Günther (Praktikantin)

Publikumsarbeit
Sabine Reich (Leitung)
Siri Hornschild

Verwaltung
Birgit Berndt

Technik
Thomas Noll (Leitung)
Alexandra Marx

Die konkrete Zusammenarbeit mit den beiden ausführenden Theatern hat sehr gut funktioniert, vor allen Dingen die Unterstützung in der Werbung und in der Pressearbeit sowie die sehr gute und intensive Kooperation mit den technischen Mannschaften und den Ateliers war für die Durchführung des Projektes sehr wichtig. Aber die strukturelle Eigenständigkeit des Festivals und die sehr zahlreichen wichtigen Partner haben auch dazu geführt, dass das Festival nicht einen geistigen Vater (oder eine geistige Mutter) hatte, der dem One-Shot-Ereignis im Ruhrgebiet Autorität, Glaubwürdigkeit und Gehör verschaffen konnte. Da beide Geschäftsführer Zugezogene des Ruhrgebiets waren, wurde dadurch der

Zugang zu lokalen Medien wie auch zu wichtigen Multiplikatoren aus Gesellschaft und Wirtschaft erschwert.

4.2 Die weiteren lokalen Partner des Festivals

Neben den ausrichtenden Häusern war das Festival in anderen Spielstätten in Essen und Mülheim sehr präsent: Im Ringlokschuppen, in der Stadthalle Mülheim, bei PACT Zollverein und auf der Zeche Zollverein. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnern gestaltete sich in allen Fällen als angenehm und konstruktiv. Besonders hingewiesen sei auf die wichtige Unterstützung des Mülheimer Ringlokschuppen, der dem Festival Büroräume zur Vorbereitung und Durchführung des Festivals zur Verfügung gestellt hat.

4.3 Die Finanzierung des Festivals

Die von den verschiedenen Partnern vor Beginn der Planungsphase zugesagte Finanzierung des Projektes wurde von allen eingehalten. Auch die Frage der Höhe der Bezuschussung des Bundes konnte letztendlich zufriedenstellend geklärt werden, die zeitweilige Unsicherheit über diese Bezuschussung hatte letztendlich keine Auswirkungen auf die Inhalte und die Planungen des Festivals.

Der Finanzrahmen von Theater der Welt 2010 belief sich auf etwa 3,9 Mio €. In dieser Summe sind T€ 150 Marketingkosten enthalten, die direkt durch die Ruhr.2010 GmbH eingesetzt worden sind und daher nicht in den Abschlüssen der Theater der Welt 2010 GmbH enthalten sind. Etwa 60% des Budgets wurden in die Umsetzung der künstlerischen Projekte investiert, etwa 10% in die Kommunikation, etwa 25% in Lohnkosten und 5% in die Funktionskosten. Das Festival konnte Eigeneinnahmen in Höhe von 509.000 € generieren (13% des Budgets), die restlichen 87% des Budgets wurden durch Zuschüsse gedeckt.

Aus verschiedenen administrativen Gründen konnte Theater der Welt 2010 bei einigen größeren Stiftungen und potentiellen Geldgebern keine Anträge stellen – auch hier sollte mit Blick auf zukünftige Auflagen über Lösungen nachgedacht werden. Einige Beispiele:

- Da die durchführende Organisation nicht seit mindestens 18 Monaten besteht, konnte kein Antrag bei der Europäischen Union eingereicht werden. Angesichts der Geschichte und der Bedeutung des Festivals und der internationalen Vernetzung des Programms 2010 wurde hierdurch eine Chance auf weitere Mittel vertan.
- Durch die Finanzierung des Bundes sah die Kulturstiftung des Bundes die Gefahr einer Doppelfinanzierung, weswegen Theater der Welt auch hier keinen Antrag stellen durfte (und auch nicht seine Partner) – wobei zumindest das Projekt Montezuma mit seiner internationalen Ausstrahlung den inhaltlichen Kriterien der Stiftung entsprochen hätte.

Da gleichzeitig das Rahmenprogramm des ITI durch die Stiftung unterstützt wurde, wäre eine Klärung dieser Frage für eine nächste Auflage des Festivals hilfreich.

- Da der Zuschuss des Landes NRW für Theater der Welt 2010 fast zur Hälfte durch die Kunststiftung NRW getragen wurde, konnten wir keinen Antrag auf Projektunterstützung bei dieser für das Land wichtigsten Stiftung stellen.

Auch möchten wir die Frage aufwerfen, ob der Finanzrahmen des Festivals dem Anspruch entspricht, dass Theater der Welt das „bedeutendste internationale Festival Deutschlands" sei. Natürlich ist es gut möglich, mit Zuschüssen in Höhe von 3,4 Mio € ein internationales Festival zu organisieren. Dennoch sollte angemerkt werden, dass andere, jährlich stattfindende Festivals mit bedeutend höheren Zuschüssen arbeiten: die Ruhrtriennale erhält eine jährliche Förderung in Höhe von 13 Mio €, die Wiener Festwochen 13,8 Mio €, das Avignon-Festival 9 Mio €. Wenn sich Theater der Welt auf Dauer mit diesen Festivals messen lassen möchte, dann scheint die aktuelle Finanzierung nicht ausreichend.

5. Geschäftsjahr 2010

Die Dauer der Gesellschaft ist gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages bis zum 31. Dezember 2010 befristet. Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 wurde daher nicht unter der Prämisse der Unternehmensfortführung erstellt.

Aus dem Ticketverkauf, der sich über die Monate Juni und Juli 2010 erstreckte, erzielte die Gesellschaft Umsatzerlöse von T€ 111. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen neben Erträgen aus Zuschüssen von T€ 2.293 auch Erträge aus Koproduktionsbeiträgen von T€ 274. Der Zuschuss des Bundes in Höhe von € 1 Mio wurde über die Ruhr.2010 GmbH ausgereicht und ist insgesamt in deren Zahlungen enthalten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen für Koproduktionskosten, Honorare und Reisekosten angefallen. Das Geschäftsjahr 2010 schloss mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 363. Durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage in Höhe von T€ 371 konnte dieser Betrag zuzüglich des Verlustvortrages aus dem Vorjahr abgedeckt werden, so dass sich ein ausgeglichenes Ergebnis ergab.

Die Aktivseite der Bilanz ist insbesondere geprägt durch Forderungen gegen den Gesellschafter betreffend das Cashpooling. Die Eigenkapitalquote beträgt 33 % (Vorjahr: 16 %).

6. Ausblick

Vorgesehen ist, die Theater der Welt 2010 GmbH auf die Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH, Mülheim an der Ruhr, zu verschmelzen. Ein entsprechender Verschmelzungsvertrag wurde am 28. Februar 2011 geschlossen.

Darüber hinaus haben sich keine wesentlichen Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung ergeben, die nach dem Abschlussstichtag eingetreten sind.

Da die Gesellschaft ihren operativen Geschäftsbetrieb eingestellt hat, sind wesentliche künftige Chancen und Risiken für die Theater der Welt 2010 GmbH nicht ersichtlich.

Mülheim an der Ruhr, 11. März 2011

.....

(Sven Schlötcke)